BIBLIOTHECA
ELECTORALIS
MONACENSIS
Ch. Wink. del.
Stöckler fc. 1779.

H.P. 4664 c

Genral. 85

Reichs-Kanzler

Genealogisches Reichs- und Staats-Handbuch

auf das Jahr 1803.

Zweiter Theil.

Bayerische Staatsbibliothek München

Mit Röm. Kais. Majestät allergnädigster Freiheit.

Frankfurt am Main,
bei Varrentrapp und Wenner,
1803.

Inhalt

des zweiten Theils.

Erster Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigsten Staatsbeamten in den größern, theils monarchischen, theils republikanischen Staaten (ausser dem deutschen Reich).

Zweiter Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigern und auch minderwichtigen Staatsbeamten ꝛc. vom deutschen Reich insbesondere; u. zwar

Erstes Kapitel.

Vom deutschen Reich nach seiner Einheit, oder constitutionellen Verbindung.

Zweites Kapitel.

Von den Churfürstenthümern.

Drittes Kapitel.

Staatsbeamten in den Fürstenthümern und Grafschaften des deutschen Reichs. Der Anhang handelt von der kais. Reichs-Burg Friedberg.

Viertes Kapitel.

Rathspersonale und Staatsbeamte der Reichsstädte.

Fünftes Kapitel.

Directorial-Personale u. Canzleybeamte der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft.

Vorbericht.

Die spåte Erscheinung dieses zweiten Theils des genealogischen Reichs- und Staats-Handbuchs, bedarf wohl keiner weitläuftigen Rechtfertigung, da die Tagsgeschichte die Ursachen dieser Verzögerung deutlich vor Augen legt. Die durch die Entschädigungen herbeygeführten großen Territorialveränderungen der mehrsten teutschen Reichslande, veranlaßten auch neue Organisationen der bisherigen Staatseinrichtungen und Landesverwaltungen, deren gänzliche Beendigung wir abwarten zu können hofften, um das Publikum schon in diesem Jahrgange mit den Resultaten derselben bekannt zu machen. Jedoch nur in Ansehung einiger dieser Länder wurden unsere Wünsche erfüllt. Von Chur-Würtemberg, Chur-Hessen, Chur-Erz-Canzler (letztere siehe in den Zusätzen am Ende dieses Theils!) Hessen-Darmstadt, Hohenlohe-Jagstberg ꝛc. waren wir im Stande die neue Staatsdienerschaft aufzuführen. In Ansehung der übrigen neuorganisirten deutschen Staaten mußte die Anzeige derselben auf den nächsten Jahrgang verschoben bleiben. Doch sind bereits von allen die neuen Bestandtheile statistisch erörtert, wobey die Angaben der besten Statistiker, eines Normann, Traiteur, Gaspari, Hoeck und anderer sorgfältig verglichen und benutzt worden sind. In Betreff der übrigen Staaten, deren Grenzen entweder gar nicht, oder

doch nur unbeträchtlich verrückt wurden, sind die Personal-Verzeichnisse der Staatsbeamten nach officiellen Angaben berichtigt. Auch waren wir diesmal im Stande, ein Verzeichniß der fürstl. Waldeckischen Staatsdienerschaft mitzutheilen und dadurch endlich eine Lücke zu ergänzen, die noch in keiner der bisherigen Ausgaben vermieden werden konnte.

Während des Drucks dieses 2ten Theils haben wir abermals mannichfache Berichtigungen zum 1sten Theile gesammelt. Ein Theil derselben ist am Ende dieses 2ten Theils nachgetragen. Unter diesen bitten wir hauptsächlich die uns officiel mitgetheilten, den Artikel Oettingen-Wallerstein betreffenden, zu bemerken, und dadurch die, Seite 178 befindliche, Geschlechtstafel dieses fürstl. Hauses zu berichtigen. Der Raum erlaubte es nicht, die übrigen Berichtigungen zum 1sten Theil, von pag. 394 an, ebenfalls abdrucken zu lassen. Indessen lassen schon die angezeigten auf die großen und mannichfaltigen Verbesserungen schließen, wodurch die nächste Ausgabe sich empfehlen wird. Frankfurt den 6ten December 1803.

Die Verleger.

Bayerische Staatsbibliothek München

Erster Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigsten Staatsbeamten in den größern, theils monarchischen, theils republikanischen Staaten, ausser dem deutschen Reich.

(nach alphabet. Ordnung.

Amerikanische vereinigte Staaten.

Ein Freistaat, der seit 1776 aus den ehemaligen brittischen Colonien in Nordamerika erwachsen ist. Als 1775 das engl Parlament auf Betrieb des Ministers Grenville, diesen Kolonien neue Steuern auflegen wollte, widersetzten sich die Einwohner, ergriffen die Waffen, vereinigten sich 1776 zur gemeinschaftl. Vertheidigung ihrer Freiheit, vertrieben die Soldaten des Königs von England und erklärten sich für eine unabhängige Republik, welche auch durch Hülfe des Königs von Frankreich im Frieden zu Paris 1783 bestätigt wurde. Im J. 1789 gelangten diese 13 bis 16 vereinigten Staaten zu einer festen Constitution, indem sie ihren Repräsentanten, dem Congresse (oder Reichstage) eine durch alle Staaten gehende richterliche und gesetzgebende Gewalt einräumten, so daß derselbe nunmehr das Recht des Krieges und des Friedens, der Bündnisse, die Einrichtung des Handels und Ausschreibung der Auflagen für die Kosten des Bundes ꝛc. ausüben sollte. Jede Provinz sendet nach Verhältniß ihrer Volksmenge mehrere Deputirten zum Congreß, welcher bisher zu Philadelphia residirte, seit 1801 aber zu Washington seinen Sitz hat. Diese müssen wenigstens 25 Jahr und seit 7 Jahren in den vereinigten Staaten ansäßig seyn, werden aus dem öffentlichen Schatze erhalten und dürfen kein anderes Amt haben. Sämtliche Deputirte vertheilen sich in 2 Räthe, indem zwey von jeder Provinz den Senat, die übrigen das Haus der Repräsentanten ausmachen. Aus diesen beiden Räthen bestehet die höchste gesetzgebende Gewalt. Im Hause der Repräsentanten werden alle Staatsangelegenheiten angebracht, erörtert, bestritten ꝛc. Die durchgegangene Vorschläge (Bills) werden sodann dem Senat vorgetragen, wo solche noch weiters erwogen und sodann entweder verworfen oder durch einen Rathschluß genehmiget werden. Der Vice-Präsident hat den Vorsitz in der Versammlung; der Präsident aber übt die vollziehende Gewalt aus; wird alle 4 Jahre gewählt, muß den Eid der Treue schwören, ist Ober-General und Admiral, ruft den Congreß zusammen (wenigstens jährlich einmal), kann Verbrechen verzeihen, Tractaten machen, wenn zwey Drittheile der Senatoren einwilligen, ernennt Gesandte ꝛc. Kraft der Constitution gilt keine Abgabe nach der Zählung der Köpfe; von den Finanzen muß öffentliche Rechnung abgelegt werden; es dürfen keine Adelsbriefe ertheilt werden; und kein öffentlicher Beamter darf von fremden Mächten Titel oder Geschenke annehmen ꝛc. Von der gesetzgebenden und vollziehenden ist die höchste richtende Gewalt weislich getrennt. Letztere ist einem obersten Gerichtshof (supreme court) anvertraut, der aus 1 Oberrichter, 5 Beisitzern, 1 General-Procurator und 1 Schreiber

beſteht. Hiernächſt hat jede Provinz ein eignes Diſtricts-Gericht. Ueberdem ſind noch drey wandelnde Gerichte, das eine für die öſtlichen, das andere für die mittleren, und das dritte für die ſüdlichen Staaten.

Eben ſo beruht die Verfaſſung einer jeden Provinz insbeſondere a) auf einer geſetzgebenden Gewalt (dem Rath oder Senat) b) einer ausübenden Gewalt (dem Gouverneur oder Oberbefehlshaber) und c) der richtenden Gewalt.

Die Staatskräfte u. das ſchnelle Wachsthum derſelben wird man am beſten aus folgenden Angaben erſehen, welche ein Auszug aus einem Briefe des Hrn. R. G. Harper, Repräſentanten von Süd-Carolina beym Congreß an ſeine Committenten d. d. Washington 3 März 1801. darbietet.

Vor der Conföderation von 1789 exiſtirte noch kein Finanzſyſtem u. feſtes Einkommen. Die Staatsſchuld ſtieg auf 76,500000 Dollars, zu deren Bezahlung nur 500000 D. vorräthig waren. Der öffentl. Credit war tief geſunken, ſo daß man die Obligationen des Gouvernements, das Pf. Sterl. für 2 Schillinge verkaufte. Handel und Ackerbau hatten ſo ſehr gelitten, daß ſich noch 1790 die Schiffarth nur auf 450000 Tonnen, der Werth der Wiederausfuhr fremder Waaren kaum auf 2 Mill. Doll. u. die Ausfuhr eigner Producte kaum auf 14 Mill. Doll. belief.

Die Convention brachte endlich die Conſtitution im Sept. 1787 in Ordnung, aber erſt im Sommer 1789, nach der Ratification der 9 Staaten und der Erwählung eines Präſidenten, konnte der neue Congreß ſeine Verrichtungen anfangen.

1) Bevölkerung 1774: 2,486,000 Seelen. — 1790: 3,990,000. — 1801: 6,000,000.

2) Angebautes Land. Die Länge der american. Staaten beträgt 1250 u. die Breite 1040 engl. Meilen. Innerhalb dieſer Grenzen beträgt das ganze Gebiet 640 Mill. engl. Morgen, wovon die Seen, Flüſſe und andere Gewäſſer 50 Mill. Morgen wegnehmen, für's Land alſo 590 Mill. Morgen bleiben. Davon waren unter Cultur 1774: 20,860,000 Morg. — 1800: 36,600,000 Morgen.

3) Seemacht. Zur Beſchützung des Seehandels waren vorhanden 1774: 3 armirte Schiffe welche 124 Kanonen führten — 1801: 42 Kriegsſchiffe, nemlich 5 Fregatten von 44, 4 von 36, 6 von 32, 8 Schiffe von 20 bis 26, 3 Sloops von 18, 7 Briggs von 16 u. 18, 12 Schooner von 12 bis 14 Kanonen, und 7 Galeeren jede v. 28 Kanonen. Die vollſtändige Bemannung aller beträgt 7366 Mann. — Eine Fregatte von 44 Kanonen mit 400 Mann Beſatzung koſtet jährlich 125,780 Doll., eine von 36 Kan., nebſt 340 Mann 105984 Doll., ein Schiff von 24 Kan. u. 180 M. 63,809 Doll. — und ein Schooner von 12 Kan. u. 70 M. 18904 Dollars. Von der Marine wurden jedoch 15 Fregatten u. Sloops im J. 1801 für 375,507 Dollars verkauft.

4) Handelsſchiffe. Dieſe konnten laden 1774: 198,000 Tonnen und waren bemannt mit 15000 Matr. — 1801: 1,100,000 Tonn. und waren bemannt mit 65000 Matr.

5) Ausfuhr ſämtl. 16 Freyſtaaten 1774: für 6,100,000 Doll. amerikan. Producte, worin für jedes Jahr die ganze Ausfuhr beſtand. — 1799 betrug die Ausfuhr der american. Producte: 33,142,187 Doll. u. die ganze Ausfuhr: 78,665,522 Doll. Im Jahr 1800 wurden blos an weſtindiſchen Producten ausgeführt: 17,789,000 Pf. Baumwolle; 38,597,000 Pf. Caffee; 1,180,632 Pf. Thee; 635,849 Pf. Pfeffer; 56,432,000 Pf. roher Zucker ꝛc. Vom Oct. 800 bis Oct. 801 betrug die ganze Ausfuhr 93,020,813 Dollars. Von da bis Oct. 802 aber nur 79,957,144 Dollars.

6) Maſſe des baaren Geldes. Dieſe betrug 1774: 4 Mill. Doll. — 1799. 17 Mill. Dollars. (NB. Ein Dollar gilt 5 1/2 franz. Livr. oder fl. 2. 36 kr. 3 Pf.; ein Dollar enthält 100 Cents; 4 Doll. 44 Cents machen 1 Pf. Sterl.)

7) Papiergeld. Das gegenwärtige beſteht aus größern oder kleinern Obli-

gationen der fundirten Staatsſchuld, die in Zahlungen angenommen werden und aus einer Hand in die andere gehen. Dieſe Staatsſchulden ſtiegen 1790 auf 72,237,301 Doll. — im Jahr 1799 auf: 88,456,018 Dollars; wurden aber ſeitdem immer (im J. 1801 um mehr als 5 1/2 Mill.) vermindert u. betrugen im Jan. 1802 noch: 77,881,890 Dollars.

8) Tilgungsfond. Dieſer wurde 1792 errichtet; er beſteht aus dem Ueberſchuß der Einnahme u. der Acciſe, aus den Zinſen der abbezahlten Capitalien, und in den zu verkaufenden Ländereyen, deren 235 Mill. Morgen ſind. Die Einnahme des ſinkenden Fonds war 1793: 2,019,194 Doll. — 1799: 9,052,232 Doll.

9) Einnahme u. Ausgabe. Die Einkünfte betrugen 791: 4,771,200 Doll., aber im J. 1801: 15 Mill. Doll. Die Ausgabe betrug 791: 3,797,430 Doll., 1799: 11,004,965 Doll. — im J. 1801 aber nur: 5,529,695. — Die Gehalte des Präſidenten und Vicepräſidenten betragen 30,000 Doll. — für den Senat u. das Haus der Repräſentanten 209,470 Doll.; für die Beſoldung der Armee (aus 1400 Officiers, Artilleriſten, Muſikern ꝛc. und aus 4040 Gemeinen beſtehend) 480,396 Doll., für das Militär- u. Artillerie-Depart. überhaupt 1,390,991 u. für die Marine 2,342,352 Doll. — Die Koſten des diplomat. Corps für 1801 betrugen 85000 Doll. — (für die bevollm. Miniſt. an den engl., preuß, ſpan. u. portugieſ. Hof für jeden 9000 Doll., für den Miniſt. im Haag 4500, für jeden Geſandſch. Secr. dieſer 3 Miniſt. 1350 Doll., für den Generalconſul in Algier 4000 u. für die Conſuls zu Tunis u. Tripolis für jeden 2000 Dollars.)

Die Landmiliz beſtand 1774 aus 500,000 Mann; 1799 aber aus 854,626 Mann.

Der Umfang dieſes Handbuchs erlaubt nur, die wichtigſten Staatsdiener anzuzeigen. Dieſe ſind

a) für die geſammten verbündeten Staaten überhaupt.

Präſident vom Congreß (zu Washington): Thom. Jefferſon, g. 1750, auch Generaliſſimus aller Truppen zu Waſſer und zu Lande (17 Febr. 1801). Vicepräſident: Burr, ſeit Jan. 1801.

Miniſter: Jam. Madiſon, Staatsſecretär. — Alb. Galatin, Secret. des öffentl. Schatzes. — General Dearborn, Kriegsſecretär. — Rob. Smith, Marineſecret. — Oberrichter: Marſchall.

b) in den einzelnen Staaten: (Gouverneure der Provinzen.)

1) New-Hamſhire: John T. Gilmann, Gouv. oder Präſid.

2) Vermont: Thom. Chittenden, Gouv. und Gen. Cap. Pet. Olcot, Untergouv. u. Gen. L.

3) Maſſachuſets u. Maine: Sam. Adams, Gouv. Moſ. Gill, Untergouverneur.

4) Rohde-Island: Arthur Fenner, Gouv. u. Oberbefehlshaber. Sam. F. Potter, Untergouverneur.

5) Connecticut: Sam. Huntington, Gouv. Oliv. Wolcot, Untergouverneur.

6) New-York: Georg Clinton, Gouv. u. Oberbefehlshab. Pierre v. Cordtland, Untergouv. u. Präſ. des Senats.

7) New-Jerſey: Rich. Howell, Gouv. u. Präſ. des Raths.

8) Penſylvanien: Thom. Mifflin, Gouv. u. Oberbefehlshab.

9) Dalavare: Joſhua Claynton, Gouv.

10) Nordweſtl. Gebiet vom Ohio: iſt noch nicht gehörig organiſirt.

11) Maryland: Thom. Sim. Lee, Gouv.
12) Virginia: Henry Lee, Gouv. James Wood, Untergouv.
13) Kentuni: Iſaac Shelby, Gouv. und Oberbefehlshab.
14) Nord-Carolina: Rich. Dobbs Spaigth, Gouv. u. Gen. Cap.
15) South-Carolina: William Moultrie, Gouv. u. Oberbefehlshaber der Militz. James Ladſon, Untergouv.
16) Georgia: Georg Matthews, Gouverneur.
17) Teniſe: iſt noch nicht gehörig organiſirt.

Geſandte und Conſuls (die wichtigſten).

Kopenhagen: Hans Rud. Saabye, Conſul. Deutſchland: John Parriſh, Conſul in Hamburg. Arnold Delius, Conſul in Bremen. Phil. Mark, Conſul beim fränk. Kreiſe. Haag: Murray (ſeit 801). Liſſabon: W Smith, Esq., reſid. Miniſter. London: Rufus King, bevollm. Miniſter. Madrid: v. Monroe, bev. Miniſter 1803. Paris: Rob. Livingſton, bevollm. Miniſt., ſeit Merz 1801. Sumpten, Leg. Secr.

Bataviſche Republik.

Die Länder Bataviens und Belgiens, 17 abgeſonderte Provinzen, geriethen, nach Abſterben der Herzoge von Burgund, durch Heirath unter die Bothmäßigkeit von Oeſterreich und Spanien. Durch ſpaniſche Härte und Intoleranz gedrückt, riſſen ſich die 7 nördlichen Provinzen 1579, unter der Regier. Kön. Philipps II., von Spanien los, und erkämpften unter Anführung des geweſenen ſpan. Statthalters, Gr. Wilhelms von Naſſau, durch 90jährigen Krieg ihre Unabhängigkeit, eroberten ſpan. Länder in Oſt- und Weſtindien, und wurden reich und mächtig durch Handel und Fleiß, wobey zugleich die Erbſtatthalterwürde in dem Hauſe Naſſau-Oranien erblich wurde. Aber die innere Ruhe der Republik der vereinigten Niederlande wurde oft durch Zwieſpalt zwiſchen den Ständen (Staaten) und den Statthaltern, welche ſich bisweilen angeblich mehr Gewalt, als mit der republikan. Verfaſſung beſtehen ſollte, zuzueignen trachteten, beſonders 1619 und 1650 geſtört, jedoch theils mit Güte, theils mit Gewalt, und zuletzt 1787 noch mit preuß. Kriegsmacht wieder hergeſtellt. Als aber die Republik gezwungen wurde, 1793 an dem Kriege gegen Frankreich Theil zu nehmen, fiel ſie als eine Eroberung ſchon 1795 völlig in die Gewalt der Franzoſen, unter Anführung Pichegrü's. Ihre Unabhängigkeit wurde indeß durch den Frieden mit Frankreich (5 May 1795) wieder hergeſtellt. Sie mußte aber dafür das holländiſche Flandern mit Inbegriff des ganzen Landes auf der linken Seite des Hond, Maſtricht, Venlo und deren Zugehörden, ſo wie die andern, ſüdwärts von Venlo an beiden Seiten der Maaß liegenden Beſitzungen abtreten, den franzöſ. Truppen die einſtweilige Beſetzung ihres Gebiets verſtatten, ſich durch eine beſtändige Allianz mit Frankreich verbinden und eine Subſidie von 100 Mill. fl. an daſſelbe entrichten. Eine neue Staatenverſammlung, oder vielmehr ein Convent von Deputirten aus den Provinzen, deren jede ihre eigene Adminiſtration einſtweilen beibehielt, beſorgte hierauf eine Zeitlang die allgemeinen Angelegenheiten des Staats, und entwarf zugleich eine neue Regierungsverfaſſung, welche aber, da ſie ein föderatives Gouvernement begründete, im Sepr. 1797 durch Stimmenmehrheit verworfen wurde. Dies veranlaßte eine Erneuerung des bataviſchen Convents, der ſich ſofort zu einer conſtituirenden Verſammlung erklärte, die verſchiedenen Zweige der Re-

gierung und Staatsverwaltung gewissen Ausschüssen aus seiner Mitte übertrug, und am 24 Jan. 1798 mit einer neuen Constitution, nach dem Muster der 3ten französischen eingerichtet, zu Stande kam, welche am 17 März von der constituirenden Versammlung decretirt, am 28 April von dem Volke angenommen und im Aug. e. a. wirklich realisirt wurde. Das Lehenswesen wurde dadurch abgeschaft, die Souverainität der einzeln Provinzen und die provinziellen Quoten (Geldanschläge) aufgehoben, die Einkünfte und Schulden aller Provinzen zusammengeschmolzen, u. s. w. Das nun noch aus etwa 580 Q. M. mit 1,900000 Seelen bestehende Gebiet der Republik wurde in folg. 8 Departements eingetheilt. 1) Dep. der Ems; 2) v. Alt-Yssel; 3) vom Rhein; 4) Amstel; 5) Texel; 6) v. Delft; 7) Dommel; 8) Schelde u. Maaß — Die Regierung bestand a) in einer gesetzgebenden Versammlung in 2 Kammern, nämlich dem großen Rath von 60 Mitgliedern und dem Rath der Alten von 30 Mitgliedern dann b) aus einem vollziehenden Directorio von 5 Gliedern. Diese Constitution bestand, wiewohl unter öftern Veränderungen der ersten Gewalthaber bis Sept. 1801, nachdem schon am 22n May d. J. eine Commission zur Revision u. Veränderung derselben niedergesetzt war, deren neuer Entwurf jedoch verworfen wurde. Die Mehrheit des Directoriums entwarf hierauf eine neue Constitution, die im Sept. 1801 mit großem Widerspruch der ersten Kammer durchgesetzt wurde, welche Widersetzlichkeit die Folge hatte, daß das gesetzgebende Corps ganz aufgelöst wurde. Das Wesentliche dieser neuen Constitution, besteht in Folgendem: Das Grundgebiet der batav. Republik in Europa bleibt in 8 Departements getheilt, deren Grenzscheidungen aber die ehemal. alten Provinzen wieder sind. Das Gesetz bestimmt die Art, wie das Stimmrecht ausgeübt werden soll. — Das Staats-Directorium (Staats-Bewind), besteht aus 12 Gliedern; sie müssen 35 Jahr alt seyn u. genießen ein Jahrgehalt von 10000 fl. — Sie wählen einen Präsidenten, der 3 Monate in Function bleibt; jährlich geht ein Mitglied ab. Das Staats-Bewind trägt alle Gesetzentwürfe dem gesetzgebenden Corps vor, u. diese werden, wenn sie genehmigt worden, proclamirt. Es schließt alle Tractaten mit den fremden Mächten und hat die Verwaltung der Nationalfinanzen. Das gesetzgebende Corps besteht aus 35 Personen, die für's erstemal von dem Staatsdirectorio ernannt werden, u. einen Jahrgehalt von 4000 fl. genießen. Es versammlet sich gewöhnlich 2mal im Jahr, nämlich vom 15n Apr. bis 1n Jul. u. vom 15n Oct. bis zum 15n Dec.; außerordentlich aber, so oft es für nöthig gehalten wird. Es hält seine Sitzungen in der Residenz des Staatsdirectoriums (Haag). Jährlich geht ein Drittheil der Mitglieder desselben ab, das Staats-Directorium ernennt auch alle See- u. Land-Officiers, so wie die Minister u. Gesandten, hat die Land- u. Seemacht zu seiner Disposition, aber keinem der Glieder desselben darf der Oberbefehl darüber anvertraut werden. Es hat zur Seite außer einem General-Secretär a) einen Staats-Secretär für die auswärt. Angelegenheiten, b) 3 Staats-Secretairs oder Minister für die Marine, das Militär u. die innern Angelegenh. c) einen Finanz-Rath von 3 Gliedern und einen allgemeinen Schatzmeister. Die oberste richterliche Macht ist einem Nationalgerichtshofe anvertraut u. s. w.

Die gegenwärtige Eintheilung des Gebiets ist folgende:

Depart.	Hauptort.	Deput. zum gesetzg. Corps.
1) Holland . . .	Haag	13
2) Seeland . . .	Middelburg	2
3) Friesland . . .	Leeuwarden	3
4) Gröningen . . .	Gröningen	3
		21

Depart.	Hauptort.	Dep. zum gesetzg. Corps.
		Latus 21
5) Utrecht . . .	Utrecht	3
6) Overyssel . . .	Zwoll	3
7) Geldern . . .	Arnheim	5
8) Staats-Brabant .	Herzogenbusch	3
		35

Die europäischen Lande dieser Republik enthielten vor dem lezten Kriege 113 Städte, circa 1400 Flecken u. Dörfer u. etwa 2 Mill. Einw. — Von ihren außereuropäischen Besitzungen (Amboina, Banda, Batavia, Ternata, Java, zu Makassar, Malaka, auf der malabar. Küste in Ostindien, St. Eustache, Suriname, Berbice, Essequebo, Demerary, Curaçao u. St. Martin in Westindien, dem Cap de bonne Espérance und verschiedenen Forts in Africa hat sie die auf der Insel Ceylon in dem Frieden zu Amiens (Merz 802) an England abgetreten. Durch den Tractat vom 5 Jan. 803 acquirirte die batav. Republ. einige Districte, die bisher einer fremden Bothmäßigkeit unterworfen waren, z. E. die bayr. Herrlichkeit Ravenstein ꝛc.

Landmacht. Nach der Reduction vom Nov. 1801 besteht sie jezt aus 7 Halbbrigaden Inf. (12378 M.); aus 4 Bataill. gewöhnl. Artill. (2300 M.) 2 Compagnien reit. Artillerie (223 M.) aus 4 Bat. Chasseurs (2000 M.) 2 Regim. schwerer Cav. (1031 M.), 1 Regim. Husaren u. 1 Regim. Dragoner (900 M.), 5 Bat. Waldecker u. 1 Regim. Sachsen-Gotha (3000 M.), 1 Comp. Pontoniers, 2 Comp. Mineurs, 1 Ingenieurcorps nach dem alten Fuße (600 M.); alles zusammen gegen 23000 M. — Außerdem befinden sich in batav. Solde 10,000 Franzosen u. eine 1200 M starke, vom Gr. v. Sternbach 1801 in Frankreich geworbene aus Deutschen u. Ungarn bestehende Legion, die nach Ostindien bestimmt ist. Die Seemacht bestand 1798 noch aus 27 Lin. Schiffen (nämlich 1 von 80, 4 von 70-74, 13 von 68, 9 von 54-64 Kanonen, 21 Fregatten von 24-48 K., 15 Brigantinen von 12 bis 20 K. und 13 kleinern bewaffneten Fahrzeugen von 2—8 Kanonen, davon aber ein großer Theil (unter dem Admiral Story) nämlich 11 Lin. Sch. 8 Fregatten im Aug. 1796 von dem britt. Admiral Mitchel im Texel genommen wurde. Jezt noch: 18 Lin. Sch. von 50-80 Kan. und 10 Fregatten von 27-36 Kan.

Die gewöhnl. Staats-Ausgaben betrugen im Jahr 1797 über 43 Mill. mit den außerordentlichen aber wurden sie für 1799 auf 79,665,906 fl., für 1800 auf 78,571,604 fl. für 1802 auf 66 Mill. fl. und für 1803 beynahe auf 53 Mill fl. berechnet. Das meiste davon wird von den Interessen Nationalschuld und andern Renten verschlungen, die sich für 1803 auf 34 Mill. belaufen. Für 1800 wurden die Ausgaben für die Landarmee (mit Inbegriff der franzöf. Truppen) auf beynahe 27, u. für den Rest der Marine, auf mehr als 9 Mill. Gulden bestimmt. Die ganze Staatseinnahme für 1803 ist nur auf 30 Mill. fl. angeschlagen, mithin beträgt das Deficit gegen 23 Mill., die durch eine freywillige Anleihe gedeckt werden sollten. — Die Nationalschuld wird auf 800 Mill. fl. geschätzt. Zu diesen gehören 32,843,889 fl. welche die Republik von denen durch den Frieden von 1795 stipulirten 100 Mill. noch an Frankreich schuldig ist. Lezteres sollen bis Ende 1812 mit 3 Mill. jährlich abgetragen werden. Die Interessen davon belaufen sich von 1802-12 auf 7,870,000 fl.

1) Staats-Bewind oder Gouvernement (12).

(seit Oct. 1801; jedes Mitgl. hat 10,000 fl. Gehalt).

Arn. van Beveren, aus Zeeland. — Ger. Brantsen, aus Geldern. —

Sam. van Hoogſtraten, aus der Prov. Holland. – Cornelis de Leeuw. Wilh. Quevſen. – Jac. Spoors, aus Holland (geweſ. Marineminiſter). – Joh. Bapt. Verheyen, aus batav. Brabant. – Van Haerſolte, aus Geldern (Exdirector). Ger. Bezier aus Ober-Yſſel (Exdirector). Van Bnrmania Rengers, aus Gröningen. C. H. Gockinga-Bicker, aus Amſterdam, an Pymanns Stelle erw. im Oct. 802.

General-Secretair: Daſſewael, ſeit 802.

2) Geſchäfts-Departements.

1) Depart. der ausw. Angelegenheiten: van der Goes, Miniſter, mit dem Titel: Staats-Secretär. (mit 9000 fl. Geh.)

2) Finanzdepartement: von de Kaſteele (von Harlem 801.) MM. Appelius, u. MM. Wichers (802) als Finanz-Räthe (jeder mit 5000 fl. Geh.) Voſt van Steenwick (dermal. Geſ. zu Paris) als General-Schatzmeiſter (mit 8000 fl. Geh.)

3) Depart. des Innern: de Kruyf. – Leemanns. – van der Palm (geweſ. Miniſt. des öffentl. Unterrichts) als Räthe. (jeder mit 5000 fl. Geh.)

4) Kriegsdepartement: Cambier, Kriegsminiſter (mit 9000 fl. Geh. u. freyer Wohnung). Kriegsräthe: van Juchem. – Pompe van Meerdervoort. – Zuiken van Nievelt. (jeder mit 5000 fl. Gehalt.)

5) Marinedepartement: van Roven. — Jacobſen. — Aeneac. (jeder mit 5000 fl. Geh.)

6) Depart. des weſtindiſchen Handels. Räthe: H. Coſterus. Mulders. – Werner.

3) Geſetzgebender Körper (35).

(jedes Mitglied hat 4000 fl. Gehalt.)

Präſident: Toreeſt. Mitglieder: J. F. Baeſen. D. van Boetſelaer tot Kyſhoek. – J. Buſch. – E. J. Carſten. – J. Couperus. – P. J. Cuypers. – G. Dumbar. – J. M. Collot d'Escury. – J. A. Evrik. – C. van Foreeſt. – J. van Calen. – A. Gildemeeſter. – Jb. van Haeſten. – J. W. S. van Haarſolte. – D. M. G. Heldewier. – A. van der Lynden von den Heuvel. – F. G. van Lynden. – J. H. van Lynden. – J. F. R. van Hofft van Vreeland. – J. L. Huber. – R. L. Andringa de Kemnenaer. – C. van Lanney. – E. Lewe. – W. de Lille. – J. de Jough van Hidikhuyzen. – C. G. R. van Marle. – J. Meermann. – W. A. Ninaber. – D. E. Rengers. – J. J. Chryver. – M. Siderius. – P. van Smelt. – L. C. de Sonsbeek. – G. A. Viſſer.

4) National-Tribunat.

Präſident: Reubens. Tribunen: Verheyen. – van Citters. – Craayvanger. – Donker. – Curtius. – Hoeth. – Huber. – Jordens. – Stein Prave. – Wenthold.

National-Syndici: van Hoope. – Batebender. – Bicker.

Secretär des National-Syndicats: B. van Brakel.

Auch beſteht ſeit 1802 ein beſtändiges Kriegsconſeil für die See- und Landmacht von 12 Mitgliedern, nämlich 4 Land- 4 See-Officiers u. 4 Rechtsgelehrten, wovon jeder 3 bis 4000 fl. erhält.

5) Geſandte und Conſuls.

Aleppo: N. v. Mazeyk, Conſul. **Algier:** M. A. Fraiſſinet, Conſul (10500 fl.) **Alicante:** L. Somps, Conſul. **Archangel:** A. Menſchendyck, Conſul. **Barcellona:** J. B. Cabanyes, Conſul. **Bergen:** H. J. Fasmer, Conſul. **Berlin:** . . . . . **Bordeaux:** Lubbert, Gen. Commiſſ. der Handelsverh. **Boulogne:** Audibert, Commiſſ. d. Handelsverh. **Bremen:** H. Duntze, Agent. **Cadix:** J. Lobe, Conſul. **Cagliari:** F. Navoni, Conſul. **Calais:** Nieuwinkel, Conſul. **Canar. Inſeln:** P. Beets, Conſul. **Caſſel:** C. A. van Raet zu Vögelscamp, bev. Miniſt. (8000 fl.) A. v. Raet, Leg. Secr. **Chriſtianſand:** D. Iſaacſen, Commiſſ. **Conſtantinopel:** F. G. van Dedem tot den Gelder, Ambaſſ. (14,500 fl.) **Copenhagen:** C. D. E. J. Bangemann Huygens, bev. Miniſt. 1802 (15000 fl.) Johnſon, Leg. Secr. **Corunna:** D. van der Schrick, Conſul. **Danzig:** J. Roſſ, Commiſſ. **Dower:** J. M. Tector, Commiſſ. **Drontheim:** J. Joubert, Commiſſ. **Dublin:** E. Jameſon, Gen. Commiſſ. 803. **Dünkirchen:** L. J. Steurbroek, Gen. Commiſſ. **Florenz:** van Dedem, außerord. Geſ. 802. **Genua:** Dodero, Conſul. **Gothenburg:** S. Schiller, Conſul. **Hamburg:** J. G. Reinhold, Charge d'Aff. (4380 fl.) **Helſinghör:** J. J. v. Aller, Commiſſ. **Libau:** Loovuit, Conſul. **Liſſabon:** C. H. v. Grasfeld, bev. Miniſt. 802 (15,000 fl.) **Livorno:** D. Kerfbyl, Conſul. **London:** R. J. Schimmelpenninck, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt., Dec. 802. (35,000 fl.) Apoſtool, Gen. Commiſſ. d. Handesverh. **Madrid:** G. C. Meyners, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 802. (28000 fl.) Valk, Leg. Secr. Nieuwerke, Handelsagent u. Charge d'Aff. **Malaga:** N. L. Koops, Conſul. **Maltha:** J. Fremeaux, Conſ. **Marocco:** W. Blount, Gen. Conſ. Subremont, Handelsagent. **Marſeille:** C. Niel, Commiſſ. **Nantes:** Odiette, Commiſſ. **Nizza:** Leprandi, Conſ. **Oſtende:** G. Gregorie, Commiſſär. **Paris:** C. de Voß van Steenwick, Ambaſſ. u. bev. Miniſt. Nov. 802. (50000 fl.) Smits, Charge d'Aff. van May, Leg. Secr. **Petersburg:** W. Buys van Hoogendorp, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. (30000 fl.) Soldaen, Leg. Secr. J. Bagge, Conſul. **Riga:** Zuckerbecker, Conſul. **Rochefort:** d'Aiguille, Commiſſ. **Rouen:** Sittig, Gen. Commiſſ. **Sevilla:** N. Blommaert, Conſul. **Smirna:** D. de Hochepied, Gen. Conſ. **Stockholm:** P. H. van Weſtreenen v. Themaat, außerord. Geſ. Sept. 802 (15000 fl.) **Stuttgardt:** A. B. G. van Dedem tot den Gelder, bev. Miniſt. 1801. (8000 fl.) **Trieſt:** F. H. J. Baraux, Gen. Conſul. L. J. Wagner, Conſ. **Tripolis:** J. Kaupe, Conſ. (6000 fl.) **Tunis:** A. Nyſſen, Gen. Conſ. (5500 fl.) **Valencia:** A. Beix, ViceConſ. **Waſhington:** J. C. H. Heineken, Conſul. **Wien:** G.

C. von Spaan von Voorſtonde, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 802. (22000 fl.) Xante: R. Jefferreys, Hand. Commiſſ.

6) Admiralität und Generalität.

Die Anzahl aller Seeofficiers u. Matroſen auf der batav. Flotte (mit Ausnahme der Escader im mittelländ. Meere) iſt 3924 Mann und ihr Sold beträgt 1,363,200 fl. Der Sold u. Unterhalt von 600 Seeſoldaten und Artilleriſten 56,250 fl. Zum Unterhalt von 15 Lin. Schiffen, 24 Fregatten u. 10 Aviſos (meiſtens außer Dienſt in den Häfen) 258,000 fl. Seit 1802 beſtimmt ein Geſetz folgende Penſionen für die Officiere zu Laude: GeneralLtn. 3000 fl. GeneralMaj. 2400 fl. Obriſt 1500 fl. Obriſtl. 1200 fl. Major 1000 fl. Capit. 800 fl. u. ſ. w.

ViceAdmirale: de Winter. – Sels. – van der Beets. – Riemersma. – van Kingsbergen. – Hartſink. Raders. Contre-Admirale: Meureur. – Wierts. – Gervais. – Boſch.

Generale: Bonhomme. Boecop. Viſcher. Bruce, Gen. Maj. Oſten, Borthe, (dermal. in Louiſiana).

Generalgouverneure; in Batavia: Overſtraten (802); auf dem Cap: Janſſens (50000 fl.) de Miſt, Gen. Commiſſär daſelbſt. Curaſſao: Lauffer, Gen. Govern. St. Martin: Ring, Gouv. Demerary: Maertens, Gouv.

Dänemark.

Statiſt. Ueberſicht der dän. Staaten vom J. 1802.

I. In Europa:

	QM.	Seelen	Städte.
A) Königr. Dänemark, mit Seeland, Bornholm, Moen, Samſoe, Fyhnen, den dazu gehör. Inſeln und Jütland	647	912,000	68
B) Königr. Norwegen	6572	910,000	17
C) Hzth. Schleßwig	162	300,000	13
D) — Holſtein	155	325,000	14
E) Inſel Island, (wovon nur 450 QM. bewohnt ſind	1405	46,000	—
F) 16 Föroer Inſeln (bewohnte)	23	4,800	1
G) Grönland, (dän. Antheils)	2000	6,200	2
	10,964.	2,504000.	115.

mit 15 Grafſchaften, 17 Baronien, 4600 adel. Gütern, gegen 8000 Dörf. u. an 10,000 Höfen, deren viele über 20 zerſtreut liegende Häuſer begreifen.

II. In den übrigen Welttheilen:

	QM.	Seelen	St.	Fl.	D.
1) In Aſien auf der Küſte Koromandel Stadt u. Gebiet Tranquebar, Friedrichsnagor in Bengalen, Danzborg u. Factoreyen auf Malabar an	150	80,000	2	2	85
2) In Africa, die Feſtung Chriſtiansborg u. einige Factoreyen	etwa 10	5,000	1	2	Forts.
3) In America (auſſer Grönland):					
a) die Inſel St. Croix	8	20,000	2	-	10
b) — — St. Thomas	4	6,000	1	-	4
c) — — St. Jean	3	2,000	-	-	3
d) Antheil an der Krabbeninſel	2	800	-	-	2
	177.	113,000.	6.	2.	104

Die Staatseinkünfte, welche ſich 1790 an 7,072000 Rthlr. beliefen, vermehrten ſich 1800 ſchon auf mehr als 10 Mill. Thlr. Sämtl. Staats-Ausgaben betragen kaum 9 Mill. Thlr., u. die Staatsſchulden, welche

1771 auf 17,190,946 Thlr. ſtiegen, wofür 768853 Thlr. an Zinſen bezahlt wurden, waren zu Ende des 18n Jahrh. ſchon auf 11 Mill. Thlr. geſunken. (Die Hofhaushaltung koſtete 1765: 200274 Rthlr. u. 1799, der ſo ſehr geſtiegenen Preiſe ungeachtet, nur 100000 Thlr.) — Die Anzahl aller dän. Privatſchiffe für den Handel betrug, im J. 1799: 2183, welche 124969 Kommerzlaſten trugen u. mit 18900 Mann beſetzt waren — Landmacht: etwa 70,000 Mann, deren Unterhaltung nur gegen 2 Mill. Rthlr. koſtet. — Seemacht: 30 Linienſchiffe von 60—90, und 15 Fregatten von 30—40 Kanonen, u. 33 kleinere Kriegsfahrzeuge, mit 39,000 eingeſchriebener und 4 Diviſionen geworbner Matroſen. Die Regierungsform iſt monarchiſch; der König herrſcht ſeit 1660 unumſchränkt.

A) Hofſtaats-Perſonale.

Der Character eines kön. Kammerherrn iſt durch ein §, und der eines Ritters vom Dannebrog durch ein * bezeichnet.

a) Des Königs.

Oberkammerherr: vacat. der **Kammerherren** ſind 191. **Oberhofmarſchall:** Ad. W. Hauch, * u. §. **Oberkammerjunker:** C. L. Bosc de la Calmette, * u. §. **Oberſchenk, Oberſtallmeiſter u. Oberjägermeiſter:** vacant. **OberCeremonienmeiſter:** Abr. Ant. Brackel, * u. §. **Täglich aufwartender Kammerherr:** Conr. v. Revenfeld, Obriſtl. à la suite bey der Leibg. zu Pferd. **Tägl. aufwart. Cavalier:** W. O. v Riis, Generaladj. u. Maj. **Oberforſtmeiſter:** Cſtph Hartw. v. Linſtow, * u. §. **Confeſſionarius:** vacat. (der Biſch. v. Balle verſieht die Stelle).

Stallmeiſter: A. W. Hauch, Oberhofmarſch. ſ. ob. und Fr. Cſtian Aug. v. Köpsdorf, Rittmſtr bey der Leibg. zu Pferd. **Ceremonienmeiſter:** Friedr. von Raben, *, geh. R. u. §. **Hofjägermeiſter.** Joh. Wilh. v. Stolle, §. Joh. Owe v. Wind. Cſtian Fr. Ernſt Gr. von Ranzau * u. §. Ludw. Achaz Gr. v. Brockdorf. Cſtoph Fr. Seheſtedt, §. Cſtian Fr. v. Holſtein, §. C. L. G. v. Warnſtedt, §. Cſtian Heinr. Aug. v. Hardenberg-Reventlow, §. Pet. v. Swanns ſkiold. **Täglich aufwartende Kammerjunker:** O. J. v. Stemann, Cap. b. Leibjägercorps des Königs. Carl Gr. v. Ahlefeld-Eſchelsmark, Maj. à la suite beym nordſeeländ. Landwehr-Regim. Hiernächſt 99 Kammerjunker, 18 Hofjunker, 1 Reitjunker ꝛc. **Hofinſpecteur:** Juſtizr. Mogens Nielſen.

Kön. Theater. Chef: Oberhofmarſch. v. Hauch, ſ. ob. **Directeurs:** Profeſſ. Kierulf. Profeſſ. Jens Baggeſen. C. E. v. Sames, Obriſtl. d. Inf. u. Kammerhr. **HofCapellmeiſter:** G. Kunzen.

Chef der großen k. Bibliothek: Der Staatsminiſter C. F. Gr. Reventlow. **Oberbibliothekar:** Profeſſ. Dan. Gotth. Moldenhawer. **Secretär:** Magiſt. Fr. Ekkard, u. Prof. Er. Nyerup.

Leib- u. Hofmedici: U. B. Askow, Dr. d. Med. Leib- u. Admiralitätsmedic. Joh. Wilh. Gulbrand, Dr. d. Med. Leibmedic. Joh. Clem. Tode, Dr. der Med. Prof. u. Hofmedic. **Leibchirurgus:** vacat. **Hofchirurgus:** Profeſſor F. C. Winslow. **Reiſechirurg:** Fr. Hofmann.

Kön. Particulair-Kaſſe: JuſtizR. C. D. Linde, Caſſirer. J. F.

Hey, Gevollm. – Kön. Chatullkaſſe: Fr. Conr. Bugge, geh. Cab. Caſſ. – Hofcaſſier: H. Duncan.

Deutſcher Hofprediger: Eſtian J. Rud. Chriſtiani. Schloßprediger: Börge Poſcholan Kofoed, Dr. d. Theol.

b) Des Kronprinzen Friedrichs Caſſirer: Pet. Jeſſen. Secretär: C. Tidemand, Gevollm.

c) Der Kronprinzeſſin Mar. Soph. Kammerfräulein: Fr. Louiſe v. Möſting. Hoffräuleins: A. Frl. Kaas u. Frl. v. der Maaſe. Hofmeiſter: Joh. L. v. Brochenhuus. * Kammerjunker: Fr. Conr. von Holſtein, Maj. v. d. Inf. u. Chef des kön. Leibjägercorps.

d) Des Erbprinzen Friedrichs Oberkämmerer: Owe Högh Guldberg, * u. geh. R. Hofchef: E. K. Bülow, §. Hofmeiſterin b. d. Prinzeſſ. Jul. Sophie und Louiſe Charlotte: die geh. Räthin Mar. Salome Baronne Güldencrone, des de l'Union parf. O. D. Kammerjunker: Fr. v. Blücher, Gen. Adjut. u. Priemer-Maj. bey der Leibg. zu Pferde. W. H. v. Harbou, Prem. Ltn. Erzieher des Pr. Eſtian Friedrich: Prof. Niels Schow. Erzieher des Pr. Friedr. Ferdinands: M. Sommer. Cabinets-Secretär u. Caſſier: Etatsr. J. C. Maling. Bibliothecar: H. Holten.

e) Der Prinzeſſin Louiſe Auguſte Kammerfräulein: Soph. Charl. v. Möſting. Hoffräuleins: Jul. Eſtine Freyin v. Holk. N. N. v. Pechlin. Hofmeiſter: P. M. J. v Buchwald *.

B) Civil-Etat.

1) Allgemeine Landes-Collegien und Anſtalten.

Geh. Staatsrath: Der Kronprinz u. Erbprinz; ſodann Fr. Eſtian Hz. zu Holſtein-Auguſtenburg. Wilh. von Huth, Staatsminiſter, Gen. d. Inf., des Eleph. O. R. Ernſt Heinr. Gr. v. Schimmelmann, Staats- Finanz- u. Commerz-Miniſter, geh. R., §, des Eleph. O. R. Eſtian Detl. Fr. Gr. Reventlow, geh. R., § u. *, 797.

Das höchſte Gericht in Dänemark und Norwegen (in Kopenhagen). Präſes: der König. Aſſeſſoren: Eſtian Urne, * u. §. Fr. Jul. Kaas, §. u. dieſes Gerichts Juſtitiar. Eſtian Fr. Jacobi, Conf. R. Holtermann, Conf. R. Ole Reſted, Etats R. Fr. Gottl. Sporon, Etats R. Eſt Colbiörnſen, Conf. R. Niels Kragh Lerwetzau, Kammerj. Pet. H. Graah, Etats R. L. Nörregard. Ole Theſtrup. Eſt. B. Broroſon. A. G. Müller. Eſt. Rafn. Pet. Möller. H. H. Falbe. Aſſeſſor auscultans: Eſt. Fr. Berner. Juſtizſecretär: Herm. Heinr. Könemann, Juſtiz R.

Hof- u. Stadt-Gericht zu Kopenhagen. Juſtitiarius: Carl Wig. Falbe, Etats R. Aſſeſſores: Juſtiz R. H. Häger. Juſtiz R. N. Stabel. F. D. S. Fleiſcher. J. Stendrup. D. F. Feddersſen. A. B. Rothe. P. Wedege. J. H. Bärens. C. H. Carſtens. C. Fr. Laſſen. J. K. Höst. A. S. Oerſted. Pet. Bangert. P. Abr. Dall. Juſtiz-Secretär: Aſſeſſor Fr. Horn.

Das Däniſche Canzley-Collegium zu Kopenhagen. Präſid. Fr. Moltke, § u. *. Deputirte: Eſtian Colbiörnſen, Conf. R. 1rDep. u. Gen. Procureur. Holger Eſtian Reierſen, EtatsR. 2rDep., Chef des 4n Depart. P. Feddersen, EtatsR. 3rDep. u. Chef des 3n Depart. Eſtian M. Th. Cold, 4rDeput., Chef des 2n Depart. Eſtian Knudſen, Juſtizr., 5r Deput. u. Chef des 5n Depart. J. Fr. W. Schlegel, Profeſſ., 6rDeput. u. Chef des 1nDepart. Eſtph Schöller v. Bülow §. Deput. P. J. Monrad, JuſtizR, Chef des 6nDepart. - Hienächſt 6 Reviſores. - Caſſier: J. F. Fuglſang. Archivar: H. Knudſen, JuſtizR. Regiſtrator: Canzleyſecr. H. H. Froſt. Geh. Archivar: G. J. Thorkelin, JuſtizR. Gen. Fiscal: P. Fr. Skibſted.

Die deutſche Canzley. Präſident: vacat. Deputirte: Eſtian Ludw. Schütz, Conf. R. Eſtian Gr. v. Rantzau, Kmrhr. C. U. D. v. Eggers, Leg. R. auch Oberprocureur. Eſtian Janſen, EtatsR. Fr. Eſtoph Jenſen, EtatsR. Aſſeſſor: JuſtizR. Pet. v. Sixtel. Exped. Secretäre: Juſtizr. v. Sixtel, ſ. vorher! H. C. Hammerich. Archivar: Juſtizr. P. Grönland.

Departement der auswärt. Angelegenheiten. Chef: Staatsſecretär: Eſtian Günth. Gr. v. Bernſtorf, * §. Director: Joach. Fr. Gr. v. Bernſtorf, §. Secretarien: Leg. R. P. H. Frimann. Leg. R. F. A. Ployen. Dän. Manthey. Eſtian Fr. Sick. Archivar: JuſtizR. Mich. G. Scharffenberg.

African. ConſulatDirection: E. H. Gr. v. Schimmelmann, ſ. ob. C. G. Gr. v. Bernſtorf, ſ. ob. Steen Andersen Bille, § und Commaud. Capitain. E. R. Grove, Gen. Conſul. Secretär: Aſſeſſ. B. G. Niebuhr.

Generalitäts- u. Commiſſariats-Collegium. Präſes: Carl Pr. v. Heſſen, Gen. FM. Deputirte: Conr. Lente v. Adeler, Gen. Maj. der Cav. u. §. H. E. v. Peymann, * Gen. Maj. d. Inf. Joh. Outzen, Gen. Kriegscommiſſ. Albr. Sebaſt. Haßler, Gen. Kriegscommiſſär. J. H. v. Kirchhoff, Gen. Adj. u. Maj. v. d. Inf. — Generalitäts- u. Commando-Comtoir: Juſtizr. U. J. Glörſen, Secret. CanzleySecr. H. N. Alting, Gevollmächt. - 1sDepart. (f. d. Cavall.) Juſtizr. S. Aageſen, Secret. Canzleyſecr. B. Mörch, Gevollm. - 2sDepart. (f. d. Infant.) Juſtizr. H. P. Münch, Secret. Canzleyſecr. H. P. Lund, u. H. N. Janzen, Gevollmächtigte. 3sDepart. (f. d. Feſtungen u. Magazine): Juſtizr. C. Reimer, Secret. Canzleyſecr. L. Berth, Gevollm. - Buchhalterey: Juſtizr. C. S. Friderici, Buchhalter. Canzleyſecr. M. Peterſen, Gevollm.

Norwegiſches Generalitäts- und Commiſſariatscollegium. Deputirte: Aug. Fr. v. Wackenitz, Gen. L. der Inf. § u. *. Fr. v. Harthauſen, Gen. Maj. u. Gen. Kriegscommiſſ. C. Fr. v. Bielefeldt, Gen. Adj. u. Obriſtl. BüreauChef: JuſtizR. Gottl. Hermanſtorff.

Hieher gehört auch die Remonte-Commiſſion (Präſes Gen. Maj. v. Adeler); das kön. Militär-Waaren-Depot; die k. Militär-Wollen-

Manufactur (Directeur u. Caſſier: Juſtizr. D. Rofoed) u. die General-Werb-Commiſſion zu Rendsburg unter Leitung des Gen. Maj. v. Lützow.

Finanzcollegium. **Deputirte:** Staatsminiſter E. H. Gr. von Schimmelmann, ſ. oben. Staatsminiſter C. Detl. Fr. Gr. v. Reventlow, ſ. ob. Conſer. R. C. Wendt. Conſ. R. Joh. Nic. Tetens. EtatsR. C. W. Lange. **Aſſeſſor:** KmrR. Cſt. Birch.

Nota. Bey der Finanz-Caſſen-Direction ſind der Gr. v. Schimmelmann, der Conſ. R. Tetens, der EtatsR. Lange und der KmrR. Bentſen, als Directeurs; u. Kmrjunk. S. Löwenſkiold, als Aſſeſſor. — Bey dem dän.-norweg. u. deutſchen Aſſignationscomtoir iſt G. W. Selchow conſtituirter Buchhalter. — Auf dem Haupt- u. Contra-Buchhalter-Comtoir iſt Mor. Borchhorſt, u. auf dem Staats-Schulden Comtoir F. C. Fortling u. auf dem Comtoir der Activforderungen Pet. Alberg Buchhalter. — Bey den kön. Kaſſen iſt Juſtizr. C. D. Linde Caſſierer in Dänemark; A. Schaft, Caſſirer in Norwegen, u. P. Behn, Caſſirer in den Herzogth. — Bey den kön. Münzen iſt C. H. Lyng, Münzdirector, u. L. C. Sylow Münz-Reviſor. Bey der Münze in Copenhagen iſt H. J. A. Branth Münzdirector, bey der Münze in Kongsberg J. G. Madlung u. bey der Münze in Altona Mich. Flor, Münzmeiſter.

Rentkammer. Präſident: Staatsminiſter C. D. Gr. v. Reventlow, ſ. ob. **Deputirte:** Joſias Hoë, Conf. R. P. Wormskiold, EtatsR. M. Fridſch, EtatsR. J. Hiort, Oberberghauptmann. **Committirte:** EtatsR. M. von Eſſen. EtatsR. L. A. Meincke. Juſtizr. P. Vorndran. Juſtizr. J. Wadum. Juſtizr. P. Evers. Juſtizr. H. N. Arctander. Kmrjunk. O. D. Kaas. O. Hiort. Juſtizr. H. Jenſen. Bey dem Referat in Bauſachen hat noch Sitz: Prof. J. H. Ravert, welcher nebſt dem Juſtizr. Arctander die Adminiſtration des Bauweſens ausmacht. **KmrSecretäre:** Juſtizr. J. C. F. Heinzelmann. Tr. Kongslev. **Auscultanten:** Kmrj. C. A. v. Petersdorf. Kmrj. F. Hoppe. Kmrj. O. J. v. Stemann. Cſt. Detl. Gr. Reventlow. Kmrj. S. Scheel. Kmrj. E. Scheel v. Roſenkranz. H. W. de Cederfeld-Simonſon. N. de Bang. P. O. Roſenörn. Kmrj. T. C. Bruun-Neergaard. J. E. v. Berger. H. D. Brink-Seidelin.

Hieher gehören noch a) das dän. u. norweg. Tabellen-Comtoir. (Chef: KmrR. J. H. Gundelach.) b) Seeländ. u. Fyenſches Landweſens-Comtoir (Secretär: Cſt. Rothe). c) Laaländ. u. Jydſches Landweſens-Comtoir (Secretär: Em. Rafn). d) Comtoir f. d. beneficirten Güter (Secretär: P. J. Hanßen). e) Kopenhagner Comtoir. (Renteſchreiber: Juſtizr. U. F. Fleiſcher). f) Seeländ. Comtoir. (Renteſchreiber: T. J. Corfitſen). g) Fyenſches Comtoir (Renteſchreiber: Juſtizr. R. Hanſen). h) Norweg. Südenfieldtiſches Comtoir (Renteſchreiber: KmrR. L. Bentſen). i) Trondheim. Comtoir. (Renteſchreiber: Franz Waldum). k) Bergenſches, Isländ. u. Grönländ. Comtoir. (Renteſchreiber: C. Kahrs). l) Norweg. Berg- u. Salzwerks-Comtoir. (Renteſchreiber: P. Ström). m) 16 Schleswig. Comtoir. (Renteſchreiber: P. Fedderſen). n) 28 Schleswig. Comt. Renteſchreiber: Canzleyſecr. H. C. Wolf). o) Holſtein. Comtoir. (Renteſchreiber: Dr. J. H. Meyer). p) Forſt- u. Landweſens-Comtoir. (Renteſchreiber: J. Jeſſen) u. ſ. w.

Weſtindiſch-Guineiſche Rent- und General-Zollkammer.

Deputirte: O. Malling, Etatsr. G. Fr. Frelſen, Etatsr. Committirte: Juſtizr. N. T. Lund. KmrR. J. P. Roſenſtand Golske. Kmrj. Fr. Oldenburg. Fr. Stoud. Auscultant: E. F. Leſage de Fontenay.

Hierunter gehören die Provinziellen Zoll- u Conſumtions-Comtoirs: als a) das Kopenhagner (J. C. S. Muttersbach, Renteſchreiber). b) See- u. Lalandiſches (KmrR. J. J. Baſtholm, Renteſchreiber). c) Fyenſches (A. Junge, Renteſchreiber). d) Jydſches (KmrR. A. A. From, Renteſchreiber). e) Südenfieldiſches (KmrR. N. Toft, Renteſchreiber). f) Nordenfieldiſches (H. J. Köbler, Renteſchreiber). g) Schleswigſches (C. F. Schleyer, Renteſchreiber). h) Holſteiniſches (Th. Thayſen, Renteſchreiber). i) Weſtindiſches und Guineiſches (KmrR. A. E. Meinert Rentſchreiber). — Vereinigtes Archiv der Kammern: H. C. Horn, 1r Regiſtr. und Gevollm. O. Hougaard, 2r Regiſtrat. u. Gevollm.

Gen. Landes Oeconomie- und Commerzcollegium. Deputirte: Staatsminiſter E. H. Gr. von Schimmelmann. O. R. Seheſtedt, §. Magn. Gr. v. Dernath, §. Committirte: JuſtizR. J. M. Ljungberg. Juſtizr. Fz. Dräbye. Juſtizr. C. A. Fabricius. Juſtizr. A. Lachmann Windelboe. Juſtizr. H. F. Schlegel. GeneralConſul E. N. Brove. Legat. R. M. Claſſen. Juſtizr. C. Pram. C. F. v. Schwerdt, Phiſeldeck. Mitglieder: Juſtizr. O. P. Holm. Juſtizr. L. Bertelſen. Auscultanten: Viceräthmann M. Lunding. Agent J. C. Ryberg. Commerzr. J. F. v. Deurs M. J. C. Herbſt. Aſſeſſoren: C. G. Rafn. B. G. Niebuhr. Kmrj. A. W. Schack v. Staffeldt.

Hierunter gehören verſchiedene Büreaux, als: das Büreau des Fabrication- und Induſtriefachs. (Secretair: A. Normann). Das Büreau des Productionsfachs. (Secretär): N. Keyſer. Das Büreau des Conſulat- und Handelsfachs (Secretär: C. Winther). Das Büreau des oſtind. Fachs). (Secretär: J. D. v. Bergen). Das Dän. und Norweg. Brandverſicherungscomtoir (Chef: Juſtizr. Holm, ſ. ob.) Das Schleswig- und Holſtein. Brandverſicherungscomtoir (Chef: Juſtizr. Bertelſen, ſ. ob.). Die FabrikenDirection, (deren Mitglieder die Juſtizräthe Ljunberg, u. Windelboe, Agent Ryberg u. Aſſeſſ. Rafn, ſ. ob.). Die kön. Tuchmanufactur, u. ſ. w.

Oberdirection der k. octroyrten dän. u. norweg. Speciesbank zu Kopenhagen und des Tilgungsfonds: Staatsminiſt. E. H. Gr. v. Schimmelmann, Staatsminiſt. C. D. F. Gr. Reventlow. KmrhrFr. v. Moltke. ConferenzR. Colbiörnſen. Conf.R. J. N. Tetens. Leg.R. C. U. D. v. Eggers. Juſtizr. B. C. Wilkens, protocollführ. u. expedlr. Bankcommiſſar. — Die Adminiſtration des Tilgungsfonds haben: der Conf.R. Tetens. Der Juſtizr. Wilkens. Ph. J. Obelay, und der Bankcommiſſ. H. A. Mau.

Oberdirection des ſchleſwig-holſtein. Speciesbank: Staatsminiſter E. H. G. v. Schimmelmann. Staatsminiſter C. D. Fr. Gr. Reventlow. Die Conferenzräthe C. L. Schütz F. C. Krück. C. Wendt. J. N. Tetens. EtatsR. Chriſtian W. Lange. Legat. R. C. U. D. v. Eggers. KmrR. Chſt. Birch u. Münzdirector Casp. H. Lyng.

SchatzkammerDirection: Staatsminiſter Gr. von Schimmel-

mann. KmrR. Claſen, Secr.. Buchhalter und Reviſor. J. H. E. Holm, Gevollm.

Credit-Caſſendirection: Kmrhr Fr. v. Moltke *. OberBergshptm. Jörgen Hiort. Legat.R. v. Eggers, ſ. ob. JuſtizR. Cſtian Albr. Fabricius. ViceRathmann Matth. Lunding. Kmrhr Cſtian Gr. v. Ranzau-Aſcheberg. EtatsR. Pet. Wormskiold. Kmrj. C. G. Baron v. Knuth. JuſtizR. P. Evers.

Direction der k. Depoſitokaſſe imgl. des Leihinſtituts f. d. Hzgth. beſteht aus den Conferenzräthen Wendt u. Tetens, ſ. ob. dem Juſtizr. Wilkens, ſ. ob. dem Bankdirecter L. Larſen, dem Agent C. W. Dunzfeldt. dem Etatsr. Malling, ſ. ob. und dem Bankdirecteur R. Kirketerp. — Die CanalCommiſſion beſteht aus dem Staatsminiſt. Gr. v. Schimmelmann, Kmrhrn v. Moltke, ſ. ob. Etatsr. G. F. Frelſen. Kmrj. F. H. W. Harbou, zugl. Secret. — Die Isländ. u. Finmärk. Handels-Realiſations-Commiſſion beſteht aus dem Stiftsamtm. L. Thodal, dem Juſtizr. C. Pontoppidan u. F. Martini, Leg.R. v. Eggers, ſ. ob. H. L. Wexelſen, zugl. Secret. und dem Juſtizr. Jenſen. – RealiſationsCommiſſion der dän. norweg. ſchleßw. holſtein. vereinigten Handels- u. Canalcompagnie. Directeurs: Confer.R. C. Anker. JuſtizR. H. M. Friſch. Commiſſarien: H. L. Wexelſen, zugl. Secr. ſ. ob. u. H. Helleſen, zugl Caſſier.

Admiralitäts- und Commiſſariats-Collegium. Präſes: der Kronpr. Friedrich. Deputirte: J. P. Wleugel, Viceadmiral. Fr. Gr. v. Knuth, J. Laur. Nörregard, Gen. Audit. Juſtizbediente: Etatsr. N. Perböl, Oberaudit. C. Weidemann, Sees Kriegsprocureur. P. E. Rasmuſſen, Audit. beym combin. Gericht.

Hierunter gehören folg. Departements. 1s oder AdmiralitätsDep. Chef: Etatsr. Perböl. ſ. vorher! 2s oder CommiſſariatsDep. Chef. Oberkriegscommiſſ. F. C. Smith. 3s Depart. (worunter die Handwerker beym Holm u. das Proviantweſen ſortiren) Chef: Oberkriegscommiſſ. N. D. Thunboe. 4s Depart. (worunter die Diviſionen ſortiren) Chef: Oberkriegscommiſſ. J. Bang. — Buchhaltercomtoir. Chef: Oberkriegscommiſſ. J. Wiewild. — EquipirungsSecretariat. Chef: Oberkriegscommiſſ. G. Grove.

Generalpoſtamt. Directeurs: E. F. v. Waltersdorf, Gen. Maj. J. u. *. Etatsr. C. W. Lange. C. G. Bar. v. Knuth. H. P. v. Eggers, Leg.R. F. H. W. Harbou, Kmrjunk. Dav. Mönrad, Juſtizr. P. Roſenvinge-Kolderup, JuſtizR. – Die Poſt-Caſſa Penſions-Direction: Gr. von Schimmelmann, ſ. ob. Fr. v. Moltke, ſ. ob. Conf.R. C. L. Schütz. Gen. Kriegscommiſſ. J. Outzen. Kmrhr Fr. Bar. v. Knuth. Gen.Maj. v. Waltersſtorff, ſ. ob. Conf.R. J. Hoë. Kmrhr C. G. Bar. v. Knuth, ſ. ob. EtatsR. G. F. Frelſen.

Allgem. Wittwen-Kaſſe: Directeurs: Staatsminiſt. C. D. F. Gr. Reventlow. Viceadmiral F. C. Kaas. Gen.M. C. L. v. Adeler. Conf. R. Schütz, ſ. vorher. Juſtizr. T. Bugge. Conf.R. Cſt. Colbiörnſen. Conf.R. Tetens, ſ. ob.

General-Wege-Commission: Staatsminist. v. Huth, s. oben. Staatsminist. Gr. Reventlow. EtatsR. M. v. Essen. Secretär: E. Erichsen.

Direction der Stutereyen u. der Veterinärschule: Geh. Conf. R. H. Lewetzow, als OberStutmstr. Staatsminist. Gr. Reventlow. Oberhofmarsch Hauch, s. ob. Gen. Maj. v. Adeler, s. ob. E. N. Viborg, Vorsteher u. Prof. der Veterinärschule, als Secret.

Collegium Medicum. Die Leibmedici Aaskow u. Guldbrand, s. ob. Prof. Tode, s. ob. Prof. Bang, s. ob. Prof. J. S. Saxtorph, zugl. Secretär. Prof. J. H. Schönheyder. P. Scheel, Med. Dr.

Die Universität in Copenhagen hat 4 Professoren der Theol., 5 Prof. der Jurisprud., 5 Prof. der Med, 8 Prof. der Philos. 15 außerord. Professoren, welche Vorlesungen halten, und noch mehrere honorarios – UniversitätsBibliothecar: Prof. Nierup. –

Die kön. chirurg. Academie, hat 3 Professoren und 2 Adjuncten. –

Die Mahler, Bildhauer und Bauacademie hat 1 Director (N. Abildgaard) 8 Professoren, 1 Secretär und 25 Ehrenmitglieder.

Die Ritteracademie zu Soröe hat 3 Professoren, mehrere Maitres.

Die kön. Societät der Wissenschaften in Kopenhagen hat 42 ordentl. Mitglieder, 22 auswärt. Mitglieder, u. 7 inländ. Ehrenmitgl.

Die k. dän. Gesellsch. zur Verbess. der nord. Historie und Sprachen, besteht aus 14 Personen.

Die k. genealog. u. herald. Gesellschaft, hat 1 Vorsteher, 1 Secret. 1 Cassier und 19 Mitglieder.

Die k. dän. Landhaushaltungsgesellsch. hat 3 Präsidenten, 1 Secret. 1 Cassier und 6 Vorsteher der einzelnen Commissionen.

Die k. octroyrte Asiat. Compagnie hat 4 Directeurs, 3 Revisoren u. s. w.

Die kön. octroyrte dänisch-westindisch. Handlungsgesellschaft hat 5 Directeurs, 2 Administratores u. s. w.

Die dän. Manufacturhandels-Direction hat 3 Directeurs, 2 Administratoren, 2 Revisoren ꝛc.

Die k. octroyrte Seeassecuranzcompagnie hat 8 inländ. u. 2 auswärt. Deputirte, 1 Buchhalter ꝛc.

Die kön. octroyrte dän. u. Norweg. Speciesbank hat 14 Repräsentanten, 5 Directeurs, 2 Buchhalter ꝛc.

Die k. octroyrte allgem. Brand Assecuranzcompagnie für Waaren in Effecten hat 7 Repräsentanten, 2 Committirte, 3 Directeurs ꝛc.

2) Provincielle Behörden und Anstalten.

A) Dännemark. Oberpräsident des Magistrats zu Kopenhagen: Estian Urne, § u. *. Beym Polizeygericht in Kop. Justizrath u. Policeymeister: H. Haagen, Justitiarius. Beym Polizeygericht des Armenwesens: Assessor J. H. Bärens, Justitiarius. Beym Seegericht: J. F. G. Schönheyder, Assess. u. Justitiar. Stadthauptmann zu Kopenh. J. Mylius.

Die k. octroyrte Bank zu Copenhagen hat 3 Directeurs, 4 Commissarien, 2 Revisoren ꝛc. — Die Steuercommission das. hat 8 Mitglieder. — Die Ober-Brand- u. Wassercommission daselbst hat 15 Mitglieder. — Die Haven- u. Canäle-Commission das. hat 4 Mitglieder. — Die Brandversicherungs-Societät das. hat 5 Casse Directeurs ꝛc. — Die Brand-Assecuranzcomp. v. Waaren hat 3 Directeurs, 2 Administratoren,

ren, 1 Reviſor ꝛc. — Das Bank- und Wechſelcomtoir daſ. hat 4 Directeurs. — Die Direction des Armenweſens daſ. beſteht aus 24 Mitgl., die in 6 Commißionen und mehrere ſpecielle Directionen vertheilt ſind. — Das Friedrichs-Hoſpital daſ. hat 10 Directeurs. — Die k. Gebährſtiftung 4 Commiſſarien, 1 Director. — Das Hebammeninſtitut 3 Profeſſoren. Das Waiſenhaus 3 Directeurs, 3 Curatoren, 1 Inſpecteur, u. ſ. w.

Stiftsamtmänner u. Amtmänner in Dänemark. a) **Seeland:** Kmrhr Fr. Hauch, Stiftsamtm. über Seeland, die Inſ. Fär öer u. Bornholm, auch Amtm. über das Kopenhagner Amt u. die Färöer. Geh. Conf. R. H. Levetzow, § u. *, Amtm. üb Friedrichsburg, Kronburg u. Hirsholm. Conf. R. M. Treſchow, Amtm. über Roeskilde. Kmhr P. C. v. Stemann, Amtm. über Sorde, Ringſtedt, Antvorſkow u. Korsör. J. R. v. Bielke, § u. *, Amtm. üb. Wordingborg u. Tryggewelde. M. H. Bar. v. Löwenſkiold, §, Amtm. üb. Kallundborg, Draxholm, Saebyegaard u. Holbech Kmrhr G. P. A. Boſe de la Calmette *, Amtm. üb. Möen u. Nykiöbing. J. Mandix, Amtm. auf Bornholm. b) **Stift Fyen:** Kmhr J. R. Gersdorff *, Stiftsamtmann auch Amtm. üb. Odenſee, Dalum, St. Knuds u. Rugaard. Kmrhr F. L. Gr. v. Wedel, Amtm. üb. Aſſens u Hindsgavl. J. C. Schumacher, Kmrhr u. Amtm. üb. Svendburg. c) **Stift Laaland mit Falſter.** Kmrhr Fr. K. J. Bar. Wind, Stiftsamtm. auch Amtm. üb. Aaalholm, Halſted u. Maribocloſter. d) **Stift Aalborg:** Kmrhr D. v. Pentz *, Stiftsamtm. Juſtizr. E. Blom, Amtm. üb. Hiörring. N. Ferslew, Amtm. üb. Thiſted. e) **Stift Viborg:** Kmrhr N. Sehеſtedt, Stiftsamtm. f) **Stift Aarhuus:** Kmrhr C. W. M. v. Morgenſtierne, Stiftsamtm. Kmrſ. Jens Benzon, Amtm. üb. Randers. g) **Stift Ribe:** W. J. A. v. Moltke, Stiftsamtmann. Etatsr. C. F. Hanſen, Amtm. üb. Ringkiöbing. J. H. Selener, Stiftsamtm. üb. Weile.

Für die Juſtizverwaltung ſind in den einzelnen Stiften oder Kreiſen Landsdommer oder Kreis-Oberrichter, ſo wie in den einzelnen Diſtricten der Kreiſe Birkrichter u. Hardesvögte, d. i. Kreis-Unterrichter angeſtellt.

An Stiftern u. Klöſtern ſind in Dänemark: 1) das k. Stift zu Walloe: (Aebtiſſin: Soph. Magdal. Hzogin v. Holſtein Glücksburg), nebſt einer Dechaniſſin, 14 adel. Stiftsfräulein ꝛc. 2) Das adel. Fräulein-Kloſter zu Wemmetoft, mit 1 Priorin, 54 Fräulein, wovon nur 20 ganze Hebung genießen. 3) Das adel. Jungfrauenkloſter in Roſchild, mit 1 Priorin, 37 Fräulein, wovon 19 die ganze Hebung genießen. 4) Das adel. Fräuleinſtife in Odenſee, mit 1 Priorin u 9 Fräulein-Conventualinnen. 5) Das adel. Fräuleinkloſter Giſſelfeld mit 4 Frl. Conventualinnen. 6) Der Prinzeſſin Charlotte Amalie-Stiftung. 7) Das Harboeiſche Wittwenkloſter in Copenhagen, mit 1 Priorin, 12 Conventualinnen. 8) Das adel. Jungfrauenkloſter Stövringgaard, mit 1 Priorin und 20 Fräulein, wovon 12 die ganze Hebung genießen. 9) Das Kloſter Eſtvadgaard mit 1 Priorin u. 10 Conventualinnen.

Biſchöfe in Dänemark: Nic. E. Balle, Dr. d. Theol. u. Prof. bey der Univerſ. zu Kopenhagen. Tönne Bloch, Dr. d. Theol. im Stifte Fyen ſamt Laland u. Falſter. St. Middelböe, Dr d. Theol., im Stifte Ribe. H. F. Janſon, Dr. der Theol., im Stift Aarhuus. P. J. Te,

ſens, Dr. d. Theol., im Stift Wiborg. Eſt. Bev. Studsgaard, Dr. d. Theol., im Stift Aalborg.

B) Königr. Norwegen. StiftsObergerichte(4). a) Stift Aggerhuus in Chriſtiania. Präſident: Gebh. Gr. v. Moltke, §. dann 1 Juſtitiarius, 5 Aſſeſſoren, 1 Secr. b) Stift Chriſtianſand. Präſident: Otto Joach. Gr. v. Moltke, §. dann 1 Juſtit. 2 Aſſeſſoren, 1 Secr. c) Stift Bergen. Präſident: J. R. Bull, dann 1 Juſtitiar, 2 Aſſeſſoren, 1 Secr. d) Stift Trondheim. Präſident. Fr. Baron v. Adeler, §. dann 1 Juſtitiar, 2 Aſſeſſoren, 1 Secr. — In den einzelnen Kreisdiſtricten ſind Unterrichter oder Sorenſkriver.

StiftsAmtmänner in Norwegen ſind die eben angezeigten Präſidenten.

Bey den norweg. Bergwerken ſind zu merken a) das Oberbergamt bey dem Silberwerk zu Kongsberg. Oberberghptm: M. Th. Brünnich, unter deſſen Direction auch das Foſſumer Blaufarbenwerk in Modum und das Salzwerk auf Valoe ſteht; b) das Bergamt bey den nordenfieldſchen Kupferwerken. Berghptmann: C. E. Heizen, auch Bergamtsverwalter.

Biſchöfe in Norwegen: Ch. Schmidt, im Stift Aggerhuus. P. Hanßen, Dr. d. Theol. u. Prof., im Stifte Chriſtiansſand. O. Irgens, Dr. d. Theol., im Stifte Bergen. NN ..... Dr. d. Theol. im Stifte Trondheim.

C) Island. Landobergericht. Präſident: O. Stephensen, auch StiftAmtmann, dann 1 Juſtitiar. 3 Aſſeſſoren, 1 Secret. — Biſchof: G. J. Vidalin.

D) Inſ. St. Croix, St. Thomas u. St. Jean in America. General-Gouverneur: Obriſt B. F. Mühlenfels. Derſelbe u. 2 Aſſeſſoren machen auch die Regierung aus.

E) Küſte Guinea. Gouverneur: Maj. J. Wriesberg, bildet nebſt 3 andern Gliedern den Rath oder die Regierung.

F) Dän. Etabliſſements in Oſtindien. Gouverneur: Gen. Maj. P. Anker, bildet nebſt 2 Obriſti. u. 1 Reg. R. als Juſtitiar die Regierung.

G) Herzogthümer Schleßwig u. Holſtein. Statthalter: Carl Pr. v. Churs Heſſen, des Eleph. O. R., Gen. FM. Secretariat: E. M. Pauſen, EtatsR., geh. Secr. der Statthalterſch. Georg von Stemann, Kmrjunk. 2r Gouvernements-Secret.

Obergericht zu Gottorf: der Statthalter Pr. Carl v. Heſſen. Canzler: Fr. Carl Krück, Conf. R. ViceCanzler: E. J. Pet. v. Stemann, Conf. R. Räthe: Gottfr. Peterſen, Conf. R. Ber. Matth. Hering, Etatsr. F. L. Feldmann, Etatsr. Fr. L. v. Eggers. J. A. F. Bilhard. LandR. C. W. v. Ahlefeldt. Hiernächſt 2 Auscultanten, 4 Secretäre.

OberConſiſtorium zu Gottorf: Vorgenannte Mitglieder des Obergerichts, wozu noch kommt: J. G. C. Adler, OberConſiſt. R. und Gen. Superint. M. Fr. Payſen, Kirchenprobſt.

Jährl. Schleßwig. Landgericht. Präſes: der Statthalter, ſ. ob. Adel. Räthe: Kmrhr J. v. Ahlefeld *. Landr. C. W. v. Ahlefeldt. Landcanzler: Kmrhr L. N. v. Schmieden. Gelehrte Rä,

rhe: Conf. R. E. J. P. v. Stemann. Conf. R. Gottfr. Peterſen. ObergerichtsR. Hering, ſ. ob. ObergerichtsR. v. Eggers, ſ. oben. Hiernächſt 2 Auscultanten, 1 Secret.

Regierung zu Glückſtadt (formirt zugleich das Pinneberg- u. Altonaiſche Ober- u. Ranzauiſche Appellationsgericht): Carl Ldgr. u. Pr. v. Heſſen, ſ. oben. Cay Lor. Fhr v. Brockdorf, Kmhr und Canzler. Räthe: Math. Feldmann, EtatsR., auch Landcanzler. Joh. Caſp. Moritz, Etatsr. Conr. Gr. v. Ahlefeldt, auch Landr. Pet. Matthieſſen. J. C. Levſen. Sodann 4 Secretäre.

OberConſiſtorium zu Glückſtadt. Vorgenannte Glieder der Regierung, wozu noch kommen: J. L. Calliſen, OberConſiſt. R. u. Gen. Superint. J. G. Witt, Hptpaſtor daſ. Dr. Fr. W. Wolfrath, Kirchenprobſt auch Schloß- u. Garniſonspred.

Jährl. holſtein. Landgericht zu Glückſtadt. Adel. Räthe: Landr. F. L. C. v. Thienen. Landr. Conr. Gr. v. Ahlefeldt. Landcanzler: EtatsR. Feldmann, ſ. ob. Gelehrte Räthe: Reg. R. E. A. F. v. Eggers. Etatsr. J. C. Moritz. Reg. R. Matthieſſen, ſ. oben.

Schleßwig-holſtein. LandCommiſſion: ConferenzR. E. J. P. von Stemann. ObergerichtsR. V. M. Hering. Oberkriegscommiſſär V. Schiern. 2 Secretäre, 4 Landinſpectores.

Gen. Landes- u. Oeconomie-VerbeſſerungsDirectorium zu Kiel: EtatsR C. F. Randahl. KmrR. J. P. Hudemann. Dann 1 Secr. 1 Landinſpect. 1 Archivar ꝛc.

Die Adminiſtration des Leihe Inſtituts f. d. Hzthümer in Kiel, hat 4 Mitglieder. — Die CanalaufſichtsCommiſſion in Rendsburg hat 2 Committirte, 1 Secr. u. Caſſier.

Die Univerſität zu Kiel hat 5 Prof. der Theol., 6 Prof. der Jurispr., 7 Prof. der Med., 12 Prof. der Philoſ. — Erſter Bibliothecar iſt Prof. Zoega. — Das SchulmeiſterSeminarium zu Kiel hat 6 Directoren, 4 Lehrer, u. ſ. w.

Klöſter in den Herzogthümern ſind a) der adel. Convent in Itzehoe, mit 1 Aebtiſſin, 19 Fräul. Conventualinnen, 4 Schulfräulein. b) Der adel. Convent zu Preetz, mit 1 Priorin, 1 Probſt, 27 Fräulein-Conventualinnen, 12 Schulfräuleins ꝛc. c) Der adel. Convent zu Uetersen, mit 1 Probſt, 1 Priorin, 15 Fräulein-Conventualinnen ꝛc. d) Der adel. Convent St. Johannis vor Schleswig, mit 1 Priorin, 1 Probſt und 9 Fräulein-Conventualinnen.

GeneralSuperindent. a) in Schleßwig: J. G. C. Adler, Dr. u. Prof. d. Theol. Oberconſiſt. R. u. Schloßpred. b) in Holſtein: J. L. Calliſen, Oberconſiſt. R. u. Kirchenprobſt (zu Rendsburg).

StadtAltona. Oberpräſident: Geh. R. C. L. v. Stemann. Nächſtdemſelben hat daſiges Obergericht noch 10 Mitglieder, u. das Conſiſtorium 6 geiſtl. Beyſitzer, ſo wie das CommerzCollegium 7 Mitglieder.

Landſchaft Dithmarſchen: Carl Ldgr. u. Pr. v. Heſſen, Gouverneur. H. C. Boie, Landvogt in SüderDitmarſchen. C. M. J. Johannſen, Landvogt in NorderDitmarſchen.

Herrſchaft Pinneberg: Landdroſt: Geh.R. u. Kmrhr. Albr. Ph. Levetzau.

Grafſchaft Ranzau: Adminiſtrator: Nic. O. Fhr v. Pechlin.

C) Admiralität u. Generalität.

Generalität. Feldmarſchälle. Carl Ldgf u. Pr. von Chur-Heſſen, command. General in Norwegen u. der Truppen in den Hzthümern, Präſes des Generalitäts- u. Commiſſariatscollegii, Chef der Land-CadettenCompagnie, Statthalter in den Hzthümern, des Eleph. O. R. ſ. ob. Fr. Carl Ferd. Hz. zu Braunſchweig-Lüneburg-Bevern, des Eleph. O. R. Generäle: W. v. Huth, Inf. Chef des Corps de Genie u. der Artillerie, ſ. ob. G. Fr. v. Krogh, Inf., commandir. Gen. im Stift Trondheim., Chef des 1n Trondheim. Inf. Regim., des Eleph. O. R. H. Ad. v. Ahlefeldt, * Gen. v. d. Cav., Ober-Generaladj. u. Kmrhr. Gen. Lieut.: Eſtian Magn. Fr. Gr. v. Moltke, § u. *, Cav. Magn. Ernſt v. Firks, § u. *, Inf. Fr. Carl Eſtian Ulr. Gr. v. Ahlefeldt, zu Langeland u. Rixingen, Cav., Chef des holſtein. Landwehr-Regim. § u. *. Detlev Carl Gr. v. Ranzau, § u. *, Inf., Command. zu Glückſtadt. A. F. v. Wackenitz, Inf., ſ. ob. Friedr. Ldgf. u. Pr. v. Chur-Heſſen, Inf., Chef des holſtein. Inf. Regim., Gouverneur zu Rendsburg, auch Inſp. über die Inf. u. leichten Truppen in den Hzthümern, des Eleph. O. R. With. Pr. v. Würtemberg, Inf., Command. der Leibgarde zu Fuß, Gouverneur zu Kopenhagen u. Chriſtianshaven. E. Fr. v. Düring, Cav., Chef des holſtein. Regim. Reuter, § u. *, u. Inſp. über die Cav. in Dänemark u. den Herzogthümern. Fr. Siegfr. Bar. von Ranzau, § u. *, command. Gen. in Fyen u. Chef des Fyhnſchen Regim. leichte Drag. Carl Jac. W. Gr. v. Schmettau, Inf., Chef d. 2n Trondheim. Regim. Ad. Ludw. v. Moltke, § u. *, Inf., command. Gen. in Jydland, Inſp. über die Inf. Regim. in Jydland u. Chef d. 3n Jydſchen Regim. Eſtoph M. v. Lützow *, Inf., Chef des 2n Jydſchen Regim. Joſ. Melch. Holte v. Caſtenſchiold, § u. *, Cav., Chef des ſeeländ. Regim. Reuter. Hans Jac. v. Heſſelberg, Inf., command. Gen. im Stift Bergen, Chef des Bergenhuſ. Inf. Regim. u. Command. zu Bergen, command. General wie auch Inſp. der Infanterie in Norwegen. Söndenfields. Carl Alex. Graf v. der Golz *, Inf. (dermal. Generaliſſ. der portugieſiſchen Truppen). Georg Fr. C. Hz. zu Sachſen-Meiningen, Inf. (v. d. Armee). General-Majors: Wilh. Churpr. zu Heſſen, Inf. Seneca Ottov. Falkenskiold, §, Inf. Carl Leop. v. Blücher, Inf, Chef des oldenburg. Inf. Regim. Eſtian Pr. v. Heſſen, Chef des Leibregim. Reuter, u. Command. zu Schießwig. Conr. Lente v. Adeler, § u. *. Cav., auch 1r Deput. im Generalitäts- u. Commiſſariatscollegio. H. C. v. Gedde, Inf., w. Ingenieur-Major. C. Fr. v. Peymann, Inf., command. Ingenieur-Major in Holſtein. Emil Pr. zu Holſtein-Auguſtenburg, Inf. (v. d. Armee). Eſtian Auguſt Pr. v. Holſtein-Auguſtenburg, Chef des Fyenſchen Inf. Regim. J. Fr. v. Bardenfleth, Chef des ſchießwig. Reuter-Regim. H. C. v. Harboe, Chef des opland. Dragon. Regim. H. E. v. Peymann, Infant.,

Deput. im Generalität- und Commiſſariatscollegio, Gen. Quartiermſtr in Dänemark u. Command. der Citadelle Friedrichshaven. J. F. v. Leth, Inf., Chef über des Kronprinzen Regim. u. Command. der Feſtung Kopenhagen u. Chriſtianshaven. V. v. Berger, Chef des Huſar. Regiments. Fr. Joſ. Gr. v. Danneskiold-Löwendal*, des Malth. O. R., Chef des Marinecorps. H. Fr. v. Bagger, Inf., Command. zu Friedrichsort. Ludw. Fr. v. Bechtoisheim, §, Inf., Chef v. der Königin Leibregim. E. Fr. v. Walterstorff, Fu. *, Inf., Chef des Nord-Seeland. Landwehr-Regim. Eſtian Wildenr. v. Friboe, Chef des Jydſchen Drag. Regim. E. H. v. Stricker, Command. zu Cronburg. Carl Ludw. Gr. v. Baudiſſin, Chef des ſeeland. Inf. Regim. (dermal. Geſandter am preuß. Hofe.) Roch. Carl Gr. zu Lynar, Chef des ſchleßwig. Landwehr-Regim. Eſtian Detl. v. Michaelſen, Inf., Chef des norweg. Leib-Regim. C. H. v Lepel, Inf., Chef des 1n Jydſchen Inf. Regiments. Ez. Guſt. v. Meklenburg, Command. zu Friedrichſtadt in Norwegen. Otto Heinrich v. Schlepegrell, Inf., Chef des telemark. Regim. Ludw. Jac. v. Binzer, Inf., Gen. Quartiermſtr, Chef des Feldjägercorps. J. v. Ewald, Chef des ſchleßwig. Jägercorps. Mich. v. Darre, Cav., Chef des aggerhuuſ. Drag. Regim. Niels v. Harbou, Inf., Chef des opländ. Regim. Fr. W. v. Brackel, Inf. Mich. von Waltersdorff, Inf., Chef des nord-jydſchen Landwehr-Regiments. Eſtian Pr. v. Dänemark, Inf., Chef des Regim. des Erbpr. Friedrich. Friedr. Gr. zu Ahlefeldt-Laurwig, Cav., Chef des Langeländ. Landwehrbataillons. v. Dorrien, Cav., 2r Deput. im Generalitätscollegio.

Chefs der übr. Regimenter u. Corps. Command. des Artillerie-Corps: Obriſtl. S. v. Gedde. Chef des Leibregim. leichter Dragoner: vacat. Command. des S. malehnſchen Drag. Regim.: Obriſtl. C. v. Hagermann. Command. des Trondheim. Drag. Regim.: Obriſtl. P. A. v. Hiorth. Chef des kön. Inf. Regim. vacat. Chef des nordenfieldſch. Inf. Regim.: vacat. Chef des ſchleßwig. Inf. Regim.: vacat. Chef des 1n Aggerhuuſ. Regim.: vacat. Chef des weſterlehnſchen Inf. Regim.: Obr. P. v. Tobieſen. Command. des ſeeländ. Jägercorps: Obriſtl. O. D. Gr. v. Schack, §. – Command. des norweg. Jägercorps: Obriſtl. B. D. v. Staffeldt. – Seeländ. Bataillons leichter Inf.: Gen. Adj. u. Maj. J. M. Baron v. Haxthauſen, Chef des 1n Bataillons. Obriſtl. H. F. v. Röpsdorf, Command. des 2n Bataillons. – Schleßwig-holſtein. Bataill. leichter Inf.: Kmrj. U. A. v. Kardorf, Command. – Süd-Seeländ. Landwehr-Regim: Obr. P. L. v. Orholm, Chef. – Fyenſches Landwehr-Regim.: Obr. F. v. Juel, als Chef. 1s oſt-jüdſches Landwehr-Regim.: Obriſt u. Generalkriegscommiſſ. P. S. v. Fous, als Chef.

Commandanten in den Feſtungen. Aggerhuus: vacat. Bergen: Gen. Ltn. v. Heſſelberg, ſ. ob. Bornholm: J. C. v. Funk, Obriſtl. Chriſtianſand: vacat. Faröeiſche Schanze: E. M. G. v. Löbner, Capit. Friedrichshaven: Gen. M. v. Pepmann, ſ. ob. Friedrichsort: H. F. v. Bagger, Gen. Maj. Friedrichsſtadt: Gen. Maj. v. Meklenburg, ſ. ob. Friedrichsſtein: vacat. Flad-

ſtrand u. Hals: Obriſtl. F. C. O. v. Görtz. Glückſtadt: Gen. Ltn. D. C. Gr. v. Rantzau, ſ. ob. Kopenhagen u. Chriſtianshaven: Gen. Ltn. Pr. v. Würtemberg, als Gouv. ſ. ob. Gen. Maj. v. Leth, als Commandant, ſ. ob. Korſöer: Obriſt Eſt. v. Gyldenfeldt. Kronburg: Gen. Maj. v. Stricker, ſ. ob. Munkholm: Obriſtl. P. v. Sönnich. Nyburg: Gen. Adj. u. Obriſtl. C. W. Bar. Güldenkrone. Rendsburg: Pr. Friedr. v. Heſſen, Gen L. ſ. oben. Roſenburg: Maj. C. A. v. Wilſter. Samſoe: Capit. F. v. Kuhns. Wardoehuus: Capit. E. v. Hammer.

Admiralität. Admiral: Fr. Eſtian Kaas, H. *, auch Depit. im Admiralität- und Commiſſariats-Collegio. Viceadmirals: U. C. Kaas, H, Gen. Adj. u. Command. auf der Zollbude in Copenhagen. Jürg. Balth. Winterfeld, H. J. P. Bleugel, Deput. im Admiralitäts- und Commiſſariats-Collegio. Contreadmirals: W. W. de Stockfleth. P. Ramshart. R. H. Tönder, Chef der 4ten Diviſion. Otto Lütken, Chef der 1ten Diviſ. Commandeurs: S. M. Urſin, Chef der 3ten Diviſ. O. A. Kierulf, Ober-Equipagenmeiſter. C. Fr. Pontoppidan, Takelmeiſter. A. Fr. Lützow, Chef der 2ten Diviſion. J. O. Fiſcher, Equipagenmeiſter bey der Docke. Herbſt, Generaladjut.

D) Geſandte, Conſuls ꝛc.

Alicante: C. Welther, Conſul. Algier: S. Bille, Conſul. Amſterdam: Ant. Dull, Conſul. Ancona: Leonh. Hofmeiſter, Conſ. Antwerpen: W. G. Coesfeld, Handelscommiſſ. Archangel: A. C. Becker, Agent. C. Bruſt, Conſul. Bajonne: W. H. Ide, Handelscommiß. Barcellona in Catalonien: de Larrard, Conſul. Berlin: Gen. Maj. Gr. Carl v. Baudiſſin, außerord. Geſ. J. G. Riſt, Leg. Secret. Bordeaux: J. J. v. Hemmert, Handelscommiſſ. Bremen: A. Kulenkamp, Conſul. Cadix: W. Bockelmann, Conſul. Cagliari: F. Navoni, Conſul. Cap de bonne Eſperance: H. Dewet, Conſul. Carthagena: F. Bourbon, Conſul. Cölln: J. D. Herſtatt, Reſident daſelbſt und in den angrenzenden Städten im niederrhein. weſtphäl. Kreiſe. Conſtantinopel: Fr. Fhr Hübſch v. Großthal, Agent. P. und J. Eremian, Dolmetſcher. Corunna: Ant. Opitz, Conſul. Danzig: Etatsrath Jens Kouſtrup, Conſul. Dresden: Fr. Ludw. Ernſt Fhr v. Bülow, w. geh. R. u. Kmrhr, auſſerord. Geſ Profeſſ. C. L. Pelt, Legat Secret. Dublin: G. Eskildſen, Conſul. Dünkirchen: N. M. Donequer, Handelscommiſſär. Emden: Cl. Tholen Conſul. Lutin: Jobſt Conr v. Römeling, H, Miniſt am fürſtbiſchöfl. Lübeck. u. holſtein-oldenburg. Hofe. Frankfurt a. M.: vacat Genua: J. Fr. Morellet, Gen. Conſul und Agent. Gothenburg: William Brown, Conſ. Haag: Gen. M. Fr. X. v. Danneskiold-Löwendahl *, als auſſerord. Geſ. ern. 22 Apr. 802. Obriſt J. Th. v. Fursmann, Chargé d'Aff. Eſt. Schavenius, Leg. Secr. P. J. Goſſe, Agent. Havre de Grace: A. Pichmann, Handelscommiſſär. Königsberg: J. P. Putty, Conſul.

Leeverpool: L. Hanſſen, Conſul. Liebau: H. Sorgenfrey, CommerzR., Conſul. Liſſabon: Georg Kaas, außerord. Geſandt. C. Gr. v. Moltke, Leg. Secret. John Ayres, Conſul. Livorno: J. C. Ulrich, Chargé d'Affaires conſulaires. London: Fr. A. Gr. v. Wedel-Jarlsberg, geh. R. u. außerordentl. Geſ. Kmrj. A. Gyldenpalm, Leg. Secr. u. dermal. Chargé d'Aff. G. Wolf, Conſul zu London und Fallmouth Lübeck: Thom. Fr. v. Jeſſen, Reſ. u. Conſul. Madera: Jam. Ayres, Agent u. Conſul. Madrid: Edm. Bourke, Kmrhr u. des weiß. Adl. O. R. außerord. Geſ. C. J. H. Stwb, Legat. Secret. J. Garcia y St. Colomba, Agent. Malaga: J. Hoppe, Conſul. Marocco: Aſſeſſor P. K. Schousboe, Conſul. Marſeille: J. R. Tietjens, Agent u. Handelscommiſſär. Maintz: G. Rottwitt, Agent. Memel: Lor. Lorck, Conſul. Mühlhauſen: C. und A. Lutterroth, Agenten. Nantes: J. J. Möller, Handelscommiſſär. Neapel: Herm. Schubart, Kmhr, auſſerord. Geſ. Fr. v. Brochenhus, der Geſandſch. zugeord. Eſtian Helgelin, Conſul. Niederſächſ. Kreis: Adolph. Gottl. Fhr v. Eyben, geh. R., bev. Miniſt. Nizza: J. G. Ruchet, Handelscommiſſ. Oberrhein. und Schwäb. Kreis: vacat. Oſtende: vacat. Paris: Eſtoph. Wilh. v. Dreyer, geh. R. u. *, außerord. Geſ. u bev. Miniſt. Capit. Alex. H. Guillaumot, Leg. Secret. C. G. W. Görike, Legat. Prediger. H. de Framery, Dollmetſch. Petersburg: Niels v. Roſencranz, Ju. *, Generaladjut., außerordentl. Geſ. u. bev. Miniſt. (802). Nic. Fr. Gr. v. Luckner, der Geſandtſch. zugeordn. Iver Winfeld Buch, Hofagent. Heinr. Meeſe, Conſul. Regensburg: W. C. v. Diede zum Fürſtenſtein, geh. R., bev. Miniſt. bey der Reichsverſammlung. Fr. v. Eyben, Legat. Secret. Riga: C. Fr. Niſſer, Agent und Conſul. Rochelle: P. C. N. de Witt, zu Paris, Handelscommiſſ. Rotterdam: C. Amolry, Conſul. Sevilla: H. A. Gude, Conſul. Smyrna: L. Wilkinſon, Conſul. Stettin: J. R. Brede, Conſ. Stockholm: Otto v. Blome, Kmrhr, Generaladjut. u. außerord. Geſ. (802) Fr. Wahrendorf, Conſul. Trieſt u. Fiume: J. H. Dumreicher, Conſul. Tripolis: N. C. Niſſen, Conſul. Tunis: C. Eſtian v. Holk, SeeCapit., Conſul. Venedig: W. Cour. Martens, Conſul. Washington: P. Bl. Olſen, Miniſter-Reſident bey den Nordamerican. Staaten (801). P. Pederſen, Conſul. u. dermal. Chargé d'Aff. Wezlar: H. C. v. Zwierlein, b. R. Dr., Agent beym Kammerger. Wiburg: J. Ignatius, Conſul. Wien: A. Fr. de Meſtral de St. Saphorin, geh. R., des weiſſ. Adl O. R., Env. extraordin. u. gev. Min. G. Nic. Niſſen, Leg. Secr. D. H. G. v. Pilgram, Agent beym Rshofrath.

E) Ritter-Orden.

Der Elephanten-Orden.

Haupt und Chef: Der König.

Ritter: Der Kronpr. Friedrich. Der Erbpr. Friedrich. Der Pr. Eſtian Friedrich. Der Pr. Friedr. Ferdinand. Guſtav Adolph.

König v. Schweden. Wilh. I. Churf. zu Hessen. Fr. Carl Ferd. Herz. zu Braunschweig-Lüneburg-Bevern. Carl Pr. v. Chur-Hessen, Statthalter v. Schlesw. u. Holstein-Gottorp. Carl Fr. Churf. zu Baden. Fr. Franz reg. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin. Pet. Fr. Ludw. Hz. v. Holstein-Gottorp, F. zu Lübeck. Carl Erbpr. zu Braunschweig-Wolfenbüttel. Fr. Cstian Hz. v. Holstein-Augustenburg. Ludw. reg. Gr. zu Bentheim-Steinfurt. Joach. Gotsche Gr. v. Moltke, geh. R. u. §. Wilh. v. Huth, Staatsminist., Gen. der Inf. u. Chef des Genie-Corps. Henr. Adam v. Brochenhuus, geh. Conf. R. u. §. Ernst Pr. v. Mecklenburg-Strelitz. Fr. Wilh. F. zu Nassau-Weilburg. Ernst Heinr. Gr. von Schimmelmann, Staats-Finanz- u. Commerzminist, ꝛc. Fr. Pr. v. Chur-Hessen, Gen Ltn. der Inf. und Gouv. zu Rendsburg. G. Fr. v. Krogh, Gen. der Inf., § u. Command der Fest. Drontheim.

Der Orden von Dannebrog.

Chef und Haupt dieses Ordens ist der König, und sind gegenwärtig 115 Ritter.

Den Orden de l'Union parfaite

tragen gegenwärtig 16 Herren und 38 Damen.

Französische Republik.

Seit der Revolution wechselten in Frankreich nach einander mehrere Staatsverfassungen. – Die erste von 1791, war eine monarchisch-demokratische. Der durch Gesetze eingeschränkte König, dem ein verantwortlicher Staatsrath von 6 Ministern beigegeben war, hatte die vollziehende Gewalt und in Ansehung der Gesetzgebung ein suspensives Veto. Die gesetzgebende Gewalt aber beruhte in einer Versammlung von Volksrepräsentanten (National-Convent). Diese Constitution dauerte kaum ein Jahr.

Die zweite war eigentlich eine blos provisorische, da ein neu zusammenberufener Nationalconvent am 21 Sept. 1792 die königl. Würde, den Adel und alle Feudalrechte abschafte, den Staat für eine Republik erklärte, die vollziehende Gewalt einer Deputation aus seiner Mitte, genannt Heilsausschuß, übertrug, die gesetzgebende Macht aber selbst ausübte. Diese Constitution hörte mit dem Sturze des blutdürstigen Robespierre am 27 Jun. 1794 auf.

Die dritte kam 1795 zu Stande. Nach derselben beruhte die Regierung A) in einer gesetzgebenden Versammlung, die in 2 Räthe vertheilt war. In dem Rath der Fünfhundert, dessen Mitglieder wenigstens 30 Jahr alt seyn mußten, wurden die Gesetze entworfen und erörtert; in dem Rath der Alten (dessen 250 Mitglieder 40 Jahre erreicht haben, und entweder verheyrathet oder Wittwer seyn mußten) wurden die im Rath der 500 entworfenen Gesetze entweder gebilligt oder verworfen. B) In einer ausführenden Macht, dem Directorium von 5 Gliedern, die am Ende des 5ten Jahres erneuert wurden, so daß jährlich ein Mitglied abgieng. Das Directorium ernannte ausser seiner Mitte, die Minister, Gesandte und alle Autoritäten der executiven und administrativen Gewalt, konnte vorläufig Tractaten schließen, welche jedoch nicht ehe gültig waren, als bis sie von dem gesetzgebenden Corps untersucht und bestätigt waren.

Nach einer mehr als jährigen Dauer welkte auch diese Constitution dahin. Der fortdauernde Zwist der Partheyen, die Verwirrungen in den Finanzen, die Selbstbereicherung der Machthaber, der unglückliche Feldzug von 1799, die Uneinigkeit der Directoren unter sich selbst und mit dem gesetzgebenden Körper, veranlaßten eine fast allgemeine Unzufriedenheit mit der Re-

gierung, und ſchon im Jun. 1799 mußten Treilhard, Merlin u. Lareveillere ihre Stelle als Directoren niederlegen, welche mit Gohier, Roger Ducos und Moulins wieder beſetzt wurden. Auch mehrere Miniſter wurden entlaſſen, und andere an ihre Stelle geſetzt. Inzwiſchen dauerte die Gährung immer noch fort, bis endlich nicht lange nach der am 9. Oct. erfolgten Zurückkunft des General Bonaparte aus Aegypten eine neue Revolution entſtand. Durch ein conſtitutionelles Decret des Raths der Alten vom 9. Nov. wurden die Sitzungen des geſetzgebenden Corps nach St. Cloud verlegt, und Bonaparte zum Befehlshaber der bewafneten Gewalt von Paris ernannt. Am folgenden Tage, 10. Nov., eröfneten die beiden Räthe ihre Sitzungen zu St Cloud, während in Paris 4 Mitglieder des Directoriums (Barras, Gohier, Moulins und Roger Ducos) ihre Dimiſſion gaben, und der 5te (Sieyes) zu ſeiner Sicherheit unter militär. Aufſicht geſtellt worden war. Noch am näml. Tage erſchien auch Bonaparte zu St. Cloud, gerieth zwar im Rath der 500 in Lebensgefahr, reinigte jedoch mit militär. Hülfe dieſen Rath von den Factioniſten, worauf denn Abends von beiden Räthen das bisherige Directorium aufgehoben u. an die Stelle deſſelben proviſoriſch eine conſulariſche Commiſſion ernannt wurde. Eben ſo wurden die Sitzungen der beiden Räthe 3 Monate lang (bis zum 19 Febr. 1800) ausgeſetzt, für die Zwiſchenzeit aber aus jedem der beiden Räthe eine Commiſſion von 25 Mitgliedern ernannt, welche mit der conſular. Commiſſion die nöthigen Regierungsgeſchäfte beſorgen und die nöthigen Abänderungen der franzöſiſchen Conſtitution entwerfen ſollten. Dieſe kam nach Verlauf einer monatlichen Friſt zu Stande, und wurde am 13ten December 1799 von den proviſoriſchen Conſuls und den beiden Rathscommiſſionen, auch am 15ten ejusd. von dem Militär angenommen, durch ein organiſches SenatusConſult vom 10 Thermidor des 10 Jahrs (30. Jul. 1802) aber noch näher beſtimmt u. befeſtigt.

Die weſentlichſten Grundſätze dieſer neuen (4ten) Conſtitution ſind folgende: a) **Geſetzgebende Macht.** Um Geſetze vorzuſchlagen beſteht ein Staatsrath von höchſtens 50 Mitgliedern, der zugleich einen Theil der vollziehenden Gewalt ausmacht. Um über die Vorſchläge des Staatsraths zu berathſchlagen beſteht ein Tribunat oder Corps von 50 Volksrepräſentanten, die wenigſtens 25 Jahr alt ſind, jährlich zum 5ten Theil erneuert werden und auf unbeſtimmte Art wieder erwählt werden können. Um endlich über die vorgeſchlagenen und entworfenen Geſetze zu entſcheiden beſteht das geſetzgebende Corps von 300 Mitgliedern, die wenigſtens 30 Jahr alt ſind, und jährlich zum 5ten Theil erneuert werden. Es iſt aus den Deputirten der Amtl. Departements zuſammengeſetzt, indem jedes eine nach dem Verhältnis ſeiner Bevölkerung beſtimmte Anzahl dazu erwählt. Durch Cantonsverſammlungen, Wahlarrondiſſements u. Departementscollegien, worin dieſe Wahlen geſchehen, werden die politiſchen Rechte der Bürger ausgeübt, und diejenigen, welche den meiſten Abgaben unterworfen ſind, haben einen vorzüglichen Theil daran. Das geſetzgebende Corps, welches von der Regierung zuſammenberufen, diſſolvirt u. prorogirt wird, entſcheidet über die Geſetzentwürfe durch geheimes Stimmenſammeln und ohne Diſcuſſion von Seiten ſeiner Mitglieder, nachdem über ſolche von den Rednern des Tribunats und der Regierung in ſeiner Gegenwart debattirt worden iſt.

b) **Ausführende Macht** oder **Regierung.** Dieſe iſt drey Conſuls anvertraut, wovon jeder mit der unterſcheidenden Eigenſchaft als 1ter, 2ter oder 3ter Conſul gewählt wird. Anfangs wurden dieſelben nur auf 10 Jahre, durch vorgedachtes Senatusconſult aber auf Lebenszeit ernannt. Der erſte Conſul promulgirt die Geſetze, ernennt und entſetzt nach Gutdünken die Mitglieder des Staatsraths, die Miniſter, die Ambaſſadeurs und andere auswärtige Oberagenten, die Officiers der Land- und Seemacht, die Mit-

glieder der Local-Adminiſtrationen und die Regierungs-Commiſſärs bey den Tribunälen; er ernennt ferner, auſſer den CaſſationsRichtern alle Criminal- und Civil-Richter, ohne ſie jedoch wieder abſetzen zu können. Sonach iſt der 1te Chef des Staats beynah unumſchränkter als irgend ein europäiſcher Regent. Die beiden andern Conſuls haben bey den andern Acten der Regierung nur eine berathſchlagende Stimme und werden künftig auf Vorſchlag des 1ten Conſuls vom Senat ernannt. Der 1te Conſul, deſſen Gehalt anfangs nur zu 500000 Franken beſtimmt war, erhält nun jährlich 6 Mill. und der 2te u. 3te Conſul jeder 600,000 Franken.

c) Die Macht zur Erhaltung der Conſtitution ((Pouvoir ou Senat conservateur) beſteht aus einem Senat von 80 Mitgliedern, welche auf Zeitlebens erwählt werden, unabſetzbar und wenigſtens 40 Jahr alt ſind. Dieſer Senat erwählt die Mitglieder des geſetzgebenden Corps, des Tribunats und die Conſuls, handhabt und vernichtet alle Acten, die ſeiner Entſcheidung von dem Tribunat oder der Regierung als unconſtitutionsmäßig vorgelegt werden. Auch macht dieſes Corps die große Jury für Hochverrathsverbrechen aus, welche man den großen öffentl. Beamten, die verantwortlich ſind, zuſchreiben möchte. Wenn die Conſuls aus ihren Aemtern abireten, ohne ihre Dimiſſion zu nehmen, ſo kommen ſie in den Senat conservateur.

In Betreff der richterlichen Gewalt, hat jeder Gemeinde-Bezirk einen oder mehrere FriedensRichter; in bürgerlichen Sachen giebt es Gerichtshöfe der erſten Inſtanz und Appellationstribunäle. In Criminalfällen beſtehen noch für die Unterſuchung die doppelten Jury's (oder Geſchwornen-Gerichte) und für die Beſtimmung der Strafe die peinlichen Gerichte. Für die ganze Republik aber giebt es ein CaſſationsTribunal. Auſſer den FriedensRichtern, welche nur auf 3 Jahre erwählt werden, behalten die übrigen Richter ihre Stelle auf Lebenszeit, wenn ſie anders nicht wegen Uebelthaten entfernt werden.

Bey den Functionen der Mitglieder des Senats, des geſetzgebenden Corps, des Tribunats, der Conſuls und der Staatsräthe findet gar keine, bey den Miniſtern aber in beſtimmten Fällen Verantwortlichkeit ſtatt.

In Anſehung der neuen kirchlichen Verfaſſung beſtehen ſeit dem, mit dem Pabſt errichteten Concordat (Apr. 1802) 10 Erzbisthümer, 50 Bisthümer ꝛc. Der Gehalt der Erzbiſchöfe iſt 15,000 und der Biſchöfe 10,000 Franken. Die erzbiſchöfl. Sitze ſind zu Paris, Mecheln, Beſancon, Lyon, Aix, Toulouſe, Bordeaux, Tours, Rouen u. Bourges.

Frankreich hatte vor der Revolution 9500 QM. – 25 Mill. Menſchen, 1900 Städte, 100,000 Dörfer, 478 Mill. Liv. Einkünfte, aber 531 Mill. jährl. Ausgaben, 500 Mill. Liv. Schulden, 200,000 Soldaten, 18,000 Mönche, 20,000 Nonnen, 50,000 Weltgeiſtliche ꝛc.

Statiſtiſche Ueberſicht der franzöſ. Republ. im Jahr 1803.

		QM.	Volksmenge.	Eink.
Frankreich vor der Revolut. ſ. ob., jetzt		9500	26,000,000	220,000,000 fl.
Inſel Corſica		156	200000	600,000 –
Neue Erwerbungen.	Departements wozu ſie jetzt gehör.			
a) vom deut. Reich.				
1. Oeſt. Niederlande	Dyle, Schelde, Wälder, Jemappe, Nieder			
2. Bisthum Lüttich, nebſt Stablo und Malmedy.	Moſel, beide Nethen, Ourthe, Sambre u. Maas.	1207	3,700,000	20,000,000 –
3. Uebrige linke Rheinufer.	Roer, Saar, Rhein u. Moſel; Donnersb.			
		10,863.	29,900,000.	240,600,000. –

Neue Erwerbungen	Departements wozu sie gehören.	QM.	Volksmenge.	Eink.
	Latus	10,863.	29,900,000.	240,600,000.
b) Von Helvetien.				
1. Die Bundesländer des Bisth. Basel.				
2. Die Städte Biel und Mühlhausen.	Oberrhein.	10	59,000	50,0000 fl.
3. Stadt u. Gebiet Genf.	Leman.			
c) Von der bat. Repl.				
Das holländ. Flandern, Geldern, Limburg, Mastricht, Venloo und Zubehör.	Niedermaaß.	20	65,000	500,000 –
d) Vom Kirchenstaat.				
Avignon u. Venaissin.	Vaucluse	–	200,000	1,000,000 –
e) Vom Königr. Sardinien.				
1. Hzth. Savoyen	Montblanc.	180	300,000	2,000,000 –
2. Gfsch. Nizza	Seealpen	52	98,000	
3. Fsth. Piemont.	bildet 6 Departem.	588	2,500,000	10,000,000 –
f) Von Neapel. u. Toscana.				
Inseln Elba, Capraja ꝛc.		5	13,700	20,000 –
g) Hzth. Parma.		92	330,000	2,000,000 –
		11,810.	33,465,700.	256,620,000. –

Einnahme u. Ausgabe. Nach einer Berechnung des Finanzministers Gaudin, hatte die Einnahme im Jahre 10 über 503 Mill. Franken betragen, worunter die Zölle gegen 31, die Forsten über 33, die Posten über 10, die NationalLotterie gegen 12, die Salzwerke über 3 Mill. eingetragen hatten. Die 30 Mill., welche man auf den Ertrag der NationalDomainen angewiesen hatte, waren zu den Ausgaben nicht erforderlich. Die Ausgaben und Einnahme des Jahres 11 sind noch beträchtlicher; sie wurden auf 589½ Mill. Franken, berechnet, von denen 243 Mill. für das Kriegsministerium, 126 Mill. für die Marine, über 23 Mill. für das Ministerium des Großrichters, 7 Mill. für das Ministerium der ausw. Angelegenheiten, über 47 Mill., für das Ministerium des Innern, über 56 Mill. für das Ministerium der Finanzen, 6 Mill. für das Minist. des öffentl. Schatzes u. s. w. bestimmt wurden. Die Grundsteuer des Jahres 12 ist für die 108 Depart. der Republik festgesetzt auf 210 Mill., die Personalsteuer auf 33 Mill., die Thüren- u. Fenstertaxe auf 16 Mill. — Die öffentl. Staatsschuld beträgt etwas über 64 Mill.; außerdem haften über 3 Mill. Franken auf den 6 neuen Dep. von Piemont, und gegen 80 Mill. auf den 4 Rheindepart. (Die des Depart. Donnersberg betragen allein 28 Mill.).

Das baare Geld, welches Frankreich in dem Revolutionskriege aus fremden Ländern durch Contribution an sich gezogen hat, wird auf 286 Mill. fl. geschätzt. — Die Landmacht besteht gegenwärtig aus 340000 Mann Inf. an Linien- u. leichten Truppen; 60,000 M. Cav. u. 8000 Mann Pontonniers, Sapeurs ꝛc. ohne die Consulargarde. — Seemacht: etwa 56 Linienſch., 60 Fregatten, 46 Corvetten, 83 Briggs, 70000 Seeleute. —

Handel. Der innere Handel ist seit Bonaparte's Regierung ziemlich empor gekommen; die Grenzsperrungen für ausländ. Fabrikate waren zwar den inländ. Manufacturen nützlich, jedoch dem allgemeinen Handel un-

günstig. Im J. 9 betrug die gesammte Einfuhr 417,863,900 Fr. Die Ausfuhr aber nur 305,207,700 Franken.

Die gegenwärtige Gebietseintheilung in 108 Departem., mit Bemerkung der 5 Serien derselben, der Volksmenge, und des Hauptorts (worin der Präfect und der Präfecturrath seinen Sitz hat) der Zahl der Arrondissements eines jeden, nebst der Zahl der Deputirten, die jedes zum Corps legislatif bevollmächtiget, zeigt folgende Tabelle.

Nro.	Depart.	Serien.	Volksm.	Dep.	Hauptort.	Arrond.
1.	Ain.	a	284,455	4	Bourg.	4
2.	Aisne	a	430,628	3	Laon	5
3.	Allier	a	272,616	2	Moulins	4
4.	Alpen (niedere)	d	140,121	1	Digne	5
5.	— (obere)	a	118,322	1	Gap	3
6.	— (Meer-)	c	87,071	1	Nizza	3
7.	Ardeche	c	267,525	2	Privas	3
8.	Ardennen	a	254,000	2	Mezieres	5
9.	Arriege	c	191,693	2	Foix	3
10.	Aube	d	240,661	2	Troyes	5
11.	Aude	a	226,198	2	Carcassonne	4
12.	Aveyron	a	328,195	3	Rodes	5
13.	Bouches du Rhone	c	320,072	3	Marseille	3
14.	Calvados	b	480,317	4	Caen	6
15.	Cantal	a	246,016	2	Aurillac	4
16.	Charente	d	321,477	3	Angouleme	5
17.	Charente (untere)	c	402,105	4	Saintes	6
18.	Cher	a	218,297	2	Bourges	3
19.	Correze	a	243,654	2	Tulle	3
20.	Cote d'Or	c	347,842	3	Dijon	4
21.	Cotes du Nord	c	499,927	4	Saint Brieux	5
22.	Creuse	a	216,255	2	Gueret	4
23.	Doire (Piemont)		224,127		Ivrea	3
24.	Dordogne	e	410,350	4	Perigueux	5
25.	Doubs	e	227,075	2	Besancon	4
26.	Drome	e	231,188	2	Valence	4
27.	Dyle	b	363,956	4	Brüssel	3
28.	Escaut (Schelde)	d	595,258	4	Gand	4
29.	Eure	a	415,577	4	Evreux	5
30.	Eure und Loire	d	259,967	2	Chartres	4
31.	Finistere	b	474,349	4	Quimper	5
32.	Forets (Wälder)	b	225,549	2	Luxemburg	4
33.	Gard	a	309,052	3	Nismes	4
34.	Garonne (obere)	b	432,263	4	Toulouse	5
35.	Gers	a	291,845	3	Auch	5
36.	Gironde	d	519,685	5	Bordeaux	6
37.	Golo (Corsica)	d	103,466	1	Bastia	3
38.	Herault	e	291,957	3	Montpellier	4
39.	Ille und Vilaine	b	488,605	4	Rennes	6
40.	Indre	e	209,911	2	Chateauroux	4
41.	Indre und Loire	a	278,758	2	Tours	3
42.	Isere	c	441,208	4	Grenoble	4
43.	Jemmappes	e	412,129	4	Mons	3
44.	Jura	c	289,865	2	Lons-le-Saulnier	4
45.	Landes	e	228,889	2	Mont de Marsan	3
46.	Leman	e	215,884	2	Geneve	3
47.	Liamone (Corsica)	d	63,347	1	Ajaccio	3
48.	Loire und Cher	a	211,152	2	Blois	3

Nro.	Depart.	Serien.	Volksm.	Dep.	Hauptort.	Arrond.
49.	Loire	d	292,588	3	Montbriſon	3
50.	Loire (obere)	e	237,901	2	Puy	3
51.	Loire (untere)	e	368,506	4	Nantes	5
52.	Loiret	c	278,728	3	Orleans	4
53.	Lot	e	383,683	4	Cahors	4
54.	Lot und Garonne	e	339,821	3	Agen	4
55.	Lozere	a	132,602	1	Mende	3
56.	Lys	a	475,118	4	Bruges	4
57	Maine und Loire	d	442,482	4	Angers	5
58.	Manche	a	538,008	4	Saint-Lo	5
59.	Marengo		285,300	2	Alexandria	4
60.	Marne	c	291,484	3	Chalons	3
61.	Marne (obere)	a	222,585	2	Chaumont	3
62.	Mayenne	c	324,730	3	Laval	5
63.	Meurthe	b	328,171	3	Nancy	5
64.	Meuſe (oder Maaß)	c	257,237	2	Bar-ſur Ornin	4
65.	— in (untere Maaß)	a	241,836	2	Maſtricht	3
66.	Montblanc	c	239,437	3	Chambery	4
67.	Monttonerre (Donersb).	a	343,316	3	Mainz	4
68.	Morbihan	d	415,914	4	Vannes	4
69.	Moſel	d	379,000	4	Metz	4
70.	Nethen (beide)	c	253,281	3	Anvers	3
71.	Nievre	c	238,812	2	Nevers	4
72.	Nord	b	774,450	8	Douai	6
73.	Oiſe	e	369,086	3	Beauvais	4
74.	Orne	d	397,931	4	Alencon	4
75.	Ourthe	c	313,876	3	Lüttich	3
76.	Pas de Calais	e	566,061	4	Arras	6
77.	Po (Piemont)		395,193	4	Turin	3
78.	Puy de Dome	d	508,444	4	Clermont	5
79.	Pyreneen (niedere)	e	385,708	2	Pau	5
80.	— (obere)	b	206,680	2	Tarbes	3
81.	— (oriental. od. Oſt-)	a	117,764	1	Perpignan	3
82.	Rhein (Nieder)	d	444,858	4	Straßburg	4
83.	— (Ober-)	b	382,285	3	Colmar	5
84.	Rhein und Moſel	b	203,290	2	Coblenz	3
85.	Rhone	e	345,644	4	Lyon	4
86.	Roer	e	516,287	4	Achen	4
87.	Sambre und Maaß	d	165,192	2	Namur	4
88.	Saone (obere)	a	287,461	2	Veſoul	3
89.	Saone und Loire	e	447,565	4	Maçon	5
90.	Sarre (Saar)	d	219,649	2	Cöln	4
91.	Sarthe	e	387,166	4	Mans	4
92.	Seine	d	629,763	8	Paris	6
93.	Seine und Marne	b	298,815	3	Melun	5
94.	Seine (untere)	e	642,773	6	Rouen	5
95.	Seine und Oiſe	e	429,523	4	Verſailles	5
96.	Seſia (Piemont)		204,445	2	Verceil	3
97.	Sevres (beide)	a	242,658	2	Niort	4
98.	Somme	b	465,034	4	Amiens	5
99.	Stura (Piemont)	—	395,074	4	Coni	4
100.	Tanaro (Piem.)	—	311,459		Aſti	4
101.	Tarn.	b	272,163	3	Albp	4
102.	Var.	b	269,142	3	Draguignan	4
103.	Vaucluſe	b	190,180	2	Avignon	4

Nro.	Depart.	Serien.	Volksm.	Dep.	Hauptort.	Arrond.
104.	Vendee	b	270,271	3	Fontenay le Peuple	3
105.	Vienne	c	250,807	2	Poitiers	5
106.	Vienne (obere)	c	259,795	2	Limoges	4
107.	Vosges (Vogesen)	d	308,052	3	Epinal	5
108.	Yonne	b	239,278	3	Auxerre	5

a) Regierung und erste Autoritäten.

1) Die Consuls.

(welche 25. Dec. 1799 ihre Stellen angetreten haben.)

Erster Consul: Alex. Napoleon Bonaparte*), durch die Constitution des 8ten Jahrs zum ersten Consul ernannt 16. Dec. 799; (Jahrgehalt: 6 Mill. Franken.)

*) Einige genealog. Notizen von Bonaparte und dessen Familie:

Napoleon Bonaparte, geb. zu Ajaccio auf Corsica 15. Aug. 769, im Jahr 1785. Ltn. des 4ten Artill. Regim. zu Grenoble; diente unter Montesquieu gegen Savoyen 1792, Artilleriehauptmann 793; commandirte die Artillerie bey der Wiedereroberung von Toulon im Dec. ej. a., Bataillonschef 1794, Brigadegeneral 1795, wurde nach Paris berufen e. a. und commandirte bey dem Aufstande eine Militärdivision im Oct. e. a., gleich darauf Divisions-General, im Merz 796 Ober-General der ital. Armee; – kehrte nach dem Friedensschluß von Campo formio aus Italien nach Frankreich zurück im Oct. 797; schiffte sich mit einer franzöſ. Armee nach Egypten ein; kehrte von Abukir in Egypten zurück 8. Oct. 799, erhielt das Obercommando der französ. Armeen und bewirkte die Revolution vom 18ten Brümaire (9. Nov.), ward durch die Constitution des 8n Jahrs erster Consul 16. Dec. 799 und durch das Senatusconsult vom 3. Aug. 802 dazu auf Lebenszeit ernannt, auch seit 801 Präsid. der ital. Republik. Gem. Josephe, Wittwe des Generals Alexander Beauharnois, gebohrne Lapagerie, geb. zu Martinique 760, verm. im Dec 796.

Stiefkinder: 1) Eugen Beauharnois, Aide de Camp seines Stiefvaters in Egypten, dermalen Brigadechef beym Generalstabe der Consulargarde u. Command. der Chasseurs à Cheval.

2) Hortense Cecile Beauharnois, verm. sich 4. Jan. 802 mit Ludwig Bonaparte, dem Bruder ihres Stiefvaters.

(NB. eine Nichte der Mad. Bonaparte, NN. Beauharnois, ist mit dem Bürger Lavalette, gewes. französ. Chargé d'Affaires zu Dresden vermählt.

Geschwister: 1) Joseph Bonaparte, Ambassadeur zu Rom 797, sodann Mitglied des gesetzgeb. Corps, trat aus demselben 801, dann bey. Gesandter bey den Friedensverhandlungen zu Lüneville u. zu Amiens. Dermalen Mitglied des Senat conservateur, u. des großen Conseils der Ehrenlegion, auch Mitglied der 3n Klasse des National-Instituts (Besitzer des Landguts Morfontaine). Gem. NN. eine Schwester des Generals Bernadotte, wovon

Tochter: NN. g. im Nov. 802.

2) Lucian Bonaparte, gewes. Minister des Innern 799, u. nachher 801. Ambassadeur am k. span. Hofe, dann Mitgl. des Tribunats, dermalen Mitgl. vom Senat conservateur, und Großofficier der Ehrenlegion; ist Wittwer ohne Kinder.

3) Louis Bonaparte, war als Escadronschef mit in Egypten, kehrte von da noch vor dem ersten Consul zurück, wurde nachher als General bey der Armee in der Vendee und sodann bey der italien. Armee angestellt; im Jahr 1800 Gesandter zu Berlin (machte 1801 den

2r Conſul: Joh. Jac. Regis Cambaceres (zuvor geweſ. Juſtizminiſter), durch die Conſtitution des 8ten Jahres ernannt 16. Dec. 799 (Jahrgehalt 600,000 Franken).

3r Conſul: Carl Franz Lebrün (geweſ. Mitglied der Commiſſion der Alten), durch die Conſtitution des 8ten Jahrs auf 5 Jahre ernannt 16. Dec. 799, u. wie der 1te u. 2te Conſul auf Lebenszeit beſtätigt 3 Aug. 802. Jahrgehalt 600,000 Franken.)

Staats-Secretär: Hugo Bernh. Maret (Jahrgeh. 150,000 Fr.)

2) Die Miniſter.

Cl. Am. Regnier, Großrichter u. Juſtizminiſter 1802. (200,000 Fr.)
C. Mor. Talleyrand, Miniſt. der ausw. Angelegenh. (150,000 Fr.)
Chaptal, Miniſter des Innern; ſeit 1800.
Joſ. Mor. Jac. Franz Gaudin, Finanz-Miniſter.
Franc. Barbe-Marbois, Miniſter des öffentl. Schatzes.
Alex. Berthier, (Div. Gen.) Miniſter des Kriegs.
Dejean (geweſ. Geſ. in Genua u. Staatsr.) Miniſt. der Militärverwaltung.
Decres (Contre-Admiral) Marine- u. Colonien-Miniſter.

3) Der Staats-Rath.

A) Im ordinären Dienſt.

a) Section der Geſetzgebung: Bigot-Preameneu, Präſident. Berlier, Präſid. des Priſenraths. – Emery. – Andr. Real. Joh. Steph. Portalis (beauftragt für alle den Cultus betreff. Angelegenheiten). – Thibeaudeau. – Treillard (Exdirect.)

b) Section des Innern: Reguauld (St. Jean d'Angely) Präſ. Eman. Cretet (beſonders für den Brücken- u. Chauſſeebau ꝛc. beauftr.) Ant. Franc. Fourcroy (beſonders für die Aufſicht und oberſte Leitung des öffentl. Unterrichts beauftragt.) – Francais, (von Nantes) beſonders mit der Comptabilité des communes beauftragt. – Shee, Präf. des Niederrheins zu Straßburg. Laumond (von Nantes). Pelet (a. d. Lozere Dep.) – Galli (a. d. Dep. des Po).

c) Section der Finanzen: Defermont, Präſident, General-

Feldzug gegen Portugal mit). Gem. Hortenſe Cecile Beauharnois, ſeines Bruders Stieftochter, verm. 4. Jan. 801. wovon 1 Sohn, g. 10. Oct. 802.

4) Maria – iſt W. – ihr Gem. der General Le Clerc zuletzt geweſ. Gen. Capitain auf St. Domingo, verm. 797. † zu Domingo 2 Nov. 802.

5) Caroline, vermählt im Jahr 1800 mit dem General Murat.

6) Jerome, Schiffslieutn. und Command. einer Corvette.

7) Adele, vermählt 1800 mit dem General Biacciochi.

Eltern: Carl Bonaparte, g. zu Ajaccio 739, zuerſt Rechtsgelehrter, nachher Militär, † zu Montpellier 24 Febr. 785. deſſen Wittwe Lätitia Raniolini (eine Corſin, berühmt wegen ihrer Schönheit), wohnt zu Paris.

Vatersbruder: Napoleon, geweſ. Canonicus zu St. Miniato al Tedeſcho im Toscaniſchen.

Auch wird der Cardinal Joſ. Feſch, Erzbiſch. zu Lyon, u. dermal. Geſ. zu Rom, g. zu Ajaccio 3 Jan. 763, ein Oheim des 1n Conſuls genannt.

directeur der öffentl. Schuld. Boulay, (a. d. Meurthe-Dep.) für die Streitſachen in Betr. der Nationaldomainen beauftragt. – Devaines. – Duchatel, Directeur general de l'Enregistrement. – Joh. Bapt. Jollivet. – Berenger. – Collin, Generaldirecteur der Donanen. – Dauchy, Präf. des Aisne-Dep.

d) Section des Kriegs: Lacuee, Brig. Gen., Präſident. — Marmont, Divis. Gen. — Petiet. — Gouvion-Saint-Cyr, Div Gen. — Dumas, Brigade-Gen. — Deſſolles, Div. Gen.

e) Section für die Marine: J. C. Fleurieu, Präſident. — Redon. Najeac, geweſ. Präf. des Rhone-Dep. Truguet, Vice-Admiral. Bruix, Viceadmiral. – Forfait.

B) Im ord. Dienſt außer den Sectionen.

Dubois, Polizeypräfect. Muraire, Präſ. des Caſſat. Tribunals.

C) Im extraord. Dienſt.

Brüne, Divis. Gen, dermalen Ambaſſ. zu Conſtantinopel. Caffarelly, Seepräfect zu Breſt. Nomp. de Champagny, Ambaſſ. zu Wien. Dubois (a. d. Dep. der Vogeſen) geweſ. Präf. d. Gironde-Dep., Ganteaume, Contreadmiral, Seepräf. zu Toulon. M. L. E. Moreau-de-Saint-Mery, ſeit 802 Gen. Adminiſtrator von Parma. Miot, Generaladminiſtrator in Corſica. Sainte-Suzane, Divis. Gen. Gau, Mitgl. des Conſeils für die Militärverwaltung. Jourdan, Divis. General. Bourcier, Divis. Gen. — Lecalier, Colonialpräf. zu Guadeloupe. Dupuy, Colonialpräf. der Inſel Isle de France u. Reunion (803).

4) Senat conservateur (Erhaltungs-Senat.)

Die Zahl ſeiner Glieder wird nach und nach auf 80 gebracht. Zu den Ausgaben des Senats ſind beſtimmte Einkünfte von den Nationalgütern angewieſen, und der jährl. Gehalt eines Mitgliedes iſt auf 25000 Franken geſetzt. Die Conſuls ſind Mitglieder deſſelben und präſidiren darin.

Senatoren (alphabetiſch): Aboville, geweſ. 1r Gen. Inſp. der Artill. – A. D. Abrial, geweſ. Juſtizminiſt. – Franz Barthelemy, (Exdirector). – Franz Bertholle t. – Joſ. Bonaparte, Großoffi cier der Ehrenlegion. – Lucian Bonaparte, Großofficier der Ehrenlegion. – Bourgainville. – Cabanis. – Lucas Caſa-Bianca. Carl Anton Chaſſet. – Franz Choiſeul-Praslin. – Franz Arm. Chollet. – Clément de Ris. – Colland (geweſ. Div. Gen.) – Cornet. – Joſ. Cornudet. – Craſſous (aus Dep. 37.) – D'Arcon. – Davous. – Dedeley-d'Agier. – Matth. Depere. – Demeunier. – Deſtutt-Tracy. – De Belloy, Erzbiſch. zu Paris. – Dizés. – Ludw. Thib. Dubois-Dubay. – Heinr. Fargues. Fouché, geweſ. Polizeyminiſter. Francois (de Neufchateau) (geweſ. Direct. von 97 bis 98, und nachher Miniſt. des Innern). – Dan. Jac. Garat. – Joſ. Ph. Garran-Coulon. – Heinr Gregoire. Harville (geweſ. Div. Gen.) – Herwyn. – Jaqueminot. — Journu-Aubert. – Kellermann (d. ält.) Großofficier der Ehrenlegion. – Lacépède. – Lagrange. – Lamartilliere, (geweſ. Div. Gen.) – Lambrechts. – Joh. Dionyſ. Lanjuinais. – Laplace.

place. – Joh. Barth. Lecouteux-Canteleu. – Lefebre (geweſ. Div Gen.). – Lemercier. – Lenoir-Laroche. – Joh. Joſ. L. Leſpinaſſe. – Monge. – Morard de Galles. – Olivier (geweſ. Div. Gen.) – Pet. Nic. Peré. – Perignon, (geweſ. Div. Gen.) – Perregaux. – Pleville-le-Peley. – Gilles Porcher. – Rampon (geweſ. Div. Gen.) – Resnier. – Robin. – Röderer, (geweſener StaatsR. u. Präſid. von der Section des Innern – Roger-Ducos (Exdirector). – Joh. Rouſſeau. – Joſ. Sers – Serurier (geweſ. Div. Gen. – Franz Eman. Sieyes (Ex-Director). – Tronchet. – Vaubois (geweſ. Div. Gen. – Theodor Vernier. – Vien. – Edm. Pet. Alex. Villetard. – Vimar. – Volney.

General-Secretär u. Archivar: Cauchy. Adjung. Gener. Secr. u. Treſorier: Alphons-Gary.

5) Das geſetzgebende Corps (Corps légi-latif) hat 300 Mitglieder, deren Jahrgehalt auf 10,000 Fr. für jeden beſtimmt iſt. Sie ſind in die 5 Serien vertheilt, welche die ſämtl. Departements der Republik zuſammenfaſſen. Das Loos hat entſchieden, welche Serie jährlich abgeht, ſo daß die Deputirten der 4n Serie, im 11ten Jahr, die von der 3ten im 12ten, die von der 5ten im 13ten, die von der 2ten im 14ten und die von der 1ten Serie im 15ten Jahr der Republik erneuert werden. In der folgenden alphab. Liſte iſt bey jedem Mitgliede die Serie, wozu es gehört bemerkt.

Agnel (1). Allard (5). Appert (3). Auguis (1). Auverlot (3). Baillon (2). Baraillon (1). Bardenet (1). Barre (5). Barrot (1). Baſſaget (2). Bazoche (3). Beauchamp (1). Beguinot (1). Bergeras (5). Bergey (1). Berquier-Neuville (3). Berthezen (1). Bertin (2). Besley (3). Bezave-Mazière (1). Blanc (1) Blareau (3). Bodinier (3). Boery (5). Boilleau (2). Bollemont (3). Bollet (3). Bollioud (3). Bonnot (1). Bord (1). Borie (2). Bouiſſeren (3). Bourdon (5). Bourg-Laprade (3). Bourgois (5). Bourgener-Traveret (2). Brault (3). Bremontier (5). Bucaille (3). Buron (3). Caſſenave (5). Cayre (5). Chaillot (2). Champion, Dep. d. Jur. Dep. (3). Champion, Dep. des Maaß-Dep. (3). Chanzel (4). Chapuis (2). Chatry-Lafoſſe (2). Clairon (1). Steph Clary (3). Clavier (5). Clauzel (3). Cochon-Duvivier (3). Collard (2). Combes-Dounous (5). Coutauſſe (3). Daleſme (5). Dallemagne (1). Danel (2). Darracq (5). Delahaye (3). Delamarre (3). Delatre (2). Delecloy (2) Delneufcourt (3). Delort (1). Delzons (1). Demonceaux (1). Despatiere (2). Devaux (1). Devinck-Thiery (2). Deviſme (1). Doven (4). Dubosq (2). Dubourg (3). Duflos (3). Dahamel (1). Dumas (3). Dumoulin (2). Dupin (3). Durand (1). Duranteau (4). Durrou-Bornier (3). Duval (5). René Eſchaſſeriaux d. jüng. (3). Febvre (3). Felix-Faulcon (3). Ferat (4). Fery (2). Fontanes (1). Fontenay (1). Foubert (2). Fournier (5). Francq (2). Fremin-Beaumont (1). Galli (3). Gantois (2). Gaudin (2). Gauthier, Dep. des Correze Dep. (1). Gauthier, Dep. des Dep. Cote-d'Or (5). Geintrac (5). C. Geoffrot (5). Germain (3). Gesnouin (2). Gheyſens (1). Girod-Chantrans (5). Girod (5). Golzart (1). Gonnet (2). Grappe (5).

Grenot (3). Guerin, Dep. des Depart. der beyden Sevres (1). Guerin, Dep. des Loiret Dep. (3). Guihail (2). Guichard (2). Guillemot (5). Guirail (5). Hemart (3). Hubar (1). Huguet (4). Huon (2). Jacomet (1). Jacomin (5). Jacovin (2). Jan (1). Janod (3). Jaubert (3). Jouvent (5). Juhel (5). Jumentier (4). Kervelegan (2). Laborde (1). Lachieze (5). Lacrampe (2). Lafont (3). Lagrange (3). Lahure (3). Ant. Lamethérie (5). Langlois (1). Larcher (1). Latour-Maubourg (5). Lamond (1). Lebrün de Rochemont (1). Leclerc (1). Lecourbe (3). Ledanois (1). Lefebvre-Cayet (3). Lefranc (5). Legrand (5). Lejeas (5). Lemée (3). Lemesle (5). Lemoine (1). Lemoſy (5). Leroy (1). Leſoinne (3). Lesperat (3). Lespinaſſe (2). L'Eveque (2). Ligneville (1). Lobjoy (1). Lombard Taradeau (4). Louvet (2). Loyau (2). Mallein (3). Marcoreſſe (2). Marquet-Fleury (1). Martinel (5). Maubouſſin (5). Maugeneſt (1). Maupetit (3). Merle (1). Metzger (2). Meynard (5). Milſcent (4). Mollevaut (2). Monſeignat (1). Montardier (5). Morand (1). Moreau (2). Morel (3). Mosneron (5). Muſſet (1). Nairac (3). Nattes (1). Nouriſſon (1). Olbrechts (3). Ornano (5). Panpelone (3). Papin (5). Pascal (3). Pelle (5). Pemartin (5). Pictet-Diodati (5). Pigeon (5). Pillet (5). Provoſt (3). Rabaſſe (5). Rabaud (1). Raingeard (5). Ramond (2). Reibaud-Lanzonne (2). Renaud-Lascours (1). Richepanſe (Vater; 4). Ricour (1). Rigal (5). Riviere (2). Rodat (1). Römers (1). Roſſée (2). Roulhac (5). Saget d. ält. Dep. des Moſels Dep. (4). Saget, Dep. des Depart. der untern Loire (5). Saint-Pierre-Lesperet (1). Saligny (3). Sapey (3). Saur (2). Sauret (1). Steph. Sauret (1). Sautier (3). Sauzay (3). Savary (1). Schirmer (2). Selys (3). Serviez (5). Sieyes-Leons (2). Simon, vom Dep. Seine u. Marne (2). Solvyns (3). Soret (5). Sturz (1). Tardy (1). Teraſſon (5). Thenard (3). Thibaudeau, Vater (3). Thierry (2). Toulgoet (2). Toulongeon (3). Trottier (1). Trumeau (5). Tupinier (5). Turgan (5). Vacher (1). Valleteaux (3). Van-Euſtem (3). Van-Kempen (2). Van-Ruymbeke (1). Vanzelle (5). Vienot-Vaublanc (2). Vigneron (1). Villar (2).

6) Das Tribunat.

beſteht aus 100 Mitgliedern, jedes mit 15000 Franken Gehalt, welche aber vom 13ten Jahr der Republik an gerechnet auf 50 Glieder reducirt werden ſollen, ſo daß alle 3 Jahre 25 Mitglieder abgehen.

Tribunen (alphabet.): Adet. Albiſſon. Arnould. Felix Beaujour. Beauvais. Bertrand de Greuille. Franz Ant. Boiſſy-d'Anglas. Boſe. Bouteville. Carnot. Carion-Niſas. Carret. Chabaud-Latour. Chabot. Challan. Chaſſiron. Chauvelin. Coſtaz. Coſté. Curée. Dazier. Daugier. Darn. Delaiſtre. Delpierre. De Pintreville-Cernon. Duveyrier. Duvidal (ehemal. Gen. Direct. der Poſten). Joſ. Eſchaſſeriaux, der ältere. Joh. Fabre. B. Faure. Wilh. Joſ. Favard. Max. Villot Freville. Gallois. Joſ. Gary. Emil. Gaudin. Gillet. Gillet-Lajaqueminière.

Stanisl. Girardin. Goupil-Préfein. Grenier. Guinard. Himbert. Jac. Ant. Huguet. Ludw. Alex. Jard-Panvilliers, Ludw. Pet. Jaucourt. Jubé. Koch (Profeſſ. v. Strasburg.) Franz Max. Alex. Labrouſte, Lahory. Lebreton. Legoupil-Ducios. Leroy, Leroy-Boismarie. Linz (ehemal. Mitgl. des Reviſ. Tribunals in Trier). Males. Malherbe. Claud. Joſ. Mallarmé. Joh. Moreau. Mouricault. Pernon. Perrean. Pet. Nic. Perrée. Perrin. Ant. Aug. Mich. Picault. Pictet. Portiez. Pougeard-du Limberd. Riouffe. Saint-Aubin. Sahuc (BrigadeGeneral). Savoy-Rollin. J. B. Say. Sédillez. Joſ. Hieron. Siméon. Tarible. Thouret. Trouvé. Van Hultem. Veſin.

7) Das Caſſations-Tribunal.

Iſt das höchſte Gericht in Frankreich. Es beſteht aus 48 Mitgliedern, die nach der Präſentation des erſten Conſuls, (der für jede vacante Stelle 3 Subjecte vorſchlägt) vom Senat conservateur erwählt werden, und iſt in 3 Sectionen vertheilt, a) für die Bittſchriften (Requetes) b) für die Caſſation in Civilſachen, c) für die Caſſation in Criminalſachen. Jede Section hat 16 Richter, u. bey dem ganzen Tribunal ſind 1 Regierungscommiſſaire, 6 Subſtituten und ein Greffier en Chef, die vom 1n Conſul ernannt werden, angeſtellt. Bey dem folgenden alphabet. Verzeichniß iſt das Departement der Republik, aus welchem die Mitglieder ſind, mit Beziehung auf die obige Tabelle, mitangezeigt.

Audier-Maſſillon (92). Aumont (92). Babille (92). Bailly (8). Barris (35). Baſire (94). Beauchau (92). Borel (73). Boyer (92). Brillat-Savarin (1). Buſchop (56). Carnot (20). Caſſaigne (79). Chasle (57). Cochard (88). Coſſinhal (15). De la Coſte (17). Doutrepont (27). Dutocq (74). Gandon (39). Genevois (42). Henrion-Panſey (61). Lacheze (19). Laſſaudale (92). Liborel (76). Liger-Verdigny (52). Lombard-Quincieux (7). Maleville (24). Minier (92). Muraire, StaatsR. u. Präſident des Tribunals (102). Oudart (61). Oudot (20). Pajon (49). Poriquet (74). Rataud (92). Riolz (12). Rouſſeau (91). Ruperou (21). Schwendt (92). Seignette (17). Sieyes (102). Target (92). Vallee (64). Vaſſe (2). Verges (81). Vermeil (92). Viellart (92). Zangiacomi (63).

Regierungs Commiſſär: Merlin. Subſtituten: Arnaud. Giraut. Jourde. Lamarque. LeCoutour. Pons De-Verdun. Secretair der Gerichtsſtube (du parquet): Labrone. Greffier en Chef: J. B Jalbert.

8) Comptabilité nationale.

Iſt durch die Conſtitution des 8n Jahrs errichtet und beſteht aus 7 Commiſſarien, die durch den Senat conservateur erwählt werden. Dieſe verificiren und reguliren die Rechnungen über Einnahme u. Ausgabe der Republik.

Commiſſaires: Brierre-Surgy. Collat. Feval. Goussard. Regardin. Sanlot. Saucourt.

B) Depedenzen der oberſten Autoritäten.

1) Aides-de-Camp des 1ten Conſuls. Caffarelli, Brigade-General. Law de Lauriſton, Brigade General. Lemarois, Brigadechef vom 2ten Regim. der Chaſſeurs à Cheval. Rapp, Brigadechef,

Commandant der Mammelucken. Savary, Brigadechef, u. Chef der Elitenlegion der Gensdarmerie. Caulincourt, Brigadechef vom 2n Carab. Regim. Lebrun, Capitän.

Gouverneur des Regierungspallastes: Duroc, Brigadegeneral. Präfecten des Pallastes: Lucay. Didelot. Cramayel. Remusat. Sulmatoris: Rossillon. Secretär der Präfecten: Aignan.

Garde der Consuln

(besteht aus a) einem Generalstabe, b) einem Corps Grenadier zu Fuß; c) einem Corps Chasseurs zu Fuß, d) einem Regim. Grenadier zu Pferde; e) einem Regiment Chasseurs à Cheval; f) einem Corps Artillerie; g) einem Generalstab vom Genie; h) einer Escadron Mamelucken und i) einer Compagnie Veteronen.)

General-Stab: L. Davout, Divis. General, Commandant der Grenad. zu Fuß Soult, Divis. Gen., Commandant der Chasseurs zu Fuß. Bessieres, Divis. General, Command. der Truppen zu Pferde. Sougis, Div. General, Command. der Artill. Chadelas, Revüeninspector. Charamond, Kriegscom. Hienächst 11 Aides de Camp.

2) Geschäfts-Departements der Minister.

a) Depart. des Justizwesens. Minister: Claud. Ambr. Regnier, Grosrichter (der jetzt auch die Geschäfte des bisher. Polizeyminisers besorgt) s. ob. General-Secretär: Delecroix. Central-Division: Dalmassy, Chef. Büreaux der Archive: Delaigue, Chef der 1n Section. Leroux, Chef der 2ten Section. Noyer, Chef der 3n Section. Expeditionsbüreau: Delepierre, Chef. Büreau zur Versend. der Geschäfte: Dumond u. Chaube, Chefs. Civil-Division: Bernardy, Chef. Criminal-Divis.: Beaulaton, Chef. Cassationsbüreau: Sallals, Chef. Büreau der ausländischen Gesetzgebung: Le Mierre u. Brosselard, Chefs. Particular-Büreau des Ministers: Montvel, Chef. Büreau de la Comptabilité: Cuissot, Chef der 1ten Section. Houdeyer, Chef der 2ten Divis.

b) Depart. der auswärt. Angeleg. Minister: Carl Mor. Talleyrand. Polit. Divisionen: Durand, Chef der 1n Division. Blanc d'Hauterive, Chef der 2n Div. Divis. der Handelsverhältnisse: Dhermand, Chef. Archive: Caillard, Chef. *Fonds et Comptabilité* (Rent- und Zahlamt): Bressón, Chef.

c) Depart. des Innern. Minister: Chaptal. Generalsekretär: Coulomb. Gen. Secretär: J. Aug. Lajard. 1te Division: (Regime administratif): Benolt, Chef. 2te Divis. (für den Ackerbau, bürg. u. mechan. Künste u. Handel): Lanzel, Chef. 3te Divis. (Hospitäler, bürgerl. Bauwesen, Verwilligungen, Künste u. Wissensch.) Barbier-Neufville, Chef. 4te Divis. (zu verrechnende Einnahme u. Ausgabe): Bohain, Chef. 5te Divis. (Archiv, Geograph. u. literär. Depots, Bibliotheken.) Scip. Mourgues, Chef.

Das Conseil für Ackerbau, Künste u. Handel hat 14 Mitglieder und 2 Secretäre.

Das Conſeil für das bürgerl. Bauweſen hat 6 Mitglieder und 1 Secretär.

Das Conſeil für die Bergwerke ꝛc. hat 3 Mitgl. u. 1 Secretär. — 10 Inspecteurs de mines. — 11 Ingenieurs.

Das Brücken- u. Chauſſeebauweſen ꝛc. leitet der StaatsR. Cretet. Secretär en Chef: Courtin. Chef der 1n Diviſion; Cadet Chambine. Chef der 2n Diviſ. Baunier. Für dieſen Geſchäftszweig beſteht auch ein beſonderes Conſeil von 10 General-Inſpecteurs. Ferner gehören darunter 108 Ingenieurs en Chef, die in den einzeln Depart. der Republik reſidiren.

Die Direction des öffentlichen Unterrichts hat der StaatsR. Fourcroix. Nächſt demſelben iſt Br. Arnault, Mitgl. des Nationalinſtituts, Chef der Hauptdiviſion.

Die Comptabilité des Communes dirigirt der Staatsr. Francois (v. Nantes). Ballemand iſt Büreauchef.

Zur Beförderung des Handels ſind nun auch durch einen Conſularbeſchluß die Errichtung von Commerzkammern (welche nicht mit den Handelsgerichten, Tribunaux de commerce, zu verwechſeln ſind) in folgenden Städten verordnet worden: Lyon, Rouen, Bordeaux, Marſeille, Brüſſel, Antwerpen, Nantes, Dünkirchen, Lille, Mainz, Rismes, Avignon, Straßburg, Turin, Montpellier, Genf, Bayonne, Toulouſe, Tours, Carcaſſone, Amiens und Havre. Dieſe Commerzkammern ſollen aus 9 und in denjenigen Städten die über 50.000 Einw. haben, aus 15 Mitgliedern beſtehen, die alle Kaufleute des Orts ſind. Der Präfect jeder Stadt iſt Präſident derſelben. Die Commerzkammern correſpondiren directe mit dem Miniſter des Innern, bey welchem ein General-Commerz-Conſeil errichtet wird, wozu jede Commerzkammer 2 Mitglieder vorſchlägt, von welchen der 1te Conſul 15 wählt.

d) Depart. der Finanzen. Miniſter: Joſ. Mor. Jac. Franz Gaudin. GeneralSecretär: Amabert. PrivatSecretär: Sauſſay. 1te Diviſ. (directe Steuern) hat 4 Commis u. 5 Chefs. 2te Diviſ. (indirecte Steuern, Protocolls-, Stempel- u. Zollgebühren, Gewährleiſtungen, Poſten u. Lotterie) Anthoine, 1r Commis, dann 6 Chefs. 3te Diviſ. (Verwaltung der National-Domainen, Waldungen und Salinen): Cyalis-Lavaud, 1r Commis; dann 2 Chefs. 4te Diviſ. (Comptabilité etc.): Dutertre-Veteuil, 1r Commis; dann 3 Chefs.

Die Verwaltung der Nationaldomainen, welche das Departement eines Mitgliedes des Staatsraths bildet, beſorgt: Boulay, Staatsr. Secretariat: Breſſant, Chef. 1te Diviſion: Pajot, 1r Commis; dann 3 Chefs. 2te Diviſ.: Raiſon, 1r Commis; dann 1 Chef. Sodann iſt in jedem Departement 1 Receveur general, und in den Arrondiſſements eines jeden Dep. ſind Receveurs particuliers.

Generaladminiſtration de l'Engistrement: StaatsR. Duchatel, Generaldirector. Dann 8 Adminiſtratoren; 1 Gen. Secretär ꝛc.

General-Poſt-Adminiſtration. RegierungsCommiſſäre: Lavalette. Generaladminiſtratoren: Anſon. Fortié. Auguié. Francais Sieyes. Bellavene. General-Secretär: Legrand.

General-Secretär: Legrand. Generalinspecteur: Benezet. Die fahrende Post hat ihr besonderes Administrationsconseil von 3 Principalinspectoren (Boudin; Boullenger; Villeneuve), nebst 1 Secretär (d'Avrange). - Zur Briefpost gehört 1 General-Cassier (Joinville), 5 Chefs, und 3 Bureaux.

General-Zoll-Administration: StaatsR. Collin, Generaldirector (mit 20000 Franken Gehalt). Dann 4 Administratoren ꝛc. (jeder mit 1200 Fr Gehalt.)

Die Generalverwaltung der Waldungen hat 5 General-Administratoren, u. 1 Büreau, das in 5 Divisionen die dahin gehörige Geschäfte besorgt.

Die Administration der National-Lotterie hat 3 Administrateurs.

Die Münz-Administration hat 3 Administrateurs, 7 General-Fonctionnairs ꝛc.

Bey der Regie des Salinenwesens ist Dupré commissaire central du gouvernement, hienächst 3 Regisseurs, 1 Directeur der Fonds, 1 Cassier, 1 Chef de Comptabilité, 1 Directeur d'administration, 1 Chef de correspondence, 1 Generalinspect u. s. w.

Von der General-Direction zur Liquidation der National-schuld ist der Staatsr. Defermond Generaldirecteur. Hiernächst 5 Particular-Directoren, 1 General-Secretär ꝛc.

Von der Caisse d'Amortissement (TilgungsCasse) ist Mollien Directeur. Hiernächst 4 Administrateurs, 1 Gen. Secretär, 1 Cassier ꝛc.

Die Bank von Frankreich hat zu Regenten 15 Banquiers und Negocianten. Dann 3 Censoren, 1 Direction von 8 Gliedern u. s. w.

e) Depart. des öffentl. Schatzes. Minister: Barbé-Marbois, s. ob. Administrateurs: Lemounier, für die Kassen u. Einnahme. Laquiante, für die Ausgaben. Turpin, für das große Buch der öffentl. Schuld, für die strittigen Sachen u. deren gerichtl. Betreibung und für das Rechnungswesen (Comptabilité). Particular-Büreau des Ministers: Roger, 1r Commis. Generalsecretär; Levebvre. Chef des Depeschen-Büreau: Pernot. Section der Kassen und der Einnahme. Generalkasse: Cornut, Gen. Cassier. Dubra, Cassier. Faganan, 1r Commis. Kasse der tägl. Einnahme: Foin, Cassier. Kasse der tägl. Ausgaben: Piscatory, Cassier. Einnahme Controlle hat 4 Directeurs. Section der Ausgaben besteht aus einer Central-Controlle mit 3 Chefs und 5 Generalzahlmeistern, einer Controlle für die Mandaten, einer andern für die öffentl Schuld mit 1 Controleur u. 1 Generalzahlmeister. Zur Section für die strittigen Sachen und das Rechnungswesen gehört eine Direction der öffentl. Schuld, ein Büreau für die Consignationen, Depots, eine Agentschaft (Agence) für die Execution beschlossener Zwangsmittel, eine Comptabilité centrale u. arrierée. Hieher gehören auch die 27 Zahlmeister für die einzelnen Militärdivision u 8 andere für die Marine und Colonien, nebst 14 Generalinspectoren,

welche die Kaſſen dieſer Zahlmeiſter und der Receveurs in den Provinzen verificiren.

f) Kriegs-Departement. Miniſter: Alex. Berthier, Diviſ. General. Gen. Secretär: Arcambal, Inſpect. bey den Revüen. Depeſchen-Büreau; Simonin, Chef. Büreau der Geſetze u. Archive: Arcambal, Commiſſ. ordonnateur, als Chef. 1te Diviſ. (vom Secretariat) Davrauge-Dukermont, Commiſſaire ordonnateur, als Chef. Büreau der innern Ausgaben: Accard, 1r Commis. Particularkaſſe des Miniſters: Fournier, Kaſſier. Büreau der milit. Policey: Beſſon, Chef. 2te Diviſ. (Fonds): Petit, Chef. Unter ihm arbeiten 5 Büreaux, wovon jede 1 Chef hat. 3te Diviſ. (Perſonelle Angelegenheiten des Milit.) Tabarié, Sousinſp. bey den Revüen, als Chef. Unter demſelben arbeiten 3 Büreaux, jede mit 1 Chef. 4te Diviſ. (Milit. Operationen): A. F. Lomet, Adjud. command., als Chef. Sodann 2 Büreaux, jede mit 1 Chef. 5te Diviſ. (Organiſation der Truppen): Barinier, Kriegscommiſſ., als Chef; ſodann 3 Büreaux, jede mit 1 Chef. 6te Diviſ. (Retraites): Goulhot, Chef; ſodann 2 Büreaux jede mit 1 Chef. 7te Diviſ. (Artill. u. Genieweſen): Gaſſendi, Brigade-Gen. v. d. Artill., als Chef. Senermont und Dabadie, Brigadechefs vom Geniecorps. Dann 4 Büreaux, jede mit 1 Chef.

General-Pulver- und Salpeter-Adminiſtration: hat 3 General Adminiſtrateurs, 2 Generalinſpecteurs, 3 Büreauchefs u. ſ. w.

Nota. Der Gen. Secretär des Kriegsminiſters erhält jährlich 15000; von den Diviſionschefs erhalten 4 jeder 12000, die 3 andern jeder 10000 Franken Beſoldung.

g) Departement der Kriegsadminiſtration. Dirigir. Miniſter: Dejean, ſ. ob. Adminiſtrations Conſeil: Gau, Staats-R., dirigirt die 1te u. 3te Section. Berenger, Staats-R., dirigirt die 2te Sect. Sartelon, Commiſſ. ordonnateur, als Gen. Secretär des Conſeils. 1te Diviſ. hat 2 Büreaux a) für Proviant, b) für das Caſernenweſen, jede mit 1 Chef. 2te Diviſ. (Fonds, Militärhoſpitäler, Comptabilité), hat 4 Büreaux, jede mit 1 Chef. 3te Diviſ. (Montirungs- u. Verpflegsweſen) hat 2 Büreaux, jede mit 1 Chef. Secretariat: Despaux, Chef des Depeſchen-Büreau. Jullien, Particularſecretär des Miniſters. Herſent, Caſſier.

Das Directorium zur Kleidung und Equipirung der Truppen beſteht aus 4 Directeurs u. 1 General-Secretär.

Das Centraldirectorium der Militärhoſpitäler hat 4 Glieder: Guy-Conſtard-Saint-Lo, Diviſ. General. Lombard, Commiſſ. ordonnateur. Laze-Labove, Civil-Adminiſtrateur u. Meric, Gen. Secretär. Außerdem giebt es zu Paris, St. Denis, Metz, Straßburg, Marſeille, Lille, Mainz, Landau, Grenoble, Barreges, Rennes, Morlaix, Bourbon, Brüſſel, Mezieres, Colmar, Toulouſe, Bayonne, Nantes, Calais, Amiens, Aachen u. Lüttich beſondere Conseils d'administration des Hopitaux.

Das *Conseil de ſanté pour le ſervice des armées de terre* von 5 Mitgliedern, und

Das National-Hotel der Militär-Invaliden u. deſſen anſehnl. Bibliothek, gehören ebenfalls zum Reſſort dieſes Miniſterialdepartements.

b) Marine- u. Colonien-Departement. Miniſter: Decres, Contre-Admiral. Centralverwaltung: Roſieres, Gen.-Secretär. Regnier, Chef des Secretariats. 1te Diviſion: Foreſtier, Chef. 2te Diviſ.: Jurien, Chef. 3te Diviſ.: Lefevre, Chef. 4te Diviſ. Terpant, Chef. 5te Diviſ.: Bonjour, Chef. Toulouze, Generalſchatzmeiſter der Invaliden. Colonienverwaltung: Guillemain-Vaivre, Chef. Generaldepot der Karten u. Plane von der Marine u. den Colonien: Vice-Admiral Roſily, Directeur und Inſpecteur. Buache, Hydrographe der Marine. Deluzines, Chef der Kartenſamml. u. Archivar. Unter dieſes Dep. gehört noch: das *Conseil des travaux maritimes* mit 3 Ingenieurs en chef als Directoren; ferner das Priſen-Conſeil, worin der StaatsR. Bertier präſidirt, u. das 9 Mitglieder hat.

i) Geiſtliches Departement (Affaires des cultes) deſſen Leitung dem StaatsR. Portalis übertragen iſt. Büreaux. Theod. Pein, Chef der Generalcorreſpondenz. 1te Section für den proteſtantiſchen Cultus: Darbaud, Chef. 2te Section (Comptabilité): Dav. Portalis, Chef. Geh. Secretär des Staatsraths Portalis: J. Jauffret.

3) Verwaltende u. gerichtl. Autoritäten in den 4 durch den Lüneviller Frieden von Deutſchland acquirirten Departements auf der linken Rheinſeite:

a) Departement vom Donnersberg (Mont-Tonnere). begreift einen Theil des Churfürſtenth. Mainz u. der Rheinpfalz, der Bisth. Worms, Speyer und das Hzgth. Zweybrücken; (34 Cantons).

Präfect: Jean Bon St. André, (zu Mainz). Secret. general.: Fielſe.

Präfectur-Conſeil: Malingré. Pietſch. Moßdorf. Meyenfeld.

Unterpräfecten: Sadoul, zu Speyer. Peterſen, zu Kaiſerslautern. Besnard, zu Zweybrücken.

Criminal-Gericht (zu Mainz): Rebmann, Präſident. Maas u. Mahieu, Richter. Hartmann, öffentl. Ankläger. Wiedenlöcher, Greffier.

Specialgericht. Macke, Präſ. Fiſcher u. Booſt, als Richter. Leſage, Escadronschef der Gensdarmerie. Müller, Cap. vom 5ten Chaſſeur-Regim. Derouſſe, Cop. der Gendarmerie. Werner. Antoine. Tiſſot, Reg.-Commiſſ. Wiedenlöcher, Greffier.

Tribunal 1r Inſtanz: Antonie, Mitgl. des Specialgerichts, als Präſ. Handel, Vicepräſ. Richter: Bodmann. Molitor. Merkel. Stephani.

Handelsgericht: Schmidt, Präſident. Borgnis. Kayſer. Faukel Braunſchiedel. – Mann, Greffier.

Gen. Receveur zu Mainz: M.... Receveurs: Guget, zu Kaiſerslautern. Rouſtel, zu Zweibrücken.

Directe Steuern: Daigrefeuille, Directeur. Leclerc, Inſp. *Administration de l'enrigistrement:* Guyon, Director.

Forſtinſpecteurs: Denis, zu Mainz. Heickmeiers, zu Kaiſerslautern.

b) Rhein- und Moſel-Departement.

begreift einen Theil der Churfürſtenth. Cöln u. Trier. (31 Cantons).

Präfect: Boucqueau, zu Coblenz. Gen. Secretär: Maſſon.

Präfectur-Conſeil: Dineur. Hilſcher. Bewing.

Unter-Präfecten: Eichhof, zu Bonn. Vanrecum, zu Simmern.

Criminal-Gericht (zu Coblenz). Lebens, Präſid. Blouet, Reg. Commiſſ. Beaury, Greffier.

Specialgericht. Außer den Mitgliedern des Criminalgerichts: Lavigne, Cap. der Gendarmerie. German, Cap. Mounier, Cap. Conr. Gochemt. Bondkirche.

Tribunal 1r Inſtanz. Richter: Reinecke. Schreiber. Blum. Doeſch. Maehler. Vancon. Tippel. Clotten. Sandherr. Reichersperger. Sabel. Laſſaux. Meyerhoffen. Derode. Deutſch. Dupont. Gukker. Trump. Reg. Commiſſär: Blouet. Subſtitut: Nell. Greffier: Simon.

Receveur general: Dalton, zu Coblenz. Receveurs: Mandheux, zu Bonn. Fromental, zu Simmern. – Directe Steuern: Franchemont, Directeur. Holtoff, Inſpect. – *Administration de l'enregistrement:* Golbery, Directeur. – Forſtinſpecteurs: Moratray, zu Bonn. Monaſſon, zu Simmern.

c) Roer-Departement.

begreift die vormals preuß. Provinzen auf der linken Rheinſeite, die Stadt Aachen und einen Theil des Churfürſtenth. Cöln. (42 Cantons).

Präfect: Mechin, zu Aachen. Gen. Secretär: Pocholle.

Präfectur-Conſeil: Jacobi. Cogels. Caſelli. Rhetel. Simeon.

Unter-Präfecten: Sybertz, zu Cöln. Dorſch, zu Cleve. Bouget, zu Crevelt.

Criminal-Gericht (zu Cöln): Koenen, Präſid. Woſſin, d. ält. Reg Commiſſ. Procureur, Greffier.

Specialgericht. Außer den Mitgliedern des Criminalgerichts: Dav. Dieny, Capit Morel, Capit. b. en Chaſſeur-Regim. Georgeau, Escadronschef der Gendarmerie. Pantins. Simon.

Tribunal der 1n Inſtanz. (zu Cöln): Richter: Zurhofen. Cunzer. Kley. Schunzgen. Eſchweiller. Pangh. Antoine. Boelmann. Blumhofer. Kramer. Rittmann. Tryſt. Rybelen. Fiſcher. Maercken. Zumbach. Schmitz.

Effertz. Sybertz. Blanchard. Begaſſe. Reg. Commiſſär: Boſſenderält. Subſtitut: Hebert. Greffier: Hohenſchurz. Receveur General: Harent, zu Aachen. Receveurs: Yunk, zu Cöln. Kopp, zu Crevelt. Sinſteden, zu Cleve. – Directe Steuern: Lerebours. Direct. Richard, Inſp. – *Administration de l'enregistrement*: Robiliard, Direct. zu Aachen. – Forſtinſpecteur: Lequay, zu Aachen.

d) Saar-Departement.

begreift einen Theil der Churfürſtenth. Trier und Cöln (34 Cantons).

Präfect: General Beron-Ormchville (zu Trier). Gen. Secretär: Zegowitz.

Präfectur-Rath: Labourdiere. Compagnot. Gerhards.

Unterpräfecten: Bordé, zu Saarbrück. Thereminzu Birkenfeld. Pettmeſſer, zu Prüm.

Criminalgericht (zu Trier): Buchel, Präſid. Blanchard-la Muſe, Commiſſair.

Specialgericht. Außer den Mitgl. des Criminalgerichts: Dault, Capit. der Gensdarmerie. Villesnain, Capit. Greſſot, Capit. Mathien u. Rumten, Rechtsgelehrte.

Tribunal 1r Inſtanz. Richter: Saal. Willems. Becker. Seypel. Stephany. Mabbour. Gores. Malbach. Warnier. Wernekow. Hermes. Hetzerodt. Boutrier. Roßbach. Vidault. Philippe. Gunſter. Linius. Diederich. Duppenweiler. Gaud. Regier. Commiſſär: Jouve. Subſtitut: Birk.

Appellations-Tribunal (zu Trier): Garreau, Präſident. Piorry, Vicepräſid. Richter: Günther. Giraud. Dumey. Lintz. Fayolle. Saint-Mar. Regier. Commiſſär: Dobſen. Greffier: A. H. Eichhorn.

Receveur general: Failly, zu Trier. Receveurs: Blondin, zu Birkenfeld. Charton, zu Saarbrücken. Briſſault, zu Prüm. – Directe Steuern: Lambrie, Direct. Herpin, Inſpector. – *Administration de l'enregistrement*: Lelievre zu Trier. – Forſtinſpecteurs: Duhelar, zu Saarbrück. Zöpfel, zu Trier.

4) Präfecten u. Generalſecret. in den übrigen Departements.

1s: De Coninck-Outryve, zu Bourg. Guillon, Gen. Secr.
2s: Belzais-Courmesnil, zu Laon. Carlier, Gen. Secr.
3s: Lacoſte-Meſſelieres, zu Moulins. Clauſtrier, Gen. Sec.
4s: Alex. Lameth, zu Digne. Barbier, Gen. Secret.
5s: Ladoucette, zu Gap. Fernaud, Gen. Secr.
6s: Chateauneuf-Randon, zu Nizza. Capelle, Gen. Secr.
7s: Robert, zu Privas. Dolet, Gen. Secr.
8s: Frain, zu Mezieres. Dorival, Gen. Secr.
9s: Brun, zu Foix. Abat, Gen. Secr.
10s: Brusle, zu Troyes. Ganot, d. ält. Gen. Secr.
11s: J. Barante, zu Carcaſſone. J. Sizaire, Gen. Secr.
12s: Saint-Horent, zu Rodez. Beſſiere, Gen. Secr.

13s: Charl. Delacroix, zu Marseille. Girard, Gen. Secr.
14s: Caffarelly, zu Caen. Bastel, Gen. Secr.
15s: Riou, zu Aurillac. Palis, Gen. Secr.
16s: Bonnaire, zu Angouleme. Lavauzelle, Gen. Secr.
17s: Guillemardet, zu Saintes. Roy, Gen. Secret.
18s: Belloc, zu Bourges. Devaux, Gen. Secret.
19s: Der Gen Ritet-Mureau, zu Tulle. Ph. Juge, G. Secr.
20s: Guirandet, zu Dijon. Vaillant, Gen. Secr.
21s: Boulle, zu Saint-Brieux. Le Gorrec, Gen. Secr.
22s: J. L. C. Losalcette, zu Gueret. E. Bazenerye, Gen. Secr.
23s: Gandalfo, zu Ivrea Belloc, Gen. Secr.
24s: Rivet, zu Perigueux. Delfau, Gen. Secr.
25s: Jean Debry, zu Besançon. Hannier, Gen Secr.
26s: Descorches, zu Valence. A. Vallenet, Gen. Secr.
27s: Doulcet-Ponteconlant, zu Brüssel. Legras, Gen. Secr.
28s: Faypoult, zu Gand Greban, Gen. Secr.
29s: Masson-Saint-Amand, zu Evreux. Rousel, Gen. Secr.
30s: Delaitre, zu Chartres. Barré, Gen. Secr.
31s: Rudler, zu Quimper. Polluche, Gen. Secr.
32s: J. B. Lacoste, zu Luxemburg. Leroux-Neville, Gen. Secr.
33s: J. B. Dubos, zu Nismes. Blachier, Gen. Secr.
34s: Richard, zu Toulouse. Dantigny, Gen. Secr.
35s: Balguerie, zu Auch. Cazaux, Gen. Secr.
36s: NN . . . . zu Bordeaux. Pelaugue-Berand, Gen. Secr.
37s: Pietry, zu Bastia. Olivetti, Gen. Secr.
38s: Nogaret, zu Montpellier. Bougette, Gen. Secr.
39s: Mouniers, zu Rennes. Routhier, Gen. Secr.
40s: Dalphonse, zu Chateauroux. Barbier, Gen. Secr.
41s: Pommereul, zu Tours. Lesenecal, Gen. Secr.
42s: Fourier, zu Grenoble, Royer, Gen. Secr.
43s: Steph. Garnier, zu Mons. Lavallée, Gen. Secr.
44s: Poncet, zu Lons-le-Saulnier. Bechet, Gen. Secr.
45s: Duplantier, zu Mont-de-Marsan. Tassin, Gen. Secr.
46s: Barente, zu Genf. E. C. Garnier, Gen. Secr.
47s: Areghi, zu Ajaccio Rossi, Gen. Secr.
48s: Corbigny, zu Blois. Chouffour, Gen. Secr.
49s: Imbert, zu Montbrison. Debanne, Gen. Secr.
50s: Lamothe, zu Puy. Barres, Gen. Secr.
51s: Letourneur (Manche Dep.) zu Nantes. Huet, Gen. Secr.
52s: Maret, zu Orleans. Sougne, Gen. Secr.
53s: Bailly, zu Cahors. Brunies, Gen. Secr.
54s: Pieyre, Sohn, zu Agen.
55s: Jerphanion, zu Mende.
56s: De Viry, zu Bruges.
57s: Montalivet, zu Angers.
58s: Bourgeois-Jessain, zu Saint-Lo.
59s: NN. . . . zu Alexandrien.

60s: Ligniville, zu Chalons.
61s: Harmand, zu Chaumont.
62s: Monteau, des Illes, zu Laval.
63s: Marquis, zu Nancy.
64s: Saulnier, der jüng., zu Bar/sur/Ornain.
65s: Reintjens, zu Mastricht.
66s: Verneilh, zu Chambery.
68s: Julien, zu Vannes.
69s: Colchen, zu Metz.
70s: d'Herbouville, zu Anvers.
71s: Adet, (Extribun) zu Nevers.
72s: Dieudonné, zu Douay.
73s: Belderbusch, zu Beauvais. Poilleau, Gen.Secr.
74s: La Magdeleine, zu Alençon. Renault, Gen.Secr.
75s: Desmousseaux, zu Lüttich. Gailiard/Lecart, Gen.Secr.
76s: Poitevin/Maissemy, zu Arras. Picquenard, Gn.Secr.
77s: Lavlle, zu Turin. Bertini, Gen.Secr.
78s: Ramey/Sugny, zu Clermont. Moulin, Gen.Secr.
79s: J. P. Chazai (Extribun) zu Pau. Daguette, Gen.Secr.
80s: B. Lasnes (Bruder des Generals) zu Tarbes. Charl. Saint/Paul, Gen Secr.
81s: Der Brig.Gen. Martin, zu Perpignan. Delon, Gen.Secr.
82s: Der Staats/R. Shee, zu Strasburg. Metz, Gen.Secr.
83s: Felix Desportes, zu Colmar. J. Briche, Gen.Secr.
85s: Bureau/Puzy, zu Lyon. Luylier, Gen.Secr.
87s: Peres, zu Namur. L. A. Fallon, Gen.Secr.
88s: Der Brig.Gen. Vergnes, zu Vesoul. Morlot, Gen.Secr.
89s: Buffault, zu Masson. Monteil, Gen.Secr.
91s: Der Brigadechef Auvray zu Mans. Ratz/Desarmands, Gen. Secret.
92s: N. T. B. Frochot, zu Paris. Mejan d. ält. Gen.Secr.
93s: Lagarde, zu Melun. Saint/Criq, Gen. Secr.
94s: Beugnot, zu Rouen. Gally, Gen.Secr.
95s: Germain/Garnier, zu Versailles. Peyronet, Gen.Sec.
96s: Saint/Martin Lamotte, zu Verceil. Francca, Gen.S.
97s: Dupin, zu Niort. Chauvin/Hersant, Gen. Secr.
98s: Quinette, zu Amiens. Domaux, Gen. Secr.
99s: De Gregori, zu Coni. Bunico, Gen.Secr.
100s: Robert, zu Asti. Gardini, Gen.Secr.
101s: Latourrette, zu Alby. Azais-Oules, Gen.Secr.
102s: Jos. Fauchet, zu Draguignan. Cas. Daniel, Gen. Secr.
103s: Bourdon, zu Avignon. Jean, Gen. Secr.
104s: Merlet, zu Fontenay/le/Peuple. Cavoleau, Gen.Secr.
105s: Cochon, zu Poitiers. Bonnefont, Gen.Secr.
106s: Pougard/du Limbert, zu Limoges. Lefevre, Gen.Secr.
107s: Le Faucheux, zu Epinal. Welche, Secr.Gen.
108s: Rougier la Bergerie, zu Auxerre. Sauvalle, G.Secr.

Seepräfecten. Breſt: Caffarelly, Staatsr. Dünkirchen: Nielly, Contreadmiral. Havre: MM.... Orient: Thevenard, Viceadmiral. Rochefort: Martin, Viceadmiral. Toulon: Ganteaume, Staatsr. u. Contreadmiral.

Colonial-Präfecte. St. Domingo: Lequoy-Montgiraud, Präf. Deſaine, Jauvin u. Freron, als Souspräf. Martinique: Staatsr. Bertin, Präf. Menard, Souspräf. Guadeloupe: Staatsr. Lescallier, Präf. Roustagneng, Souspräf. St. Lucie: Maſſe, Souspräf. Tabago: Magnitot, Präf. Cayenne: Benoit Cavey, Adminiſtrationschef.

5) Geſandte, Charges d'Affaires ꝛc.

(Ein bevollm. Miniſter erhält 30,000 Franken Gehalt).

Amerika: L. W. Otto, bevollmächtigter Miniſter 802. (Staatsrath und Diviſions-General Bernadotte, deſign. Miniſt. plenipot.). Pichon, Chargé d'Affair. und Commiſſ. der Handelsverhältniſſe zu Waſhington. Algier: C. Franz Dubois-Thainville, Chargé d'Affair. u. General-Commiſſ. der Handelsverh. Sielve, Canzler. Jaubert, Dollmetſcher. Bataviſche Republik: Huguet Semonville, Ambaſſ. u. bev. Miniſt. im Haag (Oct. 801). Marivault, 1r Leg. Secr. u. Chargé d'Affair. Desmazieres, 2r Leg. Secr. Corfu: Romieu, Geſchäftsr. u. Gen. Commiſſ. der Hand. Verh. bey der Republik der 7 vereinigten Inſeln. Dänemark: Franz Ant. Dagueſſeau (zuvor Präſid. des Appellat. Trib. zu Paris) bev. Miniſt. zu Copenhagen. Deſaugiers der ält., u. Deſaugiers d. jüng., Leg. Secr. Deutſches Reich. a) Carlsruhe: Maſſias, Chargé d'Aff. beym ſchwäb. Kreiſe. b) Darmſtadt: Helfinger, Chargé d'Affair. c) Dresden: Alex. la Rochefoucault, bev. Miniſt. am churſächſ. Hofe. Eduard Dumouſtier, Leg. Secret. d) Frankfurt a. M.: Hirſinger, Reſident (802). Bächele, Leg. Secret. e) Caſſel: L. M. Rivals, bev. Miniſt. Serurier, Leg. Secr. f) Hamburg: C. Fr. Reinhard, bev. Miniſt. b. niederſächſ. Kreiſe. Teulon, Leg. Secr. d'Eſtournel, Legat. Commiſſär. g) München: Steph. Buſſiere Laforet, bev. Miniſt. (war 1802 franz. Vermittler bey den Entſchädigungsverhandl. zu Regensburg). Marandet, 1r Leg. Secr. St. Genet, 2r Leg. Secr. h) Regensburg: Bacher, Miniſt. Reſid. b. d. Reichsverſamml. (mit 30,000 Liv. Geh.) Etrurien: Gen. Heinr. Jac. W. Clarke, Envoyé extraord. zu Florenz. Ed. Lefebvre, 1r, u. Simeon, 2r Leg. Secr. Großbrittannien: vacat. Helvet. Republik: Diviſ. Gen. Ney, bev. Miniſt. (Oct. 802). Gaudolphe, Leg. Secr. Rouyer, Commiſſ. der Legation. Ligur. Republik: Salicetti, bev. Miniſt. in Genua (802). Belleville, Chargé d'Aff. u. Gen. Commiſſ. für die Küſten v. Spezzia (zu Neapel). Maltha: Brigades-General Vial, bev. Miniſt. (Jul. 802.) David, Leg. Secret. Neapel: C. J. M. Alquier, Ambaſſ. b. Könige beider Sicilien. Lefevre, Ambaſſade-Secr. Oeſterr. Monarchie: Staats-R. Romperand de Champagny, Ambaſſadeur am k. k. Hofe zu Wien. Brigades-

Chef Lacuée, 1r Ambass Secr. Dodun, 2r Ambass. Secr. Josuel, 3r Amb. Secr. Portugal: Der Divis. Gener. Lasne, außerord. Ges. u. bev. Minist. 29 März 802 (war abwesend vom 10 Aug. 802 bis 21 Merz 803). Fitte, Chargé d'Aff. u. Leg. Secr. Ambassad. zu Lissabon. Preußen: L. W. Otto (s. ob. Amerika!) designirter außerord. Ges. u. bev. Minist. zu Berlin. Bignon, Chargé d'Aff. Rom: Card. Fesch, Erzbisch. v. Lyon, bev. Ges. (seit May 803). Chateaubriant, Leg. Secr. Rußland: Divis. Gen. Hedouville, Ambassad. zu Petersburg. (Apr. 802.) Chateau-Giron, 1r und Mar. Rayneval, 2r Leg. Secr. Schweden: Bourgoing, bev. Minist. zu Stockholm. (801) Caillard, 1r Leg. Secr. Salignac Fenelon, 2r Leg. Secr. Spanien: Divis. General Beurnonville, Ambassadeur (Sept. 802). Hermann u. Vandeuil, Leg Secr. Billoc, Dollmetsch. Türkey: Staatsr. u. Divis. General Brüne, Ambassadeur (Febr. 803). Ruffin, Chargé d'Aff. Parandier, 1r. Lamarre 2r, Recordin, 3r Ambassade-Secr. Danton, Dollmetsch.

6) Agenten und Commissairs der Handelsverhältnisse.

Acre: Pillavoine, Commiss. Aleppo: Corancez, Gen. Com. Alexandrien in Egypten: Drevetti, Sous-Com. Algier, s. ob. Gesandte. Alicante: Angelucci, Com. Amsterdam: Gohier, Gen. Com. Ancona: Meuron, Com. Athen: Fauvel, Sous-Commiß. Barcellona: Biot, Commiss. Mollin, Sous-commiß. u. Canzler. Bassora: Rousseau, Commiß. Bergen: P. Framery, Commiss. L. Colaud, Sous-Com. Bilboa: Harriet, Agent. Boston: Girault, Commiß. Boucarest: Fleury, Sous-Commiss. Bremen: F. Buhl, Vicecommiss. Bristol: Parseval Grandmaison, Sous-Commiss. Cadix: Miller, Chargé d'Aff. le Roy, Gen. Com. M. Lesseps, Sous-Com. u. Canzler. Canar. Inseln: Broussouet, Commiss. Canea (Candische Inseln): Rousset, Commiss. Froment-Champ-la-Garde, Sous-Commiß. Cagliari: Organo, Commiss. Cap de bonne Esperance: Broussonnet, Commiss. Carthagena: Fr. Bourbon, Conj. Cephalonien: Bourbaki, Sous-Commiss. Canton (in China): de Guignes, Resident u. Commiss. Cherson: H. Mure, Gen. Com. Chio: Vatier-Bourville, Commiss. Christiansand: Pauli, Commiss. Civita-Vecchia: Stamaty, Commiss. Copenhagen: Laville, Commiss. Corck: Breard, Sous-commiss. Corfu: s. ob. Gesandte. Corogna: Jos. Ailhaud, Comm. P. Harismendy, Canzler. Coron: Vial, Commiss. Cronstadt: Lelieur-Ville-sur-Arce, Sous-Com. Cypern: Regnault, Com. (zu Larnaca). Dantzig: Harmand, Commiss. Dardanellen: Martin, Sous-commiss. Dublin: Fauvelet, Commiss. Elbing: Fevelat, Com. Magallon: Sous-commiss. Ferrol: Th. Calbet, Agent. Galatz: Merchain, Sous-commiss. Genua: Bodard, Com. Ribiez, Canzler. Georgestown: Pichon, Chargé d'Aff. u. Gen. Commiss. Gijon: Lagoanere und L. Mernar, Commissaire. Glascow: Moreau:

Commiſſ. Gothenburg: Desgouttes, Commiſſ. Hamburg; le Chevardiere, Gen. Com. Helſingbör: Laville, Commiſſ. Heraclea: Allier, Souscom. Hull. Mares, Souscommiſſ. Jaſſy: Piosacco, Gen. Commiſſ. Jerſey: Chepy, Souscommiſſ. Lattaquia in Syrien: Geoffroy, Souscommiſſ. Liſſabon: Dannery, Gen. Com. Lafargue, Souscom. Livorno: Coland, Gen. Com. Canclaux, Souscommiſſ. u. Canzler. London: Coquebert-Montbret, Commercial-Deput. im Jun. 802. Lübek: M. A. Souchay. Belleville, Gen. Commiſſ. Salicetti, Com. Mahelin Canzler. Majorka: Graſſet-le-Sauveur, Com. Malabar-Küſte: Court, Schiffahrtscommiſſ. Mallaga: L. Mornard, Com. Maltha: Caruſon, Souscommiſſ. Marocco: D. C. A. Fournel, Secretär u. Dollmetſch. beym Generalcommiſſariat. Mascate: Cavaignac, Reſid. u. Commiſſ. Meſſina: Ribaud, Chargé d'Aff. Felix, Souscom. Mailand: Boudar, Commiſſ. Neapel: Le Blanc, Gen. Commiſſ. J. E. Framery, Souscommiß. NeuYork: Barbe, Commiſſ. Newport: Lequineo, Souscom. Oporto: Guinnebaut, Com. Palermo: Marſſon, Souscom. Philadelphia: Fauvelet, Commiſſ. Fl. Guyot, Souscom. Port-Maurice: Vianelli, Souscommiſſ. Portsmouth: Cazeaux, Souscommiſſ. Raguſa: Brnere, Gen. Commiſſ. Rhodes: Magallon, Souscommiſſ. Ribadeo: D. M. Lopez de la Barrea, Commiſſ. Rotterdam: C. Guys, Commiſſ. Saint-Andre: Ranchoup, Commiſſ. J. Laent. Com. ad interim. Saint-Remi: Dufour, Souscom. Salonica: Magallon, (Oheim des obig.) Gen. Commiſſ. Savannah: Sotin, Souscommiſſ. Sebaſtopol: Ratez, Souscom. Sinope: Fourcade, d. ält., Gen. Com. Smirna: Choderlos Gen Com. Fourcade d. jüng. Souscommiß. Stettin: Billiot, Commerzagent. Stockholm: Desgouttes, Commiſſ. Tanger: Guillet, Gen. Com. u. Chargé d'Aff. Faurnet, Canzler und Dollmetſcher. Franzeschini, Souscom. Trieſt: Framery, d. Vater, Commiſſ. Tripolis: Beauſſier, Chargé d'Aff. u. Gen. Commiſſ. Æ. Raudy, Souscommiſſ. u. Canzler. Tripoli in Syrien: A. Guys, Commiſſ. Tunis: Devoize, Chargé d'Aff. u. Gen. Com. Bellerte, Dollmetſcher. Andauſon, Canzl. Valencia: B. Lanuſſe, Souscom. Venedig: Roſtagny, Gen. Com. Vigo in Galizien: Mich. Harismendy, Com. Zante: Reinard, Commiß.

7) Generalität.

Das Militär iſt gegenwärtig im Lande in 27 Diviſionen vertheilt. Bey jeder Diviſion ſteht ein Diviſions-General als Commandant, unter dieſem mehrere Brigaden-Generale und ein oder mehrere Adiudans-commandans. — Ferner beſtehen 12 Generalinſpecteurs der Inf. und 8 Inſpecteurs der Cavallerie.

Ein Diviſions-General erhält ſeit Oct. 800, wenn er in wirkl. Dienſten iſt, jährl. 15000, und wenn er im Felde iſt 18750 Livr.; iſt er aber nicht in wirkl. Dienſten, ſo erhält er nur 7500 Livr. Ein Diviſ. General hat 3 Adjutanten (Aides de camp) zur Seite. — Ein Brigade-General erhält im wirkl. Dienſt jährlich 10000 Livr., und im Felde 12500 Livr.; iſt

er nicht in wirkl. Dienſten, nur 5000 Livr.; er hat übrigens 2 Adjut. zur Seite. — Die Adjudans commandans erhalten jährlich 6000 und im Felde 7500 Livres.

Diviſions Generale.

Ambert. Andreoſſy, (von 802 bis 803 geweſener Geſandter in London). Augereau, gewes. Ober-Gen. der Truppen in der batav. Republik). Barbou, Command. der 27ten Militär-Div. (zu Turin). Baraguay-d'Hilliers, Gen. Inſp. der Infanterie. Beguinot. Belliard (war in Egypten) Commandeur der 24ten Militar-Diviſ. (zu Brüſſel). Bernadotte. Berruyer, Command. en Chef der Invaliden. Berthier (Alex.), dermalen Kriegsminiſter. Beſſieres, command. bey der Conſulargarde die Truppen zu Pferde. Beurnonville, Ambaſſadeur zu Madrid ſeit 802. Bonnard. – Boudet. – Bourcier, Staats-R. Gen. Inſp. d. Cav. Brune, Staats-R. ſeit 803 Ambaſſad. zu Conſtantinopel. Brice-Montigny, Platzcommand. zu Straßburg. Canclaux, Gen. Inſp. der Cav. Carnot, Exdirect. u. Extribun. Carteaux. Caſabianca. – Cervoni, Command. d. 8n Militär Diviſion (zu Marſeille). Chabot. Chabran. Chambarthac, Command. zu Lyon. Charbonnier, Platzcommand. zu Maeſtricht. Chaſſeloup-Laubat, Gen. Inſp. d. Genieweſ. (zu Paris). Clarke, dermal. Geſ. zu Florenz. Clauzel (802 auf Domingo). Colli. Dallemagne (im Corps legislatif). Davout, command. bey der Conſulargarde die Grenadiers zu Fuß. Decaen, Gen. Capit. der Etabliſſements in Oſtindien. (Pondichery) 802 Dejean, Staats-R., (gewes. Geſ. zu Genua). Delaborde, Command. der 13. Milit. Diviſ. (zu Rennes). Dembarere, Gen. Inſp. des Geniecorps. Desfournaux. Despinoy, Platzcommand. (zu Perpignan). Desjardins. Deſſolles, Staats-R., (dermal. angeſtellt bey dem Departement der Militär-Verwaltung. D'Hauptpoul, General-Inſpector der Cavallerie. Dombrowsky. Dorsner, Gen. Inſp. d. Art. Dufour, Command. d. 21. Milit. Diviſ. (zu Poitiers). Duheſme, Command. d. 19. Milit. Diviſ. (zu Lyon). Dumay, Command. d. 12. Milit. Diviſ. (zu Nantes). Dupont, Command. d. 2n Milit. Diviſ. Dupont-Chaumont, Command. en Chef in Piemont (803). Dutell, Platzcommand. zu Metz. Eble, Gen. Inſp. der Art. Ernouf, Gen. Cap. v. Guadelaupe (803). Ferino, Commando der 3. Milit. Diviſ. (zu Metz). Fregeville, (C.) Comm. der 9n Milit. Div. (zu Montpellier). Friant, Gen. Inſp. der Inf. Gardanne, Command. der Milit. Diviſ. in Ligurien. Garnier. Gauthier-Kerveguen, Inſp. Gazan, Comm. der 1n Abth. der 27. Div. Gentili. Gilot, Command. d. 4. Mil. Div. (zu Nancy) Gouvon. Gouvion-St.-Cyr, Staats-R., Inſp. der Gendarmerie. Grenier, Gen. Inſp d. Inf. Grouchy, Gen. Inſp. d. Cav. Gudin, Comm. d. 10. Mil. Diviſ. (zu Toulouſe). Guieu. Guyot-Durpaire, Platzcommand. zu Breſt (802). Hedouville, Geſ. am ruſſ. Hofe ſeit 802. Jourdan, gewes. General-Adminiſtrateur v. Piemont. Kellermann,

mann, (jun.) Gen. Inſp. der Cav. Klein. Labaiſſiere, Gen. Inſp. der Cav. Lacombe-St. Michel, Gen. Inſp. der Art. Lagrange, Gen. Inſp. d. Gendarmerie. Lasnes, Command. en Chef der Conſulargarde (Geſ. in Portugal). Lapoype, Command. d. 12. Milit. Diviſ. (zu Nantes). La Roche, Command. d. 14. Mil. Div. (zu Caen). Leclaire, Platzcommand. zu Lille. Lecourbe, Gen. Inſp. der Inf. Legrand. Levai, Command. d. 5. Milit. Div. (zu Straßburg). Levaſſeur-Liebert, Command. d. 22. Mil. Div. (zu Tours). Loiſon, Command. d. 25. Mil. Div. (zu Lüttich). Lorge, Command. d. 26. Mil Div. (zu Coblenz). Macdonald, (1801 geweſ. bev. Miniſter in Dänemark). Macors, Gen. Inſp. der Artill. Magallon, command. General auf Isle de France. Marescot, 1r Gen. Inſp. des Genieweſens (zu Paris). Marmont, StaatsR. u. 1r Gen. Inſp. der Artill. Maſſena. - Mathieu, Comm. der 11. Mil. Diviſion (zu Bordeaux). Menard, Command. der 6. Milit. Diviſ. (zu Beſancon) Abdallah Menon, war zulezt Obergeneral in Egypten; Tribun 802, ſeit 803 Gen. Adminiſtr. v. Piemont (zu Turin). Meynier, Command. der 18. Milit. Div. (zu Dijon). Micas, Platzcommand. zu Toulon. Michaud, Gen Inſp. der Inf. Miollis. Molitor, Command. d. 7. Milit. Diviſ. (zu Grenoble). Moncey, 1r Gen. Inſp. u. Command. en Chef der Gendarmerie. Monnier. Montchoiſy, Gen. Cap. v. Isle de France u. de la Reunion. Montrichard, Command. der Truppen in der batav. Republ. (803). Morand, Comm. der 23. Mil. Diviſ. in Baſtia. Moreau, (g. zu Morlaix 763). Morlot. Mortier, Command. d. 1. Milit. Diviſ., auch Gen. Inſp. der Inf. (803. Gen. en Chef der Armee v. Hanovre). Müller (Leon.) Gen. Inſp. d. Inf. Murat, Gen. en Chef der Armee in Italien. Neuhoß Maiſonneuve, Platzcommand. zu Bitſch. Ney, Gen. Inſp. d. Cav. Olivier. Oudinot, Gen. Inſp. d. Cap. Pully. Quantin. Rey. Reynier. Rivaud (Oliv.) Rivaud (Jean). Robin, Comm. d. 2n Abth. der 27. Mil. Div. Rochambeau, Obergeneral u. Gen. Capit. auf Domingo (803). Ruſca, Comm. auf der Inſel Elba. Sahuguet, Command. der ligur. Milit. Diviſ. (zu Cornegliano). Saint-Hilaire, Command. d. 15. Mil. Div. (zu Rouen). Sainte-Suzanne, StaatsR., Gen. Inſp. d. Inf. Sauret, (im Corps legislativ). Schawenbourg, Gen. Inſp. d. Inf. Scheldou, Platzcommand. zu Perpignan. Servan, Gen. Inſp. der Revüen. Songis, command. bey der Conſulargarde die Artillerie. Sorbier, Gen. Inſp. d. Art. Souham, Comm. der 20. Mil. Diviſ. (zu Perigueux), Soult, command. bey der Conſulargarde die Jäger zu Fuß. Suchet, Gen. Inſp. d. Inf. Tharreau. Thüring. Tilly, Gen. Inſp. d. Inf. Turreau, Vandamme, Command. d. 16. Mil. Div. (zu Lille). Verdier. Villemanus. Vimeux, Platzcommand. zu Luxemburg. Victor-Perrin. Zayonczeck.

Brigade-Generale.

Almeyras. Amey, bey der 2n Mil. Div. Aubrée, b. d. 27. Mil. Div. Augier, b. d. 21. Mil. Div. Avril, b. d. 11. Mil. Div. Ba-

get, b. d. 10. Mil. Div. Barbazan, Platzcommand. zu Calais. Bavillie, b. d. 6. Milit. Diviſ. Beaumont, b. d. 1. Milit. Div. Becker, b. d. 19. Milit. Div. Beſſavesne, Stuhlen-Director b. der Militärſchule. Leop. Berthier, b. d. 1. Milit. Div. Cäſ. Berthier, (ein Bruder des Kriegsminiſt.), Generalgouv. v. Tabago 803. Bertrand. Bethencourt. Bidou (war 803 auf St. Domingo). Biſſon, b. d. 6. Mil. Div. Blzanet, Platzcommand. zu Marſeille. Boivin. Bourbes, Platzcommand zu Valenciennes. Bouſſard, b. d. 6n. Mil. Div. Boyé. Pet. Boyer, (war 1802 Chef des Generalſtabs auf St. Domingo). Bonnet, b. d. 26. Milit. Diviſ. Bontems. Brenier, b. d. 20. Mil. Div. Brouſſier. Brun. Brunet, (war 802 auf St. Domingo). Buget, b. d. 10. Milit. Div. Caffarelli, Aide de Camp des 1n Conſuls. Caillet, b. d. 9. Milit. Div. Campredon. Carcaradec. Carra-St. Cyr. (war 802 auf St. Domingo). Caſalta, b. d. 23. Mil. Div. Caſſagne, b. d. 27. Div. Cavrols, b. d. 12. Div. Theod. Chabert. Chanez, b. d. 1. Milit. Div. Charventier, (dermalen Befehlshaber aller Truppen der ital. Republ.) Choderlos-Laclos, Gen. Inſp. der Art. Clemencet, Gen. Inſp. des Genie-C. (zu Beſançon). Clement, b. d. 16. Div. Commes. Compans, b. d. 27. Milit. Div. Compere. Daleſme, b. d. 14. Milit. Div. Damas. Dardennes. Darmagnac, b. d. 13. Mil. Div. Jac. Darnaud, b. d. 20 Div. Darnaudat, b. d. 20. Mil. Div. Daubigny, Platzcommand. zu Cherburg. Davin. Dauitqnne, b. d. 3n Milit. Div. Daumas. Daurler, b. d. 3n Milit. Div. Dazemar, b. d. 9. Mil. Div. Debilly, b. d. 24. Div. Delacour. Delarue, b. d. 22. Milit. Div. Delégorgue, b. d. 14. Mil. Div. Delzons, b. d. 19. Mil. Div. Demont, b. d. 24. Div. Deplanque. Deſaix. Desbrulys. Desbureaux (802 auf Domingo). Desenfans, b. d. 26. Mil. Div. Desnoyers. Desperrieres. Devaux. Deviau, bey der 9. Militair-Diviſ. Devrigny, Commandant der Truppen auf Martinque. Dhennezel, Gen. Inſp. der Art. D'Hlnnisdal. Digonnet. Donzelot. Doralſon, Platzcommand. zu Beſancon. Drouas, Gen. Inſp. d. Art. Drouet, b. d. 1. Milit. Diviſ. Ducos, Platzcommand. zu Bayonne. Dufreſſe, b. d. 12. Milit. Div. Dulaulot, Gen. Inſp. d. Artill. Dumas (Matth.) Dumoulin, bey der 1n Milit. Diviſ. Duranteau. Duroc, (Art.) Aide de Camp des 1n Conſuls. Durütte, b. d. 16. Mil. Div. Dutruy. Duval. Duverger, b. d. 4. Mil. Div. Eberlé, Platzcommand. zu Nizza. Eikenmayer. Eppler, b. d. 6. Mil. Diviſ. Eſpagne, b. d. 21. Div. Fauconnet, b. d. 4. Mil. Diviſ. Faultrier, Gen. Inſp. d. Artill. Ferrand. Fery, bey der 12n Diviſ. Fiorella. Franceschy, b. d. 26. Div. Freze, b. d. 1n. Milit. Div. Freſia, b. d. 19. Diviſ. Freſſinet. Fririon, d. jüng., b. d. 5. Milit. Div. Fuziers, b. d. 12 Div. Gaillet, b. d. 10. Mil. Div. Garreau. Gaſſendi, Gen. Inſp. der Artill. Comm. der Artill. Schule zu Auxonne, und Chef einer Diviſ. Geney, b. d. 25. Div. Gilly, b. d. 9. Milit. Div. Girard, genannt Vieux,

b. d. 16. Mil. Div. Girardon, b. d. 22. Div. Girod, Platzcomm. zu Lyon. Gobert, (802 auf Martinique). Goulus, b. d. 10. Mil. Div. Grandjean. Gratien. Grigny, bey der 11. Milit. Diviſ. Guénan, b. d. 24. Milit. Div. Guerin-Etoquigny. Guerin, b. d. 26. Div. Guethard. Guillet. Guillot, b. d. 8. Milit. Diviſ. Harty. Herbin, b. d. 7. Millt. Div. Heudelet. Houdetot. Humbert, (802 auf Domingo). Jabionowsky. Jacobé-Trigny, b. d. 27. Milit. Diviſ. Jacopin. Jardon. Joba. Jordy, Platzcommand. zu Landau. Junot, Platzcommand. zu Paris. Kiſter, bey der 3n Mil. Div. Laclos. Lacoſte-Duvivier. Lacour, b. d. 18. Div. Lacroix. Lacuée. Lafon. Lahorie. Lahure. Lamarque, b. d. 11. Div. Lapeyrouſe, Directeur des Fortificationsweſ. (zu Embrün). Lapiſſe, b. d. 10. Div. Laroche, b. d. 15. Milit. Div. Laſalcette, b. d. 7. Millt. Div. Laval (Anne-Gilb.) b. d. 10. Mil. Div. Launay. Laurent, b. d. 25. Div. Law de Lauriſton, Aide de Camp des 1n Conſuls. Le Bley, Platzcommand zu Dünkirchen. Leclaire, Platzcomm. zu Lille. Lefevre, b. d. 21. Div. Legrand (Etienne) b. d. 25. Millit. Div. Leguay. Lemaire, Artill. (5tes Arondiſſ.) Lerivint. Léry, Gen. Inſp. des Genie-Corps (zu Paris). Leſtrange. Leſutre. Letourneur. Liebaud, b. d. 15. Div. Lorcet, b. d. 13. Milit. Div. Lucotte, b. d. 1. Milit. Div. Malnoni, b. d. Milit. Div. Malet, b. d. 20. Milit Div. Malher, b. d. 24. Div. Malye, b. d. 20. Millt. Div. Marchand, b. d. 7. Millit. Div. Martillière. Mauco, b. d. 11. Milit. Div. Menard (802 auf Domingo). Merle, b. d. 27. Milit. Div. Mermet, b. d. 9. Milit. Div. Meunier, b. d. 12. Milit. Div. Meyer. Milet, b. d. 20. Milit. Div. Milhaud (803 Command. zu Mantua). Monnet, b. d. 13. Diviſ. Montigny, (802, zu Chandernagor). Morand, b. d. 13. Milit Div. Morand-Dubach, Platzcommand zu Genf. Moranger, Platzcomm. zu Grenoble. Moreau, Bruder des Div. Generals). Morgan, 802 zu Pondichery. Motte, b. d 8. Milit. Diviſ. Mouleau, Platzcommand. zu Givet u. Charlemont. Musnier la Converſerie, b. d. 15. Div. Nanſouty, b. d. 1. Mil. Div. Noguez, Command. auf St. Lucie. Nouvion. Oſhée. Osten, command. auf Seeland. Oswald. Pachod. Paillard, b. d. 13. Mil. Div. Paradis, Platzcommand zu Anvers. Partouneaux, b. d. 8. Div. Patel. Paulet, b. d. 12. Diviſ. Pelletier, b. d. 8. Millt. Div. Petitot, b. d. 21. Div. Pierre. Pinon, b. d. 12. Div. Piſton, b. d. 19. Millt. Div. Poinſot, b. d. 18. Div. Pouget, b. d. 27. Mil. Div. Prevoſt. Puthod, b. d. 5. Mil. Diviſ. Quesnel. Quétard, b. d. 8. Millit. Diviſ. Radet, Gen. Inſp. der National-Gendarmerie. René, b. d. 9. Mil. Div. Rey, b. d. 24. Div. Rheinwald, b. d. 5. Mil. Div. Roget, b. d. 25. Mll Div. Rotze. Romand, b. d. 7. Milit. Div. Roſtolland. Rouland, Platzcommand. zu Belle-Isle-en-Mer. Rouſſel, bey der 2. Milit. Diviſ. Rouyer. (M. F.) b. d. 2. Millt. Div. Ruby, b. d. 21. Milit. Div. Sabattier. Sahuc (dermalen Tribun.) Saligny, b. d. 21. Div.

Salme. Salva, Gen. Insp. der Art. u. Command. der Artillerieschule zu Toulouse. Sanson. Sarrazin. Savournin., Gen. Insp. der Art. u. Command. der Art. Schule zu Straßburg. Schilt, b. d. 8. Milit. Div. Schiner, b. d. 1. Mil. Div. Schömmezel, Senneville, Gen. Insp. der Art. u. Artill. Command. zu Rennes. Seras. Seroux, Gen. Insp. der Art. u. Comm. der Artillerieschule zu Douay. Sibauld, b. d. 23. Milit. Div. Silly. Simon. (E. F.) Sionville. Siscé. Solignac. Spital, b. d. 27. Milit. Div. (802 auf Domingo). Thiébault, b. d. 22 Div. Tissou, b. d. 24. Div. Travot, b. d. 27. Mil. Div. Treillard, b. d. 12 Mil. Div. Valentin, b. d. 14. Mil. Div. Vallette, b. d. 6. Mil. Div. Van der Maesen, 802 zu Pondichery. Vaufreland, b. d. 14. Mil. Div. Vaux, b. d. 18. Mil. Div. Verdières, b. d. 22. Div. Fr. Vernier, Platzcommand. zu Cölln. Verrières, Artill. (3e Arrondiss.) Vial, (ernannter bev. Minist. beym Malthes. O. 803.) Vignolles, b. d. 10. Mil. Div. Vital, Gen. Insp. des Genie C. (zu Paris.) Walther, b. d. 7. Mil Div. Wirion, Gen. Insp. der Gendarmie. Wouillemont, b. d. 18 Div. Hienächst 120 Adjudans Commandans.

12) Admiralität.

Seit Aug. 1800 ist die Zahl der Marine-Officiers gesetzt auf 8 Vice-Admirale (jeder jährl. mit 12000 Livr. Geh. — 16 Contre Admirale (jeder mit 8000 Livr. Geh.) – 150 Linienschiff-Capitains, (mit 3600–4000 Livr. Geh.), sodann 180 Fregatten-Capitains (mit 1400 Livr. Geh.); 400 Schiffs-Lieutenants (mit 1600 Liv. Geh.) und 600 Schiffsfähndrichs mit 1200 Liv. Jahrgeh. In Kriegszeiten wird die Besoldung um die Hälfte erhöht.

Admirale.

Vice Admirale: Thévenard, Seepräf. zu Orient. Trugnet, Staats R. Villaret-Joyeuse, Gen. Capit. auf Martinique. Martin, Seepräf. zu Rochefort. Rosily. Bruix.

Contre Admirale: Latouche-Tréville. Missiessy-Quiès. Vence, Seepräfect zu Toulon. Bouvet. Delmotte. Nielly, Seepräfect zu Dünkirchen. Leissegues. Blanquet. Villeneuve. La Crosse, Gen. Capit. auf Guadeloupe. Bedout. Courand. Terasson, Militärchef zu Brest. Decrès. Gantheaume, Seepräfect zu Toulon. Dordelin. Durand-Linois. Dumanoir-le Pelley. Magon. Savary. Emeriau. Benoit. Cambis. Hienächst 150 Schiffscapitains.

Gemeinnützige Anstalten für den öffentl. Unterricht, Künste und Wissenschaften.

Nach der neuen Organisation des öffentl. Unterrichts bestehen in den einzelnen Gemeinden Primär- u. Secundär-Schulen, dann Central-Schulen, (eine in jedem Departem.), welche nun in Lyceen und Specialschulen umgebildet werden sollen. Das Prytaneum ist ein der ganzen Republik angehöriges Institut, dessen 4 Collegia zu Paris, Saint-Cyr, Saint-Germain-en-Laye u. zu Compiegne, eingerichtet sind In jedem werden circa 200 Zöglinge auf Kosten der Regierung gebildet. — Außerdem bestehen mehrere Ecoles d'Applications ou des services publics, z. E. eine Ecole polytechnique, 8 Ecoles d'artillerie, eine Ecole des ingenieurs militaires,

eine Ecole des ports et chaussées, zwey Ecoles pratiques des mines, eine Ecole des ingenieurs de Vaisseaux, 15 Ecoles grandes de navigation und 28 Ecoles secondaires de navigation. An Specialſchulen beſtehen eine Ecole des langues orientales vivantes; 3 Ecoles de Médicin, 2 Ecoles veterinaires etc.

Das Institut national des sciences et des arts zu Paris erſetzt die ehemal. Academie der Wiſſenſchaften; 160 Mitglieder derſelben befinden ſich zu Paris, eben ſo viele aſſociirte Mitglieder ſind in den einzelnen Theilen der Republik zerſtreut, und 24 leben in auswärtigen Staaten.

Zu Paris befindet ſich ferner ein College de France, ein Bureau des longitudes, ein College et école gratuit de Pharmacie, ein Museum d'histoire naturelle, ein Museum des mines, 1 Musée central des arts, 1 Musée des monumens françois, 1 Monnoie des medailles, 1 Ecole speciale de peinture et de sculpture, 1 Ecole nationale d'Architecture, 1 Ecole gratuite de dessin, 1 Conservatoire de Musique, 1 Bibliotheque nationale, 1 Bibliotheque Mazarine ou des 4 nations, 1 Bibliotheque nationale du panthéon, 1 Bibliotheque de l'Arsenal, u. ſ. w.

Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

Erzbiſchöfe. **Aix:** Hieron. Mar. Champion-Cicé, g. 735. **Beſançon:** Cl. Lecoz, g. 740. **Bourdeaux:** C. Franc. Diviau du Bois de Sanzay. **Bourges:** Mar. Carl Iſid. Mercy, g. 736. **Lyon:** Joſ. Feſch, g. 763, Cardinal 803. **Malines:** J. Arm. Roquelaure, g. 721. **Paris:** J. Bapt. De Belloy, g. 709, Card. 803. **Rouen:** Steph. Hub. Cambaceres, g. 756. Cardinal 803. **Touluſe:** Cl. Franc. Mar. Primat, g 746. **Tours:** J. Raym. Boisgelin, g. 732. **Turin:** De Burouzo.

Biſchöfe. **Aachen:** Marc. Ant. Berdolet. **Acqui:** Delatorre. **Agen:** Joh. Jacoupy. **Ajaccio:** Louis Sebaſtiani-Porta. **Alba:** Vitale. **Alexandria:** Moſſy. **Amiens:** J. Chryſoſt. Villaret. **Angers:** C. Montault. **Angouleme:** Dominic. Lacombe. **Aoſta:** Solaro. **Arras:** Hugo Rob. J. C. Latour-d'Auvergne-Lauragais. **Aſti:** Arborio-Gattinara. **Avignon:** J. Franc. Perrier. **Autun:** Franc. Fontanges. **Bayeux:** Carl Brault. **Bayonne:** Loiſon. **Bielle:** Canaveri. **Cahors:** W. Balth. Couſin-Grainville. **Carcaſſonne:** Arn. Ferd. Laporte. **Cambray:** Louis Belmas. **Caſal:** Ferrevo della Marmora. **Chambery:** Reué Demonſtiers-Merinville. **Clermont:** C. Ant. Duvalk-Dampierre. **Coutances:** Cl. L. Rouſſeau. **Digne:** Ireneus Yves Deſſolles. **Dijon:** Heinr. Raymond. **Evreux:** J. Bapt. Bourlier. **Gand:** Steph. A. Franc. Fallot-Beaumont. **Grenoble:** Claud. Simon. **La Rochelle:** J. Franc. Demandolx. **LeMans:** Mich. Joſ. Pidoll **Limoges:** Mar. J. Ph. Dubourg. **Lüttich:** Joh. Zoepfel. **Mainz:** Joh. Ludw. Colmar. **Meaux:** Cl. Matth. Joſ. Barral. **Mende:** Joh. Bapt. Chabot. **Metz:** Pet Franc. Bienaimé. **Montpellier:** Rollet. **Namur:** Cl. Leop. Berton. **Nancy:** Ant. Euſt. Dosmond. **Nantes:** Joh Bapt. Duvoiſin. **Nizza:** Joh. Bapt. Colonna. **Orleans:** St. Alex. J. Bapt. Bernier.

Poitiers: J. Bapt. Luc. Bailly. Quimper: Claud. André. Rennes: Joh. Bapt. Mat. Maillé. Salmes: Ferraris. Saint Brieux: Joh Bapt. M. Cafferelli. Saintflour: J. Gleon. Montanier: Belmont. Seez: Hilar. Franc. Chevigny-Boiſchollet. Soiſſons: J. Claud. Le Blanc-Beaulieu. Straßburg: J. Bapt. Saurine. Tortona: Faſſati. Tournay: Franc. Joſ. Hirn. Trier: Carl Mannay. Troyes: Ludw. Ap. La Tour Du Pin-Montauban. Valence: Franc. Becherel. Vannes: Ant. Xav. Panſemont. Vercèil: der Card. Martiniana. Verſailles: Louis Charrier-Laroche. Yvrea: Pochetino.

Großbritannien.

Statiſt. Ueberſicht des vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland im Jahr 1802.

	QM.	Seelen.	Städte.	Fleck.	Dörfer.
a) England und Wales.	2764.	9,400,000.	428.	250.	
b) Schottland	1634.	2,000,000.	25.	40.	30,000.
c) Irland	1550.	4,300,000.	150.	160.	
	5948.	15,700,000.	603.	450.	30,000.

Die Beſitzungen der brittiſch-oſtindiſchen Compagnie enthalten dermalen, mit denen 1799 dem Sultan von Myſore u. dem Nabob von Oude (Auhd) abgenommenen Ländern 15,580 geogr. Q. M. mit 22 Mill. Einw. u. 80 Mill. Thlr. jährl. Eink. — Ueberdies beſitzen die Britten 1) in Europa: die Feſtung Gibraltar in Spanien; 2) in Aſien: Bengalen, Behar, Oriſſa, Bombay, Theil an der Küſte Coromandel, Malebar u. Sumatra, von Borneo, Prinz Wallis Inſel, u. nun Kraft des Friedens von Amiens die bisher. batav. Beſitzung auf Zeylon. 3) in Africa: Theile von Senegambia u. Guinea, Helena, u. einige Comorrdiſche Inſeln. 4) in America: Ländereyen am Hudſonsbey-Buſen, Canada, Neufoundland, Neuſchottland u. die Inſel Capretou; die Inſeln Jamaika, Barbados, St. Vincent, Dominique, auch ſeit 802 durch Friedensſchluß die ſpaniſche Inſel Trinidad. 5) in Südindien: die große Gſch. Cumberland (70,000 engl. Q. M. aber nur 4500 Einw.) in Neuholland, u. die Nordolkinſel. — Von den Beſitzungen des königl. Hauſes in Deutſchland, ſiehe Art. Braunſchweig!

Der Handel (mit 17,000 Schiffen) iſt blühend, und wird durch vortrefliche Manufacturen, ſo wie durch verſchiedene Handlungsgeſellſchaften ungemein befördert. Unter letztern iſt die oſtindiſche Compagnie die anſehnlichſte, welche in Oſtindien (am Ganges) Königreiche beſitzt und auszehrt, Kriege führt, und ſeit 1707 über 10 Mill. baares Geld nach Oſtindien geſandt hat. — Die Totaleinkünfte von den 3 britt. Provinzen Bombai, Madras u. Bengalen in Oſtindien betrugen von 1799–1800. 9,072,698 Pf. Die Ausgabe betrug 8,347,259 Pf. Deren Schulden in Indien 12,995,526 Pf., in Engl. 5,830,228 Pf. Effecten in Indien in baarem Gelde, Gütern, Vorräthen ꝛc. 10,259,107 Pf., in Engl. und auf Schiffen 16,185,950 Pf. Eod. anno betrug das aus dem Waarenverkauf gelöſte Geld 10,160,600 Pf. St. — Im Jahr 1789 betrug die Ausfuhr der engl. Waaren gegen 34 Mill. Pf. St. an Werth.

Die brittiſche Landmacht betrug ſonſt nur 40,000 Soldaten, aber 1798, bei den irländ. Unruhen und der gedrohten franzöſ. Landung, ſtieg ſolche mit Inbegriff der irländ. Truppen und des ſogenannten Fencible-Militärs über 200,000 Mann, ohne einmal die 117 Compagnien Artillerie, die Volontairs- und Supplementar-Miliz zu rechnen. Weit furchtbarer iſt jedoch die Seemacht, welche aus 656 Kriegsſchiffen beſteht, worunter 213 Lin.

Schiffe, 29 Sch. von 50 Kan., 279 Fregatten, und 446 Sloops; im Anfange des J. 1801 wurde ſolche von 144 Admirälen, 576 Schiffscapitains, 452 Commandeurs und 2152 Lieutenants ommandirt. Die Zahl der Kanonen auf allen Schiffen zuſammengenommen ſteigt über 26,000. Die Anzahl der Marine-Soldaten und Matroſenbeläuft ſich auf 160,000.

Die Staatseinkünfte rechnete man vor dem Kriege zu 20 Mill. Pf. St., aber die Ausgaben betrugen gewöhnlich 22 Mill. Pf. St.; im J. 1798 ſtiegen ſolche über 28 Mill; für 1799 berechnete Hr Pitt ſie auf 29, für 1800 auf 31, für 1801 auf 42 Mill. Pf. St. Von 1801–2 betrugen die Einkünfte, nach einer dem Unterhauſe vorgelegten officiellen Berechnung 63,026,500 Pf., wozu blos die ſtehenden Taxen über 28 Mill. beytrugen. — Staatsſchulden. Die engl. fundirte Nationalſchuld (d. i. ſolche zu deren Abtrag und Zinſenzahlung das Parlement Auflagen bewilligt hat) betrug 1793 nach Pitts Angabe: 227,989,148 Pf. und 1,293,670 Pf. Annuitäten (d. i. Jahrrenten, mit welchen das Capital ſelbſt getilgt iſt, wenn die beſtimmten Jahre verfloſſen ſind.) Von 1793–1800 wurde die Schuldſumme mit 257,787,792 Pf. neu fundirter Schulden und mit 283,206 Pf. Annuitäten vermehrt, wozu 1801 nach Vereinigung des Königreichs Irland mit Brittanien, auch die irländ. Nationalſchuld von 36 Mill. Pf. St. kam, ſo daß die geſammte Nationalſchuld am 1. Febr. 802 auf 538,365,205 Pf. St. geſtiegen war, welche zu decken jährl. über 24 Mill. Pf. St. erfordert werden.

Die königl. Einkünfte beſtanden ehemals in dem Ertrage der Kronländereyen und anderer Regalien. Dieſe wurden aber in der Folge zu den allgemeinen Landesfinanzen geſchlagen, und dem Könige dafür ein feſtes Einkommen unter dem Namen der Civilliſte beſtimmt. Bey dem Regierungsantritt des jetzigen Königs wurde ihm dieſe mit 800,000 Pf. St. feſtgeſezt und 1786 mit 100,000 Pf. St. vermehrt. Von der Civilliſte ſoll der König eigentlich alle Apanagen der Zweige ſeiner Familie bezahlen; da ſich aber die Einkünfte der Krongüter in neuern Zeiten ſehr vermehrt haben, ſo wurde 1791 dem 3ten Sohne des Königs (Hz. v. Clarence) und 1799 dem 4n u. 5n (Hz. v. Kent u. Hz. v. Cumberland) u. eben ſo 1801 dem 6n u. 7n Sohne (Hz. v. Suſſex u. Hz. v. Cambridge) jedem jährl. 12,000 Pf. St. extra der Civilliſte, aus den allgemeinen Staatsausgaben vom Parlement bewilligt. Der Pr. v. Wallis erhält aus der Civilliſte jährlich 60,000 Pf. St., u. der Hz. v. York 12,000 Pf. St.

Die Regierungsform iſt eine eingeſchränkte Monarchie, worin die geſezgebende Gewalt zwiſchen dem Könige und den Ständen getheilt iſt; die ausübende Gewalt aber iſt in den Händen des Königs. Die Verſammlung der Stände, welche der König zuſammenberuft und wieder aufhebt, heißt das Parlament, und iſt in 2 Kammern getheilt, nämlich in a) das Oberhaus (Haus der Lords), das ungefähr aus 220 weltl. Perſonen vom engländiſchen hohen Adel, aus 26 engländ. Erz- u. Biſchöfen, u. 15 ſchottiſchen Pairs beſteht, u. b) das Unterhaus (Haus der Gemeinen) welches aus 513 Deputirten der Grafſchaften, Städte und Flecken in England und 45 dergleichen aus Schottland beſteht. Irland hatte bisher als ein der brittiſchen Krone unterwürfiges Reich, ſein eignes Parlament welches aber im J. 1800 mit dem von Brittanien vereinigt wurde. Die erſte Sitzung des nun vereinigten großbritt. und irländ. oder des Reichs-Parlaments wurde am 22 Jan. 1801 gehalten.

1) Das Haus der Pairs (oder Lords).

Die beigefügten Jahrszahlen bemerken die Zeit, wann ſolche Würden errichtet worden ſind.

Pairs vom Königl. Geblüt (4): Georg Pr. v. Wallis, 762. Friedr. Hz v. York, 784. Wilh. Hz. v. Clarence, 789. Eduard Hz. v. Kent, 799. Ernſt Hz. v. Cumberland, 709. Aug. Fr. Hz. v.

Suſſex, 1801. Adolph Fr. Hz. v. Cambridge. Wilh. Heinr. Hz. v. Gloucester, 764.

Herzoge: (19): Carl Howard, Hz. v. Norfolk, Gr. v. Surrey, Erb Großmarſchall, erſter Hz. u. Gr. v. England, 1483. (40,000 Pf. Revenüen). Eduard Adolph Seymour, Hz. v. Sommerſet, 1546. Carl Lenox, Hz. v. Richmond, Gr. v. March, 1675. (auch Hz. v. Lenox in Schottland) (20,000 Pf. Rev.) Aug. Heinr. Fitzroy, Hz. v. Grafton, Gr. v. Euſton, 1675. Heinr. Somerſet, Hz. v. Beaufort, Mq. v. Worceſter, 1682. Aubrey Beauclerc, Hz. v. St. Albans, Gr. v. Burford, Erb Großfalkenmeiſter v. England, 1683. Wilh. Cavendiſh, Hz. v. Devonſhire, Mq. v. Hartington, Lord Großſchatzmeiſter v. Irland, 1694. (45,000 Pf. Rev.) Georg Spencer, Hz. v. Marlborough, Mq. v. Blandfort, 1702. (50,000 Pf Rev.) Joh. Heinrich Mannars, Hz. v. Rutland, Mq. v. Granby, 1703. Douglas Hamilton, Hz. v. Brandon, 1711, (auch Hz. von Hamilton in Schottland.) Brownlow Bertie, Hz. v. Ancaſter u. Keſteven, Mq. v. Lindſey, 1715. Wilh. Heinr. Cavendiſh Bentink, Hz. v. Portland, Mq. v. Titchfield, 1716, Canzler der Univerſität Oxford. (30,000 Pf. Rev.) Wilh. Montagu, Hz. v. Manchester, Viscount Manderville, 1719. J. Fiennes Pelham Clinton, Hz. v. Newcaſtle, Gr. v. Lincoln, 1756. Hugh Percy, Hz v. Northumberland, Gr. Percy, 1766. (80,000 Pf. Rev.) Hz. v. Buccleugh, 797, (50,000 Pf. Rev.) John Ruſſel Hz. v. Bedfort.

Marquiſen: (11): G. Paulet, Mq. v. Winchester, Gr. v. Wiltſhire, erſter Mq. v. England, 1551. Georg Grenville Nugent Temple, Mq. v. Buckingham, Gr. Temple (auch Gr. v. Nugent in Irland), 1784. (35,000 Pf. Rev.) Wilh. Petty, Mq. von Landsdown, Gr. v. Wycombe (auch Gr. v. Shelburne in Irland), 1784. (22,000 Pf. Rev.) Grenville Leveſon Gower, Mq. v. Stafford, Gr. Gower, 1686. Georg Townſend, Mq. Townſhend, 787. Jam. Cecil, Mq. v. Salisbury, Viscount Cranborn, kön. Lord Obriſtkämmerer 1789. Th Thynne, Mq. v. Bath, Viscount Weymouth, 1789, (25,000 Pf. Rev.) Jph. Jam. Hamilton, Mq. v. Abercorn, Vic. Hamilton, 1790, auch Gr. v. Abercorn in Schottland u. Visconnt Strabane in Irland. (28,000 Pf. Rev.) Carl Cornwallis, Mq. Cornwallis, Visc. Brome, 1792; Gen Artillerie Director u. Vice König v. Irland. Franz Conway Seymour, Mq. v. Hertford, 1793. Gr. v. Yarmouth (auch Lord Conway in Irland.) John Stuard, Mq. v. Bute, 1798. Gr. v. Windſor, Visc. Mountjoy (auch Gr. v. Bute in Schottland) Mq. v. Donnegal (60,000 Pf. Rev.) John Shore, Lord Morning-ton, Mq. v. Wellesley, 801.

Grafen (87): Carl Talbot, Gr. v. Shrewsbury, 1442, Lord Thalbot (auch Gr. v Warterford u. Werford in Irland; cathol. Religion.) Ed. Smith Stanley, Gr. v. Derby, Lord Stanley, 1485. (23,000 Pf. Rev.) G. Aug. Herbert, Gr. v. Pembroke u. Montgomery. John Howard, Gr. v. Suffolk u. Berkſhire, Viscount Andover,

1603. Heinr. Cecil, Gr v. Exeter, Lord Burleigh, 1605. Carl Compton, Gr. v. Northampton, Lord Compton, 1618. Baſil Fielding, Gr. v. Denbigh, Viscount Fielding, 1622, (auch Gr. v. Desmond in Irland.) John Fane, Gr. v. Weſtmorland, Lord Burgherſh, 1724; auch Lord Geheim. Siegelbewahrer. Carl Heinr. Mordaunt, Gr. v. Peterborough u. Monmouth, Viscount Mordaunt, 1627. G. Finch, Gr. v. Winchelſea u. Nottingham, Visc. Maidſtone, 1628. Phil. Stanhope, Gr. v. Cheſterfield, Lord Stanhope, 1628. Sackville Tufton, Gr. v Thanet, Lord Tufton, 1628. John Montagu, Gr. v. Sandwich, Visc. Hinchinbrook, 1660. W A. Holles Capel, Gr. v. Eſſex, Visc. Walden, 1661. Jam. Brudenell, Gr. v. Cardigan, Lord Brudenell, 1661. Fr. Howard, Gr. v. Carliſle, Viscount Morpeth, 1661. Henr. Scott, Gr. v. Doncaſter, Lord Tyndale, 1662. Ant. Aſhley Coopere Gr. v. Shaftesburn, Lord Aſhley, 1672. Fr. Aug. Berkeley, Visc. Dursley, 1679. Montague Bertie, Gr. v. Abingdon, Lord Norreys, 1682. Henr. Noel, Gr. v. Gainsborough, Visc. Campden, 1682. Other Windſor Hickmann, Gr. v. Plymouth, Lord Windſor, 1682. G. Aug. Lumley Saunderſon, Gr. v. Scarbrough, Visc. Lumley, 1694 (auch Visc. Lumley in Irland.) W. H. Naſſau de Zuleſtein, Gr. v. Rochford, Visc. Tunbridge, 1695. W. C. Keppel, Gr. v. Albemarle, Visc. Bury 1696. G. W. Conventry, Gr. v. Conventry, Visc. Deerhurſt, 1697. G. Buſſy Villiers, Gr. v. Jerſey, Visc. Villiers, 1697. J. Pauſlet, Gr. Paullet, Visc. Hinton, 1706. G. Jam. Cholmondeley, Gr. Cholmondeley, Visc. Malpas, 1706. Ed. Harley, Gr. v. Oxford u. Gr. Mortimer, Lord Harley, 1711. Rob. Shirley, Gr. Ferrers, Visc. Tamworth, 1711. W. Legge, Gr. v. Dartmouth, Visc. Lewisham, 1711. Carl Bonnet, Gr. v. Tankerville, Lord Oſſulſton, 1714. Henneage Finch, Gr. v. Aylesford, Lord Guernſey, 1714. Fr. Hervey, Gr. v. Briſtol, Lord Hervey, 1714. P. Leop. L. Franz Cowper, Gr v. Cowper, Visc. Fordwich, des h. r. R. Graf, 1718. Carl Stanhope, Gr. Stanhope, Visc. Mahon, 1718. Rob. Sherard, Gr. v. Harborough, Lord Sherard, 1719. G. Parker, Gr. v. Macclesfield, Viscount Parker, 1711. G. Fermor, Gr. v. Pomfret, Lord Leinſter, 1721. Jam. Graham, Gr. und Lord Graham. J. Kerr, Gr. u. Lord Kerr (auch Hz. v. Roxburg in Schottland), 1722. J. Jam. Waldegrave, Gr. v. Waldegrave, Visc. Chewton, 1729. J. Aſhburnham, Gr. v. Aſhburnham, Visc. St. Aſaph, 1730. Rich. Howard, Gr. v. Effingham, Lord Howard, 1731. Carl Stanhope, Gr. v. Harrington, Visc. Petersham 1741. J. C. Wallop, Gr. von Portsmouth, Visc. Limington, 1743. G. Grevile, Gr. von Brooke, 1746. (auch ſeit 1759 Gr. v. Warwic), Lord Brooke. G. Hobart, Gr. v. Buckinghamſhire, Lord Hobart, 1746. W. W. Fitzwilliam, Gr. Fitzwilliam u. Visc. Malton, 1746. (35,000 Pf. Rev.) Gr Ed. H. Arthur Herbert, Gr. v. Powis, Visc. Ludlow, 1748. G. Windham, Gr. v. Egremont, Lord Cockermouth, 1749. (23,000 Pf. Rev.) G. Sim. Harcourt, Gr. Harcourt, Visc. Nuneham, 1749.

G Aug. North, Gr. v. Guilford, Lord North, 1752. Ph. Yorke, Gr. v. Hardwicke, Visc. Royston, 1754. W. Harry Vanne, Gr. v. Darlington, Visc. Barnard, 1754. H. Bellaſyſe, Gr. Fauconberg, Lord Bellaſyſe, 1756. H. Th. Fox Strangways, Gr. v. Ilcheſter, Lord Stavordale, 1756. Rich. Weſt, Gr. de Lawar, Visc. Cantalupe, 1761. Jac. Pleydell Bouverie, Gr. v. Radnor, Visc. Folkeſtone, 1765. G. J. Spencer, Gr. Spencer, Visc. Althorp, 1765, erſter Lord der Admiralität. John Pitt, Gr. v Chatam, Visc. Pitt, 766, Lord Präſid. des geh. Staatsraths u. Lord geh Siegelbewahrer. Heinr. Bathurſt, Gr. Bathurſt, Lord Apsley, 1772. Arthur Hill, Gr. v. Hilsborough, Visc. Fairford (auch Mq. v. Downſhire in Irland), 1772. Th. Brudenell Bruce, Gr. v. Aylesbury, Lord Bruce, 1776. Th. Villiers, Gr. v. Clarendon, Lord Hyde, 1776. H. Nevill, Gr. v. Abergavenny, Viscount Nevill, 1784. G. Townſhend Ferrars, Gr. v. Leiceſter, Lord de Ferrars, 1784; älteſt. Sohn des Mq. Townſhend, ſ. ob.) H. Bayley Paget, Gr. v. Uxbridge, Lord Paget, 1784. Jam. Lowther, Gr. u. Viscount v. Lonsdale, 1784; auch ſeit 1797 Visc. Lowther (57,000 Pf. Rev.) Alex. Gordon, Gr. v. Norwich, Lord Gordon, 1784. Carl Chetwynd, Gr. Talbot, Viscount Ingeſtrie, 1783. Rich. Großvenor, Gr. Großvenor, Visc. Belgrave, 1784. Ed. Huſſey Montagu, Gr. Beaulieu, Lord Montagu, 1784. J. Jeff. Pratt, Gr. Camden, Visc. Bayham, 1786. John Murray, Gr. u. Baron Strange, 1786. Rich. Egdcumbe, Gr. v. Mount-Edgcumbe, Visc. Valletort, 1789. Hugh Fortescue, Gr. Fortescue, Viscount Ebrington, 1789. Ed. Digby, Gr. v. Digby, Visc. Coleshill (Lord Digby in Irland), 1790. Algernon Percy, Gr. v. Beverley, Lord Loveine, 1790. Joſ. Damer, Gr. v. Dorcheſter, Visc. Milton, 1792. W. Murray, Gr. v. Mansfield, 1792 (auch Visc. Stormond in Schottl.) H. Herbert, Gr. v. Carnarvon, Lord Porcheſter, 1793. Carl Jenkinſon, Gr. v. Liverpool, Lord Hawkesbury, 796. (Präſid. des Conſeils für die Handelsangelegenheit.) John Jervis, Gr. v. St. Vincent, Lord Jervis (Admiral), 1797. Alex. Wedderburn, Gr. v. Roslin, 1801. Lord Loughborough (Sprecher im Hauſe der Pairs). Thom. Pelham, Gr. v. Pelham, 1801. Staats Secr. der innern Angelegenheiten. Thom. Egerton, Gr. v. Grey de Wilton, 801.

Viscounts (Vicegrafen 15): G. Devereux, Visc. Hereford, 1549; (erſter Vicomte v. England.) G. Rich. Saint John, Visc. Bolingbroke u. St. John v. Batterſea, 1712. G. Evelin Boscawen, Visc. Falmouth, 1720. G. Bing, Visc. Torrinton, 1721. W. R. Fitzgerald, Visc. Leinſter, 1746. Th. Noel, Visc. Wentworth, 1762. W. Courtenay, Visc. Courtenay, 1762. W. Ward, Visc. Dudley u. Ward, 1762. Carl Maynard, Visc. Maynard, 1766. Th. Hampden, Visc. Hampden, 1776. Th. Townſhend, Visc. Sidney, 1789. Sam. Hood, Visc. Hood (Admiral), 1796. Carl Pierrepont, Visc. Newark, 796. A. Duncan, Visc. Duncan (Admir.), 797. Jac. Harris, Visc. Fitzharris, Lord Malmesbury. Horaz. Nelſon vom Nil, Visc. Hilborough (auch Hz. von Bronte in Sicilien.)

Wilh. Craven, Visc. Craven. Georg Visc. Onslow. Carl Marsham, Visc. Romney.

Reichsbarone: (120): Ed. Southwell, Lord de Clifford, 1269. Th Stapleton. Lord Le Despencer, 1285. G. Tuchet, Lord Audley, 1290. Rph. G. W. Treſuſis, Lord Clinton, 1298. Hene Gould, Lord Grey de Ruthven, 1322. C. Ph. Stourton, Lord Stourton, 1448. J. Peyto Verney, Lord Willoughby de Broke, 1492. G. W. Fr. Osborne, Lord Coniers, 1502. H. Beauchamp, Lord St. John v. Bletſo, 1558. R. Ed. Petre, Lord Petre, 1603 (23,000 Pf. Rev.) Greg. Twisleton, Lord Say u. Sele, 16 3. H. Arundel, Lord Arundel, 16 5. (auch d. h. r. RsGr.) J. Bligh, Lord Clifton, 1608 (auch Gr. v. Darnley in Irland). C. Dormer, Lord Dormer, 1615. H. Roper, Lord Teynham, 1616. Geo. Byron, Lord Byron, 1643. Chas Clifford, Lord Clifford, 1672. Geo. Granville Leveſon Gouwer-Sutherland, Lord Gower, 1702. Edm. Boyle, Lord Boyle, 1711. Robert Auriol Drummond Hay, Lord Hay, 1711. Henr. Willoughby, Lord Middleton, 1712. C. Sloane Cadogan, Lord Cadogan 1718. Horaz Walpole, Lord Walpole, 1723. Pet. King, Lord King, 1625. Rob. Hobart, Lord Hobart, (älteſt. Sohn des Grafen v. Buckinghamshire) 1728. John Monſon, Lord Monſon, 1728. Th. Bromley, Lord Montfort 1741. J. Howe. Lord Chedworth, 1741. Fr. Poſanby, Lord Poſanby, 1749. Heinr. Stawell Bilſon Legge, Lord Stawell, 1760. L. Th. Monſon Watſon, Lord Sondes, 1760. Th. W. Robinſon, Lord Grantham, 1761. N. Curton, Lord Scarisdale, 1761. Fr. Irby, Lord Boſton, 1761. H. R. Fox, Lord Holland, 1762. J. J. Perceval, Lord Lovel u. Holland v. Enmore, 1762. (auch Gr. v. Egmont in Irland). G. Venables Vernon, Lord Vernon, 1762. F. R. Morton, Lord Ducie, 1763. J. Campbell, Lord Sundrige, 1766. M. Bladen, Lord Hamke, 1776. Brownley Cuſt, Lord Brownlow 1776. Georg Pitt, Lord Rivers 1776. Nath. Ryder, Lord Harrowby, 1776. W. Th. Foley, Lord Foley, 1776. Ed. Thurlow, Lord Thurlow, 1778. G. de Cardonnel, Lord Dyncvor, 1780. Th. de Grey, Lord Walſingham 1780. Wilh. Bagot, Lord Bagot, 1780. G. Ferd Fitzroy, Lord Southampton, 1780. Rich. Barre Dunning, Lord Aſhburton, 1782. W. Norton, Lord Grantley 1782. Georg Rodney, Lord Rodney, 1782. F. Rawdon Haſtings, Lord Rawdon, 1783. Thom. Pitt, Lord Camelford, 1784. Heinr. Fr. Carteret, Lord Carteret, 1784. Ed. Elliot Craggs, Lord Elliot, 1784. Th. Jam. Bulkeley, Lord Bulkeley, 1784. J. Parker, Lord Boringdon, 1784. Th. Noel Hill, Lord Berwik, 1789. Carl Cocks, Lord Somers, 1784. Jam. Dutton, Lord Sherbone, 1784. H. J. Montagu Scot, Lord Montagu, 1786. Wilh. Douglas, Lord Douglas v. Ambresbury, 1786; (auch Hz v. Queensbery in Schottl.) G. de la Poer Beresford, Lord Tyrone, 1786; (auch Mq. v. Waterford in Irland.) Rich. Boyle, Lord Careleton, 1780; (auch Gr. v. Shannon in Irland). John Huſſey Delaval, Lord Delaval, 1786. Harbord, Lord Suffield, 1786. Guy Carleton, Lord

Dorcheſter, 1786. Fr. Aug. Elliot Lord Heathfield, 1787. Lloyd Kenyon, Lord Kenyon, 1788. R. Aldworth Griffin, Lord Braybroke 1788. Will. Pitt Amherſt, Lord Amherſt, 1788. Arth. Chicheſter, Lord Fiſcherwic, 790; (auch Mq. v. Donegall in Irland). Jam. Duff, Lord Five, 790; (auch Gr. v. Fife in Irland). Jam. Bucknall Grimſton Lord Verulam, 1790; (auch Visc. Grimſton in Irland). Archibald Douglas, Lord Douglas, 1790. Heinr Gage, Lord Gage, 1790. W. Wyndham, Lord Grenville, 1790; Georg Douglas, Lord Douglas v. Lochleven, 1791. W. Eden, Lord Auckland, 1793. John Fitzpatrik, Lord Upper-Oſſory, 1794. Eduard Clive, Lord Clive, 1794. Henr. Phipps, Lord Mulgrave, 1794. W. H. Littleton, Lord Littleton, 1794. Walbore Ellis, Lord Mendip, 1794. H. Bridgeman, Lord Bradfort, 1794. Jam. Peachey, Lord Selſey, 1794. Th. Dundas, Lord Dundas, 1794. Aſheton Curzon, Lord Curzon, 1794. C. Anderſon Pelham, Lord Yarborough, 1794. Franz Stuart, Lord Stuart, 1796. John Steward, Lord Steward, 1796. Jam. Stopford, Lord Saltersford, 1797. Georg Macartney, Lord Macartney v. Parkhurſt, 1796. J. C. Burton Dawnay, Lord Dawnay. Georg Brodrick, Lord Brodrick 1796; (auch Viscount Midleton in Irland). Alex. Arth. Hood, Lord Bridport (Admiral) 1796. John Rous, Lord Rous, 1796. Carl Calthorpe, Lord Calthorpe, 1796. P. Burrel, Lord Gwydir, 1796. Franz Baſſet Lord Baſſet u. v. Dunſtanville, 1796. Ed. Lascelles, Lord Harewood, 1796. John Rolle, Lord Rolle, 1796. John Campbell, Lord Cawdor, 1796. Rich. Wesley, Lord Welleſley, 1796. Rob. Smith, Lord Carrington, 1796. C. Townſhend, Lord Bayning, 1796. Jam. Grenville, Lord Glaſtonbury, 1797. Th. Orde Powlett, Lord Bolton, 1797. Gib. Elliot Murray Kynynmound, Lord Minto, 1797. John Lord Wodehouſe, 1797. J. Rushout, Lord Northwic, 1797. Th. Povis, Lord Lilford, 1797. Th Liſter, Lord Ribblesdale, 1797. Jam. Drummond, Lord Perth, 1797. Franz Humſterſtone Mackenzie, Lord Seaforth, 1797. J. Scot, Lord Eldon 1799, Großkanzler 1801. J. Fitzgibbon v. Sidbury, 1799, (auch Gr. v. Clare in Irland). MR. Lord Whitworth. Morton Eden, Lord Henley. Georg Elphinſton, Lord Keith. Lord Abercrombie v. Abukir. Wilh. Waldegrave, Lord Radſtock. Rich. Peyer Arden, Lord Alvanley, 1801; Jac. Lord Saumarez. Joh. Lord Ball. Carl Grey Lord Grey. Jac. Lord Montgomery. Aleyne Fitzherbert, Lord St. Helens. Carl Lord Pole. Joh. Hely Hutchinſon Lord Hutchinſon, Baron v. Alexandrien u. Knockloſty in Irland, 1801. Jac. Lord Rederdale.

Schottiſche Pairs (16): Georg Hay, Mq. v. Tweedale, Gr. v. Gifford 1694. Hugh Montgomery Gr. v Eglintonne, Lord Montgomery, 1502. Archib. Kennedy, Gr. v. Caſſilis, Lord Kennedy, 1509. John Lyon Bowes, Gr. v. Strathmore, Lord Glamis, 1606. P. Crighton, Gr. v. Dumfries, Lord Crighton, 1633. Th. Bruce, Gr. v. Elgin und Kincardin, Lord Bruce, 1633 (dermalen außerord. Geſ.

u. bev. Miniſt. in Conſtantinopel). G. Ramſay, Gr. von Dalhouſie, Lord Ramſay, 1633. W. Carnegie, Gr. v. Northesk, Lord Roſehill, 1647. G. Gordon, Gr. v. Aboyne, Strathaven, 1660. J. Campbell, Gr. v. Breadalbane, Visc. Glenorchy, 1677. J. Dalrymple Gr. v. Stair, Visc. Dalrymple, 1703. G. Boyle, Gr. Glasgow, 1703. W. Shaw Cathcart, Lord Cathcart, 1703. Jam. Lord Somerville, 1509. Jam. Sandilands, Lord Torphichen, 1563. Franz Napier, Lord Napier, 1627.

Dieſe ſchottländ. Pairs haben den Rang über alle engländiſche von gleichem Character die ſeit der Union von 1707 creirt ſind.

Erzbiſchöfe und Biſchöfe (26): John Moore, Lord Erzbiſch. v. Canterbury, Primas v. England, 1783. W. Markham, Lord Erzbiſch. v. York, Prim. v. England u. Lord Großalmoſenier des Königs. B. Porteus, Lord Biſch. v. London, 1787, Dechant der k. Capelle. Shute Barrington, Lord Biſch. von Durham, 1791, (Oncle des Visc. Barrington). Brownlow North, Lord Biſch. v. Winchester, Oncle des Gr. v. Guilford) auch Prälat des Ord. vom Hoſenbande. Carl Moß, Lord Biſch. v. Bath u. Wells, 1773. Jam. Yorke, Lord Biſch. v. Ely, 1781, (Oncle des Gr. v. Hardwicke). Rich. Hurd, Lord Biſch. v. Worceſter, 1781. J. Butler, Lord Biſch. Hereford, 1781. John Warren, Lord Biſch. v. Bangor, 1783. Jam. Cornwallis, Lord Biſch. v. Lichtfield u. Conventry, 1781, (Bruder des Mk. Cornwallis). L. Bagot, Lord Biſch. v. St. Aſaph, 1790. (Bruder des Lord Bagot). Rich. Watſon, Lord Biſch. v. Landaff, 1782. G. Pretimam, Lord Biſch. v. Lincoln, 1787. J. Douglas, Lord Biſch. v. Salisbury, 1786, Canzler des Ordens vom Hoſenbande. W. Cleaver, Lord Biſch. v. Cheſter, 1787. Sam. Horsley, Lord Biſch. v. Rocheſter, 1793, Dechant des Ord. vom Bath. Rich. Beadon, Lord Biſch. v. Glouceſter. Ed. Venables Vernon, Lord Biſch. v. Carliſle, (Bruder des Lords Vernon) 1791. Carl Manners Sutton, Lord Biſch. v. Norwich, 1792. Spencer Madan, Lord Biſch. v. Peterborough, 1794. W. Stuart, Lord Biſch. v. St. Davids (Bruder des Mq. v. Bute), 1793. H. Reg. Courtenay, Lord Biſch. v. Exeter, 1797. Folliot Herbert Walker Cornwall, Lord Biſch. v. Briſtol, 1797. J. Bukner, Lord Biſch. von Chicheſter, 1797. El. Crigan, Lord Biſch. v. Sodor u. Man.

Die Deputirten der Städten und Grafſchaften, aus welchem das Unterhaus oder das Haus der Gemeinen beſteht, werden hier zur Erſparung des Raums übergangen. Sprecher in demſelben iſt: M. Abbot, Esq.

3) Hofſtaats-Perſonale.

a) Des Königs.

Obriſthofmeiſter: Lord Dartmouth 1802. **Ober-Allmoſenier:** Will. Markham, Erzbiſch. v. York, 1795. **Obriſtſtallmeiſter:** Phil. Gr. v. Cheſterfield, 1799. **Lord-Ober-Kammerherr:** Jam. Mq. v. Salisbury, 1783. **Vicekammerherr:** Carl Greville, 1794. **Kammerherrn des k. Schlafgemachs:** J. Kerr Hz. v. Roxbourgh, Ober-Kammerjunker (groom of the ſtole; 2000 Pf.)

John Lord Willoughby de Broke. Baſil. Gr. von Denbigh. Heinr. Gr. v. Fauconberg. Georg Gr. Winchelſea und Nottingham. G. Lord Onslow. Fr. Lord Boſton. Georg Lord Rivers. Joh. Gr. v. Halloway. Thom. Visc. Wenthworth. Joh. Graf v. Paulet. Georg Gr. v. Macleſfield. Jac. Lord Somerville (jeder obiger Kammerhrn hat jährlich 1000 Pf.) – Hienächſt 12 Kammerjunker (Grooms of the Bedchamber) deren jeder jährlich 500 Pf. erhält, – u. 63 Gentlemen of the Privy Chamber — Ceremonienmeiſter u. ſ. w. *Maitre de Garderobe:* Jac. Lord Selſey, (800 Pf.) Schatzmeiſter der kön. Hofhaltung: Jam. G. Visc. Stopford (ält. Sohn des Gr. v. Courtown in Irland; 1200 Pf.) Controleur bey ebenderſelben: Lord C. H. Somerſet (1200 Pf.) 1797. Zahlmeiſter bey ebenderſelben: George Talbot, Esq. 1785. Haushofmeiſter: H. Strachey, Esq. Capitain der Schweizergarde: Henneage Finch Gr. v. Aylesford (1000 Pf.) 1784. Capitain der adel. Leibwache: G. Boscawen Visc. Falmouth (1000 Pf.) 1790.

b) Der Königin.

Lord-Oberkammerherr: G. Douglas Gr. v. Morton, 1792 (1200 Pf.) Vicekammerherr: W. Price, Esq. 1782, (500 Pf.) Oberkleiderverwahrerin: Marquiſin v. Bath, (500 Pf.) Kammerdamen: Gr. Dow. v. Holderneſſe. Gräfin v. Pembroke. Gräf. Harcourt. Burggräf. Sidney. Gräf. v. Cardigan. Gräf. v. Harrington, (wovon jede 1500 Pf. hat). Hienächſt 5 Hoffräuleins u. ſ. w. Schatzmeiſter: Thom. Gr. v. Aylesbury, 1792. Secretär u. Controleur: Rich. Gr. v. Effingham, 1784. Ober-Stallmeiſter: Gr. Harcourt.

c) Des Prinzen von Wallis.

Kammerherr: G. Jac. Gr. Cholmondeley. Vicekämmerer: C. M. Thomas, Esq. Schatzmeiſter: Gen. Maj. Sam. Hulſe. Aufwartender Kammerherr: Gen. Lin. Lacke. Geh. Siegelbewahrer und Privat-Secretär: Th. Tyrwhitt, Esq. Stallmeiſter: Georg Gr. v. Jerſey.

d) Der Prinzeſſin von Wallis.

Kammerherr: Gr. v. Cholmondeley. Vicekammerherr: C. M. Thomas, Esq. Oberkleiderverwahrerin: Marquiſin Townſhend. Kammerdamen: Gräfin Cholmondeley Gräf. v. Carnarvon u. Lady Scheffield. Gouvernantin der jungen Prinzeſſin: Gräfin v. Elgin.

e) Des Herzogs von York, u. deſſen Gemahlin.

Controlleur u. Haushofmeiſter: Gen. Lin. Rich. Grenville. Schatzmeiſter u. Secretär: Gen. Maj. G. Hotham. Kammerjunker: Obr. Morshead. H. Bunbury, Esq. Cap. C. Craufford. Th. Stepney, Esq. Kammerdamen der Herzogin: Lady A. Fitzroy. Lady Eliſ. Spencer. Secretär der auswärt. Angelegenheiten: Gen. Maj. de Bude.

f) Des Herzogs von Clarence.

Schatzmeister u. Controlleur: Georg Lord Keith. Hienächst 3 Kammerjunker, 2 Stallmeister ꝛc.

g) Des Herzogs von Kent.

Controlleur der Hofhaltung: Gen. Maj. W. A. Villettes. Hienächst 3 Kammerjunker, 3 Stallmeister, 1 Schatzmeister u. s. w.

h) Des Herzogs von Gloucester.

Schatzmeister und Secretär: Ph. Duval. Hiernächst 2 Kammerherren, 2 Stallmeister ꝛc.

4) Wichtigeres Personale für die Staatsverwaltung.

a) Der königl. Geh. Staatsrath (118.)

ist das höchste beständig fortdauernde Collegium des Reichs und nur das Parlament ist während seiner Versammlung höher. Die Anzahl der Mitglieder beruht auf des Königs Willen. Nach ihrem Rath erfolgen öffentl. Proclamationen, Kriegs- u. Friedenserklärungen, Zusammenberufung u. Aufhebung des Parlaments. Alle hohe Staatsbediente u. Oberbefehlshaber werden darin beeidigt, zum Theil auch ernannt, Privilegien, Patente ꝛc. darin ertheilt. Die 3 Staatssecretärs sind Mitglieder desselben, und der Präsident derselben einer der 9 hohen Kronbedienten. Die in folg. Verzeichniß mit einem * bezeichneten sind zugleich Parlamentsglieder, und die 9 mit § bezeichneten machen das kön. geheime Cabinet aus.

Geheime Staatsräthe: Pr. v. Wallis. Hz. v. York. Hz. v. Clarence. Hz. v. Kent. Hz. v Cumberland. Hz. v. Sussex. Hz. v. Cambridge. Hz. v. Gloucester. John Moore, Erzbisch. v. Canterbury. Alex. Gr. Roslin, Lord Loughborough. W. Markham, Erzbisch. v. York. Der Gr. Joh. v. Chatam, §. Der geh. Siegelbewahrer Joh. Gr. v. Westmorland. Der Obristhofmeister Georg v. Leicester. Der Lord Oberkammerhr Jac. Mq. v. Salisbury. Hz. v. Richmond, § Aug. Heinr. Hz. v. Grafton. Georg Hz. v. Marlborough. Der Lord Präsident des Staatsr. Hz. v. Portland. Jac. Hz. v. Montrose. Jos. Hz. v. Roxburgh. Joh. Hz. v. Athol. Georg Mq. v. Buckingham. Will. Mq. v. Stafford. Georg Mq. v. Townshend. Carl Mq. v. Cornwallis. Franz Mq. v. Hertford. Joh. Mq. v. Bute. Eduard Gr. v. Derby. G. Aug. Gr. v. Pembroke u. Montgomery. Basil. Gr. v. Denbigh. Phil. Stanhope Gr. v. Chesterfield. Joh. Gr. v. Sandwich. Friedr. Gr. v. Carlisle. Will. Gr. v. Jersey. Georg Gr. v. Cholmondeley. Wilh. Gr. v. Darthmouth, Obristhofmstr. Carl Gr. v. Tankerville. Hennеage Gr. v. Aylesford. Carl Gr. v. Macclesfield. Joh. Ashburnham. Gr. v. Harrington. Wilh. Gr. Fitzwilliam. Georg Gr. Spencer, §. Heinr. Gr. Bathurst. Will. Thom. Gr. v. Aylesbury. Gr. Camden. Jos. Gr. v. Dorchester. Carl Gr. v. Liverpoll, §, Canzler des Hzth. Lankaster. Rich. Gr. v. Shannon. Rob. Gr. v. Kinnoull. Rich. Gr. v. Mornington. Gr. v. Ludlow. Jac. Gr. v. Courtown. Georg Gr. v. Macartney. Thom. Gr. v. Elgin u. Kincardin. Gr. Gower. Sutherland. Phil. Gr. v. Hardwicke, Gen. Gouv. v. Irland. Joh.

Gr. v. St. Vincent. Lord Georg Lenox. Lord Carl Spencer, *. Lord Rob. Spencer, *. Lord Fr. Campbell, *. Lord Carl Heinr. Somerſet, *. Georg Visc. Fallmouth. Rich. Gr. Howe. Visc. Bateman. Visc. Galway, *. Visc Belgrave, *. Visc. Stopford, *. Visc. Caſtlereagh. Beilby Porteus, Lord Biſch. von London. Wilh. Lord Grenville, §. Lord Georg Onslow. Carl Lord Romney. Rob. Lord Hobart, Kriegsminiſt. Thom Lord Pelham. Thom. Lord Walſingham. Heinr. Lord Carteret, Bloyd Lord Kenyon. Lord Braybroke. Jac. Lord Malmesbury. Wilh. Lord Auckland. Welbore Lord Mendip. Carl Lord Bayning. Jac. Lord Glaſtonbury. Lord Bolton. Gilb. Lord Minto. Wilh. Lord Cathcart. Joh. Lord Eldon, Großcanzler. Aleyne Lord St. Helens. Rob. Lord Hawkesbury, Staats-Miniſter der ausw. Geſchäfte. Lord Henly. Lord Lavington. Will. Pitt, *. Heinr. Addington, erſter Schatzcommiſſ. u. Canzler des Schatzkammergerichts. Henr. Dundas, * Esq. Jam. Stuart Mackenzie, Esq. Th. Harley, * Esq. Iſaac Barré, Esq. Rich. Worsley, * Bar. Georg Yonge, * Bar. Carl Grenville, Esq. Rich. Fitzpatrick, * Esq. Friedr. Montagu, Esq. John Beresford, Esq. John Parnell, Baronet. John Carl Villiers, *. Joh. Skynner, Ritt. Rich. Pep. Arden, Ritt. *. Will. Wynne, Ritt. Dudley Ryder, *. Thom. Steele, * Esq. W. Hamilton. Archibald Macdonald, Ritt. Silv. Douglas, * Esq. Thom. Pelham, *. W. Windham, *. Gray Cooper, Baronet. Joſ. Banks, Baronet. John Trevor, Esq. Carl Grey. Will. Scott *, Ritter. Thom. Grenville, *. Will. Fawcett. Iſ. Corry, Esq. Lord Arden, Generalpoſtmeiſter. Carl Yorke, Secretär für das Kriegsdepart. G. Legge. Wilh. Grant. N. Abbot. N. Bragge, Schatzm. der Marine. G. Roſe. Carl Long, Wilh. Wickham. Hienächſt 4 Secretarii ordinarii, 5 extraordinarii.

b) Miniſter.

Departement des Finanzweſens: H. Addington, 1r Lord der Schatzkammer, oder Finanz-Miniſter (mit jährl. 4000 Pf. St.) auch Canzler des Kammergerichts (Exchequer).

Departement der innern Angelegenheiten: Thom. Lord Pelham, Staatsminiſter (jährl. 6000 Pf.) In ſeinem Depart. arbeiten noch: John King, Esq. u. W. Wickham, Esq. als Unter-Staats-Secretairs (jeder mit 1500 Pf.) W. Pollock, als erſter Secretair (1000 Pf.)

Depart. der auswärt. Geſchäfte: Rob. Banks Lord Hawkesbury, Staatsminiſter (jährl. 3200 Pf.) **Unterſtaats-Secretair:** Lord Harvey. Thom. Bidwell, als erſter Secretair (1000 Pf.)

Departement des Kriegsweſens (auch der oſtindiſchen Angelegenheiten): Rob. Lord Hobart, Staatsminiſter (jährl. 2000 Pf.) In dieſem Departem. arbeiten ferner: Charles Yorke Esq. (1500 Pf.) als Unter-Staatsſecret. J. Chapmann, als erſter Secret. (1000 Pf.)

Depart.

Depart. der Marine: Lord Saint-Vincent, 1r Lord der Admiralität. (3000 Pf.)

Finanzverwaltung. (Revenüen-Departement.)

Lords-Commiſſarien zur Ausübung der Grosſchatzmeiſterſtelle (5): H. Addington, Esq. erſter Lord der Schatzkammer, ſ. ob. John Smith, Esq. Carl Small Pybus, Esq. G. Thynne, Esq. Math. Bond, Esq. (jeder 1600 Pf.) Adjungirte Secretarien: G. Roſe. Carl Long, Esq. Privat-Secretair des erſten Lords: Joh. Smith, Esq. Erſte Secretarien: Th Cotton, Esq. W. Mitford, Esq. G. E. Ramus, Esq. W. Chinnery, Esq. (jeder 800 Pf.) Schatzkammer Anwald (Solicitor): Joſ. White, Esq. (2000 Pf.)

Unter Schatzkammer (Erchequer.) Canzler: Heinr. Addington, Esq. (mit jährl. 1800 Pf.) Auditeur: Lord Grenville (mit jährl. 4000 Pf.) Staatsſecretair, ſ. ob. Erſter Secretair: Jennings, Esq.

Zoll Amt: (Cuſtom house): Commiſſarien: Th. Boone, Esq. Präſident. Rich. Frewin, Esq. Welb. Ellis Agar, Esq. Alex. Munro, Ritter. W. Stiles, Esq. W. Roe, Esq. Franz Fr. Luttrel, Esq. J. Buller, Esq. Gloceſter Wilſen, Esq. (jeder 1000 Pf.) General Controleur: Thom. Pelham, (10 0 Pf.)

Acciſe Amt: (Exciſe office.) Commiſſarien: G. J. Cholmondeley, Esq. u. M. Whiſh, Esq., als Präſidenten (chairmen) Sodann: W. Lowndes, Esq. J. L. Olmius. Th Caswall. Rob. Nicholas, Esq. A. Phipps, Esq. W. Jackſon u. Rich. Spiller, Esq. (jeder 1000 Pf.) Secretair: J. Fiſcher, Esq. (826 Pf.) Anwalde: J. Vivian, Esq. u. W. M. Mayow, Esq. (jeder 1525 Pf.) Gen. Einnehmer: G. J. Williams. Auditeur: Rich. Stonhewer. Rechnungs Controleur: E. Milward.

Stempelgebühr-Amt (Stamp-duties) Commiſſarien: J. Bindley, Esq. E. Fawkener, Esq. L. Jenkins, Esq. W. Spencer. W. Latte, Esq. (jeder 800 Pf.)

General Poſt Amt. General-Poſtmeiſter: Lord Charl. Spencer, u. Graf Gower (jeder jährl. 5000 Pf.) Erſter Secretair: Franz Freling, auch erſter Aufſeher (1200 Pf.)

Münzdirector: Lord Arden.

5) Wichtigeres Perſonale der Juſtizverwaltung.

Die Gerichte in England ſind theils geiſtlich, theils weltlich. Die weltlichen Untergerichte werden in den Städten von den Aldermen u. Majors beſezt; die auf den adelichen Dörfern nennt man Court-Barons oder Court-Leets. Die in den königlichen Aemtern heißen County-Courts und Sherif-turns; ihnen ſind die Sherifs vorgeſezt. In dieſen Gerichten wird der Civil- und Criminal-Proceß von den ordentlichen Richtern inſtruirt, die Deciſion aber, ob jemand ſchuldig oder nicht ſchuldig ſey, wird von 12 Geſchwornen (the jury) aus der Nachbarſchaft gefällt. Uebrigens ſind in den Städten und Grafſchaften gewiſſe Friedensrichter justices of the peace) angeordnet, welche die Constables und Coroners zu ihren Dienſten haben. Die Landgerichte werden in jeder Grafſchaft alle 3 Monate von den Friedensrichtern nebſt 24 Geſchwornen (the great jury) gehalten

und heißen deshalb Quartalgerichte. Ferner iſt England in 8 Juſtizkreiſe eingetheilt und in jedem ſind herumreiſende Oberrichter beſtellt, welche jährlich im Frühling und Herbſt durch alle Shiren ihres Kreiſes eine Reiſe thun, und in den Hauptörtern Gericht halten. Von dieſen Gerichten gehen die Appellationen an

die 4 hohen Gerichtshöfe.

Dieſe haben ihren Sitz in dem Pallaſt zu Weſtmünſter. Die drey erſten dieſer Tribunäle beſtehen auſſer mehreren Unterbeamten aus 4 Richtern, welche zuſammen 12 Sages of the Law oder Oberrichter v. England genannt werden, und als Reichsconſulenten im Oberhauſe des Parlaments ſitzen, aber nicht votiren.

a) Gerichtshof der gemeinen Prozeſſe.

(The Court of common Pleas), entſcheidet in allen Privatſtreitigkeiten. Die 4 Richter werden vom Könige geſezt und ſprechen täglich zu verſchiedenen Zeiten in den vorher angezeigten Rechtshändeln ſowohl in erſter als höherer Inſtanz. Doch kann davon an das Gericht der kön. Bank appellirt werden.

Richter: James Eyre, Ritt. als Präſident (Chief Iustice; 4500 Pf.) Franz Buller Baronet. John Heath, Esq. Giles Rooke, Ritt. (jeder 3000 Pf.)

b) Gerichtshof der königl. Bank.

(Court of Kings bench) hat daher den Namen, weil der König ehedeſſen darin perſönlich zugegen war; es entſcheidet als höchſter Gerichtshof ſowohl in peinlichen Sachen, als ſolchen, welche nach den gemeinen Rechten zwiſchen dem Könige und den Unterthanen zu beurtheilen ſind ꝛc. Die 4 Richter deſſelben ſind oberſte Friedensrichter und Coroners of the Lords. Man kann von demſelben an das Oberhaus und das Schatzkammergericht appelliren.

Richter: Joh. Scot Lord Eldon, Präſident (wird Lord Chief Iustice of England genannt, hat jährlich 5500 Pf.) Nash Groſe, Ritter. Soulden Lawrence, Ritter. Selm. Le Blanc, Ritter. (3000 Pf. jeder). Kron Fiſcal (Master of the Crown-office): Jam. Templer, Esq.

c) Das königl. Schatzkammergericht.

(The Court of Exchequer) iſt nicht mit dem Zahlamt (Exchequer) oder dem Unterſchatzkammer-Amt zu verwechſeln. Vor daſſelbe gehören alle Rechtsſachen, die die königl. Schatzkammer und Einkünfte betreffen, weshalb auch neben den 4 Richtern, welche Barone heiſſen, (weil ſie ehedeſſen gebohrne Freiherren ſeyn mußten) der Canzler des Unterſchatzkammer-Amts Sitz darin hat. Die Appellation deſſelben geht gerade an das Oberhaus.

Canzler: Heinr. Addington, Finanz-Miniſter. Richter: Archib. Macdonald, Ritter, als Präſident (wird Lord Chief Baron genannt; hat 4000 Pf.) Die 3 übrigen Barons ſind: Beaumont Hotham, Ritt. Alex. Thompſon, Ritter. Alae Chamber, Ritter. (3000 Pf. jeder). Hiezu kommt noch ein 5ter Richter, welcher die Zollbeamten, Sherifs u. a. beeidigt, und Cursitor Baron genannt wird: Franz Maſeres, Esq.

d) Das Canzleygericht.

(The Court of Chancery) behauptet den Rang über die 3 vorigen. Es beſteht aus dem Großkanzler oder Großſiegelbewahrer, 12 Beſitzern (Masters in Chancery), vielen Clerks oder Secretären, noch mehreren Canzelliſten

ꝛc. Es beſchäftiget ſich mit Rechtsfällen, a) wenn Eingriffe des Königs in die Rechte der Unterthanen zu hintertreiben ſind; b) wo eine Partey ein Bedienter des Canzleygerichts iſt; c) in Erbſchafttheilungen; d) in Gnadenſachen, indem der Canzler ein Gericht der Billigkeit hat, welches den poſitiven Geſetzen auf mancherley Art zu Hülfe kömmt. e) An dieſes Gericht gelangen auch alle Sachen, welche zu ihrer Beſtätigung das große Siegel erfordern. Von demſelben kann nur an das Oberhaus appellirt werden.

Großcanzler (Lord high Chancelor of Great-Britain): Lord Redendale. Oberarchivar (Keeper of Great-Britain): Rich. P. Arden, Ritt. Beyſitzer: R. Holford, Esq. W. Graves, Esq. Edw. Leeds, Esq. W. Weller Pepys, Esq. J. Ord, Esq. J. Williamont, Esq. Alex. Popham, Esq. J. Spranger, Esq. Nath. Smith, Esq. J. Simeon, Esq. Th. Walker, Esq.

6) Kriegsſtaat zur See und Admiralität.

a) Admiralitäts-Commiſſion.

Dieſe verwaltet die Stelle des Großadmirals, und iſt ſowohl dem Admiralitätsgericht als dem Schiffamt ꝛc. vorgeſetzt.

Lords-Commiſſaire (7): John Jervis Lord St. Vincent, Präſident, (3000 Pf.) Ph. Stephens, Baronet. Will. Elliot. Th. Trowbridge. Jam. Adams. John Markham. W. Gorthſhore (jeder mit 1000 Pf.) Secretaire: Evan Nepean (4000 Pf.) W. Marsden, (2000 Pf.)

b) Admiralitäts-Gericht.

Richter: W. Scott, Ritter (2500 Pfund). Gen. Advocat a) von Seiten des Königs: John Nicholl, Ritt. b) Von Seiten der Admiralität: W. Battine.

c) Zahl-Amt der Marine.

Schatzmeiſter: N. Bragge, (4000 Pf.) Zahlmeiſter: Alex. Trotter.

d) Schiffs-Amt.

Controleur: A. Snope Hamond, Baronet. Deput. Controleur: Ch. Hope, Esq. Oberaufſeher: J. Henſlow, Ritt. W. Rule, Ritt. Commiſſarii: G. Marſh, Esq. G. Rogers, Esq. W. Palmer, Esq. W. Bellingham, Baronet. H. Harmood, Esq. S. Gambier, Esq.

e) Admiralität.

Admiral der Flotte: Pet. Parker, Ritter, (1825 Pf.)

Admirale der weiſſen Flagge: Rob. Roddam, Esq. Marc. Milbanke, Esq. Nic. Vincent, Esq. Thom. Lord Graves. Rob. Digby. Alex. Lord Bridport, des Bath-O. R., Viceadmiral v. England, u. Gen. Ltn. der Marine. Chaloner Ogle, Ritt. Sam. Visc. Hood. Rich. Hughes, Baronet. J. Elliot, Esq. W. Lord Hotham. Joſ. Peyton, Esq. C. Middleton, Baronet. Rich. King, Baronet. Ph. Affleck, Esq. J. Jervis Gr. v. St. Vincent, Ritter vom Bath-O. Visc. Ad. Duncan. Rich. Braithwaite, Esq. Ph. Cobbi, Esq. Sam. Colniſh, Esq. J. Brisbane, Esq. C. Wolſeley, Esq. Hz. v. Clarence.

Admirale der blauen Flagge: Rich. Onslow, Baronet. Rob.

Kingsmill, Esq. G. Bowyer, Baronet. Hyde Parker, Ritt. Benj. Caldwell, Esq. W. Cornwallis, Contreadmiral v. England. W. Allen, Esq. John Macbride, Esq. G. Vandeput, Esq. C. Buckner. John Gell, Esq.

ViceAdmirale der rothen Flagge: W. Dickſon, Esq. Alan Gardner, Bar., Gen. Maj. der Marine. Rob. Linzee, Esq. Jam. Wallace, Ritter. W. Pere Williams, Esq. Th. Pasley, Baronet. John Simons, Esq. Th. Rich, Baronet. Jam. Cumming, Esq. J. Colpoys, des Bath-O.R. Skeffington Ludwidge, Esq. Arch. Dickſon, Esq. G. Montagu, Esq. Th. Dumaresque, Esq. Georg Lord Keith, des Bath-O.R. Jam. Pigot, Esq. W. Waldegrave.

ViceAdmirale der weiſſen Flagge: Th. Mackenzie, Esq. Th. Pringle, Esq. Rog. Curtis, Baronet. H. Harvey, Esq. Rob. Mann, Esq. W. Parker, Baronet. C. Holmes Everitt Palmaſdy, Esq. J. Bourmaſter, Esq. G. Young, Ritter. J. Henry, Esq. Rich. Rodney Bligh, Esq. Alex. Gråme, Esq. G. Keppel, Esq. Sam. Reeve, Esq.

ViceAdmirale der blauen Flagge: Rob. Biggs, Esq. Franz Parry, Esq. Js. Prescott, Esq. John Bazely, sen. Esp. Chr. Maſon, Esp. Th. Spry, Esq. John Orde, Baronet. W. Young, Esq. Jam Gambier, Esq. Andr. Mitchel, Esq. C. Chamberlaine, Esq. Pet. Rainier, Esq. Horaz Nelſon, Baron vom Nil u. Hz. v. Bronti.

Contreadmirale der rothen Flagge: John Stanhope, Esq. Chr. Parker, Esq. Ph. Patton, Esq. C. Mor. Pole, Esq. J. Brown, Esq. J. Leigh Douglas, Esq. W. Swinen, Esq C. Edm Nugent, Esq. C. Pomel Hamilton, Esq. Edm. Dod, Esq. Baronet. Georg Howe, Baronet. C. Cotton, Baronet. Matth. Squire, Esq. Roddam Howe, Esq. John Thomas, Esq.

Contreadmirale der weiſſen Flagge: Jam. Brine, Esq. John Pakenham, Esq. Erasm. Gower, Ritt. J. Holloway, Esq. J. Blanket, Esq. Georg Wilſon, Esq. C. H. Knowles, Baronet. H. Th. Pakenham. Rob. Deans, Esq. Cuthbert Collingwood, Esq. Jam. Hawkins Whitehead Esq. Arthur Kempe, Esq. Smith Child, Esq. Lord Carl Fitzgerald. Thom. Taylor, Esq. J. Th. Duckworth, Esq.

Contreadmirale der blauen Flagge: J. Knowles, Esq. J. Willet Payne. Rob. Calder, Baronet. J. Rich. Dacres, Esq. G. Cranfield Berkeley. Th. Weſt, Esq. Jam. Douglas, Esq. Pet. Aplin, Esq. Heinr. Savage, Esq. Barthol. Sam. Rowsley, Esq. Rich. Bickerton, Baronet. G. Bowen, Esq. Rob. Montagu, Esq. J. Fergusſon, Esq. Ed. Edwards, Esq. John Borlaſe Warren, Baronet.

Hierüber 27 Alters wegen in Ruheſtand geſetzte Admirale, 664 Capitains u ſ. w.

Viceadmiral v. England u. Lieutenant der Admiralität: Lord Bridport. Contreadmiral von England: W. Cornwallis. Viceadmiral von Schottland: Lord Cathcart, auch Richter des ſchott. Admiralitätsgerichts.

7) Kriegsſtaat zu Land und Generalität.

a) Militär-Behörden; Generalſtab ꝛc.

Kriegs- u. Kriegszahlamt. KriegsSecretär: Will. Windham (2380 Pf.) Deput. u. 1r Unterſecretär: Matth. Lewis Esq. (3200 Pf.) General-Kriegszahlmeiſter: Dudley Ryder. Th. Steele (2000 Pf. jeder.) Rechnungsführer: Patric Georg Craufurd, Esq. (1200 Pf.) Caſſier: D. Thomas, Esq. (1000 Pf.) General-Caſernenmeiſter: Gen. Maj. De Lanzey, (1460 Pf.) ArtillerieInſpection. Connetable und Gouvern. en Chef des Towr: Marq. Cornwallis, (1000 Pf.) VicеGouverneur des Towr: Der General Carl Vernon. Gen. ArtillerieDirector oder Gen. FZMeiſter: Hz. v. York (1500 Pf.) Vice ArtillerieDirector oder Gen. FZMLieutenant: Visc. Howe. GeneralOber-Aufſeher der Artill.: Gen. Maj. A. Roß.

GeneralAdjutant des Commandeurs en Chef (Hzgs v. York): W. v. Fawcet, Gen. L. Zugeordneter Gen. Adjutant: Obr. Calvert. Gen. Quartiermeiſter: Der Gen. L. Dav. Dundas. Zugeordneter: C. Crawford, Obriſtl. General-Werbungs-Inſpector: vacat. Gen. Commiſſair zur Muſterung: G. Auſt, Esq. Zugeordneter General-Commiſſair: Welbore Ellis Agar, Esq. Kriegsrichter u. Gen. Advocat: C. Morgan, Baronet. Zugeordneter: J. Aug. Oldham, Esq.

Für Nord-Britannien: Lord Ad. Gordon, Gen. L. als Comm. der Truppen. Gen. Adjutant: Hect. Munro, Obriſtl.

Die Landtruppen beſtehen in 2 Regim. Leibgarde, 1 Reg. k. Reutergarde, 7 Regim. Drag. Garde, 25 Drag. Regim., 3 Regim. Fußgarde, 93 Regim. Inf. u. 1 aus 4 Bat. beſt. Regim. Art., zuſammen 198,251 Mann.

b) Generalität.

Gen. en Chef über alle britt. Truppen: Der Hz. v. York.

General-Feldmarſchälle (6): Der Hz. von Gloucester. Joh. Hz. v. Argyll. Georg Mq. Townshend. Lord Friedr. Cavendiſh. Carl Hz. v. Richmond, Chef der Leibgarde zu Pferde.

Generale (70): Wilh. Mq. v. Landsdown. C. Vernon, Vicegouv. des Towr. Rob. Melville. M. Frederik. Carl Mq. v. Drogheda. W. A. Pitt. Lord A. Gordon. Alex. Maitland. Guido Lord Dorcheſter. Lord Roßmore. Wilh. Visc. Howe. Lord G. H. Lenox. H. Fletcher. J. Hale. Bernh. Hale. Franz Craig. Hugo Hz. v. Northumberland. Carl Mq. Cornwallis. Edw. Maxwell Brown. Eyre Maſſen. G. Warde. Flower Mocher. Rob. Sloper. Gr. v. Roß. Ruſſel Manners. Th. Hall. Jam. Grant. W. Fawcett. Mq. v. Lothian. C. Grey.

G. Moriſon, Gen. Quartiermeiſter. Th. Clarke. C. Rainsford. Ed. Mathew. Jam. Pattiſon, Artill. Heinr. St. John. J. Campbell. G. Osborn. Th. Shirley. Patric. Tonyn. J. Reid. Will. Green. G. Scot. Leſt. Ant, Tottenham. W. Rowley. Pet. Bathurſt. Will. Gordon. Rob. Prescott. Will. Harcourt. Gr. v. Carhampton. Will. Dalrymple. Will. Picton Hect. Munro. Will. Hervey. J. Fletcher Campbell, W. Meadows, Command. der britt. Truppen in Irland. Hz. v. Kent.

General-Lieutnants ſind gegenwärtig 86.

General-Majors ſind 128.

Gen. Quartiermeiſter: General G. Moriſon. Gen. Quartiermeiſter in Irland: J. Franz Cradock, Gen. Maj. Chef des Ingenieurcorps: C. Vallancey, Gen. Ltn.

8) Geſandte und Conſuls.

Amerika: Ant. Merry, Esq. bev. Miniſter. Edw. Thornton, Legat. Secr. Berlin: Francis Jam. Jackſon, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. ſeit Nov. 802 (5318 Pf. St.) Rolleſton, Leg. Secr. Jackſon u. Steevens, Attachés a la Miſſion. Caſſel: Brook Taylor, bev. Miniſter (1801). Conſtantinopel: William Drummond, (zuvor außerord. Geſandter und bev. Miniſt. zu Neapel) Ambaſſadeur 1803, (5214 Pf. St.) Alex. Stratton, bev. Miniſt. 802. Hamilton, Leg. Secr. Mooriez, Secr. Piſany, 1r Dolmetſch. Copenhagen: der Ritter James Craufurd, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 802. Francis Hill, Chargé d'Aff. Corfu: Spirid. Foreſti, Reſid. bey der Republ. der 7 Inſeln ſeit 803. Dresden: Watkin William Wynne, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. ſeit Jun. 1803. (3320 Pf. St.) Dav. Grey, Leg. Secr. Florenz: W. Wyndham, außerord. Geſ. u. bev Miniſt. Genua: vacat. Haag: vacat. (der außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Rob. Liſton, wurde im Jun. 803 rappellirt). Hamburg: Chev. Rumbold, Chargé d'Aff. Liſſabon: Lord Rob. St. Fitzgerald, außerord. Geſ. u. bev. Miniſter. Madrid: Joh. Hookham Freere, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. ſeit Sept. 802. Barth. Freere, Leg. Secr. Maltha: Alex. John Ball, bev. und reſidir. Miniſt München: Franz Drake Esq., bev. Miniſter; zugleich Miniſter am Reichstage zu Regensburg. Carl Oakley, Leg. Secr. Neapel: Hugh Elliot, außerord Geſ. u. bev. Miniſter 803 (war zuvor Geſ. in Dresden). William A'Court, Leg. Secr. Paris: vacat (der Ambaſſadeur Lord C. Whitworth, nebſt 3 Leg. Secret., Talbot, Clear, Mandeville, wurde im May 803 rappellirt). Petersburg: Contreadmiral John Borlaſe Warren, Ambaſſadeur ſeit Sept. 802. (6494 Pf. St.) Benj. Garlike, Legat. Secr. Rom: Fagan, Agent. Schweitz: vacat. Stockholm: Carl Arbuthnot, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Oct. 802 Lindſay Burrell, Leg. Secr. Stuttgardt: Spencer Smith, außerord. Geſ. ſeit Jun. 803. Wien: Arthur Paget, außerord. u. bev. Geſ. 1801. (5657 Pf. St.) C. Stuart, Legat. Secretair.

Conſuls. Aleppo: Carl Smith. Alexandrien in Aegypten: George Baldwine, Conſ. Algier: C. J. Falcon, Gen. Conſ. u. Agent. Alicante: Dan. Budd. Barcellona: Wilh. Gregory. Bergen in Norwegen: John Wallace. Boſton in Maſſachuſets: Th. M'Donough. Bremen: Herm. Heymann. Bucharest: Fr. Sommer. Cadix: James Duff. Cagliari: M. Ghitini. Canar. Inſeln: P. Faveres, Esq. Carthagena: Patrick Wilkie. B. Moodie. Chriſtianſand in Norwegen: John Mitchel. Civita vecchia: Denis (803). Corfu: Wright (803). Cypern: M. de Bezin. Drontheim: Alex. Brown, Esq. Faro: Joh. Lamprière. Genua: Joſ. Brame, Esq. Gothenburg: Thom. Erskine, Esq. Hamburg: Alex. Cockburn, Gen. Conſul bey den Hanſeeſtädten in dem niederſächſ. Kreiſe. Ed. Nicholas, Viceconſ. Helſingbör: C. Fenwick. Liſſabon: Jac. Gambier, Gen. Conſul. C. Goddard, Conſ. Livorno: Archib. M'Neil. Madera: Joſ. Pringle. Madrid: John Hunter, General-Conſul. Majorca: H. Stanyf. Blankley. Mallaga: W. D. Brodie, Esq. Maltha: Perkins Magra. Marocco: John Maria Matra. Maſſachuſets: T. Mac. Donough. Memel: L. Druſina. Meſſina: Jam. Tough. Neapel: Charl. Lock, Esq. u. Dan. Boomeſter. Neuyork: Th. Barclay, Esq., Bar., Gen. Conſ. Norfolk in Virginien: Joh. Hamilton. Oporto: John Withead. Patras auf Morea: Nic. Strane. Petersburg: Steph. Shairp, Gen. Conſ. in Rußland. Philadelphia: Phineas Bond, Esq., Gen. Conſul. Salonich: John Otifer. Sevilien: John Hunter, Esq. Smirna: T. Werry, Conſ. Trieſt: Eduard Stanley. Tripolis: Sim. Lucas, Esq. Gen. Conſ. Tunis: H. Clark, Chargé d'Affair. Venedig: John Watſon, Esq. Virginien: John Hamilton, Esq. Weſtphäl. Kreis: Fr. Gorriſon, Esq. Zante: Sperid. Foreſti, Esq.

9) Ritter-Orden.

a) Orden v. blauen Hoſenbande (geſtiftet 1350).

Großmeiſter: Der König. Ritter: Georg Pr. v. Wallis. Hz. v. York. Hz. v. Clarence. Hz. v. Kent. Hz. v. Cumberland. Pr. Auguſt. Pr. Adolph. Hz. v. Glouceſter. Pr. Wilh. Heinr. v. Glouceſter. Wilh. V. Pr. v. Oranien. Der reg. Herz. von Braunſchweig-Wolfenb. Der Hz. v. Marlborough. Der Hz. v. Grafton. Der Mq. v. Stafford. Der Hz. v. Richmond. Der Hz. v. Devonſhire. Mq. v. Landsdown. Der Churfürſt zu Heſſen. Der Hz. v. Beauford. Der Mq. v. Buckingham. Der Mq. Cornwallis. Der Hz. v. Northumberland. Der Hz. v. Sachſen-Gotha. Gr. v. Chatam. Mq. v. Salisbury. Gr. v. Weſtmorland. Gr. v. Carliſle. Herz. v. Buccleugh. Hz. v. Portland. Gr. Spencer. Gr. Camden. Hz. v. Roxburgh.

Ordens-Prälat: Brownlow North, Biſch. zu Wincheſter. Canzler: J. Douglas, Biſch. v. Salisbury. Regiſtrator: C.

Manners Sutton, Biſch. v. Norvich. Erſter Wappenkönig: Jſ. Heard, Ritter.

b) Der Bath-Orden (geſtiftet 1399, erneuert 1725). Der König iſt Großmeiſter. Gegenwärtig ſind 34 Ritter.

c) Der Diſtel-Orden (geſtiftet 1640, erneuert 1703). Auſſer dem Könige, als Großmeiſter, ſind noch 11 Ritter.

10) Hohe Staatsbeamten in den übrigen zur brittiſchen Krone gehörigen Landen.

a) In Schottland.

Lord Großſiegelbewahrer: Hz. v Gordon (3000 Pf) Lord Geh. Siegelbewahrer: Jam. Stew. Mackenzie (3000 Pf.) Lord Regiſtrator: Friedr. Campbell (1200 Pf.) Vice Admiral u. Präſident des ſchotti. AdmiralitätsGerichts: Lord Cathcard (1000 Pf.) Lord Chef des Juſtizweſens: Hz. v. Montroſe (2000 Pf.) Lord Präſident des Court of Session: Jſey Campbell (2200 Pf.) Hienächſt 13 Lords Beiſitzer, deren jeder 1000 Pf. erhält.

Lord Chef Baron des Schatzkammergerichts: Jam. Montgomery (2000 Pf.) Lord Advocat: Rob. Dundas, Esq. (1500 Pf.) Lord Groß-Connetable: Gr. v. Erroi Erbfahnenträger: Gr. v. Lauderdale. Ritter-Marſchall: Rob. Laurie. Erb-Haushofmeiſter: Hz. v. Argyle. Gen. Poſtmeiſter: Th. Elder, Esq.

b) Irland.

Irland hatte bisher ſein eigenes Parlament, welches ebenfalls in 2 Kammern abgetheilt war, nämlich das Oberhaus, oder das Haus der Lords, und das Unterhaus, oder das Haus der Gemeinen; ſeit Jan. 1801 aber iſt ſolches mit dem brittiſchen vereinigt.

Lord Gen. Statthalter u. Gen. Gouverneur: Gr. v. Hardwicke (1801).

Gerichtshof der königl. Bank. Canzler: (Lord Chief juſtice): Joh. W. Mitford, Bar. v. Kedeſtate

Gericht der gemeinen Proceſſe. Präſident (Lord Chief juſtice): Viscount Carleton.

Lord Commiſſärs der Großſchatzmeiſterſtelle: Gr. v. Shannon. J. Parnell. Th. Pelham. J Monck Maſon. Lodge Morres. Visc. Caſtlereagh. Schatzkammergericht. Lord Chef Baron: Lord Yelverton. Königl. Rath. Erſter Sergeant: G. Daly, Esq. General-Fiscal (Attorney general): John Toler. General-Procurator (Solicitor general): John Stewart.

Admiralitäts-Gericht. Präſident: John Barrington.

Erſter Staatsſecretär u. Chef Secretär des Gen Statthalters: Viscount Caſtlereagh. Unterſtaatsſecretäre a) des Civil-Departements: Ed. Cooke, Esq. b) Des Militair-Departements: Will. Elliot, Esq.

c) Auswärt. Gouvernements.

a) Europäiſche. Gibraltar: Der Herzog v. Kent, Gen. Gouv. ſeit 1802. —

b) In Amerika. OberCanada: Staates Long Morris, Gen. UnterCanada: Rob. Prescott, Gen. Neufoundland: W. Waldegrave, Vice-Admiral. Neu-Braunſchweig und Neu-Schottland: Rob. Prescott, Gen. General-Capitain u. Commandeur en Chef in Amerika: Gen. Grinfield. St. Johns: Edm. Fanning, Esq. Cap Breton: W. M. Carmick. Jamaica: Gr. v. Balcarras. Barbados: G. Poyntz Ricketts, Esq. Leewards Inſeln: Lord Lawington, General-Capitain, Commandeur en Chef u. Viceadmiral. St. Chriſtoph: J. Hayman, Esq., Vice-Gouv. Antigua: Mathews, Vice-Gouv. Montferrat: H. C. Selwyn, Esq., Vice-Gouv. Virgin. Inſeln: J. Nugent, Esq. Grenada: Oberſt Hislop. St. Vincents: Will. Bentink, Esq. Dominica: Geo. Prevoſt. Bahama Inſeln: Will. Dowdeswell, Esq. Bermudas: G. Beckwirth, Gen. Maj.

c) In Afrika. Neu-Süd-Wales: John Hunter, Esq., Gouv.

d) In Oſtindien: Mq. v. Wellesley, General-Gouverneur aller engl. Beſitzungen in Oſtindien (zu Calcutta), R. des türk. O. vom halben Monde. Bengalen: Gr. von Mornington, Gen. Gouv. Gen. Lin. Alfred Clarke, Command. en Chef. Fort St. Georg (oder Madras): Lord Will. Bentink (802). St. Helena: R. Brooke, Esq., Gouv. Franz Rabſon, Vice-Gouv. (Vorſtehende Stellen in Oſtindien dependiren von der oſtind. Compagnie). — Ceylon: Heinr. Fr. North, Gouverneur.

Italieniſche Staaten.

Zur beſſern Ueberſicht der großen politiſchen Veränderungen, die dieſer Theil des ſüdlichen Europa durch Veranlaſſung des franzöſ. Revolutionskriegs erfahren hat, läßt man hier die einzelnen größern und kleinern Staaten Italiens in einer unzertrennten Reihe beyſammen.

a) Italieniſche Republik (Cisalpinien).

Durch die glücklichen Fortſchritte Bonaparte's in den J. 1796 und 97, und durch Betrieb deſſelben bildete ſich ſeit dem 9ten Jul. 1797 in dem nördlichen Theile Italiens eine neue Republik, damals die cisalpiniſche genannt, welche in dem Frieden von Campo formio (17 Oct. 1797) ihre erſte Beſtätigung erhielt.

Das Gebiet dieſes neuen Staats wurde zuſammengeſetzt aus

1. dem Hzth. Mailand	175 QM.	1,120,000	Einw.
2. = = Mantua, nebſt Caſtiglione und Solferino	40 = =	210,000	=
3. einem Theil der ehemal. Rep. Venedig (Bergamasco, Cresmasco ꝛc.)	140 = =	776,000	=
4 dem Hzth. Modena, nebſt Maſſa und Carrara	90 = =	416,000	=
5. den röm. Provinzen oder päbſtl. Legationen Bologna, Ferrara, Romagna	275 = =	1,190,000	=
6. dem Veltelin, nebſt Cleven u. Wormio (Theile von Graubündten)	60 = =	110,000	=
zuſammen	784 QM.	mit 3,822,000	Einw.

Dieses Gebiet wurde anfangs in 11, nachher in 20 Departmente eingetheilt, und die Verfassung des Staats nach dem Muster der französischen (3ten) Constitution eingerichtet. Zu Anfange des Jahrs 1799. bestand die cisalpinischen Regierung 1) aus einer gesetzgebenden Versammlung gewählter Volksvertreter, in 2 Kammern, als: a) aus dem großen Rath von 80 (vorher von 160) b) aus dem Rath der Alten oder Senat von 40 (vorher von 80) Mitgliedern. 2) Aus dem Vollziehungs-Directorio von 5 Gliedern.

Diese Verfassung gedieh zu keiner Festigkeit, so wie der Staat selbst während des Kriegs zu keiner wahren Selbstständigkeit gelangen konnte. Cisalpinien mußte schon 1797 mit Frankreich einen Allianz- und Handels-Tractat eingehen, französ. Truppen auf seinem Gebiete dulden, und dabey eine eigene Armee von 20000 Mann zu Frankreichs Nutzen unterhalten. Eben dadurch wurde es in den neuern Krieg gegen Oesterreich mit verwickelt und in dem Feldzuge von 1799 ganz von den kaiserl. Truppen überschwemmt, so daß die cisalpin. Machthaber sich nach Frankreich zu entfernen genöthiget waren. Die Schlacht bey Marengo (am 14 Jul. 1800) bewirkte jedoch die Wiederkunft dieses neuen Freistaats. Mit den Franzosen kehrten 15000 Mann cisalpin. Truppen aus Frankreich zurück, und bis zur gänzlichen Reorganisation wurde einstweilen eine provisorische Administration und Regierungs Consulta von Bonaparte niedergesezt. Die vollziehende Gewalt war seit Oct. 1800 in den Händen des Comitato de governo von 3 Mitgliedern (Sommariva; Ruga; und Visconti) ꝛc.

Nachdem die Selbstständigkeit der cisalpin. Republik im Lüneviller Frieden von neuem bestätigt war, erhielt dieselbe von einer zu Lyon gehaltenen, aus dem französ. 1n Consul Bonaparte, dem Minister Talleyrand, so wie aus 482 cisalpin. Deputirten bestandenen Versammlung, am 25 Jan. 1802 eine neue Verfassung. Das Wesentliche derselben besteht in Folgendem.

Die Regierung ist einem Präsidenten, einem Vicepräsidenten, einer Staatsconsulta, Ministern und einem Gesetzgebungs-Rath anvertraut. Der Präsident bleibt 10 Jahr im Amt und kann immer wieder gewählt werden. Er hat den Vorschlag aller Gesetze und aller diplomat. Unterhandlungen; er hat ausschließlich die vollziehende Gewalt, die er durch die Minister ausübt. Er ernennt die Minister, die Civil- und diplomat. Agenten, die Chefs der Armee u. die Generäle. Er nennt den Vicepräsidenten, kann ihn aber nicht absetzen. Die Staats-Consulta (Staats-Rath) von 8 Mitgliedern deliberirt hauptsächlich über diplomatische Tractaten und auswärtige Geschäfte. Erst durch Genehmigung ihrer Mehrheit werden Tractaten definitiv. Die Minister werden vom Präsidenten erwählt, der auch ihre Wahl wiederrufen kann. Nur der Groß-Richter der Nation kann nicht anders als durch Niederlegung des Amts oder Urtheil entfernt werden. Er ist Justizminister, macht Reglements, kann einen nachläßigen Richter auf ein halb Jahr suspendiren und präsidirt auf Einladung der Regierung im Cassationsgericht. Der Gesetzgebungsrath von 75 Mitgliedern berathschlagt über die vom Präsidenten vorgeschlagenen Gesetze. Er ernennt eine Comission von 15 Rednern, welche alle vorgeschlagenen Gesetze untersuchen, insgeheim mit den Staatsräthen darüber conferiren, ihre Meynung dem Gesezgebungsrath durch 2 von ihnen, in Gegenwart zweier Staats-Räthe vortragen und vertheidigen. Das Gesezgebungscorps, welchem die Mitglieder der Collegien, der Staats-Consulta, des Gesezgebungs-Raths und die Minister auf einer besondern Tribune beywohnen können, nimmt an oder verwirft die Vorschläge durch geheime Stimmzettel. — Drei Wahlcollegien versammelen sich alle 2 Jahre wenigstens einmal, um sich zu ergänzen und die Mitglieder der Staatsconsulta, des Gesezgebenden Körpers, der Revisions- und Cassationsgerichte

und die Rechnungs-Commiſſarien zu ernennen. Dieſe 3 Collegien beſtehen, das 1te aus 300 Güterbeſitzern, wovon jeder wenigſtens jährlich 6000 Livr. jährlicher Renten von liegenden Gütern haben muß, verſammelt ſich die erſten 10 Jahren zu Mailand; das 2te aus 200 Gelehrten verſammelt ſich zu Bologna; das 3te aus 200 Handelsleuten u. verſammelt ſich die erſten 10 Jahre zu Brescia. Auch beſteht eine Cenſur, wozu das erſte Wahlcollegium 9, das 2te u. 3te jedes 6 Mitglieder giebt. Dieſe tritt 5 Tage nach der Seſſion der Collegien zuſammen, und ernennt auf der Liſte der 3 Collegien zu den obigen Stellen u. beſezt die ledigen Plätze im Collegio der Gelehrten. Sie hält die erſten 10 Jahre ihre Verſammlung zu Cremona.

Jeder Fremder, der Güter in der Republik u. 7 Jahre darin gewohnt hat, kann Bürger werden, auch kann das Bürgerrecht Männern von Verdienſten ertheilt werden. — Die Conſtitution erkennt keine andere bürgerl. Diſtinction an, als die, welche von der Verwaltung öffentl. Aemter herrührt. In der beſondern Ausübung des Gottesdienſtes iſt jeder Einwohner frey. — Jede Arreſtation, ohne vorhergegangenes Mandat, iſt nichtig, es ſey denn, man ergreife den Deliquenten in der That. In der ganzen Republik iſt nur ein Maaß, Gewicht, Münze, einerley Geſetze, einerley Schulunterricht ꝛc.

Vermöge eines Geſetzes vom 13 May 1801 iſt das Gebiet der Republik in folgende 12 Depart. eingetheilt:

		Diſtr.	Hptort.	Seelen.
1ſt	Dep. der Agogna	5	Novara	347,125
2ſt	= = des Lario	4	Como	372,795
3ſt	= = der Alona	4	Mailand	527,350
4ſt	= = des Serio	4	Bergamo	250,321
5ſt	= = der Mella	4	Brescia	334,519
6ſt	= = des Ober-Po	4	Cremona	362,993
7ſt	= = des Mincio	4	Mantua	291,117
8ſt	= = der Crostolo	2	Reggio	180,125
9ſt	= = des Panaro	2	Modena	201,005
10ſt	= des Nieder-Po . . .	3	Ferrara	228,150
11ſt	= des Reno	4	Bologna	422,202
12ſt	= des Rubicone . . .	6	Ceſena	304,693
				3,822,395

Im J. 1798 berechnete man die jährliche Einnahme der Republik auf 74 Mill. Lire (à 21 3/8 kr.) (etwa 26 1/3 Mill. fl.) — Die Ausgaben aber auf 87 Mill. Lire (etwa 29 Mill. fl.), und ſchon im Jahr 1798 betrug die Nationalſchuld 63 Mill. Lire (etwa 21 Mill. fl.). Man hob deshalb Klöſter auf, zog die auf dem ciſalpin. Gebiet gelegenen Güter des Maltheſer-Ordens ein ꝛc. Letztere gaben den Fonds zu einer Staats-Lotterie von 500,000 Lire.

Das Militär wurde im Jahr 1801 auf 14109 Mann feſtgeſetzt, deren Unterhaltung jährlich 10,226,109 franzöſ. Livr. koſtet. Es enthält einen Generalſtab, 3 Diviſions-Generale u. 6 Brigade-Generale.

Präſident (mit 500000 Mail. Lire Gehalt; à 21 3/8 Kr.) Napoleon Bonaparte, 1r Conſul der franzöſ. Republik, ſeit 25 Jan. 802.

Vicepräſident (mit 100000 Mail. Lire Geh.): Franz Melzi d'Erile, geb. 1757 (ehemals Graf d'Erile u. Grand v. Spanien.)

StaatsConſulta (8): Mareſcalchi, dermalen Miniſter der auswärt. Angelegenheiten ſeiner Republik in Paris. — Caprara. — Paradiſi (798 geweſ. Director.) Joſ. Fenardi. Contarini. Luoſi. Moscati. Franceſchi.

StaatsSecretär: Pellegrino Nobili.

Miniſter. a) der auswärt. Angelegenheiten: Mareſcalchi, reſidirt zu Paris, ſ. ob. Dagegen Pancaldi die Leitung dieſer Geſchäfte in Mailand beſorgt. b) Miniſter des Innern, (womit gegenwärtig zugleich das Polizeyfach verbunden iſt): Villa, bisher. Mitgl. des GeſetzgebungsRaths. c) KriegsMiniſter: Trivulzi, Brigade-General. d) OberRichter: Spanocchi, auch Juſtizminiſter. e) Finanzminiſter: Prina. f) Miniſter des öffentl. Schatzes: Veneri. g) Miniſter für den Cultus: Bovara.

StaatsRäthe (welche ſtets bey dem Präſidenten zu Paris ihren Sitz haben): Felici und Lambertenghi.

Präfect des Regier. Pallaſts: Sancino.

Die oberſten Gerichtshöfe, welche am 1 Jun. 1802 ihre Verrichtungen anfiengen, ſind 2 Reviſionstribunale eines zu Bologna für die Departements jenſeits des Po, und eines zu Mailand für die Departemente diſſeits des Po; dann das höchſte Gericht oder das Caſſationstribunal, welches ebenfalls zu Mailand ſeinen Sitz hat.

Zur Beförderung der Wiſſenſchaften unterhält die Republik nun 2 Univerſitäten (zu Pavia und Bologna) jede mit 30 Profeſſoren, 2 Academien der ſchönen Künſte (zu Mailand und Bologna), 4 Specialſchulen für Metallurgie, Hydroſtatik, Bildhauerey und Viehartzneykunde.

Geſandte. Berlin: Gen. Tuillie, zum bev. Miniſt. ernannt 802. Bern: Venturi, bev. Miniſter bey der helvet. Republik. Florenz: Taſſoni, Geſchäftsträger. Genua: Cometri, bev. Geſ. Haag: Galdi, diplomat. Agent. Madrid: Zambeccari, bev. Miniſt. 802. Wien: Contronchi, Erzbiſch. v. Ravenna, Ambaſſadeur ſeit Jul. 802.

GeneralConſul zu Amſterdam: von Driel. Zu Liſſabon: Thom. Badano.

Etrurien. (Toscana).

Das bisherige Großherzogthum Toscana war ſeit 1765 eine Secundogenitur von Oeſterreich. Im Merz 1799 bemächtigten ſich die Franzoſen, unter Anſchuldigung daß der Großherzog, der Coalition geneigt, fremde Truppen in Livorno aufzunehmen eingewilligt, und unter dem Vorwande, daß ſie ihren Feinden zuvorkommen müßten, des ganzen Landes. In dem Feldzuge von 1799 wurde es zwar von den kaiſerl. Truppen wieder beſetzt, fiel aber nach der Schlacht von Marengo aufs neue in franzöſ. Gewalt. Kraft des Lüneviller Friedens wurde dies Land an den ſpan. Infanten, Erbprinzen von Parma, überlaſſen, auch dieſem neuen Souverain durch Frankreichs und Spaniens Betrieb der Titel eines Königs von Etrurien beigelegt. Derſelbe nahm durch ſeinen bevollm. Miniſter, Grafen Ceſar Ventura, am 28 Aug. 1801 davon Beſitz, und hielt ſeinen feyerl. Einzug zu Florenz am 12ten ej. a. et m.

Dieſes neue Königreich beſteht: 1) aus dem bisher. Großherzogthum Toscana, deſſen Flächeninhalt gewöhnlich zu 440 QM. geſchätzt wird, nach den beſten Karten aber nur circa 390 QM. beträgt, mit 1,230,000 Einw. und (1790) 14,700,000 Liren (5,880,000 fl.) Einkünften; nach Abzug der Hebungskoſten aber 10,530,000 Liren oder 4,412,000 fl. — Kriegsmacht (794): 3350 Mann regul. Militär und 12152 Mann Landmiliz. — 2) aus dem ſogenannten Stato degli presidii (Beſatzungsſtaat) im Toscaniſchen der ſeit drithalb hundert Jahren davon getrennt war, durch Frankreichs Betrieb aber von dem Könige beider Sicilien 1802 an Etrurien abgetreten wurde, circa 14 QM. mit 45000 Seelen u. 18000 Scudi (à fl. 2.

6 kr.) Einkünften. — Das ganze Königreich enthält mithin 404 QM. 1,275,000 Seelen und 4,252,000 ſt. Eink. — Die öffentliche Schuld wird zu 160 Mill. Lire angegeben. Die Marine beſteht aus 5 Fregatten und einigen Tartanen.

Von den höhern Staatsbeamten ſind bekannt:

Miniſter: Graf Odoardo, ſeit 803 w. geh. StaatsR., Director der geh. CabinetsCanzley. – Jul. Mozzi, Senateur, StaatsSecretär u. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten. – Jac. Blondi, Director des Staatsdepart. (Miniſt. des Innern). Franz Ant. Marcheſe Torſi Salviati, Direct. des Finanzdepart. u. des öffentl. Schatzes. – Nic. Marcheſe Viviani, StaatsR. u. Mitgl. des Finanzcollegii. – Franz Graf Carletti, Senateur, StaatsR. u. Mitgl. des Finanzcollegii. – Joſ. Giuſti, StaatsR. u. Polizeyminiſter.

Zum StaatsRath gehören außer obigen noch: Frullani, als Präſident der königl. Conſulta. Gianni, Martini, u. Viandini, als Mitglieder.

Gouverneur zu Livorno: General Lavilette.

Geſandter zu Paris: Andr. Serriſtori, bev. Miniſt. 5 Jan. 802.

c) Ligur. Republik (Genua).

Schon im 12ten Jahrhundert erwarb ſich dieſer kleine Staat Unabhängigkeit von dem deutſchen Reiche und Kaiſer, und wurde durch Schiffahrt und Handlung reich und mächtig. König Ludwig XII. von Frankreich brachte Genua ganz unter ſeine Bothmäßigkeit. Aber 1528 ſtellte Andreas Doria die Unabhängigkeit der Republik wieder her; gründete jedoch darin eine ariſtokratiſche Regierungsform, wodurch alle Gewalt in die Hände des Adels kam, der über Würden und Einkünfte ſchaltete. Denn aus ihm wurden die 2 Rathscollegia, welche die höchſte Gewalt hatten, beſetzt. Zu dem großen Rath gehörten alle genueſ. Edelleute, die das 22te Jahr zurückgelegt hatten (etwa 300), und 100 andere formirten den kleinen Rath. Beide hatten mit Zuziehung der beiden hohen Collegien der Procuratori u. Governatori das Recht, Geſetze zu entwerfen u. über die Auflagen, Zölle u. dergl. zu verordnen. Aus dem Adel wurden ferner das Oberhaupt, der Doge, gewählt, welcher den Titel: Serenita oder Durchlaucht führte, und der ſein 50ſtes Jahr zurückgelegt haben mußte. Der Doge trug alle Sachen im Senat vor, in ſeinem Namen ergiengen alle Verordnungen, und ohne ſeine Zuſtimmung konnte kein Rathſchluß gefaßt werden. Nach einem 2jährigen Regiment, während deſſen er die Stadt nicht verlaſſen durfte, wurde er wieder Senator u. Procurator. — Die bürgerl. Proceßſachen wurden durch ein beſonderes Gericht (Rota) entſchieden, und ein anderes Collegium der Censori beſorgte die ſummariſchen Sachen, beſonders die Polizey. — Der ſonſt blühendere Handel war endlich ſehr in Geldwucher ausgeartet. Die auswärts verliehenen Capitalien betrugen 45 Mill. und die in Genua circulirende Summe 9 Mill. Thlr. Die St. Georgen-Bank war weit und breit berühmt.

Seit 1796 ſetzten politiſche Verhältniſſe gegen die kriegführende Mächte den Staat in eine gefährliche Lage. Durch die innern Streitigkeiten zwiſchen dem Adel und Volk erfolgte endlich, unter Begünſtigung des franzöſ. Geſandten und des Generals Bonaparte, am 14ten Juny 1797 eine Revolution. Der Doge wurde abgeſetzt, der Adel gänzlich abgeſchafft, und die Verfaſſung des Staats, nach dem Muſter der 3ten franzöſiſchen, repräſentativ gemacht. Dieſe Conſtitution wurde am 2 Dec. 1797 angenommen. Nach derſelben beſtand die Regierung 1) in einer geſetzge-

benden Verſammlung von Volksrepräſentanten in 2 Conſeils, nämlich a) dem großen Rath von 80 u. b) dem Rath der Alten (Senat) von 40 Deputirten; 2) dem Vollziehungs-Directorium von 5 Gliedern.

Bekanntlich gerieth dieſer Staat zu Anfang des Jahrs 1800 auf kurze Zeit in die Gewalt der kaiſ. Truppen. Nach der Schlacht von Marengo wurde jedoch bis zur Entwerfung einer neuen Conſtitution eine außerordentl Regierungs Commiſſion etablirt, wovon im Jahr 1801 Roſſi; Carnara; Pareto; Serra; Lobno, Langlade und Ambroſio die Mitglieder waren. — Im Sept. 1801 langte ein neuer jedoch nur proviſoriſcher Conſtitutionsentwurf aus Paris an, welcher im Nov. e. a. auch angenommen wurde. Kraft deſſelben wurde das Gebiet der Republik in 3 Depart. eingetheilt, a) Riviera di Ponente, b) Riviera di Levante, u c) Das Depart. des Centrums. Die Regierung beſtand aus einem Senat von 30 Mitgliedern mit einem Doge an der Spitze, für vollziehende Gewalt. 2) aus der Geſetzgebungsſtelle von 70 Mitgliedern, um über die Geſetzentwürfe des Senats zu deliberiren, und ſie entweder zu billigen oder zu verwerfen. Frankreich veränderte dieſe proviſor. Verfaſſung am 16 Jun. 1802. Seitdem beſteht die Regierung 1) aus einem Senat der an ſeiner Spitze einen Doge und mit demſelben 29 Mitglieder hat; 2) aus 3 Wahlcollegien von Güterbeſitzern, Gelehrten u. Kaufleuten (wie bey der Italieniſchen Republik) und 3) einem aus 7 Mitgliedern beſtehenden Syndicat oder Cenſurcollegio. Die 3 Wahlcollegien u. das Syndicat ernennen zu den Staatsämtern. Die Mitglieder des Collegiums der Güterbeſitzer müſſen wenigſtens ein Grundeigenthum von 120,000 Livr. haben. Es beſteht, ſo wie das der Kaufleute aus 200 und das der Gelehrten aus 100 Mitgliedern. Die Mitglieder dieſer Collegien bleiben es auf Lebenszeit, müſſen aber wenigſtens 30 Jahre alt ſeyn. Sie erwählen die Senatoren und ſchlagen 3 Kandidaten vor, aus welchen der Senat den Doge erwählt. Der Doge erhält ein Jahrgehalt von 50,000 Lire und bleibt 6 Jahr im Amt. Er hat die Geſetzvollſtreckende Gewalt. Der Senat iſt das oberſte Regierungs-Collegium, wird alle 2 Jahre zum 3ten Theil erneuert und iſt in 5 Magiſtraturen vertheilt. Jeder Senator erhält jährl. 6000 Liren, die Präſidenten der 5 Ausſchüſſe oder Departements aber jeder 9000 Liren. Der Senat entwirft die Geſetze und legt ſie dem Volke, das von einer Nationalconſulta repräſentirt wird zur Genehmigung vor. Dieſe Nationalconſulta beſteht aus 60 bis 72 Mitgliedern, die keinen Gehalt beziehen, im Jahr wenigſtens einmal zuſammen kommen, die Bilanz der Staatseinnahme und Ausgaben unterſuchen u. die ihre vorgelegten Geſetzentwürfe prüfen. Die Mitglieder des Syndicats müſſen jeder wenigſtens 10,000 Livr. Einkünfte haben und 40 Jahr alt ſeyn. — Die Richter werden auf Lebenszeit erwählt.

Das ligur. Gebiet umfaßt nun, nachdem durch den 13n Artik. des Lüneviller Tractats, die ehemal. kaiſ. Lehen, und vermöge einer am 10 Jun. 1802 zu Paris geſchloſſenen Convention die Diſtricte von Serravalle und Caroſio (ehedem zu Piemont gehörig mit 5000 Seelen) damit vereinigt ſind: 100 QM. mit 620,413 Seelen. Für letztere trat ſie die kleine Inſel Capraja an Frankreich ab. Das ganze Gebiet iſt durch ein organ. Geſetz vom 22 Jan. 1803 in 6 Gerichtsbarkeiten und 47 Cantone eingetheilt. — Die eigentl. Staatseinkünfte ſollen etwas über 1 Mill. Thlr betragen. Die Staatsſchulden wurden ſchon 1797 zu 66 Mill. fl. geſchätzt, wovon die jährl. Intereſſen 485,000 fl. betrugen.

Doge: Gerolamo Durazzo, inſtall. 10. Aug. 802.

Mitglieder der höchſten Magiſtratur: Joſ. Morchio, Senator, Präſid. der Juſtiz u. der Geſetzgebung. – Auguſtin Maglione, Senator, Präſid. für die innern Angelegenheiten. – Auguſtin Pareto,

Senator, Präſid. für die Finanzen. – Joſ. Fravega, Senator, Präſid. für das Kriegs- und Marineweſen. – Ant. Maghella, Senator, Deputirter für die Policey. – Eman. Balby, Senator, Deput. für die Angelegenheiten des Cultus.

Geſandte. Florenz: Pareti, bev. Miniſt. 801. Madrid: J. C. Serra di Giacomo, bev. Miniſt 6 Nov. 802. Mailand: Balby, bev. Miniſt. Paris: Ferreri d'Alaſſio, bev. Miniſt. 5 Dec. 802. Wien: Bartholom. Boccardo, bev. Miniſt. 6 Nov. 802. — Conſuls. London: A. Mangin, Gen. Conſ. Malaga: Barth. Ferrari, Conſ. Reus in Catalonien: Joſ. Comas y Freixa, Viceconſ. Trieſt: J. Roſetti, Nobile de Scander, Conſul.

d) Lukka.

Lukka vor Alters eine Stadt der Etruſker, dann eine röm. Colonie, hatte ſchon im 12n Jahrhundert ihre Unabhängigkeit wieder erlangt. Ihre damal. Regierungsverfaſſung war demokratiſch. Der berüchtigte Caſtruccio Caſtracane Antelminelli, Chef der Gibellinen, wurde von dem Volke zum Souverain erwählt 1316. Kaiſer Ludwig der Baper erhob Lukka u. deſſen, mit den Städten Piſtoja, Luni u. Volterra vermehrtes, Gebiet zu einem Herzogthum für gedachten Caſtruccio und deſſen Nachkommen mit der erblichen Würde eines Gonfaloniere des h. r. Reichs Nach dem Tode des Caſtruccio wurde deſſen Sohn, der junge Herzog Heinrich dieſes Staats von Kaiſer Ludwig beraubt, welcher Lukka an Franc. Caſtracane, Grafen v. Coreglia, einen Oheim Heinrichs verkaufte. In der Folge hatte die Stadt mehrere andere Oberherrn. Endlich erkaufte ſie ſich mittelſt einer anſehnl. Geldſumme von Kaiſer Carl IV, 1369 ihre Freiheit. Seitdem war ihre Regierungsverfaſſung eine erbliche Ariſtocratie, auf die adel. Familien concentrirt, welche in dem ſogenannten goldnen Buche eingeſchrieben waren. Die höchſte Gewalt beruhte auf dem Senat, der ſeit 1768 aus 150 Mitgliedern u. circa 60 Suppleanten beſtand. Das höchſte Collegium (Signoria), welches alle 2 Monat erneuert wurde, aus 9 Alten (Anziani) und einem Gonfaloniere zuſammengeſetzt, präſidirte in dieſem Senat. Der Gonfaloniere hatte als Chef der Republik den Titel eines Fürſten, trug den Purpur und Herzogshut und genoß alle Ehrenbezeigungen der Souveränität. Die Republik führte den Titel: Sereniſſima (Durchlauchtigſt). —

Im Jan. 1799 rückte der franzöſ. General Serrurier mit 6000 Mann in die Stadt und forderte im Namen des franzöſ. Directoriums den Senat auf, ſeine Gewalt freywillig niederzulegen und die Souveränität des Volks herzuſtellen. Am 4ten Febr. pflanzte man den Freiheitsbaum und der franz. General führte eine repräſentative Democratie ein, mit einer proviſ. Regierung, die nach der von Genua modellirt war Als die Oeſterreicher im Jul. 1799, nach Abzug der Franzoſen, Lukka occupirten, trat der Adel in ſeine Rechte wieder ein, jedoch unter der Form einer proviſor. Regierung. Nach der Schlacht von Marengo kehrten die Franzoſen wieder zurück und erneuerten die democrat. Verfaſſung. General Maſſena ließ die Stadt, welche ſeit dem franzöſ. Einmarſch nach Italien ſchon über 4 Mill. Contribution bezahlt hatte, abermals 1 Mill. Livr. bezahlen. Endlich im Dec. 1801 ließ die franzöſ. Regierung die Truppen zurückziehen, und ſchickte den Bürger Salicetti als Geſandten nach Lukka, um bey der Einführung einer neuen feſten Conſtitution zu aſſiſtiren. Dieſe wurde von einer beſondern Commiſſion von 38 Bürgern entworfen, dann von der proviſor. Regierung genehmigt und am 30 Dec. mit vieler Feyerlichkeit publicirt. Am 1 Jan. 1802 wurde das neue Gouvernement inſtallirt.

Die Regierung besteht gegenwärtig a) aus einem großen Rath b) aus der vollziehenden Gewalt u. d) aus einem Verwaltungs-Conseil.

Der große Rath ist aus 300 Mitgliedern zusammengesetzt; 200 derselben werden aus den wohlhabendsten Bürgern 100 aus den Kaufleuten, Gelehrten und Künstlern genommen. Alle dienen dem Staat unentgeldlich. — Der große Rath macht die Gesetze, ernennt die Glieder der vollstreckenden Gewalt u. des Administrativ-Conseils. Er wählt sich einen Präsidenten, und wird zum 3n Theile all 5 Jahre erneuert, doch so, daß die abgehenden wieder erwählt werden können.

Die vollziehende Gewalt besteht aus 12 Aeltesten (Anziani) welche 4 Jahre im Amt bleiben, so daß jährl. der 4te Theil erneuert wird. Sie wählen alle 2 Monate aus ihrer Mitte einen Präsidenten, der den Titel Gonfaloniere führt, die Regierung in Unterhandlungen mit auswärtigen Mächten vorstellt, und alle gegebene Gesetze unterzeichnet.

Das Administrations-Conseil besteht ebenfalls aus den 12 Aeltesten u. 4 Magistraturen, jede von 3 Gliedern, die 4 Jahre im Amt bleiben, und das Ministerium der auswärt. und innern Angelegenheiten, der Justiz, der Finanzen, der Polizey, des Kriegs u. der Marine unter sich theilen.

Die Gerechtigkeitspflege wird durch Friedensrichter, dann durch Tribunale der 1n Instanz verwaltet. Letztere haben in dem Hauptort eines jeden Arrondissements ihren Sitz. In der Stadt Lukka selbst sind 2 Appellationstribunale, eins für Civil-, das andere für peinliche Rechtssachen, die wiederum wechselseitig die Stelle des Cassations-Tribunals vertreten.

Durch ein Decret vom 19 May 1802 hat die Regierung in der Hauptstadt eine Universität und in dem Hauptort jedes Arrondissements eine Centralschule errichtet.

Mit Inbegriff der 4 abgesonderten Districte in den Landschaften Garfagnane und Lunigiane soll der Flächeninhalt der Republik wenigstens 18 QM. betragen u. circa 130,000 Einw. enthalten, wovon nur 20,000 in der Hauptstadt leben. Das ganze Gebiet begreift 286 Communen und Parochien, die nach der neuen Constitution in 3 Arrondissements vertheilt sind; a) das Arrond. des Serchio, worin Lukka b) das Arrond. der Küsten (Litorale), worin Viareggio (mit einem kleinen Hafen) u. c) das Arrond. der Appenninen, worin Borgo a Mozzano die Hauptorte sind. — Das Militär besteht aus 1 Bataill. Linientruppen und 1 Detaschement Canoniere im Hafen von Viareggio b) einem Invalidencorps und c) einer Schweitzercompagnie oder Ehrengarde für das National-Regierungs-Palais. Ausserdem beträgt die Landmiliz (12 Regimenter) etwa 15000 Mann. — Die Staatseinkünfte steigen nicht über 1,300,000 Livres.

Rath der Alten (ein Glied desselben ist immer Gonfaloniere, welcher alle 2 Monat aufs neue gewählt wird): Alex. Paoli. Dominic. Merli. Pet. Ludw. Bambaccari. Franc. Belluomini. Dominic. Pieri. Cäsar Lucchesini. P. Aug. Gurnigni. Pet. Pellini. Joh. Rossi. Raphael Mansi. Gregor Minutoli. Nicol. Giorgini.

Gen. Secretär: Bossi.

e) Maltha.

Die Insel Maltha im mittelländischen Meere, 15 deutsche Meilen von Sicilien, gegen Osten gelegen, wurde 1524 der Sitz des Großmeisters des Johanniter-Ordens. Die Entstehung dieses Ordens zu Jerusalem während der Kreuzzüge (1048) ist bekannt. Da die Ordensritter zu jener Zeit für die Verpflegung und Sicherheit der christl. Pilgrimme u. Kreuzfahrer, die aus allen europäischen Staaten nach dem gelobten Lande wallfahrteten,

Sorge

Sorge trugen; ſo verehrte man dem Orden in allen europäiſchen Staaten Ländereyen und Güter. Seitdem theilte dieſer ſich in 8 Zungen (oder Nationen) nach den verſchiedenen Völkern, die ſich um den Orden verdient gemacht hatten, und welche die Mitglieder einer jeden Abtheilung ſtellten. Es waren a) die franzöſiſche, b) die von Auvergne u. c) von Provence (beide auch in Frankreich), d) die italieniſche, e) die caſtiliſche u. f) die aragoniſche (beide in Spanien), g) die engliſche, und h) die deutſche. Mit der letztern ſtanden die Priorate von Ungarn, Dänemark u. Schweden in Verbindung. Im 14n Jahrhundert wurden die Ordens-Beſitzungen beſonders durch Aufhebung der Tempelherrn, noch vermehrt; ſie litten aber eine große Verminderung durch die Reformation in denjenigen Ländern, wo dieſelbe Eingang fand. Die engliſche Zunge wurde dadurch ganz aufgehoben, auch die Priorate von Dänemark und Schweden giengen ein. In neuern Zeiten erhielten die Ordensgüter jedoch einen neuen Zuwachs. Aus der Ordination (oder dem Herzogthum) Oſtrog in dem ehemaligen Polen (jezt zu Rußland gehörig) wurde, laut der Verordnung ihres ehemal. Beſitzers, 1773 ein neues Großpriorat von 6 Commenden, für polniſche und litthauiſche Edelleute, errichtet. Mit dieſen verband Kaiſer Paul I. in der Folge noch mehrere Güter, und wurde dadurch der Stifter der ruſſiſchen Zunge. Auch ſtiftete der ohnlängſt verſtorbene Churfürſt Carl Theodor ein neues Großpriorat in Bayern, (welches die unterdrückte engl. Zunge erſetzen ſollte) u. wozu die beweglichen und unbeweglichen Güter gewidmet wurden, die vormals der Jeſuiter-Orden in den Hzth. Bayern, Neuburg, Sulzbach und der Oberpfalz beſaß, deren jährlicher Ertrag auf 150,000 fl. geſchätzt wird.

Durch die franzöſ. Revolution wurden die Beſitzungen des Ordens aufs neue geſchmälert. Die Zungen von Provence (2 Priorate, u. 68 Commenden), von Auvergne (1 Priorat u. 74 Commenden) und von Frankreich (3 Priorate mit 134 Commenden) fielen gänzlich hinweg.

Und da im J. 1798 auch Maltha, der Sitz des Großmeiſters, in die Hände der Franzoſen fiel; ſo ſchien der gänzliche Umſturz dieſes alten Gebäudes nicht mehr fern zu ſeyn. Allein gerade in dieſem kritiſchen Zeitpunkte erhielt es an dem ruſſ. Kaiſer Paul I. eine kräftige Stütze. Derſelbe erklärte ſich nicht nur zum Protector des Ordens, ſondern ließ ſich auch von den zu Petersburg verſammelten Rittern und Commenthurs am 24 Nov. 1798 zum Großmeiſter erwählen.

Bald darauf (im Aug. 1800) wurde Maltha von den Engländern erobert u. im Beſitz behalten. Endlich wurde in dem Frieden zu Amiens feſtgeſezt, daß Maltha dem Orden zurückgegeben und unter die Garantie einer dritten Macht geſtellt werden ſollte, daß dieſe Inſel ferner der Sitz des Großmeiſters (deſſen Ernennung für diesmal dem Pabſt übertragen wurde) verbleiben, auch die Ordensritter daſelbſt ein Capitul formiren ſollten; daß aus den Eingebohrnen (ohne Rückſicht auf Beweiſe des Adelſtandes) eine neue Zunge errichtet und durch die Territorial-Einkünfte u. Handelsabgaben von der Inſel unterhalten werden ſollte, und daß überhaupt die bürgerlichen, richterlichen und andere Bedienungen wenigſtens zur Hälfte von den Einwohnern bekleidet werden ſollten u. ſ. w.

Bisher ſind aber dieſe Stipulationen noch nicht in Vollziehung gebracht u. Maltha wird noch fortdauernd von den Engländern occupirt. Ein für den Orden nicht weniger ungünſtiges Ereigniß iſt wohl die Verordnung des Königs von Spanien vom J. 1802, kraft welcher die Einkünfte der caſtiliſchen und arragoniſchen Zungen (im Betrag von 800,000 Piaſter) der Krone einverleibt ſind, u. wodurch ſich der König ſelbſt zum Ordens-Großmeiſter in ſeinen Ländern erklärt hat.

Die Inſel Maltha nebſt den kleinern Eilanden Gozzo u. Comino hat auf der kleinen Fläche von 6 Q. M. 120,000 Einwohner. Sie trug jährlich

47000 Scudi dem Großmeiſter, deſſen geſammte Eink. vor der Revolution auf 330,000 fl. geſchäzt wurden.

Großmeiſter: Tommaſi, g. zu Cortona 6 Oct. 731, (anfangs, 743 Page des damal. Großmeiſters Pinto, dann Ritter, endlich Ordens-Ballly und durch 20 Jahre Oberbefehlshaber der Linienſchiffe des Ordens, auch 784 großherzogl. toscan. Miniſter zu Maltha,) wurde vom Pabſt Pius VII. zum Großmeiſter proclamirt 9 Febr. 803.

(Modena.)

Zuvor ein ſouveraines Herzogthum, wozu auch die Hzth. Reggio u. Mirandola, nebſt den Fürſtenth. Novellara u. Maſſa-Carrara gehörten. Das ganze Territorium von 93 Q. M. mit 450,000 Einwohnern und gegen 800,000 Rthlr. Einkünften, fiel aber zu Ende des Jahrs 1796 in die Gewalt der Franzoſen, der Herzog mußte ſich entfernen, und ſeine Länder (deutſche Reichslehen) wurden von Bonaparte zu Cisalpinien geſchlagen. In dem Lüneviller Friedensſchluß iſt dem Herzoge das öſterreich. Breisgau als Entſchädigung zugeſtanden worden.

(Parma).

Die Herzogthümer Parma, Piacenza und Guaſtalla, fielen 1731 an den Infanten von Spanien, Don Carlos, als röm. Reichslehen. Durch den Aachner Frieden 1748 bekam deſſen Bruder, Infant Philipp dieſe Landſchaften, welche auf 62 Q. M. 330,000 Einwohner (mit 1500 Soldaten) halten, und gegen 2 Mill. fl. Einkünfte abwerfen ſollen. Geſchüzt durch Neutralität und die Verwandtſchaft des Souverains mit dem Könige von Spanien, entgieng dieſer Staat zwar einer Revolution, doch mußte er mancherley Laſten des Kriegs tragen helfen. Kraft einer zwiſchen dem Könige von Spanien und der franzöſ. Republik am 21 Merz 1801 abgeſchloſſenen Convention, nahm leztere nach erfolgten Ableben des Herzogs Ferdinand I. († 9 Oct. 1802) das Herzogthum in Beſiz, auf welches der König von Etrurien (ehemal. Erbprinz von Parma) bey ſeiner Thronbeſteigung am 12 Aug. 1801 auch wirklich Verzicht geleiſtet hatte.

Republik der ſieben Inſeln.

Im Jahr 1800 erklärten der ruſſiſche und türkiſche Kaiſer die ehemals der Republik Venedig zugehörigen, nachher von den Franzoſen occupirten Inſeln im adriatiſchen Meere, als Corfu, Cephalonien, Paxo, Thiaqui, Zante St. Maure u. Cerigo für eine beſondere Republik, die unter dem Schuz beiderſeitiger Monarchen ſtehen ſollte. In dem Friedensſchluß zu Amiens iſt dieſe neue Republik anerkannt worden. Ihre Größe enthält an 40 geogr. Q. M. mit 210000 Einwohnern, 6 Städten u. 320 Dörfern. Die Einführung einer neuen, von den 3 Kaiſerhöfen genehmigten Conſtitution im J. 1801 fand vielen Widerſtand und veranlaßte große Unruhen. Dadurch ſah ſich der Präſident der Regierung genöthigt, durch Mitwirkung des ruſſ. kaiſerl. Bevollmächtigten, Grafen von Mocenigo, außerordentl. Verfügungen zu treffen. Dieſe beſtanden darin, daß der Präſident einſtweilen eine proviſoriſche Regierung (bis zur Inſtallirung einer andern beſtändigen) in der Art einrichtete, daß jede der 7 Inſeln einen proviſor. Regenten (u. zwar allemal von einer der andern Inſeln) erhielt, der auf ſeiner Inſel die Verwaltung mit Nachdruck führt, und über die gerichtl. Autoritäten u. jezigen Obrigkeiten die Aufſicht hat. Außerdem errichtete derſelbe eine ökonomiſche, föderative u. politiſche Magiſtratur von 3 Mitgliedern, welche zu Corfu reſidirt.

Präſident der Regierung: Spridion Georg Prinz Teotichi. Oeconom. föderative u. polit. Magiſtratur. (3): Der Nobile

Joh. Martinengo (von Zante). Der Nobile Joh. Craſſan, (von Cephalonien). Vict. Ceccato, (von Corfu).

Regenten oder Delegirte auf den 7 Inſeln. a) Corfu: der Nobile Joh. Graf Sicura (von Zante). b) Cephalonien: der Nobile Jac. Graf v. Marcati (von Zante). c) Zante: der Nobile Stamo Calichiopulo (von Corfu). d) St. Maure: der Nobile Nic. Animo Anaſtaſio (von Cephalonien). e) Paxo: der Nobile Marc. Carazio (von Corfu). f) Theaki (oder Ithaca): der Nobile Rocco Dezorci (von St. Maure). g) Cerigo: der Nobile Euſt. Metaxa (von Cephalonien).

Rom, (Kirchenſtaat).

Rom und die herumliegenden Landſchaften, das weltliche Gebiet, worüber der Pabſt als Oberhaupt der röm. kathol. Kirche und Geiſtlichkeit ſeit mehrern Jahrhunderten unumſchränkt herrſcht, hatte vor dem Jahr 1796 etwa 800 Q. M. mit 2½ Mill Einw. — Die päbſtl. Kammer zog daraus jährlich 3,200000 Scudi, und aus fremden Ländern etwa 2,455000 Scudi; zuſammen etwas über 5 Mill. Thlr. — Die Staatsſchulden ſtiegen jedoch auf 90 Mill. Scudi, nebſt 6 Mill. Papiergeld. Durch Veranlaſſung des franzöſ. Revolutionskriegs erlitt dieſer Staat ebenfalls große politiſche Veränderungen. Pabſt Pius VI. nahm 1796 an dem Kriege gegen Frankreich Theil; allein ſeine übel abgerichteten und ſchlecht angeführten Truppen wurden von Bonaparte geſchlagen und zerſtreut, der auch ſo ſchnell auf Rom ſelbſt zudrang, daß der Pabſt eiligſt am 19 Febr. 1797 zu Foligno Frieden ſchließen, Avignon und Venaiſſin an Frankreich, die Provinzen Bologna, Ferrara und Romagna (etwa 280 Q. M. mit 1 Mill. Einw.) an den neuen Freiſtaat Cisalpinien abtreten, ſtarke Contributionen geben, und einen Theil der Kunſtſchätze Roms nach Paris liefern mußte. — Dennoch brach abermals der Unwille der Franzoſen gegen die päbſtliche Regierung, bei Gelegenheit eines gegen den franzöſ. Botſchafter erregten Aufſtandes, von neuem aus. Der fränk. General Berthier nahm am 10ten Febr. 1798 Rom ein, und am 15ten verließ Pabſt Pius VI. den Sitz ſeiner Herrſchaft. Rom wurde nun für frey und der Staat für eine Republik erklärt. — Die Franzoſen eigneten ſich abermals die ſchönſten Kunſtwerke zu; 228 Gemälde, 102 Werke der Bildhauerkunſt, 1295 Antiken, 2543 gedruckte u. ungedruckte Bücher, 1051 Stücke aus dem Gebiet der Naturgeſchichte wurden nach Frankreich weggeführt. — Die neurömiſche Republik hatte jedoch keinen dauerhaften Beſtand. In dem Feldzuge von 1799 waren die Franken genöthiget, Rom zu verlaſſen, welches ſodann von den Neapolitanern beſetzt, in der Folge aber dem, am 14 März 1800 zu Venedig erwählten, neuen Pabſte Pius VII. wieder eingeräumt wurde.

Die erſten Staatswürden und höchſten Aemter im Kirchenſtaate bekleiden die Cardinäle. Daher man das ganze Collegium apoſtolicum oder

das Cardinals-Collegium

hier namhaft macht. Es ſoll nach der Verordnung des Pabſtes Sixtus V. aus 70 Cardinälen beſtehen, welche Zahl aber ſelten voll war. Die Cardinäle werden in 3 Orden getheilt, als: 6 Cardinal-Biſchöfe, 50 Cardinal-Prieſter, u. 14 Cardinal-Diaconen. Die 6 erſten führen ihren Titel von 6 in der Gegend von Rom gelegenen Biſthümern, die übrigen aber von einer ihnen angewieſenen Kirche in Rom.

1) Cardinal-Biſchöfe.

1) Joh. Franz Albani von Urbino, g. zu Rom 26 Febr. 720, Biſchof

v. Oſtia u. Velletri, Decan. d. h. Collegiums, Prefetto della congregatione cæremoniale, erw. v. Benedict XIV. 10 Apr. 747.

2) Heinr. Bened. Stuart, gen. Hz. v. York, g. zu Rom 6 Merz 725, Biſch. v. Frascati, Vicecanzler der h. Kirche, Sommiſta u. Erzprieſt. zu St. Peter im Vatican, Subdecan des Card. Colleg., Prefetto della fabrica (i. e. des Baues der Peterskirche,) erw. v. ebend. 3 Jul. 747, (genießt ſeit 1799 von England eine Penſion von 4000 Pf. St.)

3) Leonh. Antonelli, g. zu Sinigaglia im Kirchenſtaat 6 Nov. 730, Biſch. v. Porto u. St. Ruffina, Prefetto della stamperia de propaganda fide (üb. die Druckanſtalt zur Verbreitung des cathol. Glaubens) e della congreg. sopra la Correzione de' libri della chiesa orientale (über d. Verbeſſerung der Bücher der oriental. Kirche) auch Segretario della congr. del S. Ufficio (Secr. des Inquiſitionsgerichts,) erw. v. Pius VI. 24 Apr. 775.

4) Ludwig Valenti-Gonzaga, g. zu Rovere (im Mantuan.) 15 Oct. 725, Biſch. v. Albano, Prefetto dell' immunita ecclesiastica, (üb. die Privilegien u. Freiheiten der Kirche,) erw. v. ebend. 15 Apr. 776.

5) Alex. Mattei, g. zu Rom 20 Febr. 744, Biſchof v. Paleſtrina, u. Adminiſtrator des Erzbisth. v. Ferrara, erw. v. ebend. 22 May 783.

6) Joh. Andr. Archetti, g. zu Breſcia 11 Sept. 731, Biſch. v. Sabina u. Adminiſtrator des Bisth. Ascoli, erw. v. ebend. 20. Sept. 784.

2) Cardinal-Prieſter.

1) Franz Carafa, g. zu Trajetto im Neapolitan. 29 Apr. 722, erw. v. Clemens XIV. 19 Apr. 773.

2) Guido Calcagnini, g. zu Ferrara 25 Apr. 725, Biſch. v. Oſimo und Cingoli, erw. v. Pius VI. 20 May 776.

3) Bernardin Honorati, g. zu Jeſi (im Kirchenſtaat) 17 Jul. 724, Biſch. v. Sinigaglia, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

4) Joh. Heinr. Gr. v. Frankenberg, g. zu Grosglogau in Schleſien 18 Sept. 726, (geweſ. Erzbiſch. v. Mecheln) erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

5) Franz Gr. Hrczan v. Harras, g. zu Prag 5 Apr. 735, Protector v. Deutſchland, imgl. der Erbkönigreiche u. Lande des Erzhauſes Oeſterreich, k. k. geh. R. u. geweſ. bev. Miniſt. beim päbſtl. Stuhl zu Rom, ſeit 803 Biſchof zu Waizen in Ungarn (vorher ſeit 799 Biſch. zu Stain am Anger), des St. Steph. O. Großkr., erw. von ebend. 12 Jul. 779.

6) Joſeph Doria-Pamphili, g. zu Genua 11 Nov. 751, erw. v. ebend. 14 Febr. 785, Secretär der Memorialen.

7) Carl Belliſomi, g. zu Pavia 30 Jul. 736, Biſch. von Ceſena, erw. v. ebend. e. d.

8) Joſ. Franz von Mendoza, g. zu Liſſabon 12 Oct. 726, Patriarch v. Portugal, erw. v. ebend. 7 Apr. 788.

9) Ant. de Sentmanat u. Cartella, g. zu Barcellona 21 Apr. 734, Patriarch v. Indien, erw. v. ebend. 30 Merz 789.

10) Franz Ant. de Lorenzana, g. zu Leon in Spanien 22 Sept. 722, (reſignirter Erzbiſch. v. Toledo), erw. von ebend. e. d.

11) Ludw. Joſ. de Laval v. Montmorency, g. zu Bayeux in Frank-

reich 17 Jul. 724, (geweſ. Biſch. v. Metz), erw. v. ebend. e. d. (befand ſich 1799 als franz. Emigrant zu Mietau).

12) Steph. Borgia, g. zu Velletri 6 Dec. 731, Pro-Prefetto di Propaganda, erw. v. ebend. e. d.

13) Ludw. Flangini, g. zu Venedig 26 Jul. 733, Patriarch v. Venedig, k. k. geh. R. u. des St. Steph. O. Großkr. erw. v. ebendemſ. 3 Aug. 789.

14) Joh. Bapt. Caprara, g. zu Bologna 29 May 733, Erzbiſch. v. Mailand und dermalen päbſtl. Legat bey der franzöſ. Republik; erw. v. ebend. 18 Jun. 792.

15) Ant. Dugnani, g. zu Mayland 8 Jun. 748, erw. v. ebend. 21 Febr. 794.

16) Hipolit. Ant. Vincenti Mareri, g. zu Rieti 20 Jan. 738, Erzbiſch. von Corinth in partibus, erw. v. ebend. 21 Febr. 794.

17) Joh. Siegfr. Maury, g. zu Vaureas (in der Gfſch. Venaiſin) in Frankr. 26 Jun. 746, Biſch. v. Monteſiascone u. Corneto, erw. v. ebend. e. d.

18) Aurel. Rovarella, g. zu Ceſana 21 Aug. 748, Pro-Datar des Pabſtes, erw. v. ebend. e. d.

19) Jul. della Somaglia, päbſtl. Vicarius generalis, g. zu Piacenza 29 Jul. 744, erw. v. ebend. 1 Jun. 795.

20) Innicus Caracciolo, g. in Neapel 16 Jul. 759, erw. von Pius VII. 11 Aug. 800.

21) Ludw. v. Bourbon, g. in Cadahalfo 22 May 777, Erzbiſch. v. Toledo, u. Adminiſtrator des Erzbisth. Sevilla, erw. v. ebend. 20 Oct. 800.

22) Mich. de Pietro, g. zu Albano 18 Jan. 747, erw. v. ebend. 23 Febr. 801.

23) Carl Crivelli, g. zu Mailand 31 May 736, erw. v. ebend. e. d.

24) Joſ. Firrao, g. in Neapel 20 Jul. 736, Erzbiſch. v. Pirra, erw. v. ebend. e. d.

25) Ferd. Maria Saluzzo, g. in Neapel 21 Nov. 744, Erzbiſch. v. Carthagena, erw. v. ebend. e. d.

26) Ludw. Ruffo-Scilla, g. in Neapel 25 Aug. 750, Erzbiſch. zu Neapel, v. ebend. e. d.

27) Ant. Felix Zondadari, g. in Siena 14 Jan. 740, Erzb. zu Siena, erw. v. ebend. e. d.

28) Lorenz Litta, g. zu Mailand 13 Febr. 756, erw. v. ebend. e. d.

29) Phil. Caſoni, g. in Sarzana 6 Merz 733, erw. v. ebend. e. d. (geweſ. Nuntius zu Madrid.)

30) Barthol. Pacca, g. in Benevento 26 Dec. 756, erw. v. ebend. e. d.

31) Cäſar Brancadoro, g. in Fermo 18 Aug. 755, Biſch. zu Orvietto, erw. v. ebend. e. d. Nuntius in Liſſabon.

32) Joh Phil. Galarati-Scotti, g. in Mailand 25 Febr. 747, päbſtl. Mäſtro di Camera, erw. v. ebend. e. d.

33) Joh. Spina, g. zu Sarzana 11 Merz 750, Erbiſch. zu Genua, erw. v. ebend. e. d.
34) Hieron. della Porta, g. in Gubio 24 Nov. 746, erw. v. ebend. e. d.
35) Julius Gabrielli, g. in Rom 20 Aug. 748, erw. v. ebend. e. d.
36) Valent. Maſtrozzi, g. in Terni 25 Jul. 729, erw. v. ebend. e. d.
37) Fr. Carl Franc. Caſelli, g. zu Alexandria 20 Oct. 740, erw. v. ebend. e. d.
38) Joh Raym. Boisgelin, g. . . . 732, Erzbiſch. zu Tours, erw. v. ebend. 17 Jan. 803.
39) Ant. Theod. Gr. v. Colloredo, g. 10 Jul. 729, Fürſt-Erzbiſch. zu Ollmütz, erw. v. ebend. e. d.
40) Pet. Ant Zorzi, g. . , Erzbiſch. v. Udine, erw. v. ebend. e. d.
41) Didac. Gregor Cadello, g. . . . Erzbiſch. zu Cagliari, erw. v. ebend. e. d.
42) Joh. Bapt. De Belloy, g. 709, Erzbiſch. zu Paris, erw. von ebend. e. d.
43) Steph. Hub. Cambaceres, g. 756, Erbiſch. von Rouen, erw. v. ebend. e. d.
44) Jos. Feſch, g. 763, Erzbiſch. v. Lyon, u. ſeit 803 franzöſ. Ambaſſadeur zu Rom, erw. v. ebend. e. d.
45) Ludw. Gazzoli, g. . . erw. v. ebend. 11 Jul. 803.

c) Cardinal-Diaconen.

1) Ant. Maria Doria-Pamfili, g. zu Neapel 28 Merz 749, erw. v. Pius VI. 14 Febr. 785.
2) Romuald Braſchi-Oneſti (Schweſterſohn des verſtorb. Pabſts Pius VI.) g. zu Ceſena 19 Jul. 753, erw. v. ebend. 18 Dec. 786.
3) Phil. Carandini, g. zu Peſaro im Modeneſ. 6 Sept. 729, erw. v. ebend 29 Jan. 787.
4) Fabric. Ruffo, g. zu Neapel 16 Sept. 744, erw. v. ebend. 26 Sept. 791, (half 799, durch ein in Calabrien geſammletes Truppencorps, das er ſelbſt anführte, Neapel wieder einnehmen, wurde ſodann vom Könige beider Sicilien zum Vicekönig u. Generaliſſimus ernannt, erhielt auch den ruſſ. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-Orden), dermalen neapolitan. Geſ. zu Rom.
5) Hercul. Conſalvi, g. zu Rom 8 Jun. 757, erw. v. Pius VII. 11 Aug. 800; dermalen pabſtl. Staats Secretär.
6) Joſ. Albani, g. zu Rom 14 Sept. 750, erw. v. ebend. 23 Febr. 801, General-Auditor.
7) Marino Caraffa di Belvedere, g. in Neapel 29 Jan. 764, erw. v. ebend. e. d. dermalen pabſtl. Maggior-Domo.
8) Alphons Hub. de Latier de Bayane, g. zu Valence in Frankreich 30 Oct 739, erw. v. ebend. e. d.
9) Franc. Maria Locatelli, Biſch. v. Spoleto, erw. v. ebend. 17 Jan. 803.
10) Joh. Caſtiglione, Gen. d. Hoſpitalierordens, erw. v. ebend. e. d.
11) Carl Erskine, (geweſener pabſtlicher Legat zu London) erwählt v. ebend. e. d.

Nota. Folgende Cardinäle ſind ſeit 1801 verſtorben; 1) Franc. Xav. von Zelada, g. 717, Card. Pr. 773, † zu Rom 18 Dec. 801. 2) Mucio Gallo, g. 721, Card. Pr. 785, Biſch. v. Viterbo, † 19 Dec. 801. 3) Joh. Ninuccini, g. 743, Card. Diac. 794, † 27 Dec. 801. 4) Joſ. Capece Zurlo g. 711, Card. Pr. 782, † 31 Dec. 801. 5) Franc. Mantica g. 727, Card. Pr. 801, † 13 Apr. 802. 6) Carl Livizani, g. 722, Card. Pr. 785, † zu Rom 1 Jul. 802. 7) Hiac. Gerdil, g. 718, Card. Pr. 778, † zu Rom im Aug. 802. 8) Mich. Angelo Lucchi, g. 744, Card. 801, † zu Rom im Oct. 802. 9) Carl Joſ. Martiniana, g. 724, Card. Prieſt 778, † im Jan. 803. 10) Ludw. Renat. Ed. v. Rohan, g. 734, Card. Pr. 778, F. Biſch. v. Straßburg, † zu Ettenheim 16 Febr. 803. 11) Eſtoph Barth. Ant. Gr. v. Migazzi, Card 762, FürſtErzbiſch. zu Wien, † 14 Apr. 803. 12) Ign. Busca, g. 731, Card. 789, (ehemal. Staatsſecr.) † zu Rom 13 Aug. 803.

Geſandte (Legati u. Nuntii).

Aſchaffenburg: Genga, Nuntius apoſtol. (abweſend). Graf v. Troni, Gen. Audit. bey der Nunciatur. **Florenz:** Greg. Morozzi, Nuntius apoſt. (Oct. 801). **Liſſabon:** der Card. Cäſar Brancadoro, Erzbiſch. v. Niſibe, Nuntius apoſt. (May 802). **Madrid:** der Prälat Gravina, Nuntius apoſt. 803. **Paris:** der Card. Joh. Bapt. Caprara, Legatus a latere, erw. 24 Aug. 801. – Spina, Chargé d'Aff. **Petersburg:** Monſignor Arrezzo, Erzbiſch. von Seleucia, auſſerord. Ambaſſ. 802. **Wien:** Ant. Gabr. Severoli, Erzbiſch. v. Petra, Biſch. v. Fano, Nuntius apoſt. – Velluti Ghini, Audit. der Nunciatur. Abt Eſtoph Buſa, Canzler der Nunziatur.

Sardinien.

Vor 1796 enthielten die Staaten des Königs von Sardinien, und zwar

a) das Hzth. Piemont: . . .	310 Q. M.	1,400,000 Einw.
b) der ſardin. Theil v. Mayland mit dem Hzth. Monferrat . . .	240 – –	730,000 —
c) das Hzth. Savoyen . . .	210 – –	570,000 —
d) die Gfſch. Nizza, Tenda, und Broglio, nebſt Fürſtth Oneglio . .	50 – –	130,000 —
Alſo auf dem feſten Lande .	810 Q. M. u.	2,830,000 Einw.
Ferner e) die Inſel oder das Königreich Sardinien	420 – –	520,000 —
Alſo zuſammen . . .	1240 Q. M. u.	3,350,000 Einw.

Die Einkünfte von allem wurden zu etwa 6 Mill. Thlr. berechnet; allein die Staatsſchulden waren ſo groß, daß die jährlichen Zinſen allein 1½ Mill. Thlr. betrugen. — Die Landmacht beſtand aus 36,000 Mann.

Der Hof zu Turin hatte ſeit dem Ausbruch des Kriegs mit Frankreich, zugleich mit der Unzufriedenheit ſeiner Unterthanen zu kämpfen. Schon 1795 erhob ſich auf der Inſel Sardinien ein bedenklicher Aufſtand, der jedoch durch die Nachgiebigkeit der Regierung beigelegt wurde. Nachher im Apr. 1796 bei Bonaparte's Vordringen warteten mehrere Städte nur auf ſeinen Wink, um Freyheitsbäume aufzupflanzen; aber der Waffenſtillſtand mit den Franzoſen täuſchte dieſe Erwartungen. In dem Friedensſchluß vom 15 May d. J. wurde das Hzth. Savoyen (210 Q. M.) und die Gfſch. Nizza, mit Tenda und Broglio (50 Q. M.), zuſammen 260 Q. M. und 710,000 Einw. mit 1,800,000 Thlr. Einkünften, an Frankreich überlaſſen. — Der fortdauernde Inſurrectionsgeiſt wurde zwar im Jun. 1797 durch die piemonteſiſchen Linientruppen und mit Hülfe Bonaparte's wieder gedämpft; doch wurden dadurch große Veränderungen

veranlaßt. Der König hob verschiedene der drückendsten Auflagen und Zehnten auf, überließ den Landleuten Getreide zu niedrigen Preisen aus den Magazinen, zog für 5 Mill. Livres Kirchengüter ein, um damit einen Anfang zur Einlösung der Staatsschuldscheine zu machen, und errichtete ein Conseil von 6 Personen, das für die Ruhe und Sicherheit des Staats wachen sollte. Zugleich mußte der König den Insurgenten eine allgemeine Amnestie bewilligen, und franzöſ. Besatzung in seine Residenz aufnehmen. Im folgenden Jahre 1798, da zwischen dem König von Sardinien und der ligur. Republik Zwistigkeiten entstanden, machten die piemontesischen Insurgenten mit den ligur. Truppen gemeinschaftliche Sache. Es kam zu Thätlichkeiten, die endlich abermals durch Vermittelung der Franzosen so beigelegt wurden, daß sie in die wichtigsten Plätze der beiden Staaten Besatzungen legten.

Endlich beym Ausbruche des franzöſ. Kriegs mit Neapel (im Dec. 798) bemächtigten sich die Franzosen (unter General Victor, der von Modena aus in Piemont eindrang) mit Anschuldigung, daß die Turiner Regierung mit dem König von Neapel Einverständnisse unterhalten, und dadurch die Tractaten mit Frankreich gebrochen habe, des ganzen Fürstenth. Piemont. Der König mußte seinen Staaten auf dem festen Lande entsagen. Hierauf wurde in Piemont eine franzöſische, provisorische Regierung von 27 Personen aufgestellt, die Fideicommisse und Erstgeburtsrechte abgeschaft, die Güter des Maltheser-, St. Moriz- und St Lazarus-Ordens für National-Eigenthum erklärt, u. s. w. Die Besitznahme der österreich. und russ. Truppen von Piemont und von der Hauptstadt Turin (27 May 1799) war von kurzer Dauer, und nach der Schlacht bei Marengo (14 Jul. 1800) fiel das Land abermals in franzöſ. Gewalt. Die gegenwärtigen Besitzungen des Königs beschränken sich auf die eigentl. Insel Sardinien, deren jährl. Ertrag auf circa 200,000 Rthlr. angegeben wird, wovon für den Hof nur 40,000 Rthlr. übrig bleiben sollen.

Gesandte. Berlin: der Graf Castelsal-Fieri, außerord. Ges. u. bev. Minist. seit Jul 802 (hat resignirt). Abbé Pansoja, Chargé d'Affaires. **Lissabon:** Casp. Domin. Isasca, Chargé d'Aff. **London:** Ph. de St. Martin Gr. de Front, Kmrhr, Obrist d. Cav. ausserord. Ges. u. bev. Minist. (Sept. 802). **Madrid:** der Graf de Polion, Ambass. **Mayland:** der Chevalier Borghese, bev. Minist. **Neapel:** de Bonelli, Chargé d'Aff. **St. Petersburg:** der Chevalier Jos. Maistre, außerord. Ges. ern. im Jan. 803. **Wien:** der Chevalier de Rossi, königl. u. Legat.R., als Chargé d'Aff. J. J. Casvaleris, Leg. Secr.

Sicilien und Neapel.

Das Königreich beider Sicilien hält auf 1850 Q. M., etwa 6,176,000 Einw., wovon auf das feste Land Neapel 1274 Q. M. mit 4,869,000 Seelen, und auf die Insel Sicilien 576 Q. M. mit 1,306,000 Seelen, gerechnet werden. **Einkünfte.** Von etwa 29 Mill. fl., die das Land aufbringen muß, flossen bisher etwa nur 17 Mill. in die Kasse des Staats. Auch sind Staatsschulden vorhanden, deren Größe aber unbekannt ist. **Kriegsmacht.** Die Landmacht soll sich nach dem vollzähl. Friedensfuß auf 60,000 Mann belaufen, und deren jährl. Unterhaltung über 6 Mill. fl. kosten. In Kriegszeiten kann solche bis über 100,000 Mann vermehrt werden. Die Seemacht bestand (1797) aus 6 Lin. Schiffen, 9 Fregatten, 6 Corvetten, 6 Schebecken, 4 Brigantinen, 10 Galeoten; also die gesammte Marine aus 41 Kriegsschiffen, deren Unterhaltung jährlich 2,300,000 fl. kostete. Unter den Einwohnern ist die Zahl der Geistlichkeit, des Adels und der

Advocaten, verhältnißmäßig ſehr groß. Die Kleriſey ſoll über 100,000 Perſonen betragen (21 Erzbiſchöffe, 114 Biſchöffe, 75,000 Mönche, 27,000 Nonnen ꝛc.), und über 20 Mill. fl. Einkünfte ziehen. Doch hat die Regierung neuerdings, nach dem in Spanien und Sardinien gegebenen Beyſpiele, viele geiſtliche Stiftungen zum Beſten des öffentlichen Schatzes eingezogen, der dadurch mit einem Fonds von 16,085,000 fl. bereichert wurde. Die Inquiſition iſt in Neapel ſchon ſeit 1746 und auf Sicilien ſeit 1742 aufgehoben. In Anſehung des zahlreichen Adels rechnet man auf das feſte Land 120 Fürſten, 150 Herzoge, 170 Marcheſen, 40 Grafen, 450 Baronen; und auf Sicilien 58 Fürſten, 27 Herzoge, 37 Marcheſen, 26 Grafen, 79 Barone ꝛc. — Die Zahl der Advocaten wird auf 150,000 geſchätzt.

Nachdem der Hof zu Neapel ſeit 1789 die Bewegungen des Revolutionsgeiſtes bey ſeinen Unterthanen mit großer Strenge unterdrückt, auch die ihm ſchon einmal durch la Touche's Flotte abgezwungene Anerkennung der franzöſ. Republik widerrufen und lezterer den Krieg erklärt hatte; erlangte er zwar von Bonaparte am 5ten Jun. 1796 einen Waffenſtillſtand, dem am 10ten Oct. deſſelben J. ein Friede mit Frankreich (ohne etwas abzutreten) nachfolgte. Allein dieſer Friede hatte keinen dauernden Beſtand. Am 23 Nov. 1798 drangen mehrere Colonnen der neapolitan. Truppen, unter Anführung des Generals Mack, in das von den Franzoſen beſezte Gebiet der neuen römiſchen Republik ein, drängten die Franzoſen zurück und beſezten Rom. Jedoch ſchon im December waren die Franzoſen wieder vor den Thoren Roms und die neapolitaniſche Armee in vollem Rückzuge. Lezziere löſete ſich bald gänzlich auf, nachdem ſich ihr Anführer den Franzoſen überliefert hatte, um der Wuth der in Aufſtand gebrachten Landesbewohner zu entgehen. Bald gerieth ein großer Theil des Landes in die Hände der Franzoſen, die nach einem blutigen Kampf mit den Lazaronis, am 23 Jan. 1799 in die Stadt Neapel einrückten. Der König hatte ſich mit ſeiner Familie ſchon vorher nach Palermo in Sicilien eingeſchift. So ſollte nun auch dieſer Staat zu einer Republik umgebildet werden; allein die franzöſ. Truppen mußten bey den glückl. Fortſchritten der allirten kaiſerl. Truppen, ſchon im May gedachten Jahres das neapolitaniſche Gebiet räumen, worauf ein ruſſiſch türkiſches Corps landete, u. die von den Franzoſen noch beſezten Feſtungen Gaeta und Capua eroberte. Inzwiſchen war auch Cardinal Ruffo mit den in Calabrien geſammelten Neapolitanern gegen die Hauptſtadt vorgedrungen, und bemächtigte ſich derſelben am 13 Jul. c. a., worauf ſodann der auf Nelſons Flotte zurückgekommene König ſeinen Einzug hielt, jedoch gleich darauf wieder nach Palermo zurückkehrte. Nach dem Lüneviller Frieden (7 Febr. 801) erneuerten die Franzoſen den Krieg mit Neapel, welcher jedoch durch den Friedensſchluß vom 28ten März c. a. beendiget wurde, worin der König von Sicilien Porto-longone und die Präſidien im Toscaniſchen ſo wie das Fürſtenth. Piombino an Frankreich überließ.

Miniſter: der Ritter Acton, Cabinetsminiſt. ad interim, für die auswärt. Angelegenheiten. Der Ritter Franc. Seratti, Obriſthofmeiſter ad interim, für das Depart. des kön. Hauſes. Der Prinz von Caſſaro, Juſtizminiſter, hat auch die oberſte Leitung der Policey. Der Ritter Forteguerra, Kriegs- u. Marineminiſter. Franc. Migliori, hat die Leitung des geiſtl. Departements. Joſ. Zurlo, Finanz- und Commerzminiſter.

Präſident u. Gen. Capitän im Königr. Sicilien: Gen. Ltn. Pr. di Cuto (ſeit Merz 803).

Geſandte. Conſtantinopel: der Gr. Ludolf, bev. Geſ. Copen-

hagen: der Hz. v. Campochiaro, w. Kmrhr, als außerord. Geſ. Liſſabon: Vinc. Maziotti, Chargé d'Aff. London: der Pr. v. Caſtelcicala, außerord. Geſ. u bev. Miniſt. Madrid: der Gr. de San Teodoro, außerord. Ambaſſ Jul. 802. Mayland und Paris: der Marq. Marzio Maſtrilli de Gallo, Kmrhr, Ambaſſad. 5 Dec. 802. St. Petersburg: der Hz. de Serra-Capriola, bevollm. Miniſt. Scotti, Leg. Secr. Rom: der Card. Ruffo, bev. Miniſt. Wien: der Abbe u. Chevalier Giansante, Miniſter-Reſident. Joſ. Ant. de Ponti, Leg. Secr.

Conſuls. Alicante: Ign. Varela, Conſ. Barcellona: J. A. Bombelli, Conſ. S. Jover, Viceconſ. Liſſabon: Eſtlan Dan. Peters, Gen. Conſ. J. P. Rocks, Viceconſ. London: Franc. Saſtres, Gen. Conſ. Malaga: Franc. Gonzalez de la Sala. Conſ. Reus in Catalonien: Raf. March, Viceconſ. Trieſt: Ant. Giuſtini, Conſ. Valence: Franc. Berard, Viceconſ.

(Venedig).

Die durch den Frieden von Campo formio aus der Zahl der ſelbſtſtändigen europäiſchen Staaten verſchwundene Republik Venedig, deren erſter Anfang ins 5te Jahrhundert fällt, hatte ſich nach und nach durch Eroberungen anſehnlich vergrößert und durch Handel große Reichthümer erworben. Ihre Verfaſſung war anfangs demokratiſch, wurde aber zu Ende des 13n Jahrhunderts durch den Doge, Peter Gradenigo, in eine Ariſtokratie verwandelt. Im 14ten u. 15ten Jahrhundert breitete ſich ihre Herrſchaft in der Lombardie aus, und 1463 kam die große Inſel Cypern unter ihre Botmäßigkeit. Das Ende des 15ten Jahrhunderts war jedoch das Ziel ihrer Vergrößerung, und der Anfang ihrer Abnahme. Durch die Entdeckungen von Amerika und des jetzigen Wegs nach Oſtindien verlor ſie einen Theil ihrer Handlung; und wenn ſie gleich dem Verderben, womit die Coalition von Cambray (1516) ſie bedrohte, glücklich entgieng, ſo mußte ſie 1571 doch Cypern der türkiſchen Gewalt überlaſſen. Dieſem Verluſte folgte 1659 Candia, wogegen ihr zwar im Carlowitzer Friedensſchluß ganz Morea verblieb, welches ſie indeſſen 1718 im Paſſarowitzer Frieden ebenfalls wieder verlor. So behauptete Venedig gegen Oeſterreich und den Pabſt ſeine Unabhängigkeit, kämpfte auch zuletzt noch gegen den Seeräuberſtaat Tunis mit einigem Erfolg, bis es endlich 1797 in dem Kriege mit der franzöſ. Republik völlig unterliegen mußte.

Es beſaß zuletzt a) in Italien 11 Landſchaften oder Provinzen, welche auf 631 Q. M. über 2,870,000 Einw. enthielten; ſodann b) außer Italien ein Stück von Dalmatien und Albanien von 228 Q. M. mit 250,000 Einwohnern, und die griech. oder levantiſchen Inſeln Corfu ꝛc. von 46 Q. M. mit 210,000 Einw., zuſammen alſo 905 Q. M. mit 3,400,000 Einw., welche etwa 9 Mill. Thlr Einkünfte abwarfen, wovon aber beinahe 2 Mill. an jährl. Zinſen für die Staatsſchulden bezahlt werden mußten. Die Kriegsmacht beſtand aus 12,000 Mann Landtruppen, 15 Linienſchiffen, nebſt 30 Freegatten und Galeeren.

Durch den Frieden von Campo formio wurde das Gebiet dieſer alten Republik folgendermaßen vertheilt:

a) Oeſterreich erhielt von den 11 italien. Landſchaften 1) die Stadt und das Hzth. Venedig; 2) das Paduaniſche; 3) Poleſin von Rovigo; 4) den größten Theil des Veroneſiſchen; 5) das Vicentiniſche; 6) die Trevuſer Mark; 7) Friaul und 8) Iſtrien, welche zuſammen unter dem Namen: Großhzth. Venedig) 489 Q. M. u. 1,800,000 Seelen halten mögen.

Ferner das bisher venetianiſche Dalmatien und Albanien von 228 Q. M. mit 250,000 Einw. In allem alſo etwa 717 Q. M. mit 2,050,000 Einw.

b) Der neuen cisalpin. Republik wurden von den ital. Landſchaften folgende einverleibt: 1) das Breſcianiſche; 2) das Cremaskiſche; 3) das Bergamaskiſche; 4) ein Theil des Veroneſiſchen; zuſammen etwa 142 Q. M. mit 776,000 Einwohnern.

c) Frankreich ſelbſt eignete ſich (auſſer der geſammten Marine, großen Contributionen ꝛc.) die ſogenannten levantiſchen oder griech. Inſeln zu, (Corfu, Cephalonien, Zante ꝛc.) welche nachher von der ruſſiſch-türkiſchen Flotte erobert wurden, und nun ſeit 1800 unter dem Namen: Republik der 7 vereinigten Inſeln einen neuen unabhängigen Freyſtaat, mit einer ariſtokratiſchen Verfaſſung bilden.

Oeſterreichiſche Monarchie, oder Kaiſerl. Königl. Staaten.

Statiſt. Ueberſicht derſelben, nach geſchloſſenem Frieden mit Frankreich.

A) Teutſche Staaten.

	Q. M.	Seelen.	Stdte.	Fl.	Eink.
a) Erzherzogthum Oeſterreich.					
1. Land ob der Ens (mit dem 1779 von Bayern aequirirten Innviertel 41½ Q. M. und 130000 Seelen.) . . .	209	629000	14	89	5,033000fl.
2. Land unter der Enns .	354	1030000	35	241	17,300000–
Ferner ſind im Erzhzth. Oeſt. 300 Klöſter 778 Schl. u. Edelſitze, 54 Hofmärkte, 5000 D.	563	1,659000	49	330	22,333000–
b) Inner Oeſterreich.					
1. Hzth. Stevermark (3486 D.)	412	828000	20	98	4,200000–
2. — Kärnthen (2800 D.)	182	300000	11	25	2,500000–
3. — Krain (mit Iſtrien 26 QM.) (3000 D.)	213	445000	21	35	1,300000–
4. Gfſch. Görz, Gradiska, Aquileja u. Flitſcher	36	118000	3	5	785000–
5. Trieſter Gebiet	5	34000	1	1	175000–
	848	1,725000	56	164	8,960000–
c) Ober Oeſterreich.					
1. Gefürſtete Gfſch. Tyrol	380	616000	10	21	2,535000–
2. Fſtth. Brixen (51 Dörf.)	17	26000	3	1	250000–
3. — Trient (480 Dörf.)	70	150000	2	6	550000–
4. Vorarlberg. Lande (Gfſch.) Bregenz, Feldkirch, Hohenems, Sonnenberg. Hrſch. Hoheneck u. Montaſon)	40	95000	3	2	475000–
(1543 D.)	507	887000	18	30	3,800,000–
d) Vorder Oeſterreich.					
1. Mkgfſch. Burgau (272 D.)	34	62000	2	13	328,000–
2. Ldgfſch. Nellenburg (166 D.)	12	32000	6	6	167,000–
3. Gfſch. Hohenberg	16	50000	7	2	253,000–
4. Schwäb. Hrſch. Tettnang, Argen.	9	16000	1	2	80,000–
5. Die 5 Donau, u. übr. Stdte nebſt 19 Stiftern.	12	31000	10	—	172,000–
(800 Dörf.)	97	191000	26	26	1,000000–

	QM.	Seelen.	Städte.	Fl.	Eink.
c) Andere zum Teutschen Reich gehörige Länder.					
1. Königr Böhmen (11,184 D.)	902	3,000000	191	334	15,736000 -
2. Mfgfsch Mähren (3110 D.)	345	1,460000	97	170	5,794000 -
3. Thl am Hzth. Schlesien (536 Dörf.)	80	285000	25	1	800,000 -
	1327	4,745000	313	505	22,330000 -
B) Ausserteutsche Staaten.					
1. Königr. Ungarn, mit Dalmatien, Croatien, d. Militärgrenzdistricten (130 QM.) u. Slavonien (10000 D.)	4163	8,450000	65	376	13,600000 -
2. Großfstth. Siebenbürgen (2000 Dörf.)	1050	1,500000	50	300	3,000000 -
3. Altgalizien u. Lodomirien (6400 Dörf.)	2749	3,400000	254	57	6,000000 -
4. Bukowine — (230 D.)	180	136,000	5	6	500000 -
5. NeuGalizien — (4643 D.)	834	1,125000	130	4	2,270000 -
6. Hzth. Venedig — (3500 D.)	717	2,060000	40	10	10,000000 -
	9693	16,670000	544	753	34,770000 fl.
(58,400 D.) Summa Summar.	13,035	25,877000	1006.	1808.	93,193000 fl.

Uebersicht sowohl des Verlusts, den der österreich. Staat durch Veranlassung des französ. Kriegs erlitten, als des Zuwachses, der demselben dafür geworden ist.

a) Verlust.	QM.	Seelen.	Eink.
1. Die Niederlande (erhielt Frankreich).	474	1,900000	8,000000
2. Lombardey (erhielt die ital Republik).	190	1,400000	3,500000
3. Gfsch. Falkenstein (erhielt Frankreich).	3	4600	20000
4. Das Frickthal (erhielt die Schweiz).	8	18000	80000
5. Breisgau u. Ortenau (erhielt Hz. v. Modena).	51	152,000	800,000
zusammen	726	3,474,600	12,400000
b) Zuwachs.			
1. NeuGalicien (v. Polen 795).	834	1,125000	2,270000
2. Großhzth. Venedig (größtentheils d. ehem. Rep).	717	2,060000	10,000000
3. Fstenth. Trient u. Brixen.	87	176,000	800,000
zusammen	1638	3,361000	13 070000

Die Staatsausgaben sollen über 83 Mill. fl. betragen ohne die Zinsen der Staatsschulden, die schon 1792 zu 500 Mill. fl. angegeben wurden. — Die Kriegsmacht soll nach dem vollzähligen Friedensstand 300,000 Mann, nach dem Kriegsstand 400,000 Mann betragen. —

A) Kaiserl. Königl. Hofetat.

Erster Obristhofmeister: Georg Adam F. v. Starhemberg, des goldn. Vl. R. u St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Conferenz- u. Staatsminist. Obristküchenmeister: Joach. Egon, Ldgr. zu Fürsten

berg, k.k.w.geh.R.u.Kämmer., des goldn.Vl.R. **Obriſtſtäbelmeiſter:** Theod. Fhr v. Rieſenfels, k.k.w.Kämmer. **Obriſtſilberkämmerer:** Phil.Gr. u. Hr v. Edling, k.k.w. geh.R. u. Kämmer. **Mundſchenk:** Ign. Edler v. Menßhengen. **Hofprediger:** Raim. Zobel, ord. piarum scholar. – Vinc. Darnaut, k.k. Hofcaplan. **Hof- u. Burgpfarrer:** Aloyſ. Langenau, Dr. der Theol. auch Beichtvater. **Bibliothekar:** vacat. **Obriſthof- u. Landjägermeiſter:** Franz Gr. v. Hardegg, Glaz, k.k.w geh. R. u. Kämm., des goldn. Vl.R. **Erſter Obriſthofmarſchall:** Ant. Goth. Rsgr Schafgotſch genannt, des goldn. Vl. R., k.k. w. geh. R., auch Obriſthofmeiſter der Kaiſerin. **Zweiter Obriſthofmarſchall:** Franz Wenz. Kager Gr. v. Stampach, k.k.w. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. Großkr. **Obriſtſtallmeiſter:** Joh. Carl F. v. Dietrichſtein-Proskau, des gold. Vl. R., k.k. w. geh. R. u. Kämmer. **VicеObriſtſtallmeiſter:** Dominic. F. v. Kaunitz-Rietberg-Queſtenberg, des goldn. Vl. R., k.k. w. geh. R. u Kämmer. **Obriſtkämmerer:** Franz Gr. v. Colloredo, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr., kaiſ. w. geh. R., Cablnets- und Conferenzminiſter. **Hofmuſikgraf:** Ferd. Rsgr. v. Kufſtein, k.k. Kämmer. u. Hofr. **Leibmedici:** Matth. Fhr von Störk. Joſ. von Veſpa. Joſ Fhr v. Quarin. Joh. Edl. v. Habermann. Joſ. Stift. Olivar Dewez. Claud. Mart. Scherer. **Geheimer Kammerzahlmeiſter:** Albert Edler v. Mayer, k.k. w. Hofr. **Gen. Hofbaudirector:** Vinc. G. Fhr v. Struppy, k.k. Gen. FWM.

Garden: a) **Erſte Arcieren-Leibgarde** (nebſt der gallizíſchen, ihr einverleibten, Abtheilung). **Capitain:** Carl F. v. Auerſperg, Gen. FML., des goldn. Vl. und des milit. Thereſ. O. R., k.k. w. Kämmer. u. w. geh. R., Inh. eines Inf Regim. **Capitain-Lieutn.:** Camill. Gr. v. Lambertie, k.k.w Kämmer., Gen. FML. und Gen. Adjut. des Kaiſers. **Oberlieutenant:** Gottfr. Fhr v. Warnsdorf, k.k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. Maj. des Mar. Thereſ. O. R. **Unterlieutenants:** Carl Fhr v. Leyſſer, k.k.w. Kämmer. und Obriſt; Heinr. Gr. v. Rotermund, k.k. w. Kämmer. und Obriſt; ſodann 1 Prem. Wachtmeiſter, 4 Second-Wachtmeiſter, und 60 Gardes, theils Rittmeiſters, theils Ober- u. Unterlieutenants. – **Galliziſche Abtheilung:** 1 Prem. Wachtmeiſter, 2 Second-Wachtmeiſter und 30 Gardes.

b) **Ungar. adel. Leibgarde. Capitain:** vacat. **Capitain-Lieutn.:** Mich. Fhr v. Splenn, Gen. FML., Obriſt und Inhab. des Huſar. Regim. Erzhz. Joſeph. **Premierlieutenant:** Nic. F. Eſterhazy von Galantha, St. Steph. O. Großkr., k.k. w. geh. R., Kämm. und Gen. Maj. **Secondlieutn.:** Joſ. v. Szarwaſſi, des milit. Mar. Thereſ. O. R., k.k. Obriſt. Hienächſt 2 Premier- und 4 Second-Wachtmeiſter und 70 adel. Gardes.

c) **Trabanten-Leibgarde. Hauptmann:** Wenzel Gr v. Colloredo, RsGen. der Cav. u. k.k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim., w. geh. R. u. Kämmer., des teutſch. O. R. u. Commenth. **Capitain-Lieutn.:** Wenz. Edler v. Müller u, Obriſt. **Oberlieutenants:** Alphons Mq. v. Litta, k.k. Obriſt. Joſ. v. Schmidt, k.k. Obriſtl.

Hienächst 1 Premier- und 4 Second-Wachtmeister, und 80 Gardes.

Geh. Cabinet. Cabinetsminister: Franz Gr. v. Colloredo, Obristkammerer, s. ob. Geh. Cabinetssecretaire: Jos. Steph. Edler v. Cronenfels, Rs. Ritter, w. Hofr. Thom. Pet. Young. Andr Neuberg. Joh Müller.

Obristhofmeister der Kaiserin: Ant. Gotth. Gr. v. Schafgotsch, s. ob. Obristhofmeisterin: Antonia verw. Gräfin v. Wratislaw von Mitrowitz, St Cr. O. D. Dames du palais: 59.

Des Erzhz. Ferdinands (Kronpr.) Ajo: Franz Mar. Fhr v. Carnea-Stephaneo, zu Kronheim u Eppenstein, k. k. w. geh. R.

Der Erzherzoge Joseph u. Franz Aya: Mar. Anna Gräfin v. Würben, geb Gräf. v. Auersperg, St. Cr. O. D.

Der Erzherzogin Marie Ludovike Aya: Victorie Gräf. von Colloredo, geb. Gräf Folliot v. Creenville, St. Cr. O. D.

Der übrigen Erzherzoginnen Aya: Mar. Anne Gräf. v. Würben, s. oben.

Des Erzherzog Carls General Adjutanten: Joh. Gr. v. Colloredo, k. k. w. Kämmer. u. Obrist. Joh v. Delmotte, Obrist.

Des Erzherz. Anton Oberstlhofmeister: Joh. Rudolph Gr. v. Spork, k. k w. geh. R. Kämmer., Gen. FML. u. Inh. eines Inf. Reg. Officiers: Mart Joh. v. Derichs, des toscan. St. Steph. O. R. u. k. k. Obrist des Inf Regim. Erzh. Ferd. Salzburg. MM. Fhr v. Urraka, k. k. w. Kämm. u. Obr. des Inf. Regim. Teutschmeister.

Des Erzhz. Johann Generaladjutant: Jos. Gr. v. Nimptsch, k. k. Kämm. Gen. Maj. u. des Mar. Ther. O. R. Flügeladjut.: Andr. Serriot de l'Hort, Maj.

Des Erzherz. Ludwig Obristhofmeister: Jos. Gr. v. Saint-Julien, k. k. w. Kämm. u. Gen. Maj. Officiers: Thadd. Fhr v. Reischach, k. k. Kämm. n. Maj. des Drag. Regim. Kaiser. Sigism. Fhr v. Enzenberg, k. k. Kämm. u. Maj.

Der übrig. Erzherzoge (Brüder S. kais. Maj.) Aya: Franz Aloys Fhr v. Hager, Gen. FML., St. Elisab. O. R., k. k. w. geh. R. u. Kämm. Officiers: Ferd. Gr. v. Laurenzin, k. k. w. Kämm. u. Obrist des Cür. Regim. Kaiser. Pet. Gr. v. Morzin, k. k. w. Kämm. u. Ing. Hptm.

Der Erzherzogin Mar. Elisabeth (zu Inspruck) Oberhofmeister: Leop. Gr. v. Spaur, k. k. w. Kämmer.

B) Das in den höchsten und hohen Hof- und Landesstellen und Staatsbedienungen in Wien angestellte Personale.

1) K. K. Geheime StaatsConferenz. Conferenzminister: Georg Ad. Fürst v. Starhemberg, erster Obristhofmeister. Franz Gund. F. v. und zu Colloredo-Mansfeld, Rshofvicecanzler. Franz Gr. v. Colloredo, Cabinetsminister u. Obristkämmer. Joh. Philipp Gr. v. Cobenzl (dermalen Ambassadeur zu Paris.)

2) K. K. Staatsconferenz. Staats- u Conferenzminister: a) Der Erzhz. Carl. b) Leop. Krakowsky Gr. v. Kollowrat, des goldn. Vl. R., und des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. c) Carl

Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf, des deutſch. O. R. u. Landcommenth. der Balley Oeſterr, k. k. w. geh. R. u. Kämm. d) Joſeph Gr. Mailath v. Szekhely, k. k. w geh. R. e) Ferd. Gr. v. Trautmansdorf, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh R. u. Kämm. Ludw. Gr. v. Cobenzl, des goldn. Vl R. u. des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmerer, auch Hof- u. StaatsViceCanzler. Staats- u. ConferenzRäthe: Matthias v. Faßbender, kaiſ: Rshofr., dann k. k. Staats- u. ConferenzR., geh. Referendär in Kriegsſachen, und Director des KriegsminiſterialBüreau. Joſ Izdenczy v. Monoſtor, St. Steph.O. Command. u. Schatzmeiſter. Joh. Joſ. v. Grohmann. Ferd. v. Fechtig Egyd. Fhr v. Collenbach, des ungar. St. Steph. O. Command. Joh. Somogyi v. Medgyes. Mart. Lorenz. Ant. v. Baldacci.

3) Geh. Hof- u. Staats-Canzley der auswärtigen Geſchäfte unter Leitung des Cabinets- u. Confer. Miniſters: Franz Gr. v. Colloredo, ſ. ob. Hof- u. StaatsVicecanzler: Ludw. Gr. v. Cobenzl, des gold. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. u. Conferenzminiſt. Geh. Referendär: Egyd. Fhr v. Collenbach, ſ. ob. Director der italien. Hofcanzley u. geh. Staats-Official: Bernh. Fhr v. Jenisch. Wirkl. Hofräthe und geh. Staats-Officialen: Heinr. Fhr v. Müller-Hornſtein, des St. Steph. O. R. Adolph v. Humburg. Carl Franz Ludw. v. Radermacher. K. k. wirkl. Rath: Franz v. Blumendorf. Hofſecretarien: Andr. Taſſara. Lamb. Joſ. Hürez. Franz Ant. v. Keſaer. Joh. Hypſchle. Franz Xav. v. Swletezky. Xav. v. Raidt. Fr. Hoppe. Jac. v. Wallenburg. Franz v. Dombay, Hofdollmetſch. Niclas Waken.

4) K. K. vereinigte Hofcanzley. Böhm. oberſter u. öſterreich. erſter Kanzler und Miniſter: Aloys Gr. v. u. zu Ugarte, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. Großkr. Hofcanzler: Joſ. Fhr v. der Mark, k. k. w. geh. R. Hofräthe: Leop. Fhr v. Haan, des St. Steph. O. R. Joſ. v. Sonnenfels. Carl Fhr v. Schimmelpfenning. Fr. v. Schilling (derzeit bey der Polizey-Hofſtelle). Joh. Nep. v. Geißlern. Ferd. Gr. v. Kuefſtein. Franz Gr. v. Fürſtenbuſch. Franz Gr. v. Althann, k. k. w. Kämmer. Franz Joſ. Gr. v. Guicciardi, k. k. w. Kämmer. Carl Fr. v. Wiebeking. Franz Joſ. Edl. v. Glanz. Joh. v. Dankesreither. Phil. v. Stahl. Hofſecretäre: Leonh. Fhr von Hentſchel. Joh. Guſtus Lenz. Andr. Lanſer. Joſ. Stanisl. Edler von Smitmer. Joh. Mich. Edler v. Senſel. Joſ. Bongard. Joh. Edl. v. Anthoine. Joh. Debrois, Dr der Philoſophie. Joſ. Rodaliska. Ant. v. Widmann. Joh. Stainer. Amad. v. Sacken. Thom. v. Philippsberg. Franz Kornitzer. Franz v. Schwind. Ant. Rößner. Ant. Joſ. Schweiger. Ant. v. Grünfeld. Ant. Martin. Einreichungs-Protocolls-Director: J. J. Lenz, w. Hofſecret. Expeditions-Director: vacat.

5) Oberſte Juſtizſtelle. Oberſter JuſtizPräſident: Procop.

Gr. v. Lazansky, k. k. w. geh. R. **VicePräſident:** Joh. Bapt. Fhr v. Schloisnigg, St. Steph. O. R., k. k. w. geh. R. u. Canzler des Ord. vom gold. Vl. **Hofräthe:** Joh. Jord. Fhr v. Pök. Joſ. Hyac. v. Froidevo. Joſ. v. Schmidfeld. Ign. Edl. v. Rüſtel. Joſ. v. Aichen. Joh. Aloys Gayer v. Ehrenberg. Rudolph Ritter v. Lyro. Leop. Edl. v. Moßbach. Pet. Gr. v. Blümegen, k. k. w. Kämmer. Leop. Ottmar Günth. Fhr v. Sternegg, k. k. Truchſeß. Joſ. Edl. v. Pittreich. Franz Xav. Fhr v. Piliersdorf, k. k. Truchſeß. Rud. Joſ. Fhr v. Hakelberg, k. k. w. Kämmer. Ant. Pfleger. Joh. Gr. v. Stadnicke, k. k. w. Kämmer. Franz Edl. v. Zeiller. Phil. Jac. Steininger. **Hofſecretäre:** Joach. Bernh. Edler v. Hakher zu Hart. Heinr. Edl. v. Capitolo. Vinc. Towara. Joh. Friedr. Fiſchel. Franz Saleſ. Begasis. Franz Xav. Schleichart v. Wieſenthal Franz Andr. Wohlgemuth. **Einreichungsprotocoll. Director:** Cajet. Edl. v. Clady, k. k. w. Hofſecr. **Regiſtratur. Director:** Joh. Wittich, k. k. w. Hofſecret. **Expedit. Director:** Friedr. Biſcheidorfer, k. k. w. Hofſecr.

6) **Hofkammer; Miniſterial-Banco-Hofdeputation, Finanz- u. Commerzſtelle. Präſident:** Carl Gr. Zichy v. Vaſonkeö, St. Steph O. Großkr., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. **Vicepräſidenten:** Franz Gr. Cohary zu Csabrag u. Szitnya, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Cſtoph Fhr v. Bartenſtein, k. k. w. geh. R. Joſ. Gr. v. Pergen, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. **Hofräthe:** Dan. v. Baals. Ant. Fr. Fhr v. Mayern, k. k. Truchſeß. Franz Ant. Fhr v. Sonnenfels. Carl Max. v. Eder. Franz Ant. v. Kranzberg, RsRitter. Franz Xav. Oßwalder. Joh. Joſ. v. Erben. Carl Vict. Edler v. Nickelsberg. Ph. Gr. v. Herberſtein, k. k. w. Kämmer. Joh. Gr. v. Herberſtein-Moltke, k. k. w. Kämmer. Aug. Belt v. Schlittersberg. Joh. Mich. v. Breindl. Steph. v. Rayner. Adr. Nicl. Barbier. Joh. Breitfelner Edl. v. Breitenſtein. Ladisl. v. Mikoß. Joſ. Szegedy. **Hofſecretäre:** Joh. Gottfr. Fiſcher. Joſ. Fhr von Retzer. Phil. v. Scio. Ferd. v. Moſer. Joh. v. Probſt. Joſ. Franz Ratſchky. Wenzel v. Ankerberg. Joſ. v. Streinsberg, des Stern-Kreuz-Ordens Secretär. Nicl. v. Winkler. Ludw. Fhr v. Boiza. Joh. Nep. v. Braun. Joſ. Boſy Ant. Frech Edler von Ehrimfeld. Joſ. v. Czech. Max. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer. Joſ. v. Quiex. Carl Gr. v. Zichy, k. k. w. Kämmer. Joſ. Andr. Edl. v. Metz. Karl Fhr v. Lederer. **Regiſtratur. Director:** Ludw. Fhr v. Boiza, ſ. ob. **Einreichungsprotocoll Director:** Andr. Edler v. Smitmer. **Expedit. Director:** Ant. Frech v. Ehrimfeld, ſ. ob.

7) **Königl. ungar. Hofrath und Hofcanzley. Hofcanzler:** Carl Gr. Palfy v. Erdöd, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. u. Kämmer. u. des Königr. Ungarn Oberhofmſtr. **Vicecanzler:** Joſ. Gr. Erdödy v. Monyorokereck, k. k. w. Kämmer. und w. geh. R., dann Obrlſtthürhüt. in Ungarn. **Hofräthe:** Joſ. Gr. Palffy v. Erdöd, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. Paul Roſos v. Szent-

kiralyi

kiraly-Szabadhya, Biſch. zu Anſara. Mich. von Mikoß, St. Steph. O. R. Ludw. Boros von Rakoß, des St. Steph. O. R. Joſ. Lanyi, des St. Steph. O. R. Franz Bedecovics v. Komor. Steph. Gyürky v. Loſſoncz. Ign. Almaſy v. Zſadany und Torreck. Joh. Nemeth de Nyek. Steph. v. Avakumovics, griechiſch nicht unirter Biſch. zu Karlſtadt. Joſ. Fhr v. Pichler. Räthe u. Hofſecretaire: Joſ. v. Gaßner. Paul Szlavy v. Erkenez. Joſ. v. Jaßwitz. Joh. von Polocſchay. Alex. v. Neveri. J. Barthodcisky v. Raik u. Salamonfa. Mic. v. Piacſek. Franz Markowiczky de Eadem, Protoc. Dir. Ludw. v. Jaßwitz. Ad. Keloz de Fülelincz. Sigism. Ranffy. Joſ. Herovics. Georg Fhr Perenyi de Pereny. Franz v. Gahy. Franz Xav. Gr. v. Nadasd, k. k. w. Kämmer.

8) Siebenbürgiſche Hofcanzley. Hofcanzler: Sam. Gr. Teleky von Szek, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Hofräthe: Joh Nep. Gr. Eſterhazy v. Galantha, k. k. w. geh. R. und Kämmer. Joh. von Cronenthal. Mich. v. Benjowsky. Dan. Fabian v. Borbereck. Räthe u. Secretarien: Dan. v. Heinrich. Franz Cſúdör de Nyujtod, zugl. Regiſtratur-Director. Geo. Felszegi de Kézdi Almàs zugl. Exped. Direct. Andr. v. Galy. Joſ. Doſa v. Makfalva, zugl. Protoc. Direct. Ant. Wajna v. Pava.

9) General- Hoftax- u. Expedits-Direction.

Dieſe beſorgt die Geſchäfte der k. k. Hofkammer-Finanz- und Kommerzhofſtelle der öſterreich. und ungar. Hofkanzleyen, der oberſten Hofämter und Hofſtäbe, des Hofkriegsraths und der demſelben untergeordneten Aemter, dann der Hofkammer in Münz- und Bergweſen.

Director: Phil. Benit. v. Bolza, k. k. Hofſecr. Hoftaxatores und erſte Adjuncten: J. Lenner v. Waldberg, k. k. Rath. Joh. Bapt. Kallinger. Matth. Kunſt. Franz Heiliger. Gen. Taxeinnehmer: Ant. Krenner. Controleur: J. v. Muzar. L. Ruſſinger. Valent. Schmidtmayer. Joſ. Vict. Kramer.

10) Hofkammer im Münz- und Bergweſen.

Hat als eine beſondere Hofſtelle eigene Sitzungen auch eine abgeſonderte Canzley und Regiſtratur.

Präſident: Carl Gr. Zichy, ſ. ob. Vicepräſident: Rud. Gr. v. Wrbna u. Freudenthal, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Hofräthe: Joſ. Edl. v. Leithner, Hofr. Ant. Ruprecht v. Eggenberg, Hofr. Joh. Nep. Gr. v. Colloredo. Franz Müller Edl. v. Reichenſtein. Fz Carl Wißgrill, Hofcommiſſions R. Hofſecretaire: C. Eitmeyr. Thadd. Peithner Edler v. Lichtenfels. Joſ. Kropatſcheck. J. B. v. Cronsberg, Regiſtrateurs- u. Expeditionsdirector. Sam. Liedemann.

11) Obriſt-Hof- u. General-ErbLandPoſtamt: Joh. Wenz. F. v. Paar, Hof- u. Gen. Erbland-Poſtmeiſter.

12) Hofkriegsrath (in publicis, oeconomicis et juſtitialibus). Präſident: Carl Erzhz. v. Oeſterreich, Gen. FM.

a) Militär-Gremium. 1) MilitärDepartement unter unmittelbarer Leitung des Erzhz. Carls. Referent: Oberſt Gr. von Bubna, k. k. w. Kämmer. Hofſecretär: Nep. Ferd. Schmidlin.

Bayerische Staatsbibliothek München

2) ArtillerieDirection. Director: Gen. FM. Gr. Joſ. v. Colloredo. Hofſecretär: Ant. v. Annacker. 3) GenieDirection: Vorſteher: Erzhz Johann Referenten: Gen. FML. Joſ. Fhr Froon v. Kirchradt. – Gen. Maj. Thiery Baron de Vaux. AmtsRath: Carl v. Royß.

b) Politiſch-ökonomiſches Gremium. 1) VerpflegsDirection. Vorſteher: Gen. Maj. Skal. AmtsRäthe: Jac. Rosner. N. Schmeowsky. N. Spozek. 2) FränzReferat. Vorſteher: Gen. Maj. Joſ. Klein. Referent: Fr. Berg, k. k. w. Hofr. Hofſecretär: N. Engel. Joh. v. Stokmayer. 3) RekrutirungsDepartement. Vorſteher: Gen. FML. Fhr v. Elsnitz. Referent: Joſ. Holzmeiſter, k. k. w. Hofr. Hofſecretäre: N. Kalliboda. N. Püttner. 4) Monturs-Referat. Vorſteher: Gen. Maj. v. Guggenthal. Referent: Joh. Fr. v. Saar. Hofſecretär: N. Pellinger. 5) Caſſa-Commiſſariats- u. gemeinſchaftl. Referat. Vorſteher: Gen. Maj. Strauch. Referent: Joſ. v. Floch, k. k. w. Hofr. Hofſecretär: Joſ. Meerfort. N. Schultheim. 6) Sanitäts- u. Verſorgungs-Depart. Vorſteher: Gen. Maj. Ludw. Fleiſcher. Referent: Joſ. v. Schouppe, k. k. w. Hofr. Hofſecretär: N. Mainone. 7) Miniſterial-Büreau (unter Leitung des Erzhz. Carls) Vorſteher u. Referent: Matth. v. Faßbender, ſ. ob. Hofſecretäre: Raph. Georg Kieſewetter. Carl v. Pidol. Casp. Lehmann. Cſtian Creutzer. N. Haller. N. Pezold.

c) Juſtiz-Gremium. Vorſteher u. Referenten: Die k. k. w. Hofräthe Phil. v. Kolb. Joh. Hitzinger. Joh. Val. Dratſchmidt. Hofſecretäre: Gabr. Edler v. Concin. Ignaz v. Schmelte. Carl Gottſchligg, supernum.

Militär. Appellationsgericht. Präſident: vacat. Vicepräſident: Gen. d. Cav. Gr. v. Harnoncourt. Referenten u. Räthe: Franz Joſ. Kichler, k. k. w. Hofr. Thom. Edl. v. Orlandini, k. k. w. Hofr. Mich. Ahlen, k. k w. Appellat. R. Joſ. Dembſcher, k. k. w. Appellat. R. Secretär: Aug. v. Waſſermann.

Judicium delegatum militare mixtum in Oeſterreich ob und unter der Ens auch den Vorlanden. Präſes: Ferd. Pr. von Würtemberg, Gen. FZM. command. Gener. in Oeſt. ob. u. unter der Ens. Vicepräſes: Joſ. v. Degenſchild, Gen. FML. Joh. Fhr v. Retzer, k. k. nied. öſt. LandR. NN. Gr. v. Lazanzky, k. k. nied. öſt. LandR. Joh Göttlinger, Generalauditorlieutn.

13) K. K. Polizey-Hofſtelle. OberſterPolizeyMiniſter: Joh. Ant. Gr. v. Pergen, des St. Steph. O. Großkr. u. w. geh. R. Vicepräſident: Joſ. Thadd. Vogt Fhr v. Sumerau, k. k. w. geh. R., u. Director der adel. ThereſienAcademie. Hienächſt 2 Räthe.

14) K. K. Conſiſtorium der beiden proteſtant Confeſſionen für ſämtl. deutſche Erblande. Präſident: Joſ. v. Paradis. Nächſtdem 3 Räthe augsburg. u. 2 Räthe helvet. Confeſſion, wie auch 2 auſſerord. Mitglieder.

C) Höchste Chargen und Instanzien in den einzelnen k. k. Erblanden insbesondere.

1) Ungarn und Siebenbürgen.

Die Regierungsgeschäfte in Ungarn werden durch die Reichs- oder Landtage (Versammlung der Reichsstände) die ungar. Hofkanzley in Wien, den königl. Statthalterey-Rath, die königl. Kammer, die Gespannschaften, den Senat der kön. Freistädte und durch die herrschaftl. Gerichtsstühle besorgt.

Die Reichsstände werden in 4 Classen abgetheilt a) die Prälaten a) Erzbischöfe und 36 Bischöfe) welche die vornehmsten geistl. Würden des Reichs bekleiden b) die Magnaten, und zwar die gröſsern, welche da sie die vornehmsten weltl. Würden bekleiden, hierunten angeführt werden, und die kleinern, nämlich die Grafen und Obergespanne, worunter die Preßburger Obergespanne und die 2 Kronhüter die vordersten sind. c) Die Edelleute. d) Die königl. Freistädte.

Das vornehmste Justizcollegium ist das adel. Obergericht in Pest, welches a) in die königl. Tafel (Tabula regia) darin der Personal (Personalis praesentiae regiae) präsidirt, und b) in die Tafel der 7 Männer (Tabula septemviralis) zu Pest, dessen Präsident der Palatin ist, abgetheilt ist. Beide sprechen über das, was durch Appellation an sie gelangt, und über alle wichtige Sachen des Adels. Ausserdem sind 4 Districts-Gerichtsstellen (Tabula districtuales) nämlich diſseits und 1 jenseits der Donau, 1 diſseits und 1 jenseits der Teiſse. Sodann die Bannat-Gerichtstafel in Croatien; u. die Gerichtstafel der Königr. Croatien, Dalmatien u. Slavonien.

Vornehmste Aemter a) im Königreich Ungarn.

a) Die gröſsern Magnaten. Palatinus u. kön. Statthalter: Joseph, kön. Pr. v. Ungarn u. Böhmen, Erzhh. von Oesterreich 1795. Obrist Hofrichter (judex curiae): Franz Szent-Ivanyi de Eadem, k. k. w. geh. R., des saroscher Comitats Obergespann, Mitrichter (Co-judex) der Septemviraltafel. Banus (oder Statthalter) von Croatien, Dalmatien u. Slavonien: Joh. Gr. Erdödy v. Monyorokerek, 1790, Ober-Erb-Hauptm. des Schlosses Warasdin u. der dortigen Gespannsch. Erbobergespann, k. k. w. geh. R., Gen. der Cav. u. der Banalgerichtstafel Präsident, dann k. k. Gen. der Cav. u. Inhab. eines Husar. Regim. Vice-Banus von Croatien, Dalmatien u. Slavonien: Anton Bedekovich v. Komar, k. k. Rath u. des St. Steph. O. R. Der kön. Schatzmeister (tavernicorum regalium magister): Jos. Gr. Brunszvik de Korompo, k. k. geh. R. und Mitrichter (Co-judex) der Septemviral-Gerichtstafel. Obrist-Thürhüter (janitorum magister): Jos. Gr. Erdödy, Hofvicecanzler, s. ob. Obrist-Hofmeister (Magister curiae): Carl Gr. Palfy v. Erdöd, Erbhr in Vöröskö, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Canzler, des preßburger Comitats Obrist Erbgraf, u. des preßburger Schlosses Obrist-Erb-Hauptmann, k. k. Kämmer und geh. R., 1783. Obrist-Mundschenk: Franz Gr. Zichy de Vasonkeö, k. k. w. geh. R., des weßprimer Comitats Obergespann, 1787. Obrist-Truchseß: Jos Georg Gr. v. Bathyan, Erbhr in Nemeth-Ujvar, des neograder Comitats Obergespann, k. k. Kämmer. und w. geh. R., 1787. Obrist-Stallmeister

(Agazonum regal. magister): Mich. Gr. v. Nadasd, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des comorner Comitats Erbobergeſpann. **Obriſt Kämmerer:** Franz Gr. Szecſenyi de Salvari Felſö Videk, des St. Januar. O. R., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., dann des ſimigher Comitats Obergeſpann u. Beiſitzer der königl. Septemviraltafel. **Capitain der k. ungar. Leibgarde:** vacat. **Kronhüter (2):** Joſ. Baron Splenyi de Mihaldi, k. k. w. geh. R. u. Obergeſpann der temeſcher Geſpannſchaft, 1798. Paul der jüng. Almaſy de Zſadany u. Törek-Szent-Miklos, k. Statthaltereyrath.

b) **Königl. ungar. Statthalterey-Rath. Kön. Statthalter:** Der Palatinus Erzhz. Joſeph v. Oeſterreich. **Präſident** ebenfalls der Palatin. **Statthalterey-Räthe aus dem geiſtlichen Stande:** Ladisl. Gr. Kollonitz v. Kollegrad, Erzbiſch. zu Colocza. Anton Mandich, priſtinenſer Biſchof, Abt von Szent Jobb ꝛc. Dan. Mitterpacher, Biſchof zu Skutary. **Räthe aus dem Herrenſtande:** Franz Szent-Ivanyi, Obriſthofrichter, ſ. ob. Joſ. Gr. Brunszvik de Korompo, ſ. ob. Paul Almaſſy de Zſadany u. Török ꝛc. Ladisl. Fhr Orczy de Eadem, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. kön. ungar Vice-Schatzmeiſter, der ungar. Hofkammer Vicepräſ., der Aba Ujvarer Geſpannſchaft Obergeſpann. Joh. Fhr Mednyansky de Megyes, k. k. Kämmer. Joſ. Fhr v. Podmanyiczky. F. Gr. Barkoczy de Szala, k. k. Kämmer. Joſeph Gr. Eſterhazy v. Galantha. Vinc. Gr. v. Bathyan. Leop. Gr. Nadasdy. Ant. Gr. Cziraky v. Dinesfalva, k. k. w. Kämmer. **Räthe aus dem Ritterſtande:** F. Darvas v. Nagy Reth, Canzleydirector. Joſ. Klobusiczky de Eadem. Steph. Vegh de Eadem. Joh. Latinovics v. Borſod. P. Zerdahelyi v. Nitra Zerdahely. Joſ. Boros v. Rakos. Joh. v. Mihalcovics. G. S. Lakits. Steph. Tarrody von Nemeth-Szecſöd. Bonav. Szent-Ivanyi de Eadem. Ant. v. John.

c) **Kön. ungar. Hofkammer.**

Wurde zwar 1782 mit der kön. Statthalterey vereinigt, im Jul. 1792 aber wieder von derſelben getrennt.

Präſident: Alex. v. Szecſen de Temerin, k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Schatzmeiſter, der kreutzer Geſpannſch. Obergeſpann. **Vicepräſident:** Ladisl. Fhr Orczy de Eadem, Kämmer., w. geh. R., des Königr. Ungarn Vice-Schatzmeiſter und der Aba-Ujvarer Geſpannſchaft Obergeſpann. **Räthe aus dem Herrenſtande:** Joh. Rsgr. Hadik von Futak, k. k. Kämmer. Ign. Fhr v. Eötves. Mich. Gr. v. Nadasd, jun., k. k. w. Kämmer. Laz. Fhr v. Perenyi de Pereny. **Räthe aus dem Ritterſtande:** Gabr. v. Stettner. Ph. C. Delleveaux. Franz Xav. Frey v. Schönſtein. Georg Mailath de Szekhely. F. S. Takacs von Kiß-Joka. C. von Bikeſſi. L. Cſech v. Czabay. Ant. v. Orlandini. Mart. Ign. v. Lendvay.

d) **Juſtiz-Behörden.** A) **Septemviraltafel Präſident:** Der Palatinus. **Räthe v. geiſtl. Stande:** Ladisl. Gr. Kollonitz v. Kollegrad, Erzbiſch. zu Colocza, ſ. ob. Joſ. v. Petö, Biſch. zu Triveſt. Cajet. Gr. Sauer, Biſch. zu Arbenſee. Fhr Fiſcher de Nagy-Sza-

latnya, Biſch. zu Dulcina. Räthe a. d. Herrenſtande: Fr. Szent-Ivanyi, Judex curiae, ſ. ob. Franc. Graf v. Szecſenyi, Obriſtkämmer. ſ. ob. Pet. Balog v. Ocſa, geh. R. — P. Fhr. v. Reva, geh. R., des Thuroczienſer Comitats Obergeſpann. Räthe a. d. Ritterſtande: Emer. Beöty de Beſſenyö, Vice-Schatzmeiſter, Hofr. Gabr. Pechy de Pech-Ujfalu. Joh. Jankovits de Priber. Joh. Szent-Ivany. Joſ. Kornis de Thot-Varadgya. Andr. de Bercseviczy. Joh. Ganyi. Joſ. Szily de Nagh Szigeth. — B) Königl. Gerichtstafel. Prälat: Joh. v. Vantſay, Domhr zu Gran. *Tabulae Barones:* Ant. Gr. Amad. v. Barkony. Steph. Fhr Preny v. Pereny. — *Vice-judex curiae:* Th. Tihany v. Ebeczk, k. k. R. Landrichter: Steph. v. Aczel. Ladisl. v. Mikos. Ladisl. Melczer. Joſ. Szilaſſy. *Cauſarum regal. Director:* Geo. Majlath v. Szeckeli. Dann 4 königl. u. 2 erzbiſchöfl. Beiſitzer u. k. k. Räthe. — C) Diſtrictstafel diſſeits der Donau. Präſident: Franz Xav. Tolvay v. Köpösd. Sodann 11 Beiſitzer. D) Diſtrictstafel jenſeits der Donau: Dav. Cſernel v. Cſernelhaza. Dann 6 Beiſitzer. E) Diſtrictstafel dieſſeits der Theiß. Präſid.: Aug. de Fay, k. k. R. u. 6 Beiſitzer. F) Diſtrictstafel jenſ. der Theiß. Präſid.: Wolfg. v. Okolitſanyi, k. k. Hofr. nebſt 5 Beiſitzern.

e) Vornehmſte Geiſtlichkeit in Ungarn. Erzbiſchöfe: 1) zu Gran (Archiepisc. Strigoniensis Primas regni): vacat. 2) Zu Colocza: Ladisl. Gr. Kollonitz, ſ. ob. (mit 30,000 fl. Geh.) Biſchöfe: 1) *Episc. Agriensis* (zu Erlau, mit 80,000 fl.): vacat. 2) *Munkacsiensis* graeci ritus zu Munkacs: Andr. Bacſinsky, k. k. w. geh. R. 3) *Syrmiensis et Bosniensis* zu Diakowar in Sclavonien: Matth. Franz Kerticza, k. k. w. geh. R. 4) *Zagrabiensis* (zu Zagrab in Croatien): Max. Verhovacz, Abt zu Thopuszka, k. k. geh. R. 5) *Jaurinensis* (zu Raab, mit 20,000 fl.): vacat. 6) *Nitriensis* (zu Neutra): Franz Xav. Fuchs, k. k. geh. R. (mit 40,000 fl.) 7) *Scepusiensis* (zu Varallja in der Zipſer Geſpannſch.): Joh. Gr. v. Reva, k. k. geh. R. 8) *Magnovaradiensis* (graeci ritus) zu Großwaradein: Ign. Darabanth, k. k. geh. R. (mit 70,000 fl.) 9) *Segniensis* (zu Segna in Croatien): Joh. Jeſſich. 10) *Alba regalensis* (zu Stuhlweiſſenburg): Nic. Milaſſin, k. k. geh. R. 11) *Criſiensis* (graeci ritus, zu Creutz): Sylv. Bubanovics. 12) *Sabaricnsis* (zu Stein am Anger): vacat. 13) *Neosoliensis* (zu Neuſohl): Gabr. de Zerdahely. 14) *Csanadiensis* (zu Cſanad, mit 9000 fl. Eink.): Ladisl. Köszeghy. 15) *Vacziensis* (zu Waitzen, mit 50,000 fl. Eink.): Franz Graf Hrczan, Cardinal, auch k. k. geh. R. (zuvor Biſch. zu Stein am Anger). 16) *Tinniensis*: Joſ. P. de Hodos.

b) In Siebenbürgen.

Auch das Großfürſtenth. Siebenbürgen hat ſeine Stände, welche in Abſicht auf den Charakter in Prälaten, Magnaten und Edelleute eingetheilt ſind. Dieſe Stände, deren Verſammlungen (Landtage) zu Hermannſtadt gehalten werden, haben in Vereinigung mit dem Landesherrn die Macht, Geſetze zu geben und abzuſchaffen, Steuern zu erheben und Ausländer unter

die Bürger aufzunehmen. Alle übrige Hoheitsrechte übt der Landesherr allein aus, und fertigt die Edicte durch die ſiebenbürg. Hofkanzley zu Wien (ſ. oben) aus.

Siebenbürg. Gubernium zu Hermannſtadt. Präſident: Geo. Graf Banffy v. Loſſonz, k. k. w. geh. R. u. des St. Steph. O. Großkr. Räthe: Joſ. Martonffy v. Szik Mindſzent, Biſch. v. Siebenbürgen. Joſ. Gr. Bethlen v. Bethlen, k. k. w. geh. R. u. königl. Theſaurar im Großfürſtenth. Mich. Fhr v. Brückenthal, k. k. w. geh. R. u. Comes der ſächſ. Nation in Siebenbürgen. Geo. And. Czekelius Fhr v. Roſenfeld, k. k. wi geh. R. u. Provincialkommiſſär in Siebenbürgen. Ludw. Graf Teleki v. Szek, k. k. Kämmer. u. des ſiebenbürg. Provincial Exactorats Präſes. Joh. Cal v. Hilib. Steph. Koszta v. Belennes. Sam. Fhr v. Kemeny, k. k. Kämmer. Dan. Klein v. Straussenberg. Dann 12 Secretäre, 1 Taxator.

Das höchſte Juſtizcollegium iſt das Appellationsgericht (Tabula regia juridicaria) daſelbſt (Präſident; Dan. von Zeik), und die Geſchäfte der Finanzverwaltung beſorgt die ebenfalls in Hermannſtadt eingerichtete königl. Kammer.

Vornehmſte Geiſtlichkeit in Siebenbürgen. 1) *Episc. transſylvaniensis*: Joh. Martonffy v. Szik Mindſcent, auch Gubernial R. 2) *Ep. Fogarasiensis* (graeci ritus): Joh. Bab.

2) Böhmen.

Wenn gleich der König von Böhmen Churfürſt des deutſchen Reichs iſt, ſo iſt das Königreich doch zugleich ein unumſchränktes Erbreich und ein Theil der öſterreich. Monarchie. — In Böhmen ſind 4 Stände, die Prälaten, die Herren (worunter Fürſten, Grafen und Freyherrn verſtanden werden), die Ritter und die Städte. — Die Regierungsgeſchäfte in Civilſachen werden durch das Landesgubernium in Prag, und andere demſelben beigeordnete Landes-Collegia beſorgt. Die böhmiſche Hofcanzley in polit. und Juſtizangelegenheiten iſt in Wien und mit der öſterreich. Hofcanzley vereinigt; ſo wie auch der k. k. Hofkammer, Finanz- und Commerzhofſtelle in Wien die böhmiſchen, dahin gehörigen Sachen, untergeordnet ſind. — Die Militairſachen ſind von dem Generalmilitairgouvernement abhängig.

a) **K. K. Landesgubernium** (in Prag) **Obriſtburggraf und Präſident**: Joh Rud. Rsgr. v. Chotek zu Chotkowa u. Wognin, k. k. geh. R. u. Kämmer. zugleich Präſid. der Militär. Geiſtlichen u. Klaſſenſteuer-Hofcommiſſion (802). **Vicepräſident**: Joh. Rsgr. Wratislaw v. Mitrowitz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des Malth. O. R. auch Stadthauptm. zu Prag. **Gubernial Räthe**: Joh. Marcell. Fhr v. Hennet, k. k. w. R. Landesunterkämm. in Böhmen. Thadd. Edl. v. Bayer, k. k. w. Sanitäts R., Landes-Protomedicus, Oberdirect. der Armenanſtalt in Böhmen, Director des allgem. Krankenhauſes, Präſ. der medic. Facultät. Joſ. Taulow v. Roſenthal, k. k. w. R., Burggraf des Königgrätzer Kreiſes. Wilh. Hugo Fhr Macneven o Kelly von Aghrim, k. k. w. R. Joh. Wenz. Fhr Reisko v. Dubnitz, k. k. w. R. Joh. v. Pulpan, Reichs- u der Erblande Ritter, k. k. w. R. Phil. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, k. k. w. Kämmer. u. w. R., Unterkämmerer der k. Leibgedingſtädte. Ferd. v. Welſchenau, Reichs- u. der Erb-

lande R., w. GubernialR. u. Bankaladminiſtrator. Casp. Rovko, w. Gub. R., Dr. der Philoſ. u. Theol. auch Beiſitz. der geiſtl. Hofcommiſſion. Joſ. Krticzka, d. R. Dr., w. Gub. R. u. Fiskus. Jng. Carl Gr. Chorinsky, k. k. Kämmer. u. w. R. Cajet. Alb. v. Blumenkron zu Bobenhauſen, k. k. w. R. Procop. Rsgr. v. Lazansky, k. k. w. R. Joh. Joſ. v. Beterweck, k. k. w. R. u. Staatsgüteradminiſtrator in Böhmen. Carl Gr. v. Clam-Martinitz, k. k. w. R. u. Kämmer. auch der geiſtl. Hofcommiſſ. u. des ſtänd. Ausſchuſſes Beiſitzer. Franz Gr. v. Klebelsberg, k. k. w. Kämmer. u. Malthes. R. Wenc. Joſ. Peithner, Edler v. Lichtenfels, der Erblande Ritter, GubernialBergR. u. Bergwerksinſp. Franz Ant. Jantſch, k. k. GubernialBergR. Euſeb. G. Pötting, k. k. GubernialBergR. Sodann 19 GubernialSecretäre ꝛc.

b) **Kreisämter.** **Berauner Kr.:** C. v. Luſek, Gub. R. u. Kreishptm. **Bidſchower Kr.:** Joh. Nep. Ritter v. Launey, Gub. R. u. Kreishauptm. **Budweißer Kr.:** Joſ Goldammer, Gub. R. u. Kreishauptm. **Chrudimer Kr.:** M. Joſ. Fhr v. Kotz u. Dobrſch, Gub. R. u. Kreishptm. **Czaslauer Kr.:** Norb. Fr. Schmelzern, Gub. R. u. Kreishptm. **Elbogner Kr.:** Kreishptm. vacat. **Kaurzimer Kr.:** Wenz. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer. Gub. R. u. Kreishptm. **Klattauer Kr.:** Ant. Hein, Gub. R. u. Kreishptm. **Königgrätzer Kr.:** Podivin Ritt v. Höpflingen, Gub. R. u. Kreishptm. **Leitmeritzer Kr.:** Bernh. Meyer, Gub. R. u. Kreishptm. **Pilsner Kr.:** Joſ. Dacziczky, Ritter v. Heßlowa, Gub. R. u. Kreishptm. auch Landesgränzcommiſſär. **Prachiner Kr.:** Joh. Nor. Nußbaumer, Gub. R. u. Kreishptm. (zu Piſeck.) **Rakonitzer Kr.:** Wolfg. Fhr v. Damnitz, Gub. R. u. Kreishptm. (zu Schlan) **Saatzer Kr.:** Benj. Schmid, Gub. R. u. Kreishptm. **Taborer Kr.:** Joſ. Hickiſch, Gub. R. u. Kreishptm.

c) **General-Militär-Gouvernement** (in Prag) **Gouverneur und General-Capitain:** Carl, k. Pr. v. Ungarn u. Böhmen, Erzhz. v. Oeſterreich, des goldn. Vl. R., des milit. Mar. Theref. O Großkr., k. k. Staats- Conferenz- u. KriegsMiniſter, RsGen. FM., Inh. eines Inf. Regim. ꝛc. ſeit 797.

Dieſem Gouvernement ſind untergeordnet: Das Generalcommando (command. Gen. Mich. Fhr v. Melas und Wilh. Fhr v. Kerpen, ad latus); die Feldkriegscanzley (Canzleydirector: Joſ. v. Piſchke); das Kriegs-Commiſſariat (Oberkriegscommiſſär: Carl Edl. v. Bundſchuh); General-Auditoriat; Militairverpflegungsdepartement (VerpflegamtsDirector: Major v Kötzſchau); die Kriegskaſſe; das *judicium delegatum militare mixtum;* die Feſtungscommandi; Genteidirectionen ꝛc.

d) **Appellations- u. Criminal-Obergericht** (in Prag) **Präſident:** Der Obriſtlandhofmeiſter im Königreich Böhmen Joh. Wenzl. Rsgr. v. Spork, des St. Steph. O. Großkr., k. k. Kämmerer u. wgeh. R. auch Präſid. der deutſchen Lehnhauptmannſchaft. **Vicepräſident:** Franz Dam. Fhr Karg von Bebenburg, k. k. w. Kämmerer. **Appellations-Räthe:** Joh. Adelb. Fhr v. Bieſchin, k. k. w. R. u.

Kämmer. Joh. Dubsky Fhr v. Wittinau, k. k. w. R. u. Kämmer. Joh. Franz Gr. Borzeck-Dohalsky. Leop. Rsgr. v. Spork, auch k. k. Kämmer. Vinc. Fhr v. Waßmuth. Joh. Nep. Schepyl, der R. Dr. Carl Hofmann Ritt. v. Hofmannsberg. Vinc. Faſchank. Vinc. Peter Rsfhr v. Wiedersperg, auch k. k. w. Kämm. u. des toscan. St. Steph. O. R. Wenz. Ebermann. Wenz. Fhr v. Ubelly. Joſ. Carl Gr. v. Auersperg, auch k. k. Kämmer. Joſ. Ritter v. Krisch. Joſ. Albr. Fhr v. Kavaun. Jac. Heinr. Wenz. Fhr von Hennet. Wenz. Maſcheck v. Maaßburg. Sodann 4 Appellationsſecretäre ꝛc.

e) **K. K. Landrecht in Böhmen.** **Präſident:** Der Obriſtlandrichter Joſ. Gr. v. Wallis, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. (802). **Vicepräſident:** Ad. Franz Fhr v. Eſcherich. **Landrechtsräthe** (15): Franz Seraph. Joſ. Ritt. v. Gamſenfels, k. k. Truchſeß u. des Wenceel. O. R. Rud. Rsgr. v. Morzin. Franz Xav. Fhr v. Aſtfeld u. Widrzy, des St. Wenc. O. R. Ad. Engelb. Worzikowsky Ritter v. Kundratitz, Erbpanner des Ritterſtandes in Böhmen auch des judicii del. milit. mixti Beiſitzer. Wenc. Dan. Sliwka. Franz Ritter v. Schwarzenwolf, auch des judicii del. mil. mixti Beiſitzer. Anaſt. Herbig Carl Stirpanowsky. Joh. Jac. Reißmann v. Rieſenberg. Joh. Bernh. Ritter v. Haniſch u. Greifenthal. Joſ. Ritter v. Jordan. Wenz. Kager Gr. v. Stampach. Joſ. Wenz. Baumgärtner. Franz Xav. Twrdy. Joh. Schlemmer v. Ehrenrang. **Auscultanten:** L. Ferd. Ritter v. Heyßler u. Adelshofen. Joh. Lexa v. Aehrenthal. Max. Ledwinka v. Adlerfels. Joh. Gr. v. Kaunitz, k. k. w. Kämmer. Wenz. Felß v. Hartenſtein. Joh. Andr. Prochaska. Joh. Fhr v. Ehrenburg. Cſtoph Herm. Schindler. Joſ. Kasmillus Fhr v. Schmidburg. Fr. Mor. v. Wagemann. Dann 7 Landrechtsſecretärs, 3 Rathsprotocolliſten ꝛc.

Fiſcalamt: Hofkammerprocurator: Joſ. Krtizka, D. der R., k. k. Gubern. R., k. Fiskus u. Weinbergamts-Director. Hiernächſt 4 Adjuncten ꝛc.

f) **Landesämter im Königr. Böhmen.** **Obriſtburggr.:** Gr. Rudolph v. Chotek, k. k. w. geh. R., ſ. ob. **Oberſtlandhofmeiſter:** Joh. Wenzl. Rsgr. v. Spork, ſ. oben. **Obriſtlandmarſchall:** Auguſt Rsfürſt v. Lobkowitz, des goldn. Vl. R. **Obriſtlandkämmer.:** Adelb. Wenzel Rsgr. v. Klebelsberg, Fhr v. Thumburg, k. k. Kämmerer, u. w. geh. R. **Obriſtlandrichter:** Joſ. Gr. v. Wallis, k. k. geh. R., ſ. ob. Landrechte! – **Obriſtcanzler:** Aloys Gr. v. Ugarte, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. **Obriſtlehnrichter:** Joh. Adolph Rsgr. v. Kaunitz. **Obriſtlandſchreiber:** vacat. **Landesunterkämmerer:** Joh. Marcell. Fhr v. Hennet, k. k. w. R. **Unterkämmerer der k. Leibgedingſtädte:** Ph. Franz Gr. v. Kollowrat, k. k. w. R. **Burggraf des königgrätzer Kreiſes:** Joſ. Taulow v. Roſenthal, ſ. ob. **Kronhüter.** a) **Herrenſtandes:** Fhr v. Margelik, k. k. geh. R. des St. Steph. O. R. b) **Ritterſtandes:** Joh. Franz v. Haniſch, Ritter v. Greiffenthal, ſ. ob.

g) Einige andere anſehnl. Aemter. Obriſtlandjägermeiſter: Adalb. Gr. Czernin v. Chudenitz, k. k. geh. R. u. Kämmer. Director geſammter ſtändiſchen Departements u. Canzleyen: Franz Ant. Weiß. Dirigir. Staatsbuchhalter: Flor. Joſ. Bolesławsky. LandesOberbauDirector: Obriſtl. Gr. v. Motter. LandesWegeDirector: Joſ Fhr v. Born, k. k. Obriſt WM Adminiſtrator der Staatsgüter-Adminiſtration: Joh. Joſ. v Beierweck, k. k. Gubern. R. Bancogefällen-Adminiſtrator: Ferdin. Rsritter v. Welſchenau, Gub. R. Kammerzahlmeiſter: J. Chwalowsky. Münzmeiſter: Franz Stehr. Oberbergamtsverwalter und Bergrichter: Aug. Wüſt.

h) Vornehmſte Geiſtlichkeit. Erzbiſchof zu Prag: Wilh. Florentin Rsfürſt zu Salm-Salm, päbſtl. Legatus natus u. Primas des Königr. Böhmen ꝛc. Biſchöfe: 1) zu Leitmeritz: Wenz. Leop. Chlumzansky von Przeſtawlk u. Chlumczan; 2) zu Königgrätz: Thadd. Rsgr. v. Trautmannsdorf-Weinsberg; 3) zu Budweis: Joh. Procop Schafgotſch genannt, Rsgr. u. Fhr v. Künaſt.

i) Stifter. Domſtift zu St. Veit in Prag: 1) Wenz. Adelb. v. Herites, Domprobſt, u. Prälat in Böhmen. 2) Joh. Mich. Wahrlich v. Bubna, Domdechant, u. Prälat in Böhmen. 3) Joh. Goskho v. Sachſenthal, Dr. d. Theol., Domarchidiacon. 4) Wenz. Lehnhard, Pralat u. DomScholaſticus, auch Oberaufſeher der k. k. Normalſchulen in Böhmen. 5) Franz Xav. Hain, Dr. d. Philoſ. u Theol., Canonicus regius u. Domcuſios. 6) Joſ. Dobſch, Canon. u. DomCantor, erzbiſchöfl. Conſiſt. R. 7) Franz Pallas Nobilis de Lauro, Dr. d. Philoſ. u. Theol. Canon. senior. 8) Carl Fuka, Canon. reg. ecclesiastes. 9) Joh. Richlowsky, Canon. eccles. 10) Franz Karoli, Canon. eccles. 11) Carl Baukel, Canon. eccles.. 12) Adelb. Wagner, Canon. eccles. — Capitular-Syndicus: Franz Lippa, Dr. d. R.

Thereſian. adeliches Damenſtift ob dem Prager Schloſſe. CapitularDamen: Dechantin: Raymunde Freyin v. Saint Genois. Unterdechantin: Henr. Gräf. v. Stubenberg. 1te Aſſiſtentin: Mar. Joſephe Gräfin v. Migazzi. Carol. Gräf. v. Frankenberg. — Capitularinnen: Mar. Hedw. Gräf. v. Schaffgotſch. Mar. Thereſ. Katzianerin, Gräf. von Katzenſteln. Barbara Gräf. von Trautmannsdorf. Mar. Auguſte Gräf. v. Rumpf. Mar. Thereſ. Gräf. v. Arco. Mar. Agnes Gräf. v. Morzin. Corone Antonie Gräf. v. Metternich. Mar. Sophie Gräf. v. Waldſtein u. Wartenberg. Walpurge Gräf. v. Morzin. Caroline Gräf. Desfours zu Mont u. Adienville. Mar. Eliſab. Borzek-Dohalsky, Gräf. v. Dohalitz. Leop. Gräf. v. Grundmann. Mar. A. Gräf. v. Klenau. Benedicta Gräf. v. Czegka. Thereſia Gräf. v. Morzin. Joſephe Freyin von Dobrzensky. Mar. Anne, Gräf. v. Gaisrück. Wilh. Gräf. von Auersperg. Aloyſie Gräfin v. Straſoldo. Marie Anne Freyin v. Bieſchin. Eliſab. Gräf. v. Taroucca. Mar. Leop. Freyin de Fin. Mar. Joſ. Gräf. v. Attems. Thereſ. Gräf. v. Khünburg. Philipp.

Gräf. v. Dombasles. Marie Anne Gräf. v. Abensberg; Traun. Elisab. Freyin v. Hager. Antonie Freyin v. Bieschin.

Ks. freyweltl. adel. Stift der H. Engel auf der Neustadt zu Prag. Oberin: J. Nep. Gräf. v. Wiesnik. Capitulardamen: Joh. Graf. v. Lazansky, 1te Assistentin. Anna Gräf. v. Kinsky, 2te Assistentin. Franc. Freyin v. Walowetz. Mar. Jos. Gräf. von Wiesnik. Joh. Gräf. v. Morzin. Louisa Gräf. v. Sternberg. Theresia Freyin v. Mladota. Joh. Freyin v. Malowetz. Franc. Freyin v. Hartlieb. Jos. Gräf. v. Pötting. Jos. Freyin v. Bieschin. Josephe Freyin von Wrazda. Louise Gräfin v. Nostiz u. Rhineck Jos. Freyin v. Malowetz. Jos. Freyin v. Chanowsky. Louise Gräfin Des Fours.

Domstift zu Leitmeritz: Jos. Hurdalek, Dr. d. Theol., inful. Domdechant. Domherren: 1) Franz Xav. Piller, Stifts-Capitular u Senior infulatus, auch Präses Consist. Wenz. Heller, Capitular, auch Consist. R. u. Examinator synodalis. Ant. Hirnle, Dr. d. Theol., Capitular, Consist. R. Examinator synodal., Archivar und Canzley-Direct. Ign. Schuster, Capitular, Consist. R. u. Examinator synodal. Bened. Wenz. Strahl, Canon. honor. auch erzbischöfl. Wiener. Consist. R. Ign. Jaksch, Canon. honor. Pfr. zu Zwickau. Ph. Paul, Canon honor. Dechant zu Reichenberg. Alex. Parizeck, Canon. honor., Director der Normalschule zu Prag. Max. Pannosch, Canon. honor. Dechant zu Kaaden. Joh. Jaksch, Canon. honor. Dechant zu Loboschitz.

Domstift zu Königgrätz: Aug. Helfert, inful. Domdechant, 1r Rath des bischöfl. Consist. u. Canzleydirector. Franz Wenz. Gelbich v. Ostrich, inful. Erzdiakon, jubil. Priester u. Domhr, des Consist. Präses. Joh. Nep. Venuto, Capitular, Canon senior, auch Consist. R. Franz Wurda, Capit. u. Custos, auch Consist. R. Ign. Blümel, Capitular, auch Consist. R. Jos. Czenieck v. Wartenberg, Capitular, Canon curatus, auch Consist. R. Joh. Schirsch, Capitular, auch Consist. R. Joh. Teichel, Capitular u. Consist. R. Ign. Libor. Blazek, Consistorial-Procurator, auch domcapitl. Syndicus.

An Collegiatstiftern bestehen a) das Collegiatst. auf dem Wischerad zu Prag, mit 1 Probst (Proc. Henninger, Ehr v. Eberg, Prälat) 1 Dechant, 7 Canonicis, 5 Canon. honorar. ꝛc. 2) das Collegiatst. zu Alt-Bunzlau, mit 1 Probst, 1 Dechant, 4 wirkl. und 5 Ehren-Domherrn. 3) Collegiatst. am Prager Schlosse bey Allerheiligen, mit 1 kais. Hausprälaten, 1 Domprobst, 6 Domherren ꝛc.

k) Consistorien. Erzbischöfl. Prager Consistorium. Räthe: Jos. Dobsch, Domhr, s. ob. Joh. Richtowsky, Domhr, s. ob. Jos. Ritter v. Bretfeld, der R. Dr., Beisitzer des acad. Senats zu Prag, erzbischöfl. Canzler u. Fiskus. Proc. Sskoda, Prälat, Abt der Benedict. Abtey Monserat. Apoll. Pollak, August. Ordens, Dr. d. Theol. Wenz. Dinzenhofer, der R. Dr. u. Profess. Ant. Haberein, Domhr zu Altbunzlau, Rector des erzbisch. Siminars.

Leitmeritzer Consistorium. Räthe: die oben namhaft gemachten Domhrn F. Piller. Wenz. Heller. Ant. Hirnle u. Ign. Schuster.

Königgrätzer Conſiſtorium. Präſes: Domhr Geibich von Oſtrich, ſ. ob. Räthe: die Domherrn Helfert, Venuto, Wurda, Blümel, Czenick, Schirſch u. Teichel, ſiehe oben! dann: Joſ. Kodeſch. Joh. Haiden, jubil. Prieſter u. Dr. der Theol. u. Franz Lenk, biſchöfl. Notar.

Budweiſer Conſiſtorium. Gen. Vikar: Ernſt Ruziczka, Capitular zu Budweis. Räthe: Adelb. Hegenmüller Fhr v. Dubenweilern, Domprobſt zu Budweis. Joſ. Pingas, Capitular zu Budweis. Sim. Kudler, Capitular zu Budweis. Wolfg. Seidl, Capitular zu Budweis. Herm. Hertl, biſchöfl. R. u. Canzler. Joſ. Mach v. Palmſtein, biſchöfl. R. u. fſtl. Palmiſcher Juſtizr. B. Spazierer. Matth. Kaliua, d. R. Dr. Joſ. Heller, Erzprieſter, Dechant in Prachatiz. Ant. Baukal, Dechant zu Paßau. Franz Dittrich, Notar, auch erzbiſchöfl. Ollmütz. Notar. u. Conſiſt. R. Ant. Goskho v. Sachſenthal, infui. Prälat u. Erzprieſt. in Krumau. Ant. Seinbach Ritter v. Kranichſtein, Dechant zu Dneſchitz. Wenz. Schediwi, Dechant zu Blatna. Franz Wilhelm, Dechant zu Strakonitz.

3) Mähren und Schleſien.

Die hohen Landes Collegia für beide Länder ſind vereinigt und deren Sitz iſt zu Brün.

a) Mähriſch u. ſchleſiſches Gubernium. Gubernator: Joſ. Carl Gr. v. Dietrichſtein, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. zugl. Präſ. der milit. u. geiſtl. Hofcommiſſion für Mahren u. Schleſien, auch Landeshauptm. u. Director der mähriſchen Herren-Stände. Gubernialräthe (8): Franz Joſ. Roden Fhr v. Hirzenau, k. k. w. Kämmer. Ign. Tauiow Edl. v. Roſenthal. Matth. Edl. v. Ainſer. Cſt. Aug. Fhr v. Hentſchel. Joh. Franz Gerſch. Joh. Fhr v. Forgatſch. Joh. Bapt. Katzern Edl. v. Lindenhain u. Freyenberg. Carl Aug. Gr. v. Seilern u. Anſpang, ſupernum. Protomedikus: Mich. Edl. v. Valenzi, k. k. SanitätsR. auch Landſtänd. Phyſic. im Mkgfth. Mähren, Referent in Sanitätsſachen. Dann 10 Gubernialſekretäre ꝛc.

b) Mähriſch-ſchleſiſches Appellationsgericht. Präſident: Der Obriſtlandkämmerer in Mähren, Joh. Bapt. Rsgr. von Mitrowsky, Hr auf Zadlowitz ꝛc, k. k. geh. R. u. Kämmerer. Appellationsräthe: Franz Dubsky Fhr v. Trzebomißlitz, k. k. w. Kämm. Joh. Gußmann v. Auenthal. Joſ. Valent. v. Flamm. Joſ. Steilwag v. Karion, Raph. Nell v. Nellenberg, d. R. Dr. Joſ. Dietmann v. Traubenburg. Proc. Gr. Czeyka v. Olbramowitz, k. k. w. Kämmer. Franz Urban, d. R. Dr., k. k. Notar. Karl von Heckher. Ign. v. Hackher zu Hart, Ritter. Dann 3 Secretäre ꝛc.

c) Landrechte. Präſident: Der Obriſtlandrichter J. Nep. Sigism. Bukuwka Fhr v. Bukuwky, k. k. geh. R. Landrechtsräthe: Joh. Joſ. v. Welzenſtein, Obriſtlandſchreiber, k. k. R. Joſ. Fhr v. Freienfels. Aug. Sturm. Joſ. Beranek. Ant. Fhr v. Braida. Joſ. Fhr v. Kruft. Em. Fhr v. Bartenſtein. Franz Vorbringer. Vinc. Fhr v. Widmann, k. k. w. R. Auscultanten: C. Daublebsky v. Sternek. Joſ. Schlechta. Aloys Walter.

Ant. Gr. Sedlnitzky. Gottfr. Burger Edl. v. Burgheim. Franz v. Welzenstein. Ant. Gr. Sereny v. Kiß Sereny. Dann 4 Secretäre ꝛc.

Beide Provinzen machen 8 Kreisämter aus.

d) Ollmützer Erzbisthum. Fürst-Erzbischof: Ant. Theodor Gr. v. Colloredo, Hz. der k. böhm. Kapellen, Cardinal, des St. Steph. O. Großkr.

Metropolitan-Kapitel: Otto Ant. v. Minkwitz, Fhr v. Minkwitzburg, Prál. prim. insul. Dechant u. Custos, fstl. ollmütz. R. u. Consist. Assess. – Joh. Matth. Butz, Fhr v. Rollsberg, Prälat und insul. Probst. – Max. Ant. Vetter, Gr. u. Hr. v. der Lilien zu Burg Feistritz, Archidiacon. u. insul. Prälat. – Franz Cstoph Gr. v. Migazzi v. Wall u. Sonnenthurn, Scholast. u. insul. Prälat, Consist. Assess. auch Domh. zu Passau. – Joh. Bapt. Jos. Gr. v. Pergen, Bisch. v. Mantua u. Reichsfürst. – Jos. Gr. v. Attems, Domhr zu Salzburg u. Passau. – Wenz. Phil. Gr. v. Clary, Rect. perpet. insul. ad St. Annam, erzbischöfl. R. u. Consist. Assess. – Joh. Bapt. Gr. v. Auersperg, Domhr zu Passau. – Wilh Franz Jos. Fhr v. Haugwitz. – Joh. Bapt. Fhr v. Buol, auch Consist. Assess. u. insul. Probst zu St. Moritz. – Aloys. Krakowsky Gr. v. Kollowrath, Gen. Vicar u. Officialis. – Joh. Nep. Troilo Fhr v. Trolburg, Canon. regius der Cathedr. Kirche zu Brünn. – Joh. Nep. Gr. Sereny v. Kis-Seren, Hr in Lomnitz, Blatnau u. Skworotitz. – Jos Gr. v. Scherfenberg, Hr in Hohenwang, Spielberg ꝛc. – Franz Ant. Gr v. Cobenzl, auch Domhr zu Brünn. – Emer. Gr. v. Starray de Eadem u. Nagy Mihaly. – Jos. Franz Gr. v. Coreth, Hr in Starkenberg u. Coredo, Probst der Collegiatk. zu St. Moriz in Cremsier. – Mar. Thad. Gr. v. Trautmannsdorf u. Weinsberg, Bisch. zu Königgrätz. – Ant. Fhr v. Rollsperg. Weichhard Rogr. v. u. zu Trautmannsdorf, auch Probst zu St. Moritz in Cremsier.

e) Brünner Bisthum. Bischof: Vincenz Joseph Rsfürst von Schrattenbach. Domcapitul: Carl Fhr v. Waldstädten, des kön. Domstifts erster u. insul. Prälat, Decan. capit. et canon. regius, bischöfl. R. u. Consistor. Assess. dann capitul. Deput. bey den mähr. Landständen. – C. J. v. Rußig, auch Domhr zu Breslau, insul. Archidiac. der Colleg. Kirche zu Oppeln, im bresl. Bisth. Landdechant u. Erzpriester zu Patschkau. – Carl Taubert Fhr v. Taubenfurth, Curat., Archidiac. zu Znaim u. Iglau, des Bisth. Brünn Vicar. in Spirit. gener. u. Officialis, bey der Domkirche in Brünn Pfr. u. capitul. Deput bey den mähr. Landständen. – J. Nep. Troilo Fhr v. Troyburg, auch Domhr zu Ollmütz. – Ant. Gr. v. Cobenzl, auch Domhr zu Ollmütz. – Wenz. Bambula v. Baumburg. Adam Butz v. Rolsberg. Franz v. Libischer.

f) Ollmützer Consistorium: Aloys Gr. Kollowrat-Krakowsky, Domhr s. ob. O. A. v. Minkwitz, Domhr s. ob. F. C. Gr. v. Migazzi, Domhr s. ob. W. P. Gr. v. Clary, Domhr, s. ob. J. B. Fhr v. Buol, Domhr, s. ob. Joh. N. Fhr Troilo, Domhr s. ob. Jos.

Gr. v. Scherfenberg, Domhr, ſ. ob. Weich. Gr. v. Trautmannsdorf, Domhr ſ. ob. Franz Gr. v. Coreth, Domhr, ſ. ob. Ant. Fhr v. Rollsperg, Domhr, ſ. ob. Emmer. Gr. v. Starray, Domhr, ſ. ob. Franz Primer, Theol. Baccalaur., erzbiſchöfl. R. u. Canzler. Franz Schuppler, Dr. d. Theol., Erzprieſter, Pfr. in Groß-Teinitz. Thadd. Bayer, Theol. Bacc., Landdech. u. Pfr. zu Wiſowitz. Ferd. Probſt, Theol. Bacc., Vicar der ollmütz. Metropolitankirche. Andr. Marſchoffer, Dr. d. Theol., Erzprieſter, Landdechant u. Pfr in Jägerndorf. Caſp. Sommer, Theol. Bacc., Pfr zu St. Michael in Ollmütz, Vorſteher des erzbiſchöfl. Seminars. P. Ferd. Riering, Dr. d. Theol., Lehrer der Kirchengeſch. am ollmütz. Lyceum. L. Joh. Wolf, Theol. Bacc., erzbiſchöfl. R. u. Secr. Aloys Bernard, Dr. d. Theol., Landdechant u. Pfr. in Cholein. Joh. Weſely, Theol. Bacc., Erzprieſter, Landdech. u. Pfr. in Opatowitz. Joſ. Schabatka, Theol. Bacc., Pfr. zu Moſtienitz. Joh. Stanieck, Theol. Bacc., Erzprieſter, Landdechant u. Pfr. in Katſcher. Wenz. Stufler, Theol. Bacc., der ollmütz. Metropolitankirche Vicarius curatus. Franz Schwab, Theol. Bacc., Erzprieſter, Landdech. u. Pfr. in Troppau. Franz Veith, Theol. Bacc., Pfr. in Schnobolin. Joh. Babor, Dr. d. Theol., Pfr. in Sternberg. Franz Dittrich, Theol. Bacc., zugl. Notar. Ant. Weiß, Auditor u. Secretär.

g) **Brünner Conſiſtorium:** C. Fhr Tauber, Domhr, ſ. ob. C. Fhr v. Waldſtädten, Domhr, ſ. ob. Wenz. v. Bambula, Domhr, ſ. ob. A. Butz v. Rollsperg, Domhr, ſ. ob. Franz v. Libiſcher, Domhr, ſ. ob. J. E. Böhm, Erzprieſter, Dechant u. Stadtpfr. zu Brünn. Nic. Douſour de Vionna, Dr. d. Theol., der Collegiatk. in Nikolsburg Probſt u. Pfr. Joſ. Carl Pahnoſt, Theol. Bacc., Erzprieſter, Landdech. u. Pfr. zu Großmeſeritſch. Ant. Lor. Zaleisky, Theol. Bacc., Landdech. u. Pfr. zu Wolein. Joſ. Fr. Troppe, Theol. Bacc., Landdech. u. Pfr. zu Kurein. Flor. Matauſchek, Dr. d, Theol., Landdech. u. Pfr. zu Znaym. Ant. Chaupeck, Theol. Bacc., Jarmeritzer Vice-Dechant u. Pfr. in Kirchau. Greg. Norb. Korber, des Collegiatſt. zu Nikolsburg Canonicus. Joh. Spaczill, Erzprieſt., Wiſchauer Landdechant, Pfr. zu Dleditz. Milo Nep. Grünn, der Philoſ. u. Theol. Dr., Landdechant u. Pfr. zu Iglau. Leop. Weiß, Landdech. u. Pfr. zu Turas. Aloys v. Ruprecht, Theol. Bacc. Wenz. Stufler, Theol. Bacc., Pfr. zu Möbritz. Franz Jabionsky, Landdechant, Pfr. zu Großniemsſchitz.

4) Oſtgalizien (und Lodomirien).

a) **Landesgubernium zu Lemberg. Gouverneur:** Joſ. v. Urmeny de Eadem, des St. Steph. O. Command. u. k. k. w. geh. R. **Hofrath:** Joſ. Gr. v. Sweerts u. Spork, des St. Steph O. R. k. k. Kämmer. (führt das Vicepräſidium). **Gubernialräthe:** Matth. Ertel. Ign. Kohlmanhuber. Joh. Franz v. Caſtiglioni. L. Zunger v. Hoheuſiegen. Joſ. Lacroix. Franz Gr. v. Gaisrück. Dom. Seyfr. v. Köfil. Carl Fhr Binder v. Kriegelſtein. Joh. Böhm. Joſ. Gr. v. Wratislaw. Leo v. Bratkowsky, landſtän-

disch. Verordneter. Lor. v. Pressen, Protomedicus. Dann 13 Gubernialsecretäre.

b) Appellationsgericht. Präsident: Joh. Cas. Rsgr. v. Deym, Fhr v. u. zu Strittetz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Vicepräsident: Marc. v. Urbansky. Appellationsräthe: Mich. v. Wierzeisky. Luc. v. Komarnizky. Ad. v. Krukowiezky. Cajet. v. Michalowsky. Jac. v. Kulczyzky. Cstoph v. Rebsamen. Franz v. Deyma. Franz Singer v. Wysogursky. Joh. Kanzius v. Wissozki. J. Nep. Edl. v. Philipitsch. Balth. v. Borzaga. Ant. v. Sokolowsky. Ign. Jac. v. Galezki. Franz Marischler v. Rotterheim. Franz v. Korczinsky. Andr. v. Wolf. Ant. v. Chitry. Mich. v. Werecki. Jos. Arbter, der R. Dr. Steph. v. Kulczycki. Joh. v. Harnischer.

c) Landrechte 1) zu Lemberg. Präsident: Stanisl. v. Kotlewo Grzemsky, k. k. w. geh. R. Vicepräsident: Jos. Gawronsky. Hienächst 19 Räthe, 1 Auscultant, 4 Secretäre. 2) zu Tarnow. Präsident: Ph. J. Gr. v. Sweerts-Spork, k. k. w. Kämmerer. Hiernächst 10 Räthe, 1 Fiscaladjunct, 2 Secretäre. 3) Zu Stanislawow. Präsident: Ign. v. Pietrusky. Hiernächst 7 Räthe, 3 Secretäre

Fiscalcollegium in Lemberg Fiscus: G. Oechsner, w. Gub. R.

5) Westgalizien.

Das Landesgubernium von Westgalizien soll nun mit dem von Ostgalizien vereinigt werden.

a) Landesgubernium (zu Cracau). Gouverneur: Joh. Nep. Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. Gubernialräthe: Leop. Schulz. Ant. Baum v. Appelshofen. Cstian Gr. v. Wurmser. Joh. Edl. v. Platzer. Andr. Gawronsky. Franz Edl. v. Koflern. Joh. Loranz, zugl. Protomedicus. Dann 11 Gubernialsecretäre ꝛc.

b) Appellationsgericht. Präsident: Nic. de Urbansky, k. k. w. geh. R. Vicepräsident: Adalb. Levinsky v. Lewin. Räthe: Franz v. Wyrior. Mich. v. Stojowski. Bern. v. Dwernicki. Em. Dietmann v. Traubenburg. Vinc. v. Jlnizki. Ign. v. Rottmann. Joh. v. Wimberg. Carl Jos. Pratobevera, b. R. Dr. Franz v. Piekarsky. Jos. v. Einberg.

c) Landrechte 1) zu Krakau. Präsident: Joh. Fr. v. Nikorowicz, k. k. w. geh. R. Hienächst 8 Räthe, 1 Secretair. 2) Zu Lublin. Präsident: Barthol. v. Golaszewsky. 8 Räthe; 2 Secretäre. Fiscalcollegium in Krakau. Fiscus: Jos. Vinc. Ruziczka v. Rosenwerth, b. R. Dr.

6) Nieder-Oesterreich.

a) Landesregierung. (Präsident: Jos. Thadd. Vogt Fhr von Sumeraw, k. k. geh. R. auch der vorderösterr. Reg. u. Kammer-Präsident, der obersten Polizeyhofstelle Vicepräsident.) Vicepräsident:

Ant. Fr. Gr. v. Mitrovsky v. Nemiſchl, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Hofrath u. Canzleydirector: Aug. Reichmann v. Hochkirchen. Wirkl. Räthe: Joſ. Edl. v. Hackher zu Hart. Ferd. Fhr v. Sala auf Stollberg, k. k. w. Kämmer. auch Stadthauptmann. Andr. Edl. v. Stock. Franz Fhr v. Otterwolf. Joſ. Fhr v. Mannagetta. Joſ. Ferro, Dr. d. Med. Franz Fhr v. Hager zu Altenſteig. Ferd. Edl. v. Reſper. Joh Bapt. v. Zahlhaß. C. Leonh. Gr. v. Harrach. Joſ. Fhr v. Lederer, k. k. Truchſeß u. Director der Hofmarſchallamts-Canzley. Ernſt Gr. v. Hoyos, k. k. w. Kämmer. Joſ. Fhr v. Kielmannsegge. Joſ. v. Schmelte. Carl Gr. v. Palm, k. k. w. Kämmer. Aug. Gruber. Andr. Pichler. Alois Slowack. Dann 13 wirkl. Regier. Secretäre.

b) Appellations- u. Criminal-Obergericht in Nied. Oeſterreich ob u. unter der Ens (zu Wien). Präſident: Jac. Fhr v. Wöber, k. k. w. geh. R. Vicepräſident: Ant. Eberl v. Ebenfeld. Appellationsräthe: Joſ. Fhr v. König zu Kronburg. Franz M. Gr. v. Mayans. Franz v. Grienwalder. Joſ. Edl. v. Haan. Joſ. Edl. v. Tobenz. Carl Ant. M. v. Huſter. Joſ. Fhr v. Waldſtädten. Franz Ant. v. Mandelli. Joſ. Edl. v. Gall. Sigm. v. Keler. Ferd. Edl. v. Schwender. Joſ. v. Petzeck. Ferd. Edl. v. Fillenbaum, k. k. Truchſeß. Joh. Joſ. Edl. v. Pilgram, Viceburgermſtr zu Wien. Joſ. Sedelmayer. Leop. Edl. v. Plenciz. Ant. v. Koſſen. Aug. Erasm. Donath. Dann 3 Secretäre, 3 Rathsprotocolliſten ꝛc.

c) Landrechte. Präſident: M. W. Edler v. Haan, k. k. w. geh. R. und nied. öſtr. Oberſtlandrichter. Vicepräſident: Ign. Edl. v. Menßhengen, zugleich des k. k. Wechſel- u. Merkantilgerichts Präſes. Landräthe: Franz de Paula v. Fralßl, k. k. Truchſeß. Pet. Alc. v. Lago, k. k. Truchſeß. Franz Xav. v. Born. Bernh. Jung. Franz Pertholt. Joſ. Edl. v. Holger. Ferd. Edl. v. Hackher zu Hart. Joh. Nep. Fhr v. Retzer. Ign. Edl. v. Haan. Franz Edl. v. Betta. Franz Edl. v. Kofler, Ritter. Heinr. Fhr v. Locella. Joſ. Tobiſch. Joh. Gr. v. Lazanzky. Franz Ant. v. Guttenberg. Ign. Steinmetz. Dann 9 Secretäre, 3 Rathsprotocolliſten, 12 Auscultanten.

d) Niederöſter. Landſchaft. Landmarſchall: Franz Gr. v. Saurau, k. k. w. Kämmer, geh. R. u. Staatsminiſt., des St. Steph. O. Großkr. Landuntermarſchall: Carl Leop. Fhr v. Moſer, k. k. w. Truchſeß. — Collegium der ſtänd. Hrn Ausſchüſſe: Benno, Abt des Benedictinerſtifts zum Schotten, k. k. R. Berthold, Abt des Benedictinerſtifts zu Altenburg. Marian, Abt des Ciſterzienſerſtifts zum h. Kreutz in dem Wald. Michael, Probſt des Stifts regul. Chorherren des h. Auguſtin. Joachim Landgr. v. Fürſtenberg, k. k. w. geh. R. u. Obriſthofküchenmeiſter. Proſp. Gr. v. Sinzendorf, k. k. w. Kämmer. u. niederöſt. Reg. R. Theod. Rsfhr v. Rieſenfels, k. k. w. Kämmer., Obriſtſtäbelmſtr u. niederöſt. Landr. Carl Fhr v. Moſer. Leonh. Lor. Hentſchl, Fhr auf Gutſchdorf, k. k. w. Hofſecr. Joſ. v. Aichen, k. k. Hofr. bei der oberſten Juſtizſtelle. — Collegium der

niederöſt. Ständiſchverordneten: Iſidor, Abt des Benedictin. Stifts zu Melk, Primas, u Präſes des Prälatenſtandes, k. k. R. Ambroſius, Abt des Stifts Seitenſtetten, k. k. R. Franz Fhr v. Prandau, Jul. Gr. v. Veterani-Malendein, k. k. Kämmer. Joh. Joſ. Gr. v. Stlebar auf Buttenheim Ign. Edl. v. Keeß. Syndicus: Leop. Edl. v. Fillenbaum, der R Dr., Canzleydirect. u. Archivar. Dann 3 Secretäre, 1 EinrelchungsProtocollsdirector u. ſ. w.

e) Kreis-Hauptleute. 1) im V. U. W. W. zu Traiskirchen: C. Joſ. v. Stieler, Reg. R. 2) im V. O. W. W. zu St. Pölten: C. Fhr v. Werner, Reg. R. 3) im V. U. M. B. zu Korneuburg: Kreishauptmann vacat. 4) im V. O. M. B. zu Krems: Cſtoph Fhr v. Stiebar Reg. R.

f) Einige andere anſehnl. Aemter. Oberbau- u. Straßendirector: Franz Edl. v. Cerini. Oberarchitekt: Andr. Fiſcher, Rath u. Prof. Ober-Straßenbauinſpector: Joh. Edl. v. Millanes. Directions-Ingenieur: Joſ. Fhr de la Porta. Lehenrath b. d. landesfürſtl. Lehenſtube: Franz Wenz. v. Wallenfeld, Reg. R. u. Regiſtratursdirector. Stadthauptmann in Wien: Ferd. Fhr v. Sala, Reg. R. ſ. ob. Fabrikeninſpector: Franz Xav. Edl. v. Gapp, k. k. w. Reg. R. Landeswaſſerbauamt. Vorſteher: Franz Exner; u. J. B. Fhr v. Pakaſſi. Ingenieur: Joſ. v. Dalſtein. Staatsgüter-Adminiſtrator: Ant. v. Kernhofer, k. k. w. Reg. R. Präſident des Merkantil u. Wechſelgerichts: Ign. Edl. v. Menßhengen, Landrechtsvicepräſ. ſ. ob. Niederöſt. Amtprocurator: Franz v. Manner, Reg. R. Burgermeiſter zu Wien: Joſ. G. Hörl, w. Reg. R. Joſ. Edl. v. Pilgram, w. Appellat. R. u. Viceburgermſtr, ſ. ob. Joſ. Ant. Macher, Viceburgermſtr. Univerſitätsbibliothekar: Fel. Franz Hofſtätter.

g) Wiener Erzſtift. Fürſt-Erzbiſchof: Sigismund Anton, aus dem gräfl. Hauſe v. Hohenwart, g. 2 May 730, Erzbiſch. 26 Apr. 803. (mit 60,000 fl. Revenüen). Metropolitanſtift. Probſt: Edm. Gr. v. Arzt u. Vaſſegg, Dr. der Theol., Blſch. zu Teja, Suffr. Vic. gener. u. Officlal, Hr auf Kirnberg, auch Canzler der Wiener Univerſ. Dechant: Domin. Joſ. RsFhr v. Waldſtätten, Conſiſt. R. und Inful. Prälat. Cuſtos: Joſ. v. Hillmayer, inful. Prälat, und Conſiſt. R. Cantor: Anton Gr. v. Cavriani, Conſiſt. R., Domherr u. Prälat. Scholaſticus: Joſ. Spendou, Direct. der Normalſchulen, Conſiſt. R. u. inful. Prälat. Domherren: Franz Parkar, Dr. der Theol. u. Conſiſt. R. Ant. Gr. v. Torres, Conſiſt. R., auch Domhr zu Gänd. Ant. Spendou, der Theol. und Philoſ. Dr., Conſiſt. R. Mar. Guſtav F. v. Croy, auch Conſiſt. R. Franz v. Bauernfeind, Conſiſt. R. u. kaiſ. Rath. Carl Gr. v. Pace, auch Conſiſt. R. Joſ. Rsgr. Truchſeß v. Zeil-Wurzach, auch Conſiſt. R.

Das erzbiſchöfl. Conſiſtorium beſteht außer denen ſchon beym Domcapitel angezeigten Räthen auch aus 41 geiſtlichen u. 1 weltlichen Rath, 1 Secret., 1 Regiſtr. u. ſ. w.

7) Oeſter-

7) Oeſterreich ob der Enns.

a) Landes-Regierung. Präſident: Aug. Rsgr. v. Auerſperg, Hr zu Neu- u. Alt-Burgſtall, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch Präſid. der Landrechte. Regier. Räthe: Joh. Bapt. Gr. Piſſati v. Taſſul u. Darberg, auch w. Hofr. Joſ. Fhr v. Kurz. Joſ. Valent. Eybel, d. R. Dr., Repräſentant des Religionsfonds. Franz Kollonitſch, d. R. Dr. u. Kmrprocurator. Franz Saleſ. Hueber, Landesprotomedicus. Aug. Gr. v. Auerſperg. Dann 7 Regier. Secretäre.

b) Landrechte. Präſident: Aug. Gr. v. Auerſperg, Regier. Präſid. ſ. ob. Räthe: Balth. v. Mor zu Sunegg u. Morberg, tyrol. Landmann. Gottfr. Pirnhuber. Ant. Mar. Gr. v. Sprinzenſtein.

8) Inner-Oeſterreich (Steyermark, Kärnten, Crain, Görz und Trieſt).

a) Inneröſterreich. Appellations- u. Criminal-Obergericht zu Klagenfurt. Präſident: Franz Rsgr. v. Enzenberg zum Freyen- u. Jöchelsthurn, Hr der Hrſch. Singen u. Megdberg, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Räthe: Joſ. Vict. Edl. v. Högen, Rsritter. Joſ. Ferd. Edl. v. Wolf, Rsritter. Franz Edl. v Romani. Joſ. Edl. v. Boſet zu Trautenburg. Georg Edler v. Stöger. Joh. Edler v. Berſcheny. Carl Pomp. v. Sardagna, Edl. zu Meamberg und Hochenſtein. Ant. Edl. v. Födramsperg. Pet. Joſ. Edl. v. Flamio. Mich. Steſſen. Joh. Fr. Kaſtelliz. Franz Fratnich. Dann 2 Secretäre, 2 Rathsprotocolliſten ꝛc.

b) Steyermärk. Gubernium. Gouverneur: Phil. Rsgr. v. Welsperg-Raltenau, Hr der Rehrſch. Langenſtein ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmer., auch Landrechtspräſident. Räthe: Dism. Franz Gr. v. Dietrichſtein, Hr der Hrſch. Waldſtein, Stübing ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Joſ. Fhr v. Hohenrain. Franz Edl. v. Roſenthal, RsRitter. Joh. v. Aicheran. Andr. Pucher. Joſ. Edl. v. Moßmüller. Franz Fhr v. Kaiſerſtein, k. k. w. Kämmer. Ign. von Peball, zugl. Staatsgüteradminiſtrator. Leop. Edl. v. Plappart, w. SanitätsR. u. Protomedicus. Dann 12 Gubernialſecretäre.

c) Landrecht in Steyermark. Präſident: Der Gouverneur Gr. v. Welsperg, ſ. ob. Räthe: Joh. Nep. Maß Fhr v. Spiegelfeld. Franz Xav. Fhr v. Ottenfels-Gſchwind, k. k. Kämmer. Carl Fr. Gr. v. Gleiſpach, k. k. w. Kämmer. Franz Xav. Edl. v. Feldbacher. Franz Caſp. Edl. v. Hellinger, Rsritter. Friedr. Fhr Maß v. Spiegelfeld. Dann 1 Secretär ꝛc.

d) Landshauptmannſchaft in Kärnten. Landshauptm. u. Präſident: vacat. Räthe: Gottl. Fhr v. Ankershofen, zugl. Canzleydirector. Gottl. Fhr v. Kulmer, zugl. Kameralrepräſentant b. d. inneröſt. Appellat. Gericht, u. Director der Armenverſorgungshäuſer. Mar. Franz Ant. Gr. u. Hr v. u. zu Aichelburg. Joach. Hubmerhofer v. Sonnenberg, auch Kammerprocurator. Leop. Eſtlan Puchl, zugl. Staatsgüteradminiſtrator. Sigm. Niederl v. Niederburg, SanitätsR. u. Protomedicus. Dann 4 Secretäre ꝛc.

e) Landrecht in Kärnten. Präsident: vacat. Räthe: Ant. Edl. v. Longo zu Liebenstein. Achaz Edl. v. Petteneck. Franz Rsgr. v. Enzenberg. Dann 1 Secretär ꝛc.

f) Landshauptmannschaft in Crain. Präsident: vacat. Räthe: Joh. Jac. Rsgr. v. u. zu Hohenwart, k. k. w. geh. R. führt das Präsidium. Franz Xav. Fhr v. Lichtenberg, Janeschitz zum Tufstein, auch Kanzleydirector. Aloys v. u. zu Kanal auf Ehrenberg, Rsritter. Joh. Nep. Fhr v. Bussel zum Feistenberg Jos. Pallenstorf. Ant. Jellouscheck, SanitätsR. und Protomedic. Dann 6 Secretaire.

g) Landrecht in Crain. Präsident: Gr. v. Hohenwart, s. ob. Räthe: Paul Aloys Rsgr. v. Auersperg, Hr auf Schön- u. Seissenberg, k. k w. Kämmer. Ant Gollmayer, d. R. Dr. Ant. Zenker, d. R. Dr. Erasm. Gr. v. Lichtenberg. Dann 1 Secretär ꝛc.

h) Landshauptmannschaft in Görz u. Gradiska. Landshauptmann: vacat. Räthe: Hieron. Ant. Fhr Buffa zu Castelalt, Lilienberg u. Heiden. Jos. Fhr v. Dohlhoff, Landestafelamts-Director. Franz Longo v. Liebenstein. Angelus v. Rosmini. Leop. Fhr v. Molina, erster Ständischverordneter vom Herrenstand. Franz Ant. Gr. v. Strassoldo, ständischer Deput. vom geistl. Stand. Dann 4 Secretäre.

i) Stadt- u. Landrecht in Görz (womit zugleich das Criminalgericht, so wie das Wechselgericht 1r Instanz vereinigt ist). Präsid.: vacat. Räthe: Fhr v. Buffa, s. ob. Andr. v. Franzoni. Joh. Nep. Visini. Fhr v. Dohlhof, s. ob. Franz Aloys v. Longo zu Liebenstein. A. v. Rosmini, s. ob. Dann 2 Secretäre ꝛc.

k) Triester Gubernium. Gouverneur: Pompejus Rsgr. Brigido v. Bresowitz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., dann Civilhauptm. u. Militärcommandant der Stadt und des freyen Seehafens Triest. Räthe: Ant. Fhr v. Marenzi, zugl. Canzleydirector. Joh. Bapt. Rinna. Paul Fhr v. Lederer, k. k. Rath, als Referent. Dann 4 Secretäre.

l) Triester Mercantil- u. Wechselgericht 2r Instanz, auch Seeconsulat. Präses: Der Gouv. Gr. Brigido, s. ob. Räthe: Joh. Alessio v. Periboni. Joh. Bapt. Pascotini. Franz Ant. Guadagnini. Dominic. Panzera. Wenz. v. Panzera, d. R. Dr. Aloys Brunner. Dann 2 Beisitzer vom Handelsstande, 2 Substituten, 1 Secretär ꝛc.

Mercantil u. Wechselgericht 1r Instanz. Präses: Jos. Edl. v. Patotschnigg, w. GubernialR. Räthe: Aug. Kappus von Pichelstein. Jos. Maurizio Edl. v. Mohrenfeld. Dann 2 Beisitzer vom Handelsstande, 2 Substituten, 1 Actuar ꝛc.

m) Triester Stadt- und Landrecht auch Criminalgericht. Präses: Ferd. Fhr v. Argento. Räthe: Jul. Alessio v. Periboni, s. ob. Joh. B. v. Pascotini, s. ob. F. A. Guadagnini, s. ob. Jos. Miloschitz v. Mildenhof. Dam. Panzera, s. ob. W. v. Panzera, s. ob. A. Brunner, s. ob. Dann 1 Secretär ꝛc.

9) Oberöſterreich (Tyrol).

a) **Gubernium** (zu Inſpruck). **Gouverneur:** Joh. Gr. u. Hr zu Brandis, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., auch Präſid. des Appellationsgerichts. **Vicepräſident:** Joh. Franz v. Strobel zu Stain u. Wieſenegg. **Räthe:** Carl Maria Edl. v. Schenk, auch Canzleydirector. Joſ. v. Trentinaglia Franz Ehrenreich v. Latchardingzu Eichberg. Karl Ployer. Franz Xav. Fhr v. Mauerburg zu Liliensberg. Joſ. Carl Schmiedt, Edl. v Zabierow. Claud. Mart. Scheyrer, Dr. d. Med. u. Leibarzt der Erzherzogin Mar. Eliſabeth, als Sanitäts-R. u. Protomedicus. Joſ. Edl. v. Senger. Dann 7 Secretäre.

b) **Appellationsgericht** (zu Inſpruck) **Präſident:** Der Gouverneur, ſ. ob. **Räthe:** Carl Joſ. Püchler v. Rung. Franz Ant. v. Faber zu Lanegg. Ant. Peregrin v. Carneri zu Eben u. Bergfelden. Felix Ant. v. Longo zu Liebenſtein. Joh. Franz Magnus de Lama v. u. zu Büchſenhauſen, Rsritter. Franz Xav. Jellenz, d. R. Dr. Vinz. v. Egloff zu Stadthof. Dann 1 Secretär ꝛc.

c) **Landrecht. Präſident:** Aloys Rsgr. v. Sárenthelm, Hr zu Rottenbuch, Kellerburg ꝛc. k. k. w. geh. R. **Räthe:** Joſ. Ant. Fhr v. Hormayr zu Hortenburg, Canzleydirector. Joſ. Ant. Hippolit v. Paradiſo, Hr v. Montebello, Rsritter, auch Director der thereſian. adel. Akademie. Dann 1 Secretär ꝛc.

10) Vorder Oeſterreich (in Schwaben).

a) **Regierung u. Kammer** (ſeit 803 zu Ehingen). **Präſident:** vacat. **Reg. u Kmr-Räthe:** Thadd. Rsfhr v. Brandenſtein, Hr zu Oeſchwever. Herm. v. Greiffenegg. Marquard v. Gleichenſtein. Innoc. Steinherr Edl. v. Hohenſtein. **Reg. u. Kmrſecretäre:** Franz Joſ. Klein, d. R. Dr. Joh. Joſ. v. u. zu Zwergern, auch Einreichungs-Protocolldirector. A. D. B. Müller. F. D. Rentli, auch Regiſtratursdirector. J. F. Thaller, zugl. Präſidialſecretär. F. A. Perleb. J. Ph. Hinderfad. S. Küchlin, auch Expeditsdirector. Joſ. Probſt.

b) **Landrechte. Präſidium-Verwalter:** Thadd. Rsfhr v. Brandenſtein, ſ. ob. **Räthe:** Franz Fhr v. Schakmin, Leheninhaber zu Buchau ꝛc. Vener. Sebaſt. Fhr v. Wittenbach, Hr zu Buchenbach. Joſ. Fidel v. Staab, Rsritter. Ant. Thadd. Rsfhr v. Brandenſtein, Aſſeſſor.

11) Großherzogth. Venedig.

a) **Bevollmächtigter Hofcommiſſär:** Ferd. Ernſt Rsgr. von Biſſingen-Nippenburg, Lehnsinhab. der Hrſch. Schrambera, Hr zu Dotternhauſen u. Roswange, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. R.

b) **Gubernium. Präſident:** v. Grimani. Hienächſt 6 Gubernialräthe, 1 Secretär ꝛc.

c) **Kreishauptleute. Treviſo:** v. Avograbo. **Belluno:** v. Milliario. **Udine:** Alphons Gr. v. Portia. **Verona:** v. Pompei. **Padua:** v. Cittadella. **Vizenza:** Triſſino.

d) Appellationsgericht. Präsident: Franz Gr. v. Enzenberg zum Freven- u. Jöchelsthurn, Hr auf Singen u. Megdberg, k. k. w. geh. R. u. Kämmer.

D) Kaiserl. Königl. Generalität.

Die kaiserl. Armee enthält dermalen 63 Regim. Linien-Infanterie; 17 Regim. National-Gränz-Infant. – zusammen 80 Regim. Inf. — Dann 8 Regim. Cüraß., 6 Regim. Dragon., 6 Regim. Chev. legers, 12 Regim. Husaren, u. 3 Regim. Uhlanen; zusammen 35 Regim. Cav. 4 Regim. Feldartillerie, 1 Bombardiercorps u. s. w.

General-Feldmarschälle: (9) Albert Hz. v. Sachsen-Teschen, des goldn. Vl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr., (Cür. R. 3); in Wien. Hercul. Raym. Hz. v. Modena, des goldn. Vl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr. (Inf. R. 35). Ferdinand, Erzhz. zu Oesterr., (Oncle des Kaisers) des gold. Vl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr. (Inf. R. 2); in Wienerisch Neustadt. Fr. Josias Pr. zu Sachsen-Coburg, des Theres. O. Großkr. (Inf. R. 22); in Coburg. Jos. Gr. v. Colloredo, des Malthes. O. Großkr., Gen. Director der Feld- u. Haus Artillerie, (Inf. Reg. 57). Friedr. Aug. reg. F. v. Nassau-Usingen, des Theres. O R. (Cür. R. 5). Erzhz. Ferdinand, Churfürst zu Salzburg, des gold. Vl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr. (Inf. Reg. 23). Jos. Gr. v. Kinsky, des Theres. O. R. (Chev. leg. R. 5); in Wien. Carl Erzhz. v. Oestreich, Hoch- u. Teutschmeister, des Theres. O. Großkr., Kriegs- u. Marineminist. (Inf. R. 3. u. 4. u. Uhlan. R. 3); in Wien.

Gen. Feldzeugmeister (21): Adam F. v. Czartorisky-Sanguszko, (Inf. Reg. 9.) Leop. Gr. v. Staln, des Theres. O. R. (Inf. Reg. 50). Jos. Gr. v. Ferraris, des Theres. O. Großkr. (in Preßburg). Carl F. v. Ligne, des gold. Vl R. u. Theres. O. Com. (Inf. R. 30); in Nußdorf b. Wien. Siglsm. Fhr v. Gemmingen, des Theres. O. R. (Inf. R. 21); in Raab. Wenz. Gr. v. Colloredo, des Teutsch O. Com. (Inf. R. 56), Capitain der ersten Arcieren-Leibgarde. Jos. Gr. v. Mitrowsky, command. Gen. in Siebenbürgen, (Inf. R. 56). Anton Gr. von Thurn u. Valsassina, des gold Vl R. (Inf. Reg. 43); in Wien. Wenzl. Gr. von Kaunitz, Teutsch O. Com. (Inf. R. 20), command. Gen in West-Galizien. Franz Gr. v. Kinsky (Inf. Reg. 47), Oberdirector der Cadetten-Academie in Wienerisch-Neustadt. Jos. Fhr v. Alvintzy, des Theres. O. Großkr. (Inf. R. 19); commandir. Gen. in Ungarn. Carl Gr. v. Erbach, des Theres. O. R., (Inf. R. 42) in Schönfeld. Wilh. Fhr v. Klebeck, des Theres. O Com. (Inf. R. 14) in Güns. Ferdinand Pr. v. Würtemberg, des Theres. O. Großkr. u. des würtemb. gr. O. R. (Inf. R. 38), commandir. Gen. in Oesterr. ob. u. unter der Ens, auch Stadt-Command. zu Wien. Joh. Fhr v. Beaulieu, des Theres. O. Großkr. (Inf. R. 58); in Linz. Paul Fhr v. Kray de Krajas, des Theres. O. Command. (Inf. R. 34) zu Tospolve in Ungarn. Anton Graf Sztaray, des Theres. O. Comm., u. des Malth. O. R. (Inf. R. 33) command. Gen. in Inner- u. Oberösterr. Franz Fhr v. Lauer, des Theres. O. Großkr. (in Crems). Carl Gr. v.

Kollowrat-Krakowsky, des Thereſ. O. Großkr. u. Maltheſ. O. Com. (Inf. R. 36), commandir. Gen in Böhmen. Joſ. Fhr v. Staader v. Adelsheim, des Thereſ. O. Commenth. (2r Inh. vom Inf. R. 3); in Wien. Heinr. XIII. Fürſt Reuß v. Plauen, des ungar. St. Steph. O. Großkr., RswerbungsDirector.

Generäle der Cavallerie (13): Ignaz Gr. v. Almaſy (2r Inh. v. Kaiſer Huſ. R. 1); zu Zſadany in Ungarn. Friedr. Graf v. Hohenzollern-Hechingen, (Cür. R. 8); in Brün. Ferd. Gr. Tige, (Drag. R. 5), Präſes der hofkriegsräthl. Juſtiz in Wien. Joh. Gr. v. Erdödy v. Monyorokerek, (Huſ. Reg 9.), Banus v. Croatien, commandir. General in Banal-Generalate. Ernſt Gr. v Blankenſtein, (Huſ R. 6); zu Hobitſchau in Mähren Max. Gr. Baillet de la Tour, des Thereſ. O. Großkr. (Chev. leg. R. 4), command. Gen. in Mähren u. Schleſien. Mich. Baron v. Melas, des Thereſ. O. Com. (in Ruheſtand verſetzt). Heinr. Gr. v. Bellegarde (2r Inh. v. Kaiſ. Chev. leg. R. 1), command. Gen. in Italien. Carl Fhr v. Lilien, (2r Inh. v. Drag. Reg. 3), Hofkriegsr. Siegfr. Fhr von Kospoth. Joſ. Erzhz. v. Oeſterreich, Palatin v. Ungarn, des gold. Vl. R. u. des ung. St. Steph. O. Großkr. (Huſ. R. 2. u Palatinal-Huſ R. 12.) Joſ. Gr. v. Harnoncourt (2r Inh. vom Cür. Reg. 2), auch VlceCommand. in Wien. Rud. v. Otto des Thereſ. O. R. (iſt in Ruheſtand verſezt).

GeneralFeldmarſchall-Lieutnants (136): Phil. Gr. v. Browne, des Thereſ. O. R. (in Prag). Aloys Fhr v. Hager zu Altenſteig, des Eliſ. O. R. (Ajo bey den jüngſten Erzherzogen in Wien). Franz Fhr v. Reiſchach, Teutſch. O. Com., in Wien. Franz Fhr v. Lattermann, (Inf. R. 45) in Grätz. Georg Fhr v. Wimpfen (in Peſt). Carl Fhr v. Schröder, (Inf. R. 7.) in Wien. Nic. Gr. d'Arberg-Valengin (in den Niederlanden). Gabr. Fhr v. Spleny, des Thereſ. O. Com. (Inf. R. 51); zu Nagy-Kallo, in Ungarn. Franz Fhr v. Neugebauer, des Thereſ. O. R. (Inf. R. 46); in Grätz. Wenzl Fhr Relsky v. Dubnitz, (Inf. R. 13) in Prag. Joh. Gr. v. Soro, des Thereſ. O. R., command. General im Temeswarer Banat. Joſ. v. Ernſt. Carl Landgr. v. Heſſen-Rheinfels, des gold. Vl. R. Carl Fhr v. Enzenberg (in Hermannſtadt). Ludw. du Hamel de Querlonde, des Eliſ. O. R. (in Wien.) Franz Fhr v. Levenehr (Drag. R. 4); in Böhmen. Leop. Gr. v. Straſoldo (Inf. R. 27) des Maltheſ. O. R. in Wien. Joh. Ge. Fhr v. Geneyne, des ungar. St. Steph u. des Eliſ. O. R., command. Gen. in Slavonien u. Syrmien. Paul Fhr v. Orosz (in Preßburg). Joſ. Fhr v. Zechenter (in Grätz). Joſ. Gr. v. Wenkheim (2r Inh. v. Inf. Regim. 52); in Wien. Carl Fhr v. Pfefferkorn (in Oedenburg). Patrik Gr. v. Stuart (Inf. R. 18); in Prag. Franz F. v. Sulkowsky (in Wien) Carl Fhr Biela. Carl Fhr v. Prugglach, des Thereſ O. R. Schmackers de Miremont. Andr. Fhr v. Benjowsky, (Inf R. 31); zu Szind in Siebenbürgen. Gottfr. Fhr v. Schröder, des Thereſ. O. R., Command. in Cracau. Camill. Gr. v. Lambertie, Capit. Ltn. der deutſchen Arcieren-Leibgarde u. Gen. Adjut. des Kaiſers. Cornel. v. Ayrenhof, Präſes des Invaliden-Amtes in Wien.

Mor Fhr v. Schlaun, des Thereſ. O. R., Diviſionscommand (zu Hermannſtadt). Alex. Fhr v. Jordis (Inf. Reg. 59) zu Grätz. Friedr. Fhr v. Lilien (in Währing). Mich. v Fabry, des Thereſ. O. R. (in Presburg). Mich Fhr v. Colli, des ſardin. O. Großkr. Franz v. Rollin, Gen Adjut des Kaiſers. Friedr. Hz. zu Sachſen-Hildburghauſen. Carl Chev v Henrici. Joh. Mq. Provera, des Malth. O. R. Andr. Gr. Karaiczay v. Vallje-Szaka, des Thereſ. O. Com. (2r Inh. des Cür R 4.) Andr. Fhr v. Neu, des Thereſ. O R. Mich. Cſernel v. Cſernelhaza, command. Gen. des Carlſtädter u. Warasdiner Generalats. Franz Fhr v. Werneck, des Thereſ. O. Com. (in Linz). Carl Fhr v. Sterndahl, des Thereſ. O. R., Stadtcommand. in Prag. Eugen Gr. v. Argenteau, des Thereſ. O. R., beym Generalcommando in Brünn. Paul Fhr v. Davidovich, des Thereſ. O. R., Diviſ. Command. zu Peterwardein. Ad. v. Boros, des Ther. O. R. Ludw. Pr. v. Sachſen-Coburg, des würtemb. gr. O. R. Carl F. v. Auersberg, des gold. Vl. u. Ther. O. R. (Inf. R. 24), Capit. der 1n Arcierenleibgarde. Carl Pr. v. Lothringen, des Thereſ. O. Com. u. des Ludw O. R. (Cür. R. 7), command. Gen. in Oſtgallizien. Joſ. Binder v. Degenſchild, des Eliſ. O. R., beym Iud. del. milit. mixto in Wien. Joh. Chevalier v. Fitzgerald, zu Göding in Mähren. Carl Fhr v. Sebottendorf beym inneröſt. Generalcommando. Fhr von Rieſe, (Inf R. 15.) Command. zu Palmanova. Joh. Gr. v. Rieſch, des Thereſ. O. R., Diviſionscommand. zu Cremſier. Mich. v. Fröhlich, Inf. R. 28), auch Feſtungscommand. zu Ollmütz. Franz Fhr v. Petraſch (in Wien). Joſ. v. Gruber. Mich. Fhr. Spieny v. Mihaldi, Chef des 2n Huſ. Regim., Capitain-Lieutn. der k. ungar. adel. Leibgarde Joh. v. Zoph, des Ther. O. R. Eugen Fhr v. Montfrault, Command. zu Venedig. Joſ. v. Baader, Command in Grätz. Wilh. Fhr v. Kerpen, Teutſch. O. Commenth. (Inf. R. 49), Diviſionscomm. zu Prag. Ludw. Gr. Baillet de Merlemont, Chef d. Inf. Regim. Erzhz. Joſeph (oder N. 63), Diviſionscomm. zu Linz. Carl Ott v. Battorkez, des Ther. O. Com. (Huſ. R. 5.) beym Generalcommando zu Ofen. Vinc. Gr. v. Kollowrat-Liebſteinsky, des Ther. O. Commenth. u. Malth. O. Großkr. (21 Inh. vom Inf. R. 11) beym Generalcommando zu Wien. Leop. v. Unterberger, des Thereſ. O. Comm., bey der Artill. in Wien. Joſ. Pr. v. Lothringen, Diviſ. Command. zu Szegedin. Heinrich XV. Pr. Reuß v. Plauen, (ält. L.), des St. Hubert. O. R. (Inf. R. 17) Diviſionscommand. zu Prag. Joh. Gr. v. Spork, (Inf R. 25), Oberſthofmeiſter des Erzhz. Anton. Carl Fhr Mack v. Leiberich, des Thereſ. O. R. (Cür. R. 6.) Gen. Inſp. der Armeen; zu Wiklanitz in Böhmen. Carl Funk v. Senftenau, des Thereſ. O. R in Wien. Joh. F. v. Liechtenſtein, des Ther. O. Großkr. (Huſ. R. 7.) Diviſionscom. zu Wien. Simon v. Wolf. Joh. Fhr v. Hiller, des Ther. O. R. (2r Inh. vom Inf. R. 2.) Diviſionscom. in Inſpruck. Mich. Fhr v. Kienmayer, des Ther. O. R. (Huſ. R. 8.) Diviſionscomm. zu Troppau. Franz Ludw. Fhr v. Sebottendorf, Command. in Braunau. Andr. Gr. O'Reilly, des Ther. O. R. beym oſtgaliz. Generals

commando. Fried. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, des Thereſ. u. St-Hub. O. R. (Drag R. 2.) Diviſionscom. zu Grodeck. Joſ. Fhr v. Simbſchen, Diviſionscommand. zu Brünn. Friedr. Fhr v. Seckendorf, Teutſch. O. R. (in Wien). Ant. Fhr v. Mylius, Thereſ. O. R. Diviſionscommand. in Prag. Carl Fhr v. Lindenau, des Ther. O. R. in Wien. Ferd. Fhr v. Minkwitz, (2r Inh. vom Inf. R. 8); in Ollmütz. Ludw. Fhr v. Vogelſang, des Ther. O. R., Diviſionscommand. zu Hermanſtadt. Ant Fhr v. Mitrowsky, Diviſionscommand. zu Treviſo. Fhr v. Klinglin, des St. Ludw. O. R. Ant. Fhr v. Eisnitz, Generalinſp. des Militär-Geſtüts-Pferde-Zuchts- u. Remontirungsweſens; in Wien. Franz Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, Thereſ. O. R. (Chev. leg. R. 4), Diviſionscomm. zu Cracau. Ferd. Gr. v. Morzin, Thereſ. O. R. (Inf. R. 54), Diviſionscomm. zu Prag. Phil Fhr v. Ukaſſowich, Thereſ. O. R. (Inf. R. 48.), Diviſionscommand. zu Agram. Carl v. Finke, Command. zu Pederwardein. Heinr. v. Schmidt. Carl F. v. Schwarzenberg, des Thereſ. O. R. (Uhl. R. 2), Diviſionscommand. zu Wien. Max. Gr. v. Meerveldt, Teutſch O. u. des Thereſ. O. R. (Uhl. R. 1.) Diviſ Command. zu Presburg. Alex. Fhr v. Loudon, Thereſ. O. R. Diviſionscommand. zu Cracau. Franz Marq. v. Luſignan, Thereſ. O. R. (2r Inh. vom Inf. R. 16), Diviſionscomm. zu Lemberg. Cſtian Fhr v. Lattermann, Thereſ. O. R. (2r Inh. vom Inf. R. 23) Diviſionscommand. zu Vicenza. Carl Fhr v. Rouvroy, Thereſ. O. R., Diviſ. Command. zu Brünn. Franz Fhr v. Jellachich de Buxim, Thereſ. O. R. (Inf. Reg. 62.) Diviſionscommand. zu Carlſtadt. Joh. Fhr v. Stipſics, Thereſ. O. R. (Huſ. R. 10), Präſes der hofkriegsräthl. Buchhalterey, in Wien. Franz Fhr v. Auffenberg, Diviſionscommand. zu Prag. Marq. v. Bellegarde, (Inf. R. 44), Diviſionscomm. zu Venedig. Joh. v. Motzen, penſion. Fr. Erbpr. v. Heſſen Homburg, Thereſ. u. heſſ. gold. Löw. O. R. (Diviſionscommand. zu Caſchau). Joh. Gr. v. Klenau, Thereſ. O. R. Diviſionscom. zu Prag. Ign. Gr. v. Gyulay, Thereſ. O. Commenth. (Inf. R. 60), Diviſionscomm. zu Peſt. Franz Gr. v. St. Julien (Inf. R. 61), Diviſionscomm. zu Padua. Franz v. Dittmann (in Wien). Sigism. Fhr v. Szent-Keresty, Thereſ. O. R., Diviſionscomm. zu Fünfkirchen. Carl v. Stangel, (in Wien). Vinc. Fhr Dall' Aglio v. Frankenfels, des Thereſ. O. R. Franz Fürſt v. Roſenberg, Thereſ. O. Comm. (Chev. leg. R. 6) Diviſionscomm. zu Grätz. Joh. Marq. von Chasteller (Inh. des Tyroler Jäger-Regim.) beym Genie-Corps. Phil. Fhr von Görger (zu Töplitz). Pet. Fhr v. Ducca, Thereſ. O. R. Generalquartiermeiſter; in Wien. Ferd. Erzhz. v. Oeſterreich, Thereſ O. R. (Huſ. R. 3.) Diviſionscom. zu Oedenburg. Ludw. Gr. Civalard d'Happoncourt. Thom. Fhr v. Brady, Thereſ. O. R., Div. Comm. zu Brünn. Joſ. Fhr Froon v. Kirchradt, des Thereſ. O. Com.; beym Geniecorps in Wien. Rud. Fhr v. Kölbel, Diviſionscomm. zu Zidaczow. Joh. Erzhz. v. Oeſterreich, des gold. Vl. R. (Drag. R. 1.) Generalgenie Director. Math. Rukavina v. Bonyograd, Thereſ. O. R., Militärcommand. in Dalmatien u. Alba-

nien; in Zara. Fr. Fhr v. Gottesheim, Thereſ. O. R., Diviſionscommand in Prag. Joh. Fhr v. Jellachich de Buxim (Inf. R. 53), Diviſionscommand. in Prag. Carl Gr. v. Vey. Franz Jul. Gr. v. Zedtwitz; in Wien. Carl Fr. Fhr v. Magdeburg. Carl Fhr v. Kerpen (in Laybach). Joh. v. Mottelle. Joh. v. Döller; in Preßburg. Friedr. Mq v Manfredini (Inf. R. 12), des ungar. St. Steph. O. Großkr. Joh. v. Moſel, in Wien Joach. Fhr v. Bender. Benj. v. Humbracht; in Wien. Ign. v. Roſti, (Artill.) in Wien.

General-Majors (258): Chriſtian Fr. Markgr. v. Anſpach-Bayreuth (Inf. R. 10), in London. Franz Gr. v. Pallaſty. Hieron. v. Minutillo; in Presburg. Joh. Gr. v. Pachta; in Prag. Pet. v. Creutz. Paul Fhr v. Rauch Carl Gr. v. Kollonitz; in Wien. Carl Gr. v. Haugwitz; in Brünn. Chriſtoph Gr. v. Voicſy. Rud. Gr. v. Sallaburg; in Linz. Ant. Gr. v. Mitrowsky, des Eliſab. O. R., in Brünn. Joh. Gr. v. Colloredo, des Malth. O. Großkr. Franz Gr. v. Colloredo; in Wien. Clem. Fhr v. Gymnich, Eugen Gr. v. Thurn; in Cilly. Ludw. v. Grafforſt; in Wien. Joſ. Gr. v. Fekete; in Peſt. Chriſtoph v. Plainville; in Oedenburg. Carl Fhr v. Seenus. Procop. Gr. von Wratislaw. Joſ. Fhr v. Broudren. Seczujach Fhr v. Heldenfeld; in Wien. Franz Gr. Des Fours. Carl Fhr v. Wulffen; in Wien. Georg F. v. Waldeck, des St. Hub. O. R. Franz Gr. v. Aſpremont-Lüden; des Teutſch. O. R. Mich. Gr. v. Pallaſty (zu Szent-Ivanyſa in Ungarn). Franz Gr. v. Thierheim; Teutſch-O. Com. Georg v. Silly, des Eliſab. O. R., in Wien. Joh. Gr. v. Clam Gotth. Fhr v. Saamen; in Wien, Franz Fhr v. Pöck; in Brünn. Joſ. Fhr v. Hannekart. Carl v. Batſchek, beym Geniecorps..... v. Langen, FeſtungsCommand. zu Thereſienſtadt. v. Poſarelli; in Carlſtadt. v. Merfics; in Presburg. v. Hellebront, (penſionirt); in Ungarn. MM. v. Louchier. Proc. Gr. v. Klebelsberg. Joſ. Fhr v. Rehbach (penſionirt); in Brünn. Phil. Gr. v. Diesbach.... v. Szerelem (penſionirt); in Presburg. v. Seddeler; in Wieneriſch-Neuſtadt. Joſ. Fhr v. Schneidauer; in Wien. Joſ. v. Haineß; in Tyrnau. MM. v. Senitz. Wilh. Fhr Truchſeß v. Rheinfelden, Teutſch O. Com., in Wiener-Neuſtadt. Joſ. v. Flnta; in Wien. Andr. v. Kepner. Gr. v. Thurn (in neapolitan. Dienſten). Vinc. Fhr v. Struppy, des ung. St. Steph. O. R., GeneralHofbaudirector in Wien. Sam. v. Köblös, Brigad. zu Gosrich. MM. v. Haan. Ant. v. Schneider (penſionirt); in Lemberg. Aug. F. v. Aremberg, des St. Hub. O. R. Phil. Gr. v. Heiſter; in Brünn. Ludw. Hermann v. Sonnenberg; in Wien. Ign. Fhr v. Mitterer; in Wien. Ladisl. Fhr v. Koßtolany, Thereſ. O. R. (zu Miskolz in Ungarn). Joſ. v. Oeskay, Thereſ. O. R. (in Peſt). Georg Gr. von Nemes; zu Ormös in Siebenbürg. Georg v. Plank, Command. in Eger. Franz Fhr v. Rottenberg; in Crems. Franz Janotha v. Janthal, in Brünn. Tob. von Quietowsky; in Ofen. Joſ. Linde Fhr v. Linden, Thereſ. O. R., in Wien. Joſ. v. Roth. Pet. Mq. v. Vasquez, des Eliſab. O. R.; in Tyrnau. Joſ. v. Specht,

in Wien. Joh. Fhr v. Karwinsky; in Presburg. Ferd. Fhr v. Rziczan; im Banat. Phil. v. Holtmann; in Presburg. Paul v. Blascovich; zu Batorfalu in Ungarn. Ant. Fhr v. Graffen; in Presburg. Phil. Fhr v. Pittony. Pet. Terſich v. Cadeſich. Touſſaint v. Bourgeois, Localdirector der Ingen. Acad. in Wien. MM. Gr. v. Saint-Amour. Ant. Sobietitzky v. Sobietiz, des Eliſ. O. R. Franz v. Nicoletti, Command. zu Bocca di Cattaro. Conſt. v. Roth. Carl Fhr v. Spiegel; zu Kirchenberg bei Eger in Böhmen. Franz v. Ragoisky, des Eliſ. O. R. Joſ. v. Martini, Command. in Temeswar. Valent. v. Homburg; in Wien. Joſ. Fhr v. Hildbrand; in Mähren. Ferd. v. Bouget; in Presburg. Gottfr. Fhr v. Warnsdorf, Thereſ. O. R., Oberltn. der 1ten Arcieren-Leibgarde. Matth. v. Bauer; in Oedenburg. Ant. v. Caniſius. Paul v. Winkler (penſionirt); in Peſt. Niclas reg. F. v. Eſterhazy, des ungar. St. Steph. O. Großkr. (Inf. R. 32), Prem. Ltn. der k. ungar. adel. Leibwache in Wien. Pet. Fhr v. Bolza, des Thereſ. O. R., in Wien. Franz Gr. v. Pückler. Ludw. v. Fleiſcher, des Eliſ. O. R., Hofkriegsr. in Wien. Fhr v. Oppeln. Ign Gr. v. Brandis, Teutſch-O. Commenth. Ernſt v. Beuſt. Joſ. Gr. v. Wilczeck, Brigadier zu Chrudim. Fhr v. Prechern, des Eliſab. O. R. Andr. Fhr v. Szent-Keresty, Eliſ. O. R. Eug. v. Monroe; in Brünn. Ant v. Szereday, Thereſ. O. Commenth., Brigad. in Prag. Joh. v. Bianchi, in Linz. Aug. Gr. Briey. Joſ. v. Wolff, Command. zu Brood. Andr. Fhr v. Roos, Thereſ. O. R. (in Venedig bey der Artill. angeſtellt). Joſ. v. Vogelhuber, Brigad. in Ofen. Ferd. Gr. v. Nimptſch, Vicecommand. in Cracau. Cſoph v. Fronius. Gabr. v. Puchner; in Oedenburg. Marc. Fhr v. Froſſard. Ladisl. Fhr v. Szent-Kereßty. Eug. Euſt. Gr. v. Bethiſy. Franz v. Nagy, des Thereſ. O. R. Joh. v. Skaritza; in Presburg. Franz Gr. v. Carneville. Ezech. v. Mathiaſovsky. Em. Gr. v. Wratislaw, des Eliſ. O. R. Joſ. Fhr v. Malowetz; in Prag. Franz Fhr v. Pilati, Brigad. zu Szombos. Nic. v. Kleindorf, Command. zu Joſephſtadt. Cſtian Aug. Pr. v. Holſtein-Auguſtenburg. Ant. Gr. Mignot v. Buſſy, Thereſ. O. R. (2r Inh. vom Inf. R. 35), Brigad. zu Cremſier. Ant. Fhr v. Zach, Thereſ. O. R. (beym Gen. Quartiermſtrſtabe). Joſ. Gr. v. Saint-Julien, Malth. O. R., Oberſthofmſtr bei dem Erzhzg. Ludwig. Joſ. Gr. v. Salarolli. Friedr. Chev. Bavaſor. Ferd. Fhr Skall v. Groß-Elgot, als Direct. des Verpflegsweſ. in Wien angeſtellt. Ludw. Aloys reg. F. v. Hohenlohe-Bartenſtein, St. Hub. O. R., Brigad. zu Klagenfurt. Joh. v. Pietſch. Joh. Carl Gr. v. Frenel, Thereſ. O. R., Brigad. zu Gyongyös. Ant. v. Vogl; in Oedenburg. Sebaſt. v. Brodanovich, Brigad. zu Weißkirchen. Pet Fhr v. Knezevich, Brigad. zu Petrinia. Ferd. Fhr v. Fenzel-Paumgarden, Thereſ. O. R. Franz Sticker v. Haimingthal, Brigad. zu Kutenberg. Lelio Fhr von Spanochi, Teutſch-O. R., in Wien. Franz Eder v. Hartenſtein, Eliſ. O. R. Franz Rouſſeau, Vicecommand. zu Venedig. Ludw. Wolf de la Marſelle, Thereſ. O. R. Hannib. Marq. Sommariva, Thereſ. O. R. Carl

Gr. de la Motte. Werner Fhr v. Bolza, in Wien. Leop. Gr. von Palffy, in Wien. Andr. Gr. v. Hadik, in Wien. Franz Gr. von Auersperg, Theres. O. R., Brigad. in Wien. Carl Fhr v. Weidenfeld, Theres. O R., Brigad. in Ollmütz. Phil. Bar. v. Brentano, Brigad. zu Padua. Thiery Fhr de Vaux, Theres. O. Comth. (beym Geniecorps). Jos. v. Dedovicz, Brigad. zu Udine. Jos. Fhr v. Uim, Theres. O. R., Brigad. zu Brünn. Ign. Stojanicz v. Selin, Brigad. zu Kronstadt. Ferd. Mondet, Brigad. zu Lublin. Heinr. Fhr v. Blankenstein, in Wien. Joh. Fhr Sechtern v. Hermannstein, Theres. O. R., Command. zu Königgrätz. Ign. v. Stadler. Joh. Bar. v. Festenberg, Theres. O. R., Brigad. zu Temeswar. Proc. Bar. v. Frankenbusch, in Ollmütz. Jos. v. Egger (pension.) Otto v. Zschock, Brigad. zu Hermannstadt. Joh. Gr. v Mercantin, Brigad. zu Prag Franz Xav. von Zinn, in Presburg. Jos. Gr. von Nimptsch, Oberstholmeister des Erzhz. Johann. Willhelmi von Willenstein, Brigad. zu Großwardein Jos. Walthör v. Waidenau, Brigad zu Przemisl in Ostgalizien. Jac. v. Augustinez (pensionirt). Aloys Gr. v. Gavasini, Theres. O. R, Brigad. zu Laybach. Carl Gr. Odonell, Brigad. zu Bunzlau. Leop. Bar. Dietrich v. Adelsfels; in Wien. Franz Gorruy v. Besanez; Brigad. zu Szasvaros. Phil Gr. v Grünne, Theres. O R., Brigad. zu Hradisch. Joh. v. Schwarzinger, Theres. O. R, Brigad. in Wien. Joh. v. Schröckinger v. Neidenberg (in Italien angestellt). Wunib. Fhr v. Löwenberg, Brigad. zu Caristadt. Max. v. Reislnger, in Ollmütz. Carl v. Riera. Jos. v. Klein (in Wien angestellt). Friedr. Bar. Kottulinsky, Brigad. zu St. Pölten Franz Poßtrechovsky v. Müllenberg, Theres. O. R., zu Barthfeld bei Kaschau. Jos. Beyer v. Buchholz, Brigad. zu Wien. Hieron. v. Candiani, Brigad. zu Zara. Wenzel Baron v. Wachenburg, Brigad. zu Inspruck. Gottfr. von Strauch (in Wien angestellt). Alb. Gr. v. Giulay, des Theres. u. Elisab. O. R., Brigad. zu Prag. Carl Gr. Clapwetz de Briant. Max. Jos. Pr. v. Thurn u. Taxis. Carl Aug. F. v. Bretzenheim, (in Wien). Carl Albr. reg. F. v. Hohenlohe-Schillingsfürst. Franz Weber v. Treuenfels, Brigad. zu Wien. Mor. v. Gomez de Parientos, Directeur des Kriegsarchivs in Wien Dominico Marchese v. Assereto. Alb. v. Stahel Vinc. Bar. v. Knesevich, Theres. O. R., Brigad. zu Zidaczow. Conr. v. Weeber, Brigad. zu Pilsen. Joh. Fhr v. Apfaltern. Carl Fhr Vincent, Brigad. zu Vicenza. Joh. v. Szenassy, Brigad. zu Neutitschein. Ign. Fhr v. Loen. Franz v. Kreysern. Joh. v. Ghenedegg, Brigad. zu Cracau. Eman. Fhr v. Schusteck, Theres. O. R., Brigad. zu Stanislawow. Carl Fhr Roschovsky, Brigad. zu Fünfkirchen. Max Gr. v. Koilonitz, Theres. O. R., Brigad. zu Presburg. Franz Fhr Stephaics v. Nemesded, Theres. O. R., Brigad. zu Troppau. Pet. Fhr v. Dinnersberg, Brigad. zu Vesprim. Cstian Fhr v. Wolfskehi, Theres. O. R., Brigad. zu Guns. Joh. Gr. von Khuen. Dan. von Maythany. Franz Fhr Schuhay, Theres. O. R., Brigad. in Prag. Ernst Fhr v. Leu-

wen, Brigad. zu Peſt. Carl Fhr v. Schauroth, Brigad. in Tyrnau. Paul Gr. v. Eſterhazy, Brigad. zu Caſchau. Ign. v. Eggermann, Brigad. zu Lemberg. Joh. v. Frimont, Brigad. zu Debrezin, Thereſ. O. R. Ant. Fhr v. Revay, Thereſ. O. R., Brigad. zu Eſſeg. Dan. Bar. v. Mecsery, Thereſ. O. R., Brigad. zu Ajas in Weſtgalizien. Carl Pr. v. Rohan, Thereſ. O. R., Brigad. zu Linz. Guido v. Lippa, Brigad. zu Znaym. Eſtoph Chev. Johnſon, Brigad. zu Grätz. Joh. Nep. Gr. v. Noſtitz-Rhineck, Brigad. zu Prag. Joh. Cabatiini v. Ehrenburg, Brigad. zu Hermanſtadt. Carl Fhr Lezzeny. Conſtant. Fhr d'Aſpre, Thereſ. O. R., Brigad. zu Lemberg. Ludw. Pr. v. Rohan, Brigad. zu Cracau. Vict. Pr. v. Rohan, Brigad. zu Treviſo. Joſ. Fhr Cerini, Thereſ. O R., Vicecomm. in Ollmütz. Andr. v. Heyimann, Vicecommand. zu Thereſienſtadt. Felix v. Juch. Steph. v. Marquette, Command. in Zara. Eſtoph Fhr v. Knorr. NN. v. Weiß. Joſ. v. Barbaczy. Claude Gr. Buſſy. Franz v. Gogueias (in Wien). Carl Marcheſe Beleredi (in Grätz). Ludw. v. Daniel, Brigad. zu Szepſy St. Gyorgy. Sebaſt. v. Maillard, beym Geniecorps. Georg Gr. Carneville. Joh. Rabani de la Rocque. Rambald Gr. v. Straſoldo. NN. Fhr v. Knesevich. Joh. Blodich v. Sternfeld; in Wien. Jul. Gr. Contades. Carl Fhr Kölbel. Eſtian Fhr v. Schmidlin; zu Thereſiopel. NN. v. Winzingerode (in ruſſ. kaiſ. Dienſten). Max. Rakithevich v. Topleza, Brigad. zu Bellowar. Joh. Gr. Gavre. Bernh. Fhr v. Degelmann. Joſ. Fhr Ertel v. Seeau. Ferd. Fhr Häring. Georg Gugg v. Guggenthal, Militär-Oeconomie-Commiſſionen- u. Monturs Inſpecteur. Franz v. Vouillers; in Temeswar. NN. v. Thevenot; in Temeswar. Ludw. Vicomte de Banne; in Linz. Jac. v. Segond; in Linz. Franz Otto v. Le Grand. NN. v. Püſchel. Joh. v. Szent-Ivany.

Commandirende Generäle. **Böhmen:** Der Gen. FZM. Carl Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, Thereſ. O. Comth. (in Prag). *Ad latus:* FML. Bar. Wilh. v. Kerpen. **Mähren u. Schleſien:** FZM. Gr. Max. Baillet de la Tour, Thereſ. O. Großkr. (in Brünn). *Ad latus:* FML. Gr. Eug. Argenteau, Thereſ. O. R. **Oeſterreich unter u. ob der Ens:** FZM. Pr. Ferd. v. Würtemberg, Thereſ. O. Großkr. (in Wien). *Ad latus:* Gen. der Cav. Gr. Joſ. v. Harnoncourt; und: FML. Gr. Vinc. v. Kollowrat-Liebſteinsky, Thereſ. O. Comth. **Inner- u. Oberöſterreich:** FZM. Gr. Ant. v. Sztaray, des Thereſ. O. Comth. (in Grätz). *Ad latus:* FML. Fhr Carl v. Sebottendorf. **Italien:** Gen. d. Cav. Gr. Heinr. v. Bellegarde, Thereſ. O. R. (in Padua). **Ungarn:** FZM. Fhr Joſ. v. Allvintzi, Thereſ. O. Großkr. (in Ofen). *Ad latus:* FML. Carl Ott v. Battorkez, Thereſ. O. Comth. **Weſtgalizien:** FZM. Graf Wenz. v. Kaunitz-Rietberg (in Cracau). **Oſtgalizien:** FML Pr. Carl v. Lothringen, Thereſ. O. Comm. (in Lemberg). *Ad latus:* FML. Graf Andr. von O'Reilly, Thereſ. O. R. **Siebenbürgen:** FZM. Gr. Joſ. v. Mitrowsky (in Hermanuſtadt). **Banat:** FML. Gr. Joſ. v. Soro, Thereſ. O. R. (in Temeswar). **Slavonien:** FML. Baron Joh. von

Geneyne (in Peterwardein). Carlstädter u. Warasdiner Generalat: FML. Mich. Csernel v. Cserneihaza (in Agram). Banatgränze: Gen. der Cav. Gr. Joh. Erdödy v. Monyorókerek, Banus Croatiae (in Agram).

F) Gesandte an auswärtigen Höfen.

Aschaffenburg: Fr. Jos. de Schillein, Chargé d'Aff. (zu Frankfurt). Berlin: Clemens Gr. v. Metternich Winneburg, bev. Minist. (803). Franz Fhr v. Binder, Geschäftstr. Bern: Heinr Fhr v. Krumpipen, außerord. Ges. u. bev. Minist. (802). Bremen: Th. J. Fhr Vrinz v. Treuenfeld, Resident. Cassel: Jos. Gr v. Schlick, k. k. w. geh. R. u. bev Minist. Constantinopel: Ign. v. Stürmer, erbländ. Ritter, k. k w. Hofr., Internuntius u. bev. Minist. (802). Barthol. v. Testa, k. k. Hofr. des St. Steph. O. R. v Hammer, Leg. Secr. v. Raab, Canzlist. Franz Kletzl u. Fleischhakl, als Dollmetscher. Copenhagen: v. Krauß, Leg. Secr. Dresden: Aloys Gr. v. Kaunitz-Rietberg, k. k. w. Kämmer., außerord. Ges. u. bev. Minist. (803). Jos. v. Buol, Geschäftstr. Florenz: Marquis de Ghisilieri, außerord. Ges. (803). Fränk. Kreis, s. oberrhein. Kreis. Frankfurt: Fhr v. Westenberg, Minister-Resident (803). Genua: Fhr v. Giusti, design. außerord. Ges. Haag: der Fhr v. Feitz, außerord. Ges. u. bev. Minist. (Nov 802). v. Jonghe, Leg. R. v. Fioret, Leg. Secr. Hamburg: Cstian Aloys Höfer, Consul, auch Chargé d'Aff. b. niedersachs. Kreise. Lissabon: Adam Chevalier v. Lebzeitern, k. k. Hofr., St. Steph. O. R., außerord. Ges. u. bev. Minist. Costes, Leg. Secr. London: Ludw. Rsgr. v. Starhemberg, des gold. Vl. R., k. k w. geh. R. u. Kämm., außerord. Ges. u. bev. Minist. Joh. Luc. Fhr v. Reigersfeld, Gesandtsch. R. v. Pelser, Legat. R. Madrid: Emmer. Gr. v. Eltz, k. k. w. geh. R. und Kämmer., Botschafter. v. Sebering, 1r u. Kandiger, 2r Ambassade-Secret. Mailand: der Graf l'Andriani, Ges. (802). Baron v. Moll, bev. Commiss. 803. München: Carl Rud. Fhr v. Buol-Schauenstein, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., bevollm. Minist. seit 801 (18,000 fl.) v. Dolle. Gesandtsch. Secr. Carl Egid. v. Fahnenberg, Gesandtsch. Commis. Neapel: Baron Cresceri, Geschäftstr. Niedersächs. Kreis: siehe Hamburg! Niederrhein. westphäl. Kreis: Joh. Pichler, Geschäftstr. Oberrhein. u. fränk. Kreis: Franz Albin v. Schraut, als bev. Minist. ernannt im Jni. 803 (war zuvor in Regensb.) Franz Jos. Schillein, Gesandtsch. Secr. Paris: Joh. Philipp Rsgr. v. Cobenzl, des gold. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., k k w. geh. R. u. Kämmer., Botschafter seit 801. (100,000 fl.) Kuthofer, Botschafts-Secr. Lefevre v. Rechtenburg, Botsch. Commis. Petersburg: Joh. Phil. Gr. v. Stadion-Thannhausen, Botsch. seit 803, (vorher Ges zu Berlin). v. Hudelist, Botschafts R. u. Chargé d'Aff. Sanchez d'Aquiliar, u. Stanisl. Augé, Botschafts-Commis. Regensburg, s. Reichsversammlung! Rom: Eman. Gr. v. Khevenhüller, k. k. w. Kämmer., geh. R., außerord. Ges. u.

bev. Miniſt. Franz v. Brunati, Archivista u. Spedizionere. v. Lebzeltern, Geſandſchaftsſecr. W. F. Genotte, Geſandſchaftscommis. Schwäb. Kreis: Fhr v. Buol-Schauenſtein, ſ. ob. bei München. Schweitz: ſ. ob. bei Bern! Stockholm: Franz Regr. v. Ledroni Laterano, k. k. geh. R. u. Kämmer., außerord. Geſ u. bev. Miniſt. Carl Fhr Binder v. Kriegelſtein, der jüng., Legat. Secr.

G) Conſuls.

Acri in Aſien: Joſ. Antonuci, Viceconſul. Agoſta in Sicilien: Franz Roſſini-Bellomo, als Viceconſul. Aigles in Frankr.: P. Moulina. Algari in Sardinien: C. Edl. v. Aleſſio, Viceconſ. Algier: F. Fraſinnet, Agent. Aleppo: Picciotto, Agent. Aleſſandria: Joh. Franz Agoſtini. Altona: Fr. Behrens. Amſterdam: F. de Carli. Ancona: A. Cavallar. Barcellona: J. Sauri e Tria. Barletta in Sicilien: V. Paſſaretti. Bajonne: W. Reyer. Bengalen: J. Peterſon, Gen. Conſ. Bordeaux: P. H. v. Bethmann, Viceconſul. Bremen: K. P. Kaſſel. Cadir: vacat. Cagliari: Greg. Ceſaroni, Gen. Conſ. Calais: P. de Lepinoy. Canton in China: J. Reid. Cartagena: J. J. Farret. Cette: C. Mercier. Cherſon: J. Rutter. Corunna: P. van der Schrick, Viceconſ. Cypern: v. Verzin. Denia in Spanien: Franz Merle, Viceconſ. Dünkirchen: J. Fellatre. Duraszo in Albanien: D. Cabaci. Fano im Kirchenſtaat: Jac. Ph. Ferri. Faro in Portugal: J. Keating. Feuchal auf Madera: D. H. Smith, Viceconſ. Gallipolis im Neapolitan.: Joach Cavalieri, Viceconſ. Genua: A. Martignoni, Conſ. Joſ. Berthe, Viceconſ. Gibraltar: J. Gazzo. Hamburg: C. A. Höfer. Havre de Grace: J. B. J. de la Haye le Bonis. Helſinghör: Joh. Jac. Fritz v. Lilienthal. Jaffa in Paläſtina: J. Damiani, k. k. Agent. Isle de France: Carl Chevalier de Pelgrom, Gen.-Conſ. für ganz Oſtindien. Kopenhagen: Joh. Adam Romeis, Gen. Conſ. Liſſabon: F. X. Fhr v. Stoqueler, Gen. Conſ. Levanto in der europ. Türkey: Ant. Daſſio, Viceconſ. Livorno: P. Ricci. London: vacat. Lübeck: Joh. Kühlmann. Malabar: M. Brown. Malaga: Fr. la Sala. Marſeille: vacat. Meſſina: G. Coglia. Morlaix: A. J. Dubernad. Nantes: J. H. v. Wilfersheim, Gen. Conſ. Naxos: Graf v. Rumpf, Viceconſ. Neapel: Alois Raymond, Gen. Conſ. Nizza: J. de Negri. Palermo: M. Nowatzky. Palma auf Majorka: Th. Duſſeil, Viceconſ. Patraſſo in Morea: G. Paul, Viceconſ. Peſaro: Dom. Mancini. Port-Mahon: Joſ. H. della Molta, Viceconſ. Porto Ferrajo: Joſ. Koppi, Viceconſ. Porto in Portugal: N. Köpke, Viceconſ. Quanchen in China: J. Seid, Conſ. Rhodi im Archipel: J. Leon, Viceconſ. Riga: vacat. Rouen: J. Achard. Rußland: H. Biazzoli, Gen. Conſ. Salonich: Maſol, Viceconſ. Saſſari: J. Piattoli, Viceconſ. Scio: Stellius Raffälli, Viceconſ. Seres in Macedon.: Aloys Fhr v. Gamera, Viceconſ. Setuval

in Portugal: W. Williamson, Viceconſ. Sinigaglia: Dom. Conte Pasquini, Conſ. Smirna: A. H. Crammer, Gen. Conſ. Spalatro: J. v. Gabrielli, Viceconſ. Stanchio im Archipel.: Ant. Moſſa, Viceconſ. Toscana: Joſ. v. Veigl, Gen. Conſ. Toulon: L. Fauchier, Viceconſ. Tripolis: N. v. Warnsmann. Tunis: A. Nyſſen, Agent. Valenza: A. Giroldi. Zante: J. Gr. v. Criſſopleuri. Zea: Nic. de Laſti, Viceconſ.

H) Ritter-Orden.

a) Orden des goldenen Vlieſſes.

(errichtet v. Philipp Bonus, Hz. zu Burgund, am 10 Jan. 1429 zu Brügge).

Chef und Souverain: Franz II. römiſcher Kaiſer.

Ritter: Hercules III. Hz. v. Modena, 1753. Georg F. v. Starhemberg, erſter k. k. Obriſthofmeiſter, 1759. Ferdinand Erzhz. von Oeſterreich, 1762. Livio Hz. v. Odescalchi, 1763. Carl F. von Dietrichſtein, k. k. Oberſtallmeiſter 1767. Erzh. Ferd. dermal. Churf. zu Salzburg, 1771. Carl F. v. Ligne, 1772. Gund. F. v. Colloredo-Mannsfeld, 1772. Leop. Gr. Kollowrat-Krakowsky, dirigir. Staatsminiſt. in inländ. Geſchäften, 1772. Carl Anſ. F. v. Thurn u. Taxis, 1775. Franz Fürſt v. Metternich-Winneburg, 1780. Carl Eman. Ldgr. v. Heſſen-Rheinfels, 1782. Ludw. Hz. v. Aremberg, 1782. Carl Gr. Palfy v. Erdöd, ungar. Hofcanzler 1782. Ant. Gotth. Gr. v. Schaffgotſch, 1782. Ant. Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, 1782. Carl F. v. Albani, 1782. Franz Gr. v. Hardegg-Glatz, 1782. J. Phil. Gr. v. Cobenzl, 783. Ludw. Gr. v. Cobenzl 783. Ferd. Gr. v. Trautmannsdorf-Weinsberg, 1789. Franz Mar. F. Ruspoli, 1790. Anton Pr. v. Sachſen, 1790. Joſeph, Erzh. v. Oeſterreich, 1790. Franz Joſ. Erzh. v. Oeſterreich, (Sohn des Erzh. Ferdinands) 1790. Aloys F. v. Liechtenſtein, 1790. Alberik F. v. Belgiojoſo, 1790. Eſtian Gr. v. Sternberg, 1790. Franz Gr. v. Colloredo k. k. Obriſtkämmer, Cabinets- u. Conferenz-Miniſt. 1790. Ant. Erzh. v. Oeſterreich, 1792. Johann Erzh. v. Oeſterreich, 1792. Philipp F. v. Chimay, 1792. Joh. Joſ. Gr. v. Wilczeck, 1792. Dominik Andr. F. v. Kaunitz-Rietberg, 1792. Joſ. Gr. Pallavicini-Centurioni, 1792. Ferd. Kronpr. und Erzh. von Oeſterreich, 1793. Carl F. v. Auerſperg, 1796. Mq. de Gallo, neapolitan. Miniſt., 1798. Carl Alex., Erbpr. v. Thurn u. Taxis, 1799 Ludw. Gr. v. Starhemberg, k. k. Geſ. zu London, 1802. Joſ. Fürſt Rospiglioſi, 1803. Joach. Egon Ldgr. v. Fürſtenberg, 1803. Franz Gr. v. Eſterhazy, 1803. Canzler: J. B. Fhr v. Schloißnigg. Schatzmeiſter: vacat.

b) Marie Thereſien-Orden.

Dieſen militär. Orden ſtiftete die höchſtſeel. Kaiſerin Marie Thereſia am 18ten Jun. 1757. Sie gründete zu dieſem Endzweck einen Fonds von 150,000 fl. wovon die 20 Großkreuze einen Jahrgehalt von 1500 fl. empfangen, die übrigen Gelder werden als Penſionen von 400–600 fl. unter die älteſten Ritter vertheilt, und ſogar die Wittwen genießen die Hälfte davon. Die ſämmtlichen Großkreuze und Commandeurs ſind ſchon oben bei der k. k. Generalität bemerkt. Auch mehrere Ritter oder Kleinkreuze ſind daſelbſt nachzuſehen.

Ordens-Canzler: vacat. Schatzmeiſter iſt: Ant. Fhr v. Spielmann, k. k. w. geh. R. Greffier: Egid. Fhr v. Collenbach, k. k. Staats- u. ConferenzR. Canzliſt: vacat.

c) St. Stephans-Orden.

Der Ritter-Orden des h. Stephanus, erſten apoſtol. Königs von Ungarn, wurde ebenfalls von der verſtorb. Kaiſerin Maria Thereſia am 6n Merz 1764 erneuert mit dem Zuſatz, daß die Würde des Großmeiſters mit der Krone Ungarn, die Ordenscanzler-Stelle aber mit dem ungariſchen Hofcanzelariat auf immer vereinigt bleiben, und die Glieder aus 3 Gattungen, nämlich Großkreuzen, Commandeurs u. Kleinkreuzen beſtehen ſollen. Er wird ſowohl weltl. als geiſtlichen Perſonen ertheilt.

Großmeiſter: Franz II. röm. Kaiſer.

Großkreuze: Erzhz. Ferdinand v. Oeſterreich. – Erzhz. Joſeph v. Oeſterr., Palatinus. Pr. Albert v. Sachſen-Teſchen. Hercules III. Hz. v. Modena. Georg F. v. Starhemberg. Joh. Heinr. Gr. v. Frankenberg, Card. (Erzbiſch. v. Mecheln). Ludw. Pr. v. Heſſen-Darmſtadt. Joh. Ant. Gr. v. Pergen. Leop. Gr. v. Kollowrath-Krakowsky. Franz Gr. v. Hrzan, Cardinal. Franz Geo. Fürſt v. Metternich-Winneburg. Carl Gr. v. Erdöd, dieſes Ordens Canzler. Joh. Phil. Gr. v. Cobenzl. Ludwig Gr. v. Cobenzl, Hof- u. Staats-Vicecanzler. Sam. Fhr v. Brukkenthal. Ant. Theod. Erzbiſch. zu Olimütz, Gr. Colloredo, Cardinal. Aug. Cſtian reg. F. zu Anhalt-Cöthen. Franz Gr. v. Colloredo, Cabinetsminiſt. Friedr. Mq. v. Manfredini. Carl Gr. Zichy. Ludw. Conr. Gr. v. Lehrbach. Heinr. Franz Gr. v. Rottenhan. Georg Gr. v. Banffy, ſiebenbürg. Gouv. Joh. Wenzl Gr. v. Spork, Appellat. Präſident in Böhmen. Franz Fhr v. Thugut. Niclas F. Eſterhazy v. Galantha, Gen. Maj. Heinr. VIII. F. v. Reuß. Franz Wenz. Kager Gr. v. Stampach. Aloys Gr. v. Ugarte. Ferd. Ernſt Gr. v. Biſſingen, Gouv. in Tyrol. Franz Gr. v. Saurau. Pet. v. Vegh, penſionirter judex curiae des Königr. Ungarn. Card. Flangini, Patriarch v. Venedig.

Commandeurs: Baithaſ. F. v. Odeſcalchi. Joh. Fhr v. Bartenſtein. Franz Gr. v. Balaſſa. Carl Gr. v. Teleky. Heinr. v. Krumpipen. Joſ. v. Urmenyi. Ant. Fhr v. Spielmann. Sigismund v. Lovasz, Hofr. Joſ. v. Isdenczy. Wolfg. Gr. Kemeny. Ludw. Fhr v. Türkheim. Franz Joſ. Fhr v. Albini, churaſchaffenb Canzler. Joſ. v. Somogyi, Staats- u. Confer. R. Kleinkreuze: Leop. Gr. v. Künigl. Joſ. v. Krumpipen. Paul v. Almaſſy. Vinc. G. Fhr v. Struppi. Ad. v. Lebzeltern. Pet. P. Fhr Giuſti. Joh. Wenzl Fhr v. Margelik. P. Gr. Verry. Leop. Fhr v. Haan, Hofr. Cajet. Gr. v Sauer, Dompr. zu Groß-Waradein. Mich. v. Mikos, zugl. Ordensſecr. Joſ. v. Ranſonnet. v. Fierland, Präſid. J. B. Fhr v. Schloisnigg. Andr. Hebenſtreit, Canzler zu Conſtanz. P. Fhr v. Bolza. J. G. Baron v. Geneyne, Gen. FML. J. v. Wimmer, Obriſt. Karl Fhr Eckart, Gen. Maj u. Gen. Quartiermſtr im fränk. Kreiſe. Joſ. Gr. v. Swerts-Spork, oſtgalliz. GubernialR. Joſ. v. Eſekonics, Obriſt. Franz Radvansky.

Andr. v. Semſey. Paul v. Zerdahely. Ludw. v. Boros, Hofr. Heinr. Fhr v. Müller-Hornſtein. Barthol. v. Teſta. Joſ. Boros v. Rakos. Joſ. v. Lanyi. Joſ. Luc. Fhr v. Reigersfeld. Paul Roſos v. Szent-Kiraly-Szabadya, Biſch. v. Anſara. Ign. Almaſſy v. Zſadany. Ant. Gr. v. Amade. Steph. Aczel. Stanisl. Heppe. Franz Xav. Drevenyak. Joſ. Fhr v. der Mark. Leop. Fhr v. Haan, Hofr.

Sekretär: M. v. Mikos, ſiehe vorher! Schatzmeiſter: J. von Izdenczy, ſ. vorher!

d) Militär. Eliſabeth-Orden.

Wurde von der Kaiſ. Eliſabeth, Wittwe Kaiſ. Carls VI. für 20 verdiente Generals und Obriſten 1750 errichtet, und 1771 von wegl. der Kaiſerin Maria Thereſia wieder erneuert.

Ritter: Franz Aloys Fhr Hager v. Altenſteig, Gen. FML. J. G. Fhr v. Geneyne, Gen. FML. Joſ. v. Degenſchild, Gen FML. v. Querlonde, Gen. FML. Mich. Fhr v. Mitrowsky, Gen FWM. C. F. Voit Fhr v. Salzburg, Obriſt. v. Fleiſcher, Gen. M. v. Theillers, Obriſt. Bar. v. Sobietizky, Gen. Maj. Baron v. Preſchern, Gen. FWM. Marquis v. Vasquez, Gen. Maj. Eman. Gr. Wratislaw, Gen. Maj. Adalb. Gr. v. Giulay, Gen. Maj. Steph. Jacubizka v. Czermend, Oberſt. Franz Edler v. Hartenſtein, Gen. Maj. Alex. Baron v. Biers, Oberſt. Geo. Sily de Dombo, Gen. M. N. Paulich, Oberſt. Aug. Piſtoletti, Oberſt. Ladisl. Baron Szenkeresty, Gen. M. Franz Rogoisky, Gen. M.

e) Stern-Kreuz-Orden.

Ein Damen-Orden, welcher 1668 von Kaiſ. Leopolds Gemahlin geſtiftet und 1668 erneuert wurde. Das Ordensfeſt wird jährl. in Wien am 2n May u. 1n Sept. gefeyert, wo der Orden an einige fürſtl. gräfl. oder freiherrl. Damen ausgetheilt zu werden pflegt. Unter den Ordensdamen ſind Rathsfrauen u. Aſſiſtentinnen, und die Kaiſerin iſt Großmeiſterin.

Portugal.

Flächeninhalt: 1712 Quadrat-Meilen; mit 19 großen und 527 kleinen Städten u. Flecken, wovon die Veſtung Olivenza, nebſt dem dazu gehörigen Gebiet, in dem am 6ten Jun. 801 zu Badajoz geſchloſſenen Frieden, an Spanien überlaſſen wurde. Volksmenge: 3,450,000 Seelen, worunter 200,000 Geiſtliche (1790 noch 415 Manns- u. 104 Nonnenklöſter). In den außereuropäiſchen Beſitzungen leben gegen 1 Mill. Menſchen. Landmacht: Im J 1799 betrug die Zahl der regulairen Truppen 20000 Mann, u. der Landmiliz 25000 Mann. Seemacht: 10 Linienſchiffe, 5 Fregatten und mehrere kleinere Fahrzeuge. — Die Kaufmannsflotte beſteht kaum aus 100 Schiffen. Einkünfte: etwa 80 Millionen franz Livres. Die Staatsſchulden werden auf 15 Mill. Kruſaden angegeben.

A) Hofſtaat.

Der Hofſtaat iſt ceremoniös und die mehrſten Hofämter ſind in gewiſſen Familien erblich.

Der Königin Oberhofmeiſterin (Camereira m'or): D. Conſtança Manoel Marquiſe v. Tancos Hienächſt 4 Staatsdamen (Donas de Honor); 12 Dames du Palais (Donas do Paco). — Obriſthofmeiſter: (*Mordomo Mo'r*): — Obriſthofcaplan (*Capellao Mo'r*): Joſ. Franz Cardinal v. Mendoza, Patriarch v. Liſſabon. —

Obriſt-

Obriſtſtallmeiſter: (*Estribeto M'or*): D. Pedro de Menezes, Marq. de Marialva, und bey Verhinderungen ſein Sohn; D. Diego Jos. de Menezes, Gr. v. Catanhéde. Beichtvater: D. Juan Mar. de Mello, Erzbiſch von Braga — Des Regenten Oberkammerjunker: D. Nunho da Silva Graf v. Aveiras. — Der Infantin Marie Anne Obriſthofmeiſterin: D. Leon de Camera, k. Hofdame.

B) Vornehmſte Collegien u. Dicaſterien ſind

1) der Staatsrath (Conselho de estado). Das höchſte Reichscollegium, worin die Königin oder ſeit 792 der Prinz von Braſilien präſidirt, und wovon der Obriſthofcaplan (Cardinal v. Mendoza) der Obriſthofmeiſter und die Staatsminiſter Mitglieder ſind. Finanz-Miniſter: D. Rodr. Chevalier de Souza-Continho, ſeit 801. (vorher ſeit 790 geweſ. Marine-Miniſter). Miniſter der auswärt. Angel. Der Chevalier D. Juan d'Almeyda, ſeit 1801. Miniſter des Innern (de Reino, merces etc.: der Vicomte de Balſamao, 802. Miniſter der Marine u. der Colonien: Der Vicomte d'Anadia, ſeit 1801. Miniſter des Commerzes und der Schiffarth: Der Graf de Villa-Verde.

Im Aug. 1796 ernannte der Pr. v. Braſilien 10 neue Staatsräthe, von welchen jedoch nur D. Diego de Noronha, ehemal. Geſ. am ſpan. Hofe und der Marq. v. Pombeira, dermal. Juſtizchef bekannt geworden ſind.

2) Der Kriegsrath, worin nach dem Prinzen v. Braſilien, der Cabinetsminiſter den Vorſitz führet, 9 General-Lieutenants u für die Juſtizſachen, 6 Räthe aus dem Rath des Pallaſtes (Desembargadores) ſind Mitglieder deſſelben.

3) Der Rath des Palaſtes (Desembargo do Paco), iſt eigentlich kein Gerichtshof; er befaßt ſich weder mit bürgerlichen noch peinlichen Fällen, ſondern ſchlägt dem Könige die Subjecte zu den vornehmſten Stellen der Magiſtratur vor, examinirt diejenigen, welche Desembagadores (Räthe) werden wollen ꝛc. und beſtimmt die Falle, ob bey Prozeſſen eine Reviſion ſtatt finden kann ꝛc. Er beſteht aus einem Präſidenten: Marq de Castello-Melhor (ſeit 1792) nebſt Gliedern (gebohrne Räthe der Krone, Desembargadores) worunter der Großcanzler des Reichs: Marq. de Pombeira und der Gen. Procurator der Krone: Joh. Pereira Ramos de Azevedo Coutinho ſich befinden.

Der erſte Gerichtshof iſt

4) die *Casa do civil Relacao*, wovon eine zu Liſſabon für die ſüdlichen, die andere zu Porto für die nördlichen Provinzen ihren Sitz hat. Jede hat ihren Gubernator und Canzler und viele Räthe, beſonders viele auſſerordentliche (Desembagadores extravagantes). Man appellirt an die zu Liſſabon in lezter Inſtanz in bürgerlichen Sachen, welche den Werth von 350,000 Reis überſteigen. Peinliche Sachen finden ihr Endurtheil ſchon bey der Relacao zu Porto.

5) Das Gener. Inquiſitions-Gericht (*Conselho general do S. Officio*).

In demſelben präſidirt der General-Inquiſitor (jetzo der Königin Beichtvater); die untergeordneten Inquiſitionsgerichte ſind zu Evora, Liſſabon, Coimbra und Goa.

Das vom König Joſeph I. im J. 1768 errichtete Gericht, *Redmeza censoria etc.* genannt, iſt 1791 mit dem Gen. Inquiſitionsgerichte vereinigt worden. Es hatte die Cenſur aller Druckſchriften u. war zugleich das oberſte Schulcollegium. Auſſer dem Präſidenten beſtand es aus 8 ordentl. und 8 auſſerordentlichen Deputatis, die insgeſamt gelehrte und beleſene Perſonen ſeyn mußten.

6) Der Rath der Colonien (*Conselho ultramarino*).

Beſteht aus 1 Präſidenten (D. Ant. Alvares Graf da Gunha), 10 Räthen und 1 Secretär, und übt die bürgerl. u. militär. Gerichtsbarkeit über dieſelben aus.

7) Der Ritter Ordens-Rath *Mesa da Conscientiae Ordens*).

Hat die Oberaufſicht der Orden, der geiſtl. Güter und der in Abweſenheit geſtorbenen. Er beſteht aus 1 Präſidenten, 7 Deputatis und 4 Kammerſchreibern, nemlich einem für alle Orden, 1 für den Chriſtus-Orden, 1 für den O. v. St. Jago und 1 für den O. v. Aviz. Der König iſt Großmeiſter dieſer 3 geiſtlichen Orden; die Ritter dürfen ſich aber vermählen u. haben groſſe Einkünfte. Der Maltheſer-Orden beſitzt auch anſehnliche Güter in Portugal, ſonderlich das Großpriorat v. Crato, es ſind aber die Einkünfte davon jetzo mit der Krone vereinigt.

8) Die Königl. Schatzkammer (*Erario Regio*).

Errichtet im J. 1761 vom König Joſeph I. und der im J. 1791 damit vereinigte Finanzrath (Conselho da Fazenda).

Präſident deſſelben iſt der Staats- und Finanz-Miniſter Chev. de Souza-Coutiho, ſ. ob. Oberſchatzmeiſter: D. J. Henr. de Souza. Hiezu gehört auch die General-Rechenkammer für den Hof, die Landſchaft Eſtremadura, die Einkünfte der 3 Orden, und die Provinzen jenſeits des Meeres. Von dieſem vereinigten Collegio, welches die Finanzen des Reichs verwaltet, hängen verſchiedene andere Collegia ab, als *Junta da bulla de Cruzada* (der Einkünfte von der Creuzbulle). *Junta da Administraçaon do Tabaco, das Fabricas do Reino* u. d. gl. Die Alfandegas (Zollkammern) zu Liſſabon ꝛc. Das kön. Collegium des Commercii, des Landbaues, der Fabriken und der Seefahrt von Portugal und der dazu gehörigen Domainen iſt im J. 1788, zu einem königl. Collegio und Tribunal unter einem Präſidenten Grafen v. Villaverde erhoben worden, welchem dabei 3 Rechtsgelehrte und 7 Kaufleute zugeordnet ſind.

9) Junta dos tres Estados (der 3 Reichsſtände).

Beſteht aus 6 oder 7 Deputatis vom hohen Adel (Titolados) imgl. aus 1 Procurator Fiſcal, 1 Secretair, 1 Schatzmſtr ꝛc. Sie hat jetzt nur noch die Aufſicht über die Zeughäuſer der Feſtungen ꝛc.

C) Beym Kriegs-Staat zu Lande.

General en Chef: Graf v. der Goltz. General der Cavallerie: D. Jos. Vicomte de Lourinham. General d. Infanterie: Pet. Marq. de Marialva. General FZM.: Graf von Soure. General-Inſpector der Cavallerie: Graf v. Dordas, Gen. Ltn. Gen. Inſpector aller Forts u. Feſtungen: Carl Aug. v. Oeynhauſen, Gen. Ltn. ſeit 791. Hierüber 20 Gen. Lieutnants, 10 Marechaux de Camp, 36 Brigadiers der Inf., 9 Brigadiers der Cav. u. 2 der Artillerie.

Aus dieſer Generalität werden die Gouverneurs u. General-Capitains der portugieſ. Provinzen u. Plätze in allen 4 Welttheilen genommen.

D) Bey dem See-Etat.

Gen. Inſpector der Marine u. deren Zeugmeiſter: Der Seeminiſter Gr. v. Anadia (geweſ. Geſ. zu Berlin ſeit 1801). Admirals: D. Bern. Ramires Esquivel. 1797. D. Jos. Sanchez de Brito. 1795. Vice-Admirale: D. Mendosa de Moura, 1797. D. Ios. de Souca de Capello Branco, 1797.

E) Geſandte und Conſuls.

Berlin: Chevalier Fernando Correa, außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter 1801. Chevalier de Pinheyro, Chargé d'Affaires 802. Conſtantinopel: vacat. Copenhagen: Chevalier Cyprian. Ribeiro Freyre, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 801. J. de Rademaker, Charge d'Aff. Haag: Joh. Paul Chevalier Bezzerra, außerord. Geſ. (Aug. 802.) London: Chevalier Dom. Ant. de Souza-Cotinho, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 16 Febr. 803. Madrid: Chevalier Lor. de Lina, Ambaſſ. Neapel: Joſ. de Sa Pereira, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. (abweſend). Joſ. Aguſt. de Souſa, Chargé d'Aff. Paris: Joſ. Mar. Mq. de Souza-Bonſelle, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. (Jul. 802). St. Petersburg: Chev. Ant. d'Aranjo-d'Azevedo. Rom: Alex. Graf de Souza-Holſtein, außerord. Ambaſſ. (Nov. 802). Louis Alvarez da Cunha e Figueiredo, Chargé d'Aff. Stockholm: Joſ. Em. Pinto de Souſa, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 801. Wien: Chevalier Franc. Joſ. de Horta-Machado, ernannter außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 802. Chevalier Joach. Joſ. de Miranda-Rebello, Chargé d'Aff. J. Ferraris, Leg. Secr.

Conſuls. Alicante: J. Comin, Gen. Conſ. Amſterdam: de Champos-Silva, Gen. Conſ. J. Gildemeſter, Conſ. u. Agent. Archangel: Salom. v Brienen, Conſ. Barcellona: Jayme Ramania, Gen. Conſ. in Catalonien. Bayonne: Domin. Dubroca, Gen. Conſ. Berlin: Roverſi, Viceconſ. Bombaim: Franc. Gomes Lourciro, Gen. Conſ. für die Häfen v. Malabar ꝛc. Cadix: Henr. Ribeiro Neves, Gen. Conſul. Cap de bonne Eſp.: Zimberts Amſink, Conſ. Carthagena: J. L. Auran, Gen. Conſ. Cork: Ant. Teixeira de Sampajo, Conſul. Corogna: L. de Carvalho e Souſa, Conſ. Ferrol: derſelbe. Genua: J. Piaggio, Gen. Conſ. Helſinghör: J. Joh. de Vasconcellos, Gen. Conſ. London: J. C. Lubena, Gen. Conſ. Malaga: A. Franz de Baabander,

Gen. Conſ. Marocco: J. P. Callaço, Gen. Conſ. Philadelphia: Ign. Palvart, Gen. Conſ. Reus in Catalon.: Franc. Molins, Viceconſ. Ribadeo: Joſ. Ant. Campo s Amor, Viceconſ. Riga: Vinc. Theod. Glama, Conſ. Rom: Domin. Pappiani, Gen. Conſ. Saint-Andre: Joſ. Mar. Torres e Arboles, Conſ. Trieſt: Ant. Mar. Calvet, Gen. Conſ. Tripolis: Bern. Mac-Donough, Gen. Conſ. Valence: Franz Peyrolon, Viceconſ. Venedig: Graf Franc. de Cattaneo, Gen. Conſ. Vigo: Franz Man. Menedez, Viceconſ.

Preußiſche Monarchie.

Statiſtiſche Ueberſicht derſelben im Jahr 1803.

	QM.	Seelen.	St.	Fl.	D.u. Vorw.	Kl.	Eink. Thlr.
A) Aeltere Lande:							
1. Königr. Preußen	3123	4,125,000	540	27	26,000	150	11,060,000
2. Churfürſtth. Brandenb.	667	1,110,000	117	25	3146	"	7,000,000
3. Hzth. Pommern	442	505,000	47	8	4692	"	2,000,000
4. Magdeburg, Halberſtadt, Hohenſtein, Mannsfeld, Wernigerode u. Quedlinburg	148	485,000	45	11	915	17	2,050,000
5. Cleve, nach jetzigem Beſtand	18	48,000	9	"	225	10	500,000
6. Oſtfriesland	56	118,000	4	12	600	"	1,000,000
7. Mark, mit Lipſtadt	38	136,000	25	3	650	1	
8. Fürſtenth. Minden	24	75,000	4	1	167	"	
9. Gfſch. Ravensburg	16	86,000	10	1	235	"	4,500,000
10. — Teklenburg	6	19,000	3	"	60	"	
11. — Lingen	10	28,000	3	"	95	"	
12. Fſtth. Neufchatel u. Valengin	15	46,000	3	13	250	"	150,000
13. — Anſpach und Bayreuth	140	470,000	36	64	4000	"	2,800,000
14. Schleſien u. Glatz	682	2,135,000	194	30	8055	"	6,000,000
zuſammen:	5385.	9,386,000.	1040.	195.	49,090.	290.	37,010,000
B) Neue Lande:							
1. Bisth. Hildesheim	50	110,000	8	4	335	21	500,000
2. — Paderborn	54	125,000	23	1	250	20	550,000
3. Theil von Münſter	70	200,000	9	6	500	25	700,000
4. Eichsfeld	36	86,000	3	5	200	6	250,000
5. Erfurt, mit Gebiet	9	42,000	2	2	100	10	100,000
6. Abtey Eſſen	2	6,000	2	1	12	1	36,000
7. — Herforden	1/3	1,800	"	"	"	1	12,000
8. — Elten	1/2	2,000	"	"	3	1	18,000
9. — Werden	3	4,200	1	1	13	1	70,000
10. — Cappenberg (im Münſter.)	"	"	"	"	"	"	8 000
11. Untergleichen	3	10,000	1	1	26	"	30,000
12. Reſtadt Nordhauſen	1/2	10,000	1	"	"	1	30,000
13. — Mühlhauſen	4	14,000	1	"	20	"	45,000
14. — Goslar	1/3	8,000	1	"	"	4	36,000
	233	619,000	52	22	1459	91	2,375,000
Hiezu obige	5385	9,386,000	1040	195	49,090	290	37,010,000
Total	5,618.	10,005,000.	1092.	216.	50,549.	381.	39,385,000

Die an Frankreich cedirten Lande (Fſtth. Mörs, Theil v. Hzth. Cleve, Fſtth. Geldern) ſchätzt man zu 42 Q. M. mit 122000 Einw. u. 1,344000 Thlr. Staatsrenten. — Der effective Kriegsſtand enthielt 1790: 223459 M., nämlich an Inf. (233 Bataill.) u. Artillerie (12 Bat.) 189139 M. — Sodann an Cavallerie (239 Escadr.) und reitender Artill. (1 Escadr.) 34320 M., iſt aber in der Folge, beſonders unter dem jetzigen Könige, um mehrere Regimenter verſtärkt worden. Das ganze Militärweſen erfordert beynahe 2/3 der Staatseinkünfte.

A) Hofſtaat.

Große Hofchargen. Oberkammerherr: nicht beſezt. **Obermarſchall:** Fr. Wern. Gr. v. Podewils. **Oberſtallmeiſter:** Carl Gr. v. Lindenau, Obr. u. Generaladjut. *Grandmaitre de la Garderobe:* Joh. Euſt. Gr. v. Schlitz gen. v. Görtz, w. geh. Staatsminiſtr, Geſ. zu Regensburg, des ſchw. Adl. O. R. **Oberjägermeiſter:** vacat. **Oberſchenk:** iſt unbeſezt. **Hofmarſchall:** Valentin von Maſſow, Intendant der königl. Schlöſſer und Gärten. **Schloßhauptmann:** Aug. Gr. v. Wartensleben. **Generaldirector der kön. Schauſpiele:** C. Fr. Leop. Fhr von der Reck. **Geheim. Kämmerer:** N. Wolter. — Der **Kammerherren** ſind 240. **Leibärzte:** Geh. R. D. Hufeland. Geh. R. J. C. A. D. Mayer.

Hofpagen-Inſtitut. Gouvernneur: Major v. Flanß.

Bildergallerie-Inſpector; Hofr. Puhlmann.

Obermarſtalls-Expedition: Geh. Kriegsr. Müller, Direct. u. Gen. Rendant ſämmtl. Marſtalls- und Geſtütcaſſen. Kriegsr. Helmbrecht, exped. Secr. u. Controleur. Kriegsr. Sandvoß, exped. Secret. NN. Glaſewald, Bauinſpector.

Oberhofbauamt. Intendant: Der geh. Finanzr. Boumann. **Directores:** Der geh. Kriegsr. Langhans. Der geh. Oberbau-Director Gilly.

Hofſtaats- u. Diſpoſitions-Kaſſe. Hofſtaats-Rentmeiſter: Der geh. Kriegsr. Zenker, auch Rendant der Oberhofbauamts-Kaſſe. **Buchhalt. u. Controleur:** Kriegsr. Rick. **Hofſtaatscaſſier:** Hofr. Siefert.

Kön. deutſches (National-) Theater. General-Direction: Der geh. u. Kammergerichtsr. von Warſing, als Conſulent in Juſtizſachen. Iffland, als Director (mit 3000 Thlr. Gehalt). Der geh. Kriegsr. Bertram, als expedir. Secretär. Kmrſecr. Jacobi, Rendant der Hauptheaterkaſſe.

a) Der regierenden Königin.

Oberhofmeiſterin: die verw. Frau Gräf. v. Voß. **Kammerherren:** Ant. Fr. v. Schilden, u. N. v. Buch. **Hofdamen:** Fräul. v. Viereck (1te), Frl. v. Viereck (2te). Gräf. v. Moltke. Frl. v. Heinitz. Gräf. v. Solms. **Secretär:** Fontane. 2 Kammerfrauen, 3 Kmrdiener.

Des Kronprinzen Hofmeiſter: Delbrück.

b) Der verwittw. Königin (Mutter des Königs.

Oberhofmeiſter: Fr. Carl Gr. v. Sayn u. Wittgenſtein. **Oberhofmeiſterin:** Louiſe verw. Fr. v. Gaudi, geb. v. Vieregg. Hofmar-

ſchall: N. Fhr v. Zenner. Kammerherr: Chev. de Verdy du Vernois. Sodann 3 *Dames d'atour*, und 4 Hofdamen. Beichtvater: J. E. Lüdecke, Pred. an der Petrikirche. Leibarzt: Der geh. R. Brown. Rentmeiſter u. Secretair: Kriegsr. Spitzbart.

c) Des Prinzen Heinrichs.

Gouverneur: Der Maj. v. Schlieffen; und Sousgouverneur: Der Canonicus Schröder.

d) Des Prinzen Wilhelms.

Gouverneur: Maj. v. Schack. Sousgouverneur: Jouffray.

e) Der verwittw. Gemahlin des Prinzen Heinrichs (Bruders v. Friedrich II.)

Oberhofmeiſterin: Eliſab. Ulr. Amalie. v. Blumenthal, geb. von Platen. Hofdamen: 2. Hofcavalier: Aug. v. Beauré, Maj. von der Cav.

f) Des Pr. Ferdinand Bruders v. Friedrich II.

Hofcavalier: Kammerhr v. Geertz. Geh. Cabinetsſecretair: Clüſener, auch Hof- u. Ordens-Regier. Rath. Secretär u. Rendant: Savel. Leibmedicus: Dr Schulz, Hofr. Director von deſſen Domainenkammer: Fr. H. Stubenrauch. Hienächſt der Jägermeiſter Splittgerber und 5 Kammerräthe.

g) Der Gemahlin des Pr. Ferdinand.

Oberhofmeiſterin: Gräfin v. Neale. Hofcavalier: G. C. H. v. v. Sydow, Kammerherr. Gouverneur des Pr. Auguſts (Sohns des Prinzen Ferdinands): Hptm. v. Wartenberg.

B) Höchſte und Hohe für die verſchiedenen Zweige der Staatsverwaltung, (nämlich die militäriſchen, politiſchen, Juſtiz- Polizey- Finanz- und geiſtliche Angelegenheiten) im Allgemeinen, beſtehende Collegien (zu Berlin).

1) Ober-Kriegs-Collegium.

iſt das höchſte, für die Militair-Angelegenheiten beſtehende Collegium.

Oberkriegspräſident: Carl, reg. Hz. v. Braunſchweig, Gen. FM. Vice-Oberkr. Präſident: W. J. A. v. Möllendorf, Gen. FM.

Die Geſchäfte des Oberkr. Collegii ſind in 3 Departements vertheilt.

Erſtes Departement (beſorgt die Angelegenheiten der Infanterie, Cavallerie, Artillerie, des Feldlazareth- und Fuhrweſens der Armee). Director u. Kriegsminiſter: Fhr von der Goltz, Gen. L. von der Armee. Mitglieder: 1) Für Proviantweſen, Verpflegung d. Armee ꝛc.: Gen. Maj. v. Dietherdt, Gen. Adj. 2) Für die Angeleg. der Inf.: Obr. v. Guionneau, Aſſeſſ. Maj. Gr. v. Lottum, Aſſiſtent. 3) Für die Angeleg. der Cav.: Obr. Miſitſchek v. Wiſchkau, Aſſeſſ. Rittm. v. Unzer, Aſſiſt. 4) Für das Artillerieweſen: Obriſtl. v. Pontanus, Aſſeſſ. Obriſtl. v. Meander, Aſſeſſ.

Mit dieſem Departement iſt verbunden:

Die kön. General-Intendantur. General-Intendant: Gen. M. v. Dietherdt, ſ. ob. Viceintendant: Obr. v. Seemen. Director des Pro-

viant-Fuhrweſens: von Jannewitz, Maj. von der Armee. Director des Feldlazarethweſens: v. Hauſen, Maj. von der Armee. In Juſtizſachen hat den Vortrag: Der geheime Kriegsr. und Gen. Auditeur Böhm.

Zweytes Departement (beſorgt das Armatur- und Montirungsweſen). Director: v. Boyen, Gen. v. der Cav.

Drittes Departement (hat das Invaliden-Verpflegungsweſen). Director: v. Colong, Gen. der Inf. Aſſeſſoren: v. Klür, Gen. Lieutn. v. der Armee.

Von dieſem Departement reſſortirt:

Die General-Invalidenkaſſe. 1r Rendant: Der geh. Kriegsr. Jahn. 2r Rendant: Der Kriegsr. Hermes.

Noch kommen hier folgende militair. Collegien und Anſtalten aufzuführen:

Das Ingenier-Departement (beſorgt die Angelegenheiten des Corps de Genie, des Mineur-Corps, ſämmtlicher Feſtungen u. der Academie de Genie). Chef: Der Gen. Ltn. u. Gen. Quartiermeiſter v. Geuſau. Aſſeſſor: Hartmann, Obriſt des Ingen. Corps.

Officier-Wittwen-Verpflegungs-Anſtalt. Chef: Fr. Gr. v. der Schulenburg-Kehnert, Gen. der Cav., Geh Staats- Kr. u. Cab. Miniſt. u. Gen. Controlleur: Directores: von Winterfeld, geh. Finanzr. v. Pannewitz. Der Kr. u. Dom. Rath Koch, Stadtdirect. zu Brandenburg, als Landſchaftsverordneter. Rechtsconſulent: Michaelis, Hof- u. Kammer-Fiſcal. Rendant: Naumann.

General-Auditoriat

iſt das Ober-Militär-Gericht in Civil- und Kriminalſachen über die ganze Armee. Die Appellation geht entweder an die Regierung der Provinz, woher die Sache iſt, oder an den Appellationsſenat des Kammergerichts. Die 3te, oder Reviſions-Inſtanz iſt beym Ober-Tribunal zu Berlin.

General-Auditeur: Bohm, geh. Ob. JuſtizR. Ober-Auditeurs: Pitſchel, geh. Kriegsr. u. Wach, Kriegsr.

Kriegs-Conſiſtorium; wird von dem ebenangeführten Perſonale des General-Auditoriats gehalten, mit Zuziehung zweyer Staabs-Officiers, welche jedesmal dazu commandirt werden, und des Feldprobſts: Joh. Fr. Kletſchke.

Geheime Kriegs-Canzley (worin alle Officiers-Patente ausgefertigt werden). Director: v. Malſchitzky, Maj. der Inf. und geh. Kriegsr. Rendant: Kriegsr. Hübner.

Medicinal-Stab der Armee. General-Staabs-Medicus: Dr. Riemer. Ober-Staabs-Medicus: Dr. Formey. Gen. Staabschirurgus: Görcke. Gen. Chirurgi: Murſinna und Laube.

Adel. Militairacademie. Inſpector der Academie: Gen. L. von Röchel. Director: Obr. v. Kleiſt. Hienächſt 8 Profeſſoren, 5 Gouverneurs, 13 außerord. Lehrer ꝛc.

General-Inſpecteur der Cadetteninſtitute zu Berlin, Stolpe, Culm u. Kaliſch. Gen. Ltn. v. Rüchel. Commandeur des Cadetten-Corps zu Berlin: Maj. v. Lingelsheim. Director zu Stolpe: Maj. v. Pröck. Director zu Culm: Maj. v. Knobelsdorf. Director zu Kaliſch: Maj. v. Berg.

Königl. Suite. Gen. Adjutanten a) von der Inf.: Gen. Maj.

v. Köckeritz. Maj. v. Kleiſt. b) von d. Cav.: Obr. v. Bölzig. Geh. Kriegs-Secretäre: Kriegsr. Scheel. MM. Hübner, Kriegsr. Richter. Flügeladjutanten a) von d. Inf.: Maj. v. Jagow. Maj. v. Bronikowsky. b) von d Cav.: Maj. Gr. v. Dönhoff. Brigade-Major: Maj. v. Hünerbein. General-Staab. Gen. Quartiermſtr u. General Inſp. ſämtl. Feſtungen: Gen. Ltn. v. Geuſau. Geh. Quartiermſtr. Ltnants: Obr. v. Phull. Obr. v. Maſſenbach. Quartiermſtr: Obriſtl. v. Franken. Maj v. Stein. Maj. v. Brodowsky. Quartiermſtr Ltenants: Maj. v. Kamptz. Maj. v. Bergen. Maj. Gr. v. Götzen. Cpt. v. Loſſau. Lieutn. v Rauch.

2) Geheimer Staatsrath (Geh. Staats-Miniſterium).

beſteht aus allen geh. Staatsminiſtern, welche introducirt ſind. Das Protocoll führt einer der geh. expedirenden Secretarien der geh. Staatscanzley; die Ausfertigungen werden in eben dieſer Canzley beſorgt; die Concepte aber in der zu dieſer Canzley gehör. geh. Regiſtratur und die Original Urkunden und geheimen Staatspapiere in dem geh. Archiv aufbewahrt. — Bey jedem Miniſter iſt das Departement, in welchem er arbeitet, bemerkt, ſo wie das Jahr ſeiner Introduction.

C. G. H. Gr. von Hoym, dirig. Staats- und Kriegs-Miniſter in Schleſien (1770). Fr. W. Gr. von der Schulenburg-Kehnert (Gen. der Cav.), Generaldirectorium u. Generalcontrolle (1771). Joh. Euſt. Gr. von Schlitz, genannt von Görz; jetzt Geſandter in Regensburg (1778). Eberh. Fr. Chriſtian Fhr v. der Reck; Juſtiz-Miniſterium (1785). N. O. C. Fr. v. Voß; Generaldirectorium (1787). H. Jul. v. Goldbeck, Großcanzler; Juſtizminiſterium (1789). C. Aug. Fhr v. Hardenberg, Generaldirectorium (1791). C. Aug. v. Struenſee; General-Directorium (1791). Chriſtian Heinr. Gr. v. Haugwitz; Cabinets-Miniſterium (1793). Fr. W. von Tulemeyer; Juſtizminiſterium (1793). Fr. Leop. Fhr v. Schrötter; General-Directorium (1795). Eberh Jul. E. v. Maſſow; Juſtizminiſterium (1798). C. Franz Fhr v. der Golz, Gen. L.; Militärdepart. des Generaldirectorii (1799). Rsgr. v. Reden; Juſtizdirectorii (803). v. Auger; Generaldirectorium (803).

Nota. Die Glieder des oſtpreuß. Staatsminiſteriums, ſiehe unten!

Wirkliche geheime Staatsminiſter, welche in den Staatsrath nicht introducirt ſind:

C. Fr. Ludw. Gr. v. Finkenſtein, Canzler u. Mitgl. des oſtpreuß. Staatsminiſt. (1784). Joach. C. Gr. v. Malzahn, Ober-Erb-Kammerer v. Schleſien (1787). Carl v. Oſtau, Oberburggr. u. Mitgl. des oſtpreuß. Staatsminiſteriums (1788). Hier. Marq. v. Lucheſini; dermal. außerord. Geſ zu Paris (1794). H. Ludw v. Buchholz (1794).

Wirkl geheime Räthe, welche das Prädicat Excellenz haben: C Fr. Chriſtoph v. der Ketzenburg ehem. Reg. Präſid. zu Bayreuth, (1792). Franz G. Schilling v. Canſtatt, ehemal. markgfl. brandenburg. Oberjägermeiſter (1792). C. W. Fr. Fhr Eichler v. Auritz, ehemal. mkgfl. brandenb. Oberhofmarſchall.

Geheime Staats-Canzley. Expedirende geh. Secretarien;

Fr. W. A. v. Sellentin, geh. R. (expedirt die Sachen aus der Prov. Magdeburg, Halberſtadt, Mindrn u. Cleve; führt zugleich das Protocoll im Staatsrath). Eſtlan L. Siebmann, geh. Kriegsr. (hat die Exped. v. Oſt- u. Weſtpreuſſen u. Oſtfrießland). G. Fr. Kunowsky, Kriegsr. (hat die Exped. v. Südpreuſſen). C. H. Frenzel, Kriegsr. (hat die Exped. v. der Churmark Brandenburg). Le Coq, Kriegsr. (hat die Exped. v. Schleſien). Lombard, Kriegsr. (hat die Exped. von der Neumark u. Anſpach Bayreuth, imgl. die orangiſche, beſtehend aus den Prov. Teklenburg, Lingen, Moeurs, Geldern u. Neufchatel). Kriegsr. v. Wohlbrück, (hat die Exped. v. Pommern). Kriegsr. Gillet, (expedirt die Sachen des franzöſ. Colonie-Depart.)

Extradenten der geh. Staats-Canzley.

Einer jeden Expedition iſt ein ſogenannter Extradent vorgeſetzt, welcher die Journale führt, für die auszulöſenden Sachen die taxmäßigen Gebühren einfordert und berechnet.

Der geh. Secr. Hübner. Der Kriegsr. Wernitz. Der Kriegsr. Creutz. Der geh. Secr. Kraatz, ſen. Der Kriegsr. Poll. Der geh. Canzleyſecr. Müller.

Geheimes Archiv. Geheime Archivarien: J. A. Schlüter, Kriegsr. (hat das Depart. der publiken Sachen). Eſtlan A. L. Klaproth, Kriegsr. (hat das Depart. der Churmark u. das Archiv-Cabinet). Fr. H. Wernitz jun., Kriegsr. (hat Oſt- u. Weſtpreußen, Pommern, die Schiffarths- u. Commerzſachen. C. Fr. W. Krnkel (hat Magdeb. Halberſtadt, die weſtphäl. Provinzen, Neufchatel u. Anſpach-Bayreuth). Mart. Kahlen, Kriegsr. (hat Schlrſien, Südpreußen u. Oſtfrießland).

Geheime Regiſtratur: NN. Krug, 1r geh. Regiſtr. Weinhold, 2r geh. Regiſtr. Kremnitz, Rrgiſtratur-Aſſiſtent. — Die franzöſ. geh. Regiſtratur hat der Kriegsr. Gillet, ſ. ob.

Haupt-Landes-Archiv zu Warſchau. Archivar: Majewsky.

3) Departement der auswärtigen Geſchäfte.

Zu dieſem Depart. gehören auſſer den auswärt. Staats- u. deutſchen Reichsangelegenheiten, die Familiengeſchäfte des kön. Hauſes; die Wahrnehmung der k. Souverainitätsrechte in allen Provinzen; die Ausfertigung der Nominations- und Confirmationspatente für die Biſchöfe in den k. Staaten; die Direction der geh. Staatscanzley; die Oberaufſicht über die Staats- u. Landes-Archive; Aufbewahrung der größern Staats-Siegel ꝛc.

Geh. Cabinets-Miniſterium. Wirkl. geh. Staats- Kriegs- u. Cabinets-Miniſter: Eſtlan Heinr. Gr. von Haugwitz (14000 Thlr. Jahrgeh.), des ruſſ. St. Andr. O. R. Vortragende Räthe: Ludw. Dan. Le Coq, geh. Leg. R. Heinr. Reuſner, geh. Leg. R. (hat zugleich die Cenſur der polit. Zeitungen von Berlin). C. G. v. Räumer, geh. Leg. R. Küſter, geh. Leg. R. Sack, Kammergerichts-Rath.

Geh. expedirende Secretarien: Kriegsr. Himly, der geh. Secr. Humbert und der Aſſeſſ. Jordan, (führen auch das Journal).

Büreau des Cabinets-Miniſterii

(iſt eine Deputation der geh. Staats-Canzley, und bearbeitet die politiſche Correſpondenz).

Director: Der Kriegsr. Ahé. Vicedirector: Der Kriegsr. Noack. Sodann die Kriegsräthe v. Dechen; Alberts; Catel; u. die geheimen Secretarien Lombard, Lacroix, u. Jac. Dubois.

Geh. Archiv-Cabinet. Geh. Archivarius: Der Kriegsr. Klaproth. Leop Krug, geh. Regiſtrator.

Die eigentl. hieher gehörigen Geſandten, Reſidenten ꝛc. ſiehe im Folgenden!

Pepiniere v. Legat. Räthen: Kammerhr G. C. B. v. Buch. Kammerhr Gr. v. Bernſtorf. Rittmeiſter v. Rothenburg. Obriſt Fhr v. Hartenberg. Leg. R. Graf Carl v. Finkenſtein. Maj. v. Gualtieri. Kammerhr v. Degenfeld. Fhr v. Eckhardtſtein. Gr. v. Lehndorf.

4) Geheime Cabinets-Expedition

gehört nicht zum Cabinets-Miniſterio, ſondern beſorgt die unmittelbare Correſpondenz des Königs.

Theod. E. Laspeires, geh. Cabin. R. emerit. MM. Beyme, geh. Cab. R. Joh. W. Lombard, geh. Cabin. R. Niethe, geh. Cab. Secr. Joh. Coulon, geh. Cab. Secr. Alloncheri, geh. Cab. Secr. Villaume, geh. Cab. Secr. Krahmer, geh. Cab. Secr. Büttner, geh. Cab. Journ.

5) Finanz-Miniſterium.

General-Controlle der Finanzen und Ober-Kriegs- und Domainen-Rechnungs-Kammer.

Durch beide wird das geſammte Finanz-, Kaſſen- und Rechnungsweſen des ganzen Landes controllirt. Die General-Controlle insbeſondere bewirkt die concentrirte Ueberſicht der Staatshaushaltung. Die Ober-Rechnungs-Kammer, welche, nachdem 1798 ihr vormal. Verhältniß zum General-Directorio aufgehoben worden, zu einem ganz unabhängigen Landescollegio erhoben iſt, monirt und dechargirt alle unter öffentlicher Adminiſtration ſtehende Kaſſen und Rechnungen.

a) General-Controlle. Chef: Der Staatsminiſter und Gen. der Cav. Gr. v. der Schulenburg. Vortragende Räthe: Der geh. Ob. FinanzR. v. Weiher, ſ. Gen. Direct. Der geh. Ob. FinanzR. v. Schlabrendorff, ſ. Gen. Director. Der geh. Ob. Finanz auch Geh. Ob. Kr. u. Domain. Rechn. R. Friedel. Der Geh. Ob. Kr. u. Dom. Rechn. R. Tismar. Der geh. Ob. Reviſ u. Kammerger. R. Goßlar. Der geh. KriegsR. Wilkens. Staatsbuchhalterey. Director: Friedel, ſ. vorher! Geh. Buchhalter: Der geh. KriegsR. Henckel. Der geh. KriegsR. Goldmann. MM. Eimbeck. MM. Zimmermann, Director. MM. Blell. Geh. expedir. Secretarien: Bertram, KriegsR. Schnakenberg, Canzleydirector. MM. v. Zſchock, geh. Secr. Greum, geh. Secr.

b) Ober-Kriegs- und Domainen-Rechnungs-Kammer-Präſident. Director: Der geh. Ob. Kriegs- u. Dom. Rechn. R. v. Piper. Geh. Ober-Kriegs- und Domainen-Rechnungs-Räthe: Oland. Marquard. v. Klaß. Dönch. Leſſer. Schmidt. Lehmann. Gieſecke. Schirrmann. Flaminius. v. Kummer. Baumgarten. Müller. v. Maſſenbach. Zimmermann. Luther. Frank. v. Begue-

lin. Kanold. Matthias. Friedel, geh. Ob. FinanzR. Tismar. Geh. expedir. Secretarien: Krüger. Pohle. Voigt. Levecke. Dach. Walter. Philippi. Roth. Fritzius. Schreiber. Eckardt. Schnackenberg.

c) General-Directorium (General- Ober- Finanz- Kriegs- und Domainen-Directorium).

Zu deſſen Verwaltung gehören alle Finanz- Domainen- Steuer- u. Landes-Polizey-Angelegenheiten in ſämtl. Provinzen, ausgenommen Schleſien, Südpreußen, Neu-Oſtpreußen und Anſpach-Bayreuth. Es beſteht aus einem Generaldepartement für die allgemeinen Angelegenheiten ſeiner Reſſorts und aus mehrern Specialdepartements über einzelne Provinzen oder über beſondere Zweige der Landesverwaltung. Der König ſelbſt iſt Präſident, die dabei ſtehenden Staatsminiſter ſind Vicepräſidenten.

Wirkl. geh. Staats- u. KriegsMiniſter (mit Bemerkung ihrer Departements): Fr. W. Gr. v. der Schulenburg, Gen. d. Cav. (Gen. Treſorier u. Gen. Controleur der Finanzen, Chef des Kaſſen- Stempel- Banco- Münz- u. Medicinaldepartements, Gen. Poſtmeiſter ꝛc.) O. C. Fr. v. Voß (Churmark, Neumark, Pommern u. Südpreußen). C. A. Fhr v. Hardenberg (Anſpach u. Bayreuth, die weſtphäl. Provinzen u. Neufchatel). C. A. v. Struenſee (Acciſe- Zoll- Salz- Fabriken- Manufactur- u. Commerz-Departement). Fr. L. Fhr von Schrötter (Oſt- und Weſtpreußen). Fhr v. der Golz, Gen. L. (Militär-Departem.) Rsgr. v. Reden, Chef des Bergwerks- u. Hütten-Depart. v. Anger (Magdeb. Halberſtadt u. die neuen Provinzen).

Vortragende geh. Finanzräthe (mit Bemerk. ihrer Departem.): Eſtian Fr. Albrecht (Acciſe u. Zolldepart.). v. Altenſtein (Anſpach, Bayreuth). J. J. W. v. Bärenſprung (Ober-Land-Forſtmeiſter). C. Barandon (Accis- u. Zoll-Depart.). J. A. v. Beyer (Generalia, Weſtphalen u. Stempelſachen, vorſitzender Rath beym combinirten Depart. Churmark, Neumark u. Pommern). C. L. v. Boſe (Preußen). Joh. Fr. v. Burghoff (Generalia u. Milit. Depart.). Ludw. Aug. Dieterich (Accis- u. Zoll-Depart.). Dreyer (Militär-Departem.) Eichmann (Fabrik- u. Commerzdepart.). J. K. H. Geißler (churmärk. Depart.) C. A. Gerhard (Bergw. u. Salz-Depart.) C. F. L. v. Gerlach (Präſid. d. churmärk. Kammer). v. Göckingk (Magdeburg, Halberſtadt u. Neufchatel, u. Stempelſachen). C. L. Grothe (Fabrik- u. Commerz-Depart.). Eſtian Fr. W. Fhr v. Hagen (Magdeb. Halberſtadt u. Salzdep.) NN. Heller (in Juſtizſachen bey allen Depart.) NN. Hering (Neumark u. Pommern). NN. Jäſchke (Juſtizſachen bey allen Depart.) J. C. Ph. Klevenow (Preußen). NN. v. Klewitz (vorſitzender Rath beym Südpreuß. Depart.) NN. von Knobloch (Südpreußen). NN. Koch (Anſpach-Bayreuth). NN. Mirus (Neu-oſtpreußen). J. P. Morgenländer (Forſt-Depart., auch Präſid. des Oberbaudepart.) Müller (Poſtdepart. auch Director des Oberbaudepart.) Joh. Joach. v. Palm (Weſtphalen). Ferd. Pflug (Neumark und Pommern). Fhr v. Prittwitz (Schleſien). Val. Ludw. Protzen. Quaſt (Churmark, Magdeburg und Halberſtadt). Joh. Ludw. Ransleben (Accis- und Zoll-Departement.) Reinbeck,

(Südpreußen). MM. Sack, (Weſtphalen, Bergw. und Forſtdepart.) v. Schön. MM. v. Segebarth, Hofpoſtamts Director, (Poſt-Departt.) MM. v. Schlabrendorf, (bey der Generalcontrolle). Joh. Fr. v. Schütz, (Churmark). MM. v. Schütze, (Forſtdepart.) MM. Schultze, (Südpreußen). G. B. Vogel, (Weſtphalen). MM. v. Weiher, (bey der Generalcontrolle). MM. v. Winterfeld, (k. Commiſſ. beym Hauptbanco-Directorio). J. H. v. Zſchock (Kaſſenſachen).

Geheime expedirende Secretarien des General-Directorii: (alphab.) Albrecht, Kriegsr. Alberti, Kriegsr. Bandelow, Kriegsr. Barth, geh. Secr. Bertram, geh. Kriegsr. Bertram, Kriegsr. Bonneberg, geh. Kriegsr. Borries, Kriegsr. Brandhorſt, Kriegsr. Breton, Kriegs- u. Domain.R. Brömel, Kriegsr. Bündel, geh. Secr. Büſchius, geh. Secr. Clemen, Kriegsr. Diederich, geh. Kriegsr. Dürr, geh. Secr. Eichmann, Kriegsr. Faſch, geh. Kriegsr. Fiſchbach, Kriegsr. Franke, geh. Secr. Gehrke, geh. Secr. Gerhard, Kriegsr. Götſch, Kriegsr. Goslich, Kriegsr. Goslich jun., geh. Secr. Haagen, Kriegsr. Hainchelin, geh. Secr. Hanſen, Kriegsr. Herrmann, geh. Secret. Heydrich, geh. Secr. Jänike, geh. Secr. Klöpper, geh. Secr. Köck, Juſtizr. Körner, geh. Secret. Krüger, geh. Kriegsr. Leugnich, Hofr. Lücke, Kriegsr. May, geh. Secr. Mühler, Kriegsr. Müller, geh. Secr. Mund, Kriegsr. Oeſterlein, Kriegsr. Parthey, Hofr. Pittelko, geh. Kriegsr. Pochhammer, geh. Secr. Prillwitz, Kriegsr. Regge, Kriegsr. Scharnweber, Kriegsr. Schlemiller, geh. Kriegsr. Schlutius, geh. Kriegsr. Schüler, Kriegsr. Schultz, geh. Secr. Schulz, geh. Secr. Tiemann, geh. Secr. Troſt, Kriegsr. Urſinus, geh. Kriegsr. Wacker, geh. Kriegsr. Wedingen, Kriegsr. Werner, Kriegsr. Wilkens, Kriegsr. Wohlbrück, Kriegsr. Wugk, geh. Secr. von Zſchock, Kriegsr.

Kanzleydirector: Puttlitz, Kriegsr. Kanzleygebühren- u. Salarienkaſſe: Schön, Hofr. und Rendant. Jung, geh. Secr. und Rendant.

Ober-Examinations-Commiſſion beym Gen. Directorio: Die geh. Finanzräthe v. Zſchock. Heller. v. Göckingk. Schultz.

Ober-Reviſions Deputation (zur Entſcheidung der Kameral- u. Finanz-Juſtiz-Sachen in der lezten Inſtanz). Director: geh. Ob. Finanzr. v. Borgſtede. Mitglieder: Joh. Könen, geh. Ob. Juſtiz- u. Tribunalr. Carl Ludw. Heidenreich, geh. Ob. Tribunalr. Joach. Fr. v. Lamprecht, geh. Ob. Juſtiz- und Tribun. R. von Jordan, geh. Ob. Juſtiz- und Tribun. R. von Finke, geh. Ob. Juſtiz- und Tribun. R.

Ober-Reviſionscollegium (der Cameral- und Commerz-Juſtiz-Sachen). Präſident: Joh. Aug. v. Beyer, geh. Finanz-R. Geh. Ob. Reviſions Räthe: Fr. Leop. Kircheiſen, Vicepräſident des Kammergerichts. J. L. Ransleben, geh. Finanzr. Cſtoph Goſſler, geh. Ob. Reviſ. u. Kammerger. R. Andr. Cſtian Fr. Wilcke, geh. Ob. Rev. u. Kammerger. R. Joh. Dan. Woldermann, geh. Ob. Reviſ.

u. Kammerger. R. Heideureich, geh. Ob. Rev. u. Kammerger. R. Aſſeſſor: Ballhorn, Kammerger. R.

General-Kaſſen. a) Gen. Kriegskaſſe: Der geh. Kriegsr. Rabe, 1r Kriegszahlmſtr. Der geh. Kriegsr. Reichel, 2r Kriegszahlmeiſter. Der Kriegsr. Fehrmann, Buchhalter. Der Kriegsr. Scharden, Correſpondent. — b) Gen. Domainenkaſſe: Der geh. Kriegsr. Wetzel, Rentmeiſter. Der geh. Kriegsr. Heckel, 2r Rentmeiſter. — c) Gen. Chargenkaſſe: Der Kriegsr. Schlüſſer, Hauptrendant. Der geh. Secret. Arendt, Controleur. — d) Gen. Strafkaſſe: Heymert, Rendant. — e) Extraordinarien-Kaſſe: Heymert, Rentmeiſter. Der geh. Secr. Liekfett, Controleur.

Die provinziellen Kriegs- und Domainenkammern werden unten bei den Collegien der einzelnen Provinzen angezeigt.

General-Acciſe- u. Zolldepartement des Generaldirectorii. Chef: Der Staats- Kriegs- u. dirigir. Miniſter v. Struenſee. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe: v. Beyer; Dietrich; Ransleben; Barandon u. Albrecht, als Regiſſeurs. Sodann die geh. Kriegsräthe Kolbe; v. Beguelin; Hey; Blömer; v. Schulz u. Bernard. Hienächſt 19 geheime expedirende Secretarien. Gen. Accis- u. ZollCaſſe: Geh. Kriegsr. Klatſch, 1r Rendant. Geh. Kriegsr. Schmidt, 2r Rendant. Kriegsr. Berger, Gen. CaſſenControl.

Haupt-Banque. Banco-Präſident: Der Generalcontroleur Gr. v. der Schulenburg, geh. Staats- Kr. u. CabinetsMiniſter. Commiſſarius: Der geh. Ob. Finanzr. v. Winterfeld. Juſtitiarius u. Aſſiſtent: der Kammerger. Präſ. Fhr von Schleinitz. Director: Reichert. Rendant der Kaſſe: Höhler. Rendant der Depoſitenkaſſe: Thürnagel.

Oberbau-Departement. Chef: Der Staatsminiſter Fhr von Schrötter. Präſident: Der geh. Finanzr. Morgenländer. Director: Der geh. Finanzr. u. Oberhofbauintendant Boumann. Geh. Oberbauräthe: C. T. Seidel. H. A. Riedel ſen. Dav. Gilly, auch 2r Director des Oberhofbauamts. B. Ph. Berſon. Eytelwein. Riedel jun. Roth. Aſſeſſor: Zietelmann.

Bergwerks- und Hüttendepartement des Gen. Directorii. Chef: Der Staatsminiſter Gr. v. Reden (wohnt in Breslau u. dirigirt das ſchleſ. Oberbergamt). Mitglieder: Der geh. Finanzr. Gerhardt; der geh. Finanzr. Sack; die geheim. Oberbergräthe Wehling; Roſenſtiel; Eckhardt (wohnt in Rotheuburg); und der Oberbergr. Karſten. Hienächſt 4 geh. expedirende Secretarien u. ſ. w.

Fabrik- u. Commerzial-Departement des General-Directorii. Chef: Der Staatsminiſt. v. Struenſee. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe Grothe; v. Beyer; Ransleben; Barandon; Albrecht; Eichmann; der geh. Kriegsr. Kolbe; der geh. Commercienr. Salzmann; der geh. Kriegsr. v. Beguelin; der geh. Oberrechnungsr. Müller u. die geh. Kriegsräthe Eichmann; Hey; Blömer; v. Schulz u. Bernard. Noch haben Vortrag: Der

Legat. R. v. Beguelin; der Kriegsr. Schüler. Hienächſt 2 geh. expedirende Secretarien.

Manufactur- u. Commerzcollegium: Geh. Finanzr. Grothe u. geh. Finanzr. Eichmann, führen das Präſidium. Geh. Kriegsr. Eiſenberg, Polizeydirector. Geh. CommerzR. Salzmann. Hienächſt 15 Aſſeſſores. — Techniſche Deputation dieſes Collegii: Präſident: Geh. Finanzr. Grothe. Director: Geh. Kriegsr. Kunth. Hienächſt 8 Aſſeſſoren. — Hauptmanufactur-Kaſſe: Kriegsr. Schlüſſer, Rendant. Geh. Secr. Arendt, Buchhalter. Kriegsr. Nagel, Kaſſirer.

Forſtdepartement des Generaldirectorii. Chef: Der Oberlandforſtmeiſter v. Bärenſprung. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe Morgenländer; Schütze; Sack; ſodann der geh. Kriegs- und Dom. R. Berends, als Juſtitiarius; die geh. Forſträthe Barteis u. Hennert. Hienächſt 6 geh. expedirende Secretarien und der Canzleydirector Andreä. HauptForſtKaſſe: Kriegsrath Eben, Rendant.

Militairdepartement des Generaldirectorii. Chef: Gen. L. Fhr v. der Goltz, w. geh. Staats- u. Kriegsminiſter. Mitglieder: die geh. Finanzräthe v. Burghoff. v. Guionneau, auch Obr. v. d. Armee. M. Dreyer, auch Gener. Proviantmeiſter. Der geh. Kriegs- u. Dom. R. Weſtphal. Nebſt 9 geh. expedir. Secretarien. Haupt-MagazinKaſſe: Kriegsr. Küſter, Rendant. Hauptkaſſe des milit. Waiſenhauſes zu Potsdam: Kriegsrath Schlüſſer, Rendant. HauptAllaunKaſſe: Kriegsr. Lohde, Rendant.

Münzdepartement des General-Directorii. Chef: Der Staatsminiſt. u. Gen. Controlleur der Finanzen Gr. v. der Schulenburg, ſ. ob. Sodann der Gen. Münzdirector Genz u. geh. Oberberg R. Roſenſtiel.

Poſtdepart. des Gen. Directorii. Gen. Poſtmeiſter u. Chef: Der Staatsminiſter ꝛc. Gr. v. der Schulenburg. Mitglieder: der geh. Ob. Fin. u. geh. PoſtR. v. Seegebarth, auch Oberhofpoſtamtsdirector. Der geh. Ob. Fin. und geh. PoſtR. Müller. Der geh. Poſt- auch geh Kr. u. Dom. R. Berends. Geh. PoſtR. Wöllner. Geh. PoſtR. Emmich. Die Aſſeſſoren Willmanns und Weck. Hienächſt 11 exped. Secretarien. Unter demſelben ſteht auch das Intelligenzweſen in allen kön. Provinzen, excluſive Schleſien und Oſtfriesland. Gen. Poſtkaſſe: Engel, Rendant.

General-Lotterie-Adminiſtration. Chef: Der Staatsminiſter v. Voß. Gen. Adminiſtratores: Geh. Finanzr. v. Burghoff. Geh. FinanzR. Guionneau, Obr. Geh. FinanzR. Grothe. AdminiſtrationsKaſſe: Stieffelius, Gen. Rendant. Müller, Kaſſier. Gen. LotterieKaſſe: Hofr. Bertram, Rendant.

Salzdepartement des Generaldirectorii. Chef: Der Staatsminiſt. von Struenſee. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe Gerhard; Fhr vom Hagen; Dietrich; Gr. v. Reden; die geh. Seehandlungsräthe Möldchen sen. u. Labaye. — Mit der Gen.

Salzadminiſtration iſt die SeehandlungsSocietät verbunden. Haupt-Seehandlungskaſſe: Kriegsrath Michaelis, Rendant. Rothe, Kaſſirer. — Gen. Salzkaſſe: Kriegsr. Pittelko, Rendant. Geh. Secr. Gantersweiler, Kaſſirer.

Hauptſtempel u. Kartenkammer. Director: Der geh. Finanzr. v. Beyer. Mitglieder: Der Kriegsr. Schmiedike, Hauptrendant. Der Kriegsr. Franke, Hof- u. Stempelfiſcal. Der HofR. Stöver. HofR. Förſter.

6) Juſtiz-Departement des Staatsminiſterii.

Wirkl. Geh. Staats- u. Juſtizminiſter (mit ihren Departements):

E. F. C. Fhr v. der Reck, Chef des Lehendepartem.

Iſt als Juſtizminiſter Chef-Präſid. des geh. Obertribunals, und hat das Specialdepartem. von der Altmark, Neumark, Schleſien, der fränk. Fürſtenthümer, Magdeburg, Halberſtadt und ſämtl. weſtphäl. Provinzen.

Heinr. Jul. von Goldbeck, Großkanzler, Chef der Juſtiz und aller Juſtizcollegien;

hat die allgemeine Leitung des Juſtizweſens, alle Bedienungs- u. Beſoldungsſachen u. das Specialdepartement der Mittelmark, Uckermark u. Priegnitz, Oſt- und Weſtpreußen.

Fr. v. Thulemeyer, Chef der geiſtl. Departem. in reform. Kirchen- und Schulſachen.

des franzöſ. pfälzer Colonie-Departements.

Eb. Jul. E. v. Maſſow, Chef des geiſtl. Departements;

in luther. Kirchen- und Schulſachen, auch in Stifter- u. Klöſter- ſo wie die cathol. Geiſtlichkeit betr. Angelegenheiten; hat als Juſtizminiſt. das Specialdepart. von Süd- und WeſtOſtpreußen.

A. H. von Arnim, Chef des Criminaldepart. und Chef-Präſident des Kammergerichts.

Den Vortrag haben: a) bey dem Depart. des Staatsminiſt. Fhrn v. der Reck: der geh. Oberjuſtizr. Könen; b) bey dem Depart. des Großcanzlers: Geh. Oberjuſtizr. Baumgarten. Der geh. Oberreviſ. R. u. Kmrger. Vicepräſid. v. Kircheiſen. Der geh. Ob. Trib. R. Schröner. Der Kmrger. R. v. Schmettau; c) bey dem Depart. der Staatsminiſter von Maſſow und Thulemeyer: Der geh. OberjuſtizR. von Scheibler; d) bey dem Depart. des Staatsminiſt. v. Arnim: der geh. Ob. Trib. R. Schröner.

NB. Die Ausfertigung der Sachen des Juſtiz-Departements beſorgt die geh. Staatscanzley.

Geſetz-Commiſſion. ChefPräſident: Der Staats- u. Juſtizminiſter v. Goldbeck, Großkanzler. Directoren: J. Aug. v. Beyer, geh. Ober-Fin. R., Direct. der Finanzdeputation. Joh. Könen, geh. Ober-Juſtiz- u. Trib. R., Direct. der Juſtizdeputation. Mitglieder a) Der FinanzDeputation, die geh. Finanzräthe: J. F. A. v. Burgshof. C. L. Grothe. C. A. Gerhard. Ranſieben. Borgſtede. v. Göckingk. Sack. b) Der Juſtizdeputation: C. L. Heidenreich, geh. Tribun. R. J. Fr. v. Lambrecht, geh. Ob. Juſtiz- u. Tribun. R. H. D. v. Grollmann, geh. Ob. Tribun. R. Fr. L. v. Kircheiſen, Kammerger. Vicepräſ. u. geh. OberReviſ. R. Chriſtian Gosler,

geh. Ob. Reviſ. u. Kammerger. R. v. Scheibler, geh. O. Juſtiz- u. Ob. Trib. R. Dörfer, geh. Ob. Trib. R. Büſching, geh. Ob. Trib. R. Pfeifer, geh. Ob. Trib. R. Bohm, geh. Ob. Juſtiz R. u. Gen. Auditeur. Klein, geh. Ob. Tribunal R.

Immediat-Examinations-Commiſſion. Geh. Ob. Juſt. u. Ob. Trib. R. Könen. Geh. Ob. Trib. R. Heidenreich. Geh. Ob. Juſt. und Ob. Trib. R. v. Lamprecht. Geh. Ob. Juſt. und Ob. Trib. Rath Baumgarten.

Geh. Ob. Tribunal zu Berlin. J. Könen, geh. Ob. Juſt. u. Tribun. R., als 1r Präſid. C. L. v. Heidenreich, geh. Ob. Trib. R., als 2r Präſid. – Räthe: J. F. von Lamprecht, auch geh. Juſtiz R. N. Baumgarten, auch geh. Juſtiz R. H. D. Grollmann. G. v. Jordan, auch geh. Juſtiz R. J. D. v. Scheibler, auch geh. Juſtiz R. Mayer. Büſching. Dörffer. Fhr Schilling von Canſtatt. Pfeiffer. Schröner. Focke. Fincke. Klein. Winterfeld. v. Hartwig. Friedel.

Zur Bearbeitung der von dem franzöſiſ. Obergericht zur Reviſion kommenden Sachen werden zugezogen.

Die franzöſ. Reviſions-Räthe: Humbert, geh. R. Lecoq, geh. Leg. R. Protonotarius: Anuiſius, Juſtizrath.

7) Lehen-Departement.

Lehen-Director: Der geh. Staats- u. Juſtizminiſter Fhr von der Reck. Lehen-Archiv. Archivarius u. Secretair: Der geh. Tribun. R. Mayer.

8) Departem. der geiſtl. Sachen.

a) Reformirtes Kirchendirectorium. Chef-Präſident: Der Staats- u. Juſtizminiſt. v. Thulemeyer. Kirchenräthe: Sack, Hofpred. u. Oberconſiſt. R. Friedel, Kammerger R. u. Aſſeſſor der Ritterſchafts-Regiſtratur. Bergius, Kammerger. R. NN. v. Rappard, franzöſ. Oberger. R. Könen, Kr. u. Dom. R. Conrad d. ält., Hofr. u. Dompred.

b) Lutheriſches geiſtl. Depart. Chef: Der Staats- u. Juſtizminiſter v. Maſſow. Ober-Conſiſtorium. 1r Präſident: Der Staatsminiſter v. Maſſow. 2r Präſident: v. Scheve, auch Kammerger. R. Oberconſiſtorialräthe. Spalding, Probſt in Berlin. v. Lambrecht, geh. Ober-Juſtiz- u. Tribun. R. Nagel, auch geh. Oberrechnungs R. Dr. Teller, Probſt. Sack, Hofpred. u. Kirchenrath. Zöllner, adjung. Probſt in Berlin. Hecker, auch Oberſchuir. u. Direct. des Friedr. Wilhelms-Gymnaſ. Rudolphi, Kammerger. R. Fiscal: Juſtizr. Uhden.

9) Verſchiedene andere Departements, Collegia und Anſtalten.

Academie der Wiſſenſchaften. Directorium: Merian, Director der philolog. u. hiſtor. Klaſſe, auch Bibliothekar. Bernoulli, Direct. der mathem. Kl. Achard, Direct. der phyſical. Kl. Borgſtede, geh. Finanz R. v. Caſtillon, Prof. Direct. der philoſ. Klaſſe.

Königl.

Königl. Bibliothek: Bieſter, 1r Bibliothecar. Henry, 2ter Bibliothecar.

Acad. der Künſte u. mechan. Wiſſenſch. Director: Meil jun.

Aſſecuranz-Compagnie. Königl. Commiſſar: Staatsminiſter v. Struenſee. Comité: Geh. FinanzR. von Beyer. Kaufmann Splittgerber. Banquier Neubronner. Banquier Daum.

BauAcademie. Curatoren: Staatsminiſt. v. Schrötter. Conſulent u. Juſtiziar: Geh. Ob. FinanzR. Sack Vortrag Rath u. KaſſenCurator: Geh. KriegsR Mölter. Rendant: Geh. Secr. Louis. Directorium: Geh. OberbauR. Eytelwein. Geh. Ob. BauR. Riedel sen. Geh. Ober-BauR. Gilly. OberhofbauR. Becherer.

Fiscalat. Gen. Fiscal: Geh. Juſtizr. v. Hoff.

Ober Medicinal- u. Sanitäts-Departement (iſt wieder hergeſtellt durch eine königl. Cabinetsordre vom 27 Jan. 797). Chef: Der Staats- Kr. u. Cabinetsminiſter Gr. v. der Schulenburg.

Obercollegium medicum u. *Sanitatis*.

Die Gegenſtände ſeines Reſſorts ſind: Die Qualification der Medicinal Perſonen zu ihren Aemtern; die Oberaufſicht über ſie; die Verhütung und Beſtrafung der Contraventionen gegen die Medicinal-Geſetze, die privative Jurisdiction in causis medico-legalibus civilibus et fiscalibus etc.

Präſidium: v. Scheibler, geh. Ober-Tribunals-R. u. Direct. des Collegii medico-chirurgici. Neuhaus, geh. Ob FinanzR. Ober-Medicinal- u. Sanitätsräthe: Peliſſon, 1r Medic. bey der franzöſ. Colonie. Sprögel, Prof. der Med. Dr. Richter, Phyſic. des oberbarnim. Kreiſes. von Kahle, geh. Kr. u. Dom. R. als 1r Juſtitiarius. Dr. Knape, Prof. d. Anatomie. Dr. Hermbſtädt, Prof. der Chemie. von Lamprecht, Kriegs- u. Domain. R. Welper, Phyſic. v. Berlin. Geh. R. Formey, Leib- u. Oberſtaabs-Medicus. Cosmar, 2r Juſtitiar. u. Hof-Fiſcal. Goerke, General-Stabs-Chirurgus. Klaproth, Prof. der Chemie. Hienächſt 4 geh. expedir. Secretarien. Ober-Medicinalfiſcal: JuſtizR. Rabe.

Porzellan-ManufacturCommiſſion. Chef: vacat. Hienächſt 4 Mitglieder.

Ober-Regiegericht in Acciſe- und Zollſachen. Chef-Präſident: Der GroßCanzler v. Goldbeck. Hienächſt 2 geh. Ob. Acciſe u. Zollgerichtsräthe, 3 Aſſeſſoren ꝛc.

Allgem. Wittwen-Verpflegungsanſtalt. Chef: Der Staats-Miniſt. u. Gen. Controlleur Gr. v. der Schulenburg; nebſt 3 Directoren, 1 Syndicus, 1 Rendant.

Haupt- u. LandGeſtüte. Chef: Der Oberſtallmeiſter Gr. von Lindenau. OberMarſtall u. GeſtütsExpedition: Geh. KriegsR. Müller. KriegsR. Helmbrecht. KriegsR. Sandvoß. Bauinſpector Glaſewald.

C) Landes-Collegien in den einzelnen Provinzen.

Der beſtimmten Grenzen dieſes Handbuchs wegen, werden von dieſen hauptſächlich nur die Präſidenten und Directoren angeführt werden können.

1) Preußen, und zwar

a) Oſtpreußen.

Oſtpreuß. Staatsminiſterium (revidirt die Regierungs- u. Landeshoheits-, Lehn-, Kirchen- u. Schulſachen ꝛc. v. Juſtizſachen iſt es aber gänzlich diſpenſirt. Es beſteht aus 4 wirkl. geh. Staatsminiſtern, welche zugleich die Würde v. Landhofmeiſter, Kanzler, Obermarſchall u. Oberburggraf bekleiden). Geh. Staatsminiſter. Landhofmeiſter: vacat. Canzler: Fhr v. Schröter (803.). Obermarſchall: vacat. Oberburggraf: Carl v. Oſtau.

Oberſecretarien bei demſelben: Hagen, Conſiſt. R. Klein, Kammeraſſ.

In Oſtpreußen ſind 2 Ober-Landes-Juſtizcollegia, nämlich

a) Die Regierung zu Königsberg. Chef-Präſident: Der Staatsminiſter und Canzler: vacat. Vicepräſident: C. A. V. von Winterfeld. Mitglieder: von Goſſow*, geheim. Juſtizr. von Maſſenbach*, Tribun. R. von Brand*, geh. JuſtizR. Morgenbeſſer*, geh. JuſtizR. Goßler*, Tribun. R. Hallensleben*, Trib. R. Kappelier, Reg. R. Vigilantius, Reg. R. Stellter, Reg. R. Hanſtein, Reg. R. Culemann, Reg. R. Hoberg, Reg. R. Göbel, Reg. R. Reidenitz, Reg. R.

Der Präſident und die mit einem * bezeichneten Räthe formiren den 1ten Senat, oder das Tribunal; der Vicepräſid. u. die übrigen den 1ten Senat.

Criminal-Collegium. Director: Lilienthal, KriegsR. Criminalräthe: Jenſch; Weichert; Schartow; Stägemann; Brauſewetter. Frey.

Pupillen-Collegium. Chef-Präſident: v. Winterfeld, ſ. oben. Mitglieder: Trib. R. v. Maſſenbach. Geh. JuſtizR. v. Goſſow. Trib. R. Goßler. Trib. R. Hallensleben. Reg. R. Kappelier. Reg. R. Stellter.

b) Das Hofgericht zu Inſterburg. Präſident: v. Hellen.

Hofgerichtsräthe: Heidenreich; Bauer; Kirchheim; v. Wegnern; Köhler; v. Vangerow. Das Criminal-Collegium beſteht aus 1 Director: NN. Flottwell, u. 4 Criminalräthen.

Conſiſtorium zu Königsberg. Chef-Präſident: v. Winterfeld, ſ. vorher. Conſiſt. Räthe: Hamilton, weltl. R., Juſtizcommiſſ. Dr. Schulz, Oberhofpred. Crichton, Oberhofpred. u. 1r reform. Pred. Dr. Gräf, geiſtl. R, Prof. d. Theol. Hennig, geiſtl. R., Inſp. und Pred. Hagen, weltl. R. Ober-Secr. Hermes, geiſtl. R., Diac. in Löbenicht.

Für die Finanzverwaltung beſtehen in Oſtpreußen 2 Kriegs- und Domainen-Kammern, nämlich

a) Kriegs- u. Domainenkammer zu Königsberg. Präſident: N. von Auerswald. 1r Director: v. Borck und N. v. Salis. 2r Director: Stolterfoth, der jüng. Oberforſtmeiſter: von Schenk. Kr. u. Domainenräthe: Stolterfoth, d. ält. Jeſter. OberforſtR. v. Putkammer. Paulſen, 1r Juſtitiar. Niederſtetter. Donalitius. Fhr v. der Goltz. Wißmann, 2ter Juſtitiar. Dolimer. Gr. zu Dohna-Schlobitten. Weiß. Müller,

auch Baudirector. Drewes, Baurath. Aſſeſſoren: Gr. zu Dohna-Wundlacken. Piſansky.

Kammer-Juſtiz-Deputation. Director: Stolterfoth, der jüng. ſ. vorher!

Die immediate Forſt- u. Baucommiſſion, beſteht aus dem Präſid. u. den 3 Directoren der Kammer, dem Oberforſtmeiſter v. Trebra, dem Oberforſtr. Jeſſer, 4 der obigen Kr. u. Dom. Räthe, dem Baurath Drewes ꝛc.

Domainenkaſſe: Wahl, Landrentmeiſter. Kriegskaſſe: Heilsberg, Oberempfänger.

Commerz- u. Admiralitäts-Collegium. Director: Klemm.

Wett- u. Handlungs-Gericht. Oberdirector: Gervais, geh. Kriegsr. Director: Wichert, Kriegsr. Hlenächſt 7 Aſſeſſoren

See- u. Hafengericht zu Pillau. Richter: König, Licentrath.

b) Littauiſche Kriegs- u. Domainenkammer zu Gumbinnen. Präſident: N. v. Auerswald. Directores: Büſching. Büttner. Landſtallmeiſter: v. Below Oberforſtmeiſter: vacat. Kriegs- u. Domain. Räthe: Reichardt. Becherer, SteuerR. Heinz, 1r Juſtitiar. Krulle. Heydenreich. Johannſen. Schröder. Ferno, 2r Juſtitiar. Leo. Lange. Ewert. Aſſeſſores: Schlegel, Provinzialbaudirector.

Kammer-Juſtiz-Deputation. Director: Büſching. Mitglieder. die Kr. u. Dom. Räthe Heinz u. Ferno. Berent, Aſſiſt. R. Schulz, Aſſiſt. R. Domainenkaſſe: Lauff, Rentmeiſter. Kriegskaſſe: Hohlfeld, Rentmeiſter.

Schiffahrts- u. Handlungsgericht zu Memel. Director: Lilienthal.

b) Neu-Oſtpreuſſen.

Das ganze Juſtizweſen in dieſer Provinz ſteht unter der beſondern Aufſicht und Direction des Großcanzlers v. Goldbeck, u. als Ober-Landes-Juſtizcollegia ſind angeordnet

a) die Neu-Oſtpreuß. Regier. zu Bialyſtock. Präſident: v. Ziegenhorn*. Director: v. Holſche, geh. Juſtizr. Reg. Räthe: Bode*. Stähler. Zencker. Ehm*. Scholle. v. Hippel*. Dreyer. Terpitz. Lübeck. Möller. Wilmans. Pohl. Für Pupillenſachen kommt hinzu: Andreä, Pupillen R.

b) Neuoſtpreuß. Regier. des Plozker Depart. (jezt in Thorn.) Präſident: von Beyer*. Director: v. Goldenberg. Reg. Räthe: Eggert. v. Zacha. Dänke*. Voß. Hüllmann. Möller. v. Greiffenberg*. Bietiſch. Römer. Maaß. Lange. Sterling. Heinen. In Pupillenſachen concurrirt noch v. Kolbe, Pupill. Rath.

Criminal-Räthe: Werner. Ficht. Heinzius. v. Kolbe. Meyer. Zur Megede.

Für die Finanzverwaltung in Neu-Oſtpreußen, welche der Staatsminiſter Frhr v. Schrötter dirigirt, ſind angeordnet

a) Kriegs- u. Domain. Kammer zu Bialyſtock. Präſident:

F. H. W. v. Wagner. Directoren: Troſchel. Hufnagel. Landjägermeiſter: vacat. Oberforſtmeiſter: Mathias. Kr. u. Dom. Räthe: Müller. Gr. v. d. Schulenburg. Jockſtein. geh. Kriegsr., 1r Juſtitiar. Schmidt. Dedekind. Sommer, 2r Juſtitiar. Weiß, 3r Juſtitiar. Pequilhen. Schulz, auch ForſtR. Meding. Aſſeſſor: Wlocha. Baudirector: Braun.

Geiſtl. u. Schulendeputation: die Reg. Räthe Zenker u. Ehm. der Kmr Aſſeſſ. Labeſius, Crim. R. u. Fiscal.

Medicinal- u. Sanitätsdeputation. Director: der Kr. u. Dom. R. Sommer. Medicinalräthe: Dr. Schneider. Dr. Rieſenbeck. Aſſeſſores: Michaelis, Hofr. Lipinsky. Schlägel.

Haupt-Landes-Revenüenkaſſe: Rendant: Scheel. Caſſirer: Schlick. Controlleur: Gebhard. Buchhalter: Müller, KreisR.

b) Kriegs- u. Dom. Kammer zu Plozk. Präſident: NN. Broscovius. Director: Diederichs. Oberforſtmeiſter: v. Landwüſt. Kr. u. Dom. Räthe: Schwarzbach. König. Schirmeiſter, 1r Juſtitiar. Mirus. Mylke. Eberhardi. von Wedel, auch ForſtR. Riedel, 2r Juſtitiar. Schlick. Nicolovius. Baurath: Engelhard.

Geiſtl. u. Schulendeputation: v. d. Reck, Kmrpräſ. Schirmeiſter, Kr. u. Dom. R. Mylke, Kr. u. Dom. R. Riedel, Kr. u. Dom. R.

Medicinal- u. Sanitätsdeputation. Director: der Kr. u. Dom. R. Schirmeiſter. Medicinalrath: Thieme. Aſſeſſoren: Jury. Haberland. Trotz. Med. Fiscal: Klopſch.

Prov. Landesrevenüenkaſſe: Rendant: Schreiber. Controleur: Allexi. 1 Baurath, 2 Aſſeſſores.

c) Weſtpreußen.

Für die Juſtizverwaltung ſind 2 Ober-Landes-Juſtizcollegia angeordnet:

a) Regier. zu Marienwerder. Chef-Präſident: vacat. Vicepräſident: von Schmiedeberg. Reg. Räthe: von Genzkow*. geh. Juſt. R. Schirmeiſter*. Riepe. Oelrichs*. v. Tevenar. Hecker*. Reuter. Sietze. Neumann. Bar*. v. Tettau*. Aſſeſſoren: v. Heeringen. Fhr v. Puttlitz. Für Pupillen-Sachen: Schreiber, Pupillenrath. Criminal-Collegium. Director: Schermer, geh. R. 8 Criminalräthe.

Conſiſtorium zu Marienwerder: iſt mit dem Regier. Collegio vereinigt. Als geiſtl. Räthe werden zugezogen: Zacha, Conſiſt. R. 1r Pred. zu Marienwerder, u. Berdau, Schulrath, 2r Pred. zu Marienwerder.

b) Hofgericht zu Bromberg. Präſident: v. der Oſten. Director: vacat. Hofgerichts-Räthe: Baur. Strümpfler. Richter. v. Thevenar. v. Willer. Hecker. von Goldbeck. Für Pupillen-Sachen: Hantelmann, Pupillenrath. Criminal-Collegium: Director: Reg. R. Winterfeld. Crim. Räthe: Handelmann. Hardt. Krüger. Bahr. Springer. Böley.

Für die Finanzverwaltung ſind angeordnet:

a) Weſtpreuß. Kriegs- u. Domainen-Kammer zu Marienwerder: Präſident: Fhrv. Buddenbrock. Directoren: Alex. Gr v. Dohna. v. Borbſtädt. Landſtallmeiſter: von Nycz. Oberforſtmeiſter: Donath. Kriegs- u. Dom. Räthe: Cöler. Würtz. Cöſter. Neuwertz, zugl. Waſſerbaudirector. Neumann, zugl. Forſtdeput. R. Roscius. Hering. Bennecke. Calſow. Frieſe, 1r Juſtitiar. Fhrv. Schleinitz, Landr. Bohlius. Kelch. Paalzo. Wlömer. Ganguin. Kirſchſteln. von Sanden. Krokiſius, 2r Juſtitiar. Döhring.

Domainenkaſſe: Landrentmeiſter: Koſſack. Kriegskaſſe. Willich, Oberempfänger.

Commerz- und Admiralitäts Collegium, zu Danzig. 1r Director: Vetter, Kriegs- u. Dom. R. 2r Director: Pauli. Hiernächſt 5 Commerzien-Räthe.

Wett- und Handlungsgericht zu Danzig. Oberdirector: von Gralath, Kriegsr. Director: Haag, Kriegsr. Hiernächſt 6 Aſſeſſoren.

b) Kriegs- und Dom. Kammer Deputation zu Bromberg. Präſident: Fhr von Buddenbrock. Director: von Beyer. Landſtallmeiſter: v. Nycz (ſ. vorh.) Oberforſtmeiſter: Luſt. Kr. u. Dom. Räthe: v. Grabowsky. Jacobi. Peterſon. Getkandt. von Knobelsdorf. von Chmilevsky. Kloppenburg. Gr. v. Klingſporn. Rothe, Juſtitiar. Baudirector: Schüler. Aſſeſſoren: Bauer, Rechn. R. Pohlmann, Fiscal.

Domainenkaſſe: Witt, Rentmeiſter. Kriegskaſſe: Zſchock, Oberempfänger.

d) Süd-Preußen.

Für die Juſtizverwaltung beſtehen 3 Ober-Landes-Juſtizcollegia, unter Aufſicht und Direction des Großkanzlers von Goldbeck.

a) Regierung zu Poſen. Präſident: vacat. Vicepräſident: v. Götze. Reg. Räthe: Gruno. von Grävenitz. Düring. Hering. Fromme. Diedrichs. Dannenberg. Schwarz. Bormann. v. Flſcher. Höning. Leuchert. Richter. v. Herford. Stoſch. Einbeck und Albrecht. Hienächſt 8 Aſſeſſoren.

Zu den Vorträgen beym Conſiſtorio concurrirt: Langner, Conſ. R. u. Pred. zu Fraustadt.

Criminalcollegium. Director: v. Götze, ſ. vorher! Mitglieder: Die Reg. Räthe Dannenberg. Höning. Leuchert. Richter. von Herford, u die Crim. Räthe: Gottwald. Schnakenburg, auch Pupill R. Neumann. Beyer. v. Kunowsky.

b) Regier. zu Kaliſch. Präſident: Graf von Dankelmann. Director: Mölter. Reg. Räthe: v. Reibnitz*. Schulz*. v. Wrochem*. Fhr v. Kospoth*. v. Huſarzewski*. Scheller. von Wangelin. Schöde. Mettingh. Matuſchka. Schreiner, u. 5 Aſſeſſores.

Zu den Vorträgen beym Conſiſtorio concurrirt: Herzberg, Conſiſt. Rath u. Pred. zu Kalisch.

Criminalräthe: Grimm. Skrzentwa. Mondro. Benda.

c) Regierung zu Warſchau. Präſident: v. Meyer*. Director: Hoppll Reg.Räthe: Marggraf*. v. Klöber*. v. Bachmann*. Marcellin*. Baumann*. v. d. Hagen*. v. Goldenberg. Malchow*. Braun. v. Uklanski. v. Reinhardt. Sydow. Schartow. Kahle. v. Tevenar. Schönermark. Aſſeſſoren: Jacobi. Wolfarth. v. Kammerſtädt.

Die Criminal-Sachen werden in erſter Inſtanz bey dem erſten Senat der Regierung referirt, u. werden zugezogen die Criminalräthe: Krieger. Juſt.Com. Reſteiner. Juſt.Com. Solbrig. Juſt.Com. Kohlheim. Juſt.Com. Sodewaſſer, Reg Secr.

Pupillen-Collegium. Präſident: Der Reg. Präſid. v. Meyer. Hienächſt 8 Mitglieder von der Regierung.

Für die Finanzverwaltung beſtehen ebenfalls 3 Kriegs- und Domainen-Kammern, als

a) Kriegs und Dom. Kammer zu Poſen. Präſident: von Braunſchweig. 1r Director: v. Pleverling. 2r Director: vacat. Landes-Director: Fhr von Schlichting, auch Landrath. Oberforſtmeiſter: v. Maſſow. Kriegs- u. Dom. Räthe: von Reisnitz. v. Puttkammer. Witte, 2r Juſtitiar. Waſſerſchleben. Nöldechen. v. Strachwitz. Heermann, auch Baurath Butzer, 1r Juſtitiar. v. Bergen. Buchholz. Fhr v. Gruſchreiber. Leßmann. Rhades. Hahn, u. 4 Aſſeſſoren. Kammer-Juſtiz-Deputation. Director: Finke, ſ. vorh. Hienächſt 2 Kr. u. Dom. Räthe u. 4 Aſſiſtenzräthe aus den Gliedern der Regierung.

Kriegs- u. Dom. Kaſſe: Engelken, Landrentmeiſter.

b) Kriegs- u. Dom. Kammer zu Kaliſch. Präſident: v. Oppeln-Bronikovsky. 1r Director: Schmaling. 2r Director: Nencke. Landes-Director: v. Lubienski. Oberforſtmeiſter: Kemnitz. Kriegs- u. Dom. Räthe: v. Blebig. v. Foller. zur Hellen. v. Mengerſen. Wißmar, auch Baurath. Schmiedecke. Lehnmann. Werdermann, 1r Juſtitiar. v. Korckwitz, auch Forſtr. Pentz, 2r Juſtitiar. v. Burghoff. Rüdiger. Brücker. Francillon. v. Schmude. Hienächſt 4 Aſſeſſoren ꝛc. — Kammer-Juſtiz-Deputation. Director: v. Nencke, ſ. vorher. Hienächſt 2 Kriegs- u. Dom. Räthe u. 2 Aſſiſtenzräthe aus den Gliedern der Regierung.

Kr. u. Dom. Kaſſe: Neyen, Oberempfänger. Huuck, Rendant.

c) Kriegs- u. Dom. Kammer zu Warſchau. Präſident: v. Hoym, geh. Ob. Finanz R. 1r Director: v. Goldbeck. 2r Director: Hellwing, geh. Kriegs- u. Dom. R. Oberforſtmeiſter: v. Zanthier. Kriegs- u. Dom. Räthe: Gr. Schack v. Wittenau. Palm, 1r Juſtitiar. v. Hülleshelm. v. Colomb. Jacobi. Dietrich, 2r Juſtitiar. Böthke, Baurath. Fhr v. Reiswitz. Fiſcher. Scheel. Böhlendorf. Legat. R. Aſſeſſoren: Reichardt. v. Frankenberg. v. Rohr. Sartorius v Schwanenfeld. Dietrich. Fhr v. d. Golz. — Kammer-Juſtiz-Deputation.

Director: Helwing, ſ. vorher! Hienächſt 2 Räthe u. 3 Aſſiſtenzräthe aus den Gliedern der Regierung.

Kriegs- u. Dom. Kaſſe: Moldenhauer, Landrentmeiſter.

2) Pommern.

Im Hzth. Pommern ſind 2 Landes-Juſtiz-Collegia.

a) Regierung zu Stettin. Präſident: vacat. Reg. Räthe: Kretzſchmar. Vogt. Schiffmann. Röbe. Wigand. Hompel. Ockel. Fhr v. der Reck. Oelſchlager. Schulz. Aſſeſſor: Köhler.

LehnsCanzley: Die beiden Reg. Präſidenten u. die Reg. Räthe Röbe, Oelſchlager und Schulze.

Criminalräthe: Ladewig. Zietelmann d. ält. Bourwig. Granow. Zietelmann jun. Schmeling.

PupillenCollegium beſteht aus den Reg. Präſidenten u. den Reg. Räthen Wigand. Hempel. Ockel. Fhr v. d. Reck. Böhmer.

b) Hofgericht zu Cöslin. Präſident: v. Gerlach. Hofger. Räthe: Rodt. v. Bonin, Reg. R. v. Rohr. Köhne. Müller. In Pupillen-Sachen concurrirt: Schweder, Pupillenrath.

Conſiſtorium zu Stettin. Präſident: vacat. Conſiſt. Räthe: Bielke, geiſtl. R. emerit. Vogt, auch Reg. R. Brüggemann, geiſtl. R. Schiffmann, auch Reg. R. Brunn, reform. geiſtl. R. Engelken, geiſtl. R. Langner, Pred. zu Jaſenitz. Ringeltaube, Gen. Superint. Herwig, geiſtl. R. Oelſchläger, auch Reg. R. Köhler, Reg. Aſſ. u. Kammer-Aſſiſtenz-R.

Conſiſtorium zu Cöslin. Präſident: v. Gerlach, Hofger. Präſid. Räthe: Hoffmann, Präpoſ. der cöslin. Synode. v. Bonin, Reg. R. u. Mitgl. des Hofger. Köhne, Hofger. R. Müller, Hofger. R. Aſſeſſor: Martin.

Für die Finanzverwaltung iſt angeordnet:

Die Kriegs- u. Domain. Kammer zu Stettin. Präſident: v. Ingersleben. Director: v. Meyer und v. Schmeling. v. Heydebreck. Oberforſtmeiſter: Krauſe u. Meisner. Kriegs- u. Dom. Räthe: Albinus. Alberti. Ludewig. v. Hill. Matthias. Schönjahn. Pappritz, Steuer R. Schulze. Bauer. Auen. Zſchock. Nonnemann. Bielke. Brockhaus. Ingermann. Geibler. Peters. Lange. Stephany, Fritſche. Contius. Aſſeſſoren: Brahz. Solger. — Kammer-Juſtiz-deputation. Präſident: v. Ingersleben, Kmrpräſ. Director: v. Meyer, Kammerdir. Kr. u. Dom. R. Schulze, Kr. u. Dom. R. Peters. Tauber, Aſſiſt. R. u. Hoffiscal. Köhler, Reg. Aſſeſſor. Kammeracciſe-Deputation beſteht aus dem Kmrpräſidenten, dem Kmrdirector u. den Kr. u. Dom. R. Stephany, Fritſche u. Contius. — Die immediate Forſt- u. Baucommiſſion beſteht aus dem Kmrpräſidenten, dem hinterpommer. Oberforſtmeiſter Krauſe; dem vorpommer. Oberforſtmeiſter Meisner, den Kr. u. Dom. Räthen: Ludewig; Schönjahn; Schulze u. Ingermann; u. dem Baudirector Weyrach.

Domainencaſſe: Cramer, Rentmeiſter. Kriegscaſſe: Wißmann, Oberempfänger.

Commerzcollegium zu Stettin. Chef: v. Ingersleben, Kammerpräſid., und 3 Mitglieder.

3) Schleſien.

Für die Juſtizverwaltung ſind in dieſer Provinz 3 Ober-Landes-Juſtizcollegia.

a) Oberamtsregierung zu Breslau. Chef: Präſident: Fhr v. Seidlitz und Gohlau. Präſident: Heinrich XLVII. Gr. Reuß. Director: v. Paczensky. Oberamts Reg. Räthe: v. Haugwitz. v. Skribensky. Gr. v. Haugwitz. Steinbeck. v. Fiſcher. Friederici. Jagwitz. Schiller. Gr. v. Mattuſchka. Gerhard. Müller. Wenzel. Aſſeſſoren: Költſch. v. Wallenberg. v. Ponikau Aſſiſtenzrath: Raupbach.

Hof u. Criminalcollegium zu Breslau. Director: Berger, Gen. Fiscal in Schleſien. Hof- und Criminalräthe: Uber, ſen. Ebersbach. Braſſert. Ludewig. Hahn, Hoffisc. Fiſcher. Wanke, Crim. R. zu Glatz. Merkel.

Pupillen-Collegium. Chef: Fhr v. Seidlitz. Präſident: Gr. Reuß, ſ. ob. Director: Paczensky. Pupillenräthe: Die Reg. Räthe v. Skribensky. Gr. v. Haugwitz. Steinbeck. v. Fiſcher. Friederici. Jagwitz. Müller. Wenzel.

b) Oberamtsregierung zu Glogau. Präſident: Fhr v. Coccejı. Director: v. Böhmer. Oberamts-Reg. Räthe: Harsleben. Fülleborn. Jachwitz. Meckel v. Hemsbach. Friedel. Merkel. v. Ledebur. Erbkam. Aſſiſtenzrath: Henning. Aſſeſſor: Kuhn.

Hof u. Criminal-Collegium. Director: Lange. Criminalräthe: Henning Hoffmann. Michaelis. Bredow. Eltner.

Pupillen-Collegium. Präſident: Fhr v. Coccejı, ſ. vorher. Pupillenräthe: ſind ſämtl. Ober-Amts-Reg. Räthe.

c) Oberſchleſ. Oberamtsregierung zu Brieg. Präſident: Gr. v. Dankelmann. Oberamts Reg. Räthe: Schiller. Reyder. Schultes. Scheller. v. Reinersdorff. v. Colomb. Sponk. Ludwig. Aſſeſſor: Fhr v. Gärtner.

In Conſiſtorial- und Pupillen-Sachen concurrirt noch: Cuno, Ober-Conſiſtor. u. Pupillenrath. Stöckel, Aſſiſtenzr.

Hof- u Criminal-Collegium. Director: Schultes, Oberamts-Reg. R. Mitglieder: Schreiner, ſ. vorher. Fhr v. Gärtner, ſ. vorher. Dann die Hof- u. Crim. Räthe: Müller. Jany. Breither. Raiſer.

Oberconſiſtoria a) zu Breslau: Das Präſidium u. die Mitglieder der Breslauer Ob. Amts-Regier. machen zugleich das Conſiſtor. aus, unter dem Beitritt der Ob Conſiſt. Räthe: Gebhard und Hering.

b) Zu Glogau. Beſteht aus den Mitglied. der gloganiſchen Ob. Amts Regier. und dem Ob. Conſiſt. Rath: Bail.

c) Zu Brieg. Beſteht ebenfalls aus den Mitglied. der brieg. Ob. Amts-Regier. und den Ob. Conſiſt Räthen Rerling und Jany.

Das Cameral-Departement in Schleſien iſt von dem Generaldirectorio in Berlin unabhängig, und ſteht unter einem beſondern in Breslau wohnenden Dirigirenden Staatsminiſter, jezt: C. G. H. Gr. v. Hoym; Unter deſſen Direction und Aufſicht zugleich die beiden ſchleſ. Kriegs- und Domainenkammern ſtehen, nämlich

a) Kriegs- u. Domain. Kammer zu Breslau. Chef Präſident: Der dirig. Staats- u. Kriegsminiſt. Gr. v. Hoym. Vicepräſident: v. Bismark. Directoren: Reiſel, geh. R. Andreä. Kriegs- u. Domain. Räthe: Prädel. v. Köckritz, auch Ob. Forſtmeiſter. Müller. von Reibnitz, (Landr. in der Grafſch. Glatz). Gr. von Carmer, geh. KriegsRath. Graf von der Goltz. Pachaly. Hirſch. Neumann. Gr. v. Haugwitz. v. Goldfuß. Mente. Gr. Schack v. Wittenau. Schröter. Gr. v. Sandrazki. Clauſſen. Fhr v. Stein. v. Kraker. Frieſe. Gr. v. Dankelmann. Aſſeſſor: Peuker, KmrR.

Kammerjuſtizdeputation beſteht aus 12 Mitgliedern. Domainenkaſſe: Rhode, Rentmſtr. Kriegskaſſe: Hoyoll, Oberempfänger.

Commerzien-Conferenz-Collegium. Präſident: v. Bismark, ſ. vorher. Hienächſt 5 Räthe.

b) Kriegs- und Domainenkammer zu Glogau. Chef-Präſident: Der dirig. Staatsminiſt. Gr. v. Hoym. Directoren: von Maſſow, Vicepräſid.; v. Seidel, geh. R. Oberforſtmeiſter: v. Köller. Kriegs- u. Domain. Räthe: Albinus. Fhr v. Kitlitz (zugl. Landrath). v. Roſenberg. Kirchhöfer. v. Prittwitz. Fabricius. Plümicke. v. Gräve. v. Uuruh. Schultze, Kriegs- und Bau-Rath.

Kammer-Juſtizdeputation beſteht aus 5 Mitgliedern.

Domainenkaſſe: Zachariz, Rentmeiſter. Kriegskaſſe: Albinus, ſ. vorher, Oberempfänger.

Schleſ. Medicinal-Collegia.

Collegium medicum et Sanitatis des breslauer Kmrdepart. Direct.: Kmrdirector Andreä. Decanus: D. Morgenbeſſer. Hienächſt 8 Aſſeſſoren. Collegium medicum et Sanitatis des Glogauſchen Kmrdepart. Director: Kr. u. Dom. R. Kirchhöfer. Decanus: D. Claß. Hienächſt 9 Aſſeſſoren.

4) Mark Brandenburg, und zwar

a) Churmark.

Für die Churmark beſtehen 2 Ober-Landes-Juſtizcollegia, nämlich

a) Das Kammergericht zu Berlin. Oberſter Präſident: v. Arnim, Staats- u. Juſtizminiſt. Oberappellations-Senat. Präſident: v. Wyckersloot, Kammerger. Präſ. Mitglieder: Ballhorn, geh. Juſtizr., auch Direct. des churmärk. Pupillencolleg. Denſo, Kammerger. R. Goßler, geh. Reviſ. und Kammerger. R. Rudolphi, Kammerger. R. auch Ob. Conſiſt. R. Graun, geh. Juſtizr. Wilke, geh. Oberreviſ. u. Kammerger. R. Bergius, Kammerger. R. v. Lüderitz, Kammerg. R. Bergius, Kmrger. R. Heidenreich, geh. Ob. Reviſ. u. Kmrger. R. v. Schmettau, Kmrger. R.

Inſtructions-Senat. Präſident: Fhr v. Schleinitz, Kammerger. Präſ. Vicepräſident: v. Kircheiſen, auch geh. Reviſ. R. Kammergerichts-Räthe: v. Warſing, geh. R. u. Director des Hausvogteygerichts. v. Scheve, auch Ob. Conſiſt. Präſid. v. Trützſchler. Rimpler. Woldermann, geh. Ob. Reviſ. R. Albrecht. Köhler. Roſe. Müller d. 1te. Balthorn. Thomas. Schweder. Naumann. Schultze. Sack. Müller d. 2te. — Criminaldeputation. Director: v. Kircheiſen, ſ. vorher! Mitglieder: die obig. Kammerger. Räthe Rimpler; Köhler; Naumann; Schultze; v. Trützſchler; Sack; Müller d. 2te. Paalzow, Crimin. R. Otto, Crimin. R. und OberRegier. Aſſeſſor. Friedel, Crim. R. — Aſſeſſoren des Kammergerichts: Gr. v. Finkenſtein Stoſch. Kretſchmer.

Das churmärk. Pupillen-Collegium zu Berlin. Director: Fr. Balthorn, geh. Juſtizr. Pupillenräthe: Denſo, Kmrger. R. Wilke, geh. Reviſ. und Kmrger. R. von Klaß, geh. Ob. Rechn. R. Friedel, Kmrger. R. Rudolphi, Kmrger. a. Conſ. R. v. Lüderitz, Kmrger. R. Albrecht, Kmrger. R. von Müller der 1te ſ. oben. Schweder, ſ. ob. Gr. v Carmer, ſ. ob.

Conſiſtorium. Präſident: v. Scheve, 2r Präſid. des Ober-Conſiſtorii, ſ. ob. Räthe: ſind ſämtl. Mitglieder des Oberconſiſtorii.

b) Das Altmärkiſche Obergericht zu Stendal. Director: Schulz. Obergerichtsräthe: Schrader. Malchow, auch franz. Coion. Richter. Meiſter.

Für die Finanzverwaltung iſt angeordnet:

Die Churmärk. Kriegs- u. Domainen-Kammer zu Berlin. Präſident: v. Gerlach, geh. Finanzr. Director: Grothe. Oberforſtmeiſter: von Bornſtädt, in der Altmark. Geh. ForſtR. von Kropf, in der Mittelmark. Kr. u. Domain. Räthe: v. Kahle, geh. Kr. und Dom R. Meinhard. Lemke. Lietzmann. Könen. v. Lamprecht. Grothe. v. Viereck. v. Winterfeld. Garn. Bonſery. Wittke, a. Baudirect. Diederichs. Helnſius. Balkow. Breſe. Wieſinger. v. Baſſewitz. Hienächſt 15 Aſſeſſoren.

Kammer-Juſtizdeputation. Präſident: v. Gerlach. Sodann 6 Mitglieder.

Immediate Forſt- u. Baucommiſſion: KmrPräſ. v. Gerlach. Kmrdirector: v. Grothe. Sodann die Oberforſtmeiſter: v. Bornſtädt; v. Kropf, u. v. Burgsdorf; und die ſämtl. vorher angezeigten Kr. u. Dom. Räthe.

Domainenkaſſe: Kr. u. Dom. R. Wollanke, Rendant. Kriegskaſſe: Hofr. Reinicke, Oberempfänger.

Herrſch. Wuſterhauſen. Die Domainenkammer. Präſident: v. Gerlach, Geh. Ob. Finanzr. u. churmärk. Kmrpräſ. Kmr-Räthe: Coppius, Kriegs- u. Kmr. R. Schmidt, Kmr- u. ForſtR. Küſter, Kriegs- und Dom. Rath. — Rentmeiſter: Moritz. — Bauinſpector: Clemen.

Herrſch. Schwedt: Domainen Kammer. a) Domainen-Depart.: Ehrenberg, KmrR. Bitter, KmrR. Protzen, KmrR.

Jungnickel, Rentmeiſter. b) Juſtizdepart.: Zierold, JuſtizR. Schulze, Juſtizr.

Chauſſee-Bau-Departement der Churmark. Gen. Intendant: Gr. v. Brühl, Obriſt von der Armee.

b) Neumark.

Regier. zu Cüſtrin. Präſident: v. Scheibler. Räthe: Hoffmann. Köhler. Alsleben. Schulze. Zarnack. Bierdemann.

Criminalcollegium. Räthe: Kirchheim. Schulz. Graſunder. Siedler.

Conſiſtorium zu Cüſtrin: Die Mitglieder der Regierung u. folg. Conſiſtor. Räthe: Steinbart, Prof. der Theol. zu Frankfurt. Prötzen, Prof. der Theol. u. Inſp. zu Frankf. Seiffert, Inſp. zu Cüſtrin. Arend, Hofpred. u. ref. Inſp.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- u. Dom. Kammer. Präſident: von Schierſtädt. Director: Pappritz. Oberforſtmeiſter: v. Normann. Kr. u. Dom. Räthe: Michaely, auch Steuer-R. Senff, a. Deichhptm. Gülle. Löper. Buchholz. Timme, auch Landrentmſtr. v. Lüdemann. Löſchebrandt. Pappritz, auch Steuer-R. v. Buggenhagen, geh. Kr. u. Domainenrath. v. Rohr.

Kammer-Juſtizdeputation. Präſident: von Schierſtädt, Kammerpräſ. Mitglieder: Buchholz, Kr. und Dom. R. Löſchbrandt, Kr. u. Dom. R. Lehmann, AſſiſtenzR.

Immediat Forſt- u. Baucommiſſion: Der Kmrpräſident; Kmr-Director u. Oberforſtmeiſter, ſ. ob. Hienächſt die Kr. u. Dom. Räthe Löper; v. Lüdemann u. Löſchbrandt, 3 Forſtmeiſter, 1 Oberjäger u. 1 Förſter.

Domainenkaſſe: Kr. u. Dom. R. Timme, Rentmeiſter. Kriegskaſſe: Kirchheim, Oberempfänger.

5) Magdeburg (und Grafſchaft Mansfeld).

Regierung zu Magdeburg. Präſident: v. Wangerow. Director: v. Klevenow. Räthe: Rudolphi*. Michaelis*. v. Schenk*. Semler*. Sack. Silberſchlag. v. Aiemann. v. Röder. Goßler. Guiſchard. Aſſeſſor: Steinhäuſer.

Criminalcollegium Räthe: Werner. Nithack. Seegebarth. Dorguth. Baumann. Coſtenoble. Jury. Wilkens. Rotaridis.

Pupillencollegium: v. Wangerow, ſ. vorh. v. Klevenow, ſ. vorh. Rudolphi, Reg. u. Pupill. R. Sack, Reg. und Pupill. R. Röder, Reg. u. Pupill. R.

Conſiſtorium. Präſident: v. Wangerow, ſ. ob. Mitglieder: v. Klevenow, ſ. ob. Silberſchlag, auch Reg. R. Reſewitz, Conſ. R., auch Gen. Superint. u. Abt zu Kloſterbergen. Küſter, Conſ. R., reform. Inſp. Funk, Conſ. R., Rector der Domſchule. Schewe, Conſ. R., Ob. Dompred. u. adj. Abt des Kloſters Bergen. Senf, Conſ. R. u. Prediger zu Halle. Riemeyer, Conſiſt. R. u. Prof. zu Halle.

Kibbeck, Conſ. R. u. Pred. zu Magdeb. Keßler, Conſ. Aſſ. u. Sen. des Min. zu Magdeb. Treuding, Conſ. Aſſ. u. Pred. zu Magdeb.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- u. Dom. Kammer zu Magdeburg. Präſident: von Angern, geh. Finanzr., zugl. Präſid. der halberſtädt. Kammer. Directoren: Schönewald, geh. R. u. Sombart. Oberforſtmeiſter: v. Kleiſt. Kr. u. Dom. Räthe: Weinſchenk. Kemnitz. Stegemann, geh Kriegsr., auch Baudirector. Schwarz, SteuerR. Goßler. Nürnberger. Immermann, Juſtitiarius. Voigtel. Klewitz. v. Ron. v. Katte. Stelzer, SteuerR. v. Köpken, auch SteuerR. Hlenächſt 7 Aſſeſſoren.

Kammer-Juſtizdeputation. Director: Sombart, Kammerdirect Mitglieder: Immermann, Kr. u. Dom. R. Cuno, Kammer-AſſiſtenzR. Wilkens, Crim. R.

Domainenkaſſe: Mörs, Landrentmeiſter. Kriegskaſſe: Weinſchenk, Oberempfänger, Kr. u. Dom. R.

Immediat-Forſt- u. Baucommiſſion. Außer den vorher angezeigten Kmrpräſident, Directoren u. Oberforſtmeiſter, die Kr. u. Dom. Räthe Goßler, Klewitz u. Immermann, u. 2 Landjäger.

6) Halberſtadt (und Hohnſtein).

Regierung zu Halberſtadt. Präſident: v. Biederſee. Director: Hecht. Reg. Räthe: Ritzenberg. Steinbeck. Dannenteil. Schöpfer. Aſſeſſor: Kleffel.

Criminalcollegium. Präſ. u. Director wie bey der Regierung. Mitglieder: Die vorher ſtehenden Reg. Räthe. Sodann die Crim. Räthe: Mark. Wolff. Mahlmann. v. Heiligenſtadt. Jäger. Schmaling.

Pupillencollegium. Director: v. Biederſee. Mitglieder: Hecht, Reg. Direct. u. die Reg. Räthe Steinbeck u. Ritzenberg.

Conſiſtorium. Präſident: v. Biederſee, Reg. Präſ. Mitglieder: Hecht, Reg. Direct. Ritzenberg, Reg. R. Sodann die Conſ. Räthe Schäfer, auch Gen. Superint. v. Beyer, Inſp. und Oberpred. zu Aſchersleben. Bonſack, reform. Hofpred. Zerenner, Inſp. u. Oberpred. zu Derenburg. Nachtigal, Inſp. der Domcapitular-Kirchen u. Schulen.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- und DomainenKammer. Präſident: v. Angern, (ſ. Magdeb. Kammer). Director: Müller. Oberforſtmeiſter: v. Hünerbein. Kriegs- u. Domainen-Räthe: v. Culemann. von Heiligenſtädt. von Guſtedt, Landſch. Direct. Scheller, SteuerR. Steller. Cunow, SteuerR. Bertram. Krieger. Aſſeſſoren: v. Hagen. v. Culemann. — Kammer-Juſtizdeputation. Mitglieder: Heyer, Kr. u. Dom. R. Wolff, Kmr-Aſſiſtenz- u. Crim. R. Heyer, Kmr-Aſſiſtenzr. Domainenkaſſe: Kr. u. Dom. R. v. Culemann, Rentmeiſter. Kriegskaſſe: Hptm. v. Witzleben, Oberempfänger.

7) Weſtphalen, und zwar

a) Kleve und Mark.

Klev-Märkiſche Regierung. Präſident: von Rohr*. Director: Elbers. Geh. Reg. Räthe: v. Reimann*. v. Münz*. v. Grollmann*. v. Hymnen*. v. Sobbe. v. Dieſt. Wurm*. Sethe. Fhr v. Wyllich*, Domhr zu Halberſtadt. Aſſeſſor: v. Bernuth.

Criminalcollegium. Criminalräthe: Hagenberg. Maaßen. Davidis.

Pupillencollegium: beſteht aus dem Reg. Präſ. u. den geh. Reg. Räthen v. Reimann; v. Hymnen; v. Sobbe; u. Sethe.

Klev. Märk. Conſiſtorium, iſt mit der Regierung vereinigt. Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- u. Dom. Kammer zu Kleve. Oberpräſident: Fhr vom Stein, zugl. Präſid. der märk. und mindenſchen Kammern. Director: vacat. Oberforſtmeiſter: Lehmann, auch im Fſtenth. Meurs. Kr. u. Dom. Räthe: Wolff. v. Bernuth. v. Ammon. v. Rappard. Wülfingh. Bach. v. Reiman. Aſſeſſor: von Münz.

Kammer-Juſtizdeputation für Cleve u. Meurs. Präſident: Fhr vom Stein, Ober-Kammerpräſident. Mitglieder: Wolff, Kr. u. Dom. R. Bona, Kammer-Aſſiſtenzr. Felderhoff, Kammr-Aſſiſtenzr.

Domainenkaſſe: Kammeraſſeſſor v. Reimann, Rendant.

Kriegskaſſe: Hofr. v. Rappard, Rendant.

Märkiſche Kriegs- u. Domain. Kammer zu Hamm. Präſident: Fhr v. Stein, ſ. vorh. Director: v. Rappard. Kr. und Dom. Räthe: v. Beuſt. v. Reden. v. Ammon. v. Hobe, Forſtmſtr. v. Zſchock. v. Schlechtendal. Bach. Terlinden, Juſtizr. Meyer. v. Erdmannsdorf. Hlenächſt 2 Aſſeſſoren.

Kammer-Juſtizdeputation: Auſſer dem Kammer-Präſidenten ſind Mitglieder: v. Rappard. Terlinden, ſ. ob. Wiethaus, AſſiſtenzR. Rocholl, Aſſiſt. R.

Domainenkaſſe: Hofr. Külenthal, Rendant. Kriegskaſſe: Hofr. Hennick, Rendant.

b) Geldern.

Juſtizcollegium. Kanzler: v. Coninx. Juſtizräthe: Raſoir. De Cabanes. Röff. Herkenrath.

Geldriſche Reviſionsräthe, ſind die Cleviſchen geh. Reg. Räthe: v. Reimann. v. Münz. v. Grolmann. v. Hymnen. Focke. Für die Finanzverwaltung.

Landes-Adminiſtrationscollegium. Director: v. Goldbeck, geh. Kriegsr. Hlenächſt Fhr v. Keveberg zu Vinkenberg; Fhr v. Wymar zu Arcen; u. die Kriegs- u. Dom. Räthe: Neuhaus. v. Baerll. Aſſeſſor: Müller.

c) Meurs. Lingen. Minden und Ravensburg.

Meurſiſche Regierung. Director: Urſinus, geh. Juſtizr. Reg. Räthe: Engels, u. Kerkhoff. Juſtizcommiſſion. Di-

rector: Weſendonk, Prov. Fiscal, Burgermeiſter zu Meurs. — Von der Regierung reſſortiren auch die Conſiſtorialſachen, unter der Direction des reform. Kirchendirectorii zu Berlin.

Lingenſche Regierung (womit zugleich das Pupillen-Collegium vereinigt iſt). Director: Möller. Mitglieder: Warendorf, Reg. R. Schmidt, Reg. R.

Minden u. Ravensberg. Regierung. Präſident: v. Arnim. Reg. Räthe: Crayen. v. Voß. Böhmer (vorſtehende 3 Räthe machen nebſt dem Präſidenten auch das Pupillencollegium aus). v. Wick. Wermuth. Laue. Aſſeſſor: Ployer. Criminalcollegium. Auſſer ſämtl. Mtglied. der Regierung, die Criminalräthe: Nettebuſch, 2r Burgermeiſter zu Minden. Schmidts, Stadtdirector und 1r Burgermeiſt. zu Minden. v. Rappard, JuſtizR. Müller, Kmrfiscal. Hofbauer, Juſtizcommiſſar.

Mind. u. Ravensp. Conſiſtorium. Auſſer den Gliedern der Regierung noch folgende geiſtl. Aſſeſſoren: Fricke, Hofpred. bey der reform. Kirche. Bröckelmann, Conſiſt. R. u. Superint. des Fſtenth. Minden, zu Petershagen. M. Dellus, Superint. der Gfſch. Ravensb., 1r Pred. zu Heeven. Frederking, Conſiſt. Aſſeſſ.

Für die Finanzverwaltung.

a) Meurs. Die Kr. u. Domain. Kammerdeputation reſſortirt v. der Cleviſchen Kammer. – Landes Steuerkaſſe: Kriegsr. v. Ammon, Rendant. Domainen-Rentey: Oberamtm. Scheidmann, Hauptpächter.

b) Minden (nebſt Lingen, Teklenburg und Ravensberg). Kriegs- u. Dom. Kammer. Präſident: Fhr vom Stein, ſ. ob. Director: Haß. Oberforſtmeiſter: v. Bülow. Kr. u. Dom. Räthe: v. Redecker, geh. Kriegsr. v. Hüllesheim. v. Nordenpflicht. Bacmeiſter. Meyer. Hofbauer, geh. R. Müller. Ribbentrapp. Heinen. Schmidt, Forſtmeiſter. Delius. Aſſeſſor: Mallincrodt. Sodann der geh. Kriegsr. Fhr v. Hohenhauſen, und der Kriegs- u. Steuer-Rath Peſtel. Kammer-Juſtiz-Deputation. Präſident: Fhr v. Stein, ſ. ob. Mitglieder v. Hüllesheim, Kr. u Dom. R. Dieckmann, Kr. u Dom. R. Nettebuſch, Crim. u. Aſſiſt. R. Stuve, Hoffiscal u. AſſiſtenzR. Aſchoff, Aſſiſt. R.

Lingenſches Deputationsgericht: Mauve, Kriegs- u. Dom. R. Dieckmann, Kr. und Dom R. Strücker, Landrentmeiſter.

Mindenſche Dom. Kaſſe: Appel, Landrentmeiſter. Kriegskaſſe: Kr. u. Dom. R. v. Nordenpflicht, Rendant. — Lingenſche Dom. Kaſſe: Strücker, Landrentmeiſter.

d) Oſtfriesland.

Regierung u. Pupillencollegium zu Aurich. Präſident: von Schlechtendal*. Director: Schnedermann. Reg. Räthe: Bluhm. Homfeld*. v. Wicht. Haßling*. Ketler. v. Conring. Oldenhove*. Stockſtrom. Schepplet. Aſſeſſor: Detmers.

Criminalcollegium: Auſſer den Mitgliedern des erſten Senats der Regierung die Criminalräthe: v. Wicht, Amtsger. Aſſeſſ. Bley, Reg. Secr. v. Halem, Amtsger. Aſſeſſ. – Pupillencollegium beſteht aus ſämtl. Mitgliedern der Regierung.

Conſiſtorium. Auſſer den ſämtl. Mitgliedern der Regierung die Conſiſt. Räthe: Goſſel, Oberpred. zu Aurich. Müller, Gen. Superint. Eſſenbrügge, reform. Pred. zu Aurich. Ahmels, Aſſeſſ. 2r Pred. zu Aurich.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- u. Domain. Kammer zu Aurich: Vicedirector: Gr. v. Schwerin. Kr. u. Domainenräthe: Boden. Tiemann. Stelzer. Bennecke. v. Wolframsdorff, auch Rendant der Kriegs- u. Dom. Kaſſe. Aſſeſſor: Tannen.

Kammer-Juſtizdeputation. Präſident: Gr. v. Schwerin, ſ. vorher. Mitglieder: Tiemann, ſ. vorh. v. Wicht, Crim. R.

8) Anſpach und Bayreuth.

Dieſe Fürſtenthümer hatten bisher ein eignes Landesminiſterium unter Direction des Staatsminiſters Fhrn v. Hardenberg. Jezt aber ſind die Miniſterial-Departements dieſer Fürſtenthümer auch nach Berlin verſezt, das Finanzdepart. iſt dem General-Directorio untergeordnet, worin gedachter Staatsminiſter ſeinen Sitz genommen hat, der auch als Cabinetsminiſter die auswärt. u. Landeshoheitsangelegenheiten dieſer Fürſtenthümer bearbeitet. Die Juſtiz- und geiſtl. Sachen ſind an die, dieſen Gegenſtänden gewidmeten, Departements des Staatsraths abgegeben u. ſ. w. Jezt behandeln die Regierungen zu Anſpach u. Bayreuth alle, auch die ſonſt der Kammer-Juſtiz-Deputation beigelegt geweſene Juſtizſachen, ſo wie auch die Criminalſachen. Ferner, hat die Regier. zu Anſpach in erſter Inſtanz erkannt, ſo iſt die Regierung zu Bayreuth Appellationsinſtanz, und ſo umgekehrt.

a) Regierung zu Anſpach. 1r Präſident: W. H. A. v. Röder. 2r Präſident: Fhr v. Falckenhauſen. 1r Director: Albert. 2r Director: Bandel. Mitglieder: Die geh. Reg. Räthe: Fhr v. Eichler. Fhr Schenk v. Geyern. Cramer. Donner. Löſch. Bauder. Und die Reg. Räthe: Schnizlein. Weiß. Benz. Relnitſch. Liebeskind. Aſſeſſoren: Keerl, auch Pupill. Rath. Stadelmann.

Criminal-Deputation. Director: Bandel, Reg. Direct. und auſſer ſämtl. Mitgliedern der Regierung, noch die Criminal-Räthe: Schweigger, Juſtizcommiſſ. Fleiſcher, Kammerfiscal u. Juſtizcommiſſ. Wunderer, Reg. Secret. v. Spieß, Stadt- und Crim. R.

Anſpach. Juſtiz-Commiſſarien: Puchta, auch Juſtiz- u. Notar. Schweigger, auch Criminal R., Kammerfiscal u. Notar. Fleiſcher, Crim. R. u. Notar, ſ. ob. Förſter. Steinlein. Ott. Meyer. Volckert. Göringer. Muckh. Bannig. Keller, auch Notar. u. Reg. Fiscal.

Pupillen-Collegium. Präſident: Fhr v. Falckenhauſen. Director: Albert. Pupillen-Räthe: Bauder, geh. Reg. R. Benz, Reg. R. Keerl, Reg. Aſſeſſ. Häulein, Lehen R.

b) Regierung zu Bayreuth. Präſident: Fhr von Völderndorf u. Waradein, zugl. Landrichter des Landgerichts Bgfths Nürnberg.

Director: Philippi. Mitglieder: Die geh. Reg. Räthe: v. Waldenfels. Arnold; ferner die Reg. Räthe: v. Dobeneck; Opel; Börger; Kähn; v. Stein zum Altenſtein; Hacke; Dedekind. Aſſeſſor: Seyfert, Crim. R.

Criminal-Deputation. Director: Philippi, Reg. Direct. Crim. Räthe: Layritz. Seyffert, Reg. Aſſeſſ. Klinger, Depoſ. Rendant. Kölle. Lammers, Kammer Aſſeſſ.

Juſtizcommiſſarien u. Notarien: Layritz, Crim. R. Dörfler, Crim. R. Schmiedel, a. Not. König, a. Not. Thaumeder. Lamp. Möſch. Marg. Püttner, Prozeß-R. Nürnberger, Kammerfiscal. Kreil. Kremling. Hoffmann. Kölle, Crim. R. Fiſcher, a. Not.

Pupillen-Collegium. Präſident: Fhr v. Völderndorf, ſ. ob. Pupillen-Räthe: Die Reg. Räthe v. Dobeneck; Opel; Börger u. Dedekind

c) Landgericht des Burggrafthums Nürnberg zu Anſpach. War vorhin eine Appellations-Inſtanz für beide Fürſtenthümer, u. erledigt die noch abhängigen Sachen. Neuere Berufungen an daſſelbe finden nicht Statt.

Landrichter: Fhr v. Völderndorf, ſ. ob. Aſſeſſoren: Cramer, geh. Reg. R. Donner, geh. Reg. R. v. Denzel, geh. Hof R. Schnitzlein, Reg. R. Weiß, Reg. R. Zenker, Kriegs- u. Dom. R.

Anſpach-Bayreuth. Conſiſtorium, iſt ſeit Merz 1789 mit dem Hoheits-Senat der Kriegs- u. Domainenkammer zu Anſpach vereinigt.

Für die Finanzverwaltung beſtehen die Kriegs- und Domainenkammern zu Anſpach und Bayreuth, bei erſterer iſt ſeit 1798 ein zweiter Senat neu errichtet worden, um ſowohl die Landeshoheits- und auswärtigen Sachen, welche vormals von dem Landesminiſterio unmittelbar, als auch die Lehens-, geiſtl. und Schulſachen, welche ſonſt von den nun aufgehobenen zweiten Regierungs-Senaten und den ebenfalls aufgehobenen Kammerjuſtizdeputationen beſorgt worden, zu behandeln.

a) Kriegs- und Domainenkammer zu Anſpach. Präſident beider Senate: v. Schuckmann, geh Ob. Finanz R.

Erſter Kammer-Senat (beſorgt die Finanz- Kameral- u. Polizey-Sachen des Fſtth. Anſpach). Vicepräſident: Fhr v. Dörnberg. Landjägermeiſter: Fhr von Hardenberg. Erſter Director: Schegck. 2r Director: Kracker, auch Bancodirector. Kriegs- u. Domainen-Räthe: v. Feilitzſch, als Ob. Forſtmeiſter. Kern, geh. Kr. u. Dom. R. Bomhard, geh. Kr. u. Dom. R. 1r Juſtitiar. Weiß, geh. Kr. u. Dom R. Culemann, geh. Kr. u. Dom. R. Lehner, Kr. u. Dom. R. Biſchoff, auch Baudirector. Keerl, Kr. und Dom. R. Heyde, Kr. u. Dom. R. Ladenberg, Kr. u. Dom. R. Roſentreter, Kr. u. Dom. R., auch 2r Juſtitiar. v. Bernuth, Kr. u. Dom. R. Aſſeſſoren: Nagler. Yelin. Georg Gr. v. Münſter. — Hauptdomainenkaſſe: Fenk, Rentmeiſter. — Hauptſteuerkaſſe: Schumm, Obereinnehmer.

Zweiter Kammer-Senat, für die Landes- Hoheits- auswärtigen und publiken, Lehns- u. geiſtliche, auch Schulſachen der beiden Fſtth. Anſpach

Anspach u. Bayreuth. Vicepräsident: Dr. v Häntein, auch Kreisdirectiorialges. am fränk. Kreise. Director: Dr. Wipprecht. Mitglieder: Die geh. Kriegs- und Dom. Räthe: Bomhard; Strebel. Und die Kr. u. Dom. Räthe Zeuker und Lang

Geistliche Consistorial-Räthe: a) in Anspach: Rose, Stiftspredi-ger. Kapp, Stiftspred. Spieß, Stadtpfarrer. Faber, Prof. u. Rect. am Gymnas. Assessores: Wünsch, Justizr. und Kammerassess. Grupen, Justizr. u. Kammerassess. Beyer, Consist. Assess. b) in Bayreuth: Lang. Küneth. Löw.

b) Kriegs- u. Domainenkammer zu Bayreuth Präsident: v. Schuckmann, geh. Ob. Finanzr. Landjägermeister: Fhr von Hardenberg. 1r Director: Torneſi, auch Münzdirector. Mitglieder: Die Geh. Kr. und Dom. Räthe: Sichart v. Sichartshof; Vogel; Freudel; Schlupper. — Und die Kr. u. Dom. Räthe: Scheidemantel; Behm, auch Justitiarius. Schunter; Hornberger. — Assessores: Fischer. Lammers, Justitiar. Schöpfel, Forstr. v. Bülow. v. Oelsen. v. Heinitz. Wunder, Forstmeister. — Haupt-Domainenkasse: Landgraf, KriegsR. Haupt-Steuerkasse: Wagner, Obereinnehmer.

Münz-Directores: v. Schuckmann, geh. Finanzr. u. Kammer-Präs. Torneſi, KmrDirect. Goedeking, Münzdirector.

Bergbediente im Fstth. Bayreuth. Vice-Ober Bergmeister: Killinger, zu Goldkronach. Markscheider u. Probirer: Riemann. Bergamt Lichtenberg u. Lauenstein: Bergmeister: Ullmann, zu Steben. Bergrichter: Meyer, zu Hof. Bergamt Wunsiedel u. Goldkronach. Bergmeister: Sievert. Bergrichter: Streit (beide zu Wunsiedel).

Banco in Franken (ressortirt von dem fränk Departement des General-Directorii). Chef: Der Staatsminister Fhr v. Hardenberg. Directores: Kraker, Kmrdirect und 1r Banco-Director zu Anspach. v. Denzel, geh. Hofr., Beisitzer des Landgerichts, u. 2r Banco-Director (zu Fürth). Gullmann, Rath u. Banquier.

9) Neufchatel und Valengin.

1) Staatsrath. Gouverneur: Der Gen. L. v. Beville. Hienächst 21 Staatsräthe. Secretair des Staatsraths: v Sandoz-Rollin.

2) Souverains Tribunal der 3 Stände a) für Neufchatel. Präsident: Gen. L. v. Beville, s. ob. b) für Valengin. Präsident: Derselbe.

3) Rechenkammer. Präsident: v. Ivernois, General-Tresorier. Hienächst 6 Assessoren.

4) Ehegericht (Chambre matrimoniale): a) für Neufchatel. Präsident: v. Pierre, Staatsr. Hienächst 9 Assessoren. b) für Valengin. Präsident: v. Montmollin, Staatsr. Hienächst 4 Assessoren.

5) Chambre oeconomique. Präsident: von Montmollin, Staatsr. Hienächst 10 Assessoren.

D) Generalität.

Die preuß. Armee beſteht gegenwärtig a) an Inf. aus 60 Regim. Musquetier, 1 Regim. Feldjäger zu Fuß, u. 8 Füſelier-Brigaden (ohne die Invaliden Corps); dann b) an Cav. 13 Regim. Cüraſſ, 14 Regim. Dragoner, 10 Regimenter Huſaren (wovon das 9te Regim. Towarczyſz). Außerdem auch 1 Bataill. Towarczyſz: 1 anſpach Huſar. Bataillon, u. einige Huſ. Commandi, dann c) aus 9 Bat. (oder 4½ Regim.) gewöhnl. und 7 Compagnien reitender Artillerie; 1 Ingen. Corps v. 4 Brigaden, 1 Mineur- und 1 Pontonniercorps ꝛc.

Generalfeldmarſchälle (3): Carl Wilh. Ferd. reg. Hz. v. Braunſchweig (Inf. N. 21; Halberſtadt), Gen. Inſp. der Inf im Magdeb., des ſchw. Adl O. R. Wilh. Joach. v. Möllendorf, (Inf. N. 25; Berlin), berlin. Gen. Inſp. der Inf auch Gouverneur zu Berlin, des ſchw. Adl. O. R. Wilh I Churf. v. Heſſen (Inf. N. 48; Paderborn), Gen. Inſp. der Inf. in Weſtphalen, auch Gouv. zu Weſel, des ſchwarz. Adl. O. R.

Generale der Infanterie (8): Ferdinand Pr. v. Preußen (Inf. N. 34; Rupin), des ſchw. Adl. O. R., auch Herrenmeiſt. des Joh. O. Joh. Georg Pr. v. Anhalt-Deſſau (v. d. Armee), des ſchw. Adl. O. R. L'Homme de Courbiere (Inf. N. 58; Goldapp), auch Gouv. zu Graudenz, des ſchw. Adl. O. R. Jac. v. Colong, (ſ. Oberkriegscolleg.), des roth. Adl. O. R. W. M. v. Brünneck (Inf. N. 2; Königsberg in Pr.) Gen Inſp. der Inf. in Oſtpreußen, auch Gouv. zu Königsberg, des ſchw Adl O. R. Fr. L. reg. F. zu Hohenlohe-Ingelfingen (Inf. N. 32; Breslau) Gen. Inſp. der Inf. in Niederſchleſ. u. den fränk. Fſtth., auch Gouv. zu Breslau, des ſchw. Adl. O. R. Franz Andr. v. Favrat (Inf. N. 33; Glatz) auch Gouv. zu Glatz, des ſchw. Adl. O. R. Franz Caſ. v. Kleiſt (Inf. N. 5; Magdeburg), Gen. Inſp. der Inf. in der Mark, auch Gouv. zu Magdeburg, des ſchw Adl. O. R.

Generale der Cavallerie (5): Friedr. Aug. Gr. v. Kalkreuth (Drag. N. 5; Paſewalk) Gen. Inſp. der Cav. in Preußen, auch Gouv. zu Danzig u. Thorn, des ſchw. Adl. O. R. (zu Danzig). Fr. Wilh. Gr. v. der Schulenburg-Kehnert (v. d. Armee), Staatsminiſt. u. Gen. Controleur der Finanzen, auch Gen. Poſtmeiſter, des ſchw. Adl. O. R. Eugen Hz. v. Würtemberg, (Huſ. N. 4; Namslau), auch Gouv. zu Glogau, des ſchw. Adl. O. R. Ernſt Sigism. v. Boyen (ſ. Oberkriegscolleg.) des roth. Adl. O. R. Carl Aug. reg. Hz. v. Sachſen-Weimar (v. d. Armee), Gen. Inſp. der Cav. im Magdeb., des ſchw. Adl. O. R.

General-Lieutn. der Inf. (32): v. Beville, Gouv. in Neufchatel, des ſchw. Adl. O. R. Georg v. Steenſen, Gouv. zu Neiſſe. Gisb. Wilh. v. Romberg, Gouv. zu Stettin, des roth. Adl. O. R. Theod. v. Thadden, Gouv. zu Spandau, des roth. Adl. O. R. Franz Otto v. Pirch (Inf. N. 22; Stargard), Gen. Inſp. d. Inf. in Pommern, des ſchw. Adl. O. R. Carl Phil. v. Owſtien (Inf. N. 7; Stettin) des roth. Adl. u. pour le Merite-O. R. Levin C. v. Geuſau (ſ. Oberkriegscoll.), des roth. Adl. O. R. Wilh. Erbpr. v. Naſſau-Oranien, reg. F. zu Fulda, (v. d. Armee), des ſchw. Adl. O. R. Graf v. Luſi (v. d. Armee),

des roth. Adl. nnd pour le Merite-O.R. (geweſ Geſ. in Petersburg). Phil. v. Lattorf, Gouv. in Cüſtrin, des pour le Merite-O R. Fr. Aug. v. Grevenitz (Inf. N. 57; Glogau), Gen. Inſp. der Inf. in Südpreußen, des roth. Adl. u. pour le Merite-O. R. Wolf H. E. v. Klux (ſ. Oberkriegscoll.) des pour le Merite-O. R. Joh. Fr. v. Meerkatz, (1s Artill. Regim.; Berlin) auch Gen. Inſp. d. Artill., des roth. Adl. O. R. C. Ph. v. Pollitz, Gouv. in Czenſtochau, des roth. Adl. O. R. F. G. v. Schladen (Inf. N. 41; Minden) des roth. Adl. u. pour le Merite-O.R. J. E. Graf v. Kunheim (Inf. N. 1; Berlin) des roth. Adl. u. pour le Merite-O.R. v. Rüts, (Inf. N. 8; Warſchau), Gen. Inſp. der warſchauer Inf auch Command. zu Warſchau, des roth. Adl. O. R. Franz v. Voß, (Fußjäger Regim.; Mittenwalde ꝛc.) des pour le Merite O.R. Ludw Ferd. Pr. v. Preußen (Inf. N. 20; Magdeburg), des ſchw. Adl. O. R. v. d. Lahr (Mineurcorps; Neiſſe ꝛc) des pour le Merite-O. R. v. Rüchel, (Comm. en Chef des Inf. R. N. 15; oder Regim. Garde; Potsdam) Gen. Inſp. der Inf. der Potsdammer Inſpection, auch Command. zu Potsdam, des ſchw. Adl. auch heſſ. Löw. O. R. G. Henning v. Putkammmer (Inf. N. 36; Brandenburg), des roth. Adl. u. pour le Merite-O. R. v Mannſtein (Inf. N. 55; Bromberg), des roth. Adl. u. pour le Merite-O.R. v. Larisch (Inf. N. 26; Berlin) des roth. Adl. u. pour le Merite O.R. v. Thiele (Inf. N. 46; Warſchau) des pour le Merite-O.R. Fr W. v. Steinwehr (Inf. N. 30; Schweidnitz) des pour le Merite-O.R. v. Arnim (Inf. N. 13; Berlin) des pour le Merite O.R. Alex. Gr. v. Wartensleben (Inf. N. 59; Erfurt) auch Gouvern. zu Erfurt, des rothen Adler und pour le Merite-O. R. van Reinhardt, Inf. N. 52; Raſtenburg) des pour le Merite-O.R. G. Fr. v. Tempelhof, (3s Art. Regim.; Berlin) des roth. Adl. und pour le Merite O. R. Franz Ludw. Fürſt v. Hatzfeld (von der Armee), des roth. Adl. O.R. v. Moſch, VicеGouv. zu Weſel, des roth. Adl. O. R. von Unruh, (Inf. N. 45: Bayreuth) Sous Gen. Inſp. der Inf. in den fränk. Fſtnth., des roth. Adl u. pour le Merite O. R.

General-Lieutnants des Cav. (15): Chriſtian Fr. Markgr. zu Anſpach-Bayreuth (v. d Armee), des ſchw. Adl. O. R. (in London). Dietr. Gosw. v. Dolfs (Cür. N. 1; Breslau) Gen. Inſp. der Cav. in Niederſchleſien, des ſchw. Adl. O. R. Hans Fr. H. v. Borſtell (Cür. N. 7; Salzwedel) des roth. Adl. O. R. G. L. Egid. v. Köhler, Huſ. N. 7; Kuttno ꝛc.) Gen. Inſp. der Cav. in Oberſchleſien, auch Gouv. zu Warſchau, des ſchw. Adl. O. R. Günth. v. Göckingk (Huſ. N. 2; Berlin ꝛc.) des roth. Adl. u. pour le Merite-O.R. Max. Churf. v. Pf. Bayern (Drag. N. 1; Schwedt ꝛc.) des ſchw. Adl. O. R. v. Pritzwitz, (Drag. N. 2; Lüben in Schleſ.) des roth. Adl. u. pour le Merite-O.R. S. L. K. v. Katte, (Drag N. 4; Landsberg a. d. Warthe) des ſchw. Adl. O. R. C. Franz Fhr v. der Golz (ſ. Obkriegscoll.) des pour le Merite O. R. v. Suter (Huſ. N 5; Wyrballen ꝛc.) des pour le Merite O.R. v. Voß, (Drag N. 11; Sagan ꝛc.) des pour le Merite-O. R. v. Elsner (Cür. N. 10, oder Gens d'Ar-

mes; Berlin) Gen. Inſp. der Cav. in der Mark; des roth. Adl. u. pour le Merite-O. R. v. Bismark (Cür. N. 11, oder Leib. Carab.; Rathenau ꝛc.) des pour le Merite-O. R. v. Blücher (Huſ. N. 8; Stolpe) dermalen als Gouv. zu Münſter, des roth. Adl. u. pour le Merite O. R. Fr. Jac. v. Holzendorf (Cür. N. 9; Oppeln) des pour le Merite-O. R.

General-Majors v. d. Inf. (58). v. Wrangel, Command. in Colberg, des pour le Merite-O. R. v. Rabiel, Command. in Glatz. v. Hundt, Command. in Thorn, des pour le Merite-O. R. C. Fr. v. Seibert (v. d. Armee), Gen. Inſp. der Werbung (zu Frankfurt a. M.) Georg Pr. v. Hohenlohe (Inf. N. 14; Bartenſtein ꝛc.) des roth. Adl. u. pour le Merite-O. R. v. Kümpel. v. Freund, (Brigadier beym Ingen. Corps). v. Winning (Inf. N. 23; Berlin) des pour le Merite-O. R. v. Plötz (Inf. N. 42; Warſchau) des pour le Merite-O. R. v. Borcke (Inf. N. 30; Stettin) des pour le Merite-O. R. v. Knoblauch (v. der Armee). v. Grawert (Inf. N. 47; Glatz) Gen. Inſp. der Inf. in Oberſchleſien, des roth. Adl. u. pour le Merite-O. R. v. Kalkreuth (Inf. N. 4; Elbing), des pour le Merite-O. R. v. Schöning (Inf. N. 11; Königsberg in Pr.), des pour le Merite-O. R. v. Treuenfels (Inf. N. 29; Breslau). v. Irwing, Command. in Schweidnitz, des pour le Merite-O. R. v. Knobelsdorf, Command. in Stettin. v. Kraft, Command. in Breslau. v. Schöler, Brigad. b. Ingen. Corps, des pour le Merite-O. R. v. Zenge (Inf. N. 24; Frankfurt a. d. Oder), des pour le Merite-O. R. v. Natzmer (Inf. N. 54; Graudenz), des pour le Merite-O. R. v. Strachwitz (Inf. N. 43; Liegnitz), des pour le Merite-O. R. v. Beſſer (Inf. N. 10; Bielefeld). v. Stockhauſen (Inf. N. 37; Frauſtadt), des pour le Merite-O. R. v. Scheel, beym Ingen. Corps. v. Renouard (Inf. N. 3; Halle), des pour le Merite-O. R. v. Sanitz (Inf. N. 50; Frankenſtein), des pour le Merite-O. R. v. Diericke (Inf. N. 16; Braunsberg), des pour le Merite-O. R. v. Lentken (26 Artill. Reg.; Breslau), des pour le Merite-O. R. v. Erneſt (Füſel.), Brigadier der weſtphäl. Füſ. Brigade (zu Münſter), des pour le Merite-O. R. v. Malſchitzky (Inf. N. 28; Brieg). v. Oldenburg (Inf. N. 31; Warſchau), des pour le Merite-O. R. v. Wobeſer, Command. in Magdeburg, des pour le Merite-O. R. v. Pfuel, Command. in Danzig. v. Uttenhoven, Command. in Plaſſenburg, des pour le Merite-O. R. v. Hartmann (46 Artill. Regim.; Königsberg in Pr.) des pour le Merite-O. R. v. Pelchrzim (Inf. N. 38; Neiſſe). v. Hinrichs (Füſel.), Brigadier der 1ten Warſchauer Füſ. Brigade, des pour le Merite-O. R. v. Lariſch jun. (Inf. N. 53; Thorn), Gen. Inſp. der Inf. in Weſtpreußen, des pour le Merite-O. R. v. Tſchammer (Inf. N. 27; Stendal), des pour le Merite O. R. v. Rembow (Füſel.), Brigadier der 1n Oſtpreuß. Füſ. Brigade (zu Stallupöhnen), des pour le Merite-O. R. Gr. v. Tauenzin (v. d. Armee), des pour le Merite-O. R. v. Hirſchfeld, Command. des 1n Bataill. Garde. v. Treskow (Inf. N. 17; Danzig). v. Oßwald (Füſel.), Brigadier

der 2n warſchauer Füſ. Brigade, des pour le Merite-O. R. (zu Petrikau). v. Müfling (Inf. N. 49; Neiſſe), des pour le Merite O. R. v. Bila (Füſel.), Brigadier der magdeb. Füſel. Brigade (zu Burg), des pour le Merite-O. R v. Zaſtrow (Inf. N. 39; Poſen), des roth. Adl. u. pour le Merite-O. R. v Chlebowsky (Inf. N. 60; Warſchau), des pour le Merite-O. R. Wilh. Pr. v. Braunſchweig (Inf. N. 12; Prenzlau), des ſchw. Adl. O. R. v. Pelet (Füſel.) Brigad. der niederſchleſ. Füſ. Brigade, des pour le Merite-O. R. (zu Bunzlau). v. Schenk (Inf. N. 9; Hamm), des pour le Merite-O. R. v. Cornes ruth, Command. in Brieg. v. Kaufberg (Inf. N. 51; Danzig). v. Pirch, Command. in Graudenz. v. Lindener, Brigadier im Ingen. Corps. v. Hagken (Inf. N. 44; Weſel), des pour le Merite-O. R. v. Lecocq, Comm. en Chef der Grenad. Garde (oder Inf. N. 6; Potsdam), des pour le Merite-O. R. v. Köckritz, Gen. Adjut., auch Chef des Jägercorps zu Pferde, des pour le Merite-O. R.

General-Majors der Cav. (25): v. Brüſewitz (Drag. N. 12; Koſten ꝛc.), des pour le Merite-O. R. v. Heiſing (Cür. N. 8; Ohlau ꝛc.) des pour le Merite-O. R. Gr. v. Herzberg (Drag. N. 9; Rieſenburg ꝛc.) v. Werther (Cür. N. 12; Ratibor ꝛc.) v. Leſtocq (Towarczyſz oder Huſ. N. 9; Tykoczyn) des pour le Merite-O. R. v. Schultz (Huſ. N. 3; Bernſtadt), des pour le Merite-O. R. v. Wagenfeld (Cür. N. 4; Warſchau), des pour le Merite-O. R. v. Bailliodz (Cür. N. 5; Treptow a. d. Rega). Schimmelpfennig v. d. Oye (Huſ. N. 9; Gleiwitz), des pour le Merite-O. R. v. Glaſer (Huſ. N. 10; Skiernewice ꝛc.), des pour le Merite-O. R. v. Irwing (Drag. N. 3; Friedeberg), des pour le Merite-O. R. v. Dietherdt, Gen. Intendant der Armee (ſ. Oberkriegscolleg.) v. Quitzow (Cür. N. 6; Aſchersleben ꝛc.) v. Mannſtein (Drag. N. 10; Oſterode). v. Köſlichen (Cür. N. 3, oder Leib-Regim.; Schönebeck), des pour le Merite O. R. v. Paſtau (Drag. N. 7; Tilſit), des pour le Merite-O. R. v. Pelet (Drag. N. 1, oder Pfalzbayern; Schwedt) des pour le Merite O. R. v. Schleinitz (Cür. N. 2; Kyritz), des pour le Merite-O. R. v. Eſebeck (Cür. N. 8; Inſterburg), des pour le Merite-O. R. v. Auer (Drag. N. 6; Königsberg in Preuß.), des pour le Merite-O. R. v. Bünting, Command. des Cür. Regim. v. Bailliodz (oder N. 5), des pour le Merite-O. R. v. Getkandt (Huſ. N. 1; Wohlau), des pour le Merite-O. R. v. Wobeſer (Drag. N. 14; Münſter). v. Reitzenſtein, Command. des Cür. R. N. 10, oder Gens d'Armes, des pour le Merite-O. R. v. Rouquette (Drag. N. 13; Przasniſz), des pour le Merite O. R.

Chefs von beſondern Corps. Garde-Regim. (Inf. N. 15): Gen. Ltn. v. Rüchel, Comm. en Chef. Gen. Maj. v. Hirſchfeld, Comm. des 1ten Bataillons. **Grenad. Garde** (Inf. N. 6): Gen. M. v. Lecocq, Comm. en Chef. — **Garde du Corps** (Cür. N. 13): Maj Fhr v. Winzingerode, Command. **Gens d'Armes** (Cür. N. 10): Gen. Ltn. v. Elsner. **Leib-Carabiniers** (Cür. N. 11): Gen. Ltn. v. Bismark. **Towarczyſz** (Huſ. N. 9; ehemals Bosniaken):

Gen. M. v l'Eſtocq, Chef des Regim. – Maj. Schimmelpfennig commandirt das Bataillon. Anſpach. Hular. Bataillon: Obr. v. Bila, Comm. en Chef. Feldjäger-Regim. (zu Fuß): Gen. Ltn. v. Voß, Chef. Jägercorps zu Pferde: Gen. Maj. u. Gen. Adjut. v. Köckritz.

Füſilier-Brigaden. a) Magdeburgiſche: Gen. Maj. v. Bila, als Brigadier. Obriſtl. Gr. v. Wedel, Chef des 2ten Bataillons. Obriſtl. v. Carlowitz, Chef des 3ten Bat. b) Weſtphäliſche: Gen. Maj. v. Erneſt, als Brigadier u. Chef des 1ten Bat. Obr. v. Ivernois, Chef des 2ten Bat. Obriſtl. v. Sobbe, Chef des 3ten Bat. c) Erſte oſtpreußiſche: Gen. M. v. Rembow, als Brigadier u. Chef des 1n Bat. Maj. v. Thümen, Chef des 2n Bat. Maj. v. Wakenitz, Chef des 3n Bat. d) Zweite oſtpreußiſche: Obr. v. Stutterheim, als Brigadier u. Chef des 1n Bat. Obriſtl. v. Bülow, Chef des 2n Bat. Maj. v. Schachtmeyer, Chef des 3n Bat. e) Erſte Warſchauer: Gen. M. v. Hinrichs, als Brigad. u. Chef des 1n Bat. Obr. v. Eicke, Chef des 2n Bat. Maj. Borell du Verney, Chef des 3n Bat. f) Zweite Warſchauer: Gen. Maj. v. Oßwald, als Brigad. u. Chef des 1n Bat. Obr. v. Greiffenberg, Chef des 2n Bat. Obr. Bar. v. Kloch, Chef des 3n Bat. g) Oberſchleſiſche: Obr. v. Erichſen, Brigadier, Chef des 1n Bat. Maj. v. Roſen, Chef des 2n Bat. Maj. v. Boguslawsky, Chef des 3n Bat. h) Niederſchleſiſche: Gen. M. v. Pelet, Brigadier, Chef des 1n Bat. Obr. v. Rühle, Chef des 2n Bat. Obr. v. Nordeck-Rabenau, Chef des 3ten Bat.

Feld-Artillerie-Corps: Gen. L. v. Merkatz, Chef des 1n Regim. auch Gen. Inſp. der ſämtl. Feldartillerie. Gen. M. v. Tempelhof, Chef des 3n Regim. Gen. M. v. Lentken, Chef des 2n Regim. Gen. M. v. Hartmann, Chef des 4n Regim. Obr. v. Schönermark, Comm. des 4n Regim. Obr. Boumann, Chef des 9n Bat. Obr. Proſch, Chef der reit. Artill. Obr. v. Strampf (beym 2n Regim.) Obr. v. Hüſer (b. 3n Regim.).

Ingenieurcorps: Gen. Ltn. und Gen. Q.M. v. Geuſau, Chef. Dann: Gen. M. v. Freund, Brigadier. Gen. M. v. Schöler, Brigadier. Gen. M. v. Scheel, Inſp. der Ingenieur-Academie. Gen. M. v. Lindener, Brigadier. Obr. v. Legat. Obr. v. Hartmann. Obr. v. Laurens, Brigadier. Obr. v. Rauch (2te Brigade), auch Director der Ingen. Acad.

Mineurcorps: Gen. Ltn. v. der Lahr, Chef.

Pontonniercorps: Maj. Linde, Chef.

General-Inſpectores der Infanterie.

Berlin. Inſpection: GFM. v. Möllendorf. Märkiſche: Gen. der Inf. v. Kleiſt. Magdeburgiſche: GFM. Hz. v. Braunſchweig. Pommerſche: Gen. Ltn. v. Pirch. Potsdamſche: Gen. L. v. Rüchel. Oſtpreußiſche: Gen. der Inf. v. Brünneck. Weſtpreußiſche: Gen. M. v. Lariſch. Südpreußiſche: Gen. Ltn. v. Grevenitz. Oberſchleſiſche: Gen. Maj. v. Grawert. Nieder-

ſchleſiſche: Gen. der Inf. F. v. Hohenlohe. Fränkiſche: Gen. der Inf. F. v. Hohenlohe. Warſchauer: Gen. L. v. Rüts. Weſtphäliſche: Wilh. I. Churf. v. Heſſen, GFM. (Der Obr. v. Wedell, als Sous-Gen. Inſp.)

General-Inſpectores der Cavallerie.

Märkiſche: Gen. Ltn. v. Elsner. Magdeburgiſche Inſpection: Gen. der Cav. Herz. v. Sachſen-Weimar. Pommerſche: Gen. L. v. Elsner, ad interim. Preußiſche: Gen. der Cav. Gr. v. Kalckreuth. Oberſchleſiſche: Gen. L. v. Köhler. Niederſchleſiſche: Gen. Ltn. v. Dolffs. Inſpect. der Towarczyſz: Gen. Maj. von l'Eſtocq.

Vornehmſte wirkl. Officiers v. d. Armee: Gen. der Inf. Pr. Joh. Georg v. Anhalt-Deſſau, des ſchw. Adl. O. R. (zu Deſſau). Gen. der Cav. Gr. v. der Schulenburg-Kehnert, ſ. ob. Gen. der Cav. Hz. v. Sachſen-Weimar, ſ. ob. Gen. Ltn. Mkgr. v. Anſpach-Bayreuth, des ſchw. Adl. O. R. Gen. Ltn. Churf. v. Pfalz-Bayern. Gen. Ltn. Erbpr. v. Naſſau-Oranien, reg. F. zu Fulda. Gen. Ltn. Gr. v. Luſy. Gen. Ltn. Franz F. v. Hatzfeld. Gen. M. v. Seibert, Inſp. der Werbungen. Gen. M. v. Knoblauch. Gen. M. Gr. v. Tauenzien.

Vornehmſte Titular-Officiere v. d. Armee: Gen. Ltn. Gr. v. Schmettau. Gen. Ltn. Herm. Fr. Otto F. v. Hohenzollern. Gen. Ltn. Pr. Ludw v. Baden. Gen. M. Domin. Conſtant. F. zu Löwenſtein-Wertheim. Gen. M. Gr. d'Escars. Gen. M. F. v. Solms-Braunfels. Gen. M. Gr. v. Erbach-Fürſtenau. Gen. M. F. zu Anhalt-Köthen.

Gouverneure und Commandanten.

Berlin: Gen FM. v. Möllendorf, Gouv. Breslau: Gen. der Inf. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, als Gouv., u. Gen. Maj. v. Krafft, als Command. Brieg: Gen. M. v. Corneruth, als Commandant. Czenſtochau: Gen. Ltn. C. P. v. Pollitz, als Command. Colberg: Gen. M. v. Wrangel, als Ir u. Obr. v. Loucadou, als 2r Comm. Coſel: Obriſtl. v. Neumann, als Comm. Cüſtrin: Gen. L. v. Lattorf, als Gouv. Obriſtl. v. Ingersleben, als Command. Danzig: Gen. der Cav. Gr. v. Kalkreuth, als Gouv. Gen. M. v. Puel, als Comm. Erfurt: Gen. Ltn. Alex. Gr. v. Wartensleben, als Gouv. (803). Glatz: Gen. v. Favrat, als Gouv. Gen. M. v. Rabiel, als Comm. Glogau: Gen. der Cav. Pr. Eug v. Würtemberg, als Gouv. Obr. v. der Marwitz, als Command. Graudenz: Gen. der Inf. l'Homme de Courbiere, als Gouv. (803). Gen. M. v. Pirch, als Comm. Königsberg: Gen. der Inf. v. Brünneck, als Gouv. Maj. v. Tiefenhauſen, als Comm. Magdeburg: Gen. der Inf. v. Kleiſt, als Gouv. Gen. M. v. Wobeſer, als Comm. Memel u. Lyck: Gen. Ltn. v. Brünneck, ſ. ob. Münſter: Gen. L. v. Blücher, als Gouv. (803). Neiſſe: Gen L. v. Steenſen, als Gouv. Obriſtl. v. Hanf, als Comm. Neufchatel: Gen. L. v. Beville, Gouv. Petersberg (Fort, bey Erfurt): Maj. v. Heckel, als

Comm. (803). Pillau: Obr. Lenz, Comm. Plaſſenburg: Gen. L. v. Uttenhofen, Command. Potsdam: Gen. L. v. Rüchel, Comm. Schweidnitz: Gen. M. v. Irwing, als Comm. Silberberg: Obriſtl. v. Schlemmer, Comm. Spandau: Gen. L. v. Thadden, Gouv. Stettin: Gisb. W. v. Romberg, Gen. L. als Gouv. Gen. Maj. v. Knobelsdorf, als Command. Thorn, ſ. Danzig. Gen. Maj. v. Hundt, Command. Warſchau: Gen. Ltn v. Köhler, als Gouv. Gen. Maj. v. Rüts, Command. Weichſelmünde: Obr. v. Bonhorſt, als Comm. Weſel: Churf. v. Heſſen, Gen. FM. als Gouv. Gen. Ltn. v. Moſch, als Command. Wülzburg: Obr. v. Pöppinghauß, Command.

E) Geſandte, Reſidenten, Charges d'Affaires, Conſuls und Agenten im Auslande.

Alicante: Commerz-R. J. Longden, Conſul. Amſterdam: Kaufm. J. L. Gregory, Conſul, geh. Commerz. R. Archangel: von Brienen, Conſ. Athen: Dauphin, Conſul. Baltimore: Schulz, Conſul. Barcellona in Catalonien: Paul Molins, Conſ. Bayonne: Bardewiſch, Commerz-Agent. Bordeaux: Wüſtenberg, Commerz-Agent. Bremen: F. H. Rumy, Conſul. Fr. Delius, Viceconſ. Cadix: Sylingk, Conſ. Calais: Derheims, Commerz-Agent. Canea: Baleſte, Conſ. Canton in China: Dan. Beale, Conſul. Caſſel: Wilh. Gr. v. Sayn u. Wittgenſtein, Envoyé extraord. Hofr. L. F. Grenhm, Leg. Secr Charlestown: Steinmetz, Conſul. Conſtantinopel: v. Bielefeld, Charge d'Aff. 803. (v. Knobelsdorf kehrte zurück im Jun. 803). Darreſt, Legat. R. Bosgiowiſch, Dollmetſcher. Copenhagen: Baron Senft v. Pilſach, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. C. Fr. Busky, Conſul. Corunna: de Lagoanere, Conſ. Dardanellen: Cohen, Viceconſ. Darmſtadt: Leg. R. Formey, Miniſt. Reſid. Dresden: geh. Legat. R. v. Brockhauſen, Envoyé extr. Lautier, Legat. Secr. Dünkerken: Herwyn, Commerz-Ag. Florenz: Fhrv. Humboldt, Kmrhr, Reſid. Frankfurt am Mayn: v. Hochſtetter, bev. Miniſt. im oberrhein. Kreiſe. Gothenburg: Ol. Beckmann, Conſ. Haag: geh. R. v. Ceſar, als bev. Miniſt. 803. Leg. R. Gr. v. Lehndorf, als Geſandſchafts. Cav. Hamburg: geh. R. v. Schulz, bev. Geſ. am niederſächſ. Kreiſe. Hofr. G. D. Schulze, Leg. Secr. Schwarz, Conſ. Havre de Grace: Schmuck, Commerzagent. Helſinghör: Heinr. Thalbitzer, Conſ. Leipzig: Kammer-R. Crayen, Agent. Liebau: Immermann, Conſ. Liverpool: Maloneck, Conſ. Liſſabon: v. Gualtieri, Maj. der Cav., deſign. anßerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Eſtian D. Peters, Conſ. Livorno: Bolla, Agent. London: Fhr v. Jacobi-Kloſt, auſſerord. Geſ. u. bevollm. Miniſt. Balan, Leg. Secr. Seb. Frydag, Conſ. Lübeck: Conr. Platzmann, Conſ. Madrid: Jac. Fr Gr. v. Rohde, auſſerord. Geſ. und bev. Miniſt. Scholz, Leg. Secr. Mallaga: Joh. Rooſe, Conſul. Marſeille: Fr. Sauvage, Commerz-Agent. München: Fr. H.

Leop. v. Schladen, Kammerhr, Envoyé extraord. u. Miniſt. plenipotent. (802). Leg. R. v. Harnier, Reſident. Nantes: Pellutier, Commerz-Agent. Neapolis: Santi, Agent. Nürnberg: Hänlein, Vicepräſid. der Domain. Kammer zu Anſpach, Directorial-Miniſter im fränk. Kreiſe. Ludwig Schubart, Legations-Secret. Orient: Meyer, Commerzagent. Paris: Marq. v. Lucheſini, Staatsminiſter, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Kmrhr Roux, Legations-R. Fhr v. Eckardtſtein, Leg. R. Perregaux, General-Agent. Cetto, Commerz-Agent. Henry, Commerz-Agent. Petersburg: Gen. Ltn. Gr. v. d. Golz, Envoyé extraord. u. Miniſt. plen. 802. v. Weguelin, Leg. R. Hofbauer, Conſul. Regensburg: Joh. Euſtach Gr. v. Schlitz gen. Görz, Staatsminiſter u. Comit. Geſ. Joh. Heinr. Kaufmann, Legat. Secret. Hedenus, Leg. Canzliſt. Riga: Joh. W. Hellmund, Conſul. La Rochelle: Wilkens, Commerz-Agent. Rom: Kmrhr Fhr v. Humbold. Rotterdam: G. Ph. Schott, Conſ. Rouen: Hilſcher, Commerz-Agent. Sardinien: Franz Fhr Chambrier d'Oleyres, Kammerhr, Envoyé extr. (abweſend). Hinterleutner, Chargé d'Aff. Smirna: Escalon, Conſul. Stockholm: Geh. R. v. Tarrach, auſſerord. Geſ. Teſchke, Legat. R. Stuttgard: J. G. v. Madeweiß, geh. Leg. R. und Geſ. im ſchwäb. Kreiſe, Trieſt: Stricker, Conſ. Wetzlar: v. Hofmann u. v. Zwierlein, geh. Kriegsr. u. Rskammerger. Agenten. Wien: D. L. C. Gr. v. Keller, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſter. Carl Gr. v. Finkenſtein, Charge d'Aff. Piquot, Leg. Rath. v. Matolay, R. u. Lehenprobſt bey der niederöſterr. Lehnscanzley.

F) K. Preuß. Ritter-Orden.

1) Der ſchwarze Adler-Orden

ward von König Friedrich I. am 17 Jan. 1701 geſtiftet. Die Ritter deſſelben ſind zugleich Ritter des rothen Adler-Ordens.

Das Oberhaupt: Friedr. Wilh. III. König v. Preußen.

Ritter von König Friedr. Wilhelm I. Creation.

Pr. Ferdinand v. Preußen. C. W. F. reg. Hz. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel. Cſtlan Fr. C. A. Mggf. v. Brandenburg-Anſpach-Bayreuth.

Die Ritter von Friedr. II. Ernennung.

Fr. Aug. Hz. v. Braunſchweig-Oels. Wilh. Erbpr. v. Naſſau-Oranien, reg. F. zu Fulda. Leop. Fr. Franz reg. F. v. Anhalt-Deſſau. Carl Hz. v. Südermannland. Fr. Adolph Hz. v. Oſtgothland. Wilh. Joach. Heinr. v. Möllendorf, Gen. FM. Alexander, Kaiſer von Rußland. Carl Erbpr. von Braunſchweig-Wolfenbüttel. Dör. W. v. Krokow, Gen. Ltn. der Inf. Fr. Wilh. Gr. v. der Schulenburg-Kehnert, geh. Staatsminiſt., General-Controleur u. Gen. der Cav. Fr. W. v. Wartenberg, k. preuß. Gen. L. von der Armee. Wilh. I. Churfürſt zu Heſſen. C. Aug. Hz. zu Sachſen-Weimar. Carl. Fr. Churf. v. Baden.

Die Ritter von Friedr. Wilh. II. Ernennung.

Pr. Ludw. v. Preußen (Sohn des Pr. Ferd.) Pr. Aug. v. Preuſſen (Sohn des Pr. Ferd.) Carl Gr. v. Hohenzollern, F. Biſch. zu Ermeland. C. G. H. v. Hoym, w. geh. Etats- und dirig. Miniſter in Schleſien. Fr. Franz, reg. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin. W. G. Fr. Erbprinz von Naſſau-Oranien, regierender Fürſt zu Fulda. Ludw. X. Landgraf v. Heſſen-Darmſtadt. Joh. Heinr. Caſim. Gr. v. Carmer, ehemal. Großcanzler. Fr. Ludw. Ldgf. v. Heſſen-Homburg. Joh. Georg Prinz von Anhalt-Deſſau, Gen. Lieutn. der Inf. Fr. Ludw. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, Gen. der Inf. u. Gouv. v. Breslau. Fr. Wilh. Pr. von Braunſchweig-Wolfenbüttel. Ant. Aloys, reg. F. v. Hohenzollern-Siegmaringen. Euſtach. Gr. v. Görz, Etatsmin. u. Geſ. zu Regensburg. Fr. Ant. Fhr v. Heinitz, w. geh. Etatsm. Mich. F. v. Radzivil. Hieron. Mq. v. Lucheſini, Staatsminiſt. u. Geſandt. zu Paris. Joh. Nicol. v. Kalkreuth, Gen. L. u. Chef des Cadettencorps. Guſt. Adolf König v. Schweden. Der Fürſt v. Zuboff, ruſſ. kaiſ. Gen. der Artill. u. Chef des adel. Cadettencorps. Ludw. Pr. v. Würtemberg, Gen. FM. v. d. Armee. Pr. Ludw. v. Baden, geweſ. preuß. Gen. Maj. Graf v. Zuboff, ruſſ. kaiſ. Gen. v. d. Cav. u. Chef des Artill. Cadettencorps. Fr. Adolph Gr. v. Kalkreuth, Gen. der Cav. Jac. v. Sievers, ehemal. kaiſ. ruſſ. w. geh. R. Otto Heinr. Gr. v. Igelſtröm, ruſſ. kaiſ. Gen. der Inf. (außer Dienſt.) Pr. Wilh. v. Preußen, (Bruder des Königs). Carl Ludw. Fr. reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz. Fr. Erbpr. von Anhalt-Deſſau. Eugen Pr. v. Würtemberg, Gen. L. der Cav. Wilhelm Churprinz v. Heſſen. Georg Erbpr. v. Mecklenburg-Strelitz. Nic. Gr. v. Zuboff, Chef eines ruſſ. Huſ. Regim. C. Aug. Fhr v. Hardenberg-Reventlow, Staats- u. Cab. Miniſter. Max. Churf. v. Pfalzbayern. v. Derfelden, kaiſ. ruſſ. Gen. der Cav. (außer Dienſt). Anton F. Radzivil. J. de B. v. Favrat, Gen. der Inf. Fürſt Repnin, ruſſ. kaiſ. Gen. FM. (außer Dienſt). Gr. v. Haugwitz, k. preuß. w. Staatsminiſt.

Von König Friedr. Wilh. III. Ernennung: v. Biſchoffswerder, Gen. L. v. der Armee. v. Brünneck, Gen. der Inf. Gr. v. Kraſicky, Fürſt Erzbiſch. v. Gneſen. v. Dolfs, Gen. L. der Cav. Herm. reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen. Ernſt Pr. v. Mecklenburg-Strelitz. von Kleiſt, Gen. L. der Inf. v. Pirch, Gen. L. der Inf. v. Köhler, Gen. L. der Cav., Gouv. zu Warſchau. Fr. Ludw. Erbpr. von Mecklenburg-Schwerin. Gen. Ltn. v. Rüchel. Gen. Ltn. H. J. v. Günther. Joh. Nep. Gotth. Gr. v. Schaffgotſch auf Kynaſt, Erblandhofmeiſter in Schleſien Gen. der Inf. v. Courbiere. H. J. v. Goldbeck, Großkanzler u. Juſtizminiſt. E. F. C. Fhr v. der Reck, geh. Staats- u. Juſtizminiſter.

2) Der Brandenburgiſche rothe Adlerorden.

Wurde 1724 von Markgr. Georg Fr. Carl zu Brandenburg-Bayreuth geſtiftet; von Markgraf Chriſtian Carl Fr. Alexander von Brandenburg-Anſpach und Bayreuth 1777 erneuert und wieder hergeſtellt. Als König Friedr.

Wilhelm II. im Jahr 1792 die Regierung der brandenburg. Fürſtenthümer in Franken antrat, erklärte er dieſen Orden mit einigen Abänderungen zum 2ten Ritterorden ſeines Hauſes, und ſich ſelbſt zu deſſen Großmeiſter.

Ritter von Ernennung des Markgrafen von Brandenburg-Anſpach, vom Könige beſtätiget.

Pr. Ludw. Carl v. Sachſen-Coburg-Saalfeld. C. Fr. v. Gemmingen, kaiſ. geh. R. u. Ritterhptm. Ludw. C. Fhr v. Pöllnitz, geh. R. u. Kammerhr. C. W. Fr. Eichler v. Auritz, geh. R. u. Hofmarſchall. Franz v. Schilling von Canſtatt, geh. R. u. Ob. Jägermeiſter. Aug. Cſtoph Rsgr. v. Degenfeld-Schomburg Heinr. v. Gleichen, vormal. k. dän. Geſ. zu Paris. Fr. Franz Joh. v. Pöllnitz, geh. R. und Gruv. der Rsgrafſch. Sayn-Altenkirchen. Burch. Cſtoph v. Türk, geh. R. Hans Fr. Franz v. Künsberg, hzl. braunſchw. geh. R. u. Obriſthofmeiſter bey der verw. Fr. Markgräf. zu Erlangen. C. Fr. Cſtoph v. der Kettenburg, w. geh. R. Heinr. W Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß. Nic. v. Fitzgerald, w. geh. R. Cſtian E. Voit v. Salzburg, w. geh. R. Dietr. Glüer, mecklenburg. Gen. L. J. Nep. Franz Fhr v. Ströhl, Domdech. zu Freyſingen. C. Gerh. v. Ketelhodt, fſtl. ſchwarzburg-rudolſtädt. geh. R. C. Fr. v. Stockmeier, fſtl. ſachſen-coburg ſaalf. geh. R. Joh. Tücher v. Simmelsdorf zu Winterſtein u. Naſſenbach, k. preuß. Kammerhr. Aug. Otto v. Grote, churcölln. w. geh. R.

Ritter von Friedr. Wilh. II. Creation.

Ahasv. H. Gr. v. Lehndorf zu Steinort, Kammerhr. Fr. W. C. Gr. v. Schwerin, Gen. L. v. Normann, Gen. Maj. Gisb. W. v. Romberg, Gen. L. Franz v. Wolfskehl, würzburg. Gen. Fr. Ant. Gr. v. Hohenzollern, öſterr. Gen. Gr. v. der Golz, Gen. Maj. Ad. Albr. H. Leop. Fhr v. Dankelmann, ehem. w. Etats- u. Juſtizminiſt. Fr. Erbgraf zu Sayn u. Wittgenſtein. v. Walewsky auf Walewice. Ant. Gr. Verbno-Rydzinsky, Biſch. zu Culm. v. Bronikowsky, geh. Finanzr. u. Kammerhr. v. Podworowski, Kammerhr. v. Bronikowsky auf Kragola, Kammerhr. Gr. Wilh. zu Sayn- und Wittgenſtein, pfalzbayer. geh. R. Lev. C. v. Geuſau, Gen. L. der Inf. Hans Fr. H. v. Borſtel, Gen. L. d. Cav. Wilh. v. Courbiere, Gen. L. der Inf. von Lindt, churſächſ. Gen. L. C. Fr. W. F. v. Leiningen-Dürkheim. Alex. L. v. Budberg, Gen. L. Ulrich Otto v. Dewitz, hzl. meklenb. geh. R. Gr. v. Reczinsky, Biſch. v. Poſen. Georg Pr. v. Hohenlohe, Gen. Maj. der Inf. v. Rüchel, Gen. L. der Inf. Carl Fhr de Geer v. Finspong, k. ſchwed. Kammerhr. v. Elsner, Gen. L. der Cav. C. Fr. v. Klinckowſtröm, Gen. L. v. Deniſow, ruſſ. kaiſ. Gen. d. Cav. v. Blücher, Gen Maj d. Cav. Hz. v. Holſtein-Beck. Joh. Rev. Gotth. Gr. v. Schafgotſch, Erblandhofmeiſter von Schleſien. Iwan F. Gortſchakof, ruſſ. kaiſ. Gen. Ltn. (auß. Dienſt.) Ant. v. Kosmowsky, Biſch. v. Matyropolis u. Abt von Trzemeſchno. Ludw v. Dorne, hzl. mecklenburg. ſchwerin. geh. R. Franz Ludw. Fürſt v. Hatzfeld, Gen. M. Fr. Wern. Gr. v. Pode-

wils, Oberhofmarſchall. Fhr de Deurponts, Gen. Maj. Frz Gr. v. Erbach, Erbach. Gr. v. Szembeck, Biſch. zu Plozk. Gr. v. Panin, ruſſ kaiſ. Vicecanzler. v. Lüttichau, k bev. Geſ. im niederſächſ. Kreiſe. Regr. von Giech. Gr. v. Narischkin, ruſſ. kaiſ. Oberhofmeiſter. Fhr Waitz v. Eſchen, churheſſ. Staatsminiſter. v. Goldbeck, Großkanzler. Gr. v. Wartensleben, Gen.Ltn.

Ritter v. König Friedr. Wilhelms III. Ernennung.

v. Backhoff, Gen. L. v. Beville, Gen.L. Gr. v. Stolbergs Wernigerode. F. v. Anhalt-Pleß. von Mylius, churfürſtl. würtemb. Gen Maj. v. Röder, Gen.L. v. Steinberg, churhannövr. Staatsminiſter. F. v. Solms-Braunfels. von Owſtien, Gen. L. d. Inf. Gr. v. Dohna zu Schlobitten. Fhr v. Schrötter, w. Staatsminiſt. v. Werther, Gen. L. d. Cav. v. Miaskowky, Biſch. zu Warſchau. Gr. v. Keller, Geſandt. zu Wien. v. Grevenitz, Gen.L. F. v. Hohenlohe-Wald. Bartenſtein, Biſch. zu Breslau. v. Tempelhof, Gen Ltn. F. v. Lichnowsky. Gr. Hochberg zu Fürſtenſtein. Gr. v. Sandrazki auf Langenbila u. Erbmarſch. in Schleſien. Fhr v. d. Reck, w. Staats- u. Juſtizminiſt. v. Colong, Gen. d. Inf. v. Boyen, Gen. L Ludw. Erbpr. zu Heſſen-Darmſtadt. v. Chambrier d'Oleires, Geſandt. am ſardin. Hofe. v. Gökingk, Gen. L. der Cav. v. Meekatz, Gen. L. d. Art. v. Schladen, Gen. L. der Inf. v. Voß, w. geh. Staatsminiſt. Fhr v. Jacobi-Klöſt, kön. Geſ. in London. Ludw. Pr. v. Heſſen-Homburg, Maj. d. Regim. v. Besserer. v. Katte, Gen. L. d. Cav. v. Hanſtein, Gen. L. d. Inf. von Struenſee, w. geh. Staatsminiſt. Gr. v. Meuron, Gen. L. in großbritt. Dienſten. v. Gravert, Gen. Maj. d. Inf. v. Prittwitz. Gr. v. Luſi, Gen. L. u. Geſ. zu Petersb. v. Sandoz-Rollin, geweſ. Miniſt. plenipot. in Paris. Gr. v. Kunheim, Gen. L. v. Puttkammer, Gen. Ltn. v. Eickſtädt, Landſchaftsdirector in Pommern. Rasczynsky, ehemal. Kronmarſchall v. Polen. v. Rybinsky, Biſch. zu Cujavien. Gen Maj. v. Zaſtrow. Gen.L. von Lariſch. C. Fr. Fhr v. Wendt, Domprobſt zu Hildesheim. Ferd. Fhr v. Spiegel zum Dieſenberg, Domdechant zu Münſter. Der Gen.Ltn. und ehemal. Gouverneur zu Münſter v. Wenghe.

Rußland.

	Q.M.	Einwohner.	Einkünfte.
1) Aſiat. Rußland	250145	3,100000	56,700000 Rub.
2) Europäiſches Rußland	78516	30,600000	
3) Poln. Acquiſ. von 1793	4553	3,015000	2,300000 —
4) — — von 1795	2482	1,585000	
5) Hrſch. Jevern in Deutſchl.	5	15000	60000 —
Zuſammen	335600	38,2000000	59,060000 Rub.

Die Staatsſchulden ſchätzt man auf 45 Mill. Rubel. — Die Ausgaben überſtiegen bei dem Regierungsantritt des Kaiſers Paul I. die Einnahme, weshalb durch eine Ukaſe vom 29 Dec. 1797 in der Cameralverfaſſung und dem Finanzſyſtem zur Verbeſſerung der Staatsökonomie wichtige Veränderungen angeordnet wurden. — Die Landmacht beſteht, incluſive der irreguläre

ren Truppen, aus mehr als 400000 Mann, welche nur 12 Mill. Rubel zu unterhalten koſten. Die Seemacht, welche in kurzer Zeit ſehr anſehnlich geworden iſt, beſteht aus 3 Flotten, a) in der Oſtſee etwa 30 Linienſchiffe von 64 bis 108 Kanonen und 8 Fregatten, b) im ſchwarzen Meere etwa 28 Linienſchiffe und 18 Fregatten und kleinere Schiffe. c) Die Scheeren- oder Galeerenflotte von 40 Fregatten und Galeeren. — Der Handel iſt von großer Wichtigkeit; auch blühen Manufacturen und Fabriken. — Für Künſte und Wiſſenſchaften beſtehen die Academien der Wiſſenſchaften und die Academien der ſchönen Künſte zu St. Petersburg, die Univerſitäten zu Petersburg, Moskau, Kiew und Dorpat, welche letztere am 3ten May 802 eröffnet wurde.

A) Hofetat.

Der ganze Hofſtaat, deſſen Perſonale aus 3979 Menſchen beſteht, koſtet ſeit 1802 jährlich 3,500000 Rubel, vorher (unter Kaiſer Paul) betrugen die Koſten dafür an 5 Mill. Rubel. Der Tiſch des Kaiſers ſoll jährlich 146000 Rubel, der der verwittw. Kaiſerin eben ſo viel, und der der Großfürſten und Großfürſtinnen 73000 Rubel koſten. In den kaiſerl. Ställen werden gehalten 130 Reit- und 341 Wagenpferde, im Stalle der 2 Großfürſtinnen 60, und zur Jagd ſind beſtimmt 100 Pferde.

Obriſtkammerherren (2): Gr. Nic. v. Scheremetef, Senateur, des St. Andr. u. mehrerer O. R. v. Maryſchkin, Gen. Direct. der Schauſpiele, des St. Andr. u. mehr. O. R. **Oberſchenk**: v. Zagrážhkoi, w. Kmhr u. des St. Alex. Newsky O. R. **Obriſtjägermeiſter**: General v. Levaſchof, des St. Andr. u. mehr O. R. **Obriſtſtallmeiſter**: Gr. Nic. v. Subof, des St. Andr. u. ſchw. Adl. auch mehrerer O. R. **Obriſthofmarſchall**: Gr. Nic. v. Tolſtoi, w. Kammerhr, des St. Alex. Newsky u. a. O. R. **Obriſthofmeiſter**: v. Terſukof, des St. Annen O. R. **Obriſtceremonienmeiſter**: Gr. Georg v. Golofkin, Senateur u. w. Kmrhr, des St. Alex. Newsky u. m. O. R. **Hofmarſchall**: v. Lanskoi, des St. Ann. O. R. u. Maltheſ. O. Command. **Hofmeiſter**: v. Mariſchkin, w. Kmrhr, des St. Annen u. Joh. O. R. **HofStallmeiſter**: v. Muchanof, des St. Annen O. R. v. Adadurof. w. Kmrhr u. St. Ann. O. R. **Hofjägermeiſter**: Gr. Pet. v. Golofkin. **Ceremonienmeiſter**: Der F. v Radzivil, w. Kmrhr (abweſend). Der Malth. O. Commenth. v. Maiſonneuve verſteht deſſen Stelle. Hienächſt 33 wirkl. Dienſtverrichtende Kammerherren, 19 wirkl. Kammerherren, welche andere Chargen bekleiden, 14 Kammerjunker.

Leibmedici: v. Rogerſon. v. Beck. v. Beckler. v. Freygang. v. Grieve. v. Tiemann. Dann 6 Leibchirurgen, 4 Hofmedici, 7 Hofchirurgi ꝛc.

Beichtvater: Iſidor Petrof, Mitgl. der heil. Synode, Erzprieſt. zu Moskau. **Erſte Hofprediger**: S. Federof und S. Livotof.

Der Kaiſerin. Obriſthofmeiſterin: Gräf. v. Matuſchkin, des St. Cath. O. Großkr. Dame. **Hofmeiſterin**: v. Mariſchkin, des St. Cath. O. Großkr. Dame. **Dames d'honneur**: Gräf. v. Skavrensky, des St. Cath. O. Großkr. D. Fürſtin Daſchkof, des St. Cath. O. Großkr. Dame. Gräf. v. Tſchernyſchef, des St. Cath. O. Großkr. Dame. Gräf. v. Branicki, des St. Cath. O. Großkr. Dame.

Gräf. v. Litta, des St Cath. O. D. Gräf. Daria v. Saltykof, des St. Cath. O. Großkr. D. Gräf. Natalie v. Saltykof, des St. Cath. O. Großkr. D. Gräf. v. Liewen, Cath. O. Großkr. D. Gräf. v. Sus bof, Cath. O. D. Gräf. v. Muſſin-Puſchkin, Cath. O. D. GM. v. Renne, Cath. O. D. Gräf. v. Kamenskoi, Cath. O. D. Fürſtin v. Dolgorukoi, Cath. O. D. Gräf. v. Besborodko, Cath. O. Großkr. D. Fürſtin v. Radzivil, Cath. O. D. Fürſtin v. Tarant, Cath. O. D. Fürſtin Lopouchin, Cath. O. D. Gräf. v. der Pahlen, Cath. O. D. Fürſtin Gagarin, des Malth. O. Großkr. D. Fürſtin Italisky Gräf. Souwarof-Rymniksky, des St. Cath. O. Großkr. D Gräf. v. Golofkin, Cath. O. D. Fürſtin Proſorofsky, Cath. O. D. Gräf. v. Oſtermann, Cath. O. D. Dann 1 Demoiſelle d'Honneur, 48 Hoffräulein (Demoiselles de la Cour) u. ſ. w.

Cabinet des Kaiſers: Demetr. v. Guryef, auch Gehülfe des Finanzminiſters. v. Karadykin, geh. R. des St. Ann. u. Wlodomir-O. R. v. Schneſe, w. StaatsR., des St. Ann. u. Wlodomir-O. R.

HofComtoir. Präſident: der Obriſthofmarſchall Gr. v. Tolſtoi, ſ. ob. **Vicepräſident:** der Hofmarſchall v. Lanskoy, ſ. ob. **Mitglieder:** der StaatsR. Volcof. Der Collegien-Rath Yartzof, u. der Hofr. Malychefsky.

HofſtallComtoir: Präſident: Gr. Nic. v. Subof, Obriſtſtallmeiſter, ſ. ob. **Vicepräſident:** HofStallmeiſter v. Muchanof, ſ. ob. Hofſtallmeiſter v. Adadurof, ſ. ob. StaatsR. v. Marcof. StaatsR. Posnicof u. der Obriſt Uwarof.

HofIntendantur. Chef: Obriſthofmeiſter v. Tarſukof, ſ. ob. **Erſtes Mitglied:** Hofmeiſter v. Naryſchkin, ſ. ob. **Intendant:** Geh. R. v. Chodnef, des St. Ann. u. Wlodomir-O. R. **Uebrige Mitglieder:** StaatsR. v. Ilyin. StaatsR. v. Juſchkin. Staats-Rath v. Miculin.

B) Civil-Etat.

a) Geh. Staats-Conſeil.

Daſſelbe unterſucht und erwägt alle Reichsangelegenheiten, die der Kaiſer ſeiner Prüfung vorzulegen für gut findet, referirt darüber, und geht dem Kaiſer mit Rath anhanden.

Mitglieder: Gr. Nic. Salticof, Gen. FM. u. Senateur, des St. Andr. u. mehrer. O. R. Graf Alex. Worontzof, Reichs Canzler u. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten, w. geh. R. u. Senateur, w. Kmrhr, des St. Andr. u. m. O. R. Fürſt Plato v. Subof, Gen. der Inf., Chef des 1ten Cadettencorps, des St. Andreas- u. m. O. R (abweſend). Graf Pet. Sawadofsky, Miniſter des öffentlichen Unterrichts, w. geh. R. u. Senateur, Chef der Geſetzcommiſſion, des St. Andreas- u. m. O. R. Gr. Valerian v. Subof, Gen. d. Inf., Director des 2n Cadetten Corps, des St. Andr. u. mehrer. O. R. Fürſt Alex. Kurakin, w geh. R., Canzler aller ruſſ. Orden, Senateur, des St. Andr. u. m. O. R. Graf Nic. Rumäntzow, w. geh. R., Senateur u. Commerzminiſter, dirigir. Chef des Depart. für die Communication der Gewäſſer u. der Expedition für die Unterhaltung der Chauſſeen, des St. Andr. O. R. Graf Alex. von

Waßilyef, w. geh. R., Senateur u. Finanzminiſter, des St. Andr. u. m. O. R. Serge v. Wäsmitinof, Gen. d. Inf., Senateur und Kriegsminiſter, des Alex. Newsky- u. mehr. O. R. Graf Vict. v. Kotſchubey, w. geh. R., Senateur u. Miniſter des Innern, Kmrhr. des Alex. Newsky- u. m. O. R. Gabr. v. Derſchawin, w. geh. R., Senateur u. Juſtizminiſter, des St. Alex. Newsky u. mehr O. R. Demetr. v. Troſchtſchinskoy, w. geh. R., Senateur, Miniſter des Apanagen-Depart., Gen. Direct. d. Poſten, des St. Alex. Newsky- u. m. O. R. Canzley-Director: Geh. R. v. Weydemeyer, des St. Annen- u. Wlodomir-O. R. Expeditoren: die Staatsſecretaire v. Olenin, w. StaatsR., des St. Annen-O. R. u. des Malth. O. Comth. v. Engel, w. StaatsR., des St. Annen- u. Wolodimir-O. R. v. Speransky, w. StaatsR., des Malthes. O. Comth.

b) Staatsminiſterium.

Seit Oct. 1802 ſind die verſchiedenen Zweige der Staatsverwaltung unter 8 Miniſter vertheilt, die für alle Acten ihres Departements verantwortlich ſind. Alle Orte und Departements ſenden von den laufenden Sachen wöchentlich Memoires an ihren Miniſter. Jeder Miniſter berichtet in ſchwierigen Fällen directe an den Kaiſer, der dieſe Berichte dem Senat bekannt macht. Jeder Miniſter muß zu Ende des Jahrs durch den Senat dem Kaiſer von ſeiner Verwaltung ſchriftlich Rechenſchaft ablegen. Der Senat unterſucht dieſe Rechnung im Beyſeyn des Miniſters und ſtellt ſie dann, mit ſeiner Meynung über die Verwaltung und den Zuſtand der dem Miniſter anvertrauten Sachen, dem Kaiſer vor. Findet der Senat Mißbräuche, ſo fordert er von dem Miniſter Erörterung ꝛc. Alle Miniſter ſind Mitglieder des geh. Staats-Conſeils u. haben Sitz u. Stimme im Senat. Fünf derſelben haben jeder einen Mitgehülfen oder einen Miniſter-Collegen. Der College des Miniſters vertritt überall deſſen Stelle, iſt aber blos für die Sachen verantwortlich, die von ihm ſelbſt unterzeichnet worden.

1) Miniſter der auswärt. Angelegenheiten: Alex. Gr. v. Woronzof, Reichscanzler, ſ. ob. Deſſen College: Adam Pr. v. Czartoriſky, ReichsVicecanzler, geh. R., des St. Annen-O. R. und des Malthes. O. Commandeur. 2) Kriegsminiſter: Sergé v. Wäsmitinof, Gen. d. Inf. ꝛc. ſ. ob. 3) Marineminiſter: dermalen vacant. 4) Juſtizminiſter: Gabr. v. Derſchawin, w. geh. R. ſ. ob. 5) Miniſter des Innern: Graf Vict. v. Kotſchubey, ſ. ob. Deſſen College: Graf Paul v. Strogonof, w. geh. R., Kmrhr u. des Malth. O. R. 6) Finanzminiſter: Alexis Gr. v. Waßilief, w. geh. R. ꝛc. ſ. ob. Deſſen College: Demetr. v. Guryef, Hofmeiſter, Senateur, w. Kmrhr u. des St. Annen-O. R. 7) Commerzminiſter: Nicol. Gr. v. Rumäntzof, w. geh. R. ſ. ob. 8) Miniſter des öffentl. Unterrichts: Pet. Gr. v. Sawadowsky, w. geh. R. ſ. ob. Deſſen College: Mich. v. Murawief, Senateur, geh. R., des St. Annen- u. St. Wlodomir O. R.

c) Der Senat.

Dieſes höchſte Reichs-Collegium, worin der Kaiſer präſidirt, iſt durch eine kaiſerl. Ukaſe vom 22 Sept. 802 neu organiſirt u. deſſen Geſchäftskreis näher beſtimmt worden. Nach derſelben iſt der Senat das oberſte Tribunal im Reich, dem alle Gerichtsſtellen unterworfen ſind; er macht, als

Bewahrer der Geſetze, über die Beobachtung der Gerechtigkeit, hat die Aufſicht über die Einſammlung der Abgaben und die Staatsausgaben, ſorgt für die Mittel zur Erleichterung der Volksbedürfniſſe, zur Erhaltung der allgemeinen Ruhe u. Sicherheit und zur Abhelfung jedes geſetzwidrigen Verfahrens in allen ihm unterworfenen Behörden; hat die oberrichterliche Reviſion aller Civil- Criminal- und Landmeſſungsſachen. Der Senat beſetzt die Aemter u. befördert im Range. Die Senatsukaſen werden in allem wie kaiſerliche Ukaſen erfüllt; blos der Kaiſer kann die Befehle des Senats zurückhalten. Ein Senator kann im Fall eines Vergehens nur in der allgemeinen Verſammlung des Senats gerichtet werden ꝛc.

Der Senat beſteht aus 6 Departements (ſeit 1764) davon 4 zu Petersburg und 2 zu Moskau ihren Sitz haben. Das 1ſte Depart. beſorgt alle einheimiſche politiſche Reichsangelegenheiten; das 2te alle Juſtiz- u. Appellationsſachen; das 3te die Angelegenheiten der im jetzigen Säculo eroberten Provinzen, nebſt allen academiſchen u. Bauſachen; das 4te alle Kriegs- und Admiralitätsſachen; das 5te u. 6te iſt für Moskau, wie das 1te u. 2te. Jedes Depart. beſteht aus einer Anzahl Senatoren und einem Oberprocureur. Die wichtigſte Perſon aber iſt der Generalprocureur für alle 6 Departements, ohne deſſen Unterſchrift kein Spruch Gültigkeit hat.

Erſtes Departement. Senatoren: Gr. v. Sievers, w. geh. R. Der Fürſt Yuſſupof, w. geh. R. Der Fürſt Alexis Kurakin, d. 2te, w. geh. R. 798. v. Soimonof, w. geh. R. Der Graf v. Waſiliyef, w. geh. R. Gr. Nic. Rumänzow, w. geh. R. Feod. Mich. Baron Koiokolzow, w. geh. R. u. Mitgl. der Rs. Geſetzcommiſſion. Geh. R. u. Kammerpräſ. Popof. Geltukhin, geh. R. Kozodawiew. Gr. Alex. Woronzow, w. geh. R.

Zweites Departement. Senatoren: Fürſt Andr. Nic. von Schtſcherbatof, w. geh. R. Der Fürſt Wolkonskoi, w. geh. R. Fürſt Romodanowskoy-Lobygenskoi, w. geh R. Fürſt Gagarin, w. geh. R. v. Kwaſchnin-Samarin, geh. R. v. Leontief, geh. R. R. Alexejew, w. geh. R. Oberprocureur: v. Kononof.

Drittes Departement. Senatoren: v. Rehbinder, w. geh. R. u. Mitgl. der Commiſſion für die Rsgeſtüte. v. Paſtuchof, w. geh. R. u. Mitgl. der Nationalſchulencommiſſion. Gr. Besborodko, w. geh. R. Pet. v. Soimonof, geh. R. de Golochwaſtof, w. geh. R. von der Hoven, geh. R. Der Baron Balth. v. Campenhauſen, geh. R. Mitgl. der RsGeſetzcommiſſion. v. Trochtſchinski, w. geh. R. Der Gr. v. Ilyinsky, geh. R. Der Gr. Leonh. von Worſei, geh. R. Oberprocureur: v. Dmitrief, w. geh. R.

Viertes Departement. Senatoren: Der Fürſt Golitzyn. Gr. v. Muſſin-Puſchkin. von Swiſtunof, w. geh. R. Alex. Rſchewskoi, w. geh. R. Gr. Sergei v. Rumänzow, w. geh. R. v. Chrapowitzkoi, geh. R. u. Mitgl. der Nationalſchulencommiſſion. v. Murawief, w. geh. R. Teplow, w. geh. R. Graf Raſumofsky d. 3te, w. geh. R. Oberprocureur: v. Chwoſtof.

Zu dem Departement des Senats für das Feldmeſſen gehören die Senatoren: Der Gr. v. Scheremetef. v. Schepelef, w. geh. R. Gabr. v. Derſchawin, geh. R. M. Alaabjef, geh. R. u. Präſid. des Bergwerkscollegii. v. Tarbeyef, geh. R. Oberprocureur: v. Ryndin.

Tems

Temporaire Departements ſind noch:

a) Für Angelegenheiten, welche das Intereſſe der Krone betreffen. Senatoren: v. Engelhardt, w. geh. R. v. Oſipow, w. geh. R. v. Kuſchelef, geh. R. Komynin, geh. R. v. Kozlow, geh. R. Maryſchkin, geh. R. v. Briscorn, StaatsR. Oberprocureur: v. Fenine, StaatsR.

b) Für Appellationsſachen. Senatoren: von Saburof, geh. R. w. Kämmer. von Sablukof, geh. R. Präſid. des Manufacturen-Collegii. v. Buwer, geh. R. v. Suchkow, geh. R. Oberprocureur: v. Gurjef.

c) Für Feldvermeſſungen. Senatoren: v. Moltſchanof, geh. R. Der Gr. v. Golofkin, geh. R. u. Kämmer. v. Kogin, geh. R. v. Lazaref, geh. R. v. Policarpof, geh. R. v. Tſchelitſchtſchew. Oberprocureur: v. Sonnin.

Fünftes Departement (zu Moskau). Senatoren: v. Wolkof, w. geh. R. v. Zaborofskoi, w. geh. R. v. Dmitrief-Mamonof, w. geh. R. Der Fürſt Wäſemskoi, geh. R. v. Protaſſof, geh. R. v. Neplouyef, geh. R. v. Lopukhin, geh. R. v. Levaſchof, geh. R. Nariſchkin, geh. R. v. Ubrescow, geh. R. Oberprocureur: v. Schetnew.

Sechſtes Departement (zu Moskau). Senatoren: v. Gruſchetzkoy, w. geh. R. Der Fürſt Trubetzkoi, w. geh. R. v. Schinyin, w. geh. R. Nic. v. Maſſilow, w. geh. R. Matth. Rſchewskoy, w. geh. R. Matthw. von Spiridof, geh. R. u. w. Kämmer. Uſchakow, geh. R. Der Gr. v. Muſſin-Puſchkin, geh. R. v. Saltykof, geh. R. v. Seltwoutof, geh. R. P. von Wieſin, geh. R. Kozlow, geh. R. Oberprocureur: von Bobarykin.

Wirkliche geheime und Geheime Räthe:

(Alphabetiſch). Die wirkl. geh. Räthe ſind mit einem * bezeichnet. Von dem lat. Buchſtaben deutet a den St. Andreas-, b den St. Alex. Newsky-, c den milit. St. Georgs-, d den St. Wolodimer- u. e den St. Annen-Orden an.

Von Alábief, c. d. v. Alexeyef, c. d. v. Alopeus, b. c. d. v. Alymof, c. v. Ananiefsky, c. v. Arſchenefski, b. d. Baron v. Aſch *, c. e. v. Arakof *, c. d. Fürſt Barátinsky, (geweſ.) Obriſthofmarſchall, b. v. Baranof, c. v. Beck, d. v. Bekleſchof, d. v. Berg, d. Gr. v. Beſborodko, b. c. e. v. Bibikof, b. c. d. v. Briscorn, c. d. v. Budberg, b. d. Baron v. Bühler (802 außerord. Geſ. zu Regensburg), c. d. v. Bulgakof, b. d. e. v. Burnaſchof, b. c. d. v. Condoidi, c. d. v. Corneyef, c. d. v. Covalinski, c. d. v. Cudrawzof, d. Fürſt Adam Czartoriſky, Reichsvicecanzler, d. e. v. Donaurof *, b. e. v. Demidof, d. v. Derſchawin *, Juſtizminiſt. ſ. ob. b. d. e. v. Diwof, b. v. Dmitrief, d. v. Dmitrief-Mamonof *, d. Fürſt Alexand. Dolgorukof *, e. Fürſt Baſil Dolgorukof *, b. c. e. v. Dolinskoi, c. v. Durnowo, d. v. Engelhardt *, b. c. d. v. Frieſel, c. d. Fürſt Gagarin *, a. b. d. e. v. Gegulin, b. c. v. Gelthukin, c. d. v. Gerhard, c. v. Glaſenab, b.

v. Glinca, c. d. Fürſt Mich. Golitzyn, d. Gr. Georg v. Golofkin *, ObriſtCeremonienmeiſter aller ruſſ. Orden. v. Golokwaſtof, e. v. Golubzof, Reichsſchatzmeiſter, c. d. Gr. Nic. v. Golowin *, b. e. v. Gruſchetzkol, e. v. Guryef, College des Finanzminiſters, d. v. Hablitzl, c. d. v. Heyking, d. Baron v. Hofen, d. v. Ismailof, b. e. v. Iſyedinof, c. v. Kachtalinsky *, b. e. v. Kalitſch, c. v. Kamynin, c. d. v. Keradykin, c. d. v. Kaſodawlef, c. d. v. Katſchka, c. d. v. Katzaref, d. v. Khodnef, c. d. v. Kheraskof *, d. e. v. Khitrowo *, d. v. Khmara, b. v. Kogln *, d. e. Baron v. Kolokolzof *, b. d. v. Kolytſchef *, b. d. e. v. Korf, d. v. Koßlof, c. d. v. Kotſchetof, c. d. Gr. Vict. v. Kotſchubey *, Miniſter des Innern, d. v. Kropotof, b. d. FürſtAlexand. Kurakin *, a. b. d. e. Fürſt Alexis Kurakin *, a. d. e. Fürſt Eſtian Kurakin, d. v. Kuſchelef, b. d. Graf v. Kutalſof *, ehemal. Obriſtſtallmeiſter, b. e. v. Kwaſchnin-Samarin *, d. e. v. Lamsdorf, b. d. v. Langel, c. d. v. Lanskoi, d. v. Laſchkaref, c. d. v. Leontief, c. d. v. Levachof, Obriſtjägermeiſter, b. c. e. v. Lopukhin, d. Fürſt v. Lopukhin *, a. b. d. v. Macarof, c. d. v. Mäßoyedof, b. c. v. Mätlef, b. c. Gr. v. Manteufel. v. Marcof *, b. d. v. Maslof *, a. b. c. e. v. Mawrin, d. c. Fürſt Menſchtſchikof *, c. v. Miklaſchefskoi, b. v. Miknef, c. v. Miskulin, c. d. v. Miloradowitſch, c. v. Mltußof, c. v. Mniszeg, a. b. v. Moderakh, b. c. d. v. Moltſchanof, c. d. v. Mordwinof, c. v. Mukhanof, b. c. d. M. N. v. Murawief, College des Miniſters des öffentl. Unterrichts, c. d. Gr. v. Muſſin-Puſchkin *, b. d. v. Nagel *, b. c. d. v. Nartof, d. v. Naryſchkin *, Obriſtkämmer. ſ. ob. Alexis v. Naryſchkin, c. d. Joh. v. Naryſchkin, d. Pet. v. Naryſchkin, d. v. Naſchtſchokin, d. v. Necludof, c. v. Neledinskoi-Meletzkol, b. d. e. v. Nelidof, c. d. v. Nepluyef *, b. c. d. e. Fürſt Neswitzky *, ehemal. Obriſtkammerhr. b. e. Gr. v. Neſſelrode, b. Baron v. Nicolai, d. v. Nowoſiltzof, c. d. v. Obrescof, c. v. Okunef, c. v. Orlof, vormals Obriſthofmarſchall, b. e. Gr. v. der Oſten-Sacken *, b. d. e. Gr. Joh. v. Oſtermann *, ehemal. Canzler, a. b. e. Gr. Theod. v. Oſtermann *, a. b. e. Gr. v. Panin *, b. e. v. Peſchtſchurof, c. d. v. Peſtel, c. d. v. Petrowo-Sololowo *, b. e. Fürſt Ponlatowsky *, a. b. v. Policarpof, b. c. v. Popof, b. c. d. Gr. Severin v. Potocky, c. v. Potapof, c. v. Powallchin, c. v. Powalochweikofski *, b. e. v. Pſaro, b. c. v. Räſanof, d. Gr. Andr. v. Raſumofski *, Geſ. in Wien, a. b. Gr. Alex. v. Raſumofski *, d. Gr. v. Raſtoptſchin *, a. b. e. v. Ratſchinskoi, d. v. Riedinger, b. c. v. Rſchefskol *, b. e. Gr. Mich. v. Rumäntzof *, b. c. Gr. Nic. v. Rumäntzof *, Commerzminiſter, a. b. d. Gr. Sergé v. Rumäntzof *, b. v. Runitſch, d. v. Ryleyef, c. d. v. Ryndin, c. d. v. Sablukof *, b. d. e. v. Sacken, d. Baſil. v. Saltycof, c. d. Nicl. v. Saltycof, d. Gr. v. Samoilof *, a. b. c. d. Gr. v. Sawadowsky *, Miniſt. des öffentl. Unterrichts, a. b. c. d. Fürſt Schakhofskoi *, c. v. Schepelef *, c. e. Gr. v. Scheremetef *, Obriſtkmrhr, b. e. Fürſt Schtſcherbatof *, b. d. v. Seletzkoi, c. d. v. Seliſantof, b. c. d. v. Severin, d. Fürſt Sibirski, d. e. Gr. v. Sievers *, a. b. d. e. v. Smirnof, c. d. v. Soimonof *, a. b. e. v. Sontzof, c. d. v. Spiridof *,

d. e. v. Strecalof*, a. b. e. Gr. v. Strogonof*, College des Miniſters des Innern, b. e. v. Subof, c. v. Sudimhof, c. d. v. Sulima, d. v. Suſchkof, c. d. v. Swinin, e. v. Swiſtunof, b. e. v. Tarbeyef, c. d. v. Tamara, d. v. Teils, d. e. v. Terskoi, c. d. Gr. Nic. v. Tolſtoi *, Obriſthofmarſchall, b. v. Tolſtoi, c. v. Trediakofski, c. d. D. P. v. Trochtſchinskoi *, Gen. Poſtdirector, b. d. e. Fürſt Trubetzkoi, c. d. e. v. Tſchelliſchtſchef, d. v. Tſcheremiſſinof, c. Graf v. Tſchernyſchef, d. Fürſt Tufákin *, d. e. v. Turghenef, d. Gr. v. Tyßkiewitz *, a. b. Fürſt Urußof, c. v. Uſchakof, d. v. Wadkofskoi, b. Fürſt Sergé Wäſſemskoi *, b. d. e. v. Waluyef *, b. e. Gr. v. Waßilnef *, Finanzminiſt. a. b. d. e. v. Wiegel, d. v. Wieſin, d. e. v. Wladytſchin, b. c. v Wolkof *, b. e. v. Wolkonskoi *, d. Gr. Alex. v. Worontzof *, RsCanzler, a. b. d. Gr. Arteme v. Worontzof *, e. v. Wrangel, b. c. v. Wulf, c. v. Wyrubof *, e. Fürſt Yuſſupof, a. b. v. Zaborofskoi *, b. c. d. e. v. Zagrázhskoi *, Obriſtſchenk, b. e. v. Zukof, b.

Chef des Herolds-Departements: N. v. Adadurow, w. StaatsR. u. Kämmer.

General-Requetenmeiſter: Geh. R. Mich. Murawlew.

Von dem dirigirenden Senat reſſortiren noch folgende Commiſſionen, Comtoirs ꝛc.

a) Commiſſion zur Verſorgung der Reſidenz mit Lebensmitteln, für die Einquartierung der Truppen u. andere Gegenſtände der Polizey. Mitglieder: Der General-Procureur v. Beklefchef u. ſ. w.

b) Expedition für die Staatsöconomie, den Schutz der Fremden, und für den Ackerbau. Chef: Der General-Procureur. Mitglieder: Der Senator u. geh. R. Chrapovitzky. Der geh. R. u. Senator Tarbeyef. Der Erzprieſter Samborsky. Der w. Staatsr. v. Chitrovo.

c) Geſetz Commiſſion. Chef: Der General-Procureur Beklefchef. Der geh. R. v. Yacowlef. Der w. Staatsr. v. Polenof. Der w. Staatsr. v. Ananiefskoi.

d) Expedition für das Geſtütweſen des Reichs: Der General-Procureur. Der w. geh. R. u. Senator Rehbinder. Der Senator u. Stallmeiſter Pr. v. Golitzyn. Der w. Kammerhr Pr. Golitzyn.

e) Appanagen-Departement. Miniſter: Der Pr. v. Troſchtſchinskoi, w. geh. R. u. Gen. Poſtdirector. 1r Aſſiſtent: Der geh. Staatsr. v. Hablitzl.

f) General Salz-Comtoir. Generaldirection: Der geh. Staatsr. v. Nelidof.

g) Die Feldmeß-Canzley.

h) Das Comptoir der Gewehrfabriken ꝛc.

i) Das Reichs-Archiv zu Petersburg, und das Archiv zu Moskau.

k) Das Reichs-Schatzmeiſter-Amt. Schatzmeiſter: Der geh. R. v. Golubzoff. Unter deſſen Direction ſtehen folgende Büreaux.

1) Expedition der Reichseinkünfte. Director: Der w. Staatsr. v. Borzof.

2) Expedition der Staatsausgaben. Director: vacat.

3) Expedition zur Reviſion der Staatsrechnungen. Director: Der Staatsr. v. Retzantzof.

4) Expedition für die Rückſtände an Steuern ꝛc.

5) Die Reichs-Kaſſen ſowohl in Petersburg als Moskau.

Ober-Procureur: Michaiiow, w. EtatsR.

Die folgende Reichs-Collegien ſind gleichſam coordinirt, communiciren mit einander, und haben keinen beſtimmten Rang unter ſich; nämlich

3) Das Collegium der auswärt. Angelegenheiten. Großcanzler u. Miniſter: Gr. Alex. v. Woronzow ꝛc. ſ. ob. RsVice-Canzler: F. Adam v. Czartorisky.

4) Das Kriegs-Collegium. Präſident: Der Kriegsminiſter v. Wàsmitinof. Mitglieder: v. Wadkofskoi, Gen. L. u. w. Kämmerer. v. Zaitzof, Gen. L. Der Fürſt Schakhofskoi, Gen. L. v. Letzano, Gen. Maj. Der Gr. v. Apraxin, General-Controlleur. v. Silitſch, Maitre general des Vivres. v. Azacof, Gen. M. Der Fürſt Dolgorukof, Gen. Maj. Repninskoi, Gen. M.

5) Das Admiralitäts-Collegium. Präſident: vacat. Mitglieder: von Puchtſchin, Command. en Chef der Galeerenflotte. v. Deſin, Vice-Admiral, Gen. Controleur. v. Baskakof, Vice-Admiral. v. Lupandin, Vice Admiral. v. Golenitſchtſchef-Kutuſof, Gen. Ltn., Generalſchatzmeiſter. v. Ribas, Vice-Admiral, Gen. Kriegscommiſſair. v. Baile, Gen. Lieutn. u. Gen. Intend. v. Demidof, Gen. Maj. u. Gen. FZM.

Auſſer den eben angeführten höchſten und hohen Landes-Collegien verdienen noch folgende beſondere Collegia und Anſtalten bemerkt zu werden.

a) General-Poſt-Direction. General-Director: der w. geh. R. u. Senator Troſchtſchinskoi. Präſident: der geh. R. Condoidi. Director der PoſtComtoirs a) zu Petersburg: v. Hahn, w. Staatsr. b) zu Moskau: Kliutſcharew, Staasrath.

b) Direction der Reichs-Aſſignations-Banke. Generaldirector: Der General-Procureur Bekleſchew.

c) Commerz-Collegium. Miniſter: Gr. Nic. Rumàntzof. Präſident: Gr. Golowkin, geh. R.

d) Bergwerks-Collegium. Director: v. Soimonof, w. geh. R. Präſident: v. Narkof, geh. R. Vicepräſident: Der Gr. von Muſſin-Puſchkin, w. Kämmerer.

e) Das Collegium für Manufacturen. General-Director: Der Fürſt Puſſupoff. Präſident: Der geh. R. v. Hablitzl. Vicepräſident: v. Severin, Staatsr.

f) Medicinal-Collegium. Generaldirector: Der Graf von Waſilyef, Reichsſchatzmeiſter. Präſident: v. Zinowyef, geh. R. u. w. Kämmerer.

g) Academie der Wiſſenſchaften. Präſident: v. Nowoſiltzof, Kmrhr. Director: v. Bacunin, w. Staatsr.

h) Ruſſiſche Academie u. freye ökonom. Geſellſchaft. Präſident: v. Nartof.

i) Univerſität zu Moskau. Curatores: Der F. Golitzyn,

geh. R. u. w. Kämmerer. v. Goleniſchtſchef-Kutuſof, geh. R. Director: v. Turgenef, w. Staatsr.

k) Acad. der ſchönen Künſte. Präſident: Gr. Strogonof.

l) Departement des Reviſions-Collegii. Director: v. Cheraskow, w. geh. R.

m) Lehendepartement. Director: v. Dmitrief-Mamonof, w. geh. R. u. Senator.

Oberpolizeyminiſter: Koverin.

In Anſehung der Juſtizverwaltung hat jeder Ort ſeine Obrigkeiten und niedern Gerichte. In den Städten ſpricht der Magiſtrat in der erſten Inſtanz, auſſer denſelben das Kriegsgericht, das adeliche Pupillengericht und die niedern Landgerichte. Von ihnen geht die Appellation an das Oberlandgericht, das aus 2 Vorſtehern und 12 Beiſitzern, ſämtlich aus dem Adel, beſtehet. Es unterſucht peinliche u. bürgerl. Rechtsſachen; erſtere ſendet es gerade an den Gerichtshof der Statthalterſchaft, leztere gelangen nur durch Appellation dahin. Jede Statthalterſchaft (Gouvernement) hat einen ſolchen Gerichtshof, aus einem Vorſteher, 2 Räthen und 2 Aſſeſſoren beſtehend, u. in 2 Departemente abgetheilt, wovon das eine die peinlichen, das andere die bürgerl. Rechtsſachen entſcheidet. Der Gerichtshof iſt die oberſte Inſtanz für die ganze Statthalterſchaft, und nimmt nur von dem Monarchen und Senat Befehle an, aber nicht von der Regierung der Statthalterſchaft. In peinlichen Sachen fällt er das Endurtheil, das ſodann dem Gouverneur zur Vollziehung übertragen wird.

d) Gouverneurs in den Statthalterſchaften,

(alphabet.)

Archangel. Kriegs-Gouverneur: Gen. L. v. Förſter, Chef des dort. Garniſon-Regim. 1803.

Aſtrakan. Kriegs- u. Civil-Gouverneur: Gen. L. Fürſt Zizianow, auch Commandant en Chef von Georgien.

Caucaſien. Civilgouverneur: Geh. R. v. Kaſparow (geweſ. Gen. L.) zu Georgiefsk.

Cazan. Kriegs- u. Civil-Gouverneur: Gen. L. v. Puſchtſchin.

Curland. Civil-Gouverneur: Etatsr. v. Arſeniew.

Eſthland. Kriegs-Gouverneur: Gen. Maj. F. Gortſchakow der 3te. Civil-Gouverneur: v. Langel, geh. Staatsr.

Georgien (Gruſinien). Commandant en Chef: Gen. L. Fürſt Zizianof, Gouv. v. Aſtrakan, ſ. ob.

Jaroslaw. Civil-Gouverneur: Der Staats R. F. Mich. Golyzin.

Jekaterinoslaf. Civil-Gouverneur: Der geh. R. Niklaſchefskoi.

Irkutsk. Kr. Gouverneur: Gen. Ltn. Lebedof.

Kaluga. Civil-Gouverneur: v. Mituſof, Staatsr.

Kiew. Kriegs-Gouverneur: Tormaſow, Gen. der Cav. Civil-Gouverneur: v. Milaſchewitz, geh. R.

Klein-Rußland. Gouverneur: F. Alex. Kurakin.

Koſtramo. Civil-Gouverneur: v. Oſtrofskoi, w. Staatsr.

Kursk. Civil-Gouverneur: v. Burnaſchef, geh. R.

Lief- Eſth- u. Curland. General-Gouverneur: Pr. Alex. von Würtemberg.

Liefland. Kriegs-Gouverneur: Der Gen. F. Serg. v. Golyzin. Civil-Gouverneur: StaatsR. v. Richter.

Littbauen. Kriegs- und General-Gouverneur zu Wilna: Gen. der Cav. v. Bennigſen. Civil-Gouverneur: Etatsr. Dmitri Lanskoi.

Minsk. Kriegs-Gouverneur: v. Bekleſchof, Gen. der Inf. — Civil-Gouverneur: v. Corneyef, w. Staatsr.

Moskau. Gouverneur: Arſchenewsky.

Nicolajefsk. Kriegs-Gouverneur; Gen. L. Bekleſchof, auch Inſp. über die Inf. bey der Krimmſchen Inſpection. Civil-Gouverneur: Der EtatsR. v. Oculof.

Niſchne Nowgorod. Civil-Gouverneur: v. Lwof, w. Staatsr.

Nowgorod. Civil-Gouverneur: v. Mitucof, w. Staatsr.

Odeſſa. Kriegs-Gouverneur: Gen. Ltn. Hz. v. Richelieu.

Orel. Civil-Gouverneur: v. Wonnikof, w. Staatsr.

Orenburg. Civil-Gouverneur: Der Fürſt Baratayef, geh. R.

Perm. Civil-Gouverneur: v. Moderach, w. Staatsr.

Petersburg. Gouverneur: Gen. Ltn. Gr. Tolſtoi, (Bruder des Oberhofmarſchalls). Kriegs-Gouverneur: Gen. der Inf. v. Budberg. Civil-Gouverneur: Sergé Kuſchnikof, w. Etats-R.

Podolsk. Kriegs-Gouverneur; Gen. von Roſenberg. Civil-Gouverneur: Gen. v. Tſchewkin.

Pleskau. Kriegs-Gouverneur: v. Philoſophof, Gen. der Inf. Civil-Gouverneur: v. Alexeyef, w. Staatsr.

Rázan. Civil-Gouverneur: v. Kowalensky, geh. R.

Saratof. Civil-Gouverneur: v. Lanskoi, w. Staatsr.

Simbirsk. Civil-Gouverneur: v. Tolſtoi, geh. R.

Smolensk. Kriegs-Gouverneur: v. Kutuſow, Gen. der Inf. Civil-Gouverneur: v. Tretiakofsky, w. Staatsr.

Tambof. Civil-Gouverneur: v. Laptief, geh. R.

Taurien. Civil-Gouverneur: Geh. R. v. Miloradowitſch.

Toboltsk. Civil-Gouverneur: v. Koſchelef, Staatsrath.

Tula. Civil-Gouverneur: v. Gédeonof, w. Staatsrath.

Twer. Civil-Gouverneur; Fürſt Uchtowskoi.

Ukraine der Sloboden. Civil-Gouverneur: von Teplof, w. Staatsrath.

Volhynien (Volynsk). Kriegs-Gouverneur: von Bekleſchof, Gen. der Inf. Civil-Gouverneur: v. Glaſenap, Staatsrath.

Wátka. Civil-Gouverneur: v. Zinovief, Staatsr.

Weißreußen. Kriegs-Gouverneur: v. Michelſon, Gen. d. Cav.

Wolodimer. Civil-Gouverneur: v. Runitſch, w. Staatsr.

Wologda. Civil-Gouverneur: L. Schernef, geh. R.

Woronez. Civil-Gouverneur: v. Songof, w. Staatsr.

Wyborg. Kriegs-Gouverneur: vacat. Civil-Gouverneur: Der Gen. der Inf. und Kriegs-Gouv. zu Petersburg Golenichtſchew Kutuſow.

C) Generalität.

Der Andreas-O. iſt durch a. der Alex. Newsky-O. durch b. der militär. St. Georg-O. durch c. der Wolodimir-O. durch d. u. der St. Annen-O. durch e. bezeichnet.

General-Feldmarſchälle: Gr. v. Kamensky. a. b. c. d. Gr. v. Muſſin-Puſchkin. a. b. c. d. Gr. v. Raſumofsky. a. b. Gr. Joh. v. Saltykof. a. b. c. d. Gr. Nic. v. Saltykof. a d. – **Generals:** Gr. v. Apraxin, Cav. d. v. Arbenyef. c. d. Nic. v. Arkharof. b. d. Joh. v. Arkharof. b. d. v. Bekleſchof. a. b. d. v. Benkendorf b. c. d. v. Bennigſen, Cav. b. c. d. Gr. v. Branicki. a. b. v. Buchholz. d. v. Bulgakof, 1te. c. v. Buigakof, 2te. c. v. Daſchkof. c. v. Derfelden. a b c. v. Deniſof. b. c d. Pr. Geo. v. Dolgorukof. a. c. d. Pr. Pet. v. Dolgorukof. c. v. Dunin c v. Durnowo. b. d. v. Femers, Geniecorps. c. d. v. Fench. c. v. Funikof, Geniecorps. c. d. v. Goleniſchtſchef-Kutuſof. a. b. c. d. Prinz Sergé v. Golitzyn, Militär. Gouv. v. Riga. a. b. c. d. v. Goritſch. c. Gr. v. Gudowitſch. a. b. c. d. v. Jacobi. c. d. Baron v. Igelſtröm. a. b. c. d. v. Isienief. c. d. v. Khruſchtſchof. c. d. v. Knäſef. c. v. Knorring. c. d. v. Korſakof, Art. b. c. v. Lascy. b. c. d. v. Lewof. c. v. Lezzano. b. c. v. Liewen. b. d. Gr. v. Liewen: c. v. Lindener. b. Pr. Mechtſcherskoi. c. v. Mertens. c. d. Baron v. Meyendorf, Cav. c. d. v. Michelſon, Cav. b. c. v. Obolyaninof. a. b. Gr. v. Oloſ-Tſchesmensky. a. b. c. Gr. v. der Pahlen. a. b. c. d. v. Paſſec. a. b. v. Philoſophof. a. b. Gr. v. Potocki, 2te. a b. Pr. v. Proſorofski. a. b. c. d. v. Repnin. c. v. Rimskoi-Korſakof. b. c. d. v. Roſenberg. b. d. v. Sawelief. d. v. Schewitſch b. c. Baron v. Schütz. c. Baron v. Sprengporten. b. v. Strandmann. c. d. v. Stupiſchin. d. Pr. Plat. v. Subof. a. b. d. v. Sukhteien, Geniecorps. c. d. v Swetſchin. b. Gr. v. Taſtiſchtſchef. b. c. d. v. Tormaßof. c. d. v. Treyden. c. d. v. Tſchirkof. c. v. Tutolmin. b. c. d. v. Wäsmitinof. b. d. v. Waßiltſchikof. d. Pr. v. Woikonskoi, Cav. b. c. Gr. v. Woronzow. b. c. d. v. Wrangel. c. v. Yelaghin, Cav. c. d. v. Yeropkin. a. b. c. – **General-Lieutnants:** v. Babarykin. b. Pr. v. Barätinski. b. v. Bardakof. c. v. Baſin. c. Carl v. Bauer. c. Jac. v. Bauer. c. v. Becleſchof. c. v. Belavin. c. v. Berdäyef. c. d. v. Berg. c. v. Bergmann c. d. v. Bock. c. d. v. Boll. c. v. Bolotnikof. c. v. Brinken. c. v. Bulgakof. d. v. Buſchen. c. v. Butkewitſch. c. Gr. v. Burhöfden. b. c. d. Paul v. Chardon, Geniecorps. c. v Cußacof. c. v. Dmitrief-Mamonof. b. Pr. v. Dolgorukoi. c. v. Domogirof. c. v. Ekebaum. c. v. Ekelen. c. v. Eſſen. c. v. Euler. c. v. Famintzyn. c. v. Förſter. b. c. v. Fomin. c. v. Frieſe. c. v. Gemtſchushnikof. c. d. v. Glaſenap. c. v. Goleniſchtſchef-Kutuſof, General-Treſorier der Flotte. c. Pr. Boris Golitzyn. b. c. Pr. Demetr. Golitzyn. c. Pr. Alexis Gortſchakof. b. Pr. Andr. Gortſchakof. b. c. v. Golowitzkoi. c. v. Gramsdorf. c. v. Hagemeiſter. c. v. Haiberg. c. v. Heiwig. c. Pet. v. Hering. c. v. Heſſen. c. Gr. v. Iwelitſch. c. e. v. Kanavin. c. v. Kaptzewitſch. e. v. Khomutof. e. v. Khorvat. b. d. v. Kireyef. c. v. Kißeief. c. d. v. Knorring b. c. d. e. v. Kochius. d. v. Kogehnikof. e. v. Kologriwof. e. v. Koslätief. e. v. Lamsdorf. b.

Gr. v. Langeron. c. e. v. Lawrof. c. v. Lebedof. c. v. Leſchin. e. v. Lewaſchof. c. e. Gr. Carl v. Liewen. e. Pr. Lobanof-Roſtofskoi. c. e. Fürſt Lubomirski. e. v. Lunin. c. d. v. Maltitz. c. v. Malutin. e. v. Manſurof. c. e. v. Martinof. c. e. v. Maslof. v. Meder. c. v. Melgunof. v. Merkel. c. v. Möller. d. Gr. v. Morcof. c. Baron Pet. Müller-Sakomelsky. c. v. Naſchtſchokin. e. v. Nelubof, Artill. e. v. Nicoritza. c. v. Nowitzkoi. c. v. Oſerof. b. c. e. Baron v. der Oſten-Sacken. c. v. Peſtzof. e. v. Platof, Atamann der doniſchen Koſacken. c. d. e. v. Proſtokwaſchin. d. e. v. Purpur. e. v. Puſchtſchin. e. v. Rakmanof. d. v. Rautenfeld. c. d. v. Rehbinder. b. c. Duc de Richelieu. c. Fürſt Romodanofskoi-Ladygenskoi. e. Baron v. Roſen. c. v. Roſenthal. c. v. Samarin. c. v. Schamſchef. c. v. Schepelef. e. v. Schersnef. c. v. Schrelders. c. Pr. Schtſcherbatof. c. d. v. Sokoloſ. c. v. Stoyanof. c. e. v. Stupiſchin. b. Gr. Tolſtoi. c. d. e. v. Tomilof. e. v. Treublut. c. v. Tſchemodanof. c. v. Tſchertkof. e. v. Turtſchaninof. d. e. v. Tutſchcof. c. e. v. Tyrtof. e. de Volant. c. d. v. Uwarof. c. e. v. Waſiltſchikof. b. e. v. Weletzky. c. v. Wilde. e. Fürſt Wolkhonskoi. b. c. v. Woyewodskoi. c. d. e. v. Yacowlef. e. Gr. v. Yaguginskoi. e v. Zagrähsky. b. c. d. e. v. Zedelmann. c. Pr. Zizianof. c. d. v. Zimmermann. c. v. Zmeyef. e. – **General-Majors u. Brigadiers:** v. Acletſcheyef. e. v. Adamowitſch. e. v. Agalin. e. v. Alphimof. c. v. Anikeyef. e. v. Anrep, Brigad. c. Gr. v. Apraxin. c. v. Aprelyef. v. Arbonſof. v. Ariſtof. e. v. Arſenief. c. v. Bagewof. e. Fürſt Bagration. b. e. v. Bakhmetief. e. v. Balaſchof. e. v. Baranofskoi. e. v. Baratynskoi. e. v. Barkof. c. v. Bartſchugof. v. Batehmanof. c. v. Bedraga, Brig. c. v. Beghitſchef e. v. Beutam, Brig. c. v. Berends, Brig. c. v. Bereſin. c. v. Berg. c. v. Berger. d. v. Bergholz. c. v. Beſobrafof. c. v. Beſſin. c. v. Bibikof. c. v. Blankennagel. d. v. Blicher. c. Gr. v. Bobrinskoi. e. v. Bogdanof. c. d. e. v. Bolotnikof. e. v. Borofskoi. c. v. Borosdin. e. v. Borßof. e. v. Brandt. c. v. Bratke. d. v. Brekling. c. v. Breutſchaninof. c. d. v. Brewern. e. v. Brückendahl, Brig. c. v. Brüſing. d. v. Brünof. e. v. Bulatef. v. Bulighin. d. e. v. Bykof. c. v. Camenyef. d. v. Carpof. e. v. Caſin. e. v. Casperskoi. v. Cefaliano. c. v. Chriſtofowitſch. c. v. Comneno. c. v. Condratief. c. v. Cononowitſch. d. v. Conovlin. d. v. Corſakof. v. Coſentz. c. e. v. Cuprionof. e. v. Damas, Brig. c. Gr. v. Deckinſon. d. v. Dekhteref. c. v. Deniſof. c. d. e. v. Depreradowitſch. c. e. Baron v. Diebitſch. v. Diwof. d. Fürſt Dolgorukef. c. d. v. Domogirof. Baron v. Drechſel. d. v Düring. c. v. Düſterloo c. d. v. Durnowo. d. v. Emme. e. v. Engelhardt, Brig. c. v. Ertel. e. Baron v. Falkenſchild, Brig. c. v. Federof. e. v. Fertſch. e. v. Fiſcher, Brigad. c. v. Feck. c. d. e. v. Freymann. d. v. Frolof-Bagrevef, Brig c. v. Fromandiers. e. Fürſt Gagarin. c. v. Gedeonof. c. v. Gerculof. c. v. Gersdorf, Brig. c. v. Ghigizkoi. d. v. Gikharef. c. v. Gladkof. c. v. Glaſof. c. v. Glukhof. d e. v. Godlefskol. c. v. Gogel. e. Fürſt Golitzyn. c. e. Gr. v. Golowin. d. v. Golynskoi. e. v. Gorbuntzof. e. v. Grecof. c. d. v. Grotenhielm, Brig. c. v. Grünenthal. e. v. Gudowitſch. c. d. e. v.

Gulakof. d. v. Gulaßof. Fürſt Guryef. c. v. Hahn. d. v. Hamper. d. v. Harting. e. v. Helfrecht. d. Eſtian v. Hering. d. v. Heſſe. e. Baron v. Hill. d. v. Hofen. d. v. Jfafef. c. v. Jlowaiskoi. c. v. Jsmailof. c. Fürſt Italinsky Gr. Suwarof-Rimnikski. e. v. Kachowskoi. c. Gr. v. Kamenski. d. e. v. Karakulin. e. v. Kaſchkin. e. v. Kaſin. c. v. Kelchen. c. Fürſt Kekuatof. c. v. Kerbitz. v. Khaſtatof. c. v. Khitrof. e. v. Khitrowo. d. v. Khomäßof. e. v. Khorwat. c. v. Khwitskoi. e. v. Khwoſtof. c. v. Kiſchenskoi. c. d. v. Kißelef. e. v. Kleinmichel. e. v. Klinger. e. v. Klüger. d. e. v. Klutſcharefskoi. d. v. Knobel. d. v. Knorring. c. v. Koblé. v. Kochius. d. v. Kogin. e. v. Kohl. c. v. Kulubakin. e. v. Konownitzyn. d. Baron v. Korf. d. v. Kormilitzyn. c. v. Koſaftſchitſch. d. v. Koßagofski. e. v. Krasnof. e. v. Kreſtof. e. v. Kurnaßof. e. v. Kutkin. e. v. Kutuſof, Brig. c. Gr. v. Lambert. d. v. Lang. c. v. Lauskoi. d. e. v. Laſaref. e. v. Laßunskoi. c. v. Lawrof. c. e. v. Leslie. c. v. Leutner. c. v. Liewen. d. e. v. Likhatſchef. e. v. Lobanof. d. v. Lomonoſſof. e. v. Louiſe. d. v. Loweiki. v. Lutof. e. v. Lykoſchin. d. v. Maclakof. d. e. v. Mägkoi. c. v. Makſchevef. d. v. Maliſchkin. e. v. Mamantof. c. v. Maniſurof. d. v Marcof. c. d. v. Marclofskoi. e. v. Martinof. d. v. Maſoweyef. v. Maſchkof. e. v. Maßalof. c. v. Maſſe. c. e. v. Meliſſino. c. Gr. v. Mellin. c. v. Merlin. d. e. v. Mertwago. e. v. Meyer. e. v. Michelſon. v. Mikhailof. d. v. Miloradowitſch. b. c. v. Milowanof. e. v. Misnefskoi. e. v. Mitzkoi. e. v. Mordwinof. c. v. Moſafskoi. e. v. Müller. c. d. e. Baron G. Müller-Zakomelski. c. Gr. v. Münich. e. v. Muravief. e. v. Neeludof. d. v. Nedobrof. e. v. Neidhardt. d. v. Nelidof. e. v. Neswetayef. e. v. Netſchayef. e. v. Novitzkoi. e. v. Obluchof. c. v. Obleukhof. d. v. Obreskof. d. Fürſt Odoyefskoi. e. v. Oertel. e. v. Oppermann. c. e. v. Orlof. c. Gr. v. Oſtermann-Tolſtoi. c. Gr. v. der Pahlen, 1te. e. Gr. v. der Pahlen, 2te. e. v. Palitzyn. e. v. Panof. d. v. Paskotſchin. c. v. Peliwanof. c. d. v. Petrofskoi. e. v. Piſtor. c. d. e. v. Plutalof. e. v. Poletayef. d. v. Popof. e. v. Poyarkof. c. v. Puſchtſchin. e. v. Rachmanof. c. Fürſt Ratief. d. v. Rayefskoi. c. v. Rechenberg. e. v. Reßvoy. d. e. v. Riedel. d. v. Rumitſch. e. v. Sabiin. d. e. Baron v. Sacken. c. v. Salemann. c. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein. d. e. v. Scalon. e. Fürſt Schakofskoi. d. v. Scharapof, Genicorps. c. v. Schelegof. d. v. Schemäkin. c. v. Schenin. e. v. Schenchin. d. v. Scheremetef. d. e. v. Schichmaref. d. e. v. Schilling. c. d. v. Schiſchkof. d. e. v. Schreiders. d. v. Schreytenfeld. d. Fürſt Schtſcherbatof. c. e. v. Schtſcherbatſchef. d. Gr. v. Schuwalof. d. v. Schwanenbach. v. Sedmorazkoi. e. v. Seliverſtof. c. v. Selewin. d. v. Senäwin. c. e. v. Serbin. d. e. v. Simbukhin. d. v. Sinitzyn. e. v. Sipäghin. c. d. v. Skarginskoi. c. v. Smirnoi. e. v. Snaſin. e. v. Sofonof. e. v. Somof. e. v. Stahl. c. v. Stainheil. d. e. v. Stegers. d. v. Strakhof. c. v. Strandmann. d. v. Stremukof. d. v. Stryck. d. e. v. Suchotin. c. v. Sudthof. c. v. Sukharef. d. e. v. Sukin. e. v. Sukof. c. e. v. Suponef. v. Swetſchin. c. v. Talyſin. c. e. v. Tatarinof. e. v. Tatitſchtſchef. e. v. Teleghin. c. v. Telepnef. d. e. Gr. v. Tiefenhauſen. e. v.

Titof. d. v. Toll. c. d. Barclay v. Tolli. d. Gr. v. Tolſtoi. d. v. Truſſon. c. v. Tſchertkof. d. Gr. v. Tſchesmensky, Brig. d. v. Tſchitſcherin. c. v. Tſchubarof. e. v. Tutuchef. d. v. Tutſchkof. d. v. Ukolof. Fürſt Ukolof. d. Fürſt Uruſof. e. v. Uſchakof, Brig. c. e. Fürſt Wäſemski. e. Baron Weißmann v. Weiſſenſtein. c. v. Weletzkoi. e. v. Weſlimbokhof. c. v. Wederefskoi. e. v. Wereſkin. c. v. Wereſchtſchagin. e. v. Weydemeyer. c. v. Weyrauch. c. v. Woinof. c. v. Wolkof. c. v. Woronof. d. v. Wrangel. e. v. Wulf. c. v. Wyßotzkoi. e. v. Yacowlef. v. Yacubowitſch. c. Fürſt Yaſcheville. d. e. v. Yaſikof. c. e. v. Yefimowitſch. e. v. Yeltſchaninof. c. v. Yepiplanof. v. Yerlicof. c. v. Yermolof. c. v. Yerſchof. v. Yeſipof. e. v. Yukarin. d. v. Yuraßof. e. v. Zaboletzkoi. e. v. Zagrázhski. v. Zaplatin. d. e. v. Zaß. d. v. Zimann. d. Jac. v. Zokof. d. e. Alex. v. Zokof. d. v. Zybulskoi. e. v. Zyſyref. d. e.

Die Inſpectoren der einzelnen Diviſionen u. zwar a) der Infanterie. Der Gen. FM. Gr. v. Saltykof, der 2te, Inſp. der Diviſ. v. Moskau u. der geſammten Cav. Der General der Inf. Gr. v. Kaſchofsky, Inſp. der Diviſ. in Taurien und am Dnieſter. Der Gen. der Inf. Baron v. Igelſtröm, Inſp. der Diviſion v. Orenburg. Der Gen. der Inf. Gr. v. Gudowitſch der 3te, Inſp. der Diviſ. vom Kaukaſus. Der Gen. der Inf. von Beckleſchof, Inſp. der Diviſion vom Dnieſter. Der Gen. der Inf. v. Golenichtſchef-Kutuſof, Inſp. der Finnländ. Diviſion, u. Kriegs-Gouv. v. Petersburg. Der Gen. der Inf. F. Golizyn, Inſp. der Liefländ. Inf. (1801). Der Gen. Ltn. v. Bennigſen, Inſp. der Litthauiſchen Inf., auch Kriegsgouv. v. Wilna. Gen. Ltn. F. Gortſchakof d. 1te, Inſp. der ukrain. Inf. Der Gen. L. der Inf. von Strandmann, Inſp. der Diviſ. von Siberien.

b) Der Cavallerie: Der Gen. Mq. d'Autichamp, Inſp. der Diviſion v. Dnieſter und in Taurien. Der Gen. Pr. Alex. v. Würtemberg, Inſp. der holländ. Diviſion. Der Gen. L. v. Islenief, Inſp. der Div. vom Kaukaſus. Der Gen. L. Baron von der Palen, Inſp. der Diviſ. v. Petersburg u. Finnland. Der Gen Maj. Baron v. Beerwitz, Inſp. der Diviſ. v. Orenburg u. Siberien. Der Gen. Maj. von Kolegriwof, Inſp. der Diviſ. v. Lithauen. Der Gen. der Cav. v. Apraxin, Inſp. der Diviſ. v. Moskau und Smolensk. Gen. Ltn. Kologrigow, Inſp. der Kiowſchen Cav. Gen. der Inf. Fierisch, Inſp. der ukrán. Cav.

c) Der Artillerie. Der Gen. Maj. Tſchelichtſchef, zu Petersburg u. Moskau. Der Gen. Maj. v. Gerbel, zu Riga, Willna und Smolensk. Der Gen. Maj. v. Merkel, zu Kief, Azof und Cherſon. Der Gen. Maj. v. Ambroſintzof zu Caſan.

D) Admiralität.

Admirals: v. Balley. b. d. e. v. Barſch. b. c. v. Baſcakof. e. Mart. v. Deſin. b. c. d. e. Wilh. v. Deſin. c. d. v. Khanikof. c. d. e. v. Kinsbergen. c. Gr. v. Kuſcheleſ. a. b. e. v. Lupandin. c. d. e. v. Makarof. b. c. e. v. Mordwinof. b. d. e. v. Muſſin Puſchkin. b. c. d. Pr. v. Naſſau-Siegen. a. b. c. v. Puſchtſchin. a. b. d. v. Spiridof. c. e.

Marquis v. Travers. e. v. Tſchitſchagof. a. b. c. e. v. Uſchakof. b. c. d. Gr. v. Woinowitſch. c. e. **Viceadmirale**: v. Baratinskoi. e. v. Boriſſof. d. e. v. Golenkin. c. d. v. Kartzof. c. v. Lálin. e. v. Lehznef. c. d. Gr. v. Litta. b. c. v. Plechtſcheyef. v. Puſtoſchkin. c. v. Schiſchkof. e. v. Skuratof. c. e. v. Simanskoi. c. v. Tett. e. Baron v. Tſcherkaſſow. e. v. Tſchitſchagof. c. e. v. Wilſon. c. **Contreadmirale**: v. Alexiano. c. Baron v. Bar. v. Breyer. c. e. Gr. v. Capellis. e. v. Crown. c. e. v. Cumani. c. v. Daniloſ. v. Fomin. v. Khruſchtſchof. c. v. Kilenin. c. v. Kolokolzof. v. Ostzynn. v. Preſton. c. e. v. Sarandinaki. c. v. Sſchiſchkin. c. e. v. Timaſchef. c. v. Vaillant. v. Yaſikof. c.

Cadetten-Corps.

Director a) der adel. Land-Cadetten: Gen. Maj. v. Klinger. b) Der adel. See-Cadetten: v. Golenichtſchef Kutuzof. c) **Director des Ingenieur-Cadettencorps**: Gr. Valerian Subow.

E) Geſandſchaften.

Berlin: Geh. R. v. Alopeus, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 802. EtatsR. v. Yakofleſ, als Leg. R. v. Maltzow und Laſchkaref, Secr. **Cagliari**: v. Liſakewitſch, Geſ. am ſardin. Hofe. **Caſſel**: Gr. v. Stackelberg, Kmrhr, bev. Miniſter. **Conſtantinopel**: v. Italinsky, Kmrhr, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. (Febr. 803). v. Bobrow, Leg. Secr. v. Koslow, Sousſecr. v. Frodingh, Staatsr., Handelscommiſſär. Aug. Timoni, Dragoman. StaatsR. v. Fonton, Dragoman. Hofr. v. Panayodorus, Dragoman. Hofr. v. Dandri, Dragoman. Hofr. v. Marini, Dragoman. F. v. Dolgorukof, Dragoman. **Copenhagen**: Baron v. Krüdener, Legat. R. Collegien-R. v. Brienen, Secr. v. Koſchelef, Sous-Secr. **Corfu**: Gr. Mocenigo, Staatsr., bev. Miniſt. bey der Republik der 7 Inſeln. (May 802). **Dresden**: Gen. Ltn. v. Chanikof, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. (Nov. 802). Staatsr. v. Bützow, Chargé d'Aff. Hofr. v. Zismer, Secr. Aſſeſſ. v. Dolſt, Sousſecr. **Eutin**: vacat. **Florenz**: vacat. **Haag**: Otto Magn. Gr. v. Stackelberg, geh. R. bev. Miniſt. (802). M. v. Hongberg, als Chargé d'Affaires. **Hamburg**: Staatsr. v. Forsmann, bevollm. Chargé d'Affaires am niederſachſ. Kreiſe. v. Euler, Leg. Secr. **Liſſabon**: Staatsr. v. Waßilief, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Staatsr. v. Otto, als Leg. R. Aſſeſſ. v. Kraft, Secr. **London**: Simon Gr. v. Woronzof (Bruder des GroßCanzlers), außerord. u. bev. Ambaſſad. Fürſt Borátinsky, w. Kmrhr, als Geſandſch. Cav. Hofr. Bar. v. Nicolai, Ambaſſades Secr. Joh. v. Smirnof, Hofr., als Sous-Secr. Jac. v. Smirnow, Almoſenier. **Madrid**: Geh. R. Gr. v. Murawief, bev. Miniſt. (Febr. 802). Gr. v. Lambert, Leg. Secr. v. Yoſewowitſch, Sous-Secr. **München**: Der geh. R. Bar. v. Bühler, außerord. Geſandter und bev. Miniſter. v. Struve, Leg. R. Aſſeſſ. v. Bakurinskoi, Secr. **Neapel**: Dmitr. v. Taliſchtſchef, geh. R., ernannt als bev. Miniſt. im Aug. 802. Staatsr. v. Leontyef, Leg. R. u Miniſt. ad interim. v. Swetſchin, Leg. R. v. Bulgakof, Secret.

v. Pini, Sous-Secr. **Paris**: Gr. Arcad. v. Markof, w. geh. R., bev. Miniſt. ſeit Apr. 802. Cheval. v. Ubri, Leg. R. Gr. v. der Pahlen, Attaché à la mission. v. Magnitsky u. Baikof, als Secr. **Regenſpurg**: Fhr v. Klüpfeld, bev. Miniſter. **Stockholm**: Dav. v. Alopeus, Canzley R. u. Chargé d'Aff. ad interim. Hofr. Semenof u. Politica, als Secr. **Stuttgardt**: Staatsr. v. Yakowlef, Chargé d'Affaires u. Reſident. v. Struve, Leg. Secr. **Wien**: Andr. Gr. v. Raſumofsky, außerord. Ambaſſ. u. bev. Miniſt. ſeit Oct. 801 (abweſend). v. Ribaupierre, Kmrhr. v. Waſiltſchikof, Kmrj. Staatsr. Chev. de Malhi, als Geſandſch. Caval. Hofr. u. Chev. v. Arnſtedt, Chargé d'Aff. Wolynski u. Kudrafski, Secr.

Conſuls.

Bordeaux: Hofr. Witfoth, Commerzagent. **Cadix**: StaatsR. v. Tunkel, Gen. Conſul. **Chio**: Hofr. v. Bani, Conſ. **Corfu**: Der Hofr. Benaki, Gen. Conſ. **Danzig**: Der CollegienR. Treffurt, Gen. Conſ. **Frankfurt a. M.**: Mor. v. Bethmann, Hofr. u. Conſul. **Gothenburg**: Hofr. Levanda, Conſ. **Hamburg**: Stender, Gen. Conſ. **Helſinghör**: Collegien-Aſſeſſ. Carl Hofmann, Conſul. **Jaſſy**: Collegien-R. v. Maliuowski, Gen. Conſ. **Leipzig**: Aſſeſſ. Joh. v. Schwarz, Conſ. **Liſſabon**: Hofr. Dubatſchofskoi, Gen. Conſ. **Livorno**: Der Banquier Calamai, Gen. Conſ. **London**: Hofr. Alex. Baxter, Gen. Conſ. **Lübeck**: Collegienr. Alex. v. Sapoſchnikof, Conſ. **Marſeille**: Lohr, Commerzagent. **Memel**: Trentovius, Conſul. **Meſſina**: Dore, Gen. Conſ. **Morea**: v. Mintſchaki, Aſſeſſor, Gen. Conſ. **Oporto**: P. Wanzeller, Conſ. **Oſtende**: Der Collegienrath Fazius, Gen. Conſ. **Raguſa**: Hofr. v. Fonton, Gen. Conſ. **Sevilla**: Staatsr. Becker, Gen. Conſul. **Smirna**: Staatsr. v. Forsmann, Gen. Conſ. **Stockholm**: Der Colleg. R. Bulcunof, Gen. Conſ. **Venedig**: v. Barozzi, w. Staatsr. als Gen. Conſ. M. Filli, als Secr.

F) Ritter-Orden.

Deren ſind 6, nämlich: 1) Der St. Andreas-Orden, geſtiftet 1639 von Kaiſ. Peter dem Großen. 2) Der St. Catharinen-Orden, geſtiftet 1714 von der Czarin Catharina (für Damen). 3) Der Alexander-Newsky-Orden, geſtiftet 1722 von Kaiſ. Peter I. 4) Der militair. St. Georg-Orden, geſtiftet für verdiente Officiers von der Kaiſ. Catharina II. 1769, hat 4 Klaſſen, und die Ritter genießen Einkünfte. 5) Der St. Wlodimir-Orden, geſtiftet für verdiente Civil- und Militairperſonen von der Kaiſ. Catharina II. 1782, beſteht aus 4 Klaſſen, und die Ritter genießen ebenfalls Penſionen. 6) Der St. Annen-Orden, der 1735 von Carl Friedr. Hz. von Schleßwig-Holſtein, geſtiftet wurde, und von dem Monarchen als Herzogen v. Holſtein u. Schleßwig vergeben wird. — Auch von dem Maltheſer-Orden iſt nun ein Großpriorat in Rußland, (das ehemals 1773 zu Oſtrog in Polen errichtete) wovon der Prinz Condé Großprior iſt. — Der Kaiſer iſt Großmeiſter aller ruſſiſchen Orden, von welchen man hier nur die Glieder des erſten anführen kann, nämlich die

des St. Andreas-Ordens.

Ritter: Die ruſſ. Kaiſerin Maria Feodorowna. Die Kaiſerin

Eliſab. Alexiewna. Der Großf. u. Czeſarewitſch Conſtantin. Der Großf. Nicolaus. Der Großf. Michei. Guſtav Adolph König v. Schweden. Friedrich Wilhelm III. König v. Preußen. Ludwig, Hz. v. Bourbon, (Gr. v. Provence). Ferd. IV. Kön. v. Sicilien. Vict. Eman. Kön. v. Sardinien. Carl, Hz. v. Südermanniand. Der Kronpr. v. Schweden. Der Kronpr. v. Sicilien. Carl Joſ. Pr. v. Sicilien. Friedr. Wilh. Pr. v. Preußen. Der Gen. FM. Gr. Raſumofsky. Der F. Adam Czartorisky, Gen. FM. in röm. kaiſ. Dienſten. Carl, reg. Hz. v. Meklenburg-Strelitz. Der Gen. Gr. v. Oriow-Tſchesmenski. Carl Friedr., Churf. v. Baden. Der Gen. v. Yeropkin. Der General Gr. von Branizky. Der geweſ. Obriſtkämmerer F. v. Golitzyn. Ludw. X., reg. Ldgr. v. Heſſen-Darmſtadt. Der Gr. v. Potozki der 1te. Der w. geh. R. F. v. Poniatowsky. Der Gr. v. St. Prieſt, geweſ. Gen. L. in k. franzöſ. Dienſten. Der Gr. v. Marcolini, churſächſ. Obriſtkämmerer. Friedr. Churf. v. Würtemberg. Peter, Fürſt zu Lübeck und Hz. auch reg. Adminiſtrator v. Oldenburg. Der w. geh. R. Gr. v. Mniszeg. Der Gen. FM. Gr. Joh. v. Saltycof. Der Gen. FM. Gr. Nic. v. Saltycof. Der Gen. Gr. v. Potocki. Der Gr. v. Oſtermann, geweſ. ruſſ. Reichs-Canzler. Der Gen. FM. Gr. v. Muſſin-Puſchkin. Der w. geh. R. Gr. v. Tyszkiewicz. Der Pr. v. Naſſau-Siegen. Der General, Fürſt v. Dolgorukof. Der Admiral Tſchitſchagof. Der General, Fürſt Proſorowskoi. Der Gen. der Inf. Baron v. Igeiſtröm. Der Bar. v. Armfeldt. Der w. geh. R. Gr. v. Samoilof. Der Gen. Fürſt v. Zuboff. Der w. geh. R. v. Stevers. Der w. geh. R. Gr. v. Oſtermann. Der Obriſtjägermeiſter Fürſt Pet. v. Golitzyn. Der Gener. v. Paſſec. Der Gen. der Inf. Gr. v. Gudewitſch. Der General Graf Valer. v. Subof. Der Obriſtkämmerer Gr. v. Stroganof. Der churſächſ. Cabinetsminiſter Gr. vom Loß. Der Gen. v. Archarof. Der Obriſt-Stallmeiſter Gr. Nic. v. Zubof. Der Fürſt Alex. v. Kurakin, w. geh. R. u. Canzler der ruſſ. Orden. Der Admiral der Galeerenflotte v. Puchtſchin. Der Obriſtkämmerer Gr. v. Scheremetef. Der Gen. der Inf. v. Philoſophof. Der Gen. FM. Gr. v. Kamenskoi. Plato, Metropolit. v. Moskau und Kaluga. Der General v. Derfelden. Der Gen. Gr. v. Woronzof. Der ehemal. Obriſthofmarſchall von Orlof. Der w. geh. R. v. Strecalof. Der Obriſtmundſchenk Fürſt Neßwitzky. Der w. geh. R. Gr. v. Zawodofskl. Der w. geh. R. Fürſt v. Yuſſupof. Der Prinz v. Condé. Der geweſ. Generalprocureur Fürſt Alexis v. Kurakin. v. Seſtentzevitſch, Metropolit der cath. Kirchen. Gr. Nic. v. Rumäntzof, w. geh. R. Pr. Alex. v. Würtemberg. Der Fürſt Lopukhin, w. geh. R. Gr. v. der Pahlen, General. Friedr. Ludw. Erbpr. v. Meklenburg-Schwerin, Ambroſ. Metropolit v. Nowgorod, Petersburg, Eſthland u. Wyborg. Gr. Andr. v. Raſumofsky, w. geh. R. Der Gr. von Waſſilyef, w. geh. R. Gr. Alex. v. Naryſchkin, Obriſtkmrhr. v. Levaſchof, Obriſtjägermeiſter. Gr. v. Kuſchelef, Admiral. Gr.

v. Raſtoptſchin, w. geh. R. v. Soimonof, w. geh. R. Der Card. Ruffo. Wilh. Hz. v. Bayern. Fr. Franz reg. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin. v. Roſenberg, General. Emil Leop. Aug. Erbpr. von Sachſen-Gotha. Duc de Serra-Capriola, k. neapolitan. Geſ. am ruſſ. Hofe. Der Fürſt Gagarin, w. geh. R. v. Maslof, w. geh. R. v. Goleniſchtſchef-Kutuſof, Gen. der Inf. Paul Friedr. Pr. v. Mecklenburg-Schwerin. Der Pr. Belmonte-Pignatelli. v. Acton, k. ſicil. Premierminiſter. Bar. v. Stedingk, k. ſchwed. Geſ. am ruſſ. Hofe. v. Toll, k. ſchwed. Gen. L. Gr. v. Kutaißof, vormal. Obriſtſtallmeiſter. v. Obolyaninof, General. Gr. v. Haugwitz, k. preuß. Staatsminiſter. Gabriel, Metropolit v. Kiew. Gr. Alexand. v. Woronzof, RsCanzler. Der reg. Hz. v. Sachſen-Coburg. Der Erbpr. v. Heſſen-Darmſtadt. Der Gen. v. Becleſchof. Der Pr. Ludw. v. Würtemberg. Fürſt Sergé Golitzyn, Gen. der Inf. u. Militärgouv. v. Riga. Gr. v. Kalkreuth, preuß. Gen. d. Cav.

Ordenssecretair: Der Staatsr. v. Speranski. **Herolde:** Der Collegien-R. Fürſt Dawydof, u. der Hofr. v. Rieſenkampf.

Schweden.

Statiſt. Ueberſicht im Jahr 1803.

	Q.M.	Volkszahl.	St.
1) Schweden, Gothland, Nordland u. Lappland	9967	2,350000	105
2) Großfſtth. Finnland	3203	815000	
3) Schwed. Pommern mit Rügen . . .	70	118000	14
	13,240	3,286000	119

Die Stadt Wismar mit den Aemtern Poel u. Neukloſter wurden am 15. Aug. 1803 an Meklenburg-Schwerin (von welchem Hauſe ſie im weſtphäl. Frieden an Schweden gekommen war) für 1,250,000 Thlr. banco abgetreten. — In Amerika beſitzt Schweden die Inſel St. Barthelemy, 14 QM. mit einer Stadt und 1000 Einwohnern. — Der Adel, welcher 1778 über 2500 Familien zählte, beſtand 1792 aus 1138, und 1800 nur noch aus 1117 Familien. Die Einkünfte ſollen 5 Mill. 400,000 Thlr. (im 24 Gulden Fuß) betragen. Die Staatsſchuld belief ſich 1801 noch auf 29,689250 Rthlr. Species, worunter die auswärtige Schuld auf 10,397594 Rthlr. ſteht. An Bankzetteln exiſtirten für 18,056300 Rthlr. — Landmacht: 50,000 Mann. Seemacht: 30 Linienſchiffe, 23 Fregatten von 24 bis 40, und 60 Galeeren, jede von 18 Kanonen. — Im J. 1799 hatte Schweden 799 Handelsſchiffe mit 7109 Mann Beſatzung.

A) Hofſtaat.

a) des Königs.

Reichsmarſchall: Graf Axel v. Ferſen, Canzler der Acad. zu Upſala, Gen.Ltn., der k. ſchwed. O. R. u. Comm. **Obriſtkammerherr:** Gr. Nils Poſſe, Reichsh., der kön. O. R. und Command. **Oberhofſtallmeiſter:** Gr. Guſt. v. Löwenhaupt, Oberadjut. u. Maj. der Armee. **Oberhofjägermeiſter:** Axel Baron v. Oxenſtierna, des NSt. O. Com. u. des Schwerdt-O. R. **Obriſtkammerjunker (6):** Bengt Sparre, des NSt. O. Comm. (Dienſtfrey). Gr. Carl Ad. Wachtmeiſter, des NSt. O. Comm. Gr. Magn. Stenbock, des NSt. O. Comm. u. des Schwerdt-O. R., auch UnterCanzler

aller k. O. Fhr Fabian Wrede, Gen. Maj. u. Gen. Adj. der k. O. Com. Gr. Clas Jul. Eckeblad t, Gen. Maj., Landshöfding, auch der k. O. Command. Carl Bonde, des NSt. O. C. und des Schwerdt-O. R. Fhr Carl Hamilton, Landshöfding, des Schwerdt-O. R. Erſter Hofſtallmeiſter: Fhr Clas Ralamb, Statth. üb. Drottningholms-lehn ꝛc. Dann 2 Hofſtallmeiſter ꝛc. Hofmarſchälle: Fhr Bror Cederſtröm, Oberadjut. u. Huſar. Maj. Fhr Erich Guſtav Boye, Gen. Flügeladjut. v. der Cav., des Schwerdt-O. R. G. De Beſche, Obr., des Schwerdt- u. NSt. O. R., auch des Joh. O. Com. – Ober-Intendant: C. Fr. Fredenheim, Intend. über das kön. Muſäum u. die Kunſtſammlung. Ober-Ceremonienmeiſter: Leonh. v. Hauswolff, Rsherold, des NSt. O. R. – Oberhofprediger: Dr. Magn. Lehnberg. Dann 5 Hofprediger. Hienächſt 3 Dienſtthuende erſte Kammerjunker; 34 Kammerjunker; 3 Hofintendanten; 21 Hofjunker; 11 Unterſtallmeiſter; 1 Ceremonienmeiſter; 3 Vice Ceremonienmeiſter.

Archiatri: Dr. C. G v. Heidenſtamm, Präſ. des Colleg. medici. 1te Leibmedici: Dr. Dan. Rung, Vicepräſ. des Coll. med. Dr. El. Salomon, Aſſeſſ im Colleg. Dr. af Bierken. Dann 5 Hofmedici.

Hand Secretaire: G. J. Adlerbeth, Canzley R. A. N. Edelkranz, Canzley-R. C. G. E. Leopold, Canzley R. auch Bibliothekar. G. A. Lindblom. – Medaillen-Aufſeher: G. Fr. Thilemann, Rs Antiquar ꝛc. Aufſeher der Gemälde Sammlung: Profeſſ. und Hofmaler E. Hallblad. – Bibliothecar: C. G. Leopold, ſ. oben. 1 Leibchirurgus; 5 Hofmedici ꝛc.

Statthalter des kön. Schloſſes zu Stockholm: Fhr O. M. Munck, des Schwerdt-O. R.

Capitain-Lieutnants beym Leib-Trabanten-Corps: Ad. L. Gr. v. Lewenhaupt, Gen. Ltn. des Schwerdt-O. Com. Cl. G. Gr. von Horn, Gen. Ltn. C. Gr. Piper, Obr. – Obriſt-Lieutn. der kön. Leibgarde: H. C. Mörner, Obr.

b) Der regierenden Königin.

Obermarſchall: Thure Baron Klinkowſtröm, Rs Hr, der k. Ord. R. u. Comm. Hofmeiſterin: Gräfin Louiſe von Ferſen, geb. Piper. Dienſtverrichtende Staatsdamen (6): Gräf Stjerneld, geb. Güldenſtern. Gräf. Oxenſtjerna, geb. Waldenſtierna. Gräf. Frölich, geb. Ruth. Gräf. Gyldenſtolpe, geb. de Geer. Baronne Möllerſward, geb. Klinkowſtröm. Baronne Ramel, geb. Beckfriis. Oberkammerhr: Carl Axel Baron Strömfeld, Gen. L. Hofmarſchall: Gr. G. Klingſpor, Gen. Flügel Adjut. u. Obriſtl. Hofſtallmeiſter: Wern. Gottl. Baron v. Schwerin. Hierüber 6 Kammerherrn, 4 Kammerfräulein, 2 Kammerpagen, 1 Handſecretär. Leibmedicus: J. G. Hallmann.

c) Der verwittw. Königin.

Obermarſchall: C. A. Gr. Wachtmeiſter, Rsherr, Canzler der Univerſität zu Abo, aller k. O. Commenth. Oberhofmeiſterin: Hedw. Gräf. de la Gardie, geb. Freyin Ralamb. Hierüber 1 Kammerfräul.

3 Hoffräulein. Oberkammerherr: Ad. Ludw. Baron v. Stjernfeld, des NSt. O. Comm. Hofmarſchall: Dan. Baron Stiernecrona, Obr. des LeibRegim. Hofſtallmeiſter: Ad. Ludw. Gr. von Schwerin, Obr., des Schwerdt-O. R. Hierüber 4 Kammerherrn, 1 Unterſtallmeiſter ꝛc.

d) Des Kronprinzen.

Gouverneur: Baron Malthe v. Ramel, des Seraph. Ord. R., ehemal. RsRath.

e) Der Prinzeſſin Sophie Wilhelmine und des Großfürſten von Finnland, Carl Guſtavs.

Hofmeiſterin: Hedw. Gräf. v. Armfelt, geb. de la Gardie.

f) Des Herzogs Carl von Südermannland.

Erſter Stallmeiſter: Fhr Carl Bunge, Obr., des Schwerdt-O. R. Kammerherr: Guſt. G. Löwenhjelm, Obriſtl. Hierüber 7 Hofcavaliers. Capitain Lieutn. v. des Herzogs Leib-Trab. Corps: Rob. Gr. v. Rosen, Obr.

g) Der Herzogin von Südermannland.

Hofmeiſterin: Sophia Gräfin Piper, geb. v. Ferſen. Hierunächſt 1 Geſellſchafts-Dame, 1 Kammerfräulein u. 2 Hof-Fräuleins. Erſter Stallmeiſter: Fhr Hugo Hamilton, Obr. u. Gen. Adjut. Kammerherr: Gabr. Fhr Ribbing. Hierüber 8 Hofcavaliers, 1 Unterſtallmeiſter ꝛc.

h) Des Herzogs Friedrich Adolphs von Oſtgothland.

Erſter Stallmeiſter: Jac. Rutg. Baron Bennet, Gen. Flügel-Adj. u. Obriſtl. Hierüber 1 Kammerherr, 5 Hofcavaliers, 1 Stallmeiſter, 2 Hand-Secretarii, u. ſ. w.

i) Der Prinzeſſin Sophie Albertine.

Hofmeiſterin: Gräfin Silverſparre, geb. Sinclair. Erſter Stallmeiſter: Guſtav Gr. Stenbock. Hofmarſchall: Iſaac Lars Silverſparre, Obr. und Gen. Adjut. Hierüber 1 Geſellſchafts-Dame, 3 Hof-Fräuleins, 3 Kammerherren, 3 Hofcavaliers, 1 Unterſtallmeiſter ꝛc.

B) Reichs-Aemter.

Die vormals ſo eingeſchränkte Macht der Könige v. Schweden, war hauptſächlich in den Händen des ReichsRaths, welcher die Reichsſtände, (die ſich gewöhnlich nur alle 3 Jahre verſammleten) vorſtellte, und deſſen Einwilligung für die des ganzen Volks gehalten wurde. Die erſten unter den Reichsräthen waren die fünf hohen Reichsbeamten, der Reichsdroſt, der Reichs-Marſchall, der Reichs-Admiral, der Reichs-Canzler, und der Rs-Schatzmeiſter. Guſtav III. änderte bekanntlich dieſe Verfaſſung, und hob am 3 Apr. 789 das Collegium der Reichsräthe auf; doch behielten die Mitglieder deſſelben ihre Titel u. übrigen Prärogativen (mit Ausnahme des Einfluſſes in die Regierungsangelegenheiten). Seitdem ſind von dem Könige noch mehrere Reichsräthe ernannt worden, mit welchem Titel noch gegenwärtig ein ſehr hoher Rang und manche Vorrechte verknüpft ſind.

Von den hohen Reichsbeamten beſtehen noch gegenwärtig;

Reichs-

Reichsdroſt: Carl Axel Gr. Wachtmeiſter, Canzler der Acad. zu Lund, Präſ. des k. ſchwed. Hofgerichts, der k. ſchwed. O. R. u. Comm. u. Mitgl. des k. höchſten Gerichtsſtuhls. — **ReichsCanzler:** vacat. **Reichs-Marſchall:** Axell Gr. v. Fersen, Canzler der Acad. zu Upſala, der k. ſchwed. O. R. u. Comm.

C) Höchſte und hohe königl. und Reichs-Collegia.

1) Der königl. höchſte Gerichtsſtuhl (oder höchſte Juſtiz-Reviſion).

Adel. Mitglieder: Der Reichsdroſt, ſ. oben. Fr. Gr. Ridderſtolpe, Reichsrath, Präſid. des Bergwerks-Colleg., aller k. Ord. Schatzmeiſter. Gr. Gyllenborg, Präſident, des NSt. O. R. Landshöfding Ad. Tandefelt, des NSt. O. R u. Commenth. Der Vicepräſident A. Fhr v. Köhler. Der Landeshauptm. af Laſtbohm. **Unadel. Mitglieder:** Vicepräſident E. J. Walleen. Hofger. R. C. J. Norell, des NSt. O. R. Hofger. R. J. Evelius, des NSt. O. R. Landrichter J. Stockenberg. Landrichter u. Burgermeiſter C. F. Widegren. Hofger. R. Fr. Jusleen.

2) Niedere Juſtiz-Reviſion.

Wortführender: Der RsDroſt Gr. Wachtmeiſter, als Verweſer des Juſtizcanzler-Amts. Demſelben iſt zugegeben der Reviſ. Secretär Graf Fr. Gyllenborg. Hienächſt noch 8 Reviſions-Secretäre, 3 Expeditions-Secretäre.

3) Das kön. ſchwediſche Hofgericht (zu Stockholm).

Präſident: der Rsdroſt Gr. Wachtmeiſter, ſ. ob. **Vicepräſident:** Nils v. Zelien, des NSt. O. R. Hienächſt 6 Hofgerichtsräthe, 15 Aſſeſſoren, 1 Secretär, 1 Advoc. Fiſcal ꝛc.

4) Das kön. gothiſche Hofgericht (zu Jönköping).

Reichsdroſt: ſ. ob. **Präſident:** Graf Arv. Er. Poſſe, des NSt. O. Comm. **Vicepräſidenten:** A. J. Fhr v. Köhler, ſ. ob und P. O. Sanderſkjöld. Hienächſt 8 HofgerichtsRäthe, 11 Aſſeſſoren, 1 Secretär, 1 Advoc. Fiſcal.

5) Das kön. Hofgericht zu Abo.

Reichsdroſt: ſ. ob. **Präſident:** C. Arv. Hallenborg, des NSt. O. Comm. **VicePräſident:** E. J. Walleen, Mitgl. des kön. höchſt. Gerichtsſtuhls, des NSt. O. R. Hienächſt 6 Hofgerichtsräthe, 4 Aſſeſſoren, 1 Secret., 1 Fiſcal-Advoc.

6) Das kön. Hofgericht zu Waſa in Finland.

Reichsdroſt: ſ. ob. **Präſident:** A. C. Fhr Reuterholm, des NSt. O. Comm. **Vicepräſident:** C. Hiſinger, des NSt. O. R. Hienächſt 2 HofgerichtsRäthe, 5 Aſſeſſoren, 1 Secret., 1 Fiſcal-Advoc.

7) In den kön. Kriegs-Hofgerichten

Führt ein Feld-Marſchall oder eine Generalsperſon, (wie es der König verordnet) das Präſidium. Als Mitglieder werden 2 Oberſten und 3 andere RegimentsOfficiere (entweder von den Land- oder Marinetruppen) zugezogen. Sodann 1 Juſtitiar (in Angelegenheiten der Landmacht:

J. C. Lind, Landrichter; und in Sachen der Marine: J. Hoffberg), dann 1 königl. Secret. und 1 Kriegsfiſcal.

8) Das kön. Kriegs-Collegium.

Präſident: Fhr Bror v. Cederſtröm, Gen. Inſp. über die Cav. in Schweden, u. reitende Art. in Pommern, Gen. Ltn. u. Gen. Adjut. R. u. Comm. der kön. Ord. Mitglieder: der Gen. FZM. u. Obr. N. F. Ehrenſtröm. Der Gen. QM. u. Fortificationsdirector, Gen. Lt. N. Mannerſkants, u. der Obr. C. R. Uggla. Sodann 5 Kriegsräthe, 2 Secret., 1 Fiscal-Adv.

9) Das kön. Canzley-Collegium.

Canzley-Präſident: Fr. v. Ehrenheim, des NSt. O. Comm. auch Präſid. der Acad. der ſchön. W. Hofcanzler: Eſtian Bogisl. Zibet, des NSt. O. Comm., der ſchwed. Academie der Wiſſenſch. Mitgl. Staats-Secretäre: a) Ulr. Guſt. Franc, Ober-Poſt-Director ſeit Jan. 791, des NSt. O. Com. b) Carl Lagerbring, des NSt. O. Com. (für die Kriegsexpedition). c) Matth. Roſenblad, des NSt. O. Com. (für die Inländ. Civil-Expedition). Expeditions-Secretäre: 1) für die auswärtigen Expeditionen: Guſt. Haldin, Reg. R. Gabr. Palmgreen. Sam. Hjelmer. C. L. Kämpe. 2) Für die Kriegs-Expeditionen: J. C. Franc, Canzley R., des NSt. O. R. J. v. Zellen, des NSt. O. R. Sam. Jägerhjelm, Herold der k. ſchwed. Ord. H. W. Jäjerhjelm, auch Ord. Herold. Herm. Battram, geh. Secr. des Hzs v. Südermannland. C. Hederſtjerna, Kmrjunk. u. Ordens-Archivar. 3) Für die inländiſchen Civil-Expeditionen: Joh. Elers, Canzl. R. des NSt. O. R. Joh. B. Weſtman, Canzl. R. C. G. Kökeritz, Canzl. R., des NSt. O. R. J. Fr. Stenborg. H. Er. Noren, Canzl. R. Guſt. Adlerſparre. J. A. Bortzel, Secr. beym Statthalter-Amt des Stockholmer Schloſſes. D. v. Troll, Herold vom NSt. O.

10) Cabinet für die auswärt. Correſpondenz.

Cabinets-Secretär: Guſtav Fhr v. Lagerbjelke, Kmrjunk., des NSt. O. R. u. des St. Joh. O. Comm. Canzley-Präſidenten-Büreau: Claes Gartz, präſidir. Secr. Reichs-Archiv: Carl Adlerſparre, Exped. Secr.

11) Kön. Kammer-Collegium.

Präſident: Gr. Sam. af Uglas (802.) Oberſtatthalter, der k. O. R. u. Comm. Vicepräſident: Olof Elias Lagerheim, des NSt. O. R. Hienächſt 7 Kmr-Räthe, 1 Kmr-Secr., 1 Fiscal-Adv.

12) Das kön. Staats-Comtoir.

Präſident: vacat. Deſſen Stelle verſieht inzwiſchen als Präſident Carl Er. Lagerheim. Hienächſt 4 Staats-Commiſſarien, 2 Secret. ꝛc.

13) Das kön. Berg-Collegium.

Präſident: Der ehemalige RsRath, Graf Fr. Ridderſtolpe, Mitgl. des höchſten Gerichtsſtuhls, aller k. O. Comm. auch des ſchwed. Ord. Obriſtſchatzmeiſter. Vicepräſident: Jens Riſell, des NSt. O. R. Hienächſt 3 Bergräthe, 4 Aſſeſſoren, 1 Secr. u. ſ. w.

14) Das kön. Commerz-Collegium.

Präſident: Der ehem. Rs-R. Fhr Joh. Liljencrants, aller k. Ord. Comm. u. VicеCanzler. **Vicepräſident:** Joh. Er. Nibelius, des NSt. O. R. Hienächſt 4 Commerzien-Räthe, 10 Aſſeſſoren, 1 Secr. 1 Fiscal-Adv.

15) Königl. und Reichs-Kammergericht.

Präſident: vacat. Deſſen Stelle verſieht einſtweilen der Landshöfding af Laſtbom, R. d. k. O. u. Mitgl. des höchſten Gerichtsſtuhls. **Vicepräſident:** C. Guſt. Ehrenhoff, des NSt. O. R. Hienächſt 3 KmrgerichtsR., 4 Aſſeſſoren, 1 Secr. 1 Fiscal Advoc.

16) Das kön. Collegium medicum.

Präſes: Dr. E. v. Heidenſtamm, k. Archiater. **Vicepräſ.:** Dr. Dav. Rung, 1r k. Leibarzt. **Aſſeſſoren:** Dr. E. Salomon, k. Leibmed. Dr. J. L. Odhelius. Dr. C. Ribben. Dr. C. F. v. Schultzenheim. Dr. Sven A. Hedin, Leibm. d. Dr. u. Prof. A. J. Hagſtröm. Dr. u. Prof. A. Sparrmann. Dr. J. Hartmann. Dr. J. Rooth, Med. der Flotte. Dr. Nils Almroth, Prof. u. Stadtphyſ. Fr. Kreji, Mag. d. Chir.

17) Hof-Conſiſtorium.

Präſes: Dr. Magn. Lehnberg, Oberhofpred.

18) Noch einige wichtige Beamten in Stockholm.

LandmeſſungsComtoir. Oberdirector: Er. v. Wetterſtedt, Landshöfd. von Upſala Lehn, des NSt. O. Comm. **Oberinſpector:** P. Holmbrink, OberDirector.

OberPoſtdirector: Ulr. Guſt. Franc, StaatsSecr. des NSt. O. Commenth.

K. Münze. Münzmeiſter: Olof Lidien, Oberdirector.

19) Königl. Regierung in Pommern.

Gen. Gouv. Fhr Hans Henr. v. Eſſen, Canzler der Academie zu Greifswalde, R. u. C. der k. O. **Präſ.:** vacat. **Canzler:** J. Guſt. Fr. v. Engelbrechten. **Reg. Räthe:** O. H. v. Thun, Schloßhptm. S. C. v. Jetzloff. H. C. Fr. v. Packelbel. Fr. L. Klinkowſtröm. **Expedir. u. Protocolls-Secretaire:** Dr. J. J. Nettelbladt, Lehnsſecr. J. Eſt. Sinning, Lehnsſecr. **Archivar:** Guſt. Bernh. Eſt. v. Tetzloff.

20) Königl. Pommerſche Kammer.

Präſident: Der Gen. Gouv. **Mitglieder:** Schloßhptm. O. H. v. Thun, ſ. ob. OberKmrRath u. OberLicentinſp. H. E. Heinzig, des NSt. O. R. **KmrBuchhalter:** C. Weſtrell, Direct. **Landrentmſtr.:** Ehrenfr v. Storck, KmrRath. **KmrSecretär:** Fr. Aug. Richter. **Procurator der kön. Domainen:** C. Fr. Hagemeiſter, Hofr.

21) Königl. Tribunal zu Stralſund.

Präſident: Gr. Nils Bark, des NSt. O. R. **Vicepräſ:** vacat. **OberappellationsRäthe:** J. Jac. Mühlenfels. Dr. J. Eſt. Koch. Gabr. P. Haſſelberg. Dr. E. F. Hagemeiſter. **Proto-**

notar: Dr. C. Fr. Langemack. Fiscal: J. Frz v. Palthen' Juſtizr. Kön. Juſtizprocurator: G. Cſt. Sonnenſchmidt' Reg. R. Secret.: Albr. Neſtius.

22) Königl. Hofgericht in Greifswalde.

Director: J. Cſt. Guſt. v. Corsvanten. Aſſeſſoren: Guſt. v. Klinkowſtröm. Cſt. Balth v. Hartmannsdorf. Andr. Odebrecht. Referendar: Guſtav Möller, Hofr. Protonotar: C. Fabricius.

23) Das kön. Conſiſtorium in Greifswalde.

Darin ſitzen der Gen. Superintendent (jetzt: Dr. Gottl. Schlegel, des NSt. O. R.) u. 1 Director, welche Stelle insgemein der erſte Profeſſor juris bekleidet; dann 2 geiſtl. Aſſeſſoren und 1 weltlicher.

D) Königl. Oberbefehlshaber (Landshöfdinger) nach der Ordnung der Lehne (i. e. Statthalterſchaften).

Stockholm. Oberſtatthalter: vacat. Unterſtatthalter: Dan. Ahlberg. Statthalter auf dem Schloſſe zu Stockholm: Hofmarſchall Fhr Munck, ſ. oben.

1) Upſala-Lehen: Erich of Weterſtedt, Command. des Upſaler Schloſſes. 2) StockholmsLehn: P. E. v. Georgii. 3) Drottningholms nebſt Swartsjö Schloß u. Lehen. Statthalter: Fhr Cl. Ralamb, 1r Hofſtallmſtr. ꝛc. 4) SkaraborgsLehn: J. Ad. Hjerta (zu Marieſtadt). 5) Abo u. BiörneborgsLehn: Gen. Maj. E. v. Millebrand (zu Abo). 6) KronobergsLehn: C. St. Mörner (zu Werið). 7) JönkopingsLehn: J. Axel Stedt, des NSt. O. R. (zu Jönköping). 8) WeſtmanlandsLehn: der ehemal. Rehr und Oberhofſtallmeiſter Gr. Ulr. Guſt. de la Gardie (zu Weſteras). 9) KymmenegardsLehn: H. J. Lede, des Schwerdts O. R. (zu Heinola). 10) SavolaxLehn: A. J. Ramſay, des Schwerdts O. R. (zu Kuopio). 11) Oſtgothland: Contreadmiral F. G. Graf v. Strömfelt (zu Linköping). 12) Südermanland: S. J. Gyllenadler (zu Nyköping). 13) Schloß Grypsholm: Hofmarſch. u. Obr. Fhr Thure G. Cederſtröm. 14) Nylands u. Tavaſtehus-Lehn: Fhr Joh H. Munk (zu Tavaſtehus). 15) Wennersborgs-Lehn: Fhr J. F. Liljehorn (zu Wennersborg). 16) Calmars-Lehn: Obercommandant: Gen. Maj. u. Gen Adjut. Mich. Ankarſwärd (zu Calmar). 17) Kopparbergs-Lehn: Fhr J. M. af Nordin, des NSt. O. Com. (zu Falun). 18) Orebro-Lehn: S. Löwenſchöld (zu Orebro). 19) CarlſtadtLehn: Fhr Arv. von Nolcken (zu Carlſtadt). 20) Gefleborgs-Lehn: Gr. Fr. Ulr. Cronſtedt (zu Gefle). 21) Wäſter-Norland: E. G. Lindecrona (zu Hörnöſand). 22) Weſterbotten: Fhr P. A. Stromsberg (zu Umea). 23) Waſa-Lehn: C. Fr. Krabbe (zu Waſa). 24) Uleaborgs-Lehn: Adolf v. Meinander (zu Uleaborg). 25) Gothland. Obercommandant: Der VicеAdmiral u. Gen. Adjut. Fhr S. v. Rayalin (zu Wisby). 26) Malmöhus-Lehn: Graf G. Fr. v. Roſen (zu Malmö). 27) ChriſtianſtadtLehn: vacat. 28) Blecki-

gen: And. Hakansſon (zu Carlscrona). 29) Halland: Fhr Ax. E. Gyllenſtjerna (zu Halmſtadt). 30) Götheborgs u. Bohus Lehn: Obercommandant: Fhr J. Fr. Carpelan, Gen. Maj. (zu Götheborg).

Gouverneur v. St. Barthelemy: v. Hankarheim.

E) Generalität.

Feldmarſchälle: Fr. Wilh. Rs-Fürſt v. Fürſtenſtein (ehemal. RsR. u. Gen. Gouv in Pommern), der kön. Ord. R. u. Comm. Der Hz. v. Oſtgothland. Ph. Jul. B. Fhr v. Platen, Rshr (ehemal. Gen. Gouv. in Pommern u. Canzl. der Acad. zu Greifswalde), der k. Ord. R. u. Command. u. Schwerdt-O. R. Generale: Sven af Winklerfelt, des Schwerdt-O. C. C. G. Fhr Sinclair, der ſchwed. O. Com., auch des Schwerdt-O. C. J. L. Fhr v. Toll, Rshr, Gen. Gouv. in Schoonen, der k. ſchwed. Ord. R. u. Command. auch des ruſſ. St. Andreas-O. R. Mor. Gr. v. Klingſporr, Rshr, Gen. en Chef in Finnland, der ſchwed. O. R. u. Command. General Lieutnants: C. Graf v. Strömfelt, Oberkammhr der Königin, des Schwerdt O. C., ſ. ob. Ludw. B. C. Fhr v. Stedingk, Rshr, auſſerord. Großbotſch. am ruſſ. Hofe, der ſchwed. Ord. R. u. Comm., auch des ruſſ. St. Andr. u. St Alex. Nevsky O. R. Guſt. Graf Wachtmeiſter, Gen. Adj., Schwerdt O. R. u. C. Guſt. Mor. Fhr v. Armfelt, Gen. Adjut. R. u. Com. der k O., auch des ruſſ. St. Andr. O. R. Guſt. B. Fhr v. Kaulbars, Schwerdt O. Com Joh. G. Coyet, Schwerdt-O. C. A. L. Graf Lewenhaupt, Cap. Ltn. der Leibtrab. Garde, Schwerdt-O. C. Nils Mannerskanz, Gen. QM. u. Fortificationsdirect., Schwerdt-O. C. Axel Gr. von Fersen, Rsmarſchall, Canzler der Univ. zu Upſala, der ſchwed O. R. u. Com. G. W. Fock, Schwerdt-O. C. C. G. Quillfelt, Schwerdt-O. Com. Bror Fhr Cederſtröm, Kriegspräſid., des Seraph. u. übr. O. R., Schwerdt-O. C. P. U. Liljehorn, Gen. Adj., Schwerdt O. C. Cl. Guſt. Graf Horn, der Trab. Leibg. Cap. Lieutn., Schatzmeiſter der k. Ord., des NSt. O. C. u. Schwerdt-O. R. General-Majors: Mor. v. Dyke, des Schwerdt-O. Comm. Mich. Ankarſvärd, Landshöfding, Gen. Adj., Schwerdt-O. Comm. E. J. de la Grange, Schwerdt-O. R. H. H. Fhr v. Eſſen, Rshr, Gen. Gouv. v. Pommern, u. der Univ. zu Greifsw. Canzler, der ſchwed. O. R. u. C. Fab. Fhr Wrede, Obriſtkmrjunk., Gen. Adj. u. Gen. Inſp. über die Inf. in Schweden, R. u. Comm. der ſchwed. O. S. W. Fhr Carpelan, Schwerdt-O. R. C. v. Hinzenſtern, Schwerdt-O. R. C. G. Fhr v. Liewen, Gen. Adj, Schwerdt-O. C. C. M. Fhr Kruſe, Gen. Adj., Schwerdt-O. R. C. M. af Klercker, Commandant zu Sweaborg, Schwerdt-O. Großkr. P. Lagerhjelm, Schwerdt-O. R. C. G. Ehrenroth, Gen. Adjut., Schwerdt-O. R. Fr. Fhr v. Köhler, Schwerdt-O. R. Ol. Landberg, Schwerdt-O. C. u. R. G. H. Jägerhorn, Gen. Adj., des Schwerdt-O. R. u. Com. Otto Fhr Wrede, Gen. Adj. Schwerdt O. R. J. Fr. Aminof, Gen. Adj. Schwerdt-O. R. J. Fr. Fhr Carpelan, Landshöfding u. Obercommand. zu Götheborg, Schwerdt-

O. Großkr. Lars Stjernſtam, Schwerdt-O. R. C. Aug. Fhr Ehrenſwärd, Envoyé extr. zu Paris, Schwerdt-O. C. Baron A. L. v. Frieſendorf, Command. des Calmarſchen Inf. Regim.

Generalinſpectoren der Landarmee. a) Der Cavallerie: Gen. Baron v. Ceberſtröm, auch Kriegspräſident. b) Der Infanterie: Oberkmrj. u. Gen. Maj. Baron v. Wrede. c) Der Jäger: Gen. Adj. Obr. v. Morian.

F) Admiralität.

GroßAdmiral: Hz. Carl v. Südermannland. Admiral der großen Flotte: Gr. Clas Ad. Wachtmeiſter, Rshr, Gen. Adj. Vice-Admirale: Fr. Henr. af Chapmann, ſchwed. O. C. u. Schwerdt-O. R. H. R. v. Franken, Schwerdt-O. R. Sal. Fhr v. Rayalin, Gen. Adj., Landshöfding ꝛc. Joh. af Puke, Oberbefehlshaber der Orlogsflotte u. Obercommand. zu Carlscrona, des Schwerdt-O. R. u. Comm. ContreAdmirale: C. Fr. Eneſchöld, Schwerdt-O. R. Guſt. Pſilanderhjelm, Schwerdt-O. R. H. J. Nauckhoff, Schwerdt-O. C. M. D. Fhr Palmquiſt, Gen. Adj., Schwerdt-O. C. Th. Nordenſtjerne, Schwerdt-O. R. Ol. Rud. Cederſtröm, Schwerdt-O. Com. Lars Wollin, des Schwerdt-O. R. Olof R. Billing, des Schwerdt-O. R. Carl Juslen, des Schwerdt O. R. — Admiral der blauen Flagge (Scheerenflotte): Fhr Joh. Guſt. Lagerbjelke, des Schwerdt-O. Comm. Viceadmirals: Carl Olof Cronſtedt, Gen. Adjut., des Schwerdt-O. R. Vict. v. Stedingk, Gen. Adjut., des Schwerdt-O. Comm. ContreAdmirale von der blauen Flagge: G. de Freſe, Gen. Adj., Schwerdt-O. C. u. R. C. A. Danckwardt. Schwerdt-O. R. Cl. L. Hjälmſtjerna, Schwerdt-O. R.

G) Geſandte.

Berlin: Hofcanzl. Lars v. Engeſtröm, bev. Miniſt. des NSt. O. R. Guſt. v. Brinkmann, Leg. Secr. Conſtantinopel: Jgn. Murad gea d'Ohſſon, bev. Miniſt. des W. O. R. C. G. König, Kmrjunk., Chargé d'Aff. Dresden: Nicl. Palin, Chargé d'Aff. Haag: Kmrhr Fr. Ad. Graf Löwenhjelm, des NSt. O. C. Joh. Dav. Ackerblad, Leg. Secr. Hamburg: Cl. Peyron, Miniſt. im Niederſachſ. Kreiſe, des NSt. O. R. Guſt. Stark, 1r Exp. Secr. u. Poſtdirect., als Chargé d'Aff. Italien: CanzleyR. J. Cl. Lagerſwärd, Chargé d'Aff Kopenhagen: C. G. Fhr Oxenſtjerna, Envoyé extraord. des NSt. O. R. C. Baron Taube, Capt. der ſchwed. Garde, u. des Schwerdt-O. R., als Leg. Secr. Liſſabon: Obriſtl. C. M. v. Rehauſen, Miniſt. London: G. Fr. Fhr Silfverhjelm, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt., des NSt. O. R. 802. Sam. Nicl Caſtröm, Leg. Secr. Madrid: Geſandter vacat. C. G. Adlerberg, des Schwerdt-O. R., Chargé d'Aff. Paris: C. A. Fhr Ehrenſwärd, Gen. Maj. u. des Schwerdt-O. C., als bev. Miniſter. Fr. Reuterſwärd, des Schwerdt-O. R., als Leg. Secr. Petersburg: Der Rshr, Gen. L. L. B. C. Fhr v. Stedingk, R. u. C. der k. ſchwed. Ord, auch des ruſſ. St. Andr. u. St. Alex. Newsky-O. R., als Ambaſſad. extraord. ſeit Jun. 803. G.

Jennings, Ambaſſ. Secr. Cab. Secr. v. Wetterſtedt, als Leg. Secr. NN. Sundberg, als Dollmetſch. Secr. Regensburg: Knut Bildt, des NSt. O. R., als Envoyé extr. C. B. Hegardt, als Leg. Secr. Wien: Baron Guſt. Mor. v. Armfeld, Oberkammerj. u. Gen. Ltn., des Seraph., St. Andreas- u. Eleph. O. R. (802), als Envoyé extraord. Fr. Silfverſtolpe, als Leg. Secr.

H) Vornehmſte Geiſtlichkeit in Schweden.

Erzbiſchof zu Upſal: D. Uno v. Troil, ProCanzler der Univerſität, des NSt. O. C.

Biſchöfe. 1) zu Linköping: D. Jac. Axel Lindblom, Comm. v. NSt. Ord. 2) zu Skara: D. Thure Weidemann, Comm. v. NSt. O. 3) zu Strengnäs: D. Steph. Inſulin. 4) zu Weſterås: D. Joh. G. Flodin, Ordensbiſch. u. Comm. v. NSt. O. 5) zu Wexió: D. Ludw. Morner, Fhr. 6) zu Abo: vacat. 7) zu Lunds: D. Pet. Munck, Procanzler der Univerſität. 8) zu Borga: D. Zach. Cygnaeus. 9) zu Gothenburg: D. Joh. Wingard, C. v. NSt. O. 10) zu Calmar: D. Mart. Geo. Wallenſtrale. 11) zu Carlſtadt: vacat. 12) zu Hernósand: D. Erich Heſſelgreen, Comm. v. NSt. O. 13) zu Gothland: D. Joh. Möller.

Paſtor primar. in Stockholm: D. Guſt. Murray, der königl. Ord. Capl'an. Superindent v. der Admiralität in Carlskrona: D. Lars Fahnehjelm. Gen. Superintendent in Pommern: D. Gottl. Schlegel.

I) Schwediſche Ritter-Orden.

Deren ſind viere: 1) Der Seraphinen-Orden, oder das blaue Band; 2) Der Schwerdt-Orden, oder das gelbe Band, welches blos für den Kriegsſtaat iſt; 3) der Nordſtern-Orden, oder das ſchwarze Band, für die wohlverdienten Männer vom Civil-Staat; und 4) der Waſa-Orden, oder das grüne Band, zur Ermunterung des Ackerbaues u. der Manufacturen.

Ritter des kön. Seraphinen-Ordens (39). (Deſſen inländiſche Ritter zugleich Ritter u. Commandeurs aller übrigen Orden ſind). Der König ſelbſt, als Ordensherr und Meiſter. Der Kronprinz. Der Großfürſt v. Finnland. Der Herzog von Südermannland. Der Hz. v. Oſtgothland. — Die übrigen Ritter nach deren Aufnahmezeit: Fr. Aug. v. Braunſchweig-Oels, 1749. Carl Eſtian, reg. Fürſt von Solms-Lich, 1751. Friedr. Wilh. Fürſt v. Heſſenſtein, 1755. Peter Fr. Wilh. Herzog zu Holſtein-Oldenburg, 1763. Guſt. Adolph Gr. Hjärne, ehemal. Reichsrath, 1763. Chriſtian VII. König von Dänemark, 1766. Friedr. Prinz v. Heſſen-Caſſel, 1776. Carl Axel Gr. Wachtmeiſter, Reichsdroſt, 1784. Fr. Kronprinz v. Dänemark, 1786. Fr. Erbprinz v. Dänemark, 1787. Nils Gr. Poſſe, RsFhr und Oberkammerherr, 1787. Arved Fr. Graf Kurk, Rshr und vormal. Kammerpräſident, e. a. Guſt. Mor. Armfelt, des ruſſ. St. Andr. u. Alex. Newsky-O. R. (ehemal. Oberſtatthalter und Obriſtkmrjunk.) Gen. L. u. Gen. Adj. 790. Baron Phil. Jul. Bernh. v. Platen, ReichsHr, geweſ. Gouv. in Pommern, e. a. Joh. Gabr.

v. Oxenſtierna, gewes. Reichs-Marſchall, e. d. Otto Heinr. Baron v. Igelſtröm, ruſſ. kaiſ. Gen. e. a. Erich Guſt. Gr. Rumeth, Rsherr u. ehemal. Gen. Gouverneur in Pommern, 1791. Guſt. Ad. Fhr Reuterholm, Reichsherr, ehemal. Reviſ. Kammer-Präſident, 1794. Carl Adam Gr. Wachtmeiſter, Rshr, Obermarſchall der verw. Königin, und Canzler der Univerſität zu Abo e. a. Ludw. Bogisl. Carl Baron v. Stedingk, Gen. Ltn. u. Ambaſſ. am ruſſ. Hofe, ſ. ob. e. d. Magnus Gr. Brahe, Reichsh., e. d. Hanus Heinr. Baron v. Eßen, Rshr u. dermaliger Gen. Gouv. in Pommern, auch Canzler der Acad. zu Greifswalde, e. d. Fr. Franz, Herzog von Mecklenburg-Schwerin, 1795. Thure Baron Klinkowſtröm, Rsherr u. Ober-Marſchall, e. d. Moritz Gr. Klingſpor, Rsherr, Gen. der Inf. 1796. Fabian Baron Wrede, Ober-Kammerjunker, e. d. Carl Friedrich, Churfürſt von Baden, 1797. Fr. Wilh. III. König von Preußen, e. a. Melthe Fhr Ramel, ehemal. RsRath, 1798. Alex Kaiſ. von Rußland, 1799. Max. Churf. v. Pfalzbayern, e. d. Cl. Gr. Eckeblad, Obriſt-Knrjunk. e. d. Fr. Pr. v. Baden. 1800. Axel Gr. Ferſen, RsMarſchall, Canzler der Univ. zu Upſala, auch Gen. Maj., e. d. Joh. C. Fhr Toll, Rshr, Gen. der Inf., des ruſſ. St. Andr O. R., e. d. Sam Gr. af Uggla s, Präſident des Kammergerichts, ſ. ob. Conſtantin Großf. v. Rußland, e. a. Theod. Gr. Roſtoptſchin, gewes. ruſſ. Prinzipalminiſt. u. geh. R., des St. Andr. O. R. e. a Andr. Fhr v. Budberg, ruſſ. geh. R. u. Ambaſſadeur am k. ſchwed. Hofe, e. a. Carl Ludw. Fr. Churpr. v. Baden, 801. Gen. Ltn. Baron v. Cederſtröm, ſ. ob. 802.

Cömmandeurs aller königl. Orden.

Joh. Baron Liljencranz, ehemal. RsRath, Präſid. des Commerz-Collegii, Ord. VicеCanzler, 26 Nov. 1787. — Friedr. Gr. Ridderſtolpe, Präſid. des Bergcollegii, Ord. OberSchatzmeiſter, e. d. Claes Baron Ralamb, erſter Hof-Stallmeiſter, Ord. Oberſtbeamter, 1 Nov. 1797.

Oberbeamte der königl. Orden.

Schatzmeiſter: Claes Guſtavſon Gr. Horn, Gen. Ltn. u. Cap. Lieutn. der Trab. 1787. Ceremonienmeiſter: Baron Werner Gottlob v. Schwerin, Hofſtallmeiſter, 1796. Secretarius: Carl Gr. Mörner, 1794. Unter-Canzler: Gr. Magnus Stenbock, Oberkammj., 1794. Ordens-Biſchof: D. Joh. Guſt. Flodin, Biſchof zu Weſteras.

Schweitz (Helvetien).

Seit dem J. 1303 hatten ſich verſchiedene Cantons der vormals dem Hauſe Oeſterreich unterworfenen Schweitz, unabhängig gemacht. Dieſe ſogenannte Eidgenoſſenſchaft, welche ſich von 1332 bis 1513 auf 13 Cantons und verſchiedene Bundesgenoſſen vermehrt hatte, behauptete auch ihre Freiheit gegen die Anfälle der öſterreichiſchen Fürſten und der deutſchen Kaiſer mit ſolchem Nachdruck, daß ſie endlich im weſtphäl. Frieden (1648) als ein unabhängiger Freiſtaat anerkannt wurde.

Die Ungleichartigkeit der einzelnen Theile dieſer Föderation, ſowohl in Anſehung der Größe und Bevölkerung als in Hinſicht der Religion,

Sprache und Verfaſſung hielt nur das Intereſſe eines gemeinſchaftlichen u. wechſelſeitigen Schutzes zuſammen.

Durch die Revolution des benachbarten, mächtigen Frankreichs, mußte auch Helvetiens Föderalſyſtem erſchüttert werden. England, das ſich bis zu dieſem Zeitpunkt wenig um die Schweitz bekümmert hatte, betrachtete ſie nun, nachdem die brittiſche Flagge in dem Hafen von Toulon wehte, und da im Süden von Frankreich u. zu Lyon ſich alles zu dem Theater einer Gegenrevolution anließ, welche die Emigranten in der Schweitz aus allen ihren Kräften anfachten, als einen günſtig gelegenen Feuerherd, um Frankreich wehe zu thun. Lezteres änderte aber, nach Entfaltung dieſer neuen Politik, ſein bisheriges Syſtem in Anſehung der Schweitz u. glaubte es ſeinem Intereſſe angemeſſen, dieſe natürliche Feſtung im Mittelpunkt von Europa vor dem Einfluſſe anderer, ihm feindlicher, Mächte ſicher zu ſtellen. Der Partheigeiſt im Innern der Schweitz u. der wenige Widerſtand, den eine ſolche Conföderation entgegen ſetzen konnte, machte es ihm leicht, dieſelbe unter mancherlei Vorwänden militäriſch zu occupiren (1798), die democratiſche Parthie an ſich zu ziehen und die ariſtokratiſche, vorzüglich in Bern, zu vernichten. Die alte Föderation ward über den Haufen geworfen, das Syſtem der Einheit und Untheilbarkeit feſtgeſetzt, die Feudalrechte wurden aufgehoben und eine Centralregierung errichtet. Alles ward jetzt in der Schweitz der Nachklang der franzöſ. Revolution, nur die Mordſcenen der letzten erneuerten ſich nicht. So ſchnell und gerne man an vielen Orten der neuen Staatsform gehuldigt hatte, ſo wenig waren jedoch die Operationen der Centralregierung geeignet, ihr Kraft u. Achtung zu verſchaffen. Die alte democratiſche Parthey in den kleinen Cantons und die der ehemaligen Ariſtocraten, vorzüglich zu Bern, wirkten entgegen. Ueberall zeigten ſich Spaltungen, und als, mitten unter dieſem politiſchen Getriebe, der öſtl. Theil der Schweitz der Kriegsſchauplatz ward (1799), gerieth die Maſchine vollends in Stockung.

Erſt der Lüneviller Friede (9 Febr. 801) ward die Epoche, von der ſich ein ruhiger Zuſtand der Dinge erwarten ließ. — Aber die Clauſel des 11ten Artikels, zufolge welcher auch die Unabhängigkeit der helvet. Republik, mit der Befugniß, ſich jede ſchicklich dünkende Regierungsform zu geben, garantirt wurde, ward der Zündſtoff, welcher ein neues Feuer zum allgemeinen Ausbruch brachte. Die Mehrheit der Nation hielt es mit Reding u. ſeinen Anhängern, die beſtehende Central-Regierung hatte die allgemeine Stimme gegen ſich und ward genöthigt, nach Lauſanne zu flüchten. Das von ihr zu Hülfe gerufene Frankreich wollte keinen Zuſtand der Schweitz Wurzel faſſen laſſen, der ſeinen Einfluß ſchwächen und ſeinen Gegnern die Hofnung gewähren konnte, die Helvetier in ihr Föderativ-Syſtem zu verflechten. Es übernahm, wiewohl auf eine dictatoriſche Weiſe, die Vermittelung der Schweitzerangelegenheiten. Im Winter von 1802 bis 1803 conferirten 56 helvet. Deputirten mit den von Bonaparte dazu beauftragten Senatoren Barthelemy, Röderer, Fouche u. Demeunier über die beſten Mittel zur Wiederherſtellung der Ruhe und einer den Wünſchen der Mehrheit entſprechenden Verfaſſung, und entwarfen nicht nur ein Bundesgeſetz (acte federal) für die geſammte Schweitz, ſondern auch die beſondern Conſtitutionen für die einzelnen Cantone.

Kraft dieſer Vermittelungsacte giebt es in der Schweitz fernerhin keine Unterthanenländer, noch örtliche, Geburts oder Familienprivilegien. Jeder Schweitzer Bürger hat das Recht, ſeine Wohnung in einem andern Canton aufzuſchlagen, und erwirbt die bürgerl. Rechte nach der Vorſchrift des Geſetzes desjenigen Cantons, in welchem er ſich niederläßt; aber er kann nicht in 2 Cantonen zu gleicher Zeit Bürger ſeyn. Die ehemaligen Zölle für in- und ausländ. Waaren ſind abgeſchaft. Im Innern der Schweitz kann keine Octroy, kein Ein- oder Durchgangszoll oder Mauth angelegt

werden. Die Einnahme der Zollstätten gehört den Gränzcantonen. Die Zollansätze hingegen sind der Genehmigung der Tagsatzung unterworfen. Die Münzen in der Schweitz haben einerley Fuß. Kein Canton kann weder einem gesetzlich verurtheilten Verbrecher noch einem nach Vorschrift der Gesetze Angeklagten Zuflucht gestatten. Die Zahl der Truppen, die ein Canton unterhalten kann, ist auf 200 Mann eingeschränkt. Jedes Bündniß eines Cantons mit dem andern oder mit einer auswärtigen Macht ist verboten. Die Regierung oder der gesetzgebende Körper eines jeden Cantons, welcher eine Verordnung der Tagsatzung bricht, kann als Aufrührer vor ein Gericht gezogen werden, das aus den Präsidenten aller Criminalgerichte der andern Cantone zusammengesetzt ist. Die Cantone genießen alle Staatsgewalt, welche nicht ausdrücklich der Bundesregierung übertragen ist.

Die Tagsatzung (Bundesregierung) versammelt sich abwechselnd, von einem Jahr zum andern, zu Freyburg, Bern, Solothurn, Basel, Zürich und Lucern, und die Cantone worin diese Städte liegen, werden einer nach dem andern die Directorial Cantone. Der Directorial-Canton giebt den Deputirten der Tagsatzung Wohnung und eine Ehrenwache, und bestreitet die Sitzungskosten. Der Landvogt oder Bürgermeister des Directorialcantons ist Landammann der Schweitz. Er bewahrt das Siegel der Republik, bezieht einen besondern Gehalt, läßt im Fall eines dringenden Bedürfnisses Truppen aus einem Canton in den andern marschiren, ernennt, wenn Streitigkeiten zwischen einzelnen Cantons entstehen, Vermittler derselben, kann außerordentl. Tagsatzungen zusammen berufen u. s. w.

Alle 19 Cantone sind unter sich conföderirt und garantiren sich einander ihre Verfassung, ihr Gebiet ꝛc. gegen auswärtige Mächte sowohl, als gegen innere Usurpationen. Sie stellen zur Erreichung dieses Zwecks nach Verhältniß ihrer Kräfte Contingente an Truppen und Geld (zusammen 15203 Mann und 490,516 Schw. Livr.) Jeder Canton schickt zur Tagsatzung einen Deputirten, dem 1 oder 2 Räthe beigegeben werden können, um ihn im Fall der Abwesenheit oder Krankheit zu ersetzen. Diese Abgeordneten sind mit beschränkter Vollmacht und Instructionen versehen, gegen deren Inhalt sie nicht stimmen können. Die 19 Deputirten haben zusammen 25 Stimmen; denn die von Bern, Zürich, Waadt, St. Gallen, Argau u. Graubündten haben jeder 2, die übrigen nur eine Stimme. Die gewöhnl. Tagsatzung versammelt sich unter dem Vorsitze des Landammanns, den 1sten Montag im Junius, u. ihre Sitzung kann nicht über einen Monat dauern. Kriegserklärungen, Friedensschlüsse und Bündnisse gehören vor die Tagsatzung; aber drei Viertheile der Cantons müssen übereinstimmen. Sie allein schließt Handelsverträge u. Capitulationen wegen auswärtiger Kriegsdienste; sie schreibt das Contingent der Truppen aus, ernennt den General, der sie commandiren soll und ergreift übrigens alle für die Sicherheit des Staats u. für die Erhaltung der Constitution nöthigen Maaßregeln, ernennt außerord. Botschafter, entscheidet die Streitigkeiten zwischen den Cantonen ꝛc.

In den alten democratischen Cantonen hat die Landsgemeinde, in den alten aristocratischen und den neuen hat ein großer Rath die Gesetzgebung. Aus folgenden Verzeichniß derselben ersieht man die Contigente an Truppen und Geld von einem jeden.

	an Truppen.	an Geld.
1) Appenzell - - - - -	486 M.	9,728 Liv.
2) Argau (dem das Frickthal einverleibt ist)	1205 —	52,212 —
3) Basel - - - - -	409 —	20,450 —
4) Bern - - - - -	2292 —	91,695 —
5) Freyburg - - - - -	620 —	18,591 —
6) Glaris - - - - -	241 —	4,832 —

	an Truppen.	an Geld.
7) Graubündten	1200 —	12,000 —
8) Luzern	867 —	26,016 —
9) St. Gallen	1315 —	39,451 —
10) Schafhauſen	233 —	9,327 —
11) Schwitz (iſt durch Gerſau, Kußnach, das Gebiet von Einſiedeln, Hofe, Mark und Reichenburg vergrößert)	301 —	3,012 —
12) Solothurn	452 —	18,097 —
13) Teſſin	902 —	18,039 —
14) Thurgau	835 —	25,052 —
15) Unterwalden (womit das Gebiet von Engelberg vereinigt iſt)	191 —	1,907 —
16) Ury (womit das Urſeerenthal vereint iſt)	118 —	1,184 —
17) Waadt (dem Payerne u. Avenches einverleibt bleiben)	1482 —	59,273 —
18) Zug	125 —	2,497 —
19) Zürich	1929 —	77,153 —
	15,203 —	490,516 —

Die Schweitz mag gegenwärtig noch auf 900 QM. 1,800,000 Seelen enthalten, und gegen 8,500,000 Livres Einkünfte haben.

Landammann (im J. 1803): Ludw. v. Affry.

Spanien.

1) Das Königr. Spanien an ſich: 9278 QM.	10,800000		
2) In Africa: Canar. Inſeln	560,000		
3) In Aſien: Manillen	4,000000	70,000000	Rtlr.
4) In SüdAmerica: Theil an Guiana	2,000000		
5) In Weſtindien: Cuba ꝛc.	200000		

überhaupt: 17,500000 Einw. 70,000000 Rtlr. enthält 139 große Städte, 21,282 kleine Städte, Flecken und Dörfer, und 28985 einzelne Höfe; 2122 Mönchs- und 1130 Nonnenklöſter, wovon in neuern Zeiten jedoch mehrere aufgehoben worden ſind. — Im Jahr 1787 waren noch 71,070 Mönche, 35000 Nonnen, 22460 Pfarrer, und überhaupt mit der Stiftsgeiſtlichkeit 252,000 Geiſtliche; 25,580 Brüderſchaften; 10000 Zigeuner. Louiſiana in Nordamerika wurde 1802 an die franzöſ. Republik, und von dieſer nachher an den amerikan. Freiſtaat abgetreten. — In dem am 6 Jan. 801 mit Portugal zu Bajadoz geſchloſſenen Frieden acquirirte es die portugieſ. Feſtung Olivenza, erhielt auch durch den Friedenſchluß zu Amiens die Inſel Minorca von England zurück, mußte dagegen an letzteres die Inſel Trinidad (an der Südküſte von Amerika) überlaſſen. — Die Staatsſchulden werden auf 254 Mill. Thlr. berechnet, überhaupt ſind die ſpaniſchen Finanzen gegenwärtig ſehr zerrüttet. Kriegsmacht: Die Landmacht beſteht aus 60,000 Mann, ohne die Schweizer-Regimenter und Truppen des königl. Hauſes, welche 16000 Mann betragen. Der Kriegsfuß iſt 120,000 Mann, außer der Miliz. Die Unterhaltung derſelben ſoll jährlich 30 Mill. Thlr. erfordern. Die Seemacht aus 67 Linienſchiffen von 50 bis 112 Kanonen, 44 Fregatten, 25 Brigantinen, 64,000 Matroſen ꝛc. — Für ausländiſche Fabrikate gehen jährlich 55 Mill. Thlr. aus dem Lande, und die Geiſtlichkeit zieht gegen 4 Mill. Thlr. jährliche Einkünfte. Regierungsform: uneingeſchränkt monarchiſch, da die Reichsſtände keine Gewalt mehr haben.

Hohe Regierungs- und Landescollegien.

1) *Conſejo de Eſtado*, der Staatsrath. Präſident: Se. Maj. der König. Staatsräthe (24): Gr. v. Floridablanca *, D.

Ant. Valdes y Bazan*. Ant. Portier Marq. de Bajamar. Hier. Marq. Caballero. Marq. de Aſtorga, Gr. v. Altamira. Man. Fürſt de la Paz. Gr. v. Colomera, Marquis de Socorro. Pet. de Acuna y Malvar*. Ant. Cardinal de Sentmanat. Franz Ant. Cardinal de Lorenzana*. Gr. v. Revillagigedo. Herzog de la Roca. Herzog v. Hijar. D. Joſ. Godoy. D. Joſ. Nicol. de Azara*. Herzog v. Oſſuno. Marq. de la Hormazas. Graf de Montarco de la Penna de Vadija. Marq. de Oyra*. Graf del Campo de Alange*. D. Franc. de Saavedra*. Graf de Ezpeleta*. D. Ant. Despuig*. D. Juan Man. Alvares. D. Juan de Langara. D. Mich. Joſ. de Azanza. D. Pedro Cevallos, (ein Neveu des F. de la Paz), Premier-Miniſter. D. Joſ. Ant. Caballero, Gnaden- u. Juſtiz-Miniſter. D. Mich. Caj. Soler Finanzminiſter. Gen. Ltn. v. Grandallana, Kriegs- u. Marine-Miniſter. D. Juan Joſ. Pennuelas de Zamora, als Secretär des Staatsraths.

Ehren-Staatsräthe (7): D. Joh. Pacheco. Marq. de Matallana*. D. Franz Perez de Lema*. Marq. de Iranda. Gr. v. Cabarrus*. D. Franc. Gragera. D. Mar. Ludw. de Urquijo*. D. Joſ. de Andagua. D. Ign. Mar. de Corral y Aguirre*. Marq. de Ruchena. Ped. Joach. de Murcia.

Staats-Secretarii (5): D. Pedro Cevallos, erſter Staats- u. Depeſchen-Secretär ſeit 1800. D. Joſ. Ant. de Caballero, Staatsſecret. beym Depart. der Gnaden- u. Juſtizſachen. D. Mich. Caj. Soler, Staatsſecret. des Finanzdepart. Gen. Ltn. v. Grandallana, Staatsſecret. des Kriegs-Depart. auch der Marine.

Zu dem Departement des Premier-Miniſters gehören 13; zu dem des Juſtizminiſters 10, und für Indien 8; zu dem des Kriegsminiſters 20, und in Anſehung der Marine 10; zu dem Depart. des Finanzminiſters gehören für Spanien 16 und für Indien 13 Officialen.

(Die mit einem * bemerkten ſind abweſend.)

2) **Der höchſte königl. Rath, oder oberſte Rath v. Caſtilien** (*Conſejo Real y ſupremo de ſu Majeſtad*). Iſt nur für die einheimiſchen Regierungs-Gnaden- und Juſtizſachen, und in 5 Säle oder Kammern vertheilet, nemlich a) *Sala primera de Gobierno*, **die 1te Regier. Kammer.** Beſteht aus dem *Governador del Conſejo* (jetzt); D. Gregor. Garcia de la Cueſta, Gen. Capitain v. Neu-Caſtilien; 14 Räthen u. 3 Fiscalen. b) *Sala 2da de Gobierna*, (**die 2te Regier. Kammer.**) Beſteht aus 4 Räthen, u. die Ausſprüche dieſes Gerichts ſind nicht völlig entſcheidend, weil das End-Urtheil auf dem nachfolgenden beruht. c) *Sala de Mil y Quinientas* (**die Kammer der Funfzehnhundert**). Hat den Namen daher, weil alle Appellanten 1500 Dublas (ungefähr 1262 Thlr. 16 Gr. nach deutſchem Gelde) deponiren müſſen, ehe ihre Appellation angenommen wird; ſie beſteht aus 5 Räthen. d) *Sala de Juſtitia*, **die Juſtiz Kammer.** Dieſe iſt nur für höchſtſtreitige Materien, u. beſteht aus 4 Räthen. e) *Sala de Provincia*, **die Provinzen- oder Land-Kammer.** Entſcheidet größtentheils Polizey-Sachen, u. beſteht aus 4 Räthen.

Anmerk. Die Landſchaften des Reichs ſind in Anſehung der Correſpondenz mit dieſen höchſten kön. Consejo unter 7 Räthe der erſten Regierungs-Kammer vertheilt; gewiſſe Sachen aber werden auch in vollem Rathe abgethan, der aus allen 5 Kammern zuſammengeſetzt iſt. Die erſte und 2te Kammer verſammeln ſich oft gemeinſchaftlich und entſcheiden die von den Tribunälen zu Valladolid und Granada an ſie gebrachten Streitigkeiten; auch trägt ihnen der König zuweilen Polizey-Sachen auf.

3) Der oberſte Kriegsrath (*Conſejo ſuprema de Guerra*). Dieſes Collegium hat 2 Departements oder Säle: a) *Sala primera* beſorgt die eigentlichen Militairſachen, u. hat zum dirigirenden Rath den kön. Staatsrath Don Hieron. Marq. Caballero; nach ihm folgen noch 31 andere Räthe, 2 Fiſcalen, 1 Secretair. Unter den Räthen befinden ſich die 6 General-Inſpectores der Infanterie, der Cavallerie, der Miliz, der Dragoner u. der Marine, imgl. die Commandanten der Ingenieur- u. Artillerie-Corps, ein Leibgardehauptm. u. der Obriſt der ſpan. Fußgarde. b) Die *Sala ſegunda* de justicia beſorgt die Juſtizſachen, und hat 5 Räthe.

4) Ober- und General-Inquiſitionsgericht (*Conſejo de la ſuprema y General-Inquiſicion*).

Dieſes beſteht aus dem General-Inquiſitor jetzt: D. Ram. Joſ. de Arce Erzbiſch. v. Burgos, und 15 Mitgliedern (worunter 2 Räthe von Caſtilien, 2 Secretaire, u. 2 Alguacil major (Obervögte). Bei der Inquisicion de Corte ſind 2 Räthe.

5) Der höchſte königl. Rath v. Indien (*Conſejo real y ſupremo de las Indias*.

Von dieſem dependiren die Vicerois v. Peru u. Neu-Spanien ſamt allen americaniſchen Statthaltern. Er beſteht aus 4 Kammern. In der *Sala primera de Gobierno* iſt 1 Gubernador (jetzt Don Ant. Porlier Marq. de Bajamar) nebſt 11 Räthen, dem General-Controleur, auch 1 Fiſcal u. 1 Secret. für Neu-Spanien. In der *Sala ſegunda* ſitzen 12 Räthe, 1 Fiſcal und 1 Secretair, welcher das Departement v. Peru mit hat. In der dritten Sala de Iusticia ſind 6 Räthe. Zu allen 3 Kammern gehören auch 1 Criminal-Richter ꝛc.

6) Der königl. Finanzrath (*Conſejo Real de Hacienda*).

Dieſer hat 4 Kammern, als a) *Sala de Gobierno* (die eigentl. ſogenannte Finanzen- oder Rent-Kammer), welche die Aufſicht über alle königl. Einkünfte u. die Einnahme derſelben führt. Sie beſteht aus 1 Gubernador, dermalen Don Joſ. de Godoy, u. 13 Mitgliedern, wozu auch 2 Contadores generales, 1 Tresorero general gehören. b) *Sala de unica Contribucion* (oder Kammer für die gemeinſch. Contributionen u. der *Millones*), welche mit der Einnahme der Alcavales oder Abgaben von dem Werthe aller verkauften Güter, wie auch der Millones (einer Art von ſchwerer General-Acciſe in Spanien) zu thun hat. Hierin ſind 21 Räthe (worunter ein Contador general de Millones) nebſt 1 Secretair. c) *Sala de Iuſticia* (die Juſtiz-Kammer), welche alle Kameral-Streitigkeiten u. Prozeſſe beſorgt und 8 Mitglieder hat. d) *Tribunal de la Contaduria major* (die Ober-Rechnungs-Kam-

mer), welche die Rechnungen von allen königl. Rentmeiſtern und Einnehmern unterſucht. Dazu gehören 16 Mitglieder.

7) Das General-Commiſſariat der Kreuzbulle (*Commiſſaria general de Cruzada*).

(Iſt ſeit 1509 über die Einkünfte beſtellt, welche der König vermöge der Indulgenzen aus der päbſtlichen Creuzbulle von allen geiſtl. Pfründen nach einer gewiſſen Schätzung, zur Unterhaltung der Seemacht, zu heben hat). General-Commiſſarius: Patricio Martinez de Buſtos. Nächſtdem 3 Aſſeſſores, 1 Contador general, 1 Fiscal, 1 Secretär.

8) Commerzien- Münz- u. Bergwerkscollegium (*Real Iunta general de Comercio, Moneda y Minas*), und

9) Die königl. Adminiſtration über den Tabak (*Real Iunta de Tabaco*).

Haben den Staatsſecret. des Finanz-Departements jezt Don. Mich. Caj. v. Soler zum Präſidenten und jedes ſeine beſondern Mitglieder.

10) *Superintendenzia general, Direction y Iuzgado de Correos, Poſtes, Camines, Poſadas y Canales etc.*

Dieſe hat den jedesmaligen erſten Staatsſecretair (jezt D. Pedro Cevallos) als General-Oberaufſeher der Poſten und Couriers, zum Präſidenten. Nach ihm folget der Gen. Poſtdirector: (jezt D. Man. de Revilla) ſammt noch 4 General-Directoren, darunter 2 aus dem Finanzconſeil ſind.

11) *Direccion del Banco National de San Carlos* (der National-Banco).

12) Der Ritter-Ordens-Rath (*Conſejo Real de las Ordenes*).

Präſident: Hz. v. Hijar. Das Collegium hat 2 Kammern; Sala de gobierno hat 8, und die Sala de juzticia 4 Mitglieder. Auch gehört dazu 1 Contador general, 1 Alguacil-Mayor, 1 Schatzmeiſter ꝛc.

13) Gouverneurs u. General-Capitains in den Provinzen.

A) Aus dem Land-Etat. 1) NeuCaſtilien: Greg. de la Cueſta, General-Capit. Der Marechal de Camp Ortiz de Rozas, 2r Commandant u. Gouv. zu Madrit. 2) AltCaſtilien: Joſ. de Arteaga, Gen. Capitain. 3) Arragonien: G. J. de Guilelmi, Gen. Cap. 4) Catalonien: Domingo Izquierdo, Gen. Cap. Der Marechal de Camp Marq. de Valleſantoro, Gouv. von Barcellona. 5) Valencia u. Murcia: Der Pr. de Montforte, Gen. Capit. 6) Mallorca: J. Mich. de Vives, Gen. Capit. 7) Minorca: vacat. 8) Navarra: Marq. de las Amarillas, VicekKönig u. Gen. Cap. Der Marechal de Camp M. Breton, Gouv. zu Pamplona. 9) Andaluſien: Thom. de Morla, Gen. Capit. u. Gouv. zu Cadix. 10) Küſte von Grenada: Raph. Sasco, Gen. Capit. 11) Gallizien: Salcedo de Villalva, Gen. Cap. 12) Extremadura: Joſ. Alvarez, Gen. Cap. 13) Neuſpanien (in America): Gen Ltn. Joſ. Iturrigarey, VicekKönig u. Gen. Cap. 19) Rio de la Plata: (in Südamerica): Der Gen. FM. Ant. d'Amar, VicekKönig u. Gen. Capit.

B) Aus dem See-Etat. 1) Cadix: Admiral Joſ. de Mazarredo, Gen. Capit. 2) Ferrol: Fel. de Tejada. 3) Carthagena: Franc. de Borja.

C) Von königl. Spaniſchen Orden.

Unter dieſen iſt der vornehmſte der Orden des goldnen Vließes welcher ſowohl von dem k. k. Erzhauſe Oeſterreich, als von dem Könige von Spanien ertheilet wird.

Ritter: Pr. Albert v. Sachſen, 738. Hz. de Laureguay, 745. Der König v. Neapel, 751. Infant Anton, 756. Gr. v. Artois, 761. Gr. von Egmond, 764. Gr. von Provence, 767. Mq. de Santa Cruz, 771. Erbprinz von Neapel, 777. Herzog de Hijar, 780. Mq. de Montealegre, 780. Hz. von Ayen, 780. Der Connetable Colonna, 780. Mq. de Crillon, 783. Der Pr. v. Aſturien, 784. Der Pr. v. Braſilien, 785. Der Pr. de Poix, 785. Infant Don Pedro, 786. Infant Don Carlos, 788. Pr. v. Raffadale, 789. Mq. de Valdecarzana, 789. Hz. de la Vauguyon, 789. Hz. de Medinaceli y de Santiſteban, 789. Hz. v. Bourbon, 789. Pr. v. Doria, 789. Hz. v. Albuquerque, 789. Hz. de Frias y Uceda, 789. Diego de Noronha, 789. Hz. v. Croy u. Havre, 789. Hz. v. Termoli, 791. Gr. v. Floridablanca, 791. Pr. Maximil v. Sachſen, 792. Pr. de la Paz, 792. Inf. Franz v. Spanien, 794. Prinz de Maſerano, 794. Hz. v. Oſſuna, 794. Pr. de Caſtelfranco, 794. Mq. de Ariza, 794. Hz. de la Roca, 794. Mq. de Branciforte, 795. Mq. de Oyra, 795. Pr. de Beyra, 795. Louis Pinto de Souza, 796. Ant. de Valdes y Bazan, 796. Graf de Lalaing, 798. Juan Man. Alvarez, 799. Infant Carl Ludw. v. Spanien, 799. Infant Franz v. Spanien, 802. Hz. v. St. Theodoro, 802.

Von den 4 alten ſpaniſch. Militair-Ord. *de Sant Iago, Calatrava, Alcantara* u. *Monteſa*, hat jeder ſeinen eigenen *Procurator general* u. von den 3 erſten jeder ſeinen eigenen Fiscal beym Ordens-Conſeil.

Die Großkreuze des am 19 Sept. 1771 geſtifteten Ritter-Ordens v. Carl III. ſind insgeſamt Inländer, u. belaufen ſich etwa auf 80, worunter der Patriarch von Indien Großkanzler und Principalminiſter des Ordens iſt. Die weltl. Ordensbeamten dabei ſind 1 Secretair, 1 Ceremonienmeiſter und 1 Schatzmeiſter.

Die Königin Marie Louiſe ſtiftete im Apr. 1792 den königl. Orden der Königin Marie Louiſe, welcher dermalen von 77 Damen getragen wird.

Vermöge königl. Erlaubniß kann, neben vorſtehenden ſpaniſchen, auch der königl. ſicilianiſche St. Januarius-Orden getragen werden.

D) Militair-Etat.

a) Zu Lande. General-Capitains: Man. de la Paz, 1793. Der Gr. de Glimes, 794. Der Marq. de Ruchena, 1794. Der Gr. de Colomera, 1794. Der Gr. del Campo de Alange, 1795.

Der Pr. de Caſtelfranco, 795. D. Joſ. de Urrutia, 795. Der Marq. de Branciforte, 799. Der Herz. v. Sangro. Hienächſt 86 Gen. Ltnants, 126 Marechaux de Camp, 266 Brigadiers ꝛc. 19 Provincial-Intendanten der Armee ꝛc. Gen. Commandant des Artill. Corps: D. Revillagigedo, Gen. Ltn.

b) Zur See. General-Capitains (2): D. Ant. de Valdes y Bazan, 792. D. Juan de Langara y Huarte. Hienächſt 18 Generallieutnants; 34 Chef d'Escadre; 47 Brigadiers; 127 Schiffs-Capitains und 149 Fregatten-Capitains.

E) Königl. ſpaniſche Geſandſchaften.

America: C. Mart. Mq. de Caſa-Yrugo, bev. Miniſt. 803. Luis Martinez de Viergol, Leg. Secr. Berlin: D. Gonzalo O'Farill, Envoyé extraord. u. Miniſt. plenipot. D. Pedro Gr. Caſa-Valencia, Legat. Secret. (auch von Seiten des Königs v. Etrurien). Gr. v. Hervas, als Cheval. d'Honneur. Bern: Der Cheval. v. Camaano, bev. Miniſt. (Sept. 802). D. Joſ. Lopez de la Torre-Ayllon, Leg. Secr. Conſtantinopel: D. Ign. Mar. de Corral, bev. Miniſter. D. Joſ. Rodrigo, Secr. Coppenhagen: Graf de Yoldi, bev. Miniſt. Ferd. Gomez Xara, Legat. Secr. Dresden: Chevalier Ign. Lopez de Ulloa, außerord. Geſ. u bev. Miniſt. 803. D. Toribio de Lemo, Charge d'Aff. Man. Gonz. Salmon, Capit., Legat. Secr. Florenz: Cheval. v. Orozko, Miniſt. v. Argumoſa, Leg. Secr. u. Charge d'Aff. Genua: D. Leon. Gomez de Teran, Miniſt. Reſid. D. Joach. de Gispert, Leg. Secr. Haag: Juan de Bouligny, bev. Miniſ. (Apr. 803). Franc. Ruiz y Lorenzo, Leg. Secr. u. Charge d'Aff. (Febr. 803). Hamburg: Jac. Gottfr. Gr. v. Rechteren, Geſ. am niederſächſ. Kreiſe (803). Liſſabon: Graf de Campo d'Alange, Ambaſſ. ſeit 1802. Evariſte Perez de Caſtro, Charge d'Affaires u. Leg. Secr. London: Joſ Chevalier d'Andagua, bev Miniſt. ſeit 802 (vormals v. 795–802 im Haag). Mich. de Larrea, Chargé d'Aff. u. Gen. Conſ. Maltha: Ign. Bailli de Argote, Chargé d'Aff. Mayland: Nic. Biasco de Orozco, (auch Geſ. zu Florenz, ſ. ob.) Louis Mart. de Viergol, Leg. Secr. Neapel: Marq. de Mos, Ambaſſadeur 1802. Cheval. de Gomez, Legat. Secr. Paris: Cheval. J. Nic. v. Azara, Ambaſſadeur 802; auch bev. Miniſt. bey dem Präſid. der ital. Republik. Chevalier Sant-Ivanis, Ambaſſade-Secr. Chev. de Hervas, als Agent des Finanzbureau. Petersburg: Graf de Noronha, bev. Miniſt. 802. von Onis, Leg. Secr. Rom: Ant. de Vargas y Laguna, bev. Miniſter ſeit 1801. D. Franc. Eiexaga, Secr. Stockholm: Joſ. Cheval. de Ocariz, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. 803. D. Pant. Moreno, Leg. Secr. u. Chargé d'Aff. Wien: Der Pr. di Caſtelfranco, Ambaſſ. ſeit 1802. Diego de la Quadra, Ambaſſade-Secr. v. Enderiz, Marquis v. Liano und Chevalier Cadalſo, als Attachés à la miſſion.

Conſuls. Amſterdam: Blas de Mendezabel, Gen. Conſ. 802. Ancona: A. A. Radovanni, Conſ. Bayonne: J. Cattaneo, Han-

Handelscommiſſ. **Bordeaux**: H. Pedesclaux, Handelscommiſſ. **Bremen**: G. J. F. Ettler, Viceconſ. **Cagliari**: Gr. v. Cardi, Commiſſ. **Cette**: J. Mata-Malero. **Conſtantinopel**: J. Soler, Conſul u. General-Agent. **Dünkirchen**: A. Gimbernat, Commiſſ. **Genua**: Pet. de la Paz, Conſul. **Hamburg**: G. M. de Brius gas, Gen. Conſul. **Havre de Grace**: L. Acher, Viceconſ. **Helſingbör**: Joh. Aug. Bading, Conſ. **Liſſabon**: Joſ. del Rio, Gen. Conſ. Ant. Ruiz-Toranzo, Viceconſ. **Livorno**: J. B. Virio, Conſ. **London**, ſ. ob. die Geſandten! **Marocco**: Ant. Gonzalez Salmon, Gen. Conſ. u. Chargé d'Aff. **Marſeille**: J. de la Plaza, Commiſſ. Joſ. Cabanellas, Vicecommiſſ. **Paris**: Ferd. de la Serna, Commiſſ. u. General-Agent. **St. Petersburg**: Chev. Ant. de Colombi, Gen. Conſ. **Porto-Longone**: Ant. Meſſina, Conſ. **Rotterdam**: Ant. Pet. van der Kun, Viceconſ. **Rouen**: Franc. Chacon, Commiſſ. **Terracina**: J. Pablo de Vecchis, Conſ. **Trieſt**: Carl Alex. de Bellis, Conſ. **Tripolis**: Ger. Joſ. de Souza, Gen. Conſ. u. Chargé d'Aff. **Tunis**: Joſ. Noguera, Gen. Conſ. u. Chargé d'Aff.

Türkey
oder Ottomanniſches Reich.

Die europäiſchen Beſitzungen ſollen 10890, die aſiatiſchen 30000 u. Aegypten 2700, mithin die geſammten dazu gehörigen Länder über 43000 Quadrat Meilen umfaſſen. Die Volkomenge kann nicht genau beſtimmt werden; man ſchätzt ſie, aber wahrſcheinlich zu hoch, auf 50 Mill. Menſchen. Die Einkünfte werden ebenfalls verſchieden, und von mehreren zu 45 Mill. Piaſter oder Kaiſergulden, alſo 30 Mill. Thlr. ſächſiſch angegeben. Die Kriegsmacht beſteht aus 210000 Soldaten; die Seemacht in 20 Linienſch. und mehreren kleinern Kriegsſchiffen mit etwa 40000 Seeleuten.

A) Vom Hofſtaat.

Der Hof hat ſeinen Sitz im Seraj (dem kaiſerl. Schloſſe zu Conſtantinopel, welches mit ſeinen 3 Höfen oder Abtheilungen eine mäßige Stadt ausmacht). In der 3n Abtheilung deſſelben iſt die Wohnung des Sultans, wie auch deſſen Härem, wozu ein großes Heer ſchwarzer u. weißer Verſchnittener gehört, deſſen Oberhäupter Kislar- u. Kapi-Aga heiſſen. Der erſte iſt gewöhnlich der vornehmſte Vertraute des Sultans, u. hat unbegränzten Einfluß. Zu den Hofbeamten gehören der Seliktar-Aga oder Oberſchwerdträger u. Hofmarſchall; der Tſchjokahdar-Aga oder Garderobemeiſter; der Muthpäch Emyny oder Oberküchenmeiſter; der Kädähkjar oder Obermundſchenk; der Tſchaschnyghyr-Baſchy oder Vorſchneider; der Berber-Baſchy od. Leibbarbier; der Dulbend-Aga, welcher dem Sultan den Turban aufſezt; der Rekiabdar-Aga, oder der Steigbügelhalter. Dieſe zuſammen machen die Chaſs-Oda oder die Kammer des Sultans aus, an deren Spitze der Chaſs-Oda-Baſchy ſteht. Ferner gehören zu den Hofbeamten der Bujugk-Emyr-Achor oder Oberſtallmeiſter; der Kapudſchiylar-Kietchudassy oder Oberceremonienmeiſter im Serall; der Tſchjauſch-Baſchy oder Oberceremonienmſter außer dem Seraj, der eine ſtarke Dienerſchaft unter ſich hat; der Bos-

tandſchiy-Baſchy, der über die Gärten u. das Aeuſſere des Sſeraj die Aufſicht u. mehrere Bostandſchy unter ſich hat, die zugleich eine Art von Garde ausmachen. — Die eigentliche innere Garde des Sſeraj ſind die Kapudſchy oder Thürhüter, von welchen die Kapudſchy Baſchy (Leute von angeſehenen Familien u. zur äußern Hofhaltung gehörig, die bey Audienzen die Ausländer ins Audienzzimmer führen und deren Oberhaupt Emyr A'lem heißt), zu unterſcheiden ſind. Zu den Hofbeamten gehören auch viele geiſtl. Perſonen *) oder Mitglieder der Uiema, z. B. der Chodſchjah oder Lehrer des Sultans; der Hekim-Efendy oder Leibarzt; der Münedſchijm Baſchy oder der Hof Aſtrolog; der Dſchjerrah-Baſchy oder Leibchirurgus. — Merkwürdig iſt auch der vom Groß-Sultan 1799 geſtiftete Orden vom halben Monde.

*) Die Geiſtlichkeit iſt, da ſie den Koran verſtehen ſoll (der beides die Bibel und das vornehmſte Geſezbuch der Türken iſt), zugleich der rechtsverſtändige Körper (Uiema). Ihr beſonderes Oberhaupt heißt Mufti (jezt Omar Houlouchi Effendi). Sein Stellvertreter heißt Fetwa Emini, in großen Städten ernennt er Unter-Mufti. Nächſt dem Mufti ſind die Kadi-Leschkjers die wichtigſten Glieder der Uiema. — Die eigentlichen Prieſter heißen Imam.

B) Civiletat. Regierungscollegien ꝛc.

Der höchſte Staatsrath heißt der Dywan. Er wird im 2ten Hofe des Sſeraj gehalten und in den ordentlichen und außerordentlichen eingetheilt. Zu dem erſten werden gewöhnlich alle vornehme Staatsbeamten u. die Aga's der Soldaten gerufen; zu dem ieztern auch Perſonen von Einſicht aus allen Ständen. Beiden wohnt der Sultan nur bisweilen verborgen, in einem Nebenzimmer, bey; aber ſein erſter Miniſter der Groß-Weſſir (Weſyr-ätzem, ſeit Oct. 1798 Eihaz Juſſuph Ziya Paſcha), führt darin den Vorſitz. Dieſer übt als Stellvertreter des Sultans die ganze Gewalt deſſelben in Civil- u. Militäraugelegenheiten aus, genießt große Ehre und Einkünfte, wird aber auch eben ſo leicht ein Opfer ſeines Deſpoten. Wenn er ſich von Conſtantinopel entfernt, ernennt er einen Verweſer ſeiner Würde (Kaym-Mäkam jezt Muſtapha Bey), u. außerdem hat er, wie die meiſten Staatsperſonen, noch 2 Verweſer, die man Kjetchuda-Kihaja nennt. Der Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten (jezt Mahmud), der mit in dem Dywan ſitzt, heißt Reys-Effendi oder Reyſul-Kittal (d. i. Director der Schriften und der Canzley). Er iſt das Haupt der Chodſchjah-A'jan (der Civilräthe u. Secretarien), er iſt auch der Hofcanzler u. oberſte Staatsſecretär. Der Telkjerehdſchiy iſt gleichſam der Unter-Reys-Effendi, in deſſen Verwahrung die Regiſter der Canzley ſind. Bey Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten ſind die Dragoman oder Staatsdolmetſcher ſehr wichtige Beamte, und man nimmt nur vornehme Griechen dazu.

In dem Staatsrath ſitzt auch der Defterdar oder Finanzminiſter (jezt Haſſan Effendy), nebſt den übrigen Vorſtehern der Kalemji oder Rentkammer, wie auch der Janitſcharen-Aga, der Sypahylar-Aga, der Kaputhan-Paſcha u. andere hohe Kriegsbediente. Der Mufti iſt nicht eher gegenwärtig als bis er ausdrücklich gerufen wird.

Die Provinzen werden durch Statthalter regiert, die Paſcha's heiſſen, welche Benennung indeſſen (wie Effendi u. Aga), überall Staatswürden bezeichnen. Die Statthalter von Sophia, Kutaja u. Damaſchk heißen vorzugsweiſe Begler-Begh, u. zwar der erſte Rumily-, der andere Anadoli-, u. der 3te Scham-Begler-Begh. Unterbeamten in den Provinzen ſind die Beghe u. Sandſchake. Die Gewalt der Paſchen iſt beinahe uneingeſchränkt, ſie ſtehen an der Spitze eines Provinzialcollegii, deſſen Beamten dieſelben Titel, wie die Reichsbeamten, führen.
Anmerk. Alle Staatsämter werden gekauft oder durch Geſchenke erlangt.

Für die Juſtizverwaltung iſt das höchſte Gericht der Dywahn-Chaneh, welcher wöchentlich 4mal im Pallaſt des Weſſirs und unter deſſen Präſidio gehalten wird. In ſeiner Abweſenheit vertritt der Tſchiauſh-Baſchy (Maitre des Requetes) ſeine Stelle. Die Vorſchriften des Koraus ſind die Staats-, Civil- u. Criminalgeſetze; in wichtigen Fällen fordern die Gerichte von dem Mufti Entſcheidungen (Fetfah genannt), von denen man Sammlungen hat, die man in zweifelhaften Fällen zu Rathe zieht. — Die niedern Gerichte verſehen in den großen Städten Richter, die man Molla oder Muly nennt; in kleinern die Kadhi. Beide haben große Vollmacht, denn ihre Urtheile werden auf der Stelle vollzogen. Jeder hält ſich einen Kjetchuda oder Sachwalter, u. beſtellt bey längerer Abweſenheit einen Naïb oder Vicar. Die Obergerichte in den Provinzen werden von den Paſchen verwaltet.

In Anſehung des Finanzweſens wird der Reichsſchatz (Myry) oder die Staatskaſſe von dem Defterdar (Reichsſchatzmeiſter) verwaltet, und iſt gemeiniglich in ſchlechten Umſtänden. Von ihr iſt die Schatulle des Sultans oder die Kaiſerkaſſe (Haſyneh), welche ungemein reich iſt, ganz verſchieden.

C) Militär und Marine.

Von den beſoldeten und immer ſtehenden Truppen, und zwar a) von der Infanterie ſind die ſogenannten Janitſcharen Jen-Ytſchjery) in 162 Odas oder Kaſernen vertheilt. Ihr allgemeines Oberhaupt iſt der Janitſcharen-Aga (jetzt Ahmed Aga). Nächſt ihm iſt der Kul-Kjetchuda gleichſam Generallieutenant und Intendant. Der Kukjiha führt die Liſten ſowohl von den Janitſcharen als von allem übrigen Fußvolk, und ſitzt im Dywan ſelbſt über dem Janitſcharen-Aga. Er ertheilt die Befehle und Anordnungen, wenn die Beſatzungen wechſeln ſollen. Der Janitſcharen-Effendy führt die Regiſter bei Auszahlung des Soldes und betreibt auch ihre gerichtlichen Angelegenheiten. — Aus den Janitſcharen wird eine ſtarke Anzahl zur Wache des Kaiſers ausgewählt. Sie heiſſen Solak, Karipi u. Peygk, die erſten, 500 Mann ſtark bilden die Leibwache zu Fuß, die 2n ſteigen bis zu 3000 und ſind die Leibwache zu Pferde; die letzten ſind nur Ceremonien-Jünglinge, die mit den Soldaten zur Seite des Sultans marſchiren. b) Die Cavallerie beſteht hauptſächlich aus den Spahis (Sipahys). Man theilt ſie in ſolche, welche aus der Reichskaſſe bezahlt werden (Lapikuly) etwa 12000 Mann; und in ſolche, welche von den Inhabern der Timar-Ländereyen oder Kriegslehen, nämlich von

den Zaims u. Timarioten in Kriegszeiten gestellt werden müssen, etwa 130,000. — Das allgemeine Oberhaupt der Spahis ist der Sipahylar-Aga. Eine andere Art Renterey, die mit den Kürassieren Aehnlichkeit hat, sind die sogenannten Dschjebehdschiy (1800 Mann). c) Die Artillerie besteht aus Thoptschiy oder Kanonieren (etwa 1500 Mann), u. aus Kumbaradschiy oder Bombardieren, welche im Kriege bis zu 2000 steigen. Der Chef der Artillerie ist Thoptschiy-Balchy.

Bei der Flotte ist der oberste Befehlshaber der Caputhan-Palcha, (jetzt Hussein Pascha). Alle Bedienten bei der Marine und in den Zeughäusern hangen von ihm ab, und sobald er ausserhalb der Dardanellen ist, kann er unumschränkt über ihr Leben und ihre Güter gebieten. Seine Gerichtsbarkeit erstreckt sich über alle Inseln, Küsten und Seeplätze. So oft er mit der Flotte in einem Seehafen landet, hält er seinen eigenen Divan, der die letzte Instanz ist. Er ist zugleich Generalgouverneur der Inseln im Archipelagus, und hat seinen ordentlichen Sitz zu Galipoli. Auch seine Einkünfte sind ausserordentlich groß. — Nächst ihm ist die wichtigste Person bey der Marine der Tersichaneh-Emini oder Aufseher des Arsenals; nach diesem folgen die Schiffscapitains.

D) Gesandschaften.

Die mehrsten christlichen Mächte halten beständig Gesandten bei der Pforte; sie aber schickte deren bisher nur selten und auf kurze Zeit zu ihnen. Doch scheint sie gegenwärtig den Nutzen dieser diplomatischen Verbindung mehr zu fühlen, und unterhält bey einigen Hauptmächten Europa's ihre Gesandten. Diese sind in Berlin: Mehemet Chat Effendi, als Ambassadeur, und Seluywer Effendi, als Legat. Secretair, nebst 1 Dollmetscher; — in London: vacat; — in Paris: Ghalib Effendi, seit Jul. 803 als Ambassadeur und der Pr. Murusi, als Dollmetscher; — in Wien: Constant. Thibaldo, Chargé d'Affaires.

Wallis.

Eine sonst mit der Schweiz verbündete, jetzt unter der Garantie der französischen, italienischen und helvetischen Republik für sich bestehende, kleine Republik, deren Flächeninhalt von 92 QM. mit beinahe 100,000 Seelen bevölkert ist. Sitten oder Sion ist die Hauptstadt. – Die wesentlichsten Dispositionen der am 30. Aug. 1802 angenommenen Verfassung sind folgende. Die cathol. Religion ist Staatsreligion und hat allein einen öffentlichen Cultus. Eine General Taasatzung hat die gesetzgebende Gewalt und ein Staatsrath vollzieht die Gesetze. Letztere besteht aus einem Großbeamten (Grand-Bailli) u. 2 Staatsräthen. Der Großbeamte wacht über die innere und äußere Sicherheit des Staats und leitet die Geschäfte mit dem Auslande. Die Straße über den Simplon wird auf Kosten der 3 garantirenden Republiken errichtet und im Stand erhalten. Die Walliser Republik unterhält solche nur von St. Gingoux bis Brieg. Alle Pässe werden von der französ. Republik bewacht.

Groß-Bailly: Ant. Augustini. Vice-Bailly: Pet. Ant. Preux. Staatsräthe: Carl v. Rivaz. Casp. Stockalper. Vice-Staatsräthe: Jos. Dufay de la Vallaz u. Jac. Quartery.

Zweiter Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigeren und auch minderwichtigen Staatsbeamten ꝛc. vom deutschen Reich.

Erstes Kapitel.

Vom deutschen Reich in seiner Einheit,

(oder nach seiner constitutionellen Reichsverbindung.)

Deutschland, oder vielmehr das deutsche Reich bildet, vermöge seiner jetzigen Constitution ein großes, aus etwa noch 140 gewissermaßen von einander unabhängigen gemeinen Wesen zusammengesetztes, Staatenverein, welches der Aufsicht und Leitung eines selbstgewählten Oberhauptes und gemeinschaftlich gegebenen Grundgesetzen untergeordnet, einen Staatskörper bildet, der den Namen eines deutschen Königreichs führt, mit welchem zugleich die Würde des römischen Kaiserthums verknüpft ist. — Die in den einzelnen Territorien desselben herrschenden Churfürsten, Fürsten, Grafen ꝛc. vereinigt also das Band der Reichsstandschaft, vermittelst welcher sie über die Reichsangelegenheiten auf dem Reichstage durch Gesandte berathschlagen. — Wenn daher auch die Landeshoheit der deutschen Regenten mit einer souverainen Gewalt in sofern übereinkommt, daß sie fast alle Gerechtsame in sich begreift, welche Bestandtheile von dieser sind; so ist sie jedoch von einer unabhängigen Machtvollkommenheit darin unterschieden, daß die meisten Regenten a) durch die besondere Verfassung ihrer Länder oder durch Landstände mehr oder weniger beschränkt; sämtlich aber b) der Majestät des deutschen Reichs untergeordnet sind, und besondere kaiserliche Reservate anerkennen müssen. — Deutschland ist sonach ein Wahlreich, mit monarchisch eingeschränkter Regierungsform, eine aristokratische Republik nach dem alten Feudalsystem, und hat das Eigene, daß es, ungeachtet seiner Zergliederung in so viele besondere Staaten, dennoch sein monarchisches Oberhaupt von vorigen Zeiten her beibehalten hat. Im Verhältniß gegen auswärtige Staaten ist dasselbe ein einziger freyer unabhängiger Staat, und die Reichsverfassung hat sich durch das Gleichgewicht der Reichsregierung und der Landeshoheit, durch die möglichst große Anwendbarkeit zu allen Fällen und durch die Verwahrung der Freyheit gegen Despotismus gut und dauerhaft bewiesen. —

Ganz Deutschland soll vor dem letzten Kriege mit Frankreich 12,000 Q. M. Flächeninhalt, 500 deutsche Meilen im Umfange, 2230 Städte, 3000 Flecken, 100,000 Dörfer, 31,750 adeliche Schlösser, einige tausend Klöster und geistl. Höfe, und etwa 28 Mill. Einwohner enthalten haben. Durch den Lüneviller Frieden sind jedoch die auf der linken Rheinseite gelegenen Länder (über 1200 Q. M. mit 3,900000 Seelen) davon abgerissen und Frankreich überlassen worden. — Der Boden liefert hinlänglich die nöthigen Nahrungsmittel und Bedürfnisse, und die Bewohner wissen jetzt sie zu nützen. Zwar werden viele Dinge des Ueberflusses u. Wohllebens eingeführt, dennoch soll sich Gewinn und Einbuße bey dem Handel die Wage halten und der deutsche Geldstock 500 Mill. Thlr. an baarem Vorrathe betragen. — Seit Luther,

Friedrich II. und Joſeph II. vermehrte ſich der Segen der Vernunft, und Deutſchland hat jetzt, nebſt andern Aufklärungs-Anſtalten, 36 Univerſitäten (15 evangel. lutheriſche, 3 ev. reformirte, 16 röm. catholiſche, 2 vermiſchter Religion, und 3 jüdiſche Academien); über 6000 Schriftſteller, die jährlich etwa 5000 Bücher liefern und circa 200 Buchhandlungen. — Einkünfte: Die kaiſerl. ordentl. Einkünfte vom Reich ſollen nur 14,000 fl. betragen, die aller Reichsſtände zuſammen genommen mögen ſich auf 150 Mill. Thlr. belaufen. — Kriegsmacht: Die Reichsarmee ſoll in Friedenszeiten aus 80,000 Mann; in Kriegszeiten aus 120,000 Mann beſtehen. — Die Truppenzahl der einzelnen deutſchen Regenten aber, zuſammen genommen, mag ſelbſt in Friedenszeiten über 600,000 Mann geübter Krieger betragen.

In Anſehung der Reichsregierung äußert ſich die höchſte Machtvollkommenheit des deutſchen Reichs auf dem Reichstage in den gemeinſchaftlichen Verhandlungen des Kaiſers und der Stände. Die allgemeine Reichsverſammlung iſt daher als die höchſte geſetzgebende Gewalt des Reichs anzuſehen. Eben ſo beruhet die oberſte Richtergewalt auf der vereinigten Hoheit des Kaiſers und der geſammten Stände, welche die Juſtizverwaltung zweyen Reichstribunalen, dem Reichskammergericht und dem Reichshofrath, anvertraut haben. — Dieſe 3 höchſten Reichs-Collegia werden hier alſo aufgeführt werden müſſen; worauf ſodann die hohe Reichs-Generalität folgen wird.

Reichstags-Perſonale,

oder

Reichs-Verſammlung zu Regensburg im Jahr 1803.

Zufolge des Lüneviller Friedens vom 9 Febr. 1801 wurde zwar das linke Rheinufer an Frankreich überlaſſen, dieſer Tractat auch am 7 Merz ej. a. von den Fürſten und Ständen des teutſchen Reichs genehmigt: allein die daraus folgenden großen Veränderungen für das geſammte deutſche Reich, ſo wie die Entſchädigungsangelegenheiten ſo vieler Verluſt leidenden weltlichen Reichsſtände, ſollten, nach dem 7ten Artikel jenes Tractats, von einer beſondern außerordentlichen Reichsdeputation, definitiv regulirt werden. — Die Entſchädigungen ſelbſt ſollten nach den, auf dem Congreſſe zu Raſtadt aufgeſtellten, und damals vom Reiche bereits angenommenen Grundſätzen, durch Säculariſation der auf der rechten Rheinſeite gelegenen geiſtl. Reichslande und durch Aufhebung der mehrſten Reichsſtädte, erzielt werden.

Ohnerachtet nun zu Regensburg eine ſolche Reichs-Deputation ſchon lange feyerlich beſchloſſen und vom Kaiſer genehmigt war; ſo erkannte man doch, daß ſo viele verſchiedene Anſprüche und entgegen laufende Intereſſen, dies Geſchäft ungemein erſchweren und in die Länge ziehn würden. — Die franzöſ. Regierung entwarf deshalb, nach mehreren Conferenzen mit dem kaiſerl. ruſſ. Ambaſſadeur und den Geſandten der vornehmſten deutſchen Höfe zu Paris, einen allgemeinen Entſchädigungsplan, der ſchon vorläufig von Preuſſen und Rußland genehmigt wurde. Frankreich und Rußland ſelbſt traten ſodann als vermittelnde Mächte auf u. legten durch ihre Geſandten zu Regensburg der, am 24 Aug. 1802 eröfneten außerordentl. Reichsdeputation jenen Plan vor. Nachdem die Deputation denſelben vollſtändig erörtert, die Reclamationen der dabey intereſſirten Stände nach Möglichkeit berückſichtiget, und die darin nothwendig gewordenen Veränderungen unter Mitwirkung der Geſandten der vermittelnden Mächte, getroffen hatte, ſo ge-

nehmigte sie ihn durch den Hauptschluß vom 23 Febr. 803, welcher demnächst am 27 Apr. e. a. von dem Reichsoberhaupt auch ratificirt wurde.

Zufolge dieser Verhandlungen haben nicht nur die Territorien der mehrsten weltlichen Reichsstände einen andern Umfang erhalten, sondern die sämtl. geistlichen Reichsstände, mit Ausnahme von dreyen, haben mit ihrem Gebiete auch ihre Unmittelbarkeit verlorcn; einige der weltlichen Stände erhielten die Churfürstl. Würde, andere einen Zuwachs von Stimmen im Reichsfürstenrath, und manche, die bisher nur eine Curiatstimme in einem der Reichsgrafencollegien gehabt hatten, erlangten dagegen eine Virilstimme im Reichsfürstenrathe. Diese Verfügungen mußten natürlich auch die bisher in Betref der Reichsversammlung bestehende Ordnung verändern, und wiewohl die neue innere Organisation des Reichstags noch nicht beendigt ist, so wird man hier jedoch die einzelnen Stände nach den Bestimmungen aufführen, welche der Hauptschluß der außerordentl. Reichsdeputation gebilligt hat.

Kaiserl. Principal-Commission.

Principal-Commissarius: Carl Alexander Rsfürst v. Thurn u. Taxis, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Gr. zu Valsassina, Hr der Hrsch. Demmingen, Mark-Tschingen u. Trugenhofen, k. k. w. geh. R., des gold. Vl. auch des würtemb. gr. Jagd-O. R. ꝛc. seit 797.

Concommissarius: Joh. Aloys Jos. Rs-Fhr v. Hügel, kaiserl. w. geh. R., des k. ungar. St. Steph. O. Großkr. seit 794.

Canzley-Director: vacat. **Secretarius:** vacat. **Canzellist:** Carl Jos. Emmerich.

Churfürstliches Collegium.

Chur-Erz-Canzler.

Franz Jos. Fhr v. Albini, churerzcanzl. w. Staats- und Conferenzminister, auch Hofcanzler, des ungar. St. Steph. O. Großkr.

Churerzcanzl. Reichs-Directorial-Canzley.

Legat. Secret. u. Rs-Dictator: Joh. Nicol. Herrlein, b. R. Dr. u. churerzcanzl. Hofr., seit 775.

Legat. Registrator: Joh. Vinc. Georg Kämmerer. **Legat. Canzlist:** Niclas Bartels, Notar. caes. publ. jur. Joh. W. Wolf, Canzley-Accessist.

Chur-Böhmen.

Ferdinand Gr. v. Colloredo-Mannsfeld, bev. Ges. seit 1801.

Legat. Secretär: Joh. Ferdinand Jungen.

Chur-Pfalz-Bayern.

Aloys Fhr v. Rechberg, churpfalzb. w. geh. R. und bey der Reichsversammlung bev. Gesandter (seit 1801).

Legat. Secretäre: Conr. Alos Bauer. NN. v. Kleber.

Chur-Sachsen.

Hans Ernst v. Globig, churſächs. geh. R., zum Rs Convent bevollm., auch evangel. Directorial-Gesandter seit 799.

Legat. Secretäre: Theod. Carl Mirus, u. Joh. Casp. Wirsing.

Chur-Brandenburg.

Joh. Eustach Rsgr. v. Schlitz genannt Görz, kön. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminister, auch Grandmaitre de la Garderobe, des schw. Adl. O. R., beim Rs-Convent bevollm. Gesandter seit 788.

Legat. Secretär: Carl Philipp Kaufmann.

Chur-Braunſchweig.

Franz Ludw. Wilh. Fhr v. Reden, geh. Kriegsr., bevollm. Geſ. ſeit Aug. 803.

Legat. Secretäre: Aug. Chriſtoph Kruckenberg, und Cſtian Fr. Lagrange.

Chur-Salzburg.

C. Ph. E. Fhr Nordegg zu Rabenau, bev. Comitialgeſ. 803.

Chur-Baden.

Joh. Euſt. Rsgr. v. Görz, ſ. Churbrandenburg!

Chur-Würtemberg.

Joh. C. Cſtoph Fhr v. Seckendorf, geh. R. Comit. Geſ. ſeit Aug. 803. (zuvor Kreisdirectorial-Geſ. am ſchwäb. Kreiſe).

Chur-Heſſen.

Phil. Max. Fhr v. Günderrode, geh. R. u. bev. Geſ.

Legat. Secretär: G. Ferd. v. Lepel, Leg. R.

Fürſtliches Collegium.

1. Oeſterreich: Egid. Joſ. Carl v. Fahnenberg, erzhzl. öſterr. Directorial-Geſ. (Oeſterr. 1.) C.
2. Ober-Bayern: ſ. Chur-Pfalz-Bayern! (Bayern 1.) C.
3. Steyermark: ſ. N. 1. (Oeſterr. 2.) C.
4. Magdeburg: ſ. Churbrandenburg! (Preuß. 1.) E.
5. Salzburg: ſ. Chur-Salzburg! (Salzb. 2.) C.
6. Nieder-Bayern: ſ. Chur-Pfalz-Bayern! (Bayern 2.) C.
7. Regensburg: ſ. Chur-Erz-Canzler! (Erz-Canzler 1.) C.
8. Sulzbach: ſ. Chur-Pfalz-Bayern! (Bayern 3.) C.
9. Teuſch-Orden: ſ. Chur-Salzburg! (Hoch- u. Teutſchmſtr) C.
10. Neuburg: ſ. Chur-Pfalzbayern! (Bayern 4.) C.
11. Bamberg: ſ. Chur-Pfalz-Bayern! (Bayern 5.) C.
12. Bremen: ſ. Chur-Braunſchweig! (Chur-Braunſchw. 1.) E.
13. Mkgfſch. Meiſſen: ſ. Chur-Sachſen! (Chur-Sachſen 1.) E.
14. Hzth. Bergen: ſ. Chur-Pfalz-Bayern! (Bayern 6.) C.
15. Würzburg: ſ. Chur-Pfalz-Bayern! (Bayern 7.) C.
16. Kärnthen: ſ. N. 1. (Oeſterreich 3.) C.
17. Eichſtädt: ſ. Chur-Salzburg! (Salzburg 2.) C.
18. Coburg: ſ. Chur-Würtemberg! (Sachſen-Coburg). E.
19. Bruchſal: ſ. Chur-Baden! (Baden 1.) E.
20. Gotha: Fhr v. Ende. (Sachſen Gotha). E.
21. Ettenheim: ſ. Chur-Baden! (Baden 2.) E.
22. Altenburg: ſ. N. 20. (Sachſen-Gotha 2.) E.
23. Conſtanz: ſ. Chur-Baden! (Baden 3.) E.
24. Weimar: ſ. Chur-Brandenburg! (Sachſen-Weimar 1.) E.
25. Augsburg: ſ. Chur-Bayern! (Bayern 8.) C.
26. Eiſenach: ſ. Chur-Brandenburg! (Sachſen-Weimar 2.) E.
27. Hildesheim: ſ. Chur-Brandenburg! (Preußen 2.) E.
28. Brandenb. Onolzbach: ſ. Chur-Brandenb.! (Preußen 3.) E.

29. Paderborn: s. ChurBrandenburg! (Preußen 4.) E.
30. Brandenb. Culmbach: s. Churbrandenb.! (Preußen 5.) E.
31. Freysingen: s. ChurBayern! (Bayern 9.) C.
32. Wolfenbüttel: s. N. 20. Leg. R. M. L. Sticker, als Leg. Secr. (Braunschweig-Wolfenbüttel 1.) E.
33. Thüringen: s. ChurSachsen, Sachs. Gotha u. Sachs. Weimar, alternando. E.
34. Braunschw Zell: s. ChurBrschw.! (Brschw. Hannov. 3.) E.
35. Passau: s. ChurBayern! (Bayern 10.) C.
36. Braunschw. Calenberg: s. ChurBraunschweig! (Brschw. Hannover 4.) E.
37. Trient: s. N. 1. (Oesterreich 6.) C.
38. Braunschw. Grubenhagen: s. ChurBraunschweig! Brschw. Hannover 5.) E.
39. Brixen: s. N. 1 (Oesterreich 7.) C.
40. Halberstadt: s. ChurBrandenburg! (Preußen 6.) E.
41. Krain: s. N. 1. (Oesterreich 8.) C.
42. Baden-Baden: s. ChurBaden! (Baden 4.) E.
43. Würtemberg-Teck: s. ChurWürtemberg! (Würtemb. 1.) E.
44. Baden-Durlach: s. ChurBaden! (Baden 5.) E.
45. Oßnabrück: s. ChurBraunschweig! (Brschw. Hannov. 6.) E.
46. Verden: s. ChurBraunschweig! (Brschw. Hannover 7.) E.
47. Münster: s. ChurBrandenburg! (Preußen 7.) E.
48. Baden-Hochberg: s. ChurBaden! (Baden 6.) E.
49. Lübeck: Conr. Reinh. v. Koch, Rsritter, hzl. holstein-oldenb. w. Conf. R. als bev. Ges. J. G. Göller, fstl. Lübeck. u. hzl. holstein-oldenb. Canzl. R., als Leg. Secr. (Holstein-Eutin 1.) E.
50. Würtemberg: s. ChurWürtemberg! (Würtemberg 2.) E.
51. Hanau: s. ChurHessen! (ChurHessen 1.) E.
52. Holstein-Glückstadt: W. Cstoph Fhr v. Diede zum Fürstenstein, geh. R. des Dannebr. O. R., als bev. Minist. seit 793. Fr. v. Eyben, als Leg. Secr. (Dännemark 1.) E.
53. Fulda: s. ChurBrandenburg! (Nassau-Oranien 1.) E.
54. Oldenburg: s. N. 49! (Holstein-Eutin 2.) E.
55. Kempten: s. ChurBayern! (Bayern 11.) C.
56. Meklenburg-Schwerin: Leop. Hartw. Fhr v. Plessen, als Ges. L. Keller, als Leg. Secr. (Meklenb. Schwerin 1.) E.
57. Ellwangen: s. ChurWürtemberg! (Würtemberg 3.) E.
58. Darmstadt: H. C. G. Bauriedel, als Leg. Secr. (Hessen-Darmstadt 1.) E.
59. JohanniterObristmeisterthum: Joh. Seb. Fhr v. Zillerberg, als Ges. (JohanniterMeister). C.
60. Güstrow: s. N. 56. (Meklenburg-Schwerin 2.) E.
61. Berchtolsgaden: s. Chur-Salzburg! (Salzburg 2.) C.
62. Hessen Cassel: s. ChurHessen! (ChurHessen 2.) E.
63. Westphalen: s. N. 58! (HessenDarmstadt 2.) E.
64. Vorpommern; Canut v. Bild, als Ges. (Schweden). E.

65. Plön: ſ. N. 52. (Dännemark 2.) L.
66. Hinterpommern: ſ. ChurBrandenburg! (Preußen 8.) L.
67. Breisgau: ſ. ChurSalzburg! (Modena-Breisgau 1.) C.
68. Lauenburg: ſ. Churbraunſchweig! (Brſchw. Hannover 8.) L.
69. Corvey: ſ. Churbrandenburg! (Naſſau-Oranien 2.) L.
70. Minden: ſ. ChurBrandenburg (Preußen 9.) L.
71. Burggfth. Meiſſen: ſ. Churſachſen! (ChurSachſen 3.) L.
72. Leuchtenberg: ſ. ChurPfalzBayern! (Bayern 12.) C.
73. Anhalt: ſ. ChurWürtemberg! Hofr. u. Leg. R. Bingel, als Leg. Secr. (Anhalt). L.
74. Henneberg: ſ. Churſachſen u. Sachſ. Weimar, alternando. L.
75. Schwerin: ſ. N. 56. (Meklenburg-Schwerin 3.) L.
76. Camin: ſ. ChurBrandenburg! (Preußen 10.) L.
77. Ratzeburg: ſ. N. 56! (Meklenb. Schwerin 4.) L.
78. Herßfeld: ſ. ChurHeſſen! (ChurHeſſen 3.) L.
79. Tyrol: ſ. N. 1 (Oeſterreich 8.) C.
80. Tübingen: ſ. Chur-Würtemberg (Würtemberg 4.) L.
81. Querfurt: ſ. ChurSachſen! (ChurSachſen 4.) L.
82. Aremberg: vacat. (Aremberg). C.
83. Hohenzollern: ſ. ChurMainz! (Hohenzollern). C.
84. Fritzlar: ſ. ChurHeſſen! (ChurHeſſen 4.) L.
85. Lobkowitz: ſ. Chur-Salzburg (Lobkowitz). C.
86. Salm-Salm: vacat. (Salm-Salm.) C.
87. Dietrichſtein: ſ. Chur-Salzburg (Dietrichſtein.) C.
88. Hadamar: ſ. ChurBrandenburg (Naſſau-Oranien 3.) L.
89. Zwiefalten: ſ. Chur-Würtemberg! (Würtemberg 5.) L.
90. Dillenburg: ſ. ChurBrandenburg! (Naſſau-Oranien 4.) L.
91. Auerſperg: vacat. (Auerſperg.). C.
92. Starkenburg: ſ. N. 58. (Heſſen-Darmſtadt 3.). L.
93. Oſtfriesland: ſ. ChurBrandenburg! (Preußen 11.) L.
94. Fürſtenberg: Joſ. Fhr v. Linker. (Fürſtenberg 1.) C.
95. Schwarzenberg: Edm. Fhr v. Schmitz-Grollenberg, bev. Geſ. Zach. Schwingenſtein, als Leg. Secr. (Schwarzenberg 1.) C.
96. Göttingen: ſ. ChurBraunſchweig! (Brſchw. Hannov. 9.) L.
97. Mindelheim: ſ. ChurBayern! (Bayern 13.) C.
98. Lichtenſtein: Joh. Edl. v. Molitor, als Leg. Secr. (Lichtenſtein.) C.
99. Thurn- u. Taxis: J. F. Fhr v. Linker, geh. R. als Geſ. Leg. R. N. F. Steffens. (Thurn- u. Taxis 1.) C.
100. Schwarzburg: J. F. Lemmerhirt, als Legat. Secret. (Schwarzburg.) C.
101. Ortenau: ſ. Chur-Salzburg! (Modena-Breisgau 2.) C.
102. Aſchaffenburg: ſ. ChurErzCanzler! (ErzCanzler 2.) C.
103. Eichsfeld: ſ. ChurBrandenburg! (Preußen 12.) L.
104. Blankenburg: ſ. N. 32! (Brſchw. Wolfenbüttel 2.) L.
105. Stargard: ſ. N. 56. (Meklenburg-Strelitz.) L.

106. Erfurt: s. ChurBrandenburg! (Preußen 13.) E.
107. Usingen: vacat. (Nassau-Usingen.) E.
108. Weilburg: vacat. (Nassau-Weilburg.) E.
110. Salm-Kyrburg: vacat. (Salm-Kyrburg.) C.
111. Baar u. Stühlingen: s. N. 94. (Fürstenberg 2.) C.
113. Buchau: s. N. 99. (Thurn- u. Taxis 2.) C.
114. Waldeck: vacat. (Waldeck.) E.
115. Löwenstein-Wertheim: vacat. (Löwenstein-Wertheim.) C.
116. Oettingen-Spielberg: vacat. (Oettingen-Spielberg.) C.
117. Oettingen-Wallerstein: vacat. (Oettingen-Wallerstein.) C.
118. Solms-Braunfels: vacat. (Solms-Braunfels.) E.
119. Hohenlohe-Neuenstein: vacat. (Hohenlohe-Neuenstein.) E.
120. Hohenlohe-Wald. Schillingsfürst: vacat. (Hohenlohe-Waldenb. Schillingsfürst.) C.
121. Hohenlohe-Waldenb. Bartenstein: vacat (Hohenl. Wald. Bartenstein.) C.
122. Isenburg-Birstein: vacat. (Isenburg-Birstein.) E.
123. Kaunitz-Rietberg: vacat. (Kaunitz-Rietberg.) C.
124. Reuß-Plauen-Greitz: vacat. (Reuß-Greitz.) E.
125. Leiningen: vacat. (Leiningen.) E.
126. Edelstetten: vacat. (Ligne.) C.
127. Rheina-Wolbeck: vacat. (Looz.) C.
128. Schwäbische Grafen: Fhr v. Zillerberg. C.
129. Wetterrauische Grafen: J. J. H. v. Mollenbec, geh. R. E.
130. Fränkische Grafen: s. N. 129. E.
131. Westphäl. Grafen: a) cathol. Theils: v. Wolf. b) evang. Theils, s. N. 129.

Zusammen 76 evangelische und 53 catholische Stimmen. – Rechnet man die verwandten Häuser mit, so haben die Churfürsten noch im fürstl. Collegio 76 Stimmen, also bey 131 Stimmführenden das Uebergewicht.

Das Reichsstädtische Collegium.

Besteht jetzt noch aus folgenden 6 Städten, die unter sich festgesetzt haben, daß das Directorium unter ihnen alle 2 Jahre der Reihe nach, worin sie hierunten aufgeführt werden, alterniren soll. Die Alternation geschieht jedesmal den 28. April, als dem Tage der Publication des kaiserl. Ratifications-Decrets des Deputations-Hauptschlusses.

1. Hamburg (führt bis 28. Apr. 1805 das Directorium): Syndicus u. Dr. Sieveking, Comit. Ges. seit May 1803.
2. Augsburg: MM.
3. Lübeck: H. J. Th. Bößner, rsgräfl. ortenburg. Rath.
4. Nürnberg: MM.
5. Frankfurt: J. H. G. v. Selpert, Comit. Ges.
6. Bremen: J. C. Th. Gemeiner, Comit. Ges.

Das Reichs-Erb-Marschall-Amt.

ReichsQuartiermeister: H. G. v. Müller, gräfl. Pappenheim. Regier. Director, Consist. Präs. u. Lehenprobst.

Canzelliſten: A. A. J. Wiesand. Th. M. v. Preu, kais. Notar.

Perſonale
des
Kaiſerl. Reichs-Hofraths
und
der geh. Reichs-Hof-Canzley
(in Wien) 1803.

Reichs-Hofraths-Präſident.

Phil. Carl, Rsgr. zu Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Wallerſtein, kaiſ. w. geh. R., Reichs-Conferenzminiſter u. Kämmerer, inſtall. 3 Nov. 801 (vorher RsKammerrichter zu Wezlar).

Reichs-Hof-Vice-Canzler.

Franz Gundacar des H. R. Reichs-Fürſt v. u. zu Colloredo-Mannsfeld, Graf zu Walſee, Vice-Graf zu Mels u. Markgraf zu St. Sophia, Hr. der Hrſchaften Opotſchna, Grünberg, Nepomuk, Pradlo, Dappau, Sachſengrün, Staatz, Siebenharten, Völling, Sterndorf, u. Weſten-Gravendorf, Obriſt-Erbtruchſeß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. Ritter, k. k. w. geh. Rath, Reichs-Conferenzminiſter u. Kämmerer, verpfl. 6 Jan. 789.

Vice-Präſident.

Joſ. Fhr v. Bartenſtein, des St. Stephans-O. Command. u. k. k. w. geh. R., confirm. 18 Sept. 792.

Räthe vom Grafen- und Herrenſtande.

Franz Xav. Gr. v. Sauer, k. k Kämmer., *introd.* 15 Apr. 793.
Carl Gr. v. Firmian, *introd.* 14 Jul 794.
Maxim. RsGr. von Degenfeld-Schomburg, k. k. Kämmer., *introd.* 26 Febr. 799.
Friedr. Ldgr. v. Fürſtenberg, k. k. Kämmer., *introd.* 16 Merz 1801.

Räthe vom Ritter- und Gelehrtenſtande.

Conr. Friedr. von Puffendorf, *introd.* 6 Merz 770, confirm. 18 Sept. 792.
Lazar. Carl v. Wölkern, *introd.* 31 May 779, conf. 18 Sept. 792.
Joſua Joſ. Fhr v. Rieffel, *introd.* 24 Jan. 782, conf. 18 Sept. 792.
Joh. Ludw. v. Werner, *introd.* 7 Jan. 791, conf. 18 Sept. 792.
Anton Fhr v. Bartenſtein, *introd.* 7 Jun. 791, conf. 18 Sept. 792.
Joh. Balth. v. Ockel, *introd.* 19 Jan. u. conf. 18 Sept. 792.
Friedr. Cſtian Fhr v. Gärtner, *introd.* 23 Merz 796.
Herm. Franz Fhr v. Heß, *introd.* 11 Sept. 1800.

Alban v. Schraut, des ungar. St. Steph. O. R., *introd.* 9 Dec. 1800.

Secretarii: Ignaz v. Hofmann, kais. w. Hofr. Joh. Niclas von Schwabenhausen, kais. w. Hofr.

Rshoffiscal: Franz Xav. v. Orlando, kais. w. R.

Protonotarius: Franz Xav. v. Bergauer.

Thürhüter: Joh. Estian Enzeroth.

Kaiserl. und des Reichs geheime Hofcanzley.

Reichs-Hof-Vicecanzler.

Franz Gundaccar des h. r. Rs Fürst v. u. zu Colloredo, siehe vorige Seite.

Deutsche Expedition.

Geheim. Referendarius: Peter Anton Fhr v. Frank, kais. w. Hofrath und geheimer Reichs-Referendarius, des ungar. St. Steph. O. Commandeur.

Registrator: Niclaus Wolf.

Concipist: Peter Häfner, kais. w. R. u. adjung. RsHofrathsSecr.

Expeditor: Leop. v. Kirchschlager.

Expeditors-Adjunct: Joh. Georg v. Neumüller.

Canzellisten (9): Franz Ludwig Selliers. Egidius Jacob von Lichtenstern. Bened. Marx. Eug. Erw. v. Dreger. Joh. Franz Dauber. Franz Xav. von Carneri. Carl von Manner. Leop. Schwarzhuber.

Lateinische Expedition.

Geh. Rs-Referendarius: Ant. Mauriz Fhr v. Kalckhoff, kais. w. Hofr. u. geh. Reichs-Referendarius.

Registrator: Joh. Baptist Petri v. Hartenfels.

Concipist: Jac. Franz Wilzbach.

Canzellisten: Ferdinand v. Wernekingh. Joh. Phil. Dilg.

Kaiserl. Reichshofcanzley-Taxamt.

Taxator: Carl Dilg v. Dilgskron. Taxamts-Gegenhändler: Jos. Edler Hr v. Schulz. Vinc. Ign. Edl. v. Seydel, des h. r. Rs Ritter, Taxamtsadjunct.

Judicial-Registratur. Registranten: Franz Pop v. Franz Winterheld. Augustin Winger. Franz Knodt. Friedrich v. Hofmann.

Wappen-Inspector: Jac. Franz Wilzbach.

Wappenmaler: Joseph Heideloff.

Rolliſten und Canzleydiener: Anton Wieselberger. Joh. Reinhold. Heinr. Jos. Engelhard.

Canzley-Heizer: Friedr. Schröder.

Hausmeister: Stephan Giselschitz.

Kaiserl. Reichshofraths-Agenten.

1) Franz Jos. Regelin v. Blumenfeld der ste, Rs-Ritter. 2) Joh. Baptist von Fichtl. 3) Joh. Georg Urban. 4) Franz Anton Edl. v. Ditterich v. u. zu Erdmannszahl, RsR. 5) Ignaz

Edler v. Schumann. 6) Franz Aloys Thaddäus Edler Hr. v. Kirchbauer auf Pollanden, Rs-Ritter. 7) Franz Xaver Matt. 8) Carl Müller. 9) Joh. Andr. Merk, Augsb. Confeſſ. 10) Franz Carl v. Zelling. 11) Philipp v. Götz. 12) David Heinr. Gottfr. v. Pilgram, Augsb. Confeſſ. 13) Leopold Hinsberg. 14) Jacob Negelin v. Blumenfeld, der 2te, Rs-Ritter. 15) Georg Eugen Edler v. Stubenrauch. 16) Gottlob Friedr. Borſch, Augsburg. Confeſſ. 17) Joſ. v. Hofmann. 18) Heinr. Theodor Sicherer, Augsburg. Confeſſ. 19) Joh. Andr. Heinr. v. Fabrice, Augsburg. Confeſſ. 20) Adam Amend. 21) Sim. Joſ. v. Erſtenberger zu Freyenthurm. 22) Pet. Alcant. Mayer. 23) Reinh. Hille, Augsb. Confeſſ. 24) Carl Wolrad Fr. Hagenbuſch, Augsb. Confeſſ.

Anmerkungen. Der kaiſerl. Reichshofrath, welchem man, ſo wie dem Kaiſerl. und Reichskammergericht, in Titulaturen das Prädicat, hochpreißlich beylegt, hält Seſſion: Montags, Dienſtags, Donnerſtags u. Freytags. — Ein RsHofrath hat 4000 fl. Jahrgehalt.

Die Ferien ſind folgende: Vom 24 Dec. bis zum 6 Jenner incluſive. In der Faſtnachts-Woche: Montag, Dienſtag u. Aſchermittewoch. Sodann vom Mittwoch nach Palmarum bis zum Montag nach dem Sonntag in albis. Endlich die ganze Pfingſtwoche.

Perſonale
des kaiſerl. und heil. röm.
Reichs-Kammergerichts
zu Wetzlar 1803.

Kammer-Richter.

Heinr. Fhr v. Reigersberg, kaiſ. w. geh. R., jurav. 28 Dec. 797 als Kammergerichtspräſident, war ſeit 28 Sept. 801 Verweſ. des Kammerrichteramts, wurde als w. Kammerrichter inſtallirt 3 Oct. 803; Cath.

Präſidenten (2).

1) Franz Paul Eſtoph Fhr v. Seckendorf, kaiſ. w. geh. R., jur. 19 Sept. 1800; Augsb. Conf.

2) vacat.

Aſſeſſoren.

1. Ign. Friedr. v. Gruben, jur. 23 März 793. Cathol.
2. Pet. Melchior v. Hommer, jur. 8 Nov. 796. Cathol.
3. Eſtian Franz v. Weidenfeld, jur. 16 Nov. 796. Cathol.
4. Franz Joſ. Ign. v. Linden, jur. 12 Nov. 796. Cathol.
5. Joh. Dan. Clem. v. Hueber v. der Wildau, jur. 1 Jun. 782. Cathol.
6. Friedr. Aug. v. Leutſch, jur. 22 Oct. 791. Augsb. Confeſſ.
7. Carl Friedr. Aug. Phil. Fhr v. Dallwigk, jur. 12 Dec. 796. Augsb. Conf.

8. Carl Aug. Joh. Max. Fhr v. Seckendorf, jur. 24 Oct. 1800.
9. Aloys Joſ. Fhr Maurer v. Kronegg, jur. 11 Apr. 783. Cathol.
10. Max. Fhr von Martini, jur. 26 Aug. 784. Cathol.
11. Franz Joſeph Fhr von Stein, jur. 17 Oct. 799. Cathol.
12. Joſ. v. Ullheimer, jur. 20 Apr. 789. Cathol.
13. Carl Ludw. Fhr v. Branca, jur. 21 Jun. 791. Cathol.
14. Carl Caſp. v. Hertwich, jur. 1 Jun. 782. Cathol.
15. Eberh. Cſtoph v. Oetinger, jur. 4 Merz 784. Augsb. Conf.
16. Friedr. Joſ. Fhr v. Schmitz zu Grollenburg, jur. 5 Febr. 774. Cathol.
17. Joh. Albert Fhr v. Cramer, jur. 8 Jan. 787. Augsb. Conf.
18. Joh. Fr. Albr. Conſt. v. Neurath, jur. 1 Jun. 782. Augsb. C.
19. Franz Arnold v. der Becke, jur. 8 Febr. 798. Cathol.
20. Carl Georg v. Riedeſel, Fhr zu Eiſenbach (von Chm Brandenburg präſentirt), jur. 19 Dec. 778. Augsb. Conf.
21. Franz Dietr. v. Ditfurth, jur. 28 Jun. 773. Augsb. Conf.
22. Auguſt Carl Bernh. Schüler, genannt v. Sehnden, jur. 4 Merz 784; Augsb. Conf.
23. Georg Gottlob v. Balemann, jur. 1 Jun. 782. Augsb. Conf.

* * *

Kanzley-Director.

Loth. Franz Phil. Handel, jur. im Nov. 1801.

General-Reichs-Fiskal.

Franz Alb. von Werner, b. R. Dr., kaiſ. w. R., jur. 20 Febr. 784. Cathol.

Fiskal-Advocat.

Ludw. Henr. Schelver, b. R. Dr., jur. 30 Sept. 770; Cathol.

Advocaten, Procuratoren, Protonotarien u. Aerzte.

Note. In folg. Verzeichniß ſind die Advocaten und Procuratoren mit den gewöhnl. deutſchen Ziffern, die Protonotarien mit röm. Ziffern, und die Aerzte mit deutſchen Buchſtaben bezeichnet.

1. Dr. Joh. Jac. Joſ. Kirſchbaum, Adv. 749; Cathol. (abweſ.)
2. Lic. Damian Ferd. Haas, Advoc. 755; Cathol.
3. Lic. Joh. Fr. Lange, Advoc. 755; Procur. 763; Augsb. Conf.
4. Lic. Gabr. Niderer, Advoc. 755; Procur. 758; Augsb. Conf.
5. Lic. Theod. Cſtian Rotberg, Adv. 761 (abweſend) Augsb. Conf.
6. Dr. Caſp. Fr. v. Hofmann, d. ält., Adv. 761; Procur. 769; A. C.
7. Dr. Franz Ph. Felix Greß, Advoc. u. Procur. ſeit 763; Cathol.
8. Dr. Franz Carl v. Sachs, Advoc. 766; Procur. 769; Cathol.
9. Lic. Ph. Jac. Emerich, Advoc. 763; Procur. 780. Cathol.
10. Dr. Joh. Aug. Buchholz, Adv. 764; Procur. 781. Augsb. C.
11. Lic. Pet. Franz Noël, Advocat ſeit 765; Cathol. (abweſend).
12. Dr. Joh. Gotth. Hert, Advoc. 766; Procur. 781. A. C.
13. Lic. Georg Wilh. Hoſcher, Advoc. 767; Cathol. (iſt abweſend).
14. Dr. Friedr. Jac. Dietr. v. Boſtell, der ält., Advocat ſeit 767; Procurator ſeit 782. Augsb. Conf.

15. Lic. Ignaz Dllg, Advocat ſeit 769; Cathol. (iſt abweſend).
16. Lic. Joh. Jac. Eſtian Dietz, Adv. 777; Proc. 787; Augsb. C.
17. Lic. Joh. Pet. Paul Helfrich, Advocat ſeit 777; Procurator ſeit 782. Cathol.
18. Dr. Joh. Gottl. Fürſtenau, Adv. 777; Proc. 789. Augsb. C.
19. Lic. Friedr. Wilh. Biſſling, Adv. 777; Procur. 787. Cathol.
20. Lic. Jac. Abel, Adv. ſeit 783; Procur. ſeit 790. Cath.
21. Dr. Joh. Sebaſt. Frech, Advoc. 783; Procur. 791. Augsb. C.
22. Dr. Caſp. Tilmann Tils, Advoc. 783; Procur. 787. Cathol.
23. Dr. Henr. Jac. Gombel, Adv. 783; Procur. 791. Augsb. Conf.
24. Lic. Joh. Wilh. Lorsbach, Adv. 783; Procur. 796. Augsb. Conf.
25. Dr. Joh. Jac. Trunk, Advoc. 785; Cathol. (iſt abweſend).
26. Lic. Paul Sipmann der jüng., Adv. 18 März 785. Augsb. Conf.
I. Eſtoph Joſ. Ant. Wallreuther, Protonotarius 787; Cath.
27. Lic. Franz Aib. Flach, Adv. 787; Procur. 796. Cathol.
28. Lic. Joh. Fr. Eſtian Feller, Adv. 780; Augsb. Conf.
29. Lic. Joh. Wilh. Buff, Adv. 787, Proc. 799. Augsb. Conf.
30. Dr. Fr. Wilh. v. Hofmann, der jüng., Advoc. 789; Proc. 799. Augsb. Conf.
31. Dr. Hans Carl v. Zwierlein, Advoc. 789; Procur. 793. A. C.
32. Dr. Matth. Joſ. Schick, Advoc. 790, Procur. 799. Cathol.
33. Lic. Eſtian Ludw. v. Gülich, Advoc. 790. Augsb. Conf.
34. Lic. Phil. v. Boſtell, Advoc. 791, Procur. 1800; Augsb. C.
II. Gotth. Eder, Protonotarius ſeit 795. Cathol.
III. Heinr. Wilh. Appelius, Protonotar. ſeit 795. Cath.
IV. Joſ. Ant. Wahlkampf, Protonotar. ſupernum. ſeit 795; Cath.
35. Lic. Jac. Phil. v. Gülich, Adv. 798. Augsb. Conf.
36. Lic. Ign. Goll, Advoc. 798, Procur. ſeit 1802. Cathol.
37. Lic. Pet. Ant. v. Frohn, Advoc. 798. Cath.
38. Dr. Sigism. Paul Hlepe, Advoc. 798. Augsb. C. (abweſend).
39. Lic. Franz Carl Brandt, Adv. u. Procur. 798. Cath.
40. Lic. Ferd. Wilh. Mainone, Advoc. 799, Proc. 1800. Cath.
41. Lic. Joſ. Franz Flach, Advoc. 799. Cath.
42. Lic. Alovs Brandt, Advoc. 799. Cath.
43. Lic. Andr. Boſtell, Advoc. 799. Augsb. Conf.
V. Joh. Georg Krauß, Protonot. ſupern. ſeit 1800. Cath.
a) Mar. Gerh. Thilenius, Dr. der Med., jur. 1 Jun. 1801. Augsb. Conf.
b) J. Franz Gergens, Dr. der Med., jur. 3 Aug. 801. Cath.

Notarien oder Secretarien.

Joh. Bapt. Roſenbach, ſeit 789. Cathol.
Alex. Anſelm Kleber, ſeit 790. Cath.
Ant. Pet. Maria Loskand, ſeit 790. Cathol.
Mich. Ant. Mor. Wallreuther, ſeit 791. Cath.
Hans Fr. Greß, ſeit 1800. Cath.
Carl Herm. Opiz (Supernum.), ſeit 1800. Cath.

Leſer

Leser oder Archivarien, und Fiscal-Notar.

Matth. Weber, selt 768. Cathol.
Franz Jagemann, seit 771. Cathol.
Hans Friedr. Greß, Fiscal-Notar seit 784. Cathol.
Joh. Phil. Dielmann, seit 787. Cathol.
Joh. Jos. Marks, seit 787. Cathol.
Peter Paul (Supernumerar), seit 787. Cathol.
Franz Constant. Baar (Supernumerar),, seit 787. Cathol.
Fr. Joh. Wilh. Friedel (Supernumerar), seit 789. Cathol.
Reichs-Pfenningmeister: Wolfg. v. Hötzendorf, seit 775. Cath.
Tax-Einnehmer: Franz Phil. Krecker, seit 1800. Cathol.
Completor: Joh. Severin, seit 788. Cathol.
Botenmeister: Hans Friedr. Greß, seit 786. Cathol.

Copisten oder Cancellisten.

Georg Adam Schäfer, Cathol. Casimir Molitor, Cath. G. W. Schubert, Cath. Joh. Cstoph Mart. Klöckner, Cath. Phil. Kayser, Cath. Conr. Hert, (Supernum.) Cathol.

Hienächst 1 Canzlendiener; 4 Pedellen; 1 Holz-Anschneider; 36 Boten, (nämlich 12 reitende, 12 zu Fuß und 12 Supernumerarien).

Note. Unter dem Namen und Siegel des regier. Kaisers erläßt das hochpreißliche Reichskammergericht alle Citationen, Mandate und Urtheile, und ist, die Ferien ausgenommen, in immerwährender Thätigkeit, ohne bey dem Abgang des Kaisers, gleich dem Reichshofrath, ein Institium zu machen.

Im Nov., Dec. und Januar ist der Senat von 9 bis 12 Uhr, die übrige Zeit (ausser den Hundstagen) von 8 bis 11 Uhr versammelt.

Die gerichtlichen Sitzungen und Verhöre werden Montags, Mittwochs und Freytags, von 2 Uhr Nachmittags an, und falls an solchen Tagen ein Feyertag wäre, an den vorhergehenden Tagen gehalten.

(Besoldungen: Der KmrRichter hat 11733 Rthlr. 30 kr. im 20 fl. Fuß, oder 21120 fl. Curr. — ein Präsident 3656 Rthlr., oder 6580 fl. Curr. — ein Assessor 2666 Rthlr. 60 kr. oder 4800 fl. Curr. und mit den Neglectengeldern gegen 5000 fl. — Canzleyverwalter 1280 fl. aus der Canzley und als Botendeputatus 272 Rthlr. 40 kr. — ein Cametalarzt 506 Rthlr. 60 kr. im 20 fl. Fuß.)

Reichs-Generalität.

Bekanntlich wird erst dann, wann von den deutschen Reichsständen ein Reichskrieg beschlossen ist, eine Reichsarmee aus den Mitteln der Stände zusammengebracht, da sodann jeder Kreis sein Kreis-Corps, seine Kreiskasse und seine Kreis-Generalität bestellt. Indessen wird schon in Friedenszeiten, ausser der Generalität eines jeden Kreises, eine besondere Reichs-Generalität angeordnet, worin die hohen Stellen gemeiniglich nach der Religionsgleichheit besetzt werden. Ein RsGen. FM. bezieht in Kriegszeiten jährlich an 30000 fl. Im J. 1793 betrug der Gehalt der gesammten RsGeneralität 97040 fl., und der des übrigen dabey angestellten Personale's nebst dem Betrag der Naturalien 18716 fl. In Friedenszeiten wird die gesammte RsGeneralität an die Ambitionskasse verwiesen.

(Katholischer Seits.) (Evangelischer Seits.)

Reichs-General-Feldmarschälle.

Albert Hz. zu Sachsen-Teschen, seit 18 Dec. 767.

Carl, Erzhz. zu Oesterreich, seit 8 Apr. 796.

Friedrich Josias, Prinz zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, seit 8 Apr. 793.

Reichs-General-Feld-Zeugmeister und Generale der Cav.

Friedr. Landgr. zu Fürstenberg, Gen. der Cav. seit 13 Jul. 787.

Alexander Gr. von Königsegg-Aulendorf, RsGen. FZM. seit 13 Jul. 787.

Wenzel Graf v. Colloredo (a. d. fstl. Linie) Gen. der Cav. seit 8 Apr. 793.

Ludwig Pr. v. Hessen-Darmstadt, RsGen. FZM. seit 13 Jul. 787.

Friedr. Ludwig, reg. F. von Hohenlohe-Ingelfingen, Gen. der Cav. seit 8 Apr. 793.

Friedrich Landgraf zu Hessen-Homburg, RsGen. FZM. seit 26 Aug. 798.

Friedr. Aug. reg. F. von Nassau-Usingen, Gen. der Cav. seit 26 Aug. 793.

Reichs-General-Feldmarschall-Lieutnants.

Franz Fidel. Graf v. Truchseß-Zeil-Wurzach, seit 8 Jul. 785.

Hermann reg. F. zu Hohenzollern-Hechingen, seit 15 Jul. 787.

Joseph Freiherr v. Staader, seit 8 Apr. 792.

Anton Friedr. Fürst zu Solms-Braunfels seit 13 Jul. 787.

Carl Gr. v. Erbach-Schönberg, seit 8 Apr. 793.

Ferdinand Pr. v. Würtemberg, seit 8 Apr. 793.

Friedrich Pr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, seit 26 Aug. 793.

Christian Pr. v. Hessen-Darmstadt, seit 26 Aug. 793.

Anhang zum ersten Kapitel.

Von den Kreisversammlungen.

Außer der allgemeinen Verbindung der sämtlichen deutschen Reichsstände (dem allgemeinen ReichsConvent oder Reichstag zu Regensburg) bestehen auch noch besondere Verbindungen zwischen denjenigen Reichsständen, welche Glieder eines Kreises sind. Als solche werden leztere Kreisstände genannt, und bey denjenigen Kreisen, wo diese Mitstände zahlreicher sind, sind die Kreisversammlungen um so gewöhnlicher. Eine solche Versammlung, welche auch Kreistag genannt wird, besteht also aus den Bevollmächtigten oder Deputirten der einzelnen Kreismitstände, welche zu Berathschlagungen und Verhandlungen über die gemeinschaftlichen Kreisangelegenheiten an einem bestimmten Orte zusammen kommen.

Da die neue Organisation dieser Kreisversammlungen noch nicht vollzogen ist; so behält man sich die Ausfüllung dieser Rubrik aufs künftige Jahr vor.

Zweites Kapitel.

Von den Churfürstenthümern.

(alphabetisch.)

Chur-Baden.

Die transrhenanischen, sonst zu Baden gehörigen, schon in dem Tractat vom 22. Aug. 1796, und abermals durch den Lüneviller Friedensschluß an Frankreich abgetretenen Länderstücke bestanden

	QM.	Seelen.	Eink.
a) in den Antheilen an der vordern und hintern Gfsch. Sponheim, (6 QM. 20,000 Seelen) den Aemtern: Rhod (1 Fl. mit 1290 Seelen), Martinstein (2 D. mit 351 Seelen). Diese waren unmittelbar und gehörten zum oberrheinischen Kreise	8.	22,300.	150,000 fl.
b) in dem Amte Beinheim im Elsaß (1 St. 2 D. 1800 Seelen) und den Hrsch. Rodemachern, Hesperingen im Luxenburg. Diese mittelbaren Länderepen mochten beitragen .	5½.	14,400.	50,000 —
	13½.	38,500.	200,000 —

Dafür erhielt das Haus Baden: das Bisth. Constanz; die Reste der Bisthümer Speyer, Basel und Straßburg; die pfälzischen Aemter Ladenburg, Bretten und Heidelberg, mit den Städten Heidelberg und Mannheim; ferner die Hrsch. Lohr im Breisgau (unter den desfalls mit Nassau-Usingen und den übrigen Interessenten stipulirten Bedingungen) — dann die hessisch-darmstädtischen Aemter Lichtenau und Wildstädt, die Abteyen Frauenalb, Schwarzach, Allerheiligen-Lichtenthal, Gengenbach, Ettenheim-Münster, Petershausen, Reichenau, Oehningen, die Probstey und das Stift Odenheim, die Abtey Salmannsweiler (mit Ausnahme des Amtes Ostrach); die Reichsstädte Offenburg, Zell am Hammersbach, Gengenbach, Ueberlingen, Biberach, Pfullendorf und Wimpfen; endlich die mittelbaren sowohl als unmittelbaren Besitzungen und Rechte auf der Südseite des Neckars, welche von den öffentlichen Stiftungen und Körperschaften des linken Rheinufers abhängen. Ausser diesen Besitzungen die Chur-Würde und das damit verbundene unbedingte Privilegium de non appellando; dann ausser der auf Costanz ruhenden Stimme im Reichsfürstenrath noch 2 neue Stimmen a) eine für Bruchsal (statt Speyer) und b) eine für Ettenheim (statt Straßburg).

Durch das churfürstl. Organisations-Edict vom 5. Febr. 1803 wurden die sämmtl. alten und neuen Lande in 3 Haupttheile zusammengefügt, wie solche in folgendem statist. Tableau angezeigt sind.

	QM.	Seelen.	St.	Schl.	Fl.	D.	Eink.
A. Die Badiſche Markgrafſchaft oder 1r Staatsverwaltungs-Bezirk. Begreift:							
1) die bisherige obere Markgrafſchaft (Baden-Baden) nebſt der Hrſch. Mahlberg (9 St. 5 Schl. 2 Abt. 3 Kl. 6 Fl. 60 D.)							
2) die bisherige untere Markgrafſchaft (Baden-Durlach) wozu die Mgfſch. Hochberg, Landgfſch. Sauſenberg, die Hrſch. Rötheln und Badenweiler gehören; mit Abſchneidung des Fleckens Münzesheim nebſt Helmsheim und Spranthal (8 St. 7 Schl. 10 Fl. 160? Dörf.)	48.	190,000.	17.	12.	16.	550?	1,200,000 fl.
3) die Grafſchaft Eberſtein, (1 St. 1 Schl. 1 Abt. 1 Kl. 2 Fl. 24 Dörf.)							
4) Amt Schlingen (Reſt von Baſel; jetzt der Landgrafſch. Sauſenberg einverleibt).	1.	1,500.	"	"	1.	5.	10,000 —
5) Fürſtenth. Ettenheim (Reſt von Straßburg) . .	6.	18,000.	3.	"	3.	30.	100,000 —
6) Grafſch. Gengenbach (beſtehend aus dem ehemal Abteygebiet u. den damit vereinigten Städten Offenburg, Gengenbach u. Zell ſamt Thal Hammersbach) . .	4.	12,000.	3.	"	"	20.	120,000 —
7) Hrſch. Lahr (von Naſſau-Uſingen)	1½.	4000.	1.	"	"	5.	30,000 —
8) Hrſch. Lichtenau (Reſt der heſſen-darmſt. Gfſch. Hanau-Lichtenberg) . . .	4.	14,000.	1.	"	1.	28.	90,000 —
9) das Städtchen Weingarten (Theil des rheinpfälz. Oberamts Bretten; jetzt zu Baden-Durlach geſchlagen .	"	1000.	1.	"	"	"	5000 —
	65.	240,000.	26.	12.	21.	638?	1,555,000 —
B. Die Badiſche Pfalzgrafſchaft bildet den 2n Verwaltungs-Bezirk, und begreift:							
10) die bisher. rheinpfälz. Aemter Heidelberg, Mannheim, Ladenburg und Bretten (letzteres ohne Weingarten, (ſ. No. 9!) . .	26.	97,000.	9.	2.	3.	100?	600,000 —
11) das Fſtnth. Bruchſal (Reſt des Biſth. Speyer) .	11.	30,000.	4.	3.	2.	50.	168,000 —
	37.	127,000.	13.	5.	5.	150?	768,000 —

	QM.	Seelen.	St.	Schl.	Fl.	D.	Eink.
Uebertrag:	37.	127,000.	13.	5.	5.	150?	768,000 fl.
12) die Grfsch. Odenheim (Gebiet des ehemal. Ritterstifts)	2.	3,500.	=	=	=	5.	58,000 —
13) die Stadt Wimpfen (bisher. Rsstadt) . . .	¼.	2.800.	1	=	=	3.	15,000 —
14) die sonst zu Baden-Durlach gehör. Orte Münzesheim, Helmsheim und Spranthal, (s. No. 2.) . . .	½.	1000.	=	=	1.	2.	6000 —
	40.	134,300.	14.	5.	6.	160.	847,000 —
C. Das Badische Oberfürstenthum am Bodensee, bildet den 3n Staatsverwaltungs-Bezirk, und begreift:							
15) das Fstth Constanz (bisher. Bisthum, teutschen Gebiets) mit Reichenau und Ochsingen . . .	5.	14,000.	2.	=	3.	70.	100,000 —
16) Stadt Ueberlingen (bisher. Rsstadt) . . .	2.	7000.	1.	=	=	25.	26,000 —
17) Stadt Biberach (bisher. Rsstadt) . . .	2.	9000.	1.	=	=	4.	35,000 —
18) Stadt Pfullendorf (bisher. Reichsstadt) . . .	¾.	4000.	1.	=	=	8.	15,000 —
19) Gfsch. Salem (bisher. Abtey Salmannsweiler) ohne das Amt Ostrach (Landeshoheit)	4.	10,000.	=	=	=	12.	50,000 —
20) Gfsch. Petershausen (bisher. Abtey) Landeshoheit. Nr. 19 u. 20 sind an die Prinzen Louis und Friedrich als Entschädigung abgetreten worden	1½.	4000.	=	=	1.	12.	50,000 —
	16.	48,000.	5.	=	4.	139.	306,000 —
zusammen	120.	422,800.	45.	17.	31.	937.	2,708000 —

Die oberste Leitung dieser dreifach eingetheilten Staatsverwaltung vereinigt sich, unter Direction des Churfürsten, in dem Geheimen Raths-Collegio zu Carlsruhe, dessen Geschäftsbesorgung in 3 Departements getheilt ist; a) das eine davon hat als Staatsrath die allgemeinen Staatsangelegenheiten, b) das andere, als Regimentsrath, alle staatsrechtlichen Landesangelegenheiten und c) das dritte als Finanzrath alle staatswirthschaftlichen Angelegenheiten als oberste Behörde zu leiten.

Die oberste Leitung der Justizpflege und die letzte Entscheidung der Rechtssachen ist einem Oberhofgericht anvertraut, welches seinen Sitz zu Bruchsal hat.

Für das Kirchenwesen oder die geistlichen Angelegenheiten besteht a) ein evangel luther. Kirchenrath in Carlsruhe; b) ein evangel. reformirtes Kirchenraths-Collegium in Heidelberg und c) eine cathol. Kirchen-Commission in Bruchsal.

Ueberdies sind für einige Hauptzweige der Staatsverwaltung besondere General-Comm.ssionen angeordnet, in welchen die Leitung der dahin geeigneten Geschäfte zusammenläuft; nämlich eine Forstcommission, eine

Straßen-Commission, eine Bau-Commission, eine Sanitäts-Commission und eine Arbeitshaus-Commission.

Von allen übrigen Landesverwaltungsgegenständen ist die unmittelbare Leitung einer besondern Landesadministration in jedem Staatsbezirk übergeben:

1) Für die badische Markgrafschaft ist diese a) einem Hofrathscollegio welches in Carlsruhe seinen Sitz hat, und b) einem Hofgericht, das in Rastadt aufgestellt ist, übertragen. Das Hofrathscollegium besteht aus 2 Senaten, der erste für die staatsrechtlichen, der 2te für die staatswirthschaftlichen Angelegenheiten.

2) Für die badische Pfalzgrafschaft am Rhein ist in Mannheim aufgestellt a) ein Hofraths-Collegium und b) ein Hofgericht.

3) Für das obere Fürstenthum am Bodensee nur ein Hofraths-Collegium zu Mörsburg.

Wenn nun gleich diese neue Organisation schon mit dem 12ten May d. J. ihren Anfang genommen hat, und dadurch alle in den alten und neuen Badischen Landen bisher bestandene Dicasterien erloschen und ganz aufgelöst sind; so war sie jedoch beym Abdrucke dieses Artikels noch nicht beendigt, und das rectificirte Verzeichniß der neuen Staatsbeamten kann daher erst dem künftigen Jahrgange dieses Buchs einverleibt werden.

Chur-Böhmen.

Böhmen ist an sich ein erbliches Königreich u. macht einen Theil der Oesterreichischen Monarchie aus. Im Verhältnisse zu dem Staatskörper des teutschen Reichs aber ist es zugleich ein Churfürstenthum, u. der König v. Böhmen ist des h. r. Reichs Churfürst u. Erzschenk, wiewohl derselbe dieses Erzamt nicht mit in seinem Titel führt. Es enthält auf einer Fläche von 920 QM., 3000000 Seelen, 191 Städte, 324 Flecken, 11,284 Dörfer. Die Städte sind theils königl. privilegirte, welche Sitz u. Stimme auf dem Landtage, u. deren Bürger das Recht haben, landtäfliche Güter zu erkaufen, theils königl. Städte (24), welche unter der Aufsicht des Unterkämmerers des Landes stehen; theils Leibgeding-Städte (9), welche zum Unterhalt der königl. Wittwen gehören, ebenfalls von einem besondern Unterkämmerer verwaltet werden, und wie obige königl. Städte, auch ihren besondern Hofrichter haben; theils Bergstädte (20 und eine Kammerstadt), welche vom Obristmünzmeisteramt abhängen; theils Schutzstädte der Grundherren, u. endlich Leibeigene Städte u. Märkte. Zu den Landständen gehören die Prälaten, Herren, Ritter u. privilegirte Städte u. s. w. siehe oben den Artikel Oesterreich. Monarchie pag. 102.

Chur-Brandenburg.

Unter dem Churfürstenthum Brandenburg versteht man die gesammte Mark Brandenburg, welche die Chur- u. Neumark begreift; die Churmark begreift wieder die Alt-Mark, Priegnitz, Mittelmark und Uckermark unter sich. Das Ganze soll auf 667 QM. 1,110,000 Seelen, 117 Städte, 25 Flecken, 3146 Dörfer u. Vorwerke enthalten u. 7,000000 Thlr. Einkünfte ertragen. Die in diesem Churfürstenthum angestellten Staatsbeamten sind oben, unter dem Artikel: Preußische Monarchie, nachzusehen.

Chur-Braunschweig.

Von denen der Churlinie des Hauses Braunschweig gehörigen Besitzungen liegen

a) im niedersächsischen Kreise:

	Q.M.	St.	Fl.	D.	Einw.
1) Hzth. Lauenburg . . .	26	3	1	133	47,000
2) Hzth. Bremen . . .	95	2	14	546	182,000
	121	5	15	679	229,000

	Q M.	St.	Fl.	D.	Einw.
Uebertrag:	121	5	15	679	229,000
3) Land Hadeln	6	1	3	15	18,000
4) Fstth. Lüneburg-Celle . .	201	15	15	785	230,000
5) Fstth. Calenberg u. Göttingen .	78	18	16	478	200,000
6) Fstth. Grubenhagen . .	26⅔	9	5	67	68,000
b) im obersächsischen Kreise:					
7) ein Theil an der Gfsch. Hohenstein	3	1	1	19	8,000
c) im westphälischen Kreise:					
8) Hzth. Verden . . .	24	1	2	150	46,000
9) Fürstenth. Oßnabrück . .	50	4	5	285	135,000
10) Gfsch. Hoya . . .	50	1	15	60	67,000
11) Gfsch. Diepholz . . .	8	—	4	41	14,000
12) Gfsch. Spiegelberg (Landshoheit) zum Fstth. Calenberg gehörig .	1½	—	1	5	3,000
13) Gfsch. Bentheim (pfandweise)	22	3	1	26	24,000
Zusammen	590.	58.	83.	2610.	1,042000

Kriegsmacht: 26,000 Mann. Einkünfte: 4 Mill. Thlr. (Englische Blätter schätzen die Revenüen von Churhannover auf 5½ Mill. ℔. Das oben eingeführte Fstenth. Oßnabrück (bisher. Bisthum, dessen Bischof seit dem westphäl. Frieden, abwechselnd mit einem katholischen, wechselsweise aus diesem Hause erwählt werden mußte), hat dieses Churhaus, kraft des Deputations-Hauptschlusses, für seine Ansprüche auf die Gfsch. Sayn Altenkirchen, auf Hildesheim, Corvey u. Hörter u. für seine Rechte u. Zuständigkeiten in den Städten Hamburg u. Bremen, wie auch für die Abtretung des Amts Wildeshausen (an Holstein-Eutin) zur Entschädigung erhalten. Eben dieses zum Reichsgesetz gewordenen Deputations-Recesses zufolge hat es auch eine neue Virilstimme im Reichsfürstenrath, wegen Göttingen, erhalten; es führt nun also überhaupt 8 Stimmen in diesem Collegio, a) wegen Bremen, b) Zell, c) Calenberg, d) Grubenhagen, e) Verden, f) Lauenburg, g) Oßnabrück u. h) Göttingen. Rsmatr. Anschlag: 2586 ℔. Kammerziel: 1116 Rthlr. 2 kr.

I. Hofetat.

Hofmarschall: Joh. Carl v. Löw, auch Kämmerer. Schloßhauptmann: A. W. C. Gr. v. Hardenberg. Oberschenken: H. L. W. F. v. Oberg. G. Cstian Ernst Ludw. Aug. v. Wangenheim. Oberkämmerer: Clam. von dem Bussche. Oberstallmeister: J. Ludw. Rsgraf v. Wallmoden-Gimborn, Gen. FM. und Chef des Leibgarde-Regim. Viceobriststallmeister: Fr. Aug. v. d. Bussche. Oberjägermeister: Friedr. Georg v. Beaulieu Marconnay. Oberhofbau- u. GartenDepart.: geh. KammerR. Ad. Aug. Fr. von der Wense. Leibmedici: Hofr. u. Prof. Dr. Richter zu Göttingen. Dr. J. Fr. Stromeyer, auch Prof. zu Göttingen. Dr. Lentin zu Hannover. Dr. Albr. Thaer, auch Stadtphys. zu Zelle.

II. Regierungs-Etat.

A. Allgemeine Landescollegien.

1) Kön. Churfürstl. Staats- u. Cabinets-Ministerium (im Jan. 1802 vom König angeordnet): 1) Carl Rud. Aug. Gr. v. Kielmannsegge, Staats- u. Cabinetsminister, auch KammerPräsident (hat a. das General-PolizeyDepart, dann b. das Calenberg-Grubenhagensche Polizey- u. Städte Depart. und c. das Harz-Depart. – 2)

Cstian Ludw. Aug. v. Arnßwaldt, Staats- u. CabinetsMinister, auch Consist. Präsid. u. 1r Curator der Univers. Göttingen (hat: a. das landschaftl. Licent-Contributions- u. SchatzDep. b. das Consistorial- – c. das Post- – d. das Kloster- e. das Universitäts- u. SchulDepart.) – 3) Ernst Ludw Jul. v. Lenthe, Staats- u. CabinetsMinister; (jetzt als Chef der hannövr. Canzley in London.) – 4) Claus v. der Decken, Staats- u. CabinetsMinister, auch 2r Curat. der Univers. Göttingen; hat a. das lüneburg. u. hoyaische Polizey- u. Städte-Dep. b. das Brem. u. Verdensche Dep. c. das Lauenburg. u. Hadelnsche (in beiden letztern mit Ausschluß der landschaftl. u. Justizsachen), d. das Bentheimische Dep. u. e. das Lehen-Depart. – 5) Georg Fr. Aug. von der Wense, StaatsMinister u. OberAppellationsGerichtsPräsident (hat das JustizDepart, wohin auch die Zuchthaussachen gehören). – 6) Cstian Ludw. Hake, StaatsMinister, auch Präses in den Brem. u. Verdenschen Landescollegien, und Gräve des Landes Hadeln. – 7) Otto Ulr. Gröte, StaatsMinister (hat a. das Grenz- u. Hoheits-Dep. b. das Commerz- u. Manufactur-Depart. c. das WegbauDepart. d. das LandesökonomieDep.) Geh. CabinetsRäthe: Dr. Wilh. Aug. Rudloff, auch Archivar. – Dr. Georg Heinr. Meyer. – Georg Aug. Best, anjetzo in London. – DepeschenSecretär: Jos. Fr. Albr. v. Duve, geh. CanzleySecretär. Geheime CanzleySecretarien: (nebst Anzeige der Depart., worin solche arbeiten,) HofR. J. E. A. v. Voigt, (2. d.) C. F. Wehner, (2 a. – 4. b. – 5. – 7. b.) Hofr. C. v. Reiche, auch CommerzR. (4. d. u e. – 7. b.) E. Brandes, auch CommerzR., (2. a. u. e.) A. W Rehberg, OberLicentInspector (2. a. – 7. b.) G. W. Ubbelohde, (1. a. – 2. a. 4. a. c. u. d. – 5. – 7. c.) G. W Dommes, (1. a. b. u. c.) Joach. v. Schwarzkopf, residir. Minist. an den rhein Kreisen. W. A. v. Bobers, (2. a. u. b.) hat zugleich die Führung des Producteubuches. – C. G. Hahn, (7. b.) C. F. Reinbold, (2. a. – 7. a u. c.) J. G. L. Möller, jetzt in London. J. F. A. v. Duve, DepeschenSecretär, s. ob. J. C. C. Wackerhagen, (5.) auch Chargé d'Aff. b. niedersächs. Kreise. G. A. v. Hugo, extraord., jetzt bey der kön. Gesandsch. zu Berlin. Fr. Rud Unger, (4. a. – 7. b.) A. J. G. Arenhold (7. a. u. d.) J. W. A. Rudloff (2. a.) Hienächst 4 geh. Registratoren und geh. Canzlisten, 1 Registrator, 10 Canzellisten.

Gesandte und Residenten.

Auf dem Reichstage zu Regensburg: Franz Ludw. Wilh. v. Reden, geh. KriegsR., als Comitialgesf. 803. A. C. Kruckenberg, Legat. Secr. Cstian Fr. La Grange, Leg. Secr. Am k. k. Hofe zu Wien: Geh. Kammerrath Ernst Cstian Geo. Aug. Gr. v Hardenberg, ausserord. Abgef. Hofrath Cstoph Cstian Fhr v. Mühl, bevollm. Minister. Am russ. kais. Hofe zu Petersburg: KmrRath E. Fr. Herb. Gr. v. Münster, ausserord. Abgef. u. bev Minist. MR. Tatter, Leg. Secr. Am königl. preußischen Hofe zu Berlin: Georg Aug. von Hugo, geh. CanzleySecr. Am churfächs. Hofe zu Dresden: Bened. Aug. Bremer, außerordentlicher Abgef. u. bevollm. Minister. Am churpfalz-

bayr. Hofe zu München: vacat. Bey der Republik der vereinigten Niederlande im Haag: Georg v. Hinüber, Legat. R. und bevollm. Minister. Am chur- und oberrhein. Kreise: Joach. v. Schwarzkopf, Minister-Resident zu Frankfurt. Am niedersächs. Kreise: F. L. W. v. Reden, Kreisdirectorial Ges. s. ob.! Der geh. Canzley-Secretär J. C. C. Wackerhagen, als Chargé d'Affaires.

Agenten. Amsterdam: Joh. Georg Matthes. Augsburg: J. Fr. Gullmann. Bremen: Carl Ludw. Brauer. Hamburg: Elias Meyer, Mich. David, u. S. J. Wertheimber, Kammeragent. Ritzebüttel: MM. Schulze, Agent. Rotterdam: G. Nic. Nellmann, Agent. Wetzlar: Dr. Hans Carl v. Zwierlein, Rath und Procur. beym Rkammergericht. Lic. Buff, subst. Agent. Wien: Joh. Merk, Rshofrathsagent.

General-Postdirectorium: L. Conr. Georg v. Ompteda, Ober-Postdirector auch Kriegs-R. Hofr. Gerh. v. Hinüber, auch Wegbau-Intendant. Hofr. Estian L. Albr. Patje, auch Kammermeister und Commerz-R.

2) Kammer. Präsident: Geh. R. Gr. v. Kielmannsegge, s. ob. Cl. v. der Decken, s. oben. O. Ulr. Grote, s. oben. Geh. Kammerräthe: Ernst Estian Georg Aug. Gr. v. Hardenberg, anjetzt als ausserordentl. Gesandter zu Wien. Adolf Aug. Friedr. v. der Weuse. Kammerräthe: Carl Friedr. Alex. v. Arnßwald. C. Fr. Herb. Gr. v. Münster, jezt als ausserord. Ges. zu Petersburg. Franz Aug. v. Meding, auch Berghptm. E. O. Fr. v. Lenthe. Casp. Detl. Schulte. Geh. Kammer-Secretär: H. Diet. Otto von Anderten, Hofr. Kammermeister: Estoph Ludw. Albr. Patje, Hof- auch Commerzrath. Kämmerer: W. Dietr. H. Flebbe, auch Ober-Zahlmstr.

Oberste Forstbeamten: a) im Calenbergischen: G. Fr. von Lenthe, Oberforstmeister. b) In dem Fstth. Göttingen u. Grubenhagen: E. L. C. v. Seebach, Oberforstmeister. c) Im Fürstth. Celle: Rud. E. v. Spörken, Oberforstmstr. d) In den Grafsch. Hoya u. Diepholz: A. Fr. v. Voß zu Nienburg, Oberforstmstr. e) Im Herzogth. Bremen: L. v. Zastrow zu Haarburg, Oberforstmstr. f) Im Hzth. Lauenburg: J. C. v. Düring, Oberforstmstr.

Bergamt. Berghauptmann: Franz Aug. von Meding, auch Kammer-R.

3) Kriegs-Canzley u. Kriegsgerichts-Commission. Präsident: Geh. R. v. Arnßwald, s. ob. Geh. R. v. Lenthe, s. ob. (jetzt in London). F. L. W. v. Reden, geh. Kriegs-R. u. niedersächs. Kreis-Directorialgesandter auch seit 1803 Comitialgesandter zu Regensburg. B. G. A. Bremer, geh. Kriegsr., jetzt als ausserord. Ges. und bev. Minister zu Dresden. Ad. Estian v. Hacke, Gen. Maj. Ludw. Fr. Gr. v. Kielmannsegge, Kriegsr. auch Landrath des Herzogth. Sachsen-Lauenburg. Ludw. Conr. G. v. Ompteda, Kriegs-R., auch Ober-Post-Direct. Secretarien: Hofr. Joh. D. Ramberg, auch Commerz-R. J. P. Velthusen. Fr. Pauer. Ober-Kriegscommiss.: J. Fr. L. Soest.

4) Gen. Kriegsgericht. Präſident: Joh. Ludw. Gr. v. Wallmoden-Gimborn, Gen. FM. auch OberStallmeiſter. Gen. Auditeur u. OberAuditeur: vacant.

5) Conſiſtorium zu Hannover (für die ſämtl. Churlande). Präſident: Geh. R. von Arnßwald, ſ. oben. Conſiſtor. u. Kirchenräthe: Geh. JuſtizR. Dr. Ernſt Ant. Heiliger. HofR. Dr. Ernſt Fr. Hect. Falke, Burgermeiſter der Aliſt. Hannover. Dr. Joh. Cſtoph Salfeld, Abt zu Lockum, erſter Land- und Schatzrath des Fürſtenth. Calenberg. G. Cſtoph Dahme, Lüneburg. Generalſuperintend. celliſchen Theils. Aug. Georg Uhle, calenberg. Generalſuperintend. Dr. Th. Jac. Plank, Prof. der Theol. zu Göttingen. Dr. H. Ph. Sextro, auch Hof- u. Schloßprediger, und Generalſuperint. in den Gfſch. Hoya u. Diepholz. J. Conr. Gericke, auch Hof- u. Schloßprediger. J. Juſt. Oldekop, auch Hofger. Aſſeſſor extraord.

6) Commerz-Collegium. Präſidenten: Geh. R. v. Arnßwald, ſ. ob. Geh. R. v. der Decken, ſ. ob. Commerz-Räthe: Hofr. C. L. A. Patje, ſ. ob. Hofr. Joh. Dan. Ramberg. Hofr. Cſtoph Carl von Reiche, geh. Canzleyſecret. E. Brandes, geh. CanzleySecr. ſ. ob.

7) Oberappellationsgericht zu Celle. Präſident: Georg Fr. Aug. v. der Wenſe, Staatsminiſt. ſ. ob. Vicepräſidenten: Otto Ludw. v. Schlepegrell. Wilh. Gottfr. v. Werlhof. Räthe adel. Bank: Carl Aug. Ludw. von Harling. Dietr. Cſtian Arn. v. Zeſterfleth. Carl Phil. Gr. von Hardenberg. Friedr. v. Bülow. Ferd. Adolph v. Ende. Carl Adolph v. Ompteda. Gelehrte Bank: Ludolf Fr. Joh. Pufendorf. Fr. Wilh. Baſ. v. Ramdohr. G. Ernſt v. Rüling. D. Ludw. Becht. Böhmer. D. Theod. Hagemann. Joh. Fr. Theod. Reinbold. Joh. Andr. Stromeyer. Protonotarius: J. Conr. Benecke.

B. Landes-Collegia für einzelne Landes-Provinzen.

1. Fürſtenthümer Calenberg, Göttingen u. Grubenhagen, nebſt den Grafſchaften Hoya und Diepholz.

a) Juſtiz-Canzley zu Hannover. Director: Dr. Joh. Ph. Conr. Falke, auch Advoc. Patriä. Vicekanzleydirector: E. Aug. Rumann. Hof- u. CanzleyRäthe: Joh. G. Böhmer. Ernſt Aug. Rudloff. Ant. Fr. v. Beulwitz. B. C. v. Spilcker. Hartm. Gottl. W. Hartmann. Conr. H. G. Soeſt. C. W. A. v. Strahlenheim. G. C. Fr. v. Wedemeier. Günth. Heinr. von Berg, auch Advoc. Patriä. J. G. L. Meyer, extraord. Ernſt Aug. v. Werlhof, extraord. NN. v. Hammerſtein, extraord. v. Volgt, extraord.

b) Hofgericht zu Hannover. Hofrichter: Franz Dietr. Bremer. Aſſeſſoren: Heinr. Adolph Ludw. v. Zerſſen, geh. LegatR. und ritterſch. Deput. b. d. calenberg. Landſch. u. Licentcommiſſar. Conr. Heinr. v. Dankwerth. Joh. Heinr. Meyer, Calenb. Landſynd. Georg Aug. Wilh. v. Pape, auch ritterſch. Deput. b. d. Hoyaiſchen Landſchaft. Georg Ernſt Carl Fhr v. Grote. Cſtian Phil. Iſland, auch Burger-

meister der Altstadt Hannover. J. Just. Oldekop, extraord. auch Consist. R. B. Fr. v. d. Wense, extraord.

c) Vereinigte Calenberg-Grubenhagensche Landschaft. Von der Prälatur: Dr. J. C. Salfeld, Abt zu Lockum, s. oben. Joh. Heinr. Marquard, Canon des Stifts St. Bonifacii zu Hameln. Hofr. Cstoph Carl v. Reiche, Commerzrath und geh. Canzleysecretair, als Canon. des Stifts Cosmä u. Damiani zu Wunstorf. Aem. Conr. Ludw. Soest, Kriegskasse-Commissarius, als Canon. des Stifts Alexandri zu Einbeck. Von der Ritterschaft. Land- und Schatzräthe: O. Fr. Jul. v. Münchhausen. F. F. D. Bremer, Hofrichter zu Hannover. Cstian Aug. v. Wangenheim, Gen. Maj. u. Licentcommissar. Ritterschaftl. Deputirte: Ernst Friedr. Cstian v. Lenthe, Kämmerer und Licent-Commiss. Geh. Bergr. Heinr. Adolph Ludw. v. Zerssen. N. Gr. v. Kielmannsegge, Kämmer. C. B. v. Hugo. E. W. Götz v. Ohlenhausen. A. W. C. Gr. v. Hardenberg, auch Schloßhptmann. Hartw. Joh. Cstoph v. Hedemann, auch Obrist. Von den großen Städten: Dr. Jul. Hieron. Tuckermann, Burgermeister von Göttingen. Carl Ludw. Meißner, Syndic. v. Hannover. Fr. Leop. Lüders, Syndic. v. Hameln. C. Joh. Fr. Christiani, Syndic. von Nordheim. Dr. Ernst Ludw. Söldner, Syndic. v. Einbeck. Ludw. Heinr. Löppe, Syndic. v. Osterode, auch Land-Syndicus. Von den kleinen Städten: Ludw. Cstian Wilh. Zwicker, Syndic. v. Münder. Joh. Ad. Hiob Bieser, Burgermeister von Münden. G. Fr. Ferd. Fabkenhagen, Burgermeister v. Pattensen. Joh. Ph. Ebert, Syndic. v. Drausfeld. Landsyndicus: Joh. H. Meyer. Ludw. Heinr. Köppe. Landrentmeister: Dr. Georg Andr. Wendeborn. Just. Heinr. Jänisch.

d) Hoyaische Landschaft. Land- u. Schatzräthe: Cstoph Andr. v. Hugo, zu Thedinghausen, auch Landcommissär. Just. Ludw. E. v. Trampe, zu Hope, auch Landcommissar. Hptm. Joh. Heinr. v. Heimbruch, zu Varste, auch Landcommiss. Ritterschaftl. Deputirte: Hptm. Frese genannt v. Quiter. G. Aug. Wilh. v. Pape, auch Hofger. Assess. zu Hannover, s. ob. Maj. v. Rauchhaupt. Drost Ferd. v. Bothmer, zu Stolzenau. Aug. v. Wedding, zu Morsum. Deputirte der Freyen: Georg Wilhelm Stegmann. J. W. Schmeidel. Deputirte der Städte: C. C. Kotzebue, Burgermeister zu Nienburg. Heinr. Fr. Woestmann, Burgermeister zu Stolzenau. Cstoph Albr. Lientsch, Burgermstr. zu Hoya. Joach. Denker, Burgermeister zu Suhlingen. Landsyndicus: Ernst Carl von Reiche. Landrentmeister: Cstian Ant. Cordemann.

2. Fürstenthum Lüneburg.

a) Justiz-Canzley zu Celle. Director: Joh. Adolph von Voigt. Hof- u. Canzler-Räthe: Wilh. Ludw. v. Willich. Ludw. Friedr. v. Laffert. Joh. Ludw. v. Bobers, auch Hofger. Assess. Bodo Geo. Ludw. v. d. Wense, auch Hofgerichts-Ass. u. Landcommissär. Georg Fr. v. Hohenhorst, auch Licentcommissär. Joh. Just. Jul. Bacmeister.

F. G. C. v. Werlhof, extraord. auch Hofger. Assess. G. L. H. Max. v. Avemann, extraord., auch Hofger. Assessor.

b) Hofgericht zu Celle. Hofrichter: Hans Ludw. Grote. Assessores ord.: Joh. L. v. Bobers, s. vorher! Bodo G. Ludw. von der Wense, s. vorher! Cstian Ludw. v. Bilderbeck, auch Hofger. Assess. zu Ratzeburg. Geo. Wilh. v. Harling. Fr. G. C. v. Werlhof, s. vorher! – G. L. H. Max. v. Avemann, s. vorher! – Adolph Hieron. v. Witzendorf.

c) Landesöconomie-Collegium des Fstenth. Lüneburg: C. Lev. Otto v. Lenthe, LandesöconomieR. auch Landschaftsdirect. u. Abt des Klost. Michaei zu Lüneburg. Detl. Barthold v. Schrader, Landes-OeconomieR. auch Landdrost zu Haarburg, u. Lauenburg Hofrichter u. Landrath. Joh. G. Meier, Lds-OeconomieR. auch Amtm. zu Coldingen.

d) Lüneburg. Landschaft. Director: Carl Levin O. v. Lenthe, s. ob. Landräthe: Georg Ernst v. und zu Hohenhorst, Ober-Hofmeister u. Landcommissär. Fr. Aug. Otto v. Behr, zu Stellichte, Land- u. Licentcommiss. Obristl. G. H. Werner v. Meding, zu Amelinghausen, auch Land- u. Licentcommissär. Obristl. J. A. v. Hodenberg, zu Wiedenhausen, auch Landcommissär. Oberhptm. Fr. Joh. H. W. v. der Wense, zu Bickede. Cstian Otto Ludw. Fhr v Marenholz, zu Dieckhorst, auch Landcommiss. Cstian L. v. Piato, zu Grabow. Adolph Fhr v. Grote. Schatzräthe: Hptm. C. A. L. v. Behr, zu Rethem, auch Landcommiss. Friedr. Fhr Schenk v. Winterstedt zu Schwachhausen, auch Landcommissär. Joh. Fr. Kern, Burgermstr. zu Ultzen. – Ritterschaftsdeputirte: G. Wilh. v. Harling, zu Wohlendorf, Land- u. Licentcommiss. Hptm. Geo. Fr. Detl. v. Lüneburg, zu Wathlingen. Hptm. Wilh. v. Weyhe, zu Embek, auch LicentCommissär. Rittmeister Carl Fhr Schenck v. Winterstedt zu Lindhorst. Hptm. Geo. Fr. Wilh. Detl. v. Lüneburg. Landsyndicus: Hofr. Andr. Ludw. Jacobi. Landrentmeister: Georg Wilh. Wienecke.

3. Herzogthümer Bremen und Verden.

a) Regierung zu Stade. Präsident: Staatsminist. C. L. Hake, auch Gräfe u. Präses im Lande Hadeln, s. ob. Reg. Räthe: Joh. G. v. Uslar. Mor. v. Borstel. 5 Secretäre.

b) Justizcanzley zu Stade: Staatsminist. v. Hake, s. ob. Reg. R. v. Uslar, s. ob. Reg. R. v. Borstel, s. ob. J. J. C. v. Schlüter, Canzley-Hofgerichts- und Consistorial-ViceDirector. Ernst Fr. v. Willich, Justiz- und Consistor. R. auch Hofger. Assess. B. O. H. von der Decken, Justiz- u. Consistor. R. auch Hofger. Assess. Ad. Fr. v. Hinüber, JustizR. u. Hofger. Assessor. G. L. Fr. v. Engelbrechten, JustizR. u. Hofger. Assess. C. W. A. v. Ende, JustizR. und Hofger. Assess. C. L. v. Bobers, JustizR. u. Hofger. Assess. extr.

c) Hofgericht zu Stade, wie die Justizcanzley, nebst folgenden Assessoren: 1) von der Bremischen Ritterschaft: Joh. Fr. W. v. Düring. Landdrost Dietr. Aug. Adolph v. Wersebe. Justizr. Eberh. Claus v. Klencke. W. Fr. v. Borries. 2) Von den Bremischen Städten: vacant. 3) Von der Verdenschen Ritterschaft: Justizr. Cla-

mor Fr. Adolph v. dem Busſche. 4) Von der Stadt Verden: Ludw. Eſtlan Heinſius, Syndicus zu Verden, LandR.

d) Conſiſtorium zu Stade: Staatsminiſt. v. Hake, ſ. ob. Reg. R. v. Uslar, ſ. ob. Reg. R. v. Borſtel, ſ. ob. Joh. Jul. Conr. v. Schlüter, Conſiſtorial-Vicedirector, ſ. ob. Ernſt Fr. v. Willich, Conſiſt. u. JuſtizR. ſ. oben. Burch. Otto Hans v. der Decken, Conſiſt. u. JuſtizR, ſ. ob. Dr. Joh. Caſp. Velthuſen, ConſiſtorialR. auch Gen. Superintendent. Albr. Andr. Watermeier, Conſiſtorialrath u. Garniſonsprediger. Herm. Andr. Riefeſtahl, Conſiſtorialrath auch Spec. Superint. und Paſt. prim. am Dom zu Bremen. Ulr. Jac. v. Stade, Conſiſtor. R. auch Special-Superintend. und Paſt. prim. am Dom zu Verden.

e) Brem. u. Verdenſche Landſchaft. Ritterſchaftspräſident: Caſp. Ludw. Schulte, zu Kuhmühlen, Burgmann zu Horneburg und Kloſterdirector zu Neuenwalde. Landräthe der Bremiſchen Ritterſchaft: Gräfe Claus v. der Decken, zu Laacke, im Lande Kehdingen. Hptm. Eſtlan H. v. Goeben, zu Poggemühlen. Claus v. der Decken zu Wiepelnbuſch. Joh. Dietr. v. Düring, zu Horneburg. Maj. Otto Detl. Fhr Marſchalk zu Geeſthof. Hptm. Engeb. Joh. v. Marſchalk zu Ritterhude. Von den Bremiſchen Städten: E. Aug. Turninger, Burgermeiſter zu Stade. C. Nic. Adler, Burgermeiſter zu Stade. Fr. Lor. v. Ludowig, Burgermeiſter zu Burtehude. Heinr. Reinh. Eſtlan Voght, Burgermeiſter zu Burtehude. Von der Verdiſchen Ritterſchaft: Joh. Aug. Levin v. Schlepegrell. Von der Stadt Verden: Ludw. Eſtlan Heinſius, Hofgerichtsaſſeſſ. u. Stadtſyndicus. Landſyndicus: J. Herm. Gerh. Roſe.

4. Herzogthum Sachſen-Lauenburg.

a) Regierung zu Ratzeburg: E. Franz C. v. Hake, Landdroſt. Dr. Heinr. v. Döring, geh. Reg. R. Hienächſt 3 Secretäre ꝛc.

b) Hofgericht. Hofrichter: D. B. v. Schrader, auch LandR. u. Landdroſt zu Haarburg, ſ. ob. Räthe: Dr. Heinr. v. Döring, geh. Reg. R. Schack v. Buchwald, Aſſeſſ. auch LandR. G. Lud. v. Bülow, Aſſeſſ. auch Landmarſchall u. Landrath. Hofr. Eſtlan Lud. v. Bilderbeck, auch Hofger. Aſſeſſ. zu Celle. Hofr. G. H. v. Döring, auch Droſt zu Hitzacker.

c) Conſiſtorium. Präſes: E. Franz C. v. Hake, ſ. ob. Aſſeſſoren: Geh. Reg. R. Dr. v. Döring, ſ. ob. Schack v. Buchwald, ſ. ob. Carl Joh. Conr. Wynken, Superintend. und Paſtor primar. zu Ratzeburg. Joh. Ernſt Beer, Paſtor zu Sandesneben.

d) Sachſen-Lauenb. Landſchaft. Landmarſchall: Geo. Ludw. v. Bülow. Landräthe: Detlev Barth. v. Schrader, Hofrichter auch Landdroſt zu Haarburg. Ludw. Fr. Gr. v. Kielmannsegge, ſ. ob. Schack von Buchwald auf Baſthorſt, auch Hofgerichts- und Conſiſt. Aſſeſſ. zu Ratzeburg. Geo. Ludw. v. Bülow, auch Landmarſchall, ſ. ob. Landſyndicus: Barth. Detl. Walter.

5. Fürstenthum Oßnabrück.

Bey den provisorisch bestätigten Landescollegien im Fürstenth. Oßnabrück stehende Bediente:

a) Regierung: Geh. R. Clam. Adolph Theod. v. dem Busche. Geh. Referendär Dr. Just. Fr. Aug. Lodtmann, auch Canzleydirector.

b) Land- u Justiz-Canzley auch Lehenkammer. Director: Dr. Just. F. A. Lodtmann, auch geh. Referend. Canzleyräthe: Dr. Fr. Wilh. Dyckhof. Herb. Sigism. Lud. v. Bär. Heinr. Aug. Bezin.

c) Evangel. Consistorium. Director: Dr. J. F. A. Lodtmann, s. ob. Just. Cstian Block, Consist. R. auch Past. primar. zu Bramsche. Rath Dr. J. Fr. Dürfeld, Consist. Assessor.

d) Röm. cathol Suffraganeus: Carl Clem. v. Gruben, Bisch. v. Paros, Vicar. in Pontifical. u. Spiritual. generalis.

6. Land Hadeln.

Consistorium, Justiz- Vice- Ober- Executions- Appellations- u. Oberstadt-Gericht: Staatsminister v. Hake, Gräfe des Landes Hadeln, Präses, s. ob. Joh. Friedr. Sarnighausen, Gerichtsdirector. Geo. Wilh. Marwedel, Amtm. zu Ottendorf, kön. Assessor.

7. Grafsch. Hohenstein.

a) Hoheits-Commissarius: G. Gerh. Lueder, Oberamtm.

b) Canzley und Lehenscurie: G. Gerh. Lueder, Oberamtm. Joh. Fr. Hinüber, Amtsschreiber.

c) Domanialadministration wie bey der Canzley.

d) Consistorium wie bey der Canzley, u. Georg Jul. Aug. Leopold, geisil. Beisitzer.

8. Grafsch. Bentheim.

a) Regierung u. Kammeradministration: Dr. Conr. v. Pestel, Reg. R.

b) Hofgericht: Ben. Fr. v. Leisten, Hofrichter.

c) Ober-Kirchen-Rath: Dirk v. Bintink, Präses.

III. Kriegs-Etat.

Feldmarschall: Joh. Ludw Rsgr. v. Walmoden-Gimborn, Chef des Leibgarde-Regim. (798).

a) Cavallerie. Gener. Lieutnants: Wilh. de Jonquieres, Chef des 1n oder Leibregim. zu Lüneburg (777). Georg Ludw. Gr. v. Oeynhausen, Chef des 7n Reg. Dragon. zu Stade (795). Ernst Aug. Pr. von Großbritannien, Hz. v. Cumberland (798). Bernh. v. Linsingen, Chef des 10n Regim. leichte Dragoner zu Wunstorf (1800). Jac. Conr. Riemeyer, zu Nordheim, Chef des 8ten Regim. Dragon. (1800). Generalmajors: G. Fr. Bremer, zu Verden, Chef des 5n Regim. Drag (798). Carl. v. Bülow, zu Celle, Chef des 2n Regim. Cav. (798). F. E. v Hattorf, zu Hannover, Chef des 6n Regim. Drag. (1800). Obristen: Otto Schulte, zu Burtehude, Chef des 4n Regim. Cav. (799). Fr. Isenbart (1801). Fr. Pflueg, Chef des 3n Regim. Cav. (801).

C. Eſtian v. Linſingen, Chef des 9n Regim. leichte Drag. (801). Ludw. v. Schmidt (801). Carl v. Reitzenſtein (801). E. Joach. Gottl. v. Wenkſtern (801).

b) Infanterie. Gener. Lieutnants: Aug. Ludw. Fr. v. Diepenbroick, zu Lüneburg, Chef des 11n Regim. (798). Rud. G. Wilh. v. Hammerſtein, zu Nienburg, Chef des 6n Regim. (798). Pr. Adolph v. Großbrittanien, zu Hannover, Chef des Garde-Regim. (798). Ludw. Heinr. Aug. v. Scheither, zu Münden, Chef des 1n Regim. (1800). Geo. Ludw. v Bothmer, zu Stade, Chef des 4n Regim. (1800). Generalmajors: L. W. Ad. v. Steding, zu Hameln, Chef des 3n Regim. (798). Bernh. Fr. Rud. v. Scheither, zu Ratzeburg, Chef des 13n Regim. (798). J. W. du Plat, zu Hameln, Chef des 7n Regim. (1800). Hake, Flügeladjut. (1800). Fr. C. v. Drechſel, zu Nordheim, Chef des 14ten Regim. Oberſten: Ernſt v. der Wenſe, zu Celle, Chef des 10n Regim. (799.) Jer. v. Haſſel (799), Chef des 5n Regim. (801). Alex. v. Dinklage (801), Chef des 2n Regim. 802. M. Löw v. Steinfurt (801). Joh. Carl Günth. Pr. v. Schwarzburg-Sondershauſen (801), Chef des 8n Regim. (802). Wilh. Aug. v. der Oſten. Thilo E. O. v. Weſterhagen.

c) Artillerie. Gener. Lieutnants: Vict. Lebr. von Trew, Chef, Commaud. zu Hameln (798). Obriſt: G. Guſt. Braun.

d) Ingenieurcorps. Gen. Maj.: Fr. Eſtoph Kunze, zu Hannover, Chef (800). Obriſten: Joh. Ludw. Hogreve (799). Joh. Jac. Schneider (799).

Landregimenter. Obriſtlieut.: Vict. v. Hugo, Chef des calenb. Regim. G. Gabr. Gerber, Chef des grubenhagenſchen Regiments. Majors: v. Coulon, Chef des hamelnſchen Regiments. Melch. Weber, Chef des lüneburg. Regim. Garniſons-Regimenter: Joh. Arn. Hagen, Obr. und Chef des harburg. Regim.

Churſtaat des Erz-Canzlers.

Bisher führte der Reichs-Erz Canzler den churfürſtl. und erzbiſchöfl. Titel von Mainz. Allein der auf der linken Rheinſeite gelegene Theil dieſes geiſtl. Churfürſtenthums gieng bekanntlich in dem franzöſ. Revolutionskriege und durch den Lüneviller Frieden verloren. Eben ſo wurden die dieſſeits gelegenen Länderſtücke durch den Reichsdeputationsreceß vom 23 Febr. 1803 größtentheils an unterſchiedene weltliche Reichsfürſten zur Entſchädigung überlaſſen. Durch eben dieſen Reichsſchluß wurde indeſſen der erzbiſchöfl. Stuhl von Mainz auf die Domkirche zu Regensburg übertragen und die Würden eines Churfürſten Reichs-Erz-Canzlers, Metropolitan Erzbiſchofs u. Primas von Deutſchland auf immer damit vereinigt, deſſen Metropolitan-Gerichtsbarkeit nach einer neuen Diöceſangrenze beſtimmt u. deſſen weltliche Dotation auf eine andere Weiſe ex jure novo begründet.

Eine kurze Ueberſicht der Vertheilung ſowohl als der Beſtandtheile des bisherigen Churfürſtenthums Mainz ergiebt ſich aus folgenden ſtatiſtiſchen Notizen.

Von den Churmainzischen Landen erhielt

	QM.	Seelen.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
1. Frankreich:							
Die Stadt Mainz u. 4 Aemter, (worunter das Domcapitl. Amt Bingen) . .	6	44000	2	1	30	-	289000 fl.
2. Preußen:							
a) Das Eichsfeld in Thüringen	36	90000	3	5	200	6	300000 –
b) Erfurt nebst Gebiet .	9	42000	2	2	100	10	100000 –
c) Untergleichen u. übrige Mainz. Rechte u. Besitzungen in Thüringen (als Antheil an Blankenhain und Kranichfeld ꝛc.) . . .	3½	10000	1	1	26	-	30000 –
3. Chur-Hessen:							
Die Aemter Fritzlar, Naumburg, Neustadt u. Amöneburg, mit ihren Klöstern	6	17000	4	-	25	4	60000 –
4. Hessen-Darmstadt:							
Die Aemter Gernsheim, Bensheim, Heppenheim, Lorsch, Fürth, Steinheim, Alzenau, Vilbel, Rokkenburg, Haßloch, Astheim, Hirschhorn und die Höfe Mönchshof, Gundhof u. Klarenberg .	10	36000	9	9	75	6	200000 –
5. Nassau-Usingen:							
Die Aemter Königstein, Höchst, Kronenberg, Rüdesheim, Oberlahnstein, Eltvill, Harheim, Kassel, mit den Besitzungen des Domcapitels auf der rechten Mainseite	15	45000	9	6	76	8	360000 –
6. Fürst v. Leiningen:							
Die Aemter Miltenberg, Buchen, Seligenthal, Amorbach, Bischofsheim so weit solche auf der linken Mainseite liegen . . .	11½	31000	9	-	92	3	180000 –
7. Gr. v. Leiningen-Guntersblum:							
Die Kellerey Billigheim .	1	2500	-	-	3	-	13000 –
8. Gr. v. Leiningen-Heidesheim:							
Die Kellerey Neidenau .	1	2900	1	-	2	-	15000 –
9. Chur-Erz-Canzler:							
Die Aemter Aschaffenburg, Alzenau, Lohr, Orb, Prozelten, Klingenberg	17	43000	5	4	110	6	320000 –
Sonach enthielt das Ganze	116.	363000.	45.	28.	739.	43.	1,867,000–

Gegenwärtig besteht die weltliche Dotation des Chur-Erz-Canzlers aus folgenden Länderstücken:

1) Fürstenthum Aschaffenburg begreift:	QM.	Seelen.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
a) Oberamt Aschaffenb. } b) Die Aemter Alzenau, Lohr, Orb, Prozelten u. Klingenberg } von Mainz	12	30000	3	2	75	4	214000 –
	5	13000	2	2	35	1	100000 –
c) Amt Aura (v. Würzburg)	½	1000	-	-	3	-	6000 –
2) Fstth. Regensburg, begreift:							
a) das bisher. Bisth. Regensburg	6	10000	-	5	25	1	70000 –
	23½.	54000.	5.	9.	138.	6.	290000 –

b) St.

	QM.	Seelen.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
Uebertrag:	23½	54000	5	9	138	6	890000 —
b) St. Emmeran (bisher. Rsstift)	¼	100	"	"	"	"	40000 —
c) Ober- u. Nieder-Münster (2 bisher. Reichsstifter)	¼	200	"	"	"	"	70000 —
d) bisher. Rsstadt Regensburg	½	22000	1	"	"	13	130000 —
3) Grafsch. Wetzlar (bish. Rsstdt)	½	8000	1	"	"	2	20000 —
	25.	84000.	7.	9.	138.	21.	650000 fl.

Die Einkünfte sollen bis zu 1 Mill. Gulden aus dem Ertrage der Rheinschiffarths-Octroy ergänzt werden. Da die Organisation der neuen churerzcanzlerischen Lande beym Abdrucke dieses noch nicht vollendet war, so muß die Anzeige der darin angestellten Staatsbeamten bis auf den künftigen Jahrgang verschoben werden.

Chur-Hessen.

Kraft des Reichsdeputations-Recesses von 1803 erhielt der bisherige Landgraf von Hessen-Cassel, nunmehrige Churfürst von Hessen, zur Entschädigung für die Hessen-Rheinfels-Rothenburgische Berafestung Rheinfels und Stadt St. Goar nebst Zugehör, dabey für seine Rechte und Ansprüche auf Corvey u. endlich für den ganzen gemeinschaftl. Hessischen Rheinzoll (zusammen etwa 1 1/4 QM. 6800 Einw. und 83000 fl. Einkünfte): die mainzischen Aemter Fritzlar, Naumburg, Neustadt und Amöneburg nebst den Kapiteln und Klöstern in besagten Aemtern (das jetzige Fürstenthum Fritzlar); dann die Stadt Gelnhausen und das Reichsdorf Holzhausen; ferner die Churwürde, und endlich 2 neue Stimmen im Reichsfürsten-Rathe, eine wegen Fritzlar u. eine wegen Hanau. — Demnach besteht das nunmehrige Churfürstenthum Hessen aus folgenden Länderstücken.

1) Dreiviertel von der Landgfsch. Hessen, nebst den incorporirten Landen, als: Fstenth. Hersfeld, Gfsch. Ziegenhayn u. Hrsch. Pleffe	QM. 135	Seelen. 362000	St. 45	Fl. 9	D. 780	Eink.	
2) Die niedere Grafsch. Katzenellnbogen	6	23000	1	2	77	2,000000	R.
3) Die Hrsch. Schmalkalden	6	24000	1	2	38		
4) Das Fürstenth. Fritzlar (s. oben)	6	17000	4	"	25	40,000	—
5) Das Fürstenth. Hanau, Amt Neuengleichen, und (die bisherigen Pfandschaften) Gelnhausen u. Grüningen	22	76000	9	15	130	600,000	—
6) Theil an den Grafsch. Schaumburg, Hoya und Diepholz	15	35000	5	4	125	175,000	—
zusammen	190.	537000.	65.	32.	1175.	2,815,000	R.

Zu diesen Besitzungen wird künftig wahrscheinlich noch die Grafschaft Pyrmont kommen, die das Churhaus Hessen, nach öffentl. Blättern, vor kurzem von dem fürstl. Hause Waldeck für 1,800000 Thlr. erkauft hat. — Das Churhessische Militär beträgt (ohne die gut exercirte Landmiliz von 7000 M.), mit Einschluß der neu geworbenen churfürstl. Garde, 25,000 M. — Statt des 1762 bekannt gemachten Rang-Reglements wurde im Nov. 1800 eine neue Rangordnung von 8 Klassen eingeführt.

Anmerk. a) Hessen-Rothenburg besitzt von obigen Landen, unter churhess. Landeshoheit die Aemter Sontra, Treffurt, Wanfried, Eschwege, Neuengleichen, die Hrsch. Pleß (oder das Amt Bovenden), die niedere Grafsch. Katzenellnbogen (4 Aemter), zusammen mit 8 Städten, 219 Flecken u. Dörfern, 2 Schlössern u. 89 Höfen; und für das abgetretene Rheinfels erhält es von dem Churhause, wegen oben bemerkter dem letztern zugetheilten Ent-

ſchädigungslande, eine jährl. Rente von 22500 fl., die in der Folge aber, wo möglich, auf den Ueberſchuß des Ertrags von der neuen Rheinſchiffarths-Octroy übertragen werden ſoll. b) Heſſen-Philippsthal beſitzt außer einer jährl. Apanage von Chur-Heſſen blos mittelbare Güter. Das nämliche gilt von der Speciallinie Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

1) Hofetat.

Obriſthofmarſchall: Fr. Wilh. v. Veltheim, geh. Staatsminiſter u. Kammerhr, (des deutſchen O. Landcommenth. der Balley Sachſen). **Obriſtkmrhr:** Carl Aug. v. Moltke. **Oberſchenk:** Hans Fr. Eſtian v. Stockhauſen, Kammerhr. **Hofmarſchall:** Fr. Ludw. Gr. v. Bohlen, Kammerhr. **Oberkämmerer:** vacat. **Obriſtſtallmeiſter:** C. L. v. Gilſa. **Kammerherrn:** Fr. A. Caſ. v. Lindau. W. Fr. Guſt. v. Canſtein. Oberforſtmeiſter v. Lützow. Obr. v. Lespel. Fr. W. v. Bardeleben. G. V. E. v. Buttlar. Obriſtl. von Schlotheim. Maj v. Bigot. Maj. v. Thümmel. Hans Caſp. v. Bülow. C. Guſt. v. Berg. **Kammerjunker:** Ludw. Carl v. Schenk zu Schweinsberg. C. W. A. v. Oſterhauſen, Rittmeiſter. W. v. Kruſe. **Hofjunker:** F. v. Hanſtein, OberRentkmrAſſeſſ. C. Fr. v. Buttlar, Ltn. C. J. v. Spiegel, Cornet. Hienächſt 3 Leibpagen, 6 Livrepagen.

Hofmarſchallamt: Der Ob. Hofmarſchall, Oberſchenk, u. Hofmarſchall; der Oberſtallmeiſter, Kammerhr v. Buttlar, u. geh. KammerR. v. Apell. **Hofintendant:** Ph. W. Bauer. **Hofſecretär:** J. Fr. Ad. Steuber. **Hofcaſſirer:** Jſ. Würtenberger.

Hofgericht: Der Ob. Hofmarſchall, Oberſchenk, Hofmarſchall, dann der geh. R. v. Helſter, ferner der KriegsR. Engelhard und Kammerhr v. Buttlar, als Aſſeſſoren c. voto. **Secretär:** J. Fr. A. Steuber, HofSecret.

Leib- u. Hofärzte: Ober-Hofr. u. Leibmed. Dr. J. J. Huber. Hofr. u. Stadtphyſ. Dr. P. Franz Grandidier. Hofr. u. Leibarzt Dr. Phil. Jac. Piderit. Hofr. u. Leibarzt Dr. A. C. Waitz.

Muſäum. Director: Der geh StaatsMin. u. Ob. Hofmarſch. v. Veltheim. **Bey den Alterthümern, Münzen und Kunſtſachen:** Ludw. Völkel, R. **Bey den Mineralien und ſämtl. Naturalien:** Dr. Grandidier, Hofr. **Bey der Bibliothek. Bibliothekare:** Fr. W. Strieder, geh. Hofr. u. L. Völkel, R. **Bey den mathematiſchen, phyſicaliſchen u. mechaniſchen Inſtrumenten u. bey dem Obſervatorio:** Profeſſ. C. W. Fr. Matsko, Hofmechanic. E. M. Stolz. **Muſikdirector:** J. Becker. **Hofbibliothek u. geheim. Kabinets-Archiv (zu Bellevüe u. Wilhelmshöhe). Director:** Major u. GQMſtrLtn. Vollmar. **Geh. Cab. Secretär:** KriegsR. Fr. Ch. Schminke. **Regiſtrator:** G. W. Fink. **Burggraf zu Wilhelmshöhe:** J. T. Steiz.

Hofarchiv. Director: Geh. Cab. R. Kopp. **Archivar:** Prof. C. Sam. Wigand.

Gärten-Direction: Geh. KammerR. v. Apell. Geh. KammerR. Schminke; der Ob. KammerR. u. Ob. Baudirect. Juſſow.

Der Churfürstin Oberhofmeister: Der Oberkmhr Carl Aug. v. Moltke, des Dannebr. u. hess. goldn. Löw. O. R. Kammerherr: G. B. E. v. Buttlar. Hienächst 2 Hofdamen, 2 Pagen ꝛc.

Des Churprinzen Oberhofmeister: C. L. Fhr v. Dörnberg, geh. R., des deutsch. O. Command. Adjutant: Obristl. C. G. v. Schlotheim. Hofintendant: H. Schaumburg.

Der Churprinzessin Oberhofmeister: Geh. R. Fhr v. Dörnberg. Oberhofmeisterin: Frau v. Gundlach. Hiernächst 1 Kammerherr, 2 Hofdamen.

2) Civiletat.

Geheimes Ministerium. Geheime Staatsministri: Friedr. Sigm. Waitz Fhr v. Eschen, des goldn. Löw. O. R. C. W. v. Meyer, KammerPräsident, des goldn. Löw. O. R. F. W. v. Weltheim, Obristhofmarschall.

Geheime Kriegs-Canzley. Geh. Referend. u. geh. Kriegssecr.: Carl Wilh. Lennep, KriegsR. Secretär: J. J. Wipprecht. Archivar: Joh. Adam Galland. Registrator: F. J. G. Schnackenberg.

Geheime Landkanzley. Geh. Referend. u. geh. Landsecretär: Der geh. Cab. R. Ulr. Fr. Kopp. Canzley Secretär: Assess. L. C. G. Ph. Rivalier. Archivar: J. Cstian Giller. Registrator: J. J. Hausmann.

Oberappellationsgericht. Präsident: Der geh. R. u. Kammerhr L. Helm. H. v. Jasmund. Vicepräsident: Geh. R. Justus Heinr. v. Motz. Oberappellat. Räthe: Ludw Georg Motz. Heinr. Goddäus. Joh. S. v. Schmerfeld. Joh. Conr. Ihringk. G. Franz H. Lennep. Secretär: C. Fr. L. Huth. Archivar: J. L. Amelung. Registratores: J. E. Hildebrand. Th. B. Knyrim.

Regierung und Consistorium zu Cassel. a) Erster Senat, (repräsentirt auch den Lehnhof und das Pupill. Collegium). Präsident: Geh. R. Wilh. Ludw. von Baumbach, des gold. Löw. O. R. Vicepräsident: Geh. R. Joh. Franz v. Kunkel. Geh. Rath: Bernh. Cstian v. Heister. Geh. Reg. Räthe: J. G. v. Manger. Conr. Wilh. Ledderhose. Reg. Räthe: Joh. Hassenpflug. G. Schmerfeld. b) Zweiter Senat. Präsident: Geh. R. v. Baumbach, s. ob. Reg. Räthe: H. O. E. Fr. v. Porbeck. C. Ludw. Richter. Justizräthe: Ph. W. v. Motz. Dr. C. Fr. Wittich. Fr. Ad. v. Wille. W. v. Kruse. Assessores: Fr. Kraft. Ph. Seb. Rommel. CanzleySecr. Rivalier, s. oben. Cstian Fr. Aug. v. Schmerfeld. Secretarii: Reg. R. Cstian Gundelach. Rath Burkh. Wilh. Rüppel. Lehen-Secr. Geo. Pet. Becker. Reg. Secr. J. C. M. Wüst. Dr. J. D. Nebelthau, Accessist. Archivarii: Cstian Gerh. Apell, Reg. R. C. W. Ledderhose, Reg. R. Dr. B. W. Pfeiffer, Accessist. G. C. Aug. Wachs, Accessist. Registratoren: A. C. Schmidt. J. W. Kleinschmidt. Secr. G. F. Stöpler. N. F. Günst. J. C. W. Schuchard, auch Sportel-Recept. G. B. W. Stern. J. L. Cäsar.

Zum Conſiſtorio gehören noch außer ſämtl. Gliedern der Regierung, Conſiſtorialräthe: Juſt. Ph. Rommel, Superintend. u. Oberhofpred. Schwarzenberg, d. ält, 1r Pred. d. Freyh. Gem. Syndici: Geh. Reg. R. Ledderhoſe u. Reg. R. Schmerfeld. Secretär: Reg. R. Gundiach, ſ. ob. Secret. Acceſſiſt: Nebelthau, ſ. ob.

Advoc. Principis: KriegsR. G. W. v. Starckloff, — Advoc. Fiſci: Rath J. C. Bode. Procurator Fiſci: Fr. C. Stückrad.

Beym Criminalgericht. Criminalrichter: OberSchulth. J. Lor. Collmann. Aſſeſſor: Reg. Adv. Fr. W. Buch. Actuar: C. Fr. Wangermann. Adjunct: Reg. Proc. C. F. Robert.

Franzöſiſche Juſtiz-Canzley zu Caſſel. Canzleyrath: Ernſt Fr Robert. Aſſeſſ. vacat. Regiſtr. G. Amelungs.

Regierung nebſt dem Conſiſtorio zu Marburg. Director: Geh. R. Franz Benj. Ries. Reg. Räthe: Wilh. Fr. v. Trott. Cſtoph Gerh. Ungewitter. H. B. Vultejus. Juſtizrath: Heinr. Cſtian Scheffer. Aſſeſſoren: Ludw. v. Hoydwolff. C. G W. v. Schmerfeld. Aug. v. Riedeſel. Secret.: Joh. Phil. Ries. Archivar: C. W. Taſſius. Regiſtratores: J. C. Bauer. J. N. C. Köhler.

Zum Conſiſtorio gehören noch (außer dieſen Gliedern der Regierung): Conſiſtorial-R. und Inſp. der ref. Kirchen in Ob. Heſſen, Dr. und Prof. Wilh. Münſcher. Conſiſt. R. und Superint. der luth. Kirchen in Ob. Heſſen, Dr. und Prof. C. W. Juſti. Regiſtrator und Rechnungsreviſor: Joh. Juſt. Schmitt.

Criminalgericht zu Marburg. Richter: R. u. Oberſchulth. Lic. Gille. Aſſeſſoren: CommiſſionsR. Riemenſchneider. Samthofger. Secr. Metz. Amts-Schulth. Rothhammel. Actuar: Secr. Klingelhöfer.

Samt. Reviſionsgericht: Reviſ. R. Lic. J. H. Wiederhold, (zu Marburg). Henr. Muſäus, heſſen-darmſt. Reviſ. u. Reg. R. (zu Gieſen). ArchivR. u. Secretär: C. W. Langsdorf daſ.

Samt-Hofgericht. Hofrichter: Ober Vorſteh. Carl Ludw. v. Schoiley (zu Malsfeld). Hofgerichts-Räthe: L. G. Motz, Oberappell. Ger. R. (in Caſſel). F. W. C. C. S. v. Burt, Reg. R. (in Gießen). Ludw. Friedr. v. Wallbrunn, geh. R. (in Darmſtadt). J. Fr. C. Benner (in Gießen). Secretär: Henr. Metz, zu Marburg.

Officium Fiſci. Adv. Fiſci: Rev. R. Wiederhold. Procutor: Samthofger. Secr. Metz, ſ. ob.

Regierung zu Hanau: repräſentirt auch das Hof- und Ehegericht) Director: Geh. R. J. Dan. v. Schmerfeld. Geh. Rath: G. W. Ries. Reg. Räthe: Wolfg. Cſtoph Ries. Wilh. Aug. von Meyerfeld, auch Advoc. Princ. Joh. Reinh. Kaup. Carl Fr. v. Trümbach. Juſtizrath: A. Fr. Mor. v. Trott. Aſſeſſoren: J. W L. Ihm. Dan. Balde, Rath. G. v. Motz. Fr. Ihm, auch Archivar. Geo. Franz Hugo Ries. Reg. Secret.: Guſt. Ledderhoſe. ArchivAcceſſ.: J. A. Bernhard. Regiſtra-

toren: J. H. Hildebrand. C. Ringhöbel. Hofgerichts-Secretär: C. D. Meisterlin. Regist. u. Archivar: J. W. Kröger.

Reform. Consistorium zu Hanau. Director: Geh. R. v. Schmerfeld, s. vorher! Consistorialräthe: Reg. R. W. C. Ries. Reg. R. v. Meyerfeld. KammerR. Döring. Geo. Jonas Merz, Insp. der reform. Kirchen u. Schulen in der Grafschaft Hanau. Consist. R. J. Ph. Hörner. Consist. R. Pfr. Hufnagel. Secret.: Meisterlin, auch Hofger. Secr. Ledderhose, Reg. Secr. Registrator: P. Franz Renouard. Syndicus: Prof. der R. Joh. Osius. Consist. Procurator: Hofger. Adv. Neuhof.

Beym luther. Consistorio. Director: geh. Kammer R. Waitz v. Eschen. Consist. Räthe: Joh. Geo. Wilh. Blum, Inspector. Joh. Andr. Benign. Bergsträßer. Reg. R. v. Trümbach. Pfr. Fr. Aug. Vulpius. Fr. Carl Blum. Syndicus: G. W. Carl.

Officium Fisci. Adv. Fisci: Joh. Conr. Deines, Rath. Procurator Fisci: Hofger. Adv. J. P. Ruth. Fiscalatsactuar: J. Cstian Steinmetz.

Regierung nebst dem Consistorio zu Rinteln. Director: Joh. Heinr. v. Motz, geh. R. Reg. Räthe: Geo. Ludw. Cstian Heuser. Bernh. Cstian Duysing. Dr. C. R. König. Justizrath: Gerh. Gärtner. Assessor: A. C. Grandidier. Secretär: Ph. Otto Victor. Archivar u. Registr.: Wilh. Beck. Registrator: Ad. Schmidt.

Zum Consistorio kommt noch: Joh. Engelb. Kahler, Consist. R. u. Insp. der Kirchen u. Schulen in der Gfsch. Schaumburg, Dr. u. Prof. der Theol., auch 1r Pred. bey der luther. Kirche.

Officium Fisci. Advocatus Fisci: W. Ludw. Schrader. Procurator Fisci: Joh. Jac. Ludw. Schwabe. Assessor: J. P. L. Gräbe, Rath.

Ober-Rentkammer. Präsident: Geh. Staatsminister C. W. v. Meyer, s. ob. Salz- u. Bergwerks Director: Geh. Staatsminist. Fhr Waitz v. Eschen, s. ob. Geh. Kammerräthe: Dav. v. Apell. Jac. C. Sigm. Fulda. Ober Kmr Räthe: Carl Fr. Wilh. v. Bose. Joh. Adolph v. Heppe. Fr. Sigm. v. Meyer. Ludw. v. Manger. Carl Fhr Ihringk. Assessoren: L. C. Schenk zu Schweinsberg. H. O. v. Kunkel. Fr. Heinr. C. Fulda. Ferd. v. Hanstein. Secretäre: Joh. Helfr. Stiez, Rath. Joh. Casp. Fischer. C. S. Fulda. Ph. A. F. Schmincke. Archivar: Ober Kmr Rath Ihringk, s. vorher! Archivs Accessist: Dr. J. C. A. Murhard. — Bey der Pacht- u. lauf. Repositur: Archivar Fr. H. Cornelius. Registrator: J. G. C. Reichel. — Bey der Expedition. Registratoren: D. Staubsand. J. C. Klöffler. H. J. Jordan. — Bey der Ob. Rent Kmr Casse. Kmrzahlmeister: J. H. Hofmann. Registrator: L. Riehl. Bey der Gegenschreiberey. Gegenschreiber: G. Schramm, u. J. E. Scheffer. Buchhalter: J. A. Wolff. Dann 6 Rechnungs-Probatores.

Ober-Rent Kmr-Forst Departement. Geh. Staatsminister u.

Kmr-Präsid. v. Meyer. Oberjägermstr. Fr Ludw v. Witzleben. Die Geh. KmrRäthe: v. Apell; Fuldau. Schmincke. Die Ober-KmrRäthe: v. Meyer; u. Ihringk. Forst-Secret.: G. C. A. Kehr.

Land- Forst u Jägereywesen. a) Oberforst Reinhardswald u. b) Oberforst Söhre. Oberforstmeister: Der Oberjägermstr v. Witzleben, zu Cassel. c) Oberforst Habichtswald. Forstmeister: H. F. W. v. d. Malsburg. d) Oberforst Sooden. Oberforstmstr: G. F. v. Hanstein, (zu Allendorf). e) Oberforst Homberg. Oberforstmstr: G. F. W. v. Buttlar, (zu Homberg). f) Oberforst Spangenberg. Oberforstmstr: von Hanstein, s. vorher! g) Oberforst Marburg. Oberforstmstr: L. C. Eb. H. Fr. v. Wildungen, (zu Marburg). h) Oberforst Hersfeld. Oberforstmstr: Ludw. Mor. v. Lützow, (zu Hersfeld). i) Oberforst Schmalkalden. Oberforstmstr: Albr. Cst. H. v. Lindau, (zu Schmalkalden). k) Oberforst Schaumburg. Oberforstmstr: Landjägermstr G. Ph. Franz Mor. v. Lehenner, (zu Rinteln). l) Oberforst Hanau. Oberforstmstr: C. W. v. Diemar, (zu Hanau).

Baudepartement. Obetbaudirector: H. C. Jussow. Oberbaumeister: W. C. Hisner. Ob. Ingen. u. Wasserbaumstr: J. G. C. Lange. — Secretär u. Rechnungsführer: J. W. Arend. Secr. u. Material. Verw.: G. Ludovici. Registrator: W. G. Enlner.

Bergwerks-Departement. Berg- und Salzwerksdirector: Staatsminister Fhr Waitz von Eschen. Geh. Rath: von Heister. Geh. Kmr-Rath: v. Fulda. OberKmrR.: v. Meyer. Assessor: KammerAssessor v. Kunkel. Secretär: C. B. L. Stripelmann, zugleich Registrator.

Münzdirection in Cassel. Staatsminister u. Kammer Präsid. v. Meyer. Kriegsrath E. Harnier. Münzmeister: Dietr. Heinr. Fulda, R.

Rentkammer zu Hanau. Präsident: F. L. v. Motz, geh. R. Geh. Kammerräthe: Joh. Schraidt, KmrDirector. Bernh. v. Porbeck. Joh. Heur. Döring. Levin v. Winzingerode. Assessor: W. E. L. O. v. d. Malsburg. Secretär: Assess. Andr. Otto. Registratoren: A. Fr. G. Juncker. J. G. W. Blum. C. W. Klauhold, Accessist. Kammerzahlmeister: C. Henning.

Bey der Münze zu Hanau. Specialdirector: Geh. Kammerrath Waitz von Eschen. — Beym Bauwesen. Baumeister: Rath J. Möller. Bey der Gegenschreiberey. Gegenschreiber: Joh. Ludw. Ziegler.

Kammeralbediente zu Rinteln: W. Schwarzenberg, Oberkammerrath. C. L. Heuser, Rentmeister. J. L. J. F. Schüler, Baumeister.

Steuercollegium in Cassel. Steuerdirector: Joh. Dan. Wetzel, Kriegsr. Steuerräthe: Die Kriegsräthe: C. Fr. Korngiebel. Joh. H. Steinbach. Cstian Fr. v. Motz. Dann: Joh. Gerh. Fr.

Gschwind. Just. Her. Fr. v. Apell. Secretär: J. L. Rothe. Archivar: H. C. Schneider. Registrator: J. G. Gesell.

Landcassen-Direction in Hanau. Director: Geh. R. v. Schmerfeld. KammerR. Schraidt. Reg. R. Kaup. Consist. R. Blum. SteuerR. W. Js. Borries. Assessor C. Leonhard. Joh. Pet. Reitz, Obereinnehmer und Ober-Kr. Commiss. Registr.: H. W. Dunker.

Steuerdirection in Hanau: Diese machen die ersten 6 Personen von ebengedachter Landcassen-Direction aus. Registrator: G. Gottf. von der Aue, auch Acciscontrol.

Gen. Brand-Assecurations Commission. Director: Geh. R. v. Heister. Steuerdirector Kriegsr. Wetzel. OberKmrR. v. Heppe. JustizR. v. Motz.

Oberpostamt. Oberpostdirector: Geh. R. u. Vicepräsident v. Kunkel, s. ob. Oberpostcommissär: Jac. C. Ewald, Postrath. Oberpostmeister: J. G. Setzekorn. Postsecretär: C. O. C. Gschwind. Ober Postamtscassier: G. Heidecker. Archivar: vacat. Registrator: J. J. Volland.

Ober-Wege-Baucommission. Director: Polizeydir. u. Oberkammerrath Fulda. Reg. R. Kopp. Baudirect. Jussow.

Commerzien-Collegium. Präsident: der geh. Staatsminister Fhr Waitz v. Eschen. Geh. KammerR. u. Polizeydirector Fulda. Reg. R. Hassenpflug. Reg. u. Lehen-Secr. Becker. R. u. Bürgermstr Wetzel. R. u. Adv. Fisci Bode. Die Commerzräthe: J. Kister u. Mor. v. Röden. Assessor: G. Ph. Schirmer. Secretäre: Carl Ludw. Fischer. J. Frz Lagisie, auch Registr.

Collegium medicum. Präsident: Geh. Staatsmin. Fhr Waitz v. Eschen, s. ob. Director: Oberhofr. u. Hofmed. Dr. u. Prof. Stein (zu Marburg). Vicedirector: Oberhofr. u. Stadtphys. Dr. P. Franz Grandidier. Uebr. Mitglieder: Hofr. u. Leibmed. Piderit, s. ob. Hofr. u. Landphys. Grandidier, s. ob. Garnisonsmed. Dr. Ph. Hunold. Dr. u. Prof. J. Schaub. Assessor: Apotheker Flügger. Hofger. R. u. Adv. Fisci Hasenpflug. Secretär: Reg. Procur. Stern.

3) Militair-Etat.

Kriegscollegium. 1s Depart: Gen. Ltn. und Gouv. v. Hanstein. Gen. Ltn. v. Kruse. Gen. Maj. u. Gen. Adjut. C. R. v. Motz. Kriegsräthe: J. Ph. Engelhardt. Carl Fr. Kopp. G. v. Wille. J. T. Avenarius. G. W. v. Starkloff. Assessor: Fr. C. v. Rademacher. Secretär: B. Hausmann. Kr. Archivar: J. P. Hildewig.

2s Depart. Gen Ltn. u. Gouv. v. Hanstein. Gen. Lt. v. Kruse, s. oben. Gen. M. u. Gen. Adjut. von Motz. Kriegsr. Engelhard, s. ob. Kriegsr. u. Kriegszahlamtsdirector C. Fr. Buderus. Kriegs- u. SteuerR. v. Motz. KriegsR. G. W. v. Starkloff. Montir. u. OberKriegsCommissär: Maj. L. W. Henel. Secretär: A. Gottsched. — Kriegszahlamt. Director: Kriegsrath Buderis.

Kriegszahlmeister: OberKriegsCommiss. C. L. Hasenpflug. Buchhalter: J. Est. Cäsar. Gegenschreiber: H. C. Thomas. Oberkriegscommissär: Casp. Harnier, Kriegsr. Kriegscommissär: C. G. Breda.

Generalstaab. Generaladjutant: Gen. Maj. v. Motz. Flügeladjutanten: Obristl. Wilh. Fr. v. Schiotheim (v. d. Cav.). Major Hans Adolph v. Thümmel, und Capit. J. A. M. G. v. Müller, (v. d. Inf.). Stabs-Rittmstr C. G. v. Bastineiler, (v. d. Cav.). — Gen. Qtmstr Ltn. Major v. Ochs, und Major Volmar.

Generalität und Obristen.

Das Churhess. Militär ist mit einem neuen Feld-Infanterie-Regiment, auch mit 2 Escadrons Husaren und 2 Compagnien Artillerie, desgleichen mit 6 Garnisons- und 3 Land-Regimentern vermehrt worden, so daß dermalen die churhess. Armee aus 54 Bataillons und 26 Escadrons besteht.

Gen. der Inf.: Prinz Carl v. Hessen, Chef eines Inf. Reg. (Nr. 6.), auch k. dän. Gen. FM. u. Statth. in den Hzth. Schleßwig und Holstein rc. Generals der Cav. (2): Prinz Friedrich v. Hessen, Chef eines Drag. Regim. (Cav. Nr. 6.) G. C. W. A. v. Daiwigk, Comm. en Chef des Carab. Regim. (Cav. Nr. 3), auch Gouv. zu Hanau.

General-Lieutenants (12): C. E. v. Hanstein, Command. en Chef der Flügel-Grenad. Garde (Inf. Nr. 3), u. Gouv. zu Cassel. Wilh. Churprinz v. Hessen, Chef eines Inf. Regim. (Nr. 5). L. J. A. v. Wurmb, Comm. en Chef des Inf. Regim. Churfürst (Inf. Nr. 4), des Leib Inf. Regim. u Command. zu Marburg. C. W. J. v. Schenk zu Schweinsberg, Chef des neuerrichteten Feld-Inf. Regim. (Nr. 9), Gouv. zu Ziegenhayn. O. C. W. v. Linsingen, Chef eines Inf. Regim. (Nr. 7). E. W. Leop. v. Kruse, commandir. Obr. der neuerrichteten Schweizer-Leibgarde (Inf. Nr. 1). C. W. v. Rotsmann, Command. en Chef der Leibgrenad. Garde (Inf. Nr. 2). H. M. v. Biesenrodt, Chef eines Inf. Regim. (Nr. 8). M. E. v. Schliefsen (pens.) — W. D. v. Wakenitz (pens) — F. C. A. v. Jungken (pens.) R. J. v. Staat, Comm. en Chef des Regim. Gensd'armes (Cav. Nr. 2).

General-Majors (10): Pr. Friedrich zu Hessen (Sohn des Pr. Carls) v. d. Inf. auch k. dän. Gen. L., Chef eines Inf. Regim. u. seit 1805 Gouv. zu Rendsburg. J. J. Schreiber, Chef des Invalid. Bataill., auch Command. zu Carlshafen. Fr. C. W. v. Todenwarth, Command. des Drag. Regim. Pr. Friedrich. Wilh. H. Casim. Pr. v. Solms-Braunfels, Command. des Hus. Regim. (Cav Nr. 6). Carl v. Wurmb, Command. des Inf. Regim. Pr. Carl, auch Command. zu Hanau. J. Ph. v. Wurmb, Command. des Regim. Churprinz. C. R. v. Motz, b. Inf. Regim. Churfürst, auch Gen. Adj. L. A. v. Lehsten-Dingelstädt, b. Drag. Regim. Pr. Friedrich. H. C. v. Western, Command. des Inf. Regim. Biesenrodt. O. H. W. v. Wil-

mowsky, Command. des Inf. Regim. Linsingen. M. A. G. v. Schmid (pens.), Chef eines Landregim. Fr. v. Porbeck, Chef eines Garnis. Regim. L. v. Schallern, Chef eines Garnison-Regim. (pens.).

Obristen: C. Gust. v. Berg, in der Suite. G. v. Hanger, in der Suite. Fr. C. reg. Gr. zu Sayn-Wittgenstein, v. d. Suite. G. C. Gust. v. Lepel, b. Regim. Gens d'Armes. Ludw. W. v. Offenbach, b. Carab. Regim. Fr. H. Scheer, b. Inval. Bataillon, auch Command. zu Spangenberg. J. H. Müller, b. Regim. Churprinz. T. A. C. v. Wackenitz, bey der Flüg. Gren. Garde, auch Command. des Cadett. Corps. J. A. v. Westernhagen, b. Regim. Churprinz. W. F. M. v. Milkau, b. Inf. Regim. Churfürst. J. H. F. W. C. v. Diemar, b. LeibDrag. Regim. Fr. W. v. Bohlen, b. Inf. Regim. Pr. Carl. J. M. Rothe, b. Inf. Regim. v. Schenk, auch Comm. zu Cassel. W. H. A. Engelhard (reit. Artill.) Comm. des Artill. Regim. C. Dommerich, b. dem Regim. Gens d'Armes. J. A. Bauer, Chef des LandRegim. Rinteln, auch Command. daselbst. Colson, Chef eines Garnis. Regim. J. G. Langenschwarz, Chef eines Garnis. Regim. (pens.) M. L. v. Prüschenk, Chef eines Garnis. Regim. W. M. C. v. Stein, Chef eines Garnis. Regim. H. C. C. v. Hendorf, Chef eines Garnis. Regim. G. F. v. Hanstein, Chef des LandRegim. Allendorf. H. H. Scheffer, Chef des LandRegim. Hersfeld. A. C. Barthel, b. Garnis. Regim. Langenschwarz. E. P. A. v. Winzingerode (pens.)

Einige andere Chefs.

Obristl. F. W. v. Schlotheim, Flüg. Adjut. Command. der Garde du Corps. Obristl. L. A. Marquard, Brigadier der leichten Truppen. Obristl. G. C. v. Schlotheim, Chef eines Füs. Bataillons. Maj. A. L. v. Ochs, Chef des Jägerbataillons, auch Gen. QMstrLtn. Maj. Joh. C. Schmidt, Command. des Landregim. Eschwege. Maj. H. H. G. Zoll, Command. des 2ten Batall. des Landregim. Ziegenhayn. Maj. Max. Corneitus, Comm. des 1n Bat. desselben Landregim. Maj. J. J. Geise, Chef des Landregim. Geismar. Maj. G. E. Töpfer, Chef des Schützen-Bat. der Stadt Cassel.

Gouverneurs und Commandanten.

Cassel: Gouverneur: Gen L. v. Hanstein. Commandant: Obristl. J. M. Rothe. Platzmajor: Maj. Bode. Ziegenhayn: Gouverneur: Gen. Ltn. Casp. W. Jul. von Schenk. Hanau: Gouverneur Gen. L. v. Dalwigk. Commandant: Gen. Maj. Carl v. Wurmb. Rinteln: Gouverneur: vacat. Marburg: Gen. Ltn. v. Wurmb, Command. Spangenberg: Command. Obr. F. H. Scheer. Babenhausen: Commandant: Maj. A. Cstian Noltenius. Carlsbaver Invalidenhaus: Commandant: Gen. Maj. Schreiber. Schl. Katz u. Hohenstein: Cap. v Trott.

4) Gesandte, Residenten und Agenten.

Berlin: Geh. Staatsminist. u. Oberhofmarsch. v. Veltheim, außerord. u. bev. Minister. Geh. R. Faudel, Resident. Bern: P.

H. Mallet, Reſid. Bremen: Bartholomäus Grovermann, Agent. Frankfurt: Juſtinian v. Adlerflycht, geh. Leg. R. und oberrhein. Kreisgeſ. Franz Fhr v. Schmidt zu Roſſan, Reſid. Haag: v. Boſſet, reſidir. Miniſter. Hamburg: J. Gottl. Wolf, Agent. London: vacat. Nürnberg: Geh. Leg. R. Graf L. C. A. v. Taube, fränk. Kreisgeſ. Paris: der geh. R. v. Malsburg, außerord. u. bev. Miniſt. 803. — Der Legat. R. v. Starklof, Chargé d'Affaires. H. T. Karcher, Agent. Regenſpurg: Max. v. Günderode, geh. R. G. F. v. Lepel, Leg. Secr. Wetzlar: Hofr. v. Zwierlein, u. Hofr. Ph. v. Gülich, Agenten. Wien: Hofr. Merk, Agent beym Rshofr.

Geh. u. Legations-Räthe: v. Nimptſch, geh. R. D. L. v. Bodenhauſen, geh. Leg. R. G. Rob. v. Tſchudi, geh. Leg. R. L. Fr. A. W. Gayling von Althelm, geh. Leg. R. Joh. Heinr. Jordis zu Frankfurt, Leg. R.

5) Ritter-Orden.

a) Orden von goldnen Löwen, geſtiftet 14 Aug. 1770 v. Friedrich II. Landgrafen v. Heſſen.

Ordensmeiſter: Wilhelm I. Churfürſt zu Heſſen.

Ritter: Wilh. Churprinz v. Heſſen. Emil Leop. Auguſt Erbpr. zu Sachſen-Gotha. Carl Pr. v. Heſſen. Friedr. Pr. v. Heſſen. Alex. Fr. Eſtian reg. F. v. Anhalt-Bernburg. Friedr. Pr. zu Sachſen-Gotha. Auguſt Pr. zu Sachſen-Gotha. Prinz Friedr. ält. Sohn des Pr. Carls. Pr. Chriſtian, 2ter Sohn des Pr. Carls. Pr. Wilhelm, Sohn des Pr. Friedr. v. Heſſen. Wilh. Landgr. von Heſſen-Philippsthal. Adolph, Pr. v. Heſſen-Philippsthal zu Barchfeld. Ludw. Pr. v. Heſſen-Philippsthal. Ernſt Conſtant. Pr. zu Heſſen-Philippsthal. Friedr. Joſ. Ludw. Pr. v. Heſſen-Homburg. Ludw. Wilh. Pr. v. Heſſen-Homburg. Wilh. Eſtian Carl reg. F. v. Solms-Braunfels. Fr. Ludw. reg. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen. Pr. Wilh. Heur. Caſ. von Solms-Braunfels. Joh. Carl Gr. v. Löwenſtein-Werth. Fr. Carl reg. Gr. zu Sayn-Wittgenſtein. Fr. Theod. Werner Fhr v. Bochholz, fſtl. paderborn. geh. R., Droſt u. Obermarſch. — Gen. L. M. E. von Schlieffen. — Gen. Ltn. Wilh. Dietr. v. Wackenitz. — Wilh. Phil. v. Spiegel, Fhr v. Dieſenberg, Oberamtm. — Fr. Eſtian v. Jungken, Gen. L. — Mor. Fr. Wilh. v. Wurmb, Gen. L. — Carl Aug. v. Moltke, Ob. Kmrhr u. Oberhofmeiſter. G. Eſtoph W. Ad. v. Dallwigk, Gen. Ltn. — Fr. Albr. Edl. v. Sonnenberg, anhalt-bernburg. geh. R. u. Reg. Präſid. — Fr. Siglsm. Fhr Waitz v. Eſchen, geh. Staatsminiſt. — C. W. v. Meyer, geh. Staatsminiſt. u. Kammerpräſid. — C. E. v. Hanſteln, Gen. L. — E. Fr. W. Ph. v. Rüchel, k. preuß. Gen. L. — J. A. v. Wurmb, Gen. L. — Fr. L. v. Motz, geh. R. u. KmrPräſid. — W. L. v. Baumbach, geh. R. u. Reg. Präſid. — O. C. W. v. Linſingen, Gen. L. — Leop. Gr. v. Egloffſteln, fränk. Ritterhptm. — C. L. v. Köckritz, k. preuß. Obr. u. 1r Gen. Adjut. — C. W. J. v. Schenk zu Schweinsberg, Gen. L. — L. H. H. v. Jasmund, geh. R. u. Oberappellat. Ger. Präſ. — J. C. v. Riedeſel, geh. R. u. Erbmarſchall.

Ordenskanzler: Geh. Staatsminist. Fhr Waitz v. Eschen. Ordensceremonienmeister: Oberkmrhr u. Oberhofmstr v. Moltke. Ordensrath: Hofr. Fr. W. Strieder. Schatzmeister: Ph. W. Bauer, Hofintendant.

b) Orden pour la Vertu militaire gestiftet 5 Merz 1769 von Friedrich II. Landgraf zu Hessen. Ordensmeister: Wilh. I. Churfürst zu Hessen, und sind gegenwärtig 49 Ritter.

Chur-Pfalz-Bayern.

Dieser Churstaat hat für einen großen Theil seiner bisherigen Bestandtheile, welche entweder durch den Lüneviller Frieden an Frankreich gediehen, oder kraft des Reichs-Deputations-Recesses andern Fürsten überlassen worden sind, beträchtl. neue Länderstücke acquirirt. So interessant es nun seyn mag, den erlittenen Verlust mit den erhaltenen Entschädigungen zu vergleichen; so ist dennoch eine genaue statistische Würdigung von beiden, bey der Unzulänglichkeit der Hülfsmittel und dem Widerspruch der besten Statistiker, zur Zeit noch nicht zu hoffen. Bey folgenden Angaben hat man wissentlich alles benuzt und verglichen, was darüber bekannt geworden ist, um der Wahrheit so viel wie möglich nahe zu kommen.

Statistische Uebersicht des Verlusts.

	Q. M.	Seelen.	St.	Fl.	D.	Eink.
1. Hzth. Zweibrücken	36	96000	7	4	210	614000 fl.
* 2. Zweibrück. Besitzungen im Elsaß	10	36000	5	1	84	170000 –
* 3. Amt Tholey in Lothringen	2	6000	1	"	26	30000 –
4. Hälfte der hint. Gfsch. Sponheim	4	12000	1	2	58	100000 –
zusammen an zweibrück. Besitzungen	52	150000	14	7	378	914000 –
5. Hzth. Jülich	75	210000	26	13	480?	706000 –
* 6. Besitzungen in Belgien	10	50000	3	5	50	200000 –
7. ⅔ der vordern Gfsch. Sponheim	4	16000	3	3	84	150000 –
8. Fürstenthüm. Lautern, Simmern u. Veldenz	16	66000	9	1	259?	440000 –
9. Churpfalz auf d. link. Rheinufer	36	144000	18	1	475	900000 –
10. — auf dem rechten Rheinufer	27	135000	21	2	339	940000 –
Hiezu Rückstände u. Interessen für 8 Jahre zu 2½ Prozent	—	—	—	—	—	1,020000 –
Total:	220.	770000.	94.	32.	2005.	5,270000 –

welche Summe grösstentheils mit derjenigen übereinstimmt, die Frankreich bey Regulirung der pfalzbayr. Entschädigungen zum Grunde gelegt haben soll. — Die mit einem * bezeichneten Länderstücke, waren mittelbar. — No. 2. begreift die Herrschaften Lützelstein, Bischweiler, Rappoltstein, Guttenberg ꝛc. No. 6. die Markgfsch. Bergen op Zoom, die Hrsch. Ravenstein, Michelen-Gestel, Gehenen in den Niederlanden, Wynendahl im österr. Flandern ꝛc. — No. 1. bis 9. gehören nun zu Frankreich, mit Ausnahme eines Theils von No. 6. — No. 10. ist theilweise an Churbaden, Hessen-Darmstadt, Nassau-Usingen und das fürstl. Haus Leiningen überlassen worden. — Ohne die Rückstände und Interessen würde sich der ganze Revenüenverlust auf jährlich 4,250000 fl. belaufen, wobey die Rheinzölle (140,000 fl. jährlich) nicht mit in Anschlag gebracht sind. — Die oben angegebene Volksmenge von Zweybrücken ist wahrscheinlich zu hoch. Gaspari rechnet mit viel Wahrscheinlichkeit nur 60000 Seelen.

Für obigen Verlust hat Bayern folgende Länderstücke zur Entschädigung erhalten:

	Q.M.	Seelen.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
a) an Bisthümern:							
1. Augsburg	41	92000	2	11	250	9	450000 fl.
2. Bamberg, mit den Stiftern	63	210000	18	23	755	27	1,500000 –
3. ⅓ von Eichstädt (das obere Hochstift)	4	18000	4	6	90	4	125000 –
4. Freysingen	14	30000	(1	20	150	4)?	200000 –
5. Kempten	16	48000	1	10	165	4	250000 –
6. Theil v. Passau, mit der Gfsch. Neuburg u. der salzburg. Stadt Mühldorf	5	18000	2	1	(30)?	3	180000 –
7. Würzburg (ohne die davon getrennten Parcelen)	80	250000	28	25	650	35	2,500000 –
b) an unmittelb. Abteyen:							
1. Elchingen	2½	5000	"	1	14		69000 –
2. Irsee	2	4400	"	"	10		60000 –
3. Kaiserkheim	3	6000	"	"	25		90000 –
4. Ottobeuern	4½	10000	"	1	14		100000 –
5. Roggenburg	2½	5000	"	1	9	9	75000 –
6. Söflingen	1½	3000	"	1	4		65000 –
7. St. Ulrich und Afra	2	5700	"	"	15		50000 –
8. Ursperg	1½	3500	"	"	11		50000 –
9. Wengen in Ulm (hat kein Gebiet)	—	—	—	—	—		20000 –
10. Wettenhausen	2	5000	"	"	18		70000 –
Dann die mittelb Abteyen:							
Eberach (unter Würtb. begriffen)	—	—	—	—	—	—	—
Waldsaßen in der Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	200000 –
c) an Reichsstädten:							
1. Bopfingen	½	1700	"	"	"	"	6000 –
2. Buchhorn	½	1000	"	"	"	"	10000 –
3. Dünkelsbühl	1	6500	"	"	5	"	40000 –
4. Kaufbeuern	2	6850	"	"	11	"	22000 –
5. Kempten	½	3400	"	"	"	"	25000 –
6. Leutkirch mit der Haide	2	2000	"	"	"	"	16000 –
7. Memmingen	2	11000	"	"	"	3	45000 –
8. Nördlingen	1½	8000	"	"	3	"	20000 –
9. Ravensburg	2	5000	"	"	"	"	30000 –
10. Rothenburg	6	24000	"	"	45	"	60000 –
11. Schweinfurt	1½	6200	"	"	4	"	20000 –
12. Ulm	14	38000	5	2	70	"	350000 –
13. Wangen	1	4000	"	"	2	"	18000 –
14. Weissenburg	3/4	6000	"	"	2	"	18000 –
15. Windsheim	1	3500	"	"	2	"	15000 –
Endlich die beiden Reichsdörfer Gochsheim u. Sennfeld	½	2600	"	"	2	"	10000 –
Hiezu die ältern Lande,							
1. Hzth. Bayern mit zugehör. Hrsch. in Schwaben und Bayern	527	942000	44	93	4780	98	5,450000 –
2. Hzth. Oberpfalz, mit Leuchtenberg, Sulzburg, Breiteneck	130	211000	18	45	1824	18	
3. Hzth. Neuburg und Hrsch. Ebrenfels	52	105000	11	14	400	10	2,450000 –
4. Fürstenth. Sulzbach	26	53000	4	8	150	2	
5. Hzth. Berg	54	270000	13	12	450	15	1,000000 –
	1070.	2,424350.	151.	274.	9960.	241.	15,659000–

Man sieht aus dieser Tabelle, daß die Entschädigungen den obigen Verlust beträchtlich überwiegen. — Auch hat Churbayern, außer den auf den neuen Landen ruhendrn Stimmen, noch 4 neue Stimmen im Reichsfürstenrath erhalten, nämlich für das Hrth. Berg eine, für Sulzbach eine, für Niederbayern eine, und eine für Mindelheim, so daß es zusammen 13 Stimmen im fürstl. Collegio hat. Die mittelbaren Herrschaften, die das Churhaus in Böhmen besitzt (im Jahr 1785 vom Prinz Carl von Waldeck erkauft), nämlich die Hrsch. Reichstadt, Politz, Ploschkowitz, Swoleniowes, Buschtierad, Tachlowitz, Poritschen u. Kaczow hat man oben nicht mit in Rechnung gebracht, da Bayern aus dem Ertrag derselben die Einkünfte des von Eichstädt acquirirten Theils ersetzen soll. — Wegen einiger eichstädtischen Parcelen, die im Anspachischen liegen, ist mit Preußen eine Austauschungsconvention getroffen. — Die Bayerschen Staatsschulden, welche man zu 40 Millionen fl. schätzt, sind nun durch die Staatsschuld von Würzburg (3,954,730 fl.) und die Schulden der bisher. Reichsstadt Ulm (3½ Mill. fl.) vermehrt worden. — Das Militär besteht aus 40,000 Mann.

Die Staatsdienerschaft kann diesmal, da die Organisation der neuen Lande noch nicht vollendet ist, hier nicht eingeschaltet werden. Der künftige Jahrgang wird ein vollständiges u. rectificirtes Verzeichniß derselben enthalten.

Chur-Sachsen.

Statistische Uebersicht der diesem Churhause zugehörigen Besitzungen.

	Q.M.	Volksm.	St.	Fl.u.D.
A) Im obersächs. Kreise				
a) eigene Lande.				
1) Der Churkreis	72	135,000	25	466
2) Der Thüringer Kr.	52	145,000	23	489
3) Der Meißnische Kr.	90	380,000	39	1209
4) Der Leipziger Kr.	86	260,000	33	933
5) Der Erzgebirgische Kr.	121	480,000	45	570
6) Der Vogtländische Kr.	33	100,000	15	307
7) Der Neustädt'sche Kr.	14	40,000	7	221
8) Das Fstth. Qurrfurt	8	21,000	4	54
9) Die Gfsch. Mansfeld	7	25,000	4	41
10) Stift Merseburg	14	55,000	7	210
11) Stift Naumburg	14	45,000	4	139
	511.	1,686,000.	206.	4640
b) Länder, worin es die Landeshoheit, gewisse Rechte u. Einkünfte hat.				
12) Grafsch. Stolberg	7	25,000	1	21
13) Schönburg. Herrschaften	15	62,000	13	105
	22	87,000	14	126
B) Im fränk. Kreise				
14) ein Theil von Henneberg	9	30,000	2	51
C) Im deutschen Reich				
15) Die Lausitz	180	440,000	43	1497
Zusammen	722	2,243,000.	265.	6304

Die Kriegsmacht soll 25,550 M Inf. u. 6033 M. Cav, und die Einkünfte sollen nahe an 8 Mill. Thlr. betragen. Sie fließen in 2 Hauptkassen, a) die Steuerkasse, welche die Landstände besorgen, u b) die Kammerkasse, welche unter dem geh. Finanzcollegio steht. Jede hat ihre besondern Einnahmen, Ausgaben und Schulden. Nach dem Frieden von 1763 betrugen die Steuerschulden 29,028125 Thlr. Zur Abtragung und jährl. Verzinsung derselben wurde die Steuer-Credit-Kasse errichtet und ein jährliches Amortissementsfonds von 1,100000 Thlr. aus den gewissesten Einkünften der Steuerkasse errichtet, wodurch 1792 schon über 11 Mill. Thlr. abge-

tragen waren. Die Schulden der Kammerkaſſe ſtiegen 1763 auf 12,191733 Thlr., wurden aber bald durch mandatmäßige Abzüge u. andere Veranſtaltungen auf 9 Mill. vermindert. Zu deren Tilgung u. Verzinſung ward 1766 ebenfalls ein eigner Fonds von jährl. 300000 Thlr. aus den ſicherſten Einkünften der Rentkammer beſtimmt, welcher 1792 ſchon 3,810302 Thlr. getilgt hatte. Allein außer dieſen liquidirten Forderungen hatte die Kammer noch andere anſehnl. Schulden, die bis 1774 bis auf 8 Mill. Thlr. geſtiegen, aber 1792 bis etwa auf den 4ten Theil abgetragen waren (hauptſächlich mit Hülfe der bayr. Allodialſummen). Die ganze Schuldenmaſſe der beiden ſächſ. Hauptſtaatskaſſen hat alſo auf 49 Mill. Thlr. betragen u. war 1792 um mehr als 24 Mill., alſo ungefähr um die Hälfte vermindert. — (Gaspari Ephemeriden). — Durch den Reichsdeputations-Hauptſchluß hat Churſachſen 3 neue Stimmen im Reichsfürſtenrath erlangt, wovon eine auf die Markgrafſch. Meiſſen, die 2te auf die Burggrafſchaft Meiſſen u. die 3te auf das Fſtenth. Querfurt gegründet iſt; ferner eine alternirende Stimme mit Weimar u. Gotha) auf Thüringen. — Romatr. Anſchlag wegen geſammter Lande: 3000 fl. Kammerziel: 2258 Rthlr. 2 kr.

A) Hofetat.

Ober-Chargen. Erſter Hofmarſchall: Fr. Sigism. v. Miltitz (803). 2) Oberſtallmeiſter: Camillo Gr. Marcolini, 799, w. geh. R. u. Kämmerer, Director der Porcelain-Manufactur, General-Director der Künſte u. Kunſt-Academien in Sachſen, des St. Andr.- u. St. Steph.-O. R. 3) Oberkammerherr: Fr. W. A. C. Gr. v. Boſe, 799. 4) Ober-Hofjägermeiſter: Th. Heinr. Adolph Preuß, 798. 5) Ober-Küchenmeiſter: Joſ. Friedr. Fhr zu Racknitz. 6) Ober-Schenk: vacat. 7) Schweitzer-Hauptmann: Joh. Joſ. Fhr v. Forell, 769, auch ſeit 799 w. Gen. der Inf. 8) Kämmerer: Gr. Marcolini, 769, ſ. ob. 9) Hofmarſchall: W. Fr. G. v. Tümpling, 803. ꝛc) Hausmarſchall: NN....

Zum Ober-Hofmarſchallamt gehören obige No. 1, 5, 6 u. 9 angeführte; ſodann 1 Reiſemarſchall (dermalen vacant), und 113 Kammerjunker. Bei deren Expedition iſt Hof-Secretär: G. H. Merſel, und Hof-Expeditor: S. G. Heinſius; 2 Copiſten ꝛc. Hofcaſſier: G. F. Büttner, 1 Caſſenſchreiber, 3 Hofmedici, 4 Hofchirurgi, 16 Silberpagen u. deren 9 Sprach- u. Exercitienmeiſter, 12 Hof-Trompeter u. Paucker, 30 Hoflaquaien, 4 Laufer, 12 Heiducken ꝛc.

Zur Hofwirthſchafts-Expedition gehört außer dem Director (dermalen der Oberküchenmſtr Fhr zu Racknitz), 1 Secret., 1 Calculator, 2 Copiſten. Ihr ſind untergeordnet die Hofwirthſchaftskaſſe, die Hofküche (53 Perſonen), die Menagerie zu Friedrichsſtadt (4 Perſonen), die Hofkellerey (20 Perſonen), Hof-Silberkammer (18 Perſonen), Hof-Lichtkammer, Hof-Conditorey (12 Perſonen) u. das Proviantḥaus.

Zur Ober-Kämmerey gehört a) das Ober-Kammerherren-Departement (102 Kammerherren u. 1 Ceremonienmeiſter, nebſt der Oberkämmerey-Expedition). Die Cabineter, Gallerien u. Bibliothek. Inſpector über das grüne Gewölbe u. geh. Cämmerier: J. Franz de Poncet. Fr. Joſ. Flätſchger. Ober-Bibliothekar iſt: J. C. Adelung. Bibliothekar: C. W. Daßdorf. Inſpector des Naturalien-Cabinets: Dr. C. H. Titius. Des Münzcabinets: Prof. W. G. Becker. Inſpector

über die physical. u. mathemat. Instrumente auch der Kunstkammer: J. H. Seyffert, BergR. Inspector im japan. Palais: Jos. Lechner. Inspect. der StatuenGallerie: W. G. Becker; der Kupferstich-Sammlung: C. G. Dolst. Der GemäldeGallerie: J. A. Riedel. Der Mengsischen Gipsabgüsse: J. G. Matthäi. b) Das Kämmerer-Departement, wozu gerechnet wird: die Kapelle. Beichtvater: Joh. Schneider. Leibmedici u. Hofr.: Dr. Joh. Fr. Leonhardi; L. C. Althof. Die Leibchirurgi (3); Jagd- u. Kammerpagen, Chatulle. c) Die Academie der Malerey, Bildhauer- und Kupferstecherkunst in Dresden, mit 6 Professoren u. 8 Mitgliedern in der Malerey, 2 Professoren u. 5 Mitgliedern in der Kupferstecherkunst. d) Die Academie der Baukunst in Dresden mit 1 Oberlandbaumeister (J. G. Hauptmann), 1 Hofbaumeister (G. A. Hoitzer), 12 Pensionärs u. 7 andern Mitgliedern. e) Die Zeichnungs- Malerey- u. Architectur-Academie in Leipzig, mit 1 Director: Prof. J. F. A. Tischbein u. 5 Mitgliedern.

Zum HausMarschallamt gehört deren Expedition (5 Pers.), 1 Schloßinspector, 9 Bettmeister, 7 Bettschreiber, 13 Hof- u. Kunstgärtner, verschiedene Hof-Officianten, Professionisten ꝛc.

Zur Kapell- u. KammerMusik gehören unter Direction des Hofmarschalls 68 Künstler und verschiedene andere Personen.

Zum OberstallAmt gehören unter Direction des Oberstallmeisters, 1 Oberbereuter, 5 Bereuter, die OberStallamtsExpedition (6 Pers.), die Thierarzneyschule mit ihren Lehrern, Roßärzten, Wärtern ꝛc. über 134 Stallbediente, nebst vielen dahin gehörigen Hofprofessionisten. Dann die churfürstl. Stuttereyen, über welche 3 Stallmeister die Aufsicht haben u. wobey noch 16 Personen angestellt sind.

Dem OberHofjägermeister sind untergeordnet: 2 Landjägermstr 23 Oberforst- u. Wildmeister. Die JagdProviantverwaltung, Jagd-Expedition, 18 Kammer- und JagdJunker, 2 Jagdpagen, die Hofjägerey von 14 Hofjägern, 27 Forstschreiber und zugehöriges Personale.

Der Churfürstin. Oberhofmeisterin: Franc. Ludow. Salome verw. Freyfr. v. Wessenberg, geb. Freyin v. Schauenburg (1800.) Oberhofmeister: Const. v. Dziembowsky, 788. Fräul. Hofmeisterin: vacat. Hienächst 2 Kämmerfräuleins, 4 Hofdamen ꝛc. Beichtvater: Jos. Preißler.

Der Prinzessin Marie Auguste Aya: Estine verw. v. Gablenz, geb. v. Chmielewska, St. Cr. O. D. Beichtvater: P. Jos. Preißler.

Des Prinz Anton Obristhofmeister: Fr. Xav. Gr. v. Thurn und Vaisassina, geh. R., 771. Beichtvater: P. Jos. Huber.

Der Gemahlin des Prinz Anton Oberhofmeisterin: Louise Gräfin v. Hrczan und Harras, geb. v. Naundorf, 787. Sodann 2 Hofdamen. Kammerherr: Alex. Marchese Piatti. Beichtvater: P. Jos. Huber.

Des Prinz Max. Oberhofmeister: Mich. Siwowaz Jurkowsky, geh. R., 781. Beichtvater: P. Jos. Huber.

Der Gemahlin des Prinz Maxim. Oberhofmeisterin: Fr. Louise Marquise Piatti, geb. v. Erdmannsdorf, St. Cr. O. D., 792.

Hienächſt 1 Hofdame. Kammerherr: C. Alex. Marq. Piatti. Beichtvater: P. Huber.

Der Prinzeſſin Mar. Anne Oberhofmeiſterin: M. Claudia Gräf. v. Miocziniska, geb. Gräf. von Kollowrat, 782. Ferner 1 Hofdame. Beichtvater: Joh. Bapt. Matthieu.

Des Prinz Xaver Adjutanten: Franz Marq. v. Pelagrue. Wilh. v. Luming. Beichtvater: Ludw. v. Silveſtre.

Der königl. Prinzeſſin Eliſabeth Oberhofmeiſterin: Marie Johanna Gräfin v. Bylandt, geb. Freyin v. Bernclau, 782. 1 Hofdame ꝛc.

B) Civil-Etat (Miniſterium, Landescollegia ꝛc.)

Geh. Cabinet. Geh. Cabinetsminiſtri: Joh. G. Fr. Gr. von Einſiedel, 766; hat reſign. Joh. Adolph Gr. vom Loß, des ruſſ. St. Andr. O. R., Staatsſecret. des Dep. der auswärt. Angelegenheit., 777. Otto Ferd. Gr. v. Löben, Staatsſecret. der innern Angelegenheiten, wie auch des Militär-Depart. in Land- u. Wirthſchaftsſachen, 799. Fr. Aug. Gr. v. Zinzendorf, w. Gen. der Inf., Staatsſecret. des Militär-Depart. in Commando-Sachen, 799.

Departements des Geheimen Cabinets. a) Dep. der inländ. Geſchäfte. Miniſter: Gr. v. Löben, ſ. ob. Dabei expediren: Fr. Aug. v. Schmidt, geh. Cabinetsſecret. und Archivar. C. Aug. Segnitz, Hof- u. JuſtizR. u. geh. Cabinetsſecret. Fr. Dav. Grahl, geh. Cab. Secr. Juſt. Jul. v. Vieth, HofR. Cſtian Gotthold Wenzel u. Gottl. Grünewald, geh. Secret. u. geh. Cab. Regiſtratoren. Fr. Tr. Haſe, geh. Secret. b) Militär-Departement. Miniſter in Land- u. Wirthſchaftsſachen, der Miniſter der innern Angelegenheiten Gr. v. Löben, ſ. ob. Miniſter in Commando-Sachen: der KriegsMiniſter Gr. v. Zinzendorf, ſ. ob.! Dabey expediren: C. Fr. Benj. Pietſch, KriegsR. u. geh. Cabinetsſecret. C. Gottl. Heinze, geh. KriegsSecretär. Fr. Gottl. Müller, geh. Secret. u. geh. Cab. Regiſtrator. – c) Departement der ausländ. Geſchäfte. Miniſter: der Cab. Miniſter Gr. vom Loß, ſ. ob. Dabey expediren: Aug. Wendt, geh. Legat. R. und geh. Cab. Secret. Aug. Polyc. Fhr v. Leyſer, Hof- u. JuſtizR. u. geh. Cab. Secret. G. W. Siegm. Beigel, Legat. R. J. Fr. Fritzſche, geh. Secr. u. geh. Cab. Regiſtr. C. Gottfr. Kretſchmar, geh. Secr. u. Chiffreur. Geh. Cab. Archiv: Fr. Aug. v. Schmidt, geh. Leg. R u. geh. Cab. Secret., Archivar, ſ. ob. Joh. Ant. Ehrlinger v. Ehrenthal, geh. Legat. R. u. geh. Cabinets-Regiſtrator. C. Cſtian Emil v. Weiſſenbach, HofR. u. geh. Cab. Regiſtrator

Conferenzminiſtri: Detlev C. Gr. v. Einſiedel. Georg Reinh. Gr. v. Wallwitz 786. G. Wilh. Gr. v. Hopfgarten, 791. Cſtoph Gottl. v. Burgsdorf, 793. Pet. Fr. Gr. v. Hohenthal, 799. Carl Wilh. v. Carlowitz, 799.

Geh. Conſilium. Wirkl. geh. Räthe, ſo darin Seſſion haben: G. W. Gr. v. Hopfgarten, ſ. ob. Chr. Gr. v. Burgsdorf, ſ. ob. Pet. Fr. Gr. v. Hohenthal, ſ. ob. C. W. v. Carlowitz, ſ. ob.

Ge-

Geheime Canzley. Geheime Referendarii (10). Der Hof- und JustizR. Dr. Carl Rud. Gräfe, auch geh. Archivar. Der HofR. W. Cstoph Donauer. Der Hof- u. JustizR. E Fr. Ad. Fhr v. Manteufel. Der Hof- u. JustizR. Carl Gottl. Günther, auch geh. Archivar. — C. Wolfg. Dietrich. Der Apell. R. Dr. Cstian Gotlf. Körner. Der Hof- u. JustizR. Heinr. Vict. Aug. Fhr v. Ferber. Der Hof- u. JustizR. Dr. C. J. Eisenstuck. Der Apell. R. u. Kmrj. Mor. Haub. v. Schönberg. Der Apell. R. u. Kmrhr F. C. L. Senft v. Pilsach, genannt Lauhn. Hierüber zur Assistenz: der Hof- u. JustizR. H. A. F. v. Globig, auch Kmrj. Der Hof- u. JustizR. L. C. v. Burgsdorf. Dann 9 geheime Registratores. Wirkl. geh. Räthe, so keine Session haben: Clem. Gr. v. Lodron C. Gr. Marcolini, s. oben. G. Reinh. Gr. v. Wallwitz. Hans Mor. Gr. v Brühl. Jac. Friedemann Gr. v. Werthern. Joh. Hilm. Gr. v. Schönfeld. C. H. Gr. u. Hr. v. Schönburg. Sodann 25 Titul. Geheime Räthe.

Landesregierung. Canzler: H Ferd. v. Zedtwitz, 799. Vicecanzler: J. W. Sigism. v Zeschau, geh. R. 799 Hof- und Justizräthe: J Aug. v. Hünerbein. J. A, E v. Nostitz. W. v. Eberstein. W. Ad. v. Schindler. C. Fr. v Brandt. Fr. W. L. Leop. v. Wilcke. Wolf Cstian Albr. v. Löben. C. W. Aug. v. Kamiensky. Jul. Ferd. v. Könneritz, Kammerj. E. Fr. A. Fhr v. Manteufel. Günth. Gr. v. Bünau, Kammerhr. J. Fr. W. v. Brandenstein. H. Vict. Aug. Fhr v. Ferber. Aug. Fr. H. v. Oppen. Gotth. Fr. Cstian Fhr v. Rochow. C. Gr. v. Einsiedel, Kammerhr. Fr. Lebr. Seb. Gr. v. Wallwitz, Kammerhr. C. L. v. Römer, Kammerj. C. Jos. v. Hopfgarten, Kammerj. Rud. Heinr. Gottl. v. Carlowitz. C. L. Fhr v. Rochow. J. Aug. F. v. Globig, Kammerj. Ludw. Cstoph v. Burgsdorf. Dr. C. Rud. Gräfe. Gottfr. Ferd. Fhr v. Lindemann. Dr. C. F. Treitschke. Dr. Cstian Heinr. Weinlig. Dr. Cstian Sam. Gehe. Dr. J. Fr. Junghannß. Dr. J. Gottfr. Schwope. Dr. H. Ferd. Hübel. C. Aug Segniz. C. Gottl. Günther. Dr. Tr. Fr. Gensicken. Cstian Andr. Panzer. Dr. Cstian Jac Eisenstuck. Dr. Cstian Kohlschütter. C. Gottl. Dathe. Assessores: G. E. C. Fhr v. Huldenberg. C. H. W. v Jeschki. C. Aug. v. Zezschwitz. H. E. v. d. Lochau, Kmrj. C. Gottl. Fhr v. Gärtner. L Fr. Ferd. v. Zedtwitz. G. H. v. Hartitzsch. Hof- und Justiz-Canzley: J. Fr. Gotth. Arnold, geh. u. Lehensecr. C. Conr. Rüger, Registr. u. Secr. Hienächst 7 Kreis-Secretäre, 8 supernumeräre Secretäre, 6 Registratoren ꝛc.

Appellations-Gericht. Präsident: Carl W. Gr. v. Hohenthal, 1800. Vicepräsident: E. H Gr. v. Hagen, geh. R. Wirkl. Appellationsräthe: A. R. v. Gersdorf. Hans Rud. W. v. Minkwitz. Hans Aug Rud. v. Gersdorf, Kammerhr H. Aug. v. Unruh, Kmrhr. Mor. Haub. v. Schönberg, Kmrj. auch geh. Referend. Fr. Cst. Ludw. Senft v. Pilsach, gen. Lauhn, Kmrj.

auch geh Referend. C. Fhr v. Fritſch. L. E. v. Rackel. Fr. B. Fhr v. Seckendorf, Kmrj. Dr. C. H. Heydenreich. Dr. Gottf. Sig. Seyfried. Dr. Flor. Aug. Reichel. Dr. Joh. A. Gottl. Kind. Dr. Cſtian Gottfr. Körner, auch geh. Referendar, ſ. ob. Dr. Juſt. Cſtian Günz. Dr. Cſtian Gottfr. Meisner. Dr. Joh. L. H. Hermann Dr. Fr. Albr. Schmidt. Dr. J. Fr. Hermann. Dr. Ferd. Gotth. Fleck. Dr. J. C. G. Grebel. Dr. C. Fr. Curtius. Hienächſt 6 Appell. Räthe ohne Seſſion, 5 Secretäre ꝛc.

Geh. Kriegsraths-Collegium. Präſident: Wolf Cſtoph Fr. v. Felgenhauer, Gen. L. der Inf. u. Command. zu Neuſtadt, 789. Wirkl. geh. Kriegsräthe (mit Sitz u. Stimme): Carl Vict. Aug. v. Broitzem. Gottl. Aug. Fhr v. Gutſchmidt. C. Fr. L. v. Watzdorf, auch Kmrj. C. Ludw. v. Zanthier. J. L. v. Hünerbein. Wirkl. geh. Kriegsräthe (ſo keine Seſſion haben): Fr. Ad. v. der Albe. Fr. Ludw. v. Reinicke. Wirkl. Kriegsräthe: C. H. Richter. Gottfr. Aug. Wagner. H. Gottl. Morgenſtern. Oberkriegscommiſſarii: F. Aug. Thyme. G. W. R. Becker. C. G Krebs. Kriegsſecret.: C. Ephr. Schwarz. Archiv.: C. A. Schreiber, geh. Secr.

General-Kriegs Gerichts-Collegium. Präſident: C. H. v. Reitzenſtein, w. Gen. der Inf. u. Souv. zu Dresden. Kriegs-Gerichts-Räthe: C. C Friderici, Gen. Audit. J. G. Clauß-nitzer. Fr. Aug. Laue. C. Gottl. Trumpf. Deputirte Räthe: Hof- u. JuſtizR. v. Noſtitz. Hof- u. JuſtizR. Gehe. Appellat. R. v. Minkwitz. Apellat. R. Dr. Seyfried. Secretär: E. A. C. Häbecker.

Geh. Finanz-Collegium. Präſident: G. Reinh. Gr. v. Wallwitz, Confer. Miniſt., w. geh. R. auch des churpf. Löw. O. R. 782. Das ſpecielle Directorium im 2ten u. 3ten Departem. führen: J. G. Fhr v. Spillner, geh. R. Traug. Andr. Fhr v. Biedermann, geh. R. Geh. Finanzräthe: Andr. v. Wagner, geh. R. C. Fr. Fhr v. Rochow. Cſtian Reinh. Gr. v. Wallwitz, Kammerhr. W. Fhr v. Gutſchmid. Thom. v. Wagner. Aug W. G. v. Leipziger. Jul. W. v Oppel. H. C. W. Gr. Vitzthum v. Eckſtädt. G. A. E. Fhr v. Manteufel. Fr. Mor. Fhr v. Ferber. Günth. v. Bünau. Detl. Gr. v. Einſiedel, Kmrhr, auch Domhr zu Merſeburg Wirkl. Finanzräthe: Fr. Aug. Ferd. v. Lindemann. J. C. Fr. Fhr v. Spillner. C. Fr. Fhr v. Juſt. C. H. F. v Teubern. Joſ. Fr. v. Zezſchwitz. Land-Kammerräthe: C. O. v. Dieskau. Ferd. Aug. v. Ziegenhird. Wirkl. Accis Rath; J. Th. v. Rachel. Kammerrath: Aug. Dörrien, Oberpoſtamts-Direct. zu Leipzig. Bergräthe: G. Ad. Fhr v. Gutſchmid. C. W. v. Oppel. A. G. Werner. H. Mor. Gottl. v. Noſtitz. J. C. Freisleben. Finanz Aſſiſtenz Räthe: Gottl. Meyler. Cſtian Gottl. Matthäi. Kammer-Aſſiſtenzrath: Cſtian Sigism. v. v. Erneſt. Geh. Finanz Canzley. Finanz-Secretarii ord.: die Finanz Aſſiſtenzräthe: Meyler u. Matthäi, ſ. ob. Ferner die geh.

Finanzsecretäre: H. Traug. Rothe. Gottfr. Em. Grundig. C. H. Ad. Schneider. Polyc. Lebr. Lechla. Fr. Em. Helbing. Mich. H. Reinhard. C. Gottfr. Frauenstein. C. Leop. Cäsar. J. Gottfr. Kürschner. Cst. Aug. Günther. C. Cst. Demiani. C. Cst. Kohlschütter. J. C. Wiedemann. C. Fr. Bürger. C. Fr. Leop. Müller. Fr. Aug. Schlosser. C. Aug. Küttner. Sodann 16 Finanz-Secretarii extraord. 21 Finanz-Registratoren. 6 geh. Finanz-Canzelliſten, 42 Finanz-Canzelliſten ꝛc. Ober-Buchhalter: vacat. Vice-Landrentmeiſter: J. Carl Köhler. J. Fr. Weiße Archivar: H. Gottl. Rothe, geh. Finanzsecr. Hauptcaſſirer: J. Gottfr. Hähnel. Gen. Kriegszahlmeiſter: Dan. Gotth. Richter. Gen. Kriegs-Caſſier: J. A. Naacke. Rentkammermeiſter: J. Fr. Körner. Rentkammer-Caſſirer: J. A. Kayßer. Gen. Accis-Caſſirer: J. F. Zocher.

Ober-Berghauptmann zu Freyberg: Fr. W. Heinr. v. Trebra. Berghauptmann: J. Fr. W. v. Charpentier. Ober Bergvogt zu Eisleben: J. C. Freiesleben. Münzmeiſter: J. E. Croll, zu Dresden. Ober-Poſt-Amts Director zu Leipzig: Kammer R. Dörrien. Oberpoſtmeiſter: C. G. Hütter, zu Dresden. Commiſſions-R. Brescius zu Budiſſin. Salinen-Director zu Dürrenberg ꝛc.: H. U. E. v. Hardenberg.

Ober-Steuercollegium. Director: C. A. v. Schönberg auf Meineweh, Kammerhr. 782. Ober-Steuereinnehmer von churfürſtl. Seite: Joh. Hilmar Ad. Gr. von Schönfeld auf Löbnitz, Schloßtheils, w. geh. R. Georg Heinr. v. Carlowitz auf Röhrsdorf, Kammerhr u. Kreishptm. Joh. G. Fr. Fhr v. Frieſen auf Rötha, Kammerhr u. Oberhofger. Aſſeſſ. Fr. A. Gr. v. Witzthum von Eckſtädt auf Lichtenwalde, Kammerhr. C. J. W. v. Noſtitz, auf Neuendorf, Kmrj. u. Amtshptm. Von geſammter Landſchaft: Fr. Alex. v. Schönberg auf Börnichen, Kammerhr. Ludw. Ad. Cſtian v. Wuthenau auf Gleſien, Oberhofrichter u. Domhr zu Naumburg. Eberh. Fr. Fhr von und zu Mannsbach, auf Teichwolframsdorf, Amtshptm. Oberſteuer-Buchhalter: Cſtian Gottfr. Heymann. Oberſteuer-Caſſirer: Gottl. Fr. Gerischer. Oberſteuer-Secretarien: Cſt. Aug. Kuntze, Steuer R. A. G. Thiele, auch Ober-Steuer-Regiſtrator. Fr. A. Künzel, auch Ober-Steuer-Regiſtrator.

Oberrechnungs-Deputation. Director: Pet. Fr. Gr. v. Hohenthal, Confer. Miniſt. u. w. geh. R. Räthe. Von Seiten des geh. Finanz-Collegii: Dr. Joh. G. Fhr v. Spillner, geh. R., ſ. ob. Andr. v. Wagner, geh. R. Von Seiten des geh. Kriegs-Collegii: C. Vict. Aug. v. Broizem, geh. Kriegs R. Von Seiten der Landesregierung: Dr. Tr. Fr. v. Genſicken, Hof- u. Juſtiz R. Von Seiten des Oberſteuercollegii: G. H. v. Carlowitz, ſ. ob. Oberrechnungs-Inſpectores: J. S. Canzler, Oberrechn. R. J. Steph. Fizeaux, Oberrechn. R. J. E. G. Herrich. J. C. Raack.

Ober-Conſiſtorium. Präſident: A. G. Fhr v. Gärtner, 799. Räthe: Dr. C. Fr. Behriſch. Dr. C. Cſtian Tittmann, Superint.

Dr. Franz Volkmar Reinhard, OberHofprediger. Dr. Benj. C. H. Heydenreich. Dr. C. Gottl. Kühn. Dr. C. G. Weber. Dr. C. A. Tittmann. Secretär: Fr. Benj. Scholl. Regiſtrator: C. H. V. Zeis.

Conſiſtorium zu Leipzig. Director: vacat. Aſſeſſores: Dr. G. Gottl. Börner, Appell. R. Dr. J. G. Roſenmüller, Prof. d. Theol. u. Superint. Dr. C. Aug. Gottl. Keil, Prof. d. Theol. Dr. Cſtoph Fr. Wolle. Dr. Jac. Fr. Kees. Dr. Joh. Gottfr. Neumann. Dr. Sam. Fr. Junghans. Dr. C. Gottl. Rößig. Dr. Gottfr. L. Winkler.

Conſiſtorium zu Wittenberg. Director: Dr. G. Steph. Wieſand, Appell. R. Aſſeſſores: Dr. C. L. Nitzſch, Prof. der Theol. u. Gen. Superint. Dr. Joh. Fr. Schleußner, Prof. der Theol. und Probſt. Dr. E. Gottf. Klügel, Hofger. u. Schöppenſtuhls-Aſſeſſ. auch Prof. jur.

Lands-Oeconomie Manufactur- und Commerzdeputation. Director: Fr. Herm. Carl Gr. v. Langenau, Kammerhr (1800). Deputirte Räthe aus den Collegiis: Geh. FinanzR. Fhr v. Gutſchmid, ſ. ob. Geh. FinanzR. v. Wagner, ſ. ob. Hof- u. JuſtizR. v. Roſtitz ſ. ob. Hof- u. JuſtizR. Panzer, ſ. ob. Ober-Steuereinnehmer u. Kreishptm. v. Carlowitz, ſ. ob. Ober-Hofrichter, Domhr u. Ober-Steuereinnehmer v. Wuthenau, ſ. ob. Aſſeſſoren: HofR. B. L. Sahr. HofR G. C. Richter. Hof- u. JuſtizR. v. Burgsdorf, ſ. oben. G. A. Fhr v. Seckendorf, Geleits- u. Landaccis-Commiſſar.

Kammer-Creditcaſſen-Commiſſion. Commiſſarii: Geh. R. Fhr v. Spillner, ſ. ob. Geh. FinanzR. Fhr v. Gutſchmid, ſ. oben. Geh. FinanzR. v. Wagner, ſ. ob. Geh. FinanzR. v. Leipziger, ſ. ob. Geh. FinanzR. Fhr v. Ferber, ſ. ob. Geh. KriegsR. Zanthier. FinanzR. v. Lindemann, ſ. ob. FinanzR. Fhr v. Spillner, ſ. ob. HofR. v. Vieth, ſ. ob. HofR. G. C. Richter, ſ. ob.

Commiſſion zur Beſorgung der allgemeinen Armen- Zucht- u. Waiſenhäuſer. Director: Conf. Miniſt. v. Burgsdorf, ſ. ob. Commiſſarien: A. v. Wagner, geh. R., ſ. ob. G. H. v. Carlowitz, ſ. ob. Th. v. Wagner, geh. FinanzR., ſ. ob. C. L. Zanthier, geh. KriegsR., ſ. ob. W. Fhr v. Eberſtein, Hof- u. JuſtizR., ſ. ob. Dr. J. F. Schwope, Hof- u. JuſtizR., ſ. ob. Dr. Kühn, Ober-Conſiſt. R., ſ. ob. Landſchaftl. Deputirte: C. A. v Nimptſch, auf Roſthal, geh. R. u. Kmrhr, adelicher Kreisſteuereinnehmer und Inſp. der Landſchule zu Meißen. Cſt. Reinh. Gr. v. Wallwitz, auf Liegau, Kmrhr u. geh. FinanzR.

Brandſchäden Commiſſion. Director: Conf. Miniſt. Gr. v. Hopfgarten, ſ. ob. Commiſſarien: Oberſteuereinnehmer Fhr v. Frieſen, ſ. ob. Geh. FinanzR. Gr. Vitzthum, ſ. ob. Geh. KriegsR. Fhr v. Gutſchmid, ſ. ob. Hof- u. JuſtizR. v. Hünerbein, ſ. ob. Hof- u. JuſtizR. Fhr v. Lindemann, ſ. ob. Landſchaftl.

Deputirte: Geh. R. v. Nimptsch, u Geh. FinanzR. Gr. v. Wallwitz, siehe vorher!

Gesetz-Commission. Director: Conf. Minist. v. Carlowitz, s. ob. Commissarien: Appellat. Ger. Präsid. Gr. v. Hohenthal, s. ob. Geh. R. Bose, s. ob. Geh. R. A. v. Wagner, s. ob. Geh. FinanzR. Fhr v. Manteufel, s. ob. Hof- u. JustizR. v. Wilke, s. ob. Hof- u. JustizR. Dr. Gehe. Appellat. R. v. Gersdorf, s. ob. Appellat. R Dr. Kind, s. ob.

Cassen-Billets-Commission. Commissarien: Geh. R. Gr. v. Schönfeld, s. ob. Ober-Steuerdirector v. Schönberg, s. oben. Ober-Steuereinnehmer Gr. Vitzthum, s. ob. Geh. FinanzR. Gr. v. Einsiedel, s. ob. Geh. KriegsR. v. Watzdorf, s. ob. Geh. FinanzR. v. Leipziger, s. ob. HofR. G. C. Richter, s. ob.

Porcellaine-Manufactur. Director: Oberstallmeister Gr. Marcolini, s. ob. Commissarien: L. v. Wedel, Hptm. C. W. Steinauer. Mahlervorsteher: Prof. J. D. Schubert, auch Director der Zeichenschule zu Meissen. Hienächst 10 Officianten.

Polizey-Commission zu Dresden. Director: C. M. Bose, geh. R. Commissarien: Geh. FinanzR. v. Oppel, s. ob. Hof- u. JustizR. v. Könneritz, s. ob. Oberconsistor. R. Kühn, s. ob. KriegsR. C. Cst. Reut. HofR. u. Oberamtm. J. G. Nacke.

Sanitäts-Collegium (hat das Medicinalwesen in den meisn., erzgebirg., vogtländ. u. neustädtischen Kreisen, in der Oberlausitz u. im Schleusingenschen zu respiciren; in den übrigen Kreisen hängt es von den medicin. Facultäten zu Leipzig u. Wittenberg ab). Mitglieder: die Hofräthe u. Leibmedici Dr. Leonhardi u. Dr. Althof. Dr. C. E. Raschig, General-Stabsmedicus. Dr. C. G. Erdmann, Amtsphysicus. Dr. C. H. Hänel, Lehrer der Anatomie u. Physiologie. Dr. Fr. A. Röber, Stadtphysicus. J. C. Wild, Leibchirurgus. G. A. Ortmann, Hofapotheker. Collegium-medico-chirurgicum. Deputirte: Geh. KriegR. v. Broitzem, s. ob. Hof- u. JustizR. Dr. Gehe, s. ob. HofR. u. Leibmed. Dr. Leonhardi. Dann 5 Docenten, 1 Prosector ꝛc.

Civil-Oberbauamt. Oberlandbaumeister: J. G. Hauptmann. Dann 1 Secr. 1 Registrator, 1 Zahlmeister u. s. w.

Noch sind folgende provinzielle Landesstellen, Dicasterien Stifter ꝛc. zu merken.

1) In der Oberlausitz. Landvogt: vacat. Dechant: Frz G. Lock, Administrator eccles., Dechant zu Budissin. Landeshauptmann: Ludw. Gottl. Gr. von Lüttichau auf Doberschütz ꝛc. auch Kammerhr. Amtshauptmann: J. W. Traug. v. Schönberg auf Luga, Trattlau ꝛc. Appellat. R. u. der Zeit Oberamtsverw. Amtshauptmann zu Görlitz: E. Aug. Rud. v. Kyau, auf Heynewalde.

2) In der Niederlausitz: a) Oberamts-Regierung. Präsident: Aug. Wilh. von Trosky, auf Uckro ꝛc. auch Consist. Director. Oberamts-Räthe: Hans C. Gottl. v. Reinsperg. Fr. O. G. Fhr v. Manteufel. Fr. Lebr. Michaelis, auch Consist. R. J. Chr. C.

Klinguth. Assessor: Fr. H. W. v. Wiedebach. b) Landeshauptmannschaft. Landeshptm.: Mor. Ludw. E. Gr. zu Lynar, auf Drehna, geh. R. – c) Consistorium. Präses: A. W. v. Trotzky, s. ob. Räthe: die Ober-Amtsräthe Fhr v. Manteufel u. Michaelis. Assessoren: Gen. Superint. M. G. C. Gretsel u. Archidiaconus J. C. F. Eick. – d) Landgericht. Landrichter: E. Erdm. S. v. Polenz, auf Altwasser. Assessoren: OberamtsR. Fhr v. Manteufel, s. ob., als LandesSyndicus. C. F. W. L. v. Löben. Dr. E. G. L. Klügel. Dr. J. C. Franke. Dr. J. Fr. Kees. Dr. C. D. Erhard. Dr. J. C. Fr. Reinhard. Dr. G. Wernsdorf. C. A. Nicolai, Protonotar. J. C. G. Hällmigk, Actuar.

3) Stift Meißen. a) Capitul zu Meißen: Conf. Minist. Gr. v. Hopfgarten, s. ob., Domdechant. Dr. J. F. Burscher, Prof. der Theol. zu Leipzig, als Senior u. Cantor. G. A. v. Hartitzsch, Probst zu Budissin, auch Amtshptm. Dr. J. G. Rosenmüller, Prof. der Theol. zu Leipzig, als Custos. Kmhr Gr. Carl v. Einsiedel, dermal. Ges. zu München. Hof- u. JustizR. H. C. v. Uffel. b) Capitul zu Wurzen: Hofr. J. J. v. Vieth, Probst. Stifts-Canzler J. C. C. Zahn, Dechant. Canonici: Dr. E. W. Küstner, Custos u. Senior. Dr. C. L. Stieglitz, Rathshr zu Leipzig. H. F. C. Brand v. Lindau, Scholasticus, auch Stiftsnaumburg. Canzler. J. H. Knabe. F. W. Petzsch. c) Stift Meißnische Regierung u. Consistorium zu Wurzen. Stiftshauptmann: Fr. E. v. Gablenz. Canzler: Ferd. B. v. Watzdorf. Reg. Räthe: G. Fr. v. Schindler. G. L. v. Breitenbauch. J. C. Lebr. v. Ampach. Zum Consistorio kömmt noch der jedesmal. Superintend., jetzt: M. C. L. Wendler.

4) Stift Merseburg. a) Capitul: Ad. Aug. v. Berbisdorf, Domdechant, auch Consist. Präs. u. StiftsR. Mor. Ferd. v. Wilke, Senior u. Custos. C. L. v. Alvensleben, Präpositus St. Sixti u. Residens, auch Stifts- u. Consist. R. Fr. Aug. v. der Pforte, Residens. Dr. H. G. Baner, Prof. jur. zu Leipzig, als Cantor. H. A. v. Holleufer, Residens u. Scholasticus. C. G. L. v. Britzke. G. A. E. v. Nostitz u. Jänkendorf. C. C. v. Arnim, Residens. H. Fr. Ferd. v. Bodenhausen, Residens. Dr. C. Rau, Prof. jur. in Lpz. Fr. L. v. Trotha. E. F. C. Fhr v. Werthern, Residens u. Aedilis. C. F. A. H. v. Brandenstein, Residens. H. G. v. Carlowitz, auch Oberhofgerichtsassessor. Malthe Alex. Gr. v. der Schulenburg. — Canonici minores: C. F. W. v. Wolfersdorf. Fr. H. Mor. Gr. v. der Schulenburg. Franz Est. E. v. Böhlau. Aug. S. v. Berbisdorf. – b) Kammercollegium. Director: Joh. Jac. Gr. v. Hohenthal. Kammerräthe: C. B. v. Ende, auch Oberhofger. Assess. zu Leipzig. A. C. Fr. v. Leutsch. J. T. Rachel v. Löwmansegk, AccisR. B. L. Fhr v. Seckendorf, Kmhr. H. L. Gr. v. Brühl. H. F. F. v. Bodenhausen, auch Domhr zu Merseburg, s. ob. Rentmeister: J. C. C. Steinberg. – c) Regierung. Canzler: Estlan Fr. Fhr v. Gutschmid. StiftsRäthe; Domdech. v. Berbisdorf, s. ob., auch Consist. Präs. C. L. v. Alvensleben, s. ob., auch Consist.

R. Regier. Räthe: Dr. C. M. Herbld, auch Consist. R. C. A. v. Langen. Domhr Fhr v. Werthern, s. ob. – d) Consistorium. Präses: Adolph Aug. v. Berbißdorf, Domdech. u. Stiftsr. Consistorialräthe: StiftsR. u. Domhr v. Alvensleben, s. ob. Reg. R. Herold, s. ob. Reg. R. Frank, s. ob. Assessores: Dr. G. A. Baumgarten-Crusius, Superint. F. E. A. Heydenreich, Pastor u. Senior zu Merseburg.

5) Stift Zeiz u. Naumburg. a) Capitul zu Naumburg: F. W. v. Seebach, Domprobst. C. F. A. v. Meding, Senior u. Custos. G. W. Gr. v. Hopfgarten, Subsenior. C. H. A. v. Uffel, Cantor. L. A. C. v. Wuthenau, Scholast. C. F. W. v. Mandelsloh, Consist. Präs. zu Zeitz. E. L. W. v. Dacheröden, StiftsR. zu Zeitz H. C. v. Uffel. C. Gr. v. Einsiedel. W. H. Wurmb v. Zink. H. H. A. v. Bodenhausen. Majores praebendati: C. L. Gr. v. Hopfgarten. W. F. L. v. Zerßen. H. G. F. A. v. Oldershausen. W. Fr. v. Berlepsch. E. C. L. v. Ampach. G. Fr. v. Watzdorf. – Minores praebendati: B. A. C. v. Oeynhausen. H. M. Gr. v. Hopfgarten. Fr. A. Ferd. Fhr v. Beust. C. F. A. v. Oldershausen. – b) Capitul zu Zeitz. Decanus: Fr. W. Gr. v. Hohenthal. Senior u. Custos: Fr. C. v. Zedtwitz, Kreishptm. im Thüring. Kreise, auch Scholasticus. Subsenior: Dr. J. A. G. Kind, Appellat. R., s. ob. Canonici: Dr. C. A. G. Keil, Prof. d. Theol. u. Consist. Assess. zu Lpz. C. Gr. v. Einsiedel, Kmrhr, Hof- u. JustizR. auch Domhr zu Naumburg, s. ob. C. B. v. Ende, KmrR. s. unt. Dr. Gunz, Appellat. R. s. ob. – c) Kammercollegium. Director: Jac. Fridem. Gr. u. Hr v. Werthern, w. geh. R. Reichs-Erb-Kammer-Thürhüter, des weiß. Adl. O. R. Kammerräthe: Mor. Aug. v. Minkwitz, LandkmrR. J. F. W. v. Ponikau. Fr. C. Fhr v. Ende. C. W. F. v. Brenn. C. M. G. Edl. v. der Planitz, Kmrs. d) Regierung. Canzler: H. Fr. C. Brand v. Lindau, auch Schulinspect. zu Pforta. Stiftsräthe: Domhr u. Consist. Präs. v. Mandelsloh, s. ob. E. L. W. v. Dacheröden. Regier. Räthe: A. E. H. v. Wolfersdorf. C. C. Pfaff v. Meinecke. G. A. E. v. Brenn. e) Consistorium. Präses: C. Fr. W. v. Mandelsloh, s. ob. Dann sämtl. bey der StiftsRegierung befindl. Räthe, wozu noch kommt: Dr. C. G. Kupfer, Stifts-Superintend zu Zeitz.

6) Oberhofgericht zu Leipzig. Oberhofrichter; Ad. Estian v. Wuthenau, Domhr zu Naumburg u. churfstl. Obersteuereinnehmer. Adeliche Beisitzer: J. G. Fr. Fhr v. Friesen, auf Röthä, Kmrhr, auch Ober-Steuereinnehmer. C. B. v. Ende, auch Stift-Merseburg. KmrR., s. ob. Fr. G. J. v. Bülow, auch Stift-Meißn Reg. R. zu Wurzen, s. ob. F. G. v. Schindler, Stift-Meißnischer Reg. R. zu Wurzen, s. ob. C. G. H. v. Nischwitz, Amtshptm im Lpz. Kreise. W. G. Fhr v. Thermann. H. G. v. Carlowitz, auch Domhr zu Merseburg. E. F. C. Fhr v Werthern, Domhr u. Stift-Merseburg. Reg. R. C. H. F. v. Zehmen. J. H. A. v. Zobel. Gelehrte Beisitzer: Dr. H. G. Bauer, auf Stötteritz u. Zörbitz, Domhr zu Merseburg,

Appellat. R Prof. jur. zu Leipzig Dr. C. G. Hermann, Burgermstr zu Lpz. Dr. J. F. Kees, auf Zöbicker ꝛc. des Consist u. der Juristenfacultät zu Leipzig, wie auch des Landgerichts in der Niederlausitz Beisitzer. Dr. Est. Rau, Domhr, u. Prof. jur. zu Lpz. Dr. C. Est. Kanne, Rathshr u. Beisitzer der Juristenfacult. zu Lpz. Dr. C. G. Biener, Canon. zu Naumburg u. Prof. jur. zu Lpz. Dr. C. G. Haubold, Prof. jur. Dr. J. D. Kind, Senior des Schöppenstuhls zu Lpz. Dr. C. D. Erhard, Prof. jur. Dr. F. H. C. Siegmann, Rathshr u. Stadtrichter zu Lpz. Dr. H. Blümner, des Raths zu Lpz. Dr. C. E. Weise, Prof. extraord. Auditor: J. F. A. Diedemann.

7) Hofgericht zu Wittenberg. Hofrichter: Ad. Friedr. Aug. v. Watzdorf, auch Kreissteuereinnehmer. Adel. Beisitzer: Ad G. v. Haugwitz, auf Rothemark, Amtshptm. Gottl. Leop. v. Birkholz, auf Stechau u. Schwarzenberg. F. W. C. v. Leipziger, auf Kropstädt, Amtshptm. Fr. Ferd. G. v. Globich, auf Grauwinkel. Gelehrte Beisitzer: G. Steph Wiesand, Appellat. R. u der Juristenfac. Senior. Dr. E. G. C. Klügel, des Consistor., Schöppenstuhls, u. der Juristenfacultät zu Wittenberg, auch des Landgerichts der Niederlausitz Beisitzer. Dr. C. C. Stübel, des Schöppenstuhls u. der Juristenfacult. Beisitzer.

8) Im Fürstenthum Querfurt: L. Ph. G. Fhr v. Dankelmann, Kreisdirect. des Querfurtischen Kreis. Fr. v. Kleist, Kreisdirect. des Jüterbogkischen Kreises.

9) Im henneberg. Amt, Schloß u. Stadt Schleusingen. Oberaufseher: Cstian Aug. v. Taubenheim. Viceoberaufseher: A. H. v. Heydenreich. Reg. Rath: C. F A. Fhr v. Gärtner. — Vorstehende machen nebst dem Superint. M. S. Dr. Mücke, zugleich das Consistorium aus.

10) In der Grafschaft Mannsfeld Oberaufseheramt zu Eisleben. Oberamtmann: W. Cstoph Eisenhuth, Hofr. Oberforstmeister: J. E. Gr. v. Schönburg, Kammerhr ꝛc.

11) Kreis u. Amtshauptleute. a) Churkreis. Kreishauptmann: vacat. Amtshauptleute: C. F. v. Trosky. A. G. v. Haugwitz. F. W. C. v. Leipziger, auch Hofger. Assess. zu Wittenberg, s. ob. b) Thüring. Kreis Kreishauptmann: Fr. Est. v. Zedtwitz auf Auerstädt. Amtshauptleute: H. Mor. Gr. v. d. Schulenburg auf Baumersrode, auch Kammerhr. J. C. A. v. Burkersroda, auf Kötzschau. A. S. v. Burkersroda auf Zembschen. c) Erzgebirg Kreis: Kreishauptmann: C. E A. v. Ziegesar auf Schönau. Amtshauptleute: C. J. W. v. Nostitz auf Rauendorf. auch Kammerj. G. F. v. Watzdorf, auf Thum. H. G. v. Carlowitz auf Oberschena, auch Domhr zu Merseburg u. Oberhofger. Assess. d) Meisnischer Kreis: Kreishptmann: G. H. v Carlowitz auf Röhrsdorf auch Kammerhr u. Obersteuereinnehmer. Amtshauptleute: G A. v. Hartitzsch, auf Staucha. G. H. v. Carlowitz, Kmrj. e) Leipziger Kreis: Kreishauptmaun: O. H. v. Schlegel, auf Jmni[illegible]. Amtshauptleute: C. W. S. v. Sahr, auf Kötteritzsch. G. C. W. v. Brans

denstein. C. G. H. v. Nitzschwitz auf Roitzsch. C. L. A. Gr. v. Hohenthal, auf Günthersdorf. f) Vogtländ. Kreis: Kreishauptmann: C. W. L. Röder, auf Pöhl. Amtshauptmann: H. C. A. v. Schönfels auf Toberbitz. g) Neustädter Kreis: Kreishauptmann: Röder, s. vorher! Amtshauptmann: C. F. Fhr v. u. zu Mannßbach, auf Teichwolframsdorf, auch Obersteuereinnehmer.

C) Militair-Etat.

General Feldmarschall: vacat. Generals: Joh. Jos. Fhr v. Forell, Inf., 799; Hptm. der Schweizer-Leibgarde seit 769. Joh. Fr. Fhr v. Hiller, Inf., 799; command. Obr. des Artilleriecorps seit 769. Fr. Aug. Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf, Inf., 799; Cabin. Minister u. Staatssecr. des Militär-Dep. e. a. C. H. v. Reitzenstein, Inf., 799; Gouvern. zu Dresden und Präsid. des Gen. Kriegsgerichts-Collegii e. a. Ant. Franz Herm. v. Lindt, Inf., 799, Chef der Leibgrenadiergarde (801), des preuß. roth. Adl O. R., Hans Gottl. v. Zezschwitz, Cav., Chef der Garde du Corps (801). Gen. Lieutn: C. Jos. Gr. v. Marainville, Inf., titular. Heinr. Ad. v. Boblick, Inf. 799, Command. der Fest. Königstein, seit 792. Wolf Cstoph Fr. v. v. Felgenhauer, Inf. 794, auch Präsid. des geh. Kriegsraths-Collegii, seit 789, u. Command. zu Neustadt, 798. Max. E. v Gersdorf, Cav., 794, Gen. Insp. der Cav. 791, auch Chef eines Chev. Legers-Reg. seit 790. Georg v. Rechten, Inf. 799; Chef eines Inf. Regim. Const. Hartw. v. Nostitz, Inf., 800, Gouvern. zu Leipzig, 802. Joach. Fr. Gotth. v. Zezschwitz, Cav., 800, Chef des Carab. Regim. 797. W. Hans Cstoph v. Niesemeuschel, Inf., 802, Chef eines Inf. Regim. 795. Gen. Majors: Franz Theod. Bar. v. Stain, Cav., Titul. Jos. Fr. v. Rosler, Cav., pensionirt. Cst. H. Säuger, Inf., 795, und Chef eines Regim. seit 798. W. v. Low, Inf. 795. Gen. Insp. der Inf. e. a. Chef eines Regim. 1800. Albr. v. Maimsberg, Cav., 795, pension. G. Fr. Aug. v. Polenz, Cav., 1800, Chef eines Chev. Legers Regim. 801. Fr. Ludw. Aster, Inf. 800, command. Obr. des Ingen. Corps 796. Franz Ad. v. Kochtitzky, Cav. 800, Chef eines Cür. Regim. 802. Ernst Cstian v. Rysel, Inf. 800, auch Chef eines Inf. Regim. e. a. Chr. E. v. Reitzenstein, Cav., 801, Command. des Regim. Churf. Cüraff. W. H. S. v. Thümmel, Inf. 802, Chef eines Inf. Regim. e. a. C. W. Ph. v. Zastrow, 802, Gen. Insp. der Cav. e. a. G. Gottfr. v. Christiani, Inf., 802, Gen. Insp. der Inf. e. a. und Command. der adel. Compagnie Cadets seit 798. C. F. Wintzier, Inf. 802, auch Oberzeugmstr e. a.

Obristen (28): Franz Raym. dû Brechet, Inf. 787, Capit. Ltn. der Schweizer-Leibgarde 763. Günth. v. Bünau, Inf. 794, b. Pr. Clemens. Fr. Jos. Bevilaqua, Inf. 794, Command. des Regim. Pr. Friedrich e. a. J. Ad. v. Oebschelwitz, Inf. 795, b. Pr. Maxim. C. Fr. Rud. v. Schönberg, Inf. 795, b. Pr. Anton. Fr. W. v. Gersdorf, Inf. 795, beym Regim. Churfürst. Mor. Ulr. v. Barneckow, Inf. 796, b. Pr. Xaver. Fr. Wilh. v. Schönberg, Inf. 792, b. Thümmel. H. C. H. v. Trautzschen, Inf. 798, Gouverneur

ments Adj. zu Dresden Fr. W. v. Burgsdorf, Inf. 800, b. Low. Fr. Aug. Senft v. Pilſach, 800, b. Pr. Clemens Chev. Leg. Maxim. Rud. v. Uichtritz, 800, b. Pr. Albrecht Chev. Leg. Heinr. v. Cerrini, Inf. 800, b. Sänger. Fr. T. v. Trützſchler, Cav. 800, b. Huſar. Regim. Ludw. Ferdin. v Dyherrn, Inf. 800, churfürſtl. Gen. Adjut. Joh Eſt. G. v. Beſſer, 800, b. Gersdorf Chev. Leg. Rud. Eſt. Fr. v. Glaffey, Inf. 800, b. Lindt. G. D. v. Ryſſel, Inf. 802, bey Ryſſel. W. C. v. Barner, Cav. 802, bey Polenz Chev. Leg. C. W. v. Emerich, Cav. 802, churfürſtl. Gen. Adjut. A. L. Hochheimer, Cav. 802, b. Kochtitzky Cüraſſ. J. v. Oppels Bronikowsky, Inf. 802, auch churfürſtl. Gen. Adj. C. A. J. v. Goldacker, Cav 802, auch churfürſtl. Gen. Adj. C. M. Swoboda v. Niklewitz, Inf. 802. J M. Eſt. v. Roth, Inf. 802, b. Feldartill. Corps. C. G. Haaks, Inf. 802, b. Ingen. Corps. W. C. H. v. Gößnitz, Cav. 802. W. C. E. v. Feilitzſch, Cav. 802, b. Carab. Regim. J. D. v. Brunſt, Inf. 802, b. Rieſemeuſchel. A. H. Damm-Pflugk, Cav. 802, b. d. Garde du Corps.

Anmerk. Bey ſämtl. Haus-Regimentern (deren Chefs Prinzen aus dem churfürſtl. Hauſe ſind,) genießen die commandir. Obriſten die Einkünfte der Regimenter.

Gouverneur zu Dresden: Gen. v Reitzenſtein, ſ. ob. **Command zu Neuſtadt:** Gen. L. von Feigenhauer, ſ. ob. **Command. von Königſtein:** Gen. Ltn. v. Boblick.

Chef der Garde du Corps: H. G. v. Zezſchwitz, Gen. der Cav. **Obriſt u. Command.:** A. H. Damm-Pflugk. **Obriſtl.:** P. F. H. v. der Heydte. F. H. Bar. v. Nimptſch. C. W. H. Fhr von Ende. C. C. A. v. Löben.

D) Geſandte, Reſidenten u. Charges d'Affaires.

Berlin: L. H. Gr. v. Görz, Envoyé extr. G. A. W. Helbig, Legat. Secr. **Copenhagen:** Baron Senft v. Pilſach, bev. Miniſt. 802. Ber. Eſt Merbitz, Leg Secr. **Conſtantinopel:** Hofr. Fhr Hübſch v. Groſthal, Chargé d'Affaires. **Frankfurt a. M.:** Leg. R. Thom. E. von Kötteritz, als Reſident. **London:** Hans Mor. Gr. v. Brühl zu Martinskirch, w. geh. R., Kammerhr u. Env. extraord. A. Gottl. Gebhardt, Leg. Secret. **Madrid:** Miniſtr plenip. u. Env. extr. vacat. Jac. W. Perſch, Leg. R. **Mainz, Trier u. Cölln:** vacat. **München:** Carl Gr. v. Einſiedel, Kmhr, außerord. Geſ. 803. Fr. B. Fz. Biedermann, Leg. Secr. **Nürnberg:** Joh. Fhr v. Türkheim, geh. R. Kreisgeſ. am fränk. Kreis. G. Kocher, Agent. **Paris:** Rud. Gr. v. Bünau, geh. R., bev. Miniſt. Carl Em. Joſ. Riviere, Leg Secr. **Petersburg:** Friedr. Albr. Gr. v. d. Schulenberg-Kloſterrode (801), bev. Miniſt. C. Fr. Roſenzweig, Leg. Secr. **Regenſpurg:** Geh. R. H. E. v. Globig, bev. Miniſt. Theod. C. Mirus, 1r Leg. Secr. J. C. Wirſing, 2r Leg. Secr. G. Sam. Mirus, Geſandtſchafts-Canzelliſt. **Stockholm:** Envoyé extraord. vacat. Fr. Aug. Internari, Leg. Secr. **Wien:**

Geh. R. J. Hilm. Adolph Gr. v. Schönfeld, Minist. plenip. J. C. Otto, Legat. Secr.

Chur-Salzburg.

Vermittelst des Lüneviller Friedens kam das bisherige Großherzogthum Toscana in Italien (etwa 290 Q. M. mit 1,150,000 Seelen und 4 Mill. fl. Einkünften) an einen Sprößling des spanischen Hauses, nämlich den damaligen Erbprinzen v. Parma, der es auch als ein neues Königreich unter dem Namen Etrurien in Besitz genommen hat. Dafür wurde aber dem bisherigen Regenten jenes Landes, dem Großherzoge Ferdinand aus dem Erzhause Oesterreich, eine Entschädigung in Teutschland zugesichert. Diese ist, kraft des Reichs-Deputations-Recesses von 1803, aus folgenden Länderstücken zusammengesetzt worden, welche nun, da ihr Besitzer zugleich die churfürstl. Würde des teutschen Reichs erhalten hat, zusammen ein neues Churfürstenthum bilden; nämlich aus

	Q. M.	Seelen.	St.	Fl.	D.	W.	Kl.	Eink.
1. dem bisher. Erzstift nunmehrigen Hzth. Salzburg:	180	196,000	6	32	300	150	15	1,000000 fl.
2. Probstey, nunmehr. Fstth. Berchtolsgaden . .	9	18,000	»	2	25	15	1	140,000 –
3. einem Theile von Passau (jetzt auch Fstnth.) . .	11	20,000	»	10	45	25	2	250,000 –
4. dem Fstnth. Eichstädt (3/4 des bisher. Bisthums) . .	15	50,000	4	8	111	70	8	400,000 –
zusammen:	215.	284,000.	10.	52.	481.	260.	26.	1,790,000 –

Wenn nun gleich Flächeninhalt und Einkünfte dieser neuen Besitzungen den oben erwähnten Verlust nicht erreichen; so ist doch auch nicht zu verkennen, daß dieser Ersatz, da er einer jüngern Linie des Hauses Oesterreich zugefallen ist, wegen der dadurch erfolgten Ründung der Oesterreichischen Monarchie und wegen der militär. Sicherheit, seinen Werth habe. — Von Passau liegen mehrere Besitzungen im Oesterreichischen, von welchen die Revenüen beträchtlich geschmälert wurden, seitdem die Laudemial- u. andere Einkünfte derselben abgeschafft sind. — Wie viel der neue Churfürst von den passauischen Staatsschulden zu übernehmen habe, ist noch unbekannt. Sie beliefen sich im J. 1802 noch gegen 1,200,000 fl. Zu ihrer Tilgung ist jedoch ein Vermächtniß von 800,000 fl. vorhanden, welches der Cardinal von Auersperg aus seinen Ersparungen gemacht hat. — Die Organisation dieser neuen Länder ist dato noch nicht vollendet, und das Verzeichniß der churfürstl. Staatsdienerschaft kann daher erst in dem künftigen Jahrgange dieses Buchs aufgeführt werden.

Chur-Würtemberg.

Das herzogl. Haus Würtemberg hat für seinen Verlust auf der linken Rheinseite, kraft des Reichsdeputations-Recesses, ebenfalls beträchtliche Entschädigungen, dann die churfürstl. Würde und 3 neue Stimmen im Reichsfürstenrathe erhalten.

Die an Frankreich abgetretenen Lande bestehen in

	Q. M.	Seelen.	St.	D.	Eink.
a) der unmittelb. gefürst. Gfsch. Mömpelgard	7	19,000	1	48	95,000 fl.
b) 7 Burgund. u. 2 Elsaß. Hrsch. (mittelbar)	15	44,000	5	50	153,000 –
zusammen:	22.	63,000.	6.	98.	248,000 –

Rechnet man hiezu die durch den Deputations-Receß neu aufgelegten jährlichen Renten von 88,000; so beträgt der ganze Revenüenverlust 336,000 fl.

Dafür hat dieses neue Churhaus folgende Länderstücke zur Entschädigung erhalten:

a) Geistl. Lande:	Q.M.	Seelen.	St.	Fl.	D.	W.	Kl.	Eink.
1. Gef. Probstey Ellwangen	7	24,000	1	6	50	50	2	130,000 fl.
2. Abtey Zwiefalten . .	3	8,000	"	"	30	2	1	74,000 –
3. — Schönthal . .	½	1000	"	"	4	1	1	20,000 –
4. — Rothenmünster .	1	2900	"	1	5	1	1	38,000 –
5. — H. Kreuzthal .	1½	3200	"	"	5	2	1	40,000 –
6. Stift Comburg (mit Landeshoheit)	1	2000	"	1	3	1	1	30,000 –
7. Stift Oberstenfeld und Dorf Dürrenmettstetten .	"	200	"	"	1	"	1	10,000 –
8. Stift Margarethshausen	"	46	"	"	"	2	1	14,000 –
b) Reichsstadte:								
1. Aalen	½	3200	1	1	1	13	"	15,000 –
2. Eßlingen	1½	11,000	1	"	12	"	"	50,000 –
3. Giengen	½	1800	1	"	"	2	"	15,000 –
4. Gmünd in Schwaben .	3	14,000	1	"	24	2	6	50,000 –
5. Hall — — .	6	17,000	3	1	140	"	"	100,000 –
6. Heilbronn	1	10,000	1	"	4	2	2	50,000 –
7. Reutlingen . . .	1	10,000	1	"	4	3	"	50,000 –
8. Rottweil	2½	16,000	1	"	26	11	3	75,000 –
9. Weil	½	1800	1	"	"	1	2	14,000 –
Summe des ganzen Ersatzes:	30½	126,146	12.	9.	309.	93.	22.	775,000 –
Rechnet man die alten würtemberg. Lande dazu, nämlich								
1. Hzth. Würtemberg .	156	657,000	67	71	788	450	"	2,542,000 –
2. Theil an der Grafschaft Limburg	2	4000	"	2	12	36	"	
So beträgt der ganze würtembergische Churstaat:	188½	787,146	79	82.	1009.	578.	22.	3,317,000 –

Die neuen Lande sind nicht mit dem Hzth. Würtemberg, weil solches die ständische Verfassung des letztern nicht zuließ, sondern nur unter sich in ein Ganzes, unter einer gemeinschaftlichen Regierung, vereinigt worden, so daß die würtemberg. Lande nunmehr aus 2 Hauptabtheilungen bestehn.

Die neu-würtembergischen Lande sind in 3 Landvogteyen eingetheilt worden, deren jede mehrere Aemter unter sich begreift. Für eben diese Lande ist zu Ellwangen eine Ober-Landes-Regierung von 2 Senaten (welche zugleich das Ober-Apellations-Tribunal formirt) — und zur Leitung der Finanzen ebendaselbst eine Hofkammer niedergesetzt worden. Im Folgenden werden darüber noch mehrere Erläuterungen gegeben werden.

A) Hofetat.

Obristkammerherr: Graf v. Jenisson-Wallworth, w. adl. geh. R., des Malthes. O. R. **Obristhofmarschall:** Cstian Fr. Fhr v. Behr, des groß. O. R. (mit Gen. FZM. Rang). **Obrist-Küchenmeister:** Gottl. Gr. v. Ezdorf, k. k. geh. R. des churbayr. St. Michaels-O. R. (mit Charakter u. Rang eines w. adel. geh. R.) **Hofmarschall:** Adolph Fhr v. Münchhausen (mit Charakter u. Rang eines w. adl. geh. R.) **Ober-Schloßhauptmann:** Franz C. Eberh. Fhr v. Knieſtädt, Kmrhr. **Ober-Stallmeister:** Ernst Eugen Fhr v. Görlitz, des Malthes. O. R. (mit Maiters Rang). **Stallmeistere:** Aug. Fhr v. Taubenheim, Kmrhr. C. v. Dillen, Reise-Stallmei-

ſter, Rittmeiſter u. Command. der churfſtl. Leibjägergarde. Adolph Einſeld. H. Fr. Hoffmann. Landober-Stallmeiſter: Franz Max. Fr. Fhr v. Bouwinghauſen v. Wallmerode, Kmrhr, Obr. u. Gen. Adjut. der Cav., des Rittercantons am Kocher Truhenmeiſter, und des pfalzb. Löw. O. R. (mit Maitres Rang). Ober-Jägermeiſter: Jul. Fr. v. Lützow (mit Charakter u. Rang eines w. adl. geh. R.) Vice-Land-Jägermeiſter: Cſtian v. Hunoldſtein, Kmrhr u. Oberforſtmeiſter zu Heidenheim, des pfälz. Löw. O. R.

Zum Obriſtkämmererſtab gehören noch: 99 Kammerherren, dann 4 wirkl. Leibmedici (mit Rang der Reg. Räthe): Dr. C. F. Jäger, Rath. Dr. G. D. Duvernoy, R. Dr. Cſtian Klein, R. Dr. C. G. Reuß. — Den Titel als Leibmedici haben ferner: Dr. Fr. Consbruch. Dr. A. C. Reuß, fſtl. ſpeyer. geh. R. Dr. Ph. Fr. Hopfengärtner, 2ter Stadt- u. Amtsphyſ. zu Stuttgart. — Dann 1 Leibwundarzt: Dr. Hardegg; 1 Leibchirurgus: Dr. Klein. 1 Kammerfourier; 3 Kmrdiener; 4 Kmrlaquaien; 2 KmrPortiers; 4 Leibhuſaren; 4 Leibjäger; 4 Leiblaquaien; 2 Laufer.

Zum Obriſt-Hofmarſchallamt gehören noch: 1 Hof- u. Regier. Deputatus: J. Fr. Kaufmann, geh. u. Reg. R. 2 Rentkammer-Deputati: a) Fr. B. Pfaff, Hof- u. Dom. R., auch Generalcaſſier. b) G. Binder, geh. Rechn. R. u. Hofcaſſier. — Dann 2 Secretäre: a) C. André, Hofr. b) Fr. Viſcher, Regiſtrator. Hienächſt 64 Kammerjunker, 8 Hofjunker. 2 Leib-, 2 Kammer-, 2 Jagd-, 1 Reit- u. 12 ordinäre Edelknaben. (Gouverneur derſelben iſt: Hofr. C. Fr. Kaußler; Sousgouverneur: Prof. Fr. Stockdorpf).

Zur Hofkapelle gehört 1 Oberhofprediger: Dr. Cſtian Gottl. Storr, Conſiſt. R. 1 Hofcaplan: M. G. H. Rieger u. ſ. w.

Zur Hofpflag gehören 1 Hofpflagverwalter: Geh. R. Kaufmann; 1 Hofpflag-Medicus: Dr. J. J. Reuß; 1 Hofpflag-Rechnungsprobator: Müller, LandRechnungsKmrRath, u. ſ. w.

Hofmedici ſind: D. C. Ph. Diez, Stadt- u. Amtsphyſicus zu Tübingen. C. G. Seeger, Landphyſic. zu Bietigheim. Dr. Theod. Plieninger, Stadt- und Amtsphyſ. in Stuttgard. Dr. J. J. Reuß, Dr. v. Hoven, Stadt- u. Amtsphyſ. zu Ludwigsburg. Dr. Jacobi, GarniſonsMedicus. Dr. Jäger. Dr. Memminger, zu Reutlingen.

Zur Hof Oeconomiecommiſſion gehört der Oberhofmarſchall; der Hofmarſchall; der RentkammerVicedirector Düng er; der geh. R. Kaufmann, ſ. ob. Der Hof- u. Dom. R. Pfaff, ſ. ob Der Hof-Caſſier u. geh. Rechn. R. Binder u. der Oeconomie-R. Höllwirth.

Zur Hofofficin gehören 1 Maitre d'Hotel, 1 Hausküchenmeiſter, 2 Küchenmeiſter, 1 Küchenſchreiber, 11 Köche ꝛc.

Die Inſpection über das Münz- u. Medaillenkabinet hat der Prof. u. Biblioth. Lebret; über das Pflanzenkabinet: Prof. und Hofr. J. S. Kerner; über das Mineralien-Naturalien- u. Thierkabinet: Dr. u. Hofmed. Jäger. — Gallerie-Director iſt: Prof. Hetſch.

Hauptmann des churfſtl. Trabantencorps: Gen. Ltn. v. Wurm-

ſer. Wachtmeiſter: Hptm. Fr. Reinhardt; dann 1 Ober- u. 22 ordinäre Trabanten.

Zur Bau- u. Garten-Commiſſion in Ludwigsburg gehören: Hofr. L. W. H. Döring, führt zugleich die Kaſſen. Ingenieur-Hptm. Barttruff, zugl. Controleur der Bau- u. Gartengeſchäfte. Oeconomie-Rath C. Sick. H. C. F. Binder, als Secr. — Die Direction über die ſämtl. Garten- Treib- u. Orangeriehäuſer hat der geh. Hofr. Bernard.

Bey der Hofmuſik u. dem Theater iſt Intendant: Geh. R. u. Kmrpräſ. Fhr v. Mandelslohe. Oeconomieverwalter: Hopfenſtock, Kirchenraths-Secretär. Caſſier u. Secretär: Jordan, zugl. Kriegspräſtationskaſſen-Buchhalter. Muſikdirector: Kranz. Hof-Theaterdichter: J. F. Schlotterbeck, Kirchenrathsſecr. Theatermahler: Prof. u. Hofmaler Heidloff.

Der Frau Churfürſtin Oberhofmeiſter: A. E. Fhr Schenk v. Geyern, des groß. Jagd- u. des milit. O. R. (mit Gen. FZM. Rang). Oberhofmeiſterin: Rsgräf. v. Uexküll-Gyllenband. Staatsdamen: Fr. v. Seckendorf. Fr. Reiſemarſchallin v. Röder. Hofdamen: Fräul. von Seckendorf. Fräul. v. Gemmingen. Frau Obriſtl. v. Zeppelin. Geh. Secretär: F. H. W. Mögling.

Des Churprinzen Friedrichs Oberhofmeiſter: vacat. Flügeladjutant: vacat. Geh. Secretär: vacat.

Des Prinzen Pauls Gouverneur: Hptm. v. Obernitz. Sousgouverneur: Piſtorius.

Der Prinzeſſin Catharine Hofdame: Fräul. v. Unruh.

Der verw. Herzogin Franciske Thereſie Cavaliers: Baron v. Böhnen, churbayr. w. geh. R. u. preuß. Kmrhr. Baron v. Biedenfeld, Kmrhr. Hiernächſt 3 Hofdamen.

Der verw. Herzogin Sophie Albertine Cavalier: C. Alex. Fhr Iſlingen v. Graneg, Hr zu Lakendorf ꝛc. Hienächſt 1 Hofdame.

B) Civiletat.

Staats-Miniſterium: Georg E. Levin Gr. von Winzingerode, Hr zu Bodenſtein, Staats- u. Conferenzminiſt. u. w. geh. R., des groß. O. R., auch R. des weiß. Adler- u. Malth. O., der Balley Brandenburg deſign. Commendat. auf Lagow (hat das Dep. der auswärt. Angeleg., die Aufſicht über ſämtl. Hofſtellen, die churfſtl. öffentl. Bibliothek, die Schlöſſer u. Gärten, wie auch die Stuttgarter Polizey). Ph. Cſtian Friedr. Fhr v. Normann, Hr zu Ehrenfels u. Maßhalderbuch, Staatsminiſter für die neuen Beſitzungen, Präſid. der dort. Ober-Landes-Regierung zu Ellwangen, des Oberappellations-Tribunals u. der Hofkammer, des großen O. R. Ferd. Fr. v. Nicolai, Staats- u. Kriegs-Minſter (mit FZM. Rang), Kriegsrathspräſident, des milit. Verdienſt-O. Großkr. Referenten: Geh. Leg. R. Menoth, ſ. unt. Geh. Leg. R. Reuß, ſ. unt. Geh. Leg. R. v. Röder, Kmrhr. Geh. Leg. R. Baz, auch Reg. R. bey der Ober-Landesreg. in Ellwangen. Hofr. Oſtertag. Geh. Secretär: Hofr. Kapf, d. R. Dr. Geh. Regiſtrator: Hofr. Kohlhans.

Geheimes Secretariat. Geheime Secretarii: Joh. Heinr. Menoth, geh. Leg. R. u Referendär in Angeleg. der neuen Besitzungen. C. L. A. Vellnagel, geh. Leg. R. u. Referend. in Angelegenh. der neuen Besitz. J. Jac. Boger, b. R. Dr. J. Dan. Baer, Hofr. J. G. Herbort, zugl. geh. Registrator. F. H. W. Mögling, s. ob. Geh. Canzellisten: Ph. Fr. Hettler, Secr. Ludw. Hofacker, Secret. (in den neuen Besitzungsangel.) J. Fr. Stark. Cstian L. Mögling.

Geheimes Raths-Collegium. Adeliche Bank: Joh. Carl Cstoph Fhr v. Seckendorf, Comitialges. zu Regensburg (seit Aug. 803), des würt. groß. O. R. und des Malthes. O. design. Commenthur auf Wittersheim, Ulr. Leber. von Mandelslohe, Kammerpräsid., Kreisdirectorialges, Intend. der Hofmusik u. der Theaters, des groß. O. R. G. E. Levin Gr. v. Winzingerode, Staats- u. Conferenzminist., s. ob. Gelehrte Bank: L. Eberh. Fischer, Präs. der Landrechnungs-Accis-Waldenser- und bayr. Commerzdeputation, des groß. O. Schatzmeister. Gottl. Cstian Lang, Präsid. des Consist. und der gemeinsamen Kriegs-Prästations-Deputation. Ludw. Thim. Spittler, Mitgl. der Universitäts-Visitations-Commission. Geh. Secret.: J. Gottfr. Griesinger, Reg. R. zugl. Ober-Taxator. Joh. Dan. Leypold, Reg. Rath. Joh. Cstoph Schwab, geh. Hofr. C. H. Fromman, Reg. R. Cstian L. A. Vellnagel, s. ob. J. Cstoph Fr. Haug, Comes palat. J. Jac. Boger, b. R. Dr. s. ob. J. Dan. Bär, Hofr. s. ob. Dan. Fr. Leopold, zugl. Kreissecretär. J. H. Menoth, s. ob. J. G. Herbort, s. ob. F. H. W. Mögling, s. ob. Geh. Archivarii: J. Fr. Jäger, Reg. R. C. Fr. Erbe, Lic. W. Ferd. L. Scheffer. C. Fr. Pfaff. Geh. Registratores: Wolfg. Jac. Moser, geh. Secr. u. Taxator. Lic. J. H. Harpprecht. Secret. u. geh. Canzellisten: G. Cstian Knab, Secret. u. Taxamtsverwalter. C. E. Fr. Kurz. J. C. Haug, s. ob. C. Aug. Fr. Knab. Ph. Fr. Hettler, s. ob. L. Hofacker, s. ob. J. F. Stark. C. L. Mögling.

Regierungsraths-Collegium. Präsident: Rud. Aug. Lebr. Fhr von Taubenheim, w. geh. R. Lehenprobst, Präs. des WechselGer. u. der Commerzdeput. des groß. O. R. Adel. Reg. Räthe: C. Fr. Em. Fhr v. Uexküll, geh. R., Kammerhr, Präses des Tutelar-Raths. Hans Otto v. der Lühe, Hofrichter, geh. R. u. Kammerhr. C. L. Dietr. v. Gemmingen, Kmrhr. Franz C. Leop. v. Seckendorf. Gelehrte Reg. Räthe: Fr. Cstoph Wächter, geh. R., Consist. Vicedirect. Hof- und WechselGer. Assess., Landrechnungs- u. Commerzdeput. auch Forstreferens. J. Fr. Kaufmann, geh. R., Marschallamts-, Polizey- auch Strassen- und Zuchthaus-Deputations-Beisitzer u. WechselGer. Assessor. Carl Fr. Haselmayer, Kriegsrath und Accisdeput. Ferd. W. Weckherlin, geh. R., Hofger. Assess., Tutelar R., Strassen- Wittw. u. Waysenkassen- u. Umgeldsdeput. Dr. C. Fr. Elsässer, Präs. der Sanitätsdeput., Wechselgerichtsassess. Dr. J. G. Fr. Heyd, Tutelar-R., stuttgarder u. allgem. Armendeputations-Beisitzer. Dr. J. Aug. Reuß, geh. Leg. R., Referens in Lehenssachen. Dr. Eberh. Fr. Georgii,

Kirchenkaſtens-Advoc und Conſiſt. R. auch Deput. der ſtuttg. Armen- und Umgelds-Deput. C. Fr. Feuerlein. Dr. Chſtian Fr. Otto, Kammerprocurator, Präſes des Oberbergamts, der Umgelds- auch Commerzien- Schuldenzahlungs- und der in Commerzialſachen mit Pfalzbayern niedergeſetzten Commiſſion Deputatus. Dr. Carl Eberh. Wächter, Waldenſer-Deputatus u. Handwerks-Referens. Dr. Joh. Fr. Schmidlin, Kreisdirectorialgeſandter u. ſtuttgarter Armen-Deputatus. Dr. Benj. Ferd. Mohl, Kreisdirectorialgeſandter. Dr. W. Aug. Fr. Danz, Hofger. Aſſeſſ. Secret. ordinarii: J. Dav. Moſer, Ehegerichts-Secret. und Reg Taxator. Chſtian Fr. Sattler, Brandſchad. Verſich. u. Commerz-Deput. Secr. Chſtian L. Breyer, Wechſelgerichts- und Armendeput. Secr. H. W. Amand Schmidlin, auch Brandſchad. Verſich. Deput. Secret. J. C. Chſtian Heigelin, Landrechn. Deput. Beiſ. und Secr. Ferd. Fr. Elſäſſer, Wein- und Handwerksdeput. Secr. Chſtian H. Weckherlin, Waldenſ. Deput. Secr. J F. Clemm jun. A. W. Groß. Extraordinarii: J. E. F. Hummel, Secr. bey der allgem. Armen- u. Sanitäts-Deput. C. F. Hübſchmann W. Leopold. C. L. Bilfinger, Lehens-Secr. Lic. Chſt. Fr. Jäger. Chr. L Lotter. Obere Regiſtratur: J. Jac. Viſcher, Reg. R., Regier.- und Accis-Deput. Secr. J. Jac. Bonz, Reg. Raths-Secr. Ph Gottl. W. Hausleutner, Regier. Secr. Untere Regiſtratur: J Eberh. Schott, Reg. Raths- auch Zucht- und Arbeitshauſes Deput. Secr. J. Chſtian Breyer, Regier. Raths u. Hofgerichts-Secret. Aug. Fr. Hauf, Reg. Raths-Secret. Lehens Regiſtratur: Ph. Gottfr. Lohbauer, Secr.

Lehenhof. Lehenprobſt: Der geh. R. u. Reg. Präſident Baron v. Taubenheim. Räthe: die ſämtl. Regier. Räthe. Referens in Lehenſachen: Geh. Leg. R. Reuß. Secretär: der Regier. Secr. Bilfinger, ſ. ob. Regiſtrator: Lohbauer, ſ. ob.

Ehegericht. Eherichter: der Reg. Präſ. Bar. v. Taubenheim, ſ. ob. Räthe: wie bey der Regierung, und die 2 geiſtl. Conſiſt. Räthe. Secretär: der Reg. Secr. Moſer.

Hofgericht: (hält ſeine Sitzungen jährl. 2mal in Tübingen). Hofrichter: der geh. R. u Kmrhr H. O. v. der Lühe, ſ. ob. Adeliche Bank: Franz C. Leop. v. Seckendorf, adl. Reg. R. u. Kmrj. Gelehrte Bank: Dr. S. J Kapf, geh. R. u. Prof. d. Rechte. Fr. C. Wächter, geh. R. u. Vicedirector des Conſiſt. Lic. Ferd. W. Weckherlin, geh. R., ſ. ob. Joh. W. Seubert, Hof- u. Domain. R. Dr. Chſtoph Gottl. Canz, Rath. Dr. Joh Fr. Eiſenbach, R. u. Oberamtm. zu Bietigheim. Dr. W. A Fr. Danz, Reg. R. Dan. Fr. Faber, R. Aſſeſſoren auf der Landſchaftsbank: Lit. J. A. C. Kölle, Burgermeiſter in Tübingen. Ein. Heinr. Klüpfel, Burgermeiſter in Stuttgard. Lic. Chſtian Fr. Batz, Burgermeiſter in Ludwigsburg. Ph. Fr. Keller, Burgermeiſter in Murrhardt. Secretär: J. Chſtian Breyer, Reg. Secr. — Der Hofgerichts-advocaten ſind 68.

Conſiſtorium: Gottl. Chſtian Lang, geh. R. Director: A. L. M. Ruoff.

M. Ruoff. Vicedirector: F. C. Wächter, geh. R. s. ob. Räthe: G. Fr. Griesinger, Prälat zu St Georgen. E. Fr. Georgii, Reg. R., s. ob. E. Urb. Keller, Stiftspred. in Stuttgart und Prälat zu Herrenalb. Dr. G. C. Storr, Oberhofpred. s. ob. Secretarii: Fr. W. Hauff. Carl Cstian Grüneisen. C. Cstoph Wächter. Registrator: C. E. Haug, Secr. Canzelliſt: Stahl, Secr.

Kriegsraths-Collegium. Präſident: der Gen. FZM., Staats- und Kriegsminiſt. Ferd. Fr. v. Nicolai, des milit. Verdienſt-O. R. Vicepräſident: Gen. Maj. v. Camrer, Artill. Command. Kriegsräthe: J. Fr. Düngler, Rentkammer-Vicedirect. C. Fr. Haſelmeyer, Reg. R. s. ob. J. Jac. Boger, Obriſtl., Oberkriegscommiſſ. u. Caſſier. Fr. Gottl. Offterdinger, Obriſt-WM. Secret.: Günth. Aug. Fr. Römer. Joh. Eberh. Roth, auch Regiſtrator. Ferd. Nicolai.

Kammer-Collegium Präſident: Geh. R. U. L. v. Mandelsloh, s. ob. Vice-Director: J. F. Düngler, s. ob. Procurator: C. Fr. Otto, Reg. R. s. ob. Hof- u. Domainen-Räthe: Cstian W. Flattich, Wein- Armen- und Accis-, der weltl. Wittw. u. Waiſenkaſſe-, auch Herr- u. Landſchaftl. Schuldenzahlungs-Deput. J. W. Seubert, Hofger. Aſſeſſor, s. ob. G. Hartmann. Fr. Burkh. Pfaff, s. ob., Gen. Caſſier. J. Eberh. Wächter, Forſt-Referens, Münz- u. Umgelds-Deput. J. L. Cstian v. Breitſchwerdt, Kmrhr, Commerzien- u. Baudeput. Cstian F. Spittler, Sanitäts- u. Ober-Bergamts-Beiſitzer. C. Aug. v. Schönfeld, Kmrhr. Aug. Fr. H. v. Uexküll-Gyllenband, Kmrhr, Forſt-Referens. Ferd. Fr. Pfeiffer, Kaſtenkeller, Landbau-Deput. Mitgl. — Generalcaſſe. Generalcaſſier: Fr. Pfaff, Hof- u. Dom. R. Kammerrath: C. G. Pfaff. Buchhalter: C. Ruoff. G. Fr. Reinhard. Kammer-Rechnungsräthe: C. G. Dizinger, Exped. R., zugl. Hauptgeſtüts-Rechner. G. P. W. Weikersreuter, Tutelar-R. Carl Ant. Ströhlin, Exped. R. J. Fr. Haupt. F. P. H. Firnhaber. J. C. W. Stahl, Bergamts-Secr. J. Fr. Krais, Exped. R. A. W. Mayer, Stadt-Rechnungs-Commiſſ. G. Fr. Ritter. J. Fr. Bernritter. J. Fr. R. Dörr, Geſtüts-Caſſier. Secretäre: Steph. L. Viſcher, Expedit. R. Franz Conr. Müller, Herr- und Landſchaftl. Schuldenzahlungs- auch Landrechnungs-Deput. Secret. Cstoph Ludw. Mögelin, der gemeinſ. in Commerzſachen mit Pfalzbayern niedergeſetzten Deput. Secr. und Rentkammer-Tarator. Joſ. Seeger, Porcellain-Fabrik-Dep. Secr. Joh. Ph. Fr. Beuerlin, Straßen- auch Umgelds-Dep. Secr. Cstoph Fr. C. Stahl, Münzdep. Secr. P. H. Braltmaier. Cst. Fr. Fleiſchmann. Regiſtratoren: Cstian Jac. Warth. C. L. Reichenbach, Kmr-Secr. und Biblioth. C. Fr. Treſz, Kmr-Secr. Fr. Schweikard. Bey der Regiſtratur der ält. Akten: H. Chr. Schneider, Exped. R.

Ober-Waſſerbau-Director: Obriſt-WM. Duttenhofer. Waſſerbauinſpector: Hptm. v. Seeger. Hofbaumeiſter: Nic. Thouret. Landbaucontroleur: J. C. G. Schweizer. Bau-

und Zeugſchreibereyverwalter: C. W. Daniel, w. KammerR. Landzahlmeiſter über die Schäfereyen: der Schäferey-Oberinſp. C. Bürger. Zollinſpector: O. A. Weckherlin, RentkmrR.

Oberforſtmeiſter: a) Altenſteig: L. E. v. Reiſach, Kmrj. b) Böblingen: A. W. v. Troyf, Kmrhr. c) Heidenheim: Kmrhr v. Hunoldſtein, auch Vice-Landjagermſtr, des pfälz. Löw. O. R. d) Kirchheim: L. H. v. Gaisberg, Kmrhr e) Leonberg u. Stuttgardt: Jul. Fr. v. Lützow, Oberjägermeiſter. f) Ludwigsburg: C. Fr. Aug. v. Stedingk, Kmrhr. g) Neuenburg: C. Fr. Gr. v. Sponeck, Kmrj, auch Oberforſtmſtr zu Wildbad u. Liebenzell. h) Neuenſtadt am Kocher: Fr. Caſ. v. Gemmingen, Oberforſtmſtr zu Kochersteinsfeld. i) Reichenberg u. Schmiedelfeld; C. L. W. E. v. Reiſchach, Kmrhr. k) Schorndorf: Fr. Aug. Gr. v. Urkülls-Gyllenband, Kmrhr. l) Stromberg: C. Fr. Frhr v. Seckendorf, Kmrhr (wohnt zu Freudenthal). m) Tübingen: Joſ. Eſt. Ehrenr. v. Moltke (wohnt zu Waldenbuch). n) Urach: Eſtian Ludw. v. Schaumberg, Kmrhr.

Kirchenraths-Collegium. Director: Joh. Amand. Andr. v. Hochſtetter. Kirchenkaſtens Advocat: Eberh. Fr. Georgii, Reg. R. ſ. ob. Expedit Räthe: C. Goul. Mohl, Hofr. Kirchenkaſtenverwalter. Eſtian v. Mylius, Hofr. C. Eſtian Gotth. Knapp. J. Fr. Eſtoph Weiſſer. C. W. Fr. König. C. Eſtian Jäger. J. G. A. Hartmann. J. C. Günzler. R. F. Feuerlein, auch Kirchenkaſtenverwalter. Kammerräthe: C. Fr. Enßlin, Exped. R. W. L. Megerlin, Exped. R. Phil. Jac. Riederer. Eſtoph Fr. Schweizer. Benj. Fr. Rothe. L. Eſtian Liebenau. C. Eſtian Müller. Eſt. L. Flatt. F. L. Gmelin. Eſt. Fr. Stäudlin. E. L. Göriz. Buchhalter: F. W. Gmelin, KmrR. G. A. Gottlieb, KmrR. D. Wieland. J. G. Friſch. F. E. Hartmann. Jm. L. Faber. J. F. Moſer. C. F. Jäger. Secretäre: Joh. Benj. Hofmann, Exped. R. Eſtoph. Fr. Fleiner, Exped. R. C. Eſtoph Fr. Hopfenſtock. Dr. Jm. Fr. Rappolt. C. Fr. Wolff. Jm. Leop. Keller. Jac. Auch. C. F. Schweizer. Regiſtratoren: H. Chriſtlieb, Exped. R. C. A. Groß.

Tutelar-Rath. Präſes: C. Fr. E. Baron v. Uexküll, geh. R. ſ. ob. Geh. R. Weckherlin, ſ. ob. Reg. R. Heyd, ſ. ob. J. W. Seubert, Hof- u. Dom. R. ſ. ob. J. F. König, Exped. R. ſ. ob. C. Fr. Weckherlin, Canzleyadvocat. G. P. W. Weickersreuter, KmrR. ſ. ob. Secretär: E. Jman. Goul. Pfizer.

Wechſelgericht. Präſes: Der Reg. Präſid. v. Taubenheim, ſ. ob. Aſſeſſores: Geh. R. Wächter, Vicedirector, ſ. ob. Geh. R. Kaufmann, ſ. ob. Reg. R. Elſäſſer, ſ. ob. J. C. Günzler, Reg. R. u. Stadtoberamtm. Hptm Hahn, Ober-Auditor.

Auſſer obigen Collegien ſind für allerley Zweige der Polizey- u. Finanzverwaltung noch beſondere Deputationen angeordnet; z. B. die Deputationen zur Beförderung des Handels, zur Verbeſſerung der Forſten, des Land- und Weinbaues, der Armenverſorgung, der Brandſchaden-Ver-

sicherung; des Straßenbaues; die Accis-Deputation; des Münz- und Bergamts; die Landrechnungs- Sanitäts- Handwerks- Porzellainfabrik- und andere Deputationen.

Würtembergische Landschaft,

besteht a) aus einem Prälatenstande, zu welchem 14 Mannsklöster gehören, b) aus einem weltl. Stande gemeiner Landschaft, zu welchem 58 Städte und Aemter und 11 einzelne Ortschaften gehören. Die sämtlichen Landstände kommen nur bey ausserordentlichen Fällen auf dem Landtage zusammen; ausserdem werden sie durch 2/ von ihnen aus ihrer Mitte erwählten Ausschüsse vertreten. Diese Ausschüsse sind gegenwärtig:

a) **Engerer Ausschuß** **Prälaten:** G. Gottfr. Däpp, Rath u. Abt, Gen. Superint zu Bebenhausen. Dav. H. Cleß, Rath und Prälat zu Blaubeuern. **Consulenten:** J. G. Kerner, Lic. A. F. Stockmaier, zugl. Landsch. Adv. **Assessores von den Städten:** H. J. Klüpfel, Burgermstr in Stuttgardt. J. A. C. Kölle, Burgermstr in Tübingen. C. Fr Kommerell, Burgermstr in Ludwigsburg. E. F. Wagner, Rathsverwandter in Calw. G. Fr. Keller, Burgermstr in Murhardt. J. Fr. Bilfinger, Burgermstr in Nürtingen. **Secretarii:** Stockmaier, s. ob. u. F. C. Weisser. **Einnehmer:** J. F. Dutenhofer u. W. H. Geß.

b) **Großer Ausschuß.** **Prälaten:** W. Chr. Fleischmann, Rath u. Präl. zu Adelberg. Dr. Joh. Fr. Märklin, Probst zu Denkendorf. **Assessores von den Städten:** C. Chr. Binder, Burgermstr in Brackenheim. Fr. Ph. Seeger, Burgermstr in Beilstein. Cstian Fr. Kachler, Burgermstr in Leonberg. J. G. Schweikle n, Burgermstr in Sulz. Matth. Klemm, Burgermstr in Backnang. **Commissarii:** J. Chr. Schott. J. Chr. Kehl. Max. Fr. Römer. — Dann 2 Registratoren, 1 Buchhalter, 2 Accisprobatores u. s. w.

Civiletat in den neuen Besitzungen.

Dirigirender Staatsminister: Ph. Chr. v. Normann, s. ob.

Ober-Landesregierung (zu Ellwangen). **Präsident:** der dirigir. Staatsminister v. Normann. **Vicepräsident:** C. Ph. Fr. H. Fhr v. Reischach, geh. R. u. Kmrhr, auch Landvogt zu Ellwangen. **Erster Senat. Regierungs-Räthe:** J. Fid. v. Baur, Edl. v. Breitenfeld, Canzler (v. Ellwang.). C. Gottfr. v. Schiller (v. Ellwang.) Cst. L. Schübler (v. Heilbronn). J. Bernh. Camerer. H. L. Rsgr. v. Winzingerode, Kmrj., als ausserord. Reg. R. — **Zweiter Senat. Reg. Räthe:** A. Fr. Batz, b. R. Dr., geh. Leg. R. u. in dem churfstl. Staatsministerio zu Stuttgardt arbeitender Rath. Modest. v. Kraft, zugl. Kammerprocurator (v. Ellwang.) Simon Al. Röll (v. Ellw.) J. Fr. Dav. Seyboth (v. Hall). — **Secretäre:** Jm. Hartmann (v. Stuttg.) C. H. Reinwald (v. Stuttg.) J. Ph. Wilh. Köhner (v. Ellw.) Aloys v. Neumiller, extraord. (v. Ellw.). C. Albr. Fr. Heyd, extr. (v. Stuttg.). **Archivar:** J. H. v. Hardt (v. Ellw.). **Registrator:** Ign. Eyberger (v. Ellw.). Hienächst 4 Canzellisten.

Hofkammer zu Ellwangen. Präſes: Staatsminiſter v. Normann, ſ. ob. Vicedirector: J. Leonh. Parrot (v. Schmiedelfeld). KmrProcurator: Reg. R. v. Kraft, ſ. ob. Hof- u. Domain. Räthe (5): Joſ. Bollinger (v. Ellw.) Joſ. Cl. Hefele, OberLandesſteuereinnehmer. Gottfr. Canaris (v. Ellw.) Joſ. Zeller (v. Ellwangen). MR. Süßkind (v. Stuttg.) KammerRäthe (4): Franz Alois Baumann (v. Ellw.) G. H. Joß (v. Comburg). Cſtian W. Klaiber (a. d. Würtemb.) MR. Stein. Secretaire: Ph. Jac. Fr. Späth (v. Stuttg.) Joſ. Koch (v. Ellw.) Regiſtrator: J. Kil. Abele (v. Ellw.) Dann 3 Canzliſten.

Hofkammerdepartements. a) Forſtdepart.: Präſes der Staatsminiſt. v. Normann. Landjäger- u. Oberforſtmeiſter: Ph. Ant. Fhr v. Knöringen, Kmrhr. Forſtrath: Joſ. Köhle (v. Ellw.) Forſtkammerrath: Franz Cſt. Seeger. Secretär: J. B. Köhle. Dann 2 Canzliſten. — b) Landbaudepart.: Joh. Aug. Bruckmann, Landbaumeiſter. Sulp. Manz, Landbau Controleur.

Ober Conſiſtorium (zu Heilbronn). Präſes: Geh. R. L. Fr. Fhr v. Jan, auch Landv. zu Heilbronn. Weltl. Räthe: H. Mor. Schaumenkeſſel, auch Landvogteyger. Aſſeſſ. v. Heilbronn. J. G. Jac. Schumm (v. Heilbronn). Geiſtl. Conſiſt. Rath: M. Cſt. Fr. Dutzenhofer, Decan zu Heilbronn. Secretär: J. Cſtian Fr. Mögling.

Dieſem Ober Conſiſtorium iſt die geſammte evangel. Geiſtlichkeit in den neuen Landen untergeordnet. Zu ſeinem Reſſort gehört blos die Aufſicht über Kirchen und Schulen und deren Lehrer; die ſonſt übliche Jurisdiction geiſtlicher Behörden in Scorrations- u. Adulterienfällen findet bey demſelben nicht ſtatt. Auch ſteht es unter der OberlandesRegierung zu Ellwangen u. hat an dieſe zu berichten. Die cathol. Mitglieder dieſes letztern Collegiums treten bey Verhandlungen, welche das evangel. Kirchenweſen betreffen, ab, und die evangeliſchen formiren ſodann, mit Zuziehung des an der evangel. Hofkirche zu Ellwangen angeſtellten Hofpredigers (jezt W. Bardili) ein beſonderes Forum. — In Anſehung der geiſtl. Gerichtsbarkeit und kirchlichen Adminiſtration verbleibt es in den cathol. Landen, in Rückſicht der blos geiſtl. Fälle, bey den bisherigen biſchöfl. Behörden, welche aber in Ehe- Diſpenſations- u. andern nicht blos geiſtl. Sachen mit dem 1ſten Senat der OberLandesRegierung communiciren müſſen. Auch dürfen, bis eine eigene Landes-Hierarchie angeordnet ſeyn wird, keine Verfügungen, Abſtrafungen ꝛc ohne Erkenntniß dieſes Senats ſtatt finden.

Uebrigens ſind die neuwürtemberg. Lande in 3 Landvogteyen vereinigt worden, deren jede mehrere Ober- und Stabsämter unter ſich begreift.

A) Landvogtey Ellwangen.

Landvogt: Geh. R. Fhr v. Reiſchach, Vicepräſident der Oberlandesregierung, ſ. ob. Landvogteygericht. Präſes: der Landvogt. Aſſeſſoren: Cſtian Heuchelin. C. Fr. Götz. Secret. u. Regiſtrator: G. Aut. Dietle.

Cameraldepartement. Präſes: Der Landvogt. Oberſteuereinnehmer: Fr. Prahl. Steuerrath: Fr. Bauer. Secretär u. Regiſtrator: Aug. Kauffmann.

Oekonomiecollegium beſteht aus dem Perſonale des Kameral-Departements, mit Zuziehung des 1n Landvogteygerichtsaſſeſſ.

MedicinalDepartement, besteht aus dem Personale des Landvogteygerichts, mit Zuziehung des Dr. Jos. Aloys Frölich, in Hofmedici u. Archiaters ꝛc.

Oberämter. a) Ellwangen: J. B. Dobler, Oberamtm. b) Aalen: F. L. Mieg, Oberamtm. c) Gmünd: G. H Potschka (v. Comburg), Oberamtm. d) Hall: Dünger (v. Stuttg.) Oberamtm. – Staabsämter. a) Rötheln: Wöhr, bisher. Amtm. das. b) Staabs-Rentamt Nördlingen: Angel. Molitor (bish. ellwang. Capitelspfleg. das.) c) Giengen: C. F. Stockmaier, Staabsamtm. d) Vellberg: Hartmann, Staabsamtm. e) Comburg: A. A. Keidel, Staabsamtm. – Patrimonialämter. a) Stampfach im Ellw.: Franz Georg Welz. b) Hochhardt im Hall.: Lic. C. Fr. Seiferheld.

B) Landvogtey Heilbronn.

Landvogt: Geh. R. v. Jan, s. ob. Landvogteygericht. Präses: Der Landvogt. Assessoren: H. Mor. Schaumenkessel. J. Ant. Flarland Secretär: C. Aff. Archivar: Fr. L. Feyerabend.

Cameraldepartement. Präses: Der Landvogt. Ober-Steuereinnehmer: C. Müller. Steuer-Rath: Conr. Schmidt. Secr. u. Registrator: C. Fr. Renz. – Oekonomie-Collegium: besteht aus dem Personale des Cameral-Dep. mit Zuziehung des 1n Landvogteyger. Assess. – Das Wechselgericht besteht aus dem Personale des Landvogteygerichts u 2 Personen vom Handelsstande. – Das Medicinal-Departem. besteht ebenfalls aus dem Landvogteygerichtspersonale, mit Zuziehung des Dr. u. Physici ordinarii Eb. Gmelin.

Oberämter. a) Heilbronn: J. J. Ostertag, Oberamtm. b) Schönthal: Schmidlin, Oberamtm. (bish. Hofcommiss. zu Weil). c) Eßlingen: Kausler, Oberamtm. (bish. Hofcommiss. zu Comburg). d) Reutlingen: Sattler, Oberamtm. (bish. Hofcommiss in Gmünd). Staabsämter. a) Oberstenfeld: W. Fr. Trautwein, Staabsamtm. (bish. Amtm. das.) b) Weil: C. Jos. Mundorf, Staabsamtm. (bish. Synd. zu Schönthal).

C) Landvogtey Rottweil.

Landvogt: Nic. Fhr v. Freyberg auf Wellendingen, Hr. zu Worndorf u. Hopferau, churfstl. Kmrhr. Landvogteygericht. Präses: Der Landvogt. Assessoren: C. v. Langen. Clem. Frick (aus Comburg). Secretär u. Registrator: J. And. Biek, Notar. Archivar: H. Groß.

Cameral-Departement. Präses: Der Landvogt. Obersteuereinnehmer: J. Ev. Bäurlin. Steuerrath: Chr. Fr. Waldbaur. Secretär: C. L. Hofacker. – Oekonomiecollegium, besteht aus dem Personale des Kam. Dep. mit Zuziehung des 1n Landvogteyger. Assess. – Medicinal-Depart. besteht aus Landvogteygerichtspersonale mit Zuziehung des Stadtphysic. Dr. Mich. Vogel.

Oberämter. a) Oberamt Rottweil: Fr. L. Mieg, Stadt-Oberamtm. X. Glückher, Steuereinnehmer. J. B. Burkard, Landober-

amtm. b) Oberamt Zwiefalten: Blumenſtetter, Oberamtm. c) Staabsamt zu Rotenmünſter: Franz Mich. Hetzinger, Staabs- u. Rentamtm. (bish. Conſulent daſ.)

D) Generalität.

General-Feldzeugmeiſter: MM. Fhr von Hügel, Commandeur des ganzen Truppen-Corps, Gouverneur der Reſidenzſtadt Stuttgard, des milit. Verdienſt-O. Großkr. Fhr v. Nicolai, Staats- und Kriegsminiſt., auch Kriegs-Rathspräſident, Commandant zu Ludwigsburg, des milit. Verdienſt O. Großkr. u. des roth. Adl. O. R. General-Ltn: MM. Fhr v. Phull, Diviſions-Command., Commandant zu Stuttgard, des milit. Verdienſt-O. Commenthur. General-Majors: Friedr. Churpr. v. Würtemberg, Chef eines Inf. Bataill., des milit. Verdienſt-O. Großkr. MM. Fhr von Rau, Brigadier, Command. der Feſtung Hohen-Asperg, des milit. Verdienſt-O. Command. Baron v. Beulwitz, Brigadier, Inh. eines Inf. Bataill., des milit. Verdienſt-O. Command. MM. v. Mylius, Brigadier, Gen. Quartiermeiſter, Inh. eines Inf. Bataill., Gen. Ober-Chauſſee-Intendant, des preuß. roth. Adl. u. des milit. Verdienſt-O. R., dermal. außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. zu Berlin, Fhr v. Seeger, Inh. eines Inf. Bataillons, des milit. Verdienſt-O. R. Friedr. Pr. v. Thurn u. Taxis, des großen und des milit. Verdienſt-O. R. v. Varnbüler, Gen. Adj., des milit. Verdienſt-O. R. v. Seckendorf, Gen. Adj., Chef eines Inf. Bataillons. v. Geismar, Gen. Adj. v. Zobel, Command. des churfürſtl. Leibgrenad. Bataill., des Verdienſt O. R. v. Cammerer, Kriegs-Raths-vicepräſid., General-Intendant, Command. der churfürſtl. Artillerie, und des milit. Verdienſt-O. R.

E) Geſandte, Miniſter und Agenten.

Kreisdirectorial-Geſandſchaft: U. L. Fhr v. Mandelslohe, w. geh. R. u. Kmrpräſid. Joh. Fr. Schmidtlin, ſ. ob. Benj. Fr. Mohl, Reg. R. Berlin: Gen. Maj. v. Mylius, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. (im Sept. 803). Frankfurt: Dr. Fr. Plitt, Reſid. Haag: Maj. J. C. F. Fhr v. Hügel, des milit. Verdienſt-O. R., als bev. Miniſt. London: Baron Belmont de Malcor, als Chargé d'Aff. Paris: Geh. R. v. Steube, zugl. bev. Miniſt. bei der ital. Republ. Petersburg: Staats- u. Kriegsminiſter, Gen. FZM. Baron v. Nicolai, als bev. Miniſt. Hofr. J. D. Baer, als Leg. Secr. Regenſpurg: J. C. C. Fhr v. Seckendorf, Comitialgeſ. (803). J. G. Hartmann, der R. Dr., als Leg. Secr. Wien: Hofr. Borſch, Rshofraths-Agent.

F) Orden. a) Jagd- oder großer Orden.

Haupt- u. Ordensherr: Friedrich II. Churf. u. Hz. v. Würtemberg.

Ritter: Die 6 Brüder des Herzogs, nämlich der Pr. Ludwig; Eugen; Wilhelm; Ferdinand; Alexander; und Heinrich von Würtemberg. Der Erbpr. Carl Alex. und Pr. Friedrich v. Thurn und Taxis. Friedrich Hz. v. Mecklenburg-Schwerin. Herm.

Fr. Otto, reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen. Der Churpr. Friedrich und der Pr. Paul, Söhne des Chuf. zu Würtemberg. Der Fürst Ludwig u. der Pr. Friedrich v. Oettingen-Wallerstein. Der Pr. Carl Jos. v. Hohenlohe-Bartenstein, ruff. kais. Gen. L. Der Pr. Eugen, Sohn des Pr. Eugens v. Würtemberg. Der Pr. Adam, Sohn des Pr. Ludw. v. Würtemberg. Friedr. Erbpr. v. Hohenzollern-Hechingen. Joh. Alois III. F. v. Oettingen-Spielberg. Franz Carl F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. F. P. C. reg. Gr. v. Pückler u. Limpurg, k. k. w. geh. R. Fr. Carl reg. Gr. zu Castell-Remlingen. Carl Aug. Gottfr. Fhr v. Seckendorf, geh. R. Alex. Ernst Fhr Schenk v. Geyern, Obristhofmeister. Cstian Fr. Fhr v. Behr, Hofmarschall. Rud. Aug. Lebr. Fhr v. Taubenheim, geh. R. u. Reg. Präsid. Carl Ludw. G. Fhr v. Wöllwarth, Staatsminister u. KammerPräsid. Joh. C. Csloph Fhr v Seckendorf, geh. R. und Comitialgesandter. Ulr. Leber. Fhr v. Mandelsloh, geh. R. u. Kreisdirectorialgesandter. G. E. L. Rsgr. v. Winzingerode, Staats- u. Conferenzminist. Ph. Cst. Fhr v. Normann, Staats- u. Conf. Minist. Ordens-Registrator: C. Fr. Feuerlein, Reg. R. Secretär: J. D. Hofmann, w. geh. R.

b) Militär. Verdienst-Orden.

wurde erneuert am 6 Nov. 799. Es gehören dazu 3 Großkreuze, wovon der älteste jährl. 400 fl. und die 2 andern 300 fl. jeder beziehen; ferner 9 Commandeurs, wovon die 2 ältesten jeder 200, die übrigen 150 fl. — dann 60 Ritter, wovon die 4 ältesten jeder 100 fl. jährlich erhalten.

Großkreuze: Gen. FZM. Fhr v. Hügel. Gen. FZM. Fhr v. Nicolai. Gen. Maj. Friedr. Churpr. v. Würtemberg. Commandeurs: Gen. M. v. Phull. Obrist l. v. Wacquant, in k. k. D. Die Pr. Wilhelm, Ferdinand u. Alexander v. Würtemberg. Gen. Maj. v. Rau. Gen. Maj. v. Beulwitz. Pr. Ludw. v. Würtemberg. Obrist v. Prohaska, in k. Diensten. Hienächst noch 57 Ritter.

c) Zu dem militär. St. Carls-Orden gehören 22 Ritter.

Drittes Kapitel.

Staatsbeamten in den Fürstenthümern, und Grafschaften des deutschen Reichs.

Anhalt.

Die Lande dieses Fürstenthums im oberfächs. Kreise, etwa 60 Q. M. mit 18 St., 5 Fl., 234 Dörf. u. 200,000 Thlr. Eink., sind nun, nachdem das Zerbster Haus ausgestorben ist, noch unter 3 regierende Linien vertheilt, wovon jede ihre besondere Landesregierung, Kammer und Consistorium hat. — Rsmatr. Anschl. für das ganze Fürstenthum: 239 fl. — Kammerziel: 304 Rthlr. 39 kr.

a) Anhalt-Deſſau.

	QM.	St.	Fl.	Dörf.	Einw.	Eink.
a) der immediate Landestheil, nebſt dem 1797 angefallenen Theile v. Zerbſt, etwa	21	7	2	62	55000	340000 Thlr.
b) mediate im Obſſth. Sachſen, Magdeburg u. Oſtpreußen . .	6	1	2	31	12000	60000 —
Zuſammen	27	8	4	93	67000	400000 Thlr.

Oberhofmeiſter: NN. v. Berenhorſt. **Hofmarſchall:** v. Glafey. **Oberforſtmeiſter:** v. Görſch. **Jägermeiſter:** v. Harling. **Reiſemarſchall:** v. Branconi. **Hausmarſchall:** von Eckartſtein. **Reiſeſtallmeiſter:** v. Hollaufer. **Kammerjunker:** N. aus dem Winkel. **Legat. Rath:** v. Lehmann.

Fſtl. Jägercorps. Command.: Maj. v. Chambaud, auch Schloßhauptm. Lieutnant: v. Wolframsdorf.

Cabinets Rath: A. Rode.

Regierung. Präſident: Carl Eſchwien v. Krosigk. **Räthe:** J. Ludw. Kuhn. C. A. v. Wolframsdorf. Joh. Eſtian Mann. Dr. Georg Fr. Richter, auch Hof- u. StiftsR. **Aſſeſſor** (ohne St.): Ant. Fr. v. Krosigk.

Conſiſtorium: Beſteht aus Sim. Ludw. Eberh. de Marées, Conſiſt. R. u. Superint. u. den Mitgliedern der Regierung.

Kammercollegium. Präſident: Se. Durchl. der Erbprinz Friedrich. **Oberaufſeher:** Franz Gr. v. Walderſee. **Kammerdirector:** NN. v. Raymer. **Oberforſtmeiſter:** von Görſchen. **Kammerräthe:** NN. Auguſti. NN. Mann. **Aſſeſſor mit Stimme:** K. de Marées.

b) Anhalt-Bernburg.

Der Landestheil enthält jezt mit dem angefallenen Theile von Zerbſt, 19 Q. M., 7 Städte, 43 Dörfer mit 40000 Einw. u. 260,000 Thlr. Eink. (Der Anhalt-Schaumburgiſche Nebenaſt beſizt davon das Amt Hoym, (1 St. 2 D.) u. außerdem noch andere, jedoch zu Anhalt nicht gehörige, einzelne Güter im Magdeburg., Uſingſchen — ferner die Gfſch. Holzapfel u. die Hrſch. Schaumburg im weſtphäl. Kreiſe; zuſammen etwa 3 Q. M. 2 St. 16 Dörf. 5 Vorw. 5 Schl. 7000 Einw. und 30000 Thlr. Eink., erhält auch ſeit der Landestheilung von Zerbſt im J. 1797 vom Geſamthauſe eine jährliche Apanage von 12000 Rthlr.

Regierung. Präſident: Geh R. Joh. Fr. Albr. v. Sonnenberg, des heſſ. gold. Löw. O. R. Conſiſt. Director Joh. Gottfr. Spiegel. Reg. R. Reich, (Deputatus in Polizeyſachen). Hofr. Eman. Joh. Gottfr. Päßler. Reg. Aſſeſſor C. W. Fhr v. Cramer.

Conſiſtorium. Director: Joh. Gottfr. Spiegel, ſ. ob. Superintend. Fr. Eſtian Paldamus. Aſſeſſ. v. Cramer, ſ. ob.

Kammer: Geh. Kammer-R Ludw. Dietr. G. Madelung. Geh. Kammer-R. Joh. Heinr. Döring, des ruſſ. St. Wladimir-O. R. Kammer-R. Carl Fr. Klemann. Kammer-Rath Fr. Wilh. Günth. Schäfer. Kammer-Aſſeſſor Joh. Fr. Eſtian Allihn. Kmr-Secret. H. Madelung.

Hofmarschall-Amt: Hofmarschall Gottfr. Cstoph v. Graßhoff. LandkammerRath Just. Fr. v. Seelhorst. KmrR. Fr. Ludw. Günth. Kirchner. Assessor Casp. Fr. Gottschalk.

Forstamt: Oberjägermeister C. Aug. Ant. v. Schlotheim. Forstmeister Fr. Rud. Kirchner. Forstmstr Gottl. W. Aug. v. Bock. Justiz-Amtm. Fr. Wilh. Aug. Kersten.

Bergwerks-Commission: BergRath Joh. Gottfr. Keßler. Berg-Assessor Joh. Ph. Fr. Schlüter. ForstCommissair Joh. Fr. Ermisch.

Eisenhütten-Commission: Forstcommissär Ermisch, s. ob. Berg-Assessor Schlüter, s. ob. HofmarschallamtsAssess. Gottschalk, s. ob.

c) Anhalt-Cöthen.

Mit dem neuen angefallenen Theile von Zerbst mag der Landesantheil etwa 16 Q. Ml., mit 4 St., 1 Fl., 88 Dörf., 36,000 Einw. umfassen, und 150,000 Thlr. Eink. bringen. — Der Nebenzweig Anhalt-Cöthen-Pleß besizt im Preuß. Oberschlesien, die freie Standesherrsch. Pleß, etwa 24 Q. M. mit 24 St. 2 Fl. 95 Dörf. und 30,000 Einw.

Hofmarschall: Fr. W. A. v. Lattorf, auch Kmrpräs. s. unt. Oberhofmeister: von Rieger. Hofmeister: v. Horn. Kammerjunker: v. Brietzke. Stallmeister: v. Schelcher.

Geheimer Cabinetsrath: Joh. Cstian Ludw. Salmuth.

Regierung: J. C. L. Salmuth, CabinetsR., s. ob. Joh. Wollr. Ludw. Salmuth, CanzleyRath. Ludw. Leber. Vierthaler, LehnsR. C. H. Ritter, Hofr.

Consistorium: Joh. Dav. Rindfleisch, Superint. u. Consist. R. J. C. L. Salmuth, s. ob. J. W. L. Salmuth, s. ob. L. L. Vierthaler, s. oben. C. H. Ritter, Hofr.

Kammer: Fr. Wilh. Aug. v. Lattorf, Hofmarschall u. Kmrdirect., des Joh. Malth. O. Comm. zu Gorgast ꝛc. Joh. Fr. Pötsch, KammerR. Bened. Heinrich, KammerR. Friedr. Rindfleisch, KammerAssess.

Aremberg.

Außer ansehnlichen mittelbaren Gütern in den Niederlanden, (zu welchen das Land Bevern, die Hzth. Enghien u. Arschott, die Baronien Braine le Comte, Rotselaer, Roost u. Bierbeck, die Hrsch. Heverle u. ½ der Hrsch. Neufchateau ꝛc. gehören, von welchen noch ungewiß ist, ob das von Frankreich darauf gelegte Sequestre werde aufgehoben werden), besaß dieses herzogl. Haus auch an unmittelbaren Reichslanden jenseits des Rheins

	Q. M.	Geel. St.	Fl.	D.	Eink.
a) Das Hzth. Aremberg in der Eifel	1½	2918	1	11	30072 fl.
b) Die Gfsch. Kerpen u. Kasselburg, samt dem mit Trier gemeinsch. Amt Neukirchen	1½	3505	1	20	27438 –
c) Vogtey Gillenfeld	½	390		1	1349 –
d) Hrsch. Flöringen	½	394		3	2398 –
e) BaronieCommern; die halbe Hrsch. Harzheim u. halbe Hsch. Mechernich	¾	1216	1	6	13783 –
f) Hrsch. Sassenburg	¾	1574		5	7490 –
g) Thurmgüter zu Ahrweiler	–	–	–	–	2097 –
h) Gfsch. Schleyden in der Eifel, mit der Hrsch. Müringen	2½	4887	1	29	35426 –
	7½	14334	1. 3.	75.	120055 –

Für den Verlust dieser Lande erhielt dasselbe zur Entschädigung:

	Q.M.	Seel.	St.	Fl.	D.	Eink.
1) Die Gfsch. oder Vest Recklinghausen (sonst zum Erzst. Cöln gehörig)	7½	18000	2	2	(17)?	120000 fl.
2) Das münsterische Amt Meppen	36	30000	2	—	(70)?	86000 —
zusammen	43½.	48000.	4.	2.	87.	206000 —

In Recklinghausen ist 1 weltl. Fräuleinstift; im Amt Meppen eine Benedictiner-Probstey, welche dem Stift Corvey gehörte. Ob letztere dem herzogl. Hause Aremberg oder dem neuen Besitzer von Corvey (Erbpr. von Nassau-Oranien u. derwal. Fürsten v. Fulda) zufallen werde, wird die Zeit lehren. Künftig wird man im Stande seyn, nicht nur obige statist. Angaben noch näher zu berichtigen, sondern auch das Verzeichniß der herzogl. Staatsbeamten in diesen neuen Landen, hier einzuschalten.

Aspremont.

Dieses reichsgräfl. Haus besaß bisher an unmittelbaren Reichslanden die zum westphäl. Kreise gehörige, transrhenan., nun an Frankreich gediehene Grafsch. Reckheim,

	Q.M.	Seelen.	Fl.	D.	W.	Schl.	Eink.
	1½.	3000.	1,	4.	3.	1.	14000 fl.

In der gräfl. Reclamation wegen Entschädigung dieses Verlustes wird noch ferner ein Schaden an Mobilien à 30000 fl., für das Schloß zu Reckheim 31000 fl., an Kriegsschäden u. entbehrten Einkünften 132000 fl., an jährl. Nutzung für 1 Haus zu Mastricht 540 fl., an Kapitalien (188,500 fl.) nebst rückständ. Zinsen 220000 fl. in Rechnung gebracht. Von der würtemberg-Badischen Commission zur Regulirung der Entschädigungen der sämtl. westphäl. Grafen wurde die Gfsch. Reckheim unter die 1te Klasse u. die letztermähnten 220000 fl. unter die 5te Klasse der zu ersetzenden Verluste gerechnet, auf die übrigen Schäden aber keine Rücksicht genommen. Demnach wurde für Reckheim die bisher. Reichsabtey Baindt mit 13150 fl. Eink. u. von Ochsenhausen (Fürst Metternich) eine jährl. Rente v. 850 — — — 14000 fl. — dem gräfl. Hause zum Ersatz angewiesen. In einiger Ausgleichung der temporären Lasten u. Sustentationskosten der Geistlichkeit erhielt dies gräfl. Haus ferner an den 172600 fl. Activcapitalien der Reichskarthause Buxheim einen Antheil von 38650 fl. — Was die unter die 5te Klasse gerechneten 220000 fl. Capitalien betrift, die sich zu einer jährl. Revenüe à 9340 fl. von Gütern, deren Sequester aufgehoben worden, qualificiren; so ist abzuwarten, ob diese Revenüe statt haben werde. — Uebrigens hat die bisher. Abtey Baindt kein eignes Gebiet, noch steuerbare Unterthanen, sondern nur Güter u. Zubehörige in fremdherrischen Ländern. — Der Ertrag aus den 4 ungarischen Herrschaften Sankos, Szerenz, Mud-Kereßtur u. Csetneck, welche diese Linie des Hauses Aspremont noch besitzt, kann diesmal, in Ermangelung authentischer Nachrichten, nicht bestimmt werden. Die Grafsch. Aspremont und die Hrsch. Herre, beide im bisher. Hzth. Luxemburg, sind mittelbare Besitzungen, die wahrscheinlich einer andern Linie des Hauses gehören.

Auersperg.

Das fürstl. Haus besitzt 1) die unmittelbare gefürst. Grafsch. Thengen in Schwaben (½ Q. M. 1 St. 3 D.) 2) die mittelbare Gfsch. Gottsche in Krain; dann im Oesterreich. 16, in Mähren 1, u. in Böhmen 22 Herrschaften. Alles enthält 2 Städte, 19 Flecken, 30 Schl. und 300 Dörfer; wovon der reg. Fürst 2 Städte, 9 Fl., 18 Schl. u. 140 Dörfer besitzt.

Bentheim.

Die Besitzungen dieses reichsgräfl. Hauses sind unter die beiden noch blühenden Linien desselben vertheilt, nämlich

a) Die Linie Bentheim-Teklenburg-Rheda

	QM.	Seelen.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
besitzt: 1) die Hrsch. Rheda nebst dem Kirchsp. Gütersloh	1½	4000	1	=	8	2	20000 fl.
2) Gfsch. Holtzlimburg an der Lenne in der Gfsch. Mark	2	4800	=	1	20	1	25000 –
3) Hrsch. Wevelinghofen	3/4	1500	=	=	3	=	3000 –
4) Hrsch. Gronau im Münsterl.	1/4	700	=	1	=	=	5000 –
	4½	11000.	1.	2.	31.	3.	58000 –

b) Bentheim-Bentheim und Steinfurt

	Q.M.	Seelen.	St.	Fl.	D.	Eink.
besitzt: 1) die Gfsch. Bentheim	22	24000	3	1	26	160000 fl.
2) die Gfsch. Steinfurt (mit Borchorst, Lahr und Holzhausen)	6	12000	1	1	12	50000 –
4) die Hrsch. Alpen im ehemals cöln. Amte Rheinberg	½	1400	1	=	5	15000 –
4) die Herrlichkeit Batenburg in Geldern	⅕	1600	=	1	4	16000 –
	29.	39000.	5.	3.	47.	240000 –

No. 1. Die Grafsch. Bentheim gehörte bisher einer ältern Linie dieses Hauses, deren letzter Mannsprosse, Gr. Friedr. Carl v. Bentheim, diese Gfsch. 1753 und abermals 1783, jedesmal auf 30 Jahre an Chur-Hannover verpfändet hatte. Nach dessen, im J. 1803 erfolgten Tode, ist nun zwar dies Land erblich an obiges Haus gediehen, dermalen aber noch nicht eingelöset. — Von No. 2 stehen die 3 Kirchspiele Borchorst, Lahr und Holzhausen unter münsterischer Hoheit, No. 4 steht unter batav. Landeshoheit.

Staatsdienerschaft in der RsGrafschaft Steinfurt.

Landes-Regierung (zu Burg Steinfurt). Präses: Carl v. Conrady. Reg. Räthe: G. Reinh. Dietr. v. Porbeck. Fr. v. Bohy, CanzleyR. Archivar; Ad. Reinhardt, Rath. Secretär: G. Kiesewetter.

Consulenten: Reg. R. Schmidt, und Hofr. Elmering.

Hofgericht. Hofrichter: C. v. Conrady, s. ob. Justizräthe: v. Porbeck; v. Bohy. Secretär: Reinhardt, s. ob.

Ober-Consistorium. Präses: v. Conrady, s. ob. Hienächst v. Porbeck, u. v. Bohy, s. ob. Geistliche Beysitzer: Werlemann, 1r reform. Pred. Rolda, 2r ref. Pred. Secretär: Reinhardt, s. ob.

Criminalgericht: v. Conrady, s. ob. Secretär; Reinhardt, s. ob. Fiscal: C. E. Kotzte.

RentKammer. KammerDirector: v. Conrady, s. ob. Rentmeister: A. Reinhardt. HofkammerRath: Aug. v. Vahrendorf. Schatzungseinnehmer: F. Cormann.

Forst- u. Bauamt: A. v. Vahrendorf, Oberjäger, s. ob. Ltn. J. Ph. Hoffmann, Baudirector. R. Hanekamp, Baumeister.

Physicat: W. Erpenbeck, Hofr. u. Leibarzt. D. H. Gempt, auch Landphys. D. Fr. Panageta Houth, u. D. Fr. Wolher.

Braunschweig-Wolfenbüttel.

Die herzogl. braunschweigischen Lande umfassen

	Q.M.	St.	Fl.	D.	Einw.
a) im niedersächsischen Kreise:					
1. Fürstenth. Wolfenbüttel .	64	10	8	400	184000
2. Fürstenth. Blankenburg .	7	2	2	14	14000
b) im obersächs. Kreise:					
3. Das Amt Walkenried . .	1	=	1	4	2000
c) im westphäl. Kreise:					
4. Theil an der Gfsch. Hoya oder Amt Thedinghausen . .	2	=	1	12	4000
zusammen	74.	12.	12.	430.	204000

Von andern wird die Arealgröße gewöhnlich zu hoch, nämlich auf 94 QM. geschätzt. Die Einkünfte werden zu 1,500000 Rthlr. und das Militair zu 5000 Mann angegeben. — Römatr. Anschlag: 686 fl. — Kammerziel: 438 Thlr.

Ausserdem besitzt das Haus Braunschweig-Oels in Preuß. Niederschlesien das mittelbare Fürstenth. Oels-Bernstadt, nebst der, demselben einverleibten Minderherrsch Medzibor, etwa 31 Q. M., 8 St., 334 Dörf., 163 Vorw., mit 75,000 Einw.

Von dem, in den herzogl. Landescollegien und Dicasterien angestellten Staatsdienerschafts-Personale, kann hier in Ermangelung eines von hochfürstl. Canzley ohne Erfolg erbetenen Verzeichnisses, nur folgendes mitgetheilt werden.

Geheimes Rathscollegium (zu Braunschweig): Minister von Praun. Minister A. L. v. Böttticher. Minister Mahner. **Geh. Secretarien**: LegationsR. Henneberg. Hofr. Leisewitz.

Justiz-Canzley (zu Wolfenbüttel): Canzleydirector v. Cramer. Hofr. Hurlebusch. Hofr. Weitenkampf. Hofr. v. Schrader. Hofr. Koch. Hofr. v. Bülow. Consist. u. Lehensr. v. Schmidt-Phiseldeck (in Lehenssachen).

Hofgericht (zu Wolfenbüttel): Hofrichter von Münchhausen. **Assessores ordinarii**: Geh. Justizrath v. Blum. Hofger. Assessor Balke. Hofger. Assess. Voß. Hofger. Archivar und Hofr. v. Kniestädt. **Assessores ex Curiis**: Hofger. Assessor Wackerhagen, ex curia Praelat. Hofger. Assessor ex curia Nobilitatis: vacat. Hofger. Assessor Hurlebusch, sen., ex curia civitatum. **Assessores extraordinarii**: Hofger. Assess. v. Bechtelde. Hofger. Assess. v. Brocke. Hofrath Hurlebusch, jun. Hofr. v. Strombeck.

Consistorium: Präsident v. Knuth. Consist. Rath Hassel. Geh. Justizr. v. Blum. Hofr. v. Kniestädt. Consist. R. v. Schmidt-Phiseldeck.

Breisgau, siehe Modena-Breisgau.

Bretzenheim.

Durch Abtretung des linken Rheinufers verlor der Fürst von Bretzenheim die Hrsch. Bretzenheim und Winzenheim (von Churcöln um 300000 fl. erkauft)

Q.M.	Seelen.	Dörf.	Eink.
2½.	5300.	12.	46000 fl.

Dafür hat derselbe zur Entschädigung erhalten:

	Q.M.	Seelen.	St.	D.	Schl.	Eink.
a) die bisher. Rsstadt Lindau	1	5500	1	10	4	16000 fl.
b) das bisher. Rsstift Lindau	½	500	»	»	1	30000 –
	1½	6000.	1.	10.	5.	46000 –

Nach öffentlichen Blättern hat der Fürst diese Entschädigungslande, gegen eine Herrschaft in Böhmen, an Oesterreich abgetreten, wovon jedoch die officielle Bestätigung noch zu erwarten ist. — Die übrigen Herrschaften, die der Fürst besitzt, sind im 1n Theile, Seite 100, namhaft gemacht, und mögen zusammen gegen 8 Q.M., 18000 Seelen und 32 Dörfer enthalten.

Castell.

Die Grafsch. Castell in Franken besteht aus mehreren rsständischen u. rsritterschaftl. Aemtern, und liegt größtentheils in u. am Steigerwalde, ausser den Aemtern Remlingen u. Uhrspringen, die unterhalb Würzburg liegen. Mit den rsritterschaftl. Gütern mag das Ganze etwa auf 8 Q.M. 15,000 Einw. haben. Die Einkünfte sollen sich ungefähr auf 70000 fl. belaufen. Rsmatr. Anschlag: 18 fl 40 kr. Kammerziel: 23 Thlr. 23 kr.

Landesdienerschaft.

Regierung. Director derselben und sämmtl. Collegien: J. H. **Müller.** **Uebrige Mitglieder:** G. F. E. v. **Braun**, geh. R. mehrerer Fürsten und Stände des fränk. Kreises und 1r Kreisgesandter zu Nürnberg. G. F. **Thaut**, Lehendirector. Dr. C. C. v. **Jan**, Hof- u. Reg.R. J. A. **Hermann**, Reg. Assessor. F. W. **Viehbeck**, Reg. Assess. Joh. **Neeser**, Reg. Registr. J. G. **Riegler**, Reg. Canzlist.

Lehnhof. Lehn-Director: G. F. **Thaut**, s. ob. J. M. **Neeser**, LehnR. F. W. **Viehbeck**, Reg. Assess. s. ob. J. F. **Löblein**, Lehn-Actuar.

Kammer- u. Landschaftscollegium. Ausser sämtl. Mitgliedern der Regierung noch: C. F. **Friedlein**, HofkammerR., der auch zugleich die Cameralien im Amt Castell u. das Landschafts-Cassieramt besorgt. C. L. **Schorn**, Kammerassess., zugl. gräfl. Hofcassier. J. T. **Spieß**, KmrSchreiber.

Unter diesem Collegio steht auch die **Land-Kredit-Casse**, in Ansehung derer das Collegium blos dem Lande verpflichtet ist. Administrator dieser Casse ist: der Hof- u. Reg. R. v. **Jan**.

Consistorium: Ausser den Gliedern der Regierung noch: J. H. **Stephany**, Consist. R. u. Hofpred. J. G. **Westernacher**, Consist. R. u. Hofprediger in Rüdenhausen. A. **Sucro**, Consist. Assess.

Physicat: Dr. F. C. **Algeier**, Hofr., 1r Leibmedic. u. Amtsphys. in Rüdenhausen. Dr. **Sturz**, 2r Leibmedic. u. Amtsphysicus zu Castell. Dr. **Neidhardt**, Amtsphysicus zu Remlingen. Dr. **Köhler**, Amtsphysicus zu Burghaslach u. Breitenlohe.

Aemter: a) **Castell:** C. F. **Friedlein**, Kammeramtm. s. ob. J. A. **Endres**, Justizamtm. b) **Rüdenhausen.** C. F. C. **Wösch**, JustizR. J. L. **Neeser**, Justizamtm. G. A. **Viehbeck**, KmrR. u. 1r KmrAmtm. J. M. **Hornschuh**, Kmr- u. Landschafts-Commissär u. 2r Kameral-Amtm. c) **Remlingen:** C. H. **Zwanziger**,

Rath, Kammer- u. Justizamtm. G. F. Wösch, Cassier u. Rechnungsbeamt. J. A. Dorsch, Zentgraf (gemeinschaftl. mit Wertheim). d) Burghaslach: J. Eiselin, R. u. Kammeramtm. G. F. Eiselin, Justizamtm. e) Breitenlohe. f) Rehweiler und g) Gleisenberg, siehe Burghaslach! h) Ursprungen, s. Amt Remlingen. i) Limpurger Heimfall: Joh. M. Neeser, Kammer- u. Justizamtm. auch Lehen R.

Contingentslieutn.: J. E. Enke.

Gesandte u. Agenten. Regensburg: J. J. H. v. Mollenbec, s. Rstag. J. F. Loder, gräfl. fränk. Legat. R. J. F. Seelig, Leg. Registr. Nürnberg: G. F. E. v. Braun, geh. R. u. 1r Kreisges. s. ob. H. A. v. Zwänziger, geh. Hofr. u. 2r Kreisgesandter. J. F. Müller, Leg. R. Agenten a) in Wien: J. v. Schumann, mehrerer Fürsten und Stände Hofrath b) Wetzlar: Dr. F. W. v. Hofmann jun., mehrerer Fürsten und Stände Hofrath.

Croy.

Das Haus Croy gehört eigentlich zum französ. oder niederländ. Adel. Der Verlust, den es durch Abtretung des linken Rheinufers an mittelbaren Besitzungen erlitten hat, ist bey den Entschädigungsverhandlungen nicht bekannt geworden. (Wahrscheinlich bestehen solche in der Gisch. Meghen, zwischen der Maas und der Hrsch. Ravenstein gelegen, etwa 1 Q. M. 3100 Seelen, 1 Städtchen, 3 Dörfern, 1 Schloß, mit 23000 fl. Eink.) Es ist dafür mit dem Reste des münsterischen Amtes Dülmen, der etwa 5½ Q. M. 8000 Seelen, 2 Städtchen, 20 Dörf. enthalten, und nebst der Carthause Weldern, dann 1 Collegiatstift und 1 Kloster 50000 fl. ertragen mag. Wahrscheinlich wird dieses Land bey der bevorstehenden Organisation der gräfl. Collegien zu einer Grafschaft, mit Sitz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio, erhoben werden.

Dietrichstein.

Die fürstl. Dietrichstein. mittelbaren Besitzungen umfassen mehrere beträchtliche Herrschaften in Oesterreich, Steyermark, Kärnthen, Böhmen und Mähren, deren Ertrag hier nicht angezeigt werden kann. Für die unmittelbare Hrsch. Trasp in Tyrol, mit einem festen Schlosse, 1 gr. Dorfe und 8 Weilern, die durch den Lüneviller Frieden an Graubünden überlassen worden, hat dieses fürstl. Haus die, dem helvetischen Stifte St. Gallen bisher gehörige Herrschaft Neu-Ravensburg an der Argen, welche zu ½ Q. M. 1000 Einw. und 8000 fl. Eink. angeschlagen ist, zur Entschädigung erhalten.

Erbach.

Die Grafsch. Erbach, zum fränk. Kreise gehörig, enthält mit Inbegriff der Hälfte von der Hrsch. Breuberg auf etwa 12 Q. M., 4 Residenzschlösser, 4 kl. Städte, 4 Marktflecken, 94 Dörfer, 18 herrschaftl. Höfe oder Meyereyen, 6 Papiermühlen, 4 Eisenschmelz- und Hammerwerke, hat ungefähr 26000 Einwohner, und mag etwa 136000 fl. Eink. bringen. — Diese Lande sind unter die 3 regierenden Linien zu Schönberg, Erbach u. Fürstenau dermalen also vertheilt, daß jede derselben ihre besondere Regierung, nebst den darunter stehenden Jurisdictional- u. Justizämtern, ein besonderes Consistorium, eine besondere Rentkammer, nebst den davon abhangenden Renteyen, und ein besonderes mit derselben verbundenes Forstamt hat. Jedoch werden die gemeininteressanten Angelegenheiten des gesam-

ten Hauses und Landes auch gemeinschaftlich behandelt. — Römatr. Anschlag: 38 fl. Kmrziel: 33 Rthlr. 71 kr.

a) Erbach-Erbach. Landesdienerschaft.

Regierung. Canzleydirector: J. E. Gottl. Dosch. Hofrath: Joh. Gottfr. Schumann. Reg. Rath: Joh. Fr. Knapp. Reg. Secretär: Fr. Bezzenberger.

Consistorium: Sämtl. Mitglieder der Regierung, mit Zuziehung des Hofpredigers u. Stadtpfarr. Joh. Dan. Wolff, als Consist. R.

Rentkammer: Canzley- u. KmrDirector Dosch, s. ob. HofkmrRath: Theod. Fr. Knapp, zugl. Generalcassierer. KmrRath: Cst. Jonath. Hörner. HofkmrRath: Gregpr. Strauß. KmrAssess. und Secretär: J. Cst. Fr. Krauß, der zugl. die Rentey des Amtes Erbach verwaltet.

Forstamt: Sämtl. Mitglieder der Rentkammer, mit Zuziehung des Forstmeisters: G. Fr. Louis.

Jägerey: Forstmeister Louis, zu Eulbach. Wildmeister J. W. Ihrig, zu Erbach. Hof- u. Revierjäger G. Fr. Betzendörfer, im Zeller Forst. Revierjäger: J. M. Hamann, zu Wildenstein. Revierjäger: G. Nees, im Reichenberger Forst.

Sanitäts-Departement. Leibarzt und Landphysicus: Dr. Fr. Böckmann, Hofr. Hofapotheker: E. Fr. Wider. Stadt-Amts- u. Centchirurgus: H. Semiller.

Hofdienerschaft: Hofr. J. G. Lämmerhirt. Secr. u. Hofververwalter: J. E. Gottl. Pabst. Hofjäger u. Zeugverwahrer: J. D. Lindemann.

Gemeinschaftl. Dienerschaft: Kreiscontingentshptm.: C. Fr. v. Wiebel. Landcasse-Administrator: L. Gottfr. W. Kehrer, Land-Commissär.

Aemter. a) **Erbach:** Administrator, HofkmrR. Strauß. Amtsverweser, Centgraf u. Stadtschultheiß J. W. Heim. b) **Reichenberg:** Cst. C. Schweikart, Reg. R. Rentmeister J. A. Weber. Centgraf: J. S. Willenbücher. c) **Wildenstein:** Amtmann Cst. Gottfr. Sam. Gerold, Reg. R. zu Eschau, verwaltet zugl. die Rentey.

b) Erbach-Fürstenauische Landesdienerschaft.

Regierung (zu Michelstadt). **Director:** Ludw. Fr. Seeger. **Hof- u. Reg. Räthe:** Otto Phil. Huth. C. Fr. Seeger. **Rath:** Fr. Wilh. Gräfe. **Registrator:** Ludw. E. Fr. Schmucker. **Canzlist:** Heinr. Jac. Göz. **Accessist:** Val. Jännsch. **Copist:** Fr. C. Wörle.

Consistorium (zu Michelstadt). Ausser den Gliedern der Regierung: Franz H. Schneider, Oberpfarrer.

Hofkammer (zu Michelstadt). **KmrRath:** Otto Phil. Huth, s. ob. **KmrAssessor:** Ludw. E. Phil. Schäffer. **KmrSecretarii:** C. Val. Klump. Libor. Pagenstecher. **KmrSchreiber:** G. Aug. Willenbücher.

Physicat: Dr. Pet. Friedr. Paulsen, Hofr. u. Landphysicus.

Cent-Chirurgi: C. Fr. Büchner, zu Michelstadt. Ferd. Breimer zu Beerfelden.

Forst-Personale. Oberforstmeister: Paul Brenner. Forst-Rath: Cstian Fr. Brenner.

Gemeinschaftl. Landkasse. Administrator: L. Gottfr. W. Kehrer, Landcommissar.

Gemeinschaftl. Contingent. Hauptmann: C. Fr. v. Wiebel.

Gemeinschaftl. Resident zu Frankfurt: Geh. R. Plitt.

Fürstenberg.

Die Besitzungen des fürstl. Hauses Fürstenberg sind theils unmittelbare, theils mittelbare. a) Die unmittelbaren, nämlich die unter der Regierung der Donauesching. Reichslinie stehenden Lande in Schwaben, umfassen etwa 30 Q. Ml., 15 Städte, 7 Mkfl., 167 Dörf., 22 zerstreut liegende Vogteyen u. Stäbe, 120 einzelne Höfe, Mühlen ꝛc. u. 16 Klöster, 80,000 Einw. Die Einkünfte davon werden auf 300,000 fl. geschätzt. — Rsmatric. Anschlag: 480 fl. 30 kr. — Kreissteuer: 412 fl. 12 kr. — Kammerziel: 358 Rthlr. 7 kr.

b) Von den mittelbaren besitzt: 1. das fürstl. Haus Fürstenberg-Pürglitz, oder die böhmische Subsidiallinie, folgende beträchtl. Herrschaften in Böhmen: Pürglitz, Kruschowitz, Nischburg, Lautschin, Dobrawitz, Wrzywan, Podmokl u. Wschereaten. 2. Das landgräfl. Haus Fürstenberg-Wettra einige ansehnl. Herrschaften in Oestreich und Mähren (1 St., 3 Schl., 1 Fl., 50 Dörf.)

Oberjägermeister: Jos. M. Fhr v. Laßberg, geh. R. Hofmarschall: Aloys Erasm. Fhr v. Laßberg, geh. R. churwürtemb. Kammerhr u. des St. Carls O. R. Obriststallmeister: Carl Fhr v. Freyberg, geh. R. auch erzbischöfl. salzburg. Kämmer. Hofcavaliers: Jos. v. Auffenberg, geh. Rath u. des schwäb. Kreis. Major. C. Fhr v. Neuenstein, Obristl. des schwäb. Kreises. Hofcavaliere: Jos. Fhr v. Laßberg, Oberforstmeister zu Helligenberg. Alex. Fhr v. Laßberg, Jagdjunker. Fr. Fhr v. Neuenstein.

Fürstl. geh. Conferenz: Jos. v. Kleiser, w. geh. R. u. Reg. Präsid. Barthol. v. Huppmann, w. geh. R. u. Hofcanzler. Carl Clavell, w. geh. R. u. KammerDirector. ConferenzSecretär: Ant. Rauter. Confer. Expeditor: Franz Xav. Weiß.

Geheimes Hof- und Regierungs- auch Lehenhofs Collegium. Präsident: Jos. v. Kleiser, w. geh. R., s. oben! Hof- u. Regierungs-Canzler: Franz Barth. Ludw. v. Huppmann, w. geh. R. auch fürstl. lüttich. u. hzgl. pfalzzweybrück. geh. R. Hof- u. Regierungs- auch LehenRäthe: Jos. Franz Xav. Würth, w. geh. R. auch Lehenprobst. Joh. Bapt. Mors, Hof- u. Reg. R. Ant. Keller, Hofs u. Reg. R. u. Archivar. Aloys Schanz, Hof u. Reg. R. Hof- und Regier. auch Lehenhofs-Secretarien: Joh. Nep. Würth. Melch. Reichlin.

Hofkammercollegium. Kammerdirector: Carl Clavell, geh. R. Hofkammerräthe: Jos. Elsässer, Hof- und Regier. R. F. Schmidt, Hof- u. Reg. R. Jos. Fischer, Hofr. Joh. Nep. Renn, HofkammerR. Hofkammersecr.: Mich. Held v. Heldenburg, Rath. Conr. Dirrhammer.

Reg.

Reg. u. Kammercanzley Expedition: Jos. Faller, ExpeditionsR. Joh. Geo. Wernhammer, Expeditions Secretär. Canzelliſten: Carl Eckard, Secr. Jos. Baur, Secr. Jos. Ant. Zwerger. Aloys Zwick. Franz Walter. Ant. v. Lang. Euseb. Schwab.

Hauptarchiv, Regiſtratur u. Bibliothek. Archivarius: Ant. Keller, Hof- u. Reg. R. ſ. ob. Regiſtratores: Joh. Bapt. Müller, Bibliothekar u. Regiſtrator. Joh. Bapt. Schloſſer, Regiſtrator. Acceſſiſt: Joh. Bapt. Guttenberg.

Rechnungs-Reviſionskammer. Ober-Reviſor: Joh. Fidel. Rebſtein. Reviſores: Aloys. Weishaar. Joh. Nep. Salzmann. Acceſſiſt: Jos. Guttenberg.

Geſandten und Agenten.

Regensburg: Rstagsgeſandter: Jos Fhr v. Linker. Ulm: Jos. v. Kleiſer, Schwäb. Kreis- u. Collegialgeſ. Wien: G. E. v. Stubenrauch, Agent beym Rshofr. Amende, Subſtitut. E. Steinhäuſer, öſterreich. Agent. Ferd. Fhr Müller v. Mühlegg, ſubſtitnirter Agent. Wetzlar: Lic. Biſſing, Procurator. F. C. v. Brandt, Subſtitut. Rom: Der fſtl. geh. R. Ritter v. Torlonia, Reſident.

Fuggeriſche Graf- und Herrſchaften.

Die geſammten gräfl. Fuggerſchen Beſitzungen in Schwaben mögen auf etwa 20 Q. M., 46,000 Einwohner zählen, u bringen gegen 250,000 fl. jährliche Eink. Sie ſind unter die verſchiedenen Aeſte u. Zweige des gräfl. Hauſes vertheilt. — Gemeinſchaftl. Rsmatr. Anſchlag: 108 fl. — Kreisſteuer: 99 fl. — Kammerziel: 172 Rthlr. 8 kr.

Von den Staatsbeamten der einzelnen Linien kann, nach dem Zweck dieſes Buchs, hier nur die wichtigere weltl. Dienerſchaft angeführt werden.

a) Gemeinſchaftl. Stiftungs- und SenioratsCanzley zu Augsburg.

Ant. v. Bauer, Edler v. Breitenfeld, Canzler u. Seniorats 1r Rath. Bernh. Stäppich, Archivar. Bachenmeyer, Kanzliſt. Jos. Schnid, Schmid- u. Wundarzt. — Aemter. Laugna: Ant. Carvallo, Pfleger. Waltenhauſen: Xav. Meſſerſchmid, Obervogt. Fuggerey zu Augsburg: Bernh. Stäppich, Verwalter.

b) Kirchberg-Weiſſenhorn.

		Q. M.	Einw.	Fl.	D.	Schl.
beſitzt 1)	die Grafſch. Kirchberg	1 3/4	2500	1	11	1
2)	die Hrſch. Pfaffenhofen	3	7500	1	20	1
3)	— — Marſtetten	1 3/4	2500	—	11	1
4)	— — Wallenſtetten	1/2	1500	—	6	1
	Zuſammen	7.	14000.	2.	48.	4.

Vormundſchaftl. Regier. Adminiſtrator: Anſelm Fugger, reg. Gr. zu Babenhauſen. Beiſtand: Franz Jos. Gr. Fugger v. Babenhauſen. Conſulent: Franz X. C. v. Schuyr, gfl. Kanzler, Reg. R. u. KammerDirector.

Beamte: F. A. Merklin, 1r Rath und Canzleydirect. und J. C.

Mayer, Oberamts-R. zu Kirchberg. A. Benegger, Burgvogt zu Roth. J. M. Deynſel, R. u. Pfleger zu Weiſſenhorn. J. N. Deynſel, Canzley-R. u. Amtsverweſ. der Hrſch. Pfaffenhofen. C. Mayer, Rentmeiſter zu Kirchberg. J. N. Benegger, Forſtmſtr u. Oberjäger zu Weiſſenhorn.

c) Fugger-Glött und Oberndorf.

Beide Hrſchaften enthalten 1½ Q. M. 2800 Einw. 1 Fl. 1 Schl. u. 12 Dörf.

Beamte: Franz Bauger, Rath u. Peg. zu Glött. J. A. Popp, Rath u. Ob. Amtm. zu Oberndorf.

d) Fugger-Stettenfels oder Dietenheim.

Die Hrſchaften Dietenheim u. Brandenburg begreifen 1¼ Q. M. 2600 Einw. 1 Städtchen, 1 Schl. u. 6 Dörf.

e) Mickhauſen.

beſitzt die Hrſchaften Mickhauſen, Schwindegg u. Kirchhambach, 1 Q. M. 1300 Einw. 2 Schl. 5 Dörfer und 4 Höfe.

Beamte: J. Schöllhorn, 1r Rath u. Ob. Amtm. J. B. Blauw, Canzleyr. u. Rentmſtr.

f) Fugger-Kirchheim.

beſitzt die Hrſch. Kirchheim, Eppishauſen u. Schmiechen, 2 Q. M. 5500 Einw. 1 Fl. 2 Schl. u. 15 Dörfer.

Beamte: Ign. Gundelfingen, 1r Rath u. Canzleydirector. Joſ. Eſchen, Canzleyr. Ant. Mayer, Oberamtsſchreiber. Ant. von Emmerich, Verwalt. in Schmiechen

g) Fugger-Norndorf.

beſitzt die Hrſch. Norndorf u. Niederalfingen 1½ Q. M. 3400 Einw. 2 Schl. 8 Dörf. — Dann im Hzth. Pfalz-Neuburg 2 Hofmärkte, Möhren u. Gundelsheim.

h) Fugger-Babenhauſen.

beſitzt die Rßherſch. Babenhauſen, Boos, Wöllenburg, Gablingen, Kettershauſen, Rettenbach, Heimertingen, Irmannshofen u. Liebenbach, 6 Q. M. 13000 Einw., 3 Schl. 4 Fl. u. 30 Dörf.

Cabinet. Secretär: W. Baader. Regierung u. Kammer: X. C. Schuyr, Canzler und Director, ſ. ob. Hof Reg. u. Kammer-Räthe: C. J. v. Kolb, auch Oberamtm. zu Boos. F. J. v. Zwergern, auch Ob. Forſtmeiſter. J. B. v. Braunmühlen, auch Ober-Amtm. zu Markt Biberbach. K. A. v. Xylander, Forſt-R. G. Baader, Gen. Caſſier u. Rechnungs-Reviſ.

Sanitäts-Räthe: J. J. v. Erhard, Dr. der Med., Leibarzt u. fſtl. kempt. Hofr. Ant. Gruber, Dr. der Med. u. Leibarzt. — Uebrige Beamte: G. A. Doſch, u. A. v. Böck, Ob. Amtsräthe zu Babenhauſen. Aloys Meith, Actuar zu Babenhauſen. J. M. Lohr, Rentamtsverw. zu Boos. A. Dering, Actuar zu Boos. F. X. v. Böck, Pfleger zu Gablingen u. Wöllenburg. J. Th. Käufel, Rath und Pfleger zu Irmannshofen. F. A. Butz, Rath und Pfleger zu Röthenbach.

Fulda.

Da der regierende Fürſt von Naſſau-Oranien die durch den Reichs-Deputations-Rezeß, für den Verluſt der Erbſtatthalterſchaft und ſeiner Domainen

in den Niederlanden, zur Entſchädigung erhaltenen Lande nicht mit ſeinen Naſſauiſchen Erblanden vereinigt, ſondern dieſelben an den Erbprinzen überlaſſen hat; ſo bilden ſolche inzwiſchen einen für ſich beſtehenden Staat des teutſchen Reichs, der ſeine beſondere Regierung und eigene Verwaltung hat.

Statiſtiſche Ueberſicht des dermaligen Fürſtenthums Fulda.

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl.	Kl.	Eink.
1. Bisher. Bisth Fuld.	37	91000	8	11	275	5	8	600,000 fl.
2. — — Corvey	4	10000	1	=	10	1	1	60,000 –
3. — Rſtadt Dortmund	1½	6000	1	=	13	=	3	20,000 –
4. — Abtey Weingarten	6	11000	=	4	30	2	1	80,000 –
5. — Abteyen Hofen, St Gerold, Bandern, Dietkirchen								50,000 –
zuſammen	48½	118,000	10	11	327	9	13	210,000 –
Hiezu die ſchon beſeſſene Hrſch. Widezin	2	2000	1	=	25	1	=	10,000 –
	50½	120,000	11	11	352	10	13	810,000 fl.

Da die neue Organiſation dieſes Fürſtenthums noch nicht ganz beendigt iſt; ſo kann das Verzeichniß der darin angeſtellten Staatsdienerſchaft erſt in der künftigen Ausgabe dieſes Handbuchs aufgeführt werden.

Heſſen-Darmſtadt.

Die Lande dieſes fürſtlichen Hauſes haben ebenfalls durch den Verluſt auf der linken Rheinſeite, durch Abtretung einiger Parcelen und durch die für beyde erhaltenen Entſchädigungen einen andern und größern Umfang erhalten.

a) Statiſt. Ueberſicht des erlittenen Verluſtes:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
1. an Frankreich: die Gfſch. Hanau-Lichtenberg größtentheils, nebſt der Hrſch. Ochſenſtein	28	70000	7	=	142	=	500,000 fl.
2. an Baden: Reſt von Hanau-Lichtenberg (die Aemt. Lichtenau u. Wildſtädt)	4	14000	1	1	28	=	90,000 –
3. an Naſſau-Uſingen: die Aemt. Katzenelnbogen, Braubach, Embs, Kleeberg, Ebſtein u. Dorf Weiperfelden	8	16000	2	4	27	=	108,000 –
4. an Sayn-Wittgenſtein-Berleburg; eine jährl. Rente.							15000 –
	40.	100000.	10.	5.	197.	=	713,000 fl.

Wobey noch die Aufhebung des hohen Geleits in Beziehung auf Frankfurt, des Schutzrechts über Wetzlar, und die Verbindlichkeit, die Deputatgelder des Landgrafen von Homburg wenigſtens um die Hälfte zu erhöhen, in Anſchlag zu bringen iſt. Die No. 4. angezeigte Rente ſoll jedoch künftig auf den Ertrag des Rheinſchiffahrts-Octroi, falls letztere einen dazu hinreichenden Ueberſchuß ergiebt, übertragen werden.

b) Statiſtiſche Ueberſicht des dafür erhaltenen Erſatzes.

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
1. Hzth. Weſtphalen mit Volkmarſen (v. Cöln)	76	90,000	25	11	300	28	600,000 –

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Kl	Eink.
Uebertrag:	76.	90,000	25	11	300	28	800,000fl.
2. Die mainz. Aemt. Gernsheim, Bensheim ꝛc. s. p. 230.	10	36000	9	9	75	6	200,000 –
3. Die pfälz. Aemter Lindenfels, Umstadt u. Otzberg, nebst den Resten v. Alzey u. Oppenheim	3½	10,000	2	"	48	"	60,000 –
4. Rest v. Worms	2	3500	"	"	5	"	24,000 –
5. Abteyen Selgenstadt u. Marienschloß b. Rockenburg	"	"	"	"	"	2	30,000 –
6. Probstey Wimpfen	"	"	"	"	"	1	4000 –
7. Rstadt Friedberg	½	2500	1	"	"	"	10,000 –
zusammen:	92.	142,000.	37.	20.	428.	37.	1,128,000 –
Hiezu an alten Landen:							
a) ½ der Landgfsch. Hessen	55	136,000	21	9	330	"	1,800,000 –
b) Ein Theil von Oberkatzenelnbogen	20	60,000	5	10	106	"	
Total:	167.	338,000.	63.	39.	864	37.	2,928000fl.

Ueberdieß hat dieses landgräfl. Haus, nebst seiner alten Stimme, noch 2 neue Stimmen im Reichsfürstenrath, eine für Westphalen, und eine für Starkenburg, so wie auch das Privilegium de non appellando, sowohl für seine alten als neuen Besitzungen erhalten — Der Kriegsetat soll gegenwärtig 7000 Mann betragen.

Die neue Organisation der dermal. Hessen-Darmstädt. Lande, nach der großen Territorialveränderung, ist bereits erfolgt Sie sind in 2 Provinzen abgetheilt, das Oberfürstenthum Hessen, das Herzogthum Westphalen und das Fürstenthum Starkenburg. Vier obere Staatsbehörden umfassen alle 3 Provinzen, nämlich das Ministerium, das Oberappellationsgericht, die Gesetzgebungscommission, und das Kriegscollegium. Diese, nebst den Starkenburgischen Provinzial-Behörden haben ihren Sitz in Darmstadt. Die Collegien vom Oberfürstenthum Hessen in Giesen, und die westphäl. Behörden zu Arensberg.

A) Hofstaat.

Oberhofmarschall: vacat. **Obristhofmeister:** Wolfg. Sigism. G. v. Uttenrodt, Hr zum Scharfenberg. **Oberschenk:** Sigism. Pergler v. Perglas, des Malth. O. R. **Oberstallmeister:** C. L. Fhr v. Barkhaus Wiesenhütten, w. geh. R. **Kammerherren:** Georg Gr. v. Lehrbach, Maj. Ludw. Friedr. v. Wallbrunn, geh R. Cstian C. v. Rothenhan C. Phil. v. Retzenstein, Reg. R. Cstian Ernst v. Rothenhan. Rud. Gr. v. Jenison Wallworth, in k. k. Diensten. Fk. Just v. Günderode, Reg R. Fr. W. v. Bobenhausen. Fhr v. Lichtenstein. W. v. Bode, Kammer R. C. v. Breuwer, gen. v. Furth. Carl Gr. v Benzel. Cstian Ernst H. v. Bibra, Oberforstmeister. Franz Geduld v. Jngenfeld. Jost Taets v. Amerangen. Alex. Gr. v. Zimmermann. Ph Mor. Fhr Schmitz v. Grollenburg. Carl Fhr v. Kersner, Kmr Rath. **Kammerjunker:** W. Ad. v. Curti, Jägermeister. Obrist v. Steinling. C. Max. v. Günderrode. **Jagdjunker:** L. v. Riedesel. C. v. Gall. Aug. v. Schwarzkoppen. v. Kapellen.

Cabinetsexpedition: Geh. Secret. C. C. F. A. Schleiermacher. **Oberhofprediger:** Dr. J. A. Stark. **Hofprediger:** G. W. Pe

tersen. Hofbibliothekare: Geh. Referend. F. A. Lichtenberg. Leib- u. Hofmedici: Geh. R. Dr. W. Hesse. Dr. Theod. Fr. L. Balser. Dr. Röllner. Dr. G. Thom. Hofmedicus: Dr. L. L. Bader. Hofintendant: KmrR Müller.

Der reg. Frau Landgräfin Oberhofmeisterin: vacat. Hofdamen: Fräul. Carol. v. Bode. Wilhelmine v. Ompteda.

Des Pr. Friedrich Hofmeister: KammerR. v. Bode.

B) Civiletat, und zwar

I) Collegia und Anstalten, die sich über sämmtl. Lande erstrecken.

Ministerium.

a) Der Finanzen. Minister: Franz L. Gotfr. Rsfhr v. Lehmann. Geh. Referendarien: W. Theoph. Schmidt. E. W. Zimmermann, auch Direct. der Generalkasse. Secretär: C. Fr. Tischbein, Kammer-R.

b) Der auswärt. Angelegenheiten. Minister: C. L. Rsfhr v. Barkhaus-Wiesenhütten. Geh. Referendär: Fr. Aug. Lichtenberg. Secretär: Leg. R. Heinemann. Registrator u. Dechifreur: G. L. Rosenstiel, Rath.

c) Des Innern. Minister: vacat. Geh. Referendarien: J. H. Coulmann. C. Jos. v. Wrede. MR. Bigeleben. Secretär: Fr. W. Stumpf, geh. Secr.

Secretarius hebdomadar. perpetuus: Just. Dan. Vietor, geh. Secr. Geh. Registratur: J. L. A. Schulz, Rath. G. L. Küster, geh. Archivar.

Archiv. Ober-Archivar: L. W. H. Strecker, geh. Reg. R. Archivar: Cst. C. Kuder, ArchivR.

General-Kasse. Director: Geh. Referend. Zimmermann, s. ob. General-Kassier: Carl Zimmermann, auch KmrAssessor. Buchhalter: Fr. Cst. Schleunig, KammerSecr.

Ober-Rechnungs-Justificatur. Ober-Rechn. Räthe: H. Fr. Cst. Leußler. Ludw. Wilh. Geilfuß. Ludw. Ph. Weyland. Secretär u. Calculator: Cst. Lange.

Gesetzgebungs-Commission. Das Directorium derselben hat das Ministerium des Innern. Mitglieder, a) zu Darmstadt: E. C. G. Schneider, Dep. vom Oberappellat. Gericht. J. Fr. Strecker, Dep. von der Regierung. Claus Krönke, Dep. von der Rentkammer. b) zu Gießen: Prof. K. L. W. Grollmann, Redacteur. Prof. der Theol. J. E. C. Schmidt. c) zu Arnsberg: L. Minnigerode, geh. R. Fr. Arndts, geh. Reg. R.

Ober-Appellations-Gericht. Präsid. u. Director: J. Aug. Schenk, geh. R. Räthe: L. Fr. v. Wallbrunn, geh. R. E. Chr. Gottl. Schneider, auch Mitgl. der Gesetzgebungscommission. H. Jos. Hörster. Theod. Arndts. E. Cst. Praun. N. v. Gruben. Secretär: J. Fr. Siebert. Registrator: L. Heumann.

Oberforstamt zu Darmstadt. Director: J. Chr. Kekule, geh. R. Räthe: Leonh. Schnauber, Reg. R. Ludw. W. Reuling,

KmrRath. Chr. Nungesser, KmrR. Dr. Mor. Balt. Borkhausen, KmrR. Assessoren: L. Fhr v. Riedesel zu Eisenbach. C. v. Gall. Aug. v. Schwarzkoppen. N. v. Dörnberg. Secretäre; G. Hartfuß, Reg. Secr. J. W. Steinhauer, Forstsecr.

II) Provinzielle Dikasterien

1) Fürstenthum Starkenburg.

Regierung. Präsid. u Director: L. Samf. Fhr v. Rathsamhausen zu Ebenweyher. **Räthe:** Geh. R. v. Hertling, Director des Hofgerichts. Geh. R. C. L. Roose, Direct. der Rentkammer. J. Jac. Brade, geh. Reg. R. auch Mitgl. des Kirchen- u. Schulraths. J. Fr. Strecker, geh. Reg. R auch Mitgl. der Gesetzgeb. Commission. J. Matth. Fhr v. Lehmann, auch Mitgl. des Hofgerichts, Carl Du Bos Fhr du Theil. Wilh. Kekule, auch Mitgl. des Kirchen- und Schulraths. Balth. Siebert. N. Klingenbiehl, supernum. **MedicinalRath:** Dr. L. Bojanus. **Secretarien:** G. Chr. Follenius Cst W. L Buchner J. Cst Follenius, supern. Accessist: E. C. G. Wiener. **Registratoren:** L. C. Hohenschild, Reg. Secr. C. Martin, Secr. supern.

Hofgericht. Director: Geh. R. v. Hertling, s. ob. **Räthe:** Joh. W. Rayß, geh. Reg. R. Fr. Just. v. Günderrode, geh. Reg. R. J. M. Fhr v. Lehmann, s. ob. N. v. Lersner. N. Ganzweiler. **Assessoren:** Leop. Fr. C. v. Krug. E. Ph. G. Höpfner. **Secretarien:** Cst. C. Hesse, Reg. Assess. Just. Jac. Reh, Reg. Secr. L. Ph. Chr. Stamm, Reg. Secr. supern.

Rentkammer. Director: C. L Roose, geh. R. s. ob. **Räthe:** J. L. Martin, geh. R. G. Wilh. Panzerbieter, geh. KmrRath. Wilh. v. Bode. Dr. L Theod. Moser, Landschreiber. C. L. v. Lersner. Cl. Krönke, auch Mitgl. der Gesetzgeb. Commiss. NN. Hofmann. C. Müller. Aug. Conr. Hofmann, KmrAdvoc. NN. Helwig. NN. Moldenhauer, supern. **Assessor:** Carl Zimmermann, Gen. Cassier. **Secretarien:** J. Em. Sturz. Fr. Jac. Heim. Reinh. Chr. Rud. Pfnorr, Protocolliſt. Fr. Bernh. Hessemer, supernum.

Rechnungs-Justificatur: Andr. Eckhard, Rechn. Rath. Joh. Cst. Bauer, Rechn. R. C. Dittmar. G. Theod. Höfer. N. Bojanus, supern. NN. Werner, supern. **Probatores:** W. Hohenschild J. Ph Held.

Provincial-Kammercasse. Cassier: Jac. Fr. Bernhard, Kmrzahlmeister **Buchhalter:** J. G. Krebs.

Kirchen- u. Schulrath. Director: Reg. Präsident Fhr v. Rathsamhausen. **Räthe:** Cst H Zimmermann, Superintend. Geh. Reg. R. Brade, s. ob. Ob. Appellat. Ger. R. v. Gruben, s. oben. Reg R. Kekule, s. ob. M. G. W. Petersen, Hofpred., s. ob. Pet. Stard Haslacher, geistl. R., s. ob. **Secretär:** J. Cst. Ph. Berchelmann. **Registrator:** L. Weidig.

2) Oberfürstenthum Hessen.

Regierung. Director: L. Ad. Cst v. Grolmann, geh. R. auch Kirchen- u. Schulraths-Director. Räthe: Geh. R. v. Riffel, Direct. des Hofgerichts. Ph. Engel Klipstein, geh. R., auch Rentkmrdirect. Fr. W. Cst. Cas. S. v. Buri, geh. Reg. R. u. Mitgl. des Kirchen- u. Schulraths. J. Andr. Ph. Schwabe. Dam. Mich. Besnard, auch Mitgl. des Hofgerichts. Fr. Reuß, auch Mitgl. des Kirchen- u. Schulraths. J. L. Sal. Meyer. MedicinalRath: vacat. Secretarien: C. W Langsdorf, ArchivR. Joh. W. Fuhr. Accessist: MM. Merk. Registrator: G. Ph. Lind, Reg. Secret.

Hofgericht. Director: Geh. R. v. Riffel, auch Reg. Mitgl. s. ob. Räthe: J. Fr. Cst. Benner, Reg. R. J. Ph. W. v. Krug, Reg. R. Dam. Mich. Besnard, auch Mitgl. der Reg. s. ob. E. Fr. L. v. Grolmann, Reg. R. J. Ph. v Hert, Reg. R. MM Floret. Assessor: N. v. Zwierlein. Secretarien: H. Cst. Loeber, Reg. Secr. Fr. Jac. Dietz, Reg. Secr. Accessist: C. Haußer, s. unten. Registrator: Fr. F. Rausch.

Rentkammer. Director; Geh. R. Ph. E. Klipstein, auch Mitgl. der Reg. s. ob. Räthe: J. W. Langsdorf. C. Elwert, Reg. R. u. KmrAdvoc. Theod. v. Copet van der Lahr de Smeth. Joh. Ph. Gersten. J. H. Keller. Secretarien: C. L. Kohlermann. Fr. Römmich. J. W Jos. Weissenbruch, Protocollist. Registrator: Fr. Kuder. Accessist: G. Cellarius.

Rechnungsjustificatur. Justificatoren: J. Nic. de Neufville, Rechn. R. G. Abr. Olf. Fr. C. Lange. Probator: L. Hofmann.

Provincial-Kammercasse. Cassier: MM. Hahn, Kmrzahlmstr. Buchhalter: C. Ph Siebert, auch Canzlist.

Kirchen- u. Schulrath. Director: Reg Director u. geh. R. v. Grolmann. Räthe: Dr. Joh. G. Bechtold, Superint. J. Cst. Fr. Schulz, Superint. Just. Balth. Müller, Superint. Geh. Reg. R. v. Buri, s. ob. Reg. R. Reuß, s. ob. Prof. der Theol. J. E. Cst. Schmidt. Prof. des cathol. Kirchenrechts: vacat. Secretär: C. Haußer, auch Accessist beym Hofgerichts-Secretariat. Registrator: L. Trygophorus, auch Accessist bey der Reg. Registratur.

3) Herzogthum Westphalen.

Regierung. Präsident: Clem. Aug. Fhr v. Weichs zur Wenne, geh. R. Director: L. Minnigerode, geh. R., auch Director der Rentkammer u. Mitgl. der Gesetzgeb. Commiss. Räthe: Ph. Gottl. Chr. Leußler, geh. R u. Direct. des Hofgerichts. G. L. C. Strecker, Vicedirect. der Rentkammer. F. Jos. v. Wrede zu Melschede. Fr. E. v. Spiegel zum Diesenberg u. Kanstein. Fr. v. Syberg auf Sümmern. Max. Fr. v. Weichs zur Wenne, auch Direct. des Kirchen- u. Schulraths. Engelb. Arndts, auch Mitgl. der Rentkammer. Jos. Wurzer, auch Mitgl. des Kirchen- u. Schulraths. MM Köster, auch dirigir. Rath im Forstcolleg. G. W. Fr. Haberkorn, auch Mitgl. des Kirchen- und Schulraths. Referendarius: Gottl. Langsdorf.

MedicinalRath: vacat. Secretarien: F. A. Lindhof. C. Verdier. Registrator: M. W. Häuser. Accessist: Böddecker, Registr. beym Kirchen- u. Schulrath. Archivar: ArchivR. Barth. Dupuis.

Hofgericht. Director: Geh. R. Leußler, auch Mitgl. der Reg. s. ob. Räthe: Casp. Th. Pape. MM. Bonse. Casp Ant. Biegeleben, auch Mitgl. des Kirchen- u. Schulraths. C. Est. H. Koch. Assessoren: MM. Engelhard. MM. Pape. Secretarien: Franz Ant. Ley. MM. Schlonßer. Registrator: Windeck.

Rentkammer. Director: Geh. R. L. Minnigerode, auch Reg. Director. Vicedirector: G. L. C. Strecker, auch Mitgl. der Reg. s. ob. Räthe: Engelb. Arndts, KmrAdvoc auch Mitgl. der Reg. s. ob. C. A. B. Kalt, auch KmrKassier. A. W. Arndts, auch Mitgl. des Forstcolleg. R. J. Esser, auch Forstassess. Chr. W. Klipstein, auch Forstassess. M Biegeleben. Secretarien: M. Gottschalk. J. Chr. Meyer. J. Gtfr. König, Protocollist. Registrator: Danko.

Rechnungs Justificatur. Justificatores: M. Ziegler, Sen. Gotti Conr. Steinberger. M. Itzstein.

Provincial Kammercasse. Cassier: KmrR. Kalt, s. ob. Buchhalter u Canzlist: Ziegler jun.

Kirchen- u. Schulrath. Director: Max. Fr. v. Weichs zur Wenne, auch Mitgl. der Reg. s. ob. Räthe: Reg. R. Wurzer, s. ob. Hofger. R. Biegeleben, s. oben. Pastor Zumbroich v. Menden, (ausw. Mitgl.). Normallehrer Sauer. Reg. R. Haberkorn und 1 Geistl. aus Arnsberg. Secretär: Geschick. Registrator: Böddecker, s. ob.

Forstcollegium. Beisitzer: Reg. R. Köster, u. die KmrRäthe Arndts, Esser u. Klipstein, s. ob. Secretär u. Registrator: Schmitz.

III) Collegia, die mit Chur-Hessen gemeinschaftlich angeordnet sind.

Sammt-Hofgericht zu Marburg. Hofrichter: Carl Aug. Ludw. von Scholley, Obervorsteher zu Malsfeld. Räthe: Ludw. Georg Motz, Oberappellat. Gerichts-R. zu Cassel. F. W. C. C. v. Buri, Reg. Rath zu Gießen. Ludw. Fr. v. Waibrun, geh. R. zu Darmstadt. J. Fr. C. Benner, Reg. R. zu Gießen. Secretäre: Heinr. Motz zu Marburg. C. Joh. Conr. Bauer, Substitut alloa.

Sammt-Revisionsgericht (welches wechselsweise 6 Jahre zu Gießen, und 6 Jahre zu Marburg gehalten wird). Revisionsräthe: Dr. J. D. H. Musäus, geh. Reg. R. u. Prof. zu Gießen. Dr. Franz Gärtner, Revis. R u. Advoc. Fisci zu Marburg. Secretär: Carl Wilh. Langsdorf, ArchivR. zu Gießen.

C) Militäretat.

Generalität: C. F. v. Schorokofsky, Gen. M., Commandeur der Garde du Corps. E. L. Fhr v. Freudenberg, des teutsch. O. R., Gen. Maj. und erster Commandant zu Darmstadt. Ad. L. W. Rsgr. zu Sayn u. Wittgenstein, Gen. Maj. und Chef des 2ten Bataill des Inf. Regim. Landgraf. G. L. v. Werner, Gen. Maj. und Command. der

Chevaux legers; auch 2r Command. zu Darmstadt. Wilh. v. Lindau, Chef des 1ten Bat. Leibregim.

Commandements. Darmstadt: Gen. Maj. E. L. Fhr v. Freudenberg, 1ter Command. Gen. Maj. v. Werner, 2ter Command. Gießen: Gen. Maj. Ad. L. W. RsGr. zu Sayn- und Wittgenstein, Commandant. Wetzlar: Obrlstl. G. W. Litzius, Command Marxburg: Maj Joh. Jac. Hill, Command.

Kriegscollegium. Director: geh R. Fhr v. Barkhaus-Wiesenhütten. Mitglieder: Obrlstl. Jf. Behagel von Flammerdinghe, KriegsR. J. L. Köhler. Generalauditeur: E. C. G. Schneider. KriegsR. H. W. Hofmann. Secretäre: G. F. Helfmann. R. G. Scriba. C. F. Wittich.

D) Gesandte und Agenten.

Berlin: F. A. Lichtenberg, geh. Leg. R., 1. ob. Frankfurt: Franz Wilh. Fhr v. Wiesenhütten, geh. R. Joh. Fr. Purgold, Resid. u. Hofr. Hamburg: Fr. Rolfs, Rath u. Agent. Paris: Aug. W. v. Pappenheim, bev. Minister. Regenspurg: Geh. R. Fhr v. Türkheim, 803. Wetzlar: Dr. Ph. Jac. Rasor, Vogt. Lic. Paul Sippmann, Hofr. u. Procurator. Wien: Ludw. Fr. von Braun, geh. Legat. R. u. Gesandter. v. Merk, Agent.

Hohenlohe.

Die Fürstlich-Hohenlohische Lande sollen nun, nachdem die Entschädigung des Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Jaxtberg hinzugekommen ist, auf circa 34 QM. 12 Städte, 13 Fl. 19 Schlöss. (28 Aemter) mit 110,000 Einw. enthalten u. 470,000 fl Eink. abwerfen. Sie sind dermalen unter 7 Herren vertheilt, denn die neuenstein. oder evangelische Hauptlinie besteht aus 4, die waldenburgische oder catholische Hauptlinie nunmehr (seit 1802) aus 3 regierenden Häusern. — Rämatr. Anschlag (wegen des gesammten Fstth.): 142 fl. 18 kr. — Kammerziel: 195 Rthlr. 70 kr.

1) Hohenlohe-Neuenstein.

besitzt etwa die Hälfte der Hohenloh. Landes dann unter sachsen-gothaischer Landeshoheit die Hälfte der Gfsch. oder die obere Gfsch. Gleichen; zusammen etwa 16 Q.M. 8½ St. 7 Fl. 90 Dörf. u. Weiler, 10 Schl. mit 200,000 fl. Eink. — Diese Hauptlinie hat durch den neuesten Reichsdeputationsreceß 1 Virilstimme im Reichsfürstenrath, und für die Abtretung der Hälfte vom Dorfe Münster und eines Districts im östlichen Gebiet vom Karlsberg (500 Klaftern im Durchschnitt) an Hohenlohe-Waldenburg-Jagstberg: das würzburg. Pfrdorf Amrichshausen (mit 227 Seelen) sodann das Städtchen Künzelsau, welches bisher zwischen Hohenlohe, Mainz, Würzburg u. Stift Comburg gemeinschaftlich war, und gegen 18000 fl. ertragen soll, zum Ersatz erhalten.

a) Oehringen.

besitzt von den Neuensteinischen Landen ohngefähr die Hälfte, etwa: 8 QM. 25000 Seelen. 4½ St. 4 Fl. 40 D. u. Weil. 5 Schl. mit 100,000 fl. Eink.

Hofmarschall: C. L. Chr. v. Ezdorf, Obrlstl. u. des fränk. Kreises Ob. Marschcommissär. Kammerjunker: Ltn. A. v. Porzig. Ltn. C. Ph. v. Mayersbach. Reisestallmeister: Fr. v. Killinger. Hofdame der seel. Fürstin: Fräul. Frid. v. Beck. Stallmeister: Ltn. Hahn. Jagdjunker: C. H. v. Imhof.

Regierung. Director: vacat. Geh. Hof- u. Reg. Räthe: J. Ph. Rößle, auch Conſiſt. R. G. A. Hermann, auch Conſiſt. R. L. W. H. Braun, zugl. Ingelfing. geh. Hofr. Aſſeſſor: H. F. Krauß. Regiſtrator: J. G. Weigel. Actuar: Fr. Eggel.

Conſiſtorium u. Ehegericht. Director: vacat. Räthe: die geh. Hof- u. Reg. Räthe Rößle und Hermann, ſ. ob. Sodann J. W. Hick, Oberſuperint. W. Fr. Bauer, Superint. auch Conſiſt. R. zu Weikersheim. Aſſeſſor: H. F. Krauß, ſ. ob. Regiſtrator: Weigel, ſ. ob.

Kammer. Director: vacat. KmrRäthe: Joh. Cſtoph Ballheim, auch Kmr-Caſſier. C. L. Graf, auch ForſtR. Expeditions-Rath: L. G. Rößle. KmrSecretär: G. Fr. Bezold. Bau-Secretär: L. F. C. Eggel. KmrActuar: Fr. Wilh. Köttner.

Oberjägermeiſter: Franz Chr. v. Imhof zu Schönau. Ober-Forſtmeiſter: G. v. Müller. ForſtSecretär u. Oberförſter: C. Hermann.

Gemeinſchaftl. Räthe u. Diener: J. Fr. Kraus, gemeinſchaftl. Hof- u. Seniorats-R. (w. zu Ingelfingen). Joh. L. Herwig, gemeinſchaftl. Hof- u. Lehen-R. auch Archiv. Joh. L. Dees, Reg. auch Rs. gräfl. fränk. Collegial-R. Jul. Ludw. Braun, Seniorats-Secretär, (w. zu Ingelfingen).

Stiftsverwalter: J. Ph. Fr. Hedinger, KmrR. Hoſpitalverwalter: Fr. L. Kob, OeconomieR. Almoſenverwaltung: J. M. Heinle, R. u. Stadtvogteyverweſer.

Phyſicat: Dr. C. v. Olnhauſen, Hofr. u. Leibmed. Lic. Hochſtetter, Rath u. 2r Stadtphyſ. Dr. F. C. Eggel, 3r Arzt u. Phyſ. extraord.

Gemeinſchaftl. Agenten. Wien: v. Pilgram. RshofR. Agent. Wetzlar: Dr. H. C. v. Zwierlein, Kmrger. Proc. Frankfurt am Main: Soldan, Hofcommiſſär. Haag: CommiſſionsR. Faber.

b) Kirchberg.

beſitzt von den neuenſteiniſchen Landen circa 1/6, etwa 2½ QM. 8000 Seelen, 1 St. 2 Fl. 8 D. 2 Schl. 11 Weil. (in 2 Aemtern) mit 33000 fl. Eink.

Hofcommandant: Geh. R. G. A. Fhr. v. Stockhorner v. Starein. Hofmeiſter des Erbprinzen: Rath Fr. L. Braun. Hofverwalter: Cunradi.

Regierung. Director: G. L. Knapp, geh. Hofr. Reg. Aſſeſſor: Fr. E. Diezel. Regierungs-Secretär: C. Chr. Kretſchmer. Regiſtrator: J. L. Baibierer. Canzley-Actuar: Fr. C. Schuſter. Canzleyſchreiber: F. G. Benerlein.

Conſiſtorium. Director: Geh. Hofr. Knapp, ſ. ob. Aſſeſſores: G. Fr. Kretſchmer, Hofpred. u. Stadtpfarrer. Fr. E. Diezel, ſ. ob. Secretär: Reg. Secr. Kretſchmer, ſ. ob.

Kammer. Director: geh. Hofr. Knapp, ſ. ob. KmrRath: E. W. F. Hammer. KmrAſſeſſores: Fr. E. Diezel, auch Forſtinſpect. ſ. ob. Chr. G. Beyer. KmrCaſſirer: KmrAſſeſſor Beyer, ſ. ob. Regiſtrator: Hofverwalter Cunradi. KmrCommiſſär:

L. Schuster. Amtschreiber: J. C. Schramm. Kastenverwalter: C. Heß. Bauinspector: Chr. Rösch.

Stadt- u. Amtsphysicus: Dr. Leonh. Mack, R. u. Leibmedic.

c) Ingelfingen.

besitzt von den neuensteinischen Landen ohngefähr auch 1/6, oder circa 2½ QM. 8000 Seelen, 1 St. 1 Fl. 8 D. u. mehrere Weiler, 2 Schl. (in 2 Aemtern), mit 33000 Eink. Außerdem besitzt dieses Haus die Hrsch. Slaventiz, Althammer u. Birrawa, Losewitz, Loskowitz, Oppurg u. Nasitz in der Lausitz u. Sachsen: erhielt auch 1797 vom König v. Preußen einen Strich Landes in Südpreußen und 1803 durch den Reichsdeputationsreceß für seine Ansprüche und Rechte auf 7 Dörfer (theils würzburgisch, theils ansbachisch) das zum mainzer Amte Krautheim bisher gehörige Dorf Nagelsberg mit 250 Seelen und etwa 1300 fl. Eink.

Regierung. Director: L W H. Braun, geh. Hof- u. Reg. auch Consist. R. Hofrath: Franz W. Taurinus, Justizamtm. Secret.: Albr. Wolfg. Müller, Contribut.-Cassier.

Consistorium: Geh. Hof- u. Reg. R. Braun, als Director, Cstian Fr. Knapp, Hofpred., Consistor. R. u. Stadtpfarrer.

Kammer. Director: C. Ludw. Graf, fürstl. hohenlohe-neuenstein. KmrR. KmrAssessor: J. C. Braun, SteuerR. KmrActuar: Hofverwalter Böth, zugleich Bau- u. Kellerinsp. Stadtschreiber: Jos. Berger, Amts-Actuar. Salinen-Rath: Carl Glanck, Amtm. zu Niederhall.

Resident zu Frankfurt: Geh. R. Plitt.

d) Langenburg.

besitzt von den neuenstein. Landen ebenfalls circa 1/6, etwa 2½ QM. 8000 Seelen, 1 St. 8 Dörf. ganz, und Theil an 15 andern, 14 Weiler, 2 Schl. mit 33000 fl. Eink.

Hofdame der reg. Fürstin: Fräul. v. Schenk. Gouvernante der Prinzessinnen: Mad. Tschiffely. Hofmeister des Erbprinzen: Spëyer.

Regierung. Director: Geh. Hof- Reg. u. Consist. R. Zeller. Reg. R. Zeitler, Justizbeamter. Justizamtmann: Eisenmenger. Reg. Assessor. H. Weber, auch Consist. Assessor. Steuer-Secretär: Burger.

Consistorium. Consist. Räthe: Geh. Hof- u. Reg. R. Zeller. G. G. Mehring, Hofpred. u. Stadtpfarr. Cstian Fr. Koch, Cons. Assess. u. Pfarr. zu Bächlingen. Assessor: Weber, s. ob.

Kammer. KammerR. Tremel. Hofverwalter: Trump. Kmr-Registrator Frank.

Stadt- u. Landphysicus: Dr. Bäumlein, R.

Diaconus u. 1r Stadtschullehrer: K. Sülzer.

Dienerschaft in der gemeinschaftl. Obergrafschaft Gleichen.

Canzley zu Ohrdruff. Hofräthe: Fr. Bernh. Schanert. Fr. W. Loder. C. Fr. Cst. Eisentraut. Secretäre: A. G. Silberschlag.

Canzley-Registrator: S. F. Fenninger. Actuarii: E. F. Krügelstein. L. F. C. Schanert.

Conſiſtorium. Conſiſtorialräthe: Hofr. Schanert. Hofr. Eiſentraut. Superint. J. J Gutbier. E. C. Hermann, Pfr. Schöſſereyamt: KmrRath A W. Hermann. KmrAſſeſſor C. Chr. Rommert. – Steuer-Secretär: J. H. Madlung, Bürgermſtr zu Ohrdruff. Stadt- u. Landphyſicus: Dr. J. F. Krügelſtein, auch Hofmedicus.

2) Hohenlohe und Waldenburg.

Beſteht ſeit 1802, nachdem ſich der Aſt Hohenl. Waldb. Bartenſtein in 2 Branchen, nämlich in a) Bartenſtein u. b) Jagſtberg abgeſondert hat, aus 3 regierenden Häuſern, die einige Theile der Hohenlohiſchen Lande, ſodann die Hrſch. Sontheim-Gröningen in der Gfſch. Limburg gemeinſchaftlich, andere hohenlohiſche Länderſtücke aber getheilt beſitzen.

a) Gemeinſchaftlicher Civil-Etat.

1) Gemeinſchaftliche Regierung. Präſident: vacat. Regier. Director u. geheimer Rath: Joh. Mich. Knörzer. Geh. Hof- u. Reg. Räthe: Theoph. Jac. Brecht. Ludw. Fiſcher. Eſtoph Ant. Löwen. Hofr. u. Secretär: Joh. Ant. Baumgärtel. Canzliſt: Nep. Stolz.

2) Gemeinſchaftl. für den alten pfedelbach. Landes Anfall beybehaltenes Conſiſtorium. Dazu deputirte Geh. Hof- u. Reg. Räthe: Th. J. Brecht, ſ. ob. L. Fiſcher, ſ. ob. Ober-Superintend.: Geo. Fr. Buſch. Conſiſtorialis: Georg Mugler. Secret.: G. L. Dederer.

3) Geſandte und Agenten. Fränk. Kreis zu Nürnberg: Der fſtl. hohenlohe- u. waldenburg-ſchillingsfürſtl. Geh. Rath u. Kreis-Geſandte v. Schaden. Wien: G. E. Edler v. Stubenrauch, geh. Rath u. Geſchäftsträger.

b) Hohenlohe und Waldenburg-Bartenſtein.

Beſitzt von den Hohenlohe-Waldburg. Landen circa 7 QM. 23000 Seelen, 1 St. 2 Fl. 25 D. u. Weil. 3 Schl. 100,000 fl. Eink. — Wahrſcheinlich gehören dieſe Lande der 1ten Branche, oder dem regierenden Hauſe Bartenſtein allein, welches auch durch den Reichsdeputationsreceß eine Virilſtimme im Reichsfürſtenrath erhalten hat, und für den Verluſt des Boppartter Zolls von Chur-Würtemberg eine auf Comburg gegründete jährl. Rente von 300 fl. ſchadlos gehalten wird.

Hohenl. Bartenſteiniſches Particular-Etat.

1) Geheime Conferenz-Commiſſion. Geh. Rath u. Director: M. J. Knörzer, ſ. ob. Geh. R. Heinr. Balthaſ. Kirchner. Geh. Hofr. Eſtoph A. Löwen, ſ. ob. Secretär: Lor. Knörzer.

2) Landesregierung oder Hof- und Juſtiz-Raths-Collegium. Präſident u. Director: J. M. Knörzer, ſ. ob. Hofrath: Bernh. Bauer. Geh. Hofrath: Eſt. A. Löwen, ſ. ob. Hofr. Jgn. Knörzer. Expedit. Rath u. Secretär: Andr. Schlitz. Canzliſt: Fr. Endres.

3) Hofkammer. Präſident u. Director: J. M. Knörzer, ſ. ob. Kammer-Rath: Lor. Pet. Kirchner. Secretär: Jac. Koch.

Revisor: Ad. Falkenberger. Registrator u. Landschaftscassier: Hirschmell. Burgvogt: Jos. Dörr.

4) Beamtungen. Hofr. u. Oberamtmann zu Bartenstein: Ign. Knörzer, s. ob. Oberamtsschreiber u. Cassier: J. W. Schmidt. Hofr. u. Oberamtm. zu Pfedelbach; Carl Ackermann. Rentmeister u. Oberamtsschreiber allda: Heinr. Hoegg. Rath und Amtmann zu Maynhard: Ant. Steinbauer. Rath und Amtm. zu Gröningen: J. K. Manz. Amtm. zu Sindringen: N. Schlitz.

c) Hohenlohe und Waldenburg-Jagstberg.

oder die 2te Branche des Hohenl. und Waldenb. Bartenstein. Hauses, ist für den Verlust ihres Antheils an der transrhenan. Herrschaft Oberbronn u. Rauschenberg im Elsaß, woran sie nach Büsching den 4ten Theil besaß, (etwa $\frac{1}{2}$ QM. 1250 Seelen und 16250 fl. Eink.) durch den DeputationsRecess entschädigt worden, nämlich durch

a) die würzburg. Aemter:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Wl.	Schl.	Eink.
1. Haltenbergstetten mit Laudenbach	3	7736	1	2	8	1	1	52,000 fl.
2. Jagstberg	1	2680	1	1	7	-	1	16,000 -
3. Braunsbach (war ein domcapitl. Amt) dann die würzburg. Antheile an den Dörfern Neuenkirchen u. Münster (an d. leztern hatte auch Neuenstein Antheil, s ob. b) den würzburg. Zoll im Hohenl. c) den von Hohenlohe-Neuenstein abgetretenen Theil am Dorf Münster und den östl. Theil des Gebiets vom Carlsberg (500 Klaft. im Durchschnitt.)	1	1904	-	-	3	-	1	10,800 -
	5.	12356.	2.	3.	18.	1.	3.	79,000 fl.

Particular-Etat.

Regierungs- u. Hofkammer-Collegium. Präsident: vacat. Director: Franz Jos. Herré. Hofräthe: Joh. Ign. Münch. Aloys Casp. Geyer. Ph. Pet. Fischer. — Cabinets- und Reg. Secretär: Franz Medicus. - Kammer Secretär u. Registrator: Gottl. Seeger. Geh. Canzlist: Franz Joseph.

d) Hohenlohe und Waldenburg-Schillingsfürst.

Besitzt von den hohenl. waldenburg. Landen ohngefähr 7 QM. 23,000 Seelen, 1 St. 2 Fl. 24 Dörf. u. Weil. 5 Schl. 100,000 fl. Eink. Dieses Haus hat durch den ReichsdeputationsRecess ebenfalls eine Virilstimme im Reichsfürstenrath erhalten, wird auch für den Verlust seines Antheils am Boparter Zoll durch eine jährl. Rente von 300 fl. (auf Comburg) von Chur-Würtemberg schadlos gehalten.

Schillingsfürstl. Particular-Etat.

1) Landesregierung. Präsident: vacat. Vicepräsident: Isaac Reinh. v. Godin, geh. R. Canzleydirector: C. v. Hegemann, geh. R. Joh. M. Knörzer, geh. R., auch gemeinsch. Reg. Di-

tector. Hof- u. Juſtizräthe: A. C. Klötzka, geh Hofr. Joſ. Ant. v. Mayer. H. E. Stark. J. Juſt. Herwig, Hofr. u. Archivar. G. Joſ. Reibeld, Hofr. u. Oberamtsverweſ. zu Waldenburg. Val. Joh. Grebner, Juſtizr. u. Amtsverweſ. zu Kupferzell. Juſtiz-Aſſeſſores: J. A. Baumgärtel (jun.) auch gemeinſch. Reg Secret. G. Fr. Linnhaas, auch Rath u. Cabin. Secret. Franz Joſ. Richter, Juſtizrefer. J. Aug. Weber, Juſtiz-Secret. Ad. Franz Stichler, Regiſtrat.

2) Hofkammer. Präſident vacat. Director: J. M. Knörzer, geh. R. ſ. ob. Hofkammerräthe: Ant Heinr. Baumgärtel (Sen.) Geo. And. Schell, auch Forſtrath. Joſ. Ant. Neher, auch Rechnungs-R. u. Oberamtsverweſ. zu Schillingsfürſt. Joh Fr. Meyer, evang. Pfr. zu Kupferzell. Oeconomie- u. Domain-R. Secretär u. Hofverwalter: Franz Schopf. Kammerſchreiber: Ant. Rübel.

3) Hofſtaat. Oberhofmeiſter: Joſ. Vicomte v. Roſel, Hr auf Düferlingen, adel geh R des fſtl. hohenloh. Haus-O. Comm Oberſtallmeiſter u. Hofmarſchall: Carl Fhr v. Bertie auf Merchingen, adel. geh. R. des fſtl. hohenloh. Haus O. Comm. u. Canzler. Oberjägermeiſter und Schloßhauptmann: Joſ. Fhr Hover v. Löwenfeld. Kammerjunker: Fhr v. Imhof. Carl Fhr v. Reuß, genannt Haberkorn Carl Fhr v. Stein, Major. Rupert Fhr v. Tettenborn, Gren. Hauptm. Franz Fhr v. Bertie. Jagdjunker: Fr. Fhr Hover v. Löwenfeld, des fſtl. hohenloh. Haus-O. Comm.

Geh. geiſtl. Rath u. Beichtvater: Joſ. Mouret, Dr. der Theol. u. Regens des fſtl. Convicts. Leibmedici: M. Geßner, geh. Hof-R. Carl Engerer, Hof-R, auch Landphyſicus in Schillingsfürſt.

Der reg. Fürſtin Oberhofmeiſterin: Frfr. v. Bertie, gen. v. Eſchweg. Hofdame der Prinzeſſin Mar. Anne: Frl. Albertine von Bertie. — Reſident zu Frankfurt. Geh. R. Plitt.

Hohenzollern.

Die fürſtl. Reichslande liegen im ſchwäb. Kreiſe, u. enthalten circa 11 QM., 3 St. 1 Fl., 62 Dörf, 28,000 Einw. Die Einkünfte werden auf 180,000 fl. geſchätzt. Sie ſind unter die beiden regierenden Linien getheilt, deren jede ihre eigene Regierung und Rentkammer hat.

a) Hohenzollern-Hechingen.

Der Landestheil begreift die gefürſtete unmittelbare Grafſch. Hohenzollern; etwa 4½ QM., 1 St., 1 Fl., 25 Dörf., 13,000 Einw. mit 80,000 fl. Revenüen. Außerdem beſaß dieſe Linie noch die Gfſch. Geulle und die Hrſch. Bünd, Ulnſtraten, Mouffrin, Baillonville, Gemeine u. Straesburg im Lüttichſchen, wovon der Ertrag unbekannt iſt. Für den Verluſt derſelben hat ſie durch den Reichsdeputations-Receß die Hrſch. Hirſchlatt (mit 1 Pfarrdorf u. 5 Dörfchen und Weilern) welche bisher dem Stift Kreuzlingen gehörte u das Dominic. Nonnenkloſter Stetten (nahe bey Hechingen) zur Entſchädigung erhalten. — Rématr. Anſchlag: 81 fl. 35 kr. — Kammerziel: 54 Rthlr. 9½ kr.

Hofſtaat. Oberjägermeiſter: C. Fhr Schilling v. Canſtatt. Hofmarſchall: Baron Heer v. der Burg. Hofcavaliers: Baron Hiller von Gärtringen. Marquis de Bongars. Stallmeiſter: Bereuter Mayer ad interim. Leibärzte; Hof-R. Dr. Aug. Rhein.

HofRath Jos. Kinstlicher. Hofcaplan: P. Johannitius, Guardian.

Regierung: Geh. R. u. Canzler J. D. M. v. Frank. Geh. R. F. A. v. Frank. Hofräthe: C. Brodorotti. Mart. Kayser. Joh. Nep. Giegling (und 4 auswärtige.) Reg. Secretär: J. F. Heid, Rath. C. v. Paur, Cab. Secret. Canzelliſten: Ludw. Beck u. Jos. Hälzel.

HofrathsCanzley: Die HofRäthe Giegling u. Kaiſer, ſ. ob. Secretär: Alph. v. Paur, Rath u. Notar. caes. p. Caſſierer: Fid. Baur.

Forſtamt u. Jägerey. ForſtamtsDirector: Geh. R. v. Frank, Oberjägermeiſter: C. Fhr v. Schilling v. Canſtatt. Forſtamts-Deputirter: HofR. Kayſer u. ForſtR. G. Hölzel.

Rentkammer. Kammerdirector: HofR. Brodorotti, ſ. ob. HofkammerR Wölfing, (w. zu Eßlingen). Rechnungs-Reviſor: HofR. Kayſer, ſ. ob. Kaſtner: Schetter. Secretär: Fr. Milden. Regiſtrator: Hipp.

Geſandte und Agenten.

RstagsGeſandter: Fhr v. Steigenteſch. KreisGeſandter: Geh. R. v. Frank. Reſident zu Berlin: vacat. Rs Hofraths-Agent: v. Kirchbaur, HofR. Wetzlar: Dr. Hofmann, KammerGer. Proc. Lic. v. Brandt.

b) Hohenzollern-Sigmaringen.

Außer ihrem Antheil an den Hohenzollerſchen Landen in Schwaben beſaß dieſe Linie auch die Hrſch. Bormeer, Dixmude, Berg, Gendringen, Etten, Viſch, Pannerden u. Mülingen in der batav. Republik u. den Niederlanden, (welche zuſammen auf 6 QM. 15,500 Einw. 3 St. 37 Dörf. u. mehrere Weiler u. Höfe enthalten, und gegen 100,000 fl. Revenüen ertragen haben ſollen). Für den Verluſt dieſer transrhenan. Beſitzungen erhielt ſie 1) die Hrſch. Glatt (die dem Kl. Muri in der Schweiz gehörte). 2) Das Kloſter Inzigkofen im Hohenzollerſch. 3) Das Kloſter Beuren und 4) das Kloſter Holzheim; beyde letztere gehörten zum Bisthum Augsburg. Dieſer ganze Erſatz wird angeſchlagen zu 4 QM 12,000 Seelen, 10 Dörf. u. 86000 fl. Eink. — Rsmatr. Anſchlag (mit Inbegriff v. Haigerloch): 103 fl. 33 kr. — Kreisſteuer: 112 fl. 37 kr. Kommerziel: 164 Rthlr. 52 kr.

Hofſtaat: Mich. Fhr v. Noel, Hofcav. Franz Ant. Fhr v. Laßberg, Hofcav. Franz Xav. Mezler, HofR. u. Leibmed. auch Landſchaftsphyſ. Nic. Fiſchler, Hofr. und Gouverneur des Erbprinzen. Joh. Sträßle, Stallmeiſter und des hohenzollern-ſigmaring. Kreis-Cüraſſ. Regim. Rittmeiſter. Joh. Ant. Banotti, des ldgfl. Fürſtenberg Kreis-Inf. Regim. Prem. Ltn. Carl Joh. Ne. Sättelin v. Trunkelsberg, des hohenzoll. ſigmar. Kreis-Cür. Regim. Sec. Ltn. Jac. Hopfenſperger, des ldgfl. fürſtenberg. Kreis-Inf. Regim. Sec. Ltn. Joſ. Siebold, Hofcaplan.

Regierung. Director: Jnd. Thadd. v. Mayersburg, geh. R. Hof- u. Regierungsräthe: Carl v. Schütz, Edl. v. Lenzenfeld. Joſ. Melch. Gäßler Carl Honorat v. Huber. Regiſtratur: Franz Xav. Kolb, Rath. Reg. Secretär: Matth. Joſ. Clas, Rath.

Expediter: Jos. Ign. W. Schießle, auch 1r Landsch. Cassier. Accessist: Fr. Wiedmann.

HofrathsCanzley: J. M. Gäßler, Hof- u. Reg. R., s. ob. M. Jos. Clas, Rath, s. ob. Accessist: Fr. Wiedmann, s. ob.

Oberforstamt: Geh. R. v. Mayersburg, Oberforstamts-Director, s. oben. Fr. Ant. Frhr v. Laßberg, Oberforstmeister. Carl Honorat. v. Huber, Hofr u. Deputatus. Aloys Sauter, ForstR. Joh. Karle, Hofjager.

Hofkammer: Geh. R. v. Mayersburg, Hofkmr Director, s. ob. Joh. Jac. Dopfer, HofkammerR. und Rentmeister. Joh. Friedr. Mayer, RevisionsR. Cstian Friedr. Speth Kammersecretär. Jac. Dopfer, Renteyadjunct. Joh. Schwarz, Renteyschreiber.

Geistlichkeit. — Stadtpfarrer: Ch. Ph. Schwab, fstl. Constanz. w. geistl. R. Nachprediger: Joh. Ev. Gobs. Frühmesser: Jos. Glaß. Vicarius: Mich. Motitor.

Oberamt Saigerloch: HofR. Schütz, Edl. von Lenzenfeld, s. oben, Oberamtm. Joh. Georg Haller, Hofkammer R. u. Rentmstr. Jos. Rapolt, R. und Registrator. Jos. Mettinger, Oberamtssecret. Joh. Mayrhofer, zugl. Landschaftscassier. N. Edele, Rentschreiber. N. Schnell, Accessist. — Geistlichkeit daselbst: Stadtpfarrer: Joh. Bapt. Berchtold, Exdecan. Capit. Hofcaplan: Jos. Pfeiffer.

Gesandten und Agenten. Kreisgesandter: vacat. Regensburg: Frhr v. Stelgentesch, churmainz. geh. R. u. Directorialges. Wezlar: v. Bostell, HofR. Wien: Edl. v. Kirchbaur, HofR. und Agent. Müller v. Mülleg, Reg. R. und Agent.

Holstein-Oldenburg-Lübeck.

oder Holstein-Eutin-Oldenburg, ein Staat im nördl. Teutschland, der durch die Entschädigungsverhandlungen von 1802 ebenfalls einen größern Umfang erhalten hat. Das darin regierende Haus ist der jüngere Zweig der gottorpischen Hauptlinie v. Holstein, deren älterer Zweig gegenwärtig den russischen Kaiserthron besitzt. Das eigentliche Herzogthum Holstein (144 QM. mit 325000 Seelen, 14 Städten, 23 Fl. 486 Dörf. 900,000 Thlr. Eink.) gehört nun der älteren oder dänischen Hauptlinie des Hauses Holstein allein. Vormals hatten beide Hauptlinien Theil daran; jedoch 1772 vertauschte der ältere, auf den russischen Thron gelangte, Zweig der gottorpischen Hauptlinie seinen Antheil gegen die Grafschaften Oldenburg u. Delmenhorst an die dän. Hauptlinie, u. überließ diese Lande dem jüngern Zweige. Da nun seit 1647 die Bischöfe zu Lübeck gewöhnlich aus dem holstein-gottorpischen Hause erkoren wurden, so kam 1773 auch der jüngere Zweig, oder Holstein-Oldenburg, zur Regierung in diesem Bisthume, welches demselben durch den Reichsdeputations Receß von 1803 endlich als ein weltl. Erbfürstenthum, gegen gewisse Abtretungen, überlassen wurde.

Diese Abtretungen bestanden

	QM.	Seel.	D.	H.	Eink.
1) in einem Theil des Domcapitl Amtes Schwartau, an die Rstat Lübeck	½	1500	5	4.	10,000 fl.
2) in der Aufhebung des Elbzoller Zolls, welche jedoch erst 1813 statt haben soll					30,000 —
	½	1500.	5.	4.	14-,000 fl.

Dagegen erhielt dasselbe:	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Eink.
1) Das bisher. Hochstift Lübeck als ein weltl. Erbfürstenth., nebst dem Domkapitel	9½	20,000	1	1	76	75,000 fl.
2) Das Amt Wildeshausen (von Churhannover)	2½	5000	1	=	16	25,000 –
3) Die Aemter Vechten u. Kloppenburg (von Münster)	42	60,000	2	2	120	120,000 –
4) 10jähriger Ertrag des Elsfleter Zolls à 2½ Prozent						32,500 –
	54.	85,000.	4.	4.	212.	252,500 fl.
Rechnet man hiezu das schon vorher erblich besessene Hzth. Oldenburg	46	92,000	2	6	369	490,000 fl.
so beträgt das Ganze	100.	177,000.	6.	10.	581.	742,000 fl.

Hofstaat.

Hofcavaliere: Hofmarschall v. Dorgelow. – Schloßhauptm. u. Domhr zu Lübeck Fhr v. Kurzrock. — Hofjägermeister u. Schloßhauptm. zu Oldenburg v. Witzleben. — Hofjägermeister Baron v. Brockdorf. — Schloßhauptm. zu Eutin, v. Schele. Reisemarschall Baron von Malzahn. — Oberschenk von Witzendorf. — Hofstallmeister v. Gall.

Bey den Prinzen: Instructor Kruse.

Sonstige zum Hofstaat gehörige Personen. Leibmed. u. Hofr. Hellwag. — Leibmedicus Marcard. — Hofcassirer Maes. — Leibchirurgus: Bach.

Gesellschaftscavaliere des in Plön residirenden Herzogs Pet. Fr. Wilhelms: der Kmrhr von Witzleben, als Chef. Der Kmrj. v. Witzleben, u. der Kmrj. v. Wellnagel.

Cabinet: Fr. Levin Rsgr. v. Holmer, auf Tangstedt, Oberlandsdrost des Hzth. Oldenburg, des w. Adl., Stanisl. u St. Annen-O. R., geh. R. u. Minister. — Instizr. L. B. Trede u. M. Lenz, Cabinetssecretäre — v. Halem und v. Zehender, Secretäre — Muzenbecker, Cabinetsregistrator. — Würdemann, Copist.

Civil-Etat.

a) im Herzogthum Holstein-Oldenburg.

Dirigirender Minister und Oberlanddrost: Fr. Levin Rsgr. v. Holmer, w. geh. R.

Regierungs-Canzley. Präsident: der ebengedachte Gr. v. Holmer. **Mitglieder:** Der ConferenzR. A. G. v. Berger, Canzley-Director. Der Staatsr. J. C. Georg, Vicecanzley-Director. Der Justiz- und Reg.R. Th. G. Herbart. Der Canzley- und Reg.R. G. A. v. Halem. Canzley- u. Reg.R. G. F. Scholz. Die Canzley-Assessoren: Tenge und Runde. Secretarii: B. D. Kellers u. NN. Wiencken. Registrator Wichmann.

Consistorium: Außer vorstehenden Gliedern der Regier. Canzley noch ferner: Consist R. H. C. Lenz, Consist. Assessor: Holman.

Kammer. Präsident: der Gr. v. Holmer, s. ob. **Geh. Kmr. Rath:** D. C. Römer. **Kammerräthe:** J. Fr. J. v. Schloifer

u. C. F. Mentz. Assessoren: C. H. F. Schloifer. MN. Erdmann. MN. Schmedes. Auscultanten: J. H. Koch u. MN. v. Mezner. Secretaire: B. J. Toel u. MN. Gramberg. Registrator: Bonath. Kassier: H. A. Freye. Revisoren: E. Wiedmann. J. Oeltermann, Sportelrendant. Beym Bauwesen: J. B. Winck, Bauinsp. Wöbcken, Bauconducteur. Closter, Bauschreiber. – Deichgräve: Baumeister. – Conducteurs; Brandes; Diercks und Behrens. — Brandkassenreceptor: Canzlist Erdmann. — Inspect. der hrschaftl. Domainen: Saltau.

General-Directorium des Armenwesens: EtatsR. Georg. Consist. Ass. Lenz. CanzleyR. v. Halem. CanzleyR. Scholz. Canzleyass. Tenge. Secret. Strackerjan.

Landgerichte a) in den 4 Marschvogteyen. Landvogt: vacat. Assessoren: J. P. H. v. Mauck. J. F. Cordes. Canzleyrath A. L. v. Berger. Landger. Secretarien: v. Harten u. Flor. b) Im Stadt- u. Budjadinger-Lande. A. G. von der Loo, Justizr. u. Landvogt. Assessoren: Fr. Wilh. Gr. v. Ranzau, CanzlerR. J. A. Gramberg. Secretarien: Gleimius u. Alers. c) In der Landvogtey Neuburg. Landvogt: vacat. Assessoren: F. W. Zedelius. B. F. v. Halem. Secretair: N. L. von Holsten. d) In der Landvogtey Delmenhorst, Landvogt: C. L. F. J. Fhr von Brandenstein, Landr. Assessoren: E. C. C. Rößing. MN. Grovius. Secretair: P. N. Epping.

Amts- u. Hebungsbediente: J. H. H. Zedelius, KammerR. und Hausvogt zu Oldenburg, Amtsvogt in der Vogtey Wüstenland, Stempelpapier- und Schloßverwalter. N. U. Gähler, KammerR. und Amtsvogt zu Mohriem u. Oldenbrock. F. C. Gether, KmrR. u. Amtsvogt in den Vogteyen Strückhausen und Hammelwarden. H. G. W. E. Greif, Kammersecret. und Amtsvogt zu Hatten und Wardenburg. P. E. E. Kunstenbach, Kammerassessor u. Amtm. zu Rastede und in der Vogtey Jahde. H. N. Lindelof, Amtsvogt in Zwischenahn. J. H. Köhnemann, vormal. dän. Hptm., Amtm. in Ape. A. P. Sauermann, Kammerassess. u. Amtsvogt zu Neuenburg. H. J. Aman, Kanzleysecret. u. Amtsvogt zu Golzwarden u. Rothenkirchen. A. C. Wardenburg, KmrAssess. und Amtsvogt in Abbehausen und Blexen. J. G. C. C. Alers, Amtsv. in Burhave. H. H. Hansen, Kammersecr. u. Amtsv. zu Eckwarden u. Stollhamm. C. F. Strakerjan, KammerR. Amtsv. zu Schwey. F. A. Rader. Amtsverw. im Lande Würden. J. C. Bulling, Canzleyassess. und Amtsvogt zu Delmenhorst und Stuhr. C. F. Scheel, KammerR., Amtsv. zu Berne u. Altenesch. Ausser diesen ein besondres Zollamt in Elsfleth, wobey CanzleyR. Wardenburg als Zollverwalter; KammerAssess. Zersen als Controleur; alsdann 1 Cassier u. 5 Inspecteurs, 1 Buchhalter, 1 Registrator ꝛc.

Jagd- u. Forstbediente: D. R. H. v. Linstow, Jägermeister. H. E. v. Heimburg. V. C. F. Bödecker, Oberförster; 6 reitende u. 6 gehende Förster in verschiedene Districte vertheilt.

b) im Fürstenthum Lübeck.

Geh. Rath u. dirigirender Minister: Fr. Levin Rsgr. v. Holmer, s. vorher.

Regierungs u. Justiz-Canzley. Präsident: vacat. Wirkl. Mitglieder: Ludw Ben. Trede, Justizrath, s. ob. Cabinet! Jac. Hugo Eschen, Justizrath. — Joh. O. Stricker, Canzleyrath. — Ludw. Conr. L. Wibel, Canzley-Assessor. — Secretariat: Canzleyassessor G. W. Levon, Archivar. — Canzleyassess. Nic. Cstian H. Eckard, 1r Canzleysecretär. — Casp. Cstian v. Prangen, 2r Canzleysecretär.

Consistorium besteht aus den ebengenannten Mitgliedern der Regierungs- u. Justizcanzley. Außer diesen hat darin Sitz u. Stimme: M. Joh Cstoph Fr. Götschel, Superint., Consistor. R. u. Hauptpastor an der eutinischen Stadtkirche.

Rentekammer. Präsident: vacat Wirkl. Mitglieder: Kammer-R. O. B. Janecke. Canzley-R. Corn. Cstoph Martens. Kammer-R. C. L. E. Picker. Secretariat: G. H. L. Nicolovius, 1r Kammersecret. J. E. Fr. Thiele, 2r Kammersecret. Cstian G. Fr. Meyer, Archivarius. Cassirer: Casp. Fr. Elers.

Generaldirectorium des Armenwesens: besteht aus den Mitgliedern u. Officialen der Regierung. Secretär ist dabey, der Canzleysecret. und Prangen, s. oben. — Die Special-Direction in der Stadt Eutin haben: der Superintend. Götschel (s. ob. Consist.). — Der Hofprediger Ukert. — Der Burgermeister Lütjens, und der Stadt-Syndicus Wolf.

Gesandte. Regensburg: Conr. Reinhold von Koch, Rsritter, wirkl. Conferenz-Rath u. devollm. Minister am röm. kais. Hofe, wie auch bey der Reichsversammlung. — Joh. G. Göller, Canzley-R. und Legat. Secret. Wetzlar: C. Fhr v. Zwierlein, Reg.R., Rskmrger. Proc. Wien: Adam Amend, RshofrathsAgent.

Domcapitel zu Lübeck.

Ob dasselbe aufgelöst werden, oder noch fernerhin bestehen wird, muß die Zeit lehren. Bis jetzt hat weder der Herzog von Holstein-Oldenburg-Lübeck, noch die Reichsstadt Lübeck von den domcapitlischen Gütern Besitz genommen. Von den 30 Gliedern desselben sind 4 katholisch, die übrigen evangelisch. Der Domprobst wurde wechselsweise von dem Domcapitel und der Reichsstadt Lübeck erwählt.

1) Domprobst: Adolph Fr. v. Witzendorf, k. dän. Kmrhr, Erbhr auf Westenbrügge und Gressow. Panistä (10): 2) Fr. Ludw. Gr. v. Moltke, kön. dän. geh. R., Dannebr. O. R., Dechant, Official des F. Bischofs, Cantor und Scholasticus. 3) Otto v. Blome, kön. dän. geh. R., Kammerhr, Gen. Adjut. u. Obrist, des Dannebr. O. R., Erbhr auf Heiligenstätten, Beckmünde, Beckhof, Campen u. Büttel. 4) Joh. Ludw. Reichsgr. von Walmoden-Gimborn, kön. großbritt. u. churbraunschw. Gen. FM., Chef des Leibgarde-Regim. und Oberstallmstr. 5) Cstoph v. Buchwald, kön. dän. Kmrhr, Commensalis des F. Bisch., Thesaur. v. Struktuar. Ecclesiä, Erbhr v. Helmstorf, kön. dän. Kmrhr. 6) * Adolph Cstian Rsgr. von Bassewitz,

he zogl. meklenburg-ſchwerin. Kammerherr. 7) Max. Alex. Joſ. Fhr v Kurzrock, fürſtbiſchöfl. Schloßhptm., 1ſter Catholicus. 8) Franz Ludw. Fhr v. Hövel, kön. preuß. Kammerhr. 9) Hans Caſp. von Bülow, churheſſ. Kammerhr, Erbhr auf Kühren. 10) Otto Cſtian Fhr v. Stenglin, hzl. meklenburgſchwerin. Kammerhr. 11) Georg Conr. von Werdekop. 12) Wilh. Carl Ferd Gr. von Ahlefeld. *Integrati.* 13) Otto Joach. Gr. v. Moltke, k. dän. Kammerhr, Stiftsamtm. zu Chriſtianſand in Norwegen. 14) Magnus Gr. von Dernath, kön. dän. Kammerhr. 15) *Joh. Fhr v. Meſtmacher, ruß. kaiſ. geh. R., 2r Diſtinctus. *Semi-Integrati:* 16) Joh. Bapt. Aloys Gr. v. Edling, biſchöfl freyſing. geiſtl. R. 2r Catholicus. 17) Aug. Wilh. Franz Gr. v. Ranzau, biſchöfl. lübeck. Landr. u. Amtm. des Amtes Kaltenhof. 18) Joh. Georg Arnold von Brokes. 19) Magn Fr. Rsgr. v. Holmer. 20) Carl Aug Cſtian Prinz von Mecklenburg-Schwerin. 21) Georg Wilh. Ernſt Aug. von dem Buſche. 22) Adolph Cſtian Ulr. Rsgr. v. Baſſewitz. – *Canonici in herbis;* 23) Cſtoph Fhr v. Elmendorf, 3r Cathol. 24) Marcell v. der Decken, 4r Cathol. 25) Fr. Aug Theod. von Koch. 26) *Conr Reinh. v. Koch, Rsritter, wirkl. Conferenz-Rath u. bev. Miniſt. am kaiſ. Hofe u. bey der Rsverſamm. zu Regensburg; 3r Diſtinctus. 27) Franz Cſtoph Fhr v. Seckendorf, k. k. w. geh. R., u. Rskammergerichtspräſid. 28) Mart. Fhr v. Eelking. 29) Cſtoph Heinr. Gr. v. Holſtein. 30) Carl Wolf Ulr. Fhr v. Stenglin. – Die 4te Diſtinctenpräbende iſt vacant.

Johanniter-Maltheſer-Orden.

Von dieſem Orden wird hier darzuſtellen ſeyn

a) Das Obriſtmeiſterthum.

Dies iſt die Hauptbranche der deutſchen Zunge, und der Obriſtmeiſter iſt ein deutſcher unmittelbarer Rsfürſt. Die zu dem Obriſtmeiſterthum gehörigen Güter liegen in Balleyen und Commenden durch ganz Deutſchland zerſtreut, gehören aber alle zum oberrhein. Kreiſe. Die Arealgröße, Bevölkerung und der Ertrag derſelben iſt daher nicht wohl zu berechnen. Zu Heitersheim, wo die fürſtl. Johanniterobriſtmeiſterl Reſidenz iſt, wird jedes Jahr im May oder Junius das Provincial-Kapitel verſammlet, auch befindet ſich daſelbſt das Großpriorats-Archiv u. die fſtl. Johannitermeiſterl. Regierung, die aus einem Kanzler, geh R., Hof- u. Regierungsräthen beſteht. — Von den Beſitzungen des Obriſtmeiſterthums ſind die auf der linken Rheinſeite gelegenen durch den Lüneviller Friedenstractat an Frankreich abgetreten worden. Dieſe enthalten nach Tratteur

	QM.	Seelen.	Eink.
1. Unmittelbare Beſitzungen auf der linken Rheinſeite	2	1800	26,000
2. Mittelbare im oberrhein. Kreiſe mit den Commenden	9	18,000	113,000
3. Die Commende Sulz im Elſaß			4000
zuſammen	11.	19,8 0.	143,000 fl.

Für dieſen Verluſt hat das Obriſtmeiſterthum durch den RsDeputations-Receß folgende Entſchädigung erhalten:

1. Die fſtl. Benedictiner Abtey St. Blaſien, wozu gehört:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl	Kl.	Eink.
a) die unmittelbare Gfsch. Boundorf, nebst der Hrsch. Blumegg, Schluchsee und Guttenberg	4½	8000	2	1	35	1	1	56,000fl.
b) Die mittelbaren Aemter u. Vogteyen Stauffen ꝛc.	3	5600	1	1	17	=	=	45,000 –
2. Abtey St. Trudpert (mittelbar)	1	2500	=	1	8	=	1	20,000 –
3. Abt. Schuttern (mittelbar)	½	1300	=	=	5	=	1	9000 –
4. Abt. St. Peter u. Tennenbach u. übrige mittelbare Stifter und Klöster im Breißgau	1½	3400	=	=	9	=	4	24,000 –
	10½.	30,800.	1.	3.	64.	1.	7.	154,000 fl.

jedoch unter der Bedingung, die von den Fürstbischöfen v. Basel und Lüttich seit der Entfernung von ihren Sitzen contrahirten Schulden zu bezahlen. Dieser Verbindlichkeit hat sich das Obristmeisterthum durch eine unter französ. Garantie geschlossene Convention bereits entledigt, vermöge deren es dem Bischof v. Lüttich 840,000 fl. und dem v. Basel 260,000 fl. in halbjährigen Terminen bezahlt.

Großkreutze, Commenthuren, Ritter und Capitularen.

1) Franz Heinr. Fhr Truchseß zu Rappoltsweyer, Großprior v. Ungarn, Commenth. zu Würzburg, Münster u Steinfort. 2) Joh. Bapt. Fhr v. Pfürdt zu Karspach, Bailly v. Brandenburg, Commenth. zu Lagen u. Hervord. 3) Joh. Jac Fhr v. Pfürdt zu Blumberg, Groß-Bailly, Commenth. zu Frankfurt, Ordens General Receptor in Deutschland. 4) Carl Phil. Pr. v. Hohenlohe-Schillingsfürst, Großkr. u. Commenth. zu Tobel, Arnheim u Nimwegen. 5) Franz Conr. Fhr v. Truchseß, Großkr., Commenth. zu Hall u. Apfeltrach. 6) Heinr. Ign. Fhr v. Baden zu Liel, Commenth. zu Wesel u. Borken. 7) Vict Conr. Gr. v. Thurn u. Valsassina, Commenth. zu Hemmendorf u. Rexingen. 8) Ludw. Adam Fhr v. Loe zu Wissen, Commenth. zu Rotweil. 9) Franz Pet. Fhr v. Zu-Rhein zu Morschweyer, Commenth. zu Herrenstrunden. 10) Mar. Adam Fhr Reich v. Reichenstein zu Jßlingen, Commenth. zu Bruchsal u. Kronweißenburg. 11) Joh. Bapt. Fhr v. Flachslanden, Commenth. zu Rohrdorf u. Dätzingen. 12) Franz Thadd., Fhr v. Ulm zu Langenrhein, Commenth. zu Ueberlingen. 13) Joh. Bapt. Fhr v. Rink zu Baldenstein, Commenth. zu Mainz u. Niederweisel. 14) Jos. Wilh. Fhr v. Pfürdt zu Blumberg, Commenth. zu Trier, Höningen u Adenau. 15) Jac. Sebast. Fhr v Truchseß zu Appenweyer, Commenth. 16) Jos. Wilh. Fhr v. Schauenburg, Comm. zu Hasselt. 17) Phil. Hartm. Fhr v. u. zu Andlau, Commenth. zu Hohenrein u. Reiden. 18) Ferd. Jos. Fhr v. Hompesch zu Büllheim, Ritt. 19) Ferd. Bened. Fhr v. Reinach zu Werth, Ritt. 20) Joh. Bapt. Heinr Pfiffer v. Wyher, Commenth. zu Rothenburg u. Reichartsroth. 21) Joh. Jos. Fhr v. u. zu Bodmann, Ritt. 22) Eberh. Fhr v. Truchseß zu Rappoltsweyer, Ritt. 23) Fr. Flor. Fhr v. Wenge, Ritt. 24) Joh. Fhr v. Pfürdt zu Blumberg, Ritt. 25) Franz Edm. Fhr v. Coudenhofen zu Setterich, Ritt. 26) Franz Ferd. Fhr von

Speth zu Zwyfalten, Ritt. 27) Max. Eſtorh Gr. v. Biſſingen zu Nippenburg, Ritt. 28) Eſtorh Joſ Fhr v. Freyberg zu Wellendingen, Ritt. 29) Fel. Cöleſtin Otto Gr. zu Rheinach zu Fuchsmännigen, Ritt. 30) Bened. Fidel. Fhr Glaris v. Tſchudi, Ritt. 31) Adam Fr. Gr. v. Kageneck, Ritt. 32) Joſ. Lor. Fhr v. Aregger zu Wildenſteg, Ritt. 33) Joh. Theod. Fhr v. Thurn u. Valſaſſina, Ritt. 34) Carl Ph. Fhr v. Fechenbach, Ritt.

Conventualen: 1) Carl Ludw. v. Gazen, genannt Gaza, Commenth. zu Aachen u. Mecheln. 2) Franz v. Müller, Commenth. zu Regenſpurg u. Altmühlmünſter. 3) Franz Xav. Streicher, Commenth. zu W...rms. 4) Joſ Streicher, Commenth. zu Solernheim u. Hangenweiſe. 5) Franz Carl Wigand, Conv. Prieſt. — Joh. Paul. v. Levkam, Conv. Diac. 6) Franz Caſimir Häfelin, Conv. Prieſt. 7) Claud. Jac. Demougé, inful. Abt u. Commenth. zu Strasburg und Schlettſtadt. 8) Sigism. Joſ. Fhr v. Karg zu Bebenburg, Commenth. zu Cölln.

Kanzler des deutſchen Johanniter Obermeiſterthums: Joſ. Albr. v. Ittner. Secretär: Hofr. Riedmüller.

b) Herrenmeiſterthum zu Sonnenburg im Brandenburgiſchen.

Die Güter deſſelben ſind theils, mittelſt päbſtl. Diſpenſation, von den Tempelherren, theils durch Schenkung der Churfürſten von Brandenburg, der Herzoge von Pommern, Braunſchweig u. Meklenburg, theils durch Kauf zuſammen erwachſen. — Dieſes Herrenmeiſterthum iſt proteſtantiſch, und von dem Obriſtmeiſterthum in Heitersheim unabhängig, doch wird der von den Comthuren erwählte Herrenmeiſter von dem Obriſtmeiſter beſtätigt. — Der Herrenmeiſter übt in den Ordensgütern die bürgerl. und peinl. Gerichtsbarkeit aus, doch findet die Appellation an die churfürſtl. Regierung zu Cüſtrin ſtatt. Er hat anſehnliche Einkünfte (ungefähr 30,000 Rthlr), u. die 8 Commendarien dieſes Ordenszweiges tragen, nach Unterſchied, von 2000 bis 7000 Thlr. ein.

Herrenmeiſter: Aug Ferdinand Pr. v. Preußen, g. 23 May 730, wurde zum Herrenmeiſter erw. 13 Sept. 762, hat am 14 Sept. 762, 49; am 1 Oct. 764, 81; am 1 Sept. 772, 66; am 12 Oct. 781, 2; am 27 Sept. 785, 5; am 1 Jun. 786, 18; am 11 Sept. 790, 45; am 2 May 793, 23; am 15 Jul. 795, 34; am 21 Aug. 796, 3; am 3 Jul. 1800, 12; u. 4 Jul. 57; alſo in 12 Ritterſchlägen 390 Ritter inveſtirt.

Coadjutor: Friedr. Heinr. Carl Pr. v. Preußen, geb. 30 Dec. 781, erw. 3 Jul. 1800.

OrdensSenior: Carl Wilh. Regr. v. Wartensleben, k. preuß. Schloßhptm., g. 20 Febr. 740, erw. 29 März 1800.

Commendatoren und deren Mandatarien.

1. Commende Lagow. Commendator: Wilhelm Ldgr. zu Heſſen-Philippsthal, g. 29 Aug. 726, als Commend. eingeführt 20 Sept. 797 (w. zu Philippsthal). – Mandatarius: O. C. F. v. Voß, kön. preuß. w. geh. Etats-Kriegs- u. dirigirender Miniſter, des Joh. O. R. auch Domprobſt zu Havelberg, g. zu Berlin 23 Jun. 755.

2. Burschen. Commendator: Alex Estoph v. Münchow, k. preuß. Obr. v. d. Armee, g. zu Cüstrin 19 Oct. 726, eingef. 21 Sept. 797, wohnt zu Drossen in der Neumark. Mandatarius: Joach. Erdm. v. Arnim, k. preuß. geh. Legat. R. u. Kammerhr, Domdechant u. Ir Prälat zu Cammin, DomCapit zu Brandenburg, des Dannebr. u. Joh. O. R., Hr des Ländchens Bärwalde ꝛc., geb. 24 Apr. 741.

3. Supplingenburg. Commendator: August Pr. v. Braunschweig-Wolffenbüttel, g. 18 Aug. 770, eingef. 19 Oct. 790; wohnt zu Braunschweig. Mandatarius: Estoph Fr. W. Fhr vom Hagen, k. preuß. Oberfinanz-R., des Joh. O. R., g. 1 Sept. 754.

4. Lietzen. Commendator: vacat. Mandatarius: C. Fr. Leop. Fhr v. der Reck, k. preuß. Kammerhr, Generaldirector der Schausp., Joh O. R. u. Domhr zu Magdeburg, g. 2 Sept. 746.

5. Gorgast. Commendator: Friedr. Wilh. Aug v. Lattorf, Hr u. Besitzer des Ritterguths zu Gästen, der Sattelhof genannt, wie auch Erb- u. Lehnherr auf Klinken, fstl. anhalt-cöthen. Hofmarschall u. KmrPräsid., auch UnterDirector der Landschaft des gesammten Fürstenthums Anhalt, g. 29 Nov. 735 zu Bernburg, expect. 22 May 750, als R. invest. 11 Sept. 790, zum Com. eingeführt 29 Sept. 1801; wohnt zu Cöthen. (Dessen Vorfahr Ad. Fr. v. Waldow, g. 725, eingef. 797, † 9 Jul. 801 zu Lauchstädt). Mandatarius: Eberh. Friedr. Estoph Ludw. Fhr v. der Reck, k. preuß. w. geh. Etats- u. JustizMinist., des roth. Adl. u. Joh O. R., g. zu Stockhausen 14. Dec. 744.

6. Schievelbein. Commendator u. Landvogt: Fr. Stanisl. Leop. Gr. v. Kalnein, k. poln. Obr., g. 2 Oct. 734; als Commendator introducirt 3 Jul., in die Commende eingewiesen und als Landvogt eingef. am 4 Aug. 1801; wohnt zu Königsberg in Preußen. – Mandatarius: G. Fr. Otto v. Kleist, k. preuß. Obr. der Cav., u. Director der adel. Militär-Academie, g. 2 Jul. 750.

7. Wittersheim. Diese Commende ist mit Herrenmeisterl. Genehmigung, capitularischer Zustimmung u. königl. Bewilligung, mit der Festhaltung verkauft worden, daß für den Erlös eine andere Commende erkauft werden soll. Das Folgerecht in derselben hat der Commendator Casp. v. Buchwald (Hr auf Seedorf, Pronstorf ꝛc. k. dän. Kmrhr u. LandR., des Dannebr. O. R., g. zu Lüttgenburg 13 Febr. 728, Commendator seit 4 May 1797, wohnt zu Seedorf über Lübeck), abgetreten, und gegenwärtig ist Commendator Carl W. Rsgr. von Wartensleben, eingef. 29 Merz 1800; siehe oben OrdensSenior k

8. Werben. Commendator: Math. Fr. v. Jagow, k. preuß. geh. u. TribunalsR., Hr auf Alt- u. Neu-Aulosen in der Altmark, g. 26 Sept. 720, exped. 6 Jun. 735, als Commendator eingef. 21 May 799; lebt zu Aulosen. Mandatarius: H. W. Geo. v. Schlabbrendorf, k. preuß. geh. Oberfinanz-R., Erbhr auf Wassmannsdorf u. Tiefensee, g. 31 Dec. 762.

Ordens-Canzler: C. Fr. Joh. Gust. Rsgr v. Wylich u. Lottum, k. preuß. Kammerhr, eingef. als Ordenscanzler 11 Dec. 93, wohnt zu Berlin.

c) Das Großpriorat von Böhmen.

Zu dieſer Ordenskranche der deutſchen Zunge gehören auch die Commenden in Mähren, Schleſien und Oeſterreich. — Die mit einem * bezeichneten ſind Profeß- und Capitularherren.

Großprior: Joſeph Maria Gr. v. u. zu Colloredo u. Walſee, auch Commenth. zu Mailberg *

Capitularballey Sctı Joſephi zu Doſchitz: Joh. Franz Gr. v. u. zu Colloredo u. Mels, auch Commenth. zu St. Johann in Wien.

Commenthuren u Ritter. Mich. Ign. Ant. Gr. v. Wallis, Commenth. zu Brünn, Karlowitz u. Miecholup. * – C. Wenz. Gr. v. Herberſtein, Commenth. zu Troppau u. zu St. Michael, Ordens-Receptor in Böhmen, und bevollm. Ordensminiſt. am k. k. Hofe. * – Leop. Nic. Joſ. Gr v. Straſaldo, Commenth zu Maidelberg. * – Vinc. Mar. Joſ. Liebſteinsky, Gr. v. Kollowrat, Commenth. zu Breslau, zu Fürſtenfeld u. Meſſingen. * – Joh. Thadd. Malowetz Fhr v. Malowitz. * – J. Carl Krakowsky Gr. v. Kollowrat. – J. Bapt. Fhr v. Haugwitz, Commenth. zu St. Peter in Crain. * – C. Vinc. Gr. v. Neipperg. – C Joſ. Gr. v Morzin. * – Joh. Joſ. de Guyard Gr. v. St. Julien. * – Phil. Wenz. Gr. v. Künigl zu Ehrenburg u. Warth. – C. Wenz. Gotth Schaffgotſch, Gr. u. Semperfrey zu Künaſt u. Greifenſtein, Commenth. zu Gröbnig u. Klemdls. * – Herm. Thadd. Fhr v. Hemm zu Hemmſtein, Commenth. v. Groß-Tinz u. Loſſen. * – Franz de Paula Gr. v. Chorinsky v. Ledske. – J. Bapt. Gr. zu Hardegg, Glatz u. Machland. – W. Franz Gr. v. Lichnowsky v. Woſtſchitz. – Franz Adam Gr. v. Waldſtein und Wartenberg. – Ladisl. Gotth. Schafgotſch, Gr. u. Semperfrey v. Künaſt u. Greiffenſtein. – Joſ. Franz Gr. Palffy v. Erdöd. – C. Joh. Gr. Palffy v. Erdöd. – Mor. J. C. Gr. v. Dietrichſtein-Nicolsburg. – Niclas Joſ. Gr. Ungnad v. Weiſſenwolf. – Ant. J. C. Gr. v. Schirndling. – L. Franz Gr. v. Montecuccoll. * – Fr. Eſtoph Gr. v. Clam-Gallas. – Aloyſ. Joſ. Pr. v. und zu Liechtenſtein. – Wilh. Joſ. Cajetan Gr. v. Thun und Hohenſtein, Commenth. zu Obitz, juris patronus. – Franz Ant. Hrzan Gr. v. Harras u. Kapliers. Jud. Thadd. Patzinsky Gr. v. Tenczin. – Leop. Mich. Gr. von Kaunitz. – Joſ. Franz Gr. v. Wengersky, Commenth. zu Striegau, zu Goldberg u. Löwenberg. * – M. Ritter v. Holy, Commenth. zu Reichenbach. – Franz Wenz. Gr. Chotek v. Chotkowa u. Wognin. – Joſ. Vinc. Gr. v. Waldſtein u. Wartenberg. – Franz Joſ. Gr. u. Hr v. u. zu Daun. – Procop. Joh. Fhr Dobrzensky, v. Dobrzenitz. – Eman. Joſ. de Sylva, Gr. v. Tarouca. – Franz Saleſ. Gr. v. Khevenhüller-Metſch. – Vinc. Franz Gr. v. Migazzi. – Joſ. C. Gr. zu Hardegg, Glatz u. Machland. – Joſ. Gr. v. Trautmannsdorf-Weinsberg. – Paul Mar. Joſ. Gr. Brigido v. Breſowitz. – Carl Joſ. Hrzan Gr. v. Harras.

Ordenspriester: Ant. Mar. v. Ricci, Domhr zu Laibach, Commenth. zu Pulſt, Ebenfurt u. Hailenſtein. * – Joh. Nep. Mayer, inſ. Prior des Ordens-Convents zu Prag.

Canzler: Innoc. Joſ. RsEdler v. Muce, Ordens-Donat.

d) Das Großpriorat von Bayern.

Ist eine neue Ordens-Branche, die nicht zur deutschen Zunge gehört, sondern von dem unlängst verstorb. Churfürsten Carl Theodor zu Pfalzbayern, anstatt der erloschenen englischen Zunge 1782 errichtet wurde. Zur Grundlage dieser Stiftung wurden die beweglichen und unbeweglichen Güter gewidmet, die vormals der Jesuiter Orden in dem Hzgth. Bayern, Neuburg, Sulzbach und der obern Pfalz besaß, deren jährl. Ertrag sich auf 150,000 fl. belaufen soll.

Großprior: Carl Theod. Hz. in Baiern. Großballey: Joh. Bapt. Fhr v. Flachslanden.

Weltliche Commenthuren (20): 1) Joh. Bapt. Fhr v. Flachslanden, Commenth. zu Oberhaunstadt u. Kastel. 2) Theod. Gr von Morawizky, Großkr., Commenth. zu Bieburg. 3) Clem. Fhr von Welchs, Comm. zu Amberg. 4) Fr. Gr. v. Vieregg, Großkr, Commenth. zu Landsberg. 5) Phil. Jos. Gr. v. Lamberg, Commenth. ad S. Mariam zu Mindelheim. 6) Jos. Fhr v. Wefeld, Commenth. zu Stockau. 7) Guido Gr. v. Taufkirch, Commenth. zu Sulzbach. 8) Vinc. Nucc. Gr. v. Minucci, Commenth. zu Straubing. 9) Jos. Gr. v. Taufkirch, Commenth. zu Taufkirchen. 10) Eman. Gr. v. Törring-Gronsfeld, Großkr. Commenth. zu Landshut. 11) Joh. Bapt. Gr v. Waldkirch, Commenth. zu Brunn. 12) Fr. Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, Commenth. zu Pfeffenhausen. 13) Max. Gr. v. Arco zu Kallenbach, Commenth. zu Vogach. 13) Jos. Gr. v. Lodron, Commenth. zu Hornbach. 15) Friedr. Gr. v. Preising-Kronwinkel, Commenth. zu Eichbühl. 16) Ant. Fhr v. Vieregg, Commenth zu Ingolstadt. 17) Max. Gr. v. Preising-Moos, Commenth. zu Randeck. 18) Sebast. Fhr von Donnersberg, Commenth. zu Eisenrieth. 19) Ludw. Gr. v. Seeau, Commenth. zu Steckelsberg. 20) Jos. Fhr v. Rechberg, Commenth. ad S. Joh. zu Mindelheim.

Geistliche Commenthuren: Casim. Fhr v. Häfelin, Bisch von Chersonese, Großkr., Commenth. zu Kaltenberg. Joh. Felix Eisele, Commenth. zu Altenötting. NN. Salabert, Commenth. zu Essing. Ph. Wakier de la Barthe, Commenth. zu Aham.

Ordens-Canzler: Desid. v. Schneid, Ordens-Donat. Secretair: J. G. Mildschuh.

Isenburg.

Die Grafsch. Ober-Isenburg liegt in 2 abgesonderten Theilen in der Wetterau, hat etwa auf 15 Q. M., 43,000 Einw. u. bringt etwa 290,000 fl. Einkünfte. Jede der beiden Hauptlinien besitzt ungefähr die Hälfte davon. Gemeinsch. Römatric. Anschlag: 130 fl. 15 kr. Kammerziel: 100 Rthlr. 29 kr.

A) Isenburg-Birstein (fürstl. Linie).

Der Landestheil hält circa 7 Q. M., 2 Städte, 3 Fl., 37 Dörf., 5 Schl., 10 Höfe, mit 22,000 Einw. u. etwa 150,000 fl. Eink. Für die Abtretung des Dorfs Okriftel an Nassau-Usingen, hat dieses fürstl. Haus durch den Reichsdeputations-Receß das Dorf Gainsheim am Rhein, die Rechte u. Einkünfte der vormal. Benedictinerabtey Jacobsberg zu Mainz auf der rechten Rheinseite (ausschließlich jener im Churhessischen), und das dem Petersstift zu Mainz vorhin gehörige Dorf Bürgel bey Offenbach (ehe

mals zum churmainz. Amt Steinheim gehörig) zur Entschädigung erhalten, wovon die Einkünfte überhaupt auf 12000 fl. geschätzt werden. Auch hat es eine Viritstimme im Reichsfürstenrath erlangt. Partieller Rsmatr. Anschlag: 69 fl. 57 kr. — Kammerziel: 59 Rthlr. 22 kr.

Nota. Die Fürstin v. Isenburg, gebohrne Gräfin v. Parkstein, hat kraft des erwähnten Reichsdeputations-Recesses für den Verlust ihres Antheils an Reipoltskirchen (½ Q. M. 1035 Seelen bis 5660 fl. Eink.), dann der reichsritterschaftl. Hrsch. Altbamberg und anderer Gefälle, deren Revenüen auf 11,953 fl. angegeben wurden, also für den Verlust von jährl. 17613 fl. Einkünften, eine immerwährende Jahresrente von 23,000 fl. auf den Rhein-Schiffarthsoctroy zum Ersatz erhalten.

Oberstallmeister: Fhr v. Haack. **Hofjunker:** Major Carl v. Bode. Capitain Joh. Bapt. v. Düret.

Regierungs-Collegium: Geh. R. Joh. Jac. v. Mollenbeck, reichsgräfl. wetterauisch-fränkisch- u. westphäl. Comitialgesandter. Geh. R. Ernst Wilh. Kugler. Geh. R. und Cabinets-Referend.: Wolfg. Cstian Carl L. v. Goldner. Reg. R. Ph. Jac. Diehler. Hofgerichts-R. C. Heinr. Kopp. **Reg. Secretaire:** Ernst Vict. Geldern. C. F. M. L. Pohl.

Rent-Kammer. Director: vacat. Ober-Kmr-Rath: Emil. Wolfg. Cstian Scheuk. Kmr-Rath: Cstian Gottfr. Kugler. Landforstmeister u. Kmr-Assessor: G. Fr. W. Stockhausen. Archiv-R. u. Secr. b. d. Rentkammer: Ernst Cstian Macheuhauer. Rath u. Land-Rentmeister: Carl Cstian Wreden.

B) Isenburg-Büdingen (gräfl. Hauptlinie).

Der Landestheil dieser gräfl. Linie hat etwa 7 Q. M. mit 21,000 Einw. und ist unter die 3 regier. Häuser derselben vertheilt. — Rsmatr. Anschlag: 70 fl. 15 kr. — Kammerziel: 51 Rthlr. 7 kr.

a) Isenburg-Büdingen-Büdingen.

Besitzt etwa 3½ Q. M., 10,000 Einw., 24 ganze und 2 Dörfer zum Theil, 2 Schlösser, 10 Höfe.

b) Isenburg-Büdingen-Meerholz.

Etwa 1½ Q. M., 1 1/4 Fl., 14 Dörfer, 3 Schl., 8 Höfe, 5000 Einw.

Regierungs-Canzley-Collegium. Director: Fresenius. **Regier. Rath:** Dosch. (Diesem Collegio sind die Justizämter zu Meerholz und Marienborn so wie alle Theile der Gerichtsbarkeit und Polizey untergeordnet).

Rent-Kammer. Director: Der Kammer-R. Huth, dem auch das Forst- und Bauamt, so wie alle ins Camerale einschlagenden Aemter und Recepturen untergeordnet sind.

c) Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.

Etwa 2 Q. M., 1 St., 18 Dörf., 2 Schl., 4 Höfe, 6000 Einw.

Regierungs-Collegium: C. L. Reitzel, Reg. Director. W. C. Cunz, Reg. R. L. Geyer, Reg. R. H. Cunz, Reg. Secretär.

Kammer-Collegium: G. F. Weber, Kmr-Assessor. K. L. W. Ackermann, Landrentmeister.

Kaunitz-Rietberg.

Die Grafsch. Rietberg im westphäl. Kreise, hat auf etwa 7 Q. M., 18,000 Einw und soll 45,000 fl. Eink. bringen. — Rsmatr. Anschlag: 72 fl. — Kammerziel: 70 Rthlr. 49 kr. — Das furstl. Haus Kaunitz besitzt aber auch noch beträchtl. Güter und Herrschaften in den österr. Erblanden, wovon es ansehnliche Revenüen zieht.

Königsegg.

Die gräfl. Lande in Schwaben, nämlich die Grafschaft Rothenfels, mit den Hrsch. Aulendorf und Stauffen, mögen auf etwa 13 Q. M. 18,000 Einwohner haben und gegen 80,000 fl. Einkünfte bringen. Sie sind unter die beiden Linien getheilt.

a) Rothenfels.

Besitzt die Grafschaft Rothenfels nebst der Hrsch. Staufen, etwa 7½ Q. M., 1 St., 1 Fl., 123 Dörf., 12,500 Einw. mit 45,000 fl. Eink. Rsmatr. Anschlag: 37 fl. 20 kr. — Kriegssteuer: 34 fl. Kammerziel: 28 Rthlr. 29 kr.

Erster Rath u. Oberamtmann: Franz Ant. v. Forster, d. R. Lic., auch des rsgfl. Collegii Condirectorial-Gesandter beym schwäb. Kr. Rath u. Canzleyverw.: L. A. Liebherr, I. C. auch Oberwaisenvogt und Landschaftscassier. Rath u. Leibmedicus: A. von Flacho, auch Ldsch. Phys. Rath u. Rentmeister: J. M. Schaffer, auch Forstmeister. Oberamts-Rath: F. C. F. Seyfried, I. C., auch Hospitalpfleg. Amtsschreib. J. N. Walk. Stadtamtm. zu Immenstadt: X. Hagspiel. Vogteyverwalter der Hrsch. Staufen: F. J. Hörmann.

b) Aulendorf.

Besitzt außer seinem Antheil an den schwäb. Rslanden (Gfsch. Königsegg nebst der Fhrsch. Aulendorf; etwa 5½ Q. M. mit 4000 Einw. 36,000 fl. Eink.), auch die Hrsch. Lanzendorf in Oest., dann Pruska und Illawa in Ungarn. — Rsmatr. Anschlag: 48 fl. — Kreissteuer; 38 fl. — Kammerziel: 33 Rthlr 48 kr. —

A. Schwäbische Besitzungen.

Oberamt Aulendorf. Erster Rath: Wilh. Spiegler, der R. Lic., Ob. Amtm. in Aulendorf, churcölln. Hofr. Oberamtsrath: Joh. Alois Höcht, I. C. Rath u. Leibarzt: Dr. Jos. Maag, auch k. k. Kreisarzt in der Landvogtey Schwaben. Rath u. Canzleyverwalter: Joh. Bapt. Ebbaur, der R. Cand. auch Not. caes. publ. Rath u. Rentmeister: Ludw. Glaris. Rath: Jos. Boos, d. R. Cand. Kanzlist: Wolfg. Hanser. Amtsschreiber: Max. Mayr.

Oberamt Königseggwald. Rath u. Oberamtmann: Joh. Nep. Baur, der R. C.

B. Oesterreichische Herrschaft Lanzendorf.

Rath und Administrator: A. M. Henzler, Edl. v. Lehnensburg, Rs-Ritter.

C. Hungarische Herrschaften.

Herrschaftlicher Commissair: J. Karl Seyfried.

a) Herrschaft Pruska. Rentmeister und Hofrichter: Alois Beck. Kastner: Joh. Frimmel.

b) Herrschaft Illawa. Rentmeister und Hofrichter: Bern. Novotny. Kastner: Joh. Machalla.

Leiningen.

Die fürst- und gräfl. Leiningenschen Lande auf der linken Rheinseite, theils im Wormsgau theils im Speyergau (von welchen beyden Gauen der Aelteste der Familie immer Landvogt, unter dem Titel: Landgraf, gewesen ist), theils im Westrich, theils im Elsaß gelegen, sind durch den Lüneviller Frieden mit an Frankreich abgetreten, und das Haus Leiningen ist für deren Verlust, so wie für seine Rechte und Ansprüche auf Saarwerden, Lahr und Mahlberg, durch diesseitige Länderstücke entschädigt worden.

a) Leiningen-Hardenburg-Dachsburg.

oder die fürstl. Linie des Hauses Leiningen besaß

	QM.	Seelen.	Eink.
1. einen Theil der Leiningenschen Lande im Worms- u. Speyergau 2. Das Amt Kirschberg und die freye Hrsch. Lindelbronn im Westrich 3. Die Grafsch. Dachsburg, und Hrsch. Weitersheim im Elsaß	6	23,000	300,000 fl.
Nota. Die unmittelbaren Lande sollen nur betragen.	6	15,000	168,000 fl.

Dafür erhielt dieses fürstliche Haus, kraft des Reichs-Deputations-Recesses, folgende Länderstücke zum Ersatz:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Eink.
1. Die 5 mainzischen Aemter: Amorbach, Miltenberg, Buchen, Seligenthal u. Bischofsheim	11½	31,000	8	1	92	180,000 fl.
2. Abtey Amorbach	–	–	–		–	100,000 –
3. Die 4 würzburg. Aemter: Grünsfeld, Lauda, Hartheim u. Rittberg	5½	12,850	2	2	30	95,000 –
4. Probstey Gerlachsheim (im Amt Lauda)	–	–	–		–	25,000 –
5. Die pfälz. Aemter Mosbach und Boxberg	7	32,150	5	6	50	168,000 –
	24.	76,000.	15.	9.	172.	568,000 fl.

Da jedoch dem Grafen v. Salm-Reifferscheid-Bedburg eine Jahresrente von 32,000 fl. auf Amorbach angewiesen ist, so wäre dieser Betrag von den Revenüen abzuziehen. Nach öffentl. Blättern hat indeß der F. v. Leiningen mit gedachtem Grafen von Salm-Reifferscheid eine Convention getroffen, nach welcher der letztere statt der Jahresrente, die Hrsch. (ehemal. Probstey) Gerlachsheim nebst dem Dorfe Distelhausen erhalten hat. Noch ist hiebey in Betracht zu ziehen, daß die auf den transrhenan. Landen haftende Schuldenlast von 1,800,000 fl. auf die neuen, an sich schon belasteten Lande, übertragen worden ist. — Uebrigens hat das fürstl. Haus Leiningen auch eine Virilstimme im Reichsfürstenrath erhalten.

b) Leiningen-Falkenburg-Guntersblum.

Besaß die Grfsch. Guntersblum im Leiningenschen, etwa 1½ QM. 3000 Seelen, 6 Dörf. u. einige pfalz. Lehengüter, zusammen von 36000 fl. Revenüen. Dafür hat dies gräfl. Haus die churmainz. Kellerey Billigheim zum Ersatz erhalten, etwa 1 QM. 1800 Seelen, 3 Dörf. u. 13000 fl. Eink. nebst einer immerwährenden Jahresrente von 3000 fl. auf den Rheinschiffahrts-Octroy.

c) Leiningen-Falkenburg-Heidesheim,

besaß die Grafsch. Heidesheim im Leiningenschen, etwa ¾ QM. mit 1000

Seelen und 16,000 fl. Einkommen. — Dafür hat dieses gräfl. Haus die churmainz. Kellerey Neidenau, etwa 1 QM. 2000 Seelen. 1 St. 2 Dörf. mit 18000 fl. Eink. und ebenfalls eine Jahresrente von 3000 fl. auf den Ertrag des Rheinschiffahrtsoctroy zur Entschädigung erhalten.

d) Leiningen-Westerburg.

Von diesem gräfl. Hause besaß

1) Die ältere Linie oder Alt-Leiningen-Westerburg.

Die halbe Stadt Grünstadt, 12 ansehnl. Dörf., 14 Höfe, 2056 Morgen Waldungen, etwa 2 QM. 4500 Seelen mit 46000 fl. Eink. — Dafür ist ihr durch den RsDeputationsReceß die Abtey und das Kloster Ilbenstadt in der Wetterau, nebst der Landeshoheit in ihrem geschlossenen Umfange, mit 1 Dorf ꝛc. und 20,000 fl. Eink., dann eine immerwährende Jahresrente von 3000 fl. auf den Rheinschiffahrts-Octroy, zur Entschädigung angewiesen.

2) Die jüngere Linie oder Neu-Leiningen-Westerburg,

besaß von den Leiningenschen Landen die halbe Stadt Grünstadt, die Hälfte der Stadt Neu-Leiningen (welche aber an das Hochstift Worms wiederkäuflich versetzt war), 4 Dörfer und einige kleinere gemeinschaftl. Orte, aber beträchtl. Domainen an Höfen und Waldungen, so daß die Einkünfte davon auf 39400 stiegen. Dafür hat dieses Haus, kraft der Reichs-DeputationsRecesses, das Kloster Engelthal in der Wetterau, welches kaum 8000 fl. Eink. haben soll, und eine immerwährende Jahresrente von 6000 fl. auf den Ertrag des Rheinschiffahrtsoctroy, zur Entschädigung erhalten.

Außer diesen zum Ersatz erhaltenen Ländereyen besitzen die beyden Linien des gräfl. Hauses Leiningen-Westerburg noch a) die Grafsch. Westerburg von etwa 2 QM. 6000 Seelen, 1 St. 1 Fl. 12 Dörfern, einige Höfe und 30,000 fl. Revenüen; b) die Hrsch. Schadeck (1 Fl. u. Schloß) woran jedoch auch das fürstl. Haus Wied-Runkel Theil hat.

Leyen und Hohengeroldseck.

Das gräfl. Haus besitzt

	QMl.	Einw.	Eink.
a) im schwäb. Kreise die unmittelbare Gfsch. Geroldseck	2	4,500	36,000 fl.
b) mehrere beträchtl. rsritterschaftl. Herrsch. in den Rheingegenden, auf der linken Rheinseite	8	19,000	85,000 —
Zusammen	10.	23,500.	120,000 fl.

Rsmatr. Anschlag: 20 fl. Kreissteuer: 16 fl. Kammerziel: 10 Rthlr. 20 kr.

Regier. u. Justiz-Canzley. Director: Ph. v. Döring, auch churcölln. geh. R. u. churtrier. HofR. Hof- und Canzleyräthe: G. J. Seibert, b. R. Dr. Em. Klein, b. R. Dr. P. J. Cordier. Ph. Dreger, b. R. Lic. (w. zu Elberfeld). L. Schmelzer, b. R. Lic. W. Pfeiffer. Ferd. Gilgen, auch fstl. stablo. geh. R. Edm. Stgler, auch churcölln. geistl. R. Sigeb. Schmelzer. Fr. Reichard, auch churpfälz. Rath. Fr. Engelhard, auch Leibmedic. Paul Niedinger. Archivar: Pet. Derkum. Expeditor: P. Kirschbaum.

Hof- u. Rentkammer. Räthe: Nic. Leister. Ant. Brixius. H. Mollier (w. in Ahrenfels). J. Sommer (w. in Coblenz). G. Hausmann (w. in Gondorf). Ph. Kamino. Joh. Krieger (w. in Cölln). Assessor: Nic. Wiese. Secr. u. Zahlmeister: J. P. Gerlach. Baurath: J. Stein. Cameralbaumstr: P. Reheis.

Ober-Forst- u. Bergamt. Director: v. Döring, s. ob. Räthe: Seibert; Klein; Leister u. Brixius, s. ob. Secretär: Kordier. Oberamt Hohengeroldseck: J. F. S. Schmelzer, Hof-R. u. Oberamtm. auch Forst- u. Bergbeamter. P. K. Schmidt, Oberamtsverwes. und Rentmeister, auch Forst- und Bergbeamter. MM. Hecht, Berg-R. MM. Wiest, Oberförster.

Gesandter am schwäb. Kreise: W. Spiegler, churcölln. Hof- R. u. gräfl. Königsegg Rath und Oberamtm.

Liechtenstein.

Das fürstliche Haus besitzt

	QM.	St.	Fl.	D.	Schl.	Kl.	Einw.
a) unmittelbar:							
1) Fstth. Lichtenstein in Schwaben	2	—	1	8	2	1	6,000
b) mittelbar:							
2) Fstth. Troppau u. Jägerndorf in Schlesien u. d. Hisch. Gersdorf in d. Oberlausitz . . .	30	11	6	222	6	2	90,000
3) 4 Hrsch. in N. Oesterr. an .	8	2	8	40	10	4	16,000
4) 21 große Hrsch in Mähren .	48	20	35	504	20	4	140,000
5) 7 Hrsch. in Böhmen . .	18	3	13	170	8	1	50,000
Zusammen	106.	36.	63.	944.	46.	12.	302,000

Reimatr. Anschlag (wegen Lichtenstein): 94 fl. — Kreissteuer: 15 fl. — Kammerziel: 46 Rthlr. 60 kr.

Oberamt zu Liechtenstein: F. X. Menzinger, Landvogt. Jos. Fritz, Rentmeister. J. J. Goldner, Amtsschreiber. Gfsch. Vaduz: Jos. Kindle, Landamtm. zu Triesen. P. Voß, Landweibel zu Lichtenstein. Hrsch. Schellenberg: F. J. Rescher, Landamtm. J. J. Wohlwend, Landweibel.

Ligne.

Für die unmittelbare Rgrafsch. Fagnolles (an den Grenzen von Hennegau und Lüttich) etwa ½ Q. M. mit 500 Seelen u. 5500 fl. Eink., welche durch den Lüneviller Frieden an Frankreich abgetreten worden, hat das fürstl. Haus Ligne das freiweltl. adl. Damenstift Edelstetten (im Umfange der Markgräfl. Burgau), unter dem Titel einer Reichs-Grafschaft zur Entschädigung erhalten. Das Stift hatte 9 Stiftsdamen, die 16 Ahnen beweisen mußten, und außer der Aebtissin, wieder austreten und heyrathen durften, war zwar an sich reichsunmittelbar aber doch im Verbande mit dem Ritterkanton Donau, und in Ansehung seiner Besitzungen der burgauischen Hoheit unterworfen. Ob Burgau der neuen Grafschaft die volle Landeshoheit überlassen werde, stehet dahin. Diese enthält circa 3/4 Q. M. 1500 Seelen, 1 Fl. 2½ Dörf. mit 16000 fl. Eink.

Limburg-Styrum.

Dieses gräfl. Haus ist für den Verlust seines Antheils an der transrhenanischen Hrsch. Oberstein (auf dem Hundsrück; etwa 3/4 Q. M. 1500 Seelen mit 10,000 fl. Eink.) durch eine immerwährende, v. Churwürtemberg zu beziehende, Jahrs-Rente von 12,200 fl. entschädigt worden.

Lippe.

Die Grafschaft Lippe im westphäl. Kreise enthält nach den besten Karten, die man davon hat, 22 Q. M. ohne den an der Lippe gelegenen abgesonderten Theil von beinahe 2 Q. M. Mit Einschluß der Stadt Lipstadt, welche von Preußen u. Lippe gemeinschaftlich besessen wird, wohnen über 73,000

Menschen darin. Sie begreift 6 landtagsfähige Städte, 31 landtagsfähige adeliche Güter und überhaupt 152 Bauerschaften. Das fürstliche regierende Haus.

a) Lippe-Detmold.

besitzt dieselbe ganz (außer zwey Aemtern), und dessen Einkünfte davon mögen leicht auf 150,000 Thlr steigen. — Rsmatr. Anschlag: 120 fl. — Kammerziel: 84 Rthlr. 48 kr.

Hofstaat. Obermarschall: Wilh. Gottl. Levin Fhr von Donop, Hr. auf Lüdershofen, Maspe ꝛc. Drost des Amts Detmold, des fürstl. hohenlohischen Hausord. Commandeur. **Hofmarschall:** Gottl. Alex. Geo. Aemil Fhr v. Blomberg, Hr auf Niedern-Talle. **Kammerjunker:** Fr. Vict. Phil. Mor. Fhr v. Donop. **Leibmedicus:** Dr. Joh. Cstian Fr. Scherf, Hofr.

Der regier. Fürstin Hofdamen: Fräul. v. Rauschenblatt. Fräul. v. Biedersee. **Der verw. Fürstin Hofdamen:** Fräul. v. Röder von Diersburg. Fräul. v. Donop zu Silbach.

Regierung. Director: Diet. Aug. König, auch Landgohgraf. **Reg. Räthe:** Carl Fr. Funk v. Senftenau. Slm. Heinr. Volkhausen, s. unt. Fr. Wilh. Helwing, s. unt. Aug. Wippermann. **Canzleyrath:** Just. Fr. Dreves. **Archivräthe:** Ludw. Knoch. Cstian Gottl. Clostermeier, s. unt. **Secretäre:** Phil. Ant. Clausing, geheimer u. auch Lehns-Secret. Georg Fr. Wilh. Gregorius, Canzleysecret. auch Reg. und Canzley-Registr. W. Albr. Ernst Stein, Commissions-Secret. **Actuar u. Botenmeister:** Ludw. Gregorius.

Hofgericht. Hofrichter: Ludw. Wolfg. Alex. Fhr v. Blomberg, Herr auf Iggenhausen, Vortlage ꝛc. ritterschaftlicher Deputirter und Landrath. **Assessores:** Phil. Ernst, Rath auch Advoc. Fisci, s. unten. Aug. Sterzenbach, Rath, s. unt. **Außerordentl. Assessores beym General-Hofgerichte:** Drost u. Landrath Adolph Cstoph Bernh. v. Mengersen, Hr auf Reelkirchen, von Seiten der Ritterschaft. Rath u. Burgermeister Joh. Alb. Heldmann in Lemgo, v. Seiten der Städte des Landes. **Secretarien:** Heinr. Engelbert Cruel. Joh. Ant. Friedr. Volland. **Fiscal:** Ph. Aug. Anzen, auch Advocatus Camerä.

Consistorium. Allgemeine Commissarien: Regierungsrath S. H. Volkhausen, s. ob. **Generalsuperintendent:** Ludw. Fr. Aug. von Cölln. **Secretair:** Joh. Friedr. Georg Knoch.

Criminalgericht. Criminalrichter: Reg. Director D. A. König, s. ob. **Criminalassessor:** Rath A. Sterzenbach, s. ob. **Secretär:** Cour. Ad. Petri, s. unten.

Rentkammer. Kammerräthe: Georg Carl Stein, (führt das Directorium). Georg Ferd. Führer. Fr. Wilh. Helwing, s. oben. Fr. Vict. Phil. Mor. Fhr von Donop, Landkammer Rath (auch Kmrjunker), hat das Departement der Forst- u. Jagd-Sachen. J. C. Gerke, s. unt. **Forstmeister:** Slm. Heinr. Joseph Pählig. **Landrentmeister:** Cstian Gottfr. Mor. Drewes. **Secretär:** Johann Friedr. Volland. **Forstsecretär:** H. Theod. Kellner. **Registrator:** Aug. Wilh. Wasserfall. **Calculator:** Fr. Carl Reinold. **Landbaumeister:** Christian Teudt. **Salineninspector zu Salzuffeln:**

J. C. Trampel. Brunnen-Commissair zu Meinberg: Heinr. Aug. Liebich.

Collegium medicum (unter der Direction der Regierung): Medicinalräthe: Dr. J. C. Fr. Scherf, Medicinalreferent, auch Amtsphysicus u. Brunnenarzt zu Meinberg, s. ob. Dr. Ziegler, Amts- u. Stadtphysicus zu Horn u. Brunnenarzt zu Meinberg. Dr. Joh. Ludw. Albr. Focke, Amts- auch Stadtphysicus zu Lemgo. Ferner die Amts- und Stadtphysici Dr. Gevekoth zu Salzuffeln, u. Dr. Versmann zu Blomberg.

Polizey-Commission in der Residenzstadt Detmold. Von Seiten des Militärs: Obrist Ernst Joh v. Schröders Als Deputatus der Regierung: Rath C. G. Clostermeier, s. ob. Als Bürgermeister u. Syndicus der Stadt Detmold: Rath Ph. Ernst, s. ob. Als herrschaftl. Richter: C. A Petri, s. oben.

Militär. Obrist: Ernst Joh. v. Schröders, s. oben. Obristlieutn. u. Commandeur: Fr. G. Th. v. Campen.

Landesstellen. Landshptmann: Obristl. v. Campen, s. oben. Land-Lieutenant: Hauptm. Böger. Landfähndrich: Ltn. Gruppe. Wegcommissär: KammerRath Gerke, s. ob. Landreceptor: Fr. Heinr. Kellner, Rath. Landsyndicus: N. Hofbauer.

Auswärtige Gesandten u. Agenten. Niederrhein. westpäl. Kreis: Kreis Agent: Hofr. Franz Heinr. Fauth in Mühlheim. Regensburg: s. Reichstag. Wezlar: Dr. v. Hofmann, geh. R. Wien: Dav. H. v. Pilgram, Reichshofraths Agent.

b) Lippe-Schaumburg (gräfl.)

besitzt von der Grafschaft Lippe 2 Aemter u. die Hälfte von der Grafsch. Schaumburg. — Rémair. Anschlag (wegen der Hälfte der Gfsch. Schaumburg): 40 fl. — Kammerziel: 94 Rthlr. 31½ kr.

Gouverneur des minorennen Grafen: Fr. C. v. Haacke.

Vormundschaftl. Regierung Director: P. Sander. Reg. Räthe: H. C. Spring. C. A. König. C. U. Fhr v. Ulmenstein, und A. D. Brinkmann.

Vormundschaftl. Rentkammer. Director: Spring, s. ob. Kammerräthe: J. A. v. Daukwerth. A. W. v. Landesberg. C. A. v. Kaas, auch Forstmeister, und G. L. Windt.

Justizcanzley: R. R. König, s. ob. Justizr. A. D. Brinkmann, s. ob. Justizr. J. A. Windt.

Consistorium. Director: P. Sander, s. ob. Consist. Räthe: C. U. Fhr v. Ulmenstein, s. ob. C. G. Horstig, auch Superintend. u. A. D. Hermann, Assessor.

Agenten. Wien: F. v. Ditterich, Rshofrathsagent. Wezlar: Dr. v. Greß, geh. R. Lic. Abel, Hofr.

Lobkowitz.

A) Der Hauptast dieses herzogl. u. reichsfürstl. Hauses besitzt

1) unmittelbar im bayr. Kreise

	Q.M.	St.	Fl.	D.	Einw.
die gefürstete Gfsch. Sternstein mit den Hrsch. Neustadt u. Waldthurn . . .	2	2	1	1	3000

2) mit-

	QM.	St.	Fl.	D.	Einw.
2) mittelbar in Böhmen.					
a) Hzth. Raudnitz an der Elbe . . .	8	2	—	37	15000.
b) 8 Hrsch. (Chlumetz, Gistebnitz, Zeltsch, Bilin, Liebshausen, Neudorf, Eisenberg ꝛc.)	30	4	5	232	65000
Zusammen	40.	8.	6	270.	83000.

Rsmatr. Anschlag (wegen Sternstein), 38 fl. — Kammerziel 153 Rthlr.

B) Der 2te Ast besitzt mittelbar in Böhmen die 4 Hrsch. Drobje, Sedletz, Tschischow u. Horzin oder Melnik . . .

QM.	St.	Schl.	D.	Einw.	Eink.
10	3	4	70	28,000	150,000 fl.

Löwenstein-Wertheim.

Die theils unmittelbaren, theils mittelbaren Besitzungen dieses Hauses, sind unter die beiden regierenden Linien desselben vertheilet.

a) Fürstliche Linie.

Diese besaß jenseits Rheins folgende, nun an Frankreich abgetretene, Länderstücke:

	Q.M.	Seel.	Stdt.	D.	Eink. fl.
1) die unmittelbar zu keinem Kreise, noch weniger zur Rsritterschaft gehörige Hrsch. Scharfeneck.	1 1/2	3000		5	20,000 –
2) Die Gsch. Püttlingen in Deutsch-Lothringen (unter französ. Hoheit).	3	8000	1	22	40,000 –
3) Die Graf- u. Hrsch. Montaigu, Herbeumont, Cugnon, Orgeo, Havresse, Chassepierre u. Neufchatean (im bisher. östreich Antheile an Luxenburg).	5	12000	1	62	30,000 –
	8 1/2.	23000.	2.	89.	90,000 fl.

Für den Verlust derselben hat die fürstl. Linie, kraft des Reichs Deputations-Recesses, folgende Entschädigungs-Lande erhalten.

	Q.M.	St.	St.	Fl.	D.	Schl.	Kl.	Eink.
1) Die Mainz. Dörf. Wörth und Trennfurt	1/4	600	»	»	2	»	»	4,000 fl.
3) Das würzb. Amt Rothenfels	3 –	8400	1	1	17	1	»	52,000 –
2) Die Abrey Brönnbach und Neustadt.	1 1/2	3000	»	»	6	1	2	50,000 –
4) Die würzb. Verwaltungen zu Wlodern u. Thalheim.	1/4	300	»	»	»	»	»	2,000 –
5) Die würzb. Rechte u. Eink. in der Grfsch. Wertheim.								3,900 –
6) Eine jährl. Rente v. Churbayern auf Homburg und Holzkirchen								28,000 –
7) Eine Jahres Rente auf den Schiffahrts Octroy.								12,000 –
Summe der Entschäd. Lande	5.	12,000.	1.	1.	25.	2.	2.	151,000 –

Hiezu die alten dieſſeitigen Lande:

unmittelbare:	Q.M.	Sl.	St.	Fl.	D.	Schl.	Kl.	Eink.
a) ½ Gfſch. Wertheim.	2 ½	7,500	½	3½	13½	3	"	40,000 fl.
b) ½ Hrſch. Breuberg.	2 ½	5,300	½	½	20½	"	"	42,000 –
d) Hrſch. Habitzheim.	1 ½	2,100	"	"	4	1	"	15,000 –
c) Amt Heubach am Main	¾	1000	"	1	"	1	"	4,000 –
e) RHrſch. Roſenberg im Ritterkant. Odenwald.	1 ½	2,100	"	"	"	6	"	18,000 –
ferner mittelbare:								
f) ½ Der Gfſch Löwenſtein (Amt Adſtadt).	1	800	"	1	½	1	"	8,000 –
g) " mit Würtemberg gemeinſchaftl. Orte im Amt Beilſtein		200	"	"	1	"	"	
h) Die Hrſch. Haid, Pernardiz, Elſch, Widlitz, Zebau, Weſeritz, Schwanberg, Guttenſtein und Skupſch (im pilſner Kreiſe in Böhmen)	9	18,000	4	3	72	5	"	60,000 –
Zuſammen	23½	49,300	6	10	142½	14	2	288,000 fl.

Statt der oben bey Nr. 6 eingeführten Jahrsrente wurde eigentlich das würzburg. Amt Homburg u. das Benedict. Kloſter Holzkirchen als ein Entſchädigungstheil angewieſen. Da aber am Ende die Clauſel hinzugefügt wurde, daß beide gegen eine immerwährende Rente von 28,000 fl. oder gegen jedes andere Aequivalent an Churbayern wieder abgetreten werden ſoll, ſo hat man oben blos jener Rente erwähnt.

b) Die gräfliche Linie

beſaß auf der linken Rheinſeite die Grafſch. Virneburg (zum weſtphäliſchen Kreiſe gehörig), (3 Q.M. 5600 Seelen mit 36000 fl. Eink.) für deren Abtretung an Frankreich dieſelbe folgende Entſchädigungen erhalten hat:

	Q.M.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl.	Kl.	Eink.
1) Das würzb. Amt Freudenberg	½	1800	1	"	2	1	"	12,000 fl.
2) Die Dörf. Montfeld, Rauenberg	½	1200	"	"	4	"	"	8000 –
3) Die Klöſter Grünau u. Trifenſtein	½	800	1	"	"	5	2	20,000 –
Summe der Entſchäd. Lande	1½	3800	1	"	11	1	2	40,000 –

Hiezu die alten dieſſ. Lande:

unmittelbare:								
a) ½ Grafſchaft Wertheim	2½	7300	½	3½	13½	3	"	40,000 –
b) Theil an der Gfſch. Limburg	1½	2400	"	1½	12	1	"	10,000 –
dann mittelbar:								
c) ½ Der Grafſch. Löwenſtein	2	5700	1	1	28	1	"	25,000 –
d) Amt Beilſtein im Würtenb.	1	1400	"	"	13½	"	"	15,000 –
Zuſammen	8½	20,600	1½	6	78	5	2	130,000 –

Der gemeinſchaftl. Rematr. Anſchlag wegen der Gfſch. Wertheim v. 53 fl. 20 kr. iſt bey dem fränk. Kreiſe auf 40 fl. moderirt worden. —

Jede der beiden regierenden Linien hat ihre eigene Regierung u. Dicaſterien, welche zu Wertheim ihren Sitz haben, deren Perſonale man vielleicht künftig nahmhaft zu machen im Stande ſeyn wird.

Looz (Rheina-Wolbeck).

Ob alle Beſitzungen des Herzogl. Hauſes Looz-Corswarem auf der linken Rheinſeite, welche zwar ſehr anſehnlich aber mittelbar waren, durch

Abtretung des linken Rheinufers, für dieses Haus verlohren gegangen sind, oder ob bey einigen die Sequesteraufhebung statt finden werde, steht noch zu erwarten. Auch können jene Besitzungen hier nicht statistisch gewürdigt werden, da über dieselbe nichts Specielles bekannt worden ist. Selbst in dem ReichsdeputationsReceß wird bey Bestimmung der diesem Hause zugetheilten Entschädigungslande das wofür? gänzlich mit Stillschweigen übergangen.

Die Entschädigungslande bestehen

	QM.	Seelen.	St.	D.	Eink.
1. in dem Rest des münster. Amtes Wolbeck	etwa 2	2400	-	18	15000 fl.
2. in dem Reste des münster. Amtes Bevergern (Rheina)	10	13600	1	81	45000 -
Zusammen etwa	12.	16,000.	1.	100.	60,000fl.

Diese Parcelen machen nun ein, unter dem Namen Rheina-Wolbeck vereinigtes Fürstenthum aus, worauf die Virilstimme im Reichsfürstenrath, welche dieses Herzogliche Haus ebenfalls erlangt hat, radicirt ist. - Künftig wird man vielleicht im Stande seyn, nicht nur den Verlust und Ersatz, nach officiellen Angaben, genauer zu bestimmen, sondern auch die in dem neuen Fürstenthume angestellte Staatsdienerschaft namhaft zu machen.

Meklenburg.

Die gesammten herzogl. Mecklenburg. Lande, mit Inbegriff der beyden säcularisirten Bisthümer Schwerin u. Ratzeburg, enthalten auf 274 QM., (wovon etwa 6 im westphäl. Frieden an die Krone Schweden abgetreten, jedoch im J. 1803 von Meklenburg-Schwerin wieder angekauft wurden), ohngefähr 376,000 Einwohner. Hievon besitzt:

a) Meklenburg-Schwerin.

das ganze Herzogth. Schwerin, den größten Theil ($\frac{5}{7}$) des Herzogth. Güstrow (ohne den nach Strelitz gehörigen stargardischen Kreis) mit den, vorhin beiden Linien gemeinschaftlichen, rostocker Districts- und den 3 Klosterämtern, auch das vormalige Bisthum, jetzige Fürstenthum Schwerin, dann seit 1803 die Hrsch. Wismar, oder nach der alten Eintheilung: das ganze eigentliche Hzth. Meklenburg, die Fürstenth. Wenden und Schwerin, die Grafsch. Schwerin und die Hrsch. Rostock u. Wismar, zusammen etwa 226 Q.M. und gegen 312,000 Einw.; hierzu gehören 40 Städte, 10 Fl., 590 Dörfer, 43 Domainenämter und 800 ritterschaftl. Hauptgüter (ohne die Rostocker Districts-, Kloster-, Städtische-, Kämmerey und geistl. Oeconomie-Güter). Auch hat dieses Haus durch den Reichs-Deputations-Receß, für 2 weltliche Kanonikate zu Straßburg (die ihm als Ersatz für den Hafen v. Wismar gegeben waren) und für seine Ansprüche auf die Halbinsel Privat (welche ausschließlich der Reichsstadt Lübeck bleibt) 7 Lübeckische Dörfer (wovon 3 im Mecklenburg., und 4 in dem zur Hrsch. Wismar gehörigen Amte Poel belegen sind) nebst einer immerwährenden Jahresrente von 10,000 fl. auf den Rheinschiffahrtsoctroy, zur Entschädigung erhalten. — Die Hrsch. Wismar (6 Q.M. 1 St. u. 31 Dörf. in 3 Aemt. m. 12000 Seelen u. 36,000 fl. Eink.) wurde 1803 für 1,250,000 Thlr. banco von Schweden erkauft, u. im Aug. ged. Jahres davon Besitz genommen. — Rämatr. Anschlag: 689 fl. — Kammerziel 584 Rthlr. 27½ kr.

Hof-, Civil- und Militär-Etat.

a) Hofstaat. Oberkammerherr: Ludw. v. Dorne, des roth. Adl. O.R. Oberhofmarschall: Conr. Jgn. Baron v. Lützow, des pfalzb. Löw. O. R. Hofmarschall: Bernh. Joach. v. Bülow, geh. R. und Kammerhr. Schloßhauptmann: Ludw. Hartw. v. Both, Kmrhr.

Oberſchenk: W. Joach. Jaſp. Baron von Forſtner, Kammerhr. Oberjägermeiſter: Adolph Hans v. der Lühe, Kammerhr. Oberſtallmeiſter: vacat. Oberforſtmeiſtere: Fr. Wilh. v. Lowtzow. Eſtian v. Welzin. Carl v. Behr. M. v. Preſſentin. Canzleyrath: Dr. Aug. Hartw. Reuß. Rath: Carl Eſtian Fr. Schröder. Hofſecretär: W. Ant. Micheel. Geh. Cabinets-Secretarien: Jac. Ehrenr. Nusbaum, Joh. Mich. Földner. Cab. Secretär: Aug. Wilh. Erhardt. Reiſe-Secretär: W. Kentzler. Cabinets-Regiſtratoren: P. Anderßen. J. F. Hoeſe. Oberhofprediger: Eſtian Fr. Studemund, Conſiſtorial R. Hofprediger: G. C. B. Ackermann. Hofdiaconus: G. Aug. Fromm. Leibmedici: Dr. Joh. G. Störzel, Hofr. Dr. Guſt. Eſtian Maſius, Hofr. Hofmedicus: Dr. C. C. Wittſtock, Hofr. Stallmeiſter: G. Fr. Eggers.

Der regier. Herzogin Oberhofmeiſter: Aug. von Lützow, des St. Alex. Newsky- u. St. Annen-O. R. Oberhofmeiſterin: Soph. v. Lützow, des St. Cath. O. D. Secretär: J. M. Földner, ſ. ob.

Des Erbprinzen Hofmarſchall: Ludw. Herm v. Meklenburg, Kmrhr. Geh. FinanzRath: Ludw. Sigism. Baron von Urkühl-Güldenband.

Der Herzogin Frau Mutter Cavalier: Fr. v. Oertzen, Kmrhr.

Der Prinzeſſ. Ulrike Cavalier: C. Fr. Reinh. v. Röder, Kmrhr. Secretär: Hofr. G. Jac. Kolbe.

b) Geh. Miniſterium. Geh. Raths-Präſident: Bernh. Fr. Gr. v. Baſſewitz, des St. Alex. Newsky u. St. Annen-O. R. Geh. Rath u. Miniſter: Aug. Georg v. Brandenſtein, des St. Annen-O. R. Geh. Räthe (ohne Sitz und St.): Cl. Detl. v. Oertzen. Bernh. Joach. v. Bülow. Geh. Secretarien: Fr. Wilh. Eſtoph Sigaelkow, geh. CanzleyR. Rud. C. Pet. Faull. Geh. Regiſtrat.: Aug. J. C. Zur Nedden. Geh. Canzliſt: Rud. Fr. Pet. Hommel.

c) Regier. u. Lehenkammer. Präſident: B. Fr. Gr v. Baſſewitz, ſ. ob. Geh. Rath: A. G. v. Brandenſtein, Kmrhr, ſ. ob. Reg. Räthe: Eſtian Fr. Krüger. Fr. Aug. Rudloff. Reg. und Lehenfiscal: Fr. Ludw. Bouchholz, Hofr. Regierungsſecretär: Lic. P. Manecke. Reg. Regiſtratoren: Aug. J. C. Zur Nedden, ſ. ob. Ernſt Raſſau. J. C. Bouchholz.

d) Geheimes u. Hauptarchiv. Geh. Archivrath: Carl Fr. Evers. Archivſecretarien: Dan. Eſtoph Neumann. Eſtian G. Evers. Archiv-Regiſtrator: Paul J. Meinke.

e) Domainen- u. Rentkammer. Präſident: L. v. Dorne, Oberkammerhr, ſ. ob. KammerDirector: Conr. Wilh. Brüning. Geh. Kammerräthe: Cornel. H. v. Wendland. E. Fr. Cordshagen, Chef der Reuterey. KammerRäthe: Fr. W. Bühring. Leop. v. Pritzbuer, Kmrhr. KammerSecretarien: Eſtian Carl Livonius, Hofr. Joh. Herm. Aug. Faull. Lic. C. Fr. Löper. RevisionsSecretär: Bernh. Joach. L. Ringwicht. Geh. Kammer-Regiſtrator: C. Fr. L. Caſpar. KammerRegiſtratoren: Eſtian

Fr. Wulff. P. W. Delagarde. J. C. Degner. Christ. Burmeister. Rentmeister: J. Fr. Berner.

f) Reuitions-Commission: L. v. Dorne, KammerPräsid., s. ob. C. W. Brüning, Kammerdirector, s. ob. Geh. KammerR. v. Wendland, s. ob.

Oberzahlcommissär: Joh Jac. Pauli.

g) ForstCollegium: KammerPräsid. v. Dorne, s. ob. KammerDirector Brüning, s. ob. A. H. v. der Lühe, Oberjägermstr, s. ob. Geh. KammerR. v. Wendland, s. ob. Geh. KammerR. Cordshagen, s. ob. KammerR. Bühring, s. ob. KammerR. v. Pritzbuer, s. ob. H. Fr. Krüger, ForstR. Secretarien: s. KmrSecretarien.

h) Hof- u. Landgericht zu Güstrow. Präsident: Estian Albr. Bar. v. Kielmannsegge. Vicepräsident: Carl Ulr. v. Holstein. Ordentl. Assessores: G. Bernh. Brandt. F. E. C. Fromm. Fr. Estoph Jul. Hesse. E. C. A. v. Kamptz. Dr. Fr. Wilh. Sibeth. Auditor: Balth. Chr. Fr. v. Rieben. Ausserord. Assessores: J. D. v. Levetzow, LandR. C. A. v. Both, Landr. Hans G. Gottfr. v. Flotow, LandR. Adam Otto v. Vieregge, LandR. Dr. Estian Ludw. Behm, Burgermeister zu Rostock. B. C. Voß, Burgermeister zu Parchim. Dr. J. H. C. Krüger, Burgermstr zu Güstrow. Protonotarien: Lic. G. W. Hansen, Hofr. Jac. Ulr. Fr. Oldenburg, Hofr. Secretär: J. H. Wulffleff. Fiscal: Dr. Ulr. Joh. Fr. Daries.

i) Justiz Canzley zu Schwerin. Canzleydirector: Aug. Estian Fromm. Vicedirector: Fr. v. Oertzen, Kmrhr. Justiz-Räthe: Burch. Hartw. v. Bülow. Dietr. Fr. W. v. Mecklenburg. M. C. Päpke. Auditor: Adam Reimar Estoph v. Schack. Secretär: Joh. Estian Plate, Hofr. Registrator: Joh. Gottfr. Drümmer, Secret. Fiscal: Georg Lembke, Hofr.

k) Justiz-Canzley zu Rostock. Canzleydirector: C. Fr. W. Bar. v. Nettelbladt. Vicedirector: Joach. Fr. v. Frehse. Justizräthe: Pet. Fr. Detl. Andr. Fhr v. Forstner, Kmrhr. Fr. Estoph von Thomstorf. C. Th. Stumpe. CanzleyRäthe: Hellm. Fr. v. Hobe. Estian Baron v. Nettelbladt. Secretär: Joh. Fr. Tadel, Hofr. Registrator: Joh. Ph. Köve, Secret. Fiscal: Dr. Fr. G. J. Burchard.

l) Consistorium zu Rostock. Director: Dr. Joh. Matth. Martini. Consistorialräthe: Dr. Mich. Gust. Friedlieb. Dr. Estoph Dav. Ant. Martini. Fiscal: Dr. F. J. G. Burchard, s. oben. Protonotar: P. J. Meyer.

m) Consistorium zu Schwerin: ist die JustizCanzley daselbst. Geistl. Beisitzer: Ernst Gottl. Reimkasten, Consist. R.

n) SteuerCommission zu Güstrow. Hofräthe: Dr. Joach. H. Estian Krüger. Joh. Fr. Canzler. Adolph Fr. Schulze. SteuerRath: J. Dietr. Viereck. Auditor: Aug. Fr. Schröder.

o) Kriegscommission. Commissarien: Canzleydirect. Fromm, s. ob. E. F. Marggraff, Maj. Carl Fr. Reinh. v. Röder, Maj.

p) Lotteriedirection. Commissarien: Joh. Nic. Sevecke, CommissionsR. Fr. L. Bouchholtz, Hofr. s. ob.

q) MilitairEtat. Generallieutnants: Dietr. v. Glüer, des roth. Adler- u. Schwerdt-O. R. Friedr. Ludwig Erbprinz zu Mecklenburg-Schwerin. Gen. Majors: Bernh. v. Pressentin. Gust. L. v. Restorf. C. Fr. Dietr. v. Hobe. Chef der Garde zu Pferde: Ad. Fr. v. Moltke, Oberst.

r) Engerer Ausschuß der Ritter- u. Landschaft. Landräthe: Joach. Dietr. v. Levezow, s. ob. C. Ant. v. Both, s. oben. Magn. Fr. v. Barner. Ritterschaftl. Deputirte: Chr. Ludw. v. Warnstädt, KmrR. Leop. Balth. v. Genskow, Assessor. Städtische Deputirte: Dr. Andr. Dav. Wiese, Burgermstr zu Rostock. Joh. Joach. Detloff, Hofr., Burgermstr zu Parchim. Dr. Joach. Hinr. Spalding, Hofr., Burgermstr zu Güstrow. Andr. Fr. Spaldina, Hofr., Burgermstr zu NeuBrandenburg. Land Syndici: Dr. v. Bostel, Hofr. (zu Wetzlar). Dr. E. J. Fr. Manzel, Hofr. Ritterschaftl. Syndicus: Dr. Joach. Cstoph Breslach, Hofr. Secretär: Dr. Cstoph H. A. Wolff. Archivar auch Bibliothekar: Dr. Herm. Fr. Becker.

Gesandte und Agenten.

Berlin: Oberhofmeister A. v. Lützow, Envoyé extraord. Marcus Marcuse, Agent. Bremen: Albr. Gottl. Eckenberger, Agent. Haag: Kammerhr de Bosset, Envoyé extraord. J. C. W. Dähne, Agent. Hamburg: Herm. Matth. Pauli, LegationsR. Kopenhagen: J. P. Hiorthoy, Consul. Lübeck: F. E. A. Leuenroth, Agent. Regenspurg: s. Reichstag. Wetzlar: Hans Jac. Carl v. Zwierlein, geh. Reg. R., RsKGProcur. Lic. C. L. v. Güllich, Hofr. RsKGProc. Wien: Franz Ant. Edl. v. Ditterich, RsHofrathsagent.

b) Mecklenburg-Strelitz.

besitzt von dem Hzgth. Mecklenburg mit Inbegriff des Fsth. Ratzeburg nur 48 QM., 9 Städte, 2 Fl., 220 Dörfer, 66,000 Einw. und etwa 300,000 Thlr. Eink. — Kraft des ReichsDeputationsRecesses von 1803 hat dieses Haus zu der Ratzeburgischen noch eine neue Virilstimme, wegen Stargard, im Reichsfürstenrath erhalten. — RMatric. Anschlag: 178 fl. 39 kr. Kammerziel: 169 Rthlr. 2 kr.

Hofstaat. Oberkammerherr: Cstoph Albr. v. Kamptz, geh. R. Hofmarschall: Fr. Eug. v. Hobe, Kammerhr. Kammerherren: v. Holstein. Gr. v. d. Schulenburg. v. Bonin. Gr. v. Richmond. v. Schmalensee. v. Kamptz. v. Plessen. v. Brockhusen, Reisemarschall. v. Moltke. Gust. v. Kamptz. Gr. v. Ponte Leon. Gr. v. Blumenthal. v. Reitzenstein. v. Oertzen. v. Seld. v. Ledebur. v. Voß. v. Oppel. v. Ferber. v. Hannstein. v Schüler. v. Levetl. v. Behr. Kammerjunker: v. Behmen, auch Oberforstmstr. v. Türk. v. Monroy. v. Jasmund. v. Bülow. v. Oertzen. v. Uslar. v. Kamptz. Oberjägermeister: Carl Fr. Theod v. Behmen. Oberforstmeistere: Fr. C. Albr. v. Behmen, u. v. Jasmund, auch Kammerj. Oberstall-

meiſter: Eſtian Ad. Fr. v. Bülow. Chef u. Major der Garde zu Pferd u. zu Fuß: Eſtian Fr. v. Bonin, Kammerhr. Staabsrittmeiſter: Fr. v. Schmalenſee. Hauptmann der Garde zu Fuß: v. Schmalenſee.

Geheimes Raths-Collegium u. Miniſterium. Geh. Räthe: Ant. Ludw. Seip, auf Klockſien. Joh. Matth. Scherpelz. Geh. Secr.: Adolph Albr. Aug. Horn, Hofr.

Landes-Regierung: die Miniſter. Fiſcal: Hofr. Dr. Walther.

Lehenkammer: Geh. R. Seip. Geh. R. J. M. Scherpelz. Secretär: Horn.

Juſtizcanzley: Geh. R. Seip. Canzleydirect. Heinr. Eſtian Gerſchow. Canzleyräthe: Kammerj. v. Türk. Heinr. Eſtoph Strübing u. Kmrjunker v. Oertzen. Secretär: A. Fr. Götze.

Conſiſtorium: Geh. R. Seip. Conſiſt. R. u. Superint. Maſch. Conſiſt. R. Zander. Hofr. Horn. Secret. Nolde.

Kammercollegium: Kammerpräſid. Ad. C. L. v. Scheve. Kammerräthe: Ad. Eſt. v. Dewitz, auf Neverin. Joh. Eſtian Dietr. Eggers. v. Baſſewitz. Auditor: Legat. R. v. Penz. Kammerſecretär: C. Fr. Mende. LandRentmeiſter: Carl Ludw. Knuſt.

Forſtcollegium: Oberjägermeiſter v. Behmen, ſ. ob. Kammerpräſid. v. Scheve, ſ. ob. KammerR. v. Dewitz. Oberforſtmeiſtere v. Behmen u. v. Jasmund. Secretär Joh. Sam. Cogho, ForſtR.

Regierung zu Ratzeburg: Geh. JuſtizR. Joh. Phil. Seip. Regier. R. E. H. Fhr v. Bülow. Juſtiz- u. KammerR. Dav. Eſtian Boccius. Secretär: Duft.

Conſiſtorium zu Ratzeburg: Conſiſtor. R. Maſch, ſ. ob. Geh. JuſtizR. Seip, ſ. ob. Reg. R. v. Bülow, ſ. ob. JuſtizR. Boccius, ſ. oben.

Kammercollegium zu Ratzeburg: Juſtiz- u. KmrR. Boccius. KmrSecret. Nauwerk.

Forſtdepartement: Juſtiz- u. KmrR. Boccius. Oberforſtmeiſter v. Wickede. Secretär: Duft.

Auswärtige Miniſter und Reſidenten.

Frankfurt am Mayn: C. Aug. Edl. v. Schönitz, Miniſter-Reſid. u. Leg. R. Hannover: Dommes, geh. FinanzR. und Agent. G. Fr. Weers, Hofr. u. Agent. Regenſpurg: Leop. Hartw. v. Pleſſen, hzl. meklenb. ſchwerin. Kammerhr. Wetzlar: Hans Carl Fhr v. Zwierlein, geh. KriegsR. Wien: v. Ditterich, Agent.

Beym Corpore der Landſtände: C. W. v. Rieben auf Jhlefeld, LandR. Friedr. Rsgraf v. Hahn auf Pleez u. Remplin, Ritt. v. Dannebrog, Landmarſch. Ad. Fr. Theod. v. Oertzen, auf Lübbersdorf, ViceLandmarſch.

Metternich.

Kraft des ReichsDeputationsReceſſes von 1803, hat dieſes nun fürſtliche Haus für den Verluſt der transrhenan. Rsgrafſch. Winneburg und Beilſtein (etwa 3 Q. M. mit 6500 Einw. u. 50,000 fl. Eink.) den größten Theil der Abtey Ochſenhauſen, das nunmehrige Fürſtenthum dieſes Namens,

zum Erſatz erhalten. Dieſes Fürſtenthum erhält, (nachdem von dem ehemal. Abtretungsgebiet das Amt oder die Herſch. Thannheim getrennt worden iſt; ſiehe unt. Schaerberg!) die Herrſchaften Ummendorf, Haru, Fiſchbach, Ober-Sulmentingen, Unter-Sulmentingen und Herſchberg, zuſammen etwa 3¾ Q. M. 7500 Seelen 1 Fl. 30 Dörf. 1 Schloß (Winnebura, das bisher Abtretungsgebiet) mit 70,000 fl. Eink. Dieſe Revenüe iſt jedoch mit einer jährlichen Rente von 20,000 fl. beſchweret, da nämlich an den Grafen von Quadt 11000 fl. an den Graf. von Wartemberg 8150 fl. und an den Gr von Aspremont 850 fl. jährlich hinaus zu zahlen ſind.

Die übrigen Beſitzungen dieſes fürſtl. Hauſes ſind: die Herſch. Spurkenburg, Rüdesheim am Rhein und andere zum Ritterkanton Mittelrhein gehörige Beſitzungen, wovon die transrhenaniſchen Oberkrebe, Reinhardſtein ꝛc. (bey denen die Sequeſteraufhebung wahrſcheinlich ſtatt finden wird) jährlich über 16000 fl. ertragen ſollen; die Herſch. Königswarth, Ammons-Markesgrün und Miſtigau in Böhmen. Von allen dieſen Beſitzungen kann diesmal der Flächeninhalt, Volksmenge und Einkünfte nicht genau beſtimmt werden. Man hofft jedoch, die ſtatiſt. Details davon, ſo wie die in dem neuen Fürſtenth. Ochſenhauſen angeſtellte Staatsdienerſchaft, in der nächſten Ausgabe dieſes Handbuchs anzeigen zu können.

Modena-Breisgau

oder nunmehro, nach erfolgtem Ableben des Herzogs von Modena, Oeſterreich-Breisgau. Dem verſtorbenen Herzog von Modena wurde ſchon in dem 18n Art. des Friedens von Campo-Formio für das zur italieniſchen Republik geſchlagene Herzogth. Modena nebſt Zugehörungen, das Oeſterreichiſche Breisgau als ein Erſatz ſeines Verluſtes zugeſichert, und im 4n Artikel des Lüneviller Friedens wurde jener Art. wiederholt. Nach dem Reichsdeputations-Receß v. 1803 kam zu jener Entſchädigung noch die Landvogtey Ortenau, für deren Abtretung das Haus Oeſterreich die Bisthümer Trient und Brixen erhielt.

Das ehemal. Herzogth Modena hatte auf etwa 92 Q. M. 380,000 Seelen, und ertrug 1,500,000 fl. Eink. — Die dagegen erhaltene Entſchädigung kommt dieſem Verluſte nicht gleich. Sie beſteht

		Q. M.	Seelen	St.	Fl.	D.	Eink.
a)	in der Landſch. Breisgau (ohne das Frickthal)	46	160,000	17	10	420	400,000 fl.
b)	Landvogtey Ortenau	8	20,000		2	50	100,000 —
	Zuſammen	54.	180,000.	17.	12.	470.	500,000 fl.

Wobey noch zu bemerken, daß die darin befindlichen Stifter und Klöſter, mit ihren Gefällen und Einkünften, dem Obriſtmeiſterthum des Johanniter Ordens in Teutſchland zugefallen ſind.

Außer dieſen Entſchädigungslanden hat der neue Regent des Breisgaues (nunmehr, nach erfolgtem Tode des Herzogs von Modena, deſſen Erbe, der Erzh. Ferdinand von Oeſterreich) 2 Virilſtimmen im Reichsfürſtenrath erhalten, eine wegen Breisgau und die andere wegen Ortenau. Die feyerliche Beſitznahme und Uebergabe des Breisgaues erfolgte am 2 Merz 1809 und die neue Organiſation des Landes nahm am 1 Oct. e. a. ihren Anfang. Im künftigen Jahrgange dieſes Handbuchs wird man das Verzeichniß der neuen Staatsdienerſchaft aufzuführen wohl im Stande ſeyn.

Naſſau.

Die Naſſauiſchen Lande haben ebenfalls durch Abtretung der transrhenan. Länderſtücke und die dafür erhaltenen anſehnlichen Entſchädigungen, wichtige Territorialveränderungen erlitten.

Die bisherigen Lande, im oberrheiniſchen und weſtphäliſchen Kreiſe gelegen, (zum Theil in einzelnen abgeſonderten Stücken), betrugen zuſammengenommen etwa 90 Q. M. mit 260,000 Seelen, und waren unter die

beiden Hauptlinien des fürstl. Hauses so vertheilt, daß die walramische Hauptlinie diejenigen im oberrhein. Kreise, die ottonische Hauptlinie aber die im westphäl. Kreise besaß.

Die Länder der walramischen Hauptlinie im oberrhein. Kreise (etwa 48 Q. M. mit 120,000 Einw.) waren lange unter 3 regierende Häuser dieser Hauptlinie, Usingen, Saarbrücken u. Weilburg vertheilt. Da das Haus Saarbrücken 1797 in männl. Erben ausstarb, fiel dessen Landesantheil an Usingen.

a) Nassau-Usingen.

Der Landesantheil umfaßte 1) das schon vor 1797 innegehabte Fürstenthum Usingen in der Wetterau, bestehend aus der Gfsch. Usingen, den Herrschaften Idstein u. Wiesbaden, nebst den Aemtern Wehen, Burg-Schwalbach, Kirchberg u. Nassau, 2) die Hrsch. Lahr in der Ortenau, und 3) den 1797 angefallenen Saarbrückischen Landestheil auf der linken Rheinseite. Die Abtretung der beiden letzterwähnten Lande, nämlich der Hrsch. Lahr an Baden u. der Saarbrückischen Lande an Frankreich, ergeben den Verlust dieses Nassauischen Hauses, welcher sonach umfaßt:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Eink.
a) die Grafschaft Saarbrücken	8	17,000	2	3	80	223,000 fl.
b) $\frac{2}{3}$ der Grafschaft Saarwerden }	4	7,900	1	–	39	80,000 —
c) $\frac{2}{3}$ der Vogtey Herbitzheim }						
d) die Hrsch. Ottweiler .	6	13,300	1	–	74	90,000 —
e) das Amt Jugenheim und $\frac{1}{3}$ von Wölstein . . .	1	1,300	–	1	4	7,000 —
f) Hrsch. Lahr in der Ortenau	$1\frac{1}{2}$	4,000	1	–	5	30,000 —
Zusammen:	$20\frac{1}{2}$	42,000	5	4	202	430,000 —

Dafür hat das fürstl. Haus, nebst einer Virilstimme im Fürstenrath, folgende Länderstücke zur Entschädigung erhalten:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
1) die mainz. Aemter Höchst, Königstein, Krottenburg, Rüdesheim (ganz Rheingau) Oberlahnstein, Elvelt, Harheim, Cassel und alle darin befindl. Stifter, dann die Besitzungen des Domcapitels unterhalb Frankfurt, nebst Gefällen der mainz. Universität und Stifter	24	56,000	9	6	170?	8	420,000 fl.
2) Die Darmstädt. Aemter Katzenelnbogen, Braubach, Ems, Kleeberg, Epstein	8	16,000	2	4	27	–	100,000 –
3) Das rheinpfälz. Amt Kaub .	$\frac{1}{2}$	1,800	1	–	7	–	13,000 –
4) Reste von Köln (ausschließlich von Altwied u. Nuurburg) . .	$1\frac{1}{2}$	4,000	2	2	10	2	25,000 –
5) Gfsch Sayn-Altenkirchen .	5	12,000	2	1	30	2	80,000 –
6) Die Dörfer Sulzbach, Soden, Weiperfelden, Schwanheim, Okriftel	1	2,000	–	–	5	–	15,000 –
7) Stifter u. Klöster Limburg, Bleidenstadt, Rumersdorf, Sayn .	–	—	–	–	–	4	90,000 –
Summa des Ersatzes	40	92,000	16	13	260	16	743,000 fl.
Hiezu das Fstenth. Usingen	13	36,000	3	$7\frac{1}{2}$	136	–	200,000 –
Total .	53.	128,000.	19.	$20\frac{1}{2}$.	196.	16.	943,000 fl.

Das Verzeichniß der in den fürstl. Dikasterien angestellten Staatsbeamten, sowohl in den alten als neuen Landen, hofft man nach völlig beendigter Organisation derselben, dem künftigen Jahrgange dieses Buchs einschalten zu können.

b) Nassau-Weilburg.

Auch von den Landen dieser Linie lag ein Theil jenseits Rheins, und ist durch den Lüneviller Frieden an Frankreich gediehen, nämlich:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Eink.
⅔ der Grfsch. Saarwerden } ⅓ der Vogtey Herbitzheim }	2	4,700	1	1	10	40,000 fl.
Hrsch. Kirchheim u. Stauf .	4	9,600	1	–	25	110,000 –
Amt Aisenz . .	1	1,500	–	2	3	11,000 –
	7.	15,800.	2.	2.	32.	161,000 fl.

Für diesen Verlust hat Nassau-Weilburg, außer einer Virilstimme im Reichsfürstenrath, folgende Länderstücke zur Entschädigung erhalten:

	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Kl.	Eink.
1. Reste des Churfürstth. Trier	15	35,000	8	7	130	–	950,000 fl.
2. immediate Abtey Arnstein	1	2,000	–	–	4	1	50,000 —
3. Abtey Schönau u. Marienstadt	–	—	–	–	–	2	25,000 —
zusammen	16.	37,000.	8.	7.	134.	3.	325,000 fl.

Hiezu der Rest von den alten Besitzungen, nämlich

						Schl.	
a) Gfsch. Weilburg .	6½	22,000	1	7	65	– 3	180,000 —
b) Gfsch. Hachenburg .	4½	17,000	1	1	77	– 2	100,000 —
c) Die mediate Hrsch Farnrode im Sachsen-Eisenachischen	½	500	–	–	1	– 1	2000 —
Total	27.	76,000.	10.	15.	277.	3. 6	607,000 fl.

Die Reste von Trier bestehen in den Aemtern Ehrenbreitstein, Vallendar, Hammerstein, Wellmich, Herschbach, Montabaur, Limburg, Camberg u. Wehrheim. Für diese Lande wurde am 27 Apr. 1803 eine neue fürstl. weilburg. Regierung im Thal Ehrenbreitstein installirt. Doch kann das Personalverzeichniß der fürstl. Staatsdiener diesmal hier nicht eingeführt werden, und muß auf den künftigen Jahrgang dieses Handbuch ausgesetzt bleiben.

c) Nassau-Oranien.

Der Landestheil dieser ottonischen Hauptlinie liegt (ausschließlich der Domainen in Holland und Belgien, welche mit der Statthalterschaft in den vereinigten Niederlanden verbunden waren) diesseits Rheins, größtentheils im westphäl. Kreise, und umfaßt:

a) unmittelbar:	QM.	Seel.	St	Fl.	D.	Schl.	Eink.
1. Das Fstth. Diez .	5	16,000	2½	1	45	4	80,000 fl.
2. — — Dillenburg	12	39,000	5	2	105	5	162,000 —
3. — — Siegen .	13	40,000	1	2	155	3	120,000 —
4. — — Hadamar .	6	18,000	1	–	60	1	54,000 —
5. Gfsch. Beilstein (im churrhein. Kr.)	5	14,000	1	–	50	1	40,000 —
b) mittelbar:							
6. Die Gfsch. Spiegelberg	1	3,000	–	1	5	1	6,000 —
	42.	130,000.	10½.	6½.	420.	15.	462,000 fl.

Die diesem Hause durch den Reichsdeputationsreceß von 1803, für den Verlust der Erbstatthalterschaft und seine Domainen in Belgien zugetheilten Entschädigungslande, welche der regier. Fürst an den Erbprinzen abgetreten hat, sind schon oben unter dem Artikel Fuld statistisch erörtert worden. Doch ist noch zu merken, daß das großbrittann. Parlament diesem Hause, für jene im Lauf des französ. Revolutionskriegs zu Gunsten Englands gemachten Aufopferungen am 25 Jul. 1803 nicht nur eine Vergütung von 60,000 Pf. St. sondern auch eine lebenslängliche Jahresrente (Annuität) von 16000 Pf. St. bewilligt habe.

Landesregierung (zu Dillenburg). Geh. Rath: J. D. von Passavant-Passenburg. Geh. Reg. Räthe: W. F. v. Schenk, Kmrdirector, auch Oberamtmann zu Wehrheim. M. M. F. Gürtler v. Gürtelrein. J. W. E. Chelius (zu Dietz). Reg. Räthe: J. H. v. Erath, geh. Leg. R. G. E. L. Fhr v. Preuschen von u. zu Liebenstein. A. A. Pagenstecher. Assessor: W. L. Burchardi. Secretäre: Assessor Burchardi, s. vorher! J. H. Meinhard. Geh. Reg. Registrator: C. F. B. Schenk. Registrator: F. M. C. Rühle.

Landes-Archiv. Archivar: vacat. Secretär: D. W. Hegmann.

Justiz-Canzley. Geh. Rath: J. D. v. Passavant-Passenburg. Director: Der geh. JustizR. W. F. v. Aussem. Geh. Justizrath: C. L. v. Bierbrauer zu Brennstein. Justizräthe: G. E. L. Fhr v. Preuschen v. u. zu Liebenstein, s. ob. J. F. Forell. A. Q. v. Diepenbroick. Fr. F. L. v. Pestel. J. Schenk. C. O. P. Lorsbach. Canzley-Auditoren: Canzley-Assessor L. A. Nemnich. W. C. H. v. Ungern-Sternberg. Secretäre: Justizr. Lorsbach, s. ob. C. S. Winter. Registrat. F. C. Kesselring. C. W. Rühle, Canzl. Secr.

Rentkammer. Geh. Rath: J. D. v. Passavant-Passenburg. Director: W. F. v. Schenk, s. oben. Geh. Kammerrath: Andr. Frensdorf. Ober-Kammerrath: A. W. Fhr v. Canstein. Kammerräthe: A. A. Pagenstecher. J. W. A. Winter. Fr. H. Hatzfeld. Secretäre: H. M. Pagenstecher. G. F. W. Frensdorf. Registrator: C. J. Hufeisen, Titul. Secret. H. J. C. Westerburg. Rechnungs-Revisor: T. H. Meinhard.

Consistorium auch geistl. und Ehegericht. Geh. Rath von Passavant. VicеDirector: C. L. v. Bierbrauer zu Brennstein, s. ob. Weltl. Räthe: L. E. v. Schenk, OberappellationsRath. J. F. Forell, s. ob. Geistl. Räthe: F. A. Vollpracht, Insp. und erster Pred. zu Dillenburg. J. W. Grimm, Prof. in Herborn. Secret.: J. C. Faber. Registrator: J. Fr. Jung.

Bergwerks- und Hüttencommission. Präsident: J. D. v. Passavant, s. ob. Räthe: Oberberg-R. J. P. Becher. OberforstR. G. L. Hartig. Justizr. Schenk, s. ob. KmrR. Hatzfeld, s. oben. Oberforstmstr v. Neufville, s. unt. Oberbergmeister J. H. Jung. Assessor: L. A. Nemnich, s. ob. Secretär: C. E. Stifft.

OberForstrath: G. L. Hartig. Landforstmeister: J. A. F. W. R. v. Neufville. Generalempfänger: E. W. Hofmann, Tit. Kammer-R. Landstallmeister: C. H. Schacht.

Unterdirectorium zu Siegen. Justizrath: W. Fr. v. Schenk. Assessor u. Secret.: J. Ph. Schneider.

Canzley zu Coppenbrügge in der Grafschaft Spiegelberg. Rath und Amtmann: C. Terlinden, JustizR. Secret.: E. A. König.

Militär. Obrist: J. D. Leuthaus. Obristl.: C. v. Reichenau. Major: J. H. v. Pfau.

Gesandte und Residenten. Elberfeld: Geh. Leg. R. W. Nose, Resident. Frankfurt: Geh. R. Plitt, churrheinisch. Kreisgesandter. Haag: Advoc. F. v. Maanen, Agent. Hamburg: C. Oertinger, Resident. Regenspurg s. Reichstag. Wetzlar: C. J. Fhr v. Zwierlein. Wien: N. Merk, Agent. N. v. Borsch, Substitut.

Nesselrode.

Das gräfl. Haus Nesselrode-Reichenstein gab bey Gelegenheit der Entschädigungsverhandlungen seinen Verlust, wegen Burgfrei und Mechernich, auf jährl. 560 fl. an. Es wurde dieser Verlust von der würtemberg-badenschen Regulirungs-Commission in die 3te Klasse der Ersatz fordernden Gegenstände gebracht, für welche ganze Klasse das noch übrige Entschädigungsquantum nicht hinreichte. Es erhielt desfalls nur eine immerwährende jährl. Rente von 260 fl. auf Schüssenried (oder jetz. Gr. v. Sternberg).

Nostitz-Rhineck

Besitzt	Q.M.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl.	Eink.
1) die immediate Grafsch. Rhineck zum Theil u. mehrere ritterschaftl. Güter . . .	2½	6000	1	1	15	1	24000 fl.
2) in Böhmen die Hrsch Falkenau, Graslitz, Heinrichsgrün, Tirnitz, Perglas, Csernoseck, Libochowan, Tschocka, Steinbach, Saar, Pakonnerzitz . . .	15	30000	3	4	85	7	76000 —
	17.	36000.	4.	5.	100.	8.	100,000 fl.

Oettingen.

Die ganze Grafsch. Oettingen im schwäb. Kreise hat auf 25 QM., 2 St., 17 Fl., 64,000 Einw., und bringt über 200,000 Thlr. Eink. Sie ist unter die beiden einzig noch blühenden fürstl. Häuser Oett. Spielberg und Oett. Wallerstein, getheilt, nachdem der gräfl. Ast: Katzenstein-Baldern, 1797 erloschen ist.

a) Oettingen-Spielberg,

besitzt	QM.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl.	Kl.	Eink.
1) einen Theil am Fstenth. Oettingen	9	200,000	1	3	125	6	2	100,000 fl.
2) Die Rshrsch. Schwendi u. Achstetten im Canton Donau . . .	1	2,000	.	2	2	1	.	10,000 —
	10.	22,000.	1.	5.	127.	7.	2.	110,000 fl.

Hofcavaliere: J. N. Fhr v. Imsland, churpfalzb. Kammer. des Malth O. Ehren-R. W. Fhr v. Braun. Beichtvater: X. Buchmayer, Hofcaplan. Haushofmeister: A. Wallenfels.

Cabinets-Departement: Joh. Bapt. Edm. Stanisl. v. Ruoesch, wirkl. vortragender geh. R. und Regier. Präsident. Wilh. Reichsfhr v. Broun, wirkl. vortragender geh. R. Cstian Albr. Bieringer, geh. Hofr. Jos. Beyer, Cabinets-Secretär. Jos. Schedler, Cabinets-Canzlist und Protocollführer bey dem Hauptjournal.

Regierung a) ersten Senats. Präsident: v. Ruoesch, s. ob. Vicepräsident (mit dem Charakter eines w. geh. R.): Joh. Nep. Rs. Fhr v. Imsland, s. ob. Geh. auch Hof- und Reg. Räthe: Joh. Paul Meyerhofer, geh. Hofr. Joh. Jac. Benecke, Oberamtm. zu Roth. Joh. Fr. Camerer, Stadtpfleger zu Oettingen. Ant. Lind-

ner, Hofkastner und Domainen-Inspector. Joh. Nep. Wocher, auch Hof-Kammercassier. Xav. Mayer, auch Forstmeister. Joh. Caspar Meitinger. Dr. G. W. Strampfer. J. A. Böckel, auch Hauptcontrib. Cassier. Regier. Secretäre und Assessoren: Nog. Ign. Hirschbeck. Ferd. Linder. — b) Zweiten Senats. Director: Aloys Barnab. Fischer, geh. Hofr. Hof und Regier. Räthe: Franz Jos. Meisriemel. Rob. Kolb. Carl Beneke, Reg. Assessor, Fiscal und Secretär.

Rechnungskammer. Director: Cr. C. W. v. Schreck, geh. Hofr. und Oberlandes-Commissar. Sodann Andr. Hirschbeck, Hofr. Revisores: Xav. Strober. Ign. Weber. Bauinspectorat: MM. Sartorius, Stadt- und Land-Baudirector.

Archiv und Registratur: Joh. G. Schmidt, Archival R. und erster Registrator. Ph. H. Sonnenmayer, Archival-R. Franz Xav. Senger, Archival R. Ant. Mayerhofer, Reg. Registrator.

Canzley: Joh. Cstian Prinz, w. Canzley-R. Xav. Gast, Canzleyverwalter. Canzlisten: J. Bauer. Mich. Spiegel. A. Stuhlmüller.

Gemeinschaftl. öttingisches evangel. Consistorium (zu Oettingen). Director: Cstian Albr. Bieringer, geh. Hofr. Consistorial-Räthe: G. Jac. Schablen, Gen. Superintend., Stadtpfarrer u. Oberinspect. des Seminars und Waisenhauses. G. Jac. Stahl, fstl. öttingen-wallerstein. Consistorial-R. J. G. Schöner, fstl. ötting. wallerstein. Consist. R. u. Special-Superintend. zu Harburg. Secretär: P. H. Sonnenmayer, Archival-R. s. ob. Registratores: J. C. Löblein. G. Conr. Stahl.

b) Oettingen-Wallerstein.

Diese Linie succedirte 1731 vermöge Testaments in die Lande der ältern ötting. Hauptlinie und im J. 1798, vermöge eines Vertrags, auch in die Verlassenschaft der erloschenen gräfl. öttingen-baldernschen Linie. Der Landestheil umfaßt sonach:

	QM.	Seel.	Sl.	Fl.	D.	Schl.	Kl.	Eink.
1) Theil am Fstenth. Oettingen	12	30,000	1	9	150	10	=	150,000 fl.
2) Gfsch. Baldern	3	6,000	=	2	16	2	=	30,000—
3) Die ritterschaftlichen Güter Altenburg, Ballhausen, Seyfriedsberg	½	4,000	=	1	12	2	=	30,000—
Sodann als Entschädigung für die Hrsch. Dachstuhl:								
4) Die mittelbare Abtey Heiligenkreuz zu Donauwörth, Kapitel St. Magnus zu Füßen, die Klöst. Kirchheim, Deggingen u. Mathingen im Wallerstein.	1½	2,000	=	=	15	=	5	90,000—
	17.	42000.	1.	12.	193.	14.	5.	200,000 fl

Rämatr. Anschlag: 286 fl. 40 kr. Kreißteuer: 120 fl. 21 kr. Kammerziel: 71 Rthlr. 27 kr.

Hofstaat.

Hofcommandant: Joh. Nep. Frh v. Auffenberg, auch Rent-

u. Domainenkammer-Präſid. u. Oberamtm. zu Hochhaus. **Hofmarſchall:** Nic. Fhr v. Haiberg, churpfalzb. Obr. u. Oberamtm. zu Harburg. **Oberjägermeiſter:** Euſtach Fhr v. Löwenfeld. **Oberforſtmeiſter:** Carl v. Paniſette, auch Major unter dem ſchwäb. Kreisinf. Regim. Königsegg, und öttingen-wallerſtein. Landhauptmann. **Oberſtallmeiſter:** Craft Ernſt Fhr v. Falkenſtein, auch Rittmeiſter des ſchwäb. Kreis-Dragoner-Regim. Würtemberg u. Oberamtm. zu Neresheim. **Hofoberforſtmeiſter:** Ludw. Ritter v. Beaupré. **Hofcavaliere:** Fhr v. Gailing zu Altheim, auch Oberamtm. zu Allerheim. v. Jocher, churpfalzbayr. Hauptm. und Ober-Landingenieur. Fhr v. Thannhauſen, auch Oberltn. unter dem ſchwäb. Kreisinfant. Regim. Königsegg. Franz Fhr v. Falkenſtein, auch Regier. Aſſeſſor. **Hofdamen:** Gräfin v. Straſoldo. Freyfrau v. Thannhauſen.

Departements.

Cabinet: Joſ. Ant. Beili de Pino, dirigir. geheimer und obervormundſchaftl. Aſſiſtenz-R.; Geſandter am ſchwäb. Kreiſe, u. Oberamtm. zu Markloffingen. Franz Xav. Ludwig, geh. R., auch Kaſtner zu Ziemetshauſen. Franz Ign. Dürr, Rath u. Cabinetsſecretär. Nic. Müller, Secret. Cornel. Weixelbaum, Regiſtrator. Ign. Joſ. Weixelbaum, Cabinets-Canzliſt. Matth. Dürr, Cabin. Copiſt. Franz Weixelbaum, Acceſſiſt.

Regierung: Franz Xav. Eiſenrieder, geh. R., Regier. Director u. Oberamtm. zu Wallerſtein Joh. Cſtian Preu, geh. R. Phil. Carl Lang, Hofr. Geo. Jac. Stahl, Hof- auch Conſiſt. R. Joſ. Ant. v. Winkler, Hofr. Joſ. Geo. Chriſten, Hofr. Joſ. Bened. Köberlin, Hofr. Joh. Carl Braun, Hofr. Cſtian v. Hochſtetter, Hofr. Franz Fhr v. Falkenſtein, Reg. Aſſeſſor. **Canzleyverwalter:** Joſ. Wiedemann, Hofr. **Regier. Secretäre:** Straubenmüller u. Falk. **Regiſtrator:** Rueff. **Canzelliſten:** Böhm, Kreisſecret. Keckhut. Betzler. Müller. Weixelbaum. Sailer.

Rent- u. Domainenkammer: Joh. Nep. Fhr v. Auffenberg, Präſident. Geo. Gottfr. Strelin, geh. R. u. Vicepräſid. Wilh. Cſtian Cramer, geh. Rent- u. Domainenkammer-Rath. Ant. Rettenmeier, Kammer-Rath. Franz Mainr. Manz, Kammer-Rath u. Kaſtner in Wallerſtein. Joh. Wilh. Le Suire, Kammer-R. Joh. Caſp. Linſenmeier, Kammer-R. auch General- und Contributionscaſſier. Joſ. Gerſtmeier, Kammeraſſeſſ. Joh. Mich. Carl, Kammeraſſeſſor. **Rent- u. Domainenkammerſecretäre:** Brandhueber. Rath Oppenrieder. **Regiſtrator:** Lederer. **Canzelliſten:** Weikart. Link. Haibedl. Zingeniß. Le Suire.

Conſiſtorium. Der dieſſeitige Antheil an dem gemeinſchaftl. Oettingiſchen Conſiſtorium beſteht in 2 Mitgliedern: G. Jac. Stahl, Hof- und Conſiſt. R. J. G. Fr. Schöner, Superint. u. Pfarrer zu Harburg. **Secretär:** Sonnenmeier, R. **Canzelliſt:** Hörner.

Landoberjäger- und Oberforſtmeiſteramt: Euſtach Fhr v. Löwenfeld, Landoberjägermeiſter. Carl v. Paniſette, Landoberforſt-

meister. Ludw. Ritter v. Beaupré, Hofoberforstmeister. Joh. Balth. Maier, KammerRath u. Forstmeister. Secretär: Dürrwanger.

Archiv: Carl Zinkernagel, Hofr. u. Archivar. J. B. Boos, Archivsecretär.

Landphysicat: Dr. Wolfg. Jul. Joach. Jan, geh. R., Leibmedicus u. Landphysicus. Dr. Nasal, Hofr. u. Hofmedicus. Dr. Jac. Klein, ausübender Arzt in Harburg. Joh. Wilh. Winkelmann, Rath und Hofapotheker.

Orttenburg

Besitzt die Grafsch. Orttenburg, nebst den Hrsch. Mattigkofen u. Emmersdorf, zusammen etwa: 3 Q.M. 6000 Einw. 2 Schl. 2 Fl. 4 D. 31 Vorw. 30000 fl. Eink.

Ostein.

Für die an Frankreich abgetretene freye Reichsherrschaft Mylendonk (etwa 3/4 Q.M. 1000 Einw. mit 14500 fl.) hat dieses reichsgräfl. Haus die Abtey Burheim (mit Ausschluß des Dorfes Pleß) kraft des ReichsdeputationsRecesses, zum Ersatz erhalten. Diese nunmehrige Rshrsch. enthält:

	Q.M.	Seel.	St.	Fl.	D.	Wl.	Kl.	Eink.
	½	800	–	–	3	3	1	23000 fl.
jedoch mit der Bedingung folgende immerwährende Jahresrenten davon hinaus zu zahlen								
a) an Gr. v. Bassenheim 1300 fl.								
b) — d. Gr. v. Plettenberg 6000 –								9000 –
c) — den Gr. v. Goltstein 1700 –								
bleiben mithin	½	800	–	–	3	3	1	14000 –
Hiezu die übrigen Besitzungen im Eichsfeld u. in Böhmen, welche enthalten sollen.						Schl.		
	5	11000	2	3	22	3	–	50000 –
	5½	11800.	2.	3.	25.	3.	3.	– 54000 –

Pappenheim.

Besitzt die Grafschaft Pappenheim in Franken, etwa: 3 Q.M. 7000 Einw. 1 St. 1 Fl. 20 Dörf. mit 50000 fl. Eink.

Plettenberg.

Erhielt 1803 kraft des ReichsdeputationsRecesses, für den Verlust der transrhenan. Rshrsch. Wittem u. Eys — 1 Q.M. 2000 Seel. mit 14000 fl. Eink.

	Q.M.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl.	Eink.
a) Die zur Abtey Hegbach bisher hörigen Orte Mietingen und Sulmingen, nebst dem Zehnten zu Baltringen u. 500 Jauchert Wald	3/4	500	–	–	2	–	8000 fl.
b) eine immerwährende Jahresrente auf Burheim (oder Graf Ostein)							6000 –
	1/4	500	–	–	2	–	14000 –
Hiezu die übrigen Hrsch. Nordkirchen, Davensberg, Meinhöfel, Buxfort, Grothausen ꝛc.	7	15000	1	2	35	4	70000 –
	7. 1/4.	15/500.	1.	2.	37.	4.	84000 fl.

Quadt

Erhielt 1803 kraft des Reichsdeputations-Receſſes, für den Verluſt der transrhenan. unmittelbaren Rhrſch. Wykradt u. Schwanenberg von etwa 1½ Q.M. mit 3000 Einw. 32000 fl. Eink., die Abtey u. Reichsſtadt Jsny im Allgau etwa 1/4 Q.M. 1 St. 1 Kl. 5 Höfe mit 1400 Einw. u. 21000 fl. Eink., ſodann eine immerwährende, auf die Abtey Ochſenhauſen (jetzt Fürſt Metternich) gegründete Jahresrente von 11000 fl.

Rechteren-Limpurg.

Die Beſitzungen ſollen enthalten 3 Q.M. 8000 Einw. 3 Fl. 3 Schl. und 25 Dörf. mit 40,000 fl. Eink.

Reuß-Plauiſche Lande.

Die Reußiſchen Lande im oberſächſ. Kreiſe haben auf etwa 24 Q.M. 80,000 Einwohner, und ſind nun, nachdem das gräfl. Haus Reuß-Gera ausgeſtorben, noch unter 4 regierende Linien des fürſt- und gräflichen Hauſes vertheilt — Die geſammten Einkünfte werden zu 250,000 Thlr. geſchätzt. — Römztr. Anſchlag: 88 fl. Kammerziel: 59 Rthlr. 54 kr.

1. Das fürſtl. Haus Reuß-Plauen zu Greitz,

beſitzt die Herrſch. Obergreitz, Untergreitz u. Burgk, 2 Städte, 70 Dörfer, etwa 7 Q.M. mit 26,000 Einw. — ſodann überdieſes die Rittergüter Radeburg u. Röbern im meiſn. Kreiſe des Churfürſtth. Sachſen.

2. Das fürſtl. Haus Reuß-Lobenſtein.

beſitzt die Herrſch. Lobenſtein, u. mit dem angefallenen Theile von Gera zuſammen 6½ Q.M. 18,000 Einw. 2 St. 50 Dörf. 20 Rittergüt. 8 Vorw. u. Amtgüter.

3. Das gräfl. Haus Reuß-Schleitz,

beſitzt die Hrſch. Schleitz u. Theil an der Pflege Reichenfels, zuſammen, mit dem angefallenen Drittel von Gera 6 Q.M. 18,000 Einw. 3 St. 56 D. 12 Rittergüter, 4 Amtgüter ꝛc.

Nota. Das gräfl. (paragirte) Haus Köſtritz, als der 2te Aſt des Schleitzer Hauſes beſitzt die Pflege Reichenfels (1 Fl., 8 Dörf., 6 Rittergüter), dann im Schleswig. die Hrſch. Quarnbeck u. andere Güter (etwa 8 Dörf.); in der Neumark Brandenburg (6 Dörf.); in der Oberlauſitz Jänkendorf u. Cona (2 Dörf.); u. in Churſachſen 4 Dörfer — zuſammen etwa 4 Q.M. mit 8000 Seelen, 28 Dörf., 8 Rittergüter.

4. Das gräfl. Haus Reuß-Ebersdorf.

beſitzt die Hrſch. Ebersdorf, zuſammen mit dem angefallenen Drittel der Reuß-Geraiſchen Lande, 6 Q.M. 19,000 Einw. 2 St. 53 D. 16 Rittergüter, 10 Amtgüter. Ferner verſchiedene Güter in Churſachſ. und Lauſitz (3 St., 2 Fl., 8 Dörf. 2 Rittergüter).

Nota. Das 1802 erloſchene Haus Reuß-Gera beſaß die Hrſch. Gera u. die Pflege Saalburg, 8 Q.M. 30,000 Seelen, 3 St. 86 D. 36 Rittergüter, 13 Amtgüter, welche nun unter die Häuſer Lobenſtein, Schleitz u. Ebersdorf vertheilt ſind.

Sachſen (Herzogthümer.)

Von Chur-Sachſen iſt ſchon oben gehandelt. Hier iſt alſo von den Landen der herzogl. Sächſiſchen Häuſer (Ernſtiniſcher Linie) die Rede. Dieſe beſitzen im oberſächſ. Kreiſe die Fürſtenthümer Weimar, Eiſenach, Gotha, Altenburg, Coburg; und im fränk. Kreiſe den größten Theil der Gfſch. Henneberg, welche folgendermaßen unter die 5 herzogl. Häuſer vertheilt ſind.

a) Sach-

a) Sachsen-Weimar und Eisenach.

Der Landes-Antheil besteht aus den Fürstenth. Weimar u. Eisenach nebst den henneberg. Aemtern Ilmenau, Lichtenberg und Kaltennordheim; zusammen etwa 36 Q. M. mit 120,000 Einw., 22 Städten, 6 Flecken, 345 Dörfern und 700,000 Thlr. Einkünften.

Hofmarschall: W. G. C. Fhr v. u. zu Eglofstein. Kammerherren: Hptm. v. Schardt. Oberforstmstr v. Staff. Obristl. v. Germar. Major v. Rothmaler. Hptm. v. Hönning. Hofr. v. Wolfskeel. Oberforstmstr v. Arnswald. Stallmeister v. Seebach. Oberforstmstr v. Fritsch. Major Fhr v. Pappenheim. Reg. R. v. Fritsch. Dann 11 Kammer- Hof- u. Jagdjunker.

Geh. Secretär: Ph. Chr. Weyland, KriegsAssess. u. Leg. R.

Leib- u. Hofmedici: Dr. J. Cst. Stark, Hofr. u. Leibarzt. Dr. W. E. Cst. Huschke, Hofmedicus.

Bibliothek, Münz u. Medaillenkabinet. Die Oberaufsicht haben: Der geh. R. J. W. v. Göthe u. der geh. R. C. G. Voigt. Aufseher des Münzkabinets: G. E. Hermann, Leg. R. Bibliothekar: J. C. F. Spilker, Rath. Secretäre: E. A. Schmidt und Chr. A. Vulpius.

Der reg. Frau Herzogin. Hofdamen: Oberforstmsterin W. Henr. v. Wedel geb. v. Wöllwarth. Fräul. Adelh. v. Waldner (pens.) Fräul. Fried. v. Riedesel. Fräul. Amal. v. Imhof.

Des Erbprinzen. Kmrhr: Maj. W. Fhr v. Papvenheim.

Der Prinzessin Carol. Louise. Hofmeisterin: Fraul. Henr. v. Knebel.

Des Pr. Carl Bernhard. Gouverneur: F. A. v. Hinzenstern, Kmrhr u. Maj. Instructor: C. Fr. Horn, Stiftsprediger.

Der Herzogin Mutter. Oberhofmeister: Geh. R. Fr. H v. Einsiedel. Hofdamen: Fräul. Louise v. Göchhausen. Fräul. Henr. v. Wolfskeel. Bibliothekar: Rath C. J. Jagemann.

Geh. Consilium in Weimar: Joh. Wolfg. v. Göthe, geh. R. Joh. Cstoph Schmidt, geh. R. und Ober-Kammer-Präsid. Cstian Gottl. Voigt, geh. R. W. E. Fr. Fhr v. Wollzogen, Oberhofmeister, des russ. St. Ann. O. R. Cst. Aug. Thon, geh. AssistenzRath. Geh. Secret.: J. L. Schnauß, Leg. R. C. Kirms, Leg. R. J. Schmidt, Leg. R., auch Archivar.

Geh. Canzley. J. W. Machts, geh. Canzl. Secr. Cst. C. Vogel, geh. Canzl. Secr. u Botenmstr. Cst. Fr. Roth, geh. Registr. J. A. Mittelsdorf, geh. Registr. Geh. Archiv (unter Aufsicht des geh. R. Voigt): Dr. C. G. Voigt, geh. Archivar u. Reg. R. J. C. Mayer, Archiv-Secretär.

Geh. Räthe ohne Session. Jac. Fr. Fhr v. Feltsch. Joh. L. v. Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, Canzl. und Oberconsist. Präs., auch LandschaftskassenDirector zu Eisenach. Otto Fr. v. Wangenheim, auf Lauchröden, auch Landschaftsdirector. Joh. Fr. v. Koppenfels, Canzler zu Weimar. E. C. Const. v. Schardt, auch LandschaftskasseDirector zu Weimar. Fr. H. v. Einsiedel, Oberhofmeister.

Regierung zu Weimar. Canzler: J. Fr. v. Koppenfels, geh. R., auch Jenaiſch. Landſch. Kaſſedirect. Reg. Räthe: Traug. Lebr. Schwabe, Hof- u. Reg. R. Dr. Cſtian Juſt. Wiedeburg, Hof- und Reg. R. Cſtian F. C. v. Woifskeel, Hof- u. Reg. R. auch Kammerhr. C. Wilh. Fhr v. Fritſch, Reg. R. auch Kammerhr. Fr. H Gotth. Oſann, Reg. u. Oberconſiſt. R. Dr. C. G. Voigt, Reg. R. auch geh. Archivar. Dr. Fr. Müller, Reg. Aſſeſſ. Reg. Canzley: Joh. H. Franz Seyfarth, Reg. Secret. Joh. Nicl. Wickler, Canzl. Secret. Gottl. Meiſel, LehensSecr. J. W. C. Ludecus, CommiſſionsSecr. Jul. Adolph Völkel, Reg. Secr. Fr. Undeutſch, Excipient u. Policey-Secret. J. Fr. Gille, CanzleyRegiſtrat. J. W. S. Treuter, Canzley-RechnungsReviſor. C. Fr. Al. Seyffarth, Regiſtrator. Fr. E. Weidner, Reg. Regiſtrator.

Geſammt-Kammer-Collegium. Ober-Präſident: J. C. Schmidt, geh. R. ſ. ob. Präſident: Cſt. Gottl. Voigt, geh. R. Räthe a) zu Weimar: W. E. Fr. Fhr v. Wollzogen, als Director, auch Oberhofmeiſter. Joſ. Joh. Jac. Fhr v. Linker u. Lützenwick, geh. KmrR. Fr. C. Büttner, KmrR. Cornel. Joh Rud. Riedel, KmrR. J. A. Rühlemann, Land-KammerRath. Fr. Aug. Fhr v. Fritſch, Kmrhr u. Oberforſtmſtr. Sigism. Chr. Gottl. Kirchner, Kmr-Conſulent, auch Hof-Advocat. ord. b) zu Eiſenach: E. Aug. Ant. v. Göchhauſen, geh. KmrR., als Director. Joh. C. Sal. Thom. geh. KmrR. C. W. v. Todenwarth, KmrR. L. v. Herdt zu Brandenburg, Kmr-Aſſeſſ. auch Hofjunk.

Kammererpedition. a) Weimar. Abth.: Franz L. Güſſefeld, Rath u. ForſtSecr. Franz W. Schellhorn, KmrCanzleySecr. C. W. C. Stichling, Rath u. KmrSecr. J. A. F. Scheibe, KmrCommiſſ. Secr. Fr. C Premßler, KmrCommiſſionsSecr. L. Kruſe, Kmr-Archivar. b) Eiſenach. Abth. Cſt. Ant. Fr. v. Fiſchern, KmrSecr. J. G. Wittich, KmrSecr. Cſt. Fr. Schnauß, KmrCommiſſions- auch Forſtſecr. C. Cſt. Jer. May, KmrArchivRegiſtrator.

Renterey u. Reviſion. a) Weimar. Abth. C. G. T. Ortmann, LandkmrR. J. E. Prätorius, OberSteuerverwalter. C. G. Häublein, SteuerReviſ. J. A. Hagen, KmrReviſ. L. T. Clauſen, Kmr-Calculator. S. D. W. Erius, KmrCalculator. C. A. H. Schönherr, KmrCalculator. b) Eiſenach. Abth. J. Ad. Lenge, Kmrkaſſierer. J. W. Storch, RentCommiſſ. J. J. Rudolph, Rath, Rentſecret. u. Reviſ. Cſt. Ratz, KmrCalculator.

LandſchaftsCaſſeDirectorium in Weimar. Director: E. C. C. v. Schardt, geh. R. Gottfr. Matth. Ludw. Schrön, Steuer- u. AccisR. (verſieht zugl. das Secretariat). J. C. W. Schumann, Ldſch. Syndic. auch Hofadvoc. Cſt. Ludw. Ortmann, Ldſch. Kaſſe-Reviſ. Cſtian Gottl. Ortmann, Ländſch. Kaſſier.

Oberconſiſtorium zu Weimar. Präſident: Joh. Gottfr. v. Herder, auch OberHofprediger und Gen. Superintend. Räthe auf der weltl. Bank: Fr. H. G. Oſann, Reg. u. Ob. Conſiſt. R. C. Aug. Böttger, Oberconſiſt. R., und Direct. des Gymnaſii. Räthe auf

der geistl. Bank: J. G. A. Wahl, Ob. Consist. R. und Archidiac. Wilh. Chr. Günther, Ob. Consist. R. u. Hofpred. Secretarii: H. Fr. W. Seidler. Joh. H. Temler. Registrator: J. H. Scharf.

Gemeinschaftl. Hofgericht zu Jena. Hofrichter: Aug. Fr. C. v. Ziegesar, hzgl. sachsen goth. geh. R. u. Canzl. Adel. Assess. Joh. C. A. v. Uttenhofen, hzgl. sachs. meining. geh. Reg. R. Fr. Hildebr. v. Einsiedel, sachs. weimar. geh. R. u. Oberhofmstr. Franz Josias v. Hendrich, sachs. meining. geh. Reg. R. Joh. Ant. Bachof v. Echt, sachs. goth. und altenb. geh. R. u. Consist. R. Gelehrte Assessores: D. Joh. Aug. Reichardt, hzl. sächs. geh. JustizR. u. Profess., auch des Jenaisch. Schöppenstuhls u. der Jurist. Facult. Ordinarius. D. A. J. Schnaubert, sachs. weimar. Hofr., Professor, u. des Jenaisch. Schöppenstuhls Assess. D. Gottl. Hufeland, hzl. sachs. weimar. JustizR., Prof. u. des Schöppenstuhls Assessor. D. Fr. Ernst Carl Mereau, Prof. und des Schöppenstuhls Assessor.

Consistorium zu Jena: L. F. Gruner, Consistor. R. auch Amtm. zu Jena. Joh. Gottl. Marezoll, Consist. R. u. Superintend. Joh. Cstoph Metzel, Assess. u. Archidiac. G. Cstian Wilh. Völker, Assess. und Secret.

Regierung zu Eisenach. Geh. Rath u. Canzler: Joh. L. von Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, OberConsist. Präs., s. ob. Vicecanzler: Joh. Cstian v. Damnitz. Räthe: Haus G. Fr. v. Oldershausen, Reg. R. W. A. G. Asverus, Reg. R. Jac. Matthesius, Reg. R. J. W. Wittich, Reg. Assess. Secretarii: J. Jac. A. Wolf, R. u. Reg. Secr. auch Archivar. Barth. L. Kellner, Reg. auch Vormundsch. Secr. Joh. Gottl. Eichel, R. auch Lehens- u. Gerichtssecr. Cstian L. Schnauß, auch SteuerAssess. Gottl. W. Pistorius, Reg. Secr. G. Fr. Henschel, Canzleysecretär. F. C. D. Ranis, Reg. Registrator.

Ober-Steuer- u. Kasse-Directorium: Geh. R. v. Mauchenheim, als Director. O. Fr. v. Wangenheim, Landschaftsdirect., als Deput. der Rittersch. Secretär: C. L. Schnauß, SteuerAssess. u. Reg. Secret. W. H. Dörr, R. u. Landschaftskassier. C. G. Zimmermann, SteuerCommiss.

Oberconsistorium: J. L. v. Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, Präsid. s. ob. Joh. Cstian v. Damnitz, ViceCanzler u. Ob. Consist. R. A. C. v. Göckel, OberConsist. R. Geistl. Räthe u. Assess. J. L. G. Voigt, OberConsist. R. und Gen. Super. Chr. Ludw. Heusinger, OberConsist. Assess. auch Archidiac. Secretär: Cstian Fr. Koch, R. u. OberCons. Secr. C. F. Eckardt, auch Archivar. J. Jac. Rudolph, R. OberConsist. Calculat.

Kriegscommission: Joh. Cstoph Schmidt, geh. R. auch KammerPräsid. Ph. Cstian Weyland, Kriegsassess. D. F. Brunnquell, KriegsSecr. u. Kassier. J. E. Meyer, Calculator u. Montir. Insp. C. F. Helbig, Registr.

Scharfschützencorps: Obristl. v. Germar. Math. v. Roth.

mater. HusarenCorps: Maj. J. C. H. v. Seebach, Stallmstr u. Kmrhr. Inf. Corps zu Jena: Maj. Fr. L. v. Hendrich.

Gesandte u. Agenten. Dresden: Hofr. G. C. Richter, Agent. Kreisversammlung in Nürnberg: Chr. Aug. Thon, Leg. R., Kreis-Secr. und Agent. Florenz: D. Giovacchino Cambiagi. Frankfurt a. M.: C. F. Steitz, Hofr. u. Resid. C. Ph. Riese, Resid. Haag: Cornel. v. d. Koop, Agent u. Procur. Hamburg: J. M. D. Lienau, Commerz-R. u. Agent. G. F. Widow, Commerz-R. u. Agent. Petersburg: Joh. Cstoph Krieger, Hofagent. Regenspurg: Enst. Gr. v. Görz, preuß. Staatsminist. auch churbrandenburg. Comitial-Ges Leg. Secret.: vacat. Rom: Abt Rocatani. Wetzlar: D. Hans C. Fhr v. Zwierlein, Anwald und Procur. Joh. Wilh. Buff, substit Anwald. Wien: Joh. Andr. Merk, Geh. Leg. R.

Hausorden vom weissen Falken.

Oberhaupt: Carl August Herzog zu Sachsen-Weimar.

Ritter: W. Ferd. C. Hz. v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Fr. Aug. Pr. v. Braunschweig-Wolfenb. zu Oels. Aug. Pr. v. Schwarzburg-Sondersh. G. Fr C. reg. Hz zu Sachsen-Meinungen. Frz Cstian Eckbrecht Fhr v. Dürkheim, sachs. meining. geh. R.

b) Sachsen-Gotha und Altenburg.

Der Landestheil besteht aus dem Fsth. Gotha, dem größten Theile des Fsth. Altenburg und dem henneberg. Amte Themar, (letzteres gemeinschaftlich mit Coburg); etwa 50 Q. M. 180,000 Einw., 16 Städte, 10 Flecken, 410 Dörfer mit 800,000 Thlr. Einkünften. Römatr. Anschlag: 404 fl. Kammerziel: 174 Rthlr. 15 kr.

Oberkammerhr u. Oberhofmarschall: vacant. Hausmarschall zu Altenburg: G. v. Hardenberg, w. geh. R. Schloßhauptm. Cstian G. v. Helmolt, Obr. und Command. der Leibgarde. Oberstallmstr: vacat. Oberforstmeister: Fr. L. Const. v. Wangenheim zu Georgenthal. E. W. Fr. v. Etzdorf, zu Klosterlaußnitz. G. C. v. Einsiedel, zu Schwarzwald. Ferd. G. H. Fhr v. Schmerzing, zu Cranichfeld. Ernst C. v Kessel, zu Altenburg. Fr. Fhr v. Ziegesar, zu Hummelshayn. Fr. Wilh. v. Trott, zu Tabarz.

Oberhofprediger: W. Fr. Schäfer, Oberconsistor. R. Leibmedicus: Dr. Joh. Fr. C. Grimm, Hofr. Hofmedici: Dr. Fr. Gabr. Sulzer, R. auch Brunnenmedicus zu Ronneburg. Dr. Joh. Bernh. Steinecke.

Geh. Rathscollegium. Wirkl. geh. Räthe: Sylv. Fr. L. Fhr v. Frankenberg, Obersteuerdirect. und Amtshptm. der Aemter Leuchtenberg und Orlamünde. Aug. Fr. C. Fhr v. Ziegesar, Canzl. H. W. v. Thümmel, Kammerpräsid. auch Ober-Steuerdirect. zu Altenburg. Geh. Canzley: Ludwig Cstian Lichtenberg, Legat. R. Joh. Stam. Fr. Waitz, geh. Secr. Carl Adolf v. Hoff, Leg. Secr. Fr. W. L. Waitz, Leg Secr. Cstian Ernst Angelroth, geh. Rothenmeister. Geh. Archivar: L. C. Lichtenberg, s. ob. J. S. F. Waitz, s. ob. Joh. Carl Heß, geh. Archivar. C. Adolf v. Hoff, s. oben.

Landesregierung in Gotha. Canzler: Aug. Fr. C. Fhr v. Zie-

gesar, geh. R. Räthe: Carl Adolph Wachler, geh. Reg. R. Joh. Carl v. d. Becke, Reg. R. J. C. Geißler, Reg. R. F. C. A. v. Seebach, Reg. R. u. Kammerjunker. Aug v. Studnitz, Reg. R u. Kammerjunk. Carl Emil L. Fr. v. Herda zu Brandenburg, Reg. R. u. Kammerj. E. Ludw. C. v. Seebach, Reg. Assess. Secretair: Fried. Dan. Schlichtegroll, R. Fr. Benj. Krügelstein. A. Cstian Perrin. J. H. Gottl. Gerlach. C. Jac. Manso.

Oberconsistorium zu Gotha. Vicepräsident: Cstian L. H. Jäger. Räthe weltl. Bank: Joh. H. Gelbke, Ob. Consist. R. Geistl. Bank: Joh. Fr. Cstian Löffler, Gen. Superintend. W. Fr. Schäfer, s. ob. Secretär: W. Jonath. Löw. J. A. Sommer. Cstian W. Jacobs.

Kammercolleg. zu Gotha. Präsident: Hans W. v. Thümmel, s. ob L. Albr v. Scheliha, ViceKammerpräsid. u. Kammerhr. Adolph v. Münchhausen, Kammerhr u. KammerR. E. Fr. von Schlotheim, KammerR. u. Kammerj. Ad. C. Fr. v. Wangenheim, KammerR. u Kammerj. Cstian W. L. Gundermann, Land-KmrR. Secret.: G. A. Bernh. Lotz, Forstsecret. Cstian Wilh. Ludw. Gundermann, Kammerconsul. u. Reg. Fiscal. Fr. W. Stöpsel. Tob. Kästner, Rentmeister. Fr. Walther. H. Fr. Cstian Bertuch. Kmrmeister zu Gotha: Joh Gottl. Geutelbrück.

Steuer-Obereinnahme zu Gotha: Sylv. Fr. Ludw. Fhr von Frankenberg, s. ob. w. geh. R. Direct. u hzl. Obereinnehmer. Ritterschaftl. Einnehmer: Fr. Bernh. v. Wangenheim, k. preuß. Rittmeister. Casp. Herm. Stieler, Hofrath u. Bürgermeister, städt. Obereinnehmer. C. Adolph Wachler, geh. Reg. R. u. Steuerassessor. Obersteuer-Secret.: Joh. Cstian Bertuch. Obersteuercassier: Fr. Schaller, Rath u. Obersteuercassier.

Kriegscollegium. Director: vacat. Räthe: E. L. Hendrich, Kriegsr. H. N. O. Reichard, Kriegsr. Kriegscanzley: G. E. Eman. Buddäus, Secret. Joh. Aug. Kaupert, Kriegszahlmeister. F. E. C. Gorkhard, Secr. E. Cstian Fr. Waitz, Kriegscommiss.

Regierung zu Altenburg. Canzler: F. C. Adolph v. Trütschler, geh. R. Räthe: Fr. Aug. v. Minkwitz, geh. [illegible] u. Consist. Vice-Präs. E. Adolph v. Mühlen, Reg. R. Joh. Bernh. Cstoph Eichmann, Reg. R. Aug. C. L. Fr. v. Baumbach, Reg. R. Joh. Aug. Theod. Rolle, Reg. R. H. C. L. v. der Gablenz, Reg. R. C. L. Gr. v. Beust, Reg. Assessor. Secretäre: E. Fr. Schneider. J. Aug. Schneider. A. L. Lorenz. C. L. Schmidt. C. Weller. J. Fr. Reichardt. C. H. Brummer.

Consistorium zu Altenburg. Präsident: vacat. Vicepräsident: F. A. v. Minkwitz. Räthe auf der weltl. Bank: E. Ad. v. Mühlen. Joh. B. C. Eichmann. Räthe auf der geistl. Bank: Herm. Gottfr. Demme, Consist. R. u. Gen. Sup. des Fstth. Altenburg. M. Cstoph Wolf, Consist. R. Consistorial-Canzley: Cstian Aug. Laurich, Secret. Joh. G. Scholber, Archivar.

Kammercollegium zu Altenburg. Präsident: Hans Wilh. v.

Thümmel, geh. R., Kammerpräsid. u. Obersteuerdir. Räthe: L. W. v. Grießheim, Vicepräsid. u. Obersteuereinnehm. Aug. Fr. Waiz, Kammer-R. Fr. W. v. Stutterheim, Kammer-R. B. A. v. Lindenau, Kammer-R. Secret.: Fr. C. Günth. Lenz, R. Joh. Gottfr. Straube. C. R. Zinkeisen, Rentmstr. C. Fr. Waitz, RentSecr.

Obersteuercollegium. Director: H. W. v. Thümmel, s. ob. Obersteuereinnehmer: L. W. v. Grtesheim, s. ob. Wegen des Kammercollegii: D. C. Gr. v. Einsiedel, churſächs. w. geh. R. A. F. C. Fhr v. Ziegesar, s. ob. Fr. L. O. v. Etzdorf, Major. Wegen der Stadt Altenburg: J. Cstian Hempel, Burgermeister. Fr. Sev. Cstian Vater, Stadtsynd. Von der Stadt Saalfeld: Joh. H. Eisenwinner, Burgermeister der Stadt Saalfeld. C. A. Thomä, von der Stadt Eisenberg.

Obersteuer-Canzley: W. H. Schultheß. Obersteuersecret.: Joh. W. Pabst, Obersteuer-Buchhalter.

Hofkriegsstaat. Generals: Aug. Pr. v. Sachsen-Gotha, Gen. L. Aug. v. Berbisdorf, Gen. Maj. Friedr. Pr. v. Sachsen-Gotha, Gen. Maj.

Gesandte und Agenten. Frankfurt am Main: J. Jac. von Riese, Leg. R. Haag: Joh. Gysb. Heenemann, Kriegsagent. Rud. Henzy, Agent. Hamburg: Joh. Heß, Agent. Hannover: Heine, Hof- u. KmrAgent. Kehl: Aug. Benj. Fr. Strobel, Hofr. und Agent. Leipzig: Cstian Fr. Stock, Hofagent. Lyon: Rob. Perrin. Nürnberg: Legat. Secr. Gottl. Kocher, Kreisagent. Regensburg: s. Reichstag. Wezlar: D. C. Fhr v. Zwierlein, Wien: W. H. v. der Lith, accred. geh. R. u. Ges. G. Fr. Borsch, RhofR. Agent.

c) Sachsen-Coburg-Meiningen.

Der Landestheil besteht aus einem Antheil am Fstth. Coburg und einem beträchtl. Theile der Grafschaft Henneberg, zusammen etwa 20 Q. M., 55,000 Einwohner, 5 Städte, 10 Flecken, 200 Dörfer mit 200,000 Thlr. Einkünften. Rémtr. Anschlag (mit Inbegriff des Henneberg. Antheils): 82 fl. 10 kr. Kammerziel: 106 Rthlr. 73 kr.

Obermarschall: vacat. Oberhofmeister; Franz Cstian Eckbr. Fhr v. Dürkheim, w. geh. R., des weiß. Falken-O. R. Oberjägermeister: vacat. Hofjägermeister: Friedr. C. Fhr v. Ziegesar, geh. R. Schloßhauptm: vacat. ReiseOberstallmstr: Gottl. Fr. Hartm. von Erffa. ReiseStallmeister: Aug. v. Wechmar. OberMarschall-Amts-Assessor: E. H. L. Jacobi, Hofr.

Geh. Rathscollegium: Fr. Fhr v. Dürkheim, s. ob. C. W. Wolfg. v. Donop, w. geh. R. u. Oberamtm. zu Sonneburg. J. C. Aug. v. Uttenhoven, w. geh. R. u. Canzler. Cstian Ferd. von Könitz, w. geh. R. Geh. Secret: C. H. L. Jacobi, s. ob. Geh. Archivar: G. Bernh. Walch, R., auch Archivar u. Bibliothekar.

Regierung. Präsident: vacat. Canzler: J. C. A. v. Uttenhoven, s. ob. Geh. Reg. Räthe: C. Const. Künsberg auch VicеCanzler. Reg. Räthe: G. C. W. Ph. v. Donop, Kammerj.

J. B. D. Bey. C. v. Uttenhofen. G. W. Heim. Secretäre: C. Böttger. C. Fr. Döbner.

Consistorium. Präsid.: vacat. Vicepräsident: J. L. Heim. Räthe: Joh. Casp. Hopf, Superintend. und Pastor prim. zu Meiningen. Louis v. Türk, s. ob. Joh. Lor. Wierling, Hofprediger. Carl v. Uttenhoven, s. ob. Secretär: El. Salom. Phil. Fromm.

Kammer-Präsident: vacat. Geh. Kammerrath: J. A. Ferd. v. Uttenhofen, w. geh. R. KammerRäthe: C. v. Bibra, Kmrj. L. E. Caroli. G. v. Uttenhoven, Hofj. Joh. Math. Bechstein, auch ForstR. Secretär: Cstlan F. Schenk.

Kriegscommission. Präsident: vacat. Räthe: Ant. L. von Diemar, Kammerj. und Maj. A. v. Türk, Kammerj. u. Hauptm. Assessor und Secretär: J. G. Tischer.

Gesandte und Agenten. Frankfurt am Main: Dr. J. Fr. Plitt, Minist.-Resid. Nürnberg: J. Fhr. v. Türkheim, Ges. am fränk. Kreis. Regensburg: A. Fhr v. Seckendorf, churfstl. würtemb. geh. R. u. Rstagsges. G. M. B. Baumgarten, Leg. R. Wezlar: D. Fürstenau, sachs. meining. w. Hofr. Wien: Gottl. Fr. v. Borsch, Rshofr. Agent.

d) Sachsen-Hildburghausen.

Der Landesantheil besteht aus einem Theile des Fstth. Coburg und dem henneberg. Amte Behrungen; etwa 11 Q. M. mit 35,600 Bewohnern in 5 Städten, 3 Flecken, 117 Dörfern, 100,000 Thlr. Einkünfte. – Rsmatr. Anschl. 60 fl. 18 kr. Kammerziel 35 Thlr. 6 kr.

Hofmarschall: Joh. v. Gussio, Obrist. Oberstallmeister: Fr. Wilh. v. Beust, Obr. Oberhofmeisterin der regier. Herzogin: Magdal. Freyin v. Wollzogen.

Geh. Rathscollegium: Just. Siegfr. v. Koppenfels, geh. R. Joh. Ulr. Röder, geh. Hofr. Joh. Chr. Wagner, geh. Reg. R. Secretär: W. Hieronymi, CanzleyR.

Geh. Räthe: Joh. Gottfr. v. Kutschenbach. Joh. Ph. Schulin.

Regierung. Präsident: J. S. v. Koppenfels, geh. R., s. ob. Canzler: Joh. Ulr. Röder, geh. Hofr. Reg. Räthe: Gottl. Ludw. v. Bibra, geh. Reg. R., auch Kammerj. J. Cstian Wagner, geh. auch Consist. R. Fr. v. Lindenau, Hofr., auch Kammerj. Secret.: Wilh. Hieronymi, CanzleyR., s. ob. u. Joh. Fr. Euseb. Lotz, Rath.

Kammer. Präsident: C. F. v. Stockmeier, geh. R. u. LandschaftsDirector. Räthe: L. Fr. v. Bibra, geh. R. u. Hofjägermstr. Gottfr. L. Kümmelmann, geh. KammerR. Joh. G. Habermann, geh. KammerR. u. Secretär.

Consistorium. Präsident: J. U. Röder, s. ob. Räthe: J. C. Wagner, s. ob. Joh. Andr. Genßler, auch Ober-Hofpredlger. Secretär: Joh. Fr. Euseb. Lotz, Rath.

Kriegscommission. Chef: Joh. v. Gussio, s. ob. Beisitzer: Gottl. Ludw. v. Bibra, Reg. R. Joh. Nic. Mauer, Hauptm. Secretär: J. L. Oberländer, Auditeur.

Geſandte. Nürnberg: Joh. Fhr v. Türkheim, Geſ. am fränk. Kreis. Wezlar: D. H. C. Fhr v. Zwierlein, RsKG. Proc.

e) Sachſen-Coburg-Saalfeld.

Der Landesantheil beſteht aus einem Theile des Fürſth. Coburg; einem Antheile an Altenburg (Saalfeld), und an den hennebergiſchen Aemtern Themar und Römhild; zuſammen etwa 18 Q. M., 60,000 Einw., 7 Städte, 3 Flecken, 162 Dörfer mit 200,000 Thlr. Einkünften. — Rsmatr. Anſchlag: 50 ß. 1 kr. — Kammerziel: 23 Rthlr. 44 kr.

Hofſtaat. Obermarſchall: Fr. E. Joſt Melch. v. Wangenheim, geh. R. Reiſemarſchall: Ferd. v. Meyern. Kammerjunker: Carl v. Imhoff, Maj. L. Fr. Emil v. Coburg. Ernſt v. Stockmeyer, Capit. A. F. v. Ronzart, Refer. bey der Landesregier. — M. v. Kurnatowsky, Hptm. Stallmeiſter: Joh. Caſp. Müller. OberMarſchall-Amts-Secretär: Joh. Mich. Tittel, Rath. Hofprediger: Fr. Ant. Scherzer. Leibarzt: D. Joh. Gottl. Scheler, Hofr.

Der verw. Fr. Herzogin Hofmeiſter: L. Fr. C. Emil v. Coburg. Leibarzt: D. J. S. Sommer, Rath.

Miniſterium. Dirigir. Miniſter: Theod. v. Kretſchmann, w. geh. R. Geh. AſſiſtenzR. C. v. Wangenheim, auch Landes-Reg. R. Geh. RechnungsR. J. H. G. Feder, auch LdsReg. R. Secretariat: H. Fr. Voigt, CanzleyR. u. geh. Secretär. Fr. K. Forberg, geh. Secret. Wilh. Roſe, geh. Archivar.

Landes-Regierung. Präſidium: G. Fr. v. Göbel, geh. R. u. Präſid. G. Fr. Schnetter, geh. R. u. Canzler. J. S. Bühl, Präſid. Landes-Reg. Räthe: G. F. Habermann. C. v. Wangenheim, ſ. ob. C. v. Griesheim. - C. A. W. v. Steinau, gen. Steinrück, Forſtmeiſter. J. H. G. Feder. J. E. Gruner (der ält.) - C. H. Riemann. Eſtoph Arzberger. J. Gottfr. Gruner (der jüng.) A. B. Frommann, Conſiſt. R. u. Gen. Super. G. Schmidt, Reg. Aſſeſſ. Secretariat: H. C. Prätorius, CanzleyDirector. J. Fr. Gruner, CanzleyR. J. P. W. Baumann, CanzleyR. J. A. Fiſcher, ArchivR. Eſtoph Fr. H. Krauſeneck, Canzl. Inſp. — Regiſtratoren: J. G. Gruner, Secr. Gottl. Bröhmer. Eſtian Gottl Bühl G. W. F. Göbel, Aſſiſtent. Sportel Caſſe: J. G. Grahner, Rendant. G. Ph. Uhlig, Controleur. — Haupt-Domainen-Caſſe: KammerR. Fr. Braun, Rendant. C. Th. W. Dietrich, Controleur. — Staatsbank: C. L. Facius, Hofr. Riedel, KammerR. C. Heß, Secret. L. Wild, Secret.

Commandantenſchaft. Auf der Feſte: A. S. v. Brandenſtein, geh. R. u. Obr. In der Stadt: F. v. Borberg, Obr. — Auditeur: L. A. Gotter, zweiter Juſtizbeamter.

b) In Saalfeld.

Landeshauptmannſchaft: Alb. Ant. Ad. Hofmann, geh. R. u. Landeshptm. Secretär: J. C. W. Opitz.

Gesandte und Agenten.

Berlin: C. Siede, Chargé d'Aff. Frankfurt am Mayn: Dr. J. Fr. Plitt, geh. R. u. Resid. Hamburg: G. W. Schär, Commerz. R. u. Agent. Nürnberg: J. Fhr v. Türkheim, geh. R. u. Ges. am fränk. Kreis. J. Kocher, Chargé d'Aff. u. Leg. Secr. Regenspurg: C. A. Fhr v. Seckendorf, hzl. würtemberg. geh. R. u. Rstags Ges. Wetzlar: Dr. C. Fr. v. Hofmann, geh. R. u. Procurator. Wien: Dav. Heinr. Gottfr. v. Pilgram, geh. Leg. Rath u. Rs HR. Agent.

Salm.

Zwey reichsfürstl. u. gräfl. Häuser, ganz verschiedenen Ursprungs, führen diesen Namen; das eine wild- u. rheingräfl. Stamms, wegen Ober-Salm, das andere, auch Salm-Reifferscheid genannt, wegen Nieder-Salm. Ersteres besteht a) aus dem fstl. Hause Salm-Salm, b) dem fstl. Hause Salm-Kyrburg u. c) dem Wild- u. Rheingraf. Salmischen Hause; letzteres a) aus dem fstl. Hause Salm-Reifferscheid, b) dem gräfl. Hause Salm-Reifferscheid-Bedbur und c) dem gräfl. Hause Salm-Reifferscheid-Dyck. Alle diese Häuser haben durch den Lüneviller Frieden ihre transrhenan. Besitzungen größtentheils verloren, und sind dafür durch diesseitige Länderstücke, theils auch durch Renten entschädigt worden.

a) Salm-Salm.

gehörte 1) das zwischen Elsaß und Lothringen im vogesi. Gebirg gelegene, aber reunmittelbare, zum oberrhein. Kreise gehörige Fürstenthum Salm, von etwa 7 Q.M. 12,000 Einw. u. 90,000 Eink.

2) Ein privativer und ein gemeinschaftl. Theil der auf der linken Rheinseite gelegenen Wild- u. Rheingrafschaft von 18,000 fl. Eink.

3) Die unmittelbare, zum westphäl. Kreise gehörige, Reherrsch. Anholt auf der rechten Rheinseite, von etwa 1½ Q.M. 1300 Einw. u. mit Inbegriff der in den angrenzenden münsterischen, cleviſchen u. holländ. Landen gelegenen Güter — von 21000 fl. Eink. — Auch gehört dazu ein Lehenhof von funfzig, meistens Mannlehen auf dem linken Rheinufer.

4) Das Herzogth. Hoogstraten in Brabant u. die Aftergrafsch. Alost in Flandern von etwa 6 Q.M. und 50000 fl. Eink.

5) Die Herrschaften Ogeviller u. Püliger in Lothringen, ein Theil des Fstth. Charleville in Champagne u. die Herrsch. Loonopsant im holländ. Bralant, von 16000 fl. Eink.

6) Zoll auf dem Rhein und der Issel zu Arnheim in Holland von ungefähr 24000 fl. Eink.

Auch ist dies fürstl. Haus von Kaiser Leopold I. als rechtmäßiger Erbe des von Kaiser u. Reich lehnrührigen Hzth. Montferrat in Italien, nach Absterben der verwittw Königin in Pohlen und Herzogin zu Lothringen Eleonore und Dero Descendenten erklärt, damit bewartschaftet und das montferratische Wappen zu führen, berechtiget worden.

Für den Verlust der unmittelbaren transrhenan. Lande erhielt dieses Haus zur Entschädigung: zwey Drittheile der Münsterischen Aemter Bocholt u. Ahaus etwa 18½ Q.M. 32,000 Einw. 4 St., 40 Dörf., mit 8 Stiftern u. Klöstern und 100,000 fl. Eink. nebst einer eignen Stimme im Reichsfürstenrath (die sonst mit Salm-Kyrburg gemeinschaftlich war). Auch ist der Sequester vor dem Hzth. Hoogstraten und den Domainen auf dem Hundsrücken nun aufgehoben.

b) Salm-Kyrburg.

gehörte das privative Wildgrafschaftl. Oberamt Kyrburg, samt der Hrsch. Stein, und ein gemeinschaftl. Theil der Rheingrafsch. von 34,000 fl. Eink.

a) Das Fürſtenth. Hornes u. Overiske, die Herrſchaften Leuze, Deck u. Boxtel in den Niederlanden nebſt mehreren Herrſchaften in Frankreich, deren beträchtl. Eink. nicht beſtimmt angegeben werden können.

Auch hat dieſes fürſtl. Haus mit dem fürſtl. Hauſe Croy einen rechtsbegründeten Anſpruch auf die zum Bisth. Lüttich gezogene unmittelbare Grafſch. Horn an der Maaß.

Die Entſchädigung, welche dieſes Haus für ſeine unmittelbaren transrhenan. Beſitzungen erhalten hat, beſteht in einem Drittheile der münſteriſchen Aemter Bochholt u. Ahaus, etwa 9½ Q.M. 16,500 Seelen, 2 St. 40 Dörf., mit 4 Stiftern und Klöſtern, und 50,000 fl. Eink. Auch dieſes Haus hat, ſtatt der bisherigen, mit Salm-Salm gemeinſchaftl., nun eine eigene Stimme im Reichsfürſtenrathe erlangt.

c) Dem Wild- und Rheingräfl. Hauſe.

gehörten theils privative, theils gemeinſchaftlich, ſämtliche übrige Wild- u. rheingräfl. Lande von 80,000 fl. Eink.

Die geſammte, von erſagten drei Linien zu ungleichen Theilen beſeſſene Wild- und Rheingrafſchaft enthält 106 Ortſchaften, etwa 11 Q.M. und 23,000 Einw.

Das Wild u. Rheingräfl. Geſchlecht war in ältern Zeiten und noch von Kaiſer Ludwig dem Bayern, mit der Landgrafſchaft zwiſchen Rhein- und Moſel belehnt.

Das Salm Wild Rheingräfl. Geſamthaus hatte einen beträchtl. Lehenhof und mit dem Hauſe Pfalz eine von Kaiſ. Joſeph I. beſtätigte Erbverbrüderung wegen wechſelſeitiger Succeſſion in die Wild- u. Rheingräfl. Lande und die Grafſchaften Veldenz und Sponheim.

Das Wild- und Rheingräfl. Haus berechnete ſeinen Verluſt auf 12 Q.M. mit 28,600 Einw. u. 210,000 fl. Einkünfte. Dafür theilt der Reichsdeputationsreceß demſelben als Entſchädigung zu: die Reſte des münſteriſchen Amtes Horſtmar (etwa 31 Q.M. mit 60,000 Seelen u. 200,000 fl. Eink.) jedoch unter der Bedingung, gegen die Fürſten von Salm die den 28 Oct. 1801 übernommenen Verbindlichkeiten zu erfüllen. (In Anſehung dieſer Verbindlichkeiten iſt öffentlich bekannt worden, daß das Wild- u. Rheingräfl. Haus in einem Hausvertrag übernommen habe, jährlich 42000 fl. an die Fürſten von Salm zu entrichten.

d) Salm-Reifferſcheid.

Das fürſtl. Haus dieſes Namens hat, kraft des Reichs-Deputations-Receſſes für ſeinen Verluſt auf der linken Rheinſeite, der hier nicht genau beſtimmt werden kann, eine immerwährende, auf Schönthal ruhende, alſo von Würtemberg zu beziehende Jahresrente von 12,000 fl. zum Erſatz erhalten.

e) Salm-Reifferſcheid-Bedburg.

Der Verluſt dieſes gräfl. Hauſes wurde angegeben auf 2½ QM. mit 5945 Einw. und 67,000 fl. Eink. — Dafür hat daſſelbe a) das vormals mainz. Amt Krautheim (wovon jedoch die Kellereyen Nagelsberg, Billigheim und Neidenau getrennt ſind) – dann b) eine immerwährende, auf Amorbach ruhende, Jahresrente von 32,000 fl. zur Entſchädigung erhalten. Statt dieſer Rente hat der Fürſt von Leiningen, als jetziger Beſitzer von Amorbach, dieſem Hauſe die Probſtey Gerlachsheim, nebſt dem Dorfe Dieſtelhauſen abgetreten, und Krautheim nebſt Gerlachsheim mag etwa 5 QM. 8700 Einw. 28 Ortſchaften und einige Höfe enthalten, u. 70,000 fl. Einkünfte abwerfen.

f) Salm-Reifferſcheid-Dyk.

Hat für den Verluſt der Feudalrechte ſeiner Grafſchaft (Hrſch. Dyk, die ihm alſo als eine mittelbare Beſitzung verbleibt), eine immerwährende

Rente von 28,000 fl. auf die Besitzungen der Frankfurter Kapitel zur Entschädigung erhalten. Die gedachte Rente soll jedoch auf den Ertrag des Rheinschiffahrtsoktroy übertragen werden, falls sich ein Ueberschuß dazu ergiebt.

Sayn und Wittgenstein.

Die Gfsch. Wittgenstein im oberrhein. Kreise, diesseits des Rheins (etwa 8 Q.M. mit 20,000 Einw und 150,000 fl. Eink.), ist unter 2 regierende Linien vertheilt.

a) Der fürstl. Linie zu Berlenburg.

Gehört die kleinere Hälfte oder $\frac{2}{5}$ der Gfsch. Wittgenstein, nämlich die Stadt Berlenburg und 22 Dörfer (etwa $3\frac{1}{2}$ Q.M. mit 9000 Einw. und 60,000 fl. Eink.). Sodann die Hrsch. Homburg im westphäl. Kreise (etwa $1\frac{1}{2}$ Q.M. mit 3000 Einw. u. 10,000 fl Eink.). Außerdem besaß dieses Haus noch auf der linken Rheinseite die Hrsch. Neuhemsbach u. Neumagen an der Mosel (1 Q.M mit 3000 Einw. u. 15,000 fl. Eink.), für deren Verlust dasselbe durch eine immerwährende, auf dem Hzth. Westphalen ruhende, Jahresrente v. 15000 fl. von Hessen-Darmstadt schadlos gehalten wird. — Rsmatr. Anschlag (wegen Homburg u Berlenburg: 26 fl. 8 kr. Kammerziel: 12 Rthlr. 32 kr. Von dieser Linie ist die Staatsdienerschaft nicht eingesandt worden.

b) Der gräfl. Linie zu Wittgenstein

Gehört die größere Hälfte oder 3/5 der Gfsch. Wittgenstein (Schl. Wittgenstein, das Städtchen Laasphe und 25 Dörfer), etwa 5 Q.M. mit 11,000 Einw. u. 90,000 fl. Eink. Zufolge des Reichsdeputationsrecesses hat diese Linie im Betreff ihrer als rechtmäßig anerkanten Ansprüche auf die Grafschaften Sayn-Altenkirchen u. Hachenburg, mit Churbaden u. Nassau Usingen eine Uebereinkunft getroffen, vermöge welcher sie dafür 300,000 fl. u. eine jährliche Rente von 12000 fl. erhält. — Rsmatr. Anschlag: 16 fl. 48 kr. — Kammerziel: 11 Rthlr. 77½ kr.

Regierung. Director: Cstian H. W. Hombergk zu Vach. Reg. Rath: Rud. G. Bilgen, auch Archivar und Landschultheiß. Justizräthe: Gottl Vict. Cstian Abresch, auch Landcommissar. Fr. Pistorius. Secretär: Andr. Hammer. Actuar: W. A. Keseberg.

Consistorium. Director: C. H. W. Hombergk, s. ob. Cons. Räthe: Cstoph Alex. Keseberg, Inspector. J. Cstian Hinzpeter, Hofpred. Justiz. Abresch, s. ob. Secretär: Hammer, s. ob.

Kammer. OberkammerRath: Engelh. Herwig. KammerRäthe: W. H. Groos, GeneralKassier. Wilh. v. Kopp, Berg- Hütten- u. Hammerdirector. Assessor: C. Groos. Secretär: Greiner.

Forstamt: OberKmrR. Herwig, s. ob. KmrR. v. Kopp, s. ob. ForstRath Fr. C. v. Mülmann. Forstmeister: vacat. Secretär: Greiner, s. oben.

Oberrhein. Kreisgef. Geh. R. Plitt.

Schaesberg.

Für den Verlust der transrhenan. Rsgr. Kerpen u. Lommersum (1½ Q.M. mit 3166 Einw. u. 13,300 fl. Eink.) hat dieses gräfl. Haus das Ochsenhäus. Amt Thannheim, (ausschlüßl. des Dorfs Winterrieden) mit 15,300 fl. Eink. zur Entschädigung erhalten, jedoch unter Verbindlichkeit, a) dem Grafen v. Sinzendorf eine Jahresrente v. 1500 fl. u. b) dem Grafen v. Halberg eine von 500 fl. hinaus zu zahlen. Die übrigen transrhenan. mittelbaren Besitzungen, als Kükenbeck, Schaesberg, Gangelt, Benzenrath, Frauwilesheim, mit 27,500 fl. Eink., wurden von der zur Regulirung der Ent-

schädigung der westphäl. Rögrafen niedergesezten Commission in die 5te Klasse der Verlustobjecte gebracht, und als zur Sequesteraufhebung geeignet, angesehen.

Schönborn.

A) Des fränkischen Astes zu Wiesentheid.

1) Unmittelbare Besitzungen, sowohl Reichsständische als Reichsritterschaftliche

	QM.	Einw.	Fl.	Schl.	Dörf.
a) Amt Wiesentheid	½	1597	1	1	6
b) — Zeilitzheim	½	1534	1	2	5
c) — Pommersfelden	1	2741	"	1	18
d) — Weiher	¼	801	"	1	8
e) — Krombach am Spessart	1	2461	"	"	12
2) Mittelbare Besitzungen.					
a) Hrsch. Arnfels in Steyermark	3	8815	3	1	"
b) Hrsch. Waldenstein in Kärnthen (NB. in beiden wohnen die Unterthanen einschichtig, in keinen Dörfern)	1	2165	"	1	"
c) Hrsch. Dlaschkowitz } in Böhmen	½	2325	–	1	16
d) — — Lukawitz } in Böhmen	1½	4321	–	1	20
e) — — Przichowitz } in Böhmen	¼	1242	–	1	6
	10.	28000.	5.	10.	91.

B) Des österreich-ungarischen Astes.

1) Unmittelbare Besitzungen sowohl reichsständische als reichsritterschaftl.

	QM.	Einw.	St.	Fl.	Schl.	D.
Das Amt Heusenstamm	½	1335	–	–	1	4
2) mittelbare a) in Oesterreich						
a) die Hrsch. Mühlberg oder Schönborn	2	5200	–	1	3	15
b) Die Hrsch Weyerburg	1	2200	–	–	1	10
c) Die — Mauttern	1½	3750	1	1	1	10
d) Die — Rossatz	1½	1000	–	1	1	1
b) in Ungarn:						
e) Die Hrschaften Munkacs u. Szent-Miklos	40	40,000	1	6	3	181
	45½.	53,000.	2.	9.	10.	221.

Schönburg-Waldenburg.

Die Besitzungen des fürstl. Hauses bestehen aus den 4 sächs. Receßhrsch Waldenburg, Lichtenstein, Hartenstein u. Stein, aus der Hrsch. Remissau u. den Gerichten Ziegelheim u. Oelnitz. Etwa 8 Q. M. 28,000 Einw., 5 Städtchen, 2 Fl., 56½ Dörf., 4 Schl., 10 Vorw., u. reniren 100,000 Rthlr.

Die gräfl. Linie: Schönburg-Penigk-Remissau besitzt

	Q. M.	Einw.	St.	D.	Schl.	Vorw.
1) Die Hrsch. Rochsburg	1½	5000	2	11½	1	1
2) Die — Hinterglauchau	3½	15000	2	27	1	2
	5.	20000.	4.	38½.	2.	3.

Die gräfl. Linie: Schönburg-Penigk-Penigk besitzt

	QM.	Einw.	St.	D.	Schl.	Vorw.
1) Herrschaft Penigk .	1½	5500	1	14	1	2
2) — — Wechselburg .	2⅛	5500	1	23⅓	1	—
3) — — Vorderglauchau .	½	6500	2	—	1	1
	4⅓	17500,	4.	37½	3.	3.

blos die Hrsch. Glauchau ist Reichsafterlehen, die übrigen sind unter churſächs. Landeshoheit. — Rsmatr. Anschlag 40 fl. Kammerziel: 27 Rthlr. 6 kr. — Zu Glauchau befindet sich die gemeinschaftliche Regierung, und ein gemeinschaftl. Consistorium, unter welchem überhaupt 44 Kirchen stehen.

Schwarzburg.

Die Grafschaft Schwarzburg im obersächs. Kreise besteht aus 2 abgesonderten Stücken und soll auf 44 Q.M., 13 Städte, 9 Flecken, 230 Dörfer mit 100,000 Bewohnern enthalten. Jede der beiden Linien des fürstlichen Hauses hat ihren Theil sowohl an der untern als obern Grafschaft.

a) Schwarzburg-Sonderhausen.

Der Landestheil umfaßt auf etwa 23 Q.M., 4 Städte, 9 Flecken, 92 Dörfer, welche unter 12 Aemter vertheilt sind, u. bringt gegen 100,000 Thlr. Einkünfte. — Rsmatr. Anschlag: 100 fl. — Kammerziel: 97 Rthlr. 81 kr.

Geheimes Cabinet: Geh. Rath H. Ferd. Cstian Frhr v. Lynker, Canzler, Consist. Präsid., und LandschaftsCassenDirector. — C. W. A. Weise, KmrPräsid. u. Hofr. — H. R. Hühne, Hof- u. Consist. R. C. G. Chop, Rath u. geh. Secret.

Hofmarschall: Joh. Sam. v. Wider. **OberLandsHofmann:** Fr. A. E. Hopffgarten. **Oberjägermeister:** Rud. C. von Wolfersdorf **OberStallmeister:** W. Fr. v. Reitzenstein. **VicesOberStallmeister:** C. W. v. Kaufberg. **Kammerjunker:** Casp. W. v. Kaufberg, Friedem. v. der Hardt. Carl v. Wurmb. W. v. d. Hardt. H. G. v. Ziegler. **Leibmedicus:** Fr. Cstian Ebart, Hofrath. **Hofmedicus:** Sam. Blödau, Rath.

Regierungscollegium zu Sondershausen. Geh. Rath: Frhr v. Lynker, Canzler, s. ob. Geh. Cabinet: C. W. A. Weise, Präsid. s. ob. geh. Cabinet. **Hofräthe:** H. R. Hühne, s. ob. Joh. Cstian Rink. Geo. C. Ludw. Gottschalk, Consistor. Präses zu Ebeleben. Hienächst Carl Cstian Ferd. Chop, Reg. R. G. H. Ziegler, Reg. R. P. Schenk, Reg. R. C. G. Einert, Reg. Assess. C. G. Chop, Reg. R.

Regier. Collegium zu Arnstadt. Präses: Rud. W. Casp. von Kaufberg, geh. R., Canzler u. Consistor. Präsid. **Hof- u. Consistorial-Räthe:** Joh. Henning Winkler. Joh. Heinr. Franke. **Räthe:** J. Benj. Fr. Eberwein. Cstian Heinr. Tümpfel, auch Amtmann. MM. Hartmann. **Assessor:** MM. Gebauer.

Die **Consistoria zu Sondershausen u. Arnstadt** bestehen aus eben den Mitgliedern, welche die Regier. Collegia ausmachen, nur kommen als Assessores hinzu a) in Sondershausen: der Kirchen-R. u. Superint. Gottfr. Cstian Cannabich, u. der Consist. R. und Archidiac. Joh. Gottl. Jahn. b) in Arnstadt aber der Superintend. Joh. Benj. Busch, u. der Archidiac. M. Cstian Eberhardt.

KammerKolleg. (zu Sondershausen). KammerPräsident:

Ludw. v. Weiſe. Kammer-Räthe: J. Aug. Wolfg. Rödiger. Aug. Ebart, auch KammerConſulent, u. LandſchaftsKaſſeRendant. Fr. Aug. Huſchke, Rath u. KmrRendant. C. Th. Weiſe. Kammer-Aſſeſſores: C. Aug. Wademeier. CommiſſionsR. Fr. C. Emmerling zu Gehren.

ForſtCollegium (zu Sondershauſen). Ob. Jägermeiſter: Rud. C. v. Wolfersdorf. Forſtmeiſter: Carl Fr. v. Schierbrandt zu Breitenbach. ForſtAſſeſſores: C. G. Kühn, R. u. Amtm. zu Gehren. Fr. C. Emmerling daſelbſt, ſ. ob. Rud. Hühne, auch R. Fr. Suckow. S. A. Freytag.

Militair. Garde zu Fuß: W. Fr. v. Reitzenſtein, Obriſt, auch Oberſtallmeiſter. W. v. Wurmb, Major. J. G. Mönch, Hptm. H. C. Rauſch, Hptm. C. G. Schumann, Lm. C. O. A. v. Ziegler, Fähndr.

Auswärtige Diener. a) zu Regensburg: A. C. Fhr v. Enne, hzl ſachſen-goth. geh. R., Rstagsgeſandter. b) zu Wien: Geh. Legat. R. v. Dietrich, Agent des fſtl. Schwarzb. Geſamthauſes. c) Frankfurt a. M.: der geh. R. Dr. Joh. Fr. Plitt, als Reſident. d) Dresden: der Hof- u. JuſtizR. L. Kemter, als Agent. e) Wetzlar: Lic. Dietz, Hofr. Dr. Fhr v. Zwierlein, geh. R.

b) Schwarzburg-Rudolſtadt.

Der Landestheil enthält auf etwa 22 Q. M. in 14 Aemtern, 9 Städte und 144 Dörfer. Die Einkünfte mögen gegen 100,000 Thlr. betragen. Rsmatr. Anſchlag: 100 fl. Kammerziel: 98 Rthlr. 4 kr.

Oberjägermeiſter: Fr. Bernh. Ludw. v. Holleben. Landjägermeiſter: Ernſt v. Holleben. Oberforſtmeiſter: Carl Ulr. v. Ketelhodt. Hofmarſchall u. Oberſtallmeiſter: Joh. Fr. v. Ketelhodt. Hausmarſchall: Carl Ant Fr. v. Wurmb, Vicekammerpräſid. Stallmeiſter: Fr. Ernſt H. Heubel. Reiſeſtallmeiſter: Leop. v. Ketelhodt, Kammerj.

Geh. Rathscollegium: Carl Gerd. v. Ketelhodt, w. geh. R., Kanzler, Conſiſt. Präſident u. Steuerdirector, des k. preuß. roth. Adl. O. R. Joh. Fr. Schwarz, w. geh R., KammerPräſident u. ViceSteuerdirect. Fr. W. Ludw. v. Beulwitz, w. geh. R. Vicecanzler, ViceConſiſt. Präſid., auch Amtshauptmann des Amts Schwarzburg. Fr. W. v. Ketelhodt, Vicecanzl. und ViceConſiſt. Präſid. auch Amtshptm. zu Frankenhauſen. Ludw. v. Röder, geh. KammerR. auch Amtshptm. der beiden Aemter Rudolſtadt und Blankenburg. C. W. Schwartz, AſſiſtenzR. u. geh. Secret.

Regierung und Lehenscurie zu Rudolſtadt. Canzler: C. G. v. Ketelhodt, ſ. ob. F. W. L. v. Beulwitz, ſ. ob. W. C. Tentſchenbach, Hofr. Fr. W. v. Ketelhodt, ſ. ob. Ludw. v. Röder, ſ. oben. Cſtoph H. Meiſter, Hofr. Cſtoph L. Schwarz, JuſtizR. Ludw. C. Cſtian v. Ketelhodt, Kammerj. u. Reg. R.

Conſiſtorium zu Rudolſtadt. Das Directorium u. die Mitglieder deſſelben ſind die vorhin bey der Regierung angezeigten, wozu noch kommt: Cſtian H. Gottl. Reichard, Gen. Superint., Oberhofpred. u.

Kirchen-R. Mag. L. Fr. Cellarius Kirchenrath, u. Oberpfarr. Joh. Ludw. Hesse, Consist. R. u. Director d. Gymnasii. Fr. Mich. Bamberg, Rath u. Consist. Secr.

Kammer zu Rudolstadt. Präsident: J. Fr. Schwarz, s. ob. Räthe: C. A. F. von Wurmb, s. ob. Ludw. von Röder, s. oben. Fr. Heinr. Cstoph Bergmann, KammerR. C. G. Fr. Ulrich, LandskammerR. C. W. Schwarz, s. ob. Leop. v. Ketelholdt, s. ob.

Steuer-Collegium. Director: C. Gerh. v. Ketelholdt, s. ob. J. F. Schwarz, s. ob. Fr. H. Cstoph Bergmann, s. ob. Assessor: Cstian W. Schwarz, s. ob.

Regierung zu Frankenhausen. Director: Fr. Wilh. v. Ketelhodt, s. ob. Hof- Justiz- u. Consistorial-Räthe: Joh. Heinr. Conr. Klipsch. Ant. Cstian Sülzner. Joh. Ludw. Kolbenach. Joh. Cstian Scheinhard. Justiz-Rath: D. Cstian Wilh. Werner.

Consistorium daselbst. Die Membra sind die bey der fstl. Regierung angezeigten, wozu noch kommt der Superint. Joh. Wilh. Oberländer, Consist. R. u. Pastor primarius; desgl. der Consist. R. und Archidiac. Cornel. Ant. Kolbemach.

Rent- u. ForstDepartement daselbst: Ernst von Holleben, Landjägermeister, s. ob. Rud. Conr. Aug. Arends, KammerR. Aug. Friedr. Schrader, KammerR.

Major und Commandant der Feldmiliz: Carl Fhr. v. Lynker.

Schwarzenberg.

besitzt a) unmittelbar.

	Q. M.	Einw.	St.	Fl.	Dörf.
1) das Fsth. Schwarzenberg nebst der Grafsch. Seinsheim in Franken. 2) Die Landgrsch. Klettgau nebst den Hrsch. Illereichen u. Kelmünz im schwäb. Kreise.	11	30000	3	6	157
b) mittelbar:					
3) Hzht. Krummau in Böhmen, etwa	16	40000	1	5	210
4) 16 Hrsch. in Böhmen, denen noch 18 andere große Güter incorporirt sind . . . . etwa	20	60000	1	29	123
5) Hrsch. Murau in Stepermark	1	2000	1	1	—
Zusammen:	48.	132000.	12.	41.	490.

Die Einkünfte mögen sich auf 200,000 Thlr. belaufen. Rematr. Anschlag (wegen Swarzenberg, Seinsheim, Sulz und Klettgau): 116 fl. 40 kr. Kammerziel: 13 Rthlr. 75 kr.

Geh. Hofcanzley. Director: Leop. Pläch, Rritter v. Seinsberg, geh. R. Hofsecretäre: Jos. Aloys Friedl v. Piller. Eug. Alb. Sigl. Carl Brand. Norb. v. Feldegg. Hof-Canzley-Expeditor: Franz Xav. v. Heuchling. Hofcanzellisten: Ign. Wenz. Elchinger. C. Jos. Payer. Adalb. G. Schebl. Pet. Franz von den Horte.

Hof-Archiv und Registratur. Director: Mart. Forch. Hof-Registrator: Mart. Wenz. Tomschy. Hof-Registratur-Adjunct: Joh. Steinmetz.

Hofzahlamt. Director: Leop. Pläch, Rsritt. v. Seinsberg. Hof-Zahlmeiſter: Matth. Wenz. Woneſch.

Hofbuchhalterey. Buchhalter: Thadd. Bernh. Ezuba. Reſidenten: Ad. Fz. Nawratyl. Fz. Thom. Maſchek. Joſ. Malina. Fz. Gallin. Matth. Krauß.

Leibärzte: Joſ. L. Schreibers. Joh. Ebenhöch.

Regierung u. Kammer zu Schwarzenberg. Director: Phil. Franz Joſ. v. Rhode, gen. Rhodius, des h. r. Rs-Ritt. Räthe: Seb. Joſ. v. Grandjean, Thom. Caſp. Burkhard. J. Nep. Allweyer. Secretär: Fr. Döderlein. Archivar u. Regiſtrator: J. J. von Weckbecker zu Sternefeld. Concipiſt: W. Schwingenſtein.

Evang. Luther. Conſiſtorium (zu Marktbreit). Präſes: Franz Jac. v. Grandjean. Geiſtl. Beiſitzer: Chſtian Ulr. Mühlrieß, Stadtpfarr. daſ. J. Mart. Herbſt, Pfarrer zu Gnötzheim. G. W. Jehring, Pfarrer zu Unterleimbach. Ferd. W. Amthor, Stadtcaplan zu Marktbreit. Weltl. Beiſitzer: Joh. Phil. Henninger. E. Gottl. Jäniſch. J. G. Kiſtner. H. Aug. Schleußner. Secretär: J. Nic Wirtmann.

Landgrafſchaft Kleggau. Amtsſtatthalter des dieſer Landgrafſch. anklebenden Erbhofrichteramts und Rshofgerichts zu Rotweil: vacat.

Regierung und Kammer zu Thiengen. Director: Judas Thadd. Xav. v. Weinzirl, w. geh. R. Räthe: Carl v. Mohr. Franz Xav. v. Spenner. Joh. Lor. Brand.

Kaiſerl. Landgericht im Kleggau. Landrichter: Sigism. Burv.

Militärſtand a) zu Schwarzenberg: Joh. Fr. Scholl, Capit. Lieut. Joſ. Siegriſt, Lieutn. b) im Kleggau: Carl Pr. zu Schwarzenberg, Hpautm. des Truchſeß-Wolfegg. ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. Zach. Dörflinger, Oberltn. N. v. Weinzirl, Fähndr. deſſelben Regim. W. Roßhirt, Ltn. unter dem Hohenzoller. Kreis-Cür. Regim.

Geſandten und Agenten.

Reichstag: Edm. Fhr v. Schmitz-Grollenburg, bev. Miniſt. Zach. Schwingenſtein, Legat. Secr. Fränk. Kr. zu Nürnberg: Phil. Franz Joſ. v. Rhode, gen. Rhodius, Rs-Ritt., Geſ. Joh. Heiniſch, Agent. Schwäb Kr. zu Ulm: Thadd. v. Weinzirl, Geſ. Wien: Mich. Mar. v. Götz, Rshofr. Agent. Wetzlar: Lic. Abel, Kammergerichts-Procurator.

Sickingen.

Von den Beſitzungen dieſes reichsgräfl. Hauſes liegen die mehrſten auf der linken Rheinſeite und ſind ritterſchaftlich. Hieher gehört die Hrſch. Landſtuhl (1½ QM. 3000 Einw. 1 St. 2 Schl. 13 D. 6 Vorw. mit 18000 fl. Eink.) Röngernheim, Heimkirchen (2 Pfrdörf.) Schallodenbach, Schnekkenbauten ꝛc. bey denen die Sequeſteraufhebung wahrſcheinlich ſtatt finden wird. — Es beſaß aber auch einen Theil der Rsgrafſch. Wartenberg (das Dorf Ellerſtadt u. die Höfe Aſpach und Oranienhof, mit 9550 fl. Eink.) — Für dieſen Verluſt iſt daſſelbe durch das zur Abtey Burbeim gehörige Dorf Pleß von 4050 fl. Eink. u. eine immerwährende Jahresrente von 5500 fl. auf Schüſſentied und Weiſſenau (Gr. Sternberg) entſchädigt

schädigt worden. Allein das Amt Hohenemmöden von 3400 fl. Eink. wurde von der würtemberg-badischen Regulirungs-Commission in die 3te Klasse rangirt, für welche nur 46 Procent übrig blieben. Für dieses erhält es demnach nur eine Jahresrente von 1110 fl. auf Schüssenried (Gr. Sternberg). — Die Hrsch. Burg- u. Neu-Sickingen (mit 800 Einw. u. etwa 5000 fl. Eink.) liegt diesseits Rheins in Schwaben.

Sinzendorf.

Für den Verlust der transrhenan. Burggrafschaft Rhineck (½ Q. M. mit 1600 Seelen u. 4000 fl Eink.) hat dieses Haus das ochsenhausische, bisher zum Amt Thannheim gehörige Dorf Winterrieden, mit 4000 fl. Einkünften, unter dem Namen einer Burggrafschaft, zum Ersatz erhalten. Die übrigen Herrschaften dieses Hauses in Oesterreich, Böhmen u. Mähren, sollen etwa 4 QM. 9000 Seelen, 1 St. 6 Fl. 7 Schl. u. 30 Dörf. enthalten.

Solms.

Die ganze Rsgrafsch. Solms im oberrhein. Kreise besteht aus 4 zerstreut liegenden Stücken, die zusammen etwa 14 Q.M. mit 36,000 Einw. halten und gegen 200,000 Fl. Einkünfte bringen mögen. Diese Lande sind unter die Fürst. und gräfl. Linien des Hauses vertheilt, einige davon besitzen aber auch Güter in Sachsen und in der Lausitz. — Für den Verlust der transrhenan. Herrschaften Rohrbach, Krg. Scharfenstein und Hirschfeld, dann für ihre Rechte u. Ansprüche auf die Abtey Arensburg und das Amt Kleeberg, haben die Fürsten und Grafen v. Solms die Abteyen Altenburg u. Arensburg mit etwa 50,000 fl. Eink. zum Ersatz erhalten. — Von den oben bemerkten Rslanden besitzt.

a) Solms-Braunfels.

Etwa 5 Q.M. 18,000 Einw. 4 Städte, 2 Flecken, 55 Dörfer mit 96,000 fl. Eink. (Außerdem besitzt die Fürstin seit 1803 den ehemal. Wurmbrand. Antheil an der Grafsch. Limpurg in Franken). Kraft des Reichsdeputationsrecesses von 1803 hat diese Linie eine Virilstimme im Reichsfürstenrath erlangt. — Rsmatr. Anschlag: 120 Fl. — Kammerziel: 73 Rthlr. 19 kr.

Schloß-Commandant: Major H. F. v. Mohr. Cabinets-Räthe: J. Stephan und E. F. Hofmann.

Regierungs-Collegium: Carl v. St. Georg, geh. R. und Reg. Director. Regier. Räthe: Fr. E. v. Avemann. Assessor: C. W. A. DuBos du Theil. Secretär: C. W. M. Sames. Registrator: J. C. Schaum. Canzellisten: J. J. Hofmann, auch Tit. Registrat. J. Heyland. Copist: C. C. Heyland.

Consistorium, hat dieselben Mitglieder, nur kommt noch hinzu: Fr. Denhard, Superint. und Hofpred., als geistl. Consist. R.

Kammer-Collegium: Joh. Riese, Oberkmr. R. Jac. Kürschner, Kmr. R. Assessor: vacat. Secretär: M. C. Mallet. Registrator: W. Weller. Kammer-Schreiber: C. Hoffmann.

Policey-Commission: Major und Schloß Command. v. Mohr, s. ob. Rath Hüffel. Assessor Möller. Polizey-Commissär Antoni.

Oberrhein. Kreisgesandter: Geh. R. v. Stalburg u. Geh. R. Plitt.

b) Solms-Lich und Hohen-Solms.

Etwa 3½ Q.M. 2 Städte, 19 Dörfer, 8000 Einw. mit 40,000 Fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 72 Fl. Kammerziel: 46 Rthlr. 43 kr.

Cabinet: G. Eſtoph Uſener, w. geh. R. u. Kammer-Direct. P. C. Rullmann, Cabin. R. F. W. Hißgen, Cab. Regiſtr.

Regierung. Director: vacat. – C. L. Winheim, Reg. u. Kmr. R. H. C. Brodreich, Reg. u. KmrR. J. Ackermann, Reg. R. P. C. Zinn, Reg. Aſſeſſ. u. Secr. F. W. Hißgen, ſ. ob.

Kammer: G. C. Uſener, geh. R. u. Director, ſ. oben. L. C. Winheim, ſ. ob. H. C. Brodreich, ſ. ob. P. C. Rullmann, KmrRath, ſ. ob. G. Langsdorf, KmrSecretär. C. G. Herzberger, Canzliſt. – Advocatus Fisci: P. Alsdorf.

Luther. Conſiſtorium zu Lich: Außer obigen Mitgliedern der Regierung noch: Superint. vacat. Decanus des Stifts B. M. V. J. G. Authäus, Conſiſt. Aſſeſſ. u. Stiftspred. G. P. Brühl, Conſiſt. Aſſeſſ. u. Stiftspred.

Reformirtes Conſiſtor. zu Hohenſolms: F. Colonius, Conſiſt. R. u. Hofpred. J. Winheim, Rath u. Amtm. F. W. Kaiſer, Conſiſt. Aſſeſſ. und Secret.

Forſtamt in der Gfſch. Lich. Außer ſämtl. Mitgl. der Rentkammer: C. L. Sartorius, Hofjäger. G. Langsdorf, Secr., ſ. oben. Forſtamt in der Gfſch. Hohenſolms: R. Winheim, ſ. ob. P. E. Klippſtein. Forſtmeiſter: W. F. Kayſer, Aſſeſſ. u. Secr. ſ. ob.

Hofarzt: Hofr. u. Dr. J. A. Schwenk, in Lich. Amtsphyſicus in Hohenſolms: Dr. Fr. Uſener.

Aemter. a) Lich: L. Franz, Amtm. C. F. Rübſamen, Rentmeiſter. b) Hohenſolms: Rath Winheim, Amtm. ſ. ob., auch Renteyverwalter. F. W. Kayſer, Aſſeſſ. u. Secr. ſ. ob. c) Niederweiſel: K. Draudt, Amtm. u. Renteyverwalter. L. Draudt, Secretär.

Militär. W. E. v. Heßberg, Obr., Inh. der fſtl. Kreiscomp. G. F. v. Berg, Hptm. G. v. Berg, Lieutn.

c) Solms-Rödelheim.

Der Landestheil beſteht aus abgeſonderten Länderſtücken, wovon ein Theil in der Gegend von Frankfurt am Main, ein anderer ohnweit Friedberg und weiter nach dem Vogelsberg zu liegt. Etwa 2¾ Q. M. mit 6000 Einw. und 30,000 Fl. Eink. — Auch beſaß dieſe gräfl. Linie die Hrſch. Scharfenſtein auf der linken Rheinſeite, ſ. oben. Ihren Antheil an der Gfſch. Limpurg in Franken aber hat ſie 1801 an den Grafen zu Pückler u. Limpurg für 140,000 fl. verkauft. — Rsmatr. Anſchlag: 24 Fl. Kammerziel: 18 Rthlr. 53 kr.

Cabinet: A. E. Geyger, Hofkammer- und Cabinets-R. J. D. Runkel, Hofr. E. J. H. Weller, Kabinets-Secr.

Regierung. Director derſelben und ſämtl. Collegien: Chr. Seb. W. Weller. Chr. Buff, Reg. R. Fr. W. Kugler, Aſſeſſor u. zugl. Reg. Secr. G. Cſtian Hennemann, Regier. Regiſtr. u. Canzliſt.

Conſiſtorium. Außer obigen Mitgliedern der Regierung, noch: H. A. Bertuch, Ober-Pfr. und Conſiſt. Aſſeſſ. G. C. Buff, Pfr. in Niederwöllſtadt und Conſiſtorialis.

Rentkammer. Außer den 2 erſten Mitgliedern der Regierung noch: Rechnungsprobator Schmidt, als Kammer-Secret. ad interim, auch Landſchafts-Caſſier.

Forstdepartement: A. E. Geyger, Hofkammer-R. und Forstr., s. ob. J. H. Heid, Hofverwalter und Forst-Secr. C. S. Hofmann, Oberförster. F. H. Heimburg, Obersjäger.

Beamte: a) in Nieder-Wöllstadt und Einartshausen: A. E. Geyger, Justizbeamter. L. H. S. Buff, Kellereybeamter. Fr. Jung, Amtsschreiber. b) Rödelheim u. Petterweil: H. C. Hofmann, Justizbeamter. C. Th. Jäger, Kellereybeamter vom rödelheimer Amt, auch Kurfiscal.

Landfiscal: Ch. C. W. E. Buri, Justizrath.

Gesandter am oberrhein. Kr. zu Frankfurt: Dr. Plitt, geh. R. Agent zu Wetzlar: Lic. Dietz, Hofr.

Contingents-Ptm.: v. Franc.

d) Solms-Laubach.

Etwa 2 Q.M. 1 Städtchen, 1 Fl. 10 Dörf. 2 Schl. mehrere Höfe mit mehr als 6000 Einw. und 30,000 fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 35 fl. Kammerziel: 18 Rthlr. 53 kr.

Regierung: Benj. Franc v. Liechtenstein, Director. Carl Meister, Justiz-R.

Consistorium: Cstoph O. Seyd, Director auch Reg. R. Joh. Fr. Heusinger, Oberpfarr. und Consist. R.

Rentkammer: C. O. Seyd, Direct. auch Reg. R. s. ob.

Uebrige Beamte. a) Laubach: Cstian C. H. Dan. Adolphi, Rath und Amtm. b) Utphe: Ph. L. Scheuermann, Amtmann. c) Münzenberg. (Gemeinschaft): B. Ludw. Scheuermann, Deput. und Reg. Assessor.

Gesandte. Frankfurt: Geh. R. v. Mettingh, Ges. am oberrhein. Kreise. Wetzlar: Dr. v. Hofmann, geh. R.

Stadion.

Die sämmtlichen Herrschaften dieses in 2 Linien blühenden gräflichen Hauses sollen an 7 Q. M. 18,000 Seelen, 8 Schlöss. 6 Fl. und 35 Dörfer enthalten, und über 100,000 fl. Eink. bringen. Kraft des Reichs-Deputations-Recesses von 1803 erhält Stadion-Thannhausen eine Jahresrente von 2400 fl. und Stadion-Warthausen eine von 3600 fl. (für den Verlust ihrer Häuser in Mainz), welche Renten auf die Stifter und Klöster der Rsstadt Frankfurt angewiesen sind, jedoch auf den Ertrag des Rheinschiffahrtsoctrop übertragen werden sollen, falls sich dazu ein Ueberschuß ergiebt.

Sternberg.

Für den Verlust seiner unmittelbaren transrhenan. Rsgrafschaften Blankenheim u. Gerolstein, nebst den Baronien Junkenrath und Dollendorf (4 QM. 7916 Einw. u. 65,000 fl. Eink.) hat dieses gräfl. Haus die Abteyen Schüssenried u. Weissenau (mit 78900 fl. Eink.) so wie auch 6450 fl. von den Aktivcapitalien der Karthause Buxheim, zum Ersatz erhalten, jedoch mit der Verbindlichkeit, davon jährlich 13900 fl. Renten zu bezahlen, nämlich a) an den Gr. v. Sickingen, wegen dessen Antheil an der Grafschaft Wartenberg . . . . 5500 fl.
b) an denselben wegen Amt Hoheneinöden . . 1110—
c) an den Grafen von Hälberg . . . . 6880—
d) an den Gr. v. Nesselrode u. Reichenstein . . 260—
e) an den Grafen von Goltstein . . . 150—

Die übrigen mittelbaren transrhenan. Herrſchaften Manderſcheid. Kayl, Neuenburg, Bettingen, Kronenburg, Meerfeld ꝛc. wurden von der würtenberg-badiſchen Regulirungs-Commiſſion in die 5te Klaſſe der zu erſetzenden Verluſte rangirt, und eignen ſich zur Sequeſterauthebung, welche demnächſt zu erwarten iſt.

Stolberg.

Die geſammten gräfl. und fürſtl. Stolberg. Lande beſtehen a) in der Gfſch. Stolberg in Thüringen unter churſächſ. Landeshoheit (8 Q. M. 14,000 Einw. 100,000 Rthlr. Eink.) b) in der Gfſch. Wernigerode am Harz unter churbrandenb. Landeshoheit, 4½ Q. M. 13,000 Einw. 150,000 Rthlr. Eink. c) einem Theil der Gfſch. Hohenſtein. d) einem Landesſtücke in der Wetterau (etwa 2 Q. M. 4000 Einw. 16 000 Rthlr. Eink.) Zu dieſen gehörte bisher auch noch die nun an Frankreich gekommene Gfſch. Rochefort im Lüttichſchen und Luxenburgiſchen (etwa 1⅓ Q. M. mit 3000 Einw. und 28000 fl. Eink.) Für den Verluſt derſelben, ſo wie für die Anſprüche auf Königſtein, hat dieſes Haus durch den ReichsDeputationsReceß eine immerwährende Jahrescrente von 30,000 fl. auf den Rheinſchiffahrtsoktroy zum Erſatz erhalten. Rematr. Anſchlag: 84 fl. (wozu Sachſen 21 fl. beiträgt). Kammerziel: 60 Rthlr. 81 kr.

a Stolberg-Gedern.

Beſitzt 1) den an Churbraunſchweig verpfändeten Antheil an der Gfſch. Hohnſtein; 2) mit Wernigerode gemeinſchaftlich einen Theil der Gfſch. Stolberg 3) Die Schwarzburg. Aemter Kelbra u. Heeringen mit Schwarzburg gemeinſchaftlich.

b) Stolberg-Wernigerode.

Beſitzt die Grafſchaft Wernigerode, einen Theil der Gfſch. Stolberg, die Hrſch Peterswaldau mit Jannowitz u Kreppelholz in Schleſien, dann Schwarza im churſächſ. Henneberg; zuſammen etwa 6 QM. 18000 Seelen, 1 St 2 Fl. 4 Schl. 20 Dörf. mit 200,000 Rthlr. Eink.

Teutſch Ordens Hochmeiſterthum.

Nach der, bey Gelegenheit der Entſchädigungsverhandlungen zu Regensburg, zur Dictatur gegebenen Berechnung, hat der Teutſche Orden folgende transrheuan. Beſitzungen verlohren:

	jährl. Extr.	
1. Beſitzungen des Hoch- und Teutſchmeiſterthums: a) die Commende Weiſſenburg, 23231 fl. b) die Kommende Speyer 11973 fl. c) der Hof Oppau 5231 fl. d) die Kaſtnerey Weinheim bey Alzei 2172 fl. e) die Kommende Mainz 2763 fl zuſammen		45,370 fl.
2. Beſitzungen der Balley Elſaß und Burgund: a) die Kommende Rixheim 1665 fl. b) die Hrſch. Feſſenheim 4679 fl. c) die Kommende Mühlhauſen 6650 fl. d) die Kommende Baſel (wegen ihrer im franzöſ. Gebiet gelegenen Beſitzungen) 1958 fl. e) die Kommende Ruffach 6672 fl. f) die Kommende Gebweiler 4122 fl. g) die Kommende Andlau 4273 fl h) die Kommende Strasburg 8891 fl. i) die Kommende Beuggen 2895 fl. k) die Kommende Kaiſersberg 949 fl. zuſammen		42,754—
3 Beſitzungen der Balley Coblenz: a) die Landkommende zu Cöln mit Zubehör 23429 fl. b) die unmittelb. Hrſch. Elſen 9980 fl. c) die Kommende zu Mecheln 33,655 fl. d) die Kommende zu Coblenz 10425 fl. e) die Kommende zu Muffendorf 4541 fl. f) die Kommende zu Trar und Rheinberg 2737 fl. zuſammen		84,667—
		172,791 fl.

	jährl. Ertrag.
Uebertrag:	172,791 fl.
4. Besitzungen der Balley Hessen: die Kommende Oberflörsheim	7,586—
5. Besitzungen der Abtey Altenbiesen: a) die Landkommende Altenbiesen mit Zubehör 68,277 fl. b) die Kommende Mastricht 15753 fl. c) die Hrsch. u. Recepturen zu Dieppenbeck, Beverst u. Damnit 3744 fl. d) die Recepturen zu St. Trond 2018 fl. e) die Receptur zu Tongern 1418 fl. f) die Receptur Vöght 2282 fl. g) die Receptur zu Holt 1952 fl. h) die unmittelbare Herrsch. u. Kommende Gemmert 1893 fl. i) die Kommende Siersdorf 10789 fl. k) die Kommende Bernsheim 10778 fl. l) die Kommende Beckevort 12249 fl. m) die Kommende Kölln 5886 fl. n) die unmittelb. Hrsch. u. Kommende Petersfuhren 4787 fl. o) die Kommende Aachen 3908 fl. p) die Kommende u. Hrsch. Gruprode 3369 fl. q) die Kommende Ordingen 5166 fl. r) die Kommende Ramersdorf wegen ihrer transrenan. Besitzungen 4613 fl. zusammen	176,892—
6. Besitzungen der Balley Lothringen: a) die Landkommende zu Trier, mit den Höfen zu Rachtig u. Tammels 12184 fl. b) die Kommende zu Beckingen 13742 fl. c) die Kommende zu Saarburg 2052 fl. d) die Kommende zu Saarbrücken mit der unmittelb. Hrsch. Hundling, Eschringen u. Rollingen 4192 fl. e) die Kommende Mainsiedel 4824 fl. f) die Kommende Luxemburg 1341 fl. zusammen	38,335—
Total	395,604 fl.

Für diesen Verlust erhielt der Teutsche Orden, kraft des Reichs-Deputations-Recesses zur Entschädigung: die mittelbaren Abteyen, Stifter und Klöster im Vorarlberg. u. im österreichischen Schwaben, überhaupt alle Mediatklöster der Augsburger und Konstanzer Diöcesen in Schwaben, ausschließlich jener im Breisgau und derjenigen, über welche besonders verordnet worden ist.

Der Ertrag dieser Stifter und Klöster läßt sich gegenwärtig unmöglich bestimmen, zumal da noch nicht bekannt ist, ob der Teutsche Orden wirklich davon Besitz genommen habe.

Die von den alten Besitzungen noch übrigen, diesseits Rheins, im fränk., schwäb., bayr., westphäl., chur- und oberrhein. Kreise gelegenen Kommenden schätzt man noch auf 38 QM. mit 86,000 Einw. u. 380,000 fl. Eink. Es wäre zu wünschen, daß man die dazu gehörigen einzelnen Parcelen und Güter eben so specificirt, wie obige hier anzeigen könnte. — Die reinen Einkünfte des Hoch- u. Teutschmeisters sollen sich über 150,000 fl. belaufen.

a) Land-Commenthure, Commenthure und Rathsgebietige.

1) Balley Elsaß und Burgund: Beatr. Conr. Phil. Friedr. Fhr Reutner v. Weyl, Landcommenthur der Balleyen Elsaß, Burgund u. Hessen, Commenth. zu Altshausen, Marburg u. Wetzlar, k. k. w. geh. R., auch fstl. hoch- u. deutschmeisterl. w. Staats- u. Conferenz-Minister. Coadjutor: Carl Franz Friedr. Fhr v. Forstmeister zu Gelnhausen, Landcommenth. der Balley Coblenz u. Commenth. zu St. Catharina in Cöln, fstl. hoch- u. deutschmeister. Statthalter in den obern und untern Meisterthums-Landen, auch w. Staats- u. Conferenzminister.

Hierzu gehören: Ant. Fidel. Anselm Domin. M. Fhr v. Hornstein zu Göffingen, Capit. u. Commenth. zu Freyburg, churpfalzb.

Gen. Maj. Carl Fr. Heinr. Fhr v. Landsberg, Rathsgeb. u. Commenth. zu Beuggen. Franz Fidel. Ant. Thom. Rsgr. Truchſeß zu Zeil-Wurzach, Rathsgeb. u. Commenth. zu Maynau, k. k. w. Kämmer. Rs- u. des ſchwäb. Kreiſes Gen. FML. Franz Phil. Jgn. Joh. Fhr Blarer v. Wartenſee, Commenth. zu Hitzkirch, auch Obriſtl. des fränk. Kreiſes beym Drag. Regim. Brandenburg-Onolzbach. Conrad Joſ. Sigm. Carl Fhr Reich von Reichenſtein, Commenth. zu Rohr, Hptm. u. Inh. einer Compagnie des fränk KreisInf. Regim. – Franz Heinr. Carl Fhr Reinach, Gr. v. u. zu Fourmague und Montreux, Hr zu Roppach, Hauscommenthur in der Landcommende zu Altshauſen.

2. **Ballei Oeſterreich:** Carl Rsgr. u. Herr v. Zinzendorf und Pottendorf, Landcommenth. der Balley Oeſterreich, Commenth. zu Wien, Grätz am Lech u. Linz, k. k. w. geh. R. u. w. StaatsMiniſt. bey dem inländ. StaatsRathe, Landmarſchall u. Erblandjägermeiſter in Oeſterr. unter der Ens.

Hieher gehören: Aloys Gr. v. Auerſperg, Rathsgeb. der Balley Oeſterr. u. Commenth. zu Laibach, k. k. w. Kämmer. Adam Franz Gr. v. Brandis, Commenth. zu Mötting u. Tſchernembl, k. k. Obriſtl. unter dem Cav. Regim. Erzhz. Franz v. Mailand. Joh. Carl Franz Gr. v. Sinzendorf, Commenth. zu Meretinzen, k. k. Kämmer. u. Maj. bey der böhm. mähr. Legion.

3. **Balley Coblenz:** Carl Friedr. Fhr v. Forſtmeiſter zu Gelnhauſen ꝛc. ſ. oben.

Hiezu gehören: Wenz. Gr. v. Colloredo und Mels, Rathsgeb. dieſer Balley, Commenth. zu Pizenburg binnen Mecheln, k. k. Kämm. und Gen. FZM. Carl Ant. Leop. Niclas Fhr v. Kerpen, Rathsgebiet. der Balley Coblenz, Commenth. zu Traar u. Rheinberg, k. k. Gen. FML. Ferd. Caſp. Fhr v. Kleiſt, Commenth., churcöln. Kämmerer und Gen. Maj. Ferd. Joſ. Adolph Fhr v. Weichs zu Roesberg, Commenth.

4. **Balley Etſch u. im Gebirg:** Jgn. Jud. Thadd. Adam Gr. v. Brandis, LandCommenth. der Balley Etſch u. im Gebirge, Commenth. zu Weggenſtein und Lengmos, k. k. Gen. FWM.

Hiezu gehören: Franz Joſ. Ant. Gr. Reinach v. u. zu Fuchsmännigen u. Grandwell, Hr zu Roppach, Münſtroll und Brünn, Capitular dieſer Balley und Commenth. zu Slanders, auch churcölln. Kammerhr. Ad. Fhr v. Hornſtein, Commenth. zu Sterzing, k. k. Hauptm., auch churtrier. Kämmer.

5. **Balley Franken:** Franz Conr. Phil. Fhr v. Zobel v. Giebelſtadt Landcommenth. der Balley Franken und Commenth. zu Heilbronn.

Hieher gehören: Wilh. Bapt. Truchſeß v. Rheinfelden, Rathsgebietiger dieſer Balley, Commenth. zu Nürnberg, k. k. Gen. Maj. Franz Joſ. Wilh. Agap. Cajetan Gr. v. Thürheim, Rathsgeb., Commenth. zu Oettingen, auch Statthalter der hoch- u. teutſchmeiſt. Herrſchaften in Schleſien u. Mähren, k. k. Kämmer. u. Gen. Maj. Caſp. Carl Fhr Reutner v. Weyl, Rathsgebiet., Commenth. zu Kapfenburg u. fſtl. hoch- u. deutſchmeiſt. Reg. u. Hofkammer-Präſid. auch Oberamt.

zu Mergentheim. Franz Heinr. Fhr v. Hettersdorf, Rathsgebietiger, Commenth. zu Ganghofen, Frankfurt u. Namslau, auch fstl. hoch- und teutschmeist. Oberamtm. zu Ellingen, churcöln. u. fstl. würzburg. Kämm. Jul. Cäs. Quir. Franz Fhr v. Enzenberg zum Freien- u. Jöchelsthurn, Rathsgebiet., u. Commenth. zu Plommenthal. Ferd. Ernst Jos. Gabr. Gr. v. Waldstein u. Wartenberg, Rathsgeb. u. Commenth. zu Viernsperg, k. k. w. Kämmerer. Carl Phil. Ernst Fhr v. Nordeck zur Rabenau, Rathsgeb. u. Commenth. zu Donauwörth, fstl. hoch- und teutschmeister. Oberamtm. des Scheuerberger Gebiets zu Hornegg am Neckar, auch adel. w. Hof- Reg.- u. KammerR., churcöln. u. würzburg. Kämmer. Joh. Bapt. Sim. Fhr v. Andlau, Commenth. zu Ulm, churcöln. Kämmerer u. k. k. Hauptm. bey dem Regim. Teutschmeister. Max. Franz Gr. v. Merveldt aus dem Hause Dulmen, Commenth. zu Mainz und Kloppenheim, k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Uhlanen-Regim. Carl Jos. Maria Fhr v. Burscheidt zu Burgbroel, Commenth. zu Regensburg auch adel. w. Hof- Reg. u. KammerR. Fr. Ferd. Xav. Fhr v. Hornsteln zu Göffingen, Commenth. zu Würzburg, Major und Inh. einer des hoh. Ordens Contingents-Compagnie des fränk. Kreises, auch churcöln. Kämmer. Wilh. Eugen Jos. Fhr v. Wal, Capitular der Balley Altenbiesen, u. Commenth. zu Ramersdorf.

6. **Balley Hessen**: Landcommenthur: Fhr Reutner ꝛc. s. oben die Balley Elsaß. – Coadjutor: Alex. Fr. Wilh. Fhr v. Seckendorf, auch Caplt. der Balley Sachsen, Commenth. zu Göttingen, k. k. Kämmer. u. Gen. FML.

Hiezu gehören: Friedr. Unico Fhr v. Münster, Rathsgeb., Commenth. zu Schiffenberg. Heinr. Mor. Fhr v. Berlepsch, Rathsgebietiger, u. Commenth. zu Griesstädt, s. auch die Balley Thüringen! Carl Ludw. Fhr v. Dörnberg, Capitular, und Commenthur zu Frizlar, churfstl. hess. geh. R., Obristhofmeister bey der Frau Churprinzessin von Hessen, und Oberamtm. zu Hersfeld. Ernst Ludw. Fhr v. Freudenberg, Capitul. u. Commenth. zu Oberflörsheim, hessen-darmstädt. Gen. Maj. u. Commandant zu Darmstadt. Fr. Wilh. Fhr v. Maltitz, Hptm. unter dem nassau-usiug. oberrhein. Kreis-Inf. Regim. und des reg. F. zu Nassau-Usingen Hofmarschall. Ernst Fhr v. Baumbach, fstl. hessen-darmstädt. Obristltn.

7. **Balley Altenbiesen**: Franz Jos. Fhr v. Reischach, Landcommenth. dieser Balley, Commenth. zu Altenbiesen und Mastricht, k. k. Kämmer. und Gen. FML.

Hiezu gehören: Lothar. Frz Fhr Horneck v. Weinheim, Rathsgebietiger, Commenth zu Siersdorf, churpfalzb. Kämmer. u. Gen. Maj. der Cav. Wilh. Loth. Maria Fhr v. Kerpen, Rathsgebiet., Commenth. zu Achen, k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Inf. Regim. Jos. Franz Ant. Arnold Gr. v. Schaesberg, Commenth. zu Cöln, churpfalzb. Oberamtm. der jülichschen Aemter Baierburg u. Barmen. Friedr. Jos. Wilh. Silvius Fhr v. Bentink, Commenth. zu St. Petersfuhren. Wolfg. Phil. Nep. Jos. Gr. Ursini v. Rosenberg, Commenth. zu Oberdin-

gen, k. k. Kammerhr. Wilh. Eugen Jos. Fhr v. Wal, Capitul u. Commenth zu Ramersdorf (s. auch Balley Franken!).

8. Balley Thüringen: Landcommenthur: Heinr. Moriz Fhr. v. Berlepsch, Rathsgeb. der Balley Hessen, Commenth. zu Griesstadt, k. k. Kämmer. auch fstl. teutschmeist. geh. R. – Coadjutor: Aug. G. Ulr. Fhr v. Hardenberg, siehe auch Balley Sachsen!

9. Balley Westphalen: Franz Wenz. Gr. v. Kaunitz-Rittberg, Landcommenth. der Balley Westphalen, Commenth. zu Möhlheim und Münster, k. k geh. R., Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in Westgallizien (zu Krakau)

Hiezu gehören: Fr. Ernst Fhr v. Spiegel, Commenth. zu Mahlenburg, churcölln. Kämmer., geh. R., AmtsDroste zu Volkmarsheim u. Deput. im Herzogth. Westphalen. Joh. Wilh. Fhr v. Loe zu Wissen, Capit. u. Commenth. zu Wellheim, ObristLtn. eines churbayr. Drag. Regim. Joh. Phil. Jos Nep. Fhr v. Wydenbruck zu Loe, Cap. u. Commenth. zu Brakel, churcölln. Obrist WM. u. Cornet unter der Leibgarde.

10. Balley Lothringen: Jos. Leop. Seb. Fhr Zweyer v. Evenbach, Landcommenth der Balley Lothringen, Commenth. zu Trier, Beckingen u. Saarbrücken.

Hiezu gehören: Ludw. Fhr v. Dienheim, Rathsgeb., Commenth. zu Mainsiedel, Capitular, churtrier. Kammerhr u. Obristl. unter den churtrier. Truppen. Franz Sigm. Fhr Zweyer von Evenbach, Commenth. zu Luxemburg, churmainz. Kämmer. u. Obrist.

11. Balley Sachsen: Fr. Wilh. Fhr v. Veltheim, Landcommenth. der Balley Sachsen, Commenth. zu Lukum u. Langlen, churfstl. hess w. geh. Staatsminist. u. Oberhofmarschall.

Hiezu gehören: Ludw. Herm. Ant. Fhr Waldner v. Freundstein, Rathsgeb., Commenth. zu Burow. Phil. Otto Fhr v. Münchhausen, Rathsgeb. u. Commenth. zu Bergen. Alex. Fr. Wilh. Fhr v. Seckendorf, Capitul., u. Commenth. zu Weddingen; s. Balley Hessen. Aug. Georg Ulr. Fhr v. Hardenberg, Capitular u Commenth. zu Göttingen, auch Coadjut. der Balley Thüringen. Aug. Fr. Wilh Fhr v. Wöllwarth, Capitular u. Hauscommenth. zu Lukum, k. k. Kämmer. Obrist u. Command. des Cür. Regim. v. Mack.

b) Hoch- und Deutschmeisterische Dicasterien.

Staats-Conferenz- u. Geheime-Canzley. Geh. Conferenzminister: Beat. Conr. Fr. Phil. Fhr Reuttner v. Weyl, s. ob. C. Franz Fr. Fhr v. Forstmeister zu Gelnhausen, s. ob. Geh. Referendar: Franz Jac. v. Breuning, geh. R. u. Canzley-Director. Hof- u Cabinetscassier: Franz Klingler. Geh. Canzlist: Jos. Schön.

Regierung zu Mergentheim. Statthalter: C. Franz Fr. Fhr v. Forstmeister zu Gelnhausen, s. ob. Balley Coblenz! Präsident: Casp. Carl Fhr. Reuttner zu Weyl, s. ob. Balley Franken! Adel. Hof-, Regierungs- u Kammerräthe: C. Ph. E. Fhr v. Nordegg zur Rabenau, s. ob. Balley Franken! Carl Jos. M. Fhr v. Burscheidt

zu Burgbröl, s. ob. Balley Franken! Adl. Reg. u. Hofkammeraſſeſſoren: Fr. Ferd. Joſ. Fhr v. Hornſtein, s. oben Balley Franken! Conr. Joſ. Fhr Reich v. Reichenſtein, s. ob. Balley Elſaß! Wirkl. aufgehende geh Hof u. Reg. Räthe: Jac. Mar. Joſ. v. Krudgen, geh. u. geiſtl R., u. Ordenskanzler. Franz Jac. v. Breuning, geh. R. u. geh. Referendär, auch Canzleydirector, s. ob. Georg Ant. Handel, geh. R. Franz Leop. Müſſig, geh. R. u. Hofkammer-Direct. Ph. E. Gemming, geh. R. u. Amtm. zu Heilbronn. Joh. G. Joſ. v. Wagner, HofR. auch Syndicus der Balley Franken. Lic. Joſ. Joh. Bapt. Herzberger, Hofr. Ulr. Joſ. Prümmer, Hofr. u. AmtsR. zu Ellingen. Franz Sigism. v. Kleudgen, HofR. Franz Schrodt, Hofr. Paul Ant. Handel, Hofr. Konr. Joſ. Bachem, Hofr. u. der Balley Altenbleſen Syndic. Steph. v. Breuning, HofrathsAſſeſſ. Franz Ant. Scharpff, Hofr. u. Reg Secr. Bern. Röſer, Hofrathsprotocolliſt. Geh. Hof u. Reg. Räthe: Gottfr. Fhr v. Ulrich, geh. R. u. Miniſter Reſident zu Wien, auch Syndicus der Balley Oeſterreich. Joh. Mich. v. Zelling, geh. R., Synd. der Balley Elſaß u. Oberamtm. zu Altshauſen. Joh. Fr. Alex Killinger v. Eſchenau, Hofr. Friedr. Kandler, Hofr. u. Canzleydirect. zu Freudenthal. Edm. Bottinger, der A. Dr. Hofr. u. Hofmed. zu Mergentheim. Lic. Damian Ferd. Haas, Hofr. Lic. Joh. Schönhals, Hof- u. Reg. R., auch Syndic. der Balley Heſſen u. Director der Balley Canzley. Herm. Joſ. v. Welter, Hofr., auch R. u. Archivar der Balley Coblenz. Fidel Kible, Hofr., auch Rath und Synd. der Balley Lothringen. Conr. Joſ. Bachem, Hofr., dann der Balley Altenbieſen Rath u. Syndicus, auch Adminiſtrator der Balley-Caſſe. Wenz. Polzer, Hofr. u. Archivar. Rud. Ant. Kleiner, HofR u. Ober-Gerichtsverwalter zu Ellingen, auch Marſchcommiſſair. Eſtian Raym. v. Emmerich, HofR. u. Kaſtner in der Commende zu Nürnberg. Franz Ant. Scharpf, HofR. Wilh. Moſthaf, HofR. C. v Zelling, Hofr. auch Agent zu Wien. Advocaten: P. Ant. Breitenbach. Melch. Lotz. Franz Ant. Roder, auch kaiſ. öffentl. Notar. Joh. Ben. Weitzel. Joſ. Gottl. Lux. Archivar: HofR. Polzer, s. ob. Oberregiſtrator: Barthol. Bandel, auch kaiſ. Notar. Regierungs Regiſtrator: Ulr. Kern. Hofkammer-Regiſtrator: Franz Joſ. Aubele.

Geiſtl. Rathscollegium. Statthalter: C. Fr. Fhr v. Forſtmeiſter zu Gelnhauſen, s. ob. C. C. Fhr Reuttner v. Weyl, s. ob. J. M. J. v. Kleudgen, s. ob. Wirkl. aufgehende geiſtl. Räthe: Ernſt Simon, Dr. d. Th., Pfarr. zu Kocherthürn. G. Pet. Höpfner, Dr. d. Th., auch Seminarii Direct. zu Mergentheim. J. Theod. Marck, Pfr. zu Mergentheim. Leon. Röſer, Dr. d. Th., und Commende Pfr. zu Frankfurt. Geiſtl. Räthe: Joſ G. Leers, der Balley Weſtphal. R. u. Archivar, und Paſtor zu Mölheim. Heinr. Schmid, Dechant u. Stadtpfarr. zu Freudenthal. Georg Joſ. Jacobi, Pfarr. zu Ellingen. Secretär: J. A. Borth, auch Seminarii Präfect.

Hofkammer-Statthalter: C. Fr. Fhr v. Forſtmeiſter, s. oben. Präſident: Caſp. C. Fhr Reuttner v. Weyl, s. ob. Adel. Hof- Reg.

und Kammerräthe: C. Ph. E. Fhr v. Nordeck, s. ob. C. Jos. M. Fhr v. Burscheidt zu Burgbroel, s. ob. Adel. Reg. u. Hofkammer Assessoren: Fr. Ferd. Jos. Fhr v. Hornstein, s. ob. Conr. Jos. Fhr Reich v. Reichenstein, s. oben. Canzler: Jac. Max. Jos. von Kleudgen, geh R., s. ob. Direct Franz L Müssig, geh. R., s. ob. Wirkl. aufgehende Hofkammerräthe: Jos. Mart. Orth. Adam Dietz, auch Contributions OberEinnehmer. J. Fr. Offenstein, auch des fränk. Kreises OberMarschcommiss., zugl. Rechnungsrevis. F. Lindner, auch Rentmeister. Joh. Mart. Wohlfarth, auch Rechnungsrevisor. Jos. Gaviratti, auch Commendeverw. zu Kronweissenburg. Ad. Stahl, auch Baumeister. Joh. Ad. Balling, auch Rechnungsrevisor u. Feuercasseverwalt. Jos. C. Vett, auch Rechnungsrevisor. Jac. Franz Maßer, auch Rechnungsrevisor Jos. Casp. Falkenberger, auch Rechnungsrevis. Dam. Mosthaf, auch Rechnungsrevis. Jos. Spang, HofkmrConsulent. Ph. Raab, Hofkammer Referendär. Hofkammerräthe: Ant. Breitenbach. Wolfg. Jul. Seiler, auch Rs Oberpostamtssecret. zu Frankfurt. Andr. Schröder, R. der Valley Sachsen. Geo Adam Rosalino, Amtm. der Commende Franfurt, auch Commendeverwalt. zu Geinhausen. Franz Röser, Amtm. zu Heuchlingen. G. Jos. Meglinger, auch Rechnungsführer der fürstl. Bibliothek. Geo. Nic. Schmidt, auch Wirthschaftsdirector in der Hrsch. Freudenthal und Eulenberg.

Oberämter der hoch- u. teutschmeisterischen Lande. a) Tauber-Oberamt zu Mergentheim: C. C. Fhr Reuttner v. Weyl, Oberamtm. s. ob. Albr. Jos. Spang, Oberamtsrath. Stadtgericht zu Mergentheim: C. Adam Tagleber, R und Stadtschultheiß. Jos. Krazmann, Stadtschreiber. Erasm. Baumgartinger und Franz Ghiringhelli, bürgerl. Beisitzer. Franz Ant. Gaviratti, Cassier. Ign. Sutor, Oberschätzer. Matth. Erhard, Oberaufseher über Weg u. Feld. b) Neckar-Oberamt zu Hornegg: Fhr v. Nordegg zu Rabenau, Oberamtm. s. ob. Hofr. Mosthaf, Amtsr. s. ob. c) Oberamt Ellingen: Franz H. Fhr v. Hettersdorf, Oberamtm. s. ob. Räthe: Hofr. Prümmer, s. ob. G. P. Stipplin, OberamtsR. U. A. Hofstätter, Oberamtsassessor, auch Rechnungs-Revisor und Auditoriat-Amtsverwes. d) Herrschaften Freudenthal, Eulenberg u. Bousow (in Schlesien und Mähren). Statthalter: Franz Jos. W. Rsgr. v. Thürheim, s. ob. Commende Namslau: F. H. Fhr v. Hettersdorf, s. ob. Canzleydirector zu Freudenthal: Hofr. Kandler, s. ob. Oberamtmann in Eulenberg: Al. Stellwag.

Gesandte. Regensburg: s. Reichstag! Nürnberg: Jac. Mar. Jos. v. Kleudgen, Ges. beym fränk. Kreis. Leonh. Prohaska, Leg. Secr. Rom: Carl Ambros. de Augustinis, Procurator. Wien: Gottfr. Fhr v. Ulrich, geh. R., Minist. Resident. J. B. v. Fichti u. C. v. Zelling, Rath, als Agenten. Wezlar: Franz Carl v. Brandt, der R. Lic.; D. Tillmann Tils; u. Frz Ph. v. Greß, Kmrgerichts-Procuratoren.

Thurn und Taxis.

Kraft des ReichsDeputationsRecesses erhielt dieses fürstl. Haus zur Schadloshaltung für die Einkünfte der Reichsposten in den an Frankreich abgetretenen Provinzen, folgende Länderstücke:

	Q.M.	Seel.	St.	Fl.	D.	W.	Schl.	Eink.
1) Reichsstadt Buchau . .	½	960	1	–	–	–	–	4,000fl.
2) Reichsstift Buchau . .	1½	4500	–	–	10	4	1	70,000 –
3) Abtey Marchthal . .	3	6000	–	1	21	10	2	80,000 –
4) — — Neeresheim . .	1½	5000	–	–	6	8	2	50,000 –
5) Hrsch. Ostrach (von Salmansweil) . . .	½	1800	–	1	4	–	–	10,000 –
6) — Schemerberg . . .	½	2400	–	–	4	1	–	10,000 –
7) — Stetten, ...	½	2400	–	–	5	–	1	10,000 –
Die Entschäd.Lande zusammen:	8	23060	1	2	50	23	6	224,000 –
Hiezu die schon vorher besessene unmittelbaren Reichslande: Grafsch. Friedberg-Scheer, Rsherrschaft Dürmentingen, Grunzheim, Heudorf, Göfingen, Bußen, Dischingen und Eglingen . . .	9	19440	1	3	45	3	8	76,000 –
Total:	17.	42500.	2.	5.	95.	26.	14.	300,000fl.

welche Länderstücke nunmehr das Fürstenth. Thurn u. Taxis bilden. Ausserdem besitzt dies Haus auch das ReichsPostRegale, wovon die Revenüen hier nicht bestimmt werden können, dann einige Domainen in den Niederlanden, von denen zu erwarten steht, ob der darauf gelegte Sequester werde aufgehoben werden. — Das hier folgende Verzeichniß der Staatsdienerschaft gilt nur von den alten Besitzungen, da die Organisation der neuen noch nicht beendigt ist.

Regierung u. Hofgericht. Präsident: Alex. Gr. von und zu Westerholt, des Maltheſ. O. R., churcölln. Kämmer., Thurn- u. Tax. w. geh. R. u. Oberamtm. zu Dischingen. **Director:** Franz Xav. v. Epplen v. Hartenstein, geh. Hofr. u. Com. pal. caes. **Hof- u. Reg. Räthe:** Franz Ant. v. Dolle. Ign. Otto. J. Nic. Liber, zugl. Canzleydirector, Archivar u. Reg. Cassier. J. Nic. Heyne, zugl. Rechnungsrevisor. Joh. Kleinschmidt. **Secretär:** Jac. Lang, zugl. Controlleur bey der Reg. Kasse. Jos. Ant. Zoll.

Beamte. a) **zu Scheer:** Hofr. J. A. Grimm, b. R. Lic., Oberamtm. Hofr. F. A. J. Baur, Landschaftscassier. Jos. Clavel, Oberamts-R, u. Archivar, auch Schulcommissär in der obern Landschaft. L. Buzorini, KmrR. u. Rentmeister. W. Färber, Oberamts-Secret. P. Aichner, Forstmeister. Dr. Fid. Kolros, Rath u. LandschaftsPhysicus. b) **Dürmentingen:** Hofr. J. N. F. v. Payr, Oberamtm. auch Schulcommiss in der untern Landsch. Hofr. Fid. Poppele, Rentmeister. J. G. Jäger, OberamtsSecr. L. Poppele, RentamtsSecr. c) **Dischingen u. Eglingen:** Alex. Gr. v. u. zu Westerholt, w. geh. R., Oberamtm. Hofr. F. A. Poppele, Amtmann. Chr. Burger, AmtsSchreiber. Hofr. A. Bosch, Kastenbeamt. C. A. Oberst, OberamtsArchivar. Dr. N. R. Zollner, Landphys. d) **Balmertshofen:** C. Fhr v. Imhof, Oberforstmeister. B. Schlecht, Waldinspect.

Kreis Contingent: J. Baron von Naßler zu Gammerswang, Ritemstr des Kreis-Cür. Reg. Hohenzollern, Hauptmann b. d. Kreis-Inf. Regim. Königsegg: vacat.

Gesandter beym schwäb. Kreis u. Grafencollegio: Alex. Gr. v. u. zu Westerholt, w. geh. R. u. Hofger. Präs., s. oben.

Törring.

Von diesem reichsgräfl. Hause besaß der ältere Ast der Linie zu Jettenbach die transrhenan. Rsgrafsch. Gronsfeld (3/4 Q.M. 1900 Einw. 1 Fl. 2 Dörfer mit 13200 fl. Eink.), für deren Abtretung an Frankreich ist demselben die Abrey Güttenzell, deren Einkünfte ebenfalls zu 13200 in Anschlag gebracht werden, als Entschädigung zugetheilt worden. Auch hat derselbe 45,250 fl. von den Aktivcapitalien der Karthause Burbeim, zur Bestreitung der temporären Lasten und Sustentationskosten erhalten.

Truchseß-Wolfegg und Zeil.

Die bisher gräfl. nun fürstl. Truchsess. Reichslande, nämlich die Grafschaften Waldburg und Trauchburg haben auf circa 12 Q.M. 24,000 Einw. und mögen vielleicht 250,000 fl Eink. bringen. — Sie sind nun noch unter 3 regierende Häuser, a) Wolfegg Waldsee, b) Zeil-Zeil und Trauchburg und c) Zeil-Wurzach vertheilt.

a) Wolfegg und Waldsee.

besizt die Rsbrsch. Wolfegg, Waldburg und Waldsee (etwa 6 Q.M., 15000 Einw., 2 Fl., 4 Schl., 60 Dörf. und mehrere Höfe, 70,000 fl. Eink.) — Rsmatr. Anschlag: a) wegen Wolfegg: 32 fl. 51 kr. b) wegen Waldsee: 40 fl 9 kr. — Kammerziel a) wegen Wolfegg: 52 Rthlr 19 kr. b) wegen Waldsee: 63 Rthlr 74 kr.

Regierung (zu Wolfegg. Regierungs-Räthe: Jos. Ant. Baur, auch Oberamtm. zu Waldsee. Ferd. Rugl, auch Oberamtm. zu Wolfegg. Max. Brielmayr, auch Oberamtm zu Kißlegg. Joh. N. Huber. Franz Falkensteiner. Secretär: Joh. Nep. Keppler. Canzlist: Franz Jos. Binder.

Beamte. a) Oberamt Wolfegg: Ferd. Rugl, Oberamtm. s. ob. Ferd. Franke, OberamtsR. Aloys Steiger, OberamtsR., Stift- u. Fabrikpfleger. Ign. Stier, Oberamts-Secr. u. Landschaftscass. Jos. Bott, Amtsschreiber. b) Rentamt Wolfegg: Ferd. Franke, Hofr. u. Rentmeister. Aloys Koch, Rentamtsschreiber. c) Oberamt Waldsee: Jos. Ant. Bauer, Oberamtm. s. ob. Fr. Xav. Steinhäuser, OberamtsR. Aloys Kränzl, OberamtsR. Blas. Gabr. Roth, OberamtsR. Franz Schwägler, OberamtsSecr. J. A. Keppler, Registrat. d) Rentamt Waldsee: Aloys Kränzl, Rentmeister, s. ob. Jos. Gräser, Rentamtsschreiber. e) Ober- u. Rentamt Kißlegg: Max. Brielmayr, Oberamtm. s. ob Joh. Nep. Bodent, Canzley-R. Aloys Rugl, Rentmstr. f) Gericht Reuthe: F. X. Steinhäuser, Amtsverw., s. oben.

Physicat: Dr. C. N. Premauer, Leibmed. u. Landsch Phys. zu Waldsee.

Rechnungs-Revision: Franz Falkensteiner, Revisor.

Agenten. zu Wien: v. Götz u. v. Matt. zu Wezlar: Dr. v. Schick, RsKG. Procur.

b) Zeil und Trauchburg.

Etwa 4⅗ Q. M. 9000 Einw., 1 Fl., 2 Schl., 25 Dörf., einige Weiler u. Höfe, 40,000 fl Eink. — Rsmatr. Anschlag a) wegen Zeil-Zeil: 29 fl. 3 kr. — Kreismatr. Anschlag: 2⁰ fl. 30 kr. — b) wegen Trauchburg: Rsmatr. Anschl 36 fl. Kreis UsualAnschl 36 fl. Kammerziel: a) wegen Zeil-Zeil: 29 Rthlr. 4 kr. b) wegen Trauchburg: 58 Rthlr. 4 kr.

Räthe u. Beamte a) zu Zeil: J. F. Edl. v. Gimmi, Lic., 1r Rath u. Canzleydirector. Franz W. Edl. v. Seethalen, Hofr. u. Canzleyverw. J. Bulinger, gräfl. Hofmeister. Dr. Stadelhofer, Hofr. u. Leibmedicus. Aloys Dreher, Tit. Hofr. Wun. Wocher, Rath u. Rentmeist. auch Waisenpfleger. Jos. Wocher, Oberamts-R. Jos. Bischoffberger, Canzley-R. u. Ldsch. Cassier. Jos. Fr. v. Eggelkraut, Edl. v. Wildengarten, Tit. Canzley-R. Matth. Halder, Bauverwalter. Max. Reck, Oberamts-Schreiber. Ant. Riedmüller, Salzfactorie-Schreiber. b) in der Rsgfsch. Trauchburg: Aloys Wocher, Oberamtm. Jos. Niedermayer, Rath u. Rentmstr auch Ldschaftscassier. Fr. Ant. v. Deschler, Canzley-R. Leop. Detzel, Oberamtsschreiber. c) in den übrigen Herrschaften: Ph. Jac. Rist, Rath u. Obervogt in Vollmaringen. Franz J. Vögl, Obervogt zu Pfaffwiesen, zugleich Canzleydirector des Stifts Beuren. J. N. Speil, Obervogt zu Balgheim und Amtsverweser zu Zimmern.

Agent zu Wetzlar: Lic. Helfrich, Hofr. u. KG. Procur.

c) Zeil-Wurzach.

Etwa 3 Q. M. 4000 Einw., 1 St., 2 Schl., 12 Dörf., 30,000 fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 29 fl. 30 kr. Kammerziel: 29 Rthlr. 4 kr.

Räthe u. Beamte: Hofr. König, Stadtamtm zu Wurzach. NN. Steffelin, Oberamtm. NN. Schöpfer, Rentamtsverw. NN. Bolter, Canzley-R. Werz, Registr. Beck, Secretär.

Agent zu Wetzlar: Lic. Bissing, geh. R. Lic. Helfrich, Hofr. u. Procur.

Waldbot-Bassenheim.

Für den Verlust der unmittelb. Reichsherrschaften Ollbrück u. Pirmont, erstere mit 4260, leztere mit 9040 fl. jährl. Einkünfte, hat dieses reichsgräfl. Haus die Abtey Hegbach (jedoch mit Ausschluß der Orte Mietingen und Sulmingen, des Zehntens zu Baltringen und 500 Jauchert Wald) nebst einer jährl. Rente 1300 fl. auf Burheim (Gr. Ostein) zur Entschädigung — dann an den Aktivcapitalien der Karthause Burheim 53950 fl. (zu einiger Ausgleichung der temporären Lasten) erhalten. Die übrigen transrhenan. Besitzungen dieses Hauses, Bassenheim, Sevenich, Herresbach ꝛc. wurden von der würtenberg-badischen Regulirungs-Commission, als zur Sequesteraufhebung geeignet, in die 5te Klasse gestellt. Die Einkünfte der Abtey Hegbach sind dabey (ausschließlich der abgerissenen Parcelen) auf jährlich 12,000 fl. in Anschlag gebracht.

Waldeck.

Die Besitzungen dieses fürstl. Hauses bestehen in

	Q. M.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl.	Eink.
a) dem Fstenth. Waldeck	32	77500	13	5	150	4	200,000 Thlr
b) der Gfsch. Pyrmont	2	4500	1	–	10	1	50,000 —
zusammen:	34.	82000.	14.	5.	160.	5.	300,000 —

Nach öffentlichen Blättern ſoll jedoch die Gfſch. Pyrmont 1803 an Churheſſen für 1,800,000 Thlr. verkauft ſeyn, wovon die officielle Beſtätigung zu erwarten iſt. Durch den Reichsdeputationsreceß hat dieſes fürſtl. Haus nun auch eine Stimme im Reichsfürſtenrath erlangt. RsMatricularanſchlag: 134 fl. Kammerziel: 106 Rthlr. 87 kr.

Hofſtaat. a) Des reg. Fürſten. Hofmarſchall: Fhr v. Dalwigk, geh. R. Oberjägermeiſter: Fr. v. Leliwa. Oberſtallmeiſter: Fhr Milchling v. Schönſtat. Oberforſtmeiſtere: v. Hadel und Fhr v. Tann zu Holzhauſen. Kammerjunker: L. v. Rheineck, auch geh. Reg. R. Forſtmeiſter: C. v. Rheineck. Leibarzt: Steinmetz. Hofmedici: L. Wigand, geh. Hofr. Wallr. Wigand, Hofr. Phil. Wigand, Hofr. MM. Tralner. MM. Speler. Leibchirurgus: Voigt. Stallmeiſter: Schwellenberg.

b) Der verwittw. Fürſtin. Hofmarſchall: v. Haagke, Gen. Maj. bey den 3, in holländ. Solde ſtehenden, waldeckiſchen Regimentern. Hofdame: v. Toll. Leibarzt: Beger.

Cabinet. Geh. CabinetsSecretär: Freusdorf, geh. Reg. R. Cab. Secretär: Brumhard.

Militär: Obriſt v. Leliwa. Obriſtltn. Strubberg, Commandant zu Waldeck. MM. Pape, Commandant zu Pyrmont.

Regierung. Präſident: Fhr v. Zerbſt, geh. R. Geh. Reg Rath: Fr. Kleinſchmit, auch KammerDirector. Regier. Räthe: L. Hagemann. MM. Bunſen. MM. Schumacher. Juſtizrath: Arzt. Secretäre: Speiermann, und Barnhagen.

Hofgericht. Hofrichter: v. Peehn, geh. R. HofgerichtsRäthe: MM. v. Rheineck. MM. Waldeck. MM. Dunker. Aſſeſſor: Kramer. Secretär: Ruben.

Kammer. Director: Fr. Kleinſchmit. KammerRäthe: C. Kleinſchmit. MM. Kneuper. MM. Kiſſe. MM. Müller. MM. v. Biegeleben. Aſſeſſor: Schreiber.

BergKammer: Rath Stocker. Aſſeſſor Suden.

ForſtCollegium: Oberjägermeiſter v. Leliwa u. die beiden Oberforſtmeiſter ſ. ob. Forſtrath: J. Hagemann. Forſtaſſeſſor: Speiermann. Forſtſecretär: Chriſt. Kleinſchmit.

Conſiſtorium: Die Mitglieder der Regierung, und der Generalſuperintendent (dermalen vacant).

Waldſtein.

Von den Beſitzungen dieſes reichsgräfl. Hauſes ſollen a) die Herrſchaften der ältern Linie zu Münchengrätz enthalten: 8 Q. M. 20,000 Seelen, 4 Schl., 5 Fl. und 50 Dörfer. b) Von der jüngern Linie zu Dux ſollen die Herrſchaften des Stammherrn 12 Q. M. 33000 Seelen, 3 St., 5 Fl., 4 Schl. und 60 Dörfer und diejenigen ſeines Vetters, Hrn zu Leyomißl, 18 Q. M. 40,000 Seelen, 1 St., 1 Schl., 1 Fl. und 88 Dörfer umfaſſen.

Walmoden-Gimborn.

Die Rhrſchaften Gimborn und Neuſtadt, nebſt den übrigen mittelbaren Beſitzungen dieſes Hauſes, ſollen zuſammen 8 Q. M. 18000 Seelen, 1 St., 3 Schl., 1 Fl. u. 40 Dörfer enthalten.

Wartemberg.

Die transrhenan. Rsgrafsch. Wartemberg enthielt 4 Q. M. 9800 Seelen 10 Dörf. u. einige Höfe mit 56,550 fl. Eink. Von derselben war jedoch seit 1788 das Dorf Ellerstadt, dann die Höfe Aspach und Oranienhof an den Grafen v. Sickingen verkauft. Demnach erhielt das gräfliche Haus für den Verlust dieser Grafschaft zur Entschädigung:

	Q.M.	Seel.	Fl.	D.	Eink
a) für sich selbst die Abtey Roth. .	1½	3200	1	9	38,850fl.
Dann eine Jahresrente auf Ochsenhausen (Fürst Metternich) .					8,150 –
b) für Sickingen, das bisher zur Abtey Burheim gehörige Dorf Pleß.				1	4,050 –
Dann eine Jahresrente auf Schüssenried (Gr. Sternberg) . .					5,500 –
	1½.	3200.	1.	10.	56,550fl.

Wied.

Die Lande dieses fürstl. Hauses sind unter d. beiden reg. Linien desselben vertheilt.

a) Wied-Runkel

besaß jenseits Rheins die unmittelbare Grafsch. Krichingen, womit noch 8 mittelbare Hrsch. (Saarvellingen, Chiny ꝛc.) vereinigt waren. Das Ganze betrug gegen 4 Q. M. 15000 Einw., 54 Dörf., 3 Schl. mit 50000fl. Einkünften. Für den Verlust derselben hat dieses fürstl. Haus zur Entschädigung erhalten:

	Q.M.	Seel.	St.	Fl.	D.	Schl.	Eink.
a) die cöln. Aemter Nurburg und Altwied . . .	2	6000	1	1	10	1	40000fl.
b) die Kellerey Villmar .	1	1000	–	1	3	–	8000 –
Hiezu die ältern Lande:	3	7000	1	2	13	1	48000 –
a) ½ Grafsch. Wied . .	5	12800	1	1	64	3	100,000 –
b) Theil an der Gfschaft Nieder-Isenburg . .	1	2200	–	1	4	1	
Zusammen:	9.	22000.	2.	4.	81.	5.	148,000fl.

Rsmatr. Anschl. a) wegen Wied-Runkel: 36 fl. Kammerziel: 51 Rthlr. 51 kr.
b) wegen Krichingen 20 fl. — Kammerziel: 51 Rthlr. 80½ kr.

Cabinet. Reg. u. Cabin. Rath: Cstian Ludw. Klum.

Regierung. Regier. Räthe: Joh. Philippi. C. L. Hert. Cstian Lenz. Regier. Secretär: Knisel. Archiv-Secr. Otto.

Consistorium. Räthe: C. L. Hert, s. vorher! F. C. Duill, u. P. Stahl.

Rentkammer. Director: Dav. Piehl, HofkammerR. Jac. Wenzel, KammerR. W. Ludw. Schlosser. Forstamtmann: Pflug. Rentmeister: Reinhard.

Amts-Verwaltung: AmtsR. Cramer. AmtsVerwalt. Creuz. Accessist Braun.

Land-Physicat: Hofr. Panthel.

Gesandte. Oberrhein. Kreis: Geh. R. Plitt. Niederrhein. Kr.: Hofr. Fauth. Wezlar: Dr. Hert, Hofr. u. Procur.

b) Wied-Neuwied

besitzt die andere Hälfte der Gfsch. Wied: 3 Q.M., 1 St., 1 Fl., 47 Dörf., 25 Höfe, 3 Schl., mit etwa 70,000 fl. Revenüen.

Regier. u. Kmr-Präsident: Geh. R. Franz Gärtner.

Anhang zum 3ten Kapitel.

Von der Burg Friedberg.

Eine unmittelbare unter Kaiser u. Reich stehende sehr alte Burg in der Wetterau, dicht an der Reichsstadt Friedberg, deren ersten und vornehmsten Theil auch in Rücksicht der Reichsstandtschaft, besagte Burg ausmacht. Die Erbauung derselben hatte unstreitig die gemeinschaftli. Erhaltung und Vertheidigung des in der Wetterau ehemals befindlich gewesenen zahlreichen Adels zum Zweck. Die Burg genoß von jeher den mächtigen Schutz der deutschen Kaiser wegen ihrer steten u. treuen Ergebenheit gegen dieselben, und wurde von diesen dafür durch Verleihung von Gütern, Privilegien u. andere Gnadenbezeigungen belohnt. Zu diesen gehört besonders die Verleihung der Grafsch. Kaichen, nebst der völl. Landeshoheit, u. dem freyen Gericht; des Schutzes der dortigen Juden, das Münz-Regale, Geleitsrecht ꝛc. und seit 1768 auch die Begnadigung mit dem St. Josephs-Orden für die Burgmannschaft. Leztere begreift mehrere Geschlechter des alten deutschen Adels unter sich, und das Recht dazu wird blos durch Geburt u. Heyrath erworben, so daß der Sohn u. Tochtermann eines aufgeschwornen Burgmannes, nach Beobachtung der statutenmäßigen Vorschriften, dazu recipirt wird. Jeder angehende Burgmann beschwört noch jezt den im 13ten Jahrh errichteten Burgfrieden (worin die Pflichten der Burghut bestimmt sind). In Ansehung der innern Verfassung besteht die Burg 1) aus einem Burggrafen, als dem Chef, welcher von der sämtl. Burgmannschaft aus deren Mitte gewählt und vom Kaiser bestätigt wird; 2) aus dem, mit 12 aus den Burgmännern in gleicher Religions-Anzahl (6 cathol. u. 6 evangel.) erwählten Gliedern besezten engern Ausschuß, welcher das Regiment genannt wird; 3) aus der gemeinen Burgmannschaft. Dem Burggrafen ist vorzüglich die Sorge für die Erhaltung der Burg-Privilegien, und die Regierung der Gfsch. Kaichen anvertraut, doch so, daß ohne Beyrath u. Einwilligung des Regiments in allen wichtigen Regierungsgeschäften nichts beschlossen werden kann. Aus dem Regimente werden daher 2 Baumeister erkoren, deren Würde nur auf 6 Jahre bestimmt ist, u. die den Burggrafen in dringenden Fällen, wo das Urtheil sämtlicher meistens abwesender Regiments-Burgmänner nicht sogleich zu erhalten ist, mit ihrem Rathe beistehen.

In Ansehung des Verhältnisses mit der Reichsstadt Friedberg hatte diese kaiserl. Burg an der bisher. Reichsstandschaft dieser Stadt einen uneingeschränkten Antheil, u in allen Reichs- Kreis- Justiz- Rent- Polizey- u. andern das gemeine Stadtwesen betreffenden Sachen kann ohne den Burggrafen, welcher Namens Kais Majestät u des Reichs als obrister Richter u. Reichs-Amtmann präsidirt, und ohne die 6 Burgmanne, (welche von Reichswegen aus dem Regimeni der Burg in den Stadtrath gehen u. mit denen Rathsburgern den ganzen oder vollen Rath ausmachen) nichts Gültiges beschlossen werden.

Was die Besitzungen der Burg betrift, so umfaßt 1) die Burg selbst in ihren Mauern, ausser dem Burggrafiat, verschiedene adeliche und mehr andere Wohnhäuser, eine eigene Pfarrkirche, Canzleybau, Archiv, Bibliothek, ein Wittwen- u Waisenhaus. 2) gehört derselben eine gleich unter ihr liegende Vorstadt (zum Garten genannt) und ein eigenes Territorium von Gärten, Wiesen, Feld u. Wald. 3) Besizt sie die aus 12 Ortschaften bestehende Grafsch. Kaichen u einen Antheil (3/19) an der Ganerbschaft Staden. Sämmtliche Güter machen 3 Aemter aus, (Altenstadt, Großen-Carben und Büdesheim).

Burggraf: Johann Maria Rudolph, Rsgr. Waldbott von u. zu Bassenheim, Hr der Rsherrschaften Pyrmont, Ollbrücken, Reiffenberg

berg ꝛc. ꝛc. des deutschen Ord. Erb-Ritter, Erb-Schenk des Erzstifts Mainz, Erb-Amtmann der churtrier. Aemter Münster, Cobern u. Alken, kais. w. geh. R. u. Kämmerer, jur. als Burgmann 31 Jul. 747, als Regiments-Burgm. 13 Sept. 775, als Burggraf 11 Jun. 777, nahm die gewöhnl. Huldigung in der Reichsstadt Friedberg ein 24 Sept. 778; cathol. Religion. — Von seinem Geschlechte siehe im 1ten Theil den Artikel: **Waldbott v. Bassenheim.**

a) Die Burgmannschaft.

Für diese errichtete Kaiser Joseph II. einen weltlichen Ritter-Orden, nämlich den kaiserl. St. Josephs-Orden, wovon erwähnter Kaiser das Großmeisterthum sich und seinen Nachfolgern im Reiche vorbehalten, den jedesmaligen Burggrafen aber zum Ordens-Großprior ernannt hat.

Baumeister und Regiments-Burgmanne.

(Die mit einem * bezeichneten sind des kais. St. Josephs-Ordens-Commandeurs).

1) Joh. Fr. Jos. Carl Xav. Fhr v. u. zu Frankenstein, * älterer Baumeister, churmainz. geh. R. und Hofmarschall, jur. als Burgm. 20 Apr. 763, als Regim. Burgm. 2 Oct. 787, als adl. Sechser beim Stadtrath 11 Oct. 787. C. 3) Ludw. Carl Schenk zu Schweinsberg, * jüngerer Baumeister, churfürstl. hess. Kammerherr u. Obereinnehmer, jur. als Burgm. 9 Jun. 777, als Regim. Burgmann 14 Oct. 1800, als adel. Sechser bey dem Stadtrath 16 Oct. 1800. Ev. 3) Wilh. Cstoph v. Diede * zu Fürstenstein, k. dän. w. geh. R., Kmrhr u. bev. Minist. am Rstag zu Regensburg, jur. als Burgmann 29 Dec. 750, als Regiments-Burgm. 11 Sept. 765, als adel. Sechser beim Stadtrath 1 Oct. 773. E. 4) Hugo Phil. Carl Graf und Edler Hr zu Eltz * genannt Faust von Stromberg, Graf zu Vucovar, k. k. w. geh. Rath, churmainz. Oberstallmeister und Oberamtmann zu Lohnstein und Gernsheim, churtrier. Erbmarschall und Oberamtmann zu Mayen, Montreal und Kaisersesch, jur. als Burgm. 3 Sept. 764, als Regim. Burgmann 5 Oct. 768. C. 5) Clem. Aug. Gr. von Westphal * zu Fürstenberg, Erb-Küchenmeister des Hochstifts Paderborn, Erb-Ober-Jägermeister des Hochstifts Osnabrück, kais. w. geh. Rath und Kämmerer, Hochstift paderborn. Landdrost; jur. als Burgmann 4 Oct. 779, als Regiments-Burgmann 2 Jun. 783. C. 6) Clem. Aug. Fhr v. u. zu Gymnich, * k. k. w. geh. R. und Gen. FWM., churmainz. geh. R., Gen. FZM., Gen. en Chef der churfürstl. Truppen, (Gouv. der Stadt u. Vestung Mainz,) Hofkriegs-Vicepräsident, Obr. und Inh. eines Inf. Regim., churcölln. Oberamtm. zu Liedberg, jur. als Burgm. 28 Apr. 767, als Regim. Burgm. 15 May 786. C. 7) Dietr. Phil. August Fhr v. Stein, * k. k. Kämmerer, jur. als Burgm. 12 Oct. 701, als Regim. Burgm. 19 Oct. 789. Ev. 8) Carl Heinr. Joh. Wilh. Gr. v. Schlitz, gen. Görz, * churſächs. Kammerhr u. bevollm. Gesandter in Berlin, jur. als Burgm. 16 May 777, als Regiments-Burgmann 7 Oct. 793, als adel. Sechser bey dem Stadtrath 5 Jun. 801. Ev. 9) Georg Carl Herm. Wilh. Löw * von und zu Steinfurth, k. großbritt. u. churbraunschw. Obrist und Flügeladjut. des

Hz. v. York, jur. als Burgm. 14 May 770, als Regim. Burgm. 6 Jun. 796, als adel. Sechſer beym Stadtrath 3 Sept. 801. 10) Franz Ad. Joſ. Fhr v. Fechenbach, * churmainz. geh. R. u. Kmrhr, jur. als Burgm. 2 Oct. 787, als Regim. Burgm. 15 Oct. 1800. 11) Fr. Ludw. Ph. Euſt. Fhr v. Wöllwarth, * Hr auf Eßingen, Lauterburg, Hohenroden ꝛc., churfſtl. bad. geh. R., Obervogt der Aemter Carlsruhe und Durlach, auch Geſandter am ſchwäb. Kreiſe, jur. als Burgmann 2 Jun. 783, als Regim. Burgm. 1 Jun. 1801.

Gemeine Burgmanne.

(Diejenigen, ſo mit einem * bezeichnet, ſind des St. Joſeph-Ordens-Ritter.)

1) Beat. Conr. Phil. Friedr. Fhr Reutner v. Weyl, des deutſchen O. R. u. Landcommenth. der Balley Elſaß, Burgund u. Heſſen, Commenth. zu Altshauſen, Meynau, Marburg u. Wetzlar ꝛc. k. k. w. geh. R. und des deutſchen O. verordn. Miniſter, jur. 9 Jun. 777, C. 2) Franz Phil. Fhr v. Hettersdorf, des deutſch. O. R. und Commenth. zu Frankfurt und Ganghofen, churcölln. u. fſtl. würzb. Kämm. auch hoch- u. deutſchmeiſt. Oberamtm. zu Ellingen, jur. 9 Oct. 789. C. 3) Lothar Franz Mich. Fhr v. u. zu Erthal, des Malth. O. Ehren-Großkreuz, k. k. w. geh. R., churmainz. geh. R., Obriſthofmeiſter u. Hofgerichtspräſid., jur. 3 Sept. 742, C. 4) Franz Hugo Edm. Fhr Beiſſel * von Gymnich zu Schmidtheim, churtrier. u. churcölln. w. geh. R., churtrier. Oberamtm u Mannrichter der Aemter Prüm, Schönecker u. Schönberg, der niederrhein. Ritterſch. Ritter R., jur. 5 Aug. 749, C. 5) Carl Phil. Vogt * v. und zu Hunolſtein, jur. 5 Aug. 749, Ev. 7) Euſtach Gr. v. Schlitz gen. Görz, * k. preuß. geh. Staats- u. Kriegsminiſt., bev. Miniſt. am Rstage zu Regensb., des ſchw. Adl. O. R., jur. 18 Apr. 754, Ev. 7) Phil. C. Joſ. Ign. Zobel * v. u. zu Gibelſtadt, fſtl. würzburg. geh. R., des kaiſ. Landger. Hzgth. zu Franken Aſſeſſ. u. Oberamtm. zu Gerolshofen, jur. 28 Jul. 755, C. 8) Otto Wilh. Alex. Rau * v. und zu Holzhauſen, (Dorheimer L.) chur-würtemb. Kämmer. u. Gen. FWM., der mittelrhein. Rsritterſchaft erbet. Ritter R., jur. 28 Jul. 755, Ev. 9) Ernſt Chriſt. Fhr Vogt * v. u. zu Hunolſtein, churpfälz. Kämmer. u. Obr. der Inf. jur. 28 Jul 755, Ev. 10) Joh. Fr. Carl Max. Gr. von Oſtein, kaiſ. w. geh. R. und Kämmer., jur. 5 Sept. 757, C. 11) Damian Fr. Carl Franz Erwin Gr. v. Schönborn *, k. k. geh. R. und Kämmer., jur. 20 Apr. 763, C. 12) Fr. Georg Ludw. Schenk * von Schweinsberg, kaiſ. ruſſ. Obriſtl. u. Obervorſteher der adel. Stifter in Heſſen, jur. 30 Sept 765, Ev. 13) Joh. Ant. Rsgr u. Hr v. Pergen, des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Staatsminiſt. in inländ. Geſchäften, Landmarſch. in Oeſterr. unter der Enns, jur. 11 Aug. 766, C. 14) Damian Hugo Caſim. Phil. Joſ. Fhr von Schmidburg, chnrtrier. Erbſchenk, churmainz. u. trier. w. geh. R. und reſpect. Oberamtm. zu Hauſen, Orb und Lohr, der oberrhein. Ritterſchaft Hptm., jur. 28 Apr. 767, C. 15) Joh. Nep Caſim. Ferd. Jac. Mainr. Fhr v. Sickingen zu Hohenburg, k. k. Kämmer., jur. 15

Sept. 767, C. 16) Franz Ant. Fhr v. Baaden* zu Liel, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., im Breisgau landſtändiſcher Conſeſſuat-Präſident, jur. 15 Sept. 767, C. 17) Joh. Georg Joſ. Nep. Gr. v. Stadion* zu Thannhauſen, churmainz. geh. R., jur. 15 Sept. 767, C. 18) Phil. Ant. Ignaz Fhr v. Greiffenclau* zu Vollraths, churmainz. und fſtl. würzburg. w. geh. R., und Oberamtm. zu Jagſtberg, Ritter R. des Cant. Baunach in Franken, jur. 5 Oct. 768, C. 19) Carl Fr. Fhr v. Eſch*, churtrier. Kammerhr u. Oberamtm., jur. 15 Nov. 769, C. 20) Phil. Ant. Fhr v. Bibra*, churmainz. Hofrichter u. Viredom der Stadt Mainz u. des Landes Rheingau, fſtl. bamberg. und fuld. geh. R. auch Oberamtm. zu Hameiburg, jur. 15 Nov. 769, C. 21) Joh. Carl Löw* von und zu Steinfurt, k. großbritt. und churbraunſchw. lüneb. Hofmarſchall u. Kammerhr, wie auch der mittelrhein. Rs. Ritterſchaft erbet. Ritter-R., jur. 14 May 770, Ev. 22) Amand Ernſt Phil. Fhr v. Ebersberg*, gen. v. Weyhers und Leyen, k. k. Kämmer., jur. 12 Sept. 770, C. 23) Wolf. Herib. Tob. Otto, Kämmer. v. Worms, Fhr v. u. zu Dalberg*, churpfälz. w. geh. R. u. Oberappellations-Gerichts-Präſid., jur. 12 Sept. 770, C. 24) Fr. Franz Carl Eckemb. Bened., Kämmer. von Worms, Fhr v. Dalberg*, churmainz. geh. R. und des oberrhein. Ritter-Cant. erbet. Vice-Ritterhptm., jur. 12 Sept. 770, C. 25) Ludw. Ernſt Heinr. Gr. v. Schlitz, gen. v. Görz* auch v. Wrißberg, Schatzr. der Landſchaft Hildesh., jur. 10 Sept. 771, Ev. 26) Carl Gr. von Schall* zu Bell, churpfälz w. geh. R. und Oberamtm. zu Lautern, jur. 16 Sept. 772, C. 27) Ph. Fr. Löw* v. und zu Steinfurt, fſtl. naſſau weilburg. Oberjägermeiſter, jur. 16 Sept. 772, Ev. 28) Heinr. Franz Joſ. Gr. v. Rotenhan, k. k. w. geh. R., Kammerherr u. Staatsminiſter, jur. 23 Apr. 776, C. 29) Wilh. Cſtian Aug. Gr. v. Brockdorf* zu Schney, fſtl. bamberg. geh. R., jur. 25 Sept. 776, Ev. 30) Fr. Phil. Carl Fr. v. Breidbach zu Bürresheim, gen. v. Riedt, churmainz. Gen. FWM., jur. 25 Sept. 776, C. 31) Franz Wilh. Zobel von Giebelſtadt, Oberlieut. des würzburg. Inf. Regim. v. Wurmb, jur. 25 Sept. 776, C. 32) Franz Joſ. Nep. Fhr Erb-Schenk v. Schmiedburg*, churtrier. Kämmer. u. Oberamtm. zu Bern-Caſtell, Waidenau und Hunolſtein, jur. 17 Febr. 777, C. 33) Joh. Phil. Fhr Boos* v. Waldeck, churmainz. Kammerhr., jur. 17 Febr. 777, C. 34) Carl Fr. Eugen v. Wöllwarth, k. preuß. Hptm., jur. 14 Merz 777, Ev. 35) Wenzel Joſ. Gr. v. Leiningen*, Dachsburg-Guntersblum, churtrier. Vice-Oberhofmarſchall und Major vom ſchwäb. Kreiſe, jur. 9 Jun. 777, C. 36) Wilh. Mor. Cſtian v. Stein*, fſtl. heſſ. Obriſt u. Chef eines Inf. Regim., jur. 9 Jun. 777, Ev. 37) Sig. Cſtoph Guſtav Löw* v. und zu Steinfurt, kön. großbrittan. u. churbraunſch. Major der Garde zu Fuß zu Hannover, jur. 9 Jun. 777, Ev. 38) Alex. Emich Cſtian Heinr. v. Geispizheim, Capit. des 3n churpfälz. Chev. leg. Regim., jur. 9 Jun. 777, Ev. 39) Carl Ludw. Georg Fhr von Wöllwarth*, churfſtl. würtemberg. Staatsminiſter und Kammerpräſident, jur. 9 Jun. 777, Ev. 40) Joſ. Ferd. Ant. Friedr. v. Phuli, churfſtl. würtemb. Kammerhr, jur. 12 Jun. 777, C. 41) Franz Ant. Joſ. Gr.

v. und zu Stickingen *, jur. 2 Oct. 780, C. 42) Joſ. Carl Fhr von und zu Schaumenburg, jur. 2 Oct. 780, C. 43) Cſtoph Erdm. Steube * v. Schnaditz, churfürſtl. heſſ. Ober-Appellat. R., jur. 27 Sept. 781, Ev. 44) Clem. Carl Aug Fhr v. Freyberg u. Raunau, churtrier. geh. Rath u. Kammerhr, jur. 3 Jun. 782, C. 45) Joh. Phil. Gr. v. Stadion *, k. k. Kammerhr, jur. 3 Jun. 782, C. 46) Gottfr. Fhr v. Waldner * v. Freundſtein ꝛc. jur. 3 Jun. 782, Ev. 47) Eugen Friedr. Sigm. Rau v. u. zu Holzhauſen, k. großbritt. u. churbraunſchweig-Lüneburg. Maj., jur. 3 Jun. 782, Ev. 48) Franz Carl Gr. v. Keſſelſtadt, churmainz. Kammerhr u. Landoberjägermeiſter, auch churtrier. Kammerhr, jur. 2 Jun. 783, C. 49) Joh. Phil. Adolf Fhr v. Buttlar *, churtrier. Kammerhr, Hofcav. und Hofr. zu Fulda, jur. 2 Jun. 783, C. 50) Eugen Fhr v. Wöllwarth *, churfürſtl. trier. w. Kammerhr, jur. 2 Jun. 783, Ev. 51) Aug. Fried. Wilh. Fhr v. Wöllwarth *, Obr. u. Command. des Cür. Regim. Mack in k. k. Dienſt., jur. 2 Jun. 783, Ev. 52) Georg Wilh. Ernſt von Uetterod * zum Scharfenberg, jur. 13 Sept. 784, Ev. 53) Carl Phil. Ignaz Fhr von Münſter *, fſtl. bamberg. Kammerhr, geh. R. und Oberamtm. zu Vorchheim, jur. 13 Sept. 784, C. 54) Heinr. Jul. Alex. Fhr v. Kalb * auf Kalbsrieth, jur. 13 Sept. 784, Ev. 55) Joſ. Rsgr. u. Hr zu Pergen *, k. k. Kämmer w. Reg. R. und Stadthptm. in Wien, jur. 16 Aug. 786, C. 56) Otto Fhr von Gemmingen *, churpfälz. Kämmer. u. Reg. R., jur. 2 Oct. 787, C. 57) Carl Gr. v. Neſſelrode *, churpfälz. Kämm. u. Oberamtm., jur. 2 Oct. 787, C. 58) Aug. Cſtoph von Wangenheim *, k churhannövr. Gen. Maj. auch Land- und Schatz R. des götting. Quartiers, jur. 2 Oct. 787, Ev. 59) Ign. Fhr v. Rothberg *, fſtl. biſchöfl baſel. Hofr. u. Coadminiſtrator des Oberamts Schlingen, jur. 19 Oct. 789, C. 60) Wilh. Hans Aug. Fhr v. Hagen, churmainz. w. Kammerhr u. adel. Hof- u. Reg. R., jur. 10 Oct. 791, C. 61) * Phil. Fhr v. Wambold v. Umſtadt, churmainz. Kammerherr u. Obriſtſilberkämmerer, jur. 10 Oct. 791, C. 62) Emerich Joſ. Fhr v. Elz-Rübenach, churtrier. Kammerhr u. Oberamtm. zu Coblenz, jur. 10 Oct. 791, C. 63) Anſelm Fhr v. u. zu Frankenſtein *, churmainz. Kammerhr, fſtl. würzb. adl. Hof- u. Reg. R. auch Oberamtm. zu Röttingen, jur. 10 Oct. 791, C. 64) Fr. Wilh. Ernſt Raban Fhr Spiegel v. Pikelsheim, k. k. Oberltn. bei dem Cür. Regim. Hz. Albert, jur. 10 Oct. 791, Ev. 65) Franz Carl Raw v. u. zu Holzhauſen, fſtl. waldeck. Kmrjunk. u. Oberforſtmeiſter, jur. 6 Jun. 796, Ev. 66) Clemens Wenz. Gr. v. Boos * zu Waldeck, churtrier. Kammerhr, jur. 6 Jun. 796, C. 67) Fr. Carl Erbgr. v. u. zu Baſſenheim, jur. 6 Jun. 796, C. 68) Franz Carl Fhr v. Greiffenclau *, k k. Kammerhr, jur. 6 Jun. 796, C. 69) Friedr. Georg Fhr v. Stein, fſtl. würzb. Kammerhr, jur. 1 Jun. 801, Ev. 70) Jul. Wilh. Ernſt Fhr v. Stein, hzl. ſachſen-weimar. Oberforſtmeiſter, jur. 1 Jun. 801, Ev. 71) Franz Phil. Rsgr. v. Walderdorf, k. k. geh. R., jur. 1 Jun. 801, C. 72) Fr. Carl Joſ. Rsgr. v. Ingelheim, gen. Echter v. u. zu Mespelbronn, churmainz. Kammerhr, jur. 1 Jun. 801, C. 73) Erw. Franz Dan. Joſ. Rsgr. v. Schönborn, k. k. w. Kämmer.

u. des Malth. O. Ehren R., jur. 1 Jun. 801, C. 74) Adam Fr. Fhr Horneck v. Weinheim, churmainz. Kmrhr u. fstl. bamberg. geh. R., jur. 1 Jun 801, C. 75) Heinr. Adelb. Fhr v. Bastheim, fstl. würzb. Kämmer. u. Jagdjunker, jur. 1 Jun. 801. 76) Joh. Phil. Fhr Zobel v. u. zu Giebelstadt-Darstatt, Rittmeister in engl Diensten, jur. 2 Jun. 801.

b) Burgbeamten.

Canzley u. Rentkammer, auch des kaiserl. St. Josephs-Ordens Bediente. **Canzleydirector:** vacat. **Canzleyräthe:** Ludw. Conr. v. Preuschen, des kais. St. Josephs-O. Secret. Jul. Gottfr. Siegfrieden. **Kammerrath u. Rentmstr:** Carl Ludw. Helmolt, auch Zunftherr. **Canzleysecretär:** Fr. Alex. Bapst, des kais. St. Jos. Ord Canzlist, auch Zunftschreiber. **Registrator:** Ferd. Rud. Cstoph Dav. Schazmann, der hess. Gesellsch. der Alterth. des Ackerb. u. der Künste correspond. Mitgl. **Bauverwalter u. Geometer:** vacat. **Gerichtsschreiber:** Geo. Heinr. Rolfes, Canzlist.

Consistorium: L. C. v. Preuschen, s. ob. J. G. Siegfrieden, s. ob. Fr. Ferd. Fertsch, Inspect., Consistor. u. Burgpfarr. Georg Eberh. Jul. Schäfer, Consist. u. Pfarr. zu Rendel.

Agenten und Bevollmächtigte. **Wien:** J. A. Merk, Rthofraths-Agent. **Wetzlar:** Dr. Joh. Gotth. Hert, Kmrgerichts-Proc.

Uebrige Burgbediente: Carl Aug. Schazmann, Stadtschulth. in der Stadt. Dr. Joh. Fr. Kritter, Burg-Medic. und Physicus ord. Joh. Carl Marquard, Capit. Marschcommissar u. Oberförster. Phil. Lebrecht Koch, Amtm. zu Büdesheim, Rendel u. Kalchen. Franz Ludw. Helmolt, Amtm. zu Grosen-Kleinen- u. O-Carben, wie auch zu Ilbenstadt. Wilh. Ludw. Mader, Amtm. zu Altenstatt ꝛc. **Advocati u. Procuratores:** Joh. Friedr. Dietsch. Carl Wilh. Schäfer. G. Fr. Ph. Koch. G. H. Koppen. C. J. Bartz. Ludw. Aug. Kraft.

Viertes Kapitel.

enthält das Raths-Personale und die wichtigern Staatsbeamten der

Reichsstädte.

Vor dem letzten französ. Kriege gab es in Deutschland noch 51 Reichsstädte. Gegenwärtig ist ihre Zahl bis auf 6 herabgesunken. Denn 4 (Achen, Cöln, Speyer u. Worms) sind mit dem linken Rheinufer an Frankreich abgetreten, die übrigen 41 aber als Entschädigungs-Beyträge verschiedenen teutschen Fürsten zugetheilt worden. Hievon sind 3 an Chur-Brandenburg, 15 an Chur-Bayern, 2 an den Chur-Erz-Canzler, 7 an Chur-Baden, 9 an Chur-Würtemberg, eine an Hessen-Darmstadt, 1 an Nassau-Oranien-Fulda, 1 an Thurn- u. Taxis, 1 an den F. v. Bretzenheim u. eine an den Grafen v. Quadt, überlassen worden.

Demnach besteht das Collegium der Reichsstädte in Zukunft nur noch aus den freyen und unmittelbaren Städten Hamburg, Augsburg, Lübeck, Nürnberg, Frankfurt am Mayn und Bremen, welche am 4. May 1803 unter sich festgesetzt haben, daß das Directorium am Reichstage unter ihnen alle 2 Jahre und zwar der Reihe nach, worin sie so eben namhaft gemacht

ſind, alterniren, die Bankal-Ordnung aber aufhören ſolle. Die Alternation geſchieht jedesmal den 28ten April, als dem Tage, an welchem das kaiſerl. Ratificationsdecret des ReichsDeputationsRecesſes von 1803 publicirt wurde.

Kraft des ebengedachten ReichsDeputationsRecesſes genießen dieſe noch übrigen Reichsſtädte in dem ganzen Umfange ihrer reſpectiven Gebiete die volle Landeshoheit und alle Gerichtsbarkeit ohne Ausnahme und Vorbehalt; jedoch der Appellation an die höchſten Reichsgerichte unbeſchadet. Sie genießen ferner, ſelbſt in den Reichskriegen, einer unbedingten Neutralität. Zu dem Ende ſind ſie auf immer von allen ordentlichen und außerordentlichen Kriegsbeyträgen befreit, und bey allen Fragen über Krieg und Frieden von allem Antheil an den Reichsberathſchlagungen entbunden. Sie dürfen aber nur Reichsſtänden in ihren Gebieten Werbung erlauben. Auch ſind noch einer jeden insbeſondere gewiſſe Vortheile zugeſtanden, die man im Folgenden anzeigen wird.

Augsburg.

Am Zuſammenfluß der Lech und Wertach in Schwaben mit einem kleinen Gebiet von etwa 1 Q.M. und mit 36,000 Einw. worunter etwa 11000 Lutheraner. Der Rath beſteht aus 45 Gliedern, davon 23 catholiſch und 22 lutheriſch ſind. Wenn ſich die Stimmen nach beiden Religionen theilen, findet keine Stimmenmehrheit, ſondern das Recht, in 2 Theile zu gehen (jus eundi in partes) ſtatt. Unter König Rupert bezahlte ſie auf St. Martinstag 600 fl. Städteſteuer. Dieß hat in der Folge aufgehört, dafür muß ſie aber jährlich an den Freiherrn von Wambold 4000 Goldfl. (à fl. 2, 56 kr.) entrichten. Durch den ReichsDeputationsReceß von 1803 ſind dieſer Reichsſtadt alle geiſtl. Güter, Gebäude, Eigenthum und Einkünfte in ihrem Gebiete, ſowohl in- als außerhalb der Ringmauern, verliehen; nur muß ſie dem Churfürſten von Trier den biſchöfl. Hof auf Lebenszeit laſſen. Durch dieſe Bewilligung dürften die Einkünfte, welche man auf 350,000 fl. ſchätzt, künftig beträchtlich erhöhet werden. Römatt. Anſchl.: 200 fl. Kreisſteuer: 400 fl. Kammerziel: 634 Rthlr. 3 kr.

Ein Hochedler Rath: Paulus v. Stetten, kaiſ. w. R. u. Stadtpfleger, auch Reichs-Landvogt, Ev. Joſ. Adrian Fhr Imhof von Spielsberg, kaiſ. w. R. u. k. k. w. Kammerhr, Stadtpfleger, des St. Mich. O. R., C. Jac. Ulr. Holzapfel v. Herzheim u. Kötz, C. Wolfg. Ign. Langenmantel v. Weſtheim u. Ottmarshauſen, der ältere, C. Fr. Xav. v. Pflummern, C. Joh. Jac. Beſſerer v. Thalfingen, Ev. Joh. Cſtoph v. Rad, Ev. Joſ. Joh. Adam v. Seida auf Landensperg, C. Cſtoph Paul Sulzer, Ev. Albr. v. Stetten, Ev. Frz Seb. v. Seida auf Landensperg, C. J. Bapt. Pet. Ign. v. Carl zu Mühlbach, C. Aloys M. Brecht v. Hochwarth, C. Max. Cſtoph v. Scheidlin, Ev. Franz Xav. Ferd. Leonh. v. Seida auf Landensperg, C. Phil. Cſtoph v. Stetten, Ev. Joh. Bapt. Georg Langenmantel v. Weſtheim u. Ottmarshauſen, C. Joh. Thom. v. Stetten, Ev. Ph. Cſtoph v. Rad, Ev. Joh. Ant. v. Carl zu Mühlbach, C. Sebaſt. Balth. Andr. v. Höſslin, Ev. Ph. Albr. Balth v. Höſslin, Ev. Fr. Ant. G. Leonh. v. Rehm zu Bocksberg u. Groskötz, C. Franz Eugen v. Seida auf Landensperg, C. Franz Anton Bruno v. Chrismar, C. Wallfr. Dan. Cſtian v. Tröltſch, Ev. Joh. Thom. Ant. v. Tröltſch, Ev. Wolfg. Ign. Langenmantel v. Weſtheim u. Ottmarshauſen, der jüngere, C. Cſtoph Sigism. v. Paris von und zu Gailenbach, Ev.

Joh. Ulr. v. Ritter, Ev. Georg Jos. v. Hefner, C. Joh. Jos. v. Huber, C. Joh. Fr. Weiler, Ev. Cstoph Dav. Cronenbold, Ev. Jos. Ant. Ducray, C. Cstoph Paul Matsperger, Ev. Jos. Xav. Klauber, C. Gabr. Zorn, Ev. Cstian Mich. Fischer, Ev. Franz Gegenreiner, C. Jos. Rauch, C. J. Balth. Schmid, C.

Stadtpfleger (2): P. v. Stetten, s. ob. J. A. v. Imhof von Spielsberg ꝛc. s. ob. Geheime (5): Jac. Ulr. Holzapfel v. Herxheim u. Kötz. Wolfg. Ign. Langenmantel v. Westheim u. Ottmarshausen, der ältere. Fr. Xav. v. Pflummern. Joh. Jac. Besserer v. Thalfingen. Joh. Cstoph v. Rad. Burgermeister (6): Ferd. Leonh. v. Seida auf Landensperg. Joh. Jos. v. Huber. Franz Ant. G. Leonh. v. Rehm zu Bocksberg und Großkötz. Cstoph Paul Matsperger. Ph. Cstoph v. Rad. Cstian Mich. Fischer. Einnehmer (3): W. Ign. Langenmantel v. Westheim u. Ottmarshausen, der ältere. J. Cstoph v. Rad. Al. Mar. Precht v. Hochwart. Baumeister (2): J. J. A. v. Seida auf Landensperg. Albr. v. Stetten. Steuermeister (4): J. B. P. J. v. Carl zu Mühlbach. P. C. v. Stetten. S. A. B. v. Hößlin. Geo. Jos. v. Hefner. Oberrichter (2): J. Th. v. Stetten. Franz C. v. Seida auf Landensperg. Umgeldherren (4): F. S. v. Seida. Chr. P. Sulzer. C. M. Fischer. Zeugmeister (3): J. J. A. v. Seida auf Landensperg. Albr. v. Stetten. J. B. G. Langenmantel von Westheim und Ottmarshausen. Proviantmeister (3): C. P. Sulzer. J. B. P. J. v. Carl zu Mühlbach. M. C. v. Scheidlin. Oberpfleger (2): F. S. v. Seida auf Landensperg. Ph. Andr. Balth. von Hößlin. Verordnete zum Handwerksgericht (6): Wolfr. Dan. Cstian von Tröltsch. F. X. F. L. von Seida auf Landensperg. J. A. B. von Carl zu Mühlbach. J. U. v. Ritter. Gabr. Zorn. Jos. Xav. Klauber. Reichs- und Kreisdeputirte (4): J. U. Holzapfel v. Herxheim und Kötz. A. v. Stetten. J. B. v. Steinküll. Paul Degmaier. Deputirte zum Münzwesen (4): W. Ign. Langenmantel von Westheim und Ottmarshausen. J. C. v. Rad. J. B. v. Steinküll. Paul Degmaier. Deputirte zum Landquartierwesen (4): W. J. Langenmantel von Westheim und Ottmarshausen. J. C. v. Rad. J. B. v. Steinküll. P. Degmaier. Deputirte vom engern Ausschuß (4): J. J. Besserer von Thalfingen. J. B. P. Carl zu Mühlbach. Jos. B. v. Steinküll. Stadt-Canzley-Inspectores (2): J. U. Holzapfel v. Herxheim u. Kötz. J. J. Besserer v. Thalfingen. Rathsconsulenten (6): Lic. Eman. Biermann, Ev. Jos. Bernh. v. Steinküll, Com. pal. caes., C. Fr. Cstian Wilh. Rotberg, Ev. Lic. Joh. Conr. Schmid, C. Joh. Mich. Hoscher, C. P. Degmaier, Ev. Canzley-Directores (2): Lic. Jos. Ant. Precht v. Hochwarth, Stadtschreiber, C. Dr. Cstian Neunhofer, Rathsschreiber, Ev. Stadtsecretarii (2): Dav. von Stetten, Ev. Ign. Andr. Precht v. Hochwarth, C. Reichsstadtvogt: F. C. v. Imhof von Spielsberg u. Oberschwammbach, C. Stadtgerichts-

Referendarii (2): Lic. Joh. Cstoph Biermann, Ev. Lic. Jos. Ant. Singer, C. Evangel. Ehegericht. Präses: P. C. von Stetten. Vicepräses: P. A. B. v. Hößlin. Referendar: Lic. J. Fr. Gullmann.

Practicirende Advocaten: J. C. Mayr, Lic. C. C. P. A. Harven, Lic. Ev. P. Degmayer, Ev. J. U. Winkler, Ev. J. G. Werner, Lic. C. J. L. Wilhelm, Ev. Jos. Ströbl, C. P. J. Hindenach, Ev. Franz Banchero, Lic. C. Dr. Jos. Wittmann, C. Dr. Fr. Wickh, Ev.

Bremen.

An der Weser im niedersächs. Kreise, hatte bisher auf etwa 2½ QM. 45,000 Einw. wovon auf dem Gebiet (mit 1 Fl. u. 9 Kirchsp.) 6000 Seelen lebten. Durch die Vortheile, welche der Reichs-Deputations-Receß von 1803 dieser Stadt bewilligt, ist nicht nur das Gebiet derselben erweitert, und um einige Dörfer und Mühlen, die bisher zum Theil strittig waren, vermehrt worden, sondern sie hat dadurch auch alle vom Herzogth. u. Domcapitel Bremen, überhaupt von Chur-Braunschweig in der Stadt und ihrem Gebiete abhängigen Rechte, Gebäude und Eigenthum erhalten, so daß sich ihre Einkünfte, die man bisher auf 150,000 Rthlr. schätzte, künftig dadurch sehr vermehren werden. Ihrem Handel insbesondere wird die Aufhebung des Elsfleter Zolls, welche 1813 erfolgen soll, die größten Vortheile gewähren. — Die Einwohner sind theils lutherisch, theils reformirt; das Rathscollegium aber ist ganz reformirt, besteht aus 4 Burgermeistern und 24 Rathsherren, wovon letztere theils Gelehrte, theils Kaufleute sind, und ist in 4 Quartiere abgetheilt, deren jedes 1 Burgermeister und 6 Rathsherren enthält. Rsmatr. Anschlag: 132 fl. Kammerziel: 148 Rthlr. 67 kr.

Ein Hochedler Rath. Burgermeister: Just. Friedr. Wilhelm Iken, b. R. Dr. Cstian Abrah. Heineken, b. R. Dr. Jacob Breuls, b. R. Dr. L. D. v. Post, b. R. Dr. Stadtsyndici (3): Sim. Herm. v. Post, b. R. Dr. Joh. v. Eelking, b. R. Dr. Cstian Herm. Schöne, b. R. Dr. Rathsherren (24): Daniel Meinertshagen. Dan. Klugkist, b. R. Dr. Heinr. Lampe, b. R. Dr. und Stadtrichter. Georg Gröning, b. R. Dr. Georg Oelrichs, b. R. Dr. u. Stadtrichter. Herm. Berck. Herm. Kulenkampf. Arn. Gerh. Deneken, b. R. Dr. Engelb. Wichelhausen. Wolch. Mayer, b. R. Dr. Herm. Büsing, b. R. Dr. Joh. Wilkens, b. R. Dr. Joh. Gildemeister. Caip. v. Lingen, b. R. Dr. Sim. Heinr. Gondela, b. R. Dr. Arn. Dider. Tidemann, b. R. Dr. Henr. Cstian Motz, b. R. Dr. Sigism. Tob. Cäsar. Franc. Tidemann, b. R. Dr. Franz Fr. Droste. Gerh. Castendyck, b. R. Dr. Joh. Schmidt, b. R. Dr. Joh. Vollmers. Fr. Horn, b. R. Dr.

Archivar: Heinr. Gerh. von Post, b. R. Dr. Secretarii (5): Diedr. Schuhmacher. Jac. Ludw. Iken. Herm. Henr. Meyer. Sim. Herm. v. Post. Arnold Iken.

Frankfurt am Mayn.

Diese Reichs- u. Handelsstadt im oberrhein. Kreise, evangel. Religion, worin gewöhnlich der röm. Kaiser erkohren und gekrönt wird, und jährl. 2 berühmte Messen gehalten werden, hat ein Gebiet von etwas über 4 Q. M.

mit 7 Pfarrdörfern. Die Volksmenge mit Inbegriff von circa 10.000 Juden, mag in der Stadt auf 50,000 Seelen steigen. Kraft des Reichsdeputationsrecesses von 1803 hat die Stadt Frankfurt, für die Abtretung ihres Antheils an den Dörfern Sul bach und Soden, alle innerhalb ihres Umkreises gelegenen Stifter und Klöster, mit allen ihren, in- u. außerhalb des Stadtbezirks befindlichen Zugehörungen, so wie alle in der Stadt selbst und ihrem Gebiet begriffene geistl. Güter, Eigenthum und Gebäude (das Kompostell ausgenommen) zum Ersatz erhalten. Dagegen ist sie mit 34000 fl. jährlich zu zahlender Renten beschwert worden, (wovon 28,000 fl. dem Grafen von Salm Reifferscheid-Dyck, 3600 fl. an die Grafen von Stadion-Warthäuser und 2400 fl. an den Grafen v. Stadion Thannhausen zu zahlen sind). Diese Renten sollen jedoch in der Folge auf den Ertrag des Rheinschiffahrtsoctroy übertragen werden, sobald sich, nach Befriedigung der bestimmt darauf angewiesenen Renten, ein Ueberschuß ergiebt. Sollte diese Uebertragung nicht erfolgen; so dürfte der Besitz jener geistl. Güter der Stadt nur geringen Vortheil bringen, und ihre Einkünfte, die man auf 700,000 fl. schätzt, nicht sehr erhöhen. Auch die Aufhebung fremder Geleitsrechte dürfte ihrem Handel wenig nützen, da diese Aufhebung nur von ihrem Gebiete zu verstehen ist. — Die Urbariſteuer an den Kaiser beträgt jährlich 3062 fl. 24 kr. rhein. — Rsmatr. Anschlag: 500 fl. Kammerziel: 676 Rthlr. 26 kr.

Der Magistrat besteht aus dem Stadtschultheiß, und 42 Senatoren, deren Gesamtheit das höchste Staatscollegium, oder die höchste Gesetzgebende, richtende und verwaltende Gewalt ausmacht, welcher die Ausübung der landeshoheitl. und reichsständischen Rechte zustehet. — Diesem höchsten Collegio sind 5 Syndici, theils als Referenten, in rechtlichen, theils als Consulenten, oder Rathgeber in öffentlichen Stadtsachen beygeordnet, und die Stadtcanzley hat die Expedition aller Sachen, so vor den ganzen Rath gehören. — Ferner ist der ganze Rath in 3 Bänke vertheilt, wovon die erste oder Schöffenbank zugleich das höchste Stadtgericht ist, von dem nur an die höchsten Reichsgerichte appellirt werden kann. Die darin verhandelten Rechtssachen werden in der Gerichtscanzley expedirt. Die gewöhnl. Rechtshändel ꝛc. ꝛc. werden in den Audienzen der beiden aus dem Senat erwählten Bürgermeister verhandelt, peinl Sachen sind dem Verhöramt überlassen, und in unbedeutenden Streitigkeiten entscheidet der Oberstrichter. Die geistl. Gerichtsbarkeit übt das Consistorium, und in der Revisions-Instanz die Schöffenbank, nebst dem Syndicus u. 2 Senatoren der 2n Bank. — In Ansehung der Finanz- und Polizeyverwaltung sind alle dahin einschlagenden Stadtsachen und Geschäfte unter sämtliche Rathsglieder vertheilt, woraus die besondern Stadtämter und Pflegen entstehen, jedoch so, daß jedes noch ausserdem seine besondern Beamten und Subalternen, ferner einen Gegenschreiber aus dem bürgerl. Collegio von 51 Personen, zum Theil auch besondere bürgerl. Deputirte und Pfleger hat.

Magistrat. Stadtschultheiß: Wilh. C. Ludw. Moors, kais. w. R. Senatoren. Erste oder Schöffenbank (14): 1) Fr. Max. v. Lersner, kais. w. R. 2) Adolph Carl v. Humbracht, kais. w. Rath. 3) Joh. Nic. v. Olenschlager, kais. w. R. 4) Ant. Ulr. Carl v. Holzhausen, kais. w. Rath. 5) Max. v. Günderrode, kais. w. Rath. 6) Joh. Dan Bonn, kais w. Rath. 7) Joh. Fr. von Riese, ält. Burgermeister. 8) Fr. C. Schweizer, b. R. Dr. 9) Friedr. Aug. Fhr v. Wiesenhütten. 10) Joh. Cstian Mühl. 11) Dan. v. Fleischbein v. Kleeberg. 12) Jon. Kingenheimer, Lic. 13) Gerh. Matth. Wallacher, Lic. 14) Joh. Matth. Andreä. Zweite Bank, (14): a) Joh. Nic. Luther, b. R. Lic. b) Jac. Stock.

c) Joh. Jac. Rothhan, b. R. Dr. d) Joh. Wilh. Mezler, b. R. Lic. e) Joſ. Iſ. Hofmann, b. R. Dr., jüng Burgermeiſter. f) Joh. Carl Brönner. g) Joh. Juſt. Scherbius, b. R. Dr. h) Pet. Clem. Müller. i) Ph. Carl Diehl, b. R. Dr. k) Cſtian Fr. Steitz. l) Jho. Cſtoph Reuß. m) Georg Steitz. n) Joh. Wolfg Textor. o) C. W. v. Günderrode. **Dritte Bank**: a) Joh. Pet. Gebhard. b) Joh. Nic. Röſchel. c) NN. Enslin. d) Joh. Joſt Schumm. e) Cſtian Frick. f) Joh. G. Carl Hof. g) Joh. Echzeller. h) Joh. G. Motz. i) Joh. Ph. Hahn. k) Pet. Seßler. l) NN. Rückert. m) G. Dan. Bock. n) Georg Schmidt. o) J. F. Müller.

Syndici oder **Conſulenten** (5): Carl Fr. Seeger, b. R. Dr., kaiſ. w. R. Joh. Büchner, b. R. Dr. Joh. E. Fr. Danz, b. R. Dr. Carl Fr. Wilh. Schmidt, b. R. Dr. G. Aug. Bachmann, b. R. Dr.

Stadtcanzley: C. L. Böhmer, b. R. Lic., Canzleyrath. J. D. Maus, der R. Lic., Rathsſchreiber. Dr. J. N. H. Dietz, Ausſchußdeputirter. J. P. Colliſchon, Gegenſchreiber.

Für die Juſtizverwaltung beſtehen:

a) **Der Schöffenrath**, deſſen Mitglieder, der Stadtſchultheis, die Senatoren der erſten Bank, u. als Referenten die Syndici ſchon oben angeführt ſind. – Deſſen **Gerichts-Canzley**: J. A. Horn, b. R. Dr., Gerichtsſchreiber. J. A. Wagner, Subſtitut. **Ausſchußdeputirter**: Dr. Dietz, ſ. ob. **Gegenſchreiber**: J. C. Colliſchon.

b) **Die bürgermeiſterl. Audienzen**: 1) **Aelt. Audienz. Bürgermeiſter**: Joh. Fr. v. Rieſe, ſ. oben. Hienächſt 2 Aſſeſſoren von der Schöffenbank. **Actuar**: B. Anthes. 2) **Jüng. Audienz. Bürgermeiſter**: J. J. Hofmann, ſ. ob. **Aſſeſſoren**: 2 Rathsherren der 2ten Bank. **Actuar**: J. A. Moriz, b. R. Dr.

c) **Peinl. Verhöramt**: der jüng Bürgermeiſter, ſ. ob. Der Senator Scherbius, ſ. ob. **Criminalrath u. Examinator**: Fr. Stegler, b. R. Dr. **Actuar**: J. C. Sulz, als Vicar.

d) **Oberſtrichter**: J. Joach. Roſt, zugl. Fiscal.

e) **Conſiſtorium. Director**: Schöff v. Günderrode, ſ. ob. **Geiſt- u. weltl. Räthe**: Schöff Schweitzer, ſ. ob. W. F. Hufnagel, Dr. der Theol. u. Senior des geiſtl. Miniſteriums. Hienächſt 2 Senat. von der 2n B., dann J. C. Deecken, evang. Pred. J. C. Zeitmann, evang. Pred. J. Fr. Pregel, b. R. Dr. J. C. Beyerbach, b. R. Lic. **Actuar**: F. A. Voigt.

f) **Conſiſtorial-Reviſionsgericht**: der Stadtſchultheiß u. ſämtl. Schöffen, auſſer Nro. 5 u. 9. ferner die Syndici, u. die Senatoren Nro. b. u. c. **Actuar**: Wagner, ſ. ob.

Für die Finanz- Polizey- und übrige Staatsökonomieverwaltung beſtehen folgende

Aemter. (alphabet.) **Ackergericht**: 3 Rathsdeputirte. Schreiber: G. C. E. Kornacher. Ausſchußdeputirter: J. G. Hofmann. Gegenſchreiber: J. J. Goldhammer. — **Armen- Waiſen- und Arbeitspflege**: 6 Rathsherrn. Sodann 14 Pfleger aus der Bürgerſchaft. — **Baumt**: 3 Rathsherrn. Baumeiſter: J. G. C. Heß.

Bauschreiber: J. W. Jungmichel. Ausschußdeputirte: Joh. D. Jung. Dietr. Reuß. Gegenschreiber: Cst. P. Peische. — **Bestätteramt**: G. H. Wallacher, ober- u. niedersächs. Bestätter. J. C. Büßer, oberländ. Bestätter. C. C. Waither, niederländ. Bestätter. J. Knatz, Wasserbestätter. — Ausschußdeputirter: Ph. J. Diehl, Capit. Gegenschreiber: B. Drexel. — **Bibliothekar**: J. J. Lucius, b. R. Lic. — **Catharinen-Kloster**: (Stiftung für 12 Conventualinnen): 4 Rathsherren als Pfleger. — **Curatelamt**: 3 Rathsherren. Actuar: J. M. Brack, b. R. Dr. — **Feueramt**: 3 Rathsherren. — **Forstamt**: 2 Rathsherren. Forstschreiber: Js. Kehr. Oberförster: Ph. Fr. Vogel. Außschußdeputirter: Capitain Jochmus. Gegenschreiber: G. F. Hochstetter, u. Cstian L. Thomas. — **Fuhramt**: 2 Rathsherren. — **Holzamt**: 2 Rathsherren. Schreiber: F. A. Meixner. Ausschußdeputirte: Jac. Hahn. J. H. Ph. Schott. Gegenschreiber: P. C. Wittemer. **Hospital zum h. Geist.** Pfleger: 6 Rathsherren und 6 Personen aus der Bürgersch. Medicus: Dr. Wagner. — **Kasten-Hospital-Pflege**: 6 Rathsherren und 6 Personen aus der Bürgerschaft. Medicus: Dr. F. J. Riese. Kastenschreiber: J. J. Riese. — **Kornamt**: 3 Rathsherren. Kornschreiber: J. J. Kißner. Ausschußdeputirter: J. J. Andreä, der R. Dr. Gegenschreiber: J. B. Hübschmann. — **Landamt**: 3 Rathsherren. Landamtmann: J. C. Diez, der R. Lic. Schreiber: G. W. Zeitmann, der R. Lic. AusschußDeputirter: J. B. Rittershausen. Gegenschreiber: J. J. Goldhammer. — **Lotterie**: 4 Senatoren und noch 6 Deputirte aus der Bürgerschaft. Generaldirector: J. R. Sintzheim. Mitdirector: J. A. Eckhard. Buchhalter: J. G. Schiller. **Pfandamt**: 4 Rathsherren. Ausschußdeputirte: J. G. Huth. J. J. Dörr, Ltn. Gegenschreiber: H. W. Deucker. — **Recheney-Amt**: (ist das Hauptfinanzamt der Stadt). 6 Rathsherren. Recheneyschreiber: B. J. Wild, und G. C. Chelius. Ausschußdeputirte: J. C. Hermann. J. J. Siebert. Gegenschreiber: F. L. Ernst u. H. D. Zwick. NB. Der Recheney sind incorporirt: das Fisch- u. Fleischamt; der Marstall; das Münzamt (Actuar ist: J. C. Baiser; und Münzmeister: J. G. Bunsen); das Kriegszeugamt (Garnisons-Medicus: Dr. J. C. Ehrmann. Zeugschreiber: Ph. C. Roth. Musterschreiber: C. Dietrich) ꝛc. **Registratur**: 2 Deput. Rathsherren. Registratoren: J. D. Rumpel, b. R. Lic. u. J. F. Hohlbein, b. R. Lic. **Rentenamt**: (wohin die Niederlag- u. Brückengelder, Zapfgebühren, Mast- Malz- und Mahlgelder ꝛc. bezahlt werden müssen) 4 Rathsherren. Visirer: Capit. Boßer. J. F. Kraft. Kistenschreiber: B. J. Hartmann. Ausschußdeputirter: J. H. Engelhard, Fähndr. Gegenvisirer: A. Schneider u. J. Umpfenbach. Gegenschreiber: J. H. Friedrich. — **Sanitätsamt**: ist zur Stadtcanzley gezogen, und wird von den Burgermeistern und folg. Physicis versehen: Dr. J. A. Behrends, Phys. primar. Dr. W. F. Dietz. Dr. J. C. Altenfelder. Dr. J. F. Riese. Dr. J. Scherbius. — **Schatzungsamt** (hat die Schatzungseinnahme in der Stadt

zu beſorgen): 6 Rathsherren. Schatzungsſchreiber: J. G. Seelig, u. J. C. Plitt. Ausſchußdeputirte: J. G. Haſenclever, Rittmeiſter. J. C. Münch. Gegenſchreiber: J. Mannberger. — Senkenberg. Stiftung: beſteht 1) aus einem medicin. Inſtitut, welches von folgenden Aerzten verwaltet wird: Dr. J. A. Behrends. Dr. J. W. F. Dietz. Dr. Wagner u. Dr. Altenfelder. 2) Aus einem Bürger- und Beiſaſſen-Hoſpital, das von obengedachten Aerzten und 4 Perſonen aus der Bürgerſchaft adminiſtriret wird. Stifts- und Hoſpitalsmedicus: G. P. Lehr. Botanicus: J. H. Bäumerth. Die Oberaufſicht haben der Stadtſchultheiß, Synd. Seeger, der Senior des bürg. Ausſchuſſes v. Leonhardi, und C. C. H. Fhr v. Senkenberg, k. ſardin. Hptm. — Auch zu den Handwerkern ſind, und zwar zu jedem 2 Senatoren deputirt, welche die Beſchwerden ihres Handwerks anhören und zur billigen Abhelfung behülflich ſind.

NB. Zur Aufrechthaltung der Gerechtſame der Bürgerſchaft beſteht a) ein bürgerl. Ausſchuß der Ein u. Funfziger (wovon einzelne bey obigen Aemtern angeführt ſind). Der Senator deſſelben iſt: J. P. Fhr Leonhardi. Bürgerlicher Conſulent: J. A. Huth. Actuar: J. C. Colliſchon. b) Das Collegium der bürgerl. Neuner (welche die von dem Rath und den bürgerl. Gegenſchreibern vorzulegenden Rechney-, Aemter-, und milde Stiftungs-Rechnungen revidiren ꝛc.) c) Der Ausſchuß der Acht und Zwanziger, denen die Neuner jährlich von ihrer Reviſion der Jahresrechnungen und übrigen Stadtweſen Anzeige zu thun haben.

Hamburg.

Berühmte, große u. reiche Hanſee-Handels- und Reichsſtadt im niederſächſ. Kreiſe, und zwar in der holſtein. Provinz Stormarn, luther. Religion, mit einem anſehnlichen Gebiet von 6 Q. M. (2 Flecken, die Hälfte vom Städtchen Bergedorf u. über 30 Dörf.) dazu auch das Amt Ritzebüttel gehört, ſo wie die 4 Marſchländer, welche letztere ſie mit Lübeck gemeinſchaftlich beſitzt. Die Volksmenge in der Stadt ſoll 126000 u. auf dem Lande 20000 Seelen, und die Einkünfte 600,000 Thlr. betragen. Durch den Reichsdeputationsreceß von 1803 ſind dieſer Reichsſtadt alle in ihrem Gebiete gelegenen Rechte, Gebäude, Eigenthum und Einkünfte des Herzogthums und des Dom-Capitels Bremen, und überhaupt des Churfürſten von Braunſchweig Lüneburg verliehen. In Betreff des Antheils, den der König v. Dänemark, als Hz. v. Holſtein, an dem Kapitel hatte, ſoll Hamburg einen Vergleich geſchloſſen haben, durch welchen es die Dörfer Spitzendorf und Poppenbüttel, welche dem Domcapitel unter holſtein. Hoheit gehörten, gegen das Dörfchen Alſterdorf abgetreten haben ſoll. Rsmatr. Anſchlag: 720 fl. Kammerziel: 439 fl. 50 kr.

Magiſtrat. Burgermeiſter (4): Joh. Adolph Poppe, der R. Lic., älteſt. und präſidir. erſter Burgtrmeiſter bis Petri. Franz Ant. Wagner, der R. Lic., präſid. erſter Burgermeiſter auf Petri. Dan. Lienau, präſidir. zweiter Burgermſtr auf Petri. Wilh. Amſink, d. R. Lic. präſidir. zweiter Burgermeiſter bis Petri. **Syndici (4):** Herm. Doormann, b. R. Dr., Abgeordneter zum Amte Bergedorf. Joh. Pet. Sieveking, b. R. Dr. Jac. Albr. v. Sienen, b. R. Dr. Joh. Mich. Gries, b. R. Dr. **Senatores (24):** Heinr. Rücker. Joh. Dietr. Cordes, Abgeordneter zum Amte Bergedorf, Landhr in Hamm und Horn, auch Mühlenhr. Friedr. v. Graffen, b. R. Lic., Abgeordneter zum Amte Bergedorf, auch älteſter Wedde- und Waldherr.

Joh. Geo. Bausch, b. R. Dr., jüngster Waldherr. Franz Lorenz Gries. Heinrich Petersen, ältester Zehntenherr. Conr. Wilh. Poppe, jüngster Landhr zu Bill u. Ochsenwärder. Joh. Mich. Hudtwalker. Joh. Schulte, b. R. Dr. Joh. Arnold Heise, b. R. Dr., Amtmann zu Rützebüttel. Joh. Dan. Klefecker. Joh. Arnold Günther. J. Joach. Jänisch, b. R. Lic., 1r Prätor bis Petri. Thom. Brunnemann, 1r Prätor auf Petri. Joh. Heinr. Rücker, 2r Prätor auf Petri. Mart. Joh. Jenisch, 3r Prätor auf Petri. Joh. H. Bartels, b. R. Dr. Joh. Dan. Koch. Cstian Matth. Schröder, ältester Düpeherr bis Petri. Joh. Valentin Meyer, jüngster Düpeherr bis Petri. Amand. Aug Abendroth, b. R. Dr., ältest. Düpeherr auf Petri. H. Cstian Sieveking, jüngster Düpeherr auf Petri. Hier. Hancker, b. R. Dr. Joh. Wilh. Schütze, b. R. Dr. Secretarii (4): Franz Mich. Poppe, b. R. Dr., Protonotar. emerit. Vinc. Rumpff, b. R. Lic. emerit. Wilh. Schlüter, b. R. Lic., Protonotar. Cstian Dan. Anderson, b. R. Dr., Secretarius. Nic. von Graffen, b. R. Dr., Secretar. Vinc. Dresky, b. R. Dr., Archivar.

Nota. An jährl. Besoldung hat der älteste Burgermeister jährl. 8000 Mk. Banco, die 3 andern jeder 7000 Mk. — der älteste Senator 5500, die übrigen Rathsglieder 5000 Mk. B.

Lübeck.

Im niedersächs. Kreise an der Trave und Wackenitz, evangel. Religion. Das Gebiet, wozu, außer einigen Aemtern, auch das Städtchen Travemünde gehört, betrug vor 1802, 5 Q.M. mit 1½ St. und 5 Kirchspielen. Kraft des Reichsdeputationsrecesses von 1803 hat diese Reichsstadt die v. ihrem Hospital abhängenden Dörfer und Weiler im Meklenburgischen abgetreten und dafür einen bestimmten Landesbezirk des Bisthums und Domcapitels zu Lübeck mit allen Rechten, Gebäuden, Eigenthum und Einkünften zum Ersatz erhalten. Und da in Ansehung einzelner von der Stadt Lübeck abhängiger Parcelen, welche in den Landen des Herzogs von Holstein-Oldenburg liegen, eine Uebereinkunft getroffen werden soll; so kann, bevor dieser Vertrag geschlossen ist, hier noch nichts Gewisses über den dermal Umfang ihres Gebiets angeführt werden. — Die 4 Marschländer an der Elbe besitzt sie mit Hamburg gemeinschaftlich. Die Einwohner in der Stadt sollen 30,000 und die auf dem übrigen Territorio 12,000 Seelen betragen. Der Rath besteht aus 4 Burgermeistern u. 16 Senatoren, die theils Gelehrte, theils Patricier, theils Kaufleute sind. Rématr. Anschlag: 280 fl. Kammerziel: 557 Rthlr. 88 kr.

Burgermeister (4): Herm. Georg Büneckau, b. R. Dr., erster präsid. Burgermeister. Herm. Dietr. Krohn, b. R. Lic., zweiter präsid. Burgermeister, auf kommenden Petri. Joh. G. Böhme, 2r präsidir. Burgermeister bis Petri. Cstian v. Brömbsen, des h. r. Rs. Ritter, präsidir. Burgermeister bei der Kammer. **Syndici** (2): Dr. Joh. Carl Heinr. Dreyer, Com. pal. caes. Domprobst des Hochstifts Lübeck, auch Präses des Consistoriums u. Abgeordneter zum Amte Bergdorf. Herm. Adolph Wilken, ICtus. **Senatores** (16): Joh. Ph. Plessing ältester Kämmereyherr. Joh. Casp. Lindenberg, b. R. Dr., jüngster Kämmereyherr u. Archivar; beide auch Abgeordnete zu Amte Bergedorf. Matth. Rodde, Prases bey der Stadtkasse, Apothek. u. Weinkellerherr. Nic. Jac. Keusch, Apothek. und Weinkellerherr. Carl Gottfr. Wild.

ſanck, älteſter Gerichtsprätor. Joh. Matth. Tesdorf, b. R. Lic., Archivar u. jüngſter Gerichts-Prätor. Pet. Wilcken, älteſter Wette- u. Polizeyhr. Steph. Hier. Behncke, jüngſter Wette- u. Polizeyhr, auch KriegsCommiſſar. G. Wilh. Müller, älteſter Land- u. Marſtallsherr u. Kriegs-Commiſſar. Friedr. Nölting, jüngſter Land- u. Marſtallshr. Pet. Hier. Tesdorf, älteſter Bauhofs- Artillerie- und Mühlenherr. Herm. Hartmann. Cſtian Ad. Overbeck, b. R. Dr. Cſtian v. Brockes. Ph. Jac. Koch. Letztere 4 ſind Schoß- u. Acciſeherren. Secretarii (4): Nic. Heinr. Evers, der R. Lic., Protonotarius. Adolph Fr. Dehns, b. R. Lic. J. Nic. Bünecka u, b. R. Lic. C. H. Lembcke, Regiſtrator.

Nürnberg.

Dieſe anſehnl. Reichsſtadt im fränk. Kreiſe, evangel. Religion, hat ein beträchtl. Gebiet von etwa 20 Q. M., welches die Pflegämter Altdorf, Engelthal, (Lichtenau), Gräfenberg, Herksbruck, Hipoltſtein, Hohenſtein, Petzenſtein und Stierberg, Reicheneck, Velden u. Hauseck in ſich begreift. (7 Städtchen, 200 Dörf., 100 Weiler). Die ganze Volksmenge ſoll gegen 70,000 Seelen (wovon etwa 30,000 auf die Stadt gerechnet werden), und die geſammten Einkünfte ſollen 2,500,000 fl. betragen. Da Preußen ſeit 1796 die Vorſtädte Nürnbergs in Beſitz hatte, ſo wurde in dem Reichs-DeputationsReceß v 1803 die nähere Beſtimmung ihres Gebiets auf weitere Vergleichshandlungen ausgeſetzt. Dieſe ſind dahin gediehen, daß Nürnberg im May 1803 das Amt Lichtenau an Preußen abgetreten, und dafür einen beſtimmten Bezirk um die Stadt zurückerhalten hat Der Magiſtrat beſteht aus 13 ältern und 13 jüngern Burgermeiſtern, dann 8 alten Genannten adi Geſchlechts. Die Burgermeiſter werden eingetheilt in 13 Conſules und 13 Scabines.

Conſules (13): Joh. Sigm. Haller von Hallerſtein, kaiſ. w. R. Kronhüter und Verwahrer der Rskleinodien, des ältern und geh. Raths, vorderſter Duumvir und Loſunger, Rſchultheiß, Ob. Pfleger des neuen Spitals zum h. Geiſt u. des St. Cathar. Kloſters. Paul Cſtoph Gugel von Diepoltsdorf, kaiſ. w. R., Kronhüter und Verwahrer der Reichskleinodien, des ältern geh. u. obriſten Kriegsraths, auch Bau- und vorderſter Zeugherr. Fr. Wilh. Carl Tucher v. Simmelsdorf, des ältern und geh. Raths, Landpfleger, Banco- u. Münzhr. Joh. Wilh. Imhof, des ältern geh. R. u. Landpfleger. Sig. Fr. Fürer v. Halmendorf, des innern u. Appellations-Raths, Kirchen- u. Oberalmoſenpfleger, vorderſter Scholarch, der Univerſität Altorf Curator, Obriſter Vormund der Wittwen u. Waiſen, auch vorderſter Gerichts-Canzley- u. Waldhr. Joh. Wilh. Ebner v. Eſchenbach, des innern Appellat. u. Kriegsraths auch Waldhr. Carl Fr. Behaim v. Schwarzbach, des innern u. Appellations-Raths, Obriſter Vormund der Wittwen u. Waiſen, Scholarch, Curator der Univerſität Altdorf, Oberalmoſenpfleger u. Waldhr. Geo. Fr. Wilh. Pömer v. Diepoltsdorf, des innern Raths, Obriſter Vormund der Wittwen und Waiſen, Scholarch, Curator der Univerſität Altdorf, u. Oberalmoſenpfleger. Cſtoph Carl Joſ. Ludw. Geuder v. u. zu Heroldsberg, des innern Raths u. vorderſter Rugshr. Joh. Paul Carl Volkamer v. Kirchenſittenbach, des innern Raths u Rugsherr. Georg Cſtoph Wilh. Kreß v. Kreſſenſtein, des innern R. Joh. Carl Sig. Holzſchuher v. Har-

lach, des innern R. Joh. Sigism. Jac. Carl Stromer v. Reichenbach, des innern Raths.

Scabini (13): Estoph Wilh. Waldstromer v. Reichelsdorf, kais. w. Rath, Kronhüter und Verwahrer der Rskleinodien, zweiter Duumvir und Losunger, Pfleger der Rsveste, Oberpfleger des Klosters St. Clara u. Pillenreut, auch Pfleger des Pilgrims-Spitals zu St. Martha. Carl Wilh. Ebner v. Eschenbach, des ältern und geh. Raths, vorderster Land- u. der Landauerischen 12 Brüder Stiftung Pfleger, auch Zeughr. Estoph Carl Fürer v. Haimendorf, des ältern Raths, Land- u. der beiden Finkeln Pfleger, auch Banko- u. Münzhr. Estoph Fr. Löffelholz v. Kolberg, des innern u. Appellat. auch Kriegsraths, daun Zeug- u. Waldherr. Estoph Carl Kreß v. Kressenstein, des innern u. Appell. R., Landpfleger und Waldhr, auch Pfleger des Siechkobels bey St. Jobst. Carl Estoph Seb. Harsdorf v. Enderndorf, des innern u. Appell. R., oberster Vormund der Wittwen u. Waisen, Scholarch, Curator der Universität Altdorf, u. Oberalmosenpfleger, Gerichts- u. Canzlei- auch Waldhr. Estoph Andr. Imhof v. u. zu Helmstädt, des innern u. Kriegsraths. Joh. Albr. Andr. Ad. Volkamer v. Kirchensittenbach, des innern Raths. Estoph Carl Gottl. Grundherr v. Altentann, des innern Raths u. Rugsherr. Hans Carl Welser v. u. zu Neuenhof, des innern Raths u. Rugsherr. Sigism. Fr. Behaim v. Schwarzbach, des innern Raths. Jobst Wilh. Carl Tucher v. Simmelsdorf, des innern Raths. Joh. Sigism. Estoph Joach. Haller v. Hallerstein, des innern Raths.

Alte Genannte: Carl Alex. Waldstromer von Reichelsdorf. Estoph W. Fr. Stromer v. Reichenbach. Sigism Fr. Wilh. Löffelholz von Kolberg. Estoph Joh. Sigism. Holzschuher von Harlach. Carl Wilh Welser von Neunhof. Carl Jac. Wilh. Scheuerl von Defersdorf. Carl Fr. W. v. Löffelholz v. Kolberg. Joh. Carl Burkh. Grundherr v. Altentann.

Rathsfreunde von den Handwerkern (8): Joh. Ad. Mayer, Losunger u. Bierbrauer. Matthäus Viehweg, Goldarbeiter. Mart. Ried, Metzger. Mich. Geo. Fischer, Schneider. Valent. Wiedmann, Kürschner. Jobst W. Hesel, Becker. Joh. Jgn. Schükher, Tuchmacher.

Rathssecret. und Stadtsyndici (2): Estoph Andr. Bürger. Joh. Estian Friedr. Schmidt.

Rathhausvogt: Mor. Lochner.

Raths- u. andere Consulenten: Dr. Samuel Veit Winkler. Dr. Friedr. Ludw. Penzenkufer. Dr. Eberh. Jodoc. v. König. Lic. Ludw. Friedr. Ernst v. Jan. Dr. Joh. Justin Karl. Dr. Paul Jac. von Feuerlein. Dr. Joh. Albr. von Schmid. Carl Friedr. Schmid. Dr. Conr. Deinzer. Dr. Friedr. Popp. Dr. Georg Gust. Wilh. v. Petz. Dr. Joh. Alb. Colmar. Georg Estoph Albr. Spies. Lic. Ad. Kalhard. Dr. Joh. Sigism. Gruber. Dr. Joh. Mart. Fr. v. Endter. Dr. Joh. Paul Thom. Spieß. Dr. G. Carl Förster. Dr. Paul Joh. G. v. Merz.

Consulenten und Schöffen am Stadtgericht: Dr. Dorn.

Dr. v. Feuerlein. Dr. v. Schmid. Dr. Deinzer. Eſtoph Wilh. Kreß v. Kreſſenſtein, Pfleger in der Vorſtadt Goſtenhof. Joh. Sigm. Georg Imhof v. Ziegelſtein. Joh. Georg Friedr. Volkamer v. Kirchenſittenbach. Carl Alex. Waldſtrömer v. Reichelsdorf. Eſtoph Hans Jeach. Haller v. Hallerſtein. Eſtoph Andr. Imhof von u. zu Helmſtädt. Jac. Eſtian Wilh. Scheuerl v. Defersdorf. Sigism. Eſtoph v. Praun. Gottl. Sigism. Kreß v. Kreſſenſtein. Eſtoph Carl Oelhafen v. Schöllenbach. Eſtoph Fr. Carl Volkamer von Kirchenſittenbach. Joh. Eſtoph Sigism. Holzſchuher v. Harlach.

Conſulenten u. Schöffen am Untergericht: Dr. Popp. Dr. v. Pez. Gottl Eſtoph Carl Grundherr v. Altentann. Carl Fr. Behaim v. Schwarzbach. Georg Fr. W. Ebner von Eſchenbach. Hans Eſtoph W. Imhof v. u. zu Helmſtädt. Georg W. Kreß zu Kreſſenſtein. Joh. C. Sigism. Holzſchuher v. Harrlach.

Schöffen am Land und Bauerngericht: Eſtoph W. Kreß v. Kreſſenſtein. Joh. Sigism. G. Imhof v. Ziegelſtein. Gottl. Eſtoph C. Grundherr von Altentann. C. Fr. Behaim v. Schwarzbach. G. Fr. W. Ebner v. Eſchenbach. Hans Eſtoph W. Imhof von u. zu Helmſtädt. Joh. Carl Sigism. Holzſchuher v. Harrlach. Eſtoph G. Fr. Behaim von Schwarzbach. Georg Wilh. Kreß v. Kreſſenſtein. Joh. Sigism. Haller v. Hallerſtein. Eſtoph Fr. Stromer v. Reichenbach. Joh. Eſtoph Carl Kreß v. Kreſſenſtein. G. Carl W. Poemer v. Diepoltsdorf. G. Gottl. W. Löffelholz v. Colberg.

Fünftes Kapitel.

enthält das Directorial-Perſonale und die Canzleybeamten

der unmittelbaren

Freyen Reichs-Ritterſchaft.

Die unmittelbare freye Reichsritterſchaft beſteht aus einem unter öffentlicher Autorität, nach einer feſtgeſetzten u. vom Kaiſer und Reich gebilligten Ordnung, geſchloſſenen Kollegium vieler gräflichen, meiſtens aber freyherrlichen und adelichen Familien, die unmittelbar unter Kaiſer und Reich ſtehen, zwar nicht Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage, jedoch große Vorrechte haben; z. B. die hohe und niedere Jurisdiction auf ihren Gütern, die Oberaufſicht in Kriegsſachen, das Recht, ihre Unterthanen zu beſteuern ꝛc., ſo daß ihnen in gewiſſer Rückſicht die Landeshoheit zugeſchrieben wird. Die Geſammtheit derſelben macht gleichſam einen beſonderen Staatskörper im deutſchen Reiche aus, der ſeine eigene Verfaſſung hat. Ihre Gebiete ſind nämlich in drey Ritterkreiſe, den ſchwabiſchen, fränkiſchen und rheiniſchen, jeder Kreis aber in Orte oder Cantons abgetheilt, wovon jeder aus mehreren Herrſchaften, Marktflecken, Stiftern, Dörfern und Weilern beſteht. Jeder Ort oder Canton hat ſeinen eigenen Direktor, oder Ritterhauptmann und gewiſſe demſelben zugegebene Ausſchüſſe und Ritterräthe aus deſſen Mitte, nebſt einer Canzley. Ferner hat jeder Ritterkreis

terkreis seinen Special-Director, alle drey zusammen aber ein General-Directorium, welches bey den drey Kreisen umwechselt.

A). Der schwäbische Ritterkreis.

Bestehet aus 668 Gütern und begreift die 5 Cantons: 1) an der Donau; in Ober- und Nieder-Schwaben, hat seine Canzley zu Ehingen; 2) im Hegau, Allgau und am Bodensee, dessen Canzley zu Radolphszell; 3) Neckar, Schwarzwald, dessen Canzley zu Tübingen, nebst dem Ortenauischen Bezirk, dessen Canzley in Offenburg; 4) am Kocher im nördlichen Schwaben, dessen Canzley zu Eßlingen; 5) im Creichgau zwischen dem Rheine und Neckar, wovon die Canzley zu Heilbronn ist.

Ausschreibender Canton: Donau.

Director:

Joh. Nep. Fhr v. Speth-Schülzburg, Hr. zu Granheim, kais. R., des kais. O. Cap., auch churtrier. Kämmer., w. zu Granheim b. Ehingen.

Ritter-Räthe und Ausschüsse.

Heinr. Fhr v. Raßler auf Weydenburg u. Gamerschwang, kais. R., des kais. O. Cap., wohnt zu Gammerschwang, nächst Ehingen.

Joh. Nep. Fhr v. Stain, Hr zu Ichenhausen, Harthausen u. Emerkingen, kais. R. u. Kmrhr, des kais. O. Cap., wohnt zu Ichenhausen, bey Günzburg.

Cäsar Fhr Reutner v. Weil, Hr zu Achstetten, des kais. O. Cap., wohnt zu Achstetten bey Ehingen.

Rsritterschaftl. Canzley zu Ehingen an der Donau.

Syndicus: Dr. Jos. Fidel. Matthias Gronmayer, fstl. augsb. Hofr. u. der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben, aller 5 Cantone, gemeinsch. auch Donau. imgl. des kais. O. Syndicus. — Consulenten: Lic. Ferd. Franz Gasser, fstl. freysing. Hofr. auch des kais. Ord. Secr. Lic. Wilibald Jos. Matth. v. Hirrlinger. — Secretarii: Jos. Nipp, zugl. Marschcommiss. Franz Gronmayer, zugl. gemeinschaftl. Registrator. Cstoph Ostler, zugl. gemeinsch. und donau. Kassier. Registraturs-Adjunct: Gottfr. Ant. Körner. Canzelliſten: Joh. Bapt. Ruef, zugl. gemeinsch. Jos. von Kleinmayr. Lor. Körner. Ludw. Herbst; wohnen sämmtlich in Ehingen an der Donau.

2) Canton Allgau und am Bodensee.

Director:

Niclas Ludwig Aug. Fhr v. Enzberg, Hr zu Milheim und Bronnen, kais. Rath, wohnt zu Milheim.

Erster Directorial-Ausschuß.

Joh. Cstian Ans. Fhr Reichlin v. Meldegg, Hr zu Amtzell und Niedergundelfingen, kais. Rath, churtrier. Kammerhr, auch fstl. augspurg. w. geh. R., Obrlst-Jägermeister und Oberpfleger zu Oberdorf, wohnt zu Dillingen.

Ritter-Räthe und Ausschüsse.

Joh. Ad. Fhr v. u. zu Bodmann, Hr zu Bodmann, Espaßingen, Wahlwieß, Kargegg, Lickeringen u. Schlatt, kais. R. u. k. k. Kämmer., wohnt zu Bodmann.

Carl Ant. Remig. Fhr v. Pappus u. Trazberg, Hr zu Raucheuzell u. Laubenberg, kais. R. auch fstl. kemptischer w geh. R wohnt zu Kempten.

Jos. Ant. Fhr v. Hornstein auf Hohenstoffeln u. Biningen, kais. R. u. des Bezirks Högau RitterR. u. Ausschuß, wohnt zu Biningen.

Jul. Fridol. Fhr v. Hornstein auf Hohenstoffeln u. Weiterdingen, kais. R., churfstl. bad. Kämmer. u. des oberrhein. Kreises Obristl. dann des Bezirks Högau RitterR. u. Ausschuß, wohnt zu Bietingen.

Syndicus: Jos. Dreyer, b. R. Dr., des Cantons Högau, Allgau u. am Bodensee gemeinschaftl. R. u. Syndicus, wohnt zu Radolphszell im Ritterhause.

Consulenten: Lic. Franz Lebetgern, des Bezirks Algau und am Bodensee Cons. wohnt zu Wangen im Ritterhause. Franz Xav. Hauger, des Bezirks Högau Consulent, wohnt zu Radolphszell. Archivare: Joh. Jos. Leonh. Sigl, des Bezirks Allgau und am Bodensee, wohnt zu Wangen. Aloys Dreyer, des Bezirks Högau, wohnt zu Radolphszell. Cassier: J. Nep. M. Frast, des Bezirks Allgau u. am Bodensee Cass., wohnt zu Wangen. Canzelliſten (3): Franz Bened. Weber, des Bezirks Algau u. am Bodensee, wohnt zu Wangen. Joh. Carl Kolb und Jul. Castello, des Bezirks Högau, wohnen zu Radolphszell.

3) Canton am Neckar, Schwarzwald und Ortenau.

Ritterhauptmann:

Joh. Jos. Fhr von Raßler auf Gamerschwang, Hr zu Weydenburg, Börstingen, Sulzau, Obernau, Bierlingen, Bittelbronn ꝛc. kais. R., wohnt zu Weydenbnrg ob Rothenburg am Neckar.

Ritter-Räthe und Ausschuß des Cantons am Neckar und Schwarzwald.

Carl Fhr v. Gemmingen auf Mühlhausen und Lieningen, kais. R., wohnt zu Mühlhausen an der Würm, bey Pforzheim.

Carl Fhr v. Kniestädt, Hr auf Kniestädt, Schaubeck, Klein-Botwar und Riebgarten, kais. Rath, churfstl. bad. Kammerhr u. Reisemarschall, wohnt zu Carlsruhe.

Nic. Fhr v. Freyberg u. Eisenberg, Hr zu Wellendingen, Hopferau u. Worndorf, kais Rath, churfstl. würtemberg. Kämmer. u. Landvogt zu Rottweil, wohnt zu Rottweil.

C. Fr. Phil. Heinr. Fhr v. Reischach, Mitherr auf Rieth, Ebersdingen und Nußdorf, kais. R., churwürtemberg. geh. R., Vicepräsid. der Oberlandes-Regier. zu Ellwangen, auch Landvogt daselbst, wohnt zu Ellwangen.

Neckar-Schwarzwaldische Canzley, zu Tübingen wohnhaft.

Secretär u. Archivar: Cstian C. Aug. Klotz, d. R. Lic. Secret. und Regiſtrator: C. Aug. Golther. Cassier: Joh. Cstian H. Schmidt. Steuereinnehmere: Franz Jos. Schertlin, (wohnt zu Horb) und Ludw. Fr. Vollmar, von Zwierleinischer Stabsamtm. zu Unter-Riexingen.

Ortenauischen Bezirks Directorium.

Präsidirender Directorial-Rath:

Phil. Jac. Reinh. Fhr v. Berstett, Hr zu Schmieheim, Berstett ꝛc. kais. R. u. hzl. pfalzzweybrück. w. geh. R., wohnt zu Offenburg.

Directorial-Räthe und Ausschüsse:

1) Jos. Rud. Aloys Fhr v. u. zu der Schleiß, Hr zu Berghaupten und Illenbach, kais. R. und churtrier. Kammerhr, wohnt zu Berghaupten in der Ortenau.

2) Ferd. Aug. Fhr v. Röder v. Dierspurg, Hr zu Dierspurg und Reichenbach, kais. Rath, wohnt zu Dierspurg.

3) Ant. Jos. Fhr Zorn von Bulach, Hr zu Broll, kais. Rath.

4) vacat.

Ausschüsse und Zugeordnete:

1) Fr. Ludw. Reinh. Fhr v. Würmser von Vendenheim, Hr zu Meißenheim, Vendenheim ꝛc.

2) Franz Jos. Wilh. Euseb. Fhr v. u. zu Schauenburg, Hr zu Gaisbach, Sulzbach ꝛc. des Joh. O. Ehren-Mitgl.

3) Carl Adolph Friedr. Fhr v. Plittersdorf, des rothen Adl. O. R., churcölln. Kammerhr u. fstl. thurn- u. tax. geh. R., auch ritterschaftl. ortenauisch. Truhenmeister, wohnt zu Offenburg.

Der Präsident, Directorial-Räthe und Ausschüsse, sind auch Capitularen des vom Kaiser der schwäbischen Reichsritterschaft aller 5 Orte verliehenen Ordens.

Canzley,

datirt sich, so wie das Directorium aus Offenburg.

Syndicus: Eberh. Ludw. Aug. Krippendorf, Com. palat. caes., fstl. nassauis. Hofr. u. des kais. Ord. Secretär, wohnt zu Offenburg. **Consulent:** Cstian Fr. Sahler, emeritus, hzl. sächs. meining. geh. Reg. R., wohnt zu Offenburg. **Consulent, Secretär, Cassier und Marschcommissär:** Franz Jos. Stoll, des kais. Ord. Cassier, auch Amtmann zu Rust u. a. O., wohnt in Offenburg. **Secretariats-Adjunct:** Franz Jos. Erasm. Stoll, wohnt in Offenburg. **Advocaten und Procuratoren, die bey der ritterschaftl. Canzley aufgenommen sind, und wirkliche Dienste leisten.**

Joh. Nep. Eulog. Lihl, ICtus, Zwölfer und Stadtmeister zu Offenburg. Georg Mentz, I. C. domcapitular. Consulent, wohnt zu Offenburg. Ant. Brutschin, I. C. wohnt zu Offenburg. Aug. Stoll, I. C. u. Not. caes. publ., wohnt zu Offenburg.

Physicus: Dr. Thümmel, fstl. bischöfl. Straßburg. Leibmedicus, und Phys. zu Ettenheim. **Landchirurgus:** Chirurg. Braun, w. zu Schmieheim.

4) Canton am Kocher.

Ritter-Hauptmann:

Jos. Ans. Gr. Adelmann von und zu Adelmannsfelden, auf Schechingen, Hohenstatt u. Leinweiler ꝛc. kais. w. Kammerhr u. Rath; Command. und Großkr. des St. Mich. O., auch churfstl. würtemberg. w. geh. R., wohnt zu Hohenstadt.

Ritter-Räthe und Ausſchüſſe:

Aug. Cſtoph Rs-Gr. v. Degenfeld-Schomburg, Edl. u. Pannerhr auf Hohen-Eybach, Dürnau, Neuhauſen, Eſſingen, Rechberghauſen u. Groß-Eislingen ꝛc. kaiſ. R., des k. preuß. roth. Adl. O. Großkr., wohnt zu Eybach.

Maxim. Fhr von Rechberg und Rothenlöwen auf Hohenrechberg, Weiſſenſtein, Kellmünz, Donzdorf und Scharfenberg ꝛc. kaiſ. Rath ꝛc. churpfälz. Kammerhr, geh. R. und Obriſthofmeiſter der regier. Fr. Churfürſtin, des St. Georg-O. Groß-Commenth., der Rsgraffſch. Wieſenſteig Adminiſtrator, wohnt zu München.

Paul Joſ. Fhr v. Beroldingen auf Horn ꝛc. kaiſ. Rath, churfſtl. würtemberg. Oberſilberkämmerer, wohnt zu Ellwangen.

Carl Ludw. Georg v. Wöllwarth, auf Lauterburg, Hohenroden u. Eſſingen, kaiſ. R., churfſtl. würtemberg. Staatsminiſt. u. Kammerpräſid. auch des würtemberg. Groß-O. R., wohnt zu Stuttgard.

Conſulenten: Ehrh. Fr. Weinland, hzl. mecklenburg-ſchwerin. geh. Juſtiz-R. Joh. Pet. Feuerbach. Secretarii: Joh. Gerber, wohnt zu Eßlingen. C. Cſtian Fr. Gottl. Weinland, auch Rathsadvocat zu Eßlingen. Caſſierer: Eberh. F. C. Boecklen, wohnt in Eßlingen. Cſtoph Fr. Mayer, fhrl. v. Rackuitz. Staabsamtmann, wohnt zu Haunsheim. Canzelliſt: Joh. Geo. Stüber, Notar. caes. publ. jurat. wohnt zu Eßlingen.

5) Canton im Creichgau.

Director:

Ernſt Fhr v. Gemmingen, Hr zu Michelfeld, Neckarzimmern und Neckarbeyhingen ꝛc. kaiſ. R. k. preuß. Kammerhr, wohnt zu Heilbronn.

Ritter-Räthe.

Ludw. Fhr v. Gemmingen, Hr zu Guttenberg, Mühlbach, Bonfeld, Hüffenhardt, Wollenberg, Damhoff, Kalbertshauſen, kaiſ. R., churfſtl. bad. durlach. Kammerhr, wohnt zu Bonfeld.

Reinhard Fhr v. Maſſenbach, Hr zu Maſſenbach, kaiſ. Rath und Rittmeiſter, wohnt zu Maſſenbach.

Ernſt Fhr v. St. Andre, Hr zu Königsbach, Kresbach, Johannisthalerhof, Eckhof u. Wenkheim, kaiſ. R., wohnt zu Königsbach.

Eberhard Fhr von Gemmingen, Hr zu Rappenau, kaiſ. Rath, wohnt zu Rappenau.

Orts-Canzley.

Conſulenten: Joh. Dietr. Lang. Jac. Gottl. Reuß. Archivar: Aug. Uhl. Rechnungs- u. Marſch-Commiſſär: Georg Aug. Luz. Orts-Caſſier: Georg Cſtoph Hauber, wohnen ſämtl. zu Heilbronn. Direct. Regiſtrator: Mich. Ebert, (Emerit.), wohnt zu Biſchofsheim. Canzelliſten: Bernh. Friedr. Anns, u. Carl Heinr. Warneck.

B) Der fränkiſche Ritterkreis.

Beſteht aus 702 reichsritterſchaftl. Gütern u. begreift 6 Cantons unter ſich: 1) Canton am Ottenwald; Canzley zu Rochendorf bey Heilbronn am Neckar. 2) Canton Gebirg; Canzley zu Nürnberg. 3) Canton Rhön-

werra; Canzley zu Tann bey Fulda 4) Canton am Steigerwald; Canzley zu Nürnberg. 5) Canton Altmühl; Canzley zu Wilhermsdorf bey Emskirchen. 6) Canton an der Baunach, Canzley zu Nürnberg.

1) Canton am Steigerwald.

Bey welchem dermalen seit dem 17. Apr. 1800. das fränk. Specialdirectorium ist.

Ritter-Hauptmann:

Leop. Gr. v. u. zu Egloffstein, Hr zu Kunreuth, Gunzendorf, Mühlhausen ꝛc. Majoratsbesitzer der Güter Arklitten, Molthenen ꝛc. in Ostpreußen, kais. w. Rath, u. k. preuß. Kammerhr, des churhess. gold. Löw. O. R. wohnt zu Nürnberg.

Ritter-Räthe:

Hartm. Phil. v. Mauchenheim, genannt Bechtolsheim, Herr zu Mainsontheim, Mainstockheim, Alberhofen, Biebergau ꝛc. kais. w. R., churtrier. u. fstl. würzb. Kammerhr, auch respect. geh. R. u. Oberamtm. zu Kitzingen, Iphofen u. Marktbibart, des kais. Landgerichts Herzogth. Franken Assess., wohnt zu Würzburg.

Hans Friedr. Franz Estian Fhr v. Künsberg, Hr zu Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach, Mt. Taschendorf ꝛc. kais. w. Rath, des kön. preuß. roth. Adl. O. R., herzogl. braunschweig. geh. R., und Oberhofm. bei der verwittw. Fr. Markgräfin v. Bayreuth, wohnt zu Erlangen.

Franz Conr. Fhr v. Schrottenberg, Hr zu Reichmannsdorf, Ekkersbach u. Treppendorf ꝛc. kais. w. Rath, fstl. bamberg. Kammerhr, churerzcanzler. geh. R., Hofmarschall des Fürst-Bisch. zu Bamberg, und churbayr. Oberamtm. zu Burg-Ebrach, wohnt zu Bamberg.

Estoph Wilh. Fr. Fhr v. Creylßheim, Hr zu Fröhestockheim, Rödelsee, Altenschönbach, Neuhaus, Walsdorf ꝛc. churcöln. Kammerhr; wohnt zu Fröhestockheim bey Kitzingen.

Ausschuß:

Ferdin Wenzel Fhr v. Bibra, Hr zu Schwebheim ꝛc. herzogl. pfalzzweybr. u. fstl. würzburg. Kammerhr, resp. Hof- u Reg. R. auch Oberamtm. zu Bischofsheim vor der Röhn, wohnt zu Würzburg.

Julius Rsgr. v. Soden, Hr zu Sassanfarth, Köttmannsdorf, Neustättles, Satteldorf, Gröningen ꝛc. k. preuß. Minister, des churpfalzb. großen Löwen-, des fstl. nassauischen u. des kais. Rsritterorts Ottenwald. Ord. R., des St. Joachims-O. Großprior, wohnt zu Bamberg.

Canzley.

Consulenten: Heinr. Aug. Pfeiffer (emerit.), fstl. brandenb. Hofr., w. zu Erlangen. Joh. Bernh. Helmreich, u. G. W. H. Pfeiffer, beide fürstl. bamberg. Hofr. Caßier: Joh. Georg Berger, fstl. bamberg. CommissionsSecretär. Secretär: Joh. Andr. Schober, Not. caes. publ. Registratores: Joh. Fr. Tischer. G. L. Gottl. Schober (wohnen alle 6 zu Nürnberg).

Procuratores ordin.

a) Zu Nürnberg wohnend: Adam Fr. Möller, d. R. Dr. u. hzl. sachs. meining. Legat. R. G. Fr. Walther, hzl. sachsen-goth. Legat. R. J. Estian Lange. Joh. Jac. Lefflot. b) Auswärtige:

J. Fr. Sand, Prozeß-R. Mich. Friedr. Kraft. Joh. Wilh. Fleischmann, Stadtgerichtsrath und Stadtsyndicus. Joh. Cstoph Friedr. Schmidt, alle 4 k. preuß. Justizcommissarien. G. August Wächter, ICtus. Fr. C. Sommer, Amtm. u. SportelRendant (w. alle 6 zu Erlangen). Joh Fr. Weis, fhrl. v. Buirettel. Amtm. zu Wilhelmsdorf bey Emskirchen. Fr. Ferd. Heinr. Sommer, rsgräfl. pappenheim. Hofr. zu Pappenheim. Heinr. Koelle, b. R. Dr. u. k. preuß. Criminal-R. zu Bayreuth. Fr. Cstian Lips, zu Anspach.

2) Canton am Ottenwald.

Ritter-Hauptmann:

Carl Fr. Reinh. Fhr v. Gemmingen, Hr auf Guttenberg, Bonfeld, Wollenberg, Hüffenhard, Kälberrshausen, Niedersteinach, Altenberg ꝛc. k. k w. geh. R., des preuß. rothen Adler- auch des bad. de la Fidel. O. R. wohnt zu Bonfeld.

Ritter-Räthe:

Joh. Carl Fhr v. Berlichingen, Hr auf Illesheim, Korb, Hagenbach, Hettigenbeuern ꝛc. kais. w. R., wohnt zu Illesheim b. Windsheim.

Joh. Phil. Fhr v. Wolfskeel, Hr auf Rothenbauer, Geroldshausen ꝛc. kais. w. R. churſächs. Kämmer., fstl. würzb. geh. R. und General, des k. preuß. rothen Adl. O. R., wohnt zu Würzburg.

Ernst Ludw. Fhr v. Berlichingen, Hr auf Rossach, Kessach, u. Helmstädt ꝛc. kais. w. R., churpfalzbayr. Kämmer., w. zu Heilbronn.

Franz Carl Fhr v. Gemmingen, Hr auf Neckarzimmern, Ittlingen, Steinsfeld ꝛc. k k. w. R., Kämmer., auch Obriſtwachtmeister, w. zu Lehren-Steinsfeld.

Felix Fhr Rüdt v. Collenberg, Hr auf Eberstadt, Syndolsheim, Esbigheim, Hainstatt, Waldstetten u. der untern Burg zu Königheim, kais. w. R., churfstl. badischer geh. R. u. Oberhofrichter zu Bruchsal, w. zu Bruchsal.

Friedr. Fhr Rüdt von Collenberg, Hr auf Bödigheim, Sennfeld, Waldhausen ꝛc. kais. w. R., wohnt zu Bödigheim.

Ausschüsse:

Carl Heinr. Fhr Zobel v. Giebelstadt, Hr auf Giebelstadt und Herrheim ꝛc. fstl. würzburg. w. geh. R., Oberamtm. zu Geroldshofen, auch Beysitzer des kais. Landgerichts Herzogth. Franken, des kais. St. Jos. O. R., wohnt in Würzburg.

Fr. Carl Cas. Fhr v. Gemmingen, Hr auf Burg ꝛc. churfstl. würtemberg. Kammerhr u. Oberforstmstr; wohnt zu Kochersteinsfeld.

Capitularen des von Kais. Maj. dem Canton Ottenwald allergnädigst verliehenen Ordens.

Ritterhauptmann, Räthe und Ausschuß des Cantons. — Sodann: Jos. Fhr v. Fechenbach, Hr auf Lautenboch, churerzcanzl. geh. R. u. Kämmer. auch fstl. würzburg. geh. R., des kais. St. Jos. O. R., wohnt zu Lautenbach am Main.

Eberh. Ludw. Max. Fhr von Stetten, churbad. Kammerhr und Obriſtl., wohnt zu Kocherstetten.

Canzley (zu Kochendorf bey Heilbronn).

Consulenten: Conr. Fr. Hofer, b. R. Lic., des kais. Cantons Ordens-Secretär. Jac. Heinr. Rheinwald, ICtus. **Archivar:** Fr. Cstoph Mayer, auch des kais. CantonsOrdensArchivar. **Cassier:** Franz Hörlin. **Registrator und Marschcommissär:** Joh. Gottl. Poller. **Rechnungscommissär:** Friedr. Carl Hölder.

3) Canton Gebirg.

Ritter-Hauptmann:

Ad. Fr. Aloys Franz Fhr Schenk von Staufenberg, auf Burgsgrub, Greifenstein, Heiligenstadt, Ammerdingen u. Bach ꝛc. kais. w. R., fstl. bamb. geh. R. auch Oberamtm. zu Scheßlitz, wohnt zu Bamberg.

Ritter-Räthe:

Franz Wilh. Fhr v. u. zu Guttenberg, auf Breitenreuth, Hummendorf und Streichenreuth, kais. R., fürstl. bamberg. und würzburg. geh. R., auch Oberamtm. zu Werneck u. Dettelbach, wohnt zu Würzburg.

Cstoph Albr. Fhr v. Seckendorf, auf Sugenheim, Unternzenn, Wolkenstein, Etzelheim, Wohnfurth ꝛc. kais. R. churfstl. würtemb. geh. R. u. Staatsminister, des St. Hub. O. R., auch Canton Baunach. Ritterhauptmann, wohnt zu Regenspurg.

Fr. Wilh. Fhr v. Aufseeß, auf Ober- u. Unter-Aufseeß, Königsfeld u. Wohnsdorf, fstl. anspach. Kammerhr, bayreuth. Reg. R. u. Ritterlehengerichts-Assess., wohnt zu Aufseeß.

Wilh. Cstian Aug. Gr. v. Brockdorf, auf Schney, Unterleiterbach, Kletkamp u. Grünhaus, kais. R., fstl. bamberg. geh. R., des St. Jos. u. Dännebr. O. R., auch Orts Baunach. RitterR. wohnt zu Schney.

Deputirte:

Phil. Ant. v. Künßberg, auf Nagel, OberLangenstatt, Tüschnitz ꝛc. fstl. bamberg. geh. R., Oberstallmeister und Oberamtmann zu Lichtenfels, wohnt zu Bamberg.

Franz Jos. v. Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz u. Küps, fstl. bamberg. geh. R. und Oberamtm. zu Kupferberg und Wartenfels, wohnt zu Bamberg.

Wolfg. Cstoph Gottl. v. Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach und Gunzendorf, herzogl. weimar. Hofmarschall, wohnt zu Weimar.

Cstoph Carl Jos. Ludw. Geuder v. u. zu Heroldberg, Rsstadt-Nürnberg. Senator u. vorderster Rugsherr, w. zu Nürnberg.

Ortsgebirgische Canzley.

Consulenten: Ferd. Ignaz Faber, fstl. bamberg. geh. R. Joh. Georg Wittmann, der R. Lic., fstl. bamberg. geh. R., wohnen zu Bamberg. **Secretär u. Caßierer:** Heinr. Carl Cstoph Schindler. **Archivar:** Conr. Jac. Alt. **Design. Registrator:** Franz Xav. Schneider; wohnen zu Nürnberg.

Ortsgebirgische von kaiserl. Majestät bestätigte Fräuleinstiftung.

Präbendirte Stiftsfräulein (14): Marie Thereſie Horneck v. Weinheim. Mar. Henr. Juliane v. Guttenberg. Marie Louise

Schenk von Stauffenberg. Charl. Franc. Lochner v. Hüttenbach, Erdm. Eſtiane Frider. Sophie von Arnim zu Windiſchenleibach. Ludovike Horneck v. Weinheim. Anne Eſtiane Charl. v. Stein. Mar. Anne Eſtine Felicitas v. Guttenberg. Eleon. Eſtiane Wilhelm. Henr. Carol. v. Brand. Mar. Thereſ. Franciske Schenk v. Stauffenberg. Eliſab. Sidon. Charl. v. Schlammersdorf. Eleon. Max. Carol. Johanne v. Arnim zu Windiſchenleibach Wilh. Louiſe Eſtiane Eleon. v. Stein. Agnes Wilh. Gräf. v. Brockdorf.

Präſes und Deputirte dieſer Fräuleinſtiftung.

Präſes: Ritterhptm. Ad. Fr. Fhr Schenk v. Stauffenberg, ſ. oben.

Deputirte: Die obbenannten Herrn Orts-Vorſteher.

Officialen.

Stiftsſyndicus: Eſtoph Balth. Faber, fürſtl. bamberg. Hofr. **Stiftscaßier:** H. C. Eſtoph Schindler, Ortsſecretär. **Stiftsverwalter:** Conr. Jac. Alt, Orts-Archivar.

4) Canton Rhön-Werra.

Ritter-Hauptmann:

Friedr. Fhr v. u. zu der Tann, kaiſ. w. R. churerzcanzler. dann fſtl. Naſſau-Oranien-fuld. geh. R., und Oberhofmarſchall, wohnt zu Fuld.

Ritter-Räthe:

Phil. Volpert Fhr von Thüngen, auf Zeitlofs, Weiſenbach, Burgſinn ꝛc. kaiſ. w. Rath, u. churfſtl. würtemb. Kammerhr und Hofjägermeiſter, wohnt zu Zeitlofs.

Phil. v. Gebſattel, auf Lebenhahn, Sondheim, Leutershauſen ꝛc. kaiſ. w. R., fſtl. bamberg. Kammerhr, geh. R., Vicedom u. Stadt-Raths Präſid., wohnt in Bamberg.

Eſtoph Carl v. u. zu der Tann, kaiſ. w. R. und churcölln. Kammerherr, wohnt in der Tann.

Die 4te Stelle vacat.

Ausſchüſſe:

Carl Phil. Fhr von Münſter, auf Euerbach, Niederwehrn ꝛc., fſtl. bamberg. geh. R., Kammerhr u. Oberamtm. zu Vorchheim, wohnt zu Vorchheim.

Franz Eſtoph Fhr v. Hutten zum Stolzenberg auf Steinbach, Waltchenfeld und Saalmünſter, churpfälz. Kammerhr, auch fſtl. würzburg. Kammerhr u. Oberamtm. zu Schwanfeld, wohnt in Steinbach.

Ludw. v. Geyſo auf Roßdorf, Mansbach u. Wenigentafft, churheſſ. Hauptmann, wohnt zu Roßdorf.

Die 4te Stelle vacat.

Orts-Canzley.

Conſulent: Joh. Eſtoph Gottl. Stöer. **Syndicus:** Joh. Heinr. Brenner. **Syndicus und Caſſier:** Wilh. Pollich, hzl. ſachſen-weimar. Legat. R. **Orts-Secretär:** Joh. Gottfr. Hofmann, kaiſ. geſchw. Notar. **Archivar:** Joh. Mich. Großgebauer, kaiſ. geſchw. Notar. **Canzliſt:** Joh. Henning; wohnen ſämtl. in Schweinfurt.

Recipirte Orts-Advocaten.

Stadtconsulent Merk. Stadtsyndicus Stepf. Hofrath Will. Rath Tramer. Dr. Segnitz. NN. Sixt. HofR. Segnitz. Revisor Stolle. Schöpf. Fichtel. Reuter. Englert. Heink. Segnitz. Fr. Ph. Stepf.

Anmerk. Es gehört zu dem aus 4 Quartieren bestehenden Ritterort Rhönwerra, das Buchischе Quartier, oder der RAdel in Buchen, welcher in dem alten Buchonia wohnt, und mit dem Canton Baunach, so in der Gegend von Bamberg, Würzburg, Coburg, Hildburghausen liegt, nicht vermenget werden darf. Die Verfassung des Buchischen Quartiers ist folgende:

Der Buchische Ritter-Rath:

Cstoph Carl v. u. zu der Tann, kais. w. R., churcöln. Kammerhr, wohnt in der Tann.

RRitterschaftl. Buchischer Ausschuß:

Ludw. v. Geyso auf Roßdorf, s. ob.

Consulenten: Andr. Simon, kais. Hof-Pfalzgr. fstl. brandenburg-anspach. Hofr. u. gräfl. görz. Justiz-R., wohnt zu Schlitz. Joh. Jacobi ritterschaftl. Buchischer Syndicus, fstl. fuld. Hofr. und fhrl. Tannischer Samtrath u. Amtmann, wohnt in der Tann. Secretär und Kassier: Georg Adam Kretzer, fürstl. waldeck. Rath, wohnt zu Mannsbach. Registrator: Fr. Wilh. Schüler.

3) Canton Alt-Mühl.

Ritterhauptmann:

Ernst Ludw. Seb. Fhr v. Crailsheim, Hr auf Rügland, Rosenberg, Morskein, Hörnberg, Sommersdorf, Thann, Neuhaus, Walsdorf, Altenschönbach ꝛc., k. k. w. Rath u. churtrier. w. geh. R., wohnt in Rügland bey Anspach.

Ritterräthe:

Cstian Gustav v. Eyb, Hr auf Neuendettelsau ꝛc., k. k. w. R., fstl. eichstädt. geh. R., Kammerpräsid. u. Domcap. zu Eichstädt, wohnt zu Eichstädt.

Phil. Wilh. Georg v. Eyb, Hr auf Vestenberg u. Immeldorf ꝛc. k. k. w. R. u. Hptm., dann fstl. brandenburg. w. Kammerhr, wohnt zu Anspach.

Friedr. Cstoph Carl Fhr v. Seckendorf, Hr auf Obernzenn und Urphertshofen, k. k. w. R. u. Hptm., wohnt zu Obernzenn.

Carl Ernst Schenk v. Geyern, Hr auf Syburg, Geyern u. Wiesenbruck ꝛc., churfstl. würtemberg. geh. R., wohnt zu Syburg.

Ausschuß:

Julius Wilh. Fhr v. Crailsheim, Hr auf Sommersdorf u. Thann, Orts Altmühl. Truhenmeister, wohnt zu Rügland.

Theresius Fhr v. Seckendorf, Hr auf Obernzenn u. Urphertshofen, kön. franz. Oberlieut., wohnt zu Obernzenn.

Canzley.

Consulenten: Joh. Laur. Hussel. Joh. Cstoph Schmid. Ortssecretär: Cstian Phil. Schmid (wohnen sämmtlich zu Wilhermsdorf). Ritterhauptmannisch. Secretär: Joh. Cstoph Schmid, hzgl. sachs. meining. R., wohnt zu Rügland. Cassier: vacat. Marsch-

commiſſär und Rechnungsreviſor: Joh. Georg Vetter, fhrl. Crailsheimiſch. Amtm. zu Rügland.

6) Canton an der Baunach.

Ritterhauptmann:

Cſtoph Albr. Fhr v. Seckendorf, Hr auf Markt-Sugenheim, Unternzenn, Wolkenſtein, Etzelheim, Wonfurth ꝛc., kaiſ. w. R., churwürtenberg. geh. R., Staatsminiſter u. Rstagsgeſandter, des St. Hub. O. R., auch Canton Gebirgiſcher Ritterrath, wohnt zu Regenſpurg.

Ritterräthe:

Phil. Carl Ant. Fhr von Greifenclau zu Vollraths, Herr auf Gereuth, Hafenpreppach, Albersdorf ꝛc. kaiſ. w. R., churmainz. und fſtl. würzburg. geh. R. auch reſpect. Oberſtallmeiſter u. Oberamtm. zu Aura-Trimberg, des kaiſ. St. Joſephs O. R., wohnt zu Würzburg.

Ant. Joſeph Fhr Horneck v. Weinheim, Hr auf Thurn u. Maroldsweiſach ꝛc., kaiſ. w. R., fſtl. bamberg. geh. R, Oberhofmarſchall u. Oberamtmann zu Höchſtadt, des Cantons Gebirg Ritter-R., w. zu Bamberg.

Adam Gottlob Fhr Truchſeß v. Wetzhauſen, Hr auf Bundorf, Bettenburg ꝛc., kaiſ. w. R., wohnt zu Bundorf.

Wilhelm Cſtian Aug. Gr. v. Brockdorf, Hr auf Schney, Unterletterbach, Kletkamp u. Grünhauß, kaiſ. w. R., fſtl. bamberg geh. R., des kaiſ. St. Joſ. u. kön. dän. Dannebr. O. R., auch Canton Gebirg. Ritter-Rath, wohnt zu Schney.

Cſtian Ferdin. Fhr v. Könitz, Hr auf Uterſtmau, Herreth, Birkach, Weiſſenbrunn am Forſt ꝛc., kaiſ. w. R., hzgl. ſachſen-meining. geh. R. u. ſachſen-weimar. Kammerhr, auch hzgl. ſachſen-coburg. Ritter- und Landſchafts-Director, wohnt zu Meiningen.

Cſtoph Franz Fhr Groß v. u. zu Trockau, Hr auf Gleiſenau, Sechsthal ꝛc. kaiſ. w. R., fſtl. würzburg. Kammerhr u. Hofr. auch Oberamtmann zu Ebern u. Seßlach, wohnt zu Würzburg.

Ausſchüſſe:

Cſtian Ernſt Fhr von Rotenhan, Hr auf Eyrichshof, Markt-Rentweinsdorf, Ebelsbach, Fiſchbach, Herreth ꝛc., kön. preuß. und fſtl. heſſen-darmſt. Kammerhr, wohnt zu Eyrichshof.

Franz Cſtoph Fhr v. Hutten zum Stolzenberg, Hr auf Steinbach, Waichenfeld, Saalmünſter ꝛc. churpfalzbair. und fſtl. würzburg. Kammerhr, auch reſp. Hofr. u. Oberamtm. zu Klingenberg und Volkach, des Cantons Rhönwerra Deputatus; wohnt zu Steinbach.

Conſulent: Friedr. Cſtian Schmidt, b. R. Dr., Hofr. u. Juſtiz-R., wohnt zu Nürnberg. **Ortsphyſicus:** Gottfr. Steph. Hofmann, der A. D., w. zu Markt-Rentweinsdorf. **Syndici:** Ludw. A. Sachs, wohnt zu Nürnberg. Gottfr. Carl Brenner, fſtl. anhalt. Leg. R., wohnt zu Regensburg. **Caßier:** Joh. Wilh. Sondermann, wohnt zu Rügheim. **Ortsſecretär:** Carl Heinr. Mehring. **Regiſtrator:** Conr. Wolfg. Heim, (wohnen zu Nürnberg).

C) Der rheinische Ritterkreis.

Besteht aus mehr als 1500 Gütern auf beiden Seiten des Rheins u. begreift 3 Kantons unter sich, nämlich 1) am Oberrheinstrohm; dessen Canzley zu Mainz. 2) am Mittelrhein, Canzley zu Friedberg und 3) am Niederrhein, dessen Canzley bisher zu Coblenz war. Man schätzt die auf der linken Rheinseite liegenden, jetzt von den Franzosen occupirten Besitzungen auf 18 Q. M. mit 36,000 Bewohnern, und 272,000 fl. Einkünften.

1) Canton am Oberrheinstrom.

Ritterhauptmann:

Damian Hugo Casim. Phil. Jos. Fhr v. Schmidburg, churtrier. Erbschenk, Hr zu Yben ꝛc., des kais. St. Jos. O. R., churmainz. u. trier. geh. R., Oberamtm. zu Orb u. Hausen.

Rice-Ritterhauptmann:

Friedr. Franz Carl Fhr v. u. zu Dalberg, Kämmerer v. Worms, Hr zu Heßlach u. Gabsheim, Ganerb zu Mommernheim u. Bechtolsheim, des kais. St. Jos. O. R., churmainz. geh. R., u. Oberamtm. zu Miltenberg, auch weltl. Statth. zu Worms.

Ritterräthe:

Carl Cstoph Gottl. Fhr v. Gagern, hzgl. pfalzzweybr. geh. R. und Obristhofmeister.

Friedr. Ludw. Fhr v. Bozheim, k. k. geh. R.

Hugo Franz Lothar Fhr v. Geismar, genannt Mosbach van Lindenfels, Hr zu Riepen u. Dalpen, churmainz. auch churtrier. Kammerhr.

Friedr. Reinh. Fhr v. Wallbrunn, fstl. hessen-darmstädt. auch beider hessischen Häuser Oberappellations-Präsident.

Wolfg. Herib. Fhr v. Dalberg, Kämmerer von Worms, churpfalzb. geh. R., Staatsminister u. Oberappellations-Präsid.

Joh. Cstoph Fr. Fhr v. Gagern, fstl. nassau-weilburg. geh. R.

Friedr. Fhr v. Botzheim, Major des churpfalzb. Inf. Regim. von Rodenhausen.

Truhenmeister: Fr. Jos. Carl Fhr v. u. zu Frankenstein in Ockstadt, des St. Georg-O. R., churmainz. geh. R. u. Hofmarschall, auch fstl. würzburg. geh. R. – Syndici: Edm. Ign. Itzstein, b. R. Lic., churmainz. geh. R., Hofgerichts- u. Pfandamtsdirector auch St. Rochus-hospitals Commissions-Deputirter. – Ant. Itzstein, b. R. Dr., fstl. hessen-homburg. Hofr. Ph. Heinr. Hadamar, b. R. Dr. – Secretär: Mart. Jos. Lindemann. – Cassier: Jos. Knorr. – Canzlisten: Franz Gerh. Kerz. Gereon Kilian. Casp. Walz (wohnen alle in Mainz). – Advocati ordinarii: Brahm. Vahlkampf. Diel. Koch. Procuratoren: Hebenstreit. Janz. Dams. Braun. Schäfer. Brahm. Koch.

2) Canton am Niederrheinstrom.

Ritterhauptmann.

Franz Fhr v. Kerpen, Hr zu Illingen, Lixingen, Röllingen, Fürfeld u. Würzweiler, churtrier. geh. R. u. Kämmer., Kreisgesandt. auch Amtmann der Aemter Ulmen, Kochen und Dhaun, wohnt zu Coblenz.

Ritterräthe:

Hugo Caſim. Edm. Rsgraf von Keſſelſtadt, Hr zu Führen, Arenrath, Dodenburg, Bruch, Löſſenich u. Banſendorf, kaiſerl. u. churtrier. geh. R., Landhofm., Erbkämmerer u. Amtm. zu Pfalzel, u. Obervogt im CröffersReich, wohnt zu Coblenz.

Franz Ludw. Fhr v. Breidbach, Hr zu Bürresheim, churmainz. und churtrier. geh. R., Obr. Kämm. u. Amtm. der Stadt Coblenz u. Ehrenbreitſtein, Burggr. zu Starkenburg und Oberamtm. in der Bergſtraſſe, des kaiſ. St. Joſ. Ord. R., auch des St. Mich. Ord. Großkr., wohnt zu Coblenz.

Franz Hugo Edm. Fhr Beiſſel v. Gymnich, Herr zu Schmidheim, Bouley u. Frenz ꝛc. churtrier. geh. R. u. Amtm. zu Prüm, Schönecken u. Schönberg, des kaiſ. St. Joſ. O. R., wohnt zu Frenz.

Ludw. Joſ. Wilh. des h. r. Rs Gr. Boos v. Waldeck, Montfort und Waſſenbach ꝛc. kaiſ. u. churtrier. w. geh. R., Obriſthofmarſch. und Oberamtmann zu Zell und Baldeneck, des churpfälz. Löw. O. R. und Oberamtm. zu Simmern, wohnt gegenwärtig zu Sayn.

Hugo Phil. Carl Rs-Graf u. Edl. Hr zu Eltz, gen. Fauſt v. Stromberg, Hr zu Wuckowar in Syrmien u. Sclavonien, Erbhr zu Trappſtadt, Vendersheim u. Leyen, Hr zu Burggrafenroda und Wiersheim, Pfandhr zu Schmidburg, k. k. w. geh. R., des kaiſ. St. Joſ. Ord. Command., churmainz. w. geh. R., Obriſtſtallmeiſter u. Oberamtm. zu Gernsheim u. Oberlahnſtein, churtrier. geh. R., Erbmarſchall und Oberamtm. zu Mayen, Montreal u. Kaiſersesch, wohnt zu Elweld.

Joh. Phil. Franz Hyac. Rs-Graf v. Keſſelſtadt, Hr zu Beckond, Rivenich u. Tornich, des Erzſtifts Trier Domdech., wohnt zu Coblenz.

Franz Ludw. Fhr Beiſſel v. Gymnich, churtrier. Kämmer. auch adjungirt. Amtmann zu Prüm, Schönecken und Schönberg.

Heinr. Carl Fhr von Breitenlandenberg zu Wolmerath, Arras u. Bouley, churtrier. Kämmer., Amtm. zu Grimburg, auch Obr. der churfürſtl. Leibgarde zu Pferd; wohnt zu Coblenz.

Joh. Wilh. Fhr v. Kolb zu Waſſenbach, churtrier. Kämmerer, adel. Lehnhofs-Thürwärter, und des Regim. Obriſtl., wohnt zu Coblenz.

Ausſchuß:

Emmerich Frey- u. Edl. Hr v. Eltz zu Rübenach, churtrier. Kämmer. und Amtm. zu Hammerſtein, wohnt zu Coblenz.

Joh. Nepom. Fhr Erbſchenk v. Schmittburg, Hr zu Gemünden, Bollenbach u. Lindenſchied, churtrier. Kämmer., adel. Hof- u. Reg. R. auch Amtm. zu Berncaſtel, Baldenau und Hunolſtein, des k. k. St. Joſ. O. R., wohnt zu Gemünden.

Syndicus: Dionys Korbach, heſſen-rothenb. Hofr. **Conſulent: Archivar u. Caßier:** Carl Joſ. Dinget, churtrier. Hofr. **Secretär:** Pet. Joſ. Abitabile. **Regiſtrator:** Phil. Joſ. Troſſen. **Canzelliſten (2):** Joh. Peter Ackermann u. Joh. Franz Colligs, wohnen zu Coblenz. **Procuratores ordin. (4):** Joſ. Emerich. Jac. Brenner. Peter Nemich, und Franz Ant. Rübenach.

3) Canton am Mittelrhein.

Bey welchem dermalen das Rheinische Directorium stehet.

Ritter-Hauptmann:

Friedr. Aug. Fhr Schütz v. Holzhausen, churtrier. Kammerhr.

Ritter-Räthe:

Wilh. Cstoph v. Diede zu Fürstenstein, Hr zu Ziegenhayn u. Langenhayn, des kais. St. Jos. O. Commandeur, und des Dannebr. O. R., k. dän. w. geh. R. u. Rstagsgesandter, dermal. mittelrhein. Director, wohnt zu Ziegenberg, ohnweit Friedberg.

Carl Friedr. Fhr von Esch zu Langwiesen, des kais. St. Jos. Ord. R. churtrier. w. Kammerhr, wohnt zu Coblenz.

Georg Ludw. Fhr v. Edelsheim, churfürstl. badischer w. Minister u. Obristkämmerer, wohnt zu Carlsruhe.

Otto Wilh. Alex. Rau v. u. zu Holzhausen, Hr zu Holzhausen, des kais. St. Jos. O. R., churfrstl. würtemb. Kammerhr und Obr., wohnt zu Stuttgard.

Karl Franz Fhr v. Wetzel, gen. von Carben, Herr zu Melbach, churmainz. w. Kammerhr, wohnt in Obermörlen bey Friedberg.

Carl Löw v. u. zu Steinfurt, churhannövr. Kammerhr und Schloßhauptm., wohnt in Staden bey Friedberg.

Canzley.

Räthe u. Syndici: Carl v. Hinkeldey, fstl. löwenstein. geh. R. Carl Wilh. Friedr. Neff, b. R. Dr. Secretär: Wilh. Ferdin. Venator. Registrator: Phil. Cstian Birnbaum. Canzellisten: Joh. Heinr. Otto, zugl. Caßier. Georg Friedr. Stephani. Joh. Ernst Bloch. Advoc. u. Procuratores ordin. (7): Joh. Gerh. Heinr. Koppen, fstl. nassauisch Hofr. Friedr. Cstian Ludw. Schenk, fürstl. hessen-darmst. Justizr. Cstian Heinr. Hager, Rsstadt. Friedberg. Consulent. Joh. Phil. Wiesener. Friedr. Dietsch, gräfl. solms-rödelheim. Amtm. Ludw. Geyer. Carl Cappe.

Zusätze und Verbesserungen.

a) Zum ersten Theile.

S. 1. Z. 10. statt Christian, lies Christoph III.
S. 2. Z. 31. l. des Seraph. O. R. und des Schwerdt-O. Großkr. Z. 33. st. 12 Apr. l. 14. Der Hauptname von dessen Gem. ist Marie. Z. 34. st. Hessen-Cassel, l. Chur-Hessen. Z. 15. v. unt. kommt hinzu: 7) eine Tochter, g. 13 u. † 21 Febr 802. Z. 13. v. u. st. Augustusburg, l. Augustenburg. Z. 9. v. u. l. Wilhelm I. Churf. v. Hessen.
S. 3. Z. 1. nach O. R., l. k. dän. Gen. Maj. u. Chef des Regim. Pr. Friedrich. Z. 2. e) l. Juliane Sophie u. Z. 3. Louise Charlotte. Z. 15. st. 747, l. 746. Z. 8. v. u. nach: ist, l. Nach eben dieser Convention soll der 2te Sohn des Königs v. Spanien, falls der dermal. Regentenstamm von Etrurien in männl. Erben erlöschen würde, auf diesem Throne succediren.
S. 4. Z. 5. l. 2) Marie Louise ꝛc. Z. 11. u. 12. b) u. c) leben beide zu Colorno in einem Kloster. Z. 14. v. u. st. Philipp X. l. Philipp V.
S. 5. Z. 3. v. u. st. 750 l. 760. Z 2. v. u. lösche: reg.
S. 6. Z. 16. st. Bath l. Distel. Z. 17 st. k. Seecap. ꝛc. l. k. großbrittan. Admiral der weiss. Flagge. Z. 19. st. reg. Hz. l. Churfürst. Z. 21. l. Herzog v. Kent u. Strathern, Graf v. Dublin seit Apr. 799. Z. 25. st. Diestel l. Patrik. Z. 27. l. Cumberland u. Teviotdale. Z. 28. soll heißen: Chef des 15n leichten Drag. Regim. Z. 14. v. u. l. k. großbritt. Gen. L. (das übrige fällt weg). Z. 3. v. u. statt Connaughd l. Connauth.
S. 7. Z. 1. lösche: Gr. v. Oxford. Z. 2. l. Graf Jac. Waldegrave's. Z. 5. st. ersten Garde-Regim. l. 6 Inf. Regim des Hosenb. O R. Z. 10. u. 11. lösche: des Hosenb. O. R. — u. st. im Nov. l. 3 Nov. Z. 12. st. 31 März 751, l. 13 May 768. (NB. ist nie verlobt gewesen) Z. 14. st. 11 May l. 10 May. Z. 15. st. 766, l. 8 Nov. 766. Z. 29. st. 17 Jan. l. 14 Jan. Z. 31. st. 13 Jun, l. 14 Jan.
S. 8. Z. 2. st. 1 Jun. l. 1 Jan. Z. 12. v. u. st. 14 März, l. 13 März.
S. 10. Z. 20. No. 2) führt jezt den Titel: Ferdinand, k. Prinz v. Ungarn u. Böhmen, Erzhz. v. Oesterreich, Herzog zu Salzburg, Fürst zu Eichstädt, Passau u. Berchtolsgaden, des h. r. Reichs Churfürst. Z. 24. nach R. ist einzuschalten: des ungar. St. Steph. O. Großkr. Z. 25. nach Regim., l. (No. 23). Z. 10. v. u. lösche: National. Z. 9. v. u. st. 13, l. 12.
S. 11. Z. 7. nach: 802, l. wurde von dem Generalkapitel zum Coadjutor des Hoch- u. Teutschmeisterthums erwählt im Oct. 1803. — lezte Z. lösche: oder Inspruck. Sie war im Oct. 803 zu Wien.
S. 12. Z. 2. st. 8 Oct. l. 9 Oct. Z. 13. st Obr lies: Chef. Z. 20. lösche: u. Regent. Z. 21. v. u. nach No. 3. schalte ein: Divisions-Command. zu Oedenburg.
S. 17. Z. 13. lösche: Cassel. Z. 16. 8) Wilhelm ist verlobt mit Mariane einer T. des Ldgr. Friedr. Ludw. zu Hessen-Homburg.
S. 18. Z. 18. st. 1 Aug. l. 3 Aug. Z. 13. nach Regim. l. (No. 20). Z. 4. v. u. st. 2, l. 3. lezte Z. st. 1694, l. 1556.
S. 19. Z. 32. ist auch des St. Lazarus-, Ferdinands- u. Januar. O. R. Z. 14. v. u. Constantin ist Chef des adel. Landkadetten-Corps, des St. Petersburger Grenad. Regim. und des Leibgarde-Regim. zu Pferde (auch k. k. Gen. FZM. Chef eines Huf. Regim. des Mar Theresien-O. Großkr.(?) Z. 5. v. u. nach: 784, l. † 24 Sept. 803 zu Ludwigslust.
S. 20. Z. 3. adde: russ. Gen. FZM. und Chef des Artill. Bataillons der Garden.

S. 22. Z. 8. adde: d) Mar. Thereſie Ferdinande, g. als Zwilling 19 Sept. 803. e) Mar. Anne Caroline, g. als Zwill. e. d. zu Rom. Z. 17. v. u. ſt. im Sept., l. 1 Sept.

S. 25. Z. 28. ſt. 1 Jul. 796, l. 2 Jul. 797. Der folg. Sohn hieß Carl Adolph u. † 10 Jul. 798.

S. 27. Z. 2. (auch ſeit 799 Palermo) fällt weg. Z. 16. 15. u. 14. v. u. die Prinzeſſinnen Chriſtine, Amalie u. Antoinette ſind Damen des Mar. Louiſen O. Z. 5. v. u. Pr. Albert † zwiſchen 23 u. 28 Dec. 798. Z. 4. Eliſab. ſoll 1801 † ſeyn.

S. 31. Z. 18. ſt. 20 Sept. l. 19 Sept. u. nach Gem. lies: Victor ꝛc.

S. 33. Z. 4. adde: begab ſich im Aug. 803 nach Töplitz in Böhmen.

S. 36. Z. 25. ſt. Verneil, l. Verneuil.

S. 42. Z. 7. Von des Czars Brüdern iſt Anton Katholikos von Gruſinien. Die übrigen, nämlich Czarewitz Joulon u. Czarewitz David haben den ruſſ. Alex. Newsky O., 4 andere, namentlich Marian, Bagrat, Johann u. Wachtang, den ruſſ. St. Annen O.

S. 43. Z. 18. v. u. ſt. Amtm. l. Juſti. R. u. Landſchreiber.

S. 61. Z. 6. der jetzige Titel des Churfürſten iſt: Carl Friedr. Markgraf zu Baden u. Hochberg, des h. r. R. Churfürſt, Pfalzgr. bey Rhein und Fürſt zu Conſtanz ꝛc. Z. 17. v. u. nach W., l. erhält den Titel: Frau Markgräfin. Z. 14. v. u. nach 776, l. des Cath. O. D.

S. 62. Z. 3. ſt. 24 Febr. l. 15 Febr. Z. 4. adde: des Seraph. O. Z. 10. ſt. Pr. l. Fürſt. u. ſt. 10, l. 9. Z. 14 u. 15. No. 5) iſt Lin. bey der ſchwed. Leibgarde. No. 6) Lin. bey der goth. Leibgarde.

S. 64. Z. 26. ſt. 21 May, l. 27 May.

S. 65. Z. 3. ſt. Carl Friedr., l. Maxim. Joſ. g. 27 Oct. ꝛc. Z. 5. ſt. 13 Nov. l. 12 Nov.

S. 69. Z. 7. nach 801 – l. † 28 Sept. 803. Z. 11. ſt. Gen. L., l. Gen. der Inf. Z. 18. ſt. des königl., l. des holſtein Z. 20. u. 21. iſt nicht mehr Depurtirter u. Referendar — dagegen auch churheſſ. Gen. Maj. Z. 20. v. u. löſche: L. Z. 15. v. u. a) Wilhelm iſt des churheſſ. goldn. Löw. O. R. (gewes. Capit. à la ſuite in dem holländ. Regim. Heſſen-Dragoner), trat 1802 als Rittmſtr à la ſuite in k. dän. Dienſte. — Deſſen Bruder c) Friedrich W. iſt ſeit 797 Capit. à la ſuite des churheſſ. Drag. Regim. Pr. Friedrich.

S. 70. Z. 1. ſt. Caſſel l. Churlinie. Z. 18. ſt. 1 Febr. l. 31 Jan. Z. 23. ſt. 3 Apr. 761, l. 5 Apr. 751. Z. 26. ſt. Carl IX., l. Carl XI. Z. 29. ſt. 788, l. 688. Z. 5. v. u. ſt. 1 Aug. l. 3 Aug.

S. 72. Z. 7. nach 798 ſchalte ein: Chef eines churſächſ. Chev. leg. Reg. Z. 9. v. u. ſt. 1 May l. 30 Apr. lezte Z. ſt. des 11 k. k. Carab. — l. des k. k. Cür. Regim. Nr. 3.

S. 73. Z. 3. nach 793 ſchalte ein: lebt in Wien. Z. 15. v. u. der Titel iſt: Ferdinand, k. Prinz v. Ungarn u. Böhmen, Erzhz. v. Oeſterreich, Hz. zu Salzburg, Fürſt zu Eichſtädt, Paſſau u. Berchtolsgaden, des h. r. R. Churfürſt.

S. 75. Z. nach 797, l. nahm die Huldigung in den neuen, als Entſchädigung erhaltenen Ländern ein am 22 Jul. 803. Z. 8. v. u. nach O. D., l. lebte 803 zu Petersburg. Z. 6. v. u. nach Ballioz, l. des churwürtemb. gr. O. R. Z. 5. v. u. ſt. 798, l. 799. Z. 4. v. u. adde; c) eine Prinzeſſin g. im Oct. 1800. d) Eliſabeth Marie Alex. Conſtance, g. 14 Febr. 1802 zu Würzau in Curland.

S. 76. Z. 6. ſt. eines, l. des tauriſchen. Z. 16. ſt. MN., l. Frider. Franziske Wilhelmine Rohdis Burggräfin von Tunderfeldt, Carl Aug. Wilh. Rohdis Burggrafen von Tunderfeldt (zu Eßlingen) T., g. 18 Jan. 777, ehemalige Hofdame bey der Herzogin von Würtemberg, verm. u. ſ. w. Deren Gem. iſt auch Couv. der Stadt u. Feſt. Copenhagen. Deren Sohn

hat die Namen: Chriſtian Fr. Wilhelm Alexander. Z. 2. v. u. ſt. Tochter, l. Antoinette Friderike Aug. Marie Anne.

S. 77. Z. 3. ſt. Hamburg, l. Berlin. Z. 4. ſt. NN., l. Caroline. Z. 7. b) iſt geb. zu Berlin. Z. 17. ſt. 29 Febr. l. 9 Merz.

S. 79. Z. 8. v. u. nach Loen, l. g. 736. Z. 7. v. u. nach 779, l. † 17 May 1803 zu Brandenburg (auf der Reiſe) Z. 5. v. u. ſt. Johann Georg, l. Hans Jürge.

S. 80. Z. 21. v. u. ſt. Wartensleben, l. Strachwitz. Z. 10. v. u. ſt. 22 May l. 2 Jun. Z. 9. v. u. l. Aug. Wolfrath v. Campen.

S. 82. Z. 3. u. 4. l. Wilhelm I. Churfürſt v. Heſſen.

S. 83. Z. 18. v. u. ſt. unter l'Eſtocq Huſaren, l. beym Huſ. Regim. Nr. 1. (Gettkandt). Z. 17. v. u. nach Caroline ſchalte ein: Amalie.

S. 85. Z. 4. v. u. lebt zu Biendorf.

S. 86. Z. 22. ſt. verlobt, l. verm. 20 Aug.

S. 88. Der Herzog von Aremberg hat nun, nachdem er alle ſeine deutſche Beſitzungen an ſeinen älteſten Sohn abgetreten, ſeinen feſten Aufenthalt wieder in ſeiner ehemal. Reſidenz Enghien genommen. Seine Güter in Belgien ſoll er an ſeinen 3ten Sohn abgetreten haben. Z. 23. nach 751, adde iſt W. Z. 24. nach 781 adde: † zu Stiekna in Böhmen 24 Jan. 802.

S. 92. Z. 18. v. u. ſt. 801, l. 799 u. Brigadier zu Wien.

S. 96. Z. 7. ſt. eines Cür. Regim., l. des Inf. Regim. Nr. 10. — u. ſt. in London, l. zu Hammerſmith b. London.

S. 97. Z. 26. löſche: Wolfenbüttel oder auch. Z. 13. v. u. ſt. 29 Oct., l. 27 Oct. Z. 4. v. u. nach 790, l. hat als churbraunſchw. Gen. Maj. quittirt; wohnt zu Braunſchweig.

S. 98. Z. 26. ſt. 9 Jul. l. 9 Aug.

S. 99. Z. 25. ſt. 12 Jan. l. 13 Jan. Z. 26. ſt. 778, l. 758. Z. 17. v. u. löſche: reſign. Z. 16. u. 14. v. u. ſt. Friedrichsburg, l. Friedensburg.

S. 100. Z. 5. a) deſſen Hauptname war Auguſt. Z. 6. ſt. en, l. und.

S. 101. Der F. v. Colloredo hat den gräfl. Noſtiz. Antheil an der fränk. Gſſch. Rhineck für 400,000 fl. gekauft (wodurch derſelbe vielleicht Sitz u. Stimme im Reichsfürſtenrath erhalten dürfte).

S. 102. Z. 20. ſt. des 60 Inf. Regim., l. des Inf. Regim. Nr. 2. (Erzhz. Ferdinand). Z. 17. v. u. nach 803, adde: erkaufte eod. a. die mähr. Herrſch. Jaslowitz für 900,000 fl. Z 13. v. u. nach: Art. Dir., adde: auch beym Artill. Dep. des Hofkriegsr. angeſtellt. Z. 3. v. u. ſt. im Jan. l. 25 Jan.

S. 104. Z. 13. nach 777, adde: k. k. SecondRittmſtr des 3n Chef. leg. Regim. (F. Lobkowitz) Stab zu Siedlez in Weſtgallizien.

S. 106. Z. 17. adde: 2te Gem. NN., g. 757, verm. 23 Jul. 802.

S. 112. Z. 6. nach Dragon., adde: Nr 3 (Stab zu Thereſiopel in Ungarn). Z. 18. v. u. ſt. Dragoner, l. Chev. leg. (Stab zu Baſſano in Italien). Z. 16. v. u. Ldgr. Adolph † 17 Jul. 803. Z. 13. v. u. Carl iſt nun Chef dieſes Hauſes, ſt. Hauptm. l. aggreg. StabsCapit. Z. 9. nach 789, adde: churheſſ. Hauptm. à la suite bey der Garde.

S. 116. Z. 28. der Landgr. iſt auch R. des St. Hubert. O. Z. 16. v. u. Clotilde heißt eigentlich: Leopoldine Claudie Marie Clotilde. Z. 11. v. u. ſt. 28 l. 27. Z. 10. v. u. † im Febr. 802.

S. 118. Der neue Titel des Landgr. iſt: Ludw. X. Landgr. zu Heſſen, Hz. in Weſtphalen und Engern, Pfalzgr. bey Rhein, F. zu Hersfeld u. Starkenburg, Gr. zu Arensberg u. des h. röm. Rs-Vorfechter zwiſchen Rhein u. Weſer, Gr. zu Catzenelnbogen, Dietz, Ziegenhain, Nidda, Hanau, Schaumburg, Ysenburg u. Büdingen, Hr zu Friedberg u. Wimpfen. Er iſt 753 u. nicht 763 geboren. Z. 19. v. u. der Erbpr. iſt Gen. M. u. des St. Andr. u. ſchw. Adl. O. R., u. iſt am 15 Febr. verlobt. Z. 15. v. u. ſt. Kaiſer, l. Erzhz. Franz (Stab zu Gyöngyös in Ungarn). Z. 7. v. u. ſt. 10, l. 16 Nov.

S. 119. Z. 5. st. 12 Merz l. 11 Merz. Z. 20. st. Jul. l. Jun. Z. 22. st. 758. l. 748. Z. 17. v. u. st. 22 Dec. l. 12 Dec.

S. 120. Z. 23. v. u. nach Cav., adde: auch seit 803 Inhab. des Huf Regim. No. 4. (bisher Vecsey). Z. 22. v. u. st. Maj., l. Obristl. — Derselbe ist seit 803 mit Auguste, einer T. des reg. F. zu Nassau-Usingen verlobt. Z. 5. v. u. 3) der Hauptname ist Marianne. Dieselbe ist seit 803 mit Wilhelm Pr. v. Preußen, jüngstem Bruder des Königs, verlobt.

S. 123. Z. 14. v. u. f) † 30 Jul. 803.

S. 124. Z. 11. st. v. Wenkheim, l. No. 35 (bisher Hz. v. Modena) Stab zu Pilsen in Böhmen. Z. 14. v. u. adde: Ihr 2r Gem. ist Ludw. Gr. v. d. Osten, genannt Sacken, auf Hülseburg im Mecklenb. Z. 2. v. u. st. Nr. 7. l. Nr. 2. u. Divis. Command. zu Grodeck.

S. 127. Z. 24. nach Bartenstein, adde: die sich zufolge großherzl. Anordnungen 1802 in 2 Branchen, als 1) Hohenlohe-Bartenstein u. 2) Hohenlohe-Jagstberg, getheilt hat. Z. 19. v. u. nach k. k., adde: Gen. Maj. u. seit 803 Inh. des Inf. Regim. No. 26 (bisher Wilh. Schröder), auch ꝛc. Lezte Z. Carl Jos. Ernst, g. 12 Dec. (nicht 1 Dec.). Derselbe formirt nun, mit seiner Descendenz die 2te Branche des Bartenstein. Hauses, nämlich Hohenlohe- u. Waldenburg-Jagstberg.

S. 128. Z. 3. nach Rauschenburg, l. die vormals würzburg. Oberämter Jagstberg, Haltenbergstetten u. Laudenbach, das domcapitl. Amt Braunsbach u. den würzburg. Antheil an dem Ort Neuenkirchen zur Entschädigung. Z. 8. adde: Erbprinz. 3) Sophie Wilhelmine Caroline Franciske de Paula Walpurgis, g. 6 Oct. 803.

S. 129. Z. 8. v. u. nach Großkr., adde: des churwürtemb. groß. O. R.

S. 131. Z. 12. lösche: † zu Augsburg 17 Jan. 802. Z. 15. nach: des, l. würtemb. groß. O. u. Z. 23. st. Drag., l. Chev. legers Regim. u. Divis. Command. zu Cracau. Lezte Z. adde: † als W. zu Augsburg 17 Jan. 802.

S. 132. Z. 12. nach Regim. adde: Nr. 8. Z. 18. nach Breßlau, adde: auch Canon. zu Frauenburg. Z. 24. st. 8 Dec. l. 3 Dec. Z. 15. v. u. nach Adl., l. u. bad. de la Fidelite-O. R., residirte zu Oliva, † das. 11 Aug. 803.

S. 134. Z. 22. 40 u. 43. st. Sunderburg, l. Sonderburg. Z. 23. st. Augustusburg, l. Augustenburg. Z. 6. v. u. l. Franzhagenschen.

S. 135. Z. 8. Nordburg, besser: Norburg. Z. 24. lösche: u. Dannebr. Z. 25. st. 15 Nov. l. 13 Nov. Z. 18. v. u. nach: Regim.) adde: des Eleph. O. R. Gem. Sophie Eleonore Friderike, des ehemal. k. dän. Staatsministers u. geh. Conser. R. Jörgen Erich Scheel T., verm. 29 Sept. 801. Wovon eine Tochter: NN. g. 3 Febr. 802 zu Altona. Z. 17. v. u. st. des Fühnschen Inf. Regim. l. des Söndenfieldschen Regim., Command. der Festung Friedrichstein, command. Gen. auch Insp. der Inf. u. leichten Truppen in Süd-Norwegen, des Eleph. O. R.

S. 136. Z. 16. hat wirkl. die russ. Kriegsdienste quittirt und lebt theils zu Königsberg, theils auf seinen Gütern in Ostpreußen. Z. 22. u. 23. st. verl., l. verm. 20 Aug. 803. Z. 25. st. Wartensleben, l. Strachwitz.

S. 139. Z. 27. v. u. Nr. 3) hat jezt folg. Titel angenommen: Petzr Friedr. Ludw. Erbe v. Norwegen, Hz. zu Schleßwig, Holstein, Stormarn und der Ditmarschen, Fürst zu Lübeck, Herzog und regier. Landesadministrator zu Oldenburg. Dessen 2 Söhne (s. Z. 20. v. u.) studirten 803 in Leipzig.

S. 140. Z. 22. nach Erbach, adde: (Nr. 42, Stab zu Eger). Dessen Bruder 7) Victor hat nicht quittirt, sondern ist wirklich noch k. k. Premier-Rittmeist. des Chev. leg. Regim. Nr. 3 (bisher Lobkowitz, nunmehr Oreilly, Stab zu Siedlez in Westgalizien).

S. 142. Z. 24. st. 7 May, l. 27 May. Z. 6. v. unt. nach: Regim. adde: (Nr. 20).

S. 144. Z. 23. st. 17 Jun. l. 15 Jun. Z. 17. v. u. st. Terzy, l. Erzhz. Rudolph (Nr. 16).

S. 149. Z. 7. st. Inh. ꝛc. l. (798), Inh. des Huſ. Regim. Nr. 7. (Stab zu Bochnia in Oſtgalizien) u. Diviſionscommand. zu Wien.
S. 150. Z. 15. v. u. der Hauptname iſt Wenzel. Derſelbe iſt vom geiſtl. Stande diſpenſirt.
S. 153. Z. 13. st. Wien, l. Nußdorf bei Wien. Z. 19. nach Regim., adde: (Nr 30). Z. 11. v. u. nach: Brüſſel, adde: war 803 Command. der Brüßler Volontairs.
S. 154. Z. 4. v. u. nach 797, adde: k. dán. Prem. Ltn. b. d. Garde zu Fuß.
S. 155. Z. 13. st. im Aug. l. 5 Aug. — S. 158. Z. 15. v. u. st. 5 Merz, l. 27 Febr.
S. 164. Z. 6. nach: nur, adde: das Fürſtenth. Ratzeburg. Z. 7. adde: und einen Antheil an den Boitzenburger Elb-Zolleinkünften. Z. 19. v. u. adde: † zu Ludwigsluſt 24 Sept. 803. Z. 4 v. u. löſche: aggr.
S. 165. letzte Z. st. 2 May, l. 22 May.
S. 166. Z. 2. st. 10 Dec. l. 12 Dec. Z. 18. nach: 785, adde: iſt ſeit Febr. 800 k. preuß. Staabs-Capit. v. der Armee. Z. 19. der Hauptname von Nr. 1) war Chriſtiane; ſie war 6 Dec. geb. Z. 15. v. u. löſche: ſchw. Z. 13. v. u. st. Jul., l. Jun. Z. 7. v. u. st. Rhune, l. Rhún.
S. 167. Z. 11. v. u. nach Treviſo, adde: † 14 Oct. 803. Er hat 1 Mill. Scudi an Baarſchaften u. 700,000 Ducaten in der Wiener Bank ꝛc. hinterlaſſen.
S. 168. Z. 8. nach Preßburg, adde: † zu Venedig 21 Sept. 803.
S. 178. Z. 16. nach: 802, l. Officier bey der ruſſ. kaiſ. Leibgarde. Z. 19. nach: 792, ſchalte ein: Hauptm. unter dem ſchwäb. Kreis-Regim. Wolfegg. Z. 22. nach 795, adde: Capit. bey dem churbad. Leib-Regim. Deſſen Bruder Nr. 5) iſt Ltn. unter dem churpfalzb. Leibregim. Chev. legers. Z. 25. nach Nr. 9) kommt hinzu: 10) Louiſe Thereſ. Frider. Charlotte, g. 6 Febr. u. † 9 Sept. 801. 11) Charlotte, g. 13 Febr. 802. 12) Mar. Erneſtine, g. 5 Jul. 803. Z. 11. v. u. adde: regierende Obervormünderin u. Landes-Regentin.
S. 179. Z. 1. ſtatt (Vormund – l. (EhrenVormund u. ſ. w. Z. 9. v. u. ſtatt: Prinz v. Colloredo, Gr. zu Sötern, iſt zu leſen: Graf v. Colloredo-Mannsfeld. NB. derſelbe führt ſeit dem, am 8 Oct. 1802, über dieſe Fideicommißherrſchaft geſchloſſenen Vergleich, nicht mehr den Titel v. Sötern.
S. 181. Z. 19. nach FZM. adde: Inh. des Inf. Regim. Nr. 55 (bisher Murray).
S. 185. Z. 8. st. Dragon. Regim. Nr. 13 – l. Chev. legers-Regm. Nr. 6 u. Diviſions-Command. zu Grätz. Z. 23. v. u. nach 765 adde: war.
S. 188. Z. 20. v. u. nach 783, adde: ruſſ. kaiſ. Gen. Ltn. u. Chef der Kiewſchen Grenadiers; des St. Andr. O. R.
S. 189. Z. 11. v. u. der Erbprinz iſt auch des St. Andr. O. R. Z. 8. v. u. st. 14 Apr. l. 24 Apr.
S. 191. Z. 18. v. u. nach 752, l. iſt W. – ihr ꝛc. Z. 17. v. u. st. 731, lies 781, † 17 Jul. 803.
S. 193. Z. 19. st. 10 Jan., l. 4 Dec. Z. 14. v. u. st. Jun. l. Jan.
S. 194. Z. 2. st. 762, l. 761. Z. 17. fällt weg: zuk. Gem. Emich Carl Erbprinz v. Leiningen. Z 23. st. monatl. l. jährlich. Z. 20. v. u. der Hauptname v. Nr. 5 iſt Georg (nicht Ferdinand). Der Stab des 6n Dragon. Regim. (F. Roſenberg) iſt zu Klattau in Böhmen. Z. 18. v. u. 6) Marie iſt die Verlobte des Erbpr. v. Leiningen. Z. 15. v. u. ſtatt Obriſt ꝛc., l. Gen. Maj. bey dem Leib-Cür. Regim.
S. 197. Z. 14. der F. v. Salm iſt nun auch k. preuß. Gen. Maj. (titul.) u. des Eleph. O. R. Z. 3. v. u. st. 6 Jan. l. 1 Febr.
S. 198. Z. 19 v. u. löſche: Alcantara. Z. 16. v. u. Pr. Emanuel reiſete 803 nach Spanien. Z. 14. v. u. löſche: franzöſ. Z. 13. v. u. löſche: lebt zu Anſpach. Nach 743, adde: lebt in Schillingsfürſt.

S. 202. Z. 23. st. in k. k. Kriegsdiensten – l. ist als Rittmeister in kais. russ. Dienste getreten. Z. 27. c) Carl hat in churhess. Diensten den Character als Capit. erhalten.
S. 209. Z. 25. nach: 801), l. u. Divisionscommand. zu Wien.
S. 212. Z. 11. st. zu Triesdorf 19 – l. das. 20. Z. 14. hessen-cassel – l. churhess.
S. 213. Z. 3. st. 30 Dec. l. 20 Dec. Z. 14. kömmt hinzu: Kind, ein Prinz, g. 1 Aug. 803. Z. 16. Von Nr. 2) ist der Hauptname Alexander.
S. 215. Z. 11. nach 787, adde: Gem. NN. Gr. Zich y, verm. 25 Jul. 803 zu Twickenham. Z. 3. v. u. st. 791, l. 701.
S. 217. Z. 13. v. u. lösche: ist W. Z. 12. v. u. nach 787, adde: 2r Gem. Dominicus Pr. v. Castelfranco, verm. 793.
S. 219. Z. 12. l. ehemals außerord. ꝛc. Z. 20. nach: Regim.) adde: seit 800
S. 222. letzte Z. st. Gemmingen, l. Riese (Nr. 15; Stab zu Chrudim in Böhmen).
S. 223. Z. 1. st. hessen-cassel, l. churhess. Z. 10. st. ist W. ꝛc., l. † als W. 4 Jun. 803 zu Wezlar.
S. 224. Z. 9. v. u. st. Kaiser, l. König.
S. 230. Z. 22. v. u. Christian Friedrich ist seit 803 von seiner Gem. geschieden.
S. 232. Z. 14. v. u. nach Diensten, adde: † . . 803.
S. 233. Z. 21. 7) Joseph war 803 k. k. Obr. u. Gen. Adjut. bey dem Erzh. Carl. Z. 22. kommt hinzu: 2r Ehe: 8) eine Tochter, g. im Aug. 802. Z. 25. Joh. Bapt. hat entweder quittirt oder ist gestorben.
S. 234. Z. 1. st. 29 Dec. l. 21 Dec.
S. 237. Z. 14. st. 7 Sept. l. 5 Sept. Z. 25 v. u. nach O. R., adde: nun seit 803 k. preuß. Gen. Maj. Z. 20. v. u. st. Cornet, l. Sec. Ltn. Z. 17. v. u. nach 792, adde: hessen-Darmst. Ltn. vom LeibRegim.
S. 238. Z. 13. v. u. nach: 783, adde: Gem. Friedr. Magn. reg. Gr. von Solms-Wildenfels, verm. 26 Aug. 803.
S. 240. Z. 8. v. u. Marie Franciske, ist nun W.
S. 247. Z. 12. st. im Jun. l. 17 Jun.
S. 249. Z. 1. Der Hauptname ist Carl. Z. 4. v. u. nach: T., adde: und des Gr. Octavian v. Sinzendorf W. — Letzte Z. lies: u. Obristl. beym zn Chev. legers-Regim. (bisher Lobkowitz; nun Oreily; Stab zu Siedlez in Westgalizien).
S. 252. Z. 23. v. u. st. 20 Aug. 759, l. 19 Aug. 785.
S. 256. Z. 17. v. u. Nr. 2) Gr. Georg steht in hessen-darmst. Milit. Diensten.
S. 257. Z. 12. v. u. nach: 774, adde: k. k. w. Kämmerer. Z. 11. v. u. nach 801, adde: Wovon Kinder: a) Christine, g. 13 Jan. 802. b) Michael, g. 9 Merz 803. Z. 9. v. u. st. Brixen, l. Brünn.
S. 258. Z. 4. Isabelle verm. sich am 12 Apr. 803 wieder mit Franz Xav. Gr. v. Auersperg, k. k. w. Kämmer. u. Gen. Major, dann des Mar. Theresien O. R. (welcher jedoch am 9 Jun. 803 † seyn soll).
S. 261. Z. 24. st. im Apr. l. 28 Febr.
S. 264. Z. 21. st. 777, l. 776. Z. 22. adde: † 8 Merz 798. Z. 24. st. 795, l. 796.
S. 265. Z. 16. v. u. st. 21 Jul. l. 20 Jun.
S. 267. Z. 21. st. 754 l. 753.
S. 268. Z. 19. v. u. Der Hauptname ist Georg. Z. 18. v. u. lösche: † 20 Nov. 800. Derselbe lebt zu Berlenburg. Z. 14. v. u. st. Estine, l. Christiane – u. Z. 12. v. u. nach: 782, adde: † als W. zu Berlenburg 29 Nov. 1800.
S. 269. Z. 19. nach Morzin, adde: Nr. 54 (Stab zu Prag). u. Z. 22 nach: Bender, adde: Nr. 41 (Stab zu Inspruck).
S. 271. Z. 23. v. u. st. 786, l. 796 u. Z. 20. adde: 3) Franz Erwin Carl Casp., g. 31 Dec. 741, Domcustos zu Trier, Domhr zu Bamberg u. Würzburg, des Malth. O. Ehren R.
S. 274. Z. 16. st. 793, l. 783.

S. 276. Z. 7. nach 777, adde: Gem. NN. 3te Tochter des k. preuß. Gen. M. v. Unruh, verm. im Aug. 803. Z. 14. st. lebt, l. † 29 Jul. 803. Z. 25. u. 26. Nr. c) Der Hauptname ist Ferdinand. Derselbe ist nun k. k. Second-Rittmstr beym 5n Chev. leg. Regim. (Stab zu Saaz in Böhmen).

S. 277. Z. 12. Ludwig ist k. preuß. Sec. Ltn. (aggr. b. dem Cür. Regim. v. Dolfs) u. Joh. O. R. expectiv. auf Liezen. Z. 13. c) Ferdinand ist der Hauptname. Derselbe ist churbraunschw. Drost zu Osterode.

S. 278. Z. 13. v. u. st Walloe, l. Bückeburg.

S. 281. Z. 15. st. Ltn. des fränk. Kr. ꝛc. lies: Hptm. des fränk. Kreises, u. resign. Ltn. b. der preuß. Garde du Corps. Z. 20. v. u. nach: 757, l. ist W. – ihr Gem. Fr. Carl Ludw. Pr. v. Hohenlohe-Kirchberg, verm. 14 Aug. 778, gesch. 785, † 12 Sept. 791.

S. 283. Z. 23. v. u. st. 1697, l. 1679. Z. 24. v. u. nach: reichsgräfl., lies: und nun seit 1803 die reichsfürstl. Würde führt. Sie hatte, bis zur Beendigung der Reichsfriedens-Entschädigungsangelegenheiten ꝛc. Z. 15. v. u. st. Rsgfsch. l. RsFürstenth. Z. 14. v. u. st. Graf, l. Fürst. Z. 13. v. u. st. reg. Graf, l. reg. Fürst

S. 284. Z. 3. statt: Erbgraf, l. Erbfolger in der fürstl. Würde. Z. 23. nach 781, adde: † 11 Aug. 800.

S. 285. Z. 6. der Hauptname von Nr. 7. ist Adam (nicht Albrecht). Der Stab des 5. Huf. Regim. ist zu Conegliano in Italien. Z. 18. v. u. st. 760, l. 776.

S. 288. Z. 4. nach: kais., adde: Obrist u. Z. 5. adde: wurde nachdem er in Berlin gewesen war, auch nach Stuttgardt u. Haag versandt. Z. 23. v. u. st. 1764, l. 1664. Z. 5. v. u. st. 779, l. 770.

S. 289. Z. 17. v. u. der gräfl. Notiz. Antheil an der fränk. Grafsch. Rhineck ist seit 1803 an den F. v. Colloredo für 400,000 fl. verkauft.

S. 290. Z. 3. nach: Legion, adde: lebt zu Prag. Z. 6. v. u. st. Bernstadt, l. Constadt, u. st. Junker, l. Cornet. Z. 4. v. u. st. l'Estocq in Wohlau, l. Nr. 1. (Gettkandt) in Steinau. Z. 3. v. u. nach: 785, adde: Gem. NN. Fhr v. Buttlar, k. preuß. Hptm. im Inf. Regim. Nr. 33. (Favrat) verm. 802.

S. 294. Z. 18. st. ist Wittwe, l. lebt zu Regensburg. Z. 26. st. 3 Apr. l. 13 Apr.

S. 296. Z. 11. st. Capit. l. Major. S. 299. Z. 4. v. u. st. Carl, l. Curt.

S. 303. Z. 18. st. 20 Aug. l. 20 Nov. S. 305. Z. 6. v. u. st. 785, l. 795.

S. 309. Z. 22. nach: Erbgraf, l. Major in churbraunschw. Diensten ibid. nach 787, adde: Major in churbraunschw. Diensten. Z. 19. v. u. nach 759, adde: churpfalzb. Titular-Obrist.

S. 310. Z. 22. v. u. nach: 784, adde: studirt zu Jena. Z. 21. v. u. nach: 786, adde: k. preuß. Cornet bey den Gens d'Armes. Z. 18. v. u. kömmt hinzu: h) Heinrich l., g. 11 Jan. 803.

S. 311. Heinrich 52ste, quittirte 1803 als churpfalzb. Gen. Maj.

S. 316. Z. 17. st. lebt ꝛc. l. lebt gewöhnlich zu Neuss, bey Düsseldorf. Z. 19. st. zu Alonthin, l. zu Schönstein. Z. 20. st. Söhne, l. Kinder: 1) Hortensia (nicht Hortensius) dieselbe † im Oct. 794. Z. 26 lösche: besitzt Alster.

S. 318. Z. 13. v. u. st. in k. k. Kriegsdiensten, l. k. k. Hptm. des Inf. Regim. Fürst de Ligne (Nr. 30) Stab zu Lemberg.

S. 319. Z. 20. st. Jan, l. Jun. Z. 22. st. 744, l. 774. Z. 16. v. u. st. ist W. ꝛc. l. † 4 Jun. 1803.

S. 332. Ein Gr. v. Sinzendorf † 25 Mer; 799 (blieb bey Peschiera), dies ist wahrscheinlich Gr. Johann, s. Z. 3. h). S. 333. Z. 17. st. Bernh. l. Leonhard.

S. 334. Z. 13. v. u. st. Neuhof, l. Groß-Leipe. ibid. nach Kurzwitz, adde: u. Neuhof. Z. 12. v. u. statt zu Neuhof, l. Groß-Leipe, b. Preusnitz. Z. 6. v. u. adde: e) Carl Ernst Friedrich Moritz Theod., g. zu Neuhof 1 Dec. 800.

S. 338. Z. 5. adde: Gem. Auguste Caroline, des reg. Gr. Franz v. Erbach-Erbach T., verm. 26 Aug. 803.
S. 340. Z. 2. st. Oberſthofmeiſter, l. Oberforſtmeiſter. Z. 26. st. 785, l. 775.
S. 343. Z. 7. st. 791, l. 761. Z. 22. st. ComCuſtos, l. DomCuſtos.
S. 345. Z. 19. v. u. Gr. Anton iſt 803 k. k. Sec. Rittmeiſter des 5n Huſ. Regim. (Ott), Stab zu Conegliano in Italien.
S. 351. Z. 7. kömmt hinzu: 3) Bernhard, g. 20 Oct. 803.
S. 359. leżte Z. adde: u. † 19 May 802.
S. 361. Z. 20. st. Ltn. l. Sec. Rittmeiſter beym Chev. leg. Reg. Nr. 5. (Kinsky).
S. 364. Z. 2. st. 748, l. 784.
S. 365. Z. 20. v. u. l. Steyermärkiſche. Z. 15. v. u. löſche: Hptm. b. in Carab. Regim.
S. 368. Z. 22. v. u. st. in Colberg, l. jezt in Warſchau. Z. 20. v. u. nach: Drieſen, adde: geſchieden; ihr 2r Gem. iſt Guſtav Fhr v. Wrangel, Gen. Adjut. des k. preuß. Gen. Ltn. v. Köhler, Gouverneurs zu Warſchau.
S. 371. Z. 8. nach: 797, adde: † 30 Dec. 801. Z. 9. nach: 798, adde: † 24 Dec. 800. Z. 10. kömmt hinzu: 9) Joſ. Georg, g. 13 May u. † 20 Jul. 801. 10) Mar. Thereſie Joſephe, g. 9 May 802. 11) Joſ. Ant. Wilibald, g. 14 u. † 23 Jul. 803. Z. 15. c) Thereſie hat ſich wieder mit dem k. k. Obriſtl. v. Uz verm. Z. 17. d) iſt nicht mehr Stiftsd. zu Buchau, ſondern mit einem Grafen v. Foucauld vermählt. Z. 23. g) Creſcentie iſt nun Stiftsd. zu Buchau. Z. 19. v. u. st. im Apr. l. 28 Febr.
S. 377. Z. 23. v. u. nach: Hünerwaſſer, adde: ObriſtErbvorſchneider im Königr. Böhmen. Z. 22. v. u. nach: Ehren-R., adde: Senior dieſer Hauptlinie. ibid. nach: DesFours, adde: g. 10 May 772. Z. 13. v. u. st. war k. k. Maj. ꝛc. l. k. k. Obriſtl. beym Huſar. Regim. Nr. 16. (Stipſicz; Stab zu Uibecs im Banat). Z. 10. v. u. nach: †, adde: 30 Apr. Z. 5. v. u. st. iſt W. – l. † als W. 16 Jan. 1803.
S. 379. Z. 9. löſche: dermalen k. k. Obriſtl. ꝛc.
S. 380. Z. 14. v. u. Gr. Ludwig ſoll auch die kaiſ. Dienſte quittirt haben, u. nun k. großbritt. Gen. Maj. ſeyn. Z. 4. v. u. nach: Oberpräſident, adde: verm. 8 Jun. 793.
S. 382. Z. 2. v. u. f) Anton iſt der Hauptname. Derſelbe iſt nun k. k. Hptm. des Inf. Regim. Auerſperg (Nr. 24; Stab zu Wien).
S. 385. Die wild- u. rheingräfl. Salmiſche Familie reſidirt dermalen zu Ahaus. Z. 10. v. u. st. iſt W. l. † als W. 29 Nov. 800 zu Berleburg.
S. 387. Z. 2. st. 15, l. 13 Merz. Z. 18. v. u. nach: Piſeck, adde: † zu Stieckna 24 Jan. 802. S. 388. Z. 1. statt: Comburg, l. Cambray.
S. 390. Z. 17. der Hauptname iſt Ehrenreich. Z. 18. st. Zeſchwitz, l. Mack.
S. 391. Z. 13. l. † 1 Jun. 801 zu Grätz.
S. 393. Z. 20. v. u. nach: Augsburg, adde: oder auf dem Schloſſe Obernborf in Schwaben.

b) Zum 2ten Theile.

Seite 241. nach Zeile 13. ist einzuschalten:

Chur-Erzkanzlerische Hof- und Staats-Dienerschaft.

A) Hof-Etat.

Hofmarschall: Friedr. Jos. Carl Fhr v. Frankenstein in Ockstadt ꝛc. w. geh. R., des St. Georg-O. R. (zu Regensburg); dermalen bey. Minister am churpfalzb. Hofe zu München. Schloßhauptmann zu Aschaffenburg: Joh. Nep. Fhr v. Pfirdt, Gen. FML. (bisher Cap. en Chef der Leibgarde). Diensthuende Kammerherren: Friedr. Carl Aug. Gr. von Stolberg-Stolberg. NN. Fhr von Radenhausen. C. L. Gr. von Coudenhoven. Ad. Gr. v. Boski (Boschi). NN. Cheval. v. Baricourt. NN. Gr. v. Diesbach. — Hofcavaliere: Fhr v. Berg. Fhr v. Bodmann. Fhr v. Schirpp. Fhr v. Leoprechting. Kammerdiener: Egerer, und Pauli.

Hof-Oekonomie-Rath: Jac. Guiolet, Hofkmr. R. Controleur: NN. Eichhof.

Leibarzt: NN. Pauli, Hofr. auch Curator der Universität und des Schulwesens.

B) Civil-Etat.

a) Allgemeine Behörden.

1) Staats-Ministerium: Lothar Franz Mich. Fhr v. u. zu Erthal, k. k. w. geh. R., des Malthes. O. Großkr., Staats Minister u. Gouverneur des Fsth. Aschaffenburg (hat alle innern Angelegenheiten dieses Fürstenth. zu respiciren). Franz Jos. Fhr v. Albini, k. k. w. geh. R. und des St. Steph. O. Großkr., Staatsminist. aller auswärt. Angelegenheiten des ganzen Churstgats, auch Kriegsminist. dann Minister der innern Angelegenh. im Fsteuth. Regensburg.

2) Oberappellat. Gericht. Präsident: Domdechant Cstoph C. Adam L. Jos. Fhr v. Dienheim, geh. R. (gewes. Statthalt. im Eichsfeld). Director: Ans. Franz Lieb, geh. R. u. Lehenprobst (gewes. churmainz. Director des Revisionsgerichts). Ober-Appellations Räthe: Joh. Georg Engelhard, auch Vice-Director und Vice-Lehenprobst (bisher Hofr. u. Revisionsger. R.) Phil. Carl Gr. Fugger v. Kirchheim (bisher adel. Hof- u. Reg. R.) Augustin Franz v. Cunibert (bisher Hof- u. Reg. R. auch Revisions-R.) Richard v. Roth, d. R. Dr. (bisher Hofr.) Geo. Adam Merget, (bisher Hofr. u. Censor der gedruckten Schriften). Joh. Georg Hof (bisher Hofr.) — Secretär: Joh. Jos. Werner.

b) Provincielle Landesbehörden.

I) Im Fürstenthum Regensburg.

1) Minister: Fhr v. Albini, s. oben, auch, in Abwesenheit des Churfürsten, Gouverneur zu Regensburg.

2) Landes Directorium. Präsident: Domprobst Jos. Wilh. Gr. v. Thurn und Valsassina, w. geh. R. (bisher Landes Commissariats Präsident, u. zuvor fürstbischöfl. regensburg. Statthalter und Reichstagsgesandter). Vicepräsident: Domcapitular Casp. Gr. v. Sternberg, w. geh. R. (bisher Vicepräsid. des churerzcanzl. Landes Commissariats). Director: Max. Wagner, der R. Lic. (bisher Landes Commissariats R. u. zuvor fstl. regensburg. Canzler u. Ober-Lehenprobst). Directorial Räthe: Dechant Joh. Jos. Thom. v. Haas a Füllhofen (bisher Landes Commissariats R u. zuvor fürstl. regensburg. Consistorial Canzley Director) NN. Müller (bisher Landes Commissariats R. u. zuvor Canzler v. St. Emmeram. NN. Mayr, (bisher. Landes Commissariats R. u zuvor Canzler des Rstifts Nieder Münster). NN. v. Gebrath (bisher. Landes Commissariats R. u. zuvor Canzler v. Ober Münster). H. J. Thom. Bößner, bisher. Landes Commissariats R. (gewes. Syndicus der ehem. Reichsst. Regensburg). Carl Theod. Gemeiner, bisher. Landes Commissa-

riatsR. und zuvor Syndicus der bisher. Reichsst. Regensburg). Extraord. DirectorialRäthe (welche nur nach Verhältniß ihrer übrigen Geschäfte frequentiren): Jac. Guiolet, Hofkmr= u. HofÖconomieR. s. ob. NN. Korndorfer, (bisher. fstl. regensb. Hofr.) Secretär: NN. Hartlaub, (bisher. Protocollist und Stadtgerichtsass. in Regensburg).

Da das LandesDirectorium die eigentliche Landesverwaltung, in polit. u. kameralischer Hinsicht zu besorgen hat; so gehören dazu folgende Referate oder Departements: 1) Reichs= u. Kreisverhältnisse; Referent: Direct. Wagner. 2) Landeshoheitssachen. Referenten: Direct. Wagner u. Direct. R. Gemeiner. 3) Lehenwesen. Referenten: Direct. Wagner u. Direct. R. Müller. 4) Oberaufsicht u. Leitung des Justizwesens. Referenten: Direct. Wagner u. Direct.R. Mayr. 5) Stadt= u. LandesPolizeywesen. Referenten: Direct. Räthe Bößner u. v. Gebrath. In Ansehung der Sanitätspolizey die Stadtphysici Dr. Kohlhaas und Dr. Gemeiner. 6) Steuerwesen. Referent: Direct.R. Müller. 7) Militärwesen (in Hinsicht auf künftige Regulirung der Landesrekrutirung, Aerarialverwendung für das Militär, Militärökonomie). Referent: Direct.R. v. Gebrath. 8) Domainenwesen. Referenten: Direct.R. Dechant v. Haas, und Direct.R. Korndorfer. 9) Forst= u. Jagdwesen. Referenten: Direct. Wagner u. Direct.R. Korndorfer. 10) Brauwesen. Referenten: die DirectorialR. Dechant v. Haas u. Korndorfer. 11) Bauwesen. Referenten: Direct. Räthe Dechant v. Haas u. Guiolet. 12) Municipalwesen. Referenten: Direct. Räthe Bößner u. Gemeiner. 13) Schulwesen (Communication und Mitwirkung mit den Schulcommissionen). Referent: Dir.R. v. Gebrath. 14) Rechnungswesen. Referenten: Dir.Räthe Dechant v. Haas u. Korndörfer. 15) Archivwesen. Dir.R. Gemeiner, als Generalarchivar, u. der geistl. R. P. Rom. Zirngibl (v. St. Emmeram) als Gehülfe. 16) Fiscalat (Aufsicht über genaue Befolgung der Verordnungen). Referenten: Director Wagner und Dir.R. Bößner.

Dem Landes-Directorio sind untergeordnet:

a) HauptRentamt. Zahlmeister: Koch (bisher. Actuar), Rentmeister: Bößner (bisher. Steuerassess).

b) Stadt-Ober-Einnahme. Director: Kayser als Zahlmeister. Assessoren; Bößner als Zahlmeister. Albrecht als Rentmeister u. Controleur. Secretär: Reitmayr (bisher. SteuerSecret.) Gegenschreiber: Ludwig.

c) Forstamt. Director: Direct. Wagner. Forstcommissär: Oehlschläger (bisher. Hofjäger). Actuar: vacat.

d) Bauamt. Director: Direct.R. Dechant v. Haas. Deputirte: Dir. R. Guiolet u. d. bisher. StadtBauamtsDirector Kayser. Actuar: vacat.

e) Hauptkastenamt. Hauptkastner: Rosenmayer, bish. Kastner zu St. Johann). Controleur; der StadtOberEinnahmGegenschreiber Ludwig.

3) Ober Landgericht. Präsident; Domcapitular Franz Ant. Frhr v. Tänzl v. Trazberg. Director: Joh. Eduard Habrecht, mit dem Titel als DirectorialR. (bisher. rsstadt. regensburg. Senator). OberLandgerichtsRäthe; Lic. Ant. Bened. Steindl (bisher. fstl. regensb. Hofr.) Bernh. Lacense (bisher. fstl. regensb. Hofr.). NN. Maurer, (bisher. fstl. regensb. Hofr.), Fr. Wern. Grimm, (bisher. reichsst. regensb. Senator). NN. Keyser (bisher. reichsstadt regensburg. Almosenamtsassessor). Licentiat Müller (bisher. provisor. Landrichteramtsverwes. zu Donaustauf.)

4) Magistrat der churfürstl. Residenzstadt Regensburg. Präsident u. churfstl. Commissarius: DirectorialR. Bößner. Director: Direct. R. und Stadtkämmerer J. Cstoph Keyser (bisher. Senator). Kammerey-Beordneter: Cst. Carl Diebold. (Die übrigen Geschäfte des Magistrats sind in 3 Departements a) den Justiz-Senat (Stadtgericht) b) Pupillar-Senat (Vormundamt) und c) Polizey-Senat (Hannsgericht) vertheilt. 1) Stadtgericht. Stadtschultheiß; H. S. G. Gumpelzheimer, mit dem Titel

als Directorial-R. (bisher. Syndicus). Senatoren, u. Stadt- u. Hanns-gerichts- auch Wachtverordnete (8): Haas (bisher. Umgeldamtsassess.) Wieder (bisher. Almosenamtsassess.) Dimpfel, (bisher. Stadtger. Assessor). Memminger, (bisher. Stadtger. Assessor). Durst, (bish. Senator). Dobeneck, (bisher. Stadtger. Assessor). Rosenmayer, churfstl. Hauptkastner, s. ob. Drechsel (bisher. Senator). Actuare: Gause und Wiesand. — 2) Vormundamt Director: J. B. Gumpelsheimer, mit dem Titel eines Directorial-R. (bish. Senator). Vormundamts-Verordneter: J. G. Plato, ist zugl. Senator u. hat das Condirectorium. Assessoren: Bösner; Aikofer; Hohberger. 3) Hannsgerichr. - Hannsgraf (Director): G. Sept. Diedrichs, mit dem Titel als DirectorialR. (bish. Senator). Hannsgericht-Verordneter: Cstoph Andr. Memminger, ist zugl. Senator, u. hat das Condirectorium. Hienächst die obigen Senatoren Haas, Wieder ꝛc. — Stadtschreiber: Mannhart (bisher. Polizeyamts-actuar). Registrator: Weiß (bish. Collaborator).

Uebrigens ist das bisher. evangel. Consistorium und Schulcollegium in Regensburg bestätigt.

II) Im Fürstenthum Aschaffenburg.

1) Gouverneur: Minister Fhr v. Erthal, s. ob.

2) Schloßhauptmann zu Aschaffenburg: Joh. Nep. Fhr v. Pfirdt, Gen. FML. Staatsrath daselbst: Ans. Franz v. Walmenich (gewes. churmainz. geh. u. RevisionsR. auch geh. Cab. Secret.)

3) OberlandesDirection: Joh. Phil. Jac. Gr. u. Edler Hr v. u. zu Elz, genannt Faust v. Stromberg, Capitular u. w. geh. R. (bisher. Hofkammer-Präsident). Director: Ans. Franz Lieb, s. ob. Räthe: Franz Heinr. Hesner (bisher. Hof- und Reg. R.) A. J. Molitor (bisher. HofkriegsR.) Ad. Jos. Ant. Itzstein. Joh. Franz Bauer. Jac. Adolph König. Pet. Ign. Scheppler. Secretär: Franz Erw. Serger. Protocollisten: F. A. Kilian u. Hieron. Rottwitt. Botenmeister: Ad. Kilian.

4) OberLandsgericht. Präsident: Felix Heinr. Gr. v. Spauer, geh. R. Director: Joh. Franz Ant. Marx, der R. Lic. (bisher. Hofger. R.) Räthe: Fr. C. Jos. Bolle (bisher. Hofger. R.) G. Eduard Köhler, d. R. Dr. (bisher. Hofger. R.) J. C. Reuter, d. R. Dr. (bish. Hofger. R.) Joach. C. v. Hertwich, d. R. Dr. (bisher. Hofger. R.) Franz Jos. Scheppler, d. R. Dr. (bish. Hofger. R.) NN. Wagner. Secretär: Franz Ant. Herm. Bender, zugl. Rath.

Justiz-Senat. Director: Heinr. Fhr v. Münch. Räthe: NN. Schmitt. NN. Roßmann. NN. Hermann. Cstoph Rittmayer. Secretär: Hugo Ph. Fertig.

Nota. Das Oberlandesgericht, welches die Stelle des hisher. Hofgerichts vertritt, ist nun auch Criminalgericht, und hat die Aufsicht übee das Pupillenwesen, welche vordem eigene Departements bey der nun aufgelösten Regierung ausmachten.

III. Grafschaft Wetzlar.

Director: Geo. Cstoph Mulzer, geh. R. (hat auch Session bey der Landesdirection zu Aschaffenburg, wenn er daselbst zugegen ist).

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische Staatsbibliothek München

Register.

Aalen, s. Würtemberg
Adler-Orden, schwarzer, 169
— — rother 170
Allerheiligen, Abt. s. Baden.
Altmark, s. Preußen 154
American. Freistaat 1
Amorbach, s. Leiningen 316
Andreas-Orden 188
Anhalt-Dessau 280
— — Bernburg 280
— — Cöthen 281
Anspach, Fstth. 159
Aremberg 281
Aschaffenburg, Fstth. 240
Aspremont 282
Auersperg 282
Augspurg, Fstth. s. Pfalzbayern
— — Rstadt 374
Babenhausen, s. Fugger 290
Baden, Churfürstenth. 227
Bamberg, Fstth. s. Pfalzb. 29
Bartenstein, s. Hohenlohe 300
Basel, s. Baden 227
Batav. Republik 5
Bayern, s. Pfalzbayern.
Bayreuth, Fstnth. 159
Bentheim, Grafschaft 238
— — Rheda 283
— — Steinfurt 283
Berchtolsgaden, s. Salzburg.
Berg, Hzth. s. Pfalzbayern.
Berlenburg, s. Sayn 347
Bernburg, s. Anhalt 280
Biberach, s. Baden.
Blasien (St.) Stift 308
Böhmen 92. 102. 230
Bonndorf, Grafsch. 309
Bopfingen, s. Pfalzbayern 153
Brandenburg, Mark 153. 230
Braunschweig, Chur 230
— — Wolfenb. 284
Breisgau, s. Modena-Breisgau.
Bremen, Hzth. 236
— — Rstadt 376
Bretten, Amt, s. Baden.
Brezenheim 284
Brixen, Hochst. 92
Bronnbach, s. Löwenstein 321
Brünn, Bisth. 108
Bruchsal, s. Baden.
Buchau, s. Thurn u. Taxis 231
Buchhorn, s. Pfalzbayern.
Budweis, Bisch. 107
Bukowine 92
Burheim, Abtey, s. Ostein 335
Calenberg, Fstth. 234
Cardinäle 83 84
Castell, Gfsch. 285
Churstaat des Erzcanzlers 239
— — s. auch die Zusätze 406
Churmark, s. Preuß. Mon. 153
Cisalpin. (italien.) Republik 73
Cleve, s. Preußen. 157
Coburg, s. Sachsen 344
Cölln, Rest des Erzstifts 329
Cöthen, Fstth 281
Comburg, s. Würtemberg
Corfu 83
Corvey, s. Fulda 291
Costanz, s. Baden 227
Crain 114
Croy 286
Dänemark 9
Dessau, s. Anhalt 280
Deutsch-O. Hochmeisterth. 356
Deutsches Reich 213
Dietrichstein 286
Dortmund, s. Fulda 291
Dünkelsbühl, s. Pfalzbayern.
Eberstein, Gfsch. s. Baden.
Eichsfeld, s. Preußen 183
Eichstädt, s. Pfalzb. u. Salzb.
Eisenach, s. Sachsen 337
Elchingen, s. Pfalzbayern.
Elephanten-Orden 23
Elisabeth-Orden 128
Ellwangen, s. Würtemberg 276
Elten, s. Preußen 132
England, s. Großbritt. 54
Erbach, Gfsch. 286
Erfurt, s. Preußen 183
Essen, s. Preußen 182
Eßlingen, s. Würtemberg.
Ettenheim, s. Baden.
Etrurien 76
Frankfurt, Rstadt 376
Französ. Republik 24
Frauenalb, Abtey, s. Baden.
Freysingen, s. Pfalzbayern.
Friedberg, s. Hessen-Darmstadt.
— — Burg 368
Frizlar, Fstth. s. ChurHessen 241
Fürstenau, s. Erbach 287
Fürstenberg, Fstth 288
Fugger. Gfsch. 289
Fuld, Fstth. 291

Galizien 109
Gengenbach, Abt., s. Baden.
Gengenbach, Reſtadt, s. Baden.
Genua, s. Ligurien 77
Geldern, s. Preußen. 157
Giengen, s. Würtemberg.
Gmünd in Schw., s. Würtemberg
Görz und Gradiska 114
Golden Vließ Orden 126 207
Goßlar, s. Preußen. 132
Gotha, s. Sachſen 340
Großbrittannien 54
Gutenzell, s. Törring.
Hachenburg, s. Naſſau-Weilb.
Hadeln, Land 238
Halberſtadt, Fſtth. 156
Hall in Schw., s. Würtemberg.
Hamburg, Reſtadt 380
Hanau, Fſtth. s. Heſſen 241
— — Lichtenb., s. Heſſ. Darmſt.
Heidelberg, s. Baden.
Heilbronn, s. Würtemberg 277
Helvet. Republik, s. Schweitz 280
Henneberg, s. Sachſen.
Herford, s. Preuß. Mon. 132
Heſſen, Churfſtth. 241
— — Darmſtadt 291
Hildburghauſen, s. Sachſen 343
Hildesheim, s. Preußen 132
Hohengeroldsegg, s. Leyen
Hohenlohe 297
Hohenzollern 302
Hohnſtein, s. Preußen 156
Hohenſtein, Gfſch. 238
Holland, s. Batav. Republik 5
Holſtein, Hzth. s. Dänemark 9
— — Oldenburg 304
Hoſenband-Orden. 71
Hoya, Grafſchaft 235
Hagſtberg, s. Hohenlohe 301
Ingelfingen, s. Hohenlohe 299
Inneröſterreich 113
Johanniter-Orden 308
Irland 72
Irſee, s. Pfalzbayern
Iſenburg 313
Izny, s. Quadt 336
Italien. Staaten 73
Kärnten 113
Kaiſersheim, s. Pfalzbayern
Kaufbeuern, s. Pfalzbayern
Kaunitz-Rietberg 315
Kempten, s. Pfalzbayern
Kirchberg, s. Hohenlohe 298
Kirchenſtaat, s. Rom 83
Klettgau, s. Schwarzenberg
Kieve, s. Preuß. Mon. 157
Königingrätz, Domcap. 106
Königsegg, Gfſch. 315
Kreis-Geſandtſchaft 226
Ladenburg, Amt, s. Baden
Lahr, Hrſch. s. Baden
Langenburg, s. Hohenlohe 299
Lauenburg, Fſtth. 237
Lauſitz, s. Sachſen. 261
Leiningen 316. 317
Leyen 317
Leutmeritz, Domcap. 106
Leutkirch, s. Pfalzbayern
Lichtenau, Hrſch. s. Baden
Lichtenſtein, Fſtth. 318
Lichtenthal, Abtey, s. Baden
Ligne 318
Liguriſche Republik, (Genua) 79
Limburg, Gfſch. s. Würtemberg
— Styrum 318
Lindau, s. Bretzenheim 284
Lingen, s. Preuß.
Lippe, Grfſch. 318
Lobkowitz 320
Löwenſtein-Wertheim 321
Looz 322
Lübeck, Fſtth. s. Holſtein 304
— — Reſtadt 381
Lüneburg, Fſtth. 235
Lukka 79
Mähren u. öſterr. Schleſien 92. 107
Magdeburg, Hzth. 155
Maltha 79
Malthes. O. Obriſtmeiſterth. 308
Malthes. O. Herrenmeiſterth. 310
— — Großpriorat v. Böhmen 312
— — Großpriorat v. Bayern 313
Mannheim, s. Baden
Mannsfeld, preuß. 159
— — ſächſ. 264
Marchthal, s. Thurn u. Taxis
Mar. Thereſ. Ord. 127
Mark, Gfſch. 157
Meiningen, s. Sachſen. 342
Mecklenburg, Hzth. 323
Meiſſen, s. Sachſen 262
Memmingen, s. Pfalzbayern
Mergentheim, s. Teutſch. O. 360
Merſeburg, s. Sachſen 262
Metternich 327
Meurs, Fſtth. 158
Miltenberg, s. Leiningen 316
Minden, Fſtth. 158
Modena-Breisgau 82. 328
Mühlhauſen, s. Preuß. 132
Münſter, Bisth. s. Preußen

Nassau, Fstth. 238
Naumburg, s. Sachsen 263
Neapel, s. Sicilien 88
Nesselrode 332
Neresheim, s. Thurn u. Taxis
Neuburg, Hzth. s. Pfalzbayern
Neuenstein, s. Hohenlohe 297
Neufchatel, s. Preuß. M. 161
Neumark, s. Preußen 155
Neu-Ostpreußen 147
Neu-Ravensburg, s. Dietrichstein 286
Neustadt, s. Löwenstein
Niederösterreich 110
Nördlingen, s. Pfalzbayern
Nordhausen, s. Preuß. 132
Norwegen, s. Dänemark 9
Nostiz-Rhineck 332
Nürnberg, Rsstadt 382

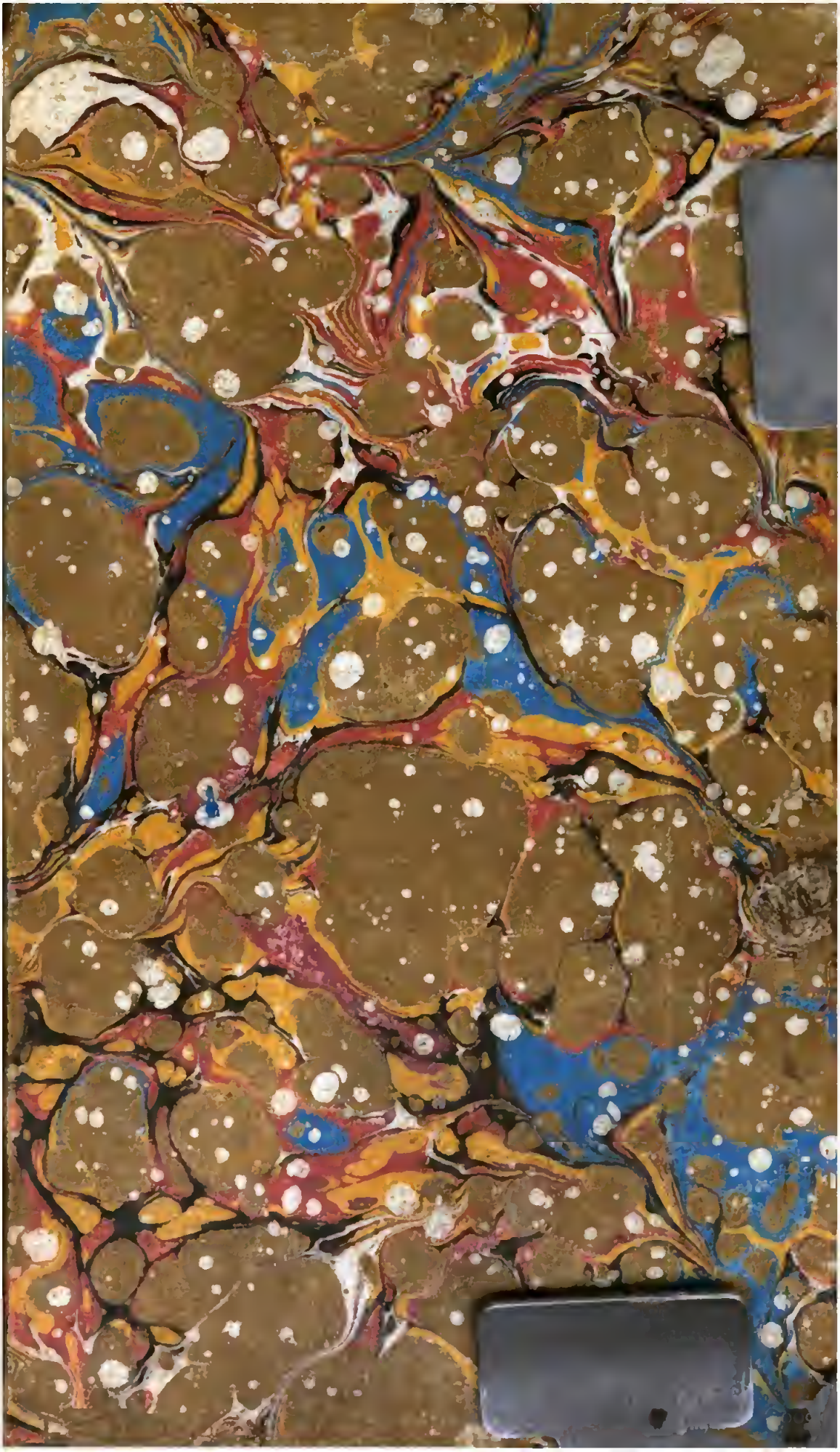
Ober-Isenburg 162
Ober-Oesterreich 115
Ober-Pfalz, s. Pfalzbayern
Ochsenhausen, Fstth. s. Metternich 327
Odenheim, Probstey, s. Baden
Oesterreich, Monarchie 91
Oesterreich ob der Ens 113
Oettingen 332
Offenburg, s. Baden
Oldenburg, Hzgth. 304
Ollmützer Bisth. 108
Oranien, s. Nassau 330
Orden v. blauen Hosenbande 71
— — v. goldn. Vließ 126. 207
Orttenburg, Gfsch. 335
Osnabrück, s. Churbraunschw.
Ostein 335
Ostfriesland, s. Preuß. M. 158
Ostgalizien 109
Ostpreußen 146
— — (Neu-) 147
Ottobeuern, s. Pfalzbayern
Ottomann. Reich 209

Paderborn, s. Preuß. 132
Pappenheim, Gfsch. 335
Parma 82
Passau, s. Pfalzbayern u. Salzburg
Petershausen, Abtey, s. Baden
Pfalzbayern, Churfstth. 251
Pfullendorf, s. Baden
Plettenberg 335
Pommern, s. Preuß. Mon. 151
— s. Schweden 195
Portugal 128
Prag, Domstift 105
Prager Damenstift 105
Preußen 146
Preußische Monarchie 132

Quadt 336
Querfurt, Fstth. 264

Ranzau, Gfsch. s. Dänemark
Ravensberg, Gfsch. 158
Ravensburg, s. Pfalzbayern
Rechteren-Limpurg 336
Regensburg, Fstth. 240
— — bish. Rsstadt 241
Reich, deutsches 213
Reichshofrath 220
Reichsgeneralität 225
Reichskammergericht 222
Reichstag oder Reversamml. 214
Reichsritterschaft 384
Reifferscheid, s. Salm 346
Republik der 7 Inseln 82
Reuß-Plauen 336
Reutlingen, s. Würtemb.
Rheina-Wolbeck, s. Loos 322
Rheinpfalz, s. Baden u. Hessen-darmst.
Rietberg, Gfsch. s. Kaunitz
Roggenburg, s. Pfalzbayern
Rom 83
Roth, s. Wartenberg
Rothenburg, s. Pfalzbayern
Rothenmünster, s. Würtemberg
Rotweil, s. Würtemberg 277
Rudolstadt, s. Schwarzburg 350
Rußland 172

Sachsen, Chur 253
— — -Coburg-Salfeld 344
— — -Gotha u. Altenburg 340
— — -Hildburghausen 343
— — -Lauenburg 237
— — -Meiningen 342
— — -Weimar u. Eisenach 337
Salm, Fstth. 345
Salmannsweiler, Abtey, s. Baden
Salzburg, Churfstth. 267
Sardinien 87
Sayn-Wittgenstein 347
— — -Altenkirchen, s. Nassau 329
Schaesberg 347
Schaumburg, s. Lippe 320
Schlesien (preuß.) 152
Schleßwig u. Holstein, s. Dänem.
Schönborn 348
Schönburg-Waldenburg 348
Schönthal, s. Würtemberg
Schottland 72
Schüssenried, s. Sternberg 355
Schwarzach, Abtey, s. Baden
Schwarzburg, Fstth. 349
Schwarzenberg, Fstth. 351
Schweden 190

Schweinfurt, ſ. Pfalzbayern
Schweitz 200
Schwerin, ſ. Meklenburg 323
Seligenſtadt, ſ. Heſſ. Darmſt.
Seraphinen-Orden 199
Sicilien 88
Sickingen, gräfl. Haus 352
Siebenbürgen 101
Sigmaringen, ſ. Hohenzollern 303
Sinzendorf 353
Söflingen, ſ. Pfalzbayern
Solms, Gfſch. 353
— — = Braunfels 353
— — = Lich 353
— — = Rödelheim 354
— — = Laubach 355
Sondershauſen, ſ. Schwarzburg 349
Spanien 203
Speyer, ſ. Baden 227
Spielberg, ſ. Oettingen 332
Starkenburg, Fſtth., ſ. Heſſ. Darm. 294
Stadion 355
Steinfurt, ſ. Bentheim 283
St. Stephans-Orden (ungar.) 371
Sternberg 355
Steyermark 113
Stolberg, Gfſch. 356
Straßburg, ſ. Baden 227
Strelitz, ſ. Meklenburg 326
Südpreußen 149
Sulzbach, (Hzgth.) ſ. Pfalzbayern
Teutſch. O. Hochmeiſterth. 356
Thurn und Taxis 363
Törring 364
Toscana, ſ. Etrurien 76
Trient, ſ. Oeſt. Monarchie
Trier, Reſt des Erzſtifts, ſ. Naſſau
Trieſt 114
Truchſeß. Lande 364
Türkey 209
Tyrol 115
Ueberlingen, ſ. Baden
Ulm, ſ. Pfalzbayern
Ungarn und Siebenbürgen 92. 99
St. Ulrich, ſ. Pfalzbayern
Untergleichen, ſ. Preuß. 132
Urſperg, ſ. Pfalzbayern
Uſingen, ſ. Naſſau 329
Venedig 90. 92. 115
Verden, Hzth. 236
Vorder-Oeſterreich 115
Waldbott-Baſſenheim 365
Waldeck, Fſtth. 365
Waldſtein 366
Wallerſtein, ſ. Oettingen 333
Wallis, Rep. 212
Wallmoden-Gimborn 366
Wangen, ſ. Pfalzbayern
Wartenberg 367
Wengen, ſ. Pfalzbayern
Weil, ſ. Würtemberg
Weilburg, ſ. Naſſau 330
Weingarten, ſ. Fulda 291
Weiſſenau, ſ. Sternberg 355
Weiſſenburg, ſ. Pfalzbayern
Werden, ſ. Preuß. 132
Wernigerode, ſ. Stolberg 356
Weſtgalizien 110
Weſtphalen, Hzth. ſ. Heſſ. Darmſt. 295
Weſtpreußen 148
Weymar, ſ. Sachſen 337
Wetzlar, ſ. Churerzcanzler
Wied, Gfſch. 367
Wiener Domſtift 112
Wild- und Rheingrafſch. 346
Wildſtädt, Amt, ſ. Baden
Wimpfen, Stift, ſ. Heſſ. Darmſt.
— — bish. Reſtadt, ſ. Baden
Windsheim, ſ. Pfalzbayern
Wittgenſtein, Gfſch. 347
Wolfegg, ſ. Truchſeß 364
Wolfenbüttel, Fſtth. 284
Worms, ſ. Heſſen-Darmſt.
Würtemberg, Churfſtth. 267
Würzburg, ſ. Pfalzbayern
Wurzen, Stift 262
Zeil, ſ. Truchſeß 365
Zeitz, ſ. Sachſen 263
Zell, ſ. Baden
Zwiefalten, ſ. Würtemberg 268

Bayerische Staatsbibliothek München